

Notizblatt des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung ...

Hessisches Landesamt für Bodenforschung

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und der

Großh. geologischen Landesanstalt

zu Darmstadt.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge. 27. Heft.



Darmstadt 1906.

In Kommission bei A. Bergstrâsser.

L. C. WITTICH, DARMSTADT.

Inhalt.

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und der

Großherzoglichen Geologischen Landesanstalt zu Darmstadt.

IV. Folge, 27. Heft.

1906.

Bericht über die Arbeiten der Grossh. Hessischen geologischen Landesanstalt im Jahre 1906

von R. Lepsius.

Der Direktor Geheime Oberbergrat Dr. Lepsius besuchte im Frühjahr die Versammlung des Oberrheinischen geologischen Vereins zu Wörth im Unter-Elsaß und beteiligte sich an den sich an diese Versammlung anschließenden geologischen Exkursionen nach Pechelbronn, Lembach, Schönau, Buchsweiler und Pfalzburg. In Straßburg besichtigte er die Kaiserliche Erdbeben-Hauptstation unter der Führung des Vorstandes derselben, Herrn Professor Dr. Gerland.

Ende September nahm er teil an den Beratungen der Direktoren der deutschen geologischen Landesanstalten zu Eisenach.

Landesgeologe Professor Dr. Klemm hat die Begehungen für die geologische Übersichtskarte des Odenwaldes im Maßstabe 1 : 100 000 fortgesetzt. Für die neue Auflage des Blattes Roßdorf im Maßstabe 1 : 25 000 wurde von ihm die Aufnahme des kristallinen Gebietes im wesentlichen abgeschlossen.

Dr. Klemm erstattete amtliche Gutachten über die Wasserversorgung von Bad Nauheim, Bleidenrod, Appenrod, Ober-Gleen, Lauterbach, Altenschlirf, Ober-Ofleiden, Sellnrod, Bobenhausen II und Station Kranichstein.

In seiner Urlaubszeit im August setzte er mit Subvention der Kgl. Preuß. Akademie der Wissenschaften in Berlin und des Großh. Hess. Ministerium des Innern seine geologischen Untersuchungen in den Tessiner Alpen fort.

Derselbe hielt einen Vortrag im Ortsgewerbeverein zu Groß-Felda über die geologische Beschaffenheit der Umgebung des Ortes mit besonderer Berücksichtigung der technisch wichtigen Gesteine.

Landesgeologe Bergrat Dr. Steuer setzte die Aufnahmen auf Blatt Oppenheim fort und begann mit Untersuchungen auf den Blättern Undenheim und Mainz. Ferner führte er viele Begehungen aus, um die Gliederung der Flußterrassen in Rheinhessen und den angrenzenden Gebieten kennen zu lernen.

Er nahm Untersuchungen vor und gab Gutachten ab über die Wasserversorgung von Reichelsheim i.W., über die Mineralquellen von Ober-Rosbach und den Taunusbrunnen bei Groß-Karben, die Wasserversorgung von Bingen, Nack und Erbesbüdesheim, Gundersheim, Alzey, Gruppenwasserversorgung Guntersblum, über die Steinbrüche von Oppenheim; Wasserversorgung von Heusenstamm, über die Gemarkungsteilung von Ober- und Nieder-Rosbach bezw. der Bergwerke und des Mineralbrunnens, Wasserversorgung von Gonsenheim.

Er nahm ferner an der Versammlung und den Exkursionen der Deutschen geologischen Gesellschaft in Koblenz teil.

Im Jahre 1907 wird Dr. Steuer die Aufnahme von Blatt Oppenheim beenden und die von Blatt Mainz und Undenheim beginnen, die Untersuchung des Diluviums und Tertiärs in Rheinhessen fortsetzen und einzelne Begehungen auf den Blättern Friedberg und Fauerbach vornehmen.

Landesgeologe Dr. Schottler führte im Sommer 1906 die Aufnahme des Blattes Sensbach (Schlossau) in der Hauptsache zu Ende. Er wird im Sommer 1907 mit der geologischen Kartierung des Blattes Seligenstadt beginnen und die seither unterbrochenen Arbeiten bei Gießen wieder aufnehmen.

Er war ferner zur Begutachtung zugezogen bei der Wasserversorgung mehrerer Gemeinden des Kreises Gießen, des Stationsgebäudes zu Glauberg, der Forstwartwohnung zu Glashütten

und des neu zu errichtenden Forsthauses im Butzbacher Stadtwald.

Im April 1906 nahm er an der Versammlung und den sich anschließenden Exkursionen des Oberrheinischen geologischen Vereins zu Wörth a. d. Sauer teil.

Im Winter 1906 erschien das Blatt Viernheim (Käfertal) der geologischen Karte des Großherzogtums Hessen im Maßstabe 1 : 25 000 mit Erläuterungen, aufgenommen vom Landesgeologen Dr. Schottler. Es ist dies das 22. Blatt der neuen Spezialaufnahme des Großherzogtums. Wir werden nunmehr die einzelnen Blätter, sobald sie vollendet sind, veröffentlichen, nicht mehr wie früher mehrere Blätter zusammen in Lieferungen. Als Heft 2 des IV. Bandes unserer Abhandlungen ist die Arbeit des Konservators des Mainzer Naturhistorischen Museums W. von Reichenau: Beiträge zur näheren Kenntnis der Carnivoren aus den Sanden von Mauer und Mosbach erschienen.

Darmstadt, am 1. Januar 1907.

Der Direktor der Grossh. geologischen Landesanstalt.
Dr. R. Lepsius.

Beobachtungen über die genetischen Beziehungen der Odenwälder Gabbros und Diorite.

Von G. Klemm.

Daß zwischen den Gabbros und den Dioriten des Odenwaldes ein enger genetischer Zusammenhang besteht, und daß letztere nur eine Fazies der ersteren bilden, hat Chelius mehrfach nachdrücklich betont. Und in den Erläuterungen zu Blatt Neunkirchen (S. 17) spricht er geradezu den Diorit als ein durch die später emporgedrungenen Granite aus dem Gabbro erzeugtes, also exogenes, kontaktmetamorphisches Randgestein an, eine Behauptung, die auch in seiner letzten Arbeit: „Petrographische Untersuchungen im Odenwald“ (Zentralbl. f. Min. etc., 1906, S. 691) wiederholt und weiter ausgeführt wird.

Neuere Beobachtungen, die der Verfasser in den letzten Jahren machte, lassen aber die genetischen Beziehungen zwischen Gabbro und Diorit in anderem Lichte erscheinen: nicht da, wo Granit mit dem Gabbro in Kontakt tritt, geht dieser in Diorit über, sondern da, wo der Gabbro die alten Schiefergesteine berührt. Der Diorit ist also ein endogenes Kontaktprodukt des Gabbros.

Die größte Gabbromasse des Odenwaldes bildet südlich und südöstlich von Darmstadt der Frankenstein an der Bergstraße und die mit diesem zusammenhängenden Höhen, die nach Osten zu, zwischen Nieder-Beerbach, NiederModau, Ober- und Nieder-Ramstadt gelegen sind.

Dieselben grenzen vielerorts, so am Nord-, West- und Ostabhange des Frankensteins, bei Ober-Beerbach und bei Nieder-Modau direkt an alte, kontaktmetamorph umgewandelte Schiefergesteine. Indes ist dieser Kontakt zurzeit nur in einem Steinbruch auf der Nordseite des Frankensteins gut aufgeschlossen. Derselbe gehört Herrn Brauereibesitzer Bauer in Eberstadt und liegt an der von Eberstadt durch das Modautal (auch Mühltal genannt) nach Nieder-Ramstadt führenden Kreisstraße bei Kilometer 7,6 etwas östlich von der Walkmühle.

Die Mitte des Bruches wird eingenommen von einem dunklen, grobkörnigen, an der Nordwand gut aufgeschlossenen Gabbro, der als Mauerstein gewonnen und namentlich in Eberstadt selbst vielfach verwendet wird.

Das Gestein hat grobkörnigen Habitus, der durch zahlreiche schwarze, auf den Spaltflächen oft metallischen Schiller zeigende, meist rundlich umgrenzte Hornblenden erzeugt wird, deren Durchmesser im Mittel etwa 1 cm beträgt, nicht selten aber bis 2 cm anwächst. Sie berühren sich teils, teils liegen sie voneinander getrennt in einem klein- bis mittelkörnigen Mineralaggregat von grünlicher Färbung, das auf angeschliffenen Stücken mehr als Füllmasse der Räume zwischen den großen Hornblenden wie als eigentliche Grundmasse des Gesteines erscheint. Angeschliffene und polierte Flächen des Gesteines zeigen, aus der Entfernung von einigen Metern betrachtet, dunkelgrünen Farbenton mit helleren Flecken. In letzteren bemerkt man mit der Lupe idiomorphe Hornblenden und lichtgrüne Diallage, während der Rest von trübem, durchaus allotriomorphem Feldspat eingenommen wird. Einzelne Schwefelkiespünktchen sind über die ganze Fläche verstreut.

Das Gestein hat makroskopisch seiner ganzen Struktur nach viele Ähnlichkeit mit manchen grobkörnigen Gabbros, wie sie z. B. am Bohnstadtberge bei der Zehmühle nördlich von Nieder-Beerbach, in einem Steinbruch nordwestlich vom Seeheimer Hoflager, sowie an manchen Stellen bei Nieder-Modau anstehen.

Dieser grobkörnige Hornblendegabbro läßt sich noch etwa 50 m nördlich vom Bauerschen Steinbruch anstehend nach-

weisen bis dicht an den von der Walkmühle aus nach NO laufenden Feldweg.

Geht man im Steinbruch an der Nordwand nach Osten, so bemerkt man bald eine deutliche Abnahme der Korngröße und einen allmählichen Übergang in ziemlich kleinkörnigen Diorit, welcher an schwarzen, augenscheinlich kohlenstoffreichen Schieferhornfels angrenzt, der NS—N 20° W streicht bei saigerem oder steil nach W gerichtetem Einfallen. Die Veränderung der Struktur des Gabbros tritt etwa 2 m westlich von der Grenze gegen den Schiefer ein. 1,5 m entfernt von dieser steht noch ein Gestein mit deutlicher Gabbrostruktur an, charakterisiert durch rundliche Hornblenden, die aber hier nur noch etwa 0,5 cm durchschnittlichen Durchmesser besitzen, selten bis 1 cm; dann vollzieht sich nach der Schiefergrenze zu der Übergang in Diorit recht rasch. Weiter östlich bemerkt man bald im Schiefer einen parallel zu seinem Streichen eingeschalteten Dioritgang und diese Wechsellagerung wiederholt sich noch mehrfach. Granitische Intrusionen sind nicht zu beobachten.[1]

Untersucht man die Nordwand des Bruches nach Westen zu, so sieht man hier den grobkörnigen Hornblendegabbro bis etwa an den Punkt anstehen, wo die Bruchwand NS-Richtung annimmt. Dann stellt sich Diorit ein, der zum Teil in Wechsellagerung mit schieferigen Hornfelsen die Westwand bis in die Mitte aufbaut. Nach S, nach dem Eingange des Bruches zu, besteht die Westwand ganz vorwiegend aus Amphibolhornfels, in dem, ebenso wie auch im Diorit, granitische Intrusionen aufsetzen, die von haarfeinen Trümchen bis zu mehrere Meter

[1] Bei einem ernenten Besuch des Bauerschen Brnches während des Druckes dieser Arbeit stellte Verfasser das Auftreten kleiner Granitäderchen in einem frischen Anbruch des dunklen Hornfelses fest, der anf der Sohle des Bruches etwa 10 m südlich von der Nordwand angelegt worden war. Anch wurde ein Aplitgang im mittelkörnigen Hornblendegabbro selbst beobachtet, an dem aber dieser keine Veränderung zeigt. An der vom Verfasser gegebenen Deutung der genetischen Verhältnisse ändern diese Wahrnehmungen nichts.

mächtigen Gängen anwachsen. Diese Granite haben, wie weiter unten beschrieben werden soll, zum Teil höchst eigenartige Struktur und gehören zwei verschiedenen Altersstufen an.

Die hier geschilderten Lagerungsverhältnisse scheinen dem Verfasser zu beweisen, daß der Übergang aus dem grobkörnigen Hornblendegabbro in den klein- bis mittelkörnigen Diorit nur durch den Kontakt mit den Schiefergesteinen bewirkt wird. Denn in der östlichen Bruchhälfte, in der die Abhängigkeit der Übergangszone von der Nähe des Schieferkontaktes am besten zu verfolgen ist, fehlen, wie erwähnt, granitische Intrusionen fast vollständig. Daß aber jener Übergang nicht auf kontaktmetamorphische Einwirkung des in der Westhälfte des Bruches anstehenden Granites zurückgeführt werden kann, ergibt sich daraus, daß der an den Schiefer direkt angrenzende Diorit der Ostseite durch eine mindestens 40 m breite Zone von Hornblendegabbro vom Granit getrennt wird. Die granitischen Intrusionen spielen also nur eine ganz zufällige Rolle, sie haben sich erst eingestellt, als die endogene Umwandlung des Gabbros in den Diorit durch Resorption des Schiefermaterials schon vollendet war. Daß diese Deutung richtig ist, wird sich auch aus der weiter unten zu besprechenden mineralischen und chemischen Zusammensetzung des Gabbros und Diorites ergeben.

Der Steinbruch liegt am Westrande des Gebirges, also in unmittelbarer Nähe der Hauptverwerfung, an der die Rheinebene abgesunken ist. Er wird daher von zahllosen Spalten durchsetzt, die vorwiegend im Mittel NS-Richtung innehalten, neben denen aber auch sehr zahlreiche andere mit dem verschiedensten Streichen und Fallen vorhanden sind. Durch diese Spalten ist den Atmosphärilien sehr leichter Zugang zu dem Gestein eröffnet worden, so daß sich dasselbe an vielen Stellen, besonders in der Westhälfte des Bruches, im Stadium weit fortgeschrittener Zersetzung befindet. Aber zwischen den oft zu losem Grus oder lettigen Massen verwitterten Gesteinspartien befinden sich noch relativ frische Kerne, welche die Feststellung der Lagerungs- und Verbandsverhältnisse wenigstens in der Osthälfte mit Sicherheit gestatten.

Petrographische Beschaffenheit der im Bauerschen Steinbruch aufgeschlossenen Gesteine.

a) Der Hornblendegabbro und seine dioritische Randfazies.

Im Dünnschliff gibt sich als Hauptgemengteil unseres Gabbros Hornblende zu erkennen, die teils braune, teils grüne Farbe aufweist. Die braune Hornblende ist ohne Zweifel primär, während die grüne aus ihr durch Zersetzung entstanden ist. Dieser Vorgang vollzieht sich so, daß die braune Farbe der Hornblende allmählich in ein helles Grün mit bläulichem Stich übergeht und dies endlich nach aussen zu ganz verblaßt, so daß man also nicht selten Individuen beobachten kann, deren Kern braun gefärbt ist, während der Rand farblos erscheint. Hierbei verändert sich die Auslöschungsschiefe der Hornblende nicht. Dieselbe erreicht auffällig hohe Werte, nämlich bis über 26°. Die Absorption ist nicht sehr stark, $\mathfrak{c} > \mathfrak{b} > \mathfrak{a}$. Die Hornblende enthält nicht selten opake oder strichförmige Interpositionen, die // c eingelagert sind und sich in unregelmäßig wolkigen Partien angehäuft finden. Die Hornblenden zeigen nur zum Teil geradlinig begrenzte Durchschnitte, namentlich da, wo sie gegen Feldspat grenzen. Besonders die kleineren, mitten in diesem liegenden, sind oft rundum regelmäßig ausgebildet, auch in der vertikalen Endigung, während sie in der Prismenzone häufig sowohl die Längs- wie die Querfläche zeigen. Zwillingsbildung nach letzterer ist häufig. Als zweitwichtigster Gemengteil ist ein im Dünnschliff fast farbloser monokliner Augit zu nennen, dessen größere Körner meist unregelmäßig umrandet sind, während die kleineren oft sehr scharfe Kristallflächen zeigen. Auch dieser Augit führt öfters unregelmäßig angehäufte strich- oder punktförmige opake Interpositionen, fast stets aber in weit geringerer Menge als die Hornblende. Im Schnitte quer zur Vertikalaxe bemerkt man oft neben der prismatischen Spaltbarkeit eine solche nach der Querfläche. Längsschnitte des Minerals haben aber fast nie die feine Faserung, die den eigentlichen Diallag charakterisiert. Die Auslöschungsschiefe gegen die Vertikalaxe steigt bis etwa 42°. Man wird diesen Pyroxen, der dem des „Schriesheimits“

von Schriesheim an der Bergstraße in hohem Grade gleicht, in Übereinstimmung mit Salomon[1]) wohl als „diallagähnlich" bezeichnen können. Augit und Hornblende sind sehr oft poikilitisch miteinander verwachsen, wobei ersterer fast stets in ganz unregelmäßigen rundlichen oder zackigen, seltener prismatischen Körnern auftritt, während die Hornblende in ganz bizarr gestalteten Lappen und Fetzen den Augit oft dicht erfüllt. Letzterer zeigt oft eine deutliche Uralitisierung, bei der er in eine verworren-faserige farblose Hornblende übergeht. Serpentinisierung des Augits, die Salomon (l. c. S. 647) aus dem Amphibolperidotit angibt, konnte in dem Gestein von Eberstadt nicht beobachtet werden, in dem auch kein Olivin nachzuweisen ist.

Der Feldspat desselben ist durchaus allotriomorph gestaltet. Er zeigt meist starke Trübung, besonders der Plagioklas, während die neben diesen mehr oder minder häufig auftretenden Mikrokline viel frischer sind.

Die Bestimmung des Plagioklases ist wegen seiner starken Zersetzung schwer auszuführen. Es fanden sich in 10 Schliffen nur wenige Feldspatdurchschnitte mit klaren Stellen. Einer derselben, dessen Brechungsexponenten nach allen Richtungen größer als die des Kanadabalsams sind, ergibt sich als Schnitt annähernd senkrecht zu $\mathfrak{c}$ und zeigt eine Auslöschung von etwa 4^0 gegen die Spaltrisse nach 0P (001). Ein anderer, annähernd senkrecht zu $\mathfrak{a}$ getroffener Schnitt, löscht mit 79^0 gegen die Zwillingslamellen aus. Nach diesen Werten muß man den Plagioklas zum Oligoklas-Andesin stellen.

Der Mikroklin charakterisiert sich als solcher durch seine sehr feine gitterstreifige Zwillingslamellierung.

Fast in allen Schliffen finden sich einige Quarzkörner, die wie die Feldspäte durchaus allotriomorph begrenzt sind.

In gleicher Menge tritt auch Biotit auf, der meist gebleicht ist und Sagenitaggregate enthält.

---

[1]) Salomon und Nowomeysky: Die Lagerungsform des Amphibolperidotites und Diorites von Schriesheim im Odenwald. Verh. d. naturhistor.-med. V. zu Heidelberg. N. F. VII. Bd. S. 646.

Ziemlich häufig ist Apatit, der in gedrungenen trüben Säulchen auftritt, die bis 1,5 mm lang werden.

Von Eisenerzen ist fast nur Pyrit vorhanden, oft in recht zierlichen Kriställchen.

Als primäre Gemengteile sind noch zu nennen Epidot und Orthit. Der Epidot findet sich teils in der Hornblende, teils im Diallagaugit eingewachsen, meist in ganz unregelmäßigen, zum Teil aber auch in idiomorphen Körnern. Orthit tritt gegen ihn sehr zurück.

Ganz spärlich ist Zirkon vorhanden. Er wurde im Schliffe nicht beobachtet, sondern nur in dem Anteile des Gesteinspulvers, der aus konzentriertem Methylenjodid niederfiel.

Als Zersetzungsprodukt sind geringe Mengen von Kalkspat zu erwähnen, die in keinem Schliffe ganz fehlen.

Die hier kurz geschilderte mineralische Zusammensetzung des Hornblendegabbros unterscheidet sich in mancher Hinsicht von der des normalen Gabbros vom Frankenstein und seiner Umgebung, weist aber auch zahlreiche ähnliche Züge auf.

Der Pyroxen des Gabbros ist zwar oft deutlich faseriger Diallag, ähnelt aber anderseits vielfach dem des Hornblendegabbros. Das Auftreten der Hornblende, die in letzterem den Augit entschieden an Menge übertrifft, ist auch im normalen Gabbro ein weitverbreitetes. Man kann kaum einen Schliff finden, der ganz hornblendefrei ist. Fast überall finden sich in Verwachsung mit dem Diallag Fetzen oder Säume von brauner Hornblende, die ganz so, wie es von dem Gestein aus dem Mühltal geschildert wurde, in grüne und in farblose übergeht. Die Hornblende aber reichert sich ganz allgemein im Gabbro überall da an, wo derselbe Schollen fremder Schiefergesteine umschließt, oder wo er sich der Grenze gegen seinen Schiefermantel nähert. Es wird dies demnächst in einer zusammenfassenden Bearbeitung des Odenwälder Gabbros, mit welcher der Verfasser zurzeit beschäftigt ist, noch eingehender nachgewiesen werden. Hier sei nur auf einen Punkt hingedeutet, an dem sich dies Verhältnis sehr deutlich verfolgen läßt, nämlich die Gabbroklippen, die sich südwestlich von der Burg Frankenstein bei der Kreuzung des Herrnweges und des

Josephsweges etwas unterhalb der Kreuzungsstelle finden. Hier trifft man im Gabbro Schollen von Kalksilikathornfelsen eingeschlossen, und der sie enthaltende Gabbro ist hornblendereich, während ringsum normaler Gabbro ansteht. Der Feldspat des normalen Gabbros ist weit basischer als im Hornblendegabbro des Bauerschen Bruches; er steht nach den vorläufigen Bestimmungen zwischen Labradorit und Labrador-Bytownit. Ganz fremd sind dem normalen Gabbro der Mikroklin und der Quarz.

Die chemische Zusammensetzung des Hornblendegabbros vom Mühltal ist nach den in der Großherzoglich chemischen Prüfungsstation für die Gewerbe durch Butzbach unter Leitung von W. Sonne ausgeführten Analysen[1]) folgende:

	I	II	III
SiO_2	51,66 %	51,76 %	51,51 %
TiO_2	0,43 „	0,43 „	0,43 „
Al_2O_3	8,84 „	8,62 „	8,56 „
Fe_2O_3	2,72 „	2,89 „	2,83 „
FeO	4,73 „	4,71 „	4,75 „
CaO	11,36 „	11,50 „	11,58 „
MgO	15,60 „	15,65 „	15,56 „
K_2O }	3,42 „ (?)	1,11 „	1,12 „
Na_2O }		2,02 „	1,99 „
P_2O_5	0,60 „	0,60 „	0,60 „
SO_3	0,26 „	0,26 „	0,26 „
CO_2	0,01 „	0,01 „	0,01 „
H_2O über } 110°	0,79 „	0,79 „	0,79 „
H_2O unter } 110°	0,04 „	0,04 „	0,04 „
	100,46 %	100,39 %	100,03 %

Über die chemische Zusammensetzung des normalen Gabbros vom Frankenstein und seiner Umgegend geben folgende Analysen Aufschluß:

[1]) Auch die weiter unten angeführten Analysen wurden, soweit nicht ausdrücklich ein anderer Analytiker angegeben worden ist, in der Großherzoglich chemischen Prüfungsstation für die Gewerbe zu Darmstadt durch Butzbach unter Leitung von W. Sonne ausgeführt.

	I	II	III	IV	V
SiO_2	45,94 %	50,50 %	47,60 %	49,57 %	47,80 %
TiO_2	1,14 „	0,29 „	0,86 „	1,17 „	1,00 „
Al_2O_3	20,89 „	21,07 „	16,89 „	18,91 „	20,01 „
Fe_2O_3	4,30 „	1,85 „	6,12 „	4,58 „	5,57 „
FeO	4,96 „	3,62 „	5,69 „	4,71 „	6,21 „
CaO	11,77 „	13,20 „	8,37 „	10,30 „	10,82 „
MgO	5,71 „	5,26 „	4,70 „	6,01 „	5,46 „
K_2O	0,51 „	0,36 „	0,39 „	0,26 „	0,15 „
Na_2O	3,04 „	2,09 „	4,29 „	1,91 „	0,46 „
P_2O_5	0,45 „	0,36 „	2,04 „	0,80 „	0,65 „
SO_3	0,91 „	0,33 „	1,83 „	0,77 „	0,57 „
CO_2	0,12 „	0,32 „	0,00 „	0,25 „	0,03 „
H_2O über 110°	0,68 „	0,92 „	1,01 „	0,46 „	0,95 „
H_2O unter 110°	0,00 „	0,00 „	0,00 „	0,00 „	0,02 „
	100,42 %	100,17 %	99,79 %	99,70 %	99,70 %

	VI	VII	VIII	IX	X
SiO_2	40,25 %	44,39 %	47,97 %	49,03 %	47,40 %
TiO_2	1,72 „	1,36 „	0,44 „	0,60 „	0,50 „
Al_2O_3	18,86 „	18,08 „	22,16 „	27,89 „	16,29 „
Fe_2O_3	7,03 „	6,67 „	1,12 „	1,47 „	1,57 „
FeO	8,21 „	6,90 „	4,10 „	1,89 „	5,55 „
CaO	10,45 „	10,43 „	11,96 „	14,11 „	17,57 „
MgO	6,78 „	6,33 „	4,58 „	1,89 „	8,13 „
K_2O	0,36 „	0,32 „	0,29 „	0,49 „	0,51 „
Na_2O	1,44 „	1,70 „	3,23 „	1,33 „	0,71 „
P_2O_5	1,65 „	1,41 „	1,14 „	0,29 „	0,58 „
SO_3	1,44 „	1,00 „	0,35 „ (FeS_2)	0,25 „	0,49 „
CO_2	0,12 „	0,28 „	—	0,17 „	0,07 „
H_2O über 110°	1,41 „	0,83 „	2,05 „	0,74 „	0,87 „
H_2O unter 110°	0,06 „	0,00 „	0,15 „	0,07 „	0,05 „
	99,78 %	99,70 %	99,54 %	100,22 %	100,34 %

I. Grobkörniger Gabbro. Oberer Bruch. NNO vom Seeheimer Hoflager am Waldsaum.

II. Gabbro. Seeheimer Gemeindebruch ebenda.

III. Kleinkörniger Gabbro. Oberer Bruch am Waldsaum ebenda.

IV. Kleinkörniger Gabbro. Alter Steinbruch am Odenwaldweg südlich von Burg Frankenstein ca. 100 m südlich von der Kreuzung mit dem Fußweg Malchen—Nieder-Beerbach.

V. Oberer Steinbruch am Waldsaum am Braun-Berg nördlich von Seeheim.

VI. Gabbrodiorit, Alter Eichberg bei Waschenbach, Mittel von zwei Analysen.

VII. Desgl. zwischen Altem Eichberg und Kirschberg bei Waschenbach.

VIII. Gabbro vom Breiteloh, Nordseite des Berges bei Nieder-Beerbach. (Mitgeteilt von C. Chelius in den Erläuterungen zu Blatt Neunkirchen S. 19.)

IX. Hellfarbiger Gabbro. Blöcke in der Lehmgrube an der Bohnstadt südlich von Nieder-Ramstadt.

X. Gabbrodiorit vom Lohberg bei Nieder-Ramstadt.

Wie aus diesen Analysen hervorgeht, unterliegt die chemische Zusammensetzung des Gabbros des Frankensteins und seiner Umgebungen beträchtlichen Schwankungen, die später nach genauerer Untersuchung diskutiert werden sollen.

Unser Hornblendegabbro aus dem Mühltal unterscheidet sich von dem gewöhnlichen Gabbro vor allem durch seinen hohen, den Kalk noch übertreffenden Magnesiagehalt und zeigt hierin eine Annäherung an den „Schriesheimit“ und den „Olivingabbro“ des Frankensteins. Die genetischen Beziehnngen des letzteren zum normalen Gabbro bedürfen noch genauerer Untersuchung, mit welcher der Verfasser gegenwärtig beschäftigt ist. Zum Vergleich möge einstweilen eine neue Analyse des Olivingabbros aus einem Schurfe an der Nieder-Beerbacher Kirche mitgeteilt werden (I) und die von Salomon (l. c. S. 648) mitgeteilte M. Dittrichsche Analyse des „Schriesheimites“ vom „Weiten Tal“ bei Schriesheim (II).

	I	II	III
SiO_2	36,58%	43,17%	40,82%
TiO_2	0,26 „	0,38 „	1,90 „
Al_2O_3	3,69 „	5,79 „	17,55 „
Fe_2O_3	11,16 „	6,82 „	6,75 „
FeO	4,10 „	4,90 „	6,29 „
MnO	—	0,15 „	0,15 „
CaO	2,58 „	8,53 „	10,34 „
MgO	30,68 „	23,15 „	6,91 „
K_2O	0,20 „	0,96 „	2,77 „
Na_2O	0,25 „	1,20 „	1,90 „
P_2O_5	0,77 „	—	0,54 „
SO_3	0,23 „	—	—
CO_2	0,31 „	—	—
H_2O über 110°	8,45 „	Glühverlust 5,12 „	Glühverlust 4,25 „
H_2O unter 110°	0,64 „		
	99,90%	100,17%	100,17%

Die unter III beigefügte Analyse ist die eines „Augitdiorites" von der „Langen Schaar" bei Schriesheim. (Analytiker M. Dittrich; zitiert bei Salomon l. c. S. 650.)

Die Ausbildungsweise der Gemengteile der mittel- bis kleinkörnigen Randfazies des Hornblendegabbros ist im wesentlichen dieselbe wie bei diesem. Dagegen vollzieht sich mit Annäherung an den Kontakt gegen den Hornfels außer einer Abnahme der Korngröße auch ein Zurücktreten und schließlich völliges Verschwinden des diallagartigen Augites. Schon in den mittelkörnigen Partien, die in ihrer Struktur noch mit dem grobkörnigen Gestein übereinstimmen, ist Augit nicht mehr nachweisbar, wenn auch die Anwesenheit verworren faseriger Aggregate farbloser oder ganz lichtgrüner Hornblende vielleicht auf sein früheres Vorhandensein hindeutet. In der kleinkörnigen dioritischen Ausbildungsform am Kontakt fehlen auch solche Aggregate. Die mittelkörnige Varietät enthält außer einem Plagioklas, der mit dem des grobkörnigen Gesteins übereinstimmt, ziemlich viel Mikroklin, der am Kontakt zu fehlen scheint. Allerdings sind hier alle Feldspäte so stark

getrübt, daß sich ihre Natur nicht genauer bestimmen läßt. Je näher man der Grenze kommt, um so mehr nimmt der Quarz an Menge zu, teils in selbständigen Körnern, teils als poikilitische Einwachsungen in der Hornblende.

Die Menge der Hornblende nimmt im Verhältnisse zu der des Feldspates und Quarzes von innen nach außen ab. In der kleinkörnigen dioritischen Randzone liegen großenteils die Hornblenden als isolierte Körner im Feldspat und Quarz, gegen die sie sehr oft ringsum idiomorph begrenzt sind, während sie in den mittelkörnigen, etwas weiter vom Kontakt entfernten Gesteinspartien, mehr ein zusammenhängendes Netzwerk bilden dessen Maschen der Feldspat erfüllt.

Unter I ist nochmals die Zusammensetzung des grobkörnigen, unter II die des mittelkörnigen Hornblendegabbros und unter III die der kleinkörnigen dioritischen Randzone aufgeführt.

	I	II	III
SiO_2	51,64 %	52,28 %	59,90 %
TiO_2	0,43 „	0,92 „	0,25 „
Al_2O_3	8,59 „	10,66 „	8,49 „
Fe_2O_3	2,86 „	3,05 „	2,04 „
FeO	4,73 „	4,81 „	4,60 „
CaO	11,54 „	9,75 „	8,58 „
MgO	15,60 „	11,58 „	12,07 „
K_2O	1,12 „	1,43 „	0,76 „
Na_2O	2,00 „	2,42 „	2,36 „
P_2O_5	0,60 „	1,44 „	0,31 „
SO_3	0,26 „	0,12 „	0,10 „
CO_2	0,01 „	0,09 „	0,45 „
H_2O über 110°	0,79 „	1,35 „	0,35 „
H_2O unter 110°	0,04 „	0,37 „	0,17 „
Summe	100,21 %	100,27 %	100,42 %

Entsprechend dem mikroskopischen Befunde stimmen die Analysen I und II ziemlich überein; der mittelkörnige Gabbro ist um wenig kieselsäurereicher als der grobkörnige, dagegen fast um 6 % ärmer an CaO + MgO, was wohl im Zurücktreten des Augits begründet ist, während der Tonerdegehalt

um etwa 2% zugenommen hat. In der dioritischen, quarzreichen Randzone ist namentlich der viel höhere Kieselsäuregehalt bemerkenswert.

Jedenfalls ergeben die hier mitgeteilten Beobachtungen über die chemische und mineralische Zusammensetzung des Hornblendegabbros und seiner dioritischen Randzone eine wesentliche Veränderung des Gesteinscharakters gegen den Hornfels zu. Man wird dieselbe wohl nur auf Resorption des letzteren durch den Gabbro zurückführen können, besonders das starke Anwachsen des Kieselsäuregehaltes.

b) Die Hornfelse.

An der Westwand des Steinbruches stehen gleich nördlich vom Wirtschaftsgebäude schwarze, nur sehr undeutlich schieferige Hornfelse an, die erst bei der Verwitterung eine Schichtung erkennen lassen, welche NS bis NNW streicht bei saigerem Einfallen. Man erkennt dies besonders deutlich über und neben dem Eingange zum Pulverkeller des Bruches. Diese Hornfelse werden sowohl von Granit als von Diorit injiziert. So sieht man z. B. dicht hinter dem Wirtschaftsgebäude einen ziemlich kleinkörnigen Granit anstehen, der zahlreiche, bis zu ganz geringen Dimensionen herabsinkende Trümchen in den Hornfels entsendet. Ebenso ist etwa 6 m südlich vom Pulverkeller Granit als Intrusion im Hornfels aufgeschlossen, während nördlich vom Pulverkeller kleinkörniger, stark zersetzter Diorit mit Hornfelsschollen aufsetzt, der seinerseits wiederum von Granit durchdrungen wird.

Östlich vom Hornblendegabbro treten an der Nordwand des Bruches schwarze Hornfelse auf, die N 20°—40° W streichen. Dieselben weisen bei näherer Betrachtung eigentümliche konzentrisch-schalige Struktur auf und umschließen Kerne von hellgrauer ins Grünliche spielender Färbung.

Schon mit bloßem Auge nimmt man sowohl in den hellen Kernen als in den dunklen Schalen zahllose Muskovitblättchen wahr, die zum Teil mehrere Millimeter Durchmesser erreichen.

Unter dem Mikroskop zeigen die hellen Kerne deutlichste Pflasterstruktur und eine Zusammensetzung aus Quarz,

Muskovit, stark getrübtem Feldspat, der ab und zu noch Andeutungen von Zwillingsstreifung erkennen läßt, ferner einem Mineral, das ganz in Aggregate farbloser muskovitähnlicher Blättchen umgewandelt ist und vielleicht als zersetzter Cordierit zu deuten ist, Biotit und Erzkörnchen, darunter viel Pyrit. Die Glimmerblättchen sind in hohem Grade poikilitisch von Quarz durchwachsen. Die schwarzen Schalen haben dieselbe Zusammensetznng, nur daß hier winzigste opake Partikelchen alle Spaltrisse der Gemengteile, und zwar ganz besonders der Glimmerblättchen erfüllen und sich auf den Grenzen der einzelnen Mineralkörner angesiedelt haben. Dies, sowie die schalige Absonderung des Gesteines, welche dasselbe in benachbarten Anfschlüssen nirgends zeigt, deutet auf nachträgliche Veränderung desselben hin, und da nach dem Resultate der chemischen Untersuchung das Gestein 1,48 % Kohlenstoff enthält, wird man wohl annehmen können, daß dieser auf den beim Einsinken der Rheinebene entstandenen Spalten durch postvulkanische Vorgänge zugeführt wurde, welche zugleich die starke Zersetzung der Feldspäte und Cordierite nnd die kugelschalige Absonderung des Hornfelses bewirkten. Die chemische Analyse des Gesteines ergab:

SiO_2	67,94 %
TiO_2	0,86 „
Al_2O_3	13,35 „
Fe_2O_3	1,19 „
FeO	1,79 „
CaO	0,86 „
MgO	1,37 „
K_2O	3,14 „
Na_2O	1,58 „
P_2O_5	0,26 „
FeS_2	2,77 „
CO_2	0,12 „
Wasser über 110°	3,56 „
„ unter 110°	0,52 „
C	1,48 „
	100,43 %

Die Hornfelse der Westwand bestehen ganz vorwiegend aus grüner Hornblende und triklinem Feldspat. Erstere zeigt ab und zu idiomorphe Umgrenzung, letzterer dagegen trotz häufiger Annäherung an leistenförmige Gestalt der Durchschnitte nur selten. Die Hornblende ist oft poikilitisch von Plagioklas durchwachsen, der dann ebenso wie sonst der Quarz in eiförmigen Körnchen erscheint. Der Plagioklas gibt sich durch seine Auslöschung von ca. 20° gegen die Trace von 0P in Schnitten quer zur Achse c als Labrodorit zu erkennen.

Quarz fehlt in manchen Schliffen anscheinend völlig, während er in anderen als ein gegen den Feldspat stark zurücktretender Nebengemengteil vorhanden ist. Neben Hornblende ist auch Biotit ausgeschieden, allerdings in weit geringerer Menge. Eisenerzkörnchen, häufig von Titanit umrandet, sind recht reichlich vorhanden. Die Analyse des Gesteines ergab:

SiO_2	53,64 %
TiO_2	1,18 „
Al_2O_3	18,99 „
Fe_2O_3	3,52 „
FeO	4,96 „
CaO	7,78 „
MgO	5,76 „
K_2O	0,80 „
Na_2O	2,29 „
P_2O_5	0,09 „
SO_3	0,19 „
CO_2	0,24 „
H_2O über 110°	0,36 „
H_2O unter 110°	0,00 „
	99,89 %

Das Gestein ist nach allem als kontaktmetamorpher Amphibolhornfels zu bezeichnen, der vielleicht aus einem Schalstein oder einer Grauwacke entstanden ist. In Wechsellagerung mit dem Amphibolit finden sich ab und zu, so ge-

rade über dem Eingange zum Pulverkeller, Kalksilikathornfelse, die vorwiegend aus Epidot und Hornblende mit wenig Plagioklas und Quarz bestehen. Schon diese auch anderwärts im Odenwalde sehr häufig zu beobachtende Wechsellagerung mit zweifellosen Sedimenten und ihr ebenso oft zu verfolgender Übergang in Biotitschiefer (vgl. z. B. Erläuterungen zu Blatt Birkenau S. 13—21) machen eine Entstehung solcher Amphibolschiefer aus Eruptivgesteinen, etwa Diabasen, denen sie chemisch zum Teil sehr nahe stehen, durchaus unwahrscheinlich, ganz abgesehen davon, daß die Diabase der Umgegend von Darmstadt auch im direkten Kontakt mit Granit ihre ursprüngliche Struktur noch deutlich erkennen lassen.

c) Die granitischen Intrusionen.

Granitische Intrusionen finden sich in der Westwand des Bauerschen Steinbruchs an mehreren Stellen. Sie gehören zwei verschiedenen Altersstufen an. Wie so vielerorts im Odenwalde zeigen auch hier die jüngeren Intrusionen eine von der normalen wenig oder gar nicht abweichende Beschaffenheit, während die älteren sowohl nach Struktur als nach Mineralbestand starke Veränderungen erlitten haben.

Etwa 6 m südlich vom Eingang in den Pulverkeller setzt im Hornfels eine ganz verschwommen begrenzte granitische Masse auf, etwa 1 m im Querschnitt messend, die einen deutlichen Übergang aus normalem, gleichmäßig körnigem Granit in ein klein- bis feinkörniges Gestein mit porphyrischen Feldspäten erkennen läßt, das der Verfasser ursprünglich für einen Malchit ansah, das aber, wie die mikroskopische Untersuchung lehrte, nur als ein durch Resorption von Hornfels aus dem Granit hervorgegangenes Mischgestein aufgefaßt werden kann. Es hat graue Farbe und zeigt, wo es noch frisch genug ist, zahlreiche leistenförmige, zwillingsstreifige Feldspäte, die bis mehrere Millimeter groß werden. Im Dünnschliff lassen sie einen besonders in Schnitten parallel zur Längsfläche hervortretenden zonaren Aufbau erkennen. Solche Schnitte zeigen im konvergenten polarisierten Lichte das Achsenbild und den Austritt der Bisektrix $\mathfrak{c}$ und ergeben in den verschiedenen Zonen

Auslöschungen gegen die basischen Spaltrisse von 7 bis 3°, Werte, die auf Andesin bis Oligoklas deuten. Es besteht nun aber nicht eine kontinuierliche Abnahme der Auslöschungsschiefe von innen nach außen oder umgekehrt, sondern es treten manchmal mehrfach Zonen von derselben Auslöschungsschiefe in Wechsellagerung mit anderen auf. Der Kern der Kristalle scheint im allgemeinen die größte Auslöschung zu besitzen und dem Andesin nahe zu stehen. In anderen Schnitten zeigen die Feldspäte sehr oft zwischen gekreuzten Nicols eine unregelmäßig fleckige Auslöschung. In mehreren Schnitten, welche den Austritt der Bisektrix $\mathfrak{a}$ zeigen, und in denen neben einer Zwillingslamellierung nach dem Albit- eine solche nach dem Periklin-Gesetz hervortritt, ließen sich Auslöschungsschiefen von ca. 70—83° messen, welche also die oben gegebene Diagnose bestätigen. Auch zusammengesetzte Karlsbader Zwillinge sind nicht selten. Sehr charakteristisch ist für diese Feldspäte eine feine Durchstäubung mit winzigen opaken Partikelchen, deren größte bisweilen reihenförmig nach der Längsfläche angeordnet sind; bisweilen finden sich auch dichte Anhäufungen größerer opaker Erzkörnchen. Die Feldspäte des noch deutlich granitischen Gesteines sind frei von diesen Interpositionen, die sich erst allmählich mit der Herausbildung der Mischgesteinszone einzustellen beginnen.

Die Grundmasse der letzteren hat vielerorts in ihrer Struktur große Ähnlichkeit mit der Pflasterstruktur der Hornfelse. Sie besteht aus einem körnigen Gemenge von Quarz und zwillingsstreifigem Feldspat, in dem Orthoklas ganz zu fehlen scheint. Außerdem ist sie reich an unregelmäßig lappigen und von den hellen Gemengteilen poikilitisch durchwachsenen Hornblenden und Biotiten, die bald sehr reichlich, bald mehr vereinzelt eingestreut sind. An manchen Stellen finden sich schmale, lange Biotitleistchen sehr stark angereichert; an anderen haben die Feldspäte der Grundmasse mehr leistenförmige Gestalt und fluidale Anordnung, kurz, die Struktur des Mischgesteines ist sehr wechselvoll ausgebildet.

Etwas weiter nördlich, jenseits des Pulverkellers, findet sich an der Grenze von Hornfels und der dioritischen Rand-

zone des Gabbros eine zweite, mehrere Meter mächtige Granitintrusion von mehr gleichmäßig kleinkörnigem Charakter ohne porphyrische Feldspäte. Auch fehlt hier den Plagioklasen — neben denen Orthoklas ebenfalls nicht vorkommt — das feine opake Pigment. Das Gestein umschließt deutliche Bröckchen von Hornfels und von Diorit. Als Nebengemengteil ist hier wie auch in dem vorher besprochenen Mischgestein Apatit reichlich vorhanden. Primärer Epidot kommt in dem zu zweit besprochenen granitischen Mischgestein ziemlich reichlich vor.

Sowohl die Hornfelse als die granitischen Mischgesteine werden durchtrümert von meist nur wenige Centimeter bis unter Millimeter im Querschnitt messenden, meist scharf abgesetzten jüngeren Granitadern, besonders dicht neben dem Wirtschaftsgebäude.

Die Analyse des Mischgesteines südlich vom Pulverkeller ergab im Mittel von zwei Bestimmungen (Analytiker Stadler):

SiO_2	60,80 %
TiO_2	1,12 „
Al_2O_3	17,24 „
Fe_2O_3	3,95 „
FeO	2,97 „
CaO	5,34 „
MgO	2,83 „
K_2O	0,95 „
Na_2O	2,69 „
P_2O_5	0,78 „
SO_3	0,10 „
CO_2	0,05 „
H_2O über 110°	0,90 „
H_2O unter 110°	0,22 „
	99,94 %.

In dieser Analyse fällt vor allem die Armut an Alkalien auf und der Reichtum an CaO und MgO, während in den Hornblendegraniten des Odenwaldes die Summe der Alkalien meist 5,5 —8,5% beträgt. Der relativ hohe Eisengehalt des Mischgesteins aus dem Bauerschen Steinbruch erklärt sich aus der

reichlichen Beteiligung von Eisenerz — darunter etwas Pyrit — und der ziemlich großen Menge von Hornblende und Biotit; für ihn bieten aber die Analysen mancher Hornblendegranite Analogien.

Die geologischen Verhältnisse, die an anderen Stellen der Randzone des Gabbros herrschen,

sind in einer ganzen Reihe von künstlichen und natürlichen Aufschlüssen bloßgelegt, in deren keinem allerdings der direkte Kontakt von Gabbro und Schiefer aufgeschlossen ist. Da diese Aufschlüsse manches Interessante bieten, bis jetzt aber auf dieselben so gut wie gar nicht hingewiesen worden ist, mögen hier einige Notizen über dieselben folgen.

Der Gabbro wird an den meisten Stellen von einer Schieferhülle umgeben, deren Zusammensetzung recht mannigfaltig ist. Auf den Blättern Darmstadt, Roßdorf, Zwingenberg und Neunkirchen ist aber diese Schieferhülle durch Chelius nicht als solche, sondern als „dioritische Randzone des Gabbro“ oder als „Gabbro mit Schieferschollen, umgewandelt, flasrig“ oder einfach als Gabbro oder Diorit kartiert worden.

Zunächst sind im Mühlthal die Schiefergesteine in einer Reihe von Steinbrüchen vorzüglich aufgeschlossen. Hart östlich an dem Bauerschen Bruch befindet sich ein anderer, an dessen Westwand vorn Diorit ansteht, während die Nordwand durch einen schönen, undeutlich schieferigen, grünlichgrauen oder schwarzen Hornfels gebildet wird, der bei saigerem Einfallen etwa N 40° W streicht. Er gleicht durchaus den hellen Kernen in dem kohlenstoffreichen Hornfels, der im Bauerschen Steinbruch östlich vom Hornblendegabbro ansteht und enthält granitische Injektionen, die große Ähnlichkeit mit den von der Westwand des Bauerschen Bruches beschriebenen zeigen. Auch Einlagerungen von dichtem Kalksilikathornfels, der sich bei der Zersetzung mit weißer Verwitterungsrinde umgibt, sind häufig.

Weiter nach Osten folgen dann an der Kreisstraße zwei kleinere Brüche, in denen nur stark verwitterte Hornfelse mit Intrusionen von Granit und Diorit auftreten, während beim km 8,0 ein großer Bruch angelegt ist mit sehr frischem

Schiefermaterial. Links vom Eingang steht zunächst ein oft kleine Hornfelsschollen umschließender Diorit von schlieriger Struktur und wechselnder Korngröße an. An der Nordwand des Bruches aber finden sich recht verschiedenartige metamorphe Sedimente, die in der Hauptsache NO streichen. Es sind teils schwarze Schieferhornfelse, teils grüne, oft rot gefleckte Kalksilikathornfelse. An manchen Stellen werden die Schiefer in stärkstem Maße von Granit injiziert, aufgeblättert und resorbiert. Es finden sich dort die prächtigsten Typen von Mischgesteinen, deren direkten Zusammenhang mit den Granitgängen man an vielen Stellen verfolgen kann. Die Kalksilikathornfelse zeigen eine höchst auffällige, offenbar brecciöse Struktur, die das Gestein vor seiner Umwandlung besessen haben muß. Epidotreiche Stellen, Granatfels und hornblendereiche Partien grenzen teils ganz unvermittelt, teils durch Übergänge verbunden, aneinander. Ferner finden sich daselbst auch Übergänge solcher Kalksilikathornfelse in unreinen silikatreichen Kalk. Dieselben bekommen bei der Verwitterung eine stark löcherige Oberfläche und gleichen dann im Aussehen manchen „Tuffsteinen“ in hohem Grade.

Der nächste Bruch, etwas oberhalb der Straße gelegen, weist schlierigen Diorit auf, der zahlreiche Fragmente von dunklerem Amphibolhornfels umhüllt und diesen in der mannigfaltigsten Weise durchädert. Diese Hornfelse werden in einem anderen Bruche bei km 8,8 an der Straße abgebaut. Sie streichen ca. N 85° W bei saigerem Einfallen und enthalten zahlreiche kleine Granitäderchen mit schönen Resorptionserscheinungen. Auch Pegmatitgänge, z.T. epidotreich, setzen darin auf. Die Hornfelse sind öfters reich an Pyrit, der eine anogene Neubildung zu sein scheint und neben dem bisweilen auch Bleiglanz auftritt.

Gegenüber von diesem Bruch stehen am anderen Modauufer Gabbroklippen an, und ein Gang porphyrischen Malchites, während an der Straße bis zur Brücke, über welche die Kreisstraße nach Nieder-Beerbach abzweigt, Klippen von Zwischentypen zwischen Gabbro und Diorit aufgeschlossen sind.

Direkt jenseits der Modaubrücke liegt ein Dioritbruch, der von einem Odinitgange etwa in der Richtung N 50° W

durchsetzt wird. Derselbe ist am besten aufgeschlossen am Ostende des Bruches. Dort kommen auch im Diorit Adern von „Dioritpegmatit“ vor, einem Gemenge von Feldspat und bis mehrere Zentimeter langen Hornblendeprismen.

In dem nach Nieder-Beerbach führenden Mordachtal wird längs der Straße festes Gestein durch mächtigen Flugsand verhüllt, der nach Osten feiner wird. Erst kurz vor der „Villa Burgwald“ steht an der Straße ein dunkles Gestein an, das sich u. d. M. als ein Mischgestein von Hornfels und Diorit zu erkennen gibt. Auf dem gegenüberliegenden Gehänge treffen wir dicht am Bach, zum Teil durch Steinbrüche aufgeschlossen, Amphibolhornfelse mit Granitadern und einen stark verwitterten Granitporphyr mit deutlich entwickelter Fluidalstruktur. Östlich von der Wirtschaft hat ein kleiner Bruch einen sehr hornblendereichen, fast dioritischen Gabbro aufgeschlossen, der von Quetschzonen durchsetzt wird und auch eine nur etwa dezimeterstarke Ader eines schwarzen, dichten Ganggesteines enthält, das außerdem bis jetzt nur noch in einem Bahneinschnitt westlich von Ober-Ramstadt in einer ebensowenig mächtigen Ader aufgefunden wurde (zwischen km 11,2 und 11,3 der Bahnlinie). Es besteht aus einem hypidiomorphen Gemenge von grüner Hornblende, Plagioklas und Eisenerzkörnchen, das sich in seiner ganzen Struktur scharf von den dichten Abarten der „Odinite“ unterscheidet, in denen der Feldspat in einem Filz von Hornblendenädelchen steckt. Die chemische Zusammensetzung beider Gesteinstypen zeigt jedoch nahe Übereinstimmung:

I. Dichter Gangdiorit aus dem Bahneinschnitt westlich von Ober-Ramstadt. Analytiker Jene.

II. Dichter Odinit, Frankenstein, Gang am Herrnweg südlich von der Burg, kurz vor der Kreuzung mit dem Josephsweg. Analytiker Butzbach.

III. Feinkörniger Odinit, Gang auf der Westseite der Burg Frankenstein am Fahrwege, in den Klippen am Nordende der Burgruine. Analytiker Butzbach.

	I	II	III
SiO_2	48,60 %	49,39 %	50,76 %
TiO_2	1,43 „	0,75 „	0,55 „
Al_2O_3	16,38 „	17,15 „	16,17 „
Fe_2O_3	3,01 „	3,10 „	3,32 „
FeO	9,65 „	6,22 „	5,09 „
CaO	10,18 „	8,84 „	9,55 „
MgO	6,04 „	9,86 „	9,98 „
K_2O	0,53 „	0,29 „	0,27 „
Na_2O	2,71 „	1,80 „	2,15 „
P_2O_5	0,12 „	0,24 „	0,28 „
FeS_2	0,21 „	SO_3 0,11 „	SO_3 0,11 „
CO_2	0,12 „	0,00 „	0,05 „
Wasser über 110° .	0,59 „	2,09 „	1,75 „
„ unter 110° .	0,11 „	0,21 „	0,02 „
Summe	99,68 %	100,05 %	100,05 %

Der hier kurz charakterisierte neue Gesteinstypus dürfte wohl am besten als „dichter Gangdiorit“ bezeichnet werden.

Der ganze Nordabhang des Frankensteins trägt eine oft recht mächtige Hülle von Flugsand, die festes Gestein nur an wenigen Stellen hervortreten läßt. Dasselbe besteht fast überall aus Schiefergesteinen, zum großen Teil aus Amphiboliten, und enthält nur untergeordnete dioritische, häufiger granitische und aplitische Injektionen.

Schieferklippen finden sich z. B. beim Anstiege zum Frankenstein über die sogenannte „Himmelsleiter“ (Lange Schneise) bei Pkt. 342 auf einer kleinen Kuppe, an deren Südfuße dicht östlich am Wege auch Blöcke porphyrischen Malchites angetroffen werden.

Einen Steinbruch in recht verschiedenartigen Hornfelsen mit granitischen Injektionen trifft man am „Josephsweg“ auf einem nach Westen vorspringenden Rücken nördlich von der die Burg Frankenstein tragenden Kuppe. In diesem Bruche und in der Böschung eines unterhalb des „Herrnweges“ verlaufenden Waldweges kann man sich davon überzeugen, daß die hier von Chelius als „Flasergabbro“ kartierten Gesteine echte Se-

dimente sind, teils mehr glimmerschieferartige, teils Amphibolite, teils Hornfelse und Kalksilikathornfelse, die sehr häufige schichtweise Wechsellagerung zeigen, und zwar granitische Injektionen, aber keine Spur von Gabbro enthalten. Ebendasselbe gilt von dem „Flasergabbro" an der Dörnbach bei Malchen, der ebenfalls aus echten metamorphosierten Sedimenten besteht, besonders Amphibolschiefern mit Kalksilikathornfelsen, die dem Gabbro völlig fremd gegenüberstehen, diesem aber vielleicht ihre Umkristallisation verdanken. Jedenfalls ist es durchaus nicht angängig, Gesteine, welche älter sind als der Gabbro, von diesem herzuleiten etwa so, daß man sie als dynamometamorphe Randfazies oder dergleichen auffaßt. Nicht so gut ist der Schiefermantel des Gabbros bei Ober-Beerbach und Nieder-Modau aufgeschlossen, läßt sich aber auch hier wenigstens in Lesesteinen verfolgen.

Es ist befremdlich, daß dem Gabbro des Frankensteins und seiner Umgebung Randzonen mit deutlicher primärer Parallelstruktur zu fehlen scheinen, während sie doch an anderen Gabbromassiven in typischer Ausbildung vorhanden sind.

Der Verfasser möchte einstweilen nur kurz auf diese Eigentümlichkeit hinweisen, ihre nähere Besprechung aber bis auf die zusammenfassende Bearbeitung der Odenwälder Gabbros vertagen.

Über das Vorkommen von Radiolarienhornsteinen in den Diluvialterrassen des Rheintals.

Von A. Steuer.

(Vorläufige Mitteilung.)

Auf das Vorkommen der Radiolarienhornsteine (Radiolarite) in den Terrassen des Rheins machte zuerst Sandberger in einer kleinen Abhandlung: „Bemerkungen über die Diluvialgerölle des Rheintals bei Karlsruhe“ aufmerksam.[1]) Er leitete auch ihre Herkunft aus dem alpinen Tithon, gestützt auf Gümbel, richtig ab und nimmt an, daß sie als Moränenmaterial in das Tal des Flusses gelangt, von diesem fortgeführt sind und infolge ihrer großen Härte weit transportiert werden konnten. Seitdem haben viele Beobachter das zuweilen sehr häufige Vorkommen dieses Gesteins in den Rheinablagerungen bestätigt, und man kann sagen, daß die Radiolarite geradezu als leitend für Rheinkiese zum Unterschiede gegen andere Flußabsätze zu gelten haben. Das gilt besonders für die älteren Terrassen. Wenngleich in diesen andere alpine Gesteine nicht fehlen, so sind sie doch nicht häufig, vielleicht weil sie auf dem weiten Wege zerrieben worden sind, es sind aber auch nur wenige so charakteristisch und so leicht zu erkennen, wie die Radiolarite. Diese sind gewöhnlich von roter bis braunroter Farbe und in der Regel sehr gut geglättet und gerundet, doch kommen auch schiefrige Stückchen mit etwas rauherer Oberfläche vor. Charakteristisch sind für die meisten weiße oder dunkle Adern und Äderchen, die aus Quarz, bei manchen aber zum Teil auch aus Kalkspat bestehen. Auch sonst enthalten viele noch Kalk und brausen dann mit Salzsäure ein wenig auf. Ist dieser an der Oberfläche

[1]) Verhandlungen des naturwissenschaftlichen Vereins zu Karlsruhe. 1869. Heft III. Sep.-Abz. datiert Würzburg am 1. Januar 1868.

bereits durch Auflösung entfernt, so erscheinen die Hohlräume unter der Lupe wie eine feine Pnnktiernng, wie Nadelstiche; an vielen glatten Stücken erkennt man auch mit einer guten Lupe in Menge winzige dunkle glänzende Flächen, das sind die mit Quarz erfüllten ursprünglichen Hohlräume der Radiolarienschälchen.

Unter dem Mikroskop im Dünnschliff sieht man ein äußerst feinkörniges Gemenge von Quarzindividuen und bei vielen auch Kalkspat, zwischen denen das Eisen in Körnchen dicht, aber sehr ungleichmäßig verteilt ist. Die von Quarz erfüllten einstigen Hohlräume der Radiolarien sind farblos, und unter gekreuzten Nickols erscheint auf der kleinen runden Fläche oft das mosaikartige Bild, wobei die Onarzindividuen gewöhnlich etwas größer sind als im übrigen Gestein, viele andere Schälchen enthalten jedoch auch Chalzedon. Will man die Radiolarien dentlich sehen, so darf der Schliff nicht allzu dünn sein, weil sonst der Bau des Gehäuses verloren geht. Überdies sehen nicht alle Radiolarite rot und braun ans, es können auch andere Farben: grau, grünlich, schwärzlich vorkommen.

Bei der Untersuchung der älteren Flußterrassen zwischen Mainz und Bingen, also unterhalb der Mainmündung, fällt allgemein das überaus starke Vorherrschen der Maingeschiebe auf. Selbst bei den Terrassen, die der Stufe der Mosbacher Sande angehören, bei deren Ablagerung der Rhein zweifellos mitgewirkt hat, kommt es vor, daß man an manchen Stellen zunächst nur Maingeschiebe beobachtet, und erst nach langem Snchen findet man einzelne Radiolarite, die den Anteil auch des Rheins beweisen. Ich kann mir dieses Zurücktreten der Rheingeschiebe nicht anders erklären, als daß der Main der ältere Fluß sein muß, daß der Rhein bei seinem Einbrechen in das Tal zur Zeit der Mosbacher Sande die Mainablagerungen vorfand, sie umlagerte und in geringerer Menge mit seinen Geschieben vermischte. Wie sollte es sonst kommen, daß auf der linken Rheinseite vorherrschend Gerölle und Sande des Mains abgelagert wurden? Neuerdings verfolgte ich nun eine alte Flußterrasse, die sich vom Xaveristein am Mainzer Friedhof über dem Tertiär, teilweise auf den Kalken, an anderen Stellen

aber auch auf pliozänen Kiesen und Sanden auflagernd, nach Westen bis Budenheim und vermutlich bis Ober-Ingelheim fortsetzt. In dieser habe ich bis jetzt nur Maingeschiebe, vermischt mit Taunusgesteinen, beobachtet. Sie liegt im Niveau zwar nicht höher als die höchstgelegenen Ablagerungen der Mosbacher Sande, allein diese verhältnismäßig tiefe Lage erklärt sich durch die starke Absenkung, die die Tertiärablagerungen am Taunusvorlande zur Diluvialzeit erlitten haben müssen, wodurch wahrscheinlich dem Rhein erst die Möglichkeit gegeben wurde, zur Zeit der Mosbacher Sande in das bereits vom Main erodierte und mit Ablagerungen bedeckte Tal zwischen Mainz und Bingen einzudringen. Diese durch Störungen bedingte starke Absenkung des ursprünglichen Plateaus ist ja schon daran zu erkennen, daß zwischen Laubenheim und Bodenheim südlich von Mainz am Rhein die Grenze zwischen Cyrenenmergel und Cerithienkalk am Gehänge zutage tritt und nach Süden in immer höheres Niveau ansteigt, während sie in und bei Mainz, wie eine Anzahl Bohrungen bewiesen haben, bis auf etwa hundert Meter unter den Spiegel des Rheins fällt. Die erwähnte alte Terrasse ist stark verlehmt, und ferner ist für sie, wie für alle alten Flußterrassen in unserem Gebiete, charakteristisch, daß sie im allgemeinen keine Kalkgeschiebe enthält, nur große Muschelkalkblöcke kommen, allerdings sehr selten, vor, die lediglich infolge ihrer Größe noch nicht aufgelöst sein mögen. Diese Terrasse ist unbedingt älter als die Mosbacher, und ich glaubte nun annehmen zu dürfen, daß vor der Mosbacher Zeit der Rhein überhaupt nicht nach Norden geflossen sei. Um dies zu beweisen, unternahm ich Exkursionen nach St. Goar und Trechtingshausen, um die Zusammensetzung der von Leppla studierten und auf den Spezialkarten dargestellten ältesten Diluvialterrassen im Rheintaldurchbruch kennen zu lernen. Während bei Trechtingshausen Gerölle der Nahe neben einheimischen Taunusgesteinen vorherrschen, fand ich bei Werlau über St. Goar alle die typischen Gesteine des Mains, an beiden Stellen aber auch unzweifelhafte Radiolarienhornsteine von Haselnuß- bis Erbsengröße, die ich zur Vorsicht auch durch Dünnschliffe bestimmte. Damit scheint

mir bewiesen, daß auch diese älteste Flußterrasse entgegen den bisherigen Ansichten unter Mitwirkung des Rheins zum Absatz gelangte.

Diese Beobachtung wurde bei einer gemeinsamen Diluvialexkursion bestätigt, wobei unter Professor Dr. Kaisers Führung zwischen Koblenz und Bonn sowohl Professor Dr. Leppla als ich selbst in der den ältesten Terrassen Lepplas im engen Rheintal entsprechenden Haupttterrasse Kaisers über dem Basalt am Dattenberg und an anderen Stellen ebenfalls die Radiolarienhornsteine fanden.

Darauf untersuchte ich von neuem in Rheinhessen die auf 190 m über NN gelegenen Kiese und Sande am Rondell bei Finthen, die also etwa 50 m über der höchstgelegenen Auflagerungsfläche der Mosbacher Sande auf Hydrobienkalken liegen und deren sichere Bestimmung bisher noch nicht gelungen war. Nach langem Suchen, wobei mich mein Kollege Bergrat Dr. Schottler freundlichst unterstützte, fand ich auch hier die Radiolarite, womit auch diese Ablagerung als Rheinterrasse festgelegt ist. Wenn also der Rhein zur ältesten Diluvialzeit den Umweg über Mainz durch das alte Maintal noch nicht benutzte, so muß er über das rheinhessische Plateau geflossen sein. Vielleicht ist er dann bei Oppenheim nach Westen abgebogen; denn über den Steinbrüchen am Steilrande des Plateaus, etwa auf 170 m Meereshöhe, wobei zu berücksichtigen ist, daß auch hier die Kalke verworfen sind, liegen Sande, die ich, weil sie unzugänglich sind, an Ort und Stelle zwar noch nicht untersuchen konnte, die ich aber nach den Massen, die in den Bruch abgestürzt sind, als Rheinsande ansprechen muß. Von hier mag der Lauf über Finthen gegangen sein und dürfte sich zwischen Ingelheim und Gaualgesheim mit dem alten Main vereinigt haben.

Über den Zechstein bei Eberbach am Neckar.

Von A. Steuer.

Mit den geologischen Verhältnissen der Umgebung von Eberbach am Neckar hat sich Salomon in zwei Arbeiten beschäftigt: „Über eine eigentümliche Grabenversenkung bei Eberbach im Odenwald“ [1]) und „Der Zechstein von Eberbach und die Entstehung der permischen Odenwälder Manganmulme“ [2]). Ich bin in der Lage, einen kleinen Beitrag zur Kenntnis jenes Gebietes im Anschluß an Salomons Beobachtungen zu liefern, da ich den Untergrund des Ittertales nördlich des Ohrsberges, auf Blatt Hirschorn der hessischen Landesaufnahme in 1: 25 000 als „Gr. Bruch“ bezeichnet, im Auftrage des Herrn Rudolf Ihm in Mainz bezüglich seiner Wasserverhältnisse untersuchte und die Lagerungsverhältnisse kennen lernte. In der Mitte dieses „Großen Bruches“ zwischen Itter und Straße nach Kailbach südlich des großen Wehres, auf der Kartenskizze in der ersten Salomonschen Arbeit, auf die ich mich wohl am besten beziehe, da die hier gegebenen Notizen nur im Zusammenhang mit jenen Untersuchungen zu verstehen sind, 5 mm über dem „m“ der „150 m“-Kurve, wurde ein Bohrloch niedergebracht mit folgendem Profil:

1. Flußschlick und Sand mit Geröllen von Buntsandstein, zum Teil großen Stücken	0,00— 3,40
2. Gerölle und Kies	3,40— 3,85
3. Roter Leberfelsen	3,85— 8,90
4. Dolomitartiges Gestein mit Leberfelsen .	8,90—10,65
5. Dolomitfelsen	10,65—20,50

dann wurde die Bohrung abgebrochen.

[1]) Mitt. d. Großh. Badischen geol. Land.-Anst. Bd. IV, 1903, pag. 209.

[2]) Zeitschr. d. deutsch. geol. Ges. 55. Bd., 1903, pag. H. 19.

Die Stelle nördlich der Neckarbrücke, an der Salomon den Zechstein beobachtete und beschrieb (Punkt 12 seines Kärtchens), ist nicht mehr gut aufgeschlossen, sondern zum Teil vermauert. Ein direkter Vergleich mit den einzelnen Lagen und diesem Profil wäre ohnehin nicht möglich gewesen, weil man aus dem Bohrschlamm dünne Bänkchen nicht mehr erkennen kann.

Die unterste Schicht „Dolomitfelsen“ unseres Bohrlochs ist zweifelloser Zechsteindolomit, die Bruchstückchen von grauer Farbe zeigten gleichmäßiges feines Korn; es waren anscheinend dicke, geschlossene Bänke, die durchsunken wurden. Die überlagernde Schicht „dolomitartiges Gestein mit Leberfelsen“ dürfte den von Salomon beschriebenen Schichten entsprechen, ihre Mächtigkeit betrug 1,75 m, sie bestand aus zähen Tonen mit sandigdolomitischen Zwischenlagen. Darüber lag der „rote Leberfelsen“, jene zähen, roten Tone, die nach ihrem bröckeligen Zerfallen nach wiederholter Befeuchtung und Erwärmung an der Luft mit dem Namen Bröckelschiefer belegt worden sind.

Die Kiesschicht von etwa 40 cm Mächtigkeit über den roten Letten unterschied sich auffallend von den obersten, 3 m mächtigen, an Buntsandsteingeröllen reichen Anschwemmungen der Itter durch das Vorkommen einer Menge gut abgerollter, meist flacher Geschiebe von Muschelkalk und Malmkalk von der Größe eines Markstückes bis Fünfmarkstückes. Ich spreche diese Kiese mit Salomon als eine alte Terrasse des Neckars an. Nach den Beobachtungen von Platz und Salomon zieht sich solch ein alter Lauf am Fuße des Scheuerberges hin, der bis in das Niveau der Bröckelschiefer eingeschnitten war, und Salomon vermutet, daß er von Punkt 13 über Punkt 10 zu Punkt 11 seiner Karte geflossen, also von seinem heutigen Laufe nach Norden abgebogen sei. Durch das Vorkommen der Kiese in unserem Bohrloch wird das bestätigt, der Fluß ist dann vermutlich östlich des Ohrsberges bis ins Große Bruch gelangt, hat dort die Itter aufgenommen, ist umgebogen und entlang des Itterberges in das heutige Tal zurückgekehrt, er hat also eine große Schleife gemacht. Die Höhenlage der Kiese im Tunnel gibt Salomon nach Platz

zu 126 bis 132 m an. Das Mundloch unseres Bohrschachtes liegt nach den Höhenkurven tiefer als 130 m, also liegt die Unterkante der Kiese auf 125 oder 126 m.

Zur Untersuchung des Baugrundes wurden etwa in gleicher Breite mit dem Bohrschacht östlich und westlich je ein weiterer Schacht niedergebracht, der eine an der Itter, der andere etwa 150 m nach Osten, die beide auf den roten Letten kamen. Es fragt sich nun, wie sich dieses Niveau der Bröckelschiefer tektonisch zu den Talwänden verhält. Sehr richtig schließt schon Salomon auf das Vorhandensein eines Bruches im unteren Ittertale nach der Höhenlage des Eckschen Horizontes auf beiden Seiten. Er nimmt die Sprunghöhe zu wenigstens 40, wahrscheinlich zu etwas über 60 m an. Genau läßt sich das wohl erst sagen, wenn durch die geologische Spezialaufnahme die Mächtigkeit des unteren Buntsandsteines, insbesondere auch der Bröckelschiefer in diesem Gebiet festgestellt ist. Die Höhenlage des von Salomon beschriebenen Zechsteinaufschlusses stimmt nicht ohne weiteres zu derjenigen unseres Bohrloches. Zwischen beiden liegt ja der Muschelkalkeinbruch, den Salomon beschrieb. Wenn dann die Gleichstellung mit unserer Schicht 4 richtig ist, dann dürfte ein Höhenunterschied von etwa 10 m vorhanden sein, und es wäre möglich, daß der Zechstein des Ittertales gegen den Buntsandstein sowohl nach Westen wie nach Osten durch Verwerfung getrennt ist, also ihnen gegenüber einen kleinen „Horst" darstellte. Dann erklärt sich auch die Loslösung des Ohrsberges von dem hinter ihm gelegenen Gebirge. Es ist ein Block, der auf allen Seiten durch Verwerfung oder Bruch von seiner Umgebung isoliert ist.

Eine sehr auffallende Erscheinung muß ich zum Schluß erwähnen. In den Zechsteindolomiten wurde, wie man gehofft hatte, Wasser angetroffen. Es wurde abgepumpt bis es ziemlich klar geworden war und dann Proben entnommen, die Herr Professor Dr. Mayrhofer in Mainz analysierte und darüber folgendes mitteilte. Da es sich zunächst nur darum handelte festzustellen, ob das Wasser zu Trinkwasser, zur Speisung des Kessels usw. brauchbar sei, so wurde nur die Bestimmung von Kalk, Magnesia, Schwefelsäure, Chlor und Alkalien vor-

genommen, also keine vollständige Wasseranalyse ausgeführt. Immerhin ist an dem Resultat deutlich zu erkennen, daß ein verdünntes Mineralwasser vorliegt. Kalium kann höchstens in ganz geringen Spuren vorhanden sein. Das Wasser besaß neutrale Reaktion, Karbonate sind daher gleichfalls höchstens in Spuren enthalten.

Nach den analytisch festgestellten Werten für Kalk, Magnesia, Schwefelsäure, Chlor und Natrium kann eine Verteilung der Säuren und Basen zu Salzen in folgender Weise vorgenommen werden, wobei bemerkt werden muß, daß eine solche Berechnung immer eine willkürliche ist.

Gesamtrückstand bei 100° getrocknet	2,596 g
Natriumchlorid	1,016 g
Magnesiumsulfat	0,225 g
Calciumsulfat	0,170 g
Calciumchlorid	0,556 g
	1,967 g
oder	
Kochsalz	1,016 g
Chlormagnesium	0,176 g
Chlorcalcium	0,349 g
Calciumsulfat	0,425 g
	1,966 g

Auf diese Analyse hin wurde die Bohrung abgebrochen, weil gar nicht daran gedacht werden konnte, solches Wasser zum Trinken oder für technische Zwecke zu verwenden, darum wurde also auch die Mächtigkeit der Zechsteindolomite nicht festgestellt. Das Vorkommen der Salze, die sich, wie man nach ähnlichen Erfahrungen wohl annehmen darf, in der Tiefe wohl noch etwas anreichern werden, insbesondere der relativ hohe Kochsalzgehalt, ist geologisch schwer zu erklären.

Im Zechstein ist im Odenwaldgebiet noch nie Salz beobachtet worden. In den klüftigen Dolomiten kann es nicht sein. Unter diesen folgt nach den Beobachtungen Klemms und anderer etwas Rotliegendes, Sandstein oder Konglomerat,

in denen ebenfalls kein Salz stecken kann, und endlich unter dem Rotliegenden ist das Grundgebirge zu vermuten. Dann bleibt nur die Annahme übrig, daß das Mineralwasser auf den Verwerfungsspalten herbeigeführt wird. Aber auch dann ist die Herkunft schwer festzustellen, da Tertiärschichten, wie am Rande des Rheintales, in denen man Salze vermuten könnte, nirgends beobachtet sind, und auch triassische Schichten, also mittlerer Muschelkalk, an den man ja zu allernächst denken muß, mit Salzführung erst in bedeutender Entfernung anstehen. Dann würde zur Vollständigkeit in Anlehnung an neuere Theorien noch die Möglichkeit einer Verbindung nach der Tiefe, nach dem alten Eruptionsherd des Katzenbuckels zu erwähnen sein, wobei die Salze „juvenilen“ Ursprungs sein müßten. Eine Entscheidung muß weiteren gelegentlichen Beobachtungen und Aufschlüssen vorbehalten bleiben.

Zum Schlusse spreche ich den Herren Ihm, die mir freundlichst die Benutzung der Resultate ihrer Bohrung für diese Notiz gestatteten, sowie Herrn Professor Dr. Mayrhofer meinen besten Dank aus.

Bericht über die Aufnahme des Blattes Sensbach

von W. Schottler.

Blatt Sensbach (badisch Schloßau), mit dessen geologischer Aufnahme der Verfasser in den Sommermonaten der Jahre 1905 und 1906 beschäftigt war, umfaßt die höchsten Teile des hinteren Odenwaldes, nämlich im Westen den Krähberg (555,4 m) und die von ihm ausgehenden Höhenzüge (Sensbacher Höhe 557,2 m, Falkenberg 545,7 m, Breites Haupt 511,3 m, Hohberg bei Kailbach 494,5 m), im mittleren Teil die Hesselbacher Höh (505,3 m), den Hohen Wald (550,0), den Schildeberg (553,3 m) und den Salzlackenkopf (577,8 m) und endlich im Osten das ausgedehnte flach wellige Plateau von Mudau, das in der Haardt bei Reisenbach mit 582,7 m seinen höchsten Punkt erreicht. Die Haardt ist zugleich der höchste Punkt des Blattgebietes; sie wird an Höhe nur übertroffen von dem Markgrafenwald (585,6 m) bei Mülben[1]) und dem parasitisch aufsitzenden vulkanischen Katzenbuckel (628,2 m).[1])

Von oben gesehen erscheint das Gebiet als Teil einer ausgedehnten, bewaldeten Hochfläche, die in südöstlicher Richtung allmählich an Höhe zunimmt. Nur im östlichen Teil hat diese Hochfläche ihren ursprünglichen Charakter im wesentlichen bewahrt; sonst ist sie durch zahlreiche Täler stark zerschnitten und meist in langgezogene gradlinig gegen den Horizont abschneidende Rücken, selten in stumpfe Kuppen aufgelöst.

Die Einförmigkeit der Oberflächenformen ist eine Folge der einfachen geologischen Verhältnisse, wie sie in der Eintönigkeit des herrschenden Gesteins und seiner wenig gestörten Lagerung zum Ausdruck kommen.

---

[1]) Siehe das badische topographische Blatt Zwingenberg (1: 25000).

Am Aufbau des Blattgebietes nimmt der bunte Sandstein den weitaus überwiegenden Anteil; dazu gesellen sich vorwiegend im Gebiet der östlichen Hochfläche sandige Tone tertiären Alters. Ferner trifft man an vereinzelten, über das ganze Gebiet verstreuten Stellen Lehme, die teils auf den Höhen, teils an den Gehängen lagern und als Reste einer ehedem ausgedehnteren diluvialen Lößdecke aufzufassen sind. Zum Diluvium sind ferner mächtige Abhangschuttmassen zu rechnen, die nicht selten den Fuß der Berge verhüllen, sowie nur an einer Stelle auftretende hochgelegene Bachschotter. Den alluvialen Ablagerungen kommt bei der Enge der Täler eine nur untergeordnete Rolle zu.

Der Buntsandstein ist mit seiner mittleren und oberen Abteilung vertreten.

Der untere Buntsandstein steht im Blattgebiet nirgends zutage an, auch sein Liegendes ist nicht bekannt.

Erst in der Gegend von Eberbach sind diese Schichten durch die tief eingeschnittenen Täler des Neckars und der Itter bloßgelegt. (Das Neckarufer liegt bei Eberbach in der Verlängerung der Friedrichsstraße 129,7 m über NN, während der tiefste Punkt des Blattes Sensbach, nämlich die Mündung des Sensbaches in die Itter etwa 180 m hoch liegt.)

Vom Westfuße des Scheuerberges bei Eberbach, gegenüber der neuen Brücke, hat W. Salomon Manganmulm führenden Zechsteindolomit mit Schizodus obscurus beschrieben[1]). Auch bei einer nördlich vom Ohrsberg im Talboden der Itter niedergebrachten Bohrung stieß man auf eine Zechsteinscholle, die in geringer Tiefe unter Neckarschotter liegt.[2])

Über dem Zechstein des Scheuerberges liegen konkordant und ohne scharfe Grenze die rotbraunen Schieferletten des

[1]) W. Salomon. Über eine eigentümliche Grabenversenkung bei Eberbach im Odenwald. Mitteilungen der Gr. badischen geolog. Landesanstalt Bd. 4 (1903), S. 250.

W. Salomon. Der Zechstein von Eberbach und die Entstehung der permischen Odenwälder Manganmulme. Zeitschr. d. deutschen geolog. Gesellsch. Bd. 55 (1903), S. 419 ff.

[2]) Vgl. A. Steuer. Dieses Notizblatt S. 31 bis 35 Über den Zechstein bei Eberbach am Neckar.

unteren Buntsandsteins, die man auch seinerzeit beim Bau des Tunnels angetroffen hatte. Auf sie folgt der Tigersandstein, der am Nordwest- und am Südwestfuß der Burghälde ansteht und im Steinbruch am Südwestfuß des Ohrsberges gut aufgeschlossen ist.

Das die Basis des mittleren Buntsandsteins bildende untere Geröllniveau sm_1 (Eckscher Horizont) ist an vielen Punkten der näheren Umgebung von Eberbach aufgeschlossen, so am südwestlichen Gehänge des Scheuerberges (Neckarhälde), am Gehänge der Burghälde, über dem Tigersandstein am Ohrsberg, am Fuße des Itterberges, auf der tiefsten Sohle des Gütschowschen Steinbruches am S-Abhang der hohen Warte und endlich links vom Neckar am Ostfuße des Böserberges. Es scheint im allgemeinen nicht viel über die 200-m-Kurve emporzusteigen.[1]) Darüber beginnt der geröllfreie Pseudomorphosensandstein.

Die einzige Stelle, an der auf Blatt Sensbach Gerölle in den tieferen Schichten des Pseudomorphosensandsteins beobachtet werden konnten, liegt wenig über dem Nordufer des Sensbaches, ungefähr 600 m von seiner Mündung in die Itter bei etwa 210 m über NN. Das Vorkommen scheint aber nur lokal zu sein, denn in der ganzen Umgebung der Gaimühle wurden in demselben und zum Teil noch etwas tieferen Niveau bis auf 180 m herab keine Gerölle gefunden. Der Ecksche Horizont ist somit auf Blatt Sensbach bis jetzt nicht nachgewiesen.

Der Pseudomorphosensandstein sm_2 ist im Südwesten des Blattes an den unteren Talflanken der Itter und ihrer Zuflüsse, sowie im Nordosten an denen des Breitenbaches und seiner Zuflüsse anstehend. In seinem südwestlichen Verbreitungsgebiet reicht er am Sensberg etwa bis zur Kurve 370 m hinauf; von hier sinkt seine obere Grenze in südöstlicher

---

[1]) Diese Fundpunkte führt W. Salomon in seiner oben erwähnten Arbeit in den Mitteilungrn d. bad. geolog. Landesanstalt Bd. 4 (1903), S. 219 ff. an. Auch W. Freudenberg gibt in seiner Geologie und Petrographie des Katzenbuckels im Odenwald, Mitteilungen d. bad. geolog. Landesanstalt Bd. 5 (1907), S. 191 ff., einige Bemerkungen über den bunten Sandstein bei Eberbach.

Richtung allmählich herab. Sie liegt am Zitterberg bei Gaimühle bei etwa 300 m und zu beiden Seiten des Höllbachtales nordöstlich vom Katzenbuckel in 280 m. Im nordöstlichen Gebiet steigt er bis zur Kurve von 330 m empor. Da der tiefste Punkt, an dem er vorkommt, im Südwesten bei 180 m, im Nordosten bei 220 m liegt, so beträgt dort die größte wahrnehmbare Mächtigkeit 190 m, hier 110 m. Der Betrag von 190 m im Südwesten dürfte nicht viel hinter der vollständigen Mächtigkeit zurückbleiben, da der Ecksche Horizont in geringer Tiefe unter dem Talboden der Itter zu vermuten ist. In der Regel besteht er aus feinkörnigen Tonsandsteinen. Kieseliges Bindemittel tritt in einzelnen Bänken auf (Gütschowscher Steinbruch bei Eberbach). Schieferige Lettenbänke sind häufig zwischen die dickbankigen Sandsteine eingeschaltet. Sie verursachen die in dieser Stufe zahlreichen Quellen.

Bei der überaus geringen Zahl guter Aufschlüsse konnte als einziges zuverlässiges Merkmal für die Abgrenzung des Pseudomorphosensandsteins nach oben nur das Verschwinden der sogenannten Pseudomorphosen (der Sandlöcher oder Mucken der Arbeiter) benutzt werden.

Damit soll aber nicht gesagt sein, daß sie in jedem Handstück aus dieser Stufe vorhanden sein müssen. Sie fehlen vielmehr, wie man in dem Steinbruch am Zitterkopf bei der Gaimühle und in dem großen Gütschowschen Bruch am Südabhang der hohen Warte bei Eberbach erkennen kann, in manchen Bänken des echten Pseudomorphosensandsteins völlig. Andererseits aber sind sie in der oberen Abteilung des mittleren Buntsandsteins, sm_4 und sm_5, nie vorhanden. An der oberen Grenze des Pseudomorphosensandsteins treten an Stelle der 4—8 mm breiten rundlichen oder elliptischen dunkelbraunen oder schwärzlichen sogen. Pseudomorphosen entweder sehr zahlreiche Punkte von 1—2 mm Durchmesser von gleicher Färbnng auf oder vereinzelte große, nnregelmäßig und unscharf begrenzte Flecken, deren Durchmesser 1—2 cm beträgt. Ersteres ist besonders bei feinem, letzteres bei gröberem Korn des Gesteins der Fall.

Die Ausscheidung der Stufe sm_3, die auf den übrigen hessischen Odenwaldblättern noch unterschieden werden konnte, begegnet auf Blatt Sensbach gewissen Schwierigkeiten.

Andreae[1]) führt sie in seinem Normalprofil des Buntsandsteins bei Heidelberg nicht an, und sie ist in der Folge auch auf den den Buntsandstein am Neckar darstellenden badischen Blättern[2]) nicht ausgeschieden worden.

Auf den hessischen Blättern Neustadt und Wörth von Chelius, Klemm und Vogel ist mit sm_3 der „obere Pseudomorphosensandstein mit Lettenbänken" bezeichnet. Als unterscheidende Merkmale dem unteren (sm_2) gegenüber werden angeführt: die zahlreichen zwischen den Sandsteinbänken auftretenden Lettenbänke, der starke an Tigersandstein erinnernde Wechsel in der Färbung, die größere Häufigkeit der Tongallen und das spärlichere Vorkommen der sogenannten Pseudomorphosen. Auf den Blättern Erbach, Michelstadt und Beerfelden von G. Klemm ist diese Stufe als „feinkörniger Sandstein mit Lettenbänken" bezeichnet. Unter den oben angeführten Merkmalen wird das „Fehlen oder doch nur seltene Auftreten der Pseudomorphosen" besonders hervorgehoben, ferner wird auf das durchgehends gleichmäßig feine Korn dieser Sandsteine aufmerksam gemacht.

Schichten, auf die die soeben mitgeteilten Beschreibungen passen, sind auf dem Blatt Sensbach im östlichen Voreinschnitt des Krähbergtunnels, sowie in einem kleinen Schurf bei Schöllenbach am Südfuße des Langen Forstes aufgeschlossen. Sie sind am ersterwähnten Orte frei von sogen. Pseudomorphosen, am anderen treten in einer Bank die oben erwähnten braunen Punkte auf. An beiden Aufschlüssen herrscht die charakteristische Buntheit, die durch grüne Bänder, Flammen und Flecken hervorgebracht wird. Durch ihr feines Korn unterscheiden sie

[1]) Vgl. A. Andreae, Normalprofil des Buntsandsteins bei Heidelberg, nach den Aufnahmen auf Sektion Heidelberg und Neckargemünd. Mit Tafel 14. Mitteilungen d. Gr. badischen geolog. Landesanstalt 2 (1893), S. 347—357.

[2]) Heidelberg von Andreae und Osann, Neckargemünd von A. Sauer, Epfenbach von F. Schalch, Mosbach von F. Schalch.

sich gut von den an ihrem Hangenden auftretenden grobkörnigen Sandsteinen von sm_4. Die aufgeschlossene Mächtigkeit dürfte am Tunnel 10 m betragen; diese Zahl entspricht aber nicht der vollständigen Mächtigkeit, weil der liegende echte Pseudomorphosensandstein (sm_2) nicht aufgeschlossen ist. Sandstein von gleicher Beschaffenheit mit feinem Korn und zahlreichen kleinen braunen Pünktchen ist ferner in einem kleinen, nahe am westlichen Blattrand an der neueu Straße von Sensbach nach Beerfelden gelegenen Steinbruch aufgeschlossen; wenig höher steht der typische grobkörnige Sandstein der Stufe sm_4 an. Lettenbänke sind nnr im Voreinschnitt des Krähbergtunnels zu beobachten.

Wo Anfschlüsse vorhanden sind, wie im westlichen Teile unseres Gebietes, läßt sich die Stufe sm_3 immerhin mit einiger Sicherheit nach den von G. Klemm[1]) angegebenen Kriterien ausscheiden; in dem aufschlnßarmen nordöstlichen Teil dagegen fehlen alle Anhaltspunkte zu einer anch nur einigermaßen sicheren Abgrenzung.

Um zu vermeiden, daß sm_3 nach nnten zu weit ausgedehnt würde, wurden alle Schichten, in denen noch deutliche Psendomorphosen in der oben beschriebenen normalen Ansbildung vorkommen, zu sm_2 gezogen. Auf die mehr oder minder große Häufigkeit der Psendomorphosen wurde kein Wert gelegt, weil sie auch in den tieferen Schichten von sm_2 stark schwankt und die Schätzung sehr vom subjektiven Ermessen abhängt. Erst jene Bänke, in denen die Pseudomorphosen zu großen Flecken verschwimmen oder als kleine Pünktchen erscheinen, können als sm_3 kartiert werden. In diesen Bänken stellen sich auch die übrigen von Klemm angegebenen Merkmale ein, die, in ihrer Gesamtheit im Aufschluß gesehen, ein typisches Bild geben, die aber, wenn man nur auf Lesesteine angewiesen ist, versagen. Die Abgrenzung nach oben ist dann häufig ganz unmöglich, da verrollte Bruchstücke aus feinkörnigen Bänken, die gelegentlich in sm_4 eingelagert sind, leicht zu

[1]) Erläuterungen zu den Blättern Erbach und Michelstadt S. 32 f. Erläuterungen zu Blatt Beerfelden S. 13.

Täuschungen über die Mächtigkeit von sm_3 Veranlassung geben können.

Der grobkörnige Sandstein (sm_4) unterscheidet sich von den tieferen Stufen durch durchgehend gröberes Korn, das meist als mittelkörnig, selten als grob zu bezeichnen ist. Geröll führende Bänke kommen gelegentlich in verschiedenen Höhenlagen vor; doch gelang es nicht, sie auf größere Strecken hin zu verfolgen. Toniges Bindemittel ist im Gegensatz zu den tieferen Stufen selten. In der Regel ist kieseliges Bindemittel vorhanden, das die gerundeten Quarzkörner mit neuen Kristallflächen versehen hat, wodurch die meisten dieser Sandsteine stark in der Sonne glitzern. Viele Schichten sind indes so arm an Bindemittel, daß sie sehr leicht zerfallen. Manche Bänke sind außerordentlich reich an Tongallen, die rasch auswittern. Es hinterbleiben dann sehr auffallende kavernöse Lesesteine. Lettenbänke und somit auch Quellen sind in dieser Stufe selten. Die Ausbildung eines Kugelhorizonts nahe dem Hangenden wurde nur an vereinzelten Stellen beobachtet. Die Mächtigkeit scheint im Blattgebiet wenig zu schwanken und dürfte auf 150—170 m zu veranschlagen sein. Die besten Aufschlüsse in diesen Schichten liegen oberhalb der neuen Straße von Sensbach nach Beerfelden (schon auf Blatt Beerfelden) und an der Stelle, wo die Straße von Hesselbach nach Schloßau die Wasserscheide zwischen Main und Neckar überschreitet.

Der Hauptgeröllhorizont sm_5 besteht aus sehr festen kieseligen Sandsteinen mit spärlichen, aber ziemlich gleichmäßig verteilten Quarzgeröllen. Nie kommt es zur Konglomeratbildung wie im Schwarzwald und den Nordvogesen. Vermöge ihrer Festigkeit bilden diese Sandsteine eine deutliche Stufe im Gelände. Die mächtigen Blöcke ragen oft gesimseartig aus dem Gehänge heraus, besonders schön und auffallend am oberen Abhang des Hohen Steins westlich von Preunschen an der bayrisch-badischen Grenze. Die losgelösten und abgestürzten Blöcke überziehen häufig die ganzen unter ihnen liegenden Abhänge und geben leicht Veranlassung zu Täuschungen über die Mächtigkeit, die höchstens 30—40 m betragen dürfte. Im westlichen Teil des Blattes ist der Hauptgeröllhorizont in

Resten z. B. am Krähberg, Falkenberg, Kolches, Hohewald und Schilderberg, sowie an einigen eingesunkenen Schollen erhalten. Er ist ferner am ganzen Westrand der Hochfläche von Mudau, immer in der Nähe der 500 m-Kurve im Ausstrich von Ottorfszell bis Reisenbach zu verfolgen.

Von den Schichten des oberen Buntsandsteins sind nur die Plattensandsteine der Zwischenschichten so_1 vertreten. Die Röttone, von denen bei Erbach Reste auftreten,[1] kommen hier nicht vor.

Das Hauptverbreitungsgebiet der Plattensandsteine ist das Plateau von Mudau; ferner kommen sie an einzelnen gesunkenen Schollen im Westen vor: bei Hesselbach, am Hohberg bei Kailbach und am Rotensol bei Friedrichsdorf. Topographisch macht sich der Plattensandstein dadurch bemerklich, daß die im Gebiet des grobkörnigen Sandsteins und des Hauptgeröllhorizonts ziemlich steile Böschung flacher wird und meist in mehreren treppenförmigen Absätzen aufs Plateau hinanführt.

Die Basis der Plattensandsteine wird durch die Karneolbank bezeichnet. Obwohl sie nirgends gut aufgeschlossen ist, läßt sie sich durch Verfolgung der zahlreichen, trotz ihrer Kleinheit sehr ins Auge fallenden fleischrot bis weiß gefärbten Karneolbröckchen mit ziemlicher Sicherheit festlegen. Sie streicht am Westrand des Ostplateaus in fast lückenloser Folge aus; der Zusammenhang ist nirgends durch eine Verwerfung von erheblichem Betrag unterbrochen. Ferner konnte die Karneolbank am Hohberg und am Rotensol festgestellt werden. In der Nähe der Karneolbank werden häufig Sandsteine von auffallender Färbung[2] gefunden; sie sind oft weißlich oder blaßrötlichviolett gefärbt, nicht selten auch hellbräunlich, und unterscheiden sich durch diese Töne ganz auffallend von den Sandsteinen im Liegenden und Hangenden.

---

[1] Vgl. G. Klemm. Erläuterungen zu den Blättern Erbach und Michelstadt S. 36 f.

[2] Vgl. F. Schalch. Die Gliederung des oberen Buntsandsteins, Muschelkalks und unteren Keupers nach den Aufnahmen auf Sektion Mosbach und Rappenau. Mitteilungen der Gr. badischen geologischen Landesanstalt Bd. 2, S. 505 f.

Die Plattensandsteine sind, abgesehen von ihrer Lagerung, auch petrographisch hier wie anderwärts leicht von den Schichten des mittleren und unteren Buntsandsteins zu unterscheiden. Es sind in der Regel feinkörnige Sandsteine mit tonigem Bindemittel und einem ziemlich konstanten gleichmäßig verteilten Gehalt an Glimmerblättchen, die stets parallel zu den Schichtfugen liegen. Dazu kommt die charakteristische düstere violettrote Farbe, während im unteren und mittleren Buntsandstein hellrote Töne herrschen. Auch das Auftreten dünnplattiger Schichten in dieser Zone macht sich an den Lesesteinen, auf die man fast ausschließlich angewiesen ist, mit Deutlichkeit bemerklich. Der Wasserreichtum des Ostplateaus deutet auf das Vorhandensein von Schieferlettenbänke zwischen den Sandsteinen. Am Wege, der von der Max Wilhelmshöhe (Bl. Zwingenberg) am Plateaurand durch den Kettenwald nach Norden zur Höhe 519,1 am Südrand des Blattes führt, trifft man im Niveau des Plattensandsteins zahlreiche Blöcke, die an ihrer Oberfläche viele napfförmige und halbkugelige Vertiefungen tragen, deren Durchmesser 1—1,5 cm beträgt. Sie entsprechen kugeligen Hohlräumen im Innern der Blöcke, die mit grobem durch Eisen- oder Manganschuß nur locker verkittetem Sand erfüllt sind, der beim Aufschlagen herausfällt. Lägen diese Bildungen nicht über dem hier sehr gut ausgebildeten Hauptgeröllhorizont, so könnte man an den Kugelhorizont denken. Jedenfalls aber haben wir es hier mit einer der sogenannten Pseudomorphosen in sm_2 und den Kugelbildungen in sm_4 ganz analogen konkretionären Bildung zu tun, deren kalkiges Bindemittel längst ausgelaugt ist. Gerölle wurden nirgends in dieser Stufe beobachtet.

Die einzige Stelle, an der bis jetzt dolomitisches Bindemittel in so_1 aufgefunden wurde, ist ein kleiner an der Straße Auerbach—Oberscheidental etwa bei km 1,4 gelegener Steinbruch.

Dort war im Herbst 1906 folgendes Profil zu beobachten:

Schutt	1—2 m
Dünnschichtiger, glimmerreicher, feinkörniger Sandstein	0,5 „

Bunte, tonige, bröckelnde Schichten mit weißer, 0,05 m mächtiger fester Sandsteinbank mit dolomitischem Bindemittel	0,5 m
Werksteinbank	1,0 „

Diese dolomitische Bank liegt etwa 525 m über NN, während die Unterkante des oberen Buntsandsteins etwa 2,5 km westwärts am Lenzberg in 510 m über NN ausstreicht. Hieraus ergibt sich, wenn man die östliche Neigung der Schichten zu 1° annimmt, für den in Rede stehenden Punkt eine Mächtigkeit der Zwischenschichten nach der Tiefe hin von etwa 50 m, ein Betrag, der mit dem an der Haardt bei Reisenbach beobachteten nicht im Widerspruch steht. Nun hat Schalch auf den Blättern Mosbach und Rappenau das Auftreten eines zweiten Dolomithorizontes etwa 40 m über der Karneolbank festgestellt.[1] Vielleicht entspricht das oben erwähnte dolomitische Bänkchen jenem oberen Dolomithorizont des Neckartales. Auf dieser Annahme fußend, können wir weiterhin die weißen quarzitischen Sandsteine mit glimmerreichen Lagen, die in zahlreichen Blöcken auf der Höhe des Lenzberges zu beiden Seiten der alten Straße in 560 m über NN gefunden werden, als Chirotheriensandstein auffassen, der nach F. Schalch auch im Neckartal im Hangenden der oberen Dolomitbank und im Liegenden der Röttone auftritt.[2] Damit haben wir zugleich den Abschluß des Buntsandsteinprofils auf Blatt Sensbach nach oben erreicht.

Fassen wir das im Vorgehenden Gesagte noch einmal zusammen, so ergibt sich folgendes

Übersichtsprofil des Buntsandsteins auf Blatt Sensbach:

Oberer Buntsandstein	Chirotheriensandstein	so_1 ca. 50 m
	Oberer Dolomithorizont	
	Plattensandsteine (Zwischenschichten)	
	Karneolbank (Unterer Dolomithorizont)	

[1]) F. Schalch a. a. O. S. 510 f.

[2]) W. Freudenberg gibt Chirotheriensandstein von der Höhe des Katzenbuckelplateaus an a. a. O. S. 194; auch G. Klemm erwähnt in den Erläuterungen zu den Blättern Erbach und Michelstadt S. 35 „weiße ziemlich feste Sandsteinbänke, die vielleicht ein Äquivalent der Chirotherienbank . . . darstellen“.

Mittlerer Buntsandstein	Oberes Geröllniveau (Hauptgeröllhorizont)	sm_5	30—40 m
	Grobkörniger Sandstein, einschließlich des feinkörnigen mit Lettenbänken sm_3	sm_4	150—170 m
	Psendomorphosensandstein . . .	sm_2	110—190 m
	(Aufgeschlossene Mächtigkeit.)		340—450 m

Fossilien wurden nur im Plattensandstein, und zwar in dem einzigen vorhandenen Aufschluß, dem bereits S. 44 erwähnten kleinen Steinbruch an der Straße von Waldauerbach nach Oberscheidental, gefunden. Sie lagen in der Werksteinbank und wurden von dem Besitzer des Bruches, dem Herrn W. Stumpf in Waldauerbach, sorgfältig gesammelt. Auf das Vorkommen hat mich Herr Oberförster Arnoldi in Schloßau aufmerksam gemacht. Beiden Herren sei auch an dieser Stelle bestens gedankt.

Die einzigen bestimmbaren Reste aus diesem Steinbruch sind Stücke von dem als Pleuromeia[1]) bezeichneten Pflanzenfossil. Das besterhaltene Stück ist 18 cm lang. Es ist plattgedrückt zu elliptischem Querschnitt, dessen größter Durchmesser 3,5 cm beträgt. Auf der Oberfläche bemerkt man eine größere, sowie eine Anzahl kleinerer Narben, an die sich nach oben und unten schmale langgezogene Vertiefungen anschließen. Alle übrigen Reste sind Problematica, deren organische Natur höchst zweifelhaft ist. Besonders häufig sind kegelförmige Gebilde von kreisförmigem oder elliptischem Querschnitt, die im Gegensatz zu den Pleuromeien, die auf den Schichtflächen liegen, senkrecht im Gebirge stehen. Sie werden bis zu 22 cm lang und haben Durchmesser bis zu 7 cm; nach unten verjüngen sie sich allmählich auf 1—2 cm. Die Wandungen dieser Gebilde sind ziemlich ebene ohne eine deutliche Skulptur. Sie lösen sich ziemlich leicht aus der umgebenden Gesteinsmasse heraus.

[1]) Ich verdanke die Angabe, daß Pleuromeia vorliegt, Herrn Prof. Dr. W. Salomon in Heidelberg und Herrn Dr. M. Schmitt in Stuttgart.

Ebensowenig wie vom Röt, ist von den übrigen jüngeren Schichten des Mesozoikums, das nach den Auswürflingen, die W. Freudenberg[1]) im Tuff des Katzenbuckels gefunden hat, sicherlich bis znm Dogger nnd jedenfalls anch bis zum weißen Jura einst vorhanden war, irgend etwas erhalten. Die sämtlichen Schichtglieder vom Röt aufwärts sind der Abrasion zum Opfer gefallen.

Dagegen finden sich auf dem Plateau von Mudau und auf der Hesselbacher Hochebene gelbe bis gelblich weiße sandige kalkfreie Tone von geringer Mächtigkeit, aber nicht unbeträchtlicher horizontaler Ausdehnung. Sie sind fossilleer, dürften aber ihrer petrographischen Ausbildung nach mit jenen Tonen identisch sein, die auch weiter nördlich anf dem Plateau des hinteren Odenwaldes auftreten und auf den Blättern König und Michelstadt als Pliozän bezeichnet worden sind.

Unter den diluvialen Ablagerungen fällt vor allem der hochgelegene Itterschotter am Höhfeld bei Friedrichsdorf anf. Er besteht aus großen, gut gerundeten Buntsandsteingeröllen und liegt auf einer schmalen Terrasse in etwa 275 m über NN und etwa 75 m über dem hentigen Talboden der Itter. Wegen ihrer Höhenlage darf man diese Schotter wohl zum älteren Dilnvium stellen. Die schmale Terrasse, auf der sie liegen, läßt sich noch ein kurzes Stück nach Süden nnd gegen Norden am Stutz vorbei bis zum Kailbacher Tor des Leiningenschen Wildparkes im Terrain verfolgen. Doch konnte an keiner dieser Stellen Gerölle gefunden werden.

Am Höhfeld und am Kailbacher Tor ist diese Itterterrasse von Lößlehm bedeckt. Auch auf den Höhen, z. B. am Ritschlich (300 m) und am tollen Rott bei Ober-Sensbach (525 m), liegen hie und da kleine Reste von Lößlehm.

Jedenfalls stammen anch die Schuttmassen, die den Fuß der Sandsteinberge an vielen Stellen verhüllen und in den auffallenden Talweitungen bei Waldleiningen und Eduardstal einen großen Raum einnehmen, aus der Diluvialzeit. Sie sind nirgends gut aufgeschlossen, setzen sich aber durch ihre flachere Böschung gut gegen das anstehende Gestein ab.

[1]) a. a. O. S. 204.

Die Tektonik des Gebietes ist ziemlich einfach. Die Schichten des bunten Sandsteins fallen im allgemeinen mit ganz schwacher, in den Aufschlüssen oft kaum wahrnehmbarer Neigung gegen Ost oder Südost ein. Im östlichen Abschnitt des Blattes konnten Verwerfungen von größerer Sprunghöhe überhaupt nicht nachgewiesen werden. Ihr Dasein ist auch, wenn man sich erinnert, daß am Westrand dieses Plateaus das Hauptgeröllhorizont und die Karneolbank ohne Unterbrechung auf der ganzen Länge des Blattes ausstreichen, unwahrscheinlich. Auch zu beiden Seiten des eine auffallende Nordsüdrichtung einhaltenden Sensbaches konnte bis jetzt eine Verschiebung nicht festgestellt werden.

Hesselbach liegt auf oberen Buntsandstein, der hier zwischen Schichten des mittleren eingesunken ist. Wir haben hier den Südrand des Eulbacher Grabens,[1] der von Blatt Michelstadt herüberreicht und sich südlich von Hesselbach schließt, indem die ihn beiderseits begrenzenden Spalten spitzwinklig aufeinander zulaufen. Auch der obere Buntsandstein am Hohberg bei Kailbach, am Rotensol und Salzlackenkopf, sowie der zwischen beiden liegenden Höhe 529,4 (letztere drei bei Friedrichsdorf) gehören kleinen eingesunkenen Schollen an. Doch scheint die Sprunghöhe nirgends groß zu sein, was im Hinblick auf die benachbarten Gräben von Michelstadt und Eberbach, die sehr beträchtliche Sprunghöhen zeigen, recht auffallend ist. Die Plattensandsteine sind oft nur bis ins Niveau des oberen Geröllhorizonts gesunken. Topographisch treten diese Verwerfungen wenig hervor. Beziehungen zu den zum Teil einen auffallenden Parallelismus zeigenden Tälern bezw. Talstücken (mit Ausnahme des zuerst nordsüdlich, dann westöstlich gerichteten Sensbaches herrschen Nordost- und Nordwestrichtungen) konnten nur vereinzelt ermittelt werden. Häufiger fallen dagegen Verwerfungen mit kleineren Seitenrinnen zusammen.

[1]) G. Klemm. Erläuterungen zu den Blättern Erbach und Michelstadt, S. 5 ff.

Untersuchung des Septarien-Tones vom Martinsberg bei Wonsheim in Rheinhessen.

Von Karl Stoltz in Darmstadt.

Im Zentralblatt für Mineralogie etc., Jahrgang 1905, Seite 656—661, habe ich auf Grund der bei Brunnengrabungen am Westausgange von Wonsheim gefundenen Foraminiferenfauna nachgewiesen, daß die Tone dieser Lokalität zu den echten Septarien- oder Rupeltonen zu stellen sind, nnd in den folgenden Zeilen soll dies auch für den Ton, der in der Nähe von Wonsheim — am Martinsberg — vorkommt, geschehen.

Von diesem Dorfe aus erstrecken sich die Tone nnter vielfacher Bedecknng von jüngeren dilnvialen Schichten — Löß, Lehm, Geröllen etc. — größtenteils längs des linken Ufers des durch Wonsheim fließenden Dunzelbaches in Entfernungen von 30 bis 150 Schritten von demselben nach Norden und Nordosten hin.

Da diese Decke an vielen Stellen kaum 20 cm mächtig ist, so tritt der Ton schon beim Pflügen und besonders beim Roden von Weinbergen zntage, und es entstehen dadurch leicht zngängliche Aufschlüsse, die reichliches Untersuchungsmaterial liefern.

Ein solcher Aufschluß ergab sich im Frühjahr 1906 bei der Anlage eines dem Weingutsbesitzer Heinrich Weinsheimer in Wonsheim gehörigen Weinbergs, der etwa 1 km in nordnordöstlicher Richtung von genanntem Dorfe in der Gewann Mockenhölle (Siefersheimer Gemarkung) am Südostabhange des Martinsberges liegt.

Beim Umroden des Bodens, das bis zu einer Tiefe von 85 cm vorgenommen wurde, blieb man stets im Ton, dessen

Mächtigkeit daselbst etwa 20 m über der Talsohle des oben erwähnten Baches betragen dürfte.

Der Ton ist von graublauer Farbe ähnlich dem aus der unteren Abteilung der Flonheimer nnd Wonsheimer Rnpeltone; er enthält größere Septarien, sehr viele Gipskristalle, und der Schlämmrückstand zeigte anßer größeren Mengen von Branneisenstein anch Qnarzkörnchen, Glimmerblättchen und Augitsäulchen.

Die aufgefnndenen Tierreste bestehen neben Ostrakodenschälchen und Spongienbruchstücken vornehmlich aus Foraminiferen, von denen folgende Arten bestimmt wurden:

1. Quinqueloculina impressa Reuss. Zeitschrift d. dentschen geol. Gesellsch., 1851, S. 87. Taf. VII, Fig. 59. Andréae, Beitrag zur Kenntnis des elsässer Tertiärs, II. Teil. Die Oligocaenschichten im Elsaß. Habilitationsabhandlung.[1]) Straßburg, 1884. S. 128, Taf. X, Fig. 25.
2. Quinqneloculina lamellidens m. Reuss. Sitznngsber. d. K. Akad. d. Wiss., math. nat. Cl. Wien. Bd. XLVIII, 1, S. 41, Taf. I, Fig. 7. — Sehr selten.
3. Textularia (Plecanium) carinata d'Orb. Foraminifères foss. du bass. tertiaire de Vienne, 1846, S. 247, Taf. IV, Fig. 32—34. Andreae l. c., Taf. VII, Fig. 10. Häufig.
4. Bolivina Beyrichi Reuss. Z. d. d. g. G., 1851, S. 83, Taf. VI, Fig. 51. Häufig.
5. Cassidulina oblonga Reuss. Denkschriften d. K. Akad. d. Wiss. I. Wien, 1850, S. 376, Taf. XLVIII, Fig. 5, 6. Andreae l. c., S. 127, Taf. X, Fig. 31, 32. Selten.
6. Nodosaria conspurcata Reuss. Z. d. d. g. G., 1851, S. 59, Taf. III, Fig. 3. Selten.
7. Nodosaria Ewaldi Reuss. Z. d. d. g. G., 1851, S. 58, Taf. VII, Fig. 2. Reuss, Foraminiferen des deutschen Septarientons in Denksch. d. K. Akad. d. Wiss. Wien, 1866. Bd. XXV, S. 129, Taf. II, Fig. 18. Bornemann, Z. d. d. g. G., 1856, S. 17, Taf. I, Fig. 10. Hänfig.

[1]) Abdruck aus Abhandl. z. geolog. Spezialkarte von Elsaß-Lothringen. Band II, Heft 3. Straßburg, 1884.

8. Dentalina Bouéi d'Orb. l. c., S. 47, Taf. II, Fig. 4—6. Häufig.

9. Dentalina capitata Boll. sp. Reuss. Sitzber. d. K. Akad. d. Wiss. Wien. Bd. XVIII, S. 223, Taf. I, Fig. 4. Andreae, l. c., S. 111. Selten.

10. Glandulina globulus Reuss. Sitzber. d. K. Akad. d. Wiss. Wien. Bd. XLVIII, 1, S. 66, Taf. VIII, Fig. 94, 95.

11. Glandulina laevigata d'Orb var. inflata Bornemann. Z. d. d. g. G., 1855, S. 320, Taf. XII, Fig. 6, 7. Andreae, l. c., S. 114, Taf. VII, Fig. 12. Unsere Form stimmt mit der von Bornemann beschriebenen var. inflata gut überein. Selten.

12. Lagena apiculata Reuss. Monographie der Lageniden. Sitzber. d. K. Akad. d. Wiss. Wien, 1862. Bd. XLVI, 1, S. 318, Taf. I, Fig. 4—8, 10, 11. Sehr selten.

13. Lagena globosa Walk. sp. Reuss. Monogr. d. Lag., l. c., S. 318, Taf. I, Fig. 1—3.

14. Lagena cf. hexagona Will. sp. Brady, Report on the Foraminifera. Scient. Results of the Challenger voyage, Zoology. vol. IX, 1884, page 472, Pl. LVIII, Figs 31, 32. Selten.

15. Lagena hispida Reuss. Monogr. etc., S. 335, Taf. VI, Fig. 77. Andreae, l. c., S. 108.

16. Lagena hystrix. Reuss. Monogr. etc., S. 335, Taf. VI, Fig. 80. Andreae, l. c., S. 108. Sehr selten.

17. Lagena striata d'Orb. Reuss. Monogr. etc., S. 327, Taf. III, Fig. 44, 45, Taf. IV, Fig. 46.

18. Lagena tenuis Born. Reuss. Monogr. etc., S. 325, Taf. III, Fig. 30—39. Sehr selten.

19. Lagena vulgaris Williams. Reuss. Monogr. etc., S. 321, Taf. I, Fig. 15, Taf. II, Fig. 16, 17. Andreae, l. c., S. 108.

20. Fissurina cf. carinata Reuss. Monogr. etc., S. 338, Taf. VI, Fig. 83. Das gefundene Exemplar ähnelt den schmalen eiförmigen Formen von Reuß; der scharfe Kiel

ist oben breit, nach unten hin schmal und verläuft in eine sehr kleine Spitze, die Reuß'schen Formen dagegen sind nnten abgerundet. Sehr selten.

21. Cristellaria Boettgeri Reuss. Sitzber. d. K. Akad. d. Wiss. Wien. Bd. XLVIII, 1, S. 49, Taf. III, Fig. 38—42. Andreae, l. c, S. 131. Mehrere Bruchstücke.

22. Robnlina cf. incompta Reuss. Z. d. d. g. G., 1851, S. 70, Taf. IV, Fig. 28. Selten.

23. Robulina subangulata Reuss. Sitzber. d. K. Akad. d. Wiss. Wien. Bd. XLVIII, 1, S. 53, Taf. VI, Fig. 64. Unsere Exemplare sind nicht so stark gewölbt wie die von Reuß beschriebene Form.

24. Polymorphina (Guttnlina) communis d'Orb. Egger. Neues Jahrbuch für Mineral. etc., 1857, S. 288, Taf. XIII, Fig. 16—18. Die gefundenen Exemplare stimmen mit Egger's Beschreibung und Abbildung gut überein.

25. Polymorphina (Guttnlina) lanceolata Reuss. Z. d. d. g. G., 1851, S. 83, Taf. VI, Fig. 50. Andreae, l. c., S. 118, Taf. IX, Fig. 18—20.

26. Polymorphina (Guttulina) problema d'Orb., l. c., S. 224, Taf. XII, Fig. 26—28. Andreae, l. c., S. 118, Taf. IX, Fig. 18—20.

27. Polymorphina (Guttulina) sororia. Reuss. Sitzber. d. K. Akad. d. Wiss. Wien. Bd. XLVIII, 1, S. 67, Taf. VII, Fig. 72—74.

28. Truncatulina lobatula Walk. & Jac., sp. Brady, l. c., page 660, Pl. XCIII, Fig. 1.

29. Truncatulina (Rotalina) Ungeri d'Orb., l. c., S. 157, Taf. VIII, Fig. 16—18.

30. Truncatulina Weinkauffi Reuss. Sitzber. d. K. Akad. d. Wiss. Wien. Bd. XLVIII, S. 68, Taf. VIII, Fig. 97. Andreae, l. c., S. 126, Taf. VIII, Fig. 11.

31. Rotalia Soldanii d'Orb., l. c., S. 155, Taf. VIII, Fig. 10—12. Andreae, l. c., S. 63, Taf. IX, Fig. 3. Häufig.

32. Rotalia Girardana Reuss. Z. d. d. g. G., 1851, S. 88, Taf. VII, Fig. 61—64. Reuss, Foraminiferen des deutschen

Septarientons, l. c., S. 40. Andreae, l. c., S. 121, Taf. IX, Fig. 5.

33. Globigerina bulloides d'Orb., l. c., S. 163, Taf. IX, Fig. 4—6. Andreae, l. c., Taf. IX, Fig. 1—2.

34. Pullenia bulloides d'Orb., sp., l. c., S. 107, Taf. V, Fig. 9, 10. Andreae, l. c., S. 114, Taf. IX, Fig. 23. Unsere Exemplare stimmen mit der von Andreae gegebenen Abbildung sehr gut überein.

Vergleichen wir die hier aufgeführte Fauna (34 Arten) mit den bekannten Rupeltonfaunen von Norddeutschland (Hermsdorf, Freienwalde, Pietzpuhl etc.), des Elsasses (Sulz a/W., Lobsann, Pechelbronn etc.) und des Mainzer Beckens (Frankfurt a/M., Offenbach a/M., Heppenheim a. d. B., Kreuznach a. d. N., Flonheim und Wonsheim i. Rh.), so erkennen wir sofort, daß der Ton vom Martinsberg b. Wonsheim dem echten Rupelton angehört.

Zum Schlusse sei es mir gestattet, Herrn Bergrat Dr. Steuer in Darmstadt besten Dank zu sagen für die freundliche Unterstützung, die er mir bei der Bestimmung einiger Arten gütigst zuteil werden ließ.

Friedrich Maurer †

Nekrolog

von R. Lepsius.

Wir haben in Darmstadt kürzlich einen Geologen durch den Tod verloren, der einer der besten Kenner der Fossilien des Devonsystemes am Niederrhein gewesen ist; einen großen Teil seines langen Lebens hat Fr. Maurer der Aufgabe gewidmet, die fossilen Tierreste aus Taunus, Hunsrück, Westerwald, Eifel und speziell aus den Bergen und Tälern zwischen Bingen, Coblenz, Gießen und Frankfurt an den bereits bekannten oder vielfach erst von ihm selbst entdeckten Fundorten zu sammeln, dieselben eigenhändig aus dem Stein herauszupräparieren und alsdann wissenschaftlich zu bearbeiten. Durch Vergleich der von ihm bestimmten Petrefakten mit den von anderen Geologen auch aus anderen Gegenden Europas beschriebenen Versteinerungen des Silur und Devon hat Fr. Maurer versucht, die Stufen des Unter- und Mittel-Devons im niederrheinischen Schiefergebirge zu gliedern; er hat dadurch als einer der ersten Ordnung in die verworrene Schichtengliederung des rheinischen Devons gebracht und sich dadurch einen allgemein anerkannten Namen in der geologischen Wissenschaft erworben.

Friedrich Maurer stammte aus einer angesehenen, alteingesessenen und verzweigten Familie Darmstadts; geboren am 26. August 1824, besuchte er das Gymnasium zu Darmstadt; trat 1841 in Worms in den Postdienst, war Postbeamter in Mainz, Offenbach und Gießen und nahm 1867 seine Ent-

lassung aus dem Postdienste, um sich fortan ganz der Wissenschaft zu widmen. Seitdem er im Jahre 1848 nach Gießen gekommen war, hatte er an der dortigen Universität naturwissenschaftliche Vorlesungen gehört; angeregt durch den damaligen „Professor der mineralogischen Wissenschaften" Dr. A. von Klipstein, der bekanntlich ein eifriger Petrefakten-Sammler war, später angeregt durch den ihm nahe befreundeten Professor Dr. August Streng in Gießen, wandte er sich bald ganz dem Studium der Fossilien der Devonschichten der Umgegend von Gießen zu. Nach seinem Abschied aus dem Postdienste verbrachte er mit seiner Familie die Sommermonate regelmäßig in Bendorf, am Rhein bei Vallendar unterhalb Coblenz—Ehrenbreitstein gelegen; hier besaß sein Schwiegervater Dr. A. de la Vigne, ein sehr geschätzter Bezirksarzt, ein behagliches Haus, das nach dem Tode des Dr. de la Vigne in den Besitz von Fr. Maurer überging.

Von Bendorf aus durchforschte Fr. Maurer unermüdlich alle Aufschlüsse in diesem interessanten Gebiete, und brachte im Laufe der Jahre wohl die beste Sammlung von Fossilien des Unter- und Mittel-Devon der Rhein- und Lahngegenden zusammen. Der Verfasser dieses Nekrologes hatte selbst wiederholt die Freude, Anfang der achtziger Jahre bei Fr. Maurer in Bendorf zu wohnen und von hier aus unter der sachkundigen Führung Maurers die Fundpunkte der Fossilien seiner reichen Sammlung sowie die devonischen Schichtenstufen der weiteren Umgegend von Coblenz kennen zu lernen.

Seit dem Jahre 1876 wohnte Fr. Maurer als Rentner in Darmstadt; seine Bendorfer Sammlung hatte er Ende der achtziger Jahre ganz nach Darmstadt übergeführt. Er beschäftigte sich unablässig mit seinen Petrefakten und mit der Ordnung der Sammlung; er veröffentlichte seine „Paläontologischen Studien im Gebiete des rheinischen Devon" zumeist in der Stuttgarter Zeitschrift (siehe unten die Schriften Fr. Maurers); viele Abbildungen der von ihm beschriebenen Versteinerungen zeichnete er selbst; bis in sein hohes Alter hinein hielten seine Augen, trotz einer Staroperation, die anstrengenden Arbeiten mit der Lupe gut aus. Stets hatte

Fr. Maurer eine ganz besondere Freude, wenn er seinen wissenschaftlichen Freunden und hervorragenden Paläontologen, die ihn besuchten, wie E. Beyrich aus Berlin, Ferdinand Roemer aus Breslau und anderen, seine reiche Sammlung der trefflich von ihm selbst präparierten Fossilien aus dem rheinischen Devon zeigen konnte. Mit den auf demselben Gebiete arbeitenden auswärtigen Gelehrten stand er in Korrespondenz und Schriftenaustausch; so in der ersten Zeit seiner Arbeiten mit Fr. Sandberger in Würzburg und mit dem Meister des böhmischen Silur, J. Barrande in Prag; später mit Th. Tschernyschew in Petersburg, mit Charles Barrois in Lille, mit O. Novak in Prag und anderen.

Friedrich Maurer starb am 5. Februar 1907 in Darmstadt. Vor seinem Tode hatte er seine wertvolle Sammlung von devonischen und silurischen Fossilien nebst den Originalen der zahlreichen von ihm beschriebenen und benannten Petrefakten dem Museum seiner Vaterstadt Darmstadt geschenkt — eine sehr hochherzige Schenkung, da andere Museen sich eifrig bemüht hatten, diese Sammlung zu erwerben. Maurer hat noch die Freude erlebt, bei der feierlichen Eröffnung des neuen Landesmuseums in Darmstadt am 27. November 1906 seine große Fossiliensammlung in den schönen Räumen des Museums in würdiger Weise aufgestellt zu sehen. Nach seiner Bestimmung wird die Sammlung als ein einheitliches Ganzes erhalten bleiben, so daß jeder Gelehrte jederzeit auch die Originale der Maurerschen Arbeiten und seine mit eigener Hand sorgfältig geschriebenen Etiketten wird vergleichen können. Auch die wissenschaftliche Bibliothek Fr. Maurers ist von seinen Erben dem Darmstädter Museum überwiesen worden.

Schriften Friedrich Maurers.

a) Im Neuen Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie. Stuttgart:

1. 1874. Paläontologische Studien im Gebiete des rheinischen Devon. Mit 1 Tafel.

2. 1875. Derselbe Titel. 2. Die Fauna des Roteisenstein der Grube Haina. Mit 1 Tafel.
3. 1876. Derselbe Titel. 3. Die Tonschiefer des Ruppbachtales bei Diez. Mit 1 Tafel.
4. 1878. Briefliche Mitteilnng gegen die Auffassung Em. Kaysers über die Schiefer des Ruppbachtales.
5. 1880. Derselbe Titel wie 1 : 4. Der Kalk bei Greifenstein. Mit 4 Tafeln.
6. 1882. Derselbe Titel. 5. Beiträge zur Gliederung der rheinischen Unterdevonschichten.
7. 1888. Derselbe Titel. 6. Über Sandbergers Gattung Actinodesma, Bellerophon trilobatns Sowerby bei Sandberger nnd Avicula crenatolamellosa Sandberger. Mit 1 Tafel.
8. 1889. Derselbe Titel. 7. Mitteilungen über Synonymen aus der Fauna des rechtsrheinischen Unterdevon. Mit 1 Tafel.
9. 1890. Derselbe Titel. 8. Mitteilungen über Fauna und Gliederung des rechtsrheinischen Unterdevon.
10. 1893. Derselbe Titel. 9. Mitteilungen über einige Brachiopoden aus der Grauwacke von Seifen. Mit 4 Tafeln.
11. 1896. Derselbe Titel. 10. Nachträge zur Fauna und Stratigraphie der Orthoceras-Schiefer des Ruppbachtales. Mit 4 Tafeln.

b) In den Abhandlungen der Großh. Hess. Geologischen Landesanstalt zu Darmstadt:

12. 1885. Die Fanna der Kalke von Waldgirmes bei Gießen. Mit 11 Tafeln. Darmstadt.

c) In den Berichten der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt am Main:

13. 1902. Der Quarzit von Neuweilnau. Eine paläontologische Studie aus dem Gebiete des rheinischen Devon. Mit 4 Tafeln. Frankfurt a. M.

d) Besonders erschien:

14. 1886. Die Fauna des rechtsrheinischen Unterdevon aus meiner Sammlung, zum Nachweis der Gliederung zusammengestellt von Fr. M. Mit 1 geologischen Profil. Darmstadt.

Diese Schrift hatte Fr. M. der Versammlung der deutschen geologischen Gesellschaft zu Darmstadt im September 1886 gewidmet und überreicht.

Mitteilung aus dem Großherzogl. Hydrographischen Bureau.

Schätzung der mittleren Niederschlagshöhe im Großherzogtum Hessen im Jahre 1905 und Vergleichung der Niederschlagshöhen des Großherzogtums im Jahrfünft 1901—1905.

Von Dr. G. Greim.

In derselben Weise, wie für die vorangegangenen vier Jahre[1]), wurde für das Jahr 1905 eine Schätzung der mittleren Niederschlagshöhen des Großherzogtums Hessen und seiner Einzelprovinzen ausgeführt durch planimetrische Auswertung der Niederschlagskarte, welche dem vom Großh. Hydrographischen Bureau herausgegebenen „Deutschen Meteorologischen Jahrbuch — Großherzogtum Hessen —“ beigegeben ist. Dabei wurden genau die gleichen Methoden der planimetrischen Vermessung und der Berechnung wie in den früheren Jahren befolgt, so daß ein Hinweis auf die früheren Veröffentlichungen genügt. Zur Beurteilung der Genauigkeit der planimetrischen Messung mögen auch diesmal wieder die rohen Flächeninhalte der drei Provinzen und des Landes beigefügt werden, wie sie bei der Umrechnung der planimetrischen Resultate in qkm erhalten wurden. Die planimetrische Vermessung ergab als Fläche in qkm für

---

[1]) S. diese Zeitschr. IV. Folge, Heft 24, 1903, S. 55; Heft 25, 1904, S. 75; Heft 26, 1905, S. 75.

Rheinhessen	1350.0
Starkenburg	3039.7
Oberhessen	3326.6
Großherzogtum . . .	7716.3

Diese Zahlen, sowie die für die einzelnen Niederschlagsstufen wurden, wie früher, durch prozentuale Reduktion auf die wirklichen Flächeninhalte der Provinzen und des Landes umgerechnet und dadurch die folgende Tabelle erhalten:

Niederschlagsstufen mm	1905							
	Rheinhessen		Starkenburg		Oberhessen		Großherzogtum	
	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche
300—400	—	—	—	—	—	—	—	—
400—500	1333.7	97.0	297.9	10.0	—	—	1631.6	21.3
500—600	41.3	3.0	956.0	31.9	864.2	26.4	1861.5	24.4
600—700	—	—	515.1	17.2	904.0	27.6	1419.1	18.6
700—800	—	—	463.0	15.5	692.7	21.2	1155.7	15.1
800—900	—	—	383.3	12.8	493.5	15.1	876.8	11.5
900—1000	—	—	261.4	8.7	166.0	5.1	427.4	5.6
1000—1100	—	—	116.3	3.9	95.1	2.9	211.4	2.8
1100—1200	—	—	—	—	56.5	1.7	56.5	0.7
1200—1300	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	1375.0	100.0	2993.0	100.0	3272.0	100.0	7640.0	100.0

Aus den Zahlen dieser Tabelle sind folgende Werte für die mittlere Niederschlagshöhe des Großherzogtums und seiner drei Provinzen im Jahre 1905 abgeleitet worden:

	mm
Rheinhessen	453
Starkenburg	681
Oberhessen	710
Großherzogtum	653

Ein Vergleich mit den Zahlen für das Jahr 1904 ergibt eine Abnahme um rund 85 mm für die mittlere Niederschlags-

höhe von Rheinhessen, das dieses Jahr mit verschwindenden Ausnahmen fast vollständig in die Stufe 400—500 mm fällt. Auch Starkenburg zeigt eine Abnahme um rund 40 mm, indem sich die Flächen teilweise in niedrigere Stufen verschoben haben. Das wird hauptsächlich bewirkt durch Änderung des Verlaufs der Isohyeten von 600 und 700 mm in der nördlichen Rhein- und Mainebene und durch die Verkleinerung des von der 900 mm-Linie im Odenwald umschlossenen Gebiets, während der Verlauf der Linien gleichen Niederschlags am Westrand des Odenwaldes ziemlich der gleiche geblieben ist, wie im vorhergehenden Jahre. Im Gegensatz zu den anderen beiden Provinzen zeigt Oberhessen eine Zunahme der mittleren Niederschlagshöhe um rund 30 mm. In der Wetterau ist zwar der Verlauf und die Höhe der Niederschlagskurven gleich geblieben, dagegen haben am Nordabhang des Vogelsberges die Summen etwas zugenommen und damit ein viel weiteres nördliches Ausbiegen der Linie von 700 mm Niederschlag als im vorhergehenden Jahre bewirkt. Wenn auch im Vogelsberg selbst die maximale Jahressumme, die im höchsten Teil des Gebirges liegt, etwas zugenommen hat, und dadurch zur Einfügung einer höheren Stufe als im Vorjahre nötigte, sind doch die Verschiebungen hier verhältnismäßig geringer gewesen, als am Nordabhang; das Gebiet von mehr als 900 mm Niederschlag hat zufälligerweise sogar dieselbe Größe wie 1904.

Nachdem nunmehr ein volles Jahrfünft seit dem Beginn der neueren hessischen Niederschlagsbeobachtungen verflossen ist, und die mittleren Niederschlagsverhältnisse Hessens in diesem Jahrfünft in einer besonderen Niederschlagskarte, die ebenfalls dem oben erwähnten Meteorologischen Jahrbuch beiliegt, ihre kartographische Darstellung gefunden haben, lag der Wunsch nahe, die mittlere Niederschlagshöhe für das Jahrfünft aus dieser Karte zu bestimmen und mit den übrigen bis jetzt erhaltenen Resultaten zu vergleichen. Deshalb wurde die „Karte der Verteilung der Niederschlagsmengen im Mittel der Jahre 1901—1905“ in genau derselben Weise planimetrisch ausgewertet und zur Berechnung einer Tabelle der Niederschlagsstufen benutzt, wie sie oben für das Jahr 1905

gegeben ist. Aus den Zahlen der (hier nicht mitgeteilten) Tabelle wurden die mittleren jährlichen Niederschlagshöhen für das Großherzogtum und seiner drei Provinzen im Jahrfünft 1901—05 abgeleitet, die in der nachstehenden kleinen Tabelle mit a bezeichnet sind. Außerdem wurden aus den mittleren Niederschlagshöhen für die fünf Einzeljahre die arithmetischen Mittel gebildet und als mittlere Niederschlagshöhen im Jahrfünft 1901—05, mit b bezeichnet, daneben gesetzt. Man sieht, daß die auf diese Weise erhaltenen Zahlen so wenig voneinander abweichen, daß man sie in Anbetracht der wenig genauen Grundlagen und Methode unserer Schätzungen als vollständig übereinstimmend bezeichnen kann.

Mittlere jährliche Niederschlagshöhen im Jahrfünft 1901—05.

mm	a	b	a—b in mm	a—b in % von a
Rheinhessen . .	486	498	— 12	2.5
Starkenburg . .	704	706	— 2	0.3
Oberhessen . . .	703	709	— 6	0.9
Großherzogtum .	663	670	— 7	1.0

Diese Zahlenwerte geben uns zum erstenmal ein Mittel an die Hand, um die mittleren Niederschlagshöhen aus den fünf einzelnen Jahren vergleichend gegeneinander abzuwägen. Wenn dies im folgenden geschieht, so möge hier nochmals darauf aufmerksam gemacht sein, daß der Vergleichung Schätzungen mit den Fehlergrenzen, die sich bei solchen einstellen, zugrunde liegen, und daß die Mittelwerte des Jahrfünfts, mit denen hier die Zahlen aus den Einzeljahren verglichen werden, selbstverständlich nicht als normale oder langjährige Durchschnittswerte anzusehen sind. Deshalb weicht auch der Mittelwert des Jahrfünfts für Oberhessen von dem von Herrn Hellmann für das Jahrzehnt 1893—1902 erhaltenen von 690 mm etwas ab, wenn auch die Abweichung verhältnismäßig unbedeutend ist. Es sollen zum bequemen Vergleich hier zuerst nochmals die mittleren Niederschlagshöhen des Großherzogtums und seiner drei Provinzen für die Einzeljahre tabellarisch nebeneinander gestellt werden und dann ebenso

deren Abweichungen von den oben mit b bezeichneten Durchschnittswerten.

Mittlere Niederschlagshöhe in mm.

	1901	1902	1903	1904	1905
Rheinhessen . .	583	432	480	540	453
Starkenburg . .	803	659	669	719	681
Oberhessen . .	771	667	718	679	710
Großherzogtnm .	748	622	656	670	653

Abweichnngen der mittleren Niederschlagshöhen vom Mittelwert 1901—05 in mm.

	1901	1902	1903	1904	1905
Rheinhessen . .	+ 85	— 66	— 18	+ 42	— 45
Starkenburg . .	+ 97	— 47	— 37	+ 13	— 25
Oberhessen . .	+ 62	— 46	+ 9	— 30	+ 1
Großherzogtum .	+ 78	— 48	— 14	0	— 17

Abweichungen der mittleren Niederschlagshöhen vom Mittelwert 1901—05 in % des letzteren.

	1901	1902	1903	1904	1905
Rheinhessen . . .	+ 17	— 13	— 4	+ 8	— 9
Starkenburg . . .	+ 14	— 7	— 5	+ 2	— 4
Oberhessen . . .	+ 9	— 7	+ 1	— 4	+ 0
Großherzogtum . .	+ 12	— 7	— 2	0	— 3

Derartige Zahlen geben einen guten Maßstab für das abweichende Verhalten der einzelnen Jahre. Man sieht hier sofort, daß das Jahr 1901 im ganzen Großherzogtum gegenüber dem fünfjährigen Durchschnitt zn feucht ausgefallen ist, wenn auch in den einzelnen Provinzen die Abweichungen — nach mm nnd % gemessen —, wie zu erwarten war, verschieden sind. Ebenso tritt das Jahr 1902 als überall zu trockenes Jahr gegenüber dem Jahrfünftmittel hervor. In den übrigen drei Jahren zeigen die Provinzen Verschiedenheiten untereinander in ihrem Verhalten, indem in Oberhessen 1903 und 1905 die mittlere Niederschlagshöhe verhältnismäßig erheblich größer ausfiel, als in den beiden anderen Provinzen (die vollständig gleichen Gang in den Abweichungen vom fünfjährigen Durchschnitt aufweisen) und von 1903 auf 1904 eine Abnahme, von

1904 auf 1905 im Gegensatz zum südlichen Landesteil eine Zunahme der mittleren Niederschlagshöhe eintrat. Schon früherhin wurde darauf hingedeutet, daß der Grund dieser Verschiedenheit hauptsächlich bei den Stationen, des nördlichen Oberhessens zu suchen ist, die 1903 und 1905 ein nordwärts gerichtetes Ausbiegen der Niederschlagskurven bewirkten. Selbstverständlich darf man, um das abweichende Verhalten Oberhessens festzustellen, nicht nur auf das Vorzeichen bezw. den Vorzeichenwechsel allein Wert legen, da diese von der Größe des Durchschnittswertes abhängen und bei Benutzung einer längeren Reihe sich auch bei den für die anderen Provinzen erhaltenen Zahlen ändern können, sondern man muß hierbei auf die Differenzen zwischen zwei aufeinander folgenden Jahren achten, welche das Ausschlaggebende und nicht von dem Mittelwerte abhängig sind. Beachtenswert ist auch die Größe der Schwankungen um den Mittelwert. Während sie sich in Rheinhesen, unserer trockensten Provinz, zwischen + 17 und — 13 % bewegt, also 30 % der durchschnittlichen Jahresniederschlagshöhe aus dem Jahrfünft 1901—05 beträgt, zeigt Starkenburg, das mit seinem westlichen Teil, der Rheinebene, noch in den Rand des rheinhessischen Trockengebiets hineinreicht, Schwankungen zwischen + 14 und — 7 %, d. h. von 21 %, und Oberhessen nur solche zwischen + 9 und — 7 %, d. h. von 16 % der mittleren jährlichen Niederschlagshöhe aus dem Jahrfünft 1901—05.

Verzeichnis der Schriften

von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landesanstalt dahier vom 1. April 1906 bis 31. März 1907 eingesandt wurden.

(Die folgenden Angaben mögen den Einsendern, welchen eine besondere Empfangsbescheinigung nicht zuging, als Quittung dienen.)

Im Tanschverkehr wnrde gesandt:

Albany. University of State of New-York, Library Bnll.
 Extensions Bnll.
Altenbnrg, Herzoglich Sächsisches Ministerium. Statistische Mitteilungen Nr. 57 n. 58; Kalender für 1907.
 Mitteilungen a. d. Osterland. 1906. N. F. XII. Bd.
Alzey, Jahresber. der landw. Schule.
Anvers, Société royale de Géogr., Tomo XXV, 1, 2, 3 n. 4.
Augsbnrg, Naturw. Verein f. Schwaben und Nenbnrg. 37. Bericht.
Baltimore, John Hopkins University and the Maryland Agriculture College:
 Maryland State Weather Service.
 University Circnlars.
 Instruction in Geolog. Progr.
 Geolog. n. Mineralog. Bibliograph. Hopkins.
 Climatology and Physical Features of Maryland.
 Baltimore American Inst. of Mining Engineers.
 Karten.
 Maryland Geological Survey. Vol. V; 1. Bd. Pliocene und Pleistocene.
Bamberg, Gewerbeverein. Jahresbericht.
 Natnrforsch. Gesellschaft.
Basel, Naturf. Gesellschaft. Verhandlg. Bd. XVIII. 3.
Batavia, Natnurkundig. Tijdschrift voor Neederlandsch-Indië Del. LXV.
Bautzen, Naturwiss. Gesellsch. Isis. Sitznngsberichte nnd Abhdlg. 1902—1905.

Berlin, Königl. statist. Bnreau. Prenß. Statistik 172, 1—3, 174, 185, 198, 199, 200. Zeitschrift für Statistik, 1906. 1—4. Abt., 1907 I.

Königl. geologische Landesanstalt. Jahrbnch 1903, Heft 4, 1905, Heft 3, 1906, Heft 1 u. 2.

Abhandlungen. Nene Folge, Heft 47 nnd 1 Atlas, Heft 49, 1 Potonié, Pflanzenreste III. Liefrg.

Abhandl. z. geol. Spez.-Karte.

Geologische Karten. Liefg. 118, 123, 126, 127, 128, 130, 131 und 132.

Berlin, Kgl. Landesanstalt für Gewässerknnde. Jahrbnch für die Gewässerkunde Norddentschlands. Abflußjahr 1901; allgemeiner Teil und Heft 1—5.

Besondere Mitteilungen. Band I. Heft 1.

Berlin, Dentsche geolog. Gesellschaft, Zeitschrift, Band LVII. 3— LVIII. 3; LIX. 1 u. 2.

Gesellschaft für Erdkunde, Zeitschrift 1906 4 bis 1907 4.

Mitteilnngen ans den dentschen Schntzgebieten von Freiherrn Dr. von Dankelmann.

Helios; Abhdlgn. nnd Mitteilnngen ans dem Gesamtgebiete der Natnrwissenschaften. Bd. XXII. u. XXIII.

Bern, Schweiz. geol. Kommission. Beitr. z. geol. Karte der Schweiz.

Geograph. Gesellschaft. Jahresbericht.

Bistritz, Gewerbeschule. Jahresbericht.

Bonn, Natnrhist. Verein. Verhandl. 62 2 u. 63 1.

Niederrhein. Gesellsch. f. Natur- und Heilkunde, Sitzungsbericht 1905 2, 1906 1.

Geogr. Vereinigung, 1. Veröffentlichung.

Bordeaux, Société de géographie commercial.

Boston, Soc. of nat. history. Proceedings Vol. 32, 3—12; Vol. 33, 1 u. 2.

Memoirs. Vol. VI 1.

Occassional Papers. Vol. VII, Nr. 4—7.

American academy of arts and sciences. Proccedings New. Ser. XLI ·19 bis XLII 25.

Brannschweig, Verein für Naturwissenschaften. Jahresbericht 14.

Bremen, Natnrwissensch. Verein. Abhdlg. XVIII 2 bis XIX 1.

Geographische Gesellsch. Geogr. Blätter. XXIX 2 bis XXX 1.

Meteorolog. Stat., XVI. Jahrgang.

Breslau, Schles. Gesellschaft f. vaterländ. Knltur. Jahresbericht 82.

Brooklyn, Institnte of arts and sciences. Bnll. Vol. I, Nr. 7—10.

Cold Spring Habbor Monographs VI.

Brünn, Zeitschrift des mährischen Landesmuseums, Band VI, Heft 2 bis VII, Heft 1.
Naturf. Verein in Brünn. Verhandl., 1904.
Bericht der meteorolog. Kommission. Nr. XXIV.
Musenm Francisceum, Tätigkeits-Bericht.
Klnb f. Naturkunde, Sekt. des Brünner Lehrervereins. 7. Bericht und Abhdlg.

Brüssel, Société Roy. de Belge de Géogr. 1906 1—6, 1907 1.
Acad. Royal des Sciences, des Lettres et des Beaux Arts de Belgique. Annuairs 1906 u. 1907.
Bnlletins 1906, 1—12.
L'observatoire royal de Belg. Bull. Mensuel du Magnétisme; N. S.
L'observatoire royal de Bruxelles. Annales: N. S. Annuaires.
Ministere de l'Industrie et du Travail, Direct. Generale des Mines, Commission géologique.
Geolog. Karten.

Buda-Pest, Ungar. geolog. Anstalt, Mitteilungen a. d. Jahrbuch. XV. Bd., Heft 2 u. 3.
Jahresbericht 1905.
Zeitschrift der ungar. geolog. Gesellschaft Földtani Közlöny. XXXVI. Kötet 4—12 Füzet.
Pnblikationen: G. Halaváts allgemeine und palaeontolog. Literatur.
Erläuterungen znr agrogeolog. Spezialkarte der Länder der ungar. Krone, Zone 20, Kol. XXII.
Société hongr. de Géogr., Bull. Tome XXXIV. Fasc. 4 bis 10 nebst Abregé nnd Tome XXXV 1—4.
Nationalmuseum, Annales. Vol. IV, 1 u. 2.
Acta Reg. Scient Universitatis Hung.
" " " " " Almunachya.
Tarende: Második Felére u. Elsö-Felére.

Buenos-Aires, Instituto geográfico argentino. Boletin Mensual.
Museo Nacional. Annales.
Veröffentlichungen der dentsch-akademischen Vereinigung.
Commnnicaciones: Tom.

Bukarest, Societ. geografica romàna. Annual XXVI, semestre 1, bis XXVII, sem. 2.
Dictionair geographico.
Ministerium der öffentl. Arbeiten: Arbeiten der mit dem Studium der Petroleum-Regionen betrauten Kommissionen. 1904.

California, Academy of sciences.

Cambridge, U. S. Museum of comparative Zoology. Bull. Vol. XLVIII 2 bis L 8.

Camhridge. Annnal-Report. 1905—1906.
U. S. Musenm of comp. Zoology. Geological Series. Vol. VIII, 1—4.

Cape Town, Annnal-Report of the geological Commission.

Chemnitz, Natnrwiss. Gesellschaft. Jahresbericht.

Cherhnrg, Société nat. d. sc. nat. et math. Memoirs.

Chicago, Field Colnmbien Museum, geolog. Series Vol. II Nr. 6.

Christiania, Norske Nordhaus-Expedition.
Kgl. Norweg. Universität, Programme.
Norweg. Kommission der enrop. Gradmessnng, Geodätische Arbeiten. Astronom. Beohacht.
Wissenschaftl. Schriften.
Norges Vaextrige.
Fauna Norvegiae.
Norges Geologische Undersögelse.

Chnr, Natnrf. Ges. Granhündens. N. F. VLVII 1904/05.

Cincinnati, Musenm Association.

Colmar, Mitteilnngen der natnrhistorischen Gesellschaft. N. F. Bd. VIII.

Danzig, Natnrf. Gesellschaft. N. F. XI. Bd. Heft 3 u. 4.

Darmstadt, Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.
Beiträge und statistisches Handhnch für das Grossherzogtnm Hessen. Bd. LII, LIII n. LIV 1—3.
Mitteilnngen.
Gewerhehlatt 1906, 16—52; 1907, 1—15.
Hydrographisches Bnrean.
Ühersicht der Beohachtnngen an den hessischen meteorolog. Stationen etc.
Deutsches meteorolog. Jahrhnch.
Niederschlagsheohachtnngen. VI. Jahrg., 1906.
Archiv für Hessische Geschichte nnd Altertumskunde. Neue Folge. Ergänzungsbd. III, Heft 1 n. 2 nnd Ergänzungshd. IV, Heft 3 u. 4.
Historischer Verein, Bd. III Nr. 19 n. 20; Bd. IV Heft 1—3. Ein Werk: Baron Hüpsch nnd sein Kahinett.
Verein für hessische Geschichte nnd Altertnmsknnde, Zeitschrift: Nene Folge, Bd. 30 1 n. 2.
Landwirtsch. Schule. Jahreshericht.
Chem. Prüfungsstation f. d. Gewerhe. Tätigkeitshericht.
Großh. Gewerhe-Inspektion. Jahreshericht.
„ Berghehörde. Jahreshericht.

Donai, Union géogr. dn Nord de la France. XXX 2.

Dresden, Kgl. Statistisches Bnrean. Zeitschrift LI 2 bis LII 1.
Kalender und Jahrb. 1906 u. 1907.

Dresden. Naturwissensch. Ges. Isis. Sitzungsberichte und Abhandlungen 1905 Juni bis 1906 Dezember.
Verein für Erdkunde. Jahresbericht und Mitteilungen.
Dunkerque, Soc. de Géograph.
Bull. Nr. 30—32.
Dürkheim, Pollichia. Festschrift zum 80jährigen Geburtstag von Neumayer.
Düsseldorf, Mitt. d. Naturw. Ver.
Edinburgh, The scottish geograph. magazine.
Geolog. Soc.
Emden, Naturf. Gesellsch. 89. Jahresbericht.
Frankfurt a. M., Physikal. Verein. Jahresbericht 1904/05.
Senckenbergische naturf. Gesellschaft. Bericht 1906.
Statistische Mitteilungen.
Ver. f. Geograph. u. Stat., Jahresbericht.
Metallurg. Gesellschaft A.-G., Statistische Zusammenstellung über Blei, Kupfer usw., 13. Jahrg., 1897—1906.
Zentrale für Bergwesen. Bericht über das 4. u. 5. Geschäftsjahr.
Frankfurt a. Oder, Naturw. Verein Helios XXII.
Frauenfeld, Thurgauische naturf. Ges.
Mitteilungen, 17. Heft.
Freiburg i. B., Bericht üb. d. Verhandl. d. Gesellsch. z. Beförd. d. Naturw. XVI. Bd.
Friedberg, Bericht der landw. Winter- und Obstbau-Schule.
Fulda, Bericht d. Vereins f. Naturkunde.
St. Gallen, Ostschweiz. geogr.-kommerzielle Gesellschaft. Mitteil. 1905, Heft 2, 1906, Heft 1 u. 2.
Naturwissenschaftl. Gesellsch. Jahrbuch für 1905.
Bericht über das Museum für Völkerkunde im Stadthaus.
Genf, Soc. de Géograph. de Genève „Le Globe". Bull. Tome XLV 2 bis XLVI 1.
Memoires: XLV.
Gera, Gesellschaft von Freunden für Naturwissenschaften. Jahresbericht 1903/05.
Gießen, Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde, 34. Bericht.
Neue Folge. Medizinische Abteilung. Bd. I.
Geogr. Mitteilungen aus Hessen. Bd. I, II u. III.
Görlitz, Naturf. Gesellsch. Abhdlg. XXV, Heft 1.
Graz, Verein der Ärzte in Steiermark.
Mitteilungen 1905.
Greifswald, Geographische Gesellsch.
10. Jahresbericht, nebst 1 Beilage: Bericht über die Tätigkeit seit dem 25. Bestehen der Gesellschaft.

Groß-Umstadt, Real- und landw. Schule. Jahresbericht.
Guatemala, Direction general. de Estadistica. Annuario Informe.
Güstrow, Archiv d. Ver. d. Freunde d. Naturgeschichte 59[2] u. 60[1].
Halifax, Nava Scot. Inst. Proceed. and Transact. Vol. XI. Part. I.
Halle, Zeitschr. für die ges. Naturwissenschaften. Leipzig.
Verein für Erdkunde. Mitteilungen 1906.
Kaiserl. Leop.-Carol. Akademie der Naturf.
Abhandlungen; Band Leopoldina XLII 3 bis XLIII 4.
Hamburg, Geograph. Gesellsch. Mitt. Bd. XXI.
Meteorolog. Beobachtungen. Jahrbuch.
Verein für naturw. Unterhaltung. Verhandlungen.
Deutsche Seewarte, Meteorologisches Jahrbuch 27 u. 28.
Hanau, Wetterauer Gesellschaft. Jahresbericht.
Hannover, Naturhistorische Gesellsch. Jahresbericht.
Geograph. Gesellsch.
Heidelberg, Naturhist.-medizin. Verein. Verhandl.
N. F. VIII. Bd. Heft 3 u. 4.
Geolog. Landesanst. Mitteilungen. Bd. V. Heft 1.
Geologische Karten. Blatt Nr. 54, 108 u. 132.
Helsingfors, Fennia Bull. Nr. 20—22.
Commission géologique de Finlande, Bull Nr. 17 u. 18.
Hermannstadt, Siebenbürger Karpathen-Verein. Jahrbuch. 26. Jahrg. mit 4 Beil.
Innsbruck, Naturw. med. Verein. Berichte. XXX. Jahrg.
Jurjew, meteorologische Beobachtungen f. 1904. Bericht über die Ergebnisse der liv.-öster. Regenstation 1886—1900.
Estnische Gesellschaft: Sitzungsbericht 1904.
Verhandlungen 21. Bd. Heft 2.
Kassel, Verein für Naturkunde: Abhdlg. u. Bericht L.
Verein für Erdkunde: Jahresbericht.
Karlsruhe, Zentralbureau für Meteorologie und Hydrographie.
Jahresbericht der Zentralstelle für Meteorologie.
Beiträge zur Hydrographie des Großherzogtums.
Niederschlagsbeobachtungen 1906, 1 u. 2.
Klagenfurt, Naturhist. Landesmuseum f. Kärnten. Jahrbuch. 27. Heft. Mitteilungen. Carinthia 96. Jahrg. und 97. Jahrg. Heft 1 u. 2.
Kiel, Naturwiss. Verein für Schleswig-Holstein. Bd. XIII. Heft 2.
Kobenhaven, Meddelelser fra Dansk geologisk Forening Nr. 11 u. 12.
Köln, Gesellsch. f. Erdkunde. Jahresbericht 1900 1903.
Königsberg, Königl. physikal.-ökonomische Gesellschaft. Schriften. XLVI, 1905.
Geograph. Gesellsch.

Lausanne, Société Vaudoise des sciences nat.
Bull. Nr. 154—157.
Lawrence, Kansas University Quaterly. Bull. VII Nr. 3.
Mineral resources of Kansas 1903 04.
Leiden, Nederlandsch aardrijkskundig Genootschap Verslagen en aardr. Mededeelingen XXIII 1 u. 2 bis XXIV 2.
Leipzig, Verein für Erdkunde. Mitteilungen. 1905.
Wiss. Veröff. VI. Band.
Mnsenm für Völkerkunde. Bericht.
Königl. geolog. Landesuntersnchnng. Erläuterungen nnd geologische Karten.
Lich, Landwirtsch. Winterschnle. Jahresbericht.
Liège, Soc. géolog. d. Belg. procès verbal. Annales. XXXIII 1 bis XXXIV 1.
Memoires: Tome II Livre 1.
Lima, Boll. de la Soc. Geográfica. Summario 1905 1—4.
Memoria 1904/05.
Boll. del Cnerpo de Ingen. de Minas del Peru Nr. 28—46.
Linz, Verein für Natnrknnde. Jahresbericht.
Lissabon, Sociedade de Geográfica.
Commissao de servico geologicos. Tomo VI, Fasc. 1.
London, Royal geogr. Soc.
The geograph. Jonrnal.
Vol. XXVII 1—3 bis XXIX 5.
Yearbook and Record.
Geological Society. List. 1906.
Qnaterly Journal 244—249.
Annals of the South African Mnseum. Vol. IV, Part. 1—6.
St. Louis, Academy of science. Transact. Vol. XV 5 bis XVI 7.
Lübeck, Statist. Bnrean.
Lüneburg, Naturwiss. Verein. Jahresheft XVI, 1902—1904.
Madison, Wiscons. Acad. Transact.
Wiscons. geolog. and natnral Histor. Snrvey.
Economic Serie. Bull. XIV. Ser. 9.
Scientific Serie Bnll.
Madrid, Revista de Geogr. Colonial y Mercantil. Tomo III 10—16, Tomo IV 1—4.
Sociedad geográfica, Bol. XLVII—XLVIII qnarto Trim.
Magdebnrg, Natnrwiss. Verein. Jahresbericht und Abhandlnng.
Mnseum für Natnr- und Heimatknnde, Abhandl. u. Berichte.
Abhandl. I. Heft 2 u. 3.
Manchester, Geogr. Society. Journal. XXI 7—12, XXII 1—12.
Marburg, Sitznngsberichte d. Ges. f. d. gesamten Naturw. 1906.

Melbourne, Departement of Mines, geol. Survey of Victoria.
Memoire Nr. 3, Bull 18.
Annual Report.
Records: Vol I, Part. 4.
Royal Soc. of Victoria, Proc. XVIII, Part. 2 bis XIX, Part. II.
Geogr. Soc. of Australia.
Geolog. Soc. of Australia, Transact.

Meriden, Connecticut Transact, Scientific Associat. Annual Address.

Metz, Verein für Erdkunde. Jahresbericht 1905/06.

Mexico. Soc. d. geogr. y estad. Bol.

Milano, Atti della Soc. Ital. di Scienze natural. Procesi verbali. Vol. XLIV Fasc. 3° Folgi $4^3/_4$ bis Vol. XLV Fasc. II Folgi $6^3/_4$.

Milwaukee, Public Museum Rep. Occas. Pap. of the Nat. Histor. Soc. of Wiscon. New. Series Vol III bis Vol V Nr. 1.
Annual Report of the Board of Trustees. of the Puplic Museum Sept. 1905 bis Aug. 1906.

Minneapolis, Minnesota, Geolog. a. nat. history survey of Minnesota Geology Bull.
Annual Report.

Des Moines, Jowa Geological Survey. Annual Report 1902, Vol. XIII.

Montevideo, Anales Museo Nacional, Serie II, Entrega II; Tom. III Entr. I.

Moskau, Soc. impériale des Naturalistes. Bull. 1905 Nr. 1—4, 1906 Nr. 1 u. 2.

München, Geogr. Gesellschaft Jahresbericht. Mitt. 1. Bd. 4. Heft.
Geognostische Untersuchung des Königreichs Bayern.
Geognost. Jahresheft 1904.

Münster, Westfäl. Provinzialverein für Wissensch. und Kunst. Jahresbericht.

Neisse, Philomathie. Bericht Nr. 32.

New-York, American. geograph. soc.
Bull. XXXVIII 3—12, XXXIX 1—5.
Academy of sciences. Transactions-Annals XVI. Part. 4 bis Ann. XVII. Part. 1.
University of the State Library.
State Museum Annual Rep.

Neuchâtel, Soc. neuchâteloise de Géogr. Bull. XVII.

Nürnberg, Germanisches Museum Anzeiger 1905. 1—4; Mitteilungeu.
Naturhistorische Gesellsch. Jahresbericht 1904; Abhdlg. XV. Bd. Heft 3.

Odessa: Annales de l'observatoire météorologique et magnétique de l'université imperiale à Odessa. 1904 und 1905.

Offenbach, Verein f. Naturkunde. Bericht.

Oldenburg, Statistische Nachrichten.

Olmütz, Naturwissenschaftl. Sektion des Vereins „Botanischer Garten“. I. Bericht 1905.

Osnabrück, Naturwissensch. Verein. Jahresbericht.

Paris, Société de Geographie, Bull.
Compte rendu des séances.
Revue géogr. internationale.
Nouv. Dictionnaire de géogr.

Passau, Naturhist. Verein.

Sao Paulo, Commissao Geograficia.
Dados Climatologicos.

St. Petersburg, Physikalisches Zentral-Observatorium. Annalen.
Comité Geologique. Bull. XXIII Nr. 7—10.
Region aurifère de Léna. Lief. 3.
Region aurifère de l'Amor. I. Lief. 4 u. 5.
Region aurifère de Jinissei. Lief. 5.
„ „ „ la Zéla III. Lief. 2 u. 3.
Académy des sciences, Memoires. 1907. Nr. 1—8.
„ „ „ Bull. V. Serie Tome XVII—XXI.
Comité geol., Memoires. Nouv. Serie, livr. 18, 19 u. 20.
K. R. Mineralog. Gesellschaft.
Materialien z. Geologie Rußl., Bd. XXIII, Liefrg. 1.
Verhandlungen. 23. Bd. 2. Liefrg. 24. Bd. 1. Liefrg.
Annales de l'Observatoire physique central Nicolas.
Verhandlungen. Bd. 40, II. Ser., II. Liefrg. u. Bd. 41, Ser. I, Liefrg. 1 u. 2.
Travaux de la Section du Cabinet de sa Majesté. Vol. VI, 2.

Philadelphia, Academy of natur. Science.
Proceedings LV, Part. III., Okt. bis März.
Bull. of the Geographical Society. IV. Nr. 3.

Pittsburgh, Memoirs of the Canergie Museum Vol. II. Nos. 2, 3, 4 u. 5.

Pisa, Soc. Toscana di science naturali. Vol. XIV 5—10 bis XVI 3.

Prag (Wien), Lotos. N. F. XXV u. XXVI.

Preßburg, Verein für Natur- und Heilkunde. 1904 u. 1905.

Reichenberg, Verein für Naturfreunde.
Mitteil. 36. u. 37. Jahrgang.

Regensburg, Verein für Naturwissenschaft.
X. Bericht und 1. Beilage.

Riga, Korrespondenzblatt des Naturforscher-Vereins. 49.

Rio de Janeiro, Boll. mensal da secção da Soc. d. Geogr. 1905, Okt.—Dez.; 1906, Jan.—März.

Rio de Janeiro. Observatorium imperial, Revista.
Annnario, Publicão 1906.
Revista do Museu nacional, N. F.
Rochester, Proceed. of the Acad. of sciences.
Roma, R. Comitato geologico d'Italia, Bol. 1905, 3 u. 4, 1906 1—4.
La Reale Academia del Lincei. Vol. XV, 1. u. 2. Semester. XVI. 1. Sem. Fasc. 1—8.
Rendiconti. 1906. Vol. II.
Rassegna delle Scienze.
Carta geologica.
Rostock, Mitteil. d. geolog. Landesanstalt. Bd. XVII.
Rouen, Soc. normande de Géogr. Bull. 1905.
Salem, Essex Institute. Veröffentlich. 1905.
San Francisco, Geogr. Soc. Pacific. Transactions u. Proceedings. Vol. III, 1 u. 2.
San Jose, Institnto meteorologico nacional, Boletin.
San Salvator, Observat. Meteorolog.
Santiago, Wissensch. Verein.
Stettin, Ges. f. Völker- und Erdkunde.
Berichte aus den Vereinsjahren.
Stockholm, Institut. royal géolog. de la Suède.
Svenska Turistföraningen Arsskrift.
Karten nebst Erläuterungen.
Straßburg, Kommission für die geolog. Landesuntersuchung.
Mitteilungen. Bd. V, Heft 5.
Abhandlungen N. F.
Geolog. Karten nebst Erläuterungen.
Bericht über den meteorolog. Landesdienst.
Stuttgart, Geologische Landesaufnahme.
Karten und Erläuterungen: geol. Übersichtsk. v. Württemberg, Baden, dem Elsaß etc. und Erltrg.
Blatt Freudenstadt nebst Erltrg.
Württembergische Vierteljahrshefte f. Landesgeschichte.
Verein für Handelsgeographie.
Jahresbericht.
Württembergische Jahrbücher für Statistik und Landeskunde 1905, 1 u. 2.
Deutsches meteorologisches Jahrbuch. 1905, 2.
Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Jahresheft 62 nebst Beilage.
Statistisches Handbuch 1904 u. 1905.
Sydney, Dep. of mines.
Record of the geological Survey of New South Wales. Vol. VIII. Part. II.

Sydney. Mineral. Resources Vol. Nr. 11.
Annual Report. 1905.
Memoirs. Geolog. Ser. Ethnology.
„ Palaeontologie Nr. 15.
Geological Map of South Wales.

Thorn, Copernicus Verein. Mitteilungen. XIV. Heft.
Jahresbericht.

Tokio, Journal of the College of Sciences 1904, Vol. XX bis Vol. XXI, Art. 9.

Trieste, Società adriatica di scienze naturali. Boll.

Tübingen, Schriften des Vereins für Geschichte etc. XI. Heft 1904.

Ulm, Verein f. Kunst u. Altertum. — Katalog des Gewerbemuseums.

Upsala, Kgl. Universitäts-Bibliothek. Akad. Abhdlgn.
Bull. of the Geolog. Institution.

Varsovie (Novo Alexandria), Annuaire Géologique et Minéralogique.

Washington, Smithsonian Institution.
Annual Report. Band 1905 u. 1906.
Abhdlgshefte.
National-Museum Rep.
Bureau of Ethnology, Annual Report.
U. S. geological Survey.
Annual Report 1905/06.
Monographs: Vol. XVIII 1 u. 2.
Bull. 272—278, 280—285. 288—293, 295, 298, 299, 301 u. 302
Professional Papers, 42—55.
Atlanten Nr. 128—140.
Water Suppley Paper, 153—169, 171—186.
Mineral resources of the U. St. 1904.
Yearbook of the Dep. of Agriculture Report of the Secretary etc. 1905.
National geographical Society, Magazine.

Wellington, Report of the mining industrie of New Sealand.

Wernigerode, Schriften des naturwiss. Vereins des Harzes.

Wien, K. k. geolog. Reichsanstalt.
Verhandlungen 1906 1—18, 1907 1—3.
Abhandlungen. Bd. XX, Heft 2.
Jahrbuch. XVI. Bd. Heft 1—4.
Geol. Karten nebst Erläuterungen.
K. K. Geographische Gesellschaft.
Mitteilungen u. Abhdlgn. Bd. XLIX 1 bis 12, Bd. L Nr. 1.
K. K. zoologisch-botanische Gesellschaft.
Verhandl. LVI. Bd.

Wien, Verein der Geographen a. d. Universität. Bericht. 4. u. 5. Jahrg.
Annalen des k. k. naturhist. Hofmuseums. Bd. XX 1—4 u. Bd. XXI Nr. 1.
Wiesbaden, Jahrb. d. nassauischen Ver. f. Naturk. Jahresbericht 59.
Winterthur, Mitt. d. naturw. Gesellschaft, 6. Heft.
Worms, Handelskammer. Bericht.
Landw. Winterschule. 12. Jahresbericht für 1906/07.
Würzburg, Physik.-medizinische Gesellschaft. Sitzungsberichte 1905, 1—10.
Zürich, Naturforschende Gesellschaft. Vierteljahrsschrift 1906, 1—4.
Geograph.-ethnograph. Gesellschaft. Jahresbericht.
Zwickau, Verein für Naturkunde. Jahresbericht 1904 u. 1905.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.



36. Band.

Nr. 823 bis 842.

Januar bis Dezember 1906.



Darmstadt 1906.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

Inhalt.

Seite

Seite

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 823. **Januar** **1906.**

Nr. 5251. **Einnahme aus Stempel im Großherzogtum Hessen im Etatsjahr 1904.**[1])

1. Von der Großh. Hauptstaatskasse abgegebene Stempelmarken:

Einzelpreis.	Einnahme.	Einzelpreis.	Einnahme.	Einzelpreis.	Einnahme
M.	M.	M.	M	M.	M.
0,05	3 012,40	1,00	90 210,00	20,00	272 600,00
0,10	3 958.10	2.00	98 868,00	30,00	107 130,00
0,20	13 880,00	3,00	51 756,00	40,00	105 760,00
0,30	4 468,50	4,00	75 948,00	50,00	99 850,00
0,40	5 030,00	5,00	262 995,00	60,00	134 700,00
0,50	[2])77 172,00	6,00	62 196,00	100,00	227 700,00
0,60	7 913,40	7,00	37 212,00	200,00	323 400,00
0,70	14 165,90	8,00	40 952,00	300,00	211 500,00
0,80	13 700,80	9,00	49 797,00	500,00	442 000,00
0,90	14 013,00	10,00	240 310,00		
					3 092 198,10

2. den Großh. Bezirkskassen zur Beitreibung überwiesene Stempelabgaben, laut Generaletat der indirekten Abgaben 12 124,70

zusammen 3 104 322,80

---

[1]) Vergl. Mitteil. Nr. 798, Jan. 1905, S. 1.

[2]) Hierunter für Gewerbescheine 38 818,50 M., nach Abzug von 382 M., die uneinbringlich wurden und von 2 M., die aus dem Etatsjahr 1904 nach 1905 sowie nach Zuzug von 3 M., die aus dem Etatsjahr 1903 nach 1904 übertragen wurden.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Schüler ausschl. der Vorschüler.					Gesamtzahl de[illegible] Nach dem Bekenntnis.			
		Anfangsbestand nach der Aufnahme.	Gegen das Vorjahr mehr (+), weniger (—).	Zugang im Laufe des Schuljahres.	Gesamtzahl	Schlußbestand vor der Versetzung bezw. Entlassung.	Evangelische.	Römisch-Katholische.	Israelitische.	Sonstige.
	I. Gymnasien.									
1	Darmstadt L.-G.-G. Osterklassen	254	—	11	265	250	232	29	2	[illegible]
	Herbstklassen	181	+ 14	15	196	180	163	21	10	[illegible]
2	Darmstadt, Neues Gymnas.	229	+ 1	7	236	227	190	24	21	[illegible]
3	Bensheim	282	+ 16	6	288	278	106	164	18	.
4	Offenbach	204	— 7	4	208	197	127	67	7	[illegible]
5	Gießen	299	— 2	8	307	287	257	19	31	.
6	Büdingen	174	—	13	187	166	150	23	14	.
7	Friedberg (R.)*)	211	+ 13	6	217	210	175	29	13	.
8	Laubach	93	— 8	8	101	90	97	2	1	[illegible]
9	Mainz, Ostergymnasium	388	+ 11	16	404	377	172	204	24	[illegible]
10	» Herbstg. Osterkl.	42	— 3	7	49	39	16	29	4	.
	Herbstkl.	260		14	274	242	100	144	28	[illegible]
11	Worms (OR.)	245	—	11	256	232	165	68	21	[illegible]
	Summe I.	2862	+ 35	126	2988	2775	1950	823	194	21[illegible]
	II. Progymnasien.									
1	Alzey (R.)	91	+ 22	1	92	89	[1])	[1])	[1])	[1])
2	Bingen (R.)	126	—	1	127	124	[2])	[2])	[2])	[2])
	Summe II.	217	+ 22	2	219	213	.	.	.	.
	III. Realgymnasien.									
1	Darmstadt	587	+ 2	25	612	575	511	64	33	[illegible]
2	Gießen (OR.)	243	— 7	12	255	232	237	9	9	.
3	Mainz (OR. u. HH.)	352	+ 25	10	362	342	165	167	30	.
	Summe III.	1182	+ 20	47	1229	1149	913	240	72	[illegible]
	IV. Oberrealschulen.									
1	Darmstadt	644	+ 14	26	670	631	567	75	26	[illegible]
2	Offenbach	533	+ 84	12	545	528	354	112	49	30[illegible]
3	Gießen (Rg.)	455	+ 59	34	489	451	412	29	48	.
4	Mainz (Rg. u. HH.)	739	+ 52	28	767	715	322	366	74	[illegible]
5	Worms (G.)	515	+ 50	21	536	514	344	113	68	11[illegible]
	Summe IV.	2886	+259	121	3007	2839	1999	695	265	4[illegible]
	V. Realschulen.									
1	Gernsheim	[5])139	— 10	6	145	136	72	58	15	.
2	Groß-Umstadt (LS.)	197	+ 16	7	204	196	[6])207	[6])22	[6])10	.
3	Heppenheim	184	— 1	10	194	180	87	77	30	.
4	Michelstadt	171	3	3	174	159	152	12	10	.
5	Wimpfen	176	— 9	6	182	170	120	42	20	.
6	Alsfeld	147	+ 19	2	149	138	119	6	24	.
7	Butzbach	175	+ 6	4	179	174	151	10	18	.
8	Friedberg (G.)	312	+ 34	8	320	300	247	32	41	.
9	Alzey (Pg.)	208	+ 14	1	209	204	[7])218	[7])43	[7])28	[7])1[illegible]
10	Bingen (Pg.)	203	+ 12	3	206	199	[8])88	[8])184	[8])59	[8])[illegible]
11	Oppenheim	124	+ 4	4	128	115	81	29	16	[illegible]
	Summe V.	2036	+ 82	54	2090	1971	1542	515	271	16[illegible]
1	**VI. Höhere Handelsschule Mainz** (Rg. u. OR.)	6	+ 1	.	6	5	3	2	1	.
2	**Landwirtschaftsschule Groß-Umstadt** (R.)	34	+ 4	1	35	33	[9])	[9])	[9])	.
	Hauptsumme I—VI.	9223	+423	351	9574	8985	6407	2275	803	89[illegible]

*) Die hinter die Ortsnamen gesetzten Klammern geben an, mit welcher anderen Schule (mit Ausschluß de[illegible] des Schulgelds der Oberrealschule. [4]) s. Realgymnasium Mainz. [5]) Hierunter 14 Mädchen in den Klassen VI., V[illegible] [9]) s. Realschule Groß-Umstadt. [10]) Außerdem nahmen teil an Griechisch: Realsch. Michelstadt 3 Schüler; Che[illegible] Stenographie: Realsch. Wimpfen 16 Schüler; Kaufm. Rechnen und Buchführung: Oberrealsch. Offenbach 15 un[illegible]

roßherzogtum Hessen im Jahr 1903.*)

:inlagen.			Barer Kasse-bestand Ende 1903.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien Ende 1903	Aktiv-vermögen (ohne Reservefonds) Ende 1903.	Re-serve-fonds Ende 1903.	Überweisungen für kommunale und andere Zwecke in 1903.	Ver-wal-tungs-kosten in 1903.
Zu-sammen.	Abgang 1903 (Rück-zahlungen).	Bestand Ende 1903 (Guthaben einschl. der gutgeschrieb. Zinsen).						
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
staatlich anerkannt sind.**)								
29831846	5562946	24268900	260211	25140136	24314522	1215250	48745	36918
5144624	596667	4547957	69045	4587000	4614953	257030	10235	8295
9449258	1262148	8187110	18045	8381075	8187110	556519	14581	13177
4314160	419636	3894524	211834	3794872	4083188	188664	.	5691
7344402	705542	6638860	233650	6734070	6640360	392421	8240	11767
5479167	523913	4955254	121619	5159322	4955254	350355	5660	8511
7581356	892732	6688624	294551	6758449	6712162	385603	9210	11512
4758381	438364	4320017	83317	4589818	4378952	359848	5452	8149
16905845	1920023	14985822	526803	15158746	14985822	856822	16642	19153
7925208	870816	7054392	125509	7141205	7573765	519373	12589	12936
21103781	5079261	16024520	233339	17692223	16524520	1536152	186964	14362
8680729	977705	7703024	86628	7996542	7720131	435382	.	11684
6881747	760604	6121143	323049	6074873	6133094	303755	6254	9699
135400504	20010357	115390147	2587600	119208331	116823833	7357174	324572	171854
12819835	1380895	11438940	282621	11605064	11576675	571579	7591	17369
1839316	141615	1697701	37010	1750072	1712408	149000	650	5676
2960540	333362	2627178	49474	2769318	2744842	143631	6925	6264
2467565	241360	2226205	12428	2372155	2216087	191169	5493	5169
1511514	123816	1387698	26394	1474298	1513058	123572	3005	5077
8115550	1209672	6905878	127450	7106008	6916616	321375	10952	5430
3242215	418509	2823706	2237	2889636	2827922	115513	6376	4233
4140830	668383	3472447	500	3578194	3608806	129830	10420	8576
1323714	122568	1201146	13569	1295665	1190495	121053	12619	5293
2275803	187200	2088603	35493	2127630	2089663	76935	4300	5418
1235600	95404	1140196	35029	1210475	1158985	100167	1512	4435
1217346	67717	1149629	55139	1182301	1257066	98019	3976	2525
43149828	4990501	38159327	677344	39360816	38812623	2141843	73819	75465
43427157	6543803	36883354	14961	40415836	36883354	3721907	62772	58247
14633566	3118775	11514791	414515	11616348	11467760	695155	24430	23836
4376121	618465	3757656	53854	4398290	4058419	520576	25561	8843
13793106	2097073	11696033	89708	13196941	11793683	1595949	3995	13334
7724839	874735	6850104	240884	7167617	7518648	591953	15255	10703
18024535	3075157	14949378	49767	15858801	15049379	1368424	66462	17440
01979324	16328008	85651316	863689	92653833	86771243	8493964	198475	132403
80529656	41328866	239200790	4128633	251222980	242407699	17992981	596866	379722

nde 1902 (Mitteil. Nr. 797, Dezbr. 1904, S. 242 fg.) beruben auf seitdem eingetretenen r. 54 von 1902).

n gemacht werden. — [3]) Unter dem Bestand der Einleger Ende 1903 erscheint die „Ersparungs- für die Landgemeinden des Kreises Mainz". — [5]) Die Sparkasse steht mit einer Pfennigparkasse in stücke mit 100 697 M. enthalten.

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu	Zahl der Einleger (Sparkassenbücher)					Betr	
		Bestand Anfang 1903.	Zugang 1903 (neue Einleger).	Zusammen.	Abgang 1903.	Bestand Ende 1903.	Bestand Anfang 1903 (Guthaben einschl. der gutgeschrieb. Zinsen). ℳ	Zuga a. Neu Einlage Zuschu Einlage ℳ.
							b. Die übrig	
32	Wimpfen[1])	401	55	456	35	421	310852	578
	Provinz Starkenburg	401	55	456	35	421	310852	578
33	Alsfeld (Spar- u. Leihkasse)[2]) u.[3])	7453	2290	9743	2340	7403	1382239	4905
34	Gr.-Felda (Spar- u. Vorschußv.)[2]) u.[4]) u.[5])	1103	70	1173	83	1090	1128986	1391
35	Homberg (Spar- u. Kreditk.)[2]) u.[6])	.	.	.	.	.	478370	52
36	Homberg (Sp.- u. Vorschußverein)[7])	1271	85	1356	94	1262	380991	492
37	Kirtorf (Spar- u. Kreditkasse)[2]) u.[8])	585	147	732	62	670	743356	1208
38	Schlitz (Spar- u. Leihkasse)[9])	1935	200	2135	191	1944	811119	1810
39	Ulrichstein (Spar- u. Leihk.)[4]) u.[10])	1708	206	1914	114	1800	1449618	3328
	Provinz Oberhessen	14055	2998	17053	2884	14169	6374679	13660
40	Dorn-Dürkheim-Wintersheim (Spar- u. Darlehnskasse)	497	51	548	80	468	979693	1293
	Provinz Rheinhessen	497	51	548	80	468	979693	1293
	Großherzogtum Hessen (b)	14953	3104	18057	2999	15058	7665224	15531
	Großherzogtum Hessen (a + b)	254624	33375	287999	27431	260568	234027531	495189

*) Nämlich solche Sparkassen, welche nicht im Sinne des Gesetzes vom 8. August 1902 als öffentliche anges

[1]) Die Sparkasse ist kein selbständiges, für sich bestehendes Institut, sondern mit der Hospitalkasse vereinigt. übrigen disponiblen Einnahmen auf den Namen und zu Gunsten der Hospitalkasse ausgeliehen. Anga geschriebenen Zinsen können keine Angaben gemacht werden. — [3]) Statt der Zahl der Einleger ist die der Einlagen Ende 1903 kommt noch das Garantiekapital der 88 Teilhaber mit einer Einlage von je 500 Unter den Einlagen sind 82 Stammeinlagen à 500 M., zusammen 41 000 M. enthalten, welche nebst dem Reservef 28 200 M. Einzahlungen auf 141 Anteilscheine à 200 M. enthalten. — [8]) Die Sparkasse steht mit einer Pfan

[10]) In dem Bestande der Einlagen am Schlusse des Jahres 1903 ist ein Garantiekapital von 75 350 M. enthal

Ergebnisse der Sparkassen (a +

Ende der Jahre.	Zahl der Einleger.	Betrag der Einlagen.	Barer Kassebestand.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien.	Reservefonds
	Großherzogtum.	Großherzogtum.			
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1894	200 225	149 661 034	3 338 867	155 368 879	12 363 870
1895	206 897	159 370 069	3 892 545	164 760 870	12 920 041
1896	214 050	168 594 174	3 758 337	174 931 119	13 529 446
1897	220 792	179 124 798	3 939 583	186 718 551	14 231 399
1898	228 407	188 837 833	3 207 971	197 692 511	14 929 240
1899	235 493	196 646 155	3 401 899	206 892 250	15 519 502
1900[1])	242 033	203 257 140	3 714 104	213 570 135	15 964 628
1901[2])	248 637	217 408 790	4 196 414	228 039 720	16 728 731
1902	255 046	234 077 858	4 414 713	244 896 396	17 453 477
1903[3])	260 568	247 189 886	4 322 868	259 257 434	18 405 019

[1]) Von 1900 an hatten die Verwaltungs-Ergebnisse des Vorschuß- und Kreditvereins Spar- und Leihkasse zu Lang-Göns (Oberh.). — [3]) Dgl. von 1903 an diejenigen heim (Rheinh.)

	…inlagen.								
	Zusammen.	Abgang 1903 (Rückzahlungen).	Bestand Ende 1903 (Guthaben einschl. der gutgeschrieb. Zinsen).	Barer Kassebestand Ende 1903.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien Ende 1903.	Aktivvermögen (ohne Reservefonds) Ende 1903.	Reservefonds Ende 1903.	Überweisungen für kommunale und andere Zwecke in 1903.	Verwaltungskosten in 1903.
	M.	M	M.	M	M	M	M.	M	M
…ssen.*)									
9	377123	40849	336274	.	.	.	.	.	.
9	377123	40849	336274	.	.	.	.	.	.
	1872778	444857	1427921	32685	1452768	1485454	83827	800	4324
	1268159	76524	1191635	20284	1235480	1235635	48072	50	2236
	530738	42843	487895	21156	516273	488774	50367	1045	1729
5	436234	53419	382815	15475	377606	382980	35184	644	1485
	864216	36852	827364	3314	855342	831171	27500	28	1560
4	1021764	113842	907922	12686	944272	996285	67800	600	3255
	1782430	233517	1548913	60826	1518092	1608398	57239	225	4683
)	7776319	1001854	6774165	166426	6899833	7028697	369989	3392	19272
'	1138250	259893	878357	27809	1134621	1206829	42049	3500	2987
)	1138250	259893	878357	27809	1134621	1206829	42049	3500	2987
)	9291692	1302596	7989696	194235	8034454	8235526	412038	6892	22259
;	289821348	42631462	247189886	4322868	259257434	250643225	18405019	603758	401981

…eren Ergebnisse aber seither in den „Mitteilungen" veröffentlicht worden sind.

…nd als Kapitalschuld des Hospitalfonds zu betrachten und werden abzüglich der Rückzahlungen mit den … Kassebestand, ausgeliehene Kapitalien u. s. w. können daher nicht gemacht werden. — [2] Über die gut… …en angegeben. — [4] Die Sparkasse steht mit Pfennigsparkassen in Verbindung. — [5] Zu dem Bestand … 44000 M. — [6] Über die Zahl der Einleger können keine bestimmte Angaben gemacht werden. …iefonds bilden — [7] Die Einlagen erfolgen auf Schuldbücher und Schuldscheine. — Unter den Einlagen sind … in Verbindung. — [9] In dem Bestande des Aktivvermögens sind 20000 M. auf Aktien enthalten. —

10 Jahren 1894—1903.

…uf 1000 Einwohner kommen Einleger				Auf einen Einwohner kommt an Einlage				Zu- bezw. Ab- (—) nahme der Einlage auf einen Einwohner gegen das nächstvorausgegangene Jahr			
Provinzen			Großherzogtum.	Provinzen			Großherzogtum	Provinzen			Großherzogtum.
…tarkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.		Starkbg.	Oberh.	Rheinh.		Starkbg.	Oberh.	Rheinh.	
				M.	M.	M	M	M	M	M	M.
236,50	164,76	166,97	194,29	168,24	92,70	161,90	145,22	7,97	4,21	9,14	7,10
236,95	167,76	173,21	198,87	173,54	97,05	172,78	153,19	5,30	4,35	10,88	7,97
238,63	173,55	176,97	202,59	178,44	102,06	181,41	159,57	4,90	5,01	8,63	6,38
240,35	177,37	181,41	205,82	185,27	106,88	191,30	166,98	6,83	4,82	9,89	7,41
242,37	182,61	186,57	209,76	189,18	113,03	201,01	173,42	3,91	6,15	9,71	6,14
244,87	187,02	189,87	213,10	192,78	119,06	205,17	177,95	3,60	6,03	4,16	4.53
246,91	193,05	190,67	215,86	196,24	126,61	204,45	181,28	3,46	7,58	-0,72	3,33
248,81	195,98	194,14	218,60	205,42	135,08	216,04	191,14	9,18	8,44	11,59	9,86
250,35	196,24	198,36	220,83	215,69	146,05	229,41	202,68	10,27	10,97	13,37	11,54
251,24	199,14	200,98	222,75	223,74	155,73	237,72	211,32	8,05	9,68	8,31	8,64

…Rheinh.) keine Aufnahme mehr zu finden. — [2] Dgl. von 1901 an diejenigen der …-Sparkasse Eschollbrücken (Starkenb.) und der Spar- und Leihkasse Rhein-Dürk…

Nr. 5253. **Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den Kreisen d**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von: unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.	70 und mehr Jahren.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat). 1	Altersschwäche (über 60 Jahre). 2	Kindbettfieber. 3a	And. Folgen der Geburt (Foblgeb.) od.d.Kindbetts 3b	Scharlach. 4	Masern und Röteln. 5	Diphtheria und Krupp. 6	Keuchhusten. 7	Typhus. 8	Übertragbare Tierkrankheiten. 9	Rose (Erysipel). 10a	Andere Wund- … 10
Septemb…																			
Darmstadt	151	54	13	12	25	17	30	9	8	1	1	.	.	1	1	.	.	.	
Bensheim	94	39	5	10	15	15	10	5	10	1	.	.	.	1	.	.	.	.	
Dieburg	77	27	8	6	13	14	9	8	4	2	.	1	.	1	.	.	.	.	
Erbach	62	17	6	2	13	11	13	5	16	1	.	.	3	.	1	.	.	.	
Groß-Gerau	56	14	5	5	15	12	5	2	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Heppenheim	77	36	5	6	10	9	11	4	5	.	.	.	.	.	1	1	.	.	
Offenbach	159	64	21	11	35	17	11	7	7	.	2	.	5	.	2	1	.	3	
Starkenburg	676	251	63	52	126	95	89	40	55	5	3	1	8	3	5	2	.	3	
Gießen	100	18	6	13	26	12	25	4	16	.	.	.	2	1	.	1	.	.	
Alsfeld	38	10	1	1	12	9	5	.	2	1	.	.	.	1	.	.	.	.	
Büdingen	45	7	5	4	11	5	13	.	8	.	.	.	3	.	.	.	.	.	
Friedberg	91	21	7	7	26	14	16	1	6	.	.	.	.	1	1	.	.	1	
Lauterbach	20	.	2	1	10	2	5	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Schotten	27	7	1	4	7	2	6	2	4	.	.	.	1	.	.	.	.	.	
Oberhessen	321	63	22	30	92	44	70	7	41	1	.	.	6	3	1	1	.	1	
Mainz	197	72	21	22	42	17	23	8	6	1	1	2	6	.	1	2	.	.	
Alzey	52	19	6	.	12	6	9	3	4	.	.	.	1	.	.	.	.	1	
Bingen	49	10	7	6	9	11	6	1	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	
Oppenheim	65	17	7	3	10	10	18	3	11	.	.	.	3	.	3	.	.	.	
Worms	100	29	11	7	18	12	23	9	9	.	1	1	.	.	1	.	.	.	
Rheinhessen	463	147	52	38	91	56	79	24	32	1	2	3	10	2	5	2	.	1	
Großh. Hessen	1460	461	137	120	309	195	238	71	128	7	5	4	24	8	11	5	.	5	
Oktobe…																			
Darmstadt	163	40	15	8	44	27	29	6	11	1	.	.	1	3	5	.	.	2	
Bensheim	75	18	9	4	12	13	19	6	11	1	.	.	.	1	.	.	.	.	
Dieburg	78	22	12	8	13	14	9	7	4	.	.	1	.	3	.	.	.	.	
Erbach	75	23	11	2	13	12	14	9	11	.	.	.	.	.	1	.	.	.	
Groß-Gerau	73	9	6	6	24	13	15	2	10	.	.	.	1	1	.	.	.	1	
Heppenheim	87	25	7	6	17	13	19	6	6	1	.	.	.	.	.	.	.	.	
Offenbach	122	37	11	2	28	28	16	10	5	.	1	.	2	2	.	.	.	.	
Starkenburg	673	174	71	36	151	120	121	46	58	3	1	1	4	10	6	.	.	3	
Gießen	109	18	14	6	23	23	25	4	20	.	1	.	7	1	.	.	.	.	
Alsfeld	39	10	2	.	7	4	16	1	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Büdingen	43	3	6	2	11	11	10	.	5	.	.	.	.	.	1	.	.	.	
Friedberg	76	10	7	6	21	13	19	1	9	.	.	.	1	1	1	2	.	.	
Lauterbach	26	3	2	4	8	6	3	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	
Schotten	32	4	2	1	8	7	10	1	11	1	.	.	.	.	.	.	.	.	
Oberhessen	325	48	33	19	78	64	83	7	51	1	1	.	8	3	2	2	.	.	
Mainz	169	58	21	13	38	18	21	11	5	.	.	1	3	4	.	.	.	.	
Alzey	60	13	6	6	14	9	12	4	7	1	1	.	2	.	.	.	.	.	
Bingen	52	11	3	3	13	6	16	1	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Oppenheim	68	14	4	5	13	14	18	3	13	.	.	.	.	.	2	.	.	.	
Worms	92	28	7	9	16	12	20	5	11	1	.	1	.	2	.	.	.	.	
Rheinhessen	441	124	41	36	94	59	87	24	48	2	1	2	5	6	2	.	.	.	
Großh. Hessen	1439	346	145	91	323	243	291	77	157	6	3	3	17	19	10	2	.	3	

[1]) Venerische Krankheiten. — Berichtigung: Die in Spalte 14 der Juli- und August
fälle infolge Ruhr sind zu streichen und der Spalte 18a Magen- und Darmkatarrh zu

erzogtums Hessen in den Monaten September und Oktober 1905.

Akute allgemeine Miliartuberkulose. 11c	Lungenentzündung (Pneumonie). 12	Influenza. 13	Andere übertragbare Krankheiten. 14	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20) 15	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.). 16	Gehirnschlag. 17a	Andere Krankheiten des Nervensystems. 17b	Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall. 18a	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11b u. 20). 18b	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 3, 11b, 20 u. d venerischen Krankheiten) 19	Krebs. 20a	Andere Neubildungen. 20b	Selbstmord. 21a	Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung. 21b	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung. 21c	Andere benannte Todesursachen. 22	Todesursache nicht angegeben. 23
.	2	.	[1])1	11	17	8	6	22	11	4	12	.	2	.	1	8	2
1	4	.	.	4	10	2	7	19	3	3	1	.	1	.	.	3	6
.	3	.	.	3	6	1	5	10	3	2	10	.	.	.	.	.	4
.	4	.	.	2	4	.	1	4	1	1	2	.	1	.	2	2	7
1	2	.	.	4	7	.	2	8	1	2	2	.	1	.	.	.	4
.	3	.	.	4	3	3	8	19	4	.	3	.	1	.	2	2	4
.	6	.	.	14	7	3	12	35	9	5	6	.	1	1	2	7	5
2	24	.	1	42	54	17	41	117	32	17	36	.	7	1	7	22	32
.	4	1	.	6	5	5	3	7	3	1	13	.	1	.	2	3	1
1	2	.	.	1	3	.	1	4	4	.	1	.	.	.	.	1	11
.	5	1	.	2	4	.	3	1	.	1	3	.	.	1	.	1	4
.	4	.	.	5	17	2	5	6	3	2	5	.	.	.	1	10	7
.	.	.	.	1	3	1	.	.	1	.	.	.	1	.	2	.	2
.	.	.	.	.	2	.	1	1	4	.	2	.	1	.	1	.	3
1	15	2	.	15	34	8	13	19	15	4	24	.	3	1	6	15	28
.	12	.	.	5	13	10	8	49	4	4	13	1	9	.	4	5	1
.	2	2	.	1	3	3	1	6	6	.	7	.	.	.	1	1	6
.	1	.	.	4	4	3	4	7	6	.	3	.	1	.	2	.	2
.	1	.	.	1	5	6	4	5	1	1	4	.	.	.	3	2	3
.	2	.	.	3	6	6	5	12	4	1	11	.	.	.	4	6	4
.	18	2	.	14	31	28	22	79	21	6	38	1	10	.	14	14	16
3	57	4	1	71	119	53	76	215	68	27	98	1	20	2	27	51	76
1	2	1	[1])1	17	23	7	12	8	7	5	18	1	1	.	2	3	4
.	7	.	.	5	11	5	5	6	.	.	2	1	1	.	3	1	5
1	5	.	.	8	3	3	6	2	5	2	5	.	1	.	.	.	9
.	9	1	.	4	8	2	4	4	2	1	2	.	1	.	.	2	8
1	3	.	.	2	5	5	7	3	1	.	8	1	1	.	3	1	2
.	11	.	.	7	7	3	2	10	9	.	7	1	.	.	2	3	4
1	4	.	.	8	4	12	8	14	8	2	9	1	.	.	2	4	7
4	41	2	1	51	61	37	44	47	32	10	51	5	5	.	12	14	39
.	6	1	.	13	6	3	7	2	2	2	7	1	1	1	4	3	3
.	4	.	.	2	3	.	1	5	.	.	3	.	1	.	2	1	10
.	3	.	.	3	3	2	1	1	6	2	3	1	.	.	2	2	3
.	5	.	.	9	6	9	5	4	2	.	4	.	.	.	2	4	1
.	.	.	.	2	7	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	2
.	4	.	.	.	1	.	3	.	.	1	1	.	2	.	1	1	3
.	22	1	.	29	26	14	17	12	12	5	20	2	4	1	11	11	22
.	18	.	.	7	14	9	15	28	4	7	7	1	3	.	1	2	4
.	3	.	.	8	3	5	4	2	5	.	4	.		.	.	3	1
.	3	.	.	4	3	1	2	2	1	1	4	.	1	.	2	.	4
.	5	.	.	4	7	5	1	3	1	2	1	1	1	.	1	1	2
1	7	.	.	5	3	5	4	13	6	1	5	.	3	.	1	1	3
1	36	.	.	28	30	25	26	48	17	11	21	2	8	.	5	7	14
5	99	3	1	108	117	76	87	107	61	26	92	9	17	1	28	32	75

t in den Mitteil. von 1905 auf S. 399 für den Kreis Offenbach verzeichneten 2 Todes-
n.

Nr. 5254. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	P r e i s p e r													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	20,00	18,00	19,00	18,00	16,00	17,00	20,00	16,00	18,00	20,00	16,00	18,00	10,00	7,0
Bensheim	19,00	18,00	18,51	17,50	16,50	16,93	17,50	16,00	17,08	16,25	14,50	15,50	8,50	7,0
Dieburg	18,00	17,00	17,50	17,00	16,60	16,87	18,00	17,60	17,87	20,00	19,00	19,73	6,80	6,6
Erbach	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	8,00	8,0
Offenbach	19,00	18,50	18,75	17,50	17,00	17,25	18,00	15,00	16,75	19,00	16,00	17,25	7,80	7,4
Gießen	18,50	17,50	18,00	18,00	17,50	17,75	18,00	16,00	17,00	18,00	17,00	17,50	7,00	6,0
Alsfeld	17,50	17,50	17,50	16,00	15,50	15,75	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	7,50	7,5
Büdingen	17,50	17,50	17,50	16,50	16,50	16,50	17,00	17,00	17,00	15,50	15,50	15,50	7,00	7,0
Butzbach	18,50	18,00	18,25	17,50	17,00	17,25	17,50	17,00	17,25	16,50	16,00	16,25	7,00	6,5
Friedberg	18,00	17,50	17,75	17,00	16,75	16,88	17,50	17,00	17,17	17,00	16,00	16,50	7,50	7,0
Lauterbach	18,50	18,50	18,50	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	8,00	8,0
Schotten	18,00	17,00	17,50	16,50	16,00	16,25	16,00	15,00	15,50	17,00	16,00	16,50	6,00	5,0
Mainz	18,80	18,40	18,54	18,70	17,25	17,82	18,40	17,50	17,86	17,50	16,20	16,74	8,00	7,9
Alzey	20,00	19,00	19,50	17,50	16,50	17,13	18,00	17,00	17,50	18,00	17,00	17,50	7,50	6,5
Bingen	19,00	18,00	18,50	17,00	16,60	16,83	18,00	16,60	17,05	17,50	16,00	16,81	7,00	6,0
Worms	19,00	18,25	18,63	17,50	16,85	17,18	17,50	16,75	17,13	17,00	16,00	16,50	7,83	3,50
Summe			291,93			272,39			273,16			271,28		
Mittelpreis			18,25			17,02			17,07			16,96		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	P r e i s p e r														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,60	1,80	1,60	1,80	.	.	1,80	1,92	0,50	0,40	0,45
Bensheim	1,52	.	1,44	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,68	.	0,40	0,36	0,38
Dieburg	.	.	1,36	.	1,44	.	.	.	.	.	1,60	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,32	.	.	.	1,60	.	0,29	0,27	0,28
Offenbach	1,60	2,00	1,32	1,60	1,60	2,80	1,50	2,00	1,20	1,60	1,70	2,30	0,44	0,40	0,42
Gießen	1,44	1,64	1,40	1,44	1,40	1,60	1,00	1,42	.	.	1,60	1,80	0,40	0,30	0,35
Alsfeld	1,60	.	1,60	.	1,70	.	.	.	.	.	1,30	.	0,27	0,27	0,27
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,60	.	0,34	0,30	0,32
Butzbach	1,56	.	1,44	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,60	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,60	.	1,48	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,70	.	0,34	0,30	0,32
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,50	.	0,36	0,32	0,34
Schotten	1,48	.	1,36	.	1,40	.	1,40	.	1,20	.	1,60	.	0,34	0,32	0,33
Mainz	1,60	2,00	1,30	1,50	1,40	1,90	1,40	1,70	.	.	1,80	1,90	0,40	0,38	0,39
Alzey	1,32	1,80	1,32	1,80	1,60	2,20	.	.	.	.	1,60	2,00	0,36	0,26	0,31
Bingen	1,60	1,80	1,50	1,80	1,60	2,60	1,60	1,80	.	.	1,80	2,40	0,56	0,54	0,55
Worms	1,64	2,20	*)	**)	1,66	2,40	1,60	2,20	.	.	1,76	2,20	0,28	0,27	0,28
Summe	23,00	13,56	22,74	12,16	24,42	15,30	18,50	10,92	2,40	1,60	26,24	14,52			5,6
Mittelpreis	1,53	1,94	1,42	1,74	1,53	2,19	1,42	1,82	1,20	1,60	1,64	2,07			0,3

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,23 ℳ., ohne Beilage 2,00 ℳ.
**) Rindfleisch » » 1,52 » » » 2,20 »

in 16 Orten des Großh. Hessen im Dezember 1905.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Doppelzentner															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,50	6,00	4,00	5,00	7,00	6,00	6,50	40,00	20,00	30,00	40,00	30,00	35,00	70,00	40,00	55,00
7,68	5,50	4,00	4,74	12,00	11,00	11,50	36,00	26,50	31,25	35,00	32,00	33,50	66,00	39,50	52,75
6,70	5,00	4,80	4,90	5,00	4,60	4,83	22,00	20,00	21,00	30,00	28,00	29,00	34,00	32,00	33,00
8,00	5,00	5,00	5,00	5,50	5,50	5,50	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	40,00	40,00	40,00
7,60	5,80	5,40	5,60	6,00	5,50	5,75	32,00	30,00	31,00	44,00	32,00	39,00	60,00	30,00	40,00
6,50	5,50	4.50	5,00	5,50	5,00	5,42	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
7,50	4,50	4.50	4,50	6,00	5,00	5,50	17,00	16,00	16,50	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
7,00	4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	28.00	28,00	28.00	28,00	28,00	28,00
6,75	4.50	4.50	4,50	5,00	5,00	5,00	20,00	19,00	19.50	23,00	22,00	22,50	40,00	38,00	39,00
7,08	6,00	5,00	5,50	5,00	4,50	4,75	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40.00	28,00	34,00
8,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,50	5,00	4,50	4,75	5,00	4,00	4,50	20,00	18,00	19,00	36,00	34,00	35.00	50,00	40,00	45,00
7,99	4,60	3,80	4,16	10,00	5,00	7,05	28,00	25,00	26,62	35,00	33,50	34.33	72,40	61,60	66,60
7,00	5,00	4,40	4,70	7,00	6,00	6,50	30,00	19,00	24,50	40,00	28,00	34,00	70,00	35,00	52,50
6,50	4,00	3,00	3,31	7,00	5,00	6,10	46,00	34,00	38,75	42,00	34,00	38,25	60,00	50,00	57,25
5,67	4,90	4,07	4,49	6,86	5,21	6,04	27,00	25,00	26,00	33.00	31,00	32.00	80,00	40,00	60,00
113,97			75,65			96,94			421,62			496,58			703,10
7,12			4,73			6,06			26,35			33,11			43,94

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
Kilogramm								per Liter			per 10 Stück			per kg.	per Liter	per Doppelzentner.		per 1000 Stück
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,35	0,30	0,33	0,36	0,30	2,80	2,60	2,70	0,20	0,20	0,20	0,90	0,70	0,80	2,50	0,16	2,20	.	3,50
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	2,80	1,80	2,53	0,18	0,18	0,18	1,40	0,90	1,17	2,40	0,15	2,50	.	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0.18	0,17	0,18	0,90	0,80	0,85	3.20	0,18	2.50	.	.
0,25	0,24	0,25	0,24	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,90	0,90	0,90	2,40	0.20	2,60	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,80	2,40	2,60	0,24	0,22	0,23	0,90	0,70	0,80	2,80	0,20	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,22	2,40	1,80	2,26	0,20	0,20	0,20	1,00	0,80	0,87	2,50	0,20	2,20	1,50	.
0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,24	0,22	0,23	0,24	0,23	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,90	0,90	0,90	3,60	0,18	2.40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,70	2,70	2,70	0,18	0,18	0,18	1,20	1,20	1.20	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,25	0,27	0,27	0,25	2,20	2,20	2,20	0,20	0,20	0,20	0,90	0,90	0,90	2,40	0,19	2.50	.	.
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,30	2,30	2,30	0,16	0,16	0,16	1,00	1,00	1,00	3,00	0,24	2,30	.	.
0,26	0,24	0,25	0,30	0,22	2,60	2,20	2,40	0,16	0,15	0,16	0,80	0,70	0,75	2,40	0.20	2,60	.	.
0,28	0,27	0,28	0,28	0,25	2,30	1,80	2,04	0,22	0,20	0,21	0,80	0,60	0,70	2,33	0,18	2,21	.	.
0,24	0,22	0,23	0,33	0,24	2,60	2,00	2,28	0,20	0,18	0,19	1,10	0,90	1,03	2.90	0.18	2,05	.	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,70	2,20	2,50	0,20	0,18	0,19	1,20	0,70	0,98	2,60	0,20	1,88	.	.
0,24	0,23	0,24	0,27	0,25	2,60	2,00	2,39	0,20	0,16	0,19	1,30	0,70	1,01	2,75	0,18	1,86	.	.
		4,20	4,41	3,80			39,00			3 01			14,56	43,98	3,00	37,33	6,30	3,50
		0,26	0.28	0,24			2,44			0,19			0,91	2,75	0,19	2.33	1,58	3,50

Nr. 5255. **Studierende und Hospitanten auf der Technischen Hochschule zu Darmstadt im Sommerhalbjahr 1905 und im Winterhalbjahr 1905/06.*)**

	Sommer 1905.[1]				Winter 1905/06.			
	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.
1. Architektur	162	114	276	67	180	128	308	73
2. Ingenieurwesen	253	25	278	100	246	25	271	93
3. Maschinenbau	554	71	625	70	610	70	680	66
4. Elektrotechnik	310	30	340	16	318	24	342	15
5. Chemie: Chemiker	89	10	99	48	86	6	92	47
Elektrochemiker	43	—	43		48	—	48	
Pharmazeuten	32	—	32		35	—	35	
6. Allgemeine Abteilung	19	3	22	18	24	3	27	22
	1462	253	1715	319	1547	256	1803	316
Außerdem: Hörer			48	40			77	71
Hörerinnen			14				28	
Summe			1777	359			1908	387

Der Staatsangehörigkeit nach gehören an:

	S. 1905.	W. 1905/06.
a. dem Großh. Hessen	359	387
b. andern deutschen Staaten:		
Anhalt	7	3
Baden	32	34
Bayern	116	142
Braunschweig	12	9
Bremen	5	7
Elsaß-Lothringen	39	31
Hamburg	19	19
Lippe-Detmold	1	1
Lübeck	—	1
Mecklenburg-Schwerin	8	8
Oldenburg	5	5
Preußen	640	665
Reuß jüng. Linie	2	3
Sachsen	34	34
Sachsen-Altenburg	4	3
Sachsen-Koburg und Gotha	3	5
Sachsen-Meiningen	2	2
Sachsen-Weimar	7	4
Schwarzburg-Rudolstadt	5	3
Schwarzburg-Sondershausen	5	3
Waldeck	3	2
Württemberg	17	24
Summe b.	966	1008
c. dem Auslande:		
Bulgarien	2	1
Dänemark	2	1

	S. 1905.	W. 1905/06.
England	12	12
Frankreich	1	—
Griechenland	2	3
Italien	3	5
Luxemburg	2	3
Niederlande	6	7
Norwegen	10	16
Österreich-Ungarn	64	62
Rumänien	6	4
Rußland	302	361
Schweden	10	9
Schweiz	15	15
Spanien	5	6
Türkei	1	1
Vereinigte Staaten von Amerika	1	1
Mexiko	1	1
Argentinien	1	1
Brasilien	1	—
Chile	2	2
Peru	—	1
Japan	1	—
Siam	—	1
Kapland	1	—
Australien	1	—
Summe c.	452	513
Summe a. + b. + c.	1777	1908

*) Vergl. Mitteil. Nr. 813, Juli 1905, S. 290. — [1]) Endgültige Übersicht.

Nr. 5256. Statistik der Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen und Realschulen im Schuljahr 1904/05.*)

Ordnungs-Nummer	Bezeichnung der Lehranstalten.	Lehrpersonal einschl. der Lehrer der Vorschulen (am Schlusse des Schuljahres). Zahl der ordentlichen Lehrer. Akademisch gebildete Lehrer: Direktoren.	Oberlehrer.	provis.	Seminaristisch gebildete Lehrer: definit.	provis.	Zus.	Zahl der außerordentlichen Lehrer.
1	Ludwig-Georgs-Gymnasium in Darmstadt	1	25	.	6	.	32	6
2	Neues Gymnasium in Darmstadt	1	14	.	.	.	15	.
3	Gymnasium in Bensheim	1	11	.	1	.	13	2
4	Gymnasium in Offenbach	1	11	1	1	.	14	2
5	Gymnasium in Gießen nebst Vorschule	1	12	.	4	.	17	5
6	Wolfgang-Ernst-Gymnasium in Büdingen	1	9	1	1	.	12	2
7	Augustinerschule (Gymnasium und Realschule) in Friedberg nebst Vorschule)	1	16	5	4	.	26	2
8	Gymnasium Fridericianum in Laubach	1	7	2	1	.	11	3
9	Ostergymnasium in Mainz nebst Vorschule	1	18	.	1	2	22	4
10	Herbstgymnasium in Mainz nebst Vorschule	1	13	.	2	3	19	5
11	Gymnasium und Oberrealschule in Worms nebst Vorschule	1	26	2	7	.	36	1
12	Realgymnasium in Darmstadt nebst Vorschule	1	22	4	7	.	34	4
13	Realgymnasium u. Oberrealschule in Gießen nebst Vorschule	1	22	5	6	.	34	4
14	Realgymnasium, Oberrealschule u. Höhere Handelsschule in Mainz	1	33	6	8	.	48	3
15	Oberrealschule in Mainz	1	23	.	5	.	29	3
16	Oberrealschule in Offenbach nebst Vorschule	1	13	3	8	1	26	2
17	Realschule in Gernsheim	1	5	1	2	.	9	3
18	Real- und Landwirtschaftsschule in Groß-Umstadt nebst Vorschule	1	9	1	2	.	13	5
19	Realschule in Heppenheim	1	6	1	2	.	10	4
20	Realschule in Michelstadt nebst Vorschule	1	8	.	3	.	12	4
21	Realschule in Wimpfen	1	6	.	3	.	10	3
22	Realschule in Alsfeld nebst Vorschule	1	5	2	2	.	10	2
23	Realschule in Butzbach	1	5	2	2	.	10	2
24	Realschule und Progymnasium in Alzey nebst Vorschule	1	8	2	3	.	14	2
25	Realschule und Progymnasium in Bingen nebst Vorschule	1	11	2	4	.	18	3
26	Realschule in Oppenheim nebst Vorschule	1	4	4	2	.	11	3
	zusammen	26	342	44	87	6	505	79

*) Vergl. Mitteil. Nr. 798, Januar 1905, S. 9. — Das Schuljahr beginnt bei allen Anstalten zu Ostern, beim Herbstgymnasium zu Mainz (mit Ausnahme der Osterklasse) und bei den Herbstklassen des Ludwig-Georgs-Gymnasiums zu Darmstadt jedoch zu Herbst. Für diese Herbstklassen bezieht sich die Statistik auf das Schuljahr Herbst 1903/04.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Schüler ausschl. der Vorschüler. Anfangsbestand nach der Aufnahme.	Gegen das Vorjahr mehr (+), weniger (—).	Zugang im Laufe des Schuljahres.	Gesamtzahl	Schlußbestand vor der Versetzung bezw. Entlassung.	Gesamtzahl de[r] … Nach dem Bekenntnis. Evangelische.	Römisch-Katholische.	Israelitische.	Sonstige.
	I. Gymnasien.									
1	Darmstadt L.-G.-G. Osterklassen	254	—	11	265	250	232	29	2	2
	Darmstadt L.-G.-G. Herbstklassen	181	+ 14	15	196	180	163	21	10	2
2	Darmstadt, Neues Gymnas.	229	+ 1	7	236	227	190	24	21	1
3	Bensheim	282	+ 16	6	288	278	106	164	18	.
4	Offenbach	204	— 7	4	208	197	127	67	7	7
5	Gießen	299	— 2	8	307	287	257	19	31	.
6	Büdingen	174	—	13	187	166	150	23	14	.
7	Friedberg (R.)*)	211	+ 13	6	217	210	175	29	13	.
8	Laubach	93	— 8	8	101	90	97	2	1	1
9	Mainz, Ostergymnasium	388	+ 11	16	404	377	172	204	24	4
10	» Herbstg. Osterkl.	42	— 3	7	49	39	16	29	4	.
	» Herbstg. Herbstkl.	260		14	274	242	100	144	28	2
11	Worms (OR.)	245	—	11	256	232	165	68	21	2
	Summe I.	2862	+ 35	126	2988	2775	1950	823	194	21
	II. Progymnasien.									
1	Alzey (R.)	91	+ 22	1	92	89	[1])	[1])	[1])	[1])
2	Bingen (R.)	126	—	1	127	124	[2])	[2])	[2])	[2])
	Summe II.	217	+ 22	2	219	213	.	.	.	.
	III. Realgymnasien.									
1	Darmstadt	587	+ 2	25	612	575	511	64	33	4
2	Gießen (OR.)	243	— 7	12	255	232	237	9	9	.
3	Mainz (OR. u. HH.)	352	+ 25	10	362	342	165	167	30	.
	Summe III.	1182	+ 20	47	1229	1149	913	240	72	4
	IV. Oberrealschulen.									
1	Darmstadt	644	+ 14	26	670	631	567	75	26	2
2	Offenbach	533	+ 84	12	545	528	354	112	49	30
3	Gießen (Rg.)	455	+ 59	34	489	451	412	29	48	.
4	Mainz (Rg. u. HH.)	739	+ 52	28	767	715	322	366	74	5
5	Worms (G.)	515	+ 50	21	536	514	344	113	68	11
	Summe IV.	2886	+259	121	3007	2839	1999	695	265	48
	V. Realschulen.									
1	Gernsheim	[5])139	— 10	6	145	136	72	58	15	.
2	Groß-Umstadt (LS.)	197	+ 16	7	204	196	[6])207	[6])22	[6])10	.
3	Heppenheim	184	— 1	10	194	180	87	77	30	.
4	Michelstadt	171	3	3	174	159	152	12	10	.
5	Wimpfen	176	— 9	6	182	170	120	42	20	.
6	Alsfeld	147	+ 19	2	149	138	119	6	24	.
7	Butzbach	175	+ 6	4	179	174	151	10	18	.
8	Friedberg (G.)	312	+ 34	8	320	300	247	32	41	.
9	Alzey (Pg.)	208	+ 14	1	209	204	[7])218	[7])43	[7])28	[7])12
10	Bingen (Pg.)	203	+ 12	3	206	199	[8])88	[8])184	[8])59	[8])2
11	Oppenheim	124	+ 4	4	128	115	81	29	16	2
	Summe V.	2036	+ 82	54	2090	1971	1542	515	271	16
1	**VI. Höhere Handelsschule Mainz** (Rg. u. OR.)	6	+ 1	.	6	5	3	2	1	.
2	**Landwirtschaftsschule Groß-Umstadt** (R.)	34	+ 4	1	35	33	[9])	[9])	[9])	.
	Hauptsumme I—VI.	9223	+423	351	9574	8985	6407	2275	803	89

*) Die hinter die Ortsnamen gesetzten Klammern geben an, mit welcher anderen Schule (mit Ausschluß de
des Schulgelds der Oberrealschule. [4]) s. Realgymnasium Mainz. [5]) Hierunter 14 Mädchen in den Klassen VI., V
[9]) s. Realschule Groß-Umstadt. [10]) Außerdem nahmen teil an Griechisch: Realsch. Michelstadt 3 Schüler; Che
Stenographie: Realsch. Wimpfen 16 Schüler; Kaufm. Rechnen und Buchführung: Oberrealsch. Offenbach 15 un

Schüler ausschl. der Vorschüler.

Nach der Heimat.				Nach dem Stand und Beruf der Eltern.				Am fakultativen Unterricht nahmen teil				Mit Zeugnis für einjähr. Militärdienst gingen ab	Schulgeld ist eingegangen (ohne Vorschule)
Aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hess. Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutsch. Staaten	Landwirte	Gewerbetreibende.	Staats-, Gemeinde- und Privatbeamte; Militär; freie Berufe.	Ohne Beruf.	Englisch.	Hebräisch.	Lateinisch.	Zeichnen.		ℳ
222	32	10	1	3	42	212	8	36	7	.	14	1	42 009
166	23	5	2	4	39	142	11	15	4	.	13	.	
160	71	5	.	6	49	170	11	40	4	.	23	2	21 186
96	169	22	1	30	101	141	16	29	14	.	1	2	25 664
137	38	33	.	10	65	123	10	26	3	.	14	3	19 250
201	69	37	.	10	82	205	10	17	5	.	11	2	27 309
64	92	31	.	25	48	105	9	8	2	.	16	1	16 112
93	114	8	2	24	47	139	7	17	4	.	7	.	21 453
32	53	15	1	12	22	61	6	12	2	.	3	2	8 864
256	107	38	3	34	120	244	6	31	13	.	14	.	36 360
34	11	3	1	1	18	30	.	.	.	.	.	.	26 491
200	59	15	.	14	110	141	9	20	6	.	8	14	
147	95	14	.	24	69	158	5	17	9	.	3	2	21 761
1808	933	236	11	197	812	1871	108	268	73	.	127	29	266 459
1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	.	.	.	.	1)	8 254
2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	.	.	.	.	11	11 200
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19 454
455	121	27	9	15	257	299	41	.	.	.	.	28	64 873
138	88	25	4	15	130	107	3	.	.	.	.	8	23 467
260	86	13	3	12	139	203	8	.	.	.	.	22	3)83 904
853	295	65	16	42	526	609	52	.	.	.	.	58	172 244
494	153	19	4	30	296	326	18	.	.	.	.	41	47 549
403	87	55	.	7	279	256	3	.	.	.	.	12	37 339
303	117	68	1	19	271	189	10	.	.	.	.	24	31 421
564	178	24	1	34	424	297	12	.	.	.	.	60	4)
350	174	12	.	50	295	182	9	.	.	.	.	5	36 386
2114	709	178	6	140	1565	1250	52	.	.	.	.	142	152 695
66	77	1	1	32	58	51	4	.	.	30	.	14	9 946
6)76	6)155	6)8	.	6)90	6)69	6)77	6)3	.	.	6)59	.	6)40	6)17 799
54	116	20	4	20	111	58	5	.	.	41	.	15	12 842
57	102	11	4	26	81	65	2	.	.	28	.	12	12 065
48	5	129	.	31	85	61	5	.	.	41	.	31	13 099
81	55	13	.	24	69	55	1	.	.	33	.	12	10 587
113	60	6	.	19	79	80	1	.	.	41	.	8	12 560
129	179	9	3	60	135	120	5	.	.	.	.	24	19 769
7)122	7)169	7)8	7)2	7)72	7)133	7)95	7)1	.	.	.	.	7)13	14 868
8)174	8)52	8)105	8)2	8)22	8)197	8)107	8)7	.	.	.	.	12	13 700
47	79	1	1	33	59	35	1	.	.	22	.	8	8 638
967	1049	311	17	429	1076	804	35	.	.	295	.	189	145 873
5	.	.	1	.	5	1	.	.	.	.	.	5	594
9)	9)	9)	.	9)	9)	9)	9)	.	.	.	.	9)	9)
5747	2986	790	51	808	3984	4535	247	10)268	10)73	10)295	10)127	434	757 319

Vorschulen) die betreffende Anstalt verbunden ist. — 1) s. Realschule Alzey. 2) s. Realschule Bingen. 3) Einschl. u. IV. 6) Einschl. Landwirtschaftsschule. 7) Einschl. Progymnasium Alzey. 8) Einschl. Progymnasium Bingen. mische Arbeiten: Oberrealsch. Darmstadt 13 Schüler: Darstellende Geometrie: Realgymn. Darmstadt 33 Schüler. Realsch. Oppenheim 6 Schüler.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der (neunstufigen) Vollanstalten.	Zahl der Abiturienten der Vollanstalten. Abgegangen sind mit dem Zeugnis der Reife für die Universität u. gleichgestellte Anstalten					Berufsfächer, zu welchen die mit d. Zeugnis d. Reife Entlassenen übergegang. sind. Akademisches Studium																				Kein akadem. Studium						Beruf unbestimmt.
		17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	Theologie, evangel.	Theologie, kathol.	Rechtswissenschaft.	Medizin.	Tierheilkunde.	Philosophie.	Philologie.	Finanzwissenschaft.	Forstwissenschaft.	Landwirtschaft.	Baufach, Ingenieurfach.	Maschinenfach.	Elektrotechnik.	Berg- u. Hüttenwesen.	Mathematik.	Geschichte.	Naturwissenschaften.	Chemie.	Pharmazie.	zusammen.	Militär- u. Marinedienst als Beruf.	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst.	Handel, Gewerbe, Ökonomie.	Elementarlehrfach.	anderer Beruf.	zusammen.	
	I. Gymnasien.																																
1	Darmstadt L.-G.-G. Osterklassen	8	6	4	1	19	2	.	6	1	.	.	3	.	1	.	1	1	.	.	2	.	.	1	.	18	1	.	.	.	.	1	.
	Darmstadt L.-G.-G. Herbstklassen	.	7	2	2	11	1	.	2	.	.	.	2	.	.	.	.	3	.	.	.	2	.	.	.	10	1	.	.	.	.	1	.
2	Darmstadt, Neues Gymnas.	2	11	11	3	27	.	.	9	.	.	.	3	.	1	.	4	3	.	.	1	1	.	.	.	22	4	.	1	.	.	5	.
3	Bensheim	3	11	7	3	24	2	4	3	1	.	.	4	.	.	.	2	1	1	.	2	1	.	.	1	22	.	.	.	1	1	2	.
4	Offenbach	4	6	3	2	15	3	.	2	2	.	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	10	3	.	2	.	.	5	.
5	Gießen	2	9	3	3	17	1	.	5	2	.	.	2	.	1	.	1	.	.	.	.	3	.	.	.	15	2	.	.	.	.	2	.
6	Büdingen	.	1	9	7	17	2	2	3	2	1	.	1	1	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	15	1	.	.	1	.	2	.
7	Friedberg	3	5	2	1	11	1	.	3	1	.	.	3	.	.	.	.	.	.	1	1	.	1	.	.	11	.	.	.	.	.	.	.
8	Laubach	2	1	2	2	7	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	5	2	.	.	.	.	2	.
9	Mainz, Ostergymnasium	12	18	8	3	41	1	5	14	2	.	.	4	.	.	.	2	.	.	3	1	.	1	.	.	33	3	1	.	1	3	8	.
10	» Herbstgymnasium	6	7	2	.	15	2	.	7	1	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	15	.	.	.	.	.	.	.
11	Worms	3	9	5	1	18	4	.	1	3	1	.	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	2	.	15	3	.	.	.	.	3	.
	Summe I.	45	91	58	28	222	20	11	56	15	2	.	28	1	6	1	12	8	2	6	8	7	4	3	1	191	20	1	3	3	4	31	.
	II. Realgymnasien.																																
1	Darmstadt	11	17	6	3	37	.	.	1	1	1	.	3	.	2	.	11	.	.	.	1	1	4	3	.	28	2	.	6	1	.	9	.
2	Gießen	4	7	3	2	16	.	.	.	5	1	.	5	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	.	14	.	.	1	.	.	1	1
3	Mainz	7	12	4	6	29	.	.	1	4	3	.	6	.	1	1	5	.	.	.	2	1	.	2	.	26	2	1	.	.	.	3	.
	Summe II.	22	36	13	11	82	.	.	2	10	5	.	14	.	3	1	16	.	.	.	4	2	5	6	.	68	4	1	7	1	.	13	1
	III. Oberrealschulen.																																
1	Darmstadt	4	3	10	1	18	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	4	1	.	.	2	1	1	4	.	15	.	.	.	2	1	3	.
2	Offenbach	1	3	.	2	6	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	1	.	5	.	.	.	.	.	.	1
3	Gießen	2	5	1	.	8	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	2	.	.	1	.	1	1	.	7	.	1	.	.	.	1	.
4	Mainz	3	5	.	3	11	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2	1	.	.	.	3	.	.	.	.	7	1	3	.	.	.	4	.
5	Worms	4	4	3	.	11	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	2	.	.	.	2	.	2	1	.	10	1	.	.	.	.	1	.
	Summe III.	14	20	14	6	54	.	.	.	.	.	.	7	.	1	2	10	3	.	.	9	1	4	7	.	44	2	4	.	2	1	9	1
	Hauptsumme I.—III.	81	147	85	45	358	20	11	58	25	7	.	49	1	10	4	38	11	2	6	21	10	13	16	1	303	26	6	10	6	5	53	2

Nr. 5257. **Studierende auf der Landesuniversität zu Gießen im Winterhalbjahr 1905/06.*)**

a. nach Studienfächern.

Studienfächer.	Zahl der Studierenden.			Von den Studierenden hatten					Neu Immatrikulierte.**)
				Reifezeugnisse von			Zeugnisse für das Fach.	sonstige Zeugnisse.	
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Überhaupt.	Gymnas.	Realgymnas.	Oberrealsch.			
Evangelische Theologie	60	6	66	65	.	.	.	1	5
Rechtswissenschaft	141	27	168	163	3	1	.	1	34
Medizin	56	88	144	133	4	1	.	6	31
Tierheilknnde	26	91	117	16	13	3	85	.	14
Zahnheilkunde	10	4	14	.	.	.	14	.	5
Forstwissenschaft	46	5	51	28	21	1	.	1	1
Landwirtschaft	23	8	31	13	7	6	.	5	5
Mathematik	90	11	101	40	37	23	.	1	20
Natnrwissenschaften	49	9	58	22	23	9	.	4	8
Klassische Philologie	55	10	65	65	.	.	.	.	8
Neuere Philologie	98	7	105	50	43	9	.	3	16
Philosophie	5	18	23	12	.	1	.	10	8
Pädagogik	6	.	6	.	.	.	6	.	.
Geschichte	6	2	8	6	.	.	.	2	3
Pharmazie	9	11	20	2	.	.	18	.	8
Chemie	23	43	66	20	27	3	14	2	20
znsammen	703	340	1043	635	178	57	137	36	186
Dazu anfgenommene Hospitantinnen			1						
Außerdem nicht immatriknlierte Hörer			47						
Außerdem » » Hörerinnen			31						
Gesamtzahl			1122						

b. nach Staaten und Fakultäten.

	Fakultäten:				Im ganzen.
	Theologische.	Juristische.	Medizinische.	Philosophische.	
1. Deutsche Staaten:					
Hessen	60	141	92	410	703
Preußen	2	20	116	60	198
Bayern	2	1	28	4	35
Sachsen	.	.	4	.	4
Württemberg	.	.	5	3	8
Baden	.	.	10	5	15
Mecklenburg-Schwerin	.	.	.	1	1
Oldenburg	.	1	3	.	4
Sachsen-Weimar	1	.	1	.	2
Braunschweig	.	.	.	1	1
Sachsen-Meiningen	.	.	2	.	2

*) Vergl. Mitteil. Nr. 813, Jnli 1905, S. 291.

**) Unter den neu Immatrikulierten waren: mit Reifezeugnis eines Gymnasinms 93, eines Realgymnasiums 27, einer Oberrealschule 18, mit Zeugnis für das betr. Fach 31, mit sonstigen Zeugnissen 17.

	Fakultäten:				Im ganzen.
	Theologische.	Juristische.	Medizinische	Philosophische	
Sachsen-Koburg u. Gotha	.	1	1	2	4
Anhalt	.	1	.	.	1
Schwarzbg.-Sondershaus.	.	.	1	.	1
Schwarzburg-Rudolstadt	.	.	.	1	1
Waldeck	.	.	2	.	2
Lippe-Detmold	.	.	.	1	1
Hamburg	1	.	.	8	9
Bremen	.	.	1	.	1
Elsaß-Lothringen	.	1	1	2	4
2. Ausland:					
Luxemburg	.	.	.	1	1
Österreich-Ungarn	.	.	.	7	7
Rußland	.	1	8	18	27
Großbritannien	.	.	.	3	3
Italien	.	.	.	1	1
Spanien	.	.	.	1	1
Niederlande	.	.	.	1	1
Schweiz	.	.	.	1	1
Rumänien	.	.	.	1	1
Serbien	.	.	.	1	1
Japan	.	.	.	1	1
Afrika	.	1	.	.	1
zusammen	66	168	275	534	1043

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 824. Februar 1906.

Nr. 5258. Zur Statistik der evangelischen Kirche im Großh. Hessen im Jahr 1904.*)

Die Ergebnisse der die evangelische Bevölkerung des Großherzogtnms, mit Ausschlnß der Militärbevölkerung der Stadt Mainz, betreffenden kirchlichen Statistik im Kalenderjahr 1904 sind in den jenseitigen Aufstellnngen enthalten.

Die evangelische Bevölkerung (Spalte 3) ist aus den bei der Großherzoglichen Zentralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien in Betreff der Volkszählnng vom 1. Dezember 1900 zusammengestellt worden. Dagegen wurden die Zahlen der im Laufe des Jahrs 1904 zur evangelischen Landeskirche Übergetretenen und der aus derselben Ausgetretenen, der Kommunikanten, der kirchlichen Tranungen und Taufen dnrch evangelische Geistliche, der Taufverweigerungen, der Konfirmierten und der Konfirmationsentziehungen, der Verstorbenen und der unter Mitwirkung evangelischer Geistlichen Beerdigten sowie der nach Herkommen still beerdigten Kinder (Sp. 4—15, 23—28, 38—45, 51—62) den nach Anordnung des Großherzoglichen Oberkonsistorinms durch die evangelischen Pfarrämter und Dekanate aufgestellten kirchlich-statistischen Tabellen entnommen. Die Zahlen der bürgerlichen Eheschließungen, unterschieden nach rein evangelischen Ehen und Mischehen (Sp. 17—22), die Zahlen der Geborenen (mit Ausschluß der Totgeborenen) nach denselben Unterscheidungen und außerdem der von evangel. Müttern unehelich Geborenen (Sp. 30—37) sind aus den standesamtlichen Nachweisungen zu vorliegendem Zweck wieder durch die Zentralstelle besonders ermittelt worden; die Zahlen der Ehescheidungen (Sp. 64—67) sind den bei den Landgerichten geführten Registern entnommen.

(Fortsetzung anf S. 23.)

*) Vergl. Mitteil. Nr. 804, April 1905, S. 125.

Ordnungs-Nummer	Dekanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Evangelische Bevölkerung (1. Dez. 1900).	Zahl der im Laufe des Jahrs 1904 zur ev. Landeskirche Übergetretenen				Zahl der im Laufe des Jahrs 1904 aus der evang. Landeskirche Ausgetretenen					Zahl Kommuni-	
			von der kathol. Kirche.	von andern christl. Konfessionen.	sonstige.	Gesamtzahl.	zur katholischen Kirche.	zu andern christl. Konfessionen.	zu andern Religionen.	ohne Übertritt.	Gesamtzahl.	im öffentlichen Gottesdienst.	privatim.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1	Darmstadt . .	77 121	13	.	.	13	1	.	.	.	1	16 339	537
2	Eberstadt . .	33 720	2	.	.	2	.	.	.	.	.	10 384	212
3	Erbach . .	40 458	.	.	9	9	.	14	.	.	14	19 910	518
4	Groß-Gerau . .	33 075	1	.	.	1	.	.	.	.	.	9 641	175
5	Groß-Umstadt .	20 237	1	.	.	1	.	.	.	.	.	10 689	157
6	Offenbach . .	61 557	21	3	.	24	1	25	.	4	30	12 921	332
7	Reinheim . .	29 962	3	.	.	3	.	.	.	4	4	15 610	283
8	Zwingenberg .	33 671	6	.	.	6	10	.	.	.	10	15 660	382
	Starkenburg	329 801	47	3	9	59	12	39	.	8	59	111 154	2596
9	Gießen . .	51 525	4	1	.	5	.	7	.	.	7	37 359	511
10	Alsfeld . .	23 988	1	.	.	1	.	.	.	.	.	22 046	214
11	Büdingen . .	22 023	3	.	1	4	.	.	.	.	.	13 598	209
12	Friedberg . .	27 664	12	.	3	15	.	.	.	.	.	15 012	250
13	Grünberg . .	25 984	1	.	.	1	.	.	.	.	.	27 505	376
14	Hungen . .	19 589	1	.	.	1	.	.	.	.	.	20 473	404
15	Lauterbach . .	27 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25 960	421
16	Nidda . . .	17 976	1	.	.	1	.	.	.	.	.	16 130	299
17	Rodheim v. d. H. .	17 822	2	.	.	2	.	.	.	.	.	8 592	177
18	Schotten . .	18 202	.	.	.	.	.	.	.	1	1	17 784	262
	Oberhessen	251 873	25	1	4	30	.	7	.	1	8	204 459	3123
19	Mainz . . .	53 495	12	8	1	21	1	7	.	1	9	18 759	759
20	Alzey . . .	20 247	7	4	.	11	.	3	.	.	3	9 503	62
21	Oppenheim . .	24 311	8	.	.	8	.	.	.	3	3	16 250	281
22	Wöllstein . .	18 135	3	21	1	25	1	.	.	1	2	10 771	98
23	Worms . .	42 891	27	2	2	31	8	37	.	1	46	15 030	346
	Rheinhessen	159 079	57	35	4	96	10	47	.	6	63	70 313	1546
	Großh. Hessen	740 753	129	39	17	185	22	93	.	15	130	385 926	7265
	Städte.												
1	Darmstadt mit Bessungen .	57 895	9	.	.	9	1	.	.	.	1	9 817	452
2	Gießen . .	22 048	4	.	.	4	.	.	.	.	.	4 834	49
3	Mainz (ohne Milit.)	25 703	3	.	1	4	.	1	.	1	2	6 456	573
4	Offenbach . .	29 971	12	3	.	15	.	25	.	4	29	2 818	68
5	Worms (ohne Hochheim und Pfiffligheim) .	22 622	24	.	.	24	2	10	.	1	13	4 394	245

der kanten		Zahl der bürgerlichen Eheschließungen.						Zahl der Trauungen durch evang. Geistliche.						
			Mischehen						Mischehen					
			mit Katholiken.		mit Andern.				mit Katholik.		mit Andern.			
Gesamtzahl.	in Prozenten der ev. Bevölkerung.	Rein evangelische Ehen.	Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.	Gesamtzahl.	Rein evangelische Ehen.	Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.	Gesamtzahl.	In Prozenten der Gesamtzahl der bürgerl. Eheschließungen (Sp. 22).
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
16 876	21,9	703	80	99	.	5	887	674	47	45	.	.	766	86,4
10 596	31,4	308	9	21	.	.	338	304	7	13	.	1	325	96,2
20 428	50,5	298	10	27	.	.	335	287	5	9	.		301	89,9
9 816	29,7	280	12	12	.	.	304	276	10	7	.	.	293	96,4
10 846	53,6	160	10	8	.	.	178	152	9	2	.	.	163	91,6
13 253	21,5	508	160	136	16	16	836	443	74	50	6	1	574	68,7
15 893	53,0	266	10	11	.	.	287	271	6	6	.	.	283	98,6
16 042	47,6	247	30	39	.	1	317	247	17	7	.	.	271	85,5
113 750	34,5	2770	321	353	16	22	3482	2654	175	139	6	2	2976	85,5
37 870	73,4	431	6	15	.	1	453	429	2	9	.	.	440	97,1
22 260	92,8	208	3	2	.	.	213	203	1	1	.	.	205	96,2
13 807	62,7	184	1	4	1	1	191	199	1	2	.	.	202	105,8
15 262	55,2	217	12	19	.	.	248	216	6	12	.	.	234	94,4
27 881	107,3	210	1	.	.	.	211	223	.	1	.	.	224	106,2
20 877	106,6	158	.	6	.	.	164	153	.	7	.	.	160	97,6
26 381	97,3	210	.	2	.	.	212	213	.	1	.	.	214	100,9
16 429	91,4	140	1	3	.	.	144	134	1	4	.	.	139	96,5
8 769	49,2	165	14	13	.	.	192	156	10	3	.	.	169	88,0
18 046	99,1	141	1	3	.	.	145	142	1	1	.	.	144	99,3
207 582	82,4	2064	39	67	1	2	2173	2068	22	41	.	.	2131	98,1
19 518	36,5	377	211	196	6	4	794	321	89	66	3	2	481	60,6
9 565	47,2	119	19	24	9	6	177	128	8	8	4	1	149	84,2
16 531	68,0	162	18	25	.	.	205	158	11	8	.	.	177	86,3
10 869	59,9	133	12	9	3	3	160	132	9	4	2	1	148	92,5
15 376	35,8	362	82	81	10	6	541	356	44	22	5	1	428	79,1
71 859	45,2	1153	342	335	28	19	1877	1095	161	108	14	5	1383	73,7
393 191	53,1	5987	702	755	45	43	7532	5817	358	288	20	7	6490	86,2
10 269	17,7	510	74	95	.	5	684	472	44	42	.	.	558	81,6
4 883	22,1	155	5	13	.	1	174	155	1	7	.	.	163	93,7
7 029	27,8	160	135	128	1	1	425	160	63	55	1	.	279	65,6
2 886	9,6	237	114	88	16	16	471	177	52	31	6	1	267	56,7
4 639	20,5	239	64	63	5	2	373	206	31	17	2	.	256	68,6

Ordnungs-Nummer.	Dekanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Zahl der Lebendgeborenen								Zahl der von evangelischen					
		Ehelich Geborene						unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesamtzahl.	Ehelich Geborene					
		aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen mit Kathol. Mann evang.	aus Mischehen mit Kathol. Frau evang.	aus Mischehen mit And. Mann evang.	aus Mischehen mit And. Frau evang.	zusammen.			aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen mit Kathol. Mann evang.	aus Mischehen mit Kathol. Frau evang.	aus Mischehen mit And. Mann evang.	aus Mischehen mit And. Frau evang.	zusammen.
1.	2.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.
1	Darmstadt .	2089	191	211	3	4	2498	210	2708	2045	126	110	3	3	2237
2	Eberstadt .	1113	42	50	.	.	1205	118	1323	1070	35	24	.	.	1129
3	Erbach . .	1140	63	103	.	.	1306	113	1419	1076	34	27	1	.	1138
4	Groß-Geran .	1170	60	74	.	.	1304	95	1399	1156	55	40	.	.	1251
5	Groß-Umstadt .	594	39	42	.	.	675	28	703	552	23	7	.	.	582
6	Offenbach .	1864	461	390	22	38	2775	160	2935	1794	243	204	18	7	2261
7	Reinbeim .	872	26	17	.	.	915	57	972	868	16	8	.	.	892
8	Zwingenberg .	1041	133	167	.	.	1341	93	1434	1013	75	18	.	.	1106
	Starkenburg	9883	1015	1054	25	42	12019	874	12893	9574	607	438	17	10	10646
9	Gießen . .	1556	32	40	1	3	1632	256	1888	1401	18	25	.	.	1444
10	Alsfeld . .	646	3	4	.	.	653	42	695	627	1	3	.	.	631
11	Büdingen . .	640	13	12	1	.	666	36	702	599	6	8	.	1	614
12	Friedberg .	791	46	49	.	.	886	40	926	721	25	25	.	.	771
13	Grünberg . .	642	4	4		.	650	35	685	655	2	1	.	.	658
14	Hungen . .	449	5	6	.	.	460	19	479	493	2	7	.	.	502
15	Lanterbach .	721	4	4	.	.	729	47	776	726	3	2	.	.	731
16	Nidda . .	363	5	6	.	.	374	17	391	407	.	5	.	.	412
17	Rodheim v. d. H.	425	49	45	.	.	519	31	550	473	41	24	.	.	538
18	Schotten . .	508	.	6	.	.	514	26	540	490	.	.	.	.	490
	Oberhessen	6741	161	176	2	3	7083	549	7632	6592	98	100	.	1	6791
19	Mainz . .	1099	642	555	18	12	2326	226	2552	1160	276	230	10	10	1686
20	Alzey . .	478	46	54	19	22	619	40	659	506	29	20	9	6	570
21	Oppenheim .	595	88	115	3	5	806	28	834	584	70	12	5	1	672
22	Wöllstein .	395	43	40	7	14	499	23	522	381	34	12	5	3	435
23	Worms . .	1194	296	333	8	11	1842	87	1929	1211	194	102	7	5	1519
	Rheinhessen	3761	1115	1097	55	64	6092	404	6496	3842	603	376	36	25	4882
	Großh. Hessen	20385	2291	2327	82	109	25194	1827	27021	20008	1308	914	53	36	22319
	Städte.														
1	Darmstadt mit Bessungen .	1388	177	186	3	4	1758	145	1903	1335	113	89	3	3	1543
2	Gießen . .	540	30	32	.	3	605	212	817	441	17	20	.	.	478
3	Mainz (ohne Mil.)	425	347	297	8	6	1083	168	1251	404	155	140	5	5	709
4	Offenbach .	742	285	231	21	35	1314	86	1400	694	189	134	12	6	1035
5	Worms (ohne Hochheim u. Pfiffligheim) .	706	207	237	2	4	1156	64	1220	612	118	72	1	3	806

Geistlichen Getauften							Zahl der Taufverweigerungen.	Zahl der Konfirmierten							Zahl der Konfirmationsentziehungen.
Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesamtzahl.	in Prozenten der Geborenen bei Kindern						aus rein evangelischen Ehen.	aus Mischehen				unehelich Geborene.	Gesamtzahl.	
									mit Kathol.		mit Andern.				
		aus rein evangel. Ehen.	aus Mischehen.	zusammen.	(unehelichen) evangel. Mütter.	im ganzen (Sp. 37).			Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.			
44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.
163	2450	97,9	59,2	91,6	77,6	90,5	1	1168	66	43	2	1	35	1315	.
108	1237	96,1	64,1	93,7	91,5	93,5	.	695	7	13	.	.	19	734	.
104	1242	94,4	37,3	87,1	92,0	87,5	.	770	9	17	2	.	40	838	.
82	1333	98,8	70,9	95,9	86,3	95,3	.	646	14	17	.	.	16	693	.
22	604	92,9	37,0	86,2	78,5	85,9	.	369	15	2	1	.	9	396	.
102	2363	96,2	51,3	81,5	63,8	80,5	.	964	120	57	9	3	29	1182	.
48	940	99,5	55,8	97,5	84,2	96,7	.	581	5	5	.	.	21	612	.
81	1187	97,3	31,0	82,5	84,9	82,8	1	574	21	24	.	.	15	634	.
710	11356	96,9	50,2	88,6	81,2	88,1	2	5767	257	178	14	4	184	6404	.
56	1500	90,0	56,6	88,5	21,9	79,4	.	889	11	12	2	.	13	927	.
36	667	97,1	57,1	96,6	85,7	96,1	.	457	1	2	.	.	17	477	.
28	642	93,6	57,7	92,2	77,8	91,5	1	430	6	3	.	.	18	457	.
37	808	91,2	52,6	87,0	92,5	87,8	1	376	14	17	.	1	9	417	1
31	689	102,0	37,5	101,2	88,6	100,7	.	491	1	2	.	.	17	511	.
17	519	109,8	81,8	109,1	89,5	108,4	.	342	7	4	.	.	8	361	.
44	775	100,8	62,5	100,3	93,6	99,9	.	549	.	2	.	.	21	572	.
19	431	112,1	45,5	110,2	111,8	110,2	.	316	2	8	.	.	2	323	.
31	569	111,3	69,1	103,7	100,0	103,5	1	299	21	12	.	.	7	339	.
27	517	96,5	.	95,3	103,8	95,7	.	333	1	.	.	.	13	347	.
326	7117	97,8	58,2	95,9	59,4	93,3	3	4482	64	57	2	1	125	4731	1
181	1867	105,6	42,9	72,5	80,1	73,2	1	743	132	86	7	3	14	985	.
32	602	105,9	45,4	92,1	80,0	91,4	.	399	17	11	1	4	6	438	.
21	693	98,2	41,7	83,4	75,0	83,1	.	381	52	6	.	.	3	442	.
15	450	96,5	51,9	87,2	65,2	86,2	1	333	21	6	1	1	3	365	.
66	1585	101,4	47,5	82,5	75,9	82,2	.	596	76	44	3	1	17	737	.
315	5197	102,2	44,6	80,1	78,0	80,0	2	2452	298	153	12	9	43	2967	.
1351	23670	98,2	48,1	88,6	73,9	87,5	7	12701	619	388	28	14	352	14102	1
105	1648	96,2	56,2	87,8	72,4	86,6	.	736	58	38	2	1	19	854	.
26	504	81,7	56,9	79,0	12,8	61,2	.	311	10	12	1	.	7	341	.
153	862	95,1	46,4	65,5	91,1	68,9	.	267	91	57	3	.	9	427	.
48	1083	93,5	59,6	78,8	55,8	77,4	.	374	83	38	9	3	14	521	.
38	844	86,7	43,1	69,7	59,4	69,2	.	290	47	34	1	1	10	383	.

Ordnungs-Nummer.	Dekanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Zahl der verstorbenen Evangelischen.	Zahl der unter Beteiligung eines evangelischen Geistlichen beerdigten Personen.	Zahl der nach Herkommen still beerdigten Kinder.	Zahl der kirchl. Beerdigungen (Sp. 61) in % der nach Sp. 60 weniger Sp. 62 Verstorbenen.	Zahl der Scheidungen: rein evangelischer Ehen.	Zahl der Scheidungen von Mischehen: Mann evangelisch.	Zahl der Scheidungen von Mischehen: Frau evangelisch.	Zusammen (Sp. 64 bis 66).
1.	2.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.
1	Darmstadt . .	1705	1202	304	85,8	19	3	1	23
2	Eberstadt . .	660	591	71	100,3	2	.	.	2
3	Erbach . . .	632	634	76	114,0	2	.	.	2
4	Groß-Gerau . .	634	602	41	101,5	1	.	.	1
5	Groß-Umstadt .	321	294	33	102,1	2	.	.	2
6	Offenbach . .	976	827	140	98,9	11	4	5	20
7	Reinheim . .	514	490	33	101,9	3	.	.	3
8	Zwingenberg .	653	580	76	100,5	2	1	1	4
	Starkenburg	6095	5220	774	98,1	42	8	7	57
9	Gießen . . .	788	691	101	100,6	1	.	.	1
10	Alsfeld . . .	358	339	22	100,9	.	.	.	.
11	Büdingen . .	371	357	17	100,8	1	.	.	1
12	Friedberg . .	411	367	53	102,5	3	2	.	5
13	Grünberg . .	382	369	15	100,5	.	.	.	.
14	Hungen . .	301	289	12	100,0	.	1	.	1
15	Lauterbach . .	380	352	25	99,2	.	.	.	.
16	Nidda . . .	312	286	28	100,7	1	.	.	1
17	Rodheim v. d. H. .	291	273	21	101,1	2	.	.	2
18	Schotten . .	320	285	37	100,7	1	.	.	1
	Oberhessen	3914	3608	331	100,7	9	3	.	12
19	Mainz . . .	1185	778	316	89,5	8	14	3	25
20	Alzey . . .	331	309	26	101,3	.	.	.	.
21	Oppenheim . .	397	389	20	103,2	1	2	.	3
22	Wöllstein . .	302	293	17	102,8	1	.	.	1
23	Worms . . .	863	633	230	100,0	5	4	1	10
	Rheinhessen	3078	2402	609	97,3	15	20	4	39
	Großh. Hessen	13087	11230	1714	98,7	66	31	11	108
	Städte.								
1	Darmstadt mit Bessungen . .	1275	882	183	80,8	19	3	1	23
2	Gießen . . .	298	250	49	100,4	1	.	.	1
3	Mainz (ohne Milit.)	592	308	277	97,8	5	10	2	17
4	Offenbach . .	473	412	60	99,8	9	4	4	17
5	Worms (ohne Hochheim und Pfiffligheim) . .	455	289	166	100,0	3	3	.	6

(Fortsetzung von Seite 17.)

Bei Beurteilung der in den Sp. 29, 46—50 uud 63 enthaltenen Prozentzahlen ist zu beachten, daß kirchliche Trauungen in einer Pfarrei sich auch auf iu vorhergeheudeu Jahren abgeschlossene Zivilehen beziehen könneu, daß unter den im Jahr 1904 Getauften sich auch solche befinden, die im vorhergehenden Jahr geboren wurden, sowie daß Beerdigungen vorkommen, welche in andern Bezirken Verstorbene betreffen. Hieraus sind die mehrfach angegebenen, die Zahl 100 übersteigenden Prozentzahlen zu erklären Die verhältnismäßig hohen Zahlen der von evangelischen Müttern unehelich Geborenen in den Städteu Gießen und Mainz haben ihreu Grund in den in diesen Städten befindlichen Entbindungsanstalten.

Als Hauptresultate für das Großherzogtum ergeben sich folgende (die entsprechenden Zahlen für das Vorjahr sind in Klammern beigefügt):

1. Im Jahr 1904 sind zur evang. Landeskirche übergetreten: von der kathol. Kirche 129 (134), von andern christlichen Konfessionen 39 (26), Sonstige 17 (18), zusammen 185 (178); aus der evang. Landeskirche ausgetreten: zur kath. Kirche 22 (18), zu andern christlichen Konfessionen 93 (48), ohne Übertritt 15 (7), zusammen 130 (73).

2. Die Zahl der Kommunikanten war: im öffentlichen Gottesdienst 385 926 (390 843), privatim 7265 (7380), zusammen 393 191 (398 223) oder 53,1 (53,8) auf 100 evang. Bewohner; in Starkenburg 34,5 (35,7), in Oberhessen 82,4 (82,8), in Rheinhessen 45,2 (45,4). Wird der Berechnung der Prozentzahlen die Zahl der Erwachsenen zu Grunde gelegt, so erhöhen sich, da nach den Ergebnissen der Volkszählungeu etwa zwei Drittteile der Bevölkerung aus Erwachsenen (Personen von 14 Jahren und darüber) bestehen, die angegebenen Prozentzahlen der Kommuuikanten um beiläufig die Hälfte.

3. Auf 100 bürgerliche Eheschließungen kamen 86,2 (87,0) kirchliche Trauungen durch evang. Geistliche: in Starkenburg 85,5 (86,9); in Oberhessen 98,1 (96,6); in Rheinhessen 73,7 (74,9). Die Zahl der durch Geistliche anderer Konfessionen vollzogenen Trauungeu von Evangelischen, also namentlich von Mischehen, ist hierunter nicht begriffen und konnte in zuverlässiger Weise nicht angegeben werden. Ebenso war die Zahl der nur bürgerlich abgeschlossenen Ehen im Jahr 1904 nicht zu ermitteln.

4. Auf 100 Lebendgeboreue kamen 87,5 (87,9) von evaug. Geistlichen Getaufte: in Starkenburg 88,1 (89,2); in Oberhessen 93,3 (93,3); in Rheinhessen 80,0 (78,7). Auch hier fehlen die Angaben der von Geistlichen anderer Konfessiouen Getauften aus Mischehen. Ferner kommt hier in Betracht, daß die Verhältniszahlen der Getauften zu den Geborenen höher sein würden, wenn die in den ersten Wochen nach der Geburt ungetauft gestorbenen Kinder außer Berechnung gelassen werdeu könuten.

5. Konfirmiert wurden: aus rein evangel. Ehen 12701 (12919), aus Mischehen 1049 (1015), unehelich Geborene 352 (356), zusammen 14102 (14290).

6. Die Zahl der verstorbenen Evangelischen betrug 13087 (13391), die Zahl der unter Beteiligung eines evangelischen Geistlichen Beerdigten 11230 (11483), die Zahl der nach Herkommen still beerdigten Kinder 1714 (1679). Hiernach betrug die Zahl der kirchlichen Beerdigungen in Prozenten aller Verstorbenen bei Abzug der nach Herkommen still beerdigten Kinder 98,7 (98,0).

7. Ehescheidungen kamen 108 (112) vor und zwar von rein evang. Ehen 66 (68), von Mischehen 42 (44). Unter letzteren waren 31 (21) solche, bei welchen der Mann und 11 (23), bei welchen die Frau evangelisch war.

Nr. 5259. **Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten im Jahr 1905.*)**

Fruchtmärkte.	Weizen.		Roggen.		Gerste.		Hafer.	
	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.
	Doppelzentner.	M.	Doppelzentner.	M.	Doppelzentner.	M.	Doppelzentner.	M.
Alsfeld	.	.	76,5	16,90	.	.	5,0	15,00
Grünberg	175,2	17,24	46,2	16,13	26,0	17,58	95,5	15,32
Lauterbach	.	.	61,0	18,00	.	.	.	.
1905	175,2	17,24	183,7	17,07	26,0	17,58	100,5	15,30
1904	275,7	17,66	257,0	16,50	49,5	15,02	197,0	13,91
1903	465,5	16,02	207,0	15,24	27,3	14,34	298,5	13,34
1902	599,0	15,60	416,0	14,48	78,3	13,93	455,5	15,11
1901	580,5	16,58	386,8	15,76	157,5	14,31	553,8	14,26
1900	1247,0	15,75	515,0	16,95	264,3	13,88	699,5	13,69
1899	1885,8	15,35	725,3	15,41	305,5	15,07	861,0	13,80
1898	1323,8	16,93	877,6	15,96	402,5	16,37	1067,0	14,44
1897	1538,5	18,68	911,3	14,18	316,8	14 27	1239,5	13,16
1896	1532,8	15,15	769,8	13,66	246,8	14,00	1118,5	12,69
1895	1786,5	14,63	1359,3	14,19	423,8	12,67	1791,8	11,22
1894	1868,8	13,11	1226,8	13,11	384,5	12,90	1841,5	12,35
1893	4094,3	15,37	1229,8	14,56	654,3	13,88	1868,8	16,01
1892	8286,3	17,31	2065,8	15,82	1215,1	14,94	3041,1	13,77
1891	3248,0	23,80	1749,5	23,55	1042,3	17,66	3186,3	15,23
1890	5790,5	19,18	1932,8	17,52	1162,5	16,64	2586,9	14,89
1889	7924,6	18,99	2218,1	16,20	1025,3	15,62	3650,0	13,83
1888	6671,3	18,79	1869,0	15,80	1146,0	13,91	3068,5	11,18
1887	8226,5	17,01	2578,8	13,81	983,5	13,49	3418,5	11,26
1886	8216,3	16,77	3051,3	14,25	1813,8	12,91	4953,3	11,74

*) Vergl. Mitteil. Nr. 804, April 1905, S. 132.

Nr. 5260. **Ergebnisse des Landgestüts im Jahr 1904.***)

I. Übersicht der durch die Landgestütsbeschäler im Jahr 1904 bedeckten Stuten.

Ord.-Nr.	Landgestütsstationen.	Zahl der bedeckten Stuten.	Davon gehören nichthess. Pferdebesitzern	Verteilung auf die Provinzen.
1	Babenhausen	69	.	
2	Bickenbach	67	.	
3	Dornheim	72	.	
4	Groß-Bieberau	105	.	Starkenburg = 756 Stuten.
5	Klein-Rohrheim	39	.	Davon kommen im Durchschnitt:
6	König	44	4	auf 1 Station = 84 Stuten,
7	Lampertheim	61	5	» 1 der 23 Beschäler = 33 »
8	Lörzenbach	179	3	
9	Trebur	120	.	
10	Berstadt	106	.	
11	Butzbach	78	5	
12	Dauernheim	66	.	
13	Düdelsheim	81	3	
14	Engelrod	59	.	Oberhessen = 1418 Stuten.
15	Groß-Felda	97	.	Davon kommen im Durchschnitt:
16	Grünberg	127	.	auf 1 Station = 118 Stuten,
17	Hirzenhain	113	3	» 1 der 28 Beschäler = 51 »
18	Nieder-Wöllstadt	111	1	
19	Ober-Ofleiden	150	3	
20	Romrod	306	.	
21	Schlitz	124	6	
22	Alsheim	45	.	Rheinhessen = 169 Stuten.
23	Alzey	70	3	Davon kommen im Durchschnitt:
24	Hechtsheim	22	.	auf 1 Station = 42 Stuten,
25	Schwabenheim a. S.	32	.	» 1 der 8 Beschäler = 21 »
	Summe	2343	36	

Im Großh. kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 94 Stuten, auf 1 Beschäler = 40 Stuten, auf 1 der 17 Wochen = 138 Stuten, auf 1 Tag (6 per Woche) = 23 Stuten.

II. Übers. der Sprünge der Landgestütsbeschäler während der Beschälzeit 1904.

Nach der Frequenz geordnet.

		Sprünge			Sprünge			Sprünge
1	Yeomann	195	21	Vocativus	90	41	Zieten	61
2	Zauberer	161	22	Tell	88	42	Ultimo	57
3	Rolf	159	23	Agrarier	87	43	Alexander	55
4	Usus	135	24	Xstrahl	87	44	Robert	45
5	Xylander	135	25	Uhu	86	45	Yes	41
6	Witz	130	26	Volkers	86	46	Spaß	38
7	Xerxes	127	27	Adolf	81	47	Vanderschüren	33
8	Zampa	126	28	Yack	81	48	Qnintus	32
9	Vortänzer	123	29	Yankee	77	49	Xaver	32
10	Ypsilanti	120	30	Telephon	74	50	York	32
11	Wenzel	116	31	Adonis	71	51	Quälgeist	29
12	Upyr	111	32	Tartar	67	52	Wotan	29
13	August	109	33	Victor	67	53	Zweifler	29
14	Theorist	103	34	Yard	67	54	Orpheus	28
15	Xantos	103	35	Akteur	66	55	Vetter	22
16	Zens	103	36	Vogelsberger	66	56	Netto	20
17	Zigeuner	99	37	Ulerich	65	57	Xion	18
18	Ahnherr	98	38	Xenophon	65	58	Zankapfel	16
19	Zecher	94	39	Yatagan	65	59	Prinz	10
20	Amtmann	91	40	Vivat	62		Summe	4563

Hiervon kommen auf einen Beschäler durchschnittlich = 77 Sprünge,
» » » eine Station » = 183 »

*) Vergl. Mitteil. Nr. 796, Nov. 1904, S. 234.

III. Übersicht der aus der 1904er Bedecknng trächtig gewordenen inländischen Stuten.

A. Nach den Landgestütsstationen geordnet.

Ordnungs-Nummer.	Landgestütsstationen.	Zahl der in 1904 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten: wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	Prozente an trächtig gewordenen Stuten.
1	Bahenhausen	69	.	69	42	34	8	.	60,9
2	Bickenhach	67	1	66	26	23	2	1	39,4
3	Dornheim	72	.	72	51	48	3	.	70,8
4	Groß-Bieberau	105	.	105	71	60	10	1	67,6
5	Klein-Rohrheim	39	.	39	25	19	6	.	64,1
6	König	40	.	40	22	17	3	2	55,0
7	Lamperthejm	56	.	56	23	21	2	.	41,1
8	Lörzenhach	176	1	175	84	66	17[1])	1	48,0
9	Trehur	120	.	120	68	62	6	.	56,7
	Starkenburg	744	2	742	412	350	57	5	55,5
10	Berstadt	106	1	105	60	54	6	.	57,1
11	Butzhach	73	.	73	48	43	4	1	65,8
12	Dauernheim	66	.	66	39	35	3	1	59,1
13	Düdelsheim	78	.	78	45	39	6	.	57,7
14	Engelrod	59	.	59	30	29	1	.	50,8
15	Groß-Felda	97	.	97	71	66	4	1	73,2
16	Grünherg	127	.	127	75	66	7	2	59,1
17	Hirzenhain	110	.	110	77	68	8	1	70,0
18	Nieder-Wöllstadt	110	1	109	32	31	1	.	29,4
19	Oher-Ofleiden	147	.	147	68	65	1	2	46,3
20	Romrod	306	1	305	161	148[2])	13[1])	1	52,8
21	Schlitz	118	.	118	76	70	4	2	64,4
	Oberhessen	1397	3	1394	782	714	58	11	56,1
22	Alsheim	45	.	45	27	27	.	.	60,0
23	Alzey	67	.	67	33	25	8	.	49,3
24	Hechtsheim	22	.	22	6	5	1	.	27,3
25	Schwahenheim a. S.	32	.	32	10	8	2	.	31,3
	Rheinhessen	166	.	166	76	65	11	.	45,8
	Großherzogtum Hessen	2307	5	2302	1270	1129[3])	126	16	55,2

Prozente trächtig gewordener Stuten während der Beschälzeit:

1895	49,8 %	1900	46,6 %
1896	56,1 »	1901	51,5 »
1897	48,7 »	1902	54,3 »
1898	51,5 »	1903	55,0 »
1899	46,8 »	1904	55,2 »

10 jähriger Durchschnitt = 51,6%

[1]) Hierbei 1 Stute mit Zwillingen verfohlt. [2]) Hierbei 1 Stute mit Zwillingen. [3]) Hie[r] unter 543 Hengst- und 586 Stutfohlen.

B. Nach den Kreisen geordnet.

Ordn.-Nr.	Kreise.	Zahl der in 1904 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten	wurden verkauft.	Prozente an trächtig gewordenen Stuten.
1	Bensheim	132	.	132	60	54	5	1	45,5
2	Darmstadt	49	1	48	23	20	2	1	47,9
3	Dieburg	139	.	139	94	80	14	.	67,6
4	Erbach	77	.	77	39	26	11	2	50,6
5	Groß-Geran	190	.	190	119	108	11	.	62,6
6	Heppenheim	124	1	123	61	47	13[1])	1	49,6
7	Offenbach	26	.	26	13	12	1	.	50,0
	Starkenburg	737	2	735	409	347	57	5	55,6
8	Alsfeld	516	1	515	274	256[2])	16[1])	3	53,2
9	Büdingen	244	.	244	145	131	13	1	59,4
10	Friedberg	188	1	187	85	79	5	1	45,5
11	Gießen	157	1	156	85	74	9	2	54,5
12	Lauterbach	167	.	167	102	94	5	3	61,1
13	Schotten	125	.	125	91	80	10	1	72,8
	Oberhessen	1397	3	1394	782	714	58	11	56,1
14	Alzey	33	.	33	18	11	7	.	54,5
15	Bingen	20	.	20	7	5	2	.	35,0
16	Mainz	26	.	26	5	4	1	.	19,2
17	Oppenheim	36	.	36	16	16	.	.	44,4
18	Worms	58	.	58	33	32	1	.	56,9
	Rheinhessen	173	.	173	79	68	11	.	45,7
	Großherzogtum Hessen	2307	5	2302	1270	1129	126	16	55,2

[1]) Hierbei 1 Stute mit Zwillingen verfohlt. [2]) Hierbei 1 Stute mit Zwillingen.

Im Jahr 1904 wurden für das Landgestüt angekauft:

Ord.-Nr.	Namen der Beschäler.	Farbe.	Alter. Jahre.	Größe. cm	Rasse.
1	Brabant	Fuchs	3	160	Belgier.
2	Botha	do.	3	161	»
3	Bur	do.	2	157	»
4	Boxer	do.	3	159	»
5	Bnddhist	Dunkelfuchs	3	158	»
6	Barabas	Dunkelbraun	3	158	»
7	Baccillns	Rotschimmel	2	160	»
8	Blücher	Hellbraun	4	160	Oldenburger.
9	Brion	Dunkelbraun	3	165	Normänner.
10	Baron	Braun	3	161	»

Die vorgenannten Beschäler kosteten im ganzen = 49 982,36 ℳ

Abgegangen sind im Jahr 1904:

7 Beschäler als zu ferneren Zuchtzwecken untauglich, in öffentlicher Versteigerung (hiervon 2 vorher kastriert, 3 unter der Bedingung des sofortigen Abschlachtens und 2 bedingungslos); 1 Beschäler an Darmverschlingung umgestanden.

Nr. 5261. Übersicht über die seit Erlaß des Gesetzes vo[m] ... in Zwangserziehung gegebenen Kind[er]

Ordnungs-Nummer.	Namen der Kreise.	Zahl der seit Inkrafttreten des Gesetzes vom 11. Juni 1887 bis zum 31. März 1905 überhaupt in Zwangserziehung gegebenen Kinder.	Davon sind inzwischen: widerruflich entlassen.¹)	Davon sind inzwischen: unwiderruflich entlassen, weil der Zweck erreicht war.	Davon sind inzwischen: unwiderruflich entlassen, weil der Zweck anderweitig sichergestellt war.	Davon sind inzwischen: unwiderruflich entlassen, weil der in der Person der Eltern gelegene Grund weggefallen war.	Davon sind inzwischen: verstorben.	Davon sind inzwischen: anderweit in Abgang gekommen, insbesondere durch Wegzug.	Davon sind inzwischen: anderweit in Abgang gekommen, insbesondere wegen Vollendung des 18. Lebensjahres oder erreichter Volljährigkeit.	Zahl der am 31. März 1905 in Zwangserziehung verbliebenen Kinder (Spalte 3 minus Spalte 4 bis 10).	Von diese[n] Kindern (Sp. 11) waren am 31. März 19[05] untergebracht: in Familien.	Von diese[n] Kindern (Sp. 11) waren am 31. März 19[05] untergebracht: in Anstalten.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1	Darmstadt . .	397	32	53	15	8	7	.	53	229	93	18
2	Bensheim . .	94	7	.	11	.	2	.	19	55	33	2
3	Dieburg . .	131	.	2	.	2	6	.	81	40	33	
4	Erbach . .	66	.	18	6	.	4	.	10	28	17	1
5	Groß-Gerau . .	²)45	3	4	9	3	1	.	8	17	9	
6	Heppenheim .	144	14	5	10	1	4	.	19	91	69	2
7	Offenbach . .	361	16	64	57	6	4	.	90	124	15	10
	Se. Prov. Starkenb.	1238	72	146	108	20	28	.	280	584	269	31
8	Gießen . . .	209	.	31	1	1	1	.	43	132	109	2
9	Alsfeld . . .	57	3	4	9	.	.	.	16	25	20	
10	Büdingen . .	87	3	.	1	.	3	.	28	52	43	
11	Friedberg . .	145	6	.	.	.	4	.	38	97	64	8
12	Lauterbach . .	123	.	.	3	5	3	.	43	69	55	1
13	Schotten . .	46	4	9	2	.	1	.	8	22	18	
	Se. Prov. Oberhess.	667	16	44	16	6	12	.	176	397	309	8
14	Mainz . . .	530	109	46	30	19	6	15	46	259	99	16
15	Alzey . . .	65	2	5	5	.	3	.	10	40	22	1
16	Bingen . .	56	1	.	.	.	2	.	22	31	21	1
17	Oppenheim . .	56	1	.	2	3	3	.	6	41	22	1
18	Worms . .	221	20	24	20	1	10	.	15	131	95	[illegible]
	Se. Prov. Rheinhess.	928	133	75	57	23	24	15	99	502	259	24
	Wiederholung.											
	Prov. Starkenburg	1238	72	146	108	20	28	.	280	584	269	31
	» Oberhessen	667	16	44	16	6	12	.	176	397	309	8
	» Rheinhessen	928	133	75	57	23	24	15	99	502	259	24
	Großh. Hessen	2833	221	265	181	49	64	15	555	1483	837	64

*) Vergl. Mitteil. Nr. 797, Dez. 1904, S. 246. — ¹) Außerdem war im Kreise Dieburg ... ausgesprochen und später wieder zurückgenommen worden. — ²) In der angegebenen Z... vermögen derselben bestritten wurden; die Kosten betrugen im Etatsjahre 1904 370,18 M ... 1 397,33 M. aus der Landeswaisenkasse. — ⁵) Einschl. 564,11 M. Leistung seitens der Elt... Betrags sind dem Kreise aus dem Fonds für Findel- und verlassene Kinder der Prov... 6 166,44 M. Leistungen seitens der Eltern und 587,50 M. seitens des Fonds für Findel- ... kasse. — ⁹) Der Kreis hat vom 1. April 1900 an die Beiträge der Gemeinden ganz üb... Findel- und verlassene Kinder für Rheinhessen ersetzt.

1. Juni 1887 bis zum 31. März 1905 im Großh. Hessen nd die Verpflegungskosten.*)

Betrag der Kosten, die aus der Pflege aller in Zwangserziehung befindlichen Kinder im Etatsjahr 1904 erwachsen sind und zwar:			Gesamtbetrag der Kosten, die aus der Pflege der in Spalte 3 bezeichneten Kinder bis zum 31. März 1905 überhaupt erwachsen sind und zwar:			Die Verpflegungskosten betragen für jedes Kind auf die Dauer eines Jahres im Durchschnitt	
den Gemeinden und Kreisen.	dem Staat.	zusammen.	den Gemeinden und Kreisen.	dem Staat.	zusammen.	bei der Unterbringung in Familien.	bei der Unterbringung in Anstalten.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
21 016,18	20 212,68	41 228,86	184 926,19	182 719,63	367 645,82	110,00	295,00
2 834,68	2 588,80	5 423,48	29 062,25	28 049,76	57 112,01	107,00	185,00
1 549,64	1 549,64	3 099,28	33 439,98	32 909,31	66 349,29	90,00	187,20
2 003,55	1 982,55	3 986,10	19 687,13	19 756,18	39 443 31	100,00	200,00
1 590,80	1 531,33	3 122,13	10 411,25	9 989,67	20 400,92	100,00	230,00
3 995,05	4 051,84	8 046,89	36 974,86	38 890,20	75 865,06	97,00	180,00
15 265,35	15 060,14	30 325,47	200 984,83	168 124,52	369 109,35	90,00	[3])284,68
48 255,23	46 976,98	95 232,21	515 486,49	480 439,27	995 925,76	101,76	268,38
6 431,04	6 121,04	12 552,08	68 467,32	67 038,36	135 505,68	84,00	207,00
1 754,74	1 754,75	3 509,49	19 024,49	[4])20 924,81	39 949,30	88,00	264,00
2 228,01	2 228,01	4 456,02	20 035,48	19 934,15	39 969,63	100,00	280,00
4 036,48	4 036,49	8 072,97	61 914,68	61 914,70	123 829,38	120,00	280,00
3 892,00	3 892,00	7 784,00	28 765,00	28 765,00	57 530,00	100,00	280,00
968,02	928,03	1 896,05	12 712,24	12 430,45	25 142,69	86,19	177,30
19 310,29	18 960,32	38 270,61	210 919,21	211 007,47	421 926,68	96,92	255,34
21 031,54	[6])20 810,82	41 842,36	[7])157 552,99	[8])148 638,88	306 191,87	132,00	243,00
821,45	2 464,41	3 285,86	10 038,23	20 241,63	30 279,86	72,00	208,00
1 391,74	1 391,77	2 783,51	15 306,74	14 450,47	29 757,21	107,08	166,51
1 995,81	1 995,80	3 991,61	13 859,52	14 720,99	28 580,51	58,68	142,14
[9])6 260,31	6 393,86	12 654,17	[9]) 79 805,74	80 070,01	159 875,75	105,00	285,00
31 500,85	33 056,66	64 557,51	276 563,22	278 121,98	554 685,20	108,75	235,60
48 255,23	46 976,98	95 232,21	515 486,49	480 439,27	995 925,76	101,76	268,38
19 310,29	18 960,32	38 270,61	210 919,21	211 007,47	421 926,68	96,92	255,34
31 500,85	33 056,66	64 557,51	276 563,22	278 121,98	554 685,20	108,75	235,60
99 066,37	98 993,96	198 060,33	1 002 968,92	969 568,72	1 972 537,64	102,15	254,27

iglich eines Kindes, im Kreise Offenbach bezüglich 9 Kinder widerrufliche Entlassung
nd vier Zöglinge enthalten, deren Verpflegungskosten ganz oder teilweise aus dem Privat-
Ohne die Zinsen des Bankapitals (84 000 M.) der Kreiserziehungsanstalt. — [4]) Einschl.
er übrige Kostenanteil von 20 467,43 M. wurde auf die Kreiskasse übernommen, ²/₃ dieses
neinhessen ersetzt worden. — [6]) Einschl. 104,44 M. ans der Landeswaisenkasse. — [7]) Einschl.
rlassene Kinder der Provinz Rheinhessen. — [8]) Einschl. 1 655,85 M. aus der Landeswaisen-
mmen. Dagegen werden dem Kreise ²/₃ der aufgewendeten Kosten aus dem Fonds für

Nr. 5262. **Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preise[n] des Großh. Hesse[n]**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-	He[u] höchst.	He[u] niedgst.
	Preis per													
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	19,25	18,00	18,63	16,54	14,58	15,56	19,17	15,10	17,12	18,25	15,10	16,68	10,00	6,
Bensheim	18,81	17,67	18,23	15,92	14,81	15,36	17,46	15,94	16,69	16,55	15,29	15,89	8,13	6,
Diehurg	18,33	17,17	17,81	15,48	14,48	15,02	18,00	16,98	17,47	16,90	15,55	16,26	6,98	6,
Erhach	17,83	17,83	17,83	14,92	14,92	14,92	16,08	16,08	16,08	15,83	15,83	15,83	6,63	6,
Offenhach	18,79	18,15	18,49	15,58	14,96	15,30	18,92	16,71	17,91	16,52	15,08	15,82	8,08	7,
Gießen	18,77	18,15	18,46	16,75	16,24	16,50	18,27	16,60	17,44	17,17	16,42	16,79	6,85	6,
Alsfeld	18,13	18,00	18,06	15,88	15,57	15,72	17,25	17,00	17,13	15,58	15,54	15,56	7,08	6,
Büdingen	17,92	17,92	17,92	15,50	15,50	15,50	17,13	17,13	17,13	16,00	16,00	16,00	5,89	5,
Bntzhach	18,58	18,19	18,37	16,54	16,08	16,30	17,46	16,92	17,19	16,35	15,96	16,16	7,04	6,
Friedherg	18,25	17,48	17,87	16,10	15,02	15,54	17,13	16,13	16,66	16,83	16,13	16,47	7,13	6,
Lauterbach	17,79	17,79	17,79	16,58	16,58	16,58	16,58	16,58	16,58	17,00	17,00	17,00	7,17	7,
Schotten	18,00	17,04	17,52	15,63	14,75	15,17	15,83	14,96	15,35	16,42	15,42	15,92	6,08	5,
Mainz	18,84	18,44	18,65	16,14	15,38	15,73	17,55	16,79	17,17	15,83	15,42	15,62	7,78	6,
Alzey	19,38	18,38	18,85	15,81	14,88	15,36	13,17	12,33	12,73	17,35	16,52	16,95	6,63	5,
Bingen	18,87	17,63	18,20	15,70	14,77	15,26	17,63	16,87	17,00	16,96	15,41	16,18	7,13	5,4
Worms	19,59	18,06	18,41	16,00	15,38	15,69	17,83	16,55	17,19	16,15	15,22	15,69	6,88	5,4
Summe	296,93	285,90	291,09	255,07	243,90	249.51	275,46	258,17	266,84	265,69	251,89	258,82	115,48	102,
Durchschnitt 1905	18,56	17,87	18,19	15,94	15,24	15,59	17,22	16,14	16,68	16,61	15,74	16,18	7,22	6,
Durchschnitt 1904	17,68	16,94	17,31	14,41	13,84	14,12	16,07	15,03	15,55	14,99	14,12	14,57	6,97	6,1

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage	Ochsenfl. ohne Beilage	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage	Kalbfl. mit Beilage	Kalbfl. ohne Beilage	Hammelfl. mit Beilage	Hammelfl. ohne Beilage	Schaffl. mit Beilage	Schaffl. ohne Beilage	Schweinefl. mit Beilage	Schweinefl. ohne Beilage	Weißmehl höchst.	Weißmehl niedgst.	Weißmehl Mittel-
	Preis per														
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,65	2,22	1,53	1,93	1,57	1,77	1,55	1,75	.	.	1,64	1,76	0,50	0,40	0,4
Bensheim	1,50	.	1,35	.	1,55	.	1,50	.	.	.	1,53	.	0,34	0,27	0,
Dieburg	.	.	1,40	.	1,42	.	.	.	.	.	1,42	.	0,38	0,32	0,
Erhach	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,32	.	.	.	1,48	.	0,28	0,25	0,
Offenhach	1,55	1,88	1,25	1,48	1,55	2,47	1,40	1,71	0,97	1,37	1,78	2,30	0,44	0,40	0,4
Gießen	1,42	1,62	1,33	1,47	1,40	1,55	1,00	1,50	.	.	1,41	1,62	0,40	0,30	0,
Alsfeld	1,53	.	1,53	.	1,58	.	.	.	.	.	1,30	.	0,27	0,27	0,
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,45	.	1,2[illegible]	.	.	.	1,39	.	0,35	0,31	0,
Bntzhach	1,53	.	1,42	.	1,47	.	1,[illegible]	.	.	.	1,37	.	0,36	0,30	0,
Friedberg	1,60	.	1,45	.	1,50	.	1,3[illegible]	.	.	.	1,46	.	0,33	0,28	0,
Lauterbach	1,45	.	1,45	.	1,47	.	1,30	.	.	.	1,42	.	0,35	0,31	0,
Schotten	1,48	.	1,48	.	1,42	.	1,40	.	1,20	.	1,44	.	0,31	0,29	0,
Mainz	1,55	1,82	1,21	1,41	1,51	1,89	1,39	1,75	.	.	1,60	1,74	0,38	0,38	0,
Alzey	1,32	1,64	1,32	1,83	1,55	2,05	1,40	1,80	.	.	1,45	1,77	0,36	0,24	0,
Bingen	1,54	1,80	1,44	1,68	1,60	2,48	1,60	1,80	.	.	1,60	2,00	0,58	0,51	0,
Worms	1,58	1,98	1,26	1,81	1,60	2,20	1,55	1,98	.	.	1,54	2,08	0,27	0,26	0,
Summe	22,62	12,96	22,21	11,41	24,18	14,41	19,49	12,29	2,17	1,37	23,83	13,27	5,85	5.09	5,
Durchschnitt 1905	1,51	1,85	1,39	1,63	1,51	2,06	1,39	1,76	1,09	1,37	1,49	1,90	0,37	0,32	0,
Durchschnitt 1904	1,44	1,75	1,32	1,52	1,45	1,84	1,36	1,63	1,11	1,23	1,44	1,82	0,38	0,33	0,

*) Vergl. Mitteil. Nr. 804, April 1905, S. 138.

ler gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten
m Jahr 1905.*)

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Doppelzentner															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,25	5,25	3,00	4,13	7,58	6,33	6,96	39,75	20,00	29,88	36,50	30,00	33,25	49,58	32,83	41,21
7,46	5,10	3,90	4,49	9,92	8,50	9,21	35,71	25,04	30,38	34,58	29,96	32,27	49,04	31,29	40,17
6,75	4,96	4,35	4,65	6,05	5,23	5,67	25,83	22,33	24,00	31,33	29,17	30,22	35,17	31,83	33,56
6,63	4,50	4,50	4,50	6,13	6,13	6,13	34,75	34,75	34,75	33,75	33,75	33,75	39,67	39,87	39,67
7,84	5,16	4,58	4,86	6,75	5,94	6,39	33,33	30,00	31,67	38,17	30,83	34,58	42,83	33,25	37,72
6,81	5,25	5,17	5,21	6,75	6,04	6,39	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
6,98	4,50	4,50	4,50	6,08	5,54	5,65	16,54	16,46	16,50	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
5,89	4,19	4,19	4,19	5,46	5,46	5,46	20,83	20,83	20,83	27,83	27,83	27,83	28,00	28,00	28,00
6,74	4,50	4,33	4,42	6,21	5,71	5,95	19,17	18,08	18,64	22,17	21,17	21,67	24,92	23,58	24,29
6,73	5,33	4,04	4,65	6,42	4,90	5,68	33,00	24,00	28,50	36,67	26,67	31,67	40,00	28,00	34,00
7,17	5,50	5,50	5,50	6,71	6,58	6,87	20,50	20,50	20,50	.	.	.	30,33	30,33	30,33
5,64	4,10	3,03	3,56	6,33	5,25	5,79	19,42	18,08	18,75	31,50	29,50	30,50	30,33	27,50	28,92
7,46	4,14	3,48	3,82	9,38	5,83	7,46	24,42	22,38	23,40	32,81	28,70	30,78	46,10	35,99	41,37
6,12	3,95	3,31	3,63	6,83	5,58	6,24	30,00	18,50	24,25	37,00	26,00	31,50	53,33	31,25	42,29
6,15	3,88	2,79	3,36	7,77	5,67	6,63	41,33	31,67	36,59	41,00	31,17	36,40	46,67	35,00	41,15
6,15	4,02	3,08	3,55	7,72	5,81	6,75	24,75	22,13	23,45	31,63	28,08	29,85	41,33	29,25	35,29
08,77	74,33	63,75	69,02	112,09	94,50	103,03	450,33	373,75	412,09	502,74	438,83	471,27	826,30	504,77	565,97
6,80	4,65	3,98	4,31	7,01	5,91	6,44	28,15	23,36	25,76	33,52	29,26	31,42	39,14	31,55	35,37
6,55	4,32	3,68	4,01	6,51	5,45	5,[illegible]	28,15	23,34	25,75	30,66	27,19	28,93	33,88	27,72	30,81

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm								per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
,25	0,30	0,33	0,29	0,25	2,47	2,28	2,37	0,20	0,20	0,20	0,78	0,65	0,72	2,53	0,17	2,20	.	3,50
,28	0,26	0,27	0,25	0,22	2,58	1,96	2,30	0,18	0,18	0,18	1,05	0,78	0,90	2,40	0,17	2,54	.	.
,26	0,24	0,25	0,23	0,21	2,47	2,23	2,36	0,18	0,17	0,18	0,83	0,70	0,76	3,33	0,19	2,67	.	.
,23	0,22	0,23	0,24	0,22	2,28	2,28	2,28	0,17	0,17	0,17	0,78	0,76	0,76	2,40	0,23	2,70	.	.
,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,58	2,38	2,45	0,24	0,19	0,21	0,82	0,53	0,68	2,80	0,20	2,50	.	.
,28	0,26	0,27	0,24	0,22	2,30	1,90	2,14	0,20	0,20	0,20	0,83	0,67	0,75	2,50	0,20	2,20	1,50	.
,22	0,22	0,22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,62	0,62	0,62	3,00	0,18	2,20	2,03	.
,25	0,23	0,24	0,25	0,22	2,35	2,35	2,35	0,17	0,17	0,17	0,72	0,72	0,72	3,60	0,19	2,53	1,00	.
,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,53	2,42	2,48	0,18	0,18	0,16	1,01	1,01	1,01	3,20	0,20	2,80	1,80	.
,26	0,22	0,25	0,27	0,25	2,43	2,33	2,38	0,19	0,19	0,19	0,78	0,75	0,77	2,40	0,17	2,48	.	.
,27	0,24	0,26	0,34	0,23	2,31	2,31	2,31	0,18	0,16	0,16	0,73	0,73	0,73	3,00	0,24	2,30	.	.
,24	0,23	0,24	0,28	0,22	2,18	1,95	2,07	0,15	0,15	0,15	0,70	0,64	0,87	2,40	0,20	2,58	.	.
,27	0,26	0,27	0,28	0,26	2,19	1,65	1,93	0,21	0,19	0,20	0,74	0,54	0,64	2,81	0,17	2,30	.	.
,24	0,21	0,23	0,32	0,28	2,43	1,93	2,15	0,19	0,17	0,18	0,91	0,73	0,82	2,83	0,18	2,05	.	.
,25	0,24	0,25	0,25	0,24	2,55	1,95	2,25	0,20	0,18	0,19	0,93	0,60	0,78	2,60	0,20	1,91	.	.
,23	0,21	0,23	0,25	0,23	2,57	1,90	2,27	0,20	0,18	0,18	1,00	0,55	0,78	2,75	0,18	1,88	.	.
,17	3,82	4,05	4,25	3,70	38,82	34,37	36,69	2,98	2,82	2,90	13,21	10,98	12,11	44,05	3,05	37,84	6,33	3,50
,26	0,24	0,25	0,27	0,23	2,43	2,15	2,29	0,19	0,18	0,18	0,83	0,69	0,76	2,75	0,19	2,37	1,58	3,50
,27	0,24	0,26	0,26	0,22	2,31	2,05	2,18	0,18	0,17	0,17	0,76	0,63	0,69	2,86	0,20	2,26	1,57	3,50

Nr. 5263. Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr im Großherzogtum Hessen im Kalenderjahr 1904.[1])

Orte mit Postämtern I. Klasse.	Zahl der Einwohner[2]) nach der Zählung vom 1. Dez. 1900.	Einnahme an Porto und Telegraphengebühren.	Für Empfänger im Orts- und Landbestellbezirk eingegangene				Aufgegebene				Eingegangene		Betrag der		Von den Verlags-Postanstalten abgesetzte Zeitungsnummern.	Telegramme		Zahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche.
			Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben.	Pakete ohne	Briefe usw. mit	Pakete mit	Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben.	Pakete ohne	Briefe usw. mit	Pakete mit	Postnachnahmesendungen	Postauftragsbriefe.	eingezahlten	ausgezahlten		eingegangene.	aufgegebene.	
				Wertangabe				Wertangabe					Postanweisungen					
		Mark.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Mark.	Mark.		Stück.	Stück.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
Mainz . .	84251	1911044	11 718 500	661211	25493	17252	18 753 700	602569	24925	20795	88481	11833	29 694 990	46 564 266	3703471	160 410	160 928	5092336
Darmstadt m. Bessungen	72381	1483636	11 859 200	643633	27545	12106	20 751 100	534767	25926	9042	87467	10923	25 385 384	28 142 129	6211852	114 405	126 724	2115004
Offenbach .	50468	1063944	7095900	364440	10423	9321	8518700	637183	8820	4796	42796	5770	16 995 524	21 168 979	208653	49656	37372	2693932
Worms ohne Pfiffligheim	38444	579949	4906300	214132	8555	3608	6121700	183641	9869	1813	41872	5724	10 406 211	12 694 059	1792815	47911	40831	1322822
Gießen . .	25491	543613	4066500	285203	8044	6613	5587200	284892	9273	3683	44787	6044	10 548 056	15 527 765	682450	45165	50060	794520
Bingen . .	9600	208465	1648000	83512	3959	1377	1778100	66263	3695	812	19365	2838	4699584	6123731	150666	19747	19875	680436
Bensheim .	7249	104202	789300	51977	1516	469	692000	51636	1847	315	10713	2482	2333609	1928182	169968	5982	5690	126382
Alzey . .	6893	89600	861900	44353	1689	422	756700	36810	2288	753	9637	1948	3205285	2198094	146384	5419	5474	60650
Friedberg .	6889	132547	1075500	68531	2660	1275	948700	57829	2401	934	13846	1855	3819897	2442885	373061	8571	9004	372307
Bad-Nauheim	4501	218651	2321900	88730	2860	1714	1889100	38820	2064	450	18915	2640	3401582	2522017	40383	26641	29742	266509
Alsfeld . .	4364	80374	619200	39779	1623	646	626800	57231	2183	301	8374	1153	2024077	2265729	435326	4525	4856	45746
Butzbach .	3940	51055	591400	43257	902	230	614400	38603	1428	357	5704	1702	1892403	1103887	99318	3598	4151	58259
Großherzogtum Hessen	1 119 893	9455303	76 476 100	4 158 371	147 416	66290	79 675 300	3 954 149	151 448	58531	810 923	135 573	201 292 573	206 283 177	15 695 004	706 785	685 156	14 677 611

[1]) Insoweit derselbe durch den Ober-Postdirektionsbezirk Darmstadt abgegrenzt wird. — Vergl. Mitteil. Nr. 797, Dez. 1904, S. 253.
[2]) D. h. Einwohner der in Spalte 1 aufgeführten Städte usw., nicht also der zum Teil anderweit abgegrenzten Postbezirke.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 825 u. 826. **Februar** **1906.**

Nr. 5264. **Weinbau und Weinernte im Großherzogtum Hessen im Jahr 1905.***)

Kreise und Provinzen.	Anzahl der Gemeinden mit Weinbau.	Weinberge (auch Weingärten)		Wein (Most)			
		im Ertrag stehende ha	nicht im Ertrag stehende ha	Ertrag		Wert	
				pro ha	im ganzen	pro hl	im ganzen
				Hektoliter.		Mark.	
Darmstadt	4	5,5	.	.	.	.	.
Bensheim	13	367,9	49,3	30,8	11 349,0	22,2	251 519
Dieburg	10	53,1	1,5	9,1	481,2	22,9	11 021
Erbach	3	1,2	.	11,8	14,1	20,0	282
Groß-Gerau	4	7,5	.	29,0	217,2	31,9	6 933
Heppenheim	8	176,7	36,0	46,0	8 122,8	23,2	188 456
Offenbach	.	.	.	.	.	.	.
Prov. Starkenb.	42	611,9	86,8	33,0	20 184.3	22,7	458 211
Gießen	.	.	.	.	.	.	.
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	4	11,8	6,4	10,2	120,0	23,0	2 760
Friedberg	1	.	0,5	.	.	.	.
Lanterbach	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	.
Prov. Oberhess.	5	11,8	6,9	10,2	120,0	23,0	2 760
Mainz	20	1 170,0	105,6	31,3	36 593,8	29,7	1 087 974
Alzey	49	2 220,9	198,5	31,5	70 046,7	21,4	1 495 689
Bingen	26	2 996,3	391,9	23,2	69 476,6	24,8	1 725 542
Oppenheim	43	4 380,0	389,3	29,4	128 894,6	37,2	4 788 687
Worms	39	2 367,8	224,2	32,9	77 954,4	23,2	1 809 402
Prov. Rheinhess.	177	13 135,0	1 309,5	29,2	382 966,1	28,5	10 907 294
Großh. Hessen	224	13 758,7	1 403,2	29,3	403 270,4	28,2	11 368 265
Im Jahr 1904	222	13 571,8	1 442,5	33,2	450 218,4	25,0	11 237 610
» » 1903	223	13 403,0	1 530,6	38,7	518 482,8	23,4	12 121 076
» » 1902	222	13 209,1	1 534,3	21,6	285 647,0	30,0	8 532 044
» » 1901	223	12 600,8	1 506,1	30,1	379 174,2	27,0	10 128 530
» » 1900	219	12 458,2	1 294,6	27,3	340 714,3	37,0	12 504 326

*) Vergl. Mitteil. Nr. 812, Juli 1905, S. 262.

Nr. 5265. **Morbidität in den Heilanstalten (A. allgemeine Krankenhäuser, B. Augen-Heilanstalten, C. Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke, D. Entbindungs-Anstalten) im Großherzogtum Hessen im Jahr 1904.*)**

A. Allgemeine Krankenhäuser.

a. Öffentliche.	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.	Zahl der Verpflegungstage.
I. Provinz Starkenburg.			
1. Städtisches Krankenhaus zu Darmstadt mit besonderer geburtshilflicher Abteilung	300	3026	72944
2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst	90	402	18320
3. Diakonissenhaus „Elisabethenstift" daselbst	135	1074	49197
4. Heilanstalt des Alice-Frauenvereins für die Krankenpflege das.	52	850	13335
5. Provinzial-Pflegeanstalt der Prov. Starkenburg zu Eberstadt	318	280	61797
6. Städtisches Hospital zu Bensheim a. d. B.	45	173	11612
7. Krankenstation des Großh. Arbeitshauses zu Dieburg	11	72	857
8. St. Rochus-Hospital zu Dieburg	11	51	1365
9. Städtisches Hospital zu Groß-Umstadt	11	37	970
10. Kreis-Krankenhaus zu Erbach i. O.	16	92	3645
11. Städtisches Krankenhaus zu Michelstadt i. O.	8	44	1205
12. „Ernst-Ludwig-Heilstätte" für lungenkranke Männer zu Sandbach i. O.	122	570	37266
13. Kranken- und Siechenhaus zu Groß-Gerau	73	433	17005
14. Städtisches Krankenhaus zu Heppenheim a. d. B.	20	94	5939
15. Hospital zu Hirschhorn a. N.	13	45	3550
16. Hospital zu Viernheim	32	50	3437
17. Städtisches Krankenhaus zu Wimpfen a. B.	8	54	735
18. Stadt-Krankenhaus zu Offenbach a. M. mit gesond. Entbindungs-Abteilung (Wöchnerinnenheim); siehe auch unter öffentl. Entbindungs-Anstalten	385	2653	96237
19. Kreis-Krankenhaus zu Groß-Steinheim	46	230	9194
20. Kreis-Krankenhaus zu Langen	49	282	11194
21. Kreis-Krankenhaus zu Seligenstadt	39	240	8329
Summe	1784	10752	428133
II. Provinz Oberhessen.			
22. Provinzial-Siechenanstalt zu Gießen	275	318	93540
23. Städtisches Hospital zu Hungen (Fendt'sche Stiftung)	14	109	3387
24. Städtisches Krankenhaus zu Alsfeld	7	23	327
25. Bürger-Hospital zu Friedberg	52	569	10305
26. Städtisches Krankenhaus zu Bad-Nauheim	38	281	5460
27. Städtisches Krankenhaus zu Butzbach	11	31	1914
28. Städtisches Krankenhaus zu Vilbel	34	291	7051
Summe	431	1622	121984
III. Provinz Rheinhessen.			
29. St. Rochus-Hospital zu Mainz mit gesond. Abteil. für Augenkranke (siehe auch unter öffentl. Augen-Heilanstalten)	420	5188	131376
30. Kreis-Krankenhaus zu Alzey	72	411	13652
31. Bürgerliches Krankenhaus (Heiliggeisthospital) zu Bingen	91	536	13688
32. Provinzial-Siechenanstalt zu Heidesheim	306	342	99995
33. Ludwigsstift zu Nieder-Ingelheim	18	65	691
34. Städtisches Hospital zu Oppenheim	20	86	2106
35. Städtisches Krankenhaus zu Worms	200	2237	55520
Summe	1127	8865	317028
Großherzogtum Hessen	3342	21239	867145

*) Vergl. Mitteil. Nr. 805 u. 806, Mai 1905, S. 152. — Insoweit in allen folgenden Tabellen unter „II. Besondere Angaben" der nachgewiesene Bestand am 1. Januar 1904 mit dem in Nr. 805 u. 806, Mai 1904, S. 154 fg., veröffentlichten Bestand am 31. Dezember 1903 nicht übereinstimmt, sind die Differenzen durch eingetretene Diagnosen-Änderungen veranlaßt.

b. Private (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
I. Provinz Starkenburg.			
1. „Ernst-Ludwig-Heilanstalt“ von Dr. H. Lossen zu Darmstadt	68	379	15510
2. Privat-Frauen-Klinik von Dr. Machenhauer daselbst	15	221	3836
3. Evangelisches Krankenhaus zu Lampertheim	22	84	4260
4. St. Marien-Krankenhaus daselbst (Filiale der Mainzer Schwestern des Ordens von der göttlichen Vorsehung)	50	274	11913
5. Kur- und Wasserheilanstalt von Dr. Nik. Schmitt zu Lindenfels i. O.	58	324	16639
6. Lungen-Heilanstalt für Männer zu Eberbach bei Reichelsheim i. O. (Bes.: Georg Krichbaum)	25	68	5124
7. Genesungsheim für der Ortskrankenkasse der Stadt Mainz angehörige Männer zu Langen-Brombach i. O.	25	117	5958
8. Heilstätte für lungenkranke Frauen zu Reichelsheim i. O. (Bes.: Helene Göttmann Wwe. und Sohn)	60	251	16336
9. Privat-Krankenhaus zu Offenbach a. M. (Filiale der Mainzer Schwestern des Ordens von der göttlichen Vorsehung); siehe auch unter Privat-Augen-Heilanstalten	16	39	2364
Summe	339	1757	81940
II. Provinz Oberhessen.			
10. Balserische Stiftung zu Gießen (Heilanstalt für Augenkranke und an Krebs u. Knochenfraß Leidende); siehe auch unter Privat-Augen-Heilanstalten	30	11	320
11. Fürstliches Krankenhaus zu Lich	17	41	2378
12. Mathilden-Hospital zu Büdingen	15	67	2576
13. Kinder-Heilanstalt „Elisabethhaus“ zu Bad-Nauheim	115	554	15940
14. Kinder-Sanatorium „Emmaheim“ d. San.-Rats Dr. Müller das.	25	62	3041
15. „Konitzkystift“ daselbst	112	794	27023
16. Israelitische Kinder-Heilstätte daselbst	50	234	6552
17. Johanniter-Krankenhaus zu Nieder-Weisel	36	248	8259
18. Privat-Krankenhaus zu Lauterbach	45	397	10502
19. Gräfl. Solms'sches „Johann Friedrich-Stift“ zu Laubach	12	59	2098
Summe	457	2467	78689
III. Provinz Rheinhessen.			
20. St. Vinzenz- und Elisabeth-Hospital zu Mainz	100	1082	22628
21. Krankenhaus „Elisabethenhaus“ für Frauen daselbst	15	102	3147
22. St. Marien-Krankenhaus das. (für Ohren- und Augenkranke)	23	170	4167
23. Chirurg. Privat-Klinik von Dr. Joh. Hahn daselbst	40	243	7994
24. Krankenhaus der Gebr. Gastell zu Mombach	33	332	5878
25. „Sophienhaus“ (ev. Diakonissenh.) f. kranke Frauen zu Worms	19	133	1868
26. „St. Martinsstift“, Heilanstalt für Ohren-, Nasen- und Halskranke daselbst	18	211	1890
Summe	248	2273	47572
Großherzogtum Hessen	1044	6497	208201
c. Zu Universitätslehrzwecken.			
1. Chirurgische Klinik der Landes-Universität zu Gießen	180	2587	55515
2. Medizinische Klinik der Landes-Universität zu Gießen	155	1703	37377
3. Frauen-Klinik der Landes-Universität zu Gießen	46	799	12537
Summe **Großherzogtum Hessen**	381	5089	105429

I. Allgemeine Angaben.

	Krankenhäuser		
	a.	b.	c.
1. Zahl der Krankenhäuser	35	26	3
2. „ „ Krankenbetten	3342	1044	381
3. „ „ verpflegten Kranken überhaupt	21239	6497	5089
4. „ „ „ männlichen Kranken	13163	3244	2589
5. „ „ „ weiblichen Kranken	8076	3253	2500
6. „ „ Verpflegungstage der Kranken überhaupt	867145	208201	105429
7. „ „ „ männlicher Kranken	495695	104189	56017
8. „ „ „ weiblicher Kranken	371450	104012	49412
9. Auf je 1 verpflegt. Kranken überh. kommen Verpflegungstage	40,8	32,0	20,7

II. Besondere

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.											
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
						überhaupt.		davon durch Tod					
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit		an einer andern Krankheit.*)			
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	I. Entwickelungskrankheiten.												
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	.	.	8	9	8	9	5	5	.	.	.	.
2	Angeborene Mißbildungen	8	5	24	15	22	12	2	2	.	.	10	8
3	Altersschwäche (üb. 60 Jahre)	75	59	65	67	64	74	31	40	[1])7	[2])10	76	52
4	And. Entwickelungskrankhtn.	17	6	33	24	7	3	1	1	[4])1	[5])1	43	27
	Summe I.	100	70	130	115	101	98	39	48	[6])8	[7])11	129	87
	II. Infektions- u. parasitäre Krankheiten.												
5	Pocken	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Varicellen	1	.	3	3	3	3	.	.	[8])1	.	1	.
7	Scharlach	2	3	42	38	40	37	6	1	[9])4	.	4	4
8	Masern und Röteln	1	8	26	17	25	25	8	3	[10])2	[11])1	2	.
9	Diphtherie und Krupp	8	3	126	148	126	142	15	14	.	.	8	9
10	Keuchhusten	2	2	7	23	7	22	3	.	.	.	2	3
11	Mumps (Parotitis epidemica)	1	.	6	6	7	6	.	.	.	.	.	.
12	Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Unterleibstyphus	1	2	37	25	36	25	11	3	.	[3])1	2	2
15	Genickstarre	.	.	1	1	1	1	1	1	.	.	.	.
16	Rose (Erysipel)	2	.	50	50	50	47	1	1	.	.	2	3
17	Trismus und Tetanus	.	.	2	.	2	.	1	.	.	.	.	.
18	Pyämie, Septichämie, Hospitalbrand	1	.	19	8	17	8	14	7	.	.	3	.
19	Kindbettfieber	.	2	.	6	.	7	.	2	.	.	.	1
21	Skrofulose	2	5	22	32	19	33	.	1	.	.	5	4
22	Tuberkulose der Lungen	169	37	889	220	917	204	164	98	.	.	141	53
23	Tuberkulose anderer Organe	62	52	356	365	370	347	33	35	.	.	48	70
24	Lungenentzündung (kruppöse)	10	4	144	49	142	50	23	17	.	.	12	3
25	Influenza (Grippe)	12	5	211	126	183	102	5	3	.	.	40	29
26	Akuter Gelenkrheumatismus	25	12	235	125	236	124	1	1	.	.	24	13
27	Malaria	.	.	1	2	1	2	.	.	.	.	.	.
29	Brechdurchfall (Cholera nost.)	.	.	27	13	27	12	14	8	.	.	.	1
31	Gonorrhoe	12	11	160	82	159	86	.	.	.	.	13	7
32	Weicher Schanker	5	.	21	5	25	4	.	.	.	.	1	1
33	Syphilis	7	8	97	86	96	77	5	1	[13])2	[14])1	8	17
34	Milzbrand	2	.	7	1	9	1	.	1	.	.	.	.
38	Bandwurm	1	.	15	16	16	16	.	.	.	.	.	.
39	And. Infektions- u. parasitäre Krankheiten(ausschl.Krätze)	.	4	36	61	36	60	.	.	.	.	.	5
	Summe II.	326	158	2540	1508	2550	1441	305	197	[15])9	[16])3	316	225

*) Diese ist anmerkungsweise durch die Nr. der Krankheit (Sp. 1) bezeichnet. — [1]) Nr. 55
[6]) Nr. 55, 55, 65, 67, 67. 68, 73, 89; [7]) Nr. 22, 50, 55, 55, 56, 65, 67, 67, 70, 73, 89; [8]) Nr. 97
22, 24, 24, 24, 24, 67, 67, 97; [16]) Nr. 67, 80, 87.

Angaben.

Krankenhäuser b.												Krankenhäuser c.											
Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
				überhaupt.		davon durch Tod										überhaupt.		davon durch Tod					
						an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)										an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*			
9.		10.		11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.		18.		19.		20.	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	1	1	68	27	67	27	2	1	.	.	2	1
5	10	4	4	4	8	1	5	.	[3])1	5	6	.	.	2	.	2	.	1	.	.	.	.	.
1	.	4	2	5	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	18	1	18	.	.	.	.	.	.
6	10	8	8	9	12	1	5	.	[3])1	5	6	1	1	71	45	70	45	3	1	.	.	2	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	4	.	4	.	.	.	.	.	.	1	3	7	7	8	10	1	1	.	.	.	.
.	.	2	2	1	2	.	.	.	.	1	.	.	1	1	3	1	4	.	.	.	.	.	.
.	.	7	7	6	7	.	3	.	.	1	.	.	1	23	33	18	29	1	3	.	.	5	5
.	1	.	2	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	2	2	3	1	.	1	.	.	.	1	.	1	3	1	3	2	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	8	.	8	.	1	.	.	.	.	.	.	.	8	6	8	6	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	1	5	1	4	.	.	.	.	.
.	.	4	.	4	.	3	.	.	.	.	.	.	1	2	.	2	1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.
3	1	109	166	112	167	.	.	.	.	.	.	.	.	32	53	32	53	.	.	.	.	.	.
7	37	141	271	139	266	19	16	.	.	9	42	7	4	36	55	37	56	8	11	.	.	6	3
3	4	70	99	67	96	2	3	.	[12])1	6	7	14	9	244	233	245	229	3	4	.	.	13	13
4	1	8	6	11	6	2	1	.	.	1	1	.	.	24	5	23	5	2	1	.	.	1	.
2	1	39	10	37	10	.	.	.	.	4	1	1	.	18	9	17	7	.	.	.	.	2	2
3	.	86	40	80	40	.	.	.	.	9	.	.	1	8	15	8	15	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	8	12	7	12	.	.	.	.	2	.	2	1	26	28	25	26	.	.	.	.	3	3
.	.	2	1	2	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.
2	.	8	1	9	1	.	.	.	.	1	.	1	.	14	16	15	15	.	1	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	4	4	4	4	.	.	.	.	.	.
1	1	1	3	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.	37	9	37	9	.	.	.	.	.	.
27	46	502	630	495	623	27	24	.	[12])1	34	53	26	22	495	483	491	476	19	22	.	.	30	29

55, 65, 67, 67, 68, 73; [2]) Nr. 50, 55, 55, 56, 65, 67, 67, 70, 73, 89; [3]) Nr. 67; [4]) Nr. 89; [5]) Nr. 22;
[9]) Nr. 24, 24, 24, 24; [10]) Nr. 67, 67; [11]) Nr. 80; [12]) Nr. 55; [13]) Nr. 22, 22; [14]) Nr. 87; [15]) Nr. 22,

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.											
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
						überhaupt.		davon durch Tod					
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)			
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
	III. Sonstige allgemeine Krankheiten.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
40	Bleichsucht und Blutarmut (Chlorose und Anämie)	2	43	29	398	27	419	.	1	.	.	4	22
41	Lenkämie u. Pseudoleukämie	1	.	9	1	8	.	2	.	.	.	2	1
42	Rhachitis und Osteomalacie	3	8	30	39	23	38	1	5	.	.	10	9
43	Zuckerrnhr	.	1	22	7	20	5	6	3	.	.	2	3
44	Gicht	4	8	14	5	15	6	.	1	.	.	3	7
45	Skorhut	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.
46	Alkoholismus und Säuferwahnsinn	13	2	100	2	98	2	2	1	[2])3	.	15	2
47	Andere Vergiftungen	5	.	98	21	95	21	1	9	.	.	8	.
48	Hitzschlag	.	.	5	1	5	1	1	.	.	.	.	.
49	Andere allgem. Krankheiten	.	1	42	53	40	50	1	2	.	.	2	4
	Neubildung. u. Geschwülste.												
50	Carcinom	17	16	161	179	161	178	58	63	[3])1	[4])4	17	17
51	And. hösartige Nenbildungen	3	3	29	47	27	49	6	11	.	.	5	1
52	Gutartige Neuhildungen und Geschwülste (ausschl. 79)	1	.	53	71	50	63	.	1	.	.	4	8
	Summe III.	49	82	593	824	569	832	78	97	[6])4	[4])4	73	74
	IV. Örtliche Krankheiten.												
	A. Krankheiten d. Nervensystems.												
53	Geisteskrankheiten	82	112	124	132	122	127	3	.	[7])8	[8])3	84	117
54	Gehirn- u. Hirnhaut-Entzündg. (ausschl. 15, 23)	3	3	27	16	28	14	18	9	.	.	2	5
55	Gehirnschlag	9	21	30	30	28	30	15	18	[9])1	[10])2	11	21
56	And. Krankheiten d. Gehirns	7	5	41	16	40	17	7	1	.	.	8	4
57	Epilepsie	23	13	70	12	69	8	1	1	[11])2	.	24	17
58	Eklampsie	.	1	2	6	1	7	1	1	.	.	1	.
59	Chorea	1	4	2	4	3	6	.	.	.	.	.	2
60	Tabes	4	1	13	7	9	7	.	1	.	.	8	1
61	And. Rückenmarkskrankheitn.	16	7	42	16	38	11	6	2	[12])1	.	20	12
62	And. Krankheiten d. Nervensystems überhaupt	30	42	226	185	213	187	2	2	.	[13])1	43	40
	Summe A.	175	209	577	424	551	414	53	35	[14])12	[15])6	201	219
	B. Krankheiten d. Atmungsorgane.												
63	Krankheiten d. Nase u. Adnexa	2	2	119	151	118	149	.	.	.	.	3	4
64	Kehlkopfskrankheiten (ausschl. 9, 23)	4	1	67	25	60	26	.	1	.	.	11	.

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 36. — [1]) Nr. 24; [2]) Nr. 3, 67, 70; [3]) Nr. 84; [4]) Nr. 84, 16, 22; [9]) Nr. 3; [10]) Nr. 3, 3; [11]) Nr. 22, 65; [12]) Nr. 90; [13]) Nr. 55; [14]) Nr. 3, 22, 50, 55,

Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Krankenhäuser b. Abgang im Jahre überhaupt.		davon durch Tod an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)		Bestand am 31. Dezember.		Krankenhäuser c. Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre überhaupt.		davon durch Tod an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)		Bestand am 31. Dezember.	
9.		10.		11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.		18.		19.		20.	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	7	130	235	130	239	.	.	.	.	1	3	.	1	5	34	5	33	.	.	.	.	.	2
.	1	1	.	1	1	1	.	.	.	.	.	1	.	14	.	13	.	.	.	.	.	2	.
1	.	15	29	16	29	.	.	.	.	.	.	2	.	8	2	10	2	.	.	.	.	.	.
.	1	3	3	3	4	1	1	1)1	.	.	.	1	.	1	6	2	5	.	.	.	.	.	1
.	2	17	24	17	25	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	4	.	4	.	.	.	.	.	1	.
1	.	*13*	.	*13*	.	1	.	.	.	1	.	.	.	5	2	5	2	.	.	.	.	.	.
.	.	*1*	.	*1*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	*1*	*5*	9	5	9	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	2	22	63	22	62	6	9	.	5)1	2	3	10	8	152	113	158	118	15	14	.	.	4	[illegible]
.	.	9	38	8	35	1	5	.	.	1	3	1	2	11	40	11	41	3	7	.	.	1	[illegible]
2	3	6	45	8	46	.	2	.	.	.	2	.	3	17	148	17	145	1	2	.	.	.	[illegible]
7	17	223	447	225	451	11	19	1)1	5)1	5	13	16	14	218	345	226	346	19	23	.	.	8	[illegible]
.	5	3	7	1	7	.	.	.	.	2	5	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.
.	.	2	4	2	4	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.
1	2	9	3	9	5	4	1	.	.	1	.	.	.	6	1	6	1	.	.	.	.	.	.
.	1	8	4	8	4	.	1	.	.	.	1	.	.	11	11	11	11	.	1	.	.	.	.
1	2	6	1	6	1	.	.	1)1	.	1	2	.	.	2	3	2	2	.	.	.	.	.	.
.	.	.	4	.	3	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	4	3	4	3	.	.	.	.	.	.	.	1	1	3	1	3	.	.	.	.	.	.
.	.	11	3	11	3	.	.	.	.	.	.	1	.	2	.	3	.	.	.	.	.	.	.
1	.	27	9	28	9	1	.	.	.	.	.	1	2	7	5	8	7	.	.	.	.	.	.
13	13	220	189	213	184	.	2	.	.	20	18	8	4	73	99	76	99	.	.	.	.	5	.
16	23	290	227	282	223	5	6	1)1	.	24	27	10	7	102	125	107	126	.	1	.	.	5	[illegible]
1	3	105	70	105	73	.	.	.	.	1	.	.	.	7	2	7	2	.	.	.	.	.	.
4	.	16	6	20	6	.	1	.	.	.	.	2	.	10	5	12	5	.	.	.	.	.	.

84, 84, 84; 5) Nr. 67; 6) Nr 3, 67, 70, 84; 7) Nr. 50, 55, 67, 67, 67, 67, 70, 73; 8) Nr.
65, 67, 67, 67, 67, 70, 73, 90; 15) Nr. 3, 3, 3, 16, 22, 55.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.											
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
						überhaupt.		davon durch Tod					
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)			
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
65	Akuter Katarrh der Luftröhre und der Bronchien	26	5	380	141	383	140	1	3	.	.	23	6
66	Chronischer Katarrh der Luftröhre und der Bronchien, sowie Emphysem	64	13	259	68	241	56	18	8	[1])2	.	82	25
67	Lungenentzündg. (ausschl. 24)	7	4	74	30	75	32	19	11	.	.	6	2
68	Brustfell-Entzündung	13	6	105	29	109	29	9	4	.	.	9	6
69	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	2	.	25	10	25	6	5	.	.	.	2	4
	Summe B.	118	31	1029	454	1011	438	52	27	[1])2	.	136	47
	C. Krankheiten der Kreislauforgane.												
70	Herz- u. Herzbeutelentzündg.	7	8	59	44	57	45	29	20	[2])2	[3])2	9	7
71	Klappenfehler u. and. Herzkrankheiten	9	18	98	63	94	69	10	25	.	.	13	12
72	Pulsader-Geschwulst	.	1	5	1	5	2	1	.	.	[4])1	.	.
73	Arteriosklerose und Brand der Alten	2	5	25	11	20	10	6	8	[5])2	.	7	6
74	Krampfadern u. Venenentzünd.	9	6	85	42	91	43	.	.	.	.	3	5
75	Lymphgefäß- und Lymphdrüsenentzündung (ausschl. der zu 21, 31, 32, 33 gehörig.)	9	11	105	93	112	102	1	.	.	.	2	2
	Summe C.	36	49	377	254	379	271	47	53	[6])4	[7])3	34	32
	D. Krankheiten der Verdauungsorgane.												
76	Krankheiten der Zähne u. der Organe der Mundhöhle	1	3	54	86	51	85	.	.	.	.	4	4
77	Mandel- u. Rachenentzündg. (ausschl. 9)	6	8	213	286	215	287	1	1	.	.	4	7
78	Krankheiten der Speiseröhre	.	.	9	.	8	.	.	.	.	.	1	.
79	Krankheiten der Schilddrüse (ausschl. 50, 51)	.	.	8	20	8	19	.	.	.	.	.	1
80	Akuter Magen- und Darmkatarrh, sowie Atrophie der Kinder (ausschl. 23)	7	15	407	242	404	249	34	36	.	.	10	8
81	Magengeschwür	2	8	49	80	43	78	3	4	.	.	8	10
82	Andere chronische Magenkrankheiten	9	8	100	46	99	46	.	.	.	.	10	8
83	Chronische Darmkrankheiten	7	6	99	73	98	73	2	1	.	.	8	6
84	Bauchfellentzündung (Peritonitis und Perityphlitis)	17	20	168	152	168	152	24	18	.	.	17	20

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 36. — [1]) Nr. 50, 67; [2]) Nr. 87, 87; [3]) Nr. 3, 3; [4]) Nr. 3;

Krankenhäuser b.												Krankenhäuser c.											
Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre: überhaupt.		davon durch Tod: an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)		Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre: überhaupt.		davon durch Tod: an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)		Bestand am 31. Dezember.	
9.		10.		11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.		18.		19.		20.	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
7	3	98	17	95	11	.	.	.	.	10	9	.	1	5	12	5	13	.	.	.	.	.	.
4	4	48	28	42	28	.	1	.	.	10	4	4	.	32	9	30	6	3	.	.	.	6	3
.	1	15	7	12	8	1	2	.	.	3	.	.	.	5	9	5	9	2	3	.	.	.	.
1	.	33	14	30	13	2	3	.	.	4	1	3	1	56	11	52	12	3	1	.	.	7	.
.	.	2	4	2	4	.	.	.	.	.	.	1	.	11	11	12	10	2	.	.	.	.	1
17	11	317	146	306	143	3	7	.	.	28	14	10	2	126	59	123	57	10	4	.	.	13	4
.	1	69	50	67	49	1	3	.	.	2	2	1	1	9	4	10	5	1	1	.	.	.	.
4	3	237	176	234	172	3	3	.	.	7	7	1	2	33	28	31	29	1	3	.	.	3	1
.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	2	.	1	.	.	.	1	.
1	.	17	6	16	6	.	.	.	.	2	.	.	.	11	4	11	4	2	.	.	.	.	.
2	1	13	11	15	9	1	1	.	.	.	3	1	.	35	20	32	19	.	.	.	.	4	1
.	1	4	8	4	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	6	341	251	337	245	5	7	.	.	11	12	3	3	91	56	86	57	5	4	.	.	8	2
.	.	8	8	7	7	.	.	.	.	1	1	1	.	8	5	9	4	.	.	.	.	.	1
5	.	61	53	64	53	.	.	.	.	2	.	2	4	21	47	22	49	1	.	.	.	1	2
.	.	1	2	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	4	3	4	3	.	.	.	.	.	.
.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5	24	5	23	.	1	.	.	.	1
2	.	70	25	71	25	.	.	.	.	1	.	.	.	14	11	13	11	3	2	.	.	1	.
2	2	10	11	10	11	.	.	.	.	2	2	2	1	21	24	22	23	.	1	.	.	1	2
.	4	13	14	12	14	.	.	.	.	1	4	6	5	110	60	112	64	.	.	.	.	4	1
2	.	20	16	22	15	.	.	.	.	.	1	.	2	16	26	15	28	.	.	.	.	1	.
1	.	24	27	23	24	4	1	[8])1	.	2	3	5	.	68	57	69	54	8	3	.	.	4	3

) Nr. 65, 65; [6]) Nr. 65, 65, 87, 87; [7]) Nr. 3, 3, 3; [8]) Nr. 80.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a. Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre: überhaupt.		davon durch Tod: an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit *)		Bestand am 31. Dezember.	
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
85	Brüche (Hernien):												
	a. eingeklemmte	3	6	46	55	45	56	3	7	.	.	4	5
	b. nicht eingeklemmte	14	1	174	55	180	52	4	2	[2])2	.	8	4
86	Innerer Darmverschluß	.	2	12	13	11	15	5	3	.	.	1	.
87	Lebercirrhose	.	1	17	3	16	4	9	1	.	.	1	.
88	Andere Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge	1	14	44	91	39	99	4	8	[3])2	[4])1	6	6
	Summe D.	67	92	1400	1202	1385	1215	89	81	[5])4	[4])1	82	7[illegible]
	E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. 31, 32, 33).												
89	Krankheiten der Nieren	5	12	69	64	62	65	19	18	.	[7])1	12	11
90	Krankheiten der Blase	5	3	41	30	39	31	3	1	.	.	7	2
91	Steinkrankheit	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.
92	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	13	.	135	.	140	.	3	.	[8])3	.	8	.
93	Krankheiten der Gebärmutter	.	18	.	303	.	303	.	2	.	[9])1	.	18
94	Krankheiten der andern weiblichen Geschlechtsorgane	.	20	.	172	.	178	.	1	.	.	.	1[illegible]
	Summe E.	23	53	246	570	242	578	25	22	[8])3	[11])2	27	4[illegible]
	F. Krankheiten der äußeren Bedeckungen.												
95	Krätze	8	5	552	130	556	135	.	.	.	.	4	.
96	Hautausschläge (ausschl. 5 bis 8, 12, 16)	16	7	229	185	232	186	2	1	[12])2	.	13	[illegible]
97	Zellgewebsentzündung (einschl. Panaritium), Furunkel und Karbunkel (ausschl. 34)	18	21	590	336	575	332	5	3	[8])2	.	33	2[illegible]
98	And. Krankheiten der äußeren Bedeckungen	23	14	252	127	247	127	2	.	.	.	28	1[illegible]
	Summe F.	65	47	1623	778	1610	780	9	4	[14])4	.	78	4[illegible]
	G. Krankheiten der Bewegungsorgane.												
99	Krankheiten d. Knochen u. d. Knochenhaut (ausschl. 23)	16	10	147	92	148	93	4	5	[15])2	.	15	
100	Krankheiten der Gelenke (ausschl. 23, 26, 44)	34	21	205	105	197	98	3	1	[10])2	[17])2	42	2
101	Krankheiten der Muskeln, Sehnen und Schleimbeutel	9	5	164	78	161	77	.	.	.	.	12	
102	Muskelrheumatismus	36	9	450	102	431	103	1	1	.	.	55	
	Summe G.	95	45	966	377	937	371	8	7	[18])4	[17])2	124	5

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 36. — [1]) Nr. 67, 81; [2]) Nr. 67, 67; [3]) Nr. 70, 70; [4]) Nr. 2…
[11]) Nr. 55, 84; [12]) Nr. 3, 24; [13]) Nr. 56; [14]) Nr. 3, 24, 70, 70; [15]) Nr. 18, 18; [16]) Nr. 6…

Krankenhäuser b.												Krankenhäuser c.											
Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
				überhaupt.		davon durch Tod										überhaupt.		davon durch Tod					
						an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)										an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)			
9.		10.		11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.		18.		19.		20.	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
.	.	5	8	5	8	.	2	[1])2	.	.	.	1	1	14	24	12	23	1	5	.	.	3	2
1	.	23	8	23	8	.	.	.	.	1	.	1	1	123	42	121	42	.	.	.	.	3	1
.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	14	17	14	16	4	2	.	.	.	1
.	.	1	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	.	.
.	4	3	29	2	32	.	1	.	.	1	1	1	13	31	144	32	149	3	2	.	.	.	8
13	10	240	204	242	202	5	5	[6])3	.	11	12	19	27	451	485	452	490	20	16	.	.	18	22
1	1	16	14	16	13	1	.	.	.	1	2	.	2	37	27	35	24	4	2	.	.	2	5
.	.	6	12	6	12	1	.	.	.	.	.	.	1	15	13	15	14	.	.	.	.	.	.
.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1	3	1	.	.	.	.	.	.
.	.	16	.	16	.	.	.	.	.	.	.	1	.	66	.	63	.	.	.	.	.	4	.
.	9	.	391	.	388	.	2	.	.	.	12	.	3	.	320	.	316	.	.	.	.	.	7
.	4	.	153	.	150	.	1	.	[10])2	.	7	.	5	.	111	.	112	.	.	.	.	.	4
1	14	38	572	38	565	2	3	.	[10])2	1	21	1	11	121	472	116	467	4	2	.	.	6	16
.	.	26	8	25	8	.	.	.	.	1	.	5	.	166	26	171	26	.	.	.	.	.	.
2	1	28	21	30	20	.	.	.	.	.	2	2	3	40	16	39	18	1	.	.	.	3	1
8	3	85	31	87	33	.	1	.	.	6	1	7	.	116	67	114	65	3	.	.	.	9	2
5	1	46	12	50	11	.	.	[13])1	.	1	2	.	1	8	7	7	8	.	.	.	.	1	.
15	5	185	72	192	72	.	1	[15])1	.	8	5	14	4	330	116	331	117	4	.	.	.	13	3
4	1	74	34	72	33	.	.	.	[16])1	6	2	4	1	54	27	56	26	1	2	.	.	2	2
6	8	85	102	85	108	.	.	.	.	6	2	2	1	62	30	63	30	.	.	.	.	1	1
.	.	17	6	15	6	.	.	.	.	2	.	.	.	18	14	17	13	.	.	.	.	1	1
7	.	93	31	97	26	.	.	.	.	3	5	.	.	12	.	12	.	.	.	.	.	.	.
17	9	269	173	269	173	.	.	.	[16])1	17	9	6	2	146	71	148	69	1	2	.	.	4	4

Nr. 67, 67, 70, 70; [6]) Nr. 67, 80, 81; [7]) Nr. 55; [8]) Nr. 55, 90, 90; [9]) Nr. 84; [10]) Nr. 3, 67;
) Nr. 65, 70; [18]) Nr. 3, 18, 18, 67.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a. Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre überhaupt.		davon durch Tod an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)		Bestand am 31. Dezember.	
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
	H. Krankheiten des Ohres.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
103	Krankheiten d. äußeren Ohres	.	1	9	7	8	8	.	.	.	.	1	.
104	Krankheiten des Mittelohres	6	4	78	65	74	63	2	1	[1])2	.	10	6
105	Krankheiten d. inneren Ohres	.	3	10	4	9	4	.	.	.	.	1	3
	Summe H.	6	8	97	76	91	75	2	1	[1])2	.	12	9
	I. Krankheiten der Augen.												
106	Ansteckende Augenkrankheit.	1	1	15	8	16	8	.	.	.	.	.	1
107	Andere Augenkrankheiten	30	20	198	155	196	153	.	2	[3])5	[4])3	32	22
	Summe I.	31	21	213	163	212	161	.	2	[3])5	[4])3	32	23
	K. Verletzungen.												
108	Quetschungen u. Zerreißung.	23	3	714	97	710	96	9	1	[6])4	[6])1	27	4
109	Knochenbrüche des Schädels	5	.	35	7	38	7	9	1	[7])2	.	2	.
110	» des Schulterblatts u. Schlüsselbeins	.	.	31	4	28	4	.	.	.	.	3	.
111	» der Wirbelsäule	1	.	7	1	7	1	2	.	.	.	1	.
112	» der Rippen	2	.	40	2	40	2	3	.	.	.	2	.
113	» des Beckens	2	1	12	2	13	2	.	.	.	.	1	1
114	d. ober. Gliedmaßen	23	3	146	18	152	19	1	.	[8])1	.	17	2
115	» d. unter. Gliedmaßen	39	5	191	37	199	36	6	3	[9])3	.	31	6
116	Verstauchungen	3	1	96	18	92	18	1	.	.	.	7	1
117	Verrenkungen an den oberen Gliedmaßen	2	.	63	11	58	8	.	.	.	.	7	[illegible]
118	» an den unteren Gliedmaßen	1	.	40	11	41	11	.	.	.	.	.	.
119	Sonstige Verrenkungen	.	1	8	5	8	4	.	.	.	.	.	[illegible]
120	Wunden (Hieb-, Stich-, Schuß- u. s. w.) . .	26	6	570	98	573	98	12	2	.	.	23	6
121	Verbrennung . .	10	5	78	65	87	66	3	6	.	.	1	4
122	Erfrierung . .	2	1	24	8	24	8	.	.	.	.	2	1
	Summe K.	139	26	2055	384	2070	380	46	13	[11])10	[6])1	124	3
	Summe IV.	755	581	8583	4682	8488	4683	331	245	[12])50	[13])18	850	58
	V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	11	6	76	50	76	49	2	.	[16])1	[17])1	11	[illegible]
	Hauptsumme	1241	897	11922	7179	11784	7103	755	587	[18])72	[19])37	1379	97
	Außerdem: Nichtkranke Personen (wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	13	18	60	144	57	145	.	.	..	.	16	1

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 36. — [1]) Nr. 54, 73; [2]) Nr. 23; [3]) Nr. 3, 22, 54, 55, 67 [illegible]
[10]) Nr. 55; [11]) Nr. 24, 24, 24, 54, 54, 89, 89, 93, 93, 97; [12]) Nr. 3, 3, 3, 3, 18, 18, 22, 2[illegible]
67, 70, 70, 70, 70, 70, 73, 73, 87, 87, 89, 89, 90, 90, 90, 93, 93, 97; [13]) Nr. 3, 3, 3, 3, 3, [illegible]
62, 67; [16]) Nr. 70; [17]) Nr. 3; [18]) Nr. 3, 3, 3, 3, 3, 18, 18, 22, 22, 22, 22, 24, 24, 24, 24, 2[illegible]
67, 67, 67, 67, 67, 67, 67, 68, 70, 70, 70, 70, 70, 70, 70, 73, 73, 73, 84, 87, 87, 89, 89, 89, 9[illegible]
67, 67, 67, 68, 70, 70, 71, 73, 73, 80, 84, 84, 84, 84, 84, 87, 89; [20]) Nr. 23, 24, 24, 56, 6[illegible]

Krankenhäuser b.												Krankenhäuser c.											
Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
				überhaupt.		davon durch Tod										überhaupt.		davon durch Tod					
						an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)										an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)			
9.		10.		11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.		18.		19.		20.	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
.	.	5	1	5	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	3	53	50	59	51	1	.	[2])1	.	2	2	2	2	47	31	39	31	2	1	.	.	10	2
.	.	5	1	5	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	3	63	52	69	53	1	.	[2])1	.	2	2	2	2	47	31	39	31	2	1	.	.	10	2
1	.	2	6	3	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	6	145	154	145	153	.	.	.	.	4	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	6	147	160	148	159	.	.	.	.	4	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	2	142	28	144	29	2	.	.	.	7	1	4	.	62	30	63	27	.	.	.	.	3	3
.	.	7	1	6	1	3	.	.	.	1	.	.	.	19	6	18	5	5	.	.	.	1	1
.	.	10	8	9	8	.	.	.	.	1	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.
.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	5	.	1	.	.	.	.	.
1	.	13	5	12	5	.	.	.	.	2	.	.	.	3	.	3	.	1	.	.	.	.	.
.	.	6	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	6	.	2	.	.	.	.	.
3	2	56	17	53	18	.	.	.	.	6	1	1	.	35	2	36	2	2	.	.	.	.	.
10	.	48	16	40	14	.	.	.	[10])1	18	2	9	1	54	10	61	11	1	1	.	.	2	.
1	.	33	9	26	9	.	.	.	.	8	.	.	.	4	1	4	1	.	.	.	.	.	.
.	1	11	12	11	12	.	.	.	.	.	.	.	.	5	1	5	1	.	.	.	.	.	.
.	.	7	3	7	4	.	.	.	.	.	.	.	.	12	33	12	32	.	.	.	.	.	1
.	.	4	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	.	69	4	66	4	.	.	.	.	9	.	2	1	48	8	50	9	2	.	.	.	.	.
3	1	24	10	25	11	.	.	.	.	2	.	.	2	8	6	8	8	1	1	.	.	.	.
.	.	3	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
33	6	435	113	414	115	6	.	.	[10])1	54	4	16	4	265	97	275	96	15	2	.	.	6	5
132	93	2325	1970	2297	1950	27	29	[14])6	[15])4	160	113	81	62	1679	1512	1677	1510	61	32	.	.	83	64
.	.	14	32	13	30	.	.	.	.	1	2	.	.	2	16	2	16	.	.	.	.	.	.
172	166	3072	3087	3039	3066	66	77	[20])7	[21])7	205	187	124	99	2465	2401	2466	2393	102	78	.	.	123	107
6	5	33	42	34	41	1	.	.	.	5	6	.	3	51	100	50	103	.	.	.	.	1	.

Nr. 66, 71, 73; [5]) Nr. 89, 89, 93, 93; [6]) Nr. 68; [7]) Nr. 54, 54; [8]) Nr. 24; [9]) Nr. 24, 24, 97;
, 24, 24, 24, 50, 50, 54, 54, 54, 54, 55, 55, 55, 65, 65 65, 67, 67, 67, 67, 67, 67, 67, 67,
, 22, 24, 55, 55, 65, 66, 68, 70, 71, 73, 84; [14]) Nr. 23, 24, 56, 67, 80, 81; [15]) Nr. 3, 55,
, 24, 24, 50, 50, 54, 54, 54, 54, 55, 55, 55, 55, 55, 65. 65, 65, 65, 67, 67, 67, 67, 67, 67, 67,
, 90, 93, 93, 97, 97; [19]) 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 16, 22, 22, 24, 50, 55, 55, 55, 55, 56, 65, 65, 66,
, 81; [21]) Nr. 3, 55, 55, 62, 67, 67, 67.

B. Augen-Heilanstalten.

	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpfleg-ten.	Zahl der Verpfle-gungs-tage.
a. Öffentliche.			
St. Rochus-Hospital zu Mainz (siehe auch unter allgem. öffentl. Krankenhäusern)	15	61	1372
Summe a.	15	61	1372
b. Private			
(soweit dieselben 11 uud mehr Betten haben).			
1. Augen-Heilanstalt von Dr. Ed. Praun (Weber'sche Augenklinik) zu Darmstadt	36	193	4174
2. Augen-Heilanstalt zu Offenbach a. M. (Filiale der Mainzer Schwestern des Ordens von der göttlichen Vorsehung; dirig. Arzt Dr. E. Weiß); siehe auch unter allgem. Privat-Krankenhäusern)	(16)	89	1816
3. Balserische Stiftung zu Gießen (siehe auch unter allgem. Privat-Krankenhäusern)	(30)	279	4331
Summe b.	82	561	10321
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
Augen-Klinik der Landes-Universität zu Gießen	93	1065	26199
Summe c.	93	1065	26199

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten a.	Anstalten b.	Anstalten c.
1. Zahl der Anstalten	1	3	1
2. » » Krankenbetten	15	82	93
3. » » verpflegten Kranken überhaupt	61	561	1065
4. » » » männlichen Kranken	35	316	645
5. » » » weiblichen Kranken	26	245	420
6. » » Verpflegungstage d. Kranken überh.	1372	10321	26199
7. » » » » männl. Kranken	787	6284	16236
8. » » » » weibl. Kranken	585	4037	9963
9. Auf je 1 verpflegten Kranken überhaupt kommen Verpflegungstage	22,5	18,4	24,6

II. Besondere Angaben.

Ordnungs-Nummer.	Krankheiten.	Anstalten a.								Anstalten b.								Anstalten c.							
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre.		Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre.		Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre.		Bestand am 31. Dezember.	
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.		14.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	Erkrankungen der Augenlider	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	7	9	6	9	2	.	4	2	68	51	68	47	4	6
2	» » Tränenorgane	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	10	18	11	18	.	.	2	1	37	30	30	29	9	2
3	» » Orbitalgebilde	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	2	.	.
4	Trachom	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	7	5	7	7	.	.	2	.	38	21	39	20	1	1
5	And. Erkrankungen d. Bindehaut	1	.	12	6	12	5	1	1	.	.	16	18	14	18	2	.	5	1	109	98	103	96	11	3
6	Erkrankungen der Hornhaut	.	1	10	8	10	8	.	1	10	3	108	102	116	103	2	2	10	5	299	166	294	166	15	5
7	» » Iris	.	.	3	2	3	2	.	.	1	1	8	11	7	11	2	1	3	2	36	33	34	32	5	3
8	» » Chorioidea und des Ciliarkörpers	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	5	3	5	3	.	.	5	.	32	17	32	15	5	2
9	Glaukom	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	5	8	6	8	.	.	.	.	16	9	15	9	1	.
10	Erkrankungen der Retina und des Sehnerven	.	.	2	2	2	2	.	.	2	.	14	6	16	6	.	.	4	1	44	22	41	21	7	2
11	» des Linsensystems	.	.	1	4	1	4	.	.	3	.	40	23	42	23	1	.	4	3	100	43	92	42	12	4
12	» » Glaskörpers	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	9	2	9	.	.	3	.	16	5	11	4	8	1
13	der Augenmuskeln	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	10	12	10	12	.	.	2	1	30	18	25	17	7	2
14	Neubildungen des Augapfels	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	3	1	3	1	.	.	.	.	6	12	5	11	1	1
15	Verletzungen des Augapfels	.	.	2	.	2	.	.	.	4	1	54	10	50	11	8	.	7	1	127	21	124	18	10	4
16	Refraktions- u. Accomodations-Anomalien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	1	1	20	16	20	15	1	2
17	Sonstige Augenkrankheiten	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	2	2	2	2	.	.	2	1	15	12	15	8	2	5
	Summe	1	1	34	25	34	24	1	2	23	7	293	238	299	242	17	3	54	20	993	575	948	552	99	43
	Außerdem: Nicht augenkranke Personen	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	7	16	7	16	.	.	.	.	2	9	2	8	.	1

C. Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
a. Öffentliche.			
1. Großh. Anstalt für Schwach- und Blödsinnige „Alicestift" zu Darmstadt	180	197	55713
2. Großh. Landes-Irrenanstalt „Philippshospital" bei Goddelau	1300	1557	456197
3. Großh. Landes-Irrenanstalt Heppenheim	465	573	165975
Summe a.	1945	2327	677885
b. Private (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
1. Anstalt für Epileptische im Großherzogtum Hessen zu Nieder-Ramstadt	102	95	30173
2. Anstalt für Nervenkranke von Dr. Laudenheimer „Kurhaus Schloßberg" zu Alsbach a. d. B.	13	77	5531
3. Wasser-Heilanstalt für Nervenkranke von Sanitätsrat Dr. Scharfenberg zu Michelstadt i. O.	*) 75	*) 148	*) 5536
Summe b.	190	320	41240
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
Psychiatrische Klinik der Landes-Universität zu Gießen	100	297	19990
Summe c.	100	297	19990

*) Infolge eines Ende November 1903 entstandenen Brandes und der dadurch nötig gewordenen baulichen und Inventar-Erneuerungen konnten 20 Betten während der ersten Hälfte des Jahres 1904 nicht belegt werden.

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten		
	a.	b.	c.
1. Zahl der Anstalten	3	3	1
2. Zahl der Krankenbetten	1945	190	100
davon in Anstalten für Geisteskranke	1765	*)	100
3. Zahl der verpflegten Kranken überhaupt	2327	320	297
davon in Anstalten für Geisteskranke	2130	*)	297
4. Zahl der verpflegten männlichen Kranken	1218	165	160
davon in Anstalten für Geisteskranke	1081	*)	160
5. Zahl der verpflegten weiblichen Kranken	1109	155	137
davon in Anstalten für Geisteskranke	1049	*)	137
6. Zahl der Verpflegungstage der Kranken überh.	677885	41240	19990
davon in Anstalten für Geisteskranke	622172	*)	19990
7. Zahl der Verpflegungstage der männl. Kranken	351195	20876	9253
davon in Anstalten für Geisteskranke	312841	*)	9253
8. Zahl der Verpflegungstage der weibl. Kranken	326690	20364	10737
davon in Anstalten für Geisteskranke	309331	*)	10737
9. Auf je 1 verpflegten Kranken überhaupt kommen Verpflegungstage	291,3	128,9	67,3

*) Von den sub b. aufgeführten 3 Anstalten nehmen 2 vorwiegend Nervenkranke auf. Es werden jedoch auch einzelne Formen von Geisteskrankheit in diesen Anstalten behandelt und ist deshalb eine genaue Abgrenzung zwischen beiden Krankheitskategorien nicht möglich.

II. Besondere Angaben.

1.	2. Krankheitsformen.	3. Bestand am 1. Januar.		4. Zugang im Jahre: überhaupt.		5. davon: Personen unter 16 Jahren.		6. davon: Erblichkeit nachgewiesen.		7. davon: Alkoholmißbrauch nachgewiesen.		8. Abgang im Jahre: überhaupt.		9. davon durch Tod.		10. Bestand am 31. Dezember.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	a. Öffentliche Anstalten (außer c).																
1	Einfache Seelenstörung	620	673	127	180	.	.	61	80	11	1	122	149	41	63	625	704
2	Paralytische Seelenstör.	36	20	23	8	.	.	11	.	1	.	16	11	13	7	43	17
3	Imbecillität (angeborene), Idiotie u. Kretinismus	214	138	70	20	30	7	40	7	3	.	47	29	10	12	237	129
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	67	38	26	21	7	6	12	4	1	.	22	11	10	7	71	48
5	Hysterie	4	4	2	1	.	.	.	1	2	.	2	1	.	.	4	4
6	Neurasthenie	1	1	1	3	.	.	1	2	.	.	2	1	1	.	.	3
7	Chorea	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	Tabes	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Andere Krankheiten des Nervensystems	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Alkoholismus	8	.	18	2	.	.	13	1	5	.	12	2	.	1	14	.
11	Morphinismns und andere narkotische Vergiftung.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.
12	Andere Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	950	874	268	235	37	13	139	95	23	1	224	204	75	90	994	905
	Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
	b. Privatanstalten (außer c).*)																
1	Einfache Seelenstörung	3	3	12	14	.	.	2	4	.	.	14	15	.	.	1	2
2	Paralytische Seelenstör.	1	.	13	4	.	.	1	.	1	.	14	4	.	.	.	.
3	Imbecillität (angeborene), Idiotie u. Kretinismus	3	1	4	.	.	.	3	.	.	.	6	.	.	.	1	1
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	38	35	11	11	7	5	4	3	2	3	4	4	.	1	45	42
5	Hysterie	.	2	4	28	1	.	.	13	.	.	3	25	.	.	1	5
6	Neurasthenie	5	1	52	24	.	.	10	5	2	.	55	23	.	.	2	2
7	Chorea	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	Tabes	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.
9	Andere Krankheiten des Nervensystems	1	1	3	8	.	.	1	.	.	.	4	8	.	.	.	1
10	Alkoholismus	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.

*) In einer Anstalt konnten infolge eines Ende November 1903 entstandenen Brandes und der dadnrch nötig gewordenen baulichen und Inventar-Erneuerungen 20 Betten während der ersten Hälfte des Jahres 1904 nicht belegt werden.

Ordnungs-Nummer.	Krankheitsformen.	Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre: überhaupt.		Zugang im Jahre, davon: Personen unter 16 Jahren.		Zugang im Jahre, davon: Erblichkeit nachgewiesen.		Zugang im Jahre, davon: Alkoholmißbrauch nachgewiesen.		Abgang im Jahre: überhaupt.		Abgang im Jahre: davon durch Tod.		Bestand am 31. Dezember.	
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftung.	.	.	1	1	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.
12	Andere Krankheiten	.	.	9	21	1	1	3	2	1	.	7	21	.	.	2	.
	Summe	51	43	114	112	9	6	24	27	7	3	113	102	.	1	52	53
	Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	1	4	24	40	.	.	.	.	.	.	25	41	.	.	.	3
	c. Anstalten zu Universitäts-Lehrzwecken.																
1	Einfache Seelenstörung	15	21	44	80	.	.	7	17	.	.	47	78	2	.	12	23
2	Paralytische Seelenstörg.	3	1	9	3	.	.	.	.	.	.	12	4	3	.	.	.
3	Imbecillität (angeborene), Idiotie u. Kretinismus	.	1	9	7	.	.	1	1	.	.	9	5	.	.	.	3
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	2	.	28	8	2	.	4	5	.	.	23	6	.	.	7	2
5	Hysterie	1	.	11	10	.	.	.	1	.	.	11	6	.	.	1	4
6	Neurasthenie	2	.	3	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.
7	Chorea	.	.	2	2	1	.	.	1	.	.	1	2	.	1	1	.
8	Tabes	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
9	Andere Krankheiten des Nervensystems	.	.	4	3	.	.	1	1	.	.	3	3	2	1	1	.
10	Alkoholismus	4	1	19	.	.	.	.	.	19	.	21	1	2	.	2	.
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftung.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
12	Andere Krankheiten	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
	Summe	27	24	133	113	3	.	13	26	19	.	136	105	10	2	24	32
	Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	.	2	3	4	.	.	.	.	.	.	2	6	.	.	1	.
	Gesamtsumme d. Kranken unter a., b. und c.	1028	941	515	460	49	19	176	148	49	4	473	411	85	93	1070	990
	Gesamtsumme der nichtkranken Personen unter a, b. und c.	2	6	27	44	.	.	.	.	.	.	28	47	.	.	1	3

D. Entbindungs-Anstalten.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
a. Öffentliche.			
1. Stadt-Krankenhaus (Wöchnerinnenheim) zu Offenbach a. M. (siehe auch unter allgem. öffentl. Krankenhäusern)	12	65	650
2. Großh. Entbindungs-(Hebammenlehr-) Anstalt zu Mainz	39	322	5709
Summe a.	51	387	6359
b. Private (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
Entbindungs-Anstalt von Dr. Max Cremer in Eberstadt (Kreis Darmstadt)	13	25	2354
Summe b.	13	25	2354
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
Entbindungs-Anstalt der Landes-Universität zu Gießen	69	469	19211
Summe c.	69	469	19211

Allgemeine und besondere Angaben.

	Anstalten		
	a.	b.	c.
1. Zahl der Anstalten	2	1	1
2. » » Betten für Schwangere und Entbundene	51	13	69
3. » » Entbundenen überhaupt	387	25	469
davon erkrankt an Kindbettfieber	4	.	2
» gestorben » »	1	.	1
4. » » mittelst geburtshilflicher Operation Entbundenen	49	3	87
davon gestorben	2	.	3
5. » » Neugeborenen	389	22	476
davon totgeboren	34	.	30
» gestorben	20	1	17
6. » » unzeitigen Geburten	14	3	4
7. » » Verpflegungstage	6359	2354	19211

Nr. 5266. Statistik der Höheren Bürger

Ordnungs-Nummer.	Sitz der Anstalt.	Lehrpersonal einschl. der Leiter[1]) der Höheren Bürgerschulen und der Lehrer und Lehrerinnen an den Vorschulen (am Schluß des Schuljahrs).								
		Zahl der ordentlichen Lehrer und Lehrerinnen							Zahl der außerordentlichen	
		Akademisch gebildete Lehrer		Seminaristisch gebildete Lehrer		Lehrerinnen				
		Oberlehrer.	provisorische.	definitive.	provisorische.	definitive.	provisorische.	zusammen.	Lehrer.	Lehrerinnen.
1	Babenhausen	1	.	1	1	1	.	4	1	.
2	Beerfelden	1	.	1	.	.	.	2	3	1
3	Bensheim	.	.	.	1	4	.	5	3	.
4	Dieburg	6	3	1	1	.	.	11	3	.
5	Groß-Bieberau	1	.	.	3	.	.	4	1	.
6	Groß-Gerau	3	1	3	.	1	1	9	2	.
7	Groß-Umstadt	.	.	.	.	2	.	2	3	.
8	Heppenheim a.d.B.	.	.	.	.	2	.	2	2	.
9	Langen	3	2	3	.	.	.	8	.	.
10	Neu-Isenburg	2	1	1	1	.	.	5	2	1
11	Pfungstadt	1	1	2	.	.	1	5	1	1
12	Rimbach i. O.	1	.	1	.	.	.	2	3	.
13	Rüsselsheim	1	.	.	1	.	1	3	.	.
14	Wimpfen	.	.	.	.	1	.	1	6	1
15	Alsfeld	.	.	.	.	1	3	4	2	1
16	Butzbach	.	.	1	.	1	.	2	2	1
17	Grünberg	1	.	1	.	.	.	2	3	1
18	Homberg a. d. Obm	1	.	1	.	.	.	2	1	.
19	Hungen	.	1	.	1	.		2	2	.
20	Lauterbach	2	4	1	1	1	1	10	1	1
21	Nidda	1	1	1	.	.	.	3	1	1
22	Schlitz	.	1	1	.	1	.	3	1	.
23	Schotten	1	.	1	.	.	1	3	2	1
24	Vilbel	1	.	3	.	.	.	4	2	1
25	Alzey	1	.	2	.	1	2	6	3	1
26	Gau-Odernheim	.	1	1	.	.	1	3	2	1
27	Ober-Ingelheim	1	.	1	.	2	.	4	5	.
28	Oppenheim	.	.	.	.	4	.	4	1	.
29	Sprendlingen (Rheinhessen)	.	.	1	.	.	1	2	3	1
30	Wöllstein	1	.	1	1	.	.	3	3	1
31	Wörrstadt	1	.	.	1	.	1	3	2	.
	Summe	31	16	29	12	22	13	123	66	15

*) Vergl. Mitteil. Nr. 799, Febr. 1905, S. 20. — [1]) Das Amt eines Leiters versieht in de schüler. — [2]) Außerdem nahmen teil an Griechisch: Schotten 2 Schüler; Geometrie: Kunstanschauung: Alzey 5 Schülerinnen.

schulen im Schuljahr 1904/05.*)

Zahl der Schüler und Schülerinnen ausschl. der Vorschüler. Anfangsbestand nach der Aufnahme: Knaben.	Mädchen.	zusammen.	Zugang im Schuljahr.	Gesamtzahl.	Schlußbestand vor der Versetzung.	Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen, ausschl. der Vorschüler. Nach dem Bekenntnis: Evangelische.	Römisch-Katholische.	Israeliten.	Sonstige.	Nach der Heimat: aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hess. Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	Nach dem Stand und Beruf der Eltern: Landwirte.	Gewerbetreibende.	Staats-, Gemeinde- und Privatbeamte; Militär; freie Berufe.	Ohne Beruf.	Am fakultativen Unterricht nahmen teil: Englisch.	Lateinisch.	Schulgeld ist eingegangen (ohne Vorschule) ℳ	Ordnungs-Nummer.
68	16	84	5	89	85	64	10	15	.	58	31	.	.	9	40	33	7	.	6	4279	1
42	7	49	.	49	45	43	1	5	.	42	7	.	.	.	32	17	.	.	.	2646	2
.	68	68	9	77	71	60	3	13	1	34	38	5	.	1	31	41	4	.	.	6139	3
[2])221	.	221	22	243	214	29	201	13	.	61	73	108	1	29	131	71	12	.	.	18230	4
67	.	67	.	67	59	56	.	11	.	30	37	.	.	19	38	10	.	.	13	3825	5
108	28	136	2	138	131	124	3	11	.	99	39	.	.	19	47	70	2	.	2	7910	6
.	26	26	1	27	26	21	3	3	.	22	5	.	.	2	8	15	2	.	.	2526	7
.	19	19	1	20	19	7	12	1	.	19	1	.	.	1	10	9	.	.	.	1450	8
88	25	113	6	119	107	105	4	10	.	91	27	1	.	6	52	53	8	.	12	7572	9
57	46	103	7	110	101	99	8	3	.	106	2	1	1	4	64	35	7	.	.	5552	10
33	15	48	.	48	44	48	.	.	.	47	1	.	.	3	30	15	.	.	8	2947	11
19	.	19	.	19	17	9	5	5	.	10	9	.	.	3	10	6	.	.	4	1810	12
19	7	26	4	30	29	24	2	4	.	22	8	.	.	5	13	12	.	.	.	2625	13
.	22	22	1	23	18	19	3	1	.	19	.	4	.	1	10	12	.	9	.	1721	14
.	38	38	1	39	37	33	2	4	.	31	8	.	.	6	22	10	1	.	.	3950	15
.	37	37	.	37	34	31	2	4	.	27	10	.	.	2	20	15	.	.	.	2240	16
36	14	50	2	52	48	46	2	4	.	26	26	.	.	12	23	17	.	.	10	2645	17
24	12	36	1	37	35	31	.	6	.	17	20	.	.	7	19	11	.	.	4	1330	18
18	8	26	.	26	23	19	1	6	.	18	8	.	.	7	13	6	.	.	7	1455	19
90	30	120	2	122	120	109	4	9	.	87	33	2	.	16	71	35	.	.	16	8993	20
27	20	47	.	47	46	43	2	2	.	32	15	.	.	8	17	20	2	.	5	2372	21
36	15	51	.	51	50	45	.	6	.	47	4	.	.	1	37	13	.	.	7	4048	22
37	17	54	.	54	50	45	2	7	.	50	4	.	.	10	20	24	.	.	10	3118	23
51	13	64	.	64	63	48	12	4	.	50	8	6	.	8	26	30	.	.	12	4120	24
.	96	96	.	96	86	73	6	12	5	68	24	2	2	15	45	36	.	.	.	7392	25
25	6	31	1	32	32	24	1	3	4	21	11	.	.	11	13	8	.	.	5	2600	26
42	14	56	3	59	55	31	13	13	2	45	11	3	.	6	33	19	1	.	20	6634	27
.	49	49	.	49	46	37	7	5	.	34	15	.	.	8	25	16	.	13	.	4835	28
18	11	29	1	30	29	18	8	4	.	25	4	1	.	5	21	4	.	.	4	2768	29
35	9	44	2	46	37	28	7	8	3	26	20	.	.	18	16	12	.	.	10	4113	30
20	13	33	1	34	25	20	9	5	.	28	6	.	.	5	15	14	.	.	4	5060	31
1181	681	1862	72	1934	1782	1389	333	197	15	1292	505	133	4	247	952	689	46	22	159 [3])	136905	

Regel ein Oberlehrer (Rektor) der Anstalt. — [2]) Hiervon 110 Progymnasiasten u. 111 Real-
Groß-Gerau 5 Schülerinnen; Stenographie: Langen 7 Schüler, Alzey 34 Schülerinnen;

Nr. 5267. **Benutzung der Großh. Hofbibliothek zu Darmstadt im Jahr 1905.***)

I. Benutzung im Lesesaal der Bibliothek.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der			
	Arbeitstage.	Arbeitsstunden.	Benutzer.	Bände.[1])
Januar	25	142	750	3263
Februar[2])	22	124	804	4788
März	27	154	1178	9982
April	23	128	949	6667
Mai	27	154	850	4112
Juni	24	136	727	3288
Juli	25	142	815	4746
August	27	154	1021	7356
September	25	142	1127	9685
Oktober	26	148	1180	7350
November	25	146	876	4819
Dezember	24	134	601	4448
Im ganzen Jahr	300	1704	10878	70504

II. Benutzung außerhalb der Bibliothek.

1. In Darmstadt.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der		
	Bestelltermine.	Entleiher.	Bände.
Januar	71	343	1012
Februar	62	353	840
März	77	452	1090
April	64	385	882
Mai	77	367	962
Juni	68	327	903
Juli	71	300	770
August	77	479	1290
September	71	429	1410
Oktober	74	440	1112
November	73	429	1011
Dezember	67	402	959
Im ganzen Jahr	852	4706	12241

Summe der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek in Darmstadt: 15 584 Benutzer und Entleiher, 82 745 Bände.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 799, Febr. 1905, S. 25.

[1]) Bei der Zählung der benutzten Bände sind sowohl die einmal, als auch die wiederholt benutzten in Rechnung gezogen, dagegen die Bände der im Lesesaal aufgestellten Handbibliothek, welche fortwährend durch Aufnahme neu erschienener Bände und Werke ergänzt wird, nicht berücksichtigt worden.

[2]) Die Bibliothek war am 1. u. 2. Februar der Hochzeitsfeierlichkeit Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs wegen geschlossen.

2. An anderen Orten des Großherzogtums.

(Im ganzen Jahr.)

Provinz	Zahl der		
	Orte.	Entleiher.	Bände.
Starkenburg . . .	94	685	2343
Oberhessen . . .	60	583	2023
Rheinhessen . . .	38	473	1494
Im Großherzogtum	192	1741	5860

Summe der Benutzung außerhalb der Bibliothek im Großh. Hessen: an 193 Orten 6447 Entleiher, 18101 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek im Großherzogtum: 17325 Benutzer und Entleiher, 88605 Bände.

3. An Orten außerhalb des Großherzogtums im Deutschen Reich.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staats.	Zahl der		
	Orte.	Entleiher.	Bände.
Königreich Preußen:			
Provinz Ostpreußen . .	1	1	1
» Westpreußen . .	1	1	1
» Brandenburg . .	2	10	20
» Schlesien	1	3	10
» Sachsen	2	2	4
» Hannover	1	1	2
» Hessen-Nassau . . .	7	41	169
» Rheinland . . .	6	7	28
Königreich Preußen insgesamt .	21	66	235
» Bayern	8	25	84
» Sachsen	1	1	16
» Württemberg . . .	4	4	4
Großherzogtum Baden . . .	5	20	118
Freie und Hansestadt Bremen . .	1	1	2
Reichsland Elsaß-Lothringen . .	1	3	11
Insgesamt im Deutschen Reich	41	120	470

Summe der Benutzung außerhalb der Bibliothek im Deutschen Reich einschließlich des Großherzogtums: an 234 Orten 6567 Entleiher, 18571 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek im Deutschen Reich einschließlich des Großherzogtums: 17445 Benutzer und Entleiher, 89075 Bände.

4. An Orten außerhalb des Deutschen Reiches.
(Im ganzen Jahr.)

Name des Staats.	Zahl der		
	Orte.	Entleiher.	Bände.
Belgien	1	4	20
Frankreich	1	1	1
Österreich	1	1	24
Schweiz	1	1	1
Insgesamt im Ausland	4	7	46

Gesamtsumme der Benutzung der Hofbibliothek angehöriger Werke außerhalb der Bibliothek: an 238 Orten 6574 Entleiher, 18617 Bände.

Gesamtsumme der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek: 17452 Benutzer und Entleiher, 89121 Bände.

III. Bezug aus auswärtigen Bibliotheken und Archiven.
(Im ganzen Jahr.)

Name des Staats.	Zahl der		
	auswärtigen Anstalten.	Benutzer.	Bände.
Großherzogtum Hessen	2	158	316
Königreich Preußen	10	32	105
» Bayern	4	13	22
» Württemberg	2	5	11
Großherzogtum Baden	1	1	6
» Sachsen-Weimar	1	1	2
Freie und Hansestadt Hamburg	1	1	2
Reichsland Elsaß-Lothringen	1	7	13
Dänemark	1	1	1
Frankreich	1	1	1
Schweiz	1	1	1
Summe des Bezugs von auswärts	25	221	480

Vergleichung der Gesamtübersicht der Benutzung der Jahre 1904 und 1905 sowie 1889 und 1905.

Im Jahr	Benutzung im Lesesaal.		Benutzung außerhalb der Bibliothek: in Darmstadt.		außerhalb Darmstadt im Großh. Hessen.			außerhalb Hessen.			Bezug aus auswärtigen Anstalten.			Gesamtsumme der Benutzung.		
	Benutzer.	Bände.	Entleiher.	Bände.	Orte.	Entleiher.	Bände.	Orte.	Entleiher.	Bände.	Orte.	Entleiher.	Bände.	Orte.	Entleiher.	Bände.
1904	10179	61140	4786	12336	179	1433	4903	45	137	709	28	161	455	253	16696	79543
1905	10878	70504	4706	12241	192	1741	5860	45	127	516	25	221	480	263	17673	89601

In welchem Maße die Benutzung der Hofbibliothek namentlich auch außerhalb Darmstadts im Großherzogtum zugenommen hat, ergiebt ein Vergleich der Zahlen von 1889 mit 1905.

Im Jahr	Benutzer.	Bände.	Entleiher.	Bände.	Orte.	Entleiher.	Bände.	Orte.	Entleiher.	Bände.	Orte.	Entleiher.	Bände.	Orte.	Entleiher.	Bände.
1889	3350	26497	3089	7209	81	664	1913	36	112	511	9	37	73	127	7252	36203
1905	10878	70504	4706	12241	192	1741	5860	45	127	516	25	221	480	263	17673	89601

Nr. 5268. **Übersicht über die Anzahl der Hunde und den Ertrag der Hundesteuer im Etatsjahr 1904.*)**

a. Staats-Hundesteuer.

Provinzen.	Zahl der Hunde versteuert.	Zahl der Hunde steuerfrei.	Zahl der Hunde Gesamtzahl.	In % der Gesamtzahl (Sp. 4) waren steuerfrei.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Starkenburg	15 147	658	15 805	4,2	151 464
Oberhessen	8 121	1146	9 267	12,4	81 210
Rheinhessen	10 494	159	10 653	1,5	104 933
Großh. Hessen	33 762	1963[1])	35 725	5,5	337 607

b. Gemeinde-Hundesteuer.

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ
	I. Provinz Starkenburg.			
1	Auerbach	2	141	282
2	Babenhausen	3	84	252
3	Beerfelden	3	52	156
4	Bensheim	5	246	1230
5	Bürgel	4	154	616
6	Darmstadt mit Bessungen	5	2326	11630
7	Dieburg	3	119	357
8	Groß-Gerau	3	172	516
9	Heppenheim	2	147	294
10	Hirschhorn	2	55	110
11	Jugenheim	3	59	177
12	Lampertheim	5	171	855
13	Langen	3	162	486
14	Lindenfels	3	41	123
15	Lorsch	3	96	288
16	Michelstadt	3	106	318
17	Neckar-Steinach	3	48	144
18	Neu-Isenburg	4	368	1472
19	Ober-Roden	3	29	87
20	Offenbach	5	1509	7545
21	Reichenbach exkl. Hohenstein	2	32	64
22	Seligenstadt	5	126	630
23	Sprendlingen	2	149	298
24	Stockstadt	3	32	96
25	Traisa	5	18	90
26	Urberach	3	42	126
27	Viernheim	3	101	303
28	Wald-Michelbach	3	66	198
29	Wimpfen	5	105	525
30	Zwingenberg	3	69	207
	zusammen	.	6825	29475

*) Vergl. Mitteil. Nr. 795, Okt. 1904, S. 213. — [1]) Hierunter sind 1061 Hunde von Personen, die gewerbsmäßig Herden hüten, und 902 Hunde von Personen, die einen Beruf oder ein Gewerbe in entlegener Wohnung bei einem Einkommen von weniger als 2600 ℳ. ausüben.

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erbebungssatz. M.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. M.
	II. Provinz Oberhessen.			
1	Alsfeld	3	117	351
2	Bad-Nauheim	5	212	1060
3	Büdingen	2	135	270
4	Butzbach	10	103	1030
5	Friedberg	10	256	2560
6	Gießen	10	804	8040
7	Grünberg	5	57	285
8	Herbstein	3	18	54
9	Homberg	3	17	51
10	Lauterbach	3	91	273
11	Lollar	2,50	64	160
12	Nidda	3	50	150
13	Schlitz	2	81	162
14	Schotten	3	61	183
15	Vilbel	3	168	504
16	Wisselsheim	5	16	80
	zusammen	.	2250	15213
	III. Provinz Rheinhessen.			
1	Albig	5	21	105
2	Alsheim	3	52	260
3	Alzey	5	213	1065
4	Armsheim	2	37	74
5	Aspisheim	5	17	85
6	Bermersheim (Kreis Worms)	3	13	39
7	Bingen	10	238	2380
8	Blödesheim	3	17	51
9	Bretzenheim	3	181	543
10	Bubenheim	2,50	7	17,50
11	Büdesheim	3	55	165
12	Dromersheim	2	31	62
13	Dorn-Dürkheim	5	22	110
14	Dalsheim	3	49	147
15	Eich	3	2	6
16	Eppelsheim	3	27	81
17	Finthen	2	83	166
18	Flomborn	2	34	68
19	Flonheim	3	62	186
20	Gaulsheim	3	18	54
21	Gau-Odernheim	5	34	170
22	Gonsenheim	5	203	1015
23	Groß-Winternheim	3	15	45
24	Gundersheim	3	43	129
25	Gundheim	5	16	80
26	Guntersblum	3	93	279
27	Hangen-Weisheim	3	6	18
28	Heidesheim	3	47	141
29	Heimersheim	3	21	63
30	Heppenheim a. d. W.	5	31	155

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. M.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. M.
31	Herrnsheim	5	55	275
32	Horrweiler	3	6	18
33	Kastel	5	204	1020
34	Kostheim	3	188	564
35	Kriegsheim	3	9	27
36	Leiselheim	5	20	100
37	Mainz	10	2024	20240
38	Marienhorn	3	29	87
39	Mettenheim	5	25	125
40	Mölsheim	2	17	34
41	Mombach	5	200	1000
42	Monsheim	5	26	130
43	Nieder-Flörsheim . .	3	45	135
44	Nierstein	5	125	625
45	Ober-Flörsheim . .	3	39	117
46	Ober-Hilbersheim . .	3	12	36
47	Ober-Ingelheim . .	3	101	303
48	Ober-Olm	5	30	150
49	Offstein	3	29	87
50	Oppenheim	5	158	790
51	Osthofen	5	88	440
52	Pfeddersheim . . .	5	85	425
53	Schornsheim . . .	2,50	28	70
54	Schwabenheim a. S. . .	3	28	84
55	Schwabsburg . . .	5	36	180
56	Sponsheim	2	9	18
57	Sprendlingen . . .	5	58	290
58	Undenheim	4	37	148
59	Wachenheim . . .	2	20	40
60	Wald-Uelversheim . .	3	40	120
61	Weinsheim	3	23	69
62	Weisenau	5	120	600
63	Wendelsheim . . .	3	24	72
64	Westhofen	5	63	315
65	Wies-Oppenheim . . .	4	14	56
66	Wintersheim . . .	5	7	35
67	Wöllstein	3	49	147
68	Wörrstadt	3	44	132
69	Worms	10	967	9663
	zusammen	.	6770	46526,50
	Wiederholung.			
	I. Provinz Starkenburg .	.	6825	29475,00
	II. » Oberhessen .	.	2250	15213,00
	III. » Rheinhessen .	.	6770	46526,50
	Großh. Hessen	.	15845	91214,50

Nr. 5269. **Ergebnisse der Beitreibung der direkten Steuern**
Kirchensteuer im Großh. Hessen

Ordnungs-Nummer.	Kontroll-bezirke.	1. Steuerschuldigkeit für das Etatsjahr 1904 (einschl. der Liquidation aus vorderen Jahren).		2. Rückstände nach den Mahnlisten.			3. Vor Aufstellung der Pfandbefehle bezahlt (Differenz von Sp. 2 u. 4).		4. Rückstände nach den Pfandbefehlen.	
		Zahl d Posten	Geldbetrag. ℳ	Zahl d. Posten	Geldbetrag. ℳ	Mahngebühren ℳ	Zahl d. Posten	Geldbetrag ℳ	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ
1	Darmstadt I.	509433	2863493	99338	565471	7736	56742	385390	42596	180081
2	» II.	362258	2372908	71644	373084	5897	35990	234169	35654	138915
3	Gießen . .	254171	1378292	23561	161656	2135	14303	119387	9258	42269
4	Friedberg .	396998	2564303	85504	433758	6028	48584	290376	36920	143382
5	Mainz . .	592477	4261697	139191	903120	10943	67069	494441	72122	408679
	zusammen	2115337	13 440 693	419238	2437089	32739	222 688	1 523 763	196550	913326

Ordnungs-Nummer.	Kontroll-bezirke.	8. Von den Rückständen des ganzen: ohne Verkauf der Pfänder bezahlt.			durch Beschlagnahme eingebracht.			durch Verkauf der Pfänder eingebracht.		
		Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ	Pfändungsgebühren. ℳ	Zahl der Posten.	Geldbetrag ℳ	Beschlagnahmegebühren. ℳ	Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ	Versteigerungskosten. ℳ
1	Darmstadt I.	15901	105820	6742	4478	10072	2324	754	2030	309
2	» II.	16965	73784	6468	2762	5882	1429	598	1228	148
3	Gießen . .	4752	26509	1944	536	969	269	11	28	93
4	Friedberg .	14295	82344	5652	7104	15179	3523	200	1195	106
5	Mainz . .	41674	243587	13935	6125	22052	3248	6	59	16
	zusammen	93587	532044	34741	21005	54154	10793	1569	4540	672

*) Vergl. Mitteil. Nr. 800, Febr. 1905, S. 42.

[1]) Hierunter Nachtragssteuer einer standesherrlichen Familie. — [2]) Von den definitiv auf Einkommensteuer 176 740 ℳ auf Vermögenssteuer 2193 ℳ und auf allge- Vermögenssteuerbeträgen (zusammen 178 933 ℳ) entfielen auf die Einkommen- und 62 ℳ Vermögenssteuer in 2603 Posten; auf diejenigen der 2. Kl. der II. Ab- der II. Abteil: 46 147 ℳ Einkommen- und 51 ℳ Vermögenssteuer in 7915 Posten; steuer in 10 455 Posten.

(Einkommen- und Vermögenssteuer) und allgemeinen für das Etatsjahr 1904.*)

5. In den Pfandbefehlen gestrichen.		6. Zur Pfändung gekommen (Differenz von Sp. 4 u. 5).		7. Wegen dieser Rückstände (Sp. 6) wurden: Pfändungen vorgenommen.		infolge von Hindernissen Besoblagnahmen vollzogen.		Hindernisse zu sonstiger Erledigung konstatiert.		als uneinbringlich konstatiert.	
Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.
7177	31299	35419	148782	16533	105470	4433	10034	10572	23577	3881	9701
5457	22553	30197	116362	15637	69125	2511	5843	8419	29090	3630	12304
1437	7452	7821	34817	4702	26255	510	892	1781	5246	828	2424
3155	9484	33765	133898	14300	84096	7110	15432	7080	21340	5275	13030
6830	62459	65292	346220	38275	220171	6070	22204	12979	56738	7968	47107
24056	133247	172494	780079	89447	505117	20634	54405	40831	135991	21582	84566

Jahrs wurden endgültig erledigt: definitiv uneinbringlich: wegen Wegzug oder Todesfall		wegen Mangel an Pfändern (Armut)		zusammen.		im ganzen.			9. Es verbleibt ein zu liquidierender Rückstand von	
Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Beitreibungskosten einschl. Mahngebühren. ℳ.	Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ.
3497	23273	1959	12265	5456	35538	26589	153460	17111	59	5914
3293	21310	1015	6121	4308	27431	24633	108325	13942	64	3148
1059	6385	201	1462	1260	7847	6559	35353	4441	20	[1])24456
4009	32924	1679	11003	5688	43927	27287	142645	15309	308	6368
6560	55244	2611	18473	9171	73717	56976	339415	28142	67	3449
18418	139136	7465	49324	25888	188460 [2])	142044	779198	78945	518	43335

uneinbringlich gewordenen Steuerrückständen im Gesamtbetrag von 188 460 ℳ. kamen meine Kirchensteuer 9527 ℳ. Von den uneinbringlich gewordenen Einkommen- und steuerpflichtigen der 1. Klasse der II. Abteilung: 5410 ℳ. rückständige Einkommenteil.: 20 107 ℳ. Einkommen- und 96 ℳ. Vermögenssteuer in 4910 Posten; der 3. Kl. auf alle übrigen Steuerklassen: 105 076 ℳ. Einkommen- und 1984 ℳ. Vermögens-

Nr. 5270. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-	Heu. höchst.	Heu. niedgst.
	Preis per													
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	20,00	18,00	19,00	18,00	16,00	17,00	20,00	16,00	18,00	20,00	18,00	19,00	10,00	7,0
Bensheim	19,25	18,25	18,76	17,25	16,75	17,01	17,75	16,25	16,96	17,75	16,25	16,85	8,50	7,2
Dieburg	18,00	17,00	17,50	17,60	16,80	17,17	18,00	17,40	17,77	20,00	19,00	19,60	8,50	6,4
Erbach	18,00	18,00	18,00	17,50	17,50	17,50	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	7,20	7,2
Offenbach	19,00	18,50	18,79	17,50	17,00	17,25	18,50	14,50	16,50	19,00	16,00	17,69	7,80	7,2
Gießen	19,50	18,50	19,05	18,50	17,50	18,03	19,00	17,00	18,00	18,50	17,50	18,00	7,50	7,0
Alsfeld	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	7,50	7,5
Büdingen	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	16,50	16,50	16,50	7,00	7,0
Butzbach	18,50	18,00	18,25	17,50	17,00	17,25	17,50	17,00	17,25	17,00	16,50	16,75	7,00	6,5
Friedberg	18,25	17,75	18,04	17,25	16,75	17,04	17,25	17,00	17,08	17,00	16,50	16,92	7,00	6,0
Lauterbach	19,00	19,00	19,00	18,00	18,00	18,00	20,00	20,00	20,00	19,00	19,00	19,00	8,00	8,0
Schotten	17,50	17,00	17,25	16,50	16,00	16,25	16,00	15,50	15,75	17,00	16,00	16,50	6,00	5,0
Mainz	19,25	18,60	18,90	17,90	17,20	17,56	18,00	17,60	17,83	17,50	16,50	17,11	8,00	7,8
Alzey	20,00	18,00	19,17	17,50	16,50	16,86	17,50	16,50	16,88	18,50	17,00	17,90	7,50	6,5
Bingen	18,80	18,00	18,42	17,10	16,60	16,87	17,50	16,50	16,91	18,00	16,50	17,85	7,00	6,0
Worms	19,00	18,25	18,63	17,50	16,88	17,19	18,00	17,25	17,63	17,25	16,13	16,69	7,70	6,67
Summe			294,76			273,98			278,56			277,86		
Mittelpreis			18,42			17,12			17,41			17,37		

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage.	Ochsenfl. ohne Beilage.	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage.	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage.	Kalbfl. mit Beilage.	Kalbfl. ohne Beilage.	Hammelfl. mit Beilage.	Hammelfl. ohne Beilage.	Schaffl. mit Beilage.	Schaffl. ohne Beilage.	Schweinefl. mit Beilage.	Schweinefl. ohne Beilage.	Weißmehl. höchst.	Weißmehl. niedgst.	Weißmehl. Mittel-
	Preis per														
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,60	1,80	1,60	1,80	.	.	1,80	1,92	0,50	0,40	0,45
Bensheim	1,52	.	1,44	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,68	.	0,40	0,36	0,38
Dieburg	.	.	1,36	.	1,44	.	.	.	.	.	1,70	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,32	.	.	.	1,60	.	0,29	0,28	0,29
Offenbach	1,60	2,00	1,32	1,60	1,60	2,80	1,50	2,00	1,20	1,60	1,70	2,30	0,44	0,40	0,42
Gießen	1,48	1,64	1,40	1,44	1,40	1,60	1,20	1,52	.	.	1,60	1,72	0,40	0,30	0,35
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,70	.	.	.	.	.	1,30	.	0,27	0,27	0,27
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,60	.	0,34	0,30	0,32
Butzbach	1,56	.	1,44	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,60	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,60	.	1,48	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,70	.	0,34	0,30	0,32
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,50	.	0,36	0,32	0,34
Schotten	.	.	1,48	.	1,40	.	.	.	.	.	1,60	.	0,34	0,32	0,33
Mainz	1,60	1,90	1,30	1,50	1,52	1,60	1,44	1,67	1,40	1,60	1,80	1,90	0,42	0,40	0,41
Alzey	1,32	1,80	1,32	1,80	1,60	2,20	.	.	.	.	1,60	2,00	0,36	0,26	0,31
Bingen	1,60	1,80	1,50	1,80	1,60	2,60	1,60	1,80	.	.	1,80	2,40	0,56	0,54	0,55
Worms	1,64	2,20	1,20	2,00	1,80	2,40	1,60	2,40	.	.	1,68	2,20	0,28	0,28	0,28
Summe	21,46	13,46	22,58	12,06	24,48	15,00	17,34	11,19	2,60	3,20	26,26	14,44			5,70
Mittelpreis	1,53	1,92	1,41	1,72	1,53	2,14	1,45	1,87	1,30	1,60	1,64	2,06			0,36

[illegible]n 16 Orten des Großh. Hessen im Januar 1906.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Doppelzentner															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8,[illegible]	6,00	4,00	5,00	7,00	6,00	6,50	40,00	20,00	30,[illegible]	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
7,[illegible]	5,25	3,75	4,51	12,00	11,00	11,50	36,50	26,50	31,[illegible]	38,00	32,00	35,00	71,00	37,00	54,00
7,1[illegible]	5,40	4,80	5,00	5,00	4,40	4,77	22,00	20,00	21,[illegible]	30,00	28,00	29,[illegible]	34,00	32,00	33,00
7,[illegible]	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	36,00	36,00	36,[illegible]	40,00	40,00	40,[illegible]	60,00	60,00	60,00
7,4[illegible]	5,60	5,20	5,40	6,00	5,50	5,82	40,00	32,00	36,[illegible]	44,00	36,00	40,[illegible]	60,00	40,00	50,00
7,[illegible]	5,50	5,00	5,25	6,00	5,50	5,56	31,00	29,00	30,[illegible]	34,00	32,00	33,[illegible]	41,00	39,00	40,00
7,[illegible]	4,50	4,50	4,50	6,00	5,00	5,50	17,00	17,00	17,[illegible]	34,00	34,00	34,[illegible]	28,00	28,00	28,00
7,[illegible]	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,[illegible]	28,00	28,00	28,[illegible]	28,00	28,00	28,00
6,7[illegible]	4,50	4,50	4,50	5,00	5,00	5,00	21,00	20,00	20,[illegible]	23,00	22,00	22,[illegible]	42,00	40,00	41,00
6,[illegible]	6,00	4,00	4,83	5,00	4,00	4,58	33,00	24,00	28,[illegible]	40,00	28,00	34,[illegible]	40,00	28,00	34,00
8,[illegible]	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,[illegible]	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,[illegible]	4,50	4,00	4,25	5,00	4,00	4,50	20,00	18,00	19,[illegible]	36,00	34,00	35,[illegible]	50,00	40,00	45,00
7,[illegible]	4,50	4,20	4,38	9,00	5,00	7,13	28,00	24,00	26,02	35,00	33,00	33,88	74,00	63,50	67,25
7,[illegible]	5,00	4,50	4,75	7,00	6,00	6,50	30,00	20,00	25,[illegible]	40,00	28,00	34,[illegible]	70,00	35,00	52,50
6,57	4,40	3,00	3,58	7,00	5,00	6,26	48,00	34,00	40,[illegible]	44,00	34,00	38,[illegible]	68,00	52,00	59,20
7,19	4,93	4,23	4,58	7,57	5,50	6,54	28,00	25,00	26,[illegible]	32,00	29,00	30,[illegible]	70,00	40,00	55,00
[illegible]5,[illegible]			76,53			98,18			431,22			500,68			733,95
7,[illegible]			4,78			6,14			26,95			33,38			45,87

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm								per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
[illegible],35	0,30	0,33	0,36	0,30	2,60	2,40	2,50	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,50	0,16	2,20	.	3,50
[illegible],36	0,30	0,33	0,28	0,23	2,80	1,80	2,20	0,18	0,18	0,18	1,20	0,85	0,96	2,40	0,17	2,50	.	.
[illegible],26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,76	3,20	0,18	2,50	.	.
[illegible],26	0,25	0,26	0,24	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	2,80	0,20	2,60	.	.
[illegible],32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,80	2,40	2,60	0,24	0,22	0,23	0,90	0,70	0,80	2,60	0,20	2,50	.	.
[illegible],28	0,26	0,27	0,25	0,23	2,00	1,60	1,81	0,20	0,20	0,20	1,00	0,80	0,90	2,50	0,20	2,20	1,50	.
[illegible],22	0,22	0,22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,18	2,20	2,00	.
[illegible],24	0,22	0,23	0,24	0,23	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,60	0,18	2,40	1,00	.
[illegible],22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,70	2,60	2,65	0,18	0,18	0,18	1,20	1,20	1,20	3,20	0,20	2,80	1,60	.
[illegible],28	0,25	0,27	0,27	0,25	2,20	2,20	2,20	0,20	0,20	0,20	0,90	0,90	0,90	2,40	0,19	2,50	.	.
[illegible],28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,30	2,30	2,30	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,24	2,80	.	.
[illegible],26	0,25	0,26	0,30	0,23	2,40	2,00	2,20	0,15	0,15	0,15	0,90	0,90	0,90	2,40	0,20	2,20	.	.
[illegible],28	0,28	0,28	0,28	0,25	2,10	1,60	1,85	0,22	0,20	0,21	0,80	0,56	0,66	2,35	0,18	2,24	.	.
[illegible],24	0,22	0,23	0,33	0,24	2,20	2,00	2,10	0,20	0,18	0,19	1,10	0,95	1,03	2,20	0,18	2,05	.	.
[illegible],28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,20	1,70	1,95	0,20	0,18	0,19	1,20	0,70	0,87	2,60	0,20	1,88	.	.
[illegible],24	0,23	0,24	0,27	0,25	2,80	2,00	2,31	0,20	0,16	0,19	1,20	0,70	0,94	2,75	0,18	1,76	.	.
		4,22	4,41	3,82			36,77			3,01			13,67	44,20	3,02	36,83	6,30	3,50
		0,26	0,28	0,24			2,30			0,19			0,85	2,78	0,19	2,30	1,58	3,50

Nr. 5271. Tabakbau, Tabakernte und Tabakbesteuerung im Großh. Hessen im Etatsjahr 1904

(1. Juli 1904 bis 30. Juni 1905).*)

1. Übersicht über die Zahl der Tabakpflanzer, die Zahl und den Flächeninhal[t] der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

Provinzen, Gemeinden.	Zahl der Tabakpflanzer.	Zahl der mit Tabak bepflanzten Grundstücke: von weniger als 4 Ar Flächeninhalt.	von 4 Ar und mehr Flächeninhalt.	zusammen.	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Ar.
Frau-Nauses	1	.	3	3	35,42
Groß-Bieberau	1	.	1	1	13,00
Groß-Hausen	45	.	73	73	1050,09
Klein-Hausen	3	.	5	5	56,81
Klein-Welzbeim	29	5	38	43	[1])406,85
Lampertbeim	366	.	983	983	[2])14362,27
Lorsch	246	.	477	477	6227,96
Rodau	1	1	.	1	0,54
Seligenstadt	3	.	3	3	40,63
Viernbeim	494	.	1077	1077	18588,82
Wattenheim	5	.	7	7	88,25
Wimpfen	215	35	294	329	4730,79
Zellhausen	1	.	1	1	8,60
I. Provinz Starkenburg	1410	41	2962	3003	45610,03
II. Provinz Oberhessen	.	.	.	.	.
Planig	1	1	.	1	0,24
III. Provinz Rheinhessen	1	1	.	1	0,24
Großherzogtum Hessen	1411	42	2962	3004	45610,27
Im Erntejahr 1903	1443	76	2947	3023	46497,65
» » 1902	1366	87	2729	2816	42825,99
» » 1901	1268	54	2651	2705	40633,19
» » 1900	1137	100	2217	2317	35554,39
» » 1899	1126	82	2091	2173	33527,15

[1]) Von einem Grundstück mit 16,38 Ar Flächeninhalt wurde eine Ernte nicht eingebrach[t].
[2]) Dgl. von 7 Grundstücken mit 118,31 Ar Flächeninhalt.

2. Übersicht über die Ergebnisse der Tabakernte und den Ertrag der Tabaksteuer.

Provinzen.	Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande: überhaupt. kg	durchschnittlich auf 1 ha kg	Mittl. Preis (einschl. Tabaksteuer) von 1 dz Tabak. ℳ	Gesamtwert der Tabakernte. ℳ	Gewichtssteuer. Schuld. ℳ	Flächensteuer. Schuld. ℳ	Darunter Nachlässe. ℳ
I. Provinz Starkenburg	823 293,5	1810	86,97	716 008	295 894	442	74
II. » Oberhessen	.	.	.	.	.	.	.
III. » Rheinhessen	4,0	1667	75,00	3	.	1	.
Großherzogtum Hessen	823 297,5	1810	86,97	716 011	295 894	443	74
Im Erntejahr 1903	717 798	1545	89,22	640 394	257 332	1320	870
» » 1902	792 202	1851	89,31	707 513	284 098	740	29
» » 1901	814 413	2004	82,00	667 823	293 079	66	.
» » 1900	690 453	1942	88,14	608 566	248 322	153	.
» » 1899	502 552	1499	90,60	455 315	180 705	159	25

*) Vergl. Mitteil. Nr. 800, Febr. 1905, S. 45.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 827. **März** **1906.**

Inhalt: Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1904/05. — Dienstliche Arbeiten der Großh. Steuerkommissariate 1903/04. — Einnahme an Regalien, innern indirekten Auflagen und aus verschiedenen Quellen 1904. — Güterverkehr in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms u. Bingen 1905. — Todesfälle im Novbr. und Dezbr. 1905. — Preise von Verbrauchsgegenst. im Febr. 1906. — Wasserstände im Okt., Nov. u. Dez. 1905.

Nr. 5272. Schlachtvieh- und Fleischbeschau im Großh. Hessen für die Zeit vom 1. Juli 1904 bis 31. Dezember 1905.

Monate.	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde								
	Pferde und andere Einhufer.	Ochsen.	Bullen.	Kühe.	Jungrinder über 3 Monate alt.	Kälber bis 3 Monate alt.	Schweine.	Schafe.	Ziegen.
1904.									
Juli	53	1449	183	2633	2997	6528	27267	907	508
August	70	1708	267	2982	3743	7231	31826	1152	735
September	94	1600	240	2690	4076	6894	34840	1170	1217
Oktober	143	1666	202	2811	3375	5578	33220	1868	2119
November	274	2201	184	2904	3238	5355	32146	2244	2488
Dezember	252	2119	142	3113	2866	6427	29646	1534	1806
Juli bis Dezember	886	10743	1218	17133	20295	38013	188945	8875	8873
1905.									
Januar	191	2148	131	3271	2802	5424	28287	1120	1366
Februar	165	1927	148	2870	2445	5527	25161	1002	1236
März	151	1705	162	2889	2529	6765	27737	1011	4151
April	129	1181	135	2626	2764	6493	24677	736	6240
Mai	98	1502	165	3263	3151	7071	27062	776	2479
Juni	75	1261	185	2945	3509	7889	25142	745	793
Juli	79	1573	206	2782	3339	6855	25049	1041	469
August	90	1679	264	3168	4324	7113	28220	1120	744
September	131	1443	230	2724	4087	6317	28451	1245	1592
Oktober	206	1793	226	3112	3760	5310	28933	3246	2644
November	292	2108	167	3273	3349	5206	25560	2460	3237
Dezember	305	1855	146	3504	3209	6338	23673	2808	1824
Januar bis Dezember	1912	20175	2165	36427	39268	76308	317952	17610	26775
Davon:									
Provinz Starkenburg	908	7741	374	13820	16741	29846	148372	6470	13751
» Oberhessen	219	3343	673	5159	11875	16887	73252	3511	6452
» Rheinhessen	785	9091	1118	17448	10652	29575	96328	7629	6572

Nr. 5273. **Übersicht der dienstlichen Arbeiten der Großh**

Steuer-kommissariate.	Einwohnerzahl am 1. Dez. 1900.	Anzahl der Grundstücke.	Veränderungen in den Steuerkatastern. Besitzwechsel.	Kulturveränderungen. Zahl der Grundstücke.	Kulturveränderungen. Veränderung am Steuerkapital. + −	Kulturveränderungen. Veränderung am Steuerkapital. M.	Bauveränderungen. Zahl der Hofreiten.	Bauveränderungen. Veränderung am Steuerkapital. + −	Bauveränderungen. Veränderung am Steuerkapital. M.	Sonstige Veränderungen.
Beerfelden	18781	44509	3874	575	—	27,9	146	+	1651,8	.
Darmstadt I.	78928	39679	2154	1163	—	297,3	311	+	90571,3	.
» II.	34592	116474	7459	1322	+	1065,0	167	+	8053,6	.
Dieburg	26666	134471	6253	470	+	115,2	115	+	25,7	.
Fürth	25352	40300	4438	186	+	261,4	28	+	1731,4	2
Groß-Gerau	39065	147119	7778	1886	—	51,3	140	+	5488,3	.
Heppenheim	42069	90180	5113	472	—	52,6	102	+	8717,5	1221
Höchst	19467	92806	4936	600	—	307,7	116	+	936,8	1253
Langen	29400	120429	5722	1375	+	293,3	149	+	986,9	.
Michelstadt	21134	38738	1842	340	+	77,5	113	+	2280,5	.
Offenbach	84158	89431	8087	1982	+	475,1	598	+	76625,2	348
Seligenstadt	30670	177555	7821	1553	—	420,8	165	+	637,7	.
Zwingenberg	39230	83697	4464	663	—	10,3	219	+	11209,8	.
Prov. Starkenburg	489512	1215388	69941	12587	+	1119,6	2369	+	208916,5	2824
Alsfeld	21969	97946	5408	733	+	116,4	146	+	2527,4	.
Büdingen	19639	174253	9376	248	—	72,5	56	+	3682,3	17
Butzbach	20662	201265	7821	210	—	845,0	75	+	1506,5	.
Friedberg	46623	196942	9729	839	+	177,7	277	+	17197,2	1205
Gießen	50024	171025	7583	827	+	43,9	318	+	16934,1	92
Grünberg	21030	200528	11171	958	+	21,2	127	+	1350,3	.
Homberg	11045	65451	3438	314	+	82,4	112	+	846,9	.
Hungen	24012	232270	16941	460	—	20,2	96	+	4975,7	1368
Lauterbach	28808	147439	11487	538	—	37,2	180	+	3526,3	91
Nidda	24972	241836	12350	1015	—	90,5	146	+	2538,1	.
Schotten	13263	115664	6841	788	—	98,0	85	+	978,7	.
Prov. Oberhessen	282047	1844619	102145	6930	—	721,8	1618	+	56063,5	2773
Alzey	23816	87622	6534	1783	+	606,9	168	+	5286,6	.
Bingen	34610	143385	9153	1282	—	298,5	212	+	9645,6	.
Mainz I.	104057	19548	2088	298	+	3181,8	298	+	64136,1	.
» II.	27195	116120	8323	229	+	23,0	307	+	6854,6	.
Ober-Ingelheim	28884	132742	7834	468	+	121,3	174	+	4820,7	118
Oppenheim	24699	113571	9892	1136	+	522,6	234	+	2253,0	.
Osthofen	23192	87452	6798	1578	+	259,9	248	+	7679,1	.
Wörrstadt	21680	130289	10066	92	+	26,9	76	+	1121,5	.
Worms	60201	84335	11014	1366	+	480,7	309	+	21761,0	.
Prov. Rheinhessen	348334	915064	71702	8232	+	4924,6	2026	+	123558,2	118
Wiederholung.										
Starkenburg	489512	1215388	69941	12587	+	1119,6	2369	+	208916,5	2824
Oberhessen	282047	1844619	102145	6930	—	721,8	1618	+	56063,5	2773
Rheinhessen	348334	915064	71702	8232	+	4924,6	2026	+	123558,2	118
Großh. Hessen	1119893	3975071	243788	27749	+	5322,4	6013	+	388538,2	5715

*) Vergl. Mitteil. Nr. 798, Jan. 1905, S. 2.

Steuerkommissariate im Etatsjahr 1903.*)

Meßbriefe.		Ab- und Zugang der Gewerbsteuerpflichtigen.		Ab- und Zugang d. Kapitalrentensteuerpflichtigen.		Ab- und Zugang der Einkommensteuerpflichtigen.		Ab- und Zugang der Vermögenssteuerpflichtigen.	
Anzahl derselben.	Anzahl der in den Plänen enthaltenen Parzellen.	Veränderung in der Anzahl derselben. ±	Veränderung am Steuerkapital. ± *M.*	Veränderung in der Anzahl derselben. ±	Veränderung am Steuerkapital. ± *M.*	Veränderung in der Anzahl derselben. ±	Veränderung am Steuerbetrag. ± *M.*	Veränderung in der Anzahl derselben. ±	Veränderung am Steuerbetrag. ± *M.*
108	417	— 20	+ 1 103	+ 10	— 136	+ 188	+ 443,0	— 11	— 73,50
424	2120	+ 77	— 10 661	+ 116	+ 16 994	+ 130	+ 75 347,5	+ 173	+ 8 955,00
287	2256	+ 85	+ 2 678	+ 49	+ 1 710	+ 319	+ 8 630,5	+ 81	+ 1 841,25
103	446	+ 51	+ 1 380	+ 21	+ 697	+ 248	+ 3 550,5	+ 11	+ 300,75
409	2562	+ 10	— 16	+ 14	— 1 693	+ 151	+ 1 138,5	+ 47	+ 648,75
230	1974	+ 9	+ 341	+ 111	+ 1 931	+ 311	+ 17 724,0	+ 164	+ 2 357,25
449	2702	+ 71	+ 8 290	+ 2	— 268	+ 296	+ 3 880,5	+ 155	+ 744,75
124	612	— 7	— 246	+ 14	+ 533	+ 184	+ 1 818,0	+ 57	+ 249,75
235	1435	+ 56	+ 3 243	— 8	— 395	+ 240	+ 3 503,5	+ 64	+ 303,75
116	635	5	+ 244	+ 16	+ 1 531	+ 128	+ 3 595,5	+ 4	+ 687,00
573	3046	+ 70	+ 33 060	— 4	+ 145	+ 396	+ 36 093,5	+ 32	+ 4 874,25
233	1403	+ 73	+ 4 518	+ 30	+ 333	+ 334	+ 3 921,5	+ 90	+ 431,25
206	1134	+ 66	+ 1 573	+ 23	+ 9 797	+ 70	+ 11 808,5	+ 17	+ 2 148,75
3497	20742	+ 536	+ 45 507	+ 394	+ 31 179	+ 2995	+ 171 455,0	+ 884	+ 23 469,00
141	876	— 3	+ 2 290	+ 13	+ 1 179	+ 164	+ 2 323,5	+ 18	+ 406,50
162	574	+ 28	+ 1 772	+ 52	+ 1 229	+ 179	+ 6 005,0	+ 82	+ 601,50
63	284	+ 26	+ 541	— 15	— 548	+ 45	+ 1 307,5	+ 68	+ 332,25
235	1261	+ 39	+ 4 728	+ 66	+ 4 824	+ 185	+ 17 018,5	— 105	+ 141,00
440	2054	+ 93	+ 2 978	+ 34	+ 7 144	+ 470	+ 7 468,0	+ 58	+ 2 419,50
188	557	+ 29	+ 2 591	— 6	— 701	+ 69	+ 622,0	+ 27	+ 720,00
94	455	+ 2	+ 1 401	+ 26	+ 974	+ 171	+ 2 872,5	+ 50	+ 271,50
145	725	+ 24	+ 5 795	+ 25	+ 1 815	+ 98	+ 1 625,5	+ 91	+ 1 567,50
132	761	— 38	+ 511	+ 13	+ 805	+ 304	+ 2 895,5	+ 4	+ 531,75
183	626	— 22	+ 1 957	+ 16	+ 2 769	+ 157	+ 7 140,0	+ 49	+ 1 281,00
98	494	+ 33	+ 1 404	+ 47	+ 963	+ 135	+ 1 721,0	+ 63	+ 690,00
1881	8667	+ 211	+ 25 968	+ 271	+ 20 453	+ 1977	+ 50 999,0	+ 405	+ 8 962,50
285	1555	+ 14	+ 6 628	+ 12	+ 1 937	+ 132	+ 4 075,0	— 3	+ 201,00
372	1707	+ 28	+ 2 991	— 17	— 3 792	— 36	— 2 013,0	+ 3	+ 612,00
168	585	— 20	— 6 672	+ 121	+ 20 329	+ 1725	+ 45 348,5	+ 82	+ 1 536,00
195	1788	+ 42	+ 563	+ 35	+ 3 150	+ 117	+ 3 779,5	+ 60	+ 1 039,50
419	2773	+ 36	+ 2 761	+ 31	— 296	+ 36	+ 6 075,5	+ 79	+ 2 720,25
292	2549	+ 1	+ 1 934	— 19	+ 397	+ 88	+ 37,0	+ 27	+ 483,75
248	2289	+ 35	+ 3 303	+ 39	+ 565	+ 74	— 342,5	+ 129	+ 1 367,25
620	2834	— 34	— 3 189	— 11	— 1 142	+ 3	1 909,0	+ 34	— 712,50
265	1441	+ 6	+ 13 953	+ 52	+ 2 676	— 58	+ 26 850,5	+ 70	+ 1 668,75
2864	17521	+ 108	+ 22 272	+ 243	+ 23 824	+ 2081	+ 81 901,5	+ 481	+ 8 916,00
3497	20742	+ 536	+ 45 507	+ 394	+ 31 179	+ 2995	+ 171 455,0	+ 884	+ 23 469,00
1881	8667	+ 211	+ 25 968	+ 271	+ 20 453	+ 1977	+ 50 999,0	+ 405	+ 8 962,50
2864	17521	+ 108	+ 22 272	+ 243	+ 23 824	+ 2081	+ 81 901,5	+ 481	+ 8 916,00
8242	46930	+ 855	+ 93 747	+ 908	+ 75 456	+ 7053	+ 304 355,5	+ 1770	+ 41 347,50

Steuer-kommissariate.	Wandergewerbsteuer. Anzahl der Pflichtigen.	Wandergewerbsteuer. Veranlagter Steuerbetrag. M.	Posten in den Hauptsteuerlisten. Ortseinwohner.	Posten in den Hauptsteuerlisten. Ausmärker.	Posten in den Hauptsteuerlisten. Nur Kommunal-steuerpflichtige.	Anzahl der Gewerbsteuer-pflichtigen.	Anzahl der Grundsteuer-pflichtigen.	Anzahl der Kapitalrentensteuer-pflichtigen.	Anzahl der Einkommensteuer-pflichtigen. I. Abteilung.	Anzahl der Einkommensteuer-pflichtigen. II. Abteilung.	Anzahl der Vermögenssteuer-pflichtigen.
Beerfelden	159	1 406,80	5418	1488	416	1318	5203	456	276	3808	2351
Darmstadt I.	217	2 042,00	28461	1118	1777	4741	6354	3856	4875	20008	8544
» II. .	227	1 663,90	13639	2013	2513	2590	10135	850	393	8727	4597
Dieburg . .	283	2 265,50	8972	4080	604	2001	10861	576	343	6389	3863
Fürth . .	240	1 737,80	7369	1571	1214	1769	5524	429	180	5344	2772
Groß-Gerau .	171	1 768,00	13618	3400	5813	2672	12220	1166	623	9973	5217
Heppenheim .	207	2 558,00	13327	2768	856	2581	10859	563	461	10930	5239
Höchst	318	2 209,50	6623	2104	4224	1557	6750	492	180	4143	2773
Langen .	221	3 444,00	10922	2203	609	1968	9623	597	306	7835	3956
Michelstadt .	226	1 468,00	6414	1348	1370	1532	5139	476	250	3835	2540
Offenbach .	502	6 051,70	35395	1763	1394	5298	8903	1348	2470	25261	6312
Seligenstadt .	181	3 527,00	10904	3318	928	2278	10773	586	338	7512	3947
Zwingenberg	189	1 729,40	11584	3959	1447	2905	12076	922	678	9387	5024
Prov. Starkenb.	3141	31 871,60	172646	31133	23165	33210	114420	12317	11373	123152	57135
Alsfeld . .	244	3 128,30	5464	2310	1418	1446	6745	873	410	4351	3036
Büdingen .	202	2 343,70	8372	3436	169	1345	9985	682	364	4978	3212
Butzbach .	238	2 358,00	8311	3575	2573	1565	10049	754	353	4705	3665
Friedberg .	258	3 984,75	17360	3718	1174	3892	14023	1559	1577	12230	8156
Gießen .	335	3 345,20	17951	5193	9661	3149	13721	1570	1610	11873	6027
Grünberg .	212	2 757,80	5679	2948	2859	1547	9580	894	191	5323	3861
Homberg .	130	701,00	3988	1809	3194	723	4367	353	110	2401	1811
Hungen .	193	1 713,20	10418	3143	632	2130	11215	725	298	4926	4257
Lauterbach .	190	1 676,10	8629	3733	577	1815	9424	737	277	5418	3506
Nidda . .	172	1 215,05	10314	5268	9098	1869	13562	677	361	6087	4135
Schotten .	207	1 954,50	5616	2657	190	1061	7446	368	110	3108	2419
Prov. Oberh.	2381	25 177,60	102102	37790	31545	20542	110117	9192	5661	65400	44085
Alzey .	275	4 326,20	7197	128	8424	2152	12788	761	713	6149	4438
Bingen .	227	3 561,00	13728	7612	665	2731	16013	1093	1075	9043	6287
Mainz I. . .	371	5 021,50	38647	1510	1756	6307	5995	3435	4941	30793	8401
» II	108	1 584,00	10351	4035	6274	2031	10619	660	495	7285	4239
Ober-Ingelheim	76	1 043,00	11559	5470	.	2020	13848	764	571	7724	5181
Oppenheim .	151	1 729,50	8624	4411	6102	2103	11076	765	700	5932	4645
Osthofen .	147	2 071,00	8383	4103	2363	2168	10772	617	580	5685	4420
Wörrstadt .	188	2 460,00	5755	8608	4249	2102	11654	476	475	5141	4582
Worms .	272	5 752,90	22558	4035	6727	3892	12390	1444	1867	17605	6991
Prov. Rheinh.	1815	27 549,10	126802	39912	36560	25506	105155	10015	11417	95357	49184
Wiederholung.											
Starkenburg .	3141	31 871,60	172646	31133	23165	33210	114420	12317	11373	123152	57135
Oberhessen .	2381	25 177,60	102102	37790	31545	20542	110117	9192	5661	65400	44085
Rheinhessen .	1815	27 549,10	126802	39912	36560	25506	105155	10015	11417	95357	49184
Großh. Hessen	7337	84 598,30	401550	108 835	91270	79258	329692	31524	28451	283909	150404

Gewerbsteuer.						Grundsteuerreklamationen mit		Kapitalrentensteuer.									
Remonstrationen mit		Reklamationen mit		Rekurse mit				Remonstrationen mit		Von der Landeskommission entschiedene Reklamationen mit		Von der Bezirkskommission entschiedene Reklamationen mit		Von der Landeskommission entschiedene Rekurse mit		Von Gr. Minist. d. F. Abteil. für Steuerwesen entschiedene Rekurse mit	
Steuernachlaß	Abschlag	Steuernachlaß	Abschlag	Steuernachlaß	Abschlag	Steuernachlaß	Abschlag	Steuernachlaß	Abschlag	Steuernachlaß	Abschlag	Steuernachlaß	Abschlag	Steuernachlaß	Abschlag	Steuernachlaß	Abschlag
.	.	66	1	.	.	.	.	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.
238	.	.	1	.	.	3	.	137	.	.	.	137	.	.	.	.	.
64	.	22	2	.	.	.	1	11	.	.	.	11	.	.	.	.	.
41	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
73	.	.	.	.	.	1	.	11	1	.	.	11	1	.	.	.	.
103	.	.	.	.	.	.	.	15	.	.	1	5	1	.	1	.	.
134	1	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	12	1	.	.	.	.
55	1	.	.	.	.	3	1	2	.	.	.	12	.	.	.	.	.
60	13	2	.	.	.	.	.	.	3	.	.	4	1	.	.	.	.
82	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	.	.	.	.	.
503	.	.	2	.	.	4	.	.	.	.	.	61	.	.	.	.	.
61	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	13	.	.	.	.	.
1445	15	101	6	.	.	14	2	205	4	.	1	277	4	.	1	.	.
10	.	2	1	.	.	.	.	4	.	.	.	18	.	.	.	.	.
38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	.	.	.	.	.
2	.	2	.	.	.	1	.	7	1	.	.	7	.	1	.	.	.
135	.	.	.	.	.	6	.	18	1	.	.	24	.	.	.	.	.
79	.	5	3	.	4	1	.	56	1	.	.	15	.	.	.	.	.
47	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	1	.	.	.	.
84	.	1	.	.	.	.	.	8	.	.	.	5	.	.	.	.	.
24	.	1	.	.	.	.	.	4	1	.	.	15	1	.	.	.	.
11	.	.	.	.	.	1	.	4	.	.	.	2	.	.	.	.	.
51	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.
507	.	11	4	.	4	9	.	101	4	.	.	113	2	1	.	.	.
53	.	.	.	.	.	1	.	7	.	.	.	9	.	.	.	.	.
67	.	.	.	.	.	.	.	9	1	.	1	23	4	2	.	.	.
40	5	310	19	2	1	15	.	27	4	.	.	58	5	1	.	.	.
106	.	.	.	.	.	6	.	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	58	1	.	.	4	.	18	1	.	.	.	.	.	.	.	.
74	.	.	1	1	.	12	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	.	.	.	.	.	.	.	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.
96	.	.	.	.	.	2	.	9	.	.	.	5	.	.	.	.	.
148	.	17	.	3	1	6	.	26	.	.	.	35	.	.	.	.	.
600	5	385	21	6	2	46	.	152	6	.	1	130	9	3	.	.	.
1445	15	101	6	.	.	14	2	205	4	.	1	277	4	.	1	.	.
507	.	11	4	.	4	9	.	101	4	.	.	113	2	1	.	.	.
600	5	385	21	6	2	46	.	152	6	.	1	130	9	3	.	.	.
2552	20	497	31	6	6	69	2	458	14	.	2	520	15	4	1	.	.

Steuer-kommissariate.	Einkommensteuer. Remonstrationen von Pflichtigen I. Abt. mit		Reklamationen von Pflichtigen I. Abt. mit		Reklamationen von Pflichtigen II. Abt. mit		Von der Landeskommission entschiedene weitere Berufungen.		Vermögenssteuer. I. Abteilung. Einsprüche.		I. Abteilung. Berufungen.		II. Abteilung. Berufungen.		II. Abteilung. Weitere Berufungen	
	Steuernachlaß.	Abschlag	Steuernachlaß.	Abschlag.	Steuernachlaß.	Abschlag.	Steuernachlaß.	Abschlag.	Nachlaß.	Abschlag.	Nachlaß.	Abschlag.	Nachlaß.	Abschlag.	Nachlaß.	Abschlag.
Beerfelden	16	15	1	8	304	74	4	4	16	7	.	3	77	12	.	.
Darmstadt I.	467	71	6	15	4732	135	8	12	181	17	1	10	239	7	1	.
» II.	9	1	.	.	729	60	1	2	.	.	.	.	108	16	.	[illegible]
Dieburg	18	3	1	1	242	28	.	2	.	.	.	.	50	7	.	.
Fürth	9	5	.	1	356	68	2	4	7	3	.	.	84	10	2	.
Groß-Gerau	27	16	.	1	893	52	4	1	14	1	.	.	104	8	.	[illegible]
Heppenheim	53	10	2	1	769	100	8	6	36	3	3	.	181	20	2	.
Höchst	16	9	3	7	250	76	1	4	11	2	1	1	95	9	2	.
Langen	12	6	.	4	519	80	2	2	8	1	.	.	70	5	.	1
Michelstadt	8	1	.	.	378	31	4	1	5	.	.	.	70	8	.	1
Offenbach	236	42	.	.	6484	160	26	29	143	7	2	.	325	7	.	.
Seligenstadt	19	3	.	.	337	38	4	2	12	.	.	.	65	5	.	.
Zwingenberg	52	5	1	.	816	21	.	.	31	1	.	.	163	4	.	.
Prov. Starkenb.	942	187	14	38	16809	923	64	69	464	42	7	14	1631	118	7	7
Alsfeld	14	6	.	1	181	41	1	2	7	2	.	.	50	3	.	1
Büdingen	16	7	.	.	260	41	1	4	13	.	1	2	73	8	.	.
Butzbach	27	8	.	.	289	60	12	6	17	3	.	.	50	14	4	1
Friedberg	123	33	4	4	1337	166	11	16	94	10	.	.	375	13	4	1
Gießen	141	18	.	6	1790	75	3	3	62	3	1	2	125	8	.	1
Grünberg	15	1	.	.	200	39	3	3	49	14	2	2	.	.	.	.
Homberg	2	1	1	.	121	21	1	2	5	.	.	.	45	.	1	.
Hungen	20	1	1	.	162	26	1	1	15	1	.	.	62	3	.	.
Lauterbach	17	5	.	.	270	42	1	3	12	1	.	.	45	9	5	.
Nidda	12	1	.	.	230	28	1	1	10	.	.	.	71	5	.	.
Schotten	8	.	.	.	75	10	2	2	2	.	.	.	41	1	.	.
Prov. Oberh.	395	81	6	11	4915	549	37	43	286	34	4	6	937	64	14	[illegible]
Alzey	56	1	2	1	498	9	1	2	49	.	2	.	211	2	2	
Bingen	50	12	1	4	526	94	12	4	46	4	.	1	169	31	4	.
Mainz I.	660	82	54	18	7397	150	.	.	154	4	7	4	513	31	.	.
» II.	18	.	.	.	598	15	6	1	19	.	.	.	145	1	.	.
Ober-Ingelheim	33	12	2	2	553	30	2	2	25	7	2	.	181	6	3	.
Oppenheim	28	4	1	4	221	17	1	1	135	6	2	1	135	6	.	.
Osthofen	30	.	.	2	224	11	2	1	36	.	.	.	124	3	2	[illegible]
Wörrstadt	54	8	5	6	187	32	7	7	50	5	4	3	188	9	5	[illegible]
Worms	143	4	1	4	3642	130	14	7	69	6	.	2	239	12	2	.
Prov. Rheinh.	1072	123	66	41	13846	488	45	25	583	32	17	11	1905	101	18	[illegible]
Wiederholung.																
Starkenburg	942	187	14	38	16809	923	64	69	464	42	7	14	1631	118	7	[illegible]
Oberhessen	395	81	6	11	4915	549	37	43	286	34	4	6	937	64	14	[illegible]
Rheinhessen	1072	123	66	41	13846	488	45	25	583	32	17	11	1905	101	18	[illegible]
Großh. Hessen	2409	391	86	90	35570	1960	146	137	1333	108	28	31	4473	283	39	[illegible]

Strafen wegen Kontraventionen gegen das Gewerbsteuergesetz.	Strafen wegen Kontraventionen gegen das Kapitalrentensteuergesetz.	Strafen wegen Kontraventionen gegen das Einkommensteuergesetz.	Strafen wegen Verletzung des Vermögenssteuergesetzes.	Strafen wegen Verletzung des Wandergewerbsteuergesetzes.	Posten in den Umlageregistern.	Posten in den Hauptrentenlisten.	Abkaufsberechnungen: Anzahl derselben.	Abkaufsberechnungen: Anzahl der abgekauften Renteposten.	Steuerberechnungen: Anzahl derselben.	Steuerberechnungen: Anzahl der ausgeschlagenen Posten.	Flurbuchsauszüge und Geschoßabschriften: Anzahl derselben.	Flurbuchsauszüge und Geschoßabschriften: Anzahl der Posten.
1	.	11	1	20	17326	45	.	.	91	1814	6	20
3	1	38	1	45	84227	481	4	13	221	462	.	.
.	.	.	.	7	14855	131	.	.	65	788	.	.
7	.	.	.	15	21228	900	.	.	128	1316	.	.
4	.	.	.	18	13930	165	.	.	108	1703	.	.
5	27	32	2	13	27483	518	.	.	189	1376	.	.
22	.	9	1	20	25896	685	.	.	299	2838	.	.
1	1	1	12	29	16181	738	.	.	141	1871	.	.
10	14	6	41	35	18657	991	6	224	135	3638	.	.
6	7	5	8	21	25743	40	.	.	68	1029	.	.
5	1	60	12	45	71437	445	6	12	252	822	.	.
5	3	3	3	19	27865	3	.	.	88	3494	.	.
1	.	3	11	39	27882	104	.	.	384	4050	.	.
70	54	168	92	326	392710	5246	16	249	2169	25201	6	20
1	.	1	10	20	14003	456	.	.	87	1546	.	.
.	1	1	2	16	13415	606	.	.	79	1082	16	1373
.	7	10	9	.	22517	1279	.	.	77	1679	.	.
2	2	21	6	43	46812	1284	.	.	230	3379	4	344
1	16	.	16	51	36419	104	.	.	127	1070	.	.
.	.	.	5	10	14461	80	.	.	107	1228	.	.
5	1	.	2	8	8051	76	.	.	48	875	.	.
.	.	1	1	7	17263	436	.	.	58	574	5	130
1	1	2	1	24	11914	1472	1	1	66	744	.	.
1	.	.	2	8	25844	885	.	.	145	2611	.	.
3	4	1	3	6	20807	147	.	.	69	621	.	.
14	32	37	57	193	231506	6825	1	1	1093	15409	25	1847
1	5	.	7	15	15749	.	.	.	351	3293	.	.
3	56	93	61	17	21393	62		.	347	2473	11	168
5	27	224	45	91	39965	.	.	.	390	686	4	37
4	1	.	1	22	14443	.	.	.	168	1841	.	.
1	15	10	20	8	28708	.	.	.	293	4091	5	63
7	3	26	2	41	19195	.	.	.	216	2062	2	162
9	4	7	4	10	12486	.	148	2071	333	2757	40	439
5	43	38	29	7	35365	1	.	.	348	3551	.	.
9	16	23	4	19	49791	.	.	.	450	300	1	15
44	170	421	173	230	237095	63	148	2071	2896	21054	63	884
70	54	168	92	326	392710	5246	16	249	2169	25201	6	20
14	32	37	57	193	231506	6825	1	1	1093	15409	25	1847
44	170	421	173	230	237095	63	148	2071	2896	21054	63	884
128	256	626	322	749	861311	12134	165	2321	6158	61664	94	2751

Steuer-kommissariate.	Brandversicherung.				
	Zahl der Besitzwechsel in den Brandkatastern.	Zahl der Posten in den Hebregistern.	Zahl der Brandversicherungs-Deklarationen.	Zugang an Brandversicherungskapital. M.	Brandversicherungskapital zu Ende des Jahrs. M.
Beerfelden .	269	3 367	157	381 530	19 490 740
Darmstadt I. .	465	6 367	640	12 652 720	226 045 050
» II. .	284	6 012	472	1 994 760	43 106 200
Dieburg .	218	4 837	268	1 124 230	33 046 900
Fürth .	170	3 769	222	527 640	24 548 250
Groß-Gerau .	270	6 837	516	2 107 610	62 410 310
Heppenheim	304	6 695	369	984 420	40 774 500
Höchst . .	170	3 749	167	393 780	19 132 510
Langen	203	4 928	595	1 302 070	31 351 430
Michelstadt	138	3 460	165	542 140	25 476 510
Offenbach .	365	7 152	652	9 340 930	153 446 890
Seligenstadt .	187	4 988	385	1 192 010	35 704 990
Zwingenberg	358	6 580	397	1 523 990	62 006 970
Prov. Starkenb.	3 401	68 741	5 005	34 067 830	776 541 250
Alsfeld . .	197	4 342	207	553 860	32 657 270
Büdingen . .	203	3 887	348	651 410	23 875 550
Butzbach .	150	4 031	335	932 870	30 495 450
Friedberg .	445	8 652	624	2 587 850	95 267 660
Gießen . .	326	6 704	420	3 398 310	93 935 860
Grünberg	257	4 689	244	708 710	23 967 530
Homberg	120	2 348	97	203 480	17 110 440
Hungen .	317	5 297	201	608 220	30 871 640
Lauterbach .	283	5 566	363	1 040 890	41 275 390
Nidda .	294	5 553	310	929 730	31 374 870
Schotten	144	3 228	145	286 670	16 028 000
Prov. Oberh.	2 736	54 297	3 294	11 902 000	436 859 660
Alzey	261	5 148	327	1 287 680	34 994 840
Bingen .	277	6 421	231	1 705 500	57 053 490
Mainz I. .	460	5 988	399	7 279 150	249 327 540
» II. .	278	5 223	411	1 800 720	34 896 670
Ober-Ingelheim	233	5 543	273	1 145 980	44 177 800
Oppenheim	266	5 640	371	851 700	39 912 030
Osthofen	285	5 594	310	1 200 860	33 086 260
Wörrstadt	268	5 003	210	452 550	28 725 370
Worms	566	8 103	560	3 078 530	113 767 680
Prov. Rheinh.	2 894	52 663	3 092	18 802 670	635 941 680
Wiederholung.					
Starkenburg	3 401	68 741	5 005	34 067 830	776 541 250
Oberhessen .	2 736	54 297	3 294	11 902 000	436 859 660
Rheinhessen .	2 894	52 663	3 092	18 802 670	635 941 680
Großh. Hessen	9 031	175 701	11 391	64 772 500	1 849 342 590

Nr. 5274. **Einnahme an Regalien, innern indirekten Auflagen und aus verschiedenen Quellen bei den Haupt-Steuerämtern, Bezirkskassen u. Steuerämtern des Großh. Hessen im Etatsjahr 1904.***)

Nummer der Artikel.	Kapitel.	Titel.	Ziffer.	Art der Einnahme (nach den Rubriken des Hauptvoranschlags).	Provinz Starkenburg ℳ	Provinz Oberhessen ℳ	Provinz Rheinhessen ℳ	Großh. Hessen.[1]) ℳ
1	12	2	1	Regalitätseinkommen von Wassergefäll	1931,28	765,53	164,56	2861,37
2			2	Sonstige Regalien	4217,41	407,99	.	4625,40
3		3	1	Stempel [2])	7125,30	1525,90	3473,50	3104322,80
			2	Erbschafts- und Schenkungssteuer:				
4				a. Erbschaftssteuer	408174,92	103078,50	372313,47	883566,89
5				b. Schenkungssteuer	1180,00	3429,00	10415,00	15024,00
6			3	Hundesteuer	151464,00	81210,00	104933,00	337607,00
7			4	Nachtigallensteuer	.	.	25,80	25,80
8		4	I. 1	Disziplinarstrafen	5788,90	3236,50	2560,83	11611,23
9			2	Von den Verwaltungsbehörden erkannte Strafen wegen verletzter Auflagegesetze	5033,44	2197,64	2560,90	9791,98
10			3	Strafen wegen Verletzung von Gesetzen über die direkten Steuern	31878,17	18597,25	36748,37	87223,79
11			II. 1	Gebühren für auf den Steuer-Kommissariaten für Gemeinden usw. gefertigte Arbeiten	23601,72	13817,38	21029,74	111122,19
12			3	Zufällige Einnahmen	2612,50	871,74	13331,03	26263,39
12a	30	2	1	Gebühren der Kreisgeometer für Fortführung der Ortsgrundbücher usw.	32458,50	30318,91	30371,70	93448,36
12b	30	2	2	Gebühren der Kreisgeometer für Staats-, Kreis-, Gemeinde- und Privatarbeiten	56617,90	62373,04	57437,70	177434,30
13	53	1		Gebühren für ärztliche Verrichtungen der Gesundheitsbeamten	2709,74	1176,20	2337,20	10378,34
14	75	3	I. 1	Sprunggelder	7160,00	14070,00	2020,00	23790,00
15	83	1		Eichgebühren	11683,53	2798,31	92015,15	106496,99
16	89	1		Gerichtsgebühren in Zivilsachen	362535,16	203614,81	414737,66	980887,63
17		2		Gerichtlich erkannte Strafen (ausschl. Forst- und Feldstrafen)	127062,30	59219,15	101009,90	287321,35
18		3		Forststrafen	14512,08	5846,60	732,98	21091,66
19		4		Feldstrafen	15440,84	12574,05	7299,62	35314,51
20		5		Gerichtliche Untersuchungskosten	110392,97	63402,88	72318,48	246114,33
21		6		Ersatz von Verpflegungskosten	20435,08	8693,84	5807,38	34936,30
22	104			Brückengeld	5507,25	.	[3]) 193 641,18	[3]) 230 964,09
23	116	3		Gebühren für außerordentliche Amtshandlungen im Zoll- und Reichssteuerverkehr	5868,65	600,50	22536,65	29005,80
25		5		Zufällige Einnahmen bei den Hauptsteuerämtern	616,75	104,83	829,70	1551,28
				Summe	1416008,39	693960,55	1570651,50	6872780,78

*) Vergl. Mitteil. Nr. 800, Febr. 1905, S. 44.

[1]) Die hierunter enthaltenen Beträge setzen sich zusammen aus der Summe der Beträge in den 3 vorhergehenden Spalten, vermehrt um die der Großh. Hauptstaatskasse direkt überwiesenen Einnahmen, bestehend in 3 092 198,10 ℳ aus Stempel und 99 962,24 ℳ aus anderen direkt überwiesenen Einnahmen. — [2]) Über die von Großh. Hauptstaatskasse abgegebenen Stempelmarken im Betrag von 3 092 198,10 ℳ ist die Übersicht in Nr. 823 der Mitteil. von 1906, S. 1 zu vergleichen. — [3]) Nach Abzug von 8083,33 ℳ Rückzahlungen.

Nr. 5275. **Güterverkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1905.*)**

Ordnungs-Nr.	Gattung der Güter.	Hafen bei Mainz				Hafen bei Worms.				Hafen bei Bingen.			
		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen	
		zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal
		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.	
1	Dungmittel aller Art	6359	.	.	1629	7426	57	.	601	2619	.	18	1
2	Lumpen aller Art	3	.	.	6	217	3	.	64	26	5	.	31
3	Knochen	5	.	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Rohe Baumwolle	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Soda	275	34	20	35	122	12	40	103	31	17	.	1
6	Farbholz	3	.	.	.	1677	84	.	.	12	.	.	.
7	Knochenkohle, Knochenmehl	61	1	1	13	56	1	.	100	.	.	.	.
8	Salpeter-, Salz- u. Schwefelsäure	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Roh- und Brucheisen	.	.	.	.	31	.	.	.	562	.	.	1804
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	6629	147	197	2023	62	5	3	13	53	6	2	26
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	5181	187	120	559	295	48	15	1352	275	84	7	77
12	Zement, Traß, Kalk	1610	.	.	.	2	2	12	6	21	1	30	2
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	.	343928	.	.	58656	11	171	10171	.	27346	.	.
14	Eisenerz	1	.	.	.	.	.	.	.	124	.	.	53222
15	Andere Erze	3	.	.	.	.	.	.	.	165	.	.	220
16	Flachs, Hanf, Hede, Werg	169	2	1	.	77	28	.	.	.	.	.	.
17	Weizen und Spelz	17679	286	.	1	64479	157	350	70	14645	50	68	125
18	Roggen	1351	413	.	5	9546	124	.	250	470	.	17	840
19	Hafer	18866	71	64	10	1610	140	.	50	3789	150	20	.
20	Gerste	4696	111	141	283	6359	34	156	4404	752	332	39	4670
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	4591	234	162	1454	1088	59	25	204	1839	13	29	3
22	Ölsaat	6815	81	54	.	1158	101	.	.	1833	.	.	2
23	Stroh und Heu	157	.	10	.	.	5	4	1	.	.	.	.
24	Kartoffeln	10	1	.	.	10	27	1	10	33	6	3	4
25	Obst, frisches und getrocknetes	877	26	39	137	237	15	26	97	51	2	32	71
26	Gemüse und Pflanzen	.	.	.	.	95	19	97	693	57	5	6	18
27	Glas und Glaswaren	26	12	2	39	61	146	507	406	29	8	2	18
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

29	Harte Stämme (Nutz-, Bau- und Schiffsholz)	1051	112	1	163	.	.	.	.	.	.	.	87
30	Harte Schnittware	5523	748	40	890	.	.	.	.	20	.	.	1693
31	Harte Brennholzscheite	.	1025	.	180	.	.	.	.	.	.	.	.
32	Weiche Stämme	21	195845	.	191400	.	2132	.	.	522	13913	.	1147
33	Weiche Schnittware	12294	965	5	1300	2615	172	.	10	1618	.	1	1159
34	Weiche Brennholzscheite	.	1265	.	.	.	95	.	.	.	.	.	.
35	Reisig und Faschinen	.	.	.	.	.	281	.	.	.	.	.	.
36	Borke, Lohe	.	.	.	.	56	907	.	.	.	.	.	.
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	3097	124	73	551	152	41	17	59	415	25	76	12
38	Holzwaren und Möbel	12	.	6	5	127	10	3	23	23	6	11	10
39	Instrumente, Maschinen und Maschinenteile	40	17	3	117	77	6	9	148	135	2	1	49
40	Bier	10	22	41	6207	.	2	2	86	29	165	3	503
41	Branntwein	841	52	117	126	50	2	52	55	83	11	5	25
42	Wein	2186	538	615	8022	130	25	390	688	690	207	471	6808
43	Fische, auch Heringe	1766	.	13	9	90	12	1	.	147	1	.	2
44	Mehl- und Mühlenfabrikate	2964	3819	549	61	144	427	251	2420	4279	1627	15	53
45	Reis	1560	.	31	17	97	25	1	.	165	6	.	.
46	Salz	7	2	1	1	.	.	.	.	.	2	.	1
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	3297	6	16	19	115	10	83	318	164	14	1	2
48	Zucker, Melasse und Sirup	6437	89	86	195	828	36	12	486	977	67	1	6
49	Rohtabak	207	.	2	38	184	17	1	88	360	33	19	3
50	Fette Öle und Fette	6860	481	435	919	1534	519	200	454	1217	100	49	8
51	Petroleum und andere Mineralöle	20022	47	48	2451	15	319	.	.	4781	1865	39	4
52	Steine und Steinwaren	6	823	20	639	496	24	267	1130	12	6	.	3017
53	Steinkohlen	69974	.	58	114	128744	.	.	50	22401	18	377	344
54	Koks	355	.	.	.	1088	.	.	.	10	.	.	.
55	Braunkohlen	61	.	.	.	170	.	.	.	.	.	.	.
56	Torf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
57	Teer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	3247	19	255	622	148	91	157	35	152	2	1	582
58	Lebendes Vieh	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Mauersteine u. Fliesen aus Ton, Dachziegel und Tonröhren	.	27118	.	.	.	4131	2	26	385	206	.	227
60	Tonwaren, Steingut, Porzellan	42	20	8	104	16	1	.	.	2	.	1	1
61	Wolle, roh	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Alle sonstige Gegenstände	26423	5234	3110	20241	1966	448	390	1074	3560	677	204	1106
	Summe	243992	584042	6408	241015	292951	10811	4452	26936	71692	46980	1549	81137

*) Vergl. Mitteil. Nr. 804, April 1905, S. 136

Nr. 5275. **Güterverkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1905.*)**

Ordnungs-Nr.	Gattung der Güter.	Hafen bei Mainz				Hafen bei Worms.				Hafen bei Bingen.			
		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen	
		zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal
		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.	
1	Dungmittel aller Art	6359	.	.	1629	7426	57	.	601	2619	.	18	1
2	Lumpen aller Art	3	.	.	6	217	3	.	64	26	5	.	31
3	Knochen	5	.	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Rohe Baumwolle	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Soda	275	34	20	35	122	12	40	103	31	17	.	1
6	Farbholz	3	.	.	.	1677	84	.	.	12	.	.	.
7	Knochenkohle, Knochenmehl	61	1	1	13	56	1	.	100	.	.	.	.
8	Salpeter-, Salz- u. Schwefelsäure	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Roh- und Brucheisen	.	.	.	.	31	.	.	.	562	.	.	4804
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	6629	147	197	2023	62	5	3	13	53	6	2	26
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	5181	187	120	559	295	48	15	1352	275	84	7	77
12	Zement, Traß, Kalk	1610	.	.	.	2	2	12	6	21	1	30	2
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	.	343928	.	.	58656	11	171	10171	.	27346	.	.
14	Eisenerz	1	.	.	.	.	.	.	.	124	.	.	53222
15	Andere Erze	3	.	.	.	.	.	.	.	165	.	.	220
16	Flachs, Hanf, Hede, Werg	169	2	1	.	77	28	.	.	.	.	.	.
17	Weizen und Spelz	17679	286	.	1	64479	157	350	70	14645	50	68	125
18	Roggen	1351	413	.	5	9546	124	.	250	470	.	17	840
19	Hafer	18866	71	64	10	1610	140	.	50	3789	150	20	.
20	Gerste	4696	111	141	283	6359	34	156	4404	752	332	39	1670
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	4591	234	162	1454	1088	59	25	204	1839	13	29	3
22	Ölsaat	6815	81	54	.	1158	101	.	.	1833	.	.	2
23	Stroh und Heu	157	.	10	.	.	5	4	1	.	.	.	.
24	Kartoffeln	10	1	.	.	10	27	1	10	33	6	3	4
25	Obst, frisches und getrocknetes	877	26	39	137	237	15	26	97	51	2	32	71
26	Gemüse und Pflanzen	.	.	.	.	95	19	97	693	57	5	6	18
27	Glas und Glaswaren	26	12	2	39	61	146	507	406	29	8	2	18
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	214	134	62	426	845	[illegible]	1207	1191	2150	[illegible]	[illegible]	[illegible]

29	Harte Stämme (Nutz-, Bau- und Schiffsholz)	1051	112	1	163	.	.	.	.	.	.	.	87
30	Harte Schnittware	5523	748	40	890	.	.	.	.	20	.	.	1693
31	Harte Brennholzscheite	.	1025	.	180	.	.	.	.	.	.	.	.
32	Weiche Stämme	21	195845	.	191400	.	2132	.	.	522	13913	.	1147
33	Weiche Schnittware	12294	965	5	1300	2615	172	.	10	1618	.	1	1159
34	Weiche Brennholzscheite	.	1265	.	.	.	95	.	.	.	.	.	.
35	Reisig und Faschinen	.	.	.	.	.	281	.	.	.	.	.	.
36	Borke, Lohe	.	.	.	.	56	907	.	.	.	.	.	.
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	3097	124	73	551	152	41	17	59	415	25	76	12
38	Holzwaren und Möbel	12	.	6	5	127	10	3	23	23	6	11	10
39	Instrumente, Maschinen und Maschinenteile	40	17	3	117	77	6	9	148	135	2	1	49
40	Bier	10	22	41	6207	.	2	2	86	29	165	3	503
41	Branntwein	841	52	117	126	50	2	52	55	83	11	5	25
42	Wein	2186	538	615	8022	130	25	390	688	690	207	471	6808
43	Fische, auch Heringe	1766	.	13	9	90	12	1	.	147	1	.	2
44	Mehl- und Mühlenfabrikate	2964	3819	549	61	144	427	251	2420	4279	1627	15	53
45	Reis	1560	.	31	17	97	25	1	.	165	6	.	.
46	Salz	7	2	1	1	.	.	.	.	.	2	.	1
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	3297	6	16	19	115	10	83	318	164	14	1	2
48	Zucker, Melasse und Sirup	6437	89	86	195	828	36	12	486	977	67	1	6
49	Rohtabak	207	.	2	38	184	17	1	88	360	33	19	3
50	Fette Öle und Fette	6860	484	435	919	1534	519	200	454	1217	100	49	8
51	Petroleum und andere Mineralöle	20022	47	48	2451	15	319	.	.	4781	1865	39	4
52	Steine und Steinwaren	6	823	20	639	496	24	267	1130	12	6	.	3017
53	Steinkohlen	69974	.	58	114	128744	.	.	50	22401	18	377	344
54	Koks	355	.	.	.	1088	.	.	.	10	.	.	.
55	Braunkohlen	61	.	.	.	170	.	.	.	.	.	.	.
56	Torf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
57	Teer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	3247	19	255	622	148	91	157	35	152	2	1	582
58	Lebendes Vieh	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Mauersteine u. Fliesen aus Ton, Dachziegel und Tonröhren	.	27118	.	.	.	4131	2	26	385	206	.	227
60	Tonwaren, Steingut, Porzellan	42	20	8	104	16	1	.	.	2	.	1	1
61	Wolle, roh	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Alle sonstige Gegenstände	26423	5234	3110	20241	1966	448	390	1074	3560	677	204	1106
	Summe	243992	584042	6408	241015	292951	10811	4452	26936	71692	46980	1549	81137

*) Vergl. Mitteil. Nr. 804, April 1905, S. 136

Nr. 5276. **Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den Kreisen d**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von: unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.	70 und mehr Jahren.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat). 1	Altersschwäche (über 60 Jahre). 2	Kindbettfieber. 3a	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts. 3b	Scharlach. 4	Masern und Röteln. 5	Diphtherie und Krupp. 6	Keuchhusten. 7	Typhus. 8	Übertragbare Tierkrankheiten. 9	Rose (Erysipel). 10a	Andere Wund- 10
Novemb																			
Darmstadt	152	34	10	16	32	22	38	9	8	1	.	.	1	.	2	.	.	.	.
Bensheim	73	17	14	5	15	11	11	3	5	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.
Dieburg	71	16	6	6	17	14	12	2	7	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.
Erbach	69	17	7	6	13	10	16	9	16	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	77	15	5	5	28	5	19	2	7	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.
Heppenheim	78	23	4	6	17	17	11	6	5	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.
Offenbach	134	23	22	8	34	27	20	5	8	.	2	1	.	5	1	.	.	.	.
Starkenburg	654	145	68	52	156	106	127	36	56	2	4	2	4	9	4	.	.	2	
Gießen	125	18	29	15	25	14	24	4	17	.	2	1	14	1	1	.	.	1	.
Alsfeld	44	9	4	3	7	13	8	2	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	48	8	11	2	10	5	12	1	6	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.
Friedberg	81	13	9	6	15	19	19	1	11	.	.	2	.	1	.	.	.	1	.
Lauterbach	26	2	3	2	6	5	8	.	6	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.
Schotten	37	8	5	3	3	7	11	2	7	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.
Oberhessen	361	58	61	31	66	63	82	10	52	.	3	5	14	5	2	.	.	2	[illegible]
Mainz	194	48	22	9	44	37	34	6	17	.	.	.	1	2	.	1	.	.	.
Alzey	57	21	8	3	11	6	8	5	4	.	.	.	3	1	1	.	.	.	.
Bingen	40	12	6	2	9	4	7	2	4	.	.	.	2	.	1	1	.	.	.
Oppenheim	49	13	6	1	14	1	14	5	4	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.
Worms	121	30	21	8	25	13	24	14	15	.	.	2	.	5	2	.	.	1	.
Rheinhessen	461	124	63	23	103	61	87	32	44	.	.	2	6	9	6	2	.	1	[illegible]
Großh. Hessen	1476	327	192	106	325	230	296	78	152	2	7	9	24	23	12	2	.	5	[illegible]
Dezembe																			
Darmstadt	173	38	20	13	39	30	33	5	11	1	1	1	3	.	1	.	.	1	.
Bensheim	66	20	6	1	14	12	13	3	10	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
Dieburg	72	12	7	2	15	17	19	4	13	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.
Erbach	74	16	13	6	13	4	22	7	16	.	.	2	.	1	1	.	.	.	.
Groß-Gerau	63	15	3	9	15	8	13	3	5	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	67	21	6	3	15	5	17	5	7	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Offenbach	116	25	20	10	28	19	14	10	8	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.
Starkenburg	631	147	75	44	139	95	131	37	70	4	1	3	4	7	2	.	.	2	.
Gießen	130	30	31	8	22	13	26	3	18	.	.	4	18	3	2	1	.	1	[illegible]
Alsfeld	43	5	2	2	12	9	13	1	3	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.
Büdingen	35	6	4	2	4	7	12	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Friedberg	74	12	9	5	16	18	14	1	10	.	.	.	.	1	2	1	.	.	.
Lauterbach	23	2	2	1	3	9	6	1	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	32	4	3	1	6	8	10	2	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberhessen	337	59	51	19	63	64	81	8	54	.	.	4	19	4	4	2	.	2	5
Mainz	196	59	23	14	45	23	32	21	8	.	.	.	.	2	3	1	.	1	[illegible]
Alzey	58	17	11	4	11	4	11	4	7	.	.	.	4	.	1	.	.	.	.
Bingen	51	8	9	7	11	4	12	.	7	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.
Oppenheim	45	10	3	.	8	8	16	1	10	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.
Worms	124	23	18	11	30	8	34	6	14	2	1	.	.	4	2	.	.	.	1
Rheinhessen	474	117	64	36	105	47	105	32	46	2	1	.	4	7	10	1	.	1	[illegible]
Großh. Hessen	1442	323	190	99	307	206	317	77	170	6	2	7	27	18	16	3	.	5	8

[1]) Venerische Krankheiten. — [2]) Genickstarre.

[...]oßherzogtums Hessen in den Monaten November und Dezember 1905.

[illegible]	Tuberkulose anderer Organe.	Akute allgemeine Miliartuberkulose.	Lungenentzündung (Pneumonie).	Influenza.	Andere übertragbare Krankheiten.	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20).	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.).	Gehirnschlag.	Andere Krankheiten des Nervensystems.	Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall.	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11 b u. 20).	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 3, 11 b, 20 u. d venerischen Krankheiten)	Krebs.	Andere Neubildungen.	Selbstmord.	Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung.	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung.	Andere benannte Todesursachen.	Todesursache nicht angegeben.
11a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23
[...]905.																			
14	5	1	10	.	.	11	19	9	16	5	10	7	8	1	6	.	1	7	1
6	7	.	9	.	.	5	4	5	4	5	2	.	6	1	.	.	.	5	3
11	.	.	8	.	.	6	12	6	5	2	1	.	1	.	2	1	.	1	2
8	.	.	7	.	.	4	2	1	2	2	1	3	1	.	3	.	1	.	6
10	2	.	9	1	.	8	9	2	1	8	1	2	5	.	1	.	.	2	4
7	2	.	11	2	.	5	4	4	6	4	.	.	4	1	1	.	5	5	4
17	6	.	11	.	.	9	12	13	8	5	3	6	3	2	2	.	4	2	9
73	22	1	65	3	.	48	62	40	42	31	18	18	28	5	15	1	11	22	29
13	3	.	11	1	.	18	6	3	3	3	3	2	7	2	.	.	1	4	2
2	.	2	4	.	.	2	4	1	.	3	.	1	1	1	.	.	1	.	15
4	5	.	1	1	.	1	2	2	2	2	2	.	2	1	1	.	1	1	10
4	5	.	3	.	[1])1	15	9	3	5	.	4	2	1	.	1	.	1	4	6
1	.	.	.	.	.	4	1	.	1	.	.	2	4	.	.	.	1	.	4
3	1	.	3	.	.	4	1	.	1	1	1	3	1	.	.	.	1	2	4
27	14	2	22	2	1	44	23	9	12	9	10	10	16	4	2	.	6	11	41
22	5	.	17	.	.	11	17	13	13	19	8	9	16	2	.	1	3	7	4
5	.	.	3	.	.	6	.	2	1	8	1	.	4	1	1	1	1	5	3
2	1	.	6	.	.	3	6	1	1	2	2	.	1	.	.	.	1	2	2
1	1	1	7	.	.	2	4	4	1	2	.	3	6	.	2	.	.	2	.
12	3	.	9	1	.	2	5	4	12	3	5	4	14	1	.	.	2	4	1
42	10	1	42	1	.	24	32	24	28	34	16	16	41	4	3	2	7	20	10
142	46	4	129	6	1	116	117	73	82	74	44	44	85	13	20	3	24	53	80
[...]1905.																			
18	4	.	7	.	[2])1	16	20	13	15	7	11	7	14	.	5	.	.	7	4
6	2	.	4	.	.	7	5	3	3	3	.	1	6	2	2	.	.	2	5
6	.	.	6	1	.	9	4	4	3	2	3	.	4	1	.	.	.	6	3
8	2	.	8	1	.	6	8	1	1	2	2	.	.	.	.	.	2	.	6
11	1	.	4	.	[1])2	5	5	4	1	6	1	1	3	.	.	.	3	2	4
5	1	.	7	2	.	7	7	2	7	.	1	1	5	.	.	.	.	1	8
17	3	.	14	1	.	9	11	5	7	4	2	2	5	1	1	.	3	5	5
71	13	.	50	5	3	59	60	32	37	24	20	12	37	4	8	.	8	23	35
8	1	.	6	.	.	11	11	1	8	5	2	2	6	1	.	1	3	5	5
5	1	1	3	3	.	3	.	.	.	1	3	.	2	.	1	.	4	.	10
3	.	.	1	.	.	4	4	2	2	1	1	.	.	1	.	.	1	.	8
9	2	.	4	1	.	9	8	5	7	.	1	3	3	.	.	.	.	6	1
5	1	.	1	1	.	1	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	3
2	3	.	.	2	.	4	.	.	.	.	1	.	3	.	.	.	.	1	3
32	8	1	15	7	.	32	24	9	18	7	8	6	14	2	1	1	8	12	30
21	4	.	21	.	[1])1	6	29	7	17	12	8	8	6	.	3	.	7	6	2
6	3	.	5	1	.	4	2	5	9	2	1	.	1	.	1	.	1	.	1
6	5	1	3	.	.	4	8	1	3	.	5	1	1	1	2	.	.	.	1
4	1	.	3	.	.	3	3	1	2	.	2	4	3	.	1	.	.	2	2
16	3	1	8	.	.	11	7	3	7	5	3	4	7	4	1	.	5	5	4
53	16	2	40	1	1	28	49	17	38	19	19	17	18	5	8	.	13	13	10
156	37	3	105	13	4	119	133	58	93	50	47	35	69	11	17	1	29	48	75

Nr. 5276. Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den Kreisen d

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von: unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.	70 und mehr Jahren.	1 Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat).	2 Altersschwäche (über 60 Jahre).	3a Kindbettfieber.	3b And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	4 Scharlach.	5 Masern und Röteln.	6 Diphtherie und Krupp.	7 Keuchhusten.	8 Typhus.	9 Übertragbare Tierkrankheiten.	10a Rose (Erysipel).	10 Andere Wund-
Novemb																			
Darmstadt	152	34	10	16	32	22	38	9	8	1	.	.	1	.	2	.	.	.	.
Bensheim	73	17	14	5	15	11	11	3	5	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.
Dieburg	71	16	6	6	17	14	12	2	7	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.
Erbach	69	17	7	6	13	10	16	9	16	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	77	15	5	5	28	5	19	2	7	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.
Heppenheim	78	23	4	6	17	17	11	6	5	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.
Offenbach	134	23	22	8	34	27	20	5	8	.	2	1	.	5	1	.	.	.	.
Starkenburg	654	145	68	52	156	106	127	36	56	2	4	2	4	9	4	.	.	2	
Gießen	125	18	29	15	25	14	24	4	17	.	2	1	14	1	1	.	.	1	
Alsfeld	44	9	4	3	7	13	8	2	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	48	8	11	2	10	5	12	1	6	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.
Friedberg	81	13	9	6	15	19	19	1	11	.	.	2	.	1	.	.	.	1	
Lauterbach	26	2	3	2	6	5	8	.	6	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.
Schotten	37	8	5	3	3	7	11	2	7	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.
Oberhessen	361	58	61	31	66	63	82	10	52	.	3	5	14	5	2	.	.	2	.
Mainz	194	48	22	9	44	37	34	6	17	.	.	.	1	2	.	1	.	.	.
Alzey	57	21	8	3	11	6	8	5	4	.	.	.	3	1	1	.	.	.	
Bingen	40	12	6	2	9	4	7	2	4	.	.	.	2	.	1	1	.	.	.
Oppenheim	49	13	6	1	14	1	14	5	4	.	.	.	.	1	2	.	.	.	
Worms	121	30	21	8	25	13	24	14	15	.	.	2	.	5	2	.	.	1	.
Rheinhessen	461	124	63	23	103	61	87	32	44	.	.	2	6	9	6	2	.	1	
Großh. Hessen	1476	327	192	106	325	230	296	78	152	2	7	9	24	23	12	2	.	5	[illegible]
Dezembe																			
Darmstadt	173	38	20	13	39	30	33	5	11	1	1	1	3	.	1	.	.	1	.
Bensheim	66	20	6	1	14	12	13	3	10	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
Dieburg	72	12	7	2	15	17	19	4	13	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.
Erbach	74	16	13	6	13	4	22	7	16	.	.	2	.	1	1	.	.	.	.
Groß-Gerau	63	15	3	9	15	8	13	3	5	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	67	21	6	3	15	5	17	5	7	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Offenbach	116	25	20	10	28	19	14	10	8	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.
Starkenburg	631	147	75	44	139	95	131	37	70	4	1	3	4	7	2	.	.	2	.
Gießen	130	30	31	8	22	13	26	3	18	.	.	4	18	3	2	1	.	1	[illegible]
Alsfeld	43	5	2	2	12	9	13	1	3	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.
Büdingen	35	6	4	2	4	7	12	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
Friedberg	74	12	9	5	16	18	14	1	10	.	.	.	.	1	2	1	.	.	.
Lauterbach	23	2	2	1	3	9	6	1	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	32	4	3	1	6	8	10	2	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberhessen	337	59	51	19	63	64	81	8	54	.	.	4	19	4	4	2	.	2	[illegible]
Mainz	196	59	23	14	45	23	32	21	8	.	.	.	.	2	3	1	.	1	[illegible]
Alzey	58	17	11	4	11	4	11	4	7	.	.	.	4	.	1	.	.	.	.
Bingen	51	8	9	7	11	4	12	.	7	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.
Oppenheim	45	10	3	.	8	8	16	1	10	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.
Worms	124	23	18	11	30	8	34	6	14	2	1	.	.	4	2	.	.	.	[illegible]
Rheinhessen	474	117	64	36	105	47	105	32	46	2	1	.	4	7	10	1	.	1	[illegible]
Großh. Hessen	1442	323	190	99	307	206	317	77	170	6	2	7	27	18	16	3	.	5	[illegible]

[1]) Venerische Krankheiten. — [2]) Genickstarre.

…roßherzogtums Hessen in den Monaten November und Dezember 1905.

Tuberkulose der Lungen …	Tuberkulose anderer Organe.	Akute allgemeine Miliartuberkulose.	Lungenentzündung (Pneumonie).	Influenza.	Andere übertragbare Krankheiten.	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20)	Krankheiten der Kreislaufsorgane (Herz u. s. w.).	Gehirnschlag.	Andere Krankheiten des Nervensystems.	Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall.	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11 b u. 20).	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 3, 11 b, 20 u. d venerischen Krankheiten)	Krebs.	Andere Neubildungen.	Selbstmord.	Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung.	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung.	Andere benannte Todesursachen.	Todesursache nicht angegeben.
11a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23
…905.																			
14	5	1	10	.	.	11	19	9	16	5	10	7	8	1	6	.	1	7	1
6	7	.	9	.	.	5	4	5	4	5	2	.	6	1	.	.	.	5	3
11	.	.	8	.	.	6	12	6	5	2	1	.	1	.	2	1	.	1	2
8	.	.	7	.	.	4	2	1	2	2	1	3	1	.	3	.	1	.	6
10	2	.	9	1	.	8	9	2	1	8	1	2	5	.	1	.	.	2	4
7	2	.	11	2	.	5	4	4	6	4	.	.	4	1	1	.	5	5	4
17	6	.	11	.	.	9	12	13	8	5	3	6	3	2	2	.	4	2	9
73	22	1	65	3	.	48	62	40	42	31	18	18	28	5	15	1	11	22	29
13	3	.	11	1	.	18	6	3	3	3	3	2	7	2	.	.	1	4	2
2	.	2	4	.	.	2	4	1	.	3	.	1	1	1	.	.	1	.	15
4	5	.	1	1	.	1	2	2	2	2	2	.	2	1	1	.	1	1	10
4	5	.	3	.	[1])1	15	9	3	5	.	4	2	1	.	1	.	1	4	6
1	.	.	.	.	.	4	1	.	1	.	.	2	4	.	.	.	1	.	4
3	1	.	3	.	.	4	1	.	1	1	1	3	1	.	.	.	1	2	4
27	14	2	22	2	1	44	23	9	12	9	10	10	16	4	2	.	6	11	41
22	5	.	17	.	.	11	17	13	13	19	8	9	16	2	.	1	3	7	4
5	.	.	3	.	.	6	.	2	1	8	1	.	4	1	1	1	1	5	3
2	1	.	6	.	.	3	6	1	1	2	2	.	1	.	.	.	1	2	2
1	1	1	7	.	.	2	4	4	1	2	.	3	6	.	2	.	.	2	.
12	3	.	9	1	.	2	5	4	12	3	5	4	14	1	.	.	2	4	1
42	10	1	42	1	.	24	32	24	28	34	16	16	41	4	3	2	7	20	10
142	46	4	129	6	1	116	117	73	82	74	44	44	85	13	20	3	24	53	80
1905.																			
18	4	.	7	.	[2])1	16	20	13	15	7	11	7	14	.	5	.	.	7	4
6	2	.	4	.	.	7	5	3	3	3	.	1	6	2	2	.	.	2	5
6	.	.	6	1	.	9	4	4	3	2	3	.	4	1	.	.	.	6	3
8	2	.	8	1	.	6	8	1	1	2	2	.	.	.	.	.	2	.	6
11	1	.	4	.	[1])2	5	5	4	1	6	1	1	3	.	.	.	3	2	4
5	1	.	7	2	.	7	7	2	7	.	1	1	5	.	.	.	.	1	8
17	3	.	14	1	.	9	11	5	7	4	2	2	5	1	1	.	3	5	5
71	13	.	50	5	3	59	60	32	37	24	20	12	37	4	8	.	8	23	35
8	1	.	6	.	.	11	11	1	8	5	2	2	6	1	.	1	3	5	5
5	1	1	3	3	.	3	.	.	.	1	3	.	2	.	1	.	4	.	10
3	.	.	1	.	.	4	4	2	2	1	1	.	.	1	.	.	1	.	8
9	2	.	4	1	.	9	8	5	7	.	1	3	3	.	.	.	.	6	1
5	1	.	1	1	.	1	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	3
2	3	.	.	2	.	4	.	.	.	.	1	.	3	.	.	.	.	1	3
32	8	1	15	7	.	32	24	9	18	7	8	6	14	2	1	1	8	12	30
21	4	.	21	.	[1])1	6	29	7	17	12	8	8	6	.	3	.	7	6	2
6	3	.	5	1	.	4	2	5	9	2	1	.	1	.	1	.	1	.	1
6	5	1	3	.	.	4	8	1	3	.	5	1	1	1	2	.	.	.	1
4	1	.	3	.	.	3	3	1	2	.	2	4	3	.	1	.	.	2	2
16	3	1	8	.	.	11	7	3	7	5	3	4	7	4	1	.	5	5	4
53	16	2	40	1	1	28	49	17	38	19	19	17	18	5	8	.	13	13	10
156	37	3	105	13	4	119	133	58	93	50	47	35	69	11	17	1	29	48	75

Nr. 5276. Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den Kreisen d

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.	70 und mehr Jahren.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat). 1	Altersschwäche (über 60 Jahre). 2	Kindbettfieber. 3a	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts. 3b	Scharlach. 4	Masern und Röteln. 5	Diphtherie und Krupp. 6	Keuchhusten. 7	Typhus 8	Übertragbare Tierkrankheiten. 9	Rose (Erysipel). 10a
Novemb…																		
Darmstadt	152	34	10	16	32	22	38	9	8	1	.	.	1	.	2	.	.	.
Bensheim	73	17	14	5	15	11	11	3	5	.	1	.	.	1	.	.	.	1
Dieburg	71	16	6	6	17	14	12	2	7	.	.	.	2	2	.	.	.	.
Erbach	69	17	7	6	13	10	16	9	16	.	1	.	1	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	77	15	5	5	28	5	19	2	7	1	.	1	.	.	.	.	.	1
Heppenheim	78	23	4	6	17	17	11	6	5	.	.	.	.	1	1	.	.	.
Offenbach	134	23	22	8	34	27	20	5	8	.	2	1	.	5	1	.	.	.
Starkenburg	654	145	68	52	156	106	127	36	56	2	4	2	4	9	4	.	.	2
Gießen	125	18	29	15	25	14	24	4	17	.	2	1	14	1	1	.	.	1
Alsfeld	44	9	4	3	7	13	8	2	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	48	8	11	2	10	5	12	1	6	.	.	.	.	2	1	.	.	.
Friedberg	81	13	9	6	15	19	19	1	11	.	.	2	.	1	.	.	.	1
Lauterbach	26	2	3	2	6	5	8	.	6	.	1	.	.	1	.	.	.	.
Schotten	37	8	5	3	3	7	11	2	7	.	.	2	.	.	.	.	.	.
Oberhessen	361	58	61	31	66	63	82	10	52	.	3	5	14	5	2	.	.	2
Mainz	194	48	22	9	44	37	34	6	17	.	.	.	1	2	.	1	.	.
Alzey	57	21	8	3	11	6	8	5	4	.	.	.	3	1	1	.	.	.
Bingen	40	12	6	2	9	4	7	2	4	.	.	.	2	.	1	1	.	.
Oppenheim	49	13	6	1	14	1	14	5	4	.	.	.	.	1	2	.	.	.
Worms	121	30	21	8	25	13	24	14	15	.	.	2	.	5	2	.	.	1
Rheinhessen	461	124	63	23	103	61	87	32	44	.	.	2	6	9	6	2	.	1
Großh. Hessen	1476	327	192	106	325	230	296	78	152	2	7	9	24	23	12	2	.	5
Dezembe…																		
Darmstadt	173	38	20	13	39	30	33	5	11	1	1	1	3	.	1	.	.	1
Bensheim	66	20	6	1	14	12	13	3	10	.	.	.	.	2	.	.	.	.
Dieburg	72	12	7	2	15	17	19	4	13	1	.	.	.	2	.	.	.	.
Erbach	74	16	13	6	13	4	22	7	16	.	.	2	.	1	1	.	.	.
Groß-Gerau	63	15	3	9	15	8	13	3	5	1	.	.	1	.	.	.	.	.
Heppenheim	67	21	6	3	15	5	17	5	7	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Offenbach	116	25	20	10	28	19	14	10	8	1	.	.	.	1	.	.	.	1
Starkenburg	631	147	75	44	139	95	131	37	70	4	1	3	4	7	2	.	.	2
Gießen	130	30	31	8	22	13	26	3	18	.	.	4	18	3	2	1	.	1
Alsfeld	43	5	2	2	12	9	13	1	3	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Büdingen	35	6	4	2	4	7	12	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	74	12	9	5	16	18	14	1	10	.	.	.	.	1	2	1	.	.
Lauterbach	23	2	2	1	3	9	6	1	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	32	4	3	1	6	8	10	2	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberhessen	337	59	51	19	63	64	81	8	54	.	.	4	19	4	4	2	.	2
Mainz	196	59	23	14	45	23	32	21	8	.	.	.	.	2	3	1	.	1
Alzey	58	17	11	4	11	4	11	4	7	.	.	.	4	.	1	.	.	.
Bingen	51	8	9	7	11	4	12	.	7	.	.	.	.	1	1	.	.	.
Oppenheim	45	10	3	.	8	8	16	1	10	.	.	.	.	.	3	.	.	.
Worms	124	23	18	11	30	8	34	6	14	2	1	.	.	4	2	.	.	.
Rheinhessen	474	117	64	36	105	47	105	32	46	2	1	.	4	7	10	1	.	1
Großh. Hessen	1442	323	190	99	307	206	317	77	170	6	2	7	27	18	16	3	.	5

[1]) Venerische Krankheiten. — [2]) Genickstarre.

roßherzogtums Hessen in den Monaten November und Dezember 1905.

…berkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Akute allgemeine Miliartuberkulose.	Lungenentzündung (Pneumonie).	Influenza.	Andere übertragbare Krankheiten.	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20).	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.).	Gehirnschlag.	Andere Krankheiten des Nervensystems.	Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall.	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11b u. 20).	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 3, 11b, 20 u. d. venerischen Krankheiten)	Krebs.	Andere Neubildungen.	Selbstmord.	Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung.	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung.	Andere benannte Todesursachen.	Todesursache nicht angegeben.
11a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23
905.																			
14	5	1	10	.	.	11	19	9	16	5	10	7	8	1	6	.	1	7	1
6	7	.	9	.	.	5	4	5	4	5	2	.	6	1	.	.	.	5	3
11	.	.	8	.	.	6	12	6	5	2	1	.	1	.	2	1	.	1	2
8	.	.	7	.	.	4	2	1	2	2	1	3	1	.	3	.	1	.	6
10	2	.	9	1	.	8	9	2	1	8	1	2	5	.	1	.	.	2	4
7	2	.	11	2	.	5	4	4	6	4	.	.	4	1	1	.	5	5	4
17	6	.	11	.	.	9	12	13	8	5	3	6	3	2	2	.	4	2	9
73	22	1	65	3	.	48	62	40	42	31	18	18	28	5	15	1	11	22	29
13	3	.	11	1	.	18	6	3	3	3	3	2	7	2	.	.	1	4	2
2	.	2	4	.	.	2	4	1	.	3	.	1	1	1	.	.	1	.	15
4	5	.	1	1	.	1	2	2	2	2	2	.	2	1	1	.	1	1	10
4	5	.	3	.	[1])1	15	9	3	5	.	4	2	1	.	1	.	1	4	6
1	.	.	.	.	.	4	1	.	1	.	.	2	4	.	.	.	1	.	4
3	1	.	3	.	.	4	1	.	1	1	1	3	1	.	.	.	1	2	4
27	14	2	22	2	1	44	23	9	12	9	10	10	16	4	2	.	6	11	41
22	5	.	17	.	.	11	17	13	13	19	8	9	16	2	.	1	3	7	4
5	.	.	3	.	.	6	.	2	1	8	1	.	4	1	1	1	1	5	3
2	1	.	6	.	.	3	6	1	1	2	2	.	1	.	.	.	1	2	2
1	1	1	7	.	.	2	4	4	1	2	.	3	6	.	2	.	.	2	.
12	3	.	9	1	.	2	5	4	12	3	5	4	14	1	.	.	2	4	1
42	10	1	42	1	.	24	32	24	28	34	16	16	41	4	3	2	7	20	10
142	46	4	129	6	1	116	117	73	82	74	44	44	85	13	20	3	24	53	80
905.																			
18	4	.	7	.	[2])1	16	20	13	15	7	11	7	14	.	5	.	.	7	4
6	2	.	4	.	.	7	5	3	3	3	.	1	6	2	2	.	.	2	5
6	.	.	6	1	.	9	4	4	3	2	3	.	4	1	.	.	.	6	3
8	2	.	8	1	.	6	8	1	1	2	2	.	.	.	.	.	2	.	6
11	1	.	4	.	[1])2	5	5	4	1	6	1	1	3	.	.	.	3	2	4
5	1	.	7	2	.	7	7	2	7	.	1	1	5	.	.	.	.	1	8
17	3	.	14	1	.	9	11	5	7	4	2	2	5	1	1	.	3	5	5
71	13	.	50	5	3	59	60	32	37	24	20	12	37	4	8	.	8	23	35
8	1	.	6	.	.	11	11	1	8	5	2	2	6	1	.	1	3	5	5
5	1	1	3	3	.	3	.	.	.	1	3	.	2	.	1	.	4	.	10
3	.	.	1	.	.	4	4	2	2	1	1	.	.	1	.	.	1	.	8
9	2	.	4	1	.	9	8	5	7	.	1	3	3	.	.	.	.	6	1
5	1	.	1	1	.	1	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	3
2	3	.	.	2	.	4	.	.	.	.	1	.	3	.	.	.	.	1	3
32	8	1	15	7	.	32	24	9	18	7	8	6	14	2	1	1	8	12	30
21	4	.	21	.	[1])1	6	29	7	17	12	8	8	6	.	3	.	7	6	2
6	3	.	5	1	.	4	2	5	9	2	1	.	1	.	1	.	1	.	1
6	5	1	3	.	.	4	8	1	3	.	5	1	1	1	2	.	.	.	1
4	1	.	3	.	.	3	3	1	2	.	2	4	3	.	1	.	.	2	2
16	3	1	8	.	.	11	7	3	7	5	3	4	7	4	1	.	5	5	4
53	16	2	40	1	1	28	49	17	38	19	19	17	18	5	8	.	13	13	10
156	37	3	105	13	4	119	133	58	93	50	47	35	69	11	17	1	29	48	75

Nr. 5277. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-	Heu höchst.	Heu niedgst.
	Preis per													
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt	20,00	18,00	19,00	18,00	16,00	17,00	19,00	16,00	17,50	20,00	16,00	18,00	10,00	7,50
Bensheim	19,00	18,25	18,59	17,75	17,00	17,31	17,75	17,00	17,31	18,00	17,00	17,45	8,50	7,25
Dieburg	18,00	17,00	17,50	17,60	17,20	17,47	18,00	17,60	17,87	20,00	19,60	19,87	8,00	7,60
Erbach	18,50	18,50	18,50	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	19,00	19,00	19,00	8,50	8,50
Offenbach	19,00	18,40	18,71	17,50	16,50	17,06	18,50	14,50	16,50	19,00	16,00	17,75	7,80	7,20
Gießen	19,50	18,50	19,00	18,50	17,50	18,14	19,00	17,00	18,00	18,50	17,50	18,14	7,50	7,50
Alsfeld	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	7,50	7,50
Büdingen	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	7,00	7,00
Butzbach	18,50	18,00	18,25	17,50	17,00	17,25	17,50	17,00	17,17	18,00	17,00	17,58	7,00	6,00
Friedberg	18,50	18,00	18,17	17,25	16,75	16,92	17,00	16,00	16,67	18,00	17,00	17,25	6,50	6,00
Lauterbach	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	20,00	20,00	20,00	19,00	19,00	19,00	8,00	8,00
Schotten	18,00	17,50	17,75	17,50	17,00	17,25	18,00	17,00	17,50	18,00	17,50	17,75	7,00	6,00
Mainz	19,50	18,90	19,16	17,80	16,90	17,33	18,00	17,30	17,73	17,50	17,00	17,29	8,00	7,80
Alzey	20,00	18,25	19,06	17,00	16,50	16,66	17,00	16,50	16,75	18,50	17,50	18,19	7,50	6,50
Bingen	18,80	18,00	18,35	17,10	16,80	16,94	18,00	16,00	17,06	18,20	17,20	17,79	7,00	6,00
Worms	19,00	18,25	18,63	17,50	16,88	17,19	17,50	16,75	17,13	17,25	16,50	16,88	7,93	6,87
Summe			295,67			275,52			279,19			285,94		
Mittelpreis			18,48			17,22			17,45			17,87		

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage.	Ochsenfl. ohne Beilage.	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage.	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage.	Kalbfl. mit Beilage.	Kalbfl. ohne Beilage.	Hammelfl. mit Beilage.	Hammelfl. ohne Beilage.	Schaffl. mit Beilage.	Schaffl. ohne Beilage.	Schweinefl. mit Beilage.	Schweinefl. ohne Beilage.	Weißmehl. höchst.	Weißmehl. niedgst.	Weißmehl. Mittel-
	Preis per														
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,60	1,80	1,72	1,92	.	.	2,00	2,40	0,50	0,40	0,45
Bensheim	1,52	.	1,44	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,68	.	0,40	0,36	0,38
Dieburg	.	.	1,36	.	1,52	.	.	.	.	.	1,72	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,60	.	1,32	.	.	.	1,80	.	0,28	0,26	0,27
Offenbach*)	1,60	2,00	1,32	1,60	1,60	2,40	1,50	2,00	1,20	1,60	2,00	2,30	0,44	0,40	0,42
Gießen	1,44	1,64	1,40	1,44	1,40	1,60	1,20	1,52	.	.	1,72	1,80	0,40	0,30	0,35
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,70	.	.	.	.	.	1,60	.	0,27	0,27	0,27
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,56	.	1,44	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,60	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,60	.	1,48	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,80	.	0,34	0,30	0,32
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,34
Schotten	.	.	1,48	.	1,50	.	.	.	.	.	1,80	.	0,34	0,33	0,34
Mainz	1,60	1,90	1,30	1,50	1,52	1,60	1,47	1,67	1,40	1,60	1,85	1,95	0,42	0,40	0,41
Alzey	1,32	1,80	1,32	1,80	1,60	2,20	.	.	.	.	1,70	2,30	0,36	0,26	0,31
Bingen	1,60	1,80	1,50	1,80	1,60	2,60	1,60	1,80	.	.	1,80	2,40	0,56	0,54	0,55
Worms	1,64	2,30	1,20	2,00	1,60	2,40	1,60	2,40	.	.	1,76	2,40	0,28	0,27	0,28
Summe	21,42	13,56	22,58	12,06	24,74	14,60	17,49	11,31	2,60	3,20	28,03	15,55			5,71
Mittelpreis	1,53	1,94	1,41	1,72	1,55	2,09	1,46	1,89	1,30	1,60	1,75	2,22			0,36

*) Berichtignng: In den Übersichten der Preise der gew. Verbranchsgegenstände für die Monat Offenbach angegebene Preis für 1 kg Schweinefleisch mit Beilage von 1.70 Mk. anf 2 Mk. zn berichtigen 1906 von 1.64 Mk. anf 1.66 Mk. zu ändern. In der Übersicht der Jahresdnrchschnittspreise („Mitteil.

16 Orten des Großh. Hessen im Februar 1906.

Mittel-	Stroh. höchst.	Stroh. niedgst.	Stroh. Mittel-	Kartoffeln. höchst.	Kartoffeln. niedgst.	Kartoffeln. Mittel-	Erbsen. höchst.	Erbsen. niedgst.	Erbsen. Mittel-	Bohnen. höchst.	Bohnen. niedgst.	Bohnen. Mittel-	Linsen. höchst.	Linsen. niedgst.	Linsen. Mittel-
Doppelzentner															
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,75	6,00	4,00	5,00	7,00	5,00	6,00	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
7,97	7,25	6,25	6,72	8,00	7,00	7,50	37,50	24,50	31,00	37,00	34,00	35,50	72,50	28,50	50,50
7,83	7,00	5,60	6,30	4,80	4,40	4,53	22,00	20,00	21,00	30,00	28,00	29,00	34,00	32,00	33,00
8,50	6,00	6,00	6,00	6,50	6,50	6,50	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00	60,00	60,00	60,00
7,51	5,80	5,20	5,51	6,00	5,80	5,90	40,00	32,00	36,00	44,00	36,00	40,00	60,00	40,00	50,00
7,50	6,00	5,00	5,42	6,00	5,50	5,69	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
7,50	4,50	4,50	4,50	6,00	5,00	5,50	17,00	17,00	17,00	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
7,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
6,67	4,50	4,50	4,50	5,00	5,00	5,00	21,00	20,00	20,50	23,00	22,00	22,50	42,00	40,00	41,00
6,33	5,00	4,00	4,50	5,00	4,00	4,58	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
8,00	6,00	6,00	6,00	7,00	7,00	7,00	24,00	24,00	24,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
6,50	5,00	4,00	4,50	6,00	5,00	5,50	24,00	23,00	23,50	40,00	38,00	39,00	50,00	48,00	49,00
7,83	5,00	4,50	4,75	9,00	6,00	7,50	26,75	23,65	25,29	34,75	31,25	32,92	70,50	61,00	65,44
7,00	5,00	4,50	4,75	8,00	6,00	6,75	30,00	20,00	25,00	40,00	28,00	34,00	70,00	32,00	51,00
6,50	5,00	3,00	3,75	8,00	5,60	6,58	44,00	34,00	40,50	42,00	34,00	38,75	68,00	50,00	56,25
7,40	4,83	4,23	4,53	7,36	5,36	6,36	27,00	24,50	25,75	33,00	30,50	31,75	72,00	40,00	56,00
8,79			82,73			96,89			434,04			505,42			729,19
7,42			5,17			6,0[illegible]			27,18			33,69			45,57

Roggenmehl. höchst.	Roggenmehl. niedgst.	Roggenmehl. Mittel-	Brot. Gemischt. Brot.	Brot. Roggen-Brot.	Butter. höchst.	Butter. niedgst.	Butter. Mittel-	Milch. per Liter höchst.	Milch. per Liter niedgst.	Milch. per Liter Mittel-	Eier. per 10 Stück höchst.	Eier. per 10 Stück niedgst.	Eier. per 10 Stück Mittel-	Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per Doppelzentner.	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm																		
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
,35	0,30	0,33	0,36	0,30	2,40	2,20	2,30	0,20	0,20	0,20	0,80	0,70	0,75	2,50	0,16	2,20	.	3,50
,36	0,30	0,33	0,28	0,28	2,50	2,20	2,32	0,18	0,18	0,18	1,00	0,50	0,86	2,40	0,17	2,50	.	.
,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,75	3,20	0,18	2,50	.	.
,25	0,23	0,24	0,24	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	2,80	0,20	2,60	.	.
,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,90	0,70	0,80	2,80	0,20	2,50	.	.
,28	0,26	0,27	0,25	0,23	2,10	2,00	2,05	0,20	0,20	0,20	0,90	0,70	0,81	2,50	0,20	2,40	1,50	.
,22	0,22	0,22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,16	2,20	2,00	.
,27	0,26	0,27	0,24	0,23	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,60	0,18	2,40	1,00	.
,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,70	2,60	2,65	0,18	0,18	0,18	1,10	1,00	1,05	3,20	0,20	2,80	1,80	.
,28	0,25	0,27	0,27	0,25	2,20	2,20	2,20	0,20	0,20	0,20	0,90	0,90	0,90	2,40	0,19	2,50	.	.
,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,30	2,30	2,30	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,30	.	.
,26	0,24	0,25	0,25	0,22	2,40	2,20	2,30	0,15	0,15	0,15	0,90	0,90	0,90	2,40	0,20	2,40	.	.
,28	0,28	0,28	0,28	0,25	2,10	1,70	1,90	0,22	0,20	0,21	0,80	0,56	0,65	2,35	0,18	2,24	.	.
,24	0,22	0,23	0,33	0,24	2,20	2,00	2,10	0,20	0,18	0,19	1,00	0,85	0,93	2,90	0,18	2,05	.	.
,28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,40	2,00	2,15	0,20	0,18	0,19	0,90	0,60	0,73	2,60	0,20	1,88	.	.
,22	0,21	0,22	0,27	0,25	2,60	2,00	2,81	0,20	0,15	0,18	1,20	0,60	0,84	2,75	0,18	1,76	.	.
		4,21	4,36	3,81			37,28			2,99			12,97	44,40	3,02	37,23	6,30	3,50
		0,26	0,27	0,24			2,3[illegible]			0,19			0,81	2,78	0,19	2,33	1,58	3,50

…v. u. Dez. 1905 sowie Jan. 1906 („Mitteil.“ Nr. 822. S. 434; Nr. 823. S. 8; Nr. 825/826, S. 62) ist der bei …ernach sind die Mittelpreise für 1 kg im Nov. 1905 von 1.65 Mk., auf 1.67 Mk. im Dez. 1905 und Jan. …824. S. 30) ändert sich bei Offenbach der angegebene Preis von 1.78 Mk. auf 1,83 Mk.

Nr. 5278. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Groß-Steinheim, Wimpfen und Hirschhorn im Oktober, November u. Dezember 1905.*)

Oktober.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mains.	Rhein. Bingen.	Main. Groß-Steinh.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter	Meter.
1	1,70	1,75	2,46	0,63	1,13	0,66
2	1,70	1,66	2,66	0,61	1,17	0,76
3	1,62	1,65	2,66	1,04	1,14	0,84
4	1,64	1,61	2,66	1,07	1,46	0,61
5	1,61	1,69	2,64	1,10	1,56	1,10
6	2,03	1,64	2,46	1,17	1,64	1,06
7	2,10	1,64	2,56	1,12	2,02	1,41
8	2,27	1,68	2,62	1,16	2,06	1,36
9	2,46	2,11	2,72	1,26	2,16	1,46
10	2,32	2,15	2,66	1,36	2,06	1,44
11	2,31	2,10	2,76	1,52	2,36	1,74
12	2,30	2,16	2,77	1,50	2,34	1,66
13	2,32	2,16	2,61	1,56	2,26	1,56
14	2,20	2,16	2,62	1,54	2,20	1,56
15	2,19	2,16	2,75	1,62	2,64	1,66
16	2,61	2,16	2,62	1,61	2,67	1,83
17	2,66	2,19	2,66	1,61	2,30	1,56
18	2,36	2,16	2,62	1,14	2,16	1,52
19	2,16	2,11	2,60	1,76	1,64	1,46
20	2,04	2,02	2,70	1,76	1,80	1,20
21	1,87	1,66	2,67	1,67	1,77	1,26
22	1,74	1,66	2,26	1,67	1,68	1,22
23	1,62	1,76	2,47	1,76	1,73	1,19
24	1,57	1,72	2,66	1,64	1,60	1,17
25	1,46	1,63	2,36	1,56	1,32	1,12
26	1,33	1,34	2,24	1,56	1,47	1,06
27	1,26	1,41	2,16	1,46	1,46	1,05
28	1,11	1,39	2,16	1,37	1,35	1,06
29	1,06	1,61	2,62	1,64	1,22	0,66
30	0,64	1,24	1,67	1,32	1,63	0,96
31	0,66	1,17	1,61	1,27	1,67	0,66
höchst.	2,36 [1])	2,32 [3])	2,86 [3])	1,67	2,04 [4])	1,66
tiefst.	0,61 [2])	1,12 [6])	1,91	0,66	1,13	0,76
mittl.	1,64	1,64	2,51	1,44	1,60	1,26

November.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Groß-Steinh.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter.
1	0,76	1,10	1,62	1,55	1,67	0,61
2	0,72	1,65	1,82	1,22	1,25	0,60
3	0,70	1,06	1,76	1,66	1,63	0,66
4	0,66	0,66	1,76	1,62	1,26	0,88
5	0,56	0,64	1,72	1,26	1,60	0,67
6	0,54	0,66	1,68	1,21	1,64	0,66
7	0,46	0,66	1,65	1,16	1,16	0,62
8	0,47	0,82	1,61	1,26	1,17	0,86
9	0,22	0,66	1,65	1,26	1,16	0,63
10	0,36	0,63	1,64	1,62	1,65	0,60
11	0,54	0,76	1,56	1,64	2,42	1,66
12	0,60	1,07	1,76	1,61	2,60	1,47
13	0,86	1,16	1,02	1,26	2,62	1,70
14	1,37	1,65	2,67	1,76	2,83	2,06
15	1,67	1,61	2,46	2,16	2,42	1,72
16	1,69	1,67	2,68	2,16	2,67	1,50
17	1,64	1,67	2,56	2,01	1,65	1,65
18	1,43	1,70	2,44	1,62	1,71	1,22
19	1,24	1,55	2,60	1,82	1,26	1,16
20	1,12	1,46	2,16	1,78	1,66	1,11
21	1,06	1,36	2,17	1,66	1,22	1,11
22	1,14	1,66	2,14	1,56	1,52	1,11
23	1,16	1,26	2,14	1,32	1,46	1,06
24	1,00	1,67	2,12	1,46	1,46	1,06
25	1,00	1,36	2,06	1,46	1,64	1,65
26	1,66	1,66	2,03	1,45	1,50	1,50
27	1,10	1,34	2,08	1,46	1,72	1,62
28	1,01	1,34	2,09	1,41	1,59	1,16
29	0,66	1,26	2,04	1,40	1,55	1,12
30	1,04	1,25	2, 2	1,41	1,50	1,06
31						
höchst.	1,93 [5])	1,67	2,66	2,16	2,66 [8])	2,06
tiefst.	0,36 [6])	0,76 [7])	1,56	1,16	1,16	0,82
mittl.	0,66	1,25	2,01	1,46	1,65	1,16

Dezember.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Meinz.	Rhein. Bingen.	Main. Groß-Steinh.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,02	1,36	2,64	1,63	1,44	1,65
2	0,65	1,25	2,02	1,66	1,67	1,00
3	0,82	1,16	1,36	1,66	1,66	0,68
4	0,12	1,10	1,81	1,61	1,66	0,61
5	0,67	1,66	1,66	1,29	1,36	0,67
6	0,57	0,68	1,77	1,26	1,60	0,63
7	0,08	0,66	1,76	1,66	1,61	0,66
8	0,50	0,66	1,70	1,61	1,43	1,00
9	0,26	0,62	1,73	1,24	1,02	1,12
10	0,54	0,66	1,72	1,46	2,20	1,60
11	0,62	1,01	1,62	1,47	2,50	1,77
12	1,16	1,68	2,00	1,57	2,04	1,52
13	1,16	1,40	2,16	1,72	1,76	1,61
14	0,65	1,67	2,14	1,62	1,64	1,62
15	0,77	1,65	2,04	1,77	1,57	1,16
16	0,66	1,16	1,66	1,67	1,57	1,13
17	0,27	1,65	1,66	1,56	1,52	1,16
18	0,46	0,65	1,77	1,52	1,56	1,05
19	0,46	0,67	1,71	1,20	1,44	1,07
20	0,36	0,61	1,66	1,47	1,65	1,00
21	0,27	0,77	1,60	1,45	1,66	0,68
22	0,21	0,76	1,26	1,41	1,62	0,62
23	0,16	0,62	1,22	1,66	1,66	0,66
24	0,10	0,60	1,47	1,32	1,26	0,66
25	0,06	0,27	1,46	1,61	1,67	0,60
26	−0,01	0,54	1,36	1,61	1,24	0,80
27	−0,06	0,50	1,36	1,30	1,24	0,66
28	−0,11	0,47	1,35	1,67	1,16	0,86
29	−0,11	0,45	1,32	1,34	1,14	0,84
30	−0,12	0,45	1,33	1,34	1,23	0,68
31	−0,06	0,47	1,67	1,55	1,68	1,20
höchst.	1,20 [9])	1,42 [11])	2,10	1,62	2,74 [13])	1,77
tiefst.	−0,16 [10])	0,42 [12])	1,62	1,26	1,14	0,64
mittl.	0,47	0,60	1,72	1,44	1,46	1,66

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden regelmäßig um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. Beobachtungen um 6 Uhr Morgens treten zu Bingen und Wimpfen denn ein, wenn der Wasserstand eine Höhe von 240 cm bezw. 200 cm erreicht hat. [1]) Beobacht. am 9. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. [2]) Dgl. am 31. Nm. 6 Uhr. [3]) Dgl. am 17. Nm. 6 Uhr. [4]) Dgl. am 15. Vm. 6 bis 8 Uhr. [5]) Dgl. am 15. Nm. 6 Uhr. [6]) Dgl. am 10. Vm. 8 bis Mittags 12 Uhr. [7]) Dgl. am 10. Nm. 6 bis 11. Vm. 6 Uhr. [8]) Dgl. am 13. Nachts 12 Uhr. [9]) Dgl. am 12. Nm. 6 Uhr. [10]) Dgl. am 30. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. [11]) Dgl. am 13. Nm. 6 Uhr. [12]) Dgl. am 30. Nm. 6 Uhr. [13]) Dgl. am 10. Nm. 6 Uhr.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 828. **April** **1906.**

Inhalt: Verkehr bei den Reichstelegraphenanstalten des Großh. Hessen 1904 u. 1905. — Blindenanstalt zu Friedberg 1905. — Todesfälle im Großh. Hessen 1903 und 1904. — Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln usw. im Großh. Hessen 1905. — Ernteerträge im Großh. Hessen 1905. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände März 1906. — Hagelschläge im Großh. Hessen 1905.

Nr. 5279. Verkehr bei den Reichstelegraphenanstalten des Großherzogtums Hessen in den Jahren 1904 und 1905.*)

		1904.	1905.
Zahl der Telegraphenanstalten (einschl. Telegraphenhilfsstellen)		509	547
Zahl der aufgegebenen Telegramme	Stück	686051	693771
» » eingegangenen »	»	707295	711417
Eine Telegraphenanstalt entfällt auf			
Quadratkilometer		15,1	14,1
Einwohner		2365	2216
Es kommen:			
auf je 1 Quadratkilometer { aufgegebene Telegramme	Stück	89,3	90,2
auf je 1 Quadratkilometer { eingegangene »	»	92,1	92,5
auf je 1000 Einwohner { aufgegebene »	»	574,58	572,35
auf je 1000 Einwohner { eingegangene »	»	592,37	586,90

Von den im Jahr 1905 im Betrieb gewesenen Telegraphenanstalten bestand bei denjenigen zu Alzey, Bad-Nauheim, Bensheim, Bingen, Butzbach, Darmstadt (Telegraphenamt), Darmstadt II (Bahnhof), Friedberg, Gießen I, Kastel, Mainz (Telegraphenamt), Mainz III (Hauptbahnhof), Offenbach und Worms I ununterbrochener Dienst, bei denjenigen zu Babenhausen, Eberstadt (Kr. Darmstadt), Erbach (Kr. Erbach), Gau-Algesheim, Gernsheim, Gießen II, Groß-Gerau, Heldenbergen, Langen, Lich, Lindenfels, Michelstadt, Monsheim, Nieder-Ingelheim, Nieder-Wöllstadt, Nierstein, Ober-Ramstadt, Oppenheim, Osthofen, Rüsselsheim, Sprendlingen (Kr. Alzey), Vilbel und Wolfsgarten †) voller Tagesdienst. Die Telegraphenanstalt zu Groß-Karben hatte vom 1. April bis Ende September, diejenige zu Jugenheim a. d. B. von Mitte Mai bis Mitte September vollen, sonst be-

*) Vergl. Mitteil. Nr. 805 u. 806, Mai 1905, S. 141.

†) Nur während des Hoflagers geöffnet.

schränkten Tagesdienst. Die übrigen Telegraphenanstalten hatten durchweg beschränkten Telegraphendienst.

Die nachstehende Übersicht enthält, nach Provinzen geordnet, für jede im Großherzogtum belegene Telegraphenanstalt die Zahl der in den Jahren 1904 und 1905 aufgegebenen und eingegangenen Telegramme. Die Ergebnisse des Verkehrs bei den Posthilfsstellen mit Telegraphenbetrieb sind in den Zahlenangaben der Überweisungsämter mitgeteilt.

Die mit * bezeichneten Anstalten sind im Jahr 1904, die mit ** bezeichneten im Jahr 1905 neu eröffnet oder aus Posthilfsstellen mit Telegraphenbetrieb in Postagenturen mit solchem umgewandelt worden.

Am 31. Dezember 1905 waren im Betrieb:
4485,79 Kilometer Linien,
48536,66 » Leitungen.

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1904. Stück.	1905. Stück.	1904. Stück.	1905. Stück.
I. Provinz Starkenburg.				
Darmstadt I., Telegraphenamt	97609	96995	112370	113488
Darmstadt II., Bahnhof . .	15833	16380	668	728
Darmstadt III., Bessungen [1]) .	7215	7456	—	—
Darmstadt IV., Stiftsstraße [1])	4168	3957	—	—
Darmstadt, Übungsplatz .	1455	1307	1058	927
Affolterbach .	195	221	174	211
Alsbach . .	189	326	279	392
Altheim . .	79	89	106	164
Arheilgen . .	324	315	264	340
Astheim . .	75	50	123	131
Auerbach . .	1554	1511	1707	1959
Babenhausen .	1724	1580	1757	1502
Bauschheim .	38	38	59	66
Beedenkirchen	68	40	51	50
Beerfelden . .	1441	1416	1442	1317
Bensheim . .	5690	6212	5982	6640
Biblis . . .	929	775	988	945
Bickenbach .	159	142	145	124
Bieher . . .	140	151	197	215
Biehesheim .	228	178	397	364
Birkenau . .	435	572	530	712
Bischofsheim .	366	441	493	437
Brandau . .	136	86	159	128
Brensbach . .	172	167	190	180
Bürgel . . .	1109	1225	1175	1416
Bürstadt . .	446	453	741	63
Büttelhorn . .	177	160	312	40
Crumstadt . .	182	203	285	26
Dieburg . .	1379	1718	1736	185
Dietesheim .	137	102	131	17
Dietzenbach .	278	212	209	25
Dornheim . .	165	116	246	21
Dreieichenhain	97	125	234	16
Dudenhofen .	180	185	220	18
Ebersberg . .	15	26	19	3
Eberstadt . .	1130	1227	1487	155
Egelsbach . .	178	189	517	43
Eppertshausen	143	128	139	11
Erbach . . .	2000	1896	2090	229
Ertelden . .	191	158	379	27
Ernsthofen .	90	120	130	16
Erzhausen * .	23	35	15	6
Falken-Gesäß .	39	48	55	7
Felsberg . .	17	23	51	3
Fränkisch-Crumbach .	330	355	440	39
Frankenhausen	10	19	21	1
Fürth . . .	628	720	529	61
Gadernheim .	103	85	74	8
Gammelsbach *	8	69	32	8
Geinsheim . .	190	169	290	22
Gernsheim . .	2008	2494	2107	260
Ginsheim . .	170	142	308	27
Goddelau . .	477	393	449	46
Götzenhain .	82	52	104	6

[1]) Zweig-Postämter des Postamts I.

Telegraphenanstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1904. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1905. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1904. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1905. Stück.
Noch: I. Provinz Starkenburg.				
Gräfenhausen .	158	137	148	155
Griesheim . .	1002	980	654	734
Groß-Bieberau	502	502	595	628
Groß-Gerau .	3246	3250	4286	4295
Groß-Rohrheim	200	171	265	245
Groß-Steinheim	744	752	1221	1100
Groß-Umstadt.	1317	1269	1536	1471
Groß-Zimmern	1761	1480	2552	2143
Gundernhausen	35	39	91	45
Gustavsburg .	2311	2288	2296	2308
Habitzheim .	130	130	118	162
Hähnlein . .	10[illegible]	106	149	180
Hahn, Kr. Darmstadt*	26	65	37	95
Hainbrunn . .	30	26	52	17
Hainstadt, Kr. Erbach . .	74	85	99	125
Hammelbach .	156	145	215	200
Hausen, Kr. Offenbach**	—	—	—	—
Heppenheim a. d. B. . .	2295	2442	2381	2520
Hergershausen	129	77	239	170
Hesselbach**.	—	4	—	7
Hetzbach . .	198	140	221	213
Heubach . .	85	113	167	190
Heusenstamm	218	179	249	264
Hiltersklingen	42	20	25	34
Hirschhorn .	819	760	1129	925
Höchst i. Odw.	1039	1014	908	964
Hofheim, Kr. Bensheim .	237	230	217	200
Hofheim, Kr. Groß-Gerau	218	221	183	195
Hoxhohl** .	—	1	—	3
Hüttenfeld** .	—	24	—	24
Hüttenthal .	49	33	21	22
Jügesheim . .	110	125	142	107
Jugenheim a. d. B. . .	1865	1780	2168	1667
Kailbach . .	203	143	224	155
Kelsterbach .	1064	1113	878	885
Kimbach** .	—	3	—	—
Kirch-Brombach	207	224	267	273
Klein-Gerau .	10	15	41	24
Klein-Hausen	154	130	270	214
Klein-Krotzenburg . . .	443	407	336	312
Klein-Umstadt	97	73	133	115
Klein-Zimmern*	9	35	22	63
König . . .	1180	1168	1072	1052
Königstädten*	15	70	32	99
Kortelshütte* .	5	2	—	4
Lampertheim .	1544	1491	1603	1494
Langen . . .	1496	1467	1614	1509
Langstadt** .	—	22	—	31
Lauerbach . .	3	7	10	16
Leeheim . .	152	140	213	210
Lengfeld . .	217	204	415	358
Lindenfels . .	1063	1237	1223	1463
Lorsch . . .	1026	995	897	867
Lützelbach, Kr. Dieburg** .	—	8	—	5
Lützelbach, Kr. Erbach . .	117	111	76	72
Marbach . .	165	56	137	62
Marienberg i. Odw . .	69	44	73	78
Messel, Ort .	154	124	128	116
Messel, Grube	83	105	128	151
Michelstadt .	2860	2833	2939	3023
Mörfelden . .	260	223	365	332
Mörlenbach .	192	225	264	182
Mühlheim a. M.	1068	1303	1182	1311
Mümling-Grumbach .	166	128	269	173
Münster . .	177	145	131	134
Nauheim . .	491	502	429	314
Neckar-Steinach	888	937	889	1067
Neu-Isenburg .	2359	2264	2831	3254
Neunkirchen**	—	17	—	16
Neustadt . .	362	316	414	407
Neutsch . .	12	15	14	12
Nieder-Kainsbach . . .	76	77	71	95
Nieder-Klingen	61	42	74	65
Nieder-Modau	67	51	84	91
Nied.-Ramstadt	468	568	472	639
Nordheim . .	143	148	210	154
Ober-Finkenbach . . .	145	103	148	120
Ober-Modau .	11	10	20	22
Ober-Ramstadt	869	812	988	816
Ober-Roden .	205	209	173	191
Ober-Schönmattenwag**	—	29	—	13
Obertshausen .	111	136	230	257
Offenbach . .	37372	40220	49656	50803
Offenthal . .	95	97	106	58
Pfaffen-Beerfurth . . .	110	136	169	140
Pfungstadt .	1983	2171	2121	2347

Noch: **I. Provinz Starkenburg.**

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1904. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1905. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1904. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1905. Stück.
Raunheim . .	384	326	489	432
Reichelsheim i. Odw. . .	866	774	794	801
Reichenbach .	321	215	359	195
Reinheim . .	893	877	1154	949
Rimbach . .	339	352	355	441
Rimhorn . .	50	48	40	46
Roßdorf . . .	198	251	181	240
Rothenberg* .	41	65	23	58
Rüsselsheim .	3587	3824	4466	4620
Rumpenheim .	111	99	205	145
Sandbach** .	—	4	—	23
Schaafheim .	293	219	507	447
Schöllenbach*.	12	23	14	36
Schönberg . .	493	451	514	490
Schönnen . .	12	17	25	14
Seckmauern .	101	124	121	100
Seeheim . .	370	372	619	521
Seligenstadt .	1956	1708	1798	1688
Semd . . .	24	10	57	32
Sickenhofen **	—	12	—	20
Sprendlingen, Kr. Offenbach	639	602	977	994
Stockstadt a. Rh.	227	282	278	263
Traisa . . .	107	114	221	187
Trebur . . .	541	489	599	585
Unter-Mossau**	—	9	—	15
Unter-Scharbach* . .	16	41	12	1
Unter-Schönmattenwag .	172	151	243	20
Unter-Sensbach** . .	—	9	—	2
Urberach . .	263	203	295	18
Vielbrunn . .	171	160	120	16
Viernheim . .	1270	1369	1328	1397
Wald-Michelbach . . .	777	926	892	98
Walldorf . .	117	77	188	15
Wallerstädten	75	87	120	13
Wattenheim .	38	48	51	6
Weiskirchen .	112	93	104	7
Weiterstadt .	186	167	182	12
Weschnitz . .	31	47	21	2
Wiebelsbach *	55	104	26	9
Wimpfen . .	1636	1617	1435	144
Wixhausen .	100	129	95	12
Wolfsgarten †)	444	354	309	24
Wolfskehlen .	148	177	154	15
Worfelden . .	40	43	43	8
Zell i. Odw. .	160	194	238	24
Zwingenberg .	937	808	1029	87
zus. Prov. Starkenburg . .	249643	253022	260750	26371

II. Provinz Oberhessen.

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1904. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1905. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1904. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1905. Stück.
Gießen I. . .	35380	34941	44595	49753
» II. . .	14631	16170	466	490
Allendorf a. d. Lumda . .	208	210	192	223
Alsfeld . . .	4756	4438	4307	4154
Altenburg . .	33	38	105	81
Alten-Buseck .	81	90	115	87
Altenschlirf .	152	148	131	155
Altenstadt . .	566	562	913	851
Angenrod . .	138	124	169	143
Angersbach .	156	123	151	124
Arnsburg . .	174	193	102	178
Assenheim . .	486	393	544	386
Bad-Nauheim .	29690	32917	26587	29670
Bad-Salzhausen	169	178	189	205
Bellersheim .	185	130	186	120
Beltershain .	36	48	22	9
Bermuthshain**	—	18	—	14
Berstadt . .	245	166	153	134
Beuern . . .	140	116	107	8
Billertshausen**	—	9	—	2
Bingenheim .	77	53	83	7
Birklar** . .	—	10	—	2
Bleichenbach .	161	85	150	11
Blitzenrod . .	109	117	208	12
Blofeld* . .	5	8	3	2
Bobenhausen II.	257	189	272	19
Bönstadt . .	72	64	94	8
Bruchenbrücken	42	50	43	6
Büdesheim . .	329	438	363	53
Büdingen . .	3229	3568	3456	378
Burg-Gräfenrode . . .	35	26	92	5
Butzbach . .	3763	3603	2926	285
Crainfeld . .	118	109	129	11
Dauernheim**	—	19	—	3
Dirlammen** .	—	19	—	[illegible]
Dorheim . .	135	118	146	13

†) Nur während des Hoflagers geöffnet.

Noch: II. Provinz Oberhessen.

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1904. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1905. Stück.	Eingegangene Telegramme 1904. Stück.	Eingegangene Telegramme 1905. Stück.
Dorn-Assenheim	50	43	67	98
Dortelweil . .	65	76	73	72
Düdelsheim .	327	333	296	388
Eberstadt . .	83	68	107	123
Echzell . . .	880	656	1005	793
Eckartshausen	213	205	191	187
Ehringshausen	421	391	272	195
Eichelsachsen**	—	11	—	4
Eichelsdorf .	246	234	216	185
Eichenrod** .	—	29	—	18
Einartshausen**	—	9	—	5
Eisenbach . .	55	62	73	76
Elbenrod . .	23	22	29	28
Engelrod . .	191	121	183	113
Ermenrod . .	114	96	211	185
Eschenrod . .	70	46	48	38
Eudorf . . .	19	20	59	20
Fauerbach bei Friedberg .	29	36	100	107
Fauerbach v. d. Höhe . . .	24	28	44	55
Freien-Seen .	152	100	126	109
Freien-Steinau	163	178	326	342
Friedberg . .	8875	9421	8306	9088
Frischborn . .	86	67	72	69
Gambach . .	196	237	291	302
Garbenteich .	66	56	99	98
Gedern . . .	804	953	825	838
Geilshausen .	49	44	37	31
Geis-Nidda* .	24	25	40	26
Gettenau . .	26	31	46	41
Grebenau . .	225	220	300	271
Grebenhain .	414	437	325	328
Griedel . . .	88	204	158	156
Großen-Buseck	223	190	254	287
Großen-Linden	233	187	292	227
Groß-Felda .	408	380	635	491
Groß-Karben .	643	672	647	671
Grünberg . .	1053	1147	1485	1509
Hainchen** .	—	—	—	2
Hartmannshain	86	105	64	109
Heldenbergen .	513	521	615	615
Herbstein . .	475	556	571	506
Herchenhain .	56	54	67	45
Heuchelheim bei Gießen .	221	234	325	375
Himbach . .	116	91	88	73
Hirzenhain .	880	1169	834	1207
Hoch-Weisel .	18	29	82	116
Hörgenau** .	—	22	—	5
Hof-Güll . .	212	238	126	157
Holzhausen **	—	23	—	30
Holzheim . .	113	113	191	151
Holzmühl* .	4	19	1	12
Homberg . .	690	478	726	567
Hopfmanns-feld** . .	—	11	—	9
Hungen . .	1193	1221	1366	1347
Ilbenstadt . .	155	169	181	187
Ilbeshausen**	—	24		31
Inheiden . .	14	9	24	27
Kaichen . .	76	80	67	113
Kesselbach .	110	102	92	90
Kestrich . .	38	40	40	28
Kirch-Göns* .	37	45	65	61
Kirtorf . . .	434	384	395	450
Klein-Karben .	29	28	83	88
Klein-Linden .	49	46	104	128
Langd** . .	—	2	—	1
Langen-Berg-heim . . .	57	62	76	89
Lang-Göns .	161	207	257	286
Langsdorf . .	196	191	196	190
Laubach . .	1693	1315	1629	1171
Lauterbach .	2958	2863	3050	3093
Lehrbach . .	182	183	207	245
Leidhecken .	27	20	20	28
Leihgestern .	74	107	85	82
Leusel* . . .	25	37	25	44
Lich . . .	2097	1502	2100	1324
Lindheim . .	258	260	310	302
Lollar . . .	1756	1186	1776	1297
Londorf . .	533	468	505	427
Lumda . . .	61	69	44	42
Maar . . .	102	87	83	65
Mainzlar . .	99	86	84	113
Maulbach** .		8	—	15
Melbach . .	79	87	69	72
Mittel-Gründau	104	91	98	112
Mittel-Seemen	29	31	31	14
Mücke . . .	803	597	660	517
Münzenberg .	214	228	294	281
Muschenheim .	116	74	166	90
Nidda . . .	1451	1380	1524	1671
Nied.-Erlenbach	177	244	225	221
Nied.-Eschbach	162	294	175	297
Nied.-Florstadt	180	168	329	219
Nied.-Gemünden	450	388	484	397
Nied.-Mockstadt	81	64	103	94
Nieder-Mörlen	52	58	54	63
Nieder-Moos .	127	238	176	227
Nied.-Ofleiden*	5	47	4	36

Noch: **II. Provinz Oberhessen.**

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1904. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1905. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1904. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1905. Stück.
Nieder-Ohmen	286	236	478	302
Nieder-Seemen*	17	29	5	25
Nieder-Weisel	162	154	241	179
Nied.-Wöllstadt	533	640	511	498
Obbornbofen .	56	58	80	64
Ober-Florstadt	29	35	111	118
Ober-Gleen .	35	39	48	61
Ober-Hörgern	62	38	60	42
Ober-Mockstadt	167	154	147	146
Ober-Mörlen .	147	152	207	226
Ober-Rosbach	447	481	401	403
Ober-Scbmitten	552	431	385	277
Ober-Seemen .	119	167	147	159
Ober-Wöllstadt	50	48	88	98
Ockstadt . .	119	107	211	218
Odenbansen .	43	26	31	31
Okarben . .	183	185	141	123
Oppersbofen**	—	3	—	45
Ortenberg . .	756	787	944	981
Ossenbeim . .	58	59	122	161
Ostbeim bei Butzbach .	76	60	109	163
Petterweil . .	65	49	96	180
Pohl-Göns . .	47	40	109	96
Queck . . .	164	136	243	247
Rainrod, Kr. Schotten .	58	49	44	23
Ranstadt . .	409	337	272	295
Rebgeshain .	59	55	81	69
Reicbelsheim i. d. W. . .	290	295	485	264
Reiskirchen .	237	166	238	174
Renzendorf .	162	208	154	158
Rockenberg .	196	202	376	394
Rodheim a. d. Horloff** .	—	—	—	—
Rodbeim v. d. H.	337	305	358	358
Rohrbach, Kr. Büdingen* .	7	45	12	91
Romrod . . .	392	549	446	489
Rudlos . . .	62	39	52	31
Ruhlkirchen .	86	64	90	105
Ruppertenrod .	313	262	317	255
Ruppertsburg .	146	125	200	232

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1904. Stück	Aufgegebene Telegramme. 1905. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1904. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1905. Stück
Schlitz . . .	1747	1850	1829	1878
Schotten . .	1154	1153	1321	1420
Schwalheim .	62	95	110	154
Schwarz* . .	75	81	58	58
Seibelsdorf** .	—	16	—	24
Selters . . .	77	93	79	103
Södel . . .	73	89	96	131
Staden . . .	127	87	135	116
Stammbeim .	54	51	99	55
Staufenberg .	20	28	24	26
Steinbacb bei Gießen . .	104	79	149	124
Steinberg . .	146	139	147	138
Steinfurtb . .	385	481	796	840
Stockbausen b. Lauterbach .	245	203	220	224
Stockbeim . .	700	732	440	484
Storndorf . .	272	269	363	344
Trais-Horloff .	36	46	49	53
Treis a. d. Lda.	159	145	162	142
Udenbausen .	46	52	36	28
Ulfa	170	176	182	233
Ulrichstein .	555	589	733	711
Utphe . . .	44	59	64	71
Vadenrod . .	61	53	73	94
Vilbel . . .	1552	1638	1761	1771
Villingen . .	133	130	195	169
Wahlen, Kr. Alsfeld** .	—	7	—	15
Wallenrod . .	116	83	76	82
Wallern-hausen** .	—	—	—	—
Wenings . .	276	268	319	269
Wernges . .	42	48	38	40
Wetterfeld . .	54	90	97	121
Wieseck . .	402	417	401	487
Windbausen* .	16	43	22	53
Wölfersheim .	110	101	101	115
Wohnbach . .	104	69	130	106
Zell	258	158	196	114
Ziegenberg .	35	44	56	54
Zwiefalten . .	84	51	37	62
zus. Prov. Oberbessen . .	148345	151504	143817	151024

III. Provinz Rheinhessen.

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1904. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1905. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1904. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1905. Stück.
Mainz I., Telegraphenamt	78965	82162	152233	156319
Mainz II., Gartenfeld .	13952	14932	245	365
Mainz III., Hauptbahnhof	50121	53068	7537	8113
Mainz IV., Fuststraße .	17852	17470	336	292

Noch: **III. Provinz Rheinhessen.**

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1904. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1905. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1904. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1905. Stück.
Abenheim . .	231	211	282	192
Albig . . .	243	198	625	505
Alsheim . .	522	483	593	515
Alzey . . .	5227	5291	5159	4838
Appenheim .	94	100	129	112
Armsheim . .	218	185	403	301
Aspisheim . .	58	58	55	73
Badenheim .	72	64	94	94
Bechenheim* .	32	21	36	24
Bechtheim . .	338	428	393	451
Bechtolsheim .	279	236	279	241
Bermersheim .	2	16	4	24
Bingen . . .	19805	19236	19677	17993
Blödesheim .	112	86	94	77
Bodenheim .	1052	890	1122	999
Bornheim . .	69	100	92	91
Bosenheim . .	141	96	107	103
Bretzenheim .	445	407	577	611
Budenheim .	1605	1661	1671	1565
Büdesheim .	322	195	542	353
Dalheim . .	97	81	82	106
Dautenheim .	69	57	81	51
Dexheim . .	97	87	168	75
Dienheim . .	85	104	135	150
Dittelsheim .	230	255	302	255
Dolgesheim .	114	102	139	114
Dorn-Dürkheim	316	225	346	205
Drais . . .	35	47	63	46
Dromersheim .	90	113	125	140
Ebersheim . .	123	85	143	173
Eich	458	545	617	675
Eimsheim . .	87	54	79	64
Elsheim . .	142	205	196	177
Ensheim . .	70	66	79	123
Eppelsheim .	318	208	312	303
Erbes-Büdesheim . . .	299	306	337	350
Essenheim . .	240	202	361	353
Finthen . . .	373	334	589	649
Flomborn . .	182	314	285	433
Flonheim . .	542	530	606	662
Framersheim .	265	265	343	356
Frei-Laubersheim . . .	174	196	162	201
Freimersheim .	101	93	89	96
Frei-Weinheim	306	336	352	372
Friesenheim .	160	97	105	75
Fürfeld . .	513	391	421	373
Gau-Algesheim	1477	1282	1690	1503
Gau-Bickelheim	289	224	327	339

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1904. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1905. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1904. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1905. Stück.
Gau-Bischofsheim . . .	32	39	33	60
Gau-Odernheim	726	692	808	739
Gensingen . .	235	196	258	216
Gimbsheim .	483	410	721	730
Gonsenheim .	1414	1439	2091	2067
Groß-Winternheim . . .	99	125	113	124
Gundersheim .	216	233	265	308
Gundheim* .	11	70	32	106
Guntersblum .	776	805	841	815
Hackenheim .	37	22	45	39
Hahnheim . .	261	333	241	305
Hamm . . .	241	242	455	375
Hangen-Weisheim*. . .	5	40	13	43
Harxheim . .	116	105	80	61
Hechtsheim .	364	325	518	465
Heidesheim .	892	700	1054	928
Heimersheim .	77	77	90	68
Heppenheim a. d. W. .	339	238	366	277
Herrnsheim .	619	523	533	479
Heßloch . .	523	172	463	227
Hillesheim* .	75	82	93	135
Hohen-Sülzen	67	50	77	43
Horchheim .	681	724	653	595
Horrweiler .	70	49	70	62
Ibersheim . .	77	109	159	112
Jugenheim .	351	343	456	423
Kastel . . .	5180	4423	5461	4720
Kempten . .	428	150	504	289
Klein-Winternheim* . .	102	93	124	208
Köngernheim .	147	131	99	68
Kostheim . .	1370	1271	1499	1455
Laubenheim .	731	811	818	775
Lörzweiler . .	97	67	87	54
Lonsheim . .	56	81	80	94
Mettenheim .	677	374	424	268
Mölsheim** .	—	13	—	17
Mörstadt* . .	4	23	9	23
Mombach . .	2888	2595	3746	3300
Mommenheim	319	292	242	273
Monsheim . .	910	828	837	688
Monzernheim*	26	80	33	81
Nack** . . .	—	4	—	9
Nackenheim .	293	213	672	475
Neu-Bamberg .	75	108	118	132
Neuhausen .	112	92	152	180

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1904. Stück.	1905. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1904. Stück.	1905. Stück.
Noch: III. Provinz Rheinhessen.				
Nieder-Flörsheim . . .	275	214	374	317
Nieder-Hilbersheim . . .	26	29	31	34
Nieder-Ingelheim . . .	3065	2599	3283	2805
Nieder-Olm .	630	528	848	706
Nied.-Saulheim	370	324	433	391
Nieder-Wiesen	154	117	127	90
Nierstein . .	1943	1960	2164	2281
Oher-Flörsheim	137	118	98	122
Oher-Hilbersheim . . .	182	161	187	192
Oher-Ingelheim	1663	1448	1557	1425
Ober-Olm . .	196	147	211	222
Ockenheim .	188	223	227	227
Offenheim . .	68	59	74	46
Offstein . . .	136	124	146	122
Oppenheim .	3432	3070	3782	3501
Osthofen . .	1982	2088	2238	2339
Partenheim .	228	219	335	243
Pfaffen-Schwabenheim . .	114	102	120	83
Pfeddersheim .	1521	1581	1534	1701
Pfiffligheim .	151	181	204	248
Planig . . .	124	159	183	214
Rhein-Dürkheim . . .	194	209	399	388
Sankt-Johann	106	93	173	157
Schornsheim .	268	214	442	468
Schwabenheim a. d. Selz .	276	766	391	841
Schwahsburg .	70	82	103	163
Selzen . . .	217	235	176	220
Siefersheim .	47	39	72	45
Sprendlingen, Kr. Alzey .	1238	1039	1069	114[illegible]
Stadecken . .	252	177	293	19[illegible]
Stein-Bockenheim . . .	135	103	129	11[illegible]
Udenheim* .	29	55	34	7[illegible]
Uffhofen . .	45	50	53	66
Undenheim .	375	363	355	419
Vendersheim*.	17	54	21	4[illegible]
Volxheim** .	—	6	—	25
Wachenheim .	153	107	244	186
Wahlheim** .	—	11	—	32
Wald-Ülversheim . . .	211	245	262	216
Wallertheim .	267	242	335	288
Weinheim, Kr. Alzey . .	154	146	189	136
Weinolsheim .	155	116	117	105
Weinsheim .	36	62	54	56
Weisenau . .	1530	1622	2046	2245
Wendelsheim .	396	370	245	211
Westhofen . .	633	615	653	614
Wies-Oppenheim . . .	47	43	46	44
Wintersheim .	133	113	114	119
Wöllstein . .	1137	1077	1217	1035
Wörrstadt . .	1316	1436	1211	1237
Wonsheim . .	185	128	131	158
Worms I. . .	40568	34073	47555	42475
» II.** .	—	5626	—	96
Zornheim . .	77	87	191	185
zus. Prov. Rheinhessen . .	288063	289245	302728	296679
Großh. Hessen	686051	693771	707295	711417

Nr. 5280. **Die Großherzogliche Blindenanstalt zu Friedberg im Schuljahr 1905**

(1. April 1905 bis 31. März 1906).*)

Lehr-Personal: 1 Direktor, 1 definitiver Lehrer, 1 Hilfslehrer, 1 außerordentlicher Lehrer, 2 Lehrer für technische Arbeiten in den Werkstätten, 1 Lehrerin für weibliche Handarbeiten — zus. 7.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 808, Mai 1905, S. 212.

Zahl der Zöglinge (im Internat):	männl.	weibl.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1904 . .	20	11	31
Zugang während des Schuljahrs 1905:			
a) im Internat	5	1	6
b) im Externat	—	2	2
	5	3	8
Gesamtzahl	25	14	39
Abgang während des Schuljahrs 1905:			
a) im Internat	4	1	5
b) im Externat	—	1	1
	4	2	6
Bestand am Ende des Schuljahrs 1905:			
a) im Internat	21	11	32
b) im Externat	—	1	1
zusammen	21	12	33
Hiervon sind:			
a) aus Starkenburg	13	7	20
» Oberhessen	2	1	3
» Rheinhessen	5	3	8
Nichthessen	1	1	2
zusammen	21	12	33
b) evangelisch	15	8	23
katholisch	6	4	10
zusammen	21	12	33
c) Erblindet durch:			
1. angeborene Anomalien der Augen .	7	2	9
2. Infektionskrankheiten, insbesondere durch blennorrhoea neonatorum . .	6	5	11
3. Skrophulose	1	2	3
4. Krankheiten des Nervensystems und des inneren Auges	6	1	7
5. Verletzungen	1	2	3
zusammen	21	12	33

Im 10 jährigen Zeitraum vom 1. April 1896 bis 31. März 1906 wurden in der Blindenanstalt unterrichtet:

	Zahl der Zöglinge		
	männl.	weibl.	zus.
1896/97	19	7	26
1897/98	22	8	30
1898/99	27	10	37
1899/1900	23	11	34
1900/01	26	12	38
1901/02	28	12	40
1902/03	22	10	32
1903/04	21	15	36
1904	22	12	34
1905	25	14	39

Nr. 5281. **Die Todesfälle nebst den Todesursachen in de**

Kreise, Provinzen und Staat.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahre.	15 bis unter 60 Jahre.	60 und mehr Jahre.	Masern und Rötelu.	Scharlach.	Diphtherie einschließl. Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Rose.	Genickstarre.	Syphilis.	Malaria.	Pyaenie.
Jahr 1903 (Mittler															
Darmstadt	2014	611	240	570	593	15	7	15	29	4	4	.	4	.	.
Bensheim	1150	419	127	272	332	13	2	10	21	.	.	.	.	.	.
Dieburg	1081	310	111	287	373	7	2	6	7	2	3	.	.	.	.
Erbach	884	205	104	229	346	4	3	21	6	5	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	1051	290	115	329	317	20	5	11	16	2	5	.	1	.	.
Heppenheim	1027	354	100	281	292	6	9	3	11	.	1	.	1	.	.
Offenbach	2103	776	291	564	472	36	3	17	18	3	7	1	3	.	.
Starkenburg	9310	2965	1088	2532	2725	101	31	83	108	16	20	1	9	.	.
Gießen	1597	306	195	535	561	12	15	18	13	4	5	.	1	1	.
Alsfeld	587	104	52	156	275	4	2	5	1	2	2	.	.	.	.
Büdingen	703	120	91	199	293	4	3	10	2	1	1	.	1	.	.
Friedberg	1242	235	137	398	472	6	5	6	25	.	3	.	.	.	.
Lauterbach	496	90	44	155	207	3	.	1	1	.	1	.	.	.	.
Schotten	480	90	40	122	228	3	1	.	2	.	.	1	.	.	.
Oberhessen	5105	945	559	1565	2036	32	26	40	44	7	12	1	2	1	.
Mainz	2715	936	346	800	633	20	22	16	19	13	12	3	9	.	.
Alzey	706	179	75	200	252	2	3	2	13	2	.	.	.	.	.
Bingen	767	174	82	247	264	4	1	6	5	1	2	.	.	.	.
Oppenheim	834	220	77	236	301	1	4	5	25	1	2	2	.	.	.
Worms	1483	472	185	416	410	8	2	7	20	2	1	.	6	.	.
Rheinhessen	6505	1981	765	1899	1860	35	32	36	82	19	17	5	15	.	.
Großh. Hessen	20920	5891	2412	5996	6621	168	89	159	234	42	49	7	26	1	.
Jahr 1904 (Mittler															
Darmstadt	2160	663	275	607	615	60	3	8	9	1	7	2	2	.	.
Bensheim	1235	507	155	267	306	43	3	11	13	.	2	1	1	.	.
Dieburg	960	269	103	250	338	14	3	3	4	.	1	.	.	.	.
Erbach	854	214	78	244	318	21	.	9	2	4	2	.	.	.	.
Groß-Gerau	1077	283	158	333	303	34	2	6	32	3	4	.	5	.	.
Heppenheim	1110	404	180	258	268	84	4	7	26	4	.	.	1	.	.
Offenbach	2079	720	295	576	488	9	5	21	46	3	5	.	5	.	.
Starkenburg	9475	3060	1244	2535	2636	265	20	65	132	15	21	3	14	.	.
Gießen	1500	291	179	509	521	3	12	13	27	1	5	.	1	.	.
Alsfeld	517	106	58	144	209	2	5	2	8	.	3	.	.	.	.
Büdingen	633	121	65	176	271	2	.	13	13	.	2	.	1	.	.
Friedberg	1113	203	115	363	432	6	18	3	6	.	6	.	.	.	.
Lauterbach	411	73	30	129	179	.	1	4	5	.	1	.	.	.	.
Schotten	457	87	44	122	204	.	1	5	9	.	1	.	.	.	.
Oberhessen	4631	881	491	1443	1816	13	37	40	68	1	18	.	2	.	.
Mainz	2829	1042	399	768	620	52	10	16	61	7	9	.	7	.	.
Alzey	699	167	111	178	243	6	5	6	15	.	2	.	.	.	.
Bingen	722	147	93	211	271	7	3	2	8	10	.	.	.	.	.
Oppenheim	820	188	92	235	305	3	2	6	11	.	4	.	.	.	
Worms	1589	505	206	443	435	29	7	19	5	1	4	.	2	.	.
Rheinhessen	6659	2049	901	1835	1874	97	27	49	100	18	19	.	9	.	
Großh. Hessen	20765	5990	2636	5813	6326	375	84	154	300	34	58	3	25	.	

*) Vergl. Mitteil. Nr. 780, Dez. 1903, S. 290.

…reisen des Großh. Hessen in den Jahren 1903 u. 1904.*)

[illegible]	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberkulose der Lungen.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens	Magen u. Darmkatarrh, Brechdurchfall u. Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Altersschwäche.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Verunglückung.	Selbstmord.	Mord und tödliche Körperverletzung.
…völkerung 1 166 800).																
5	5	235	69	58	246	86	141	271	90	129	135	369	43	26	26	2
5	.	143	34	28	147	25	48	174	50	50	105	210	56	15	13	1
6	5	133	27	72	72	37	50	91	32	55	145	209	80	17	20	3
3	2	70	21	32	124	26	48	42	47	43	175	78	110	11	13	.
4	2	151	47	32	100	38	65	78	68	38	98	184	48	17	20	1
6	3	107	60	43	107	25	47	102	56	42	58	183	125	19	13	.
12	8	251	77	51	223	73	108	312	174	80	145	396	46	35	21	3
41	25	1090	335	316	1019	310	507	1070	517	437	861	1629	508	140	126	10
6	7	212	76	66	184	41	71	85	73	101	242	260	37	35	25	7
1	2	46	23	48	37	13	29	24	7	31	65	76	149	9	11	.
5	.	72	31	34	82	18	38	31	13	30	72	100	135	7	13	.
5	3	133	62	47	123	49	130	61	39	72	156	213	63	21	19	1
1	3	52	9	24	55	23	24	10	15	26	94	67	73	5	8	1
2	2	35	13	20	57	23	24	9	29	27	105	65	48	5	9	.
20	17	550	214	239	538	167	316	220	176	287	734	781	505	82	85	9
16	9	354	97	97	278	115	161	467	126	142	171	437	32	61	30	8
3	1	102	41	12	78	38	30	33	29	55	96	115	37	6	8	.
.	1	109	25	20	88	33	59	49	17	32	94	128	61	17	12	3
2	2	114	35	39	79	33	39	50	35	54	108	144	33	8	18	1
6	6	178	56	55	142	65	79	152	80	94	102	333	32	35	19	3
27	19	857	254	223	665	284	368	751	287	377	571	1157	195	127	87	15
88	61	2497	803	778	2222	761	1191	2041	980	1101	2166	3567	1208	349	298	34
…völkerung 1 185 000).																
5	2	232	78	49	250	103	162	299	99	130	119	401	64	34	39	2
3	3	124	40	16	116	31	69	227	84	66	94	212	49	17	9	1
4	4	108	21	60	93	41	56	76	28	49	119	155	87	17	17	.
3	4	80	18	26	102	22	58	21	55	33	176	86	104	12	14	2
4	3	186	53	30	90	50	72	88	57	48	64	148	59	23	16	.
2	5	118	38	24	102	16	51	144	65	39	73	161	114	18	12	2
2	6	278	62	37	224	77	101	293	127	80	152	412	64	38	29	3
23	27	1126	310	242	977	340	569	1148	515	445	797	1575	541	159	136	10
9	8	202	58	58	148	45	65	79	66	136	204	244	47	37	22	10
6	3	48	14	38	21	13	30	28	11	30	31	72	121	15	14	2
2	1	75	32	18	69	19	39	33	15	36	79	79	88	8	9	.
2	4	141	46	52	115	51	120	67	31	65	108	188	42	27	13	2
1	1	48	11	16	29	16	33	17	6	21	69	57	59	9	7	.
1	1	64	17	6	35	20	27	16	31	28	97	44	37	10	6	1
21	18	578	178	188	417	164	314	240	160	316	588	684	394	106	71	15
8	4	358	100	73	235	122	178	528	139	152	178	460	31	63	34	4
1	1	101	29	7	71	25	27	33	30	42	100	136	40	10	10	2
1	3	89	32	16	55	40	44	38	22	44	107	121	48	25	7	.
7	1	103	35	40	57	39	39	66	23	57	124	139	34	19	9	1
2	5	207	52	53	159	65	99	163	75	76	116	351	38	32	27	2
19	14	858	248	189	577	291	387	828	289	371	625	1207	191	149	87	9
63	59	2562	736	619	1971	795	1270	2216	964	1132	2010	3466	1126	414	294	34

Nr. 5282. **Übersicht über die im Großherzogtum Hessen während des Jahres 1905 amtlich ausgeführten chemischen Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen.*)**

Kreise.	1. Mehl, Brot und Teigwaren	2. Konditorwaren, Fruchtsäfte Obst und vegetabil. Konserven.	3. Zucker, Sirup und Honig.	4. Wurst und Fleischwaren.	5. Milch.	6. Butter und Käse.	7. Margarine, sonst. Fette und Öle.	8. Wein und Obstwein.	9. Bier und Branntwein.	10. Kaffee, Tee, Kakao und Schokolade.	11. Wasser und Mineralwasser.	12. Essig, Gewürze und Spezereien.	13. Petroleum.	14. Sonstige Gebrauchsgegenstände.	15. Im ganzen.
	Zahl der untersuchten Proben.														
Darmstadt	10	52	10	121	248	18	.	12	3	13	7	122	4	35	655
Bensheim	19	21	5	72	120	87	4	4	8	.	17	70	.	7	434
Dieburg	39	22	5	36	3	.	.	29	.	1	7	76	.	2	220
Erbach	14	15	7	57	.	.	.	1	8	1	1	99	.	18	221
Groß-Gerau	18	24	4	118	56	10	28	59	22	2	10	158	.	6	515
Heppenheim	30	21	9	111	15	.	.	26	.	.	12	181	.	14	422
Offenbach	108	103	18	205	160	67	70	18	19	198	14	153	9	117	1259
Gießen	26	17	8	71	462	71	28	21	.	10	.	116	13	54	897
Alsfeld	2	10	2	13	5	7	.	5	.	.	.	8	.	10	62
Büdingen	.	19	3	10	.	.	9	4	.	.	.	15	8	.	68
Friedberg	.	26	.	14	21	7	11	22	8	.	13	20	9	26	177
Lauterbach	.	2	.	20	.	5	7	.	.	.	8	26	10	2	80
Schotten	.	5	.	18	.	4	4	.	.	.	4	6	2	2	45
Mainz	162	80	4	291	877	241	140	61	42	85	80	140	81	283	2570
Alzey	127	32	4	89	33	21	21	11	34	28	53	99	47	25	624
Bingen	61	19	.	106	35	21	11	8	10	35	47	22	13	4	392
Oppenheim	83	15	1	82	104	15	10	7	21	46	11	37	13	19	461
Worms	18	6	15	353	330	91	36	10	.	7	16	42	.	26	950
Großherzogtum	717	489	95	1787	2469	665	379	298	175	426	300	1393	212	650	10055

*) Vergl. Mitteil. Nr. 809, Juni 1905, S. 221 u. Nr. 812, Juli 1905, S. 276.

Nr. 5283. **Ernteerträge im Großherzogtum Hessen im Jahr 1905.***)

(Aus „Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs“ 1906, 1.)

Provinzen.	1. Weizen							2. Winter-Spelz (und -Emer)[1])			3. Roggen (Korn)							4. Sommer-Gerste		
	Winterfrucht			Sommerfrucht			zusammen Erntemenge				Winterfrucht			Sommerfrucht			zusammen Erntemenge			
	Hektar.	Erntemenge überhaupt	Erntemenge vom ha	Hektar.	Erntemenge überhaupt	Erntemenge vom ha		Hektar.	Erntemenge überhaupt	Erntemenge vom ha	Hektar.	Erntemenge überhaupt	Erntemenge vom ha	Hektar.	Erntemenge überhaupt	Erntemenge vom ha		Hektar.	Erntemenge überhaupt	Erntemenge vom ha
		Tonnen (10 dz)			Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)			Tonnen (10 dz)			Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)	
Starkenburg	5110	10186	1,99	298	508	1,71	10694	3588	6446	1,80	24464	44693	1,83	106	109	1,03	44802	12496	25797	2,06
Oberhessen	22245	47441	2,13	558	1063	1,91	48504	6	11	1,80	23746	43042	1,81	65	87	1,33	43129	17543	32593	1,86
Rheinhessen	1202	2532	2,11	40	81	2,01	2613	.	.	.	23491	51333	2,19	.	.	.	51333	25271	52703	2,09
Großherzogt.	28557	60159	2,11	896	1652	1,84	61811	3594	6457	1,80	71701	139068	1,94	171	196	1,14	139264	55310	111093	2,01

Prov.	5. Hafer			6. Kartoffeln					7. Klee (Heu)[2])			8. Luzerne (Heu)			9. Wiesen (Heu, Grummet, Öhmd)						
							davon erkrankt								Bewässerungswiesen			andere Wiesen			zusammen Erntemenge
	Hektar.	Erntemenge überhaupt	Erntemenge vom ha	Hektar.	Erntemenge überhaupt	Erntemenge vom ha	Tonnen (10 dz)	%	Hektar.	Erntemenge überhaupt	Erntemenge vom ha	Hektar.	Erntemenge überhaupt	Erntemenge vom ha	Hektar.	Erntemenge überhaupt	Erntemenge vom ha	Hektar.	Erntemenge überhaupt	Erntemenge vom ha	
		Tonnen (10 dz)			Tonnen (10 dz)					Tonnen (10 dz)			Tonnen (10 dz)			Tonnen (10 dz)			Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)
Starkbg.	16397	25743	1,57	29227	377791	12,93	6355	1,7	7662	38529	5,03	2715	14467	5,33	13149	80477	6,12	21292	79100	3,71	159577
Oberh.	27935	50926	1,82	22826	377578	16,54	17586	4,7	11445	63456	5,54	1540	11318	7,35	28778	150979	5,25	26617	104198	3,91	255177
Rheinh.	7770	15231	1,96	14231	157456	11,06	1474	0,9	5661	28743	5,06	5696	32921	5,78	822	4718	5,74	4362	15487	3,55	20205
Großh.	52102	91900	1,76	66284	912825	13,77	25415	2,8	24768	130728	5,28	9951	58706	5,90	42749	236174	5,52	52271	198785	3,80	434959

*) Vergl. Mitteil. Nr. 805 u. 806, Mai 1905, S. 172. — Änderungen gegenüber den Angaben der Anbaufläche in „Mitteil.“ Nr. 817, Sept. 1905, S. 344 fg., beruhen auf eingetretenen Berichtigungen. — [1]) Auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen. — [2]) Dgl. von Gräsern.

Nr. 5282. **Übersicht über die im Großherzogtum Hessen während des Jahres 1905 amtlich ausgeführten chemischen Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen.*)**

Kreise.	1. Mehl, Brot und Teigwaren	2. Konditorwaren, Fruchtsäfte Obst und vegetabil. Konserven.	3. Zucker, Sirup und Honig.	4. Wurst und Fleischwaren.	5. Milch.	6. Butter und Käse.	7. Margarine, sonst. Fette und Öle.	8. Wein und Obstwein.	9. Bier und Branntwein.	10. Kaffee, Tee, Kakao und Schokolade.	11. Wasser und Mineralwasser.	12. Essig, Gewürze und Spezereien.	13. Petroleum.	14. Sonstige Gebrauchsgegenstände.	15. Im ganzen.
	Zahl der untersuchten Proben.														
Darmstadt	10	52	10	121	248	18	.	12	3	13	7	122	4	35	655
Bensheim	19	21	5	72	120	87	4	4	8	.	17	70	.	7	434
Dieburg	39	22	5	36	3	.	.	29	.	1	7	76	.	2	220
Erbach	14	15	7	57	.	.	.	1	8	1	1	99	.	18	221
Groß-Gerau	18	24	4	118	56	10	28	59	22	2	10	158	.	6	515
Heppenheim	30	21	9	111	15	.	.	26	.	.	12	181	.	14	422
Offenbach	108	103	18	205	160	67	70	18	19	198	14	153	9	117	1259
Gießen	26	17	8	71	462	71	28	21	.	10	.	116	13	54	897
Alsfeld	2	10	2	13	5	7	.	5	.	.	.	8	.	10	62
Büdingen	.	19	3	10	.	.	9	4	.	.	.	15	8	.	68
Friedberg	.	26	.	14	21	7	11	22	8	.	13	20	9	26	177
Lauterbach	.	2	.	20	.	5	7	.	.	.	8	26	10	2	80
Schotten	.	5	.	18	.	4	4	.	.	.	4	6	2	2	45
Mainz	162	80	4	291	877	241	140	61	42	85	80	140	81	283	2570
Alzey	127	32	4	89	33	21	21	11	34	28	53	99	47	25	624
Bingen	61	19	.	106	35	21	11	8	10	35	47	22	13	4	392
Oppenheim	83	15	1	82	104	15	10	7	21	46	11	37	13	19	464
Worms	18	6	15	353	330	91	36	10	.	7	16	42	.	26	950
Großherzogtum	717	489	95	1787	2469	665	379	298	175	426	300	1393	212	650	10055

*) Vergl. Mitteil. Nr. 809, Juni 1905, S. 221 u. Nr. 812, Juli 1905, S. 276.

Nr. 5283. Ernteerträge im Großherzogtum Hessen im Jahr 1905.*)
(Aus „Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs“ 1906, I.)

Provinzen.	1. Weizen							2. Winter-Spelz (und -Emer)[1]			3. Roggen (Korn)							4. Sommer-Gerste		
	Winterfrucht			Sommerfrucht			zusammen Erntemenge				Winterfrucht			Sommerfrucht			zusammen Erntemenge			
	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)
Starkenburg	5110	10186	1,99	298	508	1,71	10694	3588	6446	1,80	24464	44693	1,83	106	109	1,03	44802	12496	25797	2,06
Oberhessen	22245	47441	2,13	558	1063	1,91	48504	6	11	1,80	23716	43042	1,81	65	87	1,33	43129	17543	32593	1,86
Rheinhessen	1202	2532	2,11	40	81	2,01	2613	.	.	.	23491	51333	2,19	.	.	.	51333	25271	52703	2,09
Großherzogt.	28557	60159	2,11	896	1652	1,84	61811	3594	6457	1,80	71701	139068	1,94	171	196	1,14	139264	55310	111093	2,01

Prov.	5. Hafer			6. Kartoffeln					7. Klee (Heu)[2]			8. Luzerne (Heu)			9. Wiesen (Heu, Grummet, Öhmd)						
							davon erkrankt								Bewässerungswiesen			andere Wiesen			zusammen Erntemenge
	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Tonnen (10 dz)	%	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Tonnen (10 dz)
Starkbg.	16397	25743	1,57	29227	377791	12,93	6355	1,7	7662	38529	5,03	2715	14467	5,33	13149	80477	6,12	21292	79100	3,71	159577
Oberh.	27935	50926	1,82	22826	377578	16,54	17586	4,7	11445	63456	5,54	1540	11318	7,35	28778	150979	5,25	26617	104198	3,91	255177
Rheinh	7770	15231	1,96	14231	157456	11,06	1474	0,9	5661	28743	5,06	5696	32921	5,78	822	4718	5,74	4362	15487	3,55	20205
Großh.	52102	91900	1,76	66284	912825	13,77	25415	2,8	24768	130728	5,28	9951	58706	5,90	42749	236174	5,52	52271	198785	3,80	434959

*) Vergl. Mitteil. Nr. 805 u. 806, Mai 1905, S. 172. — Änderungen gegenüber den Angaben der Anbaufläche in „Mitteil.“ Nr. 817, Sept. 1905, S. 344 fg., beruhen auf eingetretenen Berichtigungen. — [1]) Auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen. — [2]) Dgl. von Gräsern.

Nr. 5282. **Übersicht über die im Großherzogtum Hessen während des Jahres 1905 amtlich ausgeführten chemischen Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen.*)**

Kreise.	1. Mehl, Brot und Teigwaren	2. Konditorwaren, Fruchtsäfte Obst und vegetabil. Konserven.	3. Zucker, Sirup und Honig.	4. Wurst und Fleischwaren.	5. Milch.	6. Butter und Käse.	7. Margarine, sonst. Fette und Öle.	8. Wein und Obstwein.	9. Bier und Branntwein.	10. Kaffee, Tee, Kakao und Schokolade.	11. Wasser und Mineralwasser.	12. Essig, Gewürze und Spezereien.	13. Petroleum.	14. Sonstige Gebrauchsgegenstände.	15. Im ganzen.
	Zahl der untersuchten Proben.														
Darmstadt	10	52	10	121	248	18	.	12	3	13	7	122	4	35	655
Bensheim	19	21	5	72	120	87	4	4	8	.	17	70	.	7	434
Dieburg	39	22	5	36	3	.	.	29	.	1	7	76	.	2	220
Erbach	14	15	7	57	.	.	.	1	8	1	1	99	.	18	221
Groß-Gerau	18	24	4	118	56	10	28	59	22	2	10	158	.	6	515
Heppenheim	30	21	9	111	15	.	.	26	.	.	12	184	.	14	422
Offenbach	108	103	18	205	160	67	70	18	19	198	14	153	9	117	1259
Gießen	26	17	8	71	462	71	28	21	.	10	.	116	13	54	897
Alsfeld	2	10	2	13	5	7	.	5	.	.	.	8	.	10	62
Büdingen	.	19	3	10	.	.	9	4	.	.	.	15	8	.	68
Friedberg	.	26	.	14	21	7	11	22	8	.	13	20	9	26	177
Lauterbach	.	2	.	20	.	5	7	.	.	.	8	26	10	2	80
Schotten	.	5	.	18	.	4	4	.	.	.	4	6	2	2	45
Mainz	162	80	4	291	877	241	140	61	42	85	80	140	81	283	2570
Alzey	127	32	4	89	33	21	21	11	34	28	53	99	47	25	624
Bingen	61	19	.	106	35	21	11	8	10	35	47	22	13	4	392
Oppenheim	83	15	1	82	104	15	10	7	21	46	11	37	13	19	464
Worms	18	6	15	353	330	91	36	10	.	7	16	42	.	26	950
Großherzogtum	717	489	95	1787	2469	665	379	298	175	426	300	1393	212	650	10055

*) Vergl. Mitteil. Nr. 809, Juni 1905, S. 221 u. Nr. 812, Juli 1905, S. 276.

Nr. 5283. Ernteerträge im Großherzogtum Hessen im Jahr 1905.*)
(Aus „Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs" 1906, I.)

Provinzen.	1. Weizen							2. Winter-Spelz (und -Emer)[1]			3. Roggen (Korn)							4. Sommer-Gerste		
	Winterfrucht			Sommerfrucht			zusammen Erntemenge		Erntemenge		Winterfrucht			Sommerfrucht			zusammen Erntemenge		Erntemenge	
	Hektar.	Erntemenge überhaupt	vom ha	Hektar.	Erntemenge überhaupt	vom ha		Hektar.	überhaupt	vom ha	Hektar.	Erntemenge überhaupt	vom ha	Hektar.	Erntemenge überhaupt	vom ha		Hektar.	überhaupt	vom ha
		Tonnen (10 dz)			Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)			Tonnen (10 dz)			Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)	
Starkenburg	5110	10186	1,99	298	508	1,71	10694	3588	6446	1,80	24464	44693	1,83	106	109	1,03	44802	12496	25797	2,06
Oberhessen	22245	47441	2,13	558	1063	1,91	48504	6	11	1,80	23746	43042	1,81	65	87	1,33	43129	17543	32593	1,86
Rheinhessen	1202	2532	2,11	40	81	2,01	2613	.	.	.	23491	51333	2,19	.	.	.	51333	25271	52703	2,09
Großherzogt.	28557	60159	2,11	896	1652	1,84	61811	3594	6457	1,80	71701	139068	1,94	171	196	1,14	139264	55310	111093	2,01

Prov.	5. Hafer			6. Kartoffeln					7. Klee (Heu)[2]			8. Luzerne (Heu)			9. Wiesen (Heu, Grummet, Öhmd)						
															Bewässerungswiesen			andere Wiesen			zusammen Erntemenge
	Hektar.	Erntemenge überhaupt	vom ha	Hektar.	Erntemenge überhaupt	vom ha	davon erkrankt		Hektar.	Erntemenge überhaupt	vom ha	Hektar.	Erntemenge überhaupt	vom ha	Hektar.	Erntemenge überhaupt	vom ha	Hektar.	Erntemenge überhaupt	vom ha	
		Tonnen (10 dz)			Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)	%		Tonnen (10 dz)			Tonnen (10 dz)			Tonnen (10 dz)			Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)
Starkbg.	16397	25743	1.57	29 227	377 791	12,93	6355	1,7	7662	38529	5,03	2715	14467	5,33	13149	80477	6,12	21292	79100	3,71	159577
Oberh.	27935	50926	1,82	22826	377 578	16,54	17586	4,7	11 445	63456	5,51	1540	11318	7,35	28778	150979	5,25	26617	104198	3,91	255177
Rheinh.	7770	15231	1,96	11231	157 456	11,06	1474	0,9	5661	28743	5,06	5696	32921	5,78	822	4718	5,74	4362	15487	3,55	20205
Großh.	52102	91900	1.76	66 284	912 825	13,77	25415	2,8	24 768	130 728	5,28	9951	58706	5,90	42749	236174	5,52	52271	198785	3,80	434959

*) Vergl. Mitteil. Nr. 805 u. 806, Mai 1905, S. 172. — Änderungen gegenüber den Angaben der Anbaufläche in „Mitteil." Nr. 817, Sept. 1905, S. 344 fg., beruhen auf eingetretenen Berichtigungen. — [1]) Auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen. — [2]) Dgl. von Gräsern.

Nr. 5282. **Übersicht über die im Großherzogtum Hessen während des Jahres 1905 amtlich ausgeführten chemischen Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen.*)**

Kreise.	1. Mehl, Brot und Teigwaren	2. Konditorwaren, Fruchtsäfte Obst und vegetabil. Konserven.	3. Zucker, Sirup und Honig.	4. Wurst und Fleischwaren.	5. Milch.	6. Butter und Käse.	7. Margarine, sonst. Fette und Öle.	8. Wein und Obstwein.	9. Bier und Branntwein.	10. Kaffee, Tee, Kakao und Schokolade.	11. Wasser und Mineralwasser.	12. Essig, Gewürze und Spezereien.	13. Petroleum.	14. Sonstige Gebrauchsgegenstände.	15. Im ganzen.
	Zahl der untersuchten Proben.														
Darmstadt	10	52	10	121	248	18	.	12	3	13	7	122	4	35	655
Bensheim	19	21	5	72	120	87	4	4	8	.	17	70	.	7	434
Dieburg	39	22	5	36	3	.	.	29	.	1	7	76	.	2	220
Erbach	14	15	7	57	.	.	.	1	8	1	1	99	.	18	221
Groß-Gerau	18	24	4	118	56	10	28	59	22	2	10	158	.	6	515
Heppenheim	30	21	9	111	15	.	.	26	.	.	12	181	.	14	422
Offenbach	108	103	18	205	160	67	70	18	19	198	14	153	9	117	1259
Gießen	26	17	8	71	462	71	28	21	.	10	.	116	13	54	897
Alsfeld	2	10	2	13	5	7	.	5	.	.	.	8	.	10	62
Büdingen	.	19	3	10	.	.	9	4	.	.	.	15	8	.	68
Friedberg	.	26	.	14	21	7	11	22	8	.	13	20	9	26	177
Lauterbach	.	2	.	20	.	5	7	.	.	.	8	26	10	2	80
Schotten	.	5	.	18	.	4	4	.	.	.	4	6	2	2	45
Mainz	162	80	4	291	877	241	140	61	42	85	80	140	81	283	2570
Alzey	127	32	4	89	33	21	21	11	34	28	53	99	47	25	624
Bingen	61	19	.	106	35	21	11	8	10	35	47	22	13	4	392
Oppenheim	83	15	1	82	104	15	10	7	21	46	11	37	13	19	464
Worms	18	6	15	353	330	91	36	10	.	7	16	42	.	26	950
Großherzogtum	717	489	95	1787	2469	665	379	298	175	426	300	1393	212	650	10055

*) Vergl. Mitteil. Nr. 809, Juni 1905, S. 221 u. Nr. 812, Juli 1905, S. 276.

Nr. 5283. Ernteerträge im Großherzogtum Hessen im Jahr 1905.*)
(Aus „Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs" 1906. 1.)

Provinzen.	1. Weizen							2. Winter-Spelz (und -Emer)[1]			3. Roggen (Korn)							4. Sommer-Gerste		
	Winterfrucht			Sommerfrucht			zusammen Erntemenge				Winterfrucht			Sommerfrucht			zusammen Erntemenge			
	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)
Starkenburg	5110	10186	1,90	298	508	1,71	10694	3588	6446	1,80	24464	44693	1,83	106	109	1,03	44802	12496	25797	2,06
Oberhessen	22245	47441	2,13	558	1063	1,91	48504	6	11	1,80	23746	43042	1,81	65	87	1,33	43129	17543	32593	1,86
Rheinhessen	1202	2532	2,11	40	81	2,01	2613	.	.	.	23491	51333	2,19	.	.	.	51333	25271	52703	2,09
Großherzogt.	28557	60159	2,11	896	1652	1,84	61811	3594	6457	1,80	71701	139068	1,94	171	196	1,14	139264	55310	111093	2,01

Prov.	5. Hafer			6. Kartoffeln					7. Klee (Heu)[2]			8. Luzerne (Heu)			9. Wiesen (Heu, Grummet, Öhmd)						
							davon erkrankt								Bewässerungswiesen			andere Wiesen			zusammen Erntemenge
	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Tonnen (10 dz)	%	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Tonnen (10 dz)
Starkbg.	16397	25743	1,57	29 227	377 790	12,93	6355	1,7	7662	38529	5,03	2715	14467	5,33	13149	80477	6,12	21292	79100	3,71	159577
Oberh.	27935	50926	1,82	22 826	377 578	16,54	17586	4,7	11 445	63456	5,54	1540	11318	7,35	28778	150979	5,25	26617	104198	3,91	255177
Rheinh.	7770	15231	1,96	14 231	157 456	11,06	1474	0,9	5661	28743	5,06	5696	32921	5,78	822	4718	5,74	4362	15487	3,55	20205
Großh.	52102	91900	1,76	66 284	912 825	13,77	25415	2,8	24 768	130 728	5,28	9951	58706	5,90	42749	236174	5,52	52271	198785	3,80	434959

*) Vergl. Mitteil. Nr. 805 u. 806, Mai 1905, S. 172. — Änderungen gegenüber den Angaben der Anbaufläche in „Mitteil." Nr. 817, Sept. 1905, S. 344 fg., beruhen auf eingetretenen Berichtigungen. — [1]) Auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen. — [2]) Dgl. von Gräsern.

Nr. 5284. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-	Heu höchst.	Heu niedgst.
	Preis per …													
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	20,00	18,00	19,00	18,00	17,00	17,50	19,00	16,00	17,50	20,00	16,50	18,25	10,00	7,5
Bensheim	19,25	18,25	18,79	17,25	16,50	16,93	18,25	16,75	17,54	19,00	17,50	18,28	8,50	7,7
Dieburg	20,00	17,00	18,50	18,20	17,40	17,77	19,00	17,60	18,23	20,00	19,60	19,80	8,40	7,6
Erbach	18,50	18,50	18,50	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	19,00	19,00	19,00	9,00	9,0
Offenbach	20,00	18,00	18,76	19,00	16,50	17,33	20,00	14,00	16,75	19,00	15,00	17,50	7,80	7,2
Gießen	19,50	18,50	19,00	18,00	17,50	17,76	20,00	18,00	19,00	20,00	18,00	19,00	9,00	8,0
Alsfeld	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	17,50	17,50	17,50	7,50	7,5
Büdingen	18,00	18,00	18,00	17,50	17,50	17,50	17,00	17,00	17,00	17,50	17,50	17,50	7,60	7,6
Butzbach	18,50	18,00	18,25	17,50	17,00	17,25	17,00	17,00	17,00	18,00	17,50	17,75	7,00	6,5
Friedberg	18,50	18,00	18,17	17,25	16,75	17,00	17,00	16,00	16,50	18,00	17,00	17,50	7,00	6,5
Lauterbach	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	8,00	8,0
Schotten	19,00	18,50	18,75	17,50	17,00	17,25	17,00	16,50	16,75	18,00	17,50	17,75	7,00	6,0
Mainz	19,60	19,00	19,29	17,30	16,90	17,10	17,80	17,00	17,34	17,60	17,20	17,40	8,10	7,8
Alzey	19,75	18,25	19,00	17,25	16,50	16,94	17,50	16,50	17,03	18,50	18,00	18,25	7,50	7,0
Bingen	18,75	18,00	18,35	17,00	16,40	16,80	18,00	16,00	17,00	18,20	17,40	17,83	6,50	6,0
Worms	19,25	18,50	18,88	17,38	16,60	16,99	17,75	16,75	17,25	17,50	16,60	17,05	7,45	6,4
Summe			298,24			276,12			278,89			289,36		
Mittelpreis			18,64			17,26			17,43			18,09		

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage.	Ochsenfl. ohne Beilage.	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage.	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage.	Kalbfl. mit Beilage.	Kalbfl. ohne Beilage.	Hammelfl. mit Beilage.	Hammelfl. ohne Beilage.	Schaffl. mit Beilage.	Schaffl. ohne Beilage.	Schweinefl. mit Beilage.	Schweinefl. ohne Beilage.	Weißmehl höchst.	Weißmehl niedgst.	Weißmehl Mittel-
	Preis per …														
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,60	1,80	1,72	1,92	.	.	2,00	2,40	0,44	0,40	0,4
Bensheim	1,52	.	1,44	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,68	.	0,40	0,36	0,3
Dieburg	.	.	1,36	.	1,52	.	.	.	.	.	1,72	.	0,38	0,32	0,3
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,60	.	1,32	.	.	.	1,80	.	0,28	0,26	0,2
Offenbach	1,60	2,00	1,32	1,60	1,60	2,40	1,50	2,00	1,20	1,60	2,00	2,30	0,44	0,40	0,4
Gießen	1,48	1,64	1,40	1,44	1,40	1,60	1,32	1,52	.	.	1,72	1,80	0,40	0,30	0,3
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,70	.	.	.	.	.	1,60	.	0,27	0,27	0,2
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,3
Butzbach	1,56	.	1,44	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,60	.	0,36	0,30	0,3
Friedberg	1,60	.	1,48	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,80	.	0,34	0,30	0,3
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,3
Schotten	.	.	1,48	.	1,60	.	.	.	.	.	1,60	.	0,34	0,32	0,3
Mainz	1,60	1,90	1,30	1,50	1,60	2,20	1,47	1,73	.	.	1,85	1,95	0,42	0,40	0,4
Alzey	1,32	1,80	1,32	1,80	1,60	2,00	.	.	.	.	1,70	2,30	0,36	0,26	0,3
Bingen	1,60	1,80	1,50	1,80	1,60	2,60	1,60	1,80	.	.	1,80	2,40	0,56	0,54	0,5
Worms	1,64	2,40	1,20	2,20	1,62	2,40	1,62	2,40	.	.	1,80	2,40	0,28	0,27	0,2
Summe	21,46	13,66	22,58	12,26	24,94	15,00	17,63	11,87	1,20	1,60	27,87	15,55			5,6
Mittelpreis	1,53	1,95	1,41	1,75	1,56	2,14	1,47	1,90	1,20	1,60	1,74	2,22			0,3

16 Orten des Großh. Hessen im März 1906.

Mittel-	Stroh. höchst.	Stroh. niedgst.	Stroh. Mittel-	Kartoffeln. höchst.	Kartoffeln. niedgst.	Kartoffeln. Mittel-	Erbsen. höchst.	Erbsen. niedgst.	Erbsen. Mittel-	Bohnen. höchst.	Bohnen. niedgst.	Bohnen. Mittel-	Linsen. höchst.	Linsen. niedgst.	Linsen. Mittel-
Doppelzentner															
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8,75	6,00	4,00	5,00	7,00	5,00	6,22	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,[illegible]
8,19	6,50	5,00	5,81	7,00	6,00	6,50	36,50	25,50	31,00	34,00	31,00	32,50	72,00	31,00	51,[illegible]
8,07	6,80	5,80	6,17	5,20	4,40	4,80	22,00	20,00	21,00	30,00	28,00	29,[illegible]	34,00	32,00	33,[illegible]
9,00	6,00	6,00	6,00	6,50	6,50	6,50	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,[illegible]	60,00	60,00	60,[illegible]
7,49	5,80	5,20	5,49	6,50	5,80	6,13	40,00	32,00	36,00	44,00	36,00	40,[illegible]	60,00	40,00	50,[illegible]
8,30	7,00	6,00	6,50	6,00	5,50	5,83	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,[illegible]	41,00	39,00	40,[illegible]
7,50	4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	17,00	17,00	17,00	34,00	34,00	34,[illegible]	28,00	28,00	28,[illegible]
7,60	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,[illegible]	36,00	36,00	36,[illegible]
6,75	4,50	4,50	4,50	5,00	5,00	5,00	22,00	21,00	21,50	23,00	22,00	22,[illegible]	44,00	42,00	43,[illegible]
6,67	6,00	4,00	5,17	5,00	4,00	4,67	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,[illegible]	40,00	28,00	34,[illegible]
8,00	6,00	6,00	6,00	8,00	8,00	8,00	24,00	24,00	24,00	.	.	.	32,00	32,00	32,[illegible]
6,50	5,00	4,00	4,50	6,00	5,50	5,75	22,00	21,00	21,50	40,00	38,00	39,[illegible]	50,00	48,00	49,[illegible]
7,99	5,20	5,00	5,08	9,00	6,00	7,50	25,00	22,50	24,50	33,15	30,00	32,[illegible]	70,20	56,00	63,62
7,25	5,20	4,50	4,93	8,00	6,00	7,00	30,00	20,00	25,00	40,00	28,00	34,[illegible]	70,00	32,00	51,[illegible]
6,25	4,00	3,00	3,50	8,00	5,60	6,70	48,00	38,00	42,00	46,00	36,00	41,[illegible]	62,00	44,00	54,[illegible]
6,96	4,50	3,67	4,09	6,90	5,48	6,19	27,00	24,00	25,50	32,00	29,00	30,50	70,00	40,00	55,[illegible]
1,47			83,24			98,79			433,50			502,53			735,1[illegible]
7,5[illegible]			5,[illegible]			6,17			27,09			33,50			45,95

Roggenmehl. höchst.	Roggenmehl. niedgst.	Roggenmehl. Mittel-	Brot. Gemischt Brot.	Brot. Roggen-Brot.	Butter. höchst.	Butter. niedgst.	Butter. Mittel-	Milch. höchst.	Milch. niedgst.	Milch. Mittel-	Eier. höchst.	Eier. niedgst.	Eier. Mittel-	Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
Kilogramm								per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,35	0,30	0,33	0,36	0,30	2,40	2,20	2,30	0,20	0,20	0,20	0,80	0,80	0,70	2,50	0,16	2,20	.	3,50
0,36	0,30	0,33	0,28	0,2[illegible]	2,60	2,30	2,46	0,18	0,18	0,18	0,90	0,60	0,76	2,40	0,17	2,50	.	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,[illegible]	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,75	3,20	0,18	2,50	.	.
0,25	0,23	0,24	0,24	0,[illegible]	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,60	0,80	0,80	2,80	0,20	2,60	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,[illegible]	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,90	0,70	0,80	2,80	0,20	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,2[illegible]	2,20	2,00	2,07	0,20	0,20	0,20	0,80	0,60	0,78	2,50	0,20	2,40	1,50	.
0,22	0,22	0,22	0,22	0,[illegible]	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,2[illegible]	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	3,60	0,18	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,70	2,60	2,65	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,25	0,27	0,27	0,[illegible]	2,20	2,20	2,20	0,20	0,20	0,20	0,90	0,90	0,90	2,40	0,19	2,50	.	.
0,28	0,25	0,27	0,34	0,[illegible]	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,[illegible]	2,40	2,20	2,30	0,15	0,15	0,15	0,70	0,60	0,65	2,40	0,20	2,40	.	.
0,28	0,28	0,28	0,28	0,[illegible]	2,20	1,70	1,92	0,22	0,20	0,21	0,72	0,50	0,58	2,35	0,18	2,24	.	.
0,24	0,22	0,23	0,33	0,[illegible]	2,40	2,00	2,17	0,20	0,18	0,19	0,90	0,65	0,74	2,90	0,18	2,05	.	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,[illegible]	2,40	2,00	2,19	0,20	0,18	0,19	0,80	0,60	0,69	2,60	0,20	1,88	.	.
0,23	0,22	0,23	0,27	0,[illegible]	2,60	2,00	2,26	0,20	0,16	0,19	0,90	0,60	0,73	2,75	0,18	1,76	.	.
		4,20	4,36	3,81			37,62			3,00			11,73	44,40	3,02	37,23	6,30	3,50
		0,[illegible]	0,27	0,24			2,35			0,18			0,73	2,78	0,19	2,33	1,58	3,50

Nr. 5285. **Die Hagelschläge im Großherzogtum Hessen im Jahr 1905.*)**

Kreise und Provinzen.	Zahl der von Hagelschlägen betroffenen Gemarkungen.	Annähernde Größe der von den Hagelschlägen getroffenen Flächen ha	Annähernde Größe der von den Hagelschlägen beschädigten Flächen ha	Der durch die Hagelschläge verursachte Schaden wurde angeschlagen in Proz. des Werts der auf der verhagelten Fläche erwarteten Ernte. %	Der durch die Hagelschläge verursachte Schaden wurde angeschlagen in M.	Von den durch die Hagelschläge beschädigten Flächen waren versichert Hektar.	Von den durch die Hagelschläge beschädigten Flächen waren versichert mit einer Versicherungssumme von M.	In den von den Hagelschlägen betroff. Gemarkg. waren im ganzen versichert Hektar.	In den von den Hagelschlägen betroff. Gemarkg. waren im ganzen versichert mit einer Versicherungssumme von M.	Von de Versicherungsgesellschafte im ganzei gezahlt Entschädigungen M.
Darmstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bensheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Erbach	9	755	625	7	12073	175	91843	268	158595	655
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	1	25	20	60	5000	.	.	.	.	.
Offenbach	1	40	.	.	.	.	.	.	.	.
Prov. Starkenb.	11	820	645	9	17073	175	91843	268	158595	655
Gießen	7	628	499	8	19770	259	93656	717	282736	1079
Alsfeld	8	527	183	12	9819	152	45342	578	206389	537
Büdingen	2	130	35	11	2178	35	27187	96	63658	217
Friedberg	10	695	359	10	12980	228	114801	1442	773522	640
Lauterbach	4	393	351	10	15615	137	53351	368	161285	514
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Prov. Oberh.	31	2373	1427	10	60362	811	334337	3201	1487590	2989
Mainz	2	65	25	10	3000	8	9600	18	20000	230
Alzey	8	1968	893	13	61653	110	51600	165	79200	652
Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	2	290	240	10	21400	40	32000	80	64000	400
Worms	2	60	35	13	1900	3	1800	23	18000	11
Prov. Rheinh.	14	2383	1193	12	87953	161	95000	286	181200	1294
Großh. Hessen	56	5576	3265	11	165388	1147	521180	3755	1827385	4938
Im Jahr 1904	36	6640	1789	15	122738	438	209515	2310	1192544	3039
» » 1903	109	20199	4302	20	336378	1416	625191	3477	1567105	8179
» » 1902	41	4272	1380	15	74103	526	283433	1952	934864	2929
» » 1901	52	5921	3591	17	162439	1089	369904	2940	1199483	3533
» » 1900	142	27980	16705	31	1762518	4282	1994531	9295	4806059	20337
» » 1899	89	14634	7288	21	576770	3028	1604514	8099	5000341	18350
» » 1898	39	4637	1631	30	137944	424	232882	1914	1024416	2954
» » 1897	48	7833	2718	24	213346	646	297655	2971	1457308	4090
» » 1896	50	8747	1829	15	92574	255	112350	1804	709482	1428
» » 1895	64	10558	4242	27	256151	809	316315	2904	1230134	4266
» » 1894	96	16059	5268	21	305420	1029	466643	4061	1969052	4330
» » 1893	42	6613	3390	16	164024	206	133090	773	350073	1088
» » 1892	168	31685	11258	21	627716	2676	1227254	6765	3177967	9787
» » 1891	120	21811	5517	17	295827	1492	734172	4286	2026166	8562
» » 1890	60	14112	3014	22	231480	789	296830	2207	944578	2878
» » 1889	157	25209	9187	33	1166286	1149	587817	3958	1354300	6589

*) Vergl. Mitteil. Nr. 814 u. 815, Aug. 1905, S. 321.

Druck von Ednard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 829. **Mai** **1906.**

Nr. 5286. Statistik der Krankenversicherung im Großherzogtum Hessen im Jahr 1903.*)

Die Ergebnisse der Krankenversicherung im Deutschen Reich im Jahr 1903 sind im 163. Band der „Statistik des Deutschen Reichs, herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt", veröffentlicht worden. Die jenseitigen Tabellen A. und B. gehen aus dieser Statistik für das Großherzogtum Hessen zusammengestellte Nachweise.

Tabelle A. enthält wie in den Vorjahren die Ergebnisse der Krankenversicherung nach Provinzen, Tabelle B. die Ergebnisse für das Großherzogtum. Als Tabelle C. reiht sich diesen ein Nachweis hinsichtlich der in den Staaten des Deutschen Reichs in den einzelnen Kassenarten Versicherten an.

Die Gesamtzahl der Kassen, die den reichsgesetzlichen Vorschriften über die Krankenversicherung entsprachen, betrug im Jahr 1903 im Großherzogtum 1006, gegen 1005 im Vorjahr, die Zahl der durchschnittlich tätig gewesenen Kassen 1001, gegen 1000 im Vorjahr. Es kommen mithin im Berichtsjahr 1903 auf 100 000 Einwohner durchschnittlich 86,0 Kassen, gegen 87,1 im Jahr 1902. Von der Gesamtzahl der Kassen gehörten der Provinz Starkenburg 393, der Provinz Oberhessen 393, der Provinz Rheinhessen 220 an, während im Jahr vorher die betreffenden Zahlen 390 bezw. 394 und 221 betrugen.

Die Gesamtzahl der Mitglieder der Krankenkassen war im Durchschnitt des Jahrs 1903 im Großherzogtum 247 859, gegen 238 968 im Jahr 1902. Die Zunahme von 1902 auf 1903 betrug daher 3,7%, gegen 2,5% von 1901 auf 1902. Auf eine Kasse kommen durchschnittlich 247,8 (239,0) Mitglieder. Unter den Mitgliedern waren 178 464 (1902 172 659) männliche und 69 395 (1902 66 309) weibliche. Es kamen demnach auf 100 männliche Versicherte 38,9 (1902 38,4) weibliche, auf 1000 männliche Einwohner 307,4 (1902 301,8) versicherte männliche und auf 1000 weibliche Einwohner 118,8 (1902 115,2)

(Fortsetzung auf S. 110.)

*) Vergl. Mitteil. Nr. 807, Mai 1905, S. 173 fg. und die Vorbemerkungen in Mitteil. Nr. 624, Aug. 1896, S. 225 fg.

Kassenarten.	1. Zahl und Ausdehnung der Krankenkassen; Karenzzeit; Mitgliederzahl.										
	Im Jahr 1903 tätige Kassen						Mitglieder der im Jahr 1903 tätigen Kassen (Sp. 1)				
	überhaupt.	davon nur einen Teil des Jahrs tätig.	Kassen, deren Bezirk mehrere Gemeinden umfaßt.	Kassen, bei denen die Karenzzeit allg. oder bedingt beseitigt ist.	Kassen, bei denen die Karenzzeit allg. oder bedingt beschränkt ist.	Kassen, welche Sonn- und Festtage bezahlen.	am 1. Januar.	am 31. Dezember.	im Durchschnitt des Jahrs: männliche.	im Durchschnitt des Jahrs: weibliche.	im Durchschnitt des Jahrs: überhaupt.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1. Provin											
Gemeindekrankenversicherung	206	.	19	.	.	.	24013	24957	17426	7631	2505
Ortskrankenkassen	53	.	21	1	1	2	39491	42725	31440	11798	4323
Betriebs-(Fabrik-)krankenkassen	41	.	.	12	2	7	16778	17913	13287	2434	1572
Innungskrankenkassen	1	.	.	.	.	1	387	410	252	150	40
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	84	2	7	56	2	14	39735	40818	24036	16665	4070
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	8	.	.	2	.	1	2946	2992	2815	135	295
Sämtliche Krankenkassen	393	2	47	71	5	25	123 350	129 815	89256	38813	128 06
2. Provin											
Gemeindekrankenversicherung	332	4	11	2	.	.	20431	21081	15007	7259	2226
Ortskrankenkassen	13	1	5	1	.	.	14490	15814	12842	4360	1720
Betriebs-(Fabrik-)krankenkassen	26	1	.	3	.	.	4838	5257	2605	2334	493
Innungskrankenkassen	1	.	.	.	.	.	107	117	68	40	10
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	21	1	1	7	1	.	3105	3018	2912	172	308
Sämtliche Krankenkassen	393	7	17	13	1	.	42971	45287	33434	14165	4759
3. Provin											
Gemeindekrankenversicherung	158	.	.	3	.	7	14423	14199	9972	5600	1557
Ortskrankenkassen	24	.	1	6	.	.	32979	34516	27075	8368	3544
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	28	.	.	12	.	1	18613	18985	16693	2210	1890
Innungskrankenkassen	2	.	1	1	.	2	756	787	626	149	77
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	5	.	2	2	.	.	950	964	898	90	98
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	3	.	.	.	1	1	510	504	510	.	51
Sämtliche Krankenkassen	220	.	4	24	1	11	68231	69955	55774	16417	7219

[1]) Ohne die für die Invalidenversichernng. — [2]) Vorschüsse bei der Gemeindekrankenve Ziff. 4. — [3]) Zuschüsse der Betriebsunternehmer bei Betriebs- u. Innungskrankenkassen na nicht unter Sp. 21 fallende Vorschüsse.

...den Provinzen.

II. Erkrankungsfälle; Krankheitstage.				III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen.									
				Einnahmen									
Erkrankungsfälle		Krankheitstage			darunter								
überhaupt.	der weibl. Mitglieder	überhaupt.	der weibl. Mitglieder	überhaupt.[1]	Zinsen v. Kapitalien, sowie Erträge v. sonstigen Vermögensteilen.	Eintrittsgelder.	Beiträge d. Arbeitgeber u. Arbeitnehmer zus. (ausschl. Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familienunterstützung.	Gesetzlich zu leistende Vorschüsse.[2]	Gesetzlich zu leistende Zuschüsse.[3]	Ersatzleistungen v. Berufsgenossenschaften, Unternehmern, Versicherungsanstalten.	aus verkauften Wertpapieren u. zurückgezogenen Kapitalien, Entnahmen aus dem Reservefonds.	Aufgenommene Darlehne, andere durchlaufende Posten[4]
				M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	21a.	22.	23.	24.
...arkenburg.													
7045	1797	127658	36764	317231	5221	.	228288	.	11792	.	2070	7291	2
19416	4387	385472	102285	1158393	17601	6999	980359	40	.	.	11824	54380	1479
8251	1010	138509	22063	827466	17949	90	377651	16	.	.	3122	74007	333674
90	28	2009	722	6371	312	.	5842	.	.	.	.	.	.
19150	7371	346358	139200	863677	26366	8897	709585	2377	.	.	2265	77519	188
1182	68	34935	960	126839	5293	326	81370	.	.	.	399	36603	.
55134	14661	1034941	301994	3299977	72742	16312	2383095	2433	11792	.	19680	249800	335343
...berhessen.													
5370	1411	92735	29589	264914	2787	.	194659	.	20388	.	731	2816	97
6151	1201	116735	29153	363039	6579	2472	290343	36	.	.	2105	31775	8000
2434	734	37272	15375	103839	5644	2	80482	2180	.	.	587	5757	1287
19	3	369	86	1453	104	.	1314	.	.	.	.	.	.
1081	35	17942	767	56274	2184	323	43766	.	.	.	208	7090	11
15055	3384	265058	74970	789519	17298	2797	610564	2216	20388	.	3631	47438	9395
...heinhessen.													
3021	975	57315	20083	181297	1078	.	137274	5	9477	.	272	970	261
17606	3746	343086	82266	1055246	24868	2366	906831	13	.	.	7158	21639	5604
9767	1188	191913	23770	645657	20338	1205	539547	2324	.	.	3828	35013	7264
166	22	2586	851	9946	684	137	8298	.	.	.	.	200	.
272	16	4525	271	16285	607	135	12508	.	.	.	151	1012	.
188	.	3423	.	10670	370	21	8644	.	.	.	.	765	.
31020	5947	602848	126741	1919101	47945	3864	1613102	2342	9477	.	11409	59599	13129

...ieherung nach § 9, Abs. 4 des K.-V.-G., bei den Betriebs-(Fabrik-)krankenkassen nach § 64, 65, Abs. 2 des K.-V.-G. — [4]) Auch etwaige Vorschüsse des Rechnungsführers und sonstige

Noch: **A. Die Krankenkass**

Kassenarten.	Noch: III. Einnahmen u						
		A u					
		d					
		Krankheit					
				Krankengelder			
	über-haupt.[1])	Ärztliche Behandlung.	Arznei u. sonstige Heilmittel.	a. an Mitglieder.	b. an Angehör. von Mitgliedern (§ 7, Abs. 2 d. K.V.G.)	Unterstützungen an Wöchnerinnen.	Sterbegelder.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
							1. Provin
Gemeindekrankenversicherung	260139	67548	45342	93029	1455	.	.
Ortskrankenkassen	1091611	162985	95111	446083	9244	17895	1656
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	806580	101564	52145	186095	3452	4082	752
Innungskrankenkassen	6365	1081	511	540	.	.	4
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	823574	108434	71541	455433	2251	5223	1619
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	124330	17381	6413	57298	.	.	800
Sämtliche Krankenkassen	3112599	458993	271063	1238478	16402	27200	4833
							2. Provin
Gemeindekrankenversicherung	226807	75696	51099	68207	846	.	.
Ortskrankenkassen	345379	59027	44784	105267	504	3040	591
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	98337	21958	15262	41998	104	3549	167
Innungskrankenkassen	1429	294	208	215	.	.	4
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	53781	10064	8070	22626	38	.	119
Sämtliche Krankenkassen	725733	167039	119423	238313	1492	6589	882
							3. Provin
Gemeindekrankenversicherung	149205	53086	25802	41632	733	.	.
Ortskrankenkassen	992816	191610	119168	413775	9526	6334	23545
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	627037	145165	86968	262834	5798	12144	2178
Innnngskrankenkassen	9599	1546	575	1261	.	68	166
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	14825	3306	2066	6280	9	.	220
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	9782	2091	506	4549	.	.	600
Sämtliche Krankenkassen	1803264	396804	235085	730331	16066	18546	46314

[1]) Ohne die für die Invalidenversicherung. — [2]) Siehe die Noten 7 und 8 auf S. 106 fg.

n den Provinzen.

Ausgaben der Krankenkassen.							IV. Aktiva und Passiva am 31. Dezember 1903.					
gaben							Aktiva					
runter								darunter				
kosten												
…gungskosten an Krankenanstalten.	Fürsorge für Rekonvaleszenten.	überhaupt.	Zurückgezahlte Vorschüsse (Sp. 21).	Für Kapitalanlagen (Ankauf von Wertpapieren), Zuführungen zum Reservefonds.	Zurückgezahlte Darlehne, andere durchlaufende Posten (Sp. 24).	Verwaltungskosten.[2])	überhaupt.	Stammvermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds.	Passiva.	Überschuß der Aktiva.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.
Starkenburg.												
27881	.	235255	5257	8478	152	.	205970	.	127047	78923	71829	134141
98696	81	846660	.	121878	1303	79170	590438	.	512503	77145	2080	588358
29871	497	385233	.	195883	217074	2239	571614	1591	291278	278706	240350	331264
2167	.	4344	.	849	.	1126	8907	.	8901	6	.	8907
27848	991	687915	.	62292	309	64675	777555	2715	725118	49717	58	777497
121	57	89277	.	27628	.	6974	131815	61558	65051	5206	.	131815
86584	1626	2248684	5257	417008	218838	154184	2286299	65864	1729898	489703	314317	1971982
Oberhessen.												
13009	.	208857	5777	7545	252	.	123215	.	65825	57390	133571	-10356
17201	62	245797	.	52490	53	36444	227248	.	208452	18735	8000	219248
3262	698	88508	.	8177	612	390	165928	200	151296	14178	1710	164218
168	.	929	.	354	.	131	3298	.	3274	24	.	3298
1050	.	43040	.	5649	286	2992	63723	.	48720	14920	11	63712
44690	760	587131	5777	74215	1203	39957	583412	200	477567	105247	143292	440120
Rheinhessen.												
14366	.	135619	5523	4790	256	.	68328	.	30476	37832	141223	-72895
100981	17	864956	.	29517	7187	71403	603311	4975	514003	84178	14600	588711
45384	716	580792	.	38892	1967	1750	602624	.	554738	47881	26145	576479
3119	.	6735	.	720	.	2089	19044	.	16575	2169	.	19044
610	.	12491	.	1089	.	1159	20522	.	19062	1460	.	20522
.	.	7746	.	1492	.	452	12363	.	11475	888	.	12363
164460	733	1608339	5523	76500	9410	76853	1326192	4975	1146329	174408	181968	1144224

Noch: **A. Die Krankenkass**

Kassenarten.	V. Finanzielle Lage der Krankenkasse						
	Kassen, bei denen die ord. Einnahme die ord. Ausgabe übersteigt			Kassen, bei denen die ordentl. Ausgabe überwiegt.	Kassen mit Über-schuß d. Aktiva		
	überhaupt.	darunter um			überhaupt.	darunter	
		mindestens 1/10 der Beiträge (Sp. 19).	weniger als 1/10 der Beiträge (Sp. 19).			mit Reservefonds in Höhe d. durchschn. reinen Jahresausgabe.[1])	ohne Reservefonds.
	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.
1. Provin							
Gemeindekrankenversicherung	120	102	18	86	125	29	75
Ortskrankenkassen	27	17	10	26	51	20	5
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	22	13	9	19	41	26	1
Innungskrankenkassen	1	1	.	.	1	1	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	48	28	20	36	84	57	4
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	4	3	1	4	8	4	.
Sämtliche Krankenkassen	222	164	58	171	310	137	85
2. Provin							
Gemeindekrankenversicherung	171	139	32	161	184	71	89
Ortskrankenkassen	10	5	5	3	13	4	1
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	12	9	3	14	26	21	1
Innungskrankenkassen	1	1	.	.	1	1	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	10	6	4	11	21	9	1
Sämtliche Krankenkassen	204	160	44	189	245	106	92
3. Provin							
Gemeindekrankenversicherung	99	76	23	59	85	27	47
Ortskrankenkassen	14	9	5	10	24	11	1
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	18	11	7	10	27	19	4
Innungskrankenkassen	2	.	2	.	2	2	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	3	1	2	2	5	2	.
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	2	2	.	1	3	2	.
Sämtliche Krankenkassen	138	99	39	82	146	63	52

[1]) Vergl. die Note 1 auf S. 108. — [2]) Vergl. die Note 2 auf S. 108. — [3]) Für di
waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.

in den Provinzen.

Kassen mit Überschuss der Passiva.	VI. Kassen mit statutenmäßiger Dauer d. Krankenunterstützung[2]) von: 13 Wochen.	VI. über 13 bis 26 Wochen: überhaupt.	VI. über 13 bis 26 Wochen: davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	VI. über 26 Wochen: überhaupt.	VI. über 26 Wochen: davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	VII. Kassen[3]) mit einem Prozentverhältnis der Beiträge zum Lohne von: 1,5 % und darunter.	VII. der Beiträge: über 1,5 bis 2 % einschl.	VII. der Beiträge: über 2 bis 3 % einschl.	VII. der Beiträge: über 3 %.	VII. des Krankengeldes zum Lohne von: 50 %.	VII. des Krankengeldes: über 50 bis 66²/₃ % einschl.	VII. des Krankengeldes: über 66²/₃ %.
52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.
Starkenburg.												
81	206	.	.	.	.	113	93	.	.	206	.	.
2	49	3	2	1	.	.	27	23	3	51	2	.
.	25	8	7	8	2	4	3	31	3	28	7	6
.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.
.	15	32	12	37	3	.	.	.	.	.	.	.
.	5	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
83	300	44	21	49	5	117	124	54	6	285	10	6
Oberhessen.												
148	329	3	3	.	.	146	186	.	.	332	.	.
.	10	3	2	.	.	.	2	10	1	12	1	.
.	18	7	7	1	1	4	1	19	2	20	4	2
.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
.	10	11	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
148	367	25	15	1	1	150	190	29	3	364	6	2
Rheinhessen.												
73	157	1	1	.	.	71	87	.	.	158	.	.
.	19	4	3	1	.	.	4	17	3	21	3	.
1	13	10	9	5	4	.	7	15	6	24	4	.
.	.	2	2	.	.	1	1	.	.	.	1	1
.	4	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
74	195	19	17	6	4	72	99	32	9	203	8	1

eingeschriebenen und auf landesrechtlicher Vorschrift beruhenden Hilfskassen

I. Zahl und Ausdehnung d

Kassenarten.	Im Jahr 1903 tätige Kassen: überhaupt.	davon nur einen Teil des Jahrs tätig.	durchschnittliche Zahl der Kassen.	Von den in Sp. 1 gezählten Kassen: umfaßt der Bezirk mehrere Gemeinden.	beobachten: 2 Karenztage.	beobachten einen Karenztag: unbedingt	beobachten einen Karenztag: unter Bedingungen	beobachten keinen Karenztag: unbedingt	beobachten keinen Karenztag: unter Bedingungen	bezahlen die Sonn- und Festtage.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Gemeindekrankenversicherung	696	4	694	30	691	.	.	5	.	7
Ortskrankenkassen	90	1	89	27	81	1	.	5	3	2
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	95	1	94	.	66	2	.	17	10	8
Innungskrankenkassen	4	.	4	1	3	.	.	1	.	3
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen[1])	110	3	109	10	42	3	.	51	14	14
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	11	.	11	.	8	1	.	2	.	2
Sämtliche Krankenkassen	1006	9	1001	68	891	7	.	81	27	36

[1]) Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Jnni 1883 nicht entsprachen

II. Erkrankungsfälle; Krankheitstage

Kassenarten.	Erkrankungsfälle im Jahr 1903: überhaupt.	der weibl. Mitglieder.	auf je 100 durchschnittlich vorhanden gewesene: männl. Mitglieder.	weibl. Mitglieder.	Mitglieder überhaupt	Krankheitstage im Jahr 1903: überhaupt.	der weibl. Mitglieder.	auf je 100 durchschnittlich vorhanden gewesene: männl. Mitglieder.	weibl. Mitglieder.	Mitglieder überhaupt.
	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.
Gemeindekrankenversicherung	15436	4183	26,5	20,4	24,5	277708	86436	451,1	421,8	441,5
Ortskrankenkassen	43173	9334	47,4	38,1	45,0	845293	213704	885,1	871,3	881,6
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	20452	2932	53,8	42,0	51,7	367694	61208	940,6	877,2	929,4
Innungskrankenkassen	275	53	23,5	15,6	21,4	4964	1159	402,2	341,9	386,3
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	20503	7422	47,0	43,8	45,8	368825	140238	820,9	828,5	823,8
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	1370	68	39,2	50,4	39,6	38358	960	1124,8	711,1	1108,6
Sämtliche Krankenkassen	101 209	23992	43,3	34,6	40,8	1 902 842	503705	784,0	725,9	767,7

[1]) Über Sterbefälle baben die Gemeindekrankenversicherungen keine Nachweise zn geben. Deshal
— [3]) Vergl. Note 3 anf S. 98 fg. — [4]) Für gewährte Krankenunterstützung nach § 3.a. Abs. 4, § 3.b. Abs.
vom 5. Mai 1886, betr. die Unfall- und Krankenversicherung der in land- u. forstw. Betrieben beschäft. Pe
schüsse.

n Großherzogtum.

rankenkassen; Karenzzeit; Mitgliederzahl.

Mitglieder der im Jahr 1903 tätigen Kassen (Sp. 1)							Durchschnittsberechnungen. Es kamen auf						Vergleichung mit dem Vorjahr	
m 1. Jan. 1903		am 31. Dez. 1903		im Durchschnitt des Jahrs			100 000 Einwohner Kassen (Sp. 3).	1 Kasse (Sp. 3) Mitglieder (Sp. 17).	1000 Einw. durchschn. versicherte Personen desselben Geschlechts			100 männl. Versicherte weibl. (Sp. 16).	Mitglieder im Durchschnitt des Jahrs 1902.	daher im Jahr 1903 mehr (-weniger) in %
überhaupt.	davon weibl.	überhaupt.	davon weibl.	männliche.	weibliche.	überhaupt.			männliche.	weibliche.	überhaupt.			
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
8867	18534	60237	19000	42405	20490	62895	59,6	90,6	73,1	35,1	54,0	48,3	61497	2,3
6960	22341	93055	24132	71357	24526	95883	7,8	1077,3	122,9	42,0	82,3	34,4	92226	4,0
0229	6324	42155	6550	32585	6978	39563	8,1	420,9	56,1	11,9	34,0	21,4	37001	6,9
1250	321	1314	352	946	339	1285	0,3	321,3	1,8	0,6	1,1	35,8	1259	2,1
3790	16451	44800	17140	27846	16927	44773	9,4	410,8	48,0	29,0	38,4	60,8	43533	2,8
3456	137	3496	130	3325	135	3460	0,9	314,5	5,7	0,2	3,0	4,1	3444	0,5
4552	64108	245057	67304	178464	69395	247859	86,0	247,6	307,4	118,8	212,8	38,9	238960	3,7

ab es im Jahr 1903 im Großherzogtum Hessen keine.

erbefälle.

III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

Auf 1 Erkrankungsfall kamen Krankheitstage bei den ... Mitgliedern			Sterbefälle [1]) im Jahr 1903			Einnahmen											
männl.	weibl.	überhaupt.	überhaupt.	davon weiblicher Mitglieder.	durchschnittl. auf 1000 Mitglieder.	Kassenbestand für den Anfang des Rechnungsjahrs (ausschl. Reservefonds).	Zinsen von Kapitalien, sowie Erträge von sonstigen Vermögensteilen.	Eintrittsgelder.	Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen (ausschließl. Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familienunterstützung.	Gesetzlich zu leistende: Vorschüsse.[2])	Gesetzlich zu leistende: Zuschüsse.[3])	Ersatzleistungen: von Krankenkassen usw.[4])	Ersatzleistungen: von Berufsgenossenschaften, Unternehmern, Versicherungsanstalten.	aus verkauften Wertpapieren u. zurückgezog. Kapitalien, Entnahmen aus dem Reservefonds.	Aufgenommene Darlehne, andere durchlaufende Posten.[5])
						M.	M.	M.	M.	M.	M.	M	M.	M.	M.	M.
36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.
7,0	20,7	18,0	.	.	.	118453	9086	.	560221	5	41657	.	15333	3073	11077	360
8,7	22,9	19,6	746	121	7,8	145051	49048	11837	2177533	89	.	.	28242	21087	107794	15083
7,5	20,9	18,0	257	37	6,5	46907	43931	1297	997680	4520	.	.	2182	7537	114777	342 225
7,1	21,9	18,1	5	2	3,9	633	1100	137	15454	.	.	.	31	.	200	.
7,5	18,9	18,0	393	143	8,8	35717	29157	9355	765859	2377	.	.	944	2624	85621	199
8,7	14,1	28,0	77	1	22,3	3233	5663	347	90014	.	.	.	.	399	37368	.
8,1	21,0	18,8	.	.	.	349994	137 985	22973	4606761	6991	41657	.	46732	34720	356837	357 867

allen auch die betreffenden Zahlen für die Gesamtheit der Kassen aus. — [2]) Vergl. Note 2 auf S. 98 fg. 50, § 57 Abs. 4, § 57. a. Abs. 1 u. 2 des K.-V.-G., sowie nach § 136 Abs. 5 und § 137 Abs. 3 des Gesetzes onen. — [5]) Auch etwaige Vorschüsse des Rechnungsführers und sonstige nicht unter Sp. 47 fallende Vor-

Noch: III. Einnahmen und Ausgaben

Kassenarten.	Sonstige Einnahmen: überhaupt.[1]	Sonstige Einnahmen: darunter für Besorgung der Geschäfte der Invalidenversich.[2]	Summe der Einnahmen.	Au… Krankheit…: Ärztliche Behandlung.	Arznei u. sonstige Heilmittel.	Krankengelder: a. an Mitglieder.	Krankengelder: b. an Angehörige der Mitglieder.	Unterstützungen an …
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M*
	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.
Gemeindekrankenversicherung	5046	869	764311	196330	122243	202868	3034	.
Ortskrankenkassen	61506	40592	2617270	413622	259063	965125	19274	272
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	21739	5833	1582795	268687	154375	490927	9354	197
Innungskrankenkassen	774	559	18329	2921	1294	2016	.	[illegible]
Eingeschrieb. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	4383	.	936236	121804	81677	484339	2298	52
Landesrechtl. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	485	.	137509	19472	6919	61847	.	.
Sämtliche Krankenkassen	93933	47853	6056450	1022836	625571	2207122	33960	523

[1]) Darunter freiwillige oder vertragsmäßige (nicht auf gesetzlicher Verpflichtung beruhende) … gütungen der Versicherungsanstalten usw. nach §§ 112 fg. des Gesetzes vom 22. Juni 1889. — [3]) Unt… krankenversicherung nicht gewährt. — [4]) Sterbegelder und Fürsorge für Rekonvaleszenten nach … Mindestleistung nicht gewährt. — [5]) Nach § 57 Abs. 2, § 57. a. Abs. 1—3, § 76. c. Abs. 1 des K.-V.… [7]) Besoldungen, Tantiemen, Vergütungen für Krankenkontrolle, Einnehmergebühren, Reisekosten n… Arbeitsverdienst u. dgl. — [8]) Ausgaben für Schreibmaterial, Statutenbücher, Porto. Lokalmiete, P… des Gesetzes vom 22. Juni 1889. — [10]) Krankentransportkosten; Zinsen, Provisionen, Stempelgebühr…

Noch: III. Einnahmen u. Ausgaben der Kranken-kassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

Durchschnittsberechnungen für das Jahr 1903.

Kassenarten.	Auf 1 durchschnittl. vorhanden gewesenes Mitglied kamen *M.*: Beiträge, Zusatzbeiträge und Eintrittsgelder.[1])	Krankheitskosten: Arzt (Sp. 56).	Arznei (Sp. 57).	Krankengeld (Sp. 58, 59).	Kur- u. Verpfleg.-Kosten (Sp. 62).	Andere Ausgaben (Sp. 60, 61, 63).	zusammen (Sp. 64).	Verwaltungskosten (Sp. 70 abzügl. 71).[2])	Auf 1 Erkrankungsfall kamen Krankheitskosten (Sp. 64)	1 Krank-…
									M.	*M*
	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.	83
Gemeindekrankenversicherung	8,91	3,12	1,91	3,28	0,88	.	9,22	.	37,56	2,
Ortskrankenkassen	22,83	4,31	2,70	10,27	2,37	0,76	20,41	1,95	45,34	2,
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	25,36	6,79	3,90	12,65	1,98	1,33	26,65	0,11	51,56	2,
Innungskrankenkassen	12,13	2,27	1,01	1.57	4,24	0,25	9,34	2,60	43,67	2,
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	17,37	2,72	1,82	10,87	0,66	0,53	16,60	1,54	36,26	2,
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	26,12	5,63	2,00	17,87	0,03	2,50	28,04	2,15	70,82	2,
Sämtliche Krankenkassen	18,71	4,13	2,52	9,04	1,60	0,64	17,93	1,09	43,91	2,

[1]) Die Beiträge umfassen bei den Gemeindekrankenversicherungen, den Orts-, Betriebs- u. Innun… von Geschäften der Invalidenversicherung (Sp. 71).

… Großherzogtum.

…rankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

…aben.

…kosten. Sterbegelder.[3])	…kosten. Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten.	…kosten. Fürsorge für Rekonvaleszenten.[4])	…kosten. überhaupt.	Ersatzleistungen für gewährte Krankenunterstützung.[5])	Zurückgezahlte Vorschüsse (der in Sp. 47 bezeichneten Art).	Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder.	Für Kapitalanlagen (Ankauf von Wertpapieren), Zuführungen zum Reservefonds.	Zurückgezahlte Darlehne (Sp. 52).[6])	Verwaltungsausgaben überhaupt a. persönliche.[7])	Verwaltungsausgaben überhaupt b. sachliche.[8])	darunter für die Invalidenversicherung[9]) a. persönliche.	darunter für die Invalidenversicherung[9]) b. sachliche.	Sonstige Ausgaben.[10])	Summe der Ausgaben.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.		71.		72.	73.
.	55256	.	579731	12209	16557	1127	20813	660	393	.	393	.	5054	636544
6022	226878	160	1957413	51775	.	2458	203885	8543	186192	36279	33089	2365	18715	2465260
0987	78517	1911	1054533	2901	.	434	242952	219653	4991	1757	2280	89	7102	1534328
255	5454	.	12008	.	.	6	1923	.	3565	517	710	26	110	18129
7606	29508	991	743446	1091	.	1142	69030	595	47322	21504	.	.	8050	892180
8607	121	57	97023	1	.	78	29120	.	6311	1115	.	.	464	134112
8477	395734	3119	4444154	67977	16557	5245	567723	229451	248774	61172	36472	2480	39495	5680548

…endnngen, ferner Erlös ans dem Verkanf von Statntenbüchsrn, Strafgelder, Mahngebühren. — [2]) Var…ützungen an Wöchnerinnen werden als **gesetzliche Mindestleistnng** von der Gemeinde…digung der Krankennnterstützung werden von der Gsmeindekrankenversicherung als gesetzliche …wie § 7 Abs. 2 des Unfallvers.-Ges. vom 11. Juli 1887. — [6]) Anch andere durchlaufende Posten. — …äten der Revisoren. Entschädignngen der Vorstandsmitglieder für Zeitverlnst und entgangenen …ßkosten u. s. w. — [9]) Ansgaben für Besorgung von Geschäften der Invalidenversicherung nach §§ 112 fg. …d sonstige Nebenanslagen beim Ankauf von Wertpapieren u. s. w.

IV. Aktiva und Passiva. Nach dem Vermögensausweis am Schluß des Rechnungsjahrs 1903: betrugen die Aktiva in barem Kassenbestande.	betrugen die Aktiva in Hypotheken, Wertpapieren, Sparkassenbüchern, Bankeinlagen.	betrugen die Aktiva in Ersatzforderungen gegen Arbeitgeber, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften u. s. w.	betrugen die Aktiva insgesamt.	Die Aktiva in bar u. Effekten u. s. w. (Sp. 84 u. 85) verteilen sich auf Stammvermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds.	betrugen die Passiva.	war vorhanden ein Überschuß der Aktiva.	war vorhanden ein Überschuß der Passiva.	V. Finanz. Lage d. Krankenkassen. Überhaupt tätige Kassen.	Nach d. Abschluß d. Kassenrechnung über die ord. Einnahmen u. Ausgab. waren vorhanden Kassen mit Einnahme-Überschuß überhaupt.	darunt. in Höhe von mindestens 1/10 d. Beitr. (Sp. 45).	darunt. in Höhe von weniger als 1/10 d. Beitr. (Sp. 45).	Kassen mit Mehrausgaben.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.					
84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	95.	96.	97.	98.
127767	269726	20	397513	.	223348	174145	346623	50890	.	696	390	317	73	306
152010	1267981	1006	1420997	4975	1234958	180058	24680	1396317	.	90	51	31	20	39
48472	1291396	298	1340166	1791	997312	340765	268205	1071961	.	95	52	33	19	43
200	30749	300	31249	.	28750	2199	.	31249	.	4	4	2	2	.
44056	817656	88	861800	2715	792900	66097	69	861731	.	110	61	35	26	49
3397	140781	.	144178	61558	76526	6094	.	144178	.	11	6	5	1	5
375902	3818289	1712	4195903	71039	3353794	769358	639577	3556326	.	1006	564	423	141	442

…rankenkassen auch die Anteile der Arbeitgeber (Sp. 45). — [2]) Abzüglich der Kosten für Besorgung

Noch: B. Die Krankenkassen im Großherzogtum.

Kassenarten.	Noch: V. Finanzielle Lage der Krankenkassen. Von den 1903 vorhandenen Kassen schlossen ab mit Überschuß der Aktiva	darunter mit Reservefonds in Höhe des vollen Betrages der dchschn.[1] reinen Jahresausgabe und darüber	der Hälfte: bis unter voll	eines Viertels: bis unter ½	von unter einem Viertel: bis über 0	ohne Reservefonds	mit Überschuß der Passiva	VI. Statutenmäßige Dauer der Krankenunterstützung.[2] Im Jahr 1903 tätig gewesene Kassen überhaupt	mit einer statutenmäß. Dauer der Krankenunterstützung von 13 Wochen	über 13 bis 26 Wochen: überhaupt	über 13 bis 26 Wochen: davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	über 26 bis 52 Wochen: überhaupt	über 26 bis 52 Wochen: davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	über 52 Wochen: überhaupt	über 52 Wochen: davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	VII. Prozentverhältnis der Beiträge und des Krankengeldes zum Lohne. Im Jahr 1903 tätig gewesene Kassen überhaupt	mit einem Prozentverhältnis der Beiträge zum Lohne von unter 1,5 %	1,5 %	über 1,5 bis 2 % einschl.	über 2 bis 3 % einschl.	mehr als 3 %	des Krankengeldes zum Lohne von 50 %	über 50 bis 66⅔ % einschl.	über 66⅔ %
	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.	114.	115.	116.	117.	118.	119.	120.	121.	122.
Gemeindekrankenversicherung	394	127	26	19	11	211	302	696	692	4	4	.	.	.	.	696	19	311	366	.	.	696	.	.
Ortskrankenkassen	88	35	30	9	7	7	2	90	78	10	7	2	.	.	.	90	.	.	33	50	7	84	6	.
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	94	66	15	4	3	6	1	95	56	25	23	14	7	.	.	95	2	6	11	65	11	72	15	8
Innungs-Krankenkassen	4	4	.	.	.	.	.	4	.	3	2	1	.	.	.	4	.	1	3	.	.	.	3	1
Eingeschrieb. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	110	68	32	4	1	5	.	110	29	44	16	29	3	8	.	Für diese Kassen waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.								
Landesrechtl. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	11	6	5	.	.	.	.	11	7	2	1	2	.	.	.									
Sämtliche Krankenkassen	701	306	108	36	22	229	305	1006	862	88	53	48	10	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Der Durchschnittsberechnung der reinen Jahresausgabe sind die Ergebnisse der ordentlichen Ausgaben der 3 vorhergehenden Jahre (1900—1902) zu Grunde gelegt. — [2]) Bei der Gemeindekrankenversicherung, den Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen ist die geringste Dauer der Unterstützung 13, die längste mögliche 52 Wochen; doch können Betriebskrankenkassen, die bereits vor Erlaß des Krankenversicherungsgesetzes eine längere Unterstützungsdauer hatten, diese beibehalten. Für die Hilfskassen ist die längste Dauer nicht beschränkt; die geringste beträgt bei den dem § 75 des K.-V.-G. entsprechenden 13 Wochen.

Staaten (Sitz der Kassen).	Versicherte: überhaupt.	Versicherte: auf 1000 Einw.	Versicherte in den einzelnen Kassenarten: Gemeinde-krankenversicherung.	Orts-krankenkassen.	Betriebs-krankenkassen. (Fabrik-K.-K.)	Bau-krankenkassen.	Innungs-krankenkassen.	Hilfskassen: Eingeschriebene	Hilfskassen: Landesrechtliche	Von je 100 Kassenmitgliedern des Staates kommen auf: Gemeinde-K.-V.	Orts-K.-K.	Betriebs-K.-K. (Fabrik-K.-K.)	Bau-K.-K.	Innungs-K.-K.	Hilfskassen: Eingeschriebene	Hilfskassen: Landesrechtliche
	Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahr 1903.															
Preußen	5559718	155,0	463651	3071984	1504147	6615	161590	837141	14590	8,3	55,8	27,0	0,1	2,9	6,1	0,3
Bayern	919362	143,9	513402	175517	212100	6549	6236	5199	359	55,8	19,1	23,1	0,7	0,7	0,6	0,0
Sachsen	1233052	279,9	149088	694155	275891	177	35906	77835	.	12,1	56,3	22,4	0,0	2,9	6,3	.
Württemberg	342836	154,0	16668	213266	87707	1185	1759	22251	.	4,9	62,2	25,6	0,3	0,5	6,5	.
Baden	456751	235,1	140782	175029	123686	683	4771	10741	1059	30,8	38,3	27,1	0,2	1,0	2,4	0,2
Hessen	247859	212,8	62895	95883	39563	.	1285	44773	3460	25,4	38,7	15,9	.	0,5	18,1	1,4
Mecklenburg-Schwerin	66651	108,1	15340	30285	7191	.	1845	11939	51	23,0	45,4	10,8	.	2,8	17,9	0,1
Sachsen-Weimar	79411	211,9	4985	57899	10190	.	525	5812	.	6,3	72,9	12,8	.	0,7	7,3	.
Mecklenburg-Strelitz	9213	88,7	5209	3761	243	.	.	.	.	56,6	40,8	2,6	.	.	.	.
Oldenburg	44384	106,7	13352	14593	10497	.	1100	4842	.	30,1	32,9	23,6	.	2,5	10,9	.
Braunschweig	148521	308,7	33378	53882	19923	.	3750	37282	306	22,5	36,3	13,4	.	2,5	25,1	0,2
Sachsen-Meiningen	53594	206,4	8943	28352	14878	.	.	1421	.	16,7	52,9	27,8	.	.	2,6	.
Sachsen-Altenburg	56402	279,0	20222	20756	6974	.	172	8278	.	35,8	36,8	12,4	.	0,3	14,7	.
Sachsen-Koburg u. Gotha	75292	317,7	141	41165	6940	.	373	26673	.	0,2	54,7	9,2	.	0,5	35,4	.
Anhalt	67497	205,5	24214	24507	14384	.	1518	2874	.	35,9	36,3	21,3	.	2,2	4,3	.
Schwarzb.-Sondershausen	18502	223,3	3795	11565	2564	.	.	578	.	20,5	62,5	13,9	.	.	3,1	.
Schwarzburg-Rudolstadt	20429	214,2	2516	10252	5291	.	403	1937	.	12,4	50,2	25,9	.	2,0	9,5	.
Waldeck	5235	90,2	4371	.	21	.	.	843	.	83,5	.	0,4	.	.	16,1	.
Reuß älterer Linie	21032	303,0	1079	15027	4604	.	200	.	122	5,1	71,4	21,9	.	1,0	.	0,6
Reuß jüngerer Linie	39544	273,6	3743	21084	11887	.	402	2428	.	9,5	53,3	30,1	.	1,0	6,1	.
Schaumburg-Lippe	3508	79,3	.	2535	973	.	.	.	.	.	72,3	27,7	.	.	.	.
Lippe	42713	300,2	719	8125	1898	.	90	31881	.	1,7	19,0	4,5	.	0,2	74,6	.
Lübeck	22633	220,3	2451	11116	2049	148	629	6240	.	10,8	49,1	9,0	0,7	2,8	27,6	.
Bremen	56605	237,2	674	18426	13737	335	3182	20251	.	1,2	32,5	24,3	0,6	5,6	35,8	.
Hamburg	324628	402,5	7718	58650	27767	206	4672	223225	2390	2,4	18,1	8,5	0,1	1,4	68,8	0,7
Elsaß-Lothringen	308925	175,5	.	117508	168516	561	394	2686	19260	.	38,0	54,6	0,2	0,1	0,9	6,2
Deutsches Reich	10224297	174,6	1499366	4975322	2573621	16459	230802	887130	41597	14,7	48,7	25,2	0,1	2,2	8,7	0,4
Im Vorjahr 1902	9858066	170,8	1487895	4697298	2491756	15726	217833	903095	44463	15,1	47,6	25,3	0,2	2,2	9,2	0,4

Noch: B. Die Krankenkassen im Großherzogtum.

Kassenarten.	Noch: V. Finanzielle Lage der Krankenkassen. Von den 1903 vorhandenen Kassen schlossen ab							VI. Statutenmäßige Dauer der Krankenunterstützung.[2]) Im Jahr 1903 tätig gewesene Kassen								VII. Prozentverhältnis der Beiträge und des Krankengeldes zum Lohne. Im Jahr 1903 tätig gewesene Kassen								
	mit Überschuß der Aktiva	darunter mit Reservefonds in Höhe des vollen Betrages der dchschn.[1]) reinen Jahresausgabe und darüber	der Hälfte bis unter voll	eines Viertels bis unter ½	von unter einem Viertel bis über 0	ohne Reservefonds	mit Überschuß der Passiva	überhaupt	mit einer statutenmäß. Dauer der Krankenunterstützung von 13 Wochen	über 13 bis 26 Wochen überhaupt	über 13 bis 26 Wochen davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	über 26 bis 52 Wochen überhaupt	über 26 bis 52 Wochen davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	über 52 Wochen überhaupt	über 52 Wochen davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	überhaupt	mit einem Prozentverhältnis der Beiträge zum Lohne von unter 1,5 %	1,5 %	über 1,5 bis 2 % einschl.	über 2 bis 3 % einschl.	mehr als 3 %	des Krankengeldes zum Lohne von 50 %	über 50 bis 66⅔ % einschl.	über 66⅔ %
	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.	114.	115.	116.	117.	118.	119.	120.	121.	122.
Gemeindekrankenversicherung	394	127	26	19	11	211	302	696	692	4	4	.	.	.	.	696	19	311	366	.	.	696	.	.
Ortskrankenkassen	88	35	30	9	7	7	2	90	78	10	7	2	.	.	.	90	.	.	33	50	7	84	6	.
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	94	66	15	4	3	6	1	95	56	25	23	14	7	.	.	95	2	6	11	65	11	72	15	8
Innungs-Krankenkassen	4	4	.	.	.	.	.	4	.	3	2	1	.	.	.	4	.	1	3	.	.	.	3	1
Eingeschrieb. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	110	68	32	4	1	5	.	110	29	44	16	29	3	8	.	Für diese Kassen waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.								
Landesrechtl. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	11	6	5	.	.	.	.	11	7	2	1	2	.	.	.									
Sämtliche Krankenkassen	701	306	108	36	22	229	305	1006	862	88	53	48	10	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Der Durchschnittsberechnung der reinen Jahresausgabe sind die Ergebnisse der ordentlichen Ausgaben der 3 vorhergehenden Jahre (1900—1902) zu Grunde gelegt. — [2]) Bei der Gemeindekrankenversicherung, den Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen ist die geringste Dauer der Unterstützung 13, die längste mögliche 52 Wochen; doch können Betriebskrankenkassen, die bereits vor Erlaß des Krankenversicherungsgesetzes eine längere Unterstützungsdauer hatten, diese beibehalten. Für die Hilfskassen ist die längste Dauer nicht beschränkt; die geringste beträgt bei den dem § 75 des K.-V.-G. entsprechenden 13 Wochen.

Staaten (Sitz der Kassen).	Versicherte überhaupt.	Versicherte auf 1000 Einw.	Gemeinde-krankenversicherung.	Ortskrankenkassen.	Betriebskrankenkassen. (Fabrik-K.-K.)	Baukrankenkassen.	Innungskrankenkassen.	Eingeschriebene Hilfskassen.	Landesrechtliche Hilfskassen.	Gemeinde-K.-V.	Orts-K.-K.	Betriebs-K.-K. (Fabrik-K.-K.)	Bau-K.-K.	Innungs-K.-K.	Eingeschriebene Hilfskassen.	Landesrechtliche Hilfskassen.
	Versicherte		Versicherte in den einzelnen Kassenarten							Von je 100 Kassenmitgliedern des Staates kommen auf						
	Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahr 1903.															
Preußen	5559718	155,0	463651	3071984	1504147	6615	161590	337141	14590	8,3	55,8	27,0	0,1	2,9	6,1	0,3
Bayern	919362	143,8	513402	175517	212100	6549	6236	5199	359	55,8	19,1	23,1	0,7	0,7	0,6	0,0
Sachsen	1233052	279,9	149088	694155	275891	177	35906	77835	.	12,1	56,3	22,4	0,0	2,9	6,3	.
Württemberg	342836	154,0	16668	213266	87707	1185	1759	22251	.	4,9	62,2	25,6	0,3	0,5	6,5	.
Baden	456751	235,1	140782	175029	123686	683	4771	10741	1059	30,8	38,3	27,1	0,2	1,0	2,4	0,2
Hessen	247859	212,8	62895	95883	39563	.	1285	44773	3460	25,4	38,7	15,9	.	0,5	18,1	1,4
Mecklenburg-Schwerin	66651	108,1	15340	30285	7191	.	1845	11939	51	23,0	45,4	10,8	.	2,8	17,9	0,1
Sachsen-Weimar	79411	211,8	4985	57899	10190	.	525	5812	.	6,3	72,9	12,8	.	0,7	7,3	.
Mecklenburg-Strelitz	9213	88,7	5209	3761	243	.	.	.	.	56,6	40,8	2,6	.	.	.	.
Oldenburg	44384	106,7	13352	14593	10497	.	1100	4842	.	30,1	32,9	23,6	.	2,5	10,9	.
Braunschweig	148521	308,7	33378	53882	19923	.	3750	37282	306	22,5	36,3	13,4	.	2,5	25,1	0,2
Sachsen-Meiningen	53594	206,4	8943	28352	14878	.	.	1421	.	16,7	52,9	27,8	.	.	2,6	.
Sachsen-Altenburg	56402	279,0	20222	20756	6974	.	172	8278	.	35,8	36,8	12,4	.	0,3	14,7	.
Sachsen-Koburg u. Gotha	75292	317,7	141	41165	6940	.	373	26673	.	0,2	54,7	9,2	.	0,5	35,4	.
Anhalt	67497	205,5	24214	24507	14384	.	1518	2874	.	35,9	36,3	21,3	.	2,2	4,3	.
Schwarzb.-Sondershausen	18502	223,3	3795	11565	2564	.	.	578	.	20,5	62,5	13,9	.	.	3,1	.
Schwarzburg-Rudolstadt	20429	214,2	2546	10252	5291	.	403	1937	.	12,4	50,2	25,9	.	2,0	9,5	.
Waldeck	5235	90,2	4371	.	21	.	.	843	.	83,5	.	0,4	.	.	16,1	.
Reuß älterer Linie	21032	303,0	1079	15027	4604	.	200	.	122	5,1	71,4	21,9	.	1,0	.	0,6
Reuß jüngerer Linie	39544	273,8	3743	21084	11887	.	402	2428	.	9,5	53,3	30,1	.	1,0	6,1	.
Schaumburg-Lippe	3508	79,3	.	2535	973	.	.	.	.	.	72,3	27,7	.	.	.	.
Lippe	42713	300,2	719	8125	1898	.	90	31881	.	1,7	19,0	4,5	.	0,2	74,6	.
Lübeck	22633	220,3	2451	11116	2049	148	629	6240	.	10,8	49,1	9,0	0,7	2,8	27,6	.
Bremen	56605	237,2	674	18426	13737	335	3182	20251	.	1,2	32,5	24,3	0,6	5,6	35,8	.
Hamburg	324628	402,5	7718	58650	27767	206	4672	223225	2390	2,4	18,1	8,5	0,1	1,4	68,8	0,7
Elsaß-Lothringen	308925	175,5	.	117508	168516	561	394	2686	19260	.	38,0	54,6	0,2	0,1	0,9	6,2
Deutsches Reich	10 224 297	174,6	1499366	4975322	2573621	16459	230802	887130	41597	14,7	48,7	25,2	0,1	2,2	8,7	0,4
Im Vorjahr 1902	9858066	170,8	1487895	4697298	2491756	15726	217833	903095	44463	15,1	47,6	25,3	0,2	2,2	9,2	0,4

Noch: B. Die Krankenkassen im Großherzogtum.

Kassenarten.	Noch: V. Finanzielle Lage der Krankenkassen. Von den 1903 vorhandenen Kassen schlossen ab: mit Überschuß der Aktiva.	darunter mit Reservefonds in Höhe des vollen Betrages der dchschn.[1]) reinen Jahresausgabe und darüber.	der Hälfte bis unter voll.	eines Viertels bis unter ½.	von unter einem Viertel bis über 0.	ohne Reservefonds.	mit Überschuß der Passiva.	VI. Statutenmäßige Dauer der Krankenunterstützung.[2]) Im Jahr 1903 tätig gewesene Kassen: überhaupt.	mit einer statutenmäß. Dauer der Krankenunterstützung von 13 Wochen.	über 13 bis 26 Wochen: überhaupt.	davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	über 26 bis 52 Wochen: überhaupt.	davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	über 52 Wochen: überhaupt.	davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.
	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.
Gemeindekrankenversicherung	394	127	26	19	11	211	302	696	692	4	4	.	.	.	.
Ortskrankenkassen	88	35	30	9	7	7	2	90	78	10	7	2	.	.	.
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	94	66	15	4	3	6	1	95	56	25	23	14	7	.	.
Innungs-Krankenkassen	4	4	.	.	.	.	.	4	.	3	2	1	.	.	.
Eingeschrieb. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	110	68	32	4	1	5	.	110	29	44	16	29	3	8	.
Landesrechtl. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	11	6	5	.	.	.	.	11	7	2	1	2	.	.	.
Sämtliche Krankenkassen	701	306	108	36	22	229	305	1006	862	88	53	48	10	8	.

Kassenarten.	VII. Prozentverhältnis der Beiträge und des Krankengeldes zum Lohne. Im Jahr 1903 tätig gewesene Kassen: überhaupt.	mit einem Prozentverhältnis der Beiträge zum Lohne von unter 1,5 %.	1,5 %.	über 1,5 bis 2 % einschl.	über 2 bis 3 % einschl.	mehr als 3 %.	des Krankengeldes zum Lohne von 50 %.	über 50 bis $66\frac{2}{3}$ % einschl.	über $66\frac{2}{3}$ %.
	114.	115.	116.	117.	118.	119.	120.	121.	122.
Gemeindekrankenversicherung	696	19	311	366	.	.	696	.	.
Ortskrankenkassen	90	.	.	33	50	7	84	6	.
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	95	2	6	11	65	11	72	15	8
Innungs-Krankenkassen	4	.	1	3	.	.	.	3	1
Eingeschrieb. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	Für diese Kassen waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.								
Landesrechtl. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	Für diese Kassen waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.								
Sämtliche Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Der Durchschnittsberechnung der reinen Jahresausgabe sind die Ergebnisse der ordentlichen Ausgaben der 3 vorhergehenden Jahre (1900—1902) zu Grunde gelegt. — [2]) Bei der Gemeindekrankenversicherung, den Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen ist die geringste Dauer der Unterstützung 13, die längste mögliche 52 Wochen; doch können Betriebskrankenkassen, die bereits vor Erlaß des Krankenversicherungsgesetzes eine längere Unterstützungsdauer hatten, diese beibehalten. Für die Hilfskassen ist die längste Dauer nicht beschränkt; die geringste beträgt bei den dem § 75 des K.-V.-G. entsprechenden 13 Wochen.

[illegible] in den Staaten des Deutschen Reichs.

Staaten (Sitz der Kassen).	Versicherte überhaupt.	Versicherte auf 1000 Einw.	Gemeindekrankenversicherung.	Ortskrankenkassen.	Betriebskrankenkassen. (Fabrik-K.-K.)	Baukrankenkassen.	Innungskrankenkassen.	Eingeschriebene Hilfskassen.	Landesrechtliche Hilfskassen.	Gemeinde-K.-V.	Orts-K.-K.	Betriebs-K.-K. (Fabrik-K.-K.)	Bau-K.-K.	Innungs-K.-K.	Eingeschriebene Hilfskassen.	Landesrechtliche Hilfskassen.
			Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahr 1903.							Von je 100 Kassenmitgliedern des Staates kommen auf						
Preußen	5559718	155,0	463651	3071984	1504147	6615	161590	337141	14590	8,3	55,3	27,0	0,1	2,9	6,1	0,3
Bayern	919362	143,9	513402	175517	212100	6549	6236	5199	359	55,8	19,1	23,1	0,7	0,7	0,6	0,0
Sachsen	1233052	279,9	149088	694155	275891	177	35906	77835	.	12,1	56,3	22,4	0,0	2,9	6,3	.
Württemberg	342836	154,0	16668	213266	87707	1185	1759	22251	.	4,9	62,2	25,6	0,3	0,5	6,5	.
Baden	456751	235,1	140782	175029	123686	683	4771	10741	1059	30,8	38,3	27,1	0,2	1,0	2,4	0,2
Hessen	247859	212,8	62895	95883	39563	.	1285	44773	3460	25,4	38,7	15,9	.	0,5	18,1	1,4
Mecklenburg-Schwerin	66651	108,1	15340	30285	7191	.	1845	11939	51	23,0	45,4	10,8	.	2,8	17,9	0,1
Sachsen-Weimar	79411	211,9	4985	57899	10190	.	525	5812	.	6,3	72,9	12,8	.	0,7	7,3	.
Mecklenburg-Strelitz	9213	88,7	5209	3761	243	.	.	.	.	56,6	40,8	2,6	.	.	.	.
Oldenburg	44384	106,7	13352	14593	10497	.	1100	4842	.	30,1	32,9	23,6	.	2,5	10,9	.
Braunschweig	148521	308,7	33378	53882	19923	.	3750	37282	306	22,5	36,3	13,4	.	2,5	25,1	0,2
Sachsen-Meiningen	53594	206,4	8943	28352	14878	.	.	1421	.	16,7	52,9	27,8	.	.	2,6	.
Sachsen-Altenburg	56402	279,0	20222	20756	6974	.	172	8278	.	35,8	36,8	12,4	.	0,3	14,7	.
Sachsen-Koburg u. Gotha	75292	317,7	141	41165	6940	.	373	26673	.	0,2	54,7	9,2	.	0,5	35,4	.
Anhalt	67497	205,5	24214	24507	14384	.	1518	2874	.	35,9	36,3	21,3	.	2,2	4,3	.
Schwarzb.-Sondershausen	18502	223,3	3795	11565	2564	.	.	578	.	20,5	62,5	13,9	.	.	3,1	.
Schwarzburg-Rudolstadt	20429	214,2	2546	10252	5291	.	403	1937	.	12,4	50,2	25,9	.	2,0	9,5	.
Waldeck	5235	90,2	4371	.	21	.	.	843	.	83,5	.	0,4	.	.	16,1	.
Reuß älterer Linie	21032	303,0	1079	15027	4604	.	200	.	122	5,1	71,4	21,9	.	1,0	.	0,6
Reuß jüngerer Linie	39544	273,6	3743	21084	11887	.	402	2428	.	9,5	53,3	30,1	.	1,0	6,1	.
Schaumburg-Lippe	3508	79,3	.	2535	973	.	.	.	.	.	72,3	27,7	.	.	.	.
Lippe	42713	300,2	719	8125	1898	.	90	31881	.	1,7	19,0	4,5	.	0,2	74,6	.
Lübeck	22633	220,3	2451	11116	2049	148	629	6240	.	10,8	49,1	9,0	0,7	2,8	27,6	.
Bremen	56605	237,2	674	18426	13737	335	3182	20251	.	1,2	32,5	24,3	0,6	5,6	35,8	.
Hamburg	324628	402,5	7718	58650	27767	206	4672	223225	2390	2,4	18,1	8,5	0,1	1,4	68,8	0,7
Elsaß-Lothringen	308925	175,5	.	117508	168516	561	394	2686	19260	.	38,0	54,6	0,2	0,1	0,9	6,2
Deutsches Reich	10224297	174,6	1499366	4975322	2573621	16459	230802	887130	41597	14,7	48,7	25,2	0,1	2,2	8,7	0,4
Im Vorjahr 1902	9858066	170,8	1487895	4697298	2491756	15726	217833	903095	44463	15,1	47,6	25,3	0,2	2,2	9,2	0,4

(Fortsetzung von S. 97.)
versicherte weibliche Personen, während auf 1000 Einwohner ohne Unterschied des Geschlechts sich 212,8 (1902 208,2) Versicherte berechnen.

Nach Kassenarten unterschieden, überwiegt bei weitem die Gemeindekrankenversicherung. Von den im Jahr 1903 im Großherzogtum durchschnittlich tätig gewesenen Krankenkassen kommen auf die Gemeindekrankenversicherung 694, oder 69,3% aller Kassen. Es folgen zunächst die Eingeschriebenen Hilfskassen, an der Zahl 109, oder 10,9%; sodann 94 Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen, oder 9,4%; 89 Ortskrankenkassen, oder 8,9%. Die Zahl der übrigen Kassen: Innungskrankenkassen und auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen, beträgt zusammen nur 15 oder 1,5%. — Was das Vorkommen der verschiedenen Kassenarten in den Provinzen betrifft, so ist die Gemeindekrankenversicherung in Oberhessen und relativ auch in Rheinhessen weit stärker vertreten als in Starkenburg; dagegen bestehen in Starkenburg mehr Ortskrankenkassen und Eingeschriebene Hilfskassen als in den beiden anderen Provinzen; auch die Zahl der Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen ist, absolut genommen, in Starkenburg größer, im Verhältnis zu sämtlichen Kassen hingegen in Rheinhessen größer als in den andern Provinzen. Im Nachstehenden ist die prozentuale Verteilung der Kassen auf die Kassenarten in den Provinzen in Vergleichung gestellt:

Kassenarten.	Zahl der Kassen in %.		
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.
Gemeindekrankenversicherung	52,4	84,5	71,8
Ortskrankenkassen	13,5	3,8	10,9
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	10,4	6,6	12,7
Eingeschriebene Hilfskassen	21,4	5,3	2,3
Übrige Kassen	2,3	0,3	2,3
	100,0	100,0	100,0

Verschieden von dem Anteilsverhältnis der einzelnen Kassenarten an der Gesamtzahl der Kassen ist das Verhältnis, in welchem die Zahl der Mitglieder der einzelnen Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder steht. Nimmt hinsichtlich der Zahl der Kassen die Gemeindekrankenversicherung die erste Stelle ein, so stehen hinsichtlich des Mitgliederstandes im Jahr 1903 wie in den Vorjahren im Großherzogtum die Ortskrankenkassen allen andern Kassenarten voran. Der Prozentsatz der Kassenmitglieder der letzteren beträgt 38,7 (1902 38,8), während die Zahl der zugehörigen Kassen wie im Vorjahr nur 8,9 Prozent der sämtlichen Kassen beträgt; auf die Gemeindekrankenversicherung entfallen 25,4 (25,7)%, auf die Eingeschriebenen Hilfskassen 18,1 (18,2)%, auf die Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen 15,9 (15,5)%, auf die übrigen Kassenarten 1,9 (2,0)% der Gesamtzahl der Kassenmitglieder. — In den Provinzen ist das Verhältnis der Zahl der Mitglieder der Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder das folgende:

Kassenarten.	Zahl der Mitglieder in %.		
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.
Gemeindekrankenversicherung	19,6	46,8	21,6
Ortskrankenkassen	33,7	36,1	49,1
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	12,3	10,4	26,2
Eingeschriebene Hilfskassen	31,8	6,5	1,3
Übrige Kassen	2,6	0,2	1,8
	100,0	100,0	100,0

Die Zahl der Erkrankungsfälle*), mit Ausschluß derjenigen, welche nur zur ärztlichen Behandlung oder Verordnung von Arznei, aber weder zur Zahlung von Krankengeld noch zur Aufnahme in ein Krankenhaus Anlaß gaben, sowie mit Ausschluß der Erkrankungsfälle der Angehörigen von Kassenmitgliedern, betrug im Jahr 1903 im Großherzogtum 101 209 (1902 95 619), die Zahl der Krankheitstage 1 902 842 (1902 1 742 959). Auf je 100 Kassenmitglieder kamen also durchschnittlich 40,8 (40,0) Erkrankungsfälle und 767,7 (729,4) Krankheitstage, und zwar auf je 100 männliche Mitglieder 43,3 (42,6) Krankheitsfälle und 784,0 (754,3) Krankheitstage, auf je 100 weibliche Mitglieder 34,6 (33,2) Krankheitsfälle und 725,9 (664,5) Krankheitstage. Im Berichtsjahr 1903 waren hiernach im Großherzogtum sowohl bei den männlichen als bei den weiblichen Kassenmitgliedern die Relativzahlen der Erkrankungsfälle und der Krankheitstage höher als im Vorjahr.

Für die Provinzen ergaben sich folgende Jahresbeträge:

	Erkrankungsfälle		Krankheitstage	
	absolut.	auf 100 Mitgl.	absolut.	auf 100 Mitgl.
Starkenburg	55 134	43,1	1 034 941	808,1
Oberhessen	15 055	31,6	265 053	556,8
Rheinhessen	31 020	43,0	602 848	835,1

Es kamen sonach im Jahr 1903 in Oberhessen absolut und im Verhältnis zur durchschnittlichen Zahl der Krankenkassenmitglieder erheblich weniger Erkrankungsfälle und Krankheitstage vor als in den beiden andern Provinzen, von denen auf Starkenburg absolut am meisten Erkrankungsfälle und Krankheitstage entfielen, während die Verhältniszahl der Erkrankungsfälle in Starkenburg und Rheinhessen nahezu gleichhoch, diejenige der Krankheitstage dagegen in Rheinhessen höher war als in Starkenburg. In Vergleichung mit dem Jahr 1902 war in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen

*) Als Erkrankungsfälle und Krankheitstage sind nur diejenigen Fälle und Tage gezählt, für welche Krankengeld oder Verpflegungskosten an Krankenhänser oder Ersatzleistungen an Dritte für gewährte Krankenunterstützung bezahlt worden sind und welche in das Berichtsjahr selbst fallen. Nicht aufgenommen sind die Erkrankungsfälle, welche zu Krankheitstagen gehören, die einer im Vorjahr eingetretenen Erkrankung entstammen; dagegen sind diejenigen gezählt, welche zu Krankheiten gehörten, die in das nächste Jahr hinüber dauerten.

die Zahl der Erkrankungsfälle im Jahr 1903 eine relativ höhere, in Rheinhessen fast gleichhoch. Die Zahl der Krankheitstage war in den drei Provinzen höher als im Vorjahr.

Durchschnittlich dauerte ein Krankheitsfall im Großherzogtum 18,8 (1902 18,2) Krankheitstage und zwar bei den männlichen Mitgliedern 18,1 (17,7), bei den weiblichen 21,0 (20,0).

Was die finanziellen Verhältnisse der Krankenkassen betrifft, so haben von den im Jahr 1903 im Großherzogtum tätig gewesenen 1006 Kassen 564 (1902 628) mit einem Einnahme-Überschuß, 442 (377) mit einer Mehrausgabe abgeschlossen. Die gesamte Einnahme aller Krankenkassen betrug im Jahr 1903 6 056 450 (1902 5 616 054) ℳ., darunter 4 636 725 (4 307 692) ℳ. Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Eintrittsgelder und Zusatzbeiträge für Familien-Unterstützung. Auf ein Mitglied kamen hiernach durchschnittlich an Beiträgen, Zusatzbeiträgen und Eintrittsgeldern im Jahr 1903 18,71 (1902 18,03) ℳ Die gesamten Ausgaben beliefen sich im Jahr 1903 auf 5 680 548 ℳ. (1902 5 266 577 ℳ.). Davon kamen auf Krankheitskosten 4 444 154 (4 053 565) ℳ. Auf ein Mitglied berechnen sich hiernach durchschnittlich 17,93 (16,96) ℳ. Krankheitskosten. Die Aufwendung für jeden Erkrankungsfall belief sich im Durchschnitt auf 43,91 (42,39) ℳ.; auf einen Krankheitstag entfielen 2,34 (2,33) ℳ. — Verwaltungskosten kamen auf ein Mitglied im Durchschnitt 1,09 (1,05) ℳ.

Der Vermögensstand der Kassen war am Schluß des Jahrs 1903 folgender: Die Aktiva betrugen 4 195 903 (1902 3 963 528) ℳ., die Passiva 639 577 (1902 483 339) ℳ.; mithin war ein Überschuß der Aktiva oder ein Reinvermögen vorhanden von 3 556 326 ℳ., gegen 3 480 189 ℳ. am Schluß des vorhergehenden Jahrs. Es hatte sich somit der Vermögensbestand im Rechnungsjahr 1903 vermehrt um 76 137 ℳ. oder 2,2 % (1902 4,7 %). Durchschnittlich berechnen sich auf ein Mitglied im Berichtsjahr 14,04 ℳ. Vermögen, gegen 14,56 ℳ. im Vorjahr.

Aus der Tabelle C. ergibt sich, daß im Deutschen Reich im Durchschnitt des Jahrs 1903 auf 1000 Einwohner 174,6 (1902 170,8) Personen der Krankenversicherungspflicht unterstanden haben. Das Großherzogtum Hessen überschreitet diesen Durchschnitt nicht unbeträchtlich, da in ihm 212,8 (1902 208,2) Versicherte auf 1000 Einwohner kamen.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 830. **Mai** **1906.**

Inhalt: Gewerbliche Unterrichtsanstalten 1904/05. — Eisenbahnen 1904. — Staatsschuld und Staatsvermögen 1905 bezw. 1904. — Obstbau und Obstnutzung 1905. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. April 1906. — Landwirtschaftliche Winterschulen usw. 1904/05. — Anzeigen.

Nr. 5287. **Die gewerblichen Unterrichtsanstalten, welche mit der Großh. Zentralstelle für die Gewerbe in Verbindung stehen, im Schuljahr 1904/05.*)**

I. Gewerbe-, Kunstgewerbe- und Fachschulen.

Ort und nähere Bezeichnung der Schule.	Zahl der Schüler		
	im Sommer.	im Winter.	in Sonderkursen
1. Alsfeld, Gwhsch.	.	31	.
2. Alzey, »	.	26	1
3. Bensheim, »	.	33	21
4. Bingen, Baugewk.- u. Gwbsch.	64	171	289
5. Büdingen, Gwhsch.	.	33	5
6. Darmstadt, »	.	80	327
7. » Landes-Baugewerkschule	106	121	.
8. Erbach, Fachsch. für Elfenbeinschnitzerei und verwandte Gewerbe . .	31	46	12
9. Friedberg, Gwhsch.	5	35	.
10. Gießen, »	13	63	.
11. Lauterbach, Großh. Websch.	16	15	5
12. Mainz, Kstgwbsch.	303	439	96
13. Michelstadt, Gwbsch.	.	20	.
14. Nidda, »	.	34	2
15. Offenbach, Techn. Lehranstalten	139	216	120
16. Worms, Gwbsch.	12	69	104
zusammen	689	1432	[1])982
	2121		
Außerdem: Darmstadt (Alicesch. des Vereins für Frauenbildung u. Erwerb) (Schülerinnen)	.	.	148

Von den 2121 Schülern (gegen 2014 Schüler im Jahr 1903/04) der Hauptkurse waren 335 über 20 Jahre, 486 18—20 J. u. 1300 14—18 J. alt; nach dem Beruf waren 1185 Schüler Bauhandwerker, 714 Nichtbauhandwerker u. 222 ohne Gewerbe.
Zahl der Lehrer (ohne Aliceschule) 170 (im Jahr 1903/04 162); außerdem 1 Lehrerin.

II. Handwerker-Sonntags-Zeichenschulen.

115 Schulen mit 274 Lehrern im Jahr 1904/05 (113 Schulen mit 258 Lehrern i. J. 1903/04).
Zahl der Schüler 7651 (gegen 7905 im Jahr 1903/04);
davon: 5234 Bauhandwerker, 2315 Nichtbauhandwerker und 102 ohne Gewerbe:
249 über 20 Jahre, 1209 18—20 J. u. 6193 14—18 J. alt.

III. Gewerbliche Fortbildungsschulen.

40 Schulen (42 im Jahr 1903/04) mit 98 (96) Lehrern und 2434 (2224) Schülern in 122 (109) Abteilungen.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 812, Juli 1905, S. 261. — [1]) Hierunter 76 Schülerinnen.

Nr. 5288. **Die im Großherzogtum Hessen gelegenen Eisenbahne** (einschl. der außerhalb des Großherzogtums gelegenen, im Eigentum des hessi schen Staates befindlichen Linien) **im Jahr 1904.***)

Tab. I. **Die Eisenbahnen mit Angabe der Zeit der Betriebseröffnung, der Betriebslänge und des Gesamtanlagekapitals.**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebseröffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. Apr. 1905)			Hiervon (Sp. 4)			Gesamtanlagekapital		
			insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	am 1. April 1904.	am 1. April 1905.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1904.
			km	km	km	km	km	km	*M.*	*M.*	*M.*
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	A. Eisenbahnen im Eigentum des hessischen Staates (zur preußisch-hessischen Finanzgemeinschaft gehörig).										
	I. Hauptbahnen.										
	a. Prov. Starkenburg.										
1	Main-Neckar-Bahn	1846	49,37	49,37	.	.	49,09	0,28	10 735 474	10 791 734	10 763 60
									(einschl. Ordn.-Nr. 41)		
2	Mainz-Aschaffenburg	1858 bezw. 1862, 1884	76,22	67,07	9,15	.	76,22	.	60 270 437	62 607 709	61 439 07
3	Bischofsbm.-Gustavsburg (Hafenbahn)	1858 bezw. 1874	3,73	3,73	.	3,73	.	.	(einschl. Ordn.-Nr. 20)		
4	Bischofsheim-Landesgrenze geg. Goldstein	1863	17,28	17,28	.	.	17,28	.	7 336 508	7 665 100	7 500 80
5	Darmstadt-Worms	1869	43,60	43,60	.	2,97	40,63	.	15 680 150	15 858 136	15 769 14
6	Hammelstrift-Kranichstein (Verbindungsbahn bei Darmstadt)	1874	3,71	3,71	.	.	3,71	.	2 234 312	2 234 312	2 234 31
7	Landesgrenze bei Goldstein-Goddelau-Erfelden	1879	26,00	26,00	.	.	26,00	.			
8	Biblis-Lampertheim-Mannheim	1879 bezw. 1880	28,09	13,06	15,03	.	28,09	.	23 050 510	23 207 210	23 128 86
									(einschl. Ordn.-Nr. 16)		
9	Anschlußweiche Blockstation Rheinbrücke-Lampertheim	1877	9,30	9,30	.	9,30	.	.			
10	Verbindungsbahn bei Groß-Gerau	1879	1,85	1,85	.	.	1,85	.			
11	Babenhausen-Landesgrenze bei Hanau	1882	18,06	18,06	.	18,06	.	.	4 378 093	4 381 001	4 37954
12	Erbach-Eberbach	1882	30,83	23,38	7,45	30,83	.	.	10 654 241	10 661 325	10 657 78
13	Hofheim i. R.-Bensheim	1869	17,54	17,54	.	17,54	.	.	3 359 322	3 359 322	3 35932
14	Darmstadt-Erbach	1870 bezw. 1871	50,31	50,31	.	50,31	.	.			
15	Wiebelsbach-Heubach-Babenhausen	1870	15,12	15,12	.	15,12	.	.	20 087 793	20 119 419	20 103 60
16	Mannheim-Neckarvorstadt-Waldhof	1879	4,43	.	4,43	4,43	.	.	(siehe Ordn.-Nr. 7—10)		
	b. Prov. Oberhessen.										
17	Gießen-Fulda	1869 bezw 1870, 1871	106,03	84,44	21,59	106,03	.	.	40 959 157	40 934 105	40 946 6
18	Gießen-Gelnhausen	1869 bezw 1870	69,79	63,38	6,41	69,79	.	.			

*) Vergl. Mitteil. Nr. 802, März 1905, S. 68.

Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebseröffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. Apr. 1905) insgesamt. km	auf Großh. hess. Gebiet. km	außerhalb des Großh. hess. Gebiets. km	Hiervon (Sp. 4) eingeleisig. km	zweigeleisig. km	dreigeleisig. km	Gesamtanlagekapital am 1. April 1904. ℳ	am 1. April 1905. ℳ	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1904. ℳ
2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
c. Prov. Rheinhessen.										
Mainz (Süd) - Worms-Grenze	1853	47,25	47,25	.	.	47,25	.	22 285 892	22 468 866	22 377 379
Mainz-Bingen-Grenze	1859	30,58	30,58	.	.	30,58	.	(siebe Ord.-Nr. 2 u. 3)		
Worms-Alzey	1864 bezw. 1867	30,01	30,01	.	18,48	11,53	.	8 521 079	8 595 529	8 558 304
Alzey-Bingen	1870	33,36	33,36	.	25,66	7,70	.	9 299 571	9 304 235	9 301 903
Mainz-Armsheim	1871	33,38	33,38	.	33,38	.	.	11 017 457	11 189 329	11 103 393
Monsheim-Wachenheim - bayr. Grenze	1872	3,91	3,91	.	.	3,91	.	970 867	972 905	971 886
Monsheim-Hohen-Sülzen-bayrische Grenze	1873	2,44	2,44	.	2,44	.	.	613 036	614 326	613 681
Alzey-Wahlheim-bayr. Grenze	1873	8,98	8,98	.	8,98	.	.	1 290 390	1 290 390	1 290 390
Gau-Algesheim - Münster a. St.	1902	17,38	17,38	.	.	17,38	.	850 715	731 455	791 085
In der Linie Mombach-Bischofsheim die Teilstrecken: Mombach-Mitte Rhein u. Mitte Main-Bischofshm.	1904	4,48	4,48	.	.	4,48	.			
Anschluß an Nr. 28 nach Mainz	1904	2,99	2,99	.	.	2,99	.	4 237 525	4 423 215	4 330 370
Summe A. I.		786,02	721,96	64,06	417,05	368,69	0,28	257 832 529	261 409 623	259 621 076

II. Nebenbahnen.

Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebseröffnung.	insgesamt. km	auf Großh. hess. Gebiet. km	außerhalb des Großh. hess. Gebiets. km	eingeleisig. km	zweigeleisig. km	dreigeleisig. km	am 1. April 1904. ℳ	am 1. April 1905. ℳ	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1904. ℳ
a. Prov. Starkenburg.										
Eberstadt-Pfungstadt	1886	1,89	1,89	.	1,89	.	.	184 344	184 344	184 344
Bickenbach-Seeheim	1895	4,35	4,35	.	4,35	.	.	376 904	376 904	376 904
Weinheim-Fürth	1895	16,52	13,39	3,13	16,52	.	.	1 933 017	1 933 017	1 933 017
Offenbach (Neu)- Offenbach (Ost) (Teilstrecke)	1896	1,13	1,13	.	1,13	.	.			
Offenbach (Ost)- Bieber b. O.-Dieburg (Teilstr.)	1896	29,22	29,22	.	29,22	.	.			
Dieburg-Reinheim	1896	9,28	9,28	.	9,28	.	.	4 225 635	4 224 341	4 224 988
Verbindungsbahn von dem Bahnhof Offenbach (Neu) nach dem Hafen in Offenbach	1902	3,11	3,11	.	3,11	.	.			
Bieber b. O.-Dietzenbach	1898	9,62	9,62	.	9,62	.	.			
Darmstadt (Ostbahnhof)-Groß-Zimmern	1897	13,08	13,08	.	13,08	.	.	1 020 440	1 020 440	1 020 440
Mörlenbach-Wahlen	1901	15,94	15,94	.	15,94	.	.	2 795 646	2 795 646	2 795 646
Lorsch-Heppenheim	1903	5,87	5,87	.	5,87	.	.	329 195	346 091	337 643
Isenburg-Neu-Isenburg	1903	2,56	2,56	.	2,56	.	.	(siehe Ordn.-Nr. 1)		
Hafenbahn bei Gernsheim	1871	1,60	1,60	.	1,60	.	.	(nicht besond. festgestellt)		

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebseröffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. Apr. 1905) insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	Hiervon (Sp. 4) eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	Gesamtanlagekapital am 1. April 1904.	am 1. April 1905.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres
			km	km	km	km	km	km	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	b. Prov. Oberhessen.										
43	Nidda-Schotten	1888	14,18	14,18	.	14,18	.	.	532 858	532 858	532 85
44	Stockheim-Gedern	1888	18,45	18,45	.	18,45	.	.	672 217	672 217	672 21
45	Hungen-Laubach	1890	11,77	11,77	.	11,77	.	.	643 727	643 727	643 72
46	Villingen-Ruppertsburg	1890	3,11	3,11	.	3,11	.	.	94 377	94 377	94 37
47	Grünberg-Londorf	1896	12,69	12,69	.	12,69	.	.	1 061 005	1 061 005	1 061 00
48	Salzschlirf-Schlitz	1898	10,33	8,44	1,89	10,33	.	.	1 318 217	1 328 874	1 323 54
49	Friedberg-Hungen	1897	23,77	23,77	.	23,77	.	.	2 221 302	2 221 302	2 221 30
50	Beienheim-Nidda	1897	19,23	19,23	.	19,23	.	.	1 487 749	1 487 749	1 487 74
51	Nieder-Gemünden-Landesgrenze bei Nieder-Ofleiden	1901	10,66	10,66	.	10,66	.	.	1 180 238	1 185 295	1 182 76
52	Lauterbach (Hessen)-Grebenhain-Crainfeld	1901	24,77	24,77	.	24,77	.	.	2 660 961	2 689 022	2 674 99
53	Lollar-Londorf	1902	14,06	14,06	.	14,06	.	.	1 082 025	1 105 472	1 093 74
54	Laubach-Mücke	1903	13,09	13,09	.	13,09	.	.	1 234 309	1 301 109	1 267 70
	c. Prov. Rheinhessen.										
55	Bodenheim-Heßloch-Dittelsheim	1896/97	31,39	31,39	.	31,39	.	.	2 031 779	2 031 779	2 031 77
56	Undenheim-Nierstein	1900	10,31	10,31	.	10,31	.	.	1 142 445	1 142 445 (einschl. Ord.-Nr. 64)	1 142 44
57	Alzey-Gau-Odernheim	1896	8,79	8,79	.	8,79	.	.	620 486	620 120	620 30
58	Osthofen-Rhein-Dürkheim-Guntersblum (einschl. Ufergeleis bei Rhein-Dürkheim)	1897/1900	19,58	19,58	.	19,58	.	.	1 457 387	1 465 755	1 461 57
59	Heßloch-Dittelsheim-Osthofen	1897	9,47	9,47	.	9,47	.	.	895 739	895 739	895 73
60	Armsheim-Wendelsheim	1871 / 1895	9,29	9,29	.	9,29	.	.	1 270 671	1 270 774	1 270 72
61	Worms-Gundheim	1903	11,29	11,29	.	11,29	.	.	831 632	983 875	907 75
62	Mainz gegen den Zollhafen	1898	0,30	0,30	.	0,30	.	.	(nicht besond.	festgestell	
63	Hafenbahn bei Worms	1900	2,46	2,46	.	2,46	.	.	»	»	»
64	Hafenbahn b. Nierstein	1900	0,68	0,68	.	0,68	.	.	(siebe Ord.-Nr. 56)		
65	Gesamtkosten für Nebenbahn-Vorprojekte	.	.	.	.	.	.	.	148 032	148 032	148 03
	Summe A. II.		393,84	388,82	5,02	393,84	.	.	33 452 337	33 762 309	33 607 8
	Hauptsumme A.		1179,86	1110,78	69,08	810,89	368,69	0,28	291 284 866	295 171 932	293 228 3
	Gesamtkosten für Vermehrung der Betriebsmittel auf den bereits bestehenden Staatseisenbahnen								5 179 578	6 281 856	5 730 71
	Summe								296 464 444	301 453 788	298 959 1
	Hierzu Bauaufwand für die dem Betrieb noch nicht übergebenen Bahnstrecken, und zwar:										
	1. Verbindungsbahn zwischen der Strecke Lampertheim-Mannheim und dem neuen Rangierbahnhof Mannheim der Großh. Badischen Staatseisenbahnen								1 538	41 860	21 69
	2. Nebenbahn Grebenhain-Crainfeld-Gedern								355 357	1 087 703	721 53
	3. » Ober-Roden-Sprendlingen								138 198	972 752	555 47
	4. » Lampertheim-Weinheim								474 022	977 700	725 86
	5. » Stockheim-Höchst a.d.Nidd.-Landesgrenze								179 209	705 505	442 35
	Gesamtanlagekapital der hessischen Eigentumsstrecken								297 612 768	305 239 308	301 426 0

Ordnungs-Nummer	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebseröffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. Apr. 1905) insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	Hiervon (Sp. 4) eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	Gesamtanlagekapital am 1. April 1904.	am 1. April 1905.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1904.
			km	km	km	km	km	km	*M*	*M*	*M.*
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	B. Eisenbahnen innerhalb des Großherzogtums, welche nicht Eigentum des hessischen Staates sind.										
	I. Staatsbahnen.										
	1. Hauptbahnen.										
	a. Prov. Starkenburg.										
1	Frankfurt a. M. (Haupt-Personen-Bahnhof)-Offenbach-Hanau-Bebra	1866.68, 1873, 1888 89	166,56	12,41	154,15	.	166,56	.	.	.	.
2	Frankfurt a. M.-Lokalbahnhof O.-Offenb.(alt)	1848	4,66	1,50	3,16	4,66	.	.	.	.	.
3	Heidelberg-Eberbach-Würzburg	1862 bezw. 1866, 1879	159,45	15,82	143,63	58,37	101,08	.	31. XII. 1903 42442478	31. XII. 1904 42 537 901	42490190
4	Neckargemünd-Mekkesheim-Wimpfen-Jagstfeld	1862 bezw. 1868, 1869	46,38	6,35	40,03	36,35	10,03	.	11 585 244	11 596 402	11 590 823
5	Rappenau-Saline	1869	1,19	.	1,19	1,19	.	.			
	b. Prov. Oberhessen.										
6	Frankfurt a. M.-Bockenheim-Gießen-Kassel	1849 52	196,39	65,10	131,29	.	196,39	.	.	.	.
7	Friedberg-Hanau (Ost)	1879 81	32,81	16,01	16,80	16,75	16,06	.	.	.	.
8	Gießen-Wetzlar	1862	12,54	4,15	8,39	.	12,54	.	.	.	.
9	Frankfurt a. M. (Haupt-Personen-Bahnhof)-Homburg v. d. H.	1860 bezw. 1884 u. 1888	19,04	0,23	18,81	.	19,04	.	.	.	.
	c. Prov. Rheinhessen.										
10	Frankfurt a. M. (Haupt-Personen-Bahnhof)-Niederlahnstein	1839/40 bezw. 1856 1862 u. 1888	123,82	8,01	115,81	.	123,82	.	.	.	.
11	Kurve-Wiesbaden	1840	4,36	0,09	4,27	.	4,36	.	.	.	.
12	Mombach-Bischofshm.	1904	8,63	7,50	1,13	.	8,63	.	.	.	.
13	Anschluß an Nr. 12 nach Bahnhof Kurve	1904	2,19	2,19	.	.	2,19	.	.	.	.
	Summe B. I. 1.		778,02	139,36	638,66	117,32	660,70	.	.	.	.
	2. Nebenbahnen.										
	a. Prov. Starkenburg.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	b. Prov. Oberhessen.										
14	Lollar-Wetzlar	1878	18,04	3,81	14,23	18,04	.	.	.	.	.
15	Friedrichsdorf-Friedberg (Hessen)	1901	17,02	16,24	0,78	17,02	.	.	.	.	.
16	Homburg v. d. H.-Usingen	1895	22,57	1,19	21,38	22,57	.	.	.	.	.
	c. Prov. Rheinhessen.										
17	Kurve Biebrich (Rheinbahnhof)	1840	1,49	0,09	1,40	1,19	.	.	.	.	.
	Summe B. I. 2.		59,12	21,33	37,79	59,12	.	.	.	.	.
	Summe B. I.		837,14	160,69	676,15	176,44	660,70	.	.	.	.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebseröffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. Apr. 1905) insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	Hiervon (Sp. 4) eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	Gesamtanlagekapital am 1. April 1904.	am 1. April 1905.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1904.
			km	km	km	km	km	km	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	II. Privatbahnen.										
	1. Vollspurige Nebenbahnen.										
	a. Prov. Starkenburg.										
1	Reinheim-Reichelsheim	1887	17,90	17,90	.	17,90	.	.	758 602	761 234	759 91
2	Hetzbach-Beerfelden .	1904	5,12	5,12	.	5,12	.	.	.	[1])(370 631)	.
	b. Prov. Oberhessen.										
3	Butzbach-Lich	1904	19,20	19,20	.	19,20	.	.	1 692 586	1 692 586	1 692 58
	c. Prov. Rheinhessen.										
4	Worms-Offstein	1886	11,67	11,67	.	11,67	.	.	612 428	616 582	614 50
5	Osthofen-Westhofen	1888	6,06	6,06	.	6,06	.	.	304 941	304 941	304 94
6	Sprendlingen-Fürfeld	1888 bezw. 1898	14,22	14,22	.	14,22	.	.	768 343	742 401	755 37
7	Selztalbahn	1904	21,46	21,46	.	21,46	.	.	.	[2])	.
	Summe B. II. 1.		95,63	95,63	.	95,63	.	.	[3])4 136 900	[3])4 117 744	[3])4 127 32
	2. Schmalspurige Nebenbahnen.										
	a. Prov. Starkenburg.										
1	Darmstadt-Griesheim	1886									
2	Darmstadt-Eberstadt	1886	17,82	17,82	.	17,82	.	.	951 873	1 011 159	981 51
3	Darmstadt-Arheilgen	1890									
4	Elektrische Straßenbahnen in Darmstadt	1897	11,85	11,85	.	10,45	1,40	.	1 349 775	1 428 807	1 389 291
5	Weinheim-Mannheim	1887	17,04	5,68	11,36	13,89	3,15	.	.	[4])	.
6	Frankfurt-Offenbacher Straßenbahn	1884	6,62	1,98	4,64	6,62	.	.	500 000	438 956	469 47
	b. Prov. Oberhessen.										
7	Gießen-Bieber	1898	8,68	4,86	3,82	8,68	.	.	740 133	743 843	741 98
	c. Prov. Rheinhessen.										
8	Mainz-Hechtsheim	1891	18,55	18,55	.	18,55	.	.	1 614 686	1 618 930	1 616 808
9	Mainz-Gonsenheim-Finthen	1892									
10	Mainz-Biebrich (Schierstein)	1904	8,84	5,06	3,78	5,83	3,01	.	.	[5])	.
11	Elektrische Bahnen in Mainz	1904 bezw. 1905	14,87	14,87	.	4,80	10,07	.	.	[6])	.
	Summe B. II. 2.		104,27	80,67	23,60	86,64	17,63	.	[7])5 156 467	[7])5 241 695	[7])5 199 081
	Summe B. II.		199,90	176,30	23,[illegible]	182,27	17,63	.	[8])9 293 367	[8])9 359 439	[8])9 326 403
	Hauptsumme B.		304,17	256,97	47,20	268,91	35,26	.	.	.	.

[1]) Eröffnet am 1. 5. 1904. [2]) Eröffnet am 24. 10. 1904. Das Anlagekapital ist noch nicht fest gestellt. [3]) Ausschließlich Hetzbach-Beerfelden und Selztalbahn. [4]) Das Anlagekapital de hessischen Teilstrecke ist nicht besonders festgestellt. [5]) Eröffnet am 30. 3. und 10. 9. 1904 Das Anlagekapital ist noch nicht festgestellt. [6]) Das Anlagekapital ist noch nicht festgestellt [7]) Ausschließlich Weinheim-Mannheim, Mainz-Biebrich-Schierstein und Elektrische Bahnen in Mainz. [8]) Ausschließlich Hetzbach-Beerfelden, Selztalbahn, Weinheim-Mannheim, Mainz-Bieb rich-Schierstein und Elektrische Bahnen in Mainz.

Tab. II. Hauptzusammenstellung aus Tab. I. und Übersicht über die Rentabilität des hessischen Staats-Eisenbahn-Besitzes für 1904.

Nr.		
1	**Betriebslänge der Eisenbahnen insgesamt**	km 1179,86
	und zwar:	
2	a. der auf Großh. hess. Gebiet gelegenen Bahnen	1110,78
3	der außerhalb des Großherzogtums gelegenen Bahnen	69,08
4	b. der Hauptbahnen	786,02
5	der normalspur. Nebenbahnen	393,84
6	c. der eingeleisigen Bahnen	810,89
7	» zweigeleisigen »	368,69
8	» dreigeleisigen »	0,28
	Gesamtanlagekapital:	ℳ
9	am 1. April 1904	[1])297 612 768
10	am 1. April 1905	[1])305 239 308
11	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1904	301 426 038
	Die **Eisenbahnschulden** betrugen, soweit der Erlös der betreffenden Anleihen bereits tatsächlich verausgabt war:	
12	am 1. April 1904	[2])283 767 797
13	am 1. April 1905	[2])291 874 621
14	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1904	287 821 209
15.	Das Gesamtanlagekapital (Nr. 11) übersteigt mithin die Eisenbahnschulden (Nr. 14) um	ℳ 13 604 829
16.	Die Reineinnahme aus Eisenbahnen (Anteil am Überschuß der Gemeinschaftsverwaltung, abzüglich der öffentlichen Abgaben) betrug im Rechnungsjahre 1904	12 629 436
17.	Das Gesamtanlagekapital (Nr. 11) hat sich daher verzinst zu	% 4,19
18.	Das Schuldkapital (Nr. 14) hat sich verzinst zu	4,39
19.	Der Zinsenbedarf für die Eisenbahnschulden betrug im Rechnungsjahre 1904	ℳ [3])9 162 559
20.	Die Reineinnahme aus Eisenbahnen (Nr. 16) übersteigt mithin den Zinsenaufwand (Nr. 19) um	3 466 877
21.	Der Zinsenaufwand (Nr. 19) beträgt in Prozenten des Schuldkapitals (Nr. 14)	% 3,18
22.	Die Aktivverzinsung d. Schuldkapitals (Nr. 18) übersteigt daher dessen Passivverzinsung (Nr. 18—21) um	1,21

[1]) Als Gesamtanlagekapital sind die zu Lasten des betreffenden Rechnungsjahres tatsächlich in Ausgabe verrechneten, also nicht allein die bis Ende März entstandenen, sondern auch die nach dem 31. März erwachsenen, der wirtschaftlichen Zugehörigkeit nach zu dem abgelaufenen Rechnungsjahr gehörigen Beträge in Ansatz gebracht. — [2]) Als Eisenbahnschulden sind hier die Nominalbeträge eingestellt, die den bei Nr. 9 und 10 angegebenen Anlagekapitalien entsprechen, nach Abzug der inzwischen getilgten Beträge. — [3]) Der hier nachgewiesene Zinsenbedarf entspricht dem Aufwand für die Verzinsung der Schuldverschreibungen, deren Erlös im Rechnungsjahre 1904 bereits tatsächlich für Eisenbahnzwecke verausgabt worden war.

Nr. 5289. **Staatsschuld und Staatsvermögen des Großh. Hessen im Jahr 1905 bezw. 1904.*)**

A. Staatsschuld des Großh. Hessen nach dem Stand vom 1. April 1905.

Ordn.-Nr.	Bezeichnung der Anleihen etc.	Unverzinslich.	Verzinsliche Schulden. 3 %	3½ %	4 %	Im ganzen.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	I. Eigentliche Staatsschuld.					
	a. Für Eisenbahnzwecke.					
1	Rückstand aus alten Eisenbahn-Anleihen	1220	.	.	.	.
2	» » Kündigungen auf die Eisenbahn-Anleihe von 1876	1086	.	.	.	.
3	Oberhessische Eisenbahn-Anleihe v. 1876	.	.	31270020	.	31270020
4	Anleihe Serie I. vom 24. Juni 1893	.	.	6981600	.	6981600
5	» » II. » 27. Oktober 1894	.	.	7971500	.	7971500
6	» » III. » 18. Januar 1896	.	8000000	.	.	8000000

*) Vergl. Mitteil. Nr. 802, März 1905, S. 73.

Ordn.-Nr.	Bezeichnung der Anleihen etc.	Unverzinslich.	Verzinsliche Schulden. 3 %	3½ %	4 %	Im ganzen.
		M.	M.	M.	M.	M.
7	Ludwigsbahn-Anleihe v. 3. Oktober 1896	.	180505100	.	.	18050510
8	Teilbetrag der Anleihe v. 3. Novbr. 1897 (siehe Ordn.-Nr. 15)	.	.	1549100	.	154910
9	Anleihe Serie IV. vom 9. März 1899	.	.	14031800	.	1403180
10	» » V. » 16. Juni 1899	.	.	.	21500000	2150000
11	» » VI. » 23. Novbr. 1900	.	.	18602400	.	1860240
12	» » VII. » 12. Febr. 1903 anteilig (siehe Ordn.-Nr. 16)	.	7800000	.	.	780000
13	» » IX. vom 4. Januar 1905 anteilig (siehe Ordn.-Nr. 18)	.	11200000	.	.	1120000
	Summe a. Für Eisenbahnzwecke	2306	207505100	80406420	21500000	30941152
	b. Für sonstige Zwecke.					
	I. Verzinsliche Staatsanleihen.					
14	Anleihe vom 1. Juli 1882	.	.	2505800	.	250580
15	» » 3. November 1897 anteilig (siehe Ordn.-Nr. 8)	.	.	13329000	.	1332900
16	» » 12. Februar 1903 anteilig (siehe Ordn.-Nr. 12)	.	13200000	.	.	1320000
17	» Serie VIII. vom 11. April 1904	.	9500000	.	.	950000
18	» » IX. » 4. Januar 1905 anteilig (siehe Ordn.-Nr. 13)	.	12800000	.	.	12800000
	Summe b. I. Verzinsliche Staatsanleihen	.	35500000	15834800	.	51334800
	II. Sonstige Schulden.					
19	Noch nicht eingelöstes Staatspapiergeld von 1865	63187	.	.	.	.
20	Barkautionen	326	171	.	.	171
21	Unverlosbare, Korporationen und Stiftungen zustehende Schuldverschreibungen	.	179509	.	8571	188080
22	Kapitalien von Berechtigten nichtfiskalischer Grundrenten, an welche die Ablösungssumme mittelst Schuldverschreibung auf Namen entrichtet worden ist	.	57	.	.	57
23	Rückstände aus alten Staats- und Staatsstraßenbau-Anleihen	373	.	.	.	.
24	Rückstände aus den Provinzialstraßenbau-Anleihen	24	.	.	.	.
	Summe b. II. Sonstige Schulden	63910	179737	.	8571	18830
	II. Staatsschuld zur Gewährung von Darlehen, die durch Rentenzahlung der Schuldner getilgt werden.					
	a. Staatsrentenschuld.					
25	Anleihe vom 1. März 1879	169	.	1174000	.	.
26	» » 2. Januar 1881		.	2006300	.	.
	Summe a. Staatsrentenschuld	169	.	3180300	.	318030
27	**b. Landeskulturrentenkasseschuld**	20	.	.	.	.
	c. Landeskreditkasseschuld.					
28	Anleihe Serie A. vom 1. Oktober 1891	.	.	1813800	.	.
29	» » B. » 9. Mai 1893	.	.	1744500	.	.
30	» » C. » 30. Mai 1894	.	.	2012600	.	.
31	» » D. » 31. Mai 1897	.	.	4282400	.	.
32	» » E. » 1. Juli 1899	.	.	2845900	.	.
	Summe c. Landeskreditkasseschuld	.	.	12699200	.	1269920
	Summe a. bis c.	189	.	15879500	.	1587950

B. Hauptzusammenstellung der verzinslichen Staatsanleihen.

Nr.		ℳ.	ℳ.
1.	**Gesamt-Nennbetrag der Staatsschuld** im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1904 (berechnet nach dem Stand am 1. April 1904 und am 1. April 1905)		359 940 670
	Hiervon werden besonders gedeckt:		
	a. durch sichergestellte Forderungen:	ℳ.	
2.	der Staatsrentenablösungsverwaltung	3 575 400	
3.	» Landeskreditkasse	12 833 370	
4.	b. durch Barbestände: Nennwert des noch nicht verwendeten Erlöses aus Staatsanleihen	16 298 604	
5.	insgesamt (Nr. 2 bis 4)		32 707 374
6.	Die **eigentliche Staatsschuld** beträgt hiernach (Nr. 1 abzüglich Nr. 5)		327 233 296
	und zerfällt in	ℳ.	
7.	a. Eisenbahnschulden	287 881 209	
8.	b. sonstige allgemeine Staatsschulden	39 412 087	

C. Vergleichung des werbenden Staatsvermögens mit der Staatsschuld.

Nr.		ℳ.
1.	Anlagekapital der Eisenbahnen im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1904	301 426 038
2.	Vermögenswert[1]) der Forst- und Kameraldomänen einschl. des Familieneigentums des Großherzoglichen Hauses[2]), sowie nutzbar angelegte Aktiven der Großh. Hauptstaatskasse usw.	267 309 008
3.	Gesamtwert des werbenden Staatsvermögens[3])	568 735 046
4.	Betrag der eigentlichen (nicht anderweitig besonders gedeckten) Staatsschuld (siehe B. Nr. 6)	327 233 296
5.	Das werbende Staatsvermögen übersteigt den Betrag der eigentlichen Staatsschuld um	241 501 750

D. Vergleichung des Reinertrags des werbenden Staatsvermögens mit dem Aufwand für die Verzinsung der eigentlichen Staatsschuld.

Nr.		ℳ.
1.	Reinertrag aus Eisenbahnen[4]) für 1904	12 629 436
2.	Reinertrag aus dem sonstigen werbenden Staatsvermögen für 1904	3 007 428
3.	Reinertrag aus dem gesamten werbenden Staatsvermögen für 1904	15 636 864
4.	Zinsenaufwand für die gesamte eigentliche Staatsschuld[5]) für 1904 (siehe B. Nr. 6)	10 423 746
5.	Der Reinertrag des werbenden Staatsvermögens übersteigt den Aufwand für die Verzinsung der eigentlichen Staatsschuld um	5 213 118

[1]) Der Vermögenswert der Waldungen wurde aus dem Bodenwert plus dem durchschnittlichen Bestandswert ermittelt, unter Zugrundelegung der in letzter Zeit bei Verkäufen erzielten Preise. Ebenso wurde bei den Kameraldomänen der Verkaufswert berechnet. Als Brutto-Vermögenswert der Forst- und Kameraldomänen, der Badeanstalten, des Braunkohlenbergwerks Ludwigshoffnung, der Saline, des Wasserwerks und der Eisfabrik Bad-Nauheim mit Einschluß der ebenfalls zu dem werbenden Staatsvermögen gehörigen, nutzbar angelegten Aktiven der Hauptstaatskasse und der Staatsschuldentilgungskasse, sowie des Aktienanteils bei der Landes-Hypothekenbank ergibt sich hiernach ein Betrag von 317 798 302 M. Bringt man hiervon den Kapitalwert der auf den Domänen ruhenden Lasten (8 993 106 M.) und der Zivilliste usw. (41 496 188 M.) in Abzug, so verbleibt ein Nettovermögenswert von 267 309 008 M. — [2]) Der Ertrag des Familieneigentums des Großherzoglichen Hauses fließt in die Staatskasse — [3]) Das nicht gewerblichen Zwecken dienende Vermögen des Staates (Dienstgebäude usw.) ist hier nicht berücksichtigt. — [4]) Anteil am Überschuß der preußisch-hessischen Eisenbahngemeinschaft nach Abzug der öffentlichen Abgaben. — [5]) Hierbei ist angenommen, daß die bei B. Ordn.-Nr. 8 berechnete „sonstige eigentliche" Staatsschuld durchschnittlich mit 3,2 % zu verzinsen ist.

Nr. 5290. Obstbau und Obstnutzung im Großherzogtum Hessen im Jahr 1905.*)

Kreise und Provinzen.	Äpfel.				Birnen.				Zwetschen u. Pflaumen.			
	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert
	ertragsfähige	nicht ertragsfähige	dz (100 kg)	M.	ertragsfähige	nicht ertragsfähige	dz (100 kg)	M.	ertragsfähige	nicht ertragsfähige	dz (100 kg)	M.
Darmstadt . .	37 018	14 806	1 854	35 624	19 230	5 533	2 158	33 803	62 980	16 115	3 691	36 758
Bensheim . .	57 133	11 068	3 268	53 122	27 963	6 324	2 936	33 689	98 208	16 095	5 234	43 287
Dieburg . . .	77 701	32 501	5 749	85 283	36 432	12 896	6 582	54 189	78 640	19 683	6 885	47 090
Erbach . .	134 844	43 040	4 186	55 585	45 228	13 638	3 855	30 715	57 839	12 366	1 231	7 279
Groß-Gerau .	93 416	25 115	4 854	80 977	28 092	7 332	2 100	32 054	138 251	22 193	15 706	138 850
Heppenheim .	102 113	26 734	3 202	53 018	23 509	6 016	2 195	22 522	47 051	10 354	2 194	19 363
Offenbach . .	79 838	34 205	5 639	87 278	18 138	6 343	1 297	16 832	68 280	17 802	4 053	30 786
Prov. Starkenb.	582 063	187 469	28 752	450 887	198 592	58 082	21 123	223 804	551 249	114 608	38 994	323 413
Gießen	88 100	33 470	3 073	51 011	35 781	10 517	3 584	37 636	180 604	37 219	6 912	58 801
Alsfeld . . .	36 909	11 614	1 650	16 936	17 191	5 620	1 178	7 918	72 488	15 734	2 806	16 705
Büdingen . .	90 724	46 941	18 280	258 352	23 936	9 887	4 829	38 517	80 442	27 652	1 679	10 118
Friedberg . .	206 590	60 587	8 070	124 532	34 262	9 569	5 515	49 934	147 452	26 971	3 783	25 686
Lauterbach . .	21 877	9 170	332	4 689	6 383	2 694	308	2 669	22 613	8 174	428	3 662
Schotten . . .	30 028	9 502	2 529	33 228	11 333	3 785	917	7 537	56 241	13 917	2 796	16 739
Prov. Oberhess.	474 228	171 284	33 934	488 748	128 886	42 072	16 331	144 211	559 840	129 667	18 404	131 711
Mainz	39 285	11 893	2 113	33 664	15 701	4 836	1 993	36 622	69 065	5 050	5 192	44 200
Alzey	44 374	12 421	3 729	63 222	15 555	3 889	2 958	25 700	56 152	11 502	2 553	21 141
Bingen . . .	50 964	14 287	2 989	60 379	18 889	4 218	2 579	41 029	101 530	15 803	17 733	171 776
Oppenheim . .	63 418	18 625	3 803	60 284	16 147	5 006	2 955	37 378	99 311	18 429	3 300	26 120
Worms . . .	65 190	18 329	4 268	82 433	26 909	5 318	3 823	63 746	127 066	18 540	9 525	79 170
Prov. Rheinhess.	263 231	75 555	16 902	299 982	93 201	23 267	14 308	204 475	453 124	69 324	38 303	342 407
Großh. Hessen	1 319 522	434 308	79 588	1 239 617	420 679	123 421	51 762	572 490	1 564 213	313 599	95 701	797 531

Kreise und Provinzen.	Kirschen.				Aprikosen und Pfirsiche.				Walnüsse.				Zusammen.			
	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert
	ertragsfähige	nicht ertragsfähige	dz (100 kg)	ℳ.	ertragsfähige	nicht ertragsfähige	dz (100 kg)	ℳ.	ertragsfähige	nicht ertragsfähige	dz (100 kg)	ℳ.	ertragsfähige	nicht ertragsfähige	dz (100 kg)	ℳ.
Darmstadt . .	4023	1643	935	23662	4149	1793	235	12426	2998	884	254	6602	130398	40774	9127	148875
Bensheim . .	8644	2276	1406	34833	8332	858	279	8653	9408	1765	1328	26389	209688	38386	14451	199973
Dieburg . . .	5234	1252	189	3286	409	63	24	367	4080	746	613	11522	202496	67141	20042	201737
Erbach . . .	6561	2123	106	1087	163	31	4	57	7416	976	1699	28671	252051	72174	11081	123394
Groß-Gerau .	2923	791	278	7068	4357	1022	265	8250	1118	246	157	3431	268157	56699	23360	270630
Heppenheim .	7078	1340	234	5849	1561	391	73	1688	15923	3215	2803	52639	197235	48050	10701	155079
Offenbach . .	2937	1412	326	6821	2037	704	48	1206	1212	348	219	3739	172442	60814	11582	146662
Prov. Starkenb.	37400	10837	3474	82606	21008	4862	928	32647	42155	8180	7073	132993	1 432 467	384038	100344	1 246 350
Gießen	10962	2889	310	5023	400	395	7	255	1321	305	94	1783	317168	84795	13980	154509
Alsfeld	4293	919	63	607	11	10	.	.	308	54	42	918	131200	33951	5739	48084
Büdingen . .	10620	3256	842	17771	290	106	19	499	1591	310	206	4315	207603	88152	25855	329572
Friedberg . .	18430	4286	1631	32695	1502	453	69	2380	2594	285	433	9523	410830	102151	19501	244750
Lauterbach . .	3370	1380	83	1267	51	19	1	30	79	46	3	133	54373	21483	1155	12450
Schotten . . .	11047	3729	152	1240	2	.	.	.	910	248	86	2927	109561	31181	6480	61671
Prov. Oberhess.	58722	16459	3081	58603	2256	983	96	3164	6803	1248	864	19599	1 230 735	361713	72710	846036
Mainz	26044	3773	1494	41233	41629	7100	3261	144489	1812	114	204	6715	193536	32766	14257	306923
Alzey	1433	242	207	3588	1153	549	53	1665	2171	278	353	8858	120838	28881	9853	124174
Bingen	17764	3111	2409	66380	13375	3099	590	25627	2544	578	428	14430	205066	41096	26728	379621
Oppenheim . .	2171	571	455	8765	3040	723	182	4521	1140	168	155	3236	185227	43522	10850	140304
Worms . . .	8090	977	1313	19611	7484	1339	648	11818	1742	203	187	3382	236481	44706	19764	260160
Prov. Rheinhess.	55502	8674	5878	139577	66681	12810	4734	188120	9409	1341	1327	36621	941148	190971	81452	1 211 182
Großh. Hessen	151624	35970	12433	280786	89945	18655	5758	223931	58367	10769	9264	189213	3 604 350	936722	254506	3 303 568

Nr. 5291. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Hei	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	20,00	19,00	19,50	18,00	17,00	17,50	19,00	16,25	17,63	20,00	16,50	18,25	10,00	7,
Bensheim	20,25	19,00	19,59	18,00	17,00	17,50	17,75	16,50	17,09	19,00	17,00	18,03	8,50	7,
Dieburg	20,00	19,00	19,50	20,00	19,00	19,50	20,00	19,00	19,50	20,00	19,00	19,50	8,40	7,
Erbach	18,50	18,50	18,50	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	19,00	19,00	19,00	9,00	9,
Offenbach	20,00	18,40	19,00	19,00	17,00	17,91	20,00	14,50	16,88	19,00	16,00	17,66	9,00	7,
Gießen	19,50	19,00	19,25	19,00	19,00	19,00	19,00	16,00	17,50	20,00	18,00	19,00	9,50	8,
Alsfeld	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	8,00	8,
Büdingen	18,50	18,50	18,50	17,50	17,50	17,50	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	7,60	7,
Butzbach	19,00	18,00	18,58	18,25	17,50	17,92	17,50	17,50	17,50	19,00	18,00	18,42	8,00	6,
Friedberg	19,00	18,00	18,50	18,00	17,25	17,50	17,00	16,00	16,50	19,00	17,00	18,17	9,00	7,
Lauterbach	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	20,00	20,00	20,00	19,00	19,00	19,00	8,00	8,
Schotten	19,00	18,50	18,75	19,00	18,00	18,50	17,00	16,00	16,50	18,00	17,00	17,50	8,50	7,
Mainz	19,75	19,30	19,64	17,90	17,25	17,57	17,75	17,50	17,66	18,00	17,30	17,68	8,60	8,
Alzey	19,75	18,25	18,91	18,00	16,50	17,36	17,50	17,00	17,25	18,75	18,00	18,31	8,00	7,
Bingen	18,60	18,00	18,33	17,80	16,80	17,16	17,50	16,50	17,00	18,40	17,30	17,83	8,00	6,
Worms	19,50	18,75	19,13	17,75	16,75	17,25	17,75	17,00	17,38	17,50	16,88	17,19	7,40	6,
Summe			302,68			284,17			280,39			291,54		
Mittelpreis			18,92			17,76			17,52			18,22		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,60	1,80	1,72	1,92	.	.	2,00	2,40	0,44	0,40	0,4
Bensheim	1,52	.	1,44	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,68	.	0,40	0,36	0,3
Dieburg	.	.	1,36	.	1,52	.	.	.	.	.	1,72	.	0,38	0,32	0,3
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,60	.	1,32	.	.	.	1,80	.	0,28	0,26	0,2
Offenbach	1,60	2,00	1,32	1,60	1,60	2,40	1,50	2,00	1,20	1,60	2,00	2,30	0,44	0,40	0,4
Gießen	1,48	1,64	1,40	1,44	1,40	1,60	1,20	1,60	.	.	1,72	1,80	0,40	0,30	0,3
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,70	.	.	.	.	.	1,60	.	0,27	0,27	0,2
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,44	.	1,28	.	.	.	1,60	.	0,32	0,30	0,3
Butzbach	1,56	.	1,44	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,60	.	0,36	0,30	0,3
Friedberg	1,60	.	1,48	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,80	.	0,34	0,30	0,3
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,3
Schotten	.	.	1,48	.	1,60	.	.	.	.	.	1,52	.	0,30	0,26	0,2
Mainz	1,60	1,90	1,30	1,50	1,70	2,30	1,47	1,73	.	.	1,85	1,95	0,42	0,40	0,4
Alzey	1,32	1,80	1,32	1,80	1,60	2,20	.	.	.	.	1,70	2,30	0,36	0,26	0,3
Bingen	1,60	1,60	1,50	1,80	1,60	2,60	1,60	1,80	.	.	1,80	2,40	0,56	0,54	0,5
Worms	1,64	2,40	*)	**)	1,78	2,40	1,80	2,40	.	.	1,80	2,40	0,28	0,27	0,2
Summe	21,46	13,66	22,75	12,41	25,24	15,30	17,69	11,45	1,20	1,60	27,79	15,55			5,3
Mittelpreis	1,53	1,95	1,42	1,77	1,58	2,19	1,47	1,91	1,20	1,60	1,74	2,22			0,3

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,21 ℳ., ohne Beilage 2,30 ℳ.
**) Rindfleisch » » 1,52 » » » 2,40 »

n 16 Orten des Großh. Hessen im April 1906.

Mittel-	Stroh. höchst.	Stroh. niedgst.	Stroh. Mittel-	Kartoffeln. höchst.	Kartoffeln. niedgst.	Kartoffeln. Mittel-	Erbsen. höchst.	Erbsen. niedgst.	Erbsen. Mittel-	Bohnen. höchst.	Bohnen. niedgst.	Bohnen. Mittel-	Linsen. höchst.	Linsen. niedgst.	Linsen. Mittel-
Doppelzentner															
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8,75	6,00	4,00	5,00	7,00	5,00	6,00	40,00	20,00	30,00	40.00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
8,08	6,25	5,25	5,75	7,00	6,00	6,50	36,50	25,50	31,00	34,00	31,00	32,50	72,00	31,00	51,50
8,07	6,80	5,80	6,17	5,20	4,40	4,80	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	34,00	32,00	33,00
9,00	6,60	6,60	6,60	6,50	6,50	6,50	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00	60,00	60,00	60,00
8,28	7,00	5,80	6,15	6,30	5,80	6,09	40,00	32,00	36,00	44,00	36,00	40,00	60,00	40,00	50,00
9,00	6,00	5,00	5,50	6,00	6,00	6,00	40,00	30,00	35,00	40,00	36,00	38,00	70,00	50,00	60,00
8,00	4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	17,00	17,00	17,00	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
7,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	36,00	36,00	36,00
7,33	5,50	5,00	5,17	5,00	4,50	4,75	22,50	21,00	21,83	24,00	23,00	23,50	48,00	44,00	46,00
8,00	7,00	6,00	6,33	5,00	4,00	4,33	33,00	24.00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
8,00	6,00	6,00	6,00	6,00	5,80	5,90	24,00	24,00	24,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
8,00	5,00	4,50	4,75	6,00	5,00	5,50	20,00	20,00	20,00	30,00	28,00	29,00	44,00	38,00	41,00
8,42	5,60	5,30	5,48	9,00	6,00	7,50	25,50	21,50	23,38	33,00	29,65	31,22	71,00	54,50	62,58
7,38	6,00	4,70	5,31	8,00	6,00	7,00	30,00	20,00	25,00	40,00	28,00	34,00	70,00	32,00	51,00
6,63	6,00	4,00	4,75	7,00	6,00	6,50	46,00	38,00	42,00	48,00	36,00	42,00	60,00	50,00	55,00
6,84	4,53	3,70	4,12	7,29	5,76	6,53	31,00	24,00	27,50	32,00	30,00	31,00	70,00	40,00	55,00
87,33			87,58			95,90			436,71			499,22			750,08
7,96			5,47			5,99			27,29			33,28			46,88

Roggenmehl. höchst.	Roggenmehl. niedgst.	Roggenmehl. Mittel-	Brot. Gemischt. Brot.	Brot. Roggen-Brot.	Butter. höchst.	Butter. niedgst.	Butter. Mittel-	Milch höchst.	Milch niedgst.	Milch Mittel-	Eier höchst.	Eier niedgst.	Eier Mittel-	Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm								per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,35	0,30	0,33	0,36	0,30	2,60	2,40	2,50	0,20	0,20	0,[illegible]	0,70	0,60	0,65	2,50	0,16	2,20	.	3,50
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	3,20	2,30	2,66	0,18	0,18	0,18	0,80	0,60	0,72	2,40	0,17	2,40	.	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,75	3,20	0,18	2,50	.	.
0,25	0,23	0,24	0,24	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,1[illegible]	0,80	0,80	0,80	2,80	0,20	2,60	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,80	2,40	2,58	0,24	0,20	0,[illegible]	0,80	0,60	0,66	2,80	0,20	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,27	0,25	2,40	2,10	2,30	0,20	0,20	0,[illegible]	0,70	0,60	0,65	2,50	0,20	2,40	1,50	.
0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,1[illegible]	0,70	0,70	0,70	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,27	0,25	0,26	0,24	0,23	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,1[illegible]	0,55	0,55	0,55	3,60	0,18	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,70	2,60	2,65	0,18	0,18	0,1[illegible]	1,00	0,90	0,97	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,24	0,26	0,27	0,25	2,20	2,20	2,20	0,20	0,20	0,[illegible]	0,75	0,75	0,75	2,40	0,19	2,50	.	.
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,18	0,16	0,1[illegible]	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,23	2,40	2,00	2,20	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	2,40	0,20	2,40	.	.
0,30	0,28	0,29	0,28	0,25	2,20	1,80	2,00	0,22	0,20	0,21	0,60	0,50	0,55	2,35	0,18	2,30	.	.
0,26	0,24	0,25	0,33	0,24	2,50	2,10	2,33	0,20	0,20	0,[illegible]	0,70	0,60	0,65	2,90	0,18	2,25	.	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	3,00	2,40	2,68	0,20	0,18	0,19	0,80	0,55	0,65	2,60	0,20	2,00	.	.
0,23	0,22	0,23	0,27	0,25	2,60	2,00	2,38	0,20	0,16	0,19	0,80	0,50	0,66	2,70	0,18	2,06	.	.
		4,23	4,38	3,84			38,98			3,01			10,91	44,35	3,02	37,81	6,30	3,50
		0,26	0,27	0,24			2,44			0,19			0,68	2,77	0,19	2,36	1,58	3,50

Nr. 5291. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			He	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	20,00	19,00	19,50	18,00	17,00	17,50	19,00	16,25	17,63	20,00	16,50	18,25	10,00	7,5
Bensheim	20,25	19,00	19,59	18,00	17,00	17,50	17,75	16,50	17,09	19,00	17,00	18,03	8,50	7,5
Dieburg	20,00	19,00	19,50	20,00	19,00	19,50	20,00	19,00	19,50	20,00	19,00	19,50	8,40	7,6
Erbach	18,50	18,50	18,50	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	19,00	19,00	19,00	9,00	9,0
Offenbach	20,00	18,40	19,00	19,00	17,00	17,91	20,00	14,50	16,88	19,00	16,00	17,66	9,00	7,6
Gießen	19,50	19,00	19,25	19,00	19,00	19,00	19,00	16,00	17,50	20,00	18,00	19,00	9,50	8,5
Alsfeld	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	8,00	8,0
Büdingen	18,50	18,50	18,50	17,50	17,50	17,50	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	7,60	7,6
Butzbach	19,00	18,00	18,58	18,25	17,50	17,92	17,50	17,50	17,50	19,00	18,00	18,42	8,00	6,5
Friedberg	19,00	18,00	18,50	18,00	17,25	17,50	17,00	16,00	16,50	19,00	17,00	18,17	9,00	7,0
Lauterbach	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	20,00	20,00	20,00	19,00	19,00	19,00	8,00	8,0
Schotten	19,00	18,50	18,75	19,00	18,00	18,50	17,00	16,00	16,50	18,00	17,00	17,50	8,50	7,5
Mainz	19,75	19,30	19,64	17,90	17,25	17,57	17,75	17,50	17,66	18,00	17,30	17,68	8,60	8,1
Alzey	19,75	18,25	18,91	18,00	16,50	17,36	17,50	17,00	17,25	18,75	18,00	18,31	8,00	7,0
Bingen	18,60	18,00	18,33	17,80	16,80	17,16	17,50	16,50	17,00	18,40	17,30	17,83	8,00	6,0
Worms	19,50	18,75	19,13	17,75	16,75	17,25	17,75	17,00	17,38	17,50	16,88	17,19	7,40	6,2
Summe			302,68			284,17			280,39			291,54		
Mittelpreis			18,92			17,76			17,52			18,22		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,60	1,80	1,72	1,92	.	.	2,00	2,40	0,44	0,40	0,4
Bensheim	1,52	.	1,44	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,68	.	0,40	0,36	0,3
Dieburg	.	.	1,36	.	1,52	.	.	.	.	.	1,72	.	0,38	0,32	0,3
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,60	.	1,32	.	.	.	1,80	.	0,28	0,26	0,2
Offenbach	1,60	2,00	1,32	1,60	1,60	2,40	1,50	2,00	1,20	1,60	2,00	2,30	0,44	0,40	0,4
Gießen	1,48	1,64	1,40	1,44	1,40	1,60	1,20	1,60	.	.	1,72	1,80	0,40	0,30	0,3
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,70	.	.	.	.	.	1,60	.	0,27	0,27	0,2
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,44	.	1,28	.	.	.	1,60	.	0,32	0,30	0,3
Butzbach	1,56	.	1,44	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,60	.	0,36	0,30	0,3
Friedberg	1,60	.	1,48	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,80	.	0,34	0,30	0,3
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,3
Schotten	.	.	1,18	.	1,60	.	.	.	.	.	1,52	.	0,30	0,26	0,2
Mainz	1,60	1,90	1,30	1,50	1,70	2,30	1,47	1,73	.	.	1,85	1,95	0,42	0,40	0,4
Alzey	1,32	1,80	1,32	1,80	1,60	2,20	.	.	.	.	1,70	2,30	0,36	0,26	0,3
Bingen	1,60	1,80	1,50	1,80	1,60	2,60	1,60	1,80	.	.	1,80	2,40	0,56	0,54	0,5
Worms	1,64	2,40	*)	**)	1,78	2,40	1,80	2,40	.	.	1,80	2,40	0,28	0,27	0,2
Summe	21,46	13,66	22,75	12,41	25,24	15,30	17,69	11,45	1,20	1,60	27,79	15,55			5,3
Mittelpreis	1,53	1,95	1,42	1,77	1,58	2,19	1,47	1,91	1,20	1,60	1,74	2,22			0,3

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,21 M., ohne Beilage 2,30 M.
**) Rindfleisch » » 1,52 » » » 2,40 »

n 16 Orten des Großh. Hessen im April 1906.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
D o p p e l z e n t n e r															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8,75	6,00	4,00	5,00	7,00	5,00	6,00	40,00	20,00	30,00	40.00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
8,03	6,25	5,25	5,75	7,00	6,00	6,50	36,50	25,50	31,00	34,00	31,00	32,50	72,00	31,00	51,50
8,07	6,80	5,80	6,17	5,20	4,40	4,80	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	34,00	32,00	33,00
9,00	6,60	6,60	6,60	6,50	6,50	6,50	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00	60,00	60,00	60,00
8,28	7,00	5,80	6,15	6,30	5,80	6,09	40,00	32,00	36,00	44,00	36,00	40,00	60,00	40,00	50,00
9,00	6,00	5,00	5,50	6,00	6,00	6,00	40,00	30,00	35,00	40,00	36,00	38,00	70,00	50,00	60,00
8,00	4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	17,00	17,00	17,00	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
7,60	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	36,00	36,00	36,00
7,33	5,50	5,00	5,17	5,00	4,50	4,75	22,50	21,00	21,83	24,00	23,00	23,50	48,00	44,00	46,00
8,00	7,00	6,00	6,33	5,00	4,00	4,33	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
8,00	6,00	6,00	6,00	6,00	5,80	5,90	24,00	24,00	24,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
8,00	5,00	4,50	4,75	6,00	5,00	5,50	20,00	20,00	20,00	30,00	28,00	29,00	44,00	38,00	41,00
8,42	5,60	5,30	5,48	9,00	6,00	7,50	25,50	21,50	23,38	33,00	29,65	31,22	71,00	54,50	62,58
7,38	6,00	4,70	5,31	8,00	6,00	7,00	30,00	20,00	25,00	40,00	28,00	34,00	70,00	32,00	51,00
6,63	6,00	4,00	4,75	7,00	6,00	6,50	46,00	38,00	42,00	48,00	36,00	42,00	60,00	50,00	55,00
6,84	4,53	3,70	4,12	7,29	5,76	6,53	31,00	24,00	27,50	32,00	30,00	31,00	70,00	40,00	55,00
127,33			87,58			95,90			436,71			499,22			750,08
7,96			5,47			5,99			27,29			33,28			46,88

Roggen-mehl.			Brot.		Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
K i l o g r a m m								per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,35	0,30	0,33	0,36	0,30	2,60	2,40	2,50	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,50	0,16	2,20	.	3,50
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	3,20	2,30	2,66	0,18	0,18	0,18	0,80	0,60	0,72	2,40	0,17	2,40	.	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,75	3,20	0,18	2,50	.	.
0,25	0,23	0,24	0,24	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	2,80	0,20	2,60	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,80	2,40	2,58	0,24	0,20	0,22	0,80	0,60	0,66	2,80	0,20	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,27	0,25	2,40	2,10	2,30	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,50	0,20	2,40	1,50	.
0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,27	0,25	0,28	0,24	0,23	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,55	0,55	0,55	3,60	0,18	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,70	2,60	2,65	0,18	0,18	0,18	1,00	0,90	0,97	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,24	0,26	0,27	0,25	2,20	2,20	2,20	0,20	0,20	0,20	0,75	0,75	0,75	2,40	0,19	2,50	.	.
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,23	2,40	2,00	2,20	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	2,40	0,20	2,40	.	.
0,30	0,28	0,29	0,28	0,25	2,20	1,80	2,00	0,22	0,20	0,21	0,60	0,50	0,55	2,35	0,18	2,30	.	.
0,26	0,24	0,25	0,33	0,24	2,50	2,10	2,33	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,90	0,18	2,25	.	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	3,00	2,40	2,68	0,20	0,18	0,19	0,80	0,55	0,65	2,60	0,20	2,00	.	.
0,23	0,22	0,23	0,27	0,25	2,60	2,00	2,38	0,20	0,16	0,19	0,80	0,50	0,66	2,70	0,18	2,06	.	.
		4,23	4,38	3,84			38,98			3,01			10,91	44,35	3,02	37,81	6,30	3,50
		0,26	0.27	0,24			2,44			0,19			0,68	2,77	0,19	2,36	1,58	3,50

Nr. 5292. **Landwirtschaftliche Winterschulen, Obstbauschule**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Anstalt.	Unterrichts-Kursus.	Zahl der Schüler.	Konfession			Alter		Heimat					Stand der Eltern		Jahr der Errichtung der Schule bzw. d. I. Lehrkurse
				der Schüler												
				evangelisch.	katholisch.	andere Konfession.	unter 16 Jahre.	über 16 Jahre.	aus Hessen: Starkenburg.	aus Hessen: Oberhessen.	aus Hessen: Rheinhessen.	aus anderen deutsch. Staaten.	aus dem Ausland.	Landwirte.	Nicht-Landwirte.	
				Zahl.			Zahl.		Zahl.					Zahl.		
	I. Landwirtschaftlich															
1	Darmstadt	7. Nov. 1904 — 20. März 1905	37	35	2	.	18	19	35	1	1	.	.	33	4	1866
2	Heppenheim a. d. B.	7. Nov. 1904— 21. März 1905	37	18	19	.	20	17	37	.	.	.	.	37	.	1891
3	Langen	3. Nov. 1904 — 30. März 1905	13	12	1	.	3	10	13	.	.	.	.	13	.	1888
4	Michelstadt	8. Nov. 1904 — 25. März 1905	24	23	1	.	15	9	24	.	.	.	.	24	.	1891
5	Alsfeld	1. Nov. 1904 — 28. März 1905	38	38	.	.	23	15	.	37	.	1	.	37	1	1871
6	Büdingen	7. Nov. 1904 — 27. März 1905	21	21	.	.	7	14	.	20	.	1	.	21	.	1884
7	Friedberg	3. Nov. 1904 — 18. März 1905	46	41	5	.	13	33	.	40	.	6	.	44	2	1871
8	Mainz [3])	7. Nov. 1904 — 23. März 1905	35	15	19	1	9	26	1	.	32	2	.	35	.	1892
9	Alzey	7. Nov. 1904 — 24. März 1905	44	37	7	.	7	37	.	.	42	2	.	43	1	1891
10	Worms [3])	7. Nov. 1904 — 22. März 1905	26	20	5	1	7	19	.	.	24	2	.	25	1	1895
	II. Obstbauschulen und Lehr															
11	Friedberg (Obstbauschule)[6]) Kursus für Baum- und Straßenwärter	13. März – 6. Mai, 14.-26. August u. 16.-21. Okt. 1905	21	16	5	.	2	19	7	14	.	.	.	17	4	1878
	Repetitionskursus für Baum- und Straßenwärter	3.—8. April 1905	8	8	.	.	.	8	1	7	.	.	.	2	6	1892
	Spezialkursus für Obstweinproduzenten.	16.—21. Okt. 1905	4	.	.	.	.	.	1	3	.	.	.	.	.	1895
	Kursus für Lehrer, Geistliche etc.	1.—6. Mai u. 21.—26. Aug. 1905	18	.	.	.	.	18	2	16	.	.	.	.	.	1892
	Kursus für die Kandidaten des Predigerseminars und sonstige Freunde des Obstbaus	[11])	6	6	.	.	.	6	1	4	1	.	.	.	.	1892
	Obstverwertungskursus für Frauen u. Mädchen	28.—30. Aug. 1905	13	.	.	.	.	.	.	13	.	.	.	.	.	1895
12	Oppenheim (Wein- u. Obstbauschule) [12])	3. Okt. 1904 – 24. Juni 1905	34	17	16	1	3	31	4	.	25	4	1	20	14	1895
13	Obstbaukursus im Kreis Erbach	3.—18. Mai 1905	8	8	.	.	.	8	8	.	.	.	.	8	.	.
14	Obstverwertungskursus für Frauen u. Mädchen im Kr. Erbach	5.—7. Sept. 1905	20	.	.	.	.	20	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Alsfeld (Unterrichtskursus über Obstbau)	29. März—1. April und 31. Juli- 2. August 1905	37	37	.	.	9	28	.	36	.	1	.	36	1	.
16	Lehrkurse für Obstbaumwärter im Kreis Büdingen.	.	17	17	.	.	1	16	.	17	.	.	.	12	5	1889

*) Vergl. Mitteil. Nr. 820, Novbr. 1905, S. 402.

… Lehrkurse im Obstbau im Großh. Hessen im Jahr 1904/05.*)

Zahl der Schüler, welche die Schule bisher ausbildete.	Zahl der Kurse der Schule.	Dauer des einzelnen Kursus.	Betrag des Schulgeldes.	Gesamtunterhaltungskosten einschl. der Gehalte der Lehrer: im ganzen.	diese bestehen in Zuschüssen: des Staats.	der landwirtschaftl. Vereine.	der Provinzialkasse.	der Kreiskasse.	Spar- und Gemeindekassen.	in Schulgeld.	im übrigen.	Zahl der wöchentlichen Unterrichts- und Arbeitsstunden.
		Monate.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Winterschulen.[1])												
636	2	5	40	10210	7900	200	500	800	.	740	70	34 Unterrichts- u. 8 Arbeitsstunden.
169	2	5	30	10500	6800	500	500	600	1200	520	380	34 Unterrichts- u. 10 Arbeitsstunden.
193	2	5	20	9300	7100	.	500	1200	200	200	100	In jedem Kurse 34 Unterrichts- u. zus. 10 Arbeitsstunden.
169	2	5	20	7510	5800	.	500	500	.	420	290	34—35 Unterr.- u. Arbeitsstunden.
379	2	5	25	[2])9400	[2])7000	.	.	1500	.	900	.	In jed. Kurs 42.
489	1	4½–5	20	8470	6800	.	.	.	1250	420	.	34 Unterrichtsstunden.
565	2	20	25	[3])25365	[3])17822	.	.	.	[3])2700	[4])1660	3183	34 Unterrichts- u. 8 Arbeitsst.
175	2	5 Monate.	20	10300	6100	.	1000	1250	1250	700	.	In jedem Kurse 34 Unterrichts- und zus. 6 Arbeitsstunden.
297	2	5	40	9102	5300	.	1000	1500	.	880	422	34 Unterrichts- u. 6 Arbeitsstdn.
181	2	4½	20	10220	6700	.	1000	2000	.	520	.	In jed. Kurs 34.
…kurse im Obstbau.[1])												
516	1	10 Wochen.	20									54
161	1	1 Woche.	[7])									—
37	1	dgl.	10 bzw. 15	[8])	[8])	.	.	.	[8])	[9])	.	36
97	1	2 Wochen	[10]) 10 bezw. 15									36
199	.	.	10 bzw. 15									4
225	1	3 Tage.	3 bzw. 5									—
[13])265	[14])1	9 Monate	[15])50	34800	25000	.	.	.	.	1500	8300	30 Unterrichtsstund. im Winter, 24 im Sommer, 15 Übungsstund. im Winter, 24 im Sommer.
.	1	15 Tage.	.	120	.	120	.	.	.	.	.	30
.	.	.	.	60	.	60	.	.	.	.	.	18
.	.	7 Tage.	.	[16])	.	.	.	.	.	.	.	48
137	2	7 Wochen.	.	750	.	450	.	.	300	.	.	12 Unterrichts- und 43 Arbeitsstunden.

Anmerkungen siehe Seite 128.

[1]) Bezüglich der Haupt-Unterrichtsgegenstände ist der für die landwirtschaftl. Winterschulen vorgeschriebene Lehrplan maßgebend: Ausnahmen sind besonders vermerkt. [2]) Einschließlich der Kosten des Unterrichtskursus für Obstbau. [3]) Die Kosten der Obstbauschule einbegriffen. [4]) Einschließlich des auf die Schüler der Obstbauschule entfallenden Schulgelds. [5]) Außer den im Lehrplan für die landwirtschaftl. Winterschulen vorgeschriebenen Unterrichtsgegenständen wird noch Tierheilkunde gelehrt. [6]) Die Unterrichtsgegenstände in den unter Ord.-Nr. 11 aufgeführten Lehrkursen sind durch Statut vorgeschrieben. [7]) Kein Schulgeld. [8]) Vergl. Note 2. [9]) Dgl. Note 3. [10]) Von hess. Lehrern wird kein Schulgeld erhoben. [11]) An 2 Wochentagen während des Sommers. [12]) Die Unterrichtsgegenstände sind im Lehrplan für die landwirtschaftl. Winterschulen vorgeschrieben, außerdem umfassen dieselben noch Weinbau, Weinbereitung und Kellerwirtschaft, Obstbau, Obstverwertung, Gemüsebau, Buchführung und Handelskunde. [13]) Außerdem wurden in außerordentlichen Lehrgängen 1909 Schüler ausgebildet. [14]) Außerdem wurde ein außerordentlicher Kursus im Obstbau an der Anstalt und ein solcher über Obstverwertung zu Monsheim abgehalten, welche von je 15 Personen über 16 Jahre besucht waren. [15]) Für Nichthessen 75 ℳ; bezüglich der Laboranten, Praktikanten und Kursisten wird das Schulgeld von Fall zu Fall bestimmt. [16]) Vgl. Note 2.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 831. **Juni** **1906.**

Inhalt: Lehrpersonal der höheren Lehranstalten (einschl. der Vorschulen) nach Prüfung, Lebensalter und Diensteinkommen 1904/05. — Schulden und Vermögensstand sowie Steuerausschlag der Gemeinden des Großherzogtums Hessen 1905.

Nr. 5293. Lehrpersonal der höheren Lehranstalten (einschl. deren Vorschulen) nach Prüfung, Lebensalter und Diensteinkommen im Schuljahr 1904/05.*)

Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der ordentlichen Lehrer bezw. Lehrerinnen	Von den ordentlichen Lehrern bezw. Lehrerinnen haben die Prüfung bestanden: für das höhere Lehramt an der Universität Gießen.	für das höhere Lehramt vor anderen deutschen Behörden.	für Theologen.	für Volksschullehrer bezw. -lehrerinnen.	für das Lehrfach an höheren Mädchenschulen.	sind im Alter von unter 25 Jahren.	25 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 40 Jahren.	40 bis unter 50 Jahren.	50 bis unter 60 Jahren.	60 Jahren und darüber.	sind mit Diensteinkommen von (*M.*) 5500 und mehr.	5000 bis unter 5500.	4500 bis unter 5000.	4000 bis unter 4500.	3500 bis unter 4000.	3000 bis unter 3500.	2500 bis unter 3000.	2000 bis unter 2500.	1500 bis unter 2000.	unter 1500.
Gymnasien und Realanstalten	505	330	57	25	93	.	16	71	126	201	71	20	102	43	48	36	63	67	72	54	15	5
Höhere Bürgerschulen . .	123	46	1	1	47	28	25	34	37	20	3	4	.	.	1	2	2	17	18	16	24	43
Höhere Mädchenschulen . .	103	16	4	3	33	47	4	14	29	34	16	6	12	1	1	1	11	8	22	21	19	7
Summe	731	392	62	29	173	75	45	119	192	255	90	30	114	44	50	39	76	92	112	91	58	55

*) Vergl. Mitteil. Nr. 802, März 1905, S. 65.

Nr. 5294. Übersicht des Schulden- und Vermögensstandes sowi
Hessen an

Tabelle I. **Übersicht des Schulden- und Vermögensstandes sowie der Steuer**
am 1

Ordnungs-Nummer.	Kreise und Provinzen.	Zahl der Gemeinden.	Einwohnerzahl, berechnet auf 1. April 1905.	Summe der doppelten Grundzahlen und der ganzen Einkommensteuerbeträge.[2])	Betrag der Schulden.		Vorgesehene Änderung der Schuld.	
					Gesamtbetrag.	Nicht auf den Gesamtgemeinden haftende Schulden.	Mehrung.	Minderung.
				M.	M.	M.	M	M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1	Darmstadt . .	22	126 815	2 799 400	30 637 641	9 125	274 260	367 97
2	Bensheim . .	48	60 524	695 077	3 533 522	19 966	52 830	36 23
3	Dieburg . .	70	59 278	672 630	4 885 731	191 589	242 750	59 41
4	Erbach . .	100	47 575	433 682	2 710 650	663 813	42 800	56 57
5	Groß-Gerau . .	31	55 397	756 524	3 174 995	58 840	126 250	48 59
6	Heppenheim .	71	48 783	494 288	3 461 431	710	159	40 92
7	Offenbach . .	35	138 371	2 339 755	22 879 406	95 066	5 056 274	356 14
	Se. I. Prov. Starkbg.	377	536 743	8 191 356	71 283 376	1 039 109	5 795 323	965 86
	1902	378	501 526	7 556 088	54 842 121	636 333	7 443 650	691 13
	1905 mehr	.	.	635 268	16 441 255	402 776	.	274 72
	» weniger	1	.	.	.	.	1 648 327	.
8	Gießen . .	81	87 732	1 402 228	12 767 345	206 747	100 760	267 92
9	Alsfeld . .	84	36 836	440 527	2 224 923	569 782	113 200	23 11
10	Büdingen . .	75	40 201	556 653	2 837 956	153 424	23 650	56 90
11	Friedberg . .	72	73 882	1 362 433	9 067 185	921 818	154 005	73 42
12	Lauterbach . .	67	29 235	301 251	1 876 898	.	28 050	40 08
13	Schotten . .	54	27 248	2 680 238	1 186 184	18 817	130 800	34 51
	Se. II. Prov. Oberh.	433	295 134	6 743 330	29 960 491	1 870 588	550 465	495 97
	1902	433	284 912	4 044 105	24 942 191	1 935 065	1 373 307	356 56
	1905 mehr	.	.	2 699 225	5 018 300	.	.	139 41
	» weniger	.	.	.	.	64 477	822 842	.
14	Mainz . . .	23	149 581	3 683 346	41 185 443	72 727	3 029 407	36 23
15	Alzey . . .	49	40 446	769 722	4 013 354	1 762	7 328	60 55
16	Bingen . .	26	42 032	740 715	9 014 203	459 692	2 536 670	2 084 67
17	Oppenheim . .	44	46 920	822 664	2 881 017	85 744	149 738	63 30
18	Worms . .	40	87 683	1 966 071	20 850 522	7 843	172 233	25 95
	Se. III. Prov. Rheinh.	182	366 662	7 982 518	77 944 539	627 768	5 895 376	2 270 72
	1902	182	354 971	7 644 482	66 913 325	597 007	632 154	407 20
	1905 mehr	.	.	338 036	11 031 214	30 761	5 263 222	1 863 51
	» weniger	.	.	.	.	.	.	.
	Großherzogtum	992	1 198 539	22 917 204	179 188 406	3 537 465	12 241 164	3 732 55
	1902	993	1 141 409	19 244 675	146 697 637	3 168 405	9 449 111	1 454 89
	1905 mehr	.	.	3 672 529	32 490 769	369 060	2 792 053	2 277 65
	» weniger	1	.	.	.	.	.	.

[1]) Vergl. Mitteil. Nr. 778, Nov. 1903, S. 258.

[2]) Nach Art. 6 und 7 des Gesetzes vom 30. März 1901 werden die Gemeindeumlagen a der Grundsteuer, der Gewerbestener und der Kapitalrentensteuer erhoben. Diese Grun von der Kapitalrente festgesetzt worden, als welche die auf Grund der bestehenden G 2% Zuschlag zu den Grundzahlen für den Ausschlag der Grundsteuer, der Gewerb und der ganzen Einkommenstenerbeträge ist demnach = 30% der Grund-, Gewerbe- u

ies Steuerausschlags der Gemeinden des Großherzogtums
1. April 1905.[1])
ausschläge der Gemeinden[2]) in den Kreisen und Provinzen des Großherzogtums
April 1905.

Kapitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobiliar).						Ausschläge		
Wal-dungen.	Feld-güter usw.	Ge-bäude usw.	Nutzbare Rechte.	Aktiv-forde-rungen.	Summe.	auf die doppelten Grundzahlen u. die ganzen Einkommen-steuer-beträge. (Sp. 5). Betrag.	nach anderen Normen. (Tab. IX). Zahl.	Betrag.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16	17.	18.
901 303	4 982 985	24 786 844	1 215 287	11 544 096	49 430 515	2 579 430	10	137 015
902 802	4 473 498	2 742 644	1 764 154	480 039	14 363 137	770 219	29	28 113
646 227	4 850 758	3 280 443	699 880	2 256 709	23 734 017	608 060	50	26 931
441 248	264 854	1 767 774	2 202 474	332 493	8 008 843	513 580	161	32 941
642 436	6 241 506	3 209 879	1 881 990	662 859	20 638 670	852 812	21	19 063
773 233	3 342 834	1 969 320	3 119 066	397 542	13 601 995	661 919	110	55 004
774 540	5 028 031	18 201 933	2 993 858	5 736 110	39 734 472	2 780 528	33	140 235
081 789	29 184 466	55 958 837	13 876 709	21 409 848	169 511 649	8 766 548	414	439 302
473 558	23 802 598	40 813 301	12 135 272	18 721 992	140 946 721	7 321 952	344	345 283
608 231	5 381 868	15 145 536	1 741 437	2 687 856	28 564 928	1 444 596	70	94 019
.	.	.	.	.	.	.	.	.
418 281	6 656 075	6 469 816	1 735 311	5 096 708	30 376 191	1 504 053	24	71 048
827 984	1 038 778	1 620 315	522 560	238 803	4 248 440	538 511	20	9 296
007 589	3 232 057	1 799 962	1 060 988	871 792	12 972 388	493 360	50	18 523
666 865	5 045 425	5 141 384	3 134 403	4 114 459	25 102 536	1 247 114	40	52 045
449 955	911 523	1 599 744	569 659	345 990	3 876 871	350 910	4	6 276
1131 701	1 125 588	1 610 641	903 200	385 610	6 156 740	285 370	21	13 287
27 502 375	18 009 446	18 241 862	7 926 121	11 053 362	82 733 166	4 419 318	159	170 475
26 258 023	14 025 843	15 607 709	7 024 149	10 422 019	73 337 743	3 709 804	176	175 044
1244 352	3 983 603	2 634 153	901 972	631 343	9 395 423	709 514	.	.
.	.	.	.	.	.	.	17	4 569
798 374	11 476 662	32 035 032	1 095 102	5 149 908	50 555 078	3 402 718	64	209 251
1417 738	637 994	2 972 555	1 963 434	107 731	7 099 452	689 205	95	61 772
1658 515	2 883 222	4 293 227	784 845	1 497 452	11 317 261	734 862	46	66 512
52	1 388 990	2 555 833	1 766 804	91 168	5 802 847	739 353	74	56 866
90 892	9 089 835	22 811 504	3 210 152	4 924 897	40 127 280	1 662 399	86	105 603
4165 571	25 476 703	64 668 151	8 820 337	11 771 156	114 901 918	7 228 537	365	500 004
3675 240	17 934 921	53 405 745	8 469 960	12 351 601	95 837 467	6 562 224	331	390 308
490 331	7 541 782	11 262 406	350 377	.	19 064 451	666 313	34	109 696
.	.	.	.	580 445	.	.	.	.
30 749 735	72 670 615	138 868 850	30 623 167	44 234 366	367 146 733	20 414 403	938	1 109 781
75 406 821	55 763 362	109 826 755	27 629 381	41 495 612	310 121 931	17 593 980	851	910 635
5 342 914	16 907 253	29 042 095	2 993 786	2 738 754	57 024 802	2 820 423	87	199 146
.	.	.	.	.	.	.	.	.

uschläge zu der staatlichen Einkommensteuer und zu den Grundzahlen für den Ausschlag
ahlen sind auf 15% der fixierten Reinerträge vom Grundbesitz, vom Gewerbebetrieb und
itze gebildeten Steuerkapitalien gelten. Für je 1% Einkommensteuerzuschlag müssen je
euer und der Kapitalrentensteuer erhoben werden. Die Summe der doppelten Grundzahlen
apitalrentensteuer-Kapitalien + der ganzen Einkommensteuer.

Tabelle II. Übersicht des Schulden- und Vermögensstandes sowie der Ausschlä

Gemeinden, welche nach dem vorläufigen Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 mindestens 2000 Einwohner zählten.		Einwohnerzahl, berechnet auf 1. April 1905.	Summe der doppelten Grundzahlen und der ganzen Einkommensteuerbeträge.**)	Betrag der Schulden. Gesamtbetrag.	Betrag der Schulden. Nicht auf den Gesamtgemeinden haftende Schulden.	Vorgesehene Änderung der Schuld. Mehrung.	Vorgesehene Änderung der Schuld. Minde rung
			M.	M.	M.	M.	M
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
I. Provinz Starkenburg.							
Kreis Darmstadt	Arheilgen	5 257	44 495	118 498	.	.	3 46
	Darmstadt	81 918	2 356 940	28 888 391	9 125	132 760	339 90
	Eberstadt	6 224	61 946	154 939	.	13 500	1 63
	Griesheim	5 934	51 957	160 962	.	32 000	3 33
	Nieder-Ramstadt	1 967	21 780	135 491	.	.	69
	Ober-Ramstadt	3 959	41 663	65 868	.	4 000	18
	Pfungstadt	6 552	92 455	879 672	.	2 000	5 99
	Roßdorf	2 977	27 555	.	.	50 000	1 00
» Bensheim	Auerbach	2 317	54 328	226 420	7 500	5 000	3 04
	Bensheim	8 142	137 284	779 404	.	2 730	5 64
	Biblis	2 701	27 792	.	.	.	.
	Bürstadt	5 422	37 186	142 543	.	8 000	2 20
	Lampertheim	8 823	88 506	473 370	.	.	3 40
	Lorsch	4 422	43 601	190 733	.	.	2 30
» Dieburg	Babenhausen	2 777	36 424	1 418 000	.	.	16 27
	Dieburg	5 497	53 833	598 557	89 678	13 000	6 66
	Groß-Umstadt	3 557	69 342	421 175	.	167 000	4 07
	Groß-Zimmern	3 715	34 858	184 183	.	.	2 22
	Münster	2 545	15 651	92 510	4 285	.	15
	Ober-Roden	2 452	17 108	137 583	.	3 000	1 30
	Reinheim	2 051	29 742	186 332	8 914	10 000	1 41
» Erbach	Beerfelden	2 272	22 255	269 520	67 038	.	3 03
	Erbach	2 954	37 447	485 427	268 750	.	2 58
	Höchst	1 987	21 687	138 623	23 545	.	2 15
	König	2 060	21 020	60 940	50 900	.	46
	Michelstadt	3 405	44 068	207 901	7 587	.	6 26
» Groß-Gerau	Biebesheim	2 164	26 641	69 483	.	.	50
	Bischofsheim	3 581	36 957	161 840	.	10 000	.
	Gernsheim	4 173	63 050	497 675	.	12 700	3 63
	Ginsheim	3 417	74 825	282 281	.	12 700	1 00
	Goddelau	2 434	22 682	25 500	.	.	1 00
	Groß-Gerau	4 992	83 320	839 627	.	17 000	6 50
	Kelsterbach	3 090	38 208	146 324	.	.	1 89
	Mörfelden	3 264	22 526	56 584	.	5 000	1 00
	Rüsselsheim	4 450	67 758	221 900	.	27 000	12 00
	Trebur	2 059	38 733	96 056	37 450	17 800	.
» Heppenheim	Birkenau	1 992	26 064	115 200	.	.	1 00
	Heppenheim	6 302	79 408	1 160 399	.	.	10 62
	Hirschhorn	2 155	28 288	150 429	.	.	61
	Viernheim	8 079	63 522	159 518	.	.	6 83
	Wald-Michelbach	2 040	19 531	49 500	.	.	70
	Wimpfen	3 141	63 348	404 036	.	159	.
» Offenbach	Bieber	3 776	25 953	243 921	22 500	.	3 18
	Bürgel	5 485	65 143	390 558	.	.	6 17
	Dietesheim	2 065	16 696	7 620	.	.	12
	Dietzenbach	2 427	23 703	166 167	.	.	2 64
	Egelsbach	2 857	24 148	166 478	.	.	2 35
	Groß-Steinheim	2 435	32 739	147 260	34 895	2 274	3 79
	Heusenstamm	2 438	15 405	158 241	.	.	1 37
	Jügesheim	2 055	13 165	123 127	.	.	2 19
	Klein-Auheim	2 541	16 018	96 865	.	6 500	2 10
	Klein-Krotzenburg	2 161	15 433	72 999	.	.	1 13

*) Nach dem vorläufigen Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1905. **) Zu ver

am 1. April 1905 in den Gemeinden von mindestens 2000 Einwohnern.*)

Kapitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobiliar).						Ausschläge		
Waldungen.	Feldgüter usw.	Gebäude usw.	Nutzbare Rechte.	Aktivforderungen.	Summe.	auf die doppelten Grundzahlen u. die ganzen Einkommensteuerbeträge. (Sp. 3.) Betrag.	nach anderen Normen. (Tab. IX.) Zahl.	nach anderen Normen. (Tab. IX.) Betrag.
M.	M.	M.	M	M	M.	M		M
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
140 935	72 467	162 590	108 440	25 823	510 255	78 680	.	.
636 200	3 271 993	23 048 585	154 933	10 964 246	40 075 957	2 112 000	6	132 801
726 700	31 632	256 660	63 839	24 900	1 103 731	62 000	.	.
165 000	208 114	119 770	178 600	90 072	761 556	47 000	1	2 721
190 479	58 755	72 600	36 012	1 364	359 210	18 000	.	.
171 450	316 150	137 210	83 164	4 154	1 712 128	32 500	1	218
700 744	583 150	326 900	55 373	315 362	1 981 529	98 850	.	.
300 000	69 694	65 130	85 811	48 353	568 988	22 500	.	.
40 833	55 774	38 230	40 819	26 563	202 219	46 000	2	2 828
848 000	1 508 830	570 900	174 675	175 713	4 278 118	149 913	2	5 200
539 233	165 200	50 331	209 800	47 470	1 012 034	19 000	.	.
.	418 959	140 530	154 222	.	713 711	47 000	1	7 921
703 400	458 593	391 910	79 428	65 304	1 698 635	118 000	2	3 430
11 570	126 282	247 395	80 938	14 945	481 130	50 000	2	408
374 054	1 476 476	169 870	122 129	94 218	4 236 747	16 000	1	900
781 000	359 780	448 100	165 285	92 399	1 846 564	42 000	2	6 025
441 122	135 798	349 078	181 405	27 916	1 135 319	70 000	4	3 014
534 200	184 535	143 600	183 411	17 487	1 063 233	30 000	2	2 800
313 028	102 047	59 271	47 025	3 791	525 162	16 000	4	898
407 096	34 667	95 188	92 550	13 460.	642 961	14 000	2	2 798
215 000	243 912	118 171	39 425	28 680	645 188	40 000	.	.
213 170	6 560	64 329	81 857	22 044	387 960	33 000	3	2 985
320 637	8 031	238 070	304 325	4 376	875 439	39 000	2	1 480
154 681	18 428	62 528	84 825	27 625	348 087	21 000	1	54
112 678	12 859	25 271	82 510	3 996	237 314	16 800	3	1 565
424 330	23 397	228 471	109 127	18 391	803 716	44 000	3	4 017
13 028	545 124	59 171	71 901	54 249	743 473	25 000	.	.
265 714	30 956	147 038	145 134	10 245	599 087	54 500	1	200
2 615 000	2 278 215	339 920	50 375	79 430	5 362 940	95 000	1	600
.	126 242	245 391	25 400	43 976	441 009	70 000	3	1 930
.	216 700	49 100	26 200	16 910	308 910	14 000	1	775
210 093	524 785	687 092	51 150	23 405	1 496 525	110 000	1	255
419 400	12 965	178 970	75 000	25 335	711 670	24 276	.	.
241 254	19 781	143 857	145 032	3 932	553 856	40 300	.	.
800 000	140 117	174 430	163 500	26 380	1 304 427	96 500	1	300
2 500 000	190 235	90 740	221 676	22 254	3 024 905	45 900	2	5 405
357 431	44 865	34 590	16 025	14 878	467 789	23 500	3	2 540
972 437	738 362	293 317	38 250	34 187	2 076 553	107 162	3	7 000
149 475	99 052	131 127	37 650	5 299	422 603	30 100	3	2 317
61 780	1 499 530	183 740	2 373 225	167 692	4 285 967	85 000	3	9 800
161 144	4 400	67 980	22 625	25 168	281 317	24 000	4	3 156
1 352 725	140 163	219 086	286 182	26 949	2 025 105	49 900	2	3 100
206 000	22 790	124 700	80 125	1 824	435 439	38 950	2	5 419
101 202	299 300	179 800	77 500	39 417	697 219	83 050	2	7 788
250 000	44 350	74 995	65 000	64 821	499 166	11 000	2	5 627
543 825	143 155	87 545	113 125	8 401	896 051	25 300	.	.
343 350	19 750	97 400	139 725	13 180	613 405	21 500	.	.
288 000	54 819	155 543	75 600	3 419	577 381	24 500	2	3 016
109 390	36 720	70 125	56 250	2 742	275 227	3 000	.	.
257 000	21 055	142 310	112 525	.	532 890	19 000	.	.
345 000	56 174	188 040	97 500	.	686 714	13 000	2	5 123
250 900	37 190	29 760	103 125.	943	421 918	15 680	2	1 769

Note [2]) auf Seite 130.

Gemeinden, welche nach dem vorläufigen Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 mindestens 2000 Einwohner zählten.		Einwohnerzahl, berechnet auf 1. April 1905.	Summe der doppelten Grundzahlen und der ganzen Einkommensteuerbeträge.*)	Betrag der Schulden. Gesamtbetrag.	Betrag der Schulden. Nicht auf den Gesamtgemeinden haftende Schulden.	Vorgesehene Änderung der Schuld. Mehrung.	Vorgesehene Änderung der Schuld. Mind rung
			M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
	Klein-Steinheim	2 607	18 675	31 125	.	.	36
	Langen	6 220	70 702	360 847	.	.	2 77
	Mühlheim	5 279	53 476	325 095	30 020	.	6 48
	Neu-Isenburg	9 680	96 864	1 318 509	.	15 000	1 8
	Offenbach	58 561	1 604 666	18 338 719	.	5 000 000	295 9
	Seligenstadt	4 517	49 353	150 480	.	5 500	2 95
	Sprendlingen	5 035	39 444	188 187	5 212	.	3 23
II. Provinz	**Oberhessen.**						
Kreis Gießen	Gießen	28 454	746 294	10 295 317	.	.	202 24
	Grünberg	2 142	37 402	204 428	20 629	.	5 45
	Heuchelheim	2 358	20 037	79 255	.	.	1 00
	Lich	2 592	47 437	177 000	26 796	15 000	4 08
	Lollar	1 954	39 423	46 800	.	.	50
	Wieseck	2 844	23 428	170 000	.	.	7 22
» Alsfeld	Alsfeld	4 588	98 542	549 084	383 573	84 000	5 18
» Büdingen	Büdingen	3 362	70 452	709 094	.	.	3 83
	Nidda	1 997	32 898	290 530	30 343	.	2 25
» Friedberg	Bad-Nauheim	4 980	197 895	2 592 604	.	.	10 65
	Butzbach	4 216	64 182	952 918	229 881	134 311	.
	Friedberg	8 735	203 008	1 316 078	.	.	7 52
	Ober-Mörlen	2 157	26 873	119 776	.	.	4 00
	Vilhel	4 752	54 963	105 700	.	.	4 70
» Lauterbach	Lauterbach	4 027	61 014	486 323	.	6 000	12 70
	Schlitz	2 594	38 307	321 728	.	14 000	2 50
» Schotten	Schotten	2 110	34 253	178 140	.	.	3 00
III. Provinz	**Rheinhessen.**						
Kreis Mainz	Bretzenheim	4 580	53 908	361 356	.	102 241	.
	Budenheim	2 197	22 264	71 494	.	.	5 21
	Finthen	3 072	28 177	320 543	.	.	3 00
	Gonsenheim	5 394	55 053	227 081	.	.	3 04
	Hechtsheim	3 224	41 121	239 277	.	.	2 61
	Kastel	8 652	255 734	607 369	.	166 379	.
	Kostheim	6 764	64 568	803 579	.	89 883	.
	Mainz	90 219	2 782 318	36 675 754	.	2 463 476	.
	Mombach	6 243	83 198	576 466	.	15 021	.
	Weisenau	6 229	87 417	265 102	.	191 939	.
» Alzey	Alzey	7 405	159 348	2 151 593	.	.	22 29
	Sprendlingen	2 306	43 777	245 323	.	.	4 40
» Bingen	Bingen	9 903	277 022	6 997 479	215 026	2 528 670	2 036 3
	Büdesheim	2 948	31 365	115 199	2 800	.	2 40
	Gau-Algesheim	2 819	44 012	126 166	47 593	.	4 70
	Heidesheim	2 901	24 720	92 966	1 878	.	6 51
	Nieder-Ingelheim	3 669	76 596	580 369	39 818	.	3 31
	Ober-Ingelheim	3 494	61 234	473 879	24 485	4 500	3 30
» Oppenheim	Bodenheim	2 760	46 017	102 355	.	.	2 81
	Guntershlum	2 231	49 833	164 669	.	.	1 60
	Nieder-Saulheim	2 118	28 291	107 074	.	.	2 01
	Nierstein	4 245	76 831	509 118	.	.	6 4
	Oppenheim	3 682	75 642	374 120	.	.	10 9
	Wörrstadt	2 389	35 981	72 196	1 885	.	3 1
» Worms	Gimbsheim	2 581	28 095	24 000	.	.	1 0
	Herrnsheim	2 210	34 460	33 509	.	.	1 0
	Horchheim	1 993	22 011	44 320	.	.	.
	Osthofen	3 893	102 865	231 923	.	.	2 4
	Pfeddersheim	2 800	63 915	125 524	.	.	2 1
	Worms m. Vororten	43 525	1 151 768	19 114 896	.	130 947	.

*) Zu vergl. die Note [2]) auf S. 130.

Kapitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobiliar). Waldungen.	Feldgüter usw.	Gebäude usw.	Nutzbare Rechte.	Aktivforderungen.	Summe.	Ausschläge auf die doppelten Grundzahlen u. die ganzen Einkommensteuerbeträge. (Sp. 3.) Betrag.	Ausschläge nach anderen Normen. (Tab. IX.) Zahl.	Ausschläge nach anderen Normen. (Tab. IX.) Betrag.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
17 140	69 110	117 867	49 525	102 641	356 283	23 000	2	4 619
1 046 000	38 810	321 160	150 000	3 791	1 559 761	93 350	1	185
574 000	85 400	161 050	80 025	.	900 475	83 500	2	5 880
.	116 000	373 200	23 750	447 997	960 947	130 000	2	10 100
1 154 447	3 374 864	15 065 506	455 150	4 751 827	24 801 794	1 934 945	.	83 500
342 857	61 855	172 370	115 325	55 485	747 892	32 000	2	2 980
.	14 820	89 700	175 825	17 202	297 547	39 000	2	387
3 120 000	4 033 050	3 010 094	121 625	4 732 311	15 017 080	917 793	2	54 900
311 006	27 491	244 970	45 962	686	630 115	31 000	1	2 080
17 142	94 391	123 390	14 975	642	250 540	25 500	.	.
883 370	19 984	193 200	44 400	5 665	1 146 619	20 000	1	1 200
80 000	80 431	67 890	17 750	1 471	247 542	24 000	1	100
528 800	33 105	151 717	74 600	11 563	799 785	27 500	.	.
104 792	44 150	273 390	25 800	36 794	484 926	100 000	2	1 075
617 600	54 050	139 005	20 275	47 103	878 033	66 500	2	518
27 200	219 600	65 960	27 965	17 624	358 349	39 300	2	1 103
382 618	88 790	1 098 204	62 776	1 281 578	2 913 966	244 510	2	6 200
263 320	33 390	296 050	40 500	394 880	1 028 140	60 260	3	9 835
.	326 150	954 756	107 699	495 382	1 883 987	192 113	3	11 368
109 851	37 980	119 400	157 755	7 700	432 686	28 215	.	.
102 771	74 553	79 225	46 442	1 048 866	1 351 857	50 467	2	2 407
28 900	90 850	460 300	90 285	60 545	730 880	62 000	1	1 500
1 509	38 886	127 600	3 783	64 096	235 874	42 500	1	450
97 400	84 530	172 560	132 562	34 486	521 538	26 000	2	4 042
.	177 900	122 440	92 500	30 071	422 911	58 600	3	5 270
110 914	78 666	97 780	25 125	9 774	322 259	24 500	3	2 820
72 000	2 024	274 050	62 500	2 600	413 174	33 500	4	3 819
580 260	43 862	343 670	7 500	41 324	1 016 616	46 300	3	4 172
.	14 509	121 930	131 000	13 972	281 411	39 200	3	4 535
.	34 800	493 590	100 000	79 342	707 732	190 000	3	3 863
.	289 167	765 740	45 000	34 608	1 134 515	91 300	3	4 690
.	10 422 793	28 140 562	5 832	4 665 926	43 235 113	2 554 168	3	139 144
35 200	252 096	478 550	7 620	178 670	952 136	83 400	3	4 410
.	9 197	300 200	16 771	30 308	356 476	85 000	3	5 250
342 000	263 485	1 306 330	165 250	28 754	2 105 819	180 000	2	4 900
32 404	9 176	124 500	59 000	.	225 080	50 000	2	3 661
1 435 000	2 324 489	2 821 607	109 550	1 297 184	7 987 830	319 960	.	23 645
60 285	9 580	101 900	36 060	6 971	214 796	38 000	.	881
11 700	26 670	68 120	76 375	10 203	193 068	35 800	.	5 104
50 000	75 390	49 550	50 300	7 983	233 223	27 612	.	1 300
150 000	169 658	463 295	100 750	10 665	894 368	49 250	.	4 800
150 000	30 930	179 055	35 400	33 245	428 630	59 000	.	3 000
.	106 404	109 136	142 625	7 352	365 517	33 500	1	200
.	181 051	325 490	80 750	6 097	593 388	40 000	2	943
.	22 825	50 730	79 450	2 497	155 502	26 000	2	3 296
.	24 650	512 615	25 000	4 608	566 873	79 000	2	6 200
.	483 408	244 475	37 525	2 614	768 022	66 000	1	3 000
.	77 679	72 110	66 250	6 112	222 151	31 443	2	3 734
.	257 890	107 500	82 100	10 000	457 490	11 000	2	3 938
.	70 789	61 230	137 500	28 697	298 216	28 000	1	2 500
.	22 228	43 590	37 800	.	103 618	18 000	2	3 930
.	147 815	149 450	137 500	48 785	483 550	60 000	3	3 545
.	14 336	102 110	125 125	3 608	245 179	46 000	2	2 135
.	6 857 082	21 203 473	1 252 825	4 730 295	34 043 675	1 098 100	5	51 744

Tabelle III. **Schulden der Gemeinden und Ausschläge auf das gesamt ganzen Einkommensteuerbeträge [1]) a**

Ordnungs-Nummer.	Größere Städte, Kreise und Provinzen.	Gesamtbetrag der Schulden der Gemeinden				Schulden d Durchschni Ei	
		am 1. April 1896.	am 1. April 1899.	am 1. April 1902.	am 1. April 1905.	am 1. April 1896.	am 1. April 1899.
		M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1	Kreis Darmstadt . .	13 902 690	16 010 106	24 944 953	30 637 641	137,42	149,93
2	Stadt Darmstadt . .	13 223 911	15 145 135	23 703 756	28 888 391	205,87	220,64
3	Sonstige Orte des Kreises	678 779	864 971	1 241 197	1 749 250	18,38	22,68
4	Kreis Bensheim . .	2 298 315	2 461 277	2 937 757	3 533 522	44,10	46,19
5	» Dieburg . . .	2 051 617	2 163 089	3 682 176	4 885 731	37,43	38,99
6	» Erbach . . .	1 227 140	1 328 817	1 809 866	2 710 650	26,38	28,52
7	» Groß-Gerau . .	1 185 633	1 320 291	2 230 261	3 174 995	26,63	28,53
8	» Heppenheim . .	2 056 356	2 320 008	3 035 986	3 461 431	45,71	50,86
9	» Offenbach . .	8 291 382	11 879 255	16 201 122	22 879 406	81,21	110,86
10	Stadt Offenbach . .	6 513 705	9 683 530	12 929 327	18 338 719	164,09	228,99
11	Sonstige Orte des Kreises	1 777 677	2 195 725	3 271 795	4 540 687	28,49	33,85
12	Prov. Starkenburg ohne die Städte Darmst. u. Offenb.	11 275 517	12 654 178	18 209 038	24 056 266	32,94	36,13
13	Provinz Starkenburg .	31 013 133	37 482 843	54 842 121	71 283 376	69,50	81,28
14	Kreis Gießen . . .	7 455 060	8 417 875	10 997 090	12 767 345	96,08	105,98
15	Stadt Gießen . . .	5 759 779	6 692 657	9 114 727	10 295 317	249,55	273,80
16	Sonstige Orte des Kreises	1 695 281	1 725 218	1 882 363	2 472 028	31,12	31,38
17	Kreis Alsfeld . . .	1 301 556	1 511 211	1 794 475	2 224 923	35,63	41,47
18	» Büdingen . .	1 838 116	2 133 233	2 208 238	2 837 956	47,86	55,18
19	» Friedberg . .	4 765 644	5 686 458	7 153 892	9 067 185	73,64	85,92
20	» Lauterbach . .	1 165 847	1 307 670	1 602 762	1 876 898	41,27	46,42
21	» Schotten . .	1 228 658	1 280 575	1 185 734	1 186 184	46,50	48,53
22	Prov. Oberhessen ohne die Stadt Gießen . .	11 995 102	13 644 365	15 827 464	19 665 174	48,21	54,40
23	Provinz Oberhessen .	17 754 881	20 337 022	24 942 191	29 960 491	65,30	73,88
24	Kreis Mainz . . .	23 345 257	26 359 554	34 638 082	41 185 443	185,24	201,31
25	Stadt Mainz . . .	21 399 866	24 020 000	31 552 998	36 675 754	276,94	299,49
26	Sonstige Orte des Kreises	1 945 391	2 339 554	3 085 084	4 509 689	39,90	46,12
27	Kreis Alzey . . .	1 451 175	2 057 896	3 535 968	4 013 354	36,78	51,61
28	» Bingen . . .	3 040 655	5 089 264	7 992 548	9 014 203	79,23	130,24
29	» Oppenheim . .	1 530 366	1 745 146	2 446 917	2 881 017	33,55	37,96
30	» Worms . . .	11 609 185	13 555 882	18 299 810	20 850 522	155,83	174,90
31	Stadt Worms [4]) . ,	10 855 738	12 577 330	17 133 940	19 114 896	376,32	350,55
32	Sonstige Orte des Kreises	753 447	978 552	1 165 870	1 735 626	16,72	23,51
33	Prov. Rheinhessen ohne die Städte Mainz u. Worms	8 721 034	12 210 412	18 226 387	22 153 889	40,03	56,20
34	Prov. Rheinhessen . .	40 976 638	48 807 742	66 913 325	77 944 539	126,48	146,42
35	Großherzogtum . .	89 744 652	106 627 607	146 697 637	179 188 406	86,12	99,67

[1]) Zu vergl. die Note [2]) auf Seite 130. — [2]) Einschließlich der Einwohner der schulden- steuern. — [4]) 1896 ausschließlich, 1899, 1902 und 1905 einschließlich der Vororte.

**ommunalsteuerkapital bezw. auf die doppelten Grundzahlen und die
. April 1896, 1899, 1902 und 1905.**

meinden, im … einen …ner ²)		Ausschlag auf				Ausschläge (Sp. 11—14) im Durchschnitt auf einen Einwohner ³)			
		das gesamte Kommunal-Steuer-Kapital		die doppelten Grundzahlen und die ganzen Einkommensteuerbeträge					
am 1. April 1902.	am 1. April 1905.	am 1. April 1896.	am 1. April 1899.	am 1. April 1902.	am 1. April 1905.	am 1. April 1896.	am 1. April 1899.	am 1. April 1902.	am 1. April 1905.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16	17.	18.
15,10	241,59	1 579 630	1 796 304	2 305 436	2 579 430	15,61	16,82	19,88	20,34
17,96	352,65	1 289 749	1 448 388	1 905 500	2 112 000	20,08	21,10	25,50	25,78
30,09	38,97	289 881	347 916	399 936	467 430	7,93	9,12	9,69	10,41
51,57	58,38	507 020	552 486	640 285	770 219	9,73	10,37	11,24	12,73
65,98	82,42	399 337	435 200	491 830	608 060	7,29	7,85	8,81	10,26
38,84	56,98	402 685	402 165	431 871	513 580	8,66	8,63	9,27	10,80
42,46	57,31	369 542	464 179	636 772	852 812	8,30	10,03	12,12	15,39
63,70	70,96	465 159	520 207	601 352	661 919	10,34	11,41	12,62	13,57
128,62	165,35	1 163 613	1 490 961	2 214 406	2 780 528	11,40	13,91	17,58	20,09
242,01	313,16	736 612	970 000	1 536 502	1 934 945	18,56	22,94	28,76	33,04
45,10	56,89	427 001	520 961	677 904	845 583	6,84	8,03	9,35	10,59
48,77	60,71	2 860 625	3 243 114	3 879 950	4 719 603	8,36	9,26	10,39	11,91
109,35	132,80	4 886 986	5 661 502	7 321 952	8 766 548	10,95	12.28	14,60	16,33
132,20	145,53	853 613	993 763	1 179 575	1 504 053	11,00	12,51	14,18	17,14
347,44	361,82	431 134	537 883	697 229	917 793	18,68	22,00	26,58	32,26
33,05	41,70	422 479	455 880	482 346	586 260	7,75	8,29	8,47	9,89
49,55	60,40	409 485	422 342	471 223	538 511	11,21	11,59	13,01	14,62
56,32	70,59	357 944	393 750	439 985	493 360	9,32	10,19	11,22	12,27
100,70	122,73	754 773	915 249	1 019 261	1 247 114	11,66	13,83	14,35	16,88
55,36	64,20	289 356	300 620	321 580	350 910	10,24	10,67	11,11	12,00
45,06	43,53	260 488	263 740	278 180	285 370	9,86	10,00	10,57	10,47
61,19	73,74	2 494 525	2 751 581	3 012 575	3 501 525	10,03	10,97	11,65	13,13
87,54	101,51	2 925 659	3 289 464	3 709 804	4 419 318	10,76	11,95	13,02	14,97
243,99	275,34	2 466 134	2 610 756	3 163 478	3 402 718	19,57	19,94	22,28	22,75
365,42	406,52	1 919 802	2 008 855	2 455 945	2 554 168	21,84	25,05	28.41	28,31
55,47	75,97	546 332	601 901	707 533	848 550	11,21	11.86	12,72	14,29
88,77	99,23	380 461	430 282	617 068	689 205	9,64	10,80	15,49	17,04
194,78	214,46	480 201	542 523	660 326	734 862	12,51	13.88	16,09	17,48
52,52	61,40	565 128	590 228	652 190	739 353	12,39	12,84	14,00	15,75
213,92	237,79	979 850	1 143 537	1 469 162	1 662 399	13,15	14,75	17,17	18,96
404,05	439,17	570 000	719 600	980 000	1 098 100	19,76	20,06	23.11	25,23
27,02	39,30	409 850	423 937	489 162	564 299	8.98	10,18	11,34	12,78
80,57	95,11	2 381 972	2 588 871	3 126 279	3 576 269	10,93	11,82	13,82	15,35
188,50	212,58	4 871 774	5 317 326	6 562 224	7 228 537	15,01	15,95	18,19	19,71
128.52	149,51	12 684 419	14 268 292	17 593 980	20 414 403	12,17	13,31	15.41	17.03

…eien Gemeinden. — ³) Einschließlich der Einwohner der Gemeinden ohne Gemeinde-

Tabelle IV. Verzeichnis der Gemeinden, in welchen für 1. April 1905 bis 31. März 1906 keine Kommunalsteuern auf die doppelten Grundzahlen und die ganzen Einkommensteuerbeträge[1]) ausgeschlagen worden sind.

	Einwohnerzahl (berechnete).
I. Provinz Starkenburg.	
Keine Gemeinden.	
II. Provinz Oberhessen.	
Kreis Gießen.	
1. Albach	358
2. Arnsburg[2])	71
3. Bersrod	390
4. Ettingshausen	563
5. Hattenrod	422
6. Mühlsachsen[2])	7
Kreis Alsfeld.	
7. Fischbach	84
Kreis Büdingen.	
8. Engelthal[2])	42
Kreis Friedberg.	
9. Wickstadt[2])	100
III. Provinz Rheinhessen.	
Keine Gemeinden.	

[1]) Zu vergl. die Note [2]) auf Seite 130.

[2]) Gemarkung mit besonderer polizeilicher Verwaltung.

Tabelle V. **Kommunalsteuerfreie Gemeinden.**

Zeit.	Provinz Starkenburg. Anzahl der Gemeinden.	Starkenburg. Anzahl der Einwohner.	Oberhessen. Anzahl der Gemeinden.	Oberhessen. Anzahl der Einwohner.	Rheinhessen. Anzahl der Gemeinden.	Rheinhessen. Anzahl der Einwohner.	Großherzogtum. Anzahl der Gemeinden.	Großherzogtum. Anzahl der Einwohner.
1. Jan. 1869	13	8 957	9	3 687	2	1 165	24	13 809
1. Jan. 1872	15	13 346	5	558	.	.	20	13 904
1. Jan. 1875	17	10 271	9	3 067	1	541	27	13 879
1. Jan. 1878	16	10 890	21	9 524	.	.	37	20 414
1. April 1881	6	3 167	10	3 402	.	.	16	6 569
1. April 1884	6	2 619	7	1 850	.	.	13	4 469
1. April 1887	4	2 148	6	1 651	.	.	10	3 799
1. April 1890	3	2 067	7	1 636	.	.	10	3 703
1. April 1893	4	3 078	7	2 536	.	.	11	5 614
1. April 1896	3	1 930	8	2 025	.	.	11	3 955
1. April 1899	2	1 208	10	2 576	.	.	12	3 784
1. April 1902	.	.	10	2 737	.	.	10	2 737
1. April 1905	.	.	9	2 037	.	.	9	2 037

Tabelle VI. Die am 1. April 1896, 1899, 1902 und 1905 auf das gesamte Kommunal-Steuerkapital bezw. auf die doppelten Grundzahlen und die ganzen Einkommensteuerbeträge[1]) ausgeschlagenen Kommunalsteuern und gleichzeitig ausgeschlagenen Staatssteuern, sowie diese Kommunalsteuern in Prozenten der entsprechenden Staatssteuern.

Ordnungs-Nr.	Provinzen und 5 größte Städte.	Auf das gesamte Kommunalsteuer-kapital		Auf die doppelten Grundzahlen usw.		Direkte Staatssteuern ausgeschlagen				Kommunalsteuern in Prozent der direkten Staatssteuern			
		ausgeschlagenen Kommunalsteuern											
		am 1. April 1896.	am 1. April 1899.	am 1. April 1902.	am 1. April 1905.	am 1. April 1896.	am 1. April 1899.	am 1. April 1902.	am 1. April 1905.	am 1. April 1896.	am 1. April 1899.	am 1. April 1902.	am 1. April 1905.
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
	Provinzen.												
1	Starkenburg	4 886 986	5 661 502	7 321 952	8 766 548	3 875 231	4 115 198	4 705 448	5 114 769	126,11	137,58	155,61	171,40
2	Oberhessen	2 925 659	3 289 464	3 709 804	4 419 318	2 064 776	2 346 577	2 192 081	2 438 062	141,74	140,18	169,24	181,26
3	Rheinhessen	4 871 774	5 317 326	6 562 224	7 228 537	4 210 129	4 408 157	4 615 984	4 775 213	115,72	120,62	142,16	151,38
	Großherzogtum	12684419	14268292	17 593 980	20 414 403	10150136	10869932	11513513	12328044	124,95	131,26	152,81	165,60
	Städte.												
4	Darmstadt	1 289 749	1 448 388	1 905 500	2 112 000	1 133 912	1 254 840	1 646 752	1 750 075	113,74	115,42	115,71	120,68
5	Offenbach	736 612	970 000	1 536 502	1 934 945	648 052	798 592	984 994	1 067 624	113,67	121,46	155,99	181,24
6	Gießen	431 134	537 883	697 229	917 793	343 218	408 985	451 925	474 501	125,62	131,52	154,28	193,42
7	Mainz	1 919 802	2 008 855	2 455 945	2 554 168	1 474 773	1 631 287	1 830 578	1 855 267	130,18	123,15	134,16	137,67
8	Worms[2])	570 000	719 600	980 000	1 098 100	486 706	634 735	707 324	707 936	117,11	113,37	138,55	155,11
	zusammen	4 947 297	5 684 726	7 575 176	8 617 006	4 086 661	4 728 439	5 621 573	5 855 403	121,05	120,22	134,75	147,16
	Provinzen ohne die 5 größten Städte.												
9	Starkenburg ohne Darmstadt u. Offenb.	2 860 625	3 243 114	3 879 950	4 719 603	2 093 267	2 061 766	2 073 702	2 297 070	136,66	157,30	187,10	205,46
10	Oberhessen ohne Gießen	2 494 525	2 751 581	3 012 575	3 501 525	1 721 558	1 937 592	1 740 156	1 963 561	144,90	142,01	173,12	178,33
11	Rheinhessen ohne Mainz und Worms	2 381 972	2 588 871	3 126 279	3 576 269	2 248 650	2 142 135	2 078 082	2 212 010	105,93	120,85	150,44	161,68
	zusammen	7 737 122	8 583 566	10 018 804	11 797 397	6 063 475	6 141 493	5 891 940	6 472 641	127,66	139,76	170,04	182,27

[1]) Zu vergl. die Note [2]) auf Seite 130. — [2]) 1896 ausschließlich, 1899, 1902 und 1905 einschließlich der Vororte.

Tabelle VII. Einnahmen an Oktroi nach Abzug der Vergütungen in den Jahren 1896/97, 1899/1900, 1902/03 und 1904/05.

Ordn.-Nr.	Städte.	1. April 1896 bis 31. März 1897.	1. April 1899 bis 31. März 1900.	1. April 1902 bis 31. März 1903.	1. April 1904 bis 31. März 1905.[1]
		M.	M.	M.	M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Darmstadt	560 709	607 748	640 967	663 958
2	Bürstadt	.	.	.	[2]) 273
3	Heppenheim	.	.	3 471	4 146
4	Lampertheim	.	7 337	12 996	13 203
5	Offenbach	314 054	330 799	321 742	357 694
	Prov. Starkenburg	874 763	945 884	979 176	1 039 274
6	Gießen	102 682	100 085	103 068	109 062
7	Alsfeld	4 089	4 451	4 138	6 060
8	Friedberg	8 848	10 230	11 939	12 678
9	Lauterbach	2 165	2 230	2 185	2 660
	Prov. Oberhessen	117 784	116 996	121 330	130 460
10	Mainz	557 300	649 498	646 073	642 255
11	Worms[3])	187 119	214 757	201 754	209 305
	Prov. Rheinhessen	744 419	864 255	847 827	851 560
	Großherzogtum	1 736 966	1 927 135	1 948 333	2 021 294

[1]) Da die Oktroirechnungen für das Rechnungsjahr 1905/06 zur Zeit der Aufstellung dieser Tabelle noch nicht abgeschlossen waren, wurden die Ergebnisse des Vorjahres zur Vergleichung herangezogen. — [2]) Oktroi wird erst seit 1. März 1905 erhoben. — [3]) 1896/97 ausschließl., 1899/1900, 1902/03 und 1904/05 einschließl. der Vororte.

Tabelle VIII. Die Einnahmen an Kommunalsteuern und an Oktroi zusammengenommen in den Jahren 1896/97, 1899/1900, 1902/03 und 1905/06, sowie diese Beträge in Prozenten der entsprechenden Staatssteuern.

Ordnungs-Nr.	Provinzen und 5 größte Städte.	Kommunalsteuern bei Beginn der einzelnen Steuerjahre (Tab. VI, Sp. 3—6) und Oktroi im Laufe dieser Jahre (Tab. VII) zusammen				Kommunalsteuern u. Oktroi zusammengenommen in Prozent der direkten Staatssteuern (Tab. VI, Sp. 7 bis 10).			
		1896/97.	1899/1900.	1902/03.	1905/06.[1])	1896/97.	1899/1900.	1902/03.	1905/06.[1])
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1	2.	3.	4.	5	6.	7	8.	9.	10.
	Provinzen.								
1	Starkenburg	5 761 749	6 607 386	8 301 128	9 805 822	148,68	160,56	176,41	191,72
2	Oberhessen	3 043 443	3 406 460	3 831 134	4 549 778	147,40	145,17	174,77	186,61
3	Rheinhessen	5 616 193	6 181 581	7 410 051	8 080 097	133,40	140,23	160,53	169,21
	Großherzogtum	14421385	16195427	19542313	22435697	142,08	148,99	169,73	181,99
	Städte.								
4	Darmstadt	1 850 458	2 056 136	2 546 467	2 775 958	163,19	163,86	154,64	158,62
5	Offenbach	1 050 666	1 300 799	1 858 244	2 292 639	162,14	162,89	188,66	214,74
6	Gießen	533 816	637 968	800 297	1 026 855	155,53	155,99	177,09	216,41
7	Mainz	2 477 102	2 658 353	3 102 018	3 196 423	167,96	162,96	169,46	172,29
8	Worms[2])	757 119	934 357	1 181 754	1 307 405	155,56	147,20	167,07	184,67

[1]) Zu vergl. die Note [1]) bei Tabelle VII. oben. — [2]) 1896/97 ausschließlich, 1899/1900, 1902/03 u. 1905/06 einschließlich der Vororte.

Tabelle IX. **Die nach besonderen Repartitionsnormen am 1. April 1905 ausgeschlagenen Kommunalsteuern.**

	Größere Städte, Kreise und Provinzen.	Nach besonderen Repartitionsnormen am 1. April 1905 ausgeschlagene Kommunalsteuern: für Ausgaben für die Landwirtschaft.		für kirchliche Ausgaben christl. Konfessionsgemeinden.		für Verzinsung u. Tilgung älterer Kriegsschulden.		für weitere besondere Ausgaben.		Summe.		Kommunalsteuern nach besonderen Repartitionsnormen (Sp. 12) in Prozenten der Ausschläge auf die doppelten Grundzahlen u. die ganzen Einkommensteuerbeträge (Tab. III. Sp. 14).
		Zahl der Ausschläge	*M.*	Zahl der Ausschläge	*M.*	Zahl der Ausschläge	*M.*	Zahl der Ausschläge	*M.*	Zahl der Ausschläge	*M.*	
	2.	3.	4.	5.	6	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1	Kreis Darmstadt .	1	34 135	9	102 880	.	.	.	.	10	137 015	5,31
2	Stadt Darmstadt .	1	34 135	5	98 666	.	.	.	.	6	132 801	6,29
3	Sonst. Orte d. Kreises	.	.	4	4 214	.	.	.	.	4	4 214	0,90
4	Kreis Bensheim . .	1	681	22	16 337	3	734	3	10 361	29	28 113	3,65
5	» Diehurg . .	7	2 085	40	23 618	1	170	2	1 058	50	26 931	4,43
6	» Erhach . .	15	5 201	141	26 305	1	577	4	858	161	32 941	6,11
7	» Groß-Gerau .	1	857	15	12 175	.	.	5	6 031	21	19 063	2,24
8	» Heppenheim .	72	26 796	38	28 208	.	.	.	.	110	55 004	8,31
9	» Offenbach .	.	.	32	140 099	.	.	1	136	33	140 235	5,04
10	Stadt Offenhach . .	.	.	5	83 500	.	.	.	.	5	83 500	4,31
11	Sonst. Orte d. Kreises	.	.	27	56 599	.	.	1	136	28	56 735	6,71
12	Prov. Starkenhurg ohne die Städte Darmstadt und Offenbach .	96	35 620	287	167 456	5	1 481	15	18 444	403	223 001	4,72
13	Provinz Starkenhurg .	97	69 755	297	349 622	5	1 481	15	18 444	414	439 302	5,01
14	Kreis Gießen . .	5	4 875	7	56 643	12	9 530	.	.	24	71 048	4,72
15	Stadt Gießen . .	.	.	2	54 900	.	.	.	.	2	54 900	5,98
16	Sonst. Orte d. Kreises	5	4 875	5	1 743	12	9 530	.	.	22	16 148	2,75
17	Kreis Alsfeld . .	3	1 346	7	4 121	6	2 306	4	1 523	20	9 296	1,73
18	» Büdingen . .	4	1 925	20	407	18	10 846	8	5 345	50	18 523	3,75
19	» Friedherg . .	4	4 702	16	29 007	20	18 336	.	.	40	52 045	4,17
20	» Lanterbach .	.	.	3	2 300	.	.	1	3 976	4	6 276	1,79
21	» Schotten . .	2	2 970	15	8 623	.		4	1 694	21	13 287	4,66
22	Prov. Oberhessen ohne die Stadt Gießen .	18	15 818	66	46 201	56	41 018	17	12 538	157	115 575	3,30
23	Provinz Oberhessen .	18	15 818	68	101 101	56	41 018	17	12 538	159	170 475	3,86
24	Kreis Mainz . .	26	30 376	38	178 875	.	.	.	.	64	209 251	6,12
25	Stadt Mainz . .	.	.	3	139 144	.	.	.	.	3	139 144	5,45
26	Sonst. Orte d. Kreises	26	30 376	35	39 731	.	.	.	.	61	70 107	8,26
27	Kreis Alzey . .	8	2 251	87	59 521	.	.	.	.	95	61 772	8,96
28	» Bingen . .	3	1 561	42	64 280	.	.	1	671	46	66 512	9,05
29	» Oppenheim .	3	122	71	56 744	.	.	.	.	74	56 866	7,69
30	» Worms . .	9	2 029	77	103 574	.	.	.	.	86	105 603	6,35
31	Stadt Worms u. Vororte	.	.	5	51 744	.	.	.	.	5	51 744	4,71
32	Sonst. Orte d. Kreises	9	2 029	72	51 830	.	.	.	.	81	53 859	9,51
33	Prov. Rheinhessen ohne die Städte Mainz u. Worms . . .	49	36 339	307	272 106	.	.	1	671	357	309 116	8,64
34	Provinz Rheinhessen .	49	36 339	315	462 994	.	.	1	671	365	500 004	6,92
35	Großherzogtum . .	164	121 912	680	913 717	61	42 499	33	31 653	938	1 109 781	5,11

Tabelle X. **Gesamtbetrag der Schulden der Gemeinden.**

Zeit.	Provinz Starkenburg.	Provinz Oberhessen.	Provinz Rheinhessen.	Großherzogtum.	Auf einen Einwohner kommen Schulden: Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Großherzogtum.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Jan. 1869	6 997 659	8 584 033	4 061 938	19 643 630	20,77	34,15	16,68	23,61
1. Jan. 1872	8 076 996	8 990 640	4 818 269	21 885 905	23,12	35,45	19,28	25,66
1. Jan. 1875	8 942 529	9 986 600	12 665 370	31 594 499	24,49	39,35	49,19	34,98
1. Jan. 1878	11 650 755	9 629 846	21 575 574	42 856 175	30,67	37,03	80,47	47,34
1. April 1881	16 076 022	10 593 876	15 735 130	42 405 028	40,74	40,04	56,77	45,29
1. April 1884	16 986 207	11 832 793	17 157 356	45 976 356	42,38	44,93	59,50	48,27
1. April 1887	18 184 611	13 278 932	23 933 974	55 397 517	44,96	50,56	81,15	57,58
1. April 1890	21 347 051	14 162 445	30 015 023	65 524 519	50,87	53,26	97,66	65,39
1. April 1893	26 364 837	16 268 533	38 298 293	80 931 663	61,52	60,84	121,32	80,00
1. April 1896	31 013 133	17 754 881	40 976 638	89 744 652	69,50	65,30	126,48	86,12
1. April 1899	37 482 843	20 337 022	48 807 742	106 627 607	81,28	73,88	146,42	99,67
1. April 1902	54 842 121	24 942 191	66 913 325	146 697 637	109,35	87,54	188,50	128,52
1. April 1905	71 283 376	29 960 491	77 944 539	179 188 406	132,81	101,51	212,58	149,51

Tabelle XI. Überschuß des Gemeindevermögens über die Gemeindeschulden nach dem Stande am 1. April 1905.

Ordnungs-Nummer.	Größere Städte, Kreise und Provinzen.	Überschuß des Vermögens im ganzen (Tab. I, Sp. 15 weniger Sp. 6; Tab. II, Sp. 13 weniger Sp. 4).	Überschuß des Vermögens auf einen Einwohner	Die Schulden in Prozent des Vermögens.
		ℳ	ℳ	
1.	2.	3.	4.	5.
1	Kreis Darmstadt . .	18 792 874	148,19	61,98
2	Stadt Darmstadt . .	11 187 566	136,57	72,08
3	Sonstige Orte des Kreises	7 605.308	169,39	18.70
4	Kreis Bensheim . .	10 829 615	178,93	24,60
5	» Dieburg . .	18 848 286	317,96	20,59
6	» Erbach . .	5 298 193	111,37	33,85
7	» Groß-Gerau . .	17 463 675	315,25	15,38
8	» Heppenheim .	10 140 564	207,87	25,45
9	» Offenbach . .	16 855 066	121,81	57,58
10	Stadt Offenbach . .	6 463 075	110,36	73,94
11	Sonstige Orte des Kreises	10 391 991	130,20	30,41
12	Prov. Starkenburg ohne die Städte Darmst. u. Offenh.	80 577 632	203,34	22,99
13	Provinz Starkenburg .	98 228 273	183,01	42,05
14	Kreis Gießen . . .	17 608 846	200,71	42,03
15	Stadt Gießen . . .	4 721 763	165,94	68,56
16	Sonstige Orte des Kreises	12 887 083	217,40	16,09
17	Kreis Alsfeld . .	2 023 517	54,93	52,37
18	» Büdingen . .	10 134 432	252,09	21,88
19	» Friedberg . .	16 035 351	217,04	36,12
20	» Lauterbach . .	1 999 973	68,41	48,41
21	» Schotten . .	4 970 556	182,42	19,26
22	Provinz Oberhessen ohne die Stadt Gießen .	48 050 912	180,18	29,04
23	Provinz Oberhessen .	52 772 675	178,80	36,21

Tabelle XI. (Fortsetzung.)

Ordnungs-Nummer.	Größere Städte, Kreise und Provinzen.	Überschuß des Vermögens im ganzen (Tab. I, Sp. 15 weniger Sp. 6; Tab. II, Sp. 13 weniger Sp. 4). ℳ.	Überschuß des Vermögens auf einen Einwohner ℳ.	Die Schulden in Prozent des Vermögens.
1.	2.	3.	4.	5.
24	Kreis Mainz . . .	9 369 635	62,64	81,47
25	Stadt Mainz . . .	6 559 359	72,70	84,88
26	Sonstige Orte des Kreises	2 810 276	47,34	61,61
27	Kreis Alzey . . .	3 086 098	76,30	56,53
28	» Bingen . . .	2 303 058	54,80	79,65
29	» Oppenheim . .	2 921 830	62,27	49,65
30	» Worms . .	19 276 758	219,85	51,96
31	Stadt Worms u. Vororte	14 928 779	342,99	56,15
32	Sonstige Orte des Kreises	4 347 979	98,46	28,53
33	Prov. Rheinhessen ohne die Städte Mainz u. Worms	15 469 241	66,41	58,88
34	Provinz Rheinhessen .	36 957 379	100,79	67,84
35	Großherzogtum . .	187 958 327	156,82	48,81

Tabelle XII. **Verzeichnis der am 1. April 1905 schuldenfreien Gemeinden.*)**

I. Provinz Starkenburg.	Einwohnerzahl (berechnete).
Kreis Darmstadt.	
1. Eschollbrücken . .	636
2. Hahn	1143
3. Roßdorf . . .	2976
Kreis Bensheim.	
4. Biblis . . .	2701
5. Groß-Hausen . .	514
6. Klein-Hausen . .	1315
7. Knoden mit Breitenwiesen . . .	100
8. Schwanheim . .	559
9. Seidenbach . .	71
10. Zell	567
Kreis Dieburg.	
11. Gundernhausen . .	990
12. Neunkirchen . .	99
13. Schloß-Nauses . .	30
14. Sickenhofen . .	446
15. Webern . . .	55
Kreis Erbach.	
16. Dusenbach . . .	58
17. Erbuch . . .	56
18. Ernsbach . . .	109

Noch: **Kreis Erbach.**	Einwohnerzahl (berechnete).
19. Güttersbach . .	282
20. Gumpersberg . .	76
21. Hembach . . .	101
22. Hummetroth . .	287
23. Kimbach . . .	293
24. Pfirschbach . .	160
Kreis Groß-Gerau.	
25. Dornheim . . .	1466
Kreis Heppenheim.	
26. Dürr-Ellenbach . .	2
27. Gadern . . .	217
28. Hornbach . . .	187
29. Igelsbach . . .	27
30. Kirschhausen . .	605
31. Mit-Lechtern . .	275
32. Ober-Liebersbach .	51
33. Steinbach . . .	129
Kreis Offenbach.	
34. Götzenhain . .	786
35. Hainstadt . . .	1958
36. Philippseich **) . .	13
37. Zellhausen . .	1121

*) Hierunter sind diejenigen Gemeinden verstanden, welche keine auf der Gesamtgemeinde haftende Schulden haben.

**) Gemarkung mit besonderer polizeilicher Verwaltung.

Tabelle XII. (Fortsetzung.)

II. Provinz Oberhessen.	Einwohnerzahl (berechnete).
Kreis Gießen.	
38. Albach	358
39. Arnsburg *)	71
40. Bersrod	390
41. Daubringen	797
42. Mainzlar	505
43. Mühlsachsen *)	7
44. Nieder-Bessingen	314
45. Nonnenroth	353
46. Ober-Bessingen	352
47. Oppenrod	312
48. Reiskirchen	831
49. Utphe	551
50. Winnerod	59
Kreis Alsfeld.	
51. Bieben	229
52. Eulersdorf	127
53. Lehnheim	300
Kreis Büdingen.	
54. Aulen-Diebach	318
55. Bergheim	366
56. Bös-Gesäß	102
57. Calbach	283
58. Diebach a. Haag	279
59. Engelthal *)	42
60. Himbach	473
61. Illnhausen	161
62. Merkenfritz	386
63. Michelnau	210
Kreis Friedberg.	
64. Bauernheim	208
65. Fauerbach v. d. Höhe	561
66. Oes	8
67. Ostheim	482
68. Straßheim	17
69. Wickstadt	100
Kreis Lauterbach.	
70. Ilbeshausen	715
Kreis Schotten.	
71. Einartshausen	336
72. Feldkrücken	300
73. Götzen	216
74. Gonterskirchen	557
75. Klein-Eichen	149
76. Lardenbach	334
77. Schmitten	25
78. Sichenhausen	278
III. Provinz Rheinhessen.	
Kreis Alzey.	
79. Bosenheim	768
80. Frei-Laubersheim	821
81. Ippesheim	151
Kreis Worms.	
82. Ibersheim	276

*) Gemarkung mit besonderer polizeilicher Verwaltung.

Tabelle XIII. **Anzahl der schuldenfreien Gemeinden.**

Zeit.	Provinz Starkenburg. Anzahl der Gemeinden.	Provinz Starkenburg. Anzahl der Einwohner.	Provinz Oberhessen. Anzahl der Gemeinden.	Provinz Oberhessen. Anzahl der Einwohner.	Provinz Rheinhessen. Anzahl der Gemeinden.	Provinz Rheinhessen. Anzahl der Einwohner.	Großherzogtum. Anzahl der Gemeinden.	Großherzogtum. Anzahl der Einwohner.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Jan. 1869	66	22 924	24	8 410	30	21 548	120	52 882
1. Jan. 1872	53	18 236	26	8 786	20	15 183	99	42 205
1. Jan. 1875	63	30 764	26	7 939	30	21 193	119	59 896
1. Jan. 1878	71	38 018	38	13 271	30	19 995	139	71 284
1. April 1881	53	27 307	28	10 418	33	24 021	114	61 746
1. April 1884	54	29 233	28	12 499	29	20 498	111	62 230
1. April 1887	53	29 946	27	12 592	27	17 881	107	60 419
1. April 1890	53	37 013	27	10 017	26	19 261	106	66 291
1. April 1893	48	32 110	31	11 610	21	15 490	100	59 210
1. April 1896	47	30 506	30	10 547	16	11 236	93	52 289
1. April 1899	42	24 400	34	11 551	22	15 314	98	51 265
1. April 1902	35	21 364	37	11 487	7	5 548	79	38 399
1. April 1905	37	20 461	41	12 462	4	2 016	82	34 939

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 832. **Juli** **1906.**

Inhalt: Branntweinbrennerei u. Branntweinbesteuerung im Großh. Hessen 1904/05. — Ein- u. Ausfuhr des Großh. Hessen über Bremen 1905. — Pflegekinder unter 6 Jahren im Großh. Hessen 1905. — Todesfälle u. Todesursachen im Großh. Hessen im Jan. u. Febr. 1906. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. im Mai 1906. — Studierende auf der Technischen Hochschule zu Darmstadt im Winterhalbjahr 1905/06 und im Sommerhalbjahr 1906.

Nr. 5295. Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Großherzogtum Hessen im Betriebsjahr 1904/05

(1. Okt. 1904 bis 30. Sept. 1905).*)

I. Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien im Betriebsjahr 1904/05.

A. Zahl der am Schlusse des Betriebsjahrs vorhanden gewesenen Brennereien:

Verschlußbrennereien	64
Abfindungsbrennereien	[1])255
zusammen	[2])319

B. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien, welche Branntwein erzeugt haben

a) durch einmaligen Abtrieb u. zwar:

Branntwein von 80 Gewichtsprozent und mehr	15
Branntwein von weniger als 80 Gewichtsprozent	126
zusammen	141
darunter Brennereien:	
mit kontinuierlichem Brenngeräte	13
mit anderem Brenngeräte:	
und Dampfeinleitung in die Blase	121
ohne Dampfeinleitung in die Blase	7

b) durch wiederholten Abtrieb:

im ganzen	[1])115
darunter Brennereien:	
mit Dampfeinleitung in die Blase	16
mit einem besonderen Wiengeräte	11

C. Zahl der Brennereien, in welchen am Schlusse des Betriebsjahrs aufgestellt waren, amtliche

Sammelgefäße	53
Alkoholmesser	11
Probenehmer	—

*) Vergl. Mitteil. Nr. 809, Juni 1905, S. 213 fg.

[1]) Hierunter 1 Brennerei, die außer vom Brennereibesitzer auch von andern Personen (Materialbesitzern) benutzt worden ist.

[2]) Hiervon waren im Laufe des Betriebsjahrs 1 Verschlußbrennerei und 2 Abfindungsbrennereien neu entstanden.

II. Die im Betriebsjahr 1904/05 im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins, nach den zur Anwendung gekommenen Steuerarten und Steuererhebungsformen und nach den Kontingentsmengen.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche	Gewerbliche	Material-			Brennereien überhaupt.	Darunter		Unter den landw. Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein hauptsächlich aus Kartoffeln erzeugt haben
	Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus								
	Kartoffeln	Getreide	Traubenwein.	Brauereiabfällen.	anderen Stoffen.		Abfindungsbrennereien.	gewerbliche Hefenbrennereien.	
Bis 0,5 hl	1	.	.	.	6	7	7	.	1
über 0,5 bis 1 »	.	.	.	.	9	9	9	.	.
» 1 » 2 »	5	.	.	.	22	27	27	.	5
» 2 » 3 »	4	.	2	.	12	18	18	.	4
» 3 » 5 »	5	.	1	.	10	16	16	.	5
» 5 » 10 »	23	.	4	.	10	37	37	.	23
» 10 » 25 »	26	.	3	1	11	41	41	.	26
» 25 » 50 »	23	.	2	.	3	28	27	.	22
» 50 » 75 »	8	1	1	.	2	12	8	1	7
» 75 » 100 »	7	.	.	.	.	7	.	.	4
» 100 » 150 »	9	.	.	1	2	12	3	.	3
» 150 » 200 »	11	.	.	.	.	11	.	.	2
» 200 » 300 »	13	.	.	.	.	13	.	.	1
» 300 » 400 »	2	.	.	.	.	2	.	.	.
» 400 » 500 »	6	.	.	.	.	6	.	.	2
» 500 » 600 »	4	.	.	.	.	4	.	.	.
» 600 » 800 »	3	.	.	.	.	3	.	.	1
» 800 » 1000 »	1	.	.	.	.	1	.	.	1
» 1000 » 1200 »	2	.	.	.	.	2	.	.	.
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	153	1	13	2	87	256	193	1	107
darunter: Abfindungsbrennereien	91	.	13	2	87	193	.	.	86
	Hektoliter Alkohol:								
A. Gesamterzeugung[1]):	19 763	74	215	152	834	21038	2901	74	
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:									
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze:	15 616	.	33	27	284	15960	1581	.	
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze:	3 160	.	1	113	201	3475	464	.	
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 hl Alkohol oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 hl Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:									
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze:	290	.	146	12	347	795	776	.	
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze:	697	.	35	.	2	734	80	.	
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien:	.	74	.	.	.	74	.	74	
E. Kontingent der unter B. bezeichneten Brennereien:	16 020	.	33	27	303	16383	1815	.	

[1]) Von der unter A. nachgewiesenen Gesamterzeugung sind seitens 2 Materialbesitzer, welche eigene Brennvorrichtungen nicht besaßen, sondern ihr Material in der Brennerei eines anderen verarbeiteten oder für ihre eigene Rechnung verarbeiten ließen, 0,66 hl Alkohol hergestellt worden.

III. Menge der im Betriebsjahr 1904/05 zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe.

	dz
Kartoffeln	162 774
Roggen	612
Gerste	7 375
Mais und Dari	7 607
Anderes Getreide	54
Andere mehlige Stoffe, Malzkeime	53
	hl
Kirschen	142
Zwetschen	10 320
Sonstiges Steinobst	67
Kernobst	5
Abgefallenes Kernobst (Fallobst) und Kernobsttreber	9
Flüssige Traubenweinhefe	504

	hl
Gepreßte Traubenweinhefe und Obstweinhefe	5 255
Nicht gewässerte Weintreber	13 843
Gewässerte Weintreber	80
Brauereiabfälle	8 087
Hefenbrühe	168
Traubenwein	1 759
Obstwein	162
Kunstwein	1 167
Gemisch aus Kunstwein und Traubenwein	357
Kunstweinhefe	61

IV. Bemaischter Bottichraum und Alkoholausbeute in den Maischbottichsteuer entrichtenden Brennereien im Betriebsjahr 1904/05.

Von den im Betriebe gewesenen landwirtschaftlichen Brennereien (die Branntwein hauptsächlich aus Kartoffeln erzeugt haben) haben die Maischbottichsteuer entrichtet:

	Zahl der Brennereien.	Bemaischter Bottichraum. hl	Ausbeute an Alkohol. hl
zum vollen Satze	2	22 818	2 296
zu 9/10 des vollen Satzes	11	56 701	5 507
zu 8/10 des vollen Satzes	10	32 209	2 947
zu 6/10 des vollen Satzes	27	46 762	4 039
zusammen	50	158 490	14 789

V. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer für das Betriebsjahr 1904/05.

	ℳ
A. An Maischbottichsteuer wurden erhoben:	
zum vollen Satze	31 090
zu 9/10 des vollen Satzes	67 741
zu 8/10 des vollen Satzes	30 145
zu 6/10 des vollen Satzes	34 838
zusammen	163 814
Hiervon ab die Rückvergütung der Maischbottichsteuer	88 722
Bleibt Reinertrag an Maischbottichsteuer	75 092
Nach den im Laufe des Betriebsjahrs ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Rückvergütung der Maischbottichsteuer	112 528
B. An Verbrauchsabgabe wurden erhoben:	
zum Satze von 0,50 ℳ für das Liter Alkohol	200 919
zum Satze von 0,70 ℳ für das Liter Alkohol	1 866 135
überhaupt	2 067 054
Hiervon ab:	
die Rückvergütung der Verbrauchsabgabe	77 160
der Betrag der in Anrechnung gekommenen Kontingentscheine und der angerechneten Kontingentswerte	448 345
zusammen	525 505
Bleibt Reinertrag an Verbrauchsabgabe	1 541 549

	ℳ.
Nach den im Laufe des Betriebsjahrs ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Rückvergütung der Verbrauchsabgabe	79 546
Kontingentscheine wurden ausgefertigt über . .	227 579
An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben	57 648
Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag . . .	1 599 197
C. An allgemeiner Brennsteuer wurden erhoben:	
nach den vollen Sätzen	18 386
nach ermäßigten Sätzen in landw. Genossenschaftsbrennereien: zu vier Fünfteln der vollen Sätze .	2 862
zusammen	21 248
An besonderer Brennsteuer wurden erhoben . .	—
Einnahme an Brennsteuer	21 248
Hiervon ab die Brennsteuervergütung	85 465
Bleibt Überschuß an Brennstener	—64 217
Nach den im Laufe des Betriebsjahrs ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Brennsteuervergütung .	107 117
D. Gesamt-Einnahme:	
Reinertrag an Maischbottichsteuer (A.)	75 092
Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag (B.) .	1 599 197
Überschuß an Brennsteuer (C.)	—64 217
Im ganzen	1 610 072

VI. Belastung der Brennereien durch die Brennsteuer im Betriebsjahr 1904/05.

1. An allgemeiner Brennsteuer hatten — durchschnittlich auf 1 hl ihrer Jahreserzeugung berechnet — zu zahlen:

	Zahl der Brennereien.	mit einer Jahreserzeugung von hl Alkohol.
a) Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Kartoffeln:		
keine Brennsteuer	122	5628
weniger als 0,50 ℳ.	8	1772
0,50 ℳ. bis unter 1 ℳ.	6	1736
1 ℳ. bis unter 1,50 ℳ.	7	3222
1,50 ℳ. bis unter 2 ℳ.	7	4200
2 ℳ. bis unter 2,50 ℳ.	2	2079
2,50 ℳ. bis unter 3 ℳ.	1	1126
b) Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Getreide:		
keine Brennstener	1	74
darunter Hefenbrennereien . . .	1	74
c) Material-Brennereien:		
keine Brennsteuer	102	1201
2. An besonderer Brennsteuer hatten zu zahlen	—	—

VII. Steuerfreie Verwendung von Branntwein im Betriebsjahr 1904/05.

Es sind steuerfrei abgelassen worden:

	hl Alkohol.
1. nach vollständiger Denaturierung mit dem allgemeinen Mittel . .	216
2. nach unvollständiger Denaturierung mit:	
a) Essig	3615
b) 5 Liter Holzgeist . . .	301
c) 0,5 » Pyridinbasen . .	167
d) 0,5 » Terpentinöl . .	3885
e) 1 » Benzol . . .	619
f) 10 » Äther (Schwefeläther)	6788
g) 0,025 » Tieröl . . .	310
h) 300 Gramm Chloroform . .	6
i) 200 Gramm Jodoform . .	73
k) 300 » Bromäthyl . .	166
l) 1 Kilogramm Rizinusöl und 400 Gramm Natronlauge .	419
Summe 2	16349
3. ohne Denaturierung und zwar:	
a) an Kranken-, Entbindungs- und ähnliche Anstalten .	70
b) an öffentliche wissenschaftliche Anstalten . . .	45
Summe 3	115
Überhaupt	16680

Von den unter Ziffer 2 jenseits aufgeführten Alkoholmengen sind abgelassen worden:

	hl Alkohol.
1. Zur Herstellung von Essig sowie von Bleiweiß u. essigsauren Salzen (Bleizucker u. dgl.) und zwar:	
a) nach Denaturierung mit Essig	3615
b) » » » Tieröl	272
2. zur Herstellung v. Brom- (Chlor-, Jod-) silber-Gelatine u. ähnl. Zubereitungen, sowie von photograph. Papieren und Trockenplatten	7
3. zur Herstellung von Chloroform .	6
4. zur Herstellung von Jodoform .	73
5. » » » Bromäthyl .	166
6. » » » Farblacken .	1
7. » » » Lacken aller Art	3605
8. » » » Natronseifen .	419
9. » » » Teerfarbstoffen	167
10. » » » Kokain . .	5
11. » » anderer Erzeugnisse	7777
12. zum Verkaufe nach Denaturierung mit 5 Liter Holzgeist . .	236
Überhaupt	16349

VIII. Lagerung und Reinigung von Branntwein unter steuerlicher Kontrolle im Betriebsjahr 1904/05.

Es sind vorhanden gewesen:	Zahl	In den aufgeführten Lagern usw. betrug der buchmäßige Bestand am Anfange des Betriebsjahrs	der Zugang im Laufe des Betriebsjahrs (Anschreibung)	der Abgang im Laufe des Betriebsjahrs (Abschreibung)	der buchmäßige Bestand am Schlusse des Betriebsjahrs	Von den Abgängen entfallen auf steuerfrei abgeschriebene Fehlmengen.
		Hektoliter Alkohol.				
a) Branntweinlager . .	35	2 728	16 934	17 383	2 279	224
darunter Lager in öffentlichen Niederlagen	.	.	.	.	.	.
b) Branntwein-Reinigungsanstalten . . .	.	.	.	.	.	.

Nr. 5296. Ein- und Ausfuhr des Großh. Hessen über Bremen im Jahr 1905.*)

Nach dem „Jahrbuch für Bremische Statistik. Herausgegeben vom Bremischen Statistischen Amt. Jahrgang 1905“ hatte der Handelsverkehr des Großherzogtums Hessen mit Bremen im Jahr 1905 folgende Ergebnisse:

A. Einfuhr in Bremen aus dem Großherzogtum Hessen.

Verzehrungsgegenstände.	Menge.		Wert. ℳ
Fleisch usw., Würste	7 734	kg Ntto.	8 631
Früchte, getrocknete	11 025	» »	5 500
eingesetzte und kandierte	19 630	» »	13 105
Hopfen	25 000	» »	67 816
Kakaofabrikate	973	» »	1 552
Konserven	1 748	» »	1 190
Makkaroni und Nudeln	5 437	» »	2 442
Mineralwasser	37 110	Flaschen	8 188
Spirituosen, Kognak	385	Liter	1 354

*) Vergl. Mitteil. Nr. 813, Juli 1905, S. 277.

	Menge.	Wert. ℳ.
Tabak, fabrizierter	733 kg Ntto.	1 583
Zigarren	2 537,8 Mille	68 975
Viehfutter, Futtermehl, Kleie usw.	68 556 kg Ntto.	4 181
Wein, deutscher	204 814 Liter	152 567
Champagner „	26 480 Flaschen	74 371
andere Verzehrungsgegenstände	4 402 kg Ntto.	3 724
Baumaterialien.		
Asphalt und Asphalterde	60 439 kg Ntto.	2 712
Fliesen, Ton-	35 692 » »	10 650
Ziegelsteine	250 303 » »	11 288
Andere Rohstoffe und Halbfabrikate.		
Drogen: Salze	3 156 kg Ntto.	32 700
Säuren	4 429 » »	4 209
andere Drogen	19 642 » »	41 887
Farbwaren	158 858 » »	121 341
Garn: Baumwollengarn und Twist	2 072 » »	5 076
anderes Garn	9 159 » »	179 808
Glyzerin	1 178 » »	1 213
Holz, Band- und Stabholz	47 400 » »	3 807
Leder, gegerbtes	9 746 » »	82 401
Lumpen	1 550 » »	1 023
Metalle: Platina	144 » »	490 252
andere Metalle	578 » »	1 150
Pflanzen, lebende	2 634 » »	1 478
Samen: Gras- und Timoteesaat	5 692 » »	3 101
Steine und Erden	11 543 » »	2 071
andere Rohstoffe und Halbfabrikate	28 678 » »	4 240
Manufakturwaren.		
Baumwollenwaren	634 kg Ntto.	3 732
Hüte und Kappen	105 » »	1 255
Leinenwaren	8 241 » »	30 141
Seiden- und Halbseidenwaren	1 419 » »	18 047
Wachstuch	5 775 » »	8 501
Wollen- und Halbwollenwaren	1 286 » »	6 405
andere Manufaktur- und Modewaaren	424 » »	1 584
Andere Industrieerzeugnisse.		
Bücher und andere Drucksachen	605 kg Ntto.	1 451
Galanterie- und Kurzwaren	16 907 » »	47 015
Gemälde und Lithographien	838 » »	2 121
Gerät, Möbel	2 019 » »	2 078
Glaswaren	4 300 » »	6 280
Gummiwaren	418 » »	1 094
Holzwaren, feine	1 247 » »	2 103
Korke	5 387 » »	34 063
Lederwaren	13 729 » »	56 172
Lichte	9 452 » »	6 805

	Menge.			Wert. ℳ
Maschinen	56 351	kg	Ntto.	56 314
Matten	9 057	»	»	7 677
Metallwaren: Eisenwaren, Gußwaren ordinäre	220 711	»	»	34 465
andere grobe Eisenwaren	14 411	»	»	7 390
sonstige Eisenwaren	9 779	»	»	14 652
Stahlwaren: Eisenbahnschienen	11 370	»	»	1 710
andere Stahlwaren	1 438	»	»	6 581
Edelmetallwaren	9,8	»	»	2 280
Messingwaren	6 514	»	»	16 332
andere Metallwaren	1 783	»	»	5 457
Papier	29 224	»	»	45 306
Papierwaren	2 278	»	»	2 997
Parfümerien	4 249	»	»	6 260
Seife, Stangenseife	3 195	»	»	1 773
Spielwaren	473	»	»	1 286
Steinwaren	2 727	»	»	1 986
Strohhüte und andere feine Geflechte	551	»	»	2 605
andere Industrieerzeugnisse	3 689	»	»	3 671
	Wert der Einfuhr:			1 863 175

B. Ausfuhr aus Bremen in das Großherzogtum Hessen.

Verzehrungsgegenstände.	Menge.			Wert. ℳ
Fische, frische	18 189	kg	Ntto.	12 276
Früchte: Apfelsinen und Orangen	4 758	»	»	1 154
andere Früchte	5 801	»	»	2 598
Kaffee	196 538	»	»	172 647
Kaffeesurrogate	1 447	»	»	1 052
Mehl	19 800	»	»	3 820
Reis, polierter	407 957	»	»	75 186
Spirituosen, Arrak	703	Liter		1 264
Kognak	2 580	»		6 061
Sprit, deutscher	5 738	»		6 025
Stärke	62 364	kg	Ntto.	26 911
Tabak, australischer	886	»	»	1 252
Java	206 736	»	»	263 029
Sumatra	118 969	»	»	322 574
Havana	25 244	»	»	45 896
Kuba	19 615	»	»	25 746
Domingo	190 321	»	»	162 676
Portoriko	1 198	»	»	1 171
Brasil	341 545	»	»	364 069
Paraguay	4 462	»	»	2 862
mexikanischer	8 896	»	»	46 879
Kolumbia, Carmen	92 497	»	»	66 063
Kentucky	99 981	»	»	96 296
Maryland	42 270	»	»	28 075
Bay	1 790	»	»	2 021

	Menge.		Wert. ℳ
Ohio	3 223	kg Ntto.	2 922
Seedleaf	28 861	» »	23 380
Virginy	37 157	» »	43 819
anderer Rohtabak	870	» »	1 340
Stengel	19 467	» »	4 695
Zigarren, fremde	14,9	Mille	4 038
deutsche	632,3	»	29 120
Tee	4 366	kg Ntto.	6 874
Viehfutter, Futtermehl, Kleie usw.	65 656	» »	10 241
Ölkuchen	369 061	» »	29 030
Reisabfall	19 850	» »	2 430
Wein, fremder	19 942	Liter.	16 907
deutscher	9 237	»	5 606
andere Verzehrungsgegenstände	11 244	kg Ntto.	5 532
Andere Rohstoffe und Halbfabrikate.			
Drogen, Balsam	201	kg Ntto.	1 741
Gummi Kopal	16 899	» »	22 393
andere Gummiharze	9 419	» »	6 943
Schellack	48 711	» »	141 677
andere Drogen	3 344	» »	5 538
Dünger	206 976	» »	21 020
Farbwaren	5 269	» »	2 250
Felle, Kalb-, Schaf- und Ziegenfelle	6 685	» »	11 097
Garn, Jutegarn, deutsches	39 382	» »	16 620
Haare, Schweinsborsten	746	» »	2 080
Holz, Pitchpine-Dielen	40,30	cbm	2 860
andere Dielen	109,20	»	4 232
Teakholz	5 710	kg Ntto.	1 000
Zedernholz	17,49	cbm	1 650
Korkholz	4 666	kg Ntto.	2 625
Leder, gegerbtes, fremdes	234	» »	1 817
deutsches	352	» »	2 265
Lumpen	5 995	» »	1 000
Öle, vegetabil.: Kokosnußöl	14 015	» »	6 300
Leinöl	32 689	» »	12 545
andere, nicht medizinische Öle	1 867	» »	1 021
Paraffin und ähnliche Kerzenstoffe	8 993	» »	3 280
Petroleum, raffiniertes	9 095	» »	1 515
Mineralschmieröl	12 797	» »	3 893
andere Petroleumdestillate	114 686	» »	17 560
Rohr, Stuhlrohr	5 315	» »	11 518
Schwämme, Wasch- und Bade-	1 066	» »	6 660
Spinnstoffe, Schafwolle, rohe	155 919	» »	264 193
darunter: australische	1 488	» »	4 330
kapländische	119 848	» »	191 502
andere und unbestimmte	34 583	» »	68 361
Tabaklauge	20 951	» »	19 037

	Menge.			Wert.
				M.
Tierabfälle, Därme u. dgl.	13 030	kg	Ntto.	3 051
Tran	3 697	»	»	1 738
Walfischbarten	109	»	»	5 318
andere Rohstoffe	12 004	»	»	7 359
Manufakturwaren.				
Leinen: Pack- und Sackleinen, deutsches	67 974	kg	Ntto.	34 494
Säcke	33 584	»	»	19 886
Wollen- und Halbwollenwaren, fremde	171	»	»	2 140
deutsche	725	»	»	4 289
andere Manufaktur- und Modewaren	424	»	»	2 119
Andere Industrieerzeugnisse.				
Bücher und andere Drucksachen	1 243	kg	Ntto.	2 032
Fischbein	116	»	»	2 952
Galanterie- und Kurzwaren, fremde	1 119	»	»	1 724
Gemälde und andere Kunstgegenstände	115	»	»	1 835
Lithographien, Kunstdrucke usw.	243	»	»	2 043
Gerät, Möbel, deutsche	1 112	»	»	2 218
Glaswaren, deutsche	4 315	»	»	1 000
Gummiwaren, deutsche	502	»	»	2 976
Holzwaren: Zigarrenkisten u. -Bretter, deutsche	90 115	»	»	59 294
andere feine Holzwaren, fremde	862	»	»	2 188
ordinäre Holzwaren	24 799	»	»	7 905
Korke, fremde	920	»	»	2 698
Maschinen, fremde	4 734	»	»	3 208
deutsche	1 450	»	»	1 857
Metallwaren: Eisenwaren, grobe, deutsche	11 738	»	»	2 520
Nägel, fremde	6 481	»	»	2 074
andere Eisenwaren, fremde	6 087	»	»	6 959
deutsche	2 340	»	»	3 510
Stahlwaren, fremde	562	»	»	1 791
Edelmetallwaren, deutsche	11,5	»	»	1 300
andere Metallwaren	974	»	»	2 293
andere Industrieerzeugnisse	3 906	»	»	4 418
	Wert der Ausfuhr:			2 719 056

Im nachstehenden sind die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem Großherzogtum und diejenigen der Ausfuhr aus Bremen nach dem Großherzogtum im Jahr 1905 nach Hauptwarengruppen zusammengefaßt:

	Einfuhr. *M.*	Prozentanteile.	Ausfuhr. *M.*	Prozentanteile.
Verzehrungsgegenstände	415 179	22,28	1 923 537	70,74
Baumaterialien	24 650	1,32	—	—
Andere Rohstoffe und Halbfabrikate	975 757	52,37	613 796	22,57
Manufakturwaren	69 665	3,74	62 928	2,32
Andere Industrieerzeugnisse	377 924	20,29	118 795	4,37
	1 863 175	100,00	2 719 056	100,00

In den vorausgegangenen fünf Jahren umfaßte der Verkehr des Großherzogtums mit Bremen folgende Wertsummen:

	Einfuhr in Bremen aus dem Großh. Hessen. *M.*	Ausfuhr aus Bremen nach dem Großh. Hessen. *M.*
1904	1 624 129	2 998 393
1903	1 316 279	2 553 687
1902	1 110 591	2 482 566
1901	1 396 143	2 952 458
1900	1 590 404	2 559 178

Nr. 5297. **Übersicht über die im Großh. Hessen im Jahr 1905 sech**

Ordnungs-Nummer.	Provinzen.	Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren.			Darunter: 1. Kinder, welche von ihren noch lebenden Eltern — oder einem Elternteil — in Pflege gegeben sind. Überhaupt.			Darunter sind ortsfremde inländische Kinder.		Darunter sind ortsfremde ausländische Kinder.	
		Ehelich.	Unehelich.	Zusammen.	Ehelich.	Unehelich.	Zusammen.	Ehelich.	Unehelich.	Ehelich.	Unehelich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
I.	**Provinz Starkenburg.**										
	Summe der Pfleglinge . . .	247	823	1070	144	756	900	102	428	26	185
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	30	52	82	9	36	45	5	20	2	6
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	52	192	244	47	185	232	37	115	7	39
	c) durch Tod	6	46	52	6	44	50	4	20	1	13
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluß	159	533	692	82	491	573	56	273	16	127
II.	**Provinz Oberhessen.**										
	Summe der Pfleglinge . . .	87	290	377	43	244	287	28	195	4	10
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	10	18	28	2	13	15	2	8	.	2
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	11	50	61	8	50	58	6	43	.	.
	c) durch Tod	.	12	12	.	12	12	.	6	.	1
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluß	66	210	276	33	169	202	20	138	4	7
III.	**Provinz Rheinhessen.**										
	Summe der Pfleglinge . . .	131	606	737	93	575	668	41	329	15	108
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	17	31	48	6	27	33	5	12	.	8
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	36	154	190	36	152	188	15	96	6	23
	c) durch Tod	6	61	67	4	59	63	4	29	.	11
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluß	72	360	432	47	337	384	17	192	9	66
IV.	**Großherzogtum Hessen.**										
	Summe der Pfleglinge . . .	465	1719	2184	280	1575	1855	171	952	45	303
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	57	101	158	17	76	93	12	40	2	16
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	99	396	495	91	387	478	58	254	13	62
	c) durch Tod	12	119	131	10	115	125	8	55	1	25
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluß	297	1103	1400	162	997	1159	93	603	29	200

*) Vergl. Mitteil. Nr. 809, Juni 1905, S. 222 fg.

n entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter ahren.*)

ind														
2. Waisen				3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren								Maximum und Minimum des Pflegegeldes.
Pflege geben ch den mund		in Pflege gegeben auf Kosten der Landeswaisenkasse.												
Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Ehe-lich	Un-ehe-lich.	1899.	1900.	1901.	1902.	1903.	1904.	1905.	Zusammen wie Spalte 5.	ℳ
3.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26	27.
6	.	28	20	69	47	88	112	121	123	169	205	252	1070	600 40
1	.	10	5	10	11	82	.	.	.	.	.	.	82	
1	.	.	1	4	6	4	16	27	27	49	66	55	244	
.	.	.	1	.	1	.	.	1	1	3	21	26	52	
4	.	18	13	55	29	2	96	93	95	117	118	171	692	
1	1	10	10	33	35	29	36	37	58	48	87	82	377	540 72
.	.	5	2	3	3	28	.	.	.	.	.	.	28	
.	.	.	.	3	.	1	6	3	8	5	23	15	61	
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2	4	5	12	
1	1	5	8	27	32	.	30	33	50	41	60	62	276	
.	2	9	5	29	24	50	74	69	77	99	162	206	737	504 80
.	.	3	1	8	3	48	.	.	.	.	.	.	48	
.	.	.	.	.	2	2	9	12	18	34	58	57	190	
.	.	.	.	2	2	.	.	2	.	2	28	35	67	
.	2	6	4	19	17	.	65	55	59	63	76	114	432	
7	3	47	35	131	106	167	222	227	258	316	454	540	2184	600 40
1	.	18	8	21	17	158	.	.	.	.	.	.	158	
1	.	.	1	7	8	7	31	42	53	88	147	127	495	
.	.	.	1	2	3	.	.	4	1	7	53	66	131	
5	3	29	25	101	78	2	191	181	204	221	254	347	1400	

Nr. 5298. Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den Kreisen d

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.	70 und mehr Jahren.	1 Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat).	2 Altersschwäche (über 60 Jahre).	3a Kindbettfieber.	3b And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	4 Scharlach.	5 Masern und Röteln.	6 Diphtherie und Krupp.	7 Keuchhusten.	8 Typhus.	9 Übertragbare Tierkrankheiten.	10a Rose (Erysipel).	10 Andere Wund-
Janu																			
Darmstadt	173	42	18	18	34	25	36	3	8	.	.	.	2	1	.	.	.	.	
Bensheim	93	28	8	5	12	20	20	10	13	.	.	.	.	2	.	.	.	.	
Dieburg	99	23	14	4	23	16	19	7	11	1	.	.	.	1	1	.	.	.	
Erbach	72	15	6	4	16	15	16	5	14	.	1	1	.	1	.	.	.	1	
Groß-Gerau	86	19	8	2	24	14	19	3	7	.	1	1	2	.	.	.	.	.	
Heppenheim	69	23	7	5	12	12	10	8	5	.	.	.	1	1	.	.	.	.	
Offenbach	148	37	16	17	29	24	25	8	12	1	.	.	.	1	.	.	.	.	
Starkenburg	740	187	77	55	150	126	145	44	70	2	2	2	5	7	1	.	.	1	
Gießen	119	13	21	18	23	19	25	5	14	.	1	2	2	2	1	.	.	.	
Alsfeld	58	10	5	2	10	13	18	.	10	.	.	1	3	.	.	.	.	.	
Büdingen	65	1	6	3	14	9	32	.	9	.	.	.	.	1	.	.	.	.	
Friedberg	100	18	18	10	19	15	20	4	8	.	1	.	.	.	2	.	.	.	
Lauterbach	28	4	2	2	11	4	5	.	3	.	.	.	.	1	.	.	.	.	
Schotten	35	2	3	2	8	8	12	1	9	.	1	.	.	1	.	.	.	2	
Oberhessen	405	48	55	37	85	68	112	10	53	.	3	3	5	5	3	.	.	2	
Mainz	206	56	26	10	62	25	27	9	15	.	1	1	.	3	3	2	.	1	
Alzey	65	15	10	7	11	8	14	2	12	.	.	.	3	2	4	.	.	1	
Bingen	77	14	9	8	18	9	19	1	7	.	.	1	.	2	1	1	.	.	
Oppenheim	44	15	5	2	5	10	7	2	8	.	.	.	2	.	.	.	.	.	
Worms	140	30	20	12	28	21	29	5	14	1	.	.	.	1	4	.	.	.	
Rheinhessen	532	130	70	39	124	73	96	19	56	1	1	2	5	8	12	3	.	2	
Großh. Hessen	1677	365	202	131	359	267	353	73	179	3	6	7	15	20	16	3	.	5	1
Febru																			
Darmstadt	154	35	28	12	27	20	32	8	5	.	.	2	3	1	1	.	.	1	
Bensheim	77	28	10	5	5	16	13	4	6	.	1	1	.	.	.	.	.	.	
Dieburg	77	14	16	4	20	12	11	2	10	.	.	.	.	1	.	.	.	.	
Erbach	63	9	3	5	13	10	23	6	15	1	.	.	.	1	.	.	.	.	
Groß-Gerau	66	13	9	8	19	7	10	1	3	.	.	.	1	.	.	.	.	.	
Heppenheim	82	22	12	11	19	10	8	2	4	.	.	.	6	.	.	.	.	.	
Offenbach	131	27	24	14	32	18	16	6	7	.	.	1	1	2	.	.	.	1	
Starkenburg	650	148	102	59	135	93	113	29	50	1	1	4	11	5	1	.	.	2	
Gießen	111	18	14	8	34	16	21	6	11	.	.	.	.	3		1	.	.	
Alsfeld	44	3	1	3	11	13	13	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	
Büdingen	38	7	2	2	8	8	11	2	4	1	.	1	1	.	.	.	.	.	
Friedberg	89	14	12	8	25	12	18	2	13	.	.	2	.	.	.	.	.	1	
Lauterbach	36	7	4	3	8	5	9	.	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	
Schotten	37	4	2	5	8	6	12	1	8	.	.	1	.	.	.	.	.	.	
Oberhessen	355	53	35	29	94	60	84	11	43	2	1	4	1	3	.	1	.	1	
Mainz	189	57	20	12	50	29	21	15	14	.	.	.	.	5	1	.	.	1	
Alzey	49	8	8	4	8	8	13	.	8	.	1	.	.	.	3	.	.	.	
Bingen	58	10	9	3	17	10	9	3	4	.	.	.	1	2	.	.	.	.	
Oppenheim	69	13	9	7	14	10	16	4	8	1	1	.	.	1	.	.	.	.	
Worms	102	25	18	7	28	7	17	4	5	2	.	.	.	3	.	.	.	1	
Rheinhessen	467	113	64	33	117	64	76	26	39	3	2	.	1	11	4	.	.	2	
Großh. Hessen	1472	314	201	121	346	217	273	66	132	6	4	8	13	19	5	1	.	5	

[1]) Venerische Krankheiten. — [2]) Varizellen. — [3]) Genickstarre.

roßherzogtums Hessen in den Monaten Januar und Februar 1906.

Tuberkulose der Lunge … (11a)	Tuberkulose anderer Organe.	Akute allgemeine Miliartuberkulose.	Lungenentzündung (Pneumonie).	Influenza.	Andere übertragbare Krankheiten.	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20).	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.).	Gehirnschlag.	Andere Krankheiten des Nervensystems.	Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall.	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11 b u. 20).	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 3, 11 b, 20 u. d. venerischen Krankheiten)	Krebs.	Andere Neubildungen.	Selbstmord.	Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung.	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung.	Andere benannte Todesursachen.	Todesursache nicht angegeben.
11a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23
…06.																			
[illegible]	5	.	22	3	.	19	15	8	17	2	6	4	19	1	1	.	1	5	8
[illegible]	2	.	9	2	.	10	8	1	3	4	2	2	8	.	.	.	1	2	6
[illegible]	3	.	7	.	.	9	5	4	10	4	3	2	9	.	1	2	.	4	1
[illegible]	1	.	8	1	.	9	2	3	3	3	1	1	.	.	.	.	2	1	.
[illegible]	2	.	5	2	.	5	4	3	6	5	4	3	10	.	2	.	.	3	7
[illegible]	1	.	9	.	1)1	5	2	1	5	2	1	3	2	.	1	.	1	3	6
[illegible]	2	2	12	1	1)1	9	19	9	13	6	2	2	11	.	3	.	2	5	5
[illegible]	16	2	72	9	2	66	55	29	57	26	19	17	59	1	8	2	7	23	33
[illegible]	4	.	3	1	1)1	9	8	8	7	2	4	4	8	3	6	.	.	4	2
[illegible]	1	.	3	.	.	3	2	3	3	1	1	.	5	.	.	.	.	1	13
[illegible]	3	.	4	3	.	2	7	5	1	.	1	.	6	.	.	.	1	2	11
[illegible]	4	.	13	2	.	6	9	4	10	1	2	2	2	.	1	.	4	1	3
[illegible]	.	.	1	1	.	.	4	4	1	.	1	1	1	1	1	1	.	1	3
[illegible]	1	.	2	.	.	1	2	1	1	.	1	1	2	.	.	.	.	1	1
[illegible]	13	.	26	7	1	21	32	25	23	4	10	8	24	4	8	1	5	10	33
[illegible]	3	.	27	.	1)1	6	16	15	12	17	7	6	9	5	3	.	5	8	5
13	3	.	3	.	.	1	1	1	3	3	1	2	2	.	2	.	2	3	1
13	2	1	5	.	.	6	5	1	3	.	2	4	5	.	3	.	1	9	4
3	1	.	4	2	.	5	2	2	2	2	2	1	5	.	.	.	.	1	.
19	6	.	10	.	1)1	11	5	10	17	5	2	1	8	1	3	.	2	10	4
74	15	1	49	2	2	29	29	29	37	27	14	14	29	6	11	.	10	31	14
233	44	3	147	18	5	116	116	83	117	57	43	39	112	11	27	3	22	64	80
1906.																			
16	5	1	15	2	2)3)2	21	12	5	6	2	9	7	10	1	3	1	2	8	4
5	3	.	6	1	.	6	3	2	9	7	3	2	5	.	1	.	2	3	6
16	3	.	9	.	.	4	4	3	7	1	2	1	6	.	1	1	.	1	5
7	.	.	10	2	.	5	6	1	3	1	.	.	1	.	1	.	.	.	3
18	6	.	8	.	.	5	5	2	1	1	.	2	4	1	.	.	1	2	5
8	3	.	7	.	.	4	2	2	11	5	6	2	7	.	3	.	2	3	5
29	.	2	9	.	.	13	14	6	12	2	2	4	4	2	4	.	2	5	2
99	20	3	64	5	2	58	46	21	49	19	22	18	37	4	13	2	9	22	30
15	6	1	5	.	.	16	9	2	5	.	5	2	11	2	3	.	3	1	4
7	.	.	7	.	.	3	.	.	1	.	1	.	9	1	.	.	1	.	10
7	2	.	4	.	.	2	3	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	8
14	4	1	8	1	.	7	7	1	7	1	2	4	5	1	2	.	2	.	4
4	2	.	1	.	.	8	1	3	4	.	1	1	1	.	.	.	.	1	3
2	2	.	6	.	.	2	3	1	2	1	2	1	.	.	.	.	.	1	4
49	16	2	31	1	.	38	23	7	19	2	13	8	27	4	5	.	6	3	33
18	8	2	19	2	.	5	19	3	14	15	7	3	15	2	4	.	5	6	2
6	3	.	2	2	.	2	7	1	4	.	1	1	1	.	.	.	.	3	4
6	3	.	4	2	.	6	3	3	8	3	.	2	3	.	1	.	.	3	1
10	9	1	9	2	.	3	2	5	4	1	1	1	6	.	.	.	.	.	.
15	4	.	14	.	.	9	4	6	9	3	1	4	3	.	3	.	2	6	4
55	27	3	48	8	.	25	35	18	39	22	10	11	28	2	8	.	7	18	11
03	63	8	143	14	2	121	104	46	107	43	45	37	92	10	26	2	22	43	74

Nr. 5299. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstän**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			He	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ
Darmstadt	20,00	19,00	19,50	18,50	17,00	17,75	19,00	16,50	17,75	20,00	17,00	18,50	10,00	8,
Bensheim	20,00	19,00	19,57	17,75	17,00	17,42	17,75	16,50	17,08	19,00	17,00	18,07	8,50	7,
Dieburg	20,00	19,00	19,50	20,00	19,00	19,50	20,00	19,00	19,50	20,00	19,00	19,50	8,40	7,
Erbach	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	19,00	19,00	19,00	9,00	9,
Offenbach	19,50	19,00	19,21	18,00	17,50	17,75	18,00	15,00	16,50	19,00	17,00	17,92	9,00	8,
Gießen	20,00	19,00	19,50	19,00	18,00	18,50	19,00	15,00	17,00	19,00	18,00	18,50	8,00	7,
Alsfeld	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	8,00	8,
Büdingen	19,50	19,50	19,50	18,50	18,50	18,50	18,00	18,00	18,00	19,00	19,00	19,00	7,60	7,
Butzbach	19,25	19,00	19,13	18,25	18,00	18,13	17,50	17,00	17,33	19,00	18,50	18,75	7,50	7,
Friedberg	19,00	18,50	18,67	18,50	17,50	17,92	18,00	14,00	15,67	19,00	17,00	18,17	7,00	6,
Lauterbach	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	20,00	20,00	20,00	8,00	8,
Schotten	19,00	18,00	18,50	18,00	17,00	17,50	17,00	16,00	16,50	18,00	17,00	17,50	6,50	5,
Mainz	19,95	19,45	19,69	18,10	17,40	17,74	18,00	17,40	17,67	18,00	17,25	17,64	9,00	8,
Alzey	20,00	18,25	19,15	18,00	17,75	17,88	.	.	.	19,50	18,25	18,78	8,50	7,
Bingen	18,60	17,80	18,36	18,00	17,20	17,71	17,50	16,50	17,00	18,70	17,30	17,81	8,00	6,
Worms	19,25	18,50	18,88	17,50	16,75	17,13	17,75	17,25	17,50	17,50	16,85	17,18	7,83	6,
Summe			306,16			285,43			261,50			294,32		
Mittelpreis			19,14			17,84			17,43			18,4		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,72	1,92	1,72	1,92	.	.	1,64	1,80	0,44	0,40	0,4
Bensheim	1,52	.	1,44	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,60	.	0,40	0,36	0,3
Dieburg	.	.	1,44	.	1,60	.	.	.	.	.	1,64	.	0,38	0,32	0,3
Erbach	1,58	.	1,48	.	1,60	.	1,32	.	.	.	1,60	.	0,30	0,28	0,2
Offenbach	1,60	2,00	1,32	1,60	1,80	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	1,80	2,15	0,44	0,40	0,4
Gießen	1,52	1,68	1,40	1,44	1,40	1,60	1,20	1,60	.	.	1,72	1,80	0,40	0,30	0,3
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,70	.	.	.	.	.	1,60	.	0,27	0,27	0,2
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,44	.	1,28	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,3
Butzbach	1,60	.	1,50	.	1,60	.	1,60	.	1,50	.	1,60	.	0,36	0,30	0,3
Friedberg	1,60	.	1,48	.	1,60	.	1,70	.	.	.	1,70	.	0,34	0,30	0,3
Lauterbach	1,50	.	1,50	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,40	.	0,36	0,32	0,3
Schotten	.	.	1,52	.	1,50	.	.	.	.	.	1,50	.	0,29	0,27	0,2
Mainz	1,60	1,90	1,30	1,50	1,72	2,30	1,47	1,83	.	.	1,85	1,95	0,42	0,40	0,4
Alzey	1,32	1,80	1,32	1,80	1,60	2,20	.	.	.	.	1,60	2,20	0,36	0,26	0,3
Bingen	1,60	1,80	1,50	1,80	1,60	2,60	1,60	1,80	.	.	1,80	2,40	0,56	0,54	0,5
Worms	1,64	2,30	*)	**)	1,76	2,40	1,80	2,40	.	.	1,63	2,40	0,28	0,27	0,2
Summe	21,74	13,60	23,16	12,26	25,74	15,42	18,09	11,55	2,70	1,60	26,28	14,70			5,6
Mittelpreis	1,55	1,94	1,45	1,75	1,61	2,20	1,51	1,93	1,35	1,60	1,64	2,10			0,3

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,32 ℳ., Rindfleisch mit Beilage 1,52 ℳ.
**) » ohne » 2,10 », » ohne » 2,30 »

16 Orten des Großh. Hessen im Mai 1906.

Stroh. höchst	Stroh. niedgst.	Stroh. Mittel-	Kartoffeln. höchst	Kartoffeln. niedgst.	Kartoffeln. Mittel-	Erbsen. höchst	Erbsen. niedgst.	Erbsen. Mittel-	Bohnen. höchst	Bohnen. niedgst.	Bohnen. Mittel-	Linsen. höchst	Linsen. niedgst.	Linsen. Mittel-
Doppelzentner														
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
6,50	4,00	5,25	6,00	5,00	5,50	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
6,25	5,25	5,76	7,00	6,00	6,50	36,50	25,50	31,00	34,00	31,00	32,50	71,00	30,00	50,50
6,80	5,80	6,17	4,60	3,60	4,00	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	34,00	32,00	33,00
6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00	60,00	60,00	60,00
7,00	6,00	6,63	6,30	5,80	6,04	40,00	32,00	36,00	44,00	36,00	40,00	60,00	40,00	50,00
6,00	5,00	5,50	6,00	6,00	6,00	31,00	29,00	30,00	40,00	36,00	38,00	70,00	50,00	60,00
4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	17,00	17,00	17,00	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	36,00	36,00	36,00
5,50	5,50	5,50	5,00	4,50	4,67	22,50	21,50	22,00	24,00	23,00	23,50	48,00	44,00	46,00
6,50	5,00	5,67	4,50	3,50	4,00	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	24.00	24,00	24,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,80	5,00	5,40	6,50	5,50	6,00	20,00	20,00	20,00	30,00	28,00	29,00	44,00	40,00	42,00
6,00	5,50	5,86	9,00	5,00	7,38	25,50	21,25	22,71	32,50	27,75	30,13	64,19	53,75	59,07
6,00	5,60	5,80	8,00	6,00	7,00	30,00	20,00	25,00	40,00	28,00	34,00	70,00	32,00	51,00
5,00	4,00	4,50	7,00	5,00	6,10	46,00	38,00	42,00	48,00	34,00	41,40	60,00	50,00	55,00
5,37	4,77	5,07	7,66	5,81	6,74	31,00	24,00	27,50	32,00	29,00	30,50	70,00	36,00	53,00
		89,61			93,98			435,21			497,03			744,57
		5,60			5,87			27,20			33,14			46,54

Roggenmehl. niedgst.	Roggenmehl. Mittel-	Brot. Gemischt. Brot.	Brot. Roggen-Brot.	Butter. höchst.	Butter. niedgst.	Butter. Mittel-	Milch höchst.	Milch niedgst.	Milch Mittel-	Eier höchst.	Eier niedgst.	Eier Mittel-	Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm							per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,30	0,33	0,36	0,30	2,60	2,30	2,45	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,50	0,16	2,20	.	3,50
0,30	0,33	0,28	0,23	2,60	2,00	2,51	0,18	0,18	0,18	0,75	0,60	0,68	2,40	0,17	2,50	.	.
0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,70	0,60	0,64	3,20	0,18	2,50	.	.
0,24	0,25	0,24	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	2,80	0,20	2,60	.	.
0,28	0,30	0,27	0,24	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,80	0,55	0,66	2,80	0,20	2,50	.	.
0,26	0,27	0,27	0,25	2,40	2,20	2,33	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,50	0,20	2,40	1,50	.
0,22	0,22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,25	0,26	0,24	0,23	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	3,60	0,18	2,40	1,00	.
0,20	0,21	0,27	0,24	2,80	2,70	2,75	0,18	0,18	0,18	0,90	0,90	0,90	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,24	0,26	0,27	0,25	2,40	2,40	2,40	0,20	0,20	0,20	0,75	0,75	0,75	2,40	0,19	2,50	.	.
0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,24	0,25	0,30	0,23	2,40	2,00	2,20	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	2,40	0,20	2,40	.	.
0,28	0,29	0,29	0,27	2,30	1,70	1,99	0,22	0,20	0,21	0,60	0,50	0,55	2,35	0,18	2,32	.	.
0,25	0,26	0,33	0,25	2,70	2,20	2,45	0,20	0,20	0,20	0,70	0,55	0,64	2,90	0,18	2,25	.	.
0,26	0,27	0,25	0,24	2,80	2,20	2,45	0,20	0,18	0,19	0,70	0,55	0,64	2,60	0,20	2,00	.	.
0,22	0,23	0,27	0,25	2,80	2,20	2,52	0,20	0,18	0,19	0,80	0,50	0,68	2,70	0,17	2,06	.	.
	4,25	4,44	3,87			39,15			3,01			10,64	44,35	3,01	37,93	6,30	3,50
	0,27	0.28	0,24			2,45			0,19			0,67	2,77	0,19	2.37	1,58	3,50

Nr. 5300. Studierende und Hospitanten auf der Technischen Hochschule zu Darmstadt im Winterhalbjahr 1905/06 und im Sommerhalbjahr 1906.*)

	Winter 1905/06.[1]				Sommer 1906.			
	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.
1. Architektur	190	130	320	76	192	93	285	78
2. Ingenieurwesen	253	25	278	94	262	28	290	92
3. Maschinenbau	620	70	690	66	610	50	660	64
4. Elektrotechnik	328	27	355	15	302	19	321	14
5. Chemie: Chemiker	85	6	91		86	3	89	
5. Chemie: Elektrochemiker	50	—	50	48	46	—	46	47
5. Chemie: Pharmazeuten	35	—	35		31	—	31	
6. Allgemeine Abteilung	25	2	27	22	33	3	36	29
	1586	260	1846	321	1562	196	1758	324
Außerdem: Hörer			82	85			39	54
Hörerinnen			39				38	
Summe			1967	406			1835	378

Der Staatsangehörigkeit nach gehören an:

	W. 1905/06.	S. 1906.
a. dem Großh. Hessen	406	378
b. andern deutschen Staaten:		
Anhalt	3	4
Baden	35	30
Bayern	145	115
Braunschweig	9	8
Bremen	7	5
Elsaß-Lothringen	32	28
Hamburg	19	15
Lippe-Detmold	1	1
Lübeck	1	1
Mecklenburg-Schwerin	8	2
Oldenburg	5	4
Preußen	671	619
Reuß jüng. Linie	3	1
Sachsen	34	27
Sachsen-Altenburg	4	2
Sachsen-Koburg und Gotha	5	3
Sachsen-Meiningen	2	1
Sachsen-Weimar	4	6
Schwarzburg-Rudolstadt	3	2
Schwarzburg-Sondershausen	3	2
Waldeck	2	2
Württemberg	24	21
Summe b.	1020	899

	W. 1905/06.	S. 1906.
c. dem Auslande:		
Bulgarien	1	—
Dänemark	1	1
England	12	13
Griechenland	3	4
Italien	5	6
Luxemburg	3	3
Niederlande	7	6
Norwegen	16	17
Österreich-Ungarn	62	57
Rumänien	4	3
Rußland	388	419
Schweden	9	6
Schweiz	16	14
Spanien	5	4
Türkei	1	—
Vereinigte Staaten von Amerika	1	1
Mexiko	2	—
Argentinien	1	1
Chile	2	2
Peru	1	1
Siam	1	—
Summe c.	541	558
Summe a. + b. + c.	1967	1835

*) Vergl. Mitteil. Nr. 823, Jan. 1906, S. 10. — [1]) Endgültige Übersicht.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 833. **Juli** **1906.**

Inhalt: Schulbildung der Ersatzmannschaften 1905. — Universitätsbibliothek in Gießen 1900 01 bis 1905/06. — Salzbesteuerung 1905. — Stempelabgaben 1905. — Todesfälle und Todesursachen im März u. April 1906. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. im Juni 1906. — Schiffs- usw. Verkehr im Hafen bei Mainz 1905. — Anzeige.

Nr. 5301. **Schulbildung der im Ersatzjahr 1905 bei den Truppen der Großh. Hess. (25.) Division eingestellten Mannschaften hessischer Staatsangehörigkeit.*)**

Provinzen.	Eingestellte Mannschaften.	Darunter mit Schulbildung in deutsch. Sprache.	Darunter mit Schulbildung in fremder Sprache.	Darunter ohne Schulbildung.	Ohne Schulbildung in %.
Starkenburg . . .	1 683	1 683	.	.	.
Oberhessen . . .	1 186	1 186	.	.	.
Rheinhessen . . .	1 007	1 006	.	1	0,10
zusammen	3 876**)	3 875	.	1	0,03
Im Ersatzjahr 1904/05	4 124	4 123	.	1	0,02
» » 1903/04	3 990	3 987	.	2	0,05
» » 1902/03	4 156	4 155	1	1	0,02
» » 1901/02	3 897	3 896	.	.	.
» » 1900/01	3 880	3 880	1	.	.
» » 1899/1900	3 624	3 623	.	1	0,03
» » 1898/99	3 678	3 677	.	1	0,03
» » 1897/98	3 638	3 638	.	.	.
» » 1896/97	3 551	3 547	.	4	0,11
» » 1895/96	3 864	3 864	.	.	.
» » 1894/95	3 552	3 550	.	2	0,06
» » 1893/94	3 472	3 472	.	.	.
» » 1892/93	2 530	2 529	.	1	0,04
» » 1891/92	2 718	2 716	.	2	0,07
» » 1890/91	2 812	2 808	1	3	0,11
» » 1889/90	2 562	2 560	2	.	.
» » 1888/89	2 660	2 658	.	2	0,08
» » 1887/88	2 729	2 726	.	3	0,11
» » 1886/87	2 636	2 636	.	.	.
Summe d. 20 Ersatzjahre	67 949	67 920	5	24	0,04

*) Vergl. Mitteil. Nr. 814 u. 815, Aug. 1905, S. 293. — **) Außerdem 235 Einj.-Freiw. Hiervon aus Starkenb. 99, Oberh. 78, Rheinh. 58.

Nr. 5302. **Benutzung und Vermehrung der Großh. Universitätsbibliothek zu Gießen vom 1. April 1900 bis 31. März 1906.***)

I. Benutzung.

A. Zahl der außer Haus verliehenen Bände.

	1900/01.	1901/02.	1902/03.	1903/04.	1904/05.	1905/06.
	a. auf länger als 4 Tage.					
April	1 155	1 280	1 894	1 135	1 553	1 189
Mai	2 823	1 725	2 228	2 103	2 000	2 339
Juni	1 407	1 495	1 820	1 810	2 025	1 747
Juli	1 866	2 245	2 823	3 033	7 281	3 962
August	3 502	4 841	4 478	5 096	586	4 139
September	1 189	1 069	1 282	1 165	720	2 448
Oktober	1 739	1 354	1 441	1 558	2 157	2 201
November	2 129	2 160	2 039	2 174	1 978	2 471
Dezember	1 302	1 741	1 729	1 765	1 608	1 843
Januar	1 780	1 962	2 001	1 925	1 763	2 271
Februar	1 999	2 053	2 504	2 643	2 588	3 043
März	1 589	1 832	2 320	2 209	1 739	2 572
	22 480	23 757	26 559	26 616	25 998	30 225
	b. auf 1—4 Tage und erneuerte.					
	3 849	4 541	4 736	5 524	4 581	3 805
Summe	26 329	28 298	31 295	32 140	30 579	34 030
	Darunter außerhalb Gießens:					
Sendungen	372	386	428	455	429	396
Bändezahl	1 396	1 350	1 624	1 738	1 801	1 382

B. Durch Vermittelung der Bibliothek wurden entliehen:

1900/01.	1901/02.	1902/03.	1903/04.	1904/05.	1905/06.
I. An Druckschriften (Bänden):					
a. aus der Hofbibliothek in Darmstadt.					
818	739	987	632	651	909 Bände.
b. aus anderen Bibliotheken.					
773	782	790	644	466	436 Bände.
II. an Handschriften und Archivalien:					
448	1534	1070	595	1465	920 Stück.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 812, Juli 1905, S. 274.

C. Zahl der **Entleiher** (nach Semestern).

	Sommersemester 1902.		Wintersemester 1902/03.		Sommersemester 1903.		Wintersemester 1903/04.		Sommersemester 1904.		Wintersemester 1904/05.		Sommersemester 1905.		Wintersemester 1905/06.	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Auswärtige Hessen .	73	.	103	.	125	.	141	.	134	.	123	.	122	.	164	.
Auswärtige Nicht-Hessen	35	.	48	.	57	.	65	.	69	.	64	.	60	.	63	.
Nicht dem Lehrkörper der Universität Angehörige	166	.	186	.	218	.	218	.	189	.	207	.	186	.	229	.
Dozenten .	63	.	60	.	62	.	62	.	70	.	68	.	74	.	83	.
stud. theol.	45	67,2	43	69,4	52	70,4	56	81,2	52	70,0	60	78,9	63	87,5	55	83,3
stud. juris.	39	18,9	41	20,2	41	20,7	46	26,0	39	21,5	50	30,6	54	32,9	60	35,8
stud. med.	34	23,3	47	28,3	41	26,0	47	27,1	46	26,7	40	23.7	32	21,1	27	18,9
stud. med. vet.	26	14,8	32	18,3	28	17,0	22	14,1	22	15,9	18	12,1	11	8,4	12	10,0
stud. med. dent.	1	9,0	.	.	1	12,5	1	12,5	1	11,1	2	20,0	1	6,7	1	7,0
stud. cam.	2	66,7	1	33,3	1	100,0	*)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
stud. forest.	19	36,5	14	28,5	17	30,0	17	31,5	13	21,7	14	28,0	16	28,0	13	25,5
stud. agronom.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	25,0	6	42,8	14	46,7	11	35,5
stud. math.	44	54,1	46	60,0	48	51,6	55	54,6	46	47,0	54	52,9	61	62,9	63	62,4
stud. phil. cl.	38	79,2	37	86,0	40	95,2	37	77,1	53	80,3	56	91,8	59	81,9	56	86,1
stud. phil. rec.	64	84,2	61	87,2	69	74,2	76	85.4	77	81,5	71	78,0	79	73,9	82	78,0
stud. philos.	7	36,8	11	50,0	12	33,3	10	27,8	10	28,0	11	34,1	9	32,1	10	43,5
stud. paedagog.	.	.	.	.	.	.	3	100,0	3	75,0	4	66,7	5	71,4	7	100,0
stud. rer. nat.	18	39,1	29	58,0	38	59,4	38	61,3	32	56,0	38	67,9	37	62,7	32	55,5
stud. hist.	10	90,9	6	75,0	6	85,7	5	83,3	7	77,8	7	63,6	6	85,7	9	100,0
stud. pharm.	4	20,0	4	20,0	3	16,7	3	16,7	1	4,5	1	4,5	1	5,3	.	.
stud. chem.	19	30,6	18	30,0	18	29,7	20	28,5	18	28,6	2	21.1	22	36,1	17	25,8
Hospitantinnen der phil. Fak.	.	.	4	100,0	2	50,0	2	100,0	2	100,0	**)	.	**)	.	.	.
Hospitantinnen der med. Fak.	1	50,0	**)	.	**)	.	**)	.	**	.	**)	.	**)	.	**)	.
Summe der Studierenden	371	36,4	394	38,5	417	38,0	438	40,8	424	38,7	434	41,5	470	43,6	455	43,6
Summe der Einheimischen .	600	.	640	.	697	.	718	.	683	.	709	.	730	.	767	.
Hauptsumme	708	.	791	.	879	.	924	.	886	.	896	.	912	.	994	.

Anmerk.: Bei den Benutzern aus Studentenkreisen wurde das Prozentverhältnis der Benutzer aus den einzelnen Studienfächern zu der Gesamtzahl der dem betreffenden Studienfach angehörenden Studierenden beigefügt.

Die Anzahl der innerhalb der Bibliothek benutzten Werke läßt sich nicht genau feststellen, da ein Teil der Benutzer Zutritt zu den Büchersälen hat. Es betrug indessen die Zahl der im Lesesaal auf länger als 1 Tag benutzten Bände — abgesehen von den Werken der Handbibliothek und den Nummern der laufenden Zeitschriftenjahrgänge, die jedermann ohne weiteres zur Verfügung stehen sowie der Handschriften und Urkunden — im Jahre:

1900/01: 37 828; 1901/02: 72 351; 1902/03: 79 303; 1903/04: 47 310; 1904/05: 63 999; 1905/06: 171 828 Stück.

Verlangscheine waren zu erledigen:

1903/04: 21 511; 1904/05: 21 950; 1905/06: 27 893 Stück.

*) Werden jetzt nicht mehr als solche immatrikuliert. **) Keine immatrikuliert.

F. In den alphabetischen Katalog waren an Zetteln einzulegen — abgesehen von den für Dissertationen und Schulprogramme —:

1902/03: 4360; 1903/04: 4890; 1904/05: 5957; 1905/06: 5942 Stück.

G. Mit der Post wurden versandt an Briefen, Karten, Drucksachen und Paketen:

1902/03: 4351; 1903/04: 5375; 1904/05: 5595; 1905/06: 7010 Stück.

H. Die Zahl der jeweils bis zum 14. August erschienenen Doktor-Arbeiten, Habilitations- u allgemeinen Universitäts-Schriften, die von der Bibliothek an 150—160 Adressen zu ve schicken sind, betrug:

1900: 66; 1901: 93; 1902: 83; 1903: 94; 1904: 133; 1905: 129 Stück.

II. Vermehrung der Bibliothek (nach der Zahl der Bände).

	1900/01.	1901/02.	1902/03.	1903/04.	1904/05.	1905/0
Vom klassisch-philologischen Seminar geliefert	164	174	186	115	117	106
Durch den Tauschverkehr der Oberhess. Ges. für Natur- und Heilkunde	334	335	376	367	300	281
Durch den Tauschverkehr des Oberhess. Geschichtsvereins	152	232	289	150	117	178
Durch den Tauschverkehr der Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde	.	.	.	67	35	54
Durch eigenen Tauschverkehr, Pflichtexemplare und Geschenke	2 199	2 851	2 855	2 888	3 015	2 989
Durch Ankauf	1 562	1 894	1 632	1 377	1 241	2 319
Im Tauschverkehr gelieferte Dissertationen und Programme	5 431	4 720	*)3 260	7 896	*)1 540	6 848
Summe	9 842	10 206	*)8 598	12 860	*)6 365	12 775

*) Die gegen die Vorjahre gesunkene Zahl der katalogisierten, im Tauschverkehr g lieferten Dissertationen und Programme in 1902/03 und 1904/05 erklärt sich darau daß die Katalogisierung dieser Schriften hinter anderen Arbeiten zurückgestel werden mußte.

Nr. 5303. Salzbesteuerung im Großherzogtum Hessen im Rechnungsjahr 1905.*)

Gegenstand.	1905.	1904.	In 1905 mehr.	In 1905 wenig
I. Produktion und Absatz der inländischen Salzwerke.				
1. Zahl der Salzwerke:				
Staatssalzwerke (Bad-Nauheim)	1	1	.	.
Privatsalzwerke (Ludwigshalle)	1	1	.	.
Fabriken, in denen Salz als Nebenprodukt gewonnen wird (A. Jacobi in Darmstadt und Glycerinfabrik in Pfungstadt)	2	3	.	
2. Produzierte Salzmenge: Ludwigshalle 120 805, Bad-Nauheim 16 200, Fabriken 11 277 Doppelzentner	148282	165622	.	1734

*) Vergl. Mitteil. Nr. 812, Juli 1905, S. 262.

Gegenstand.		1905.	1904.	In 1905 mehr.	In 1905 wenig.
1. Abgesetzte Salzprodukte:	Doppel-				
a) versteuertes Salz (Siedesalz) . . .	zentner	32050	32521	.	471
b) steuerfrei abgelassenes Salz { denaturiertes Salz (Siedesalz)	»	32137	30698	1439	.
undenaturiertes Salz .		15268	7524	7744	.
2. mit Begleitschein nach dem deutschen Zollgebiet abgelassenes Salz	»	82788	94126	.	11338
3. Steuerbetrag für das versteuerte inländische Salz .	ℳ	384592	390245	.	5653
II. In den freien Verkehr gesetztes Salz.					
1. Inländisches Salz . { Ludwigshalle 76 961, Bad-Nauheim 17 701, in Fabriken als Nebenprodukt gewonnen 13 654 }	Doppelzentner	108316	100374	7942	.
2. Salz aus anderen Teilen des deutschen Zollgebiets	»	102136	84318	17818	.
3. Ausländisches Salz: Portugal	»	100	54	46	.
zusammen	»	210552	184746	25806	.
Davon wurden:					
versteuert oder verzollt { inländisch. Salz 92 664, ausländisch. » 100 }	»	92764	94012	.	1248
abgabefrei abgelassen:					
denaturiert inländisches Salz	»	102520	83210	19310	.
undenaturiert. » »	»	15268	7524	7744	.
4. Betrag der erhobenen Abgaben:					
Salzsteuer (nach den Einnahme-Übersichten) .	ℳ	1111966	1127488	.	15522
Salzzoll	»	1206	643	563	.
III. Abgabefrei verabfolgtes Salz.	Doppel-				
1. Zu landw. Zwecken: Viehsalz an 272 Empfänger	zentner	20754	17157	3597	.
Düngesalz an 35 »	»	1887	1749	138	.
2. Zu gewerblichen Zwecken an:					
4 Soda- und Glaubersalzfabriken	»	34256	23403	10853	.
16 Seifenfabriken	»	6186	5454	732	.
22 Gerbereien und Lederfabriken	»	6305	9350	.	3045
7 Häutehandlungen	»	301	338	.	37
46 Eiskeller usw.	»	2510	2157	353	.
7 Chemische Fabriken und Farbefabriken . .	»	43080	29147	13933	.
4 Metallwarenfabriken	»	63	114	.	51
1 Papierfabrik	»	5	7	.	2
1 Darmsaitenfabrik	»	5	2	3	.
1 Waschanstalt	»	40	10	30	.
1 Essigfabrik	»	.	10	.	10
1 Leimfabrik	»	351	150	201	.
1 Kokosmattenfabrik	»	13	10	3	.
2 Düngerfabriken	»	500	.	500	.
3. Für sonstige Zwecke (zu Bädern für Heilzwecke):					
Sole	Hektoliter	1299192	1219673	79519	.
Mutterlauge	»	868	862	6	.
Badesalz (eingedickte Sole mit den Bestandteilen der Mutterlauge)	Doppelzentner	1532	1468	64	.
Vernichtetes Salz	»	.	208	.	208
zusammen {	Doppelzentner	117788	90734	27054	.
	Hektoliter	1300060	1220535	79525	.
Erhobene Kontrollgebühren	ℳ	3297	2641	656	.

Nr. 5304. Zusammenstellung der im Jahr 1905 bei den Groß

Nach dem Urkundenstempeltarif		K r e i						
Nummer.	Gegenstand.	Darmstadt.	Bensheim.	Dieburg.	Erbach.	Groß-Gerau.	Heppenheim.	Offerbach
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
5	Atteste (Zertifikate, Zeugnisse) .	2129,00	18,00	33,00	38,00	90,30	17,00	458,
8	Ausfertigungen, Abschriften oder Auszüge	49,50	52,95	.	9,00	5,50	.	16,
10	Automaten und Musikwerke .	3635,00	2316,00	1875,00	1210,00	1325,00	1260,00	4760,
11	Automobilen	1160,00	175,00	45,00	115,00	157,00	.	835,
15	Beerdigung	.	14,00	.	.	.	29,00	.
16	Befreiungen	1102,10	110,00	45,00	15,00	55,00	.	583,
17	Beglaubigungen	151,00	103,80	.	.	.	.	3,
19	Bescheinigungen	.	8,50	4,00	.	.	.	25,
27	Eingabestempel	1233,50	169,50	97,50	123,00	186,00	46,50	615,
30	Entlassungsurkunde	9,00	21,00	9,00	12,00	3,00	18,00	3,
35:								
pos. IV. 4	Erlaubniserteilung zu Singspielen, Schaustellungen usw.	453,00	.	1364,00	.	1136,40	624,00	3859,
» » 5	Dgl. zu Tanzbelustigungen auf Kirchweihen . . .	4664,50	4829,00	5111,00	4733,00	4544,00	3942,00	5259,
» » 6	„ zu Tanzbelustigungen bei and. öffentlichen Veranstaltungen	16404,00	5376,00	4649,00	3415,00	5478,00	4345,00	14866,
» » 7	„ zu öffentlichen musikalischen Produktionen	6837,30	2110,20	471,40	886,00	816,80	301,00	4788,
» » 8	„ zum Betrieb einer Wirtschaft	41945,00	12437,50	4277,50	3829,50	6415,00	7437,50	49935,
» » 9	„ zum Betrieb einer Straußwirtschaft	228,00	298,00	.	.	.	38,00	755,
» » 10	„ zum Kleinhandel mit Branntwein und Spiritus . .	870,00	.	.	40,00	60,00	.	220,
» V. 1	„ zur Errichtung einer nach § 16 der G. O. bezeichneten Anlage	57,00	5,00	27,50	9,00	43,00	16,00	274,
» » 2	„ zur Anlegung v. Dampfkesseln	99,00	10,50	18,00	12,00	15,00	1,50	58,
» » 4	„ zur Anlegung von Privat-Anschlußbahnen	.	.	.	.	.	100,00	50,
» VI	„ für Neubauten und wesentl. Änderungen an Gebäuden .	5811,70	1317,20	939,20	520,00	1125,35	643,65	8387,
» VIII	„ für Vergebung eines Kaminfegerbezirks	.	10,00	.	.	.	.	.
» X. 1	„ zur Lagerung von Sprengstoffen	34,00	12,00	.	.	.	60,00	.
» XIII	„ zur Erteilung eines Schifferpatents	90,00	.	.	.	.	.	.
» XIV	„ zur Erteilung eines Steuermannspatents	.	.	.	.	.	.	.
41	Hausierbetrieb am Wohnsitz .	.	66,50	.	.	.	.	.
42	Heimatschein	61,80	18,20	19,10	116,00	15,60	18,00	34,
47	Legitimationskarte für Handlungsreisende	2030,00	1040,00	655,00	925,00	505,00	380,00	2740,
48	Legitimationsschein . . .	176,00	.	.	.	.	.	8,
50	Luxuswagen	2020,00	960,00	.	500,00	400,00	240,00	3100,
54	Pässe	692,00	57,00	45,00	27,00	57,00	36,00	375,
58	Radfahrkarte	25020,00	5970,00	2465,00	3895,00	8735,00	2935,00	24710,
59	Reitpferde s. unter Nr. 50 . .	.	.	.	80,00	.	.	.
67	Staatsangehörigkeitsausweis .	151,80	60,20	43,80	.	59,80	110,80	81,
80	Versicherungsverträge . . .	.	.	.	.	.	.	.
87	Wandergewerbescheine . .	1592,00	1492,00	2706,00	1986,00	966,00	1156,00	2096,
—	Jagdwaffenpässe	8895,00	3900,00	3810,00	5130,00	5030,00	4840,00	17140,
—	Verschiedenes	5,00	82,30	11,00	.	526,25	.	1450,
	zusammen	127 606,50	43 040,35	28 721,30	27 625,50	37 750,00	28 594,95	147 486,

*) Vergl. Mitteil. Nr. 813, Juli 1905, S. 282.

Kreisämtern zur Erhebung gekommenen Stempelabgaben.*)

amt											
Giessen.	Alsfeld.	Büdingen.	Friedberg.	Lauterbach.	Schotten.	Mainz.	Alzey.	Bingen.	Oppenheim.	Worms.	Zusammen.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
64,00	22,00	34,00	67,00	29,00	32,00	855,50	48,00	91,00	6,00	680,00	4911,00
.	0,50	4,00	25,30	.	.	1,50	51,00	11,00	13,10	0,50	239,55
240,00	415,00	680,00	2791,00	675,00	380,00	8265,00	1070,00	1620,00	1290,00	3200,00	39707,00
90,00	70,00	.	170,00	10,00	25,00	610,00	140,00	360,00	90,00	425,00	4577,00
.	.	.	106,00	.	.	.	.	.	12,00	.	161,00
523,00	15,00	.	353,50	.	30,00	.	20,00	.	30,00	377,50	3259,50
2,50	.	.	1,00	.	.	64,00	16,00	.	.	2,00	343,50
3,50	.	.	66,30	.	.	562,00	24,50	94,50	.	113,00	901,80
51,00	150,00	221,50	454,50	33,00	7,50	525,00	73,50	24,00	90,00	66,00	4167,00
3,00	6,00	12,00	3,00	6,00	6,00	15,00	12,00	9,00	3,00	15,00	165,00
48,00	.	.	1089,50	.	.	966,00	193,50	436,50	1030,50	700,00	12200,00
143,00	1798,00	2196,00	4792,00	1399,00	986,00	3418,00	3938,00	2830,00	4179,00	4864,00	66625,50
144,00	2228,50	1895,00	6529,00	1542,00	1288,00	15771,00	2026,00	2818,00	2542,00	7022,00	106338,00
746,00	692,50	715,00	179,00	307,00	351,50	9696,00	1175,00	1197,00	406,00	2926,00	34601,70
830,00	947,50	1917,50	10772,50	1325,00	745,00	82900,00	4601,00	7532,50	4510,00	24800,00	285158,00
446,50	163,50	.	41,00	6,00	.	188,00	.	274,00	6,00	9,00	2453,00
110,00	40,00	.	170,00	130,00	.	830,00	.	.	.	50,00	2520,00
229,80	102,00	7,00	59,00	1,00	8,00	716,00	17,50	147,00	13,00	111,25	1843,05
26,00	3,00	12,00	15,00	7,50	12,00	43,50	.	7,50	6,00	25,50	372,50
.	1,00	20,00	5,00	.	.	400,00	.	.	.	.	576,00
967,40	988,80	605,10	2020,90	548,40	469,00	8271,85	347,70	721,40	587,50	1728,70	39000,85
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10,00
12,00	3,00	32,00	105,00	.	.	23,00	6,00	.	.	.	287,00
.	.	.	.	.	.	189,50	.	.		.	279,50
.	.	.	.	.	.	2,50	.	.	.	.	2,50
.	.	.	8,00	.	.	.	.	.	.	.	74,50
93,80	41,20	7,60	114,20	11,20	34,60	65,40	19,40	60,20	16,20	150,40	897,20
740,00	615,00	565,00	1000,00	500,00	620,00	3630,00	715,00	825,00	740,00	1710,00	21935,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	184,00
960,00	260,00	520,00	760,00	620,00	240,00	1600,00	600,00	640,00	200,00	1300,00	14920,00
265,00	18,00	11,00	164,00	32,00	33,00	923,00	46,00	93,00	62,00	259,00	3195,00
[illegible]	2660,00	2500,00	5930,00	1760,00	1385,00	17985,00	4560,00	4695,00	4525,00	10600,00	139910,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	80,00
.	.	41,60	.	22,60	.	97,80	60,40	.	64,00	.	794,40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
450,00	1534,00	1522,00	2322,00	618,00	1256,00	1938,00	1401,00	602,00	1236,00	1758,00	28631,00
005,00	3400,00	4070,00	7885,00	2420,00	2635,00	9740,00	6425,00	6490,00	6345,00	9856,10	116016,10
102,00	.	.	190,00	.	40,00	2539,50	.	.	479,00	50,00	5475,75
175,50	16174,00	17588,30	48188,70	12002,70	10583,60	172831,55	27586,50	31578,60	28481,30	72798,95	942814,00

Nr. 5305. **Zusammenstellung der im Jahr 1905 in den Städte Friedberg, Mainz, Alzey, Bingen und Worm**

Nach dem Urkundenstempeltarif		Darmstadt.	Bensheim.	Offenbach.
Nummer.	Gegenstaud.	*M.*	*M.*	*M.*
5	Atteste (Zertifikate, Zeugnisse)	1558,00	18,00	424,0
8	Ansfertigungen, Ahschriften oder Auszüge .	39,00	52,95	14,3
10	Antomaten und Musikwerke	1310,00	360,00	1990,0
11	Automohilen	875,00	.	715,0
15	Beerdigung	.	5,00	.
16	Befreiungen	1017,40	80,00	210,0
17	Beglauhigungen	139,00	103,80	2,0
19	Bescheinigungen	.	7,50	25,0
27	Eingabestempel	823,50	10,50	321,0
30	Entlassungsurkunde	9,00	.	3,0
35: pos. IV. 4	Erlaubniserteilung zu Singspielen, Schaustellungen usw.	453,00	.	1045,00
» » 5	Dgl. zu Tanzbelustigungen auf Kirchweihen .	310,00	340,00	.
» » 6	» » » bei anderen öffentlichen Veranstaltungen . . .	10150,00	576,00	4690,00
» » 7	» » öffentlichen musikalischen Produktionen	3796,50	164,50	3335,50
» » 8	» zum Betrieh einer Wirtschaft . . .	33460,00	3110,00	31215,00
» » 9	» » » » Straußwirtschaft . .	139,00	224,50	630,00
» » 10	» » Kleinhandel mit Branntwein u. Spiritus	770,00	.	100,00
» V. 1	» zur Errichtung einer nach § 16 d. G. O. hezeichneten Anlage . . .	20,00	.	85,00
» » 2	» » Anlegung von Dampfkesseln . .	90,00	4,50	31,50
» » 4	» » » » Privatanschlußhahnen .	.	.	.
» VI	» für Neubauten und wesentliche Änderungen an Gehäuden	4289,50	315,70	5438,40
» VIII	» » Vergebung eines Kaminfegerbezirks .	.	10,00	.
» X. 1	» zur Lagerung von Sprengstoffen . .	.	.	.
» XIII	» » Erteilung eines Schifferpatents . .	.	.	.
» XIV	» » » » Steuermannspatents .	.	.	.
41	Hausierhetrieh am Wohusitz	.	66,50	.
42	Heimatschein	44,20	4,20	22,60
47	Legitimationskarte für Handlungsreisende .	1690,00	215,00	1890,00
48	Legitimationsschein	176,00	.	8,00
50	Luxuswagen	1880,00	240,00	2820,00
54	Pässe	663,00	21,00	302,00
58	Radfahrkarte	20965,00	1395,00	15095,00
59	Reitpferde siehe unter Nr. 50	.	.	.
67	Staatsangehörigkeitsausweis	122,60	15,40	38,20
80	Versicherungsverträge	.	.	.
87	Wandergewerbescheine	512,00	156,00	560,00
—	Jagdwaffenpässe	7270,00	575,00	2525,00
—	Verschiedenes	5,00	82,30	530,30
	zusammen	92576,70	8153,35	74065,80

*) Vergl. Mitteil. Nr. 813, Juli 1905, S. 284.

armstadt, Bensheim, Offenbach, Gießen, Bad-Nauheim,
ur Erhebung gekommenen Stempelabgaben.*

Städte.							Zusammen.
Gießen.	Bad-Nauheim.	Friedberg.	Mainz.	Alzey.	Bingen.	Worms.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
23,00	2,00	37,00	747,50	32,00	66,00	630,00	3537,50
.	4,50	2,50	1,50	51,00	8,00	0,50	174,25
1580,00	875,00	515,00	5255,00	380,00	815,00	2060,00	15140,00
140,00	60,00	40,00	610,00	80,00	205,00	340,00	3065,00
.	80,00	5,00	.	.	.	.	90,00
508,00	15,00	193,00	.	5,00	.	269,50	2297,90
2,50	.	1,00	64,00	16,00	.	2,00	330,80
3,50	4,30	25,00	547,50	24,50	94,50	113,00	844,80
39,00	9,00	181,50	394,50	34,50	24,00	34,50	1872,00
.	.	.	9,00	6,00	9,00	6,00	42,00
348,00	75,00	73,50	966,00	193,50	436,50	700,00	4290,50
.	200,00	112,00	410,00	24,00	160,00	730,00	2286,00
2980,00	570,00	762,00	8270,00	536,00	1170,00	4510,00	34214,00
206,00	.	50,50	7220,00	65,00	70,50	1620,50	16529,00
16150,00	4690,00	1800,00	66140,00	2650,00	4320,00	21575,00	185110,00
114,00	.	6,00	.	.	49,00	9,00	1171,50
70,00	.	50,00	770,00	.	.	50,00	1810,00
52,80	1,00	9,00	351,00	.	.	21,25	540,05
7,50	.	1,50	22,50	.	.	18,00	175,50
.	.	.	.	.	.	.	.
2665,20	578,80	378,80	6189,70	83,50	196,40	1012,10	21148,10
.	.	.	.		.	.	10,00
.	.	6,00	.	.	.	.	6,00
.	.	.	30,00	.	.	.	30,00
.	.	.	.	.	.	.	.
.	8,00	.	.	.	.	.	74,50
41,00	2,00	12,00	57,80	2,80	17,20	70,40	274,20
1890,00	125,00	345,00	3490,00	370,00	495,00	1365,00	11875,00
.	.	.	.	.	.	.	184,00
520,00	.	60,00	1160,00	.	260,00	1040,00	7980,00
238,00	77,00	70,00	853,00	23,00	53,00	232,00	2532,00
6335,00	1050,00	1350,00	14365,00	1440,00	1700,00	6295,00	69990,00
.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	73,40	8,00	.	.	257,60
.	.	.	.	.	.	.	.
392,00	86,00	132,00	1032,00	172,00	40,00	842,00	3874,00
3225,00	975,00	550,00	3600,00	425,00	775,00	2400,00	22320,00
102,00	89,00	100,00	1695,00	.	.	50,00	2653,60
37632,50	9526,60	6868,30	124324,40	6621,80	10964,10	45995,75	416729,30

Nr. 5306. **Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den Kreisen**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.	70 und mehr Jahren.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat). 1	Altersschwäche (über 60 Jahre). 2	Kindbettfieber. 3a	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts 3b	Scharlach. 4	Masern und Röteln. 5	Diphtherie und Krupp. 6	Keuchhusten. 7	Typhus. 8	Übertragbare Tierkrankheiten. 9	Rose (Erysipel). 10a	Andere Wund- … 10
Mär																			
Darmstadt	168	37	19	14	44	21	33	4	4	.	.	1	.	.	3	1	.	.	
Bensheim	102	34	8	6	20	16	18	9	11	.	.	.	.	.	.	.	.	2	
Dieburg	85	22	14	3	19	12	15	5	11	.	.	.	.	.	1	.	.	.	
Erbach	63	9	5	2	14	13	20	2	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Groß-Gerau	85	20	9	7	27	11	11	7	4	.	.	.	1	1	.	.	.	.	
Heppenheim	101	29	17	5	16	12	22	3	13	.	.	.	9	2	1	.	.	1	.
Offenbach	181	49	31	19	32	26	24	6	13	1	.	.	.	1	4	1	[1]1	.	.
Starkenburg	785	200	103	56	172	111	143	36	73	1	.	1	10	4	9	2	1	3	
Gießen	130	11	27	18	28	13	33	1	15	4	.	1	4	3	2	.	.	.	
Alsfeld	41	4	10	6	5	7	9	1	4	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.
Büdingen	50	7	7	4	8	9	15	2	9	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.
Friedberg	90	14	7	10	20	20	19	2	9	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	30	6	2	1	8	3	10	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Schotten	43	6	7	2	8	10	10	2	12	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Oberhessen	384	48	60	41	77	62	96	8	55	4	1	4	6	4	3	.	.	1	
Mainz	222	58	25	21	51	38	29	7	14	1	.	.	.	2	4	.	.	.	
Alzey	64	15	8	2	16	6	17	2	9	.	.	.	.	.	3	.	.	.	
Bingen	59	12	5	3	18	10	11	1	7	.	.	.	.	.	.	.	.	1	
Oppenheim	70	16	7	6	14	7	20	3	14	.	.	.	1	.	1	.	.	.	
Worms	121	26	18	13	24	26	14	6	6	.	.	.	.	3	.	.	.	1	.
Rheinhessen	536	127	63	45	123	87	91	19	50	1	.	.	1	5	8	.	.	2	
Großh. Hessen	1705	375	226	142	372	260	330	63	178	6	1	5	17	13	20	2	1	6	.
Apri																			
Darmstadt	166	39	13	21	42	20	31	12	9	.	2	.	.	.	1	.	.	.	.
Bensheim	96	32	9	6	16	10	23	6	12	.	1	.	1	2	4	.	.	.	.
Dieburg	71	12	10	8	13	15	13	3	8	.	1	.	.	.	1	1	.	.	.
Erbach	78	13	8	3	19	15	20	6	18	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Groß-Gerau	87	12	11	5	23	15	21	4	12	.	1	.	.	1	2	.	.	.	.
Heppenheim	91	19	11	10	16	19	16	1	7	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.
Offenbach	204	54	30	25	38	30	27	13	12	1	.	1	.	.	10	.	.	1	1
Starkenburg	793	181	92	78	167	124	151	45	78	1	6	1	1	4	18	2	.	2	2
Gießen	127	28	8	19	24	16	32	8	18	.	.	1	1	.	.	.	.	1	1
Alsfeld	44	6	2	3	9	9	15	1	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	59	8	13	4	12	10	12	4	6	1	1	1	.	1	2	.	.	.	.
Friedberg	89	8	14	9	20	16	22	1	13	.	.	2	.	.	2	.	.	1	.
Lauterbach	48	7	3	2	8	10	18	1	9	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Schotten	40	5	3	6	6	10	10	4	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberhessen	407	62	43	43	79	71	109	19	65	1	1	4	1	2	4	.	.	2	1
Mainz	249	65	38	18	64	25	39	16	20	1	1	.	1	1	3	1	.	.	2
Alzey	52	13	10	4	5	6	14	3	9	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.
Bingen	47	8	10	4	9	6	10	1	4	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	64	17	5	4	14	12	12	6	8	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.
Worms	114	27	15	14	19	20	19	8	7	1	2	3	.	5	.	.	.	1	.
Rheinhessen	526	130	78	44	111	69	94	34	48	2	4	5	1	7	9	1	.	1	2
Großh. Hessen	1726	373	213	165	357	264	354	98	191	4	11	10	3	13	31	3	.	5	5

[1]) Milzbrand. — [2]) Genickstarre. — [3]) Venerische Krankheiten.

roßherzogtums Hessen in den Monaten März und April 1906.

…Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Akute allgemeine Miliartuberkulose.	Lungenentzündung (Pneumonie).	Influenza.	Andere übertragbare Krankheiten.	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20)	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.).	Gehirnschlag.	Andere Krankheiten des Nervensystems.	Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall.	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11b u. 20).	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 3, 11b, 20 u. d. venerischen Krankheiten)	Krebs.	Andere Neubildungen.	Selbstmord.	Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung.	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung.	Andere benannte Todesursachen.	Todesursache nicht angegeben
11a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23
1906.																			
21	7	.	15	3	.	12	13	11	10	5	10	5	15	1	4	.	2	10	10
12	1	.	9	1	.	13	3	7	8	2	3	1	3	.	3	.	1	5	8
8	1	.	13	.	.	9	7	3	7	.	2	2	5	.	4	.	1	1	5
5	1	.	5	1	.	2	1	6	2	1	2	2	3	.	1	.	1	6	5
18	4	.	8	.	.	11	11	1	4	4	2	2	2	.	1	1	.	.	3
14	2	.	10	.	.	6	4	.	8	5	5	2	4	.	1	.	.	3	8
27	8	1	25	1	[2]) [3]) 2	18	11	8	17	6	1	2	6	2	4	.	3	9	3
105	24	1	85	6	2	71	50	36	56	23	25	16	38	3	18	1	8	34	42
18	6	2	8	3	.	14	4	2	5	2	3	1	12	3	1	1	5	7	2
2	5	.	7	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	1	.	3	.	12
6	.	.	5	.	.	5	2	.	2	.	1	1	4	1	.	.	1	4	5
14	3	2	6	2	.	11	8	5	6	2	3	1	7	.	1	.	1	4	1
1	.	.	2	.	.	4	1	.	.	1	.	1	1	.	1	.	.	2	9
7	1	1	3	2	.	1	3	2	2	1	.	.	.	.	.	.	1	1	3
48	15	5	31	7	.	35	19	10	15	6	8	4	24	4	4	1	11	18	32
34	6	1	13	.	.	18	17	12	24	21	14	6	12	.	5	.	5	8	1
8	6	.	5	.	.	3	3	.	8	.	1	5	4	.	.	.	4	2	1
4	4	.	3	.	.	3	9	3	6	1	.	.	4	.	1	.	1	5	6
13	6	.	8	1	.	3	7	.	3	1	1	.	2	.	1	1	.	2	2
18	8	.	11	.	.	9	6	14	10	3	4	5	6	.	2	.	1	4	4
77	30	1	40	1	.	31	42	29	51	26	20	16	28	.	9	1	11	21	14
230	69	7	156	14	2	137	111	75	122	55	53	36	90	7	31	3	30	73	88
1906.																			
30	5	1	17	1	.	13	16	7	10	3	12	5	8	.	3	1	1	6	3
11	1	.	7	.	.	11	6	2	8	3	.	.	8	2	2	.	.	2	6
7	4	1	7	.	.	6	6	4	6	1	2	.	6	.	1	.	.	5	1
14	.	.	8	1	.	1	7	.	4	2	.	3	3	.	1	.	3	1	5
18	2	.	3	2	.	5	6	5	8	3	2	2	7	1	2	.	1	.	.
17	4	.	9	1	.	9	8	3	10	3	4	.	1	1	1	.	.	5	4
38	8	.	25	.	.	18	9	14	12	10	4	6	8	1	4	.	2	5	1
135	24	2	76	5	.	63	58	35	58	25	24	16	41	5	14	1	7	24	20
19	3	3	4	.	.	18	6	2	10	3	4	2	11	5	1	.	3	.	3
4	.	.	5	.	[3]) 1	3	3	1	1	3	.	.	3	.	.	.	1	3	8
8	3	.	4	1	.	3	5	.	1	2	.	.	4	.	1	.	1	2	8
11	5	1	9	.	.	5	10	5	4	3	4	2	6	.	.	.	.	1	4
5	1	.	.	.	.	6	5	.	2	.	3	1	1	.	1	.	1	3	8
8	.	.	1	.	.	2	3	.	2	1	2	1	.	.	1	.	.	1	2
55	12	4	23	1	1	37	32	8	20	12	13	6	25	5	4	.	6	10	33
26	11	1	19	1	[3]) 1	17	16	13	16	26	10	7	16	2	3	.	7	8	3
4	4	.	6	1	.	3	2	2	3	1	2	2	3	.	.	.	.	.	1
6	4	.	2	.	.	6	1	4	3	.	1	1	1	.	.	1	.	7	3
8	.	1	4	1	.	4	6	3	2	1	4	.	6	1	1	.	.	5	1
18	3	1	10	1	.	9	7	3	11	3	2	2	7	.	.	.	2	6	2
62	22	3	41	4	1	39	32	25	35	31	19	12	33	3	4	1	9	26	10
252	58	9	140	10	2	139	122	68	113	68	56	34	99	13	22	2	22	60	63

Nr. 5307. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	20,00	18,50	19,25	18,00	16,50	17,25	19,00	16,50	17,75	20,00	17,00	18,50	10,00	8,
Bensheim	19,75	18,75	19,26	18,25	17,00	17,61	18,00	16,50	17,25	19,50	18,25	18,92	9,75	8,
Dieburg	19,00	18,00	18,50	18,00	17,00	17,50	18,00	17,00	17,50	20,00	19,00	19,50	9,00	8,
Erbach	19,00	19,00	19,00	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	8,00	8,
Offenbach	19,25	17,00	18,68	18,00	17,00	17,47	19,00	14,00	16,50	19,00	17,00	17,89	8,80	8,
Gießen	19,50	19,00	19,25	18,50	18,00	18,25	18,00	14,00	16,00	19,50	19,00	19,25	7,00	6,
Alsfeld	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	8,00	8,
Büdingen	19,50	19,50	19,50	18,50	18,50	18,50	18,00	18,00	18,00	19,00	19,00	19,00	7,00	7,
Butzbach	19,00	19,00	19,00	18,00	17,50	17,75	17,00	17,00	17,00	19,00	18,50	18,75	7,00	6,
Friedberg	18,50	18,50	18,50	18,00	17,00	17,42	16,00	14,00	15,00	20,00	19,00	19,33	7,00	5,
Lauterbach	19,00	19,00	19,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	20,00	20,00	20,00	7,00	7,
Schotten	19,00	18,00	18,50	18,50	18,00	18,25	16,00	16,00	16,00	19,00	18,50	18,75	7,00	7,
Mainz	19,95	19,40	19,67	17,75	17,00	17,41	.	.	.	18,10	17,20	17,67	9,00	5,
Alzey	20,00	18,75	19,11	18,00	17,25	17,57	.	.	.	19,50	18,50	19,00	8.50	8,
Bingen	19,00	18,20	18,70	18,00	17,20	17,50	17,50	16,50	17,00	18,70	17,80	18,18	8,00	6,
Worms	19,25	18,50	18,88	17,25	16,63	16,94	17,50	16,75	17,13	17,75	17,25	17,50	8,00	5,
Summe			302,80			281.42			237,13			296,24		
Mittelpreis			18,93			17,59			16,94			18,52		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,72	1,92	1,72	1,92	.	.	1,68	1,80	0,44	0,40	0,4
Bensheim	1,60	.	1,32	.	1,60	.	1,80	.	.	.	1,80	.	0,40	0,36	0,3
Dieburg	.	.	1,52	.	1,80	.	.	.	.	.	1,80	.	0,38	0,32	0,3
Erbach	1,60	.	1,52	.	1,72	.	1,32	.	.	.	1,52	.	0,36	0,28	0,3
Offenbach	1,60	2,00	1,32	1,60	1,80	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	1,80	2,15	0,44	0,40	0,4
Gießen	1,52	1,68	1,40	1,44	1,52	1,68	1,20	1,60	.	.	1,60	1,72	0,40	0,30	0,3
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,70	.	.	.	.	.	1,60	.	0,27	0,27	0,2
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,44	.	1,28	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,3
Butzbach	1,60	.	1,52	.	1,60	.	1,60	.	1,50	.	1,60	.	0,36	0,30	0,3
Friedberg	1,60	.	1,48	.	1,50	.	1,70	.	.	.	1,80	.	0,34	0,30	0,3
Lauterbach	1,50	.	1,50	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,40	.	0,36	0,32	0,3
Schotten	.	.	1,60	.	1,48	.	.	.	.	.	1,52	.	0,30	0,26	0,2
Mainz	1,60	1,90	1,30	1,60	1,60	2,30	1,47	1,83	.	.	1,85	1,95	0,42	0,40	0,4
Alzey	1,32	1,80	1,32	1,80	1,80	2,30	.	.	.	.	1,60	2,20	0,36	0,26	0,3
Bingen	1,60	1,80	1,50	1,80	1,60	2,60	1,60	1,80	.	.	1,80	2,40	0,56	0,54	0,5
Worms	1,64	2,30	*)	**)	1,80	2,60	1,80	2,40	.	.	1,64	2,40	0,28	0,27	0,2
Summe	21,84	13,60	23,26	12,41	26,18	15,80	18,29	11,55	2,70	1,60	26,61	14,62			5,6
Mittelpreis	1.56	1.94	1,45	1,77	1,64	2,26	1,52	1,93	1,35	1,60	1,66	2,09			0.3

*) **Kubfleisch** mit Beilage 1,32 M., Rindfleisch mit Beilage 1,52 M.
**) » ohne » 2,20 », » ohne » 2,30 »

…n 16 Orten des Großh. Hessen im Juni 1906.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Doppelzentner															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
9,00	7,00	4,00	5,50	6,00	5,00	5,50	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
9,22	6,50	6,00	6,25	7,00	6,00	6,50	36,50	25,50	31,00	34,00	31,00	32,50	71,00	30,00	50,50
8,67	10,00	7,00	8,50	5,60	3,80	4,70	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	34,00	32,00	33,00
6,00	6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00	60,00	60,00	60,00
8,69	7,00	6,00	6,86	6,00	5,80	5,90	40,00	32,00	86,00	44,00	36,00	40,00	60,00	40,00	50,00
5,75	6,00	4,50	5,25	6,00	6,00	6,00	31,00	29,00	30,00	40,00	36,00	38,00	70,00	50,00	60,00
8,00	4.50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	17,00	17,00	17,00	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
7,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	36,00	36,00	36,00
6,75	5,00	5,00	5,00	5,00	4,50	4,75	22,50	21,50	22,00	24,00	23,00	23,50	48,00	44,00	46,00
6,17	6,00	5,00	5,50	5,00	3,50	4,25	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
7,00	6,00	6,00	6.00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
7,00	6,00	6,00	6,00	5,50	5,00	5,25	22,00	22,00	22,00	30,00	30,00	30,00	40,00	38,00	39,00
7,91	6,00	6,00	6,00	10,00	5,00	7,50	25,50	20,75	22,46	32,50	26,60	28,98	64,00	50,80	54,85
8,25	6,00	5,60	5,80	8,00	6,00	7,00	30,00	20,00	25,00	40,00	28,00	34,00	70,00	32,00	51,00
6,92	6,00	4,00	5,00	7,00	5,00	6,25	48,00	38,00	42,75	44,00	34,00	39,00	60,00	48,00	54,25
6,92	5,53	4,53	5,03	7,86	5,93	6,90	31,50	24,00	27,75	32,00	30,00	31,00	70,00	40,00	55,00
[illegible]			93,19			93,50			437,96			494,98			738,60
7,64			5,82			5,84			27,37			33,00			46,16

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
Kilogramm								per Liter			per 10 Stück			per kg.	per Liter	per Doppelzentner.		per 1000 Stück
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,35	0,30	0,33	0,36	0,30	2,60	2,30	2,45	0,20	0,20	0,20	0,70	0,50	0,60	2,50	0,16	2,20	.	3,50
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	2,80	2,00	2,35	0,18	0,18	0,18	0,85	0,70	0,77	2,40	0,17	2,50	.	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,70	0,65	0,68	3,20	0,18	2,50	.	.
0,27	0,24	0,26	0,24	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	2,80	0,20	2,60	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,60	2,40	2,50	0,24	0,20	0,22	0,70	0,55	0,63	2,80	0,20	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,27	0,25	2,40	1,80	2,21	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,50	0,20	2,40	1,50	.
0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,23	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,60	0,18	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,70	2,60	2,65	0,18	0,18	0,18	0,90	0,90	0,90	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,24	0,26	0,27	0,25	2,40	2,40	2,40	0,20	0,20	0,20	0,75	0,75	0,75	2,40	0,19	2,50	.	.
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,26	0,24	0,25	0,30	0,23	2,20	2,20	2,20	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	2,40	0,20	2,40	.	.
0,30	0,28	0,29	0,29	0,27	2,30	1,60	1,97	0,22	0,20	0,21	0,68	0,50	0,57	2,35	0,18	2,32	.	.
0,27	0,25	0,26	0,33	0,26	2,70	2,10	2,33	0,20	0,20	0,20	0,75	0,65	0,71	2.90	0,18	2,25	.	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,80	1,40	2,11	0,20	0,18	0,19	0,80	0,60	0,69	2,00	0,20	2,00	.	.
0,23	0,21	0,22	0,27	0,25	2,60	2,00	2,36	0,20	0,18	0,19	0,80	0,50	0,64	2,70	0,17	2,06	.	.
		4,24	4,44	3,88			38,08			3,01			10,89	44,35	3,01	37,98	6,30	3,50
		0,27	0,28	0,24			2,38			0,19			0,68	2,77	0,19	2,37	1,58	3,50

Nr. 5308. Schiffs- usw. Verkehr im Hafen bei Mainz im Jahr 1905.*)

I. Angekommene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe						Segelschiffe.				Gesamtzahl der angekommenen Schiffe. (Sp. 2 bis 4 und 8.)	Gesamtgewicht der angekommenen Güter. (Sp. 7 u. 11.)	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 12) waren						
	Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe. Anzahl im ganzen.	Güterschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Güterschiffe. Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Dampfschiffen angekommene Güter.	Anzahl im ganzen.	Anzahl davon unbeladen.	Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Segelschiffen angekommene Güter.			Badische.	Bayerische.	Hessische.	Preußische.	Württemb.	Belgische.	Niederländ.
	Anzahl.	Anzahl.			Tonnen.	Tonnen.			Tonnen.	Tonnen.		Tonnen	Anzahl.						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
A. Zu Berg.																			
Januar	37	31	51	1	26 700	4 097	80	2	59 853	15 190	199	19 287	26	1	22	92	.	14	44
Februar	49	60	46	1	24 052	3 158	93	2	64 279	7 449	248	10 607	37	1	34	117	.	12	47
März	86	65	64	1	36 148	4 251	109	.	71 445	14 160	324	18 411	37	1	42	167	.	19	58
April	104	69	60	1	32 346	3 834	91	1	63 786	13 702	324	17 536	35	1	39	179	.	18	52
Mai	188	77	66	3	35 512	3 729	108	.	75 273	16 342	439	20 071	37	.	33	285	1	22	61
Juni	420	66	65	.	34 370	3 932	106	.	72 476	16 164	657	20 096	31	2	45	469	.	27	83
Juli	336	75	65	6	34 921	3 770	90	.	62 642	11 823	566	15 593	40	.	22	401	.	28	75
August	427	91	61	3	32 062	4 475	111	1	74 482	19 234	690	23 709	41	1	44	483	.	20	101
September	271	75	56	2	29 265	4 428	112	3	82 679	17 745	514	22 173	37	2	26	362	.	16	71
Oktober	104	73	66	4	33 432	4 334	105	.	78 427	19 894	348	24 228	36	2	17	208	.	24	61
November	63	70	56	3	29 114	4 382	110	.	80 173	22 512	299	26 894	38	3	14	158	2	18	66
Dezember	42	70	54	1	27 074	3 615	116	.	80 368	21 772	282	25 387	36	2	19	162	.	15	48
zusammen	2 127	822	710	26	374 996	48 005	1231	9	865 883	195 987	4 890	243 992	431	16	357	3083	3	233	767
B. Zu Tal.																			
Januar	36	11	30	9	15 050	309	466	4	30 879	24 636	543	24 945	10	2	468	27	.	7	29
Februar	46	21	32	11	16 891	253	580	7	39 417	34 770	679	35 023	17	5	572	46	.	9	30
März	59	21	43	11	21 547	366	579	3	37 023	30 892	702	31 258	21	13	570	46	.	15	37
April	54	13	32	9	16 857	318	413	1	25 016	24 718	512	25 036	16	8	405	44	.	5	34
Mai	63	18	46	18	24 087	377	430	2	29 549	19 493	557	19 870	19	14	415	52	.	17	40
Juni	88	19	35	8	19 169	275	339	1	22 300	15 521	481	15 796	17	11	332	78	.	5	38
Juli	89	20	52	12	25 676	366	587	2	28 804	21 473	748	21 839	15	15	579	91	.	14	34
August	93	19	43	8	22 282	477	633	7	45 531	32 566	788	33 043	17	15	613	89	.	14	40
September	82	21	67	18	34 638	691	478	11	41 150	46 295	648	46 986	19	15	455	92	.	23	44
Oktober	60	23	50	12	24 816	471	853	5	65 022	46 797	986	47 268	16	15	835	63	.	13	44
November	50	23	49	8	26 468	468	516	3	42 258	32 227	638	32 695	16	17	498	60	.	14	33
Dezember	39	19	41	6	4 468	342	842	5	47 918	52 898	941	53 240	14	10	833	45	.	11	28
zusammen	759	228	520	130	251 949	4 713	6716	51	451 867	382 286	8 223	386 999	197	140	6575	733		147	431

Monat.	Personenschiffe.	Schlepper.	Dampfschiffe. Güterschiffe. Anzahl im ganzen.	Dampfschiffe. Güterschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Dampfschiffe. Güterschiffe. Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Dampfschiffen abgegangene Güter.	Segelschiffe. Anzahl im ganzen.	Segelschiffe. Anzahl davon unbeladen	Segelschiffe. Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Segelschiffen abgegangene Güter	Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe. (Sp. 2 bis 4 und 8.)	Gesamtgewicht der abgegangenen Güter. (Sp. 7 u. 11)	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 12) waren Badische.	Bayerische.	Hessische.	Preußische.	Württemb.	Belgische.	Niederländ.
	Anzahl.	Anzahl.			Tonnen.	Tonnen.			Tonnen.	Tonnen.		Tonnen.	Anzahl.						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
A. Zu Berg.																			
Januar	36	34	37	23	19 825	186	499	465	57 011	50	606	236	23	1	477	56	.	10	39
Februar	46	70	33	17	17 588	331	628	592	83 196	152	777	483	40	5	596	95	.	6	35
März	59	72	51	24	28 132	514	631	589	79 451	141	813	655	38	12	598	105	.	14	46
April	54	70	44	26	22 739	285	455	421	62 317	61	623	346	32	7	433	99	.	10	42
Mai	63	83	53	26	27 966	360	481	435	76 561	183	680	543	38	10	437	131	1	20	43
Juni	88	75	42	22	21 863	207	399	361	76 097	223	604	430	31	11	364	136	.	11	51
Juli	89	83	52	20	26 418	271	629	593	67 501	46	853	317	39	10	587	149	.	20	48
August	93	98	41	11	20 265	273	686	640	90 841	291	918	564	43	15	643	152	.	17	48
September	82	83	52	20	27 177	429	523	487	90 581	184	740	613	36	13	475	142	.	28	46
Oktober	60	80	55	16	26 658	454	899	858	110 165	614	1 094	1 068	35	15	846	125	.	20	53
November	50	81	48	19	25 030	278	572	529	93 336	328	751	606	38	14	509	127	2	12	49
Dezember	39	80	46	14	21 954	271	900	863	98 987	276	1 065	547	36	10	842	129	.	15	33
zusammen	759	909	554	238	285 615	3 859	7302	6833	986 044	2 549	9 524	6 408	429	123	6807	1446	3	183	533
B. Zu Tal.																			
Januar	37	8	44	5	21 926	1 839	47	20	33 721	956	136	2 795	13	2	13	63	.	11	34
Februar	49	11	45	3	23 355	2 561	45	10	20 500	1 155	150	3 716	14	1	10	68	.	15	42
März	86	14	56	1	29 662	3 672	57	17	29 017	1 248	213	4 920	20	2	14	108	.	20	49
April	104	12	48	1	26 463	2 697	49	12	26 135	936	213	3 633	19	2	11	124	.	13	41
Mai	188	12	59	1	31 733	2 959	57	17	28 264	1 214	316	4 173	18	4	11	206	.	19	58
Juni	420	10	58	3	31 676	3 061	46	14	18 680	749	534	3 810	17	2	13	411	.	21	70
Juli	336	12	65	2	34 179	3 006	48	11	23 946	991	461	3 997	16	5	14	343	.	22	61
August	427	12	63	2	34 079	3 293	58	18	30 171	1 199	560	4 492	15	1	14	420	.	17	93
September	271	13	71	7	36 726	3 515	67	24	33 247	750	422	4 265	20	4	6	312	.	11	69
Oktober	104	16	61	3	31 591	3 586	59	18	33 283	1 010	240	4 596	17	2	6	146	.	17	52
November	63	12	57	4	30 551	3 631	54	18	29 095	944	186	4 575	16	6	3	91	.	20	50
Dezember	42	9	49	4	25 528	2 499	58	20	29 299	876	158	3 375	14	2	10	78	.	11	43
zusammen	2 127	141	676	36	357 469	36 319	645	199	335 358	12 028	3 589	48 347	199	33	125	2370	.	197	665

*) Vergl. Mitteil. Nr. 809, Juni 1905, S. 226.

III. Verkehr mit Flößen.

Monat.	Anzahl der Flöße.	Bestand der Flöße				Zusammen an Floßbestand.
		hartes Holz		weiches Holz		
		Stämme.	Schnittwaren	Stämme.	Schnittwaren	
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
		A. Zu Tal angekommene Flöße.				
Januar	.	.	.	20	.	20
Februar	4	.	.	5 604	30	5 634
März	20	.	85	22 805	80	22 970
April	16	.	.	18 888	50	18 938
Mai	16	.	.	18 821	95	18 916
Juni	17	.	440	20 382	35	20 857
Juli	21	.	.	30 618	55	30 673
August	15	.	88	17 760	75	17 923
September	19	.	.	22 711	60	22 771
Oktober	22	.	.	25 278	70	25 348
November	11	.	.	12 254	35	12 289
Dezember	.	.	.	704	.	704
zusammen	161	.	613	195 845	585	197 043
		B. Zu Tal abgegangene Flöße.				
Januar	.	.	.	.	.	.
Februar	10	.	.	12 045	45	12 090
März	15	.	.	17 490	180	17 670
April	18	.	80	21 120	75	21 275
Mai	19	.	.	22 110	60	22 170
Juni	16	.	440	19 470	50	19 960
Juli	15	.	.	17 985	40	18 025
August	18	.	88	20 790	65	20 943
September	15	.	.	17 655	60	17 715
Oktober	24	.	.	27 555	65	27 620
November	13	.	.	15 180	20	15 200
Dezember	.	.	.	.	.	.
zusammen	163	.	608	191 400	660	192 668

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 834. August 1906.

Nr. 5309. **Übersicht der im Großherzogtum Hessen ausgeschlagenen direkten Steuern und allgemeinen Kirchensteuern für das Etatsjahr 1905 (1. April 1905 bis 31. März 1906).***)

Provinzen.	Jahresbetrag der		Summe der Staatssteuern Jahresbetrag.	Allgemeine Kirchensteuer Jahresbetrag		Summe der Staatssteuern und der allgem. Kirchensteuer Jahresbetrag.
	Einkommensteuer.	Vermögenssteuer.		evangel.	kathol.	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Starkenburg	4059338,85	1221724,47	5281063,32	381150,09	55912,69	5718126,10
Oberhessen	1737142,62	797381,93	2534524,55	225273,76	11017,05	2770815,36
Rheinhessen	3843914,04	1213359,65	5057273,69	231805,88	104831,87	5393911,44
Großherzogt.	9640395,51	3232466,05	12872861,56	838229,73	171761,61	13882852,90
Anmerkung: Infolge Ahrundung der Zielheträge bei dem Haupt-Ausschlag auf ganze Pfennige kamen weniger zur Erhebung als für das Jahr ausgeschlagen wurden						1364,62
Nach Ausgleichung dieses Unterschiedes bei der Einkommensteuer waren bei der Hauptstaatskasse in Einnahme zu verrechnen:	9639030,89	3232466,05	12871496,94	838229,73	171761,61	13881488,28

*) Vergl. Mitteil. Nr. 814 u. 815, Aug. 1905, S. 294.

Nr. 5310. **Die in den Jahren 1904 u. 1905 festgesetzte u. durc**

a. Kalenderjahr 1904.

Steuer-kommissariate.	Eigentliche Wandergewerbesteuer: Zahl der Betriebe.	Eigentliche Wandergewerbesteuer: Betrag der Steuer. ℳ.	Wanderlagersteuer: Zahl der Betriebe.	Hiervon entfallen auf in Hessen wohnende Unternehmer.	Hiervon entfallen auf nicht in Hessen wohnende Unternehmer.	Dauer der einzelnen Betriebe: 1 Woche und weniger.	2 Wochen.	3 Wochen.	4 Wochen.	5 Wochen u. mehr.	Betrag der Steuer. ℳ.	Hiervon entfallen auf in Hessen wohnende Unternehmer. ℳ.	Hiervon entfallen auf nicht in Hessen wohnende Unternehmer. ℳ.	Zusammen: Zahl der Betriebe (Sp. 2 u. 4).	Zusammen: Betrag der Steuer (Sp. 3 u. 12). ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Beerfelden	160	1332,80	18	4	14	18	.	.	.	.	122	9	113	178	1454,8
Darmstadt I.	285	2834,00	9	8	1	9	.	.	.	.	308	268	40	294	3142,0
» II.	237	1500,90	7	6	1	7	.	.	.	.	52	12	40	244	1552,9
Dieburg	283	2273,00	1	.	1	1	.	.	.	.	40	.	40	284	2313,0
Fürth	235	1586,00	1	.	1	1	.	.	.	.	40	.	40	236	1626,0
Groß-Gerau	171	2058,00	3	1	2	3	.	.	.	.	120	40	80	174	2178,0
Heppenheim	201	2313,70	1	.	1	.	.	1	.	.	120	.	120	202	2433,7
Höchst	299	1921,50	32	30	2	32	.	.	.	.	140	60	80	331	2061,5
Langen	228	3238,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	228	3238,5
Michelstadt	210	1287,80	2	.	2	2	.	.	.	.	80	.	80	212	1367,8
Offenbach	495	5502,40	19	5	14	19	.	.	.	.	536	300	236	514	6038,4
Seligenstadt	205	4400,00	5	2	3	5	.	.	.	.	200	80	120	210	4600,0
Zwingenberg	178	1650,10	5	1	4	5	.	.	.	.	53	40	13	183	1703,1
Prov. Starkenb.	3187	31898,70	103	57	46	102	.	1	.	.	1811	809	1002	3290	33709,7
Alsfeld	233	2526,25	1	.	1	1	.	.	.	.	40	.	40	234	2566,2
Büdingen	181	2190,80	1	1	.	1	.	.	.	.	4	4	.	182	2194,8
Butzbach	216	2055,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	216	2055,0
Friedberg	316	4019,75	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	316	4019,7
Gießen	342	2881,20	2	.	2	1	1	.	.	.	123	.	123	344	3004,2
Grünberg	215	2618,30	1	1	.	1	.	.	.	.	40	40	.	216	2658,3
Homberg	151	1029,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	151	1029,0
Hungen	201	1690,30	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	201	1690,3
Lauterbach	201	1528,90	2	.	2	2	.	.	.	.	42	.	42	203	1570,9
Nidda	157	1174,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	157	1174,0
Schotten	196	1862,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	196	1862,0
Prov. Oberhess.	2409	23575,50	7	2	5	6	1	.	.	.	249	44	205	2416	23824,5
Alzey	246	3480,20	1	.	1	1	.	.	.	.	40	.	40	247	3520,2
Bingen	262	3420,50	4	3	1	4	.	.	.	.	220	180	40	266	3640,5
Mainz I.	302	2942,00	87	5	82	71	14	.	.	2	1888	480	1408	389	4830,0
» II.	149	2001,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	149	2001,0
Ober-Ingelheim	74	1021,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	74	1021,
Oppenheim	111	1356,50	27	27	.	27	.	.	.	.	93	93	.	138	1449,
Osthofen	144	1973,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	144	1973,
Wörrstadt	166	1986,20	1	.	1	1	.	.	.	.	4	.	4	167	1990,
Worms	243	4711,50	4	3	1	4	.	.	.	.	240	180	60	247	4951,
Prov. Rheinhess.	1697	22891,90	124	38	86	108	14	.	.	2	2485	933	1552	1821	25376,
Großh. Hessen	7293	78366,10	234	97	137	216	15	1	.	2	4545	1786	2759	7527	82911,

*) Vergl. Mitteil. Nr. 820, Nov. 1905, S. 395.

stempelverwendung vereinnahmte Wandergewerbesteuer.*)
b. Kalenderjahr 1905.

Steuer-kommissariate.	Eigentliche Wandergewerbesteuer: Zahl der Betriebe.	Eigentliche Wandergewerbesteuer: Betrag der Steuer. ℳ	Wanderlagersteuer: Zahl der Betriebe.	Hiervon entfallen auf wohnende Unternehmer: in Hessen	Hiervon entfallen auf wohnende Unternehmer: nicht in Hessen	Dauer der einzelnen Betriebe: 1 Woche und weniger.	2 Wochen.	3 Wochen.	4 Wochen.	5 Wochen u. mehr	Betrag der Steuer. ℳ	Hiervon entfallen auf wohnende Unternehmer: in Hessen ℳ	nicht in Hessen ℳ	Zusammen: Zahl der Betriebe. (Sp. 2 u. 4).	Zusammen: Betrag der Steuer. (Sp. 3 u. 12). ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Beerfelden . .	144	1184,30	13	3	10	13	.	.	.	.	32	9	23	157	1216,30
Darmstadt I. .	322	2184,00	19	15	4	19	.	.	.	.	1148	828	320	341	3332,00
» II. .	251	1488,30	9	9	.	9	.	.	.	.	22	22	.	260	1510,30
Dieburg . .	281	2508,50	2	.	2	2	.	.	.	.	80	.	80	283	2588,50
Fürth . . .	206	1347,60	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	206	1347,60
Groß-Gerau . .	181	2268,50	2	.	2	2	.	.	.	.	80	.	80	183	2348,50
Heppenheim .	228	2366,50	3	1	2	3	.	.	.	.	120	40	80	231	2486,50
Höchst . .	314	1849,80	22	22	.	22	.	.	.	.	44	44	.	336	1893,80
Langen . .	215	3023,30	3	1	2	3	.	.	.	.	120	40	80	218	3143,30
Michelstadt . .	201	1213,00	3	3	.	3	.	.	.	.	10	10	.	204	1223,00
Offenbach . .	440	4796,70	26	3	23	23	3	.	.	.	640	140	500	466	5436,70
Seligenstadt .	169	3117,00	4	.	4	4	.	.	.	.	46	.	46	173	3163,00
Zwingenberg .	197	2157,50	5	1	4	5	.	.	.	.	127	40	87	202	2284,50
Prov. Starkenb.	3149	29505,00	111	58	53	108	3	.	.	.	2469	1173	1296	3260	31974,00
Alsfeld . .	221	2539,30	1	1	.	1	.	.	.	.	40	40	.	222	2579,30
Büdingen . .	212	2498,30	1	.	1	1	.	.	.	.	40	.	40	213	2538,30
Butzbach . .	208	1740,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	208	1740,00
Friedberg . .	312	3937,25	6	3	3	6	.	.	.	.	240	120	120	318	4177,25
Gießen . .	369	3069,00	10	.	10	10	.	.	.	.	252	.	252	379	3321,00
Grünberg . .	211	2707,00	2	2	.	2	.	.	.	.	80	80	.	213	2787,00
Homberg . .	172	1155,00	1	1	.	1	.	.	.	.	40	40	.	173	1195,00
Hungen . .	217	1861,00	1	.	1	1	.	.	.	.	40	.	40	218	1901,00
Lauterbach . .	224	1690,80	1	1	.	1	.	.	.	.	40	40	.	225	1730,80
Nidda . . .	199	1418,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	199	1418,00
Schotten . .	210	1745,00	1	1	.	1	.	.	.	.	40	40	.	211	1785,00
Prov. Oberhess.	2555	24360,65	24	9	15	24	.	.	.	.	812	360	452	2579	25172,65
Alzey . . .	228	3145,30	1	.	1	1	.	.	.	.	40	.	40	229	3185,30
Bingen . .	262	3218,00	7	3	4	7	.	.	.	.	360	180	180	269	3578,00
Mainz I. . .	321	3346,50	77	9	68	68	5	2	.	2	1520	528	992	398	4866,50
» II. . .	127	1637,00	1	.	1	1	.	.	.	.	40	.	40	128	1677,00
Ober-Ingelheim .	68	876,00	4	.	4	4	.	.	.	.	160	.	160	72	1036,00
Oppenheim . .	107	1180,00	25	23	2	25	.	.	.	.	127	47	80	132	1307,00
Osthofen . .	124	1721,00	2	.	2	2	.	.	.	.	80	.	80	126	1801,00
Wörrstadt . .	155	1513,20	4	.	4	4	.	.	.	.	160	.	160	159	1673,20
Worms . .	300	4697,30	6	4	2	6	.	.	.	.	300	100	200	306	4997,30
Prov. Rheinhess.	1692	21334,30	127	39	88	118	5	2	.	2	2787	855	1932	1819	24121,30
Großh. Hessen	7396	75199,95	262	106	156	250	8	2	.	2	6068	2388	3680	7658	81267,95

Nr. 5311. **Die finanzielle Lage der gewerblichen Unterrichts anstalten, welche mit der Großh. Zentralstelle für die Gewerb in Verbindung stehen, im Schuljahr 1903/04.**

Gewerbliche Unterrichtsanstalten.	Einnahmen der Schulen								Gesamt-Ausgaben einschl. der Lehrer-Gehalte.
	Schul- und Eintritts-geld.	Zinsen, Stiftungen, Mietertrügnisse usw.	Beiträge				Sonstige Zuschüsse und Einnahmen.	Gesamt-Einnahme.	
			des Staats.	der Orts-gewerbe-vereine.	der Städte und Gemeinden.	der Spar-, Kreis-kassen usw.			
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
I. Gewerbe-, Kunstgewerbe- und Fachschulen.									
1. Alsfeld, Gewerhesch.	1847	89	5800	.	1400	250	.	9386	9548
2. Alzey, »	1367	43	4462	50	81	1000	100	7103	7954
3. Bensheim, »	2337	30	6490	.	500	1200	.	10557	11615
4. Bingen, Baugewerk- und Gewerheschule	15461	363	9227	.	4000	1100	.	30151	32081
5. Büdingen, Gwbsch.	945	.	6640	590	120	650	.	8945	8784
6. Darmstadt, »	7263	606	14470	200	10700	.	.	33239	35504
7. Darmstadt, Landesbaugewerkschule .	17480	158	28708	.	.	.	.	46346	48405
8. Erbach, Fachschule f. Elfenbeinschnitzerei u. verwandte Gew.	860	4125	12936	.	1000	.	500	19421	20501
9. Friedberg, Gwhsch.	3823	355	8485	.	1430	730	.	14823	14056
10. Gießen, »	3898	353	9940	.	800	500	.	15491	16435
11. Lauterbach, Gr. Webschule . . .	57	2146	9143	.	500	1250	.	13096	13096
12. Mainz, Kunstgwhsch.	17099	4293	26580	7312	20400	2250	127	78061	93238
13. Michelstadt, Gwbsch.	1206	.	5730	150	1440	175	.	8701	8432
14. Nidda, »	1250	409	5275	50	350	1400	.	8734	8977
15. Offenbach, Technische Lehranstalten .	13650	545	29887	243	28095	.	.	72420	76115
16. Worms, Gewerbesch.	8832	397	8507	.	4000	.	1513	23249	30184
zusammen	97375	13912	192280	8595	74816	10505	2240	399723	434925
II. Handwerker-Sonntags-Zeichen- und gewerbliche Fortbildungsschulen	27571	2497	25096	3661	6909	23286	.	89020	90452
Großherzogtum	124946	16409	217376	12256	81725	33791	2240	488743	525377

Nr. 5312. Schülerbestand der Lehrer-Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein im Schuljahr 1905/06.*)

	Lindenfels.		Lich.		Wöllstein.		Zusammen.
	Unter-	Ober-	Unt.-[1]	Ober-[1]	Unter-	Ober-	
	Klasse.		Klasse.		Klasse.		
I. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres vor der Aufnahme	3	28	14	65	3	39	152
II. Neu aufgenommene Schüler	41	6	64	7	40	4	162
III. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres nach der Aufnahme	44	34	78	72	43	43	314
IV. Zugang während des Schuljahres	.	.	.	1	.	1	2
V. Gesamtzahl (III + IV)	44	34	78	73	43	44	316
VI. Abgang während des Schuljahres	6	3	9	6	3	5	32
VII. Zahl der Schüler am Schlusse des Schuljahres (vor der Versetzung bezw. Entlassnng)	38	31	69	67	40	39	284
VIII. Zahl der versetzten, bezw. der auf das Seminar entlassenen Schüler	31	26	61	51	34	34	237
IX. Zahl der vor Anfang des neuen Schuljahres ausgetretenen Schüler	1	.	4	8	2	2	17
X. Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahres vor der Aufnahme	5	35	4	69	4	37	154
XI. Neu aufgenommene Schüler	38	4	68	5	36	6	157
XII. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schnljahres nach der Aufnahme	43	39	72	74	40	43	311
Unter der Gesamtzahl (V) waren:							
a. nach der Konfession:							
evangelische	31	17	69	68	19	27	231
katholische	13	17	8	5	22	16	81
israelitische	.	.	1	.	2	1	4
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahres):							
im 14. Lebensjahr	14	.	16	.	7	.	37
» 15. »	20	5	42	14	24	14	119
» 16. »	9	15	17	35	9	21	106
» 17. »	1	12	3	23	3	8	50
» 18. »	.	2	.	1	.	.	3
über 18 Jahre alt	.	.	.	.	.	1	1
c. nach der Heimat:							
aus Starkenburg	40	28	13	12	3	2	98
» Oberhessen	2	.	49	46	3	.	100
» Rheinhessen	1	6	9	8	37	39	100
Nichthessen	1	.	7	7	.	3	18
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:							
Söhne von Lehrern	3	1	4	3	1	2	14
» » Landwirten	10	13	29	27	16	18	113
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	27	18	30	31	16	16	138
» » Beamten	4	2	8	8	6	4	32
» » Eltern anderen Standes	.	.	7	4	4	4	19

*) Vergl. Mitteil. Nr. 812, Juli 1905, S. 265. — [1]) In 2 Parallelklassen geteilt.

Nr. 5313. **Lehrer- und Schülerbestand der Schullehrer-Seminar zu Friedberg, Bensheim und Alzey im Schuljahr von Ostern 1905 bis Ostern 1906.*)**

A. Lehr-Personal.	Friedberg.	Bensheim.	Alzey.	Zusammen.
Direktor	1	1	1	3
Ordentliche Lehrer	10	7	9	26
Außerordentliche Lehrer	3	2	2	7
Hilfslehrer	2	1	1	4
zusammen	16	11	13	40

B. Schülerzahl.	Sitz des Seminars.	Unterklasse.	Mittelklasse.	Oberklasse.	Zusammen.
I. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres vor der Aufnahme	Friedberg	13	75[1])	42	130
	Bensheim	2	42	33	77
	Alzey	5	40	67[1])	112
II. Neu aufgenommene Schüler	Friedberg	72[1])	.	.	72
	Bensheim	36	.	.	36
	Alzey	38	.	3	41
III. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres nach der Aufnahme	Friedberg	85[1])	75[1])	42	202
	Bensheim	38	42	33	113
	Alzey	43	40	70[1])	153
Summe III.		166	157	145	468
IV. Zugang während des Schuljahres		.	.	.	.
V. Gesamtzahl (III + IV)	Friedberg	85[1])	75[1])	42	202
	Bensheim	38	42	33	113
	Alzey	43	40	70[1])	153
VI. Abgang während des Schuljahres	Friedberg	2	1	.	3
	Bensheim	1	3	1	5
	Alzey	1	2	2	5
VII. Zahl der Schüler am Schlusse des Schuljahres (vor der Versetzung bezw. Entlassung)	Friedberg	83[1])	74[1])	42	199
	Bensheim	37	39	32	108
	Alzey	42	38	68[1])	148
VIII. Zahl der versetzten bezw. nach der Abgangsprüfung entlassenen Schüler	Friedberg	69[1])	66[1])	40	175
	Bensheim	34	30	30	94
	Alzey	34	36	67[1])	137
IX. Zahl der vor Anfang des neuen Schuljahres ausgetretenen Schüler	Friedberg	5	2	2	9
	Bensheim	.	.	.	.
	Alzey	2	1	1	4
X. Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahres vor der Aufnahme	Friedberg	9	75[1])	66[1])	150
	Bensheim	3	43	32	78
	Alzey	6	35	36	77
XI. Neu aufgenommene Schüler	Friedberg	33	.	.	33
	Bensheim	35	.	.	35
	Alzey	79[1])	1	1	81
XII. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahres nach der Aufnahme	Friedberg	42	75[1])	66[1])	183
	Bensheim	38	43	32	113
	Alzey	85[1])	36	37	158
Summe XII.		165	154	135	454

*) Vergl. Mitteil. Nr. 812, Juli 1905, S. 266. — [1]) In 2 Parallelklassen geteilt.

Unter der Gesamtzahl (V) waren:	Friedberg.	Bensheim.	Alzey.	Zusammen.
a. nach der Konfession:				
evangelische	178	75	84	337
katholische	23	38	67	128
israelitische	1	.	2	3
b. nach der Heimat:				
aus Starkenburg	28	99	11	138
» Oberhessen	114	2	2	118
» Rheinhessen	36	7	135	178
Nichthessen	24	5	5	34
c. aus Städten von über 10000 Einwohnern	20	7	21	48
» Gemeinden von 2000 bis 10000 Einwohnern	35	39	32	106
» » » weniger als 2000 Einwohnern	147	67	100	314
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	29	11	11	51
» » Landwirten	74	43	62	179
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	72	33	62	167
» » Beamten	27	22	18	67
» » Eltern andern Standes	.	4	.	4
e. nach der Vorbereitung:				
vorbereitet in Präparandenschulen	114	66	101	281
» von Volksschullehrern	24	13	28	65
in Gymnasien	3	2	6	11
» in Realschulen	54	30	14	98
» in andern Lehranstalten	7	2	4	13

f. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahres):

	Friedberg.			Bensheim.			Alzey.		
	Unterklasse.	Mittelklasse.	Oberklasse.	Unterklasse.	Mittelklasse.	Oberklasse.	Unterklasse.	Mittelklasse.	Oberklasse.
im 16. Lebensjahr	17	.	.	6	.	.	6	.	.
» 17. »	40	22	.	21	10	.	28	4	.
» 18. »	14	32	8	7	15	9	6	22	13
» 19. »	9	12	18	3	9	14	1	8	39
» 20. »	3	5	8	.	4	3	1	4	4
über 20 Jahre alt	2	4	8	1	4	7	1	2	14

Nr. 5314. **Höhere Mädchenschulen und die mit ihnen ve**
im Schuljah

Sitz der Anstalt.	Zahl der ordentlichen Lehrer und Lehrerinnen: Akademisch gebildete Lehrer			Seminaristisch gebildete Lehrer		Lehrerinnen			Zahl der außerordentlichen		Zahl der Klassen (einschl. Parallelklassen)		
	Direktoren.	Oberlehrer.	provisorische.	definitive.	provisorische.	definitive.	provisorische.	Zusammen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Höhere Mädchenschule.	Seminar.	Zusammen.
Darmstadt .	1	8	.	8	1	12	5	35	4	4	24	4	28
Offenbach .	1	1	.	5	.	5	3	15	5	2	14	.	14
Gießen . .	1	3	.	5	.	5	.	14	3	.	11	.	11
Mainz . .	1	5	1	8	.	11	14	40	9	.	25	3	28
Worms . .	1	1	.	5	.	7	.	14	3	.	10	.	10
Summe	5	18	1	31	1	40	22	118	24	6	84	7	91

Sitz der Anstalt.	Seminare. Zahl der Schülerinnen in den einzelnen Klassen am Anfang des Schuljahres: III.	II.	I.	III.—I. zusammen.	Nach bestandener Prüfung zu Ostern 1906 aus I. entlassen.	Gesamtzahl der Schülerinne: überhaupt.	nach dem Alte: 6	7	8	9	10	11	12	13	14 Jahr
Darmstadt .	[1])41	30	17	88	17	904	30	53	74	76	88	103	91	86	104
Offenbach .	.	.	.	.	.	495	39	66	52	62	72	42	54	53	34
Gießen . .	.	.	.	.	.	399	17	43	38	43	44	52	44	39	28
Mainz . .	16	15	12	43	12	924	29	68	75	89	108	134	112	75	98
Worms . .	.	.	.	.	.	415	28	47	43	40	54	49	53	44	32
Summe	57	45	29	131	29	3137	143	277	282	310	366	380	354	297	296

*) Vergl. Mitteil. Nr. 817, Sept. 1905, S. 348. — [1]) In 2 Parallelklassen.

undenen Lehrerinnenseminare im Großherzogtum Hessen 905/06.*)

Zahl der Schülerinnen im ganzen (einschl. Seminare).					Höhere Mädchenschulen. Zahl der Schülerinnen in den einzelnen Klassen am Anfang des Schuljahres												
… der Aufnahme.	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe des Schuljahrs.	Schlußbestand, vor der Versetzung.	X. (Erstes Schuljahr).	IX.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	Selekta.	zusammen.	mehr (+) gegen das Vorjahr.
63	41	904	46	858	26 25	32 32	40 41	39 41	30 34 31	30 31 33	35 30 29	31 23 30	35 34	33 30	.	775	+ 27
485	10	495	21	474	32 32	26 29	55	43 40	30 30	44	51	37	24	12	.	485	+ 68
389	10	399	34	365	31	48	38	44	28 28	47	28	39	28	30	.	389	+ 9
876	48	924	72	852	32 26	39 26	46 30	40 45 38	50 46 36	42 31 34	29 26 29	35 35	27 24	23 23	21	833	+ 21
406	9	415	20	395	53	35	44	51	62	54	43	30	20	14	.	406	+ 29
3019	118	3137	193	2944	257	267	294	381	405	346	300	260	192	165	21	2888	+ 154

Anfangsbestand und Zugang im Laufe des Schuljahres)

am 1. Januar 1906)							nach der Konfession						nach der Heimat					
15	16	17	18	19	20	21 und mehr	evangelische.	römisch-katholische.	alt-katholische.	deutsch-katholische.	israelitische.	sonstige.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hessischen Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nichtdeutschen Staaten.	Kein Schulgeld zahlten.	Schulgeld ist eingegangen im ganzen. ℳ
72	41	31	32	12	5	6	773	70	.	.	58	3	802	94	7	1	38	84 268
13	8	.	.	.	.	.	344	80	3	27	41	.	425	27	43	.	.	31 692
34	16	1	.	.	.	.	315	42	.	.	40	2	356	30	12	1	10	28 661
44	42	30	9	9	.	2	506	247	3	.	163	5	841	66	16	1	9	71 073
15	9	1	.	.	.	.	318	22	.	.	73	2	375	40	.	.	2	32 025
178	116	63	41	21	5	8	2256	461	6	27	375	12	2799	257	78	3	59	247 719

Nr. 5315. **Lehrpersonal und Schülerinnenbestaud des Schul lehrerinnen-Seminars zu Darmstadt im Schuljahr 1905/06**

A. Lehr-Personal.

Direktor 1; ordentliche Lehrer 5; ordentliche Lehrerinnen 2; außerordentliche Lehr innen 7; zusammen 15.

B. Schülerinnenzahl.	V.[1]) Kl.	IV. Kl.	III. Kl.	II. Kl.	I. Kl.	Zusammen
I. Zahl der Schülerinnen am Anfang des Schuljahres vor der Aufnahme	.	33	29	29	16	107
II. Neu aufgenommene Schülerinnen	28	3	2	2	.	35
III. Mithin Zahl der Schülerinnen am Anfang des Schuljahres nach der Aufnahme	28	36	31	31	16	142
IV. Zugang während des Schuljahres	.	.	.	.	.	.
V. Gesamtzahl (III. + IV.)	28	36	31	31	16	142
VI. Abgang während des Schuljahres	2	1	1	1	1	6
VII. Zahl d. Schülerinnen am Schlusse d. Schulj. (vor der Versetznng hezw. Entlassung)	26	35	30	30	15	136
VIII. Zahl der versetzten hezw. nach der Abgangsprüfung entlassenen Schülerinnen	25	33	26	26	15	125
In der Klasse zurückgeblieben	1	2	4	4	.	11
IX. Zahl der vor Anfang des nenen Schuljahres ausgetretenen Schülerinnen	.	1	1	2	15	19
X. Zahl der Schülerinnen am Anfang des neuen Schuljahres vor der Aufnahme	1	26	37	27	26	117
XI. Neu aufgenommene Schülerinnen	28	.	1	.	.	29
XII. Mithin Zahl der Schülerinnen am Anfang des neuen Schuljahres nach der Aufnahme	29	26	38	27	26	146
Unter der Gesamtzahl (V.) waren:						
a. nach der Konfession:						
evangelische	18	20	20	22	10	90
katholische	10	15	11	9	6	51
israelitische	.	1	.	.	.	1
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahres):						
im 14. Lebensjahr	9	.	.	.	.	9
» 15. »	10	7	.	.	.	17
» 16. »	5	22	10	.	.	37
» 17. »	3	6	16	6	.	31
» 18. »	1	1	5	18	9	34
» 19. »	.	.	.	5	2	7
» 20. »	.	.	.	.	.	.
über 20 Jahre alt	.	.	.	2	5	7
c. nach der Heimat:						
aus Starkeuburg	19	27	22	22	9	99
» Oberhessen	2	1	2	.	.	5
» Rheinhessen	6	8	5	8	6	33
Nichthessen	1	.	2	1	1	5
d. aus Städten von über 10 000 Einwohnern	10	20	10	18	8	66
» Gemeinden von 2 000 bis 10 000 Einwohnern	9	12	11	9	5	46
» » » weniger als 2 000 »	9	4	10	4	3	30
e. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:						
Töchter von Lehrern	6	4	6	4	5	25
» » Landwirten	3	3	5	4	2	17
» » Handwerkern u. Geschäftsleuten	11	11	7	15	2	46
» » Beamten	5	16	11	5	7	44
» » Eltern anderen Standes	3	2	2	3	.	10
f. nach der Vorbereitung:						
vorbereitet in Volks- und Mittelschulen	26	30	21	22	9	108
» » höheren Mädchenschulen	1	2	5	2	4	14
» » anderen Lehranstalten	1	4	5	7	3	20

*) Vergl. Mitteil. Nr. 817, Sept. 1905, S. 347. — [1]) Die V. Kl. (9. Schuljahr) entspri der Unterklasse der Lehrerpräparandenanstalten. Zur Aufnahme werden diejenigen Ken nisse verlangt, welche die einklassige Volksschule bietet.

Nr. 5316. Studierende auf der Landesuniversität zu Gießen im Sommerhalbjahr 1906.*)

a. nach Studienfächern.

Studienfächer.	Zahl der Studierenden.			Von den Studierenden hatten Reifezeugnisse von					Neu Immatrikulierte.**)
	Hessen.	Nicht-hessen.	Überhaupt.	Gymnas.	Real-gymnas.	Ober-realsch.	Zeugnisse für das Fach.	sonstige Zeugnisse.	
Evangelische Theologie	68	5	73	73	.	.	.	.	20
Rechtswissenschaft .	141	34	175	166	6	2	.	1	44
Medizin .	57	92	149	126	12	3	.	8	59
Tierheilkunde . . .	26	88	114	24	15	7	68	.	32
Zahnheilkunde . .	11	6	17	.	.	.	17	.	4
Forstwissenschaft .	44	5	49	28	19	1	.	1	10
Landwirtschaft . .	22	12	34	19	6	5	.	4	12
Mathematik . . .	96	23	119	49	35	34	.	1	36
Naturwissenschaften .	54	7	61	27	24	8	.	2	15
Klassische Philologie .	58	9	67	67	.	.	.	.	12
Neuere Philologie .	116	12	128	62	49	16	.	1	41
Philosophie . . .	6	17	23	13	.	3	.	7	10
Pädagogik	7	.	7	.	.	.	7	.	1
Geschichte	9	3	12	11	1	.	.	.	4
Pharmazie . . .	9	13	22	2	.	.	20	.	3
Chemie . .	22	46	68	21	29	4	14	.	14
zusammen	746	372	1118	688	196	83	126	25	317
Dazu aufgenommene Hospitantinnen			6						
Außerdem { nicht immatrikulierte Hörer			46						
Außerdem { » » Hörerinnen			18						
Gesamtzahl			1188						

b. nach Staaten und Fakultäten.

	Fakultäten:				Im ganzen.
	Theologische.	Juristische.	Medizinische.	Philosophische	
1. Deutsche Staaten:					
Hessen	68	141	94	443	746
Preußen	4	27	119	65	215
Bayern	1	1	23	6	31
Sachsen	.	.	3	1	4
Württemberg . . .	.	.	1	3	4
Baden	.	.	10	6	16
Oldenburg . . .	.	.	4	.	4
Sachsen-Weimar	.	.	2	.	2
Sachsen-Koburg u. Gotha	.	.	1	1	2
Anhalt . . .	.	2	.	.	2

*) Vergl. Mitteil. Nr. 823, Jan. 1906, S. 15.

**) Unter den neu Immatrikulierten waren: mit Reifezeugnis eines Gymnasiums 198, eines Realgymnasiums 40, einer Oberrealschule 46, mit Zeugnis für das betr. Fach 22, mit sonstigen Zeugnissen 11.

	Fakultäten:				Im ganzen.
	Theologische.	Juristische.	Medizinische.	Philosophische	
Schwarzbg.-Sondershaus.	.	.	1	.	1
Schwarzburg-Rudolstadt	.	.	.	1	1
Waldeck . .	.	.	1	2	3
Lippe-Detmold .	.	.	.	1	1
Hamburg . . .	.	.	1	10	11
Bremen . .	.	.	1	.	1
Elsaß-Lothringen .	.	1	1	2	4
2. Ausland:					
Luxemburg . . .	.	.	.	1	1
Österreich-Ungarn . .	.	.	1	8	9
Rußland . . .	.	2	16	30	48
Großbritannien . . .	.	.	.	1	1
Türkei	.	.	.	1	1
Spanien . . .	.	.	.	1	1
Niederlande . . .	.	.	.	1	1
Schweiz	.	.	.	2	2
Rumänien	.	.	.	1	1
Serbien	.	.	.	1	1
Japan	.	.	1	2	3
Afrika . . .	.	1	.	.	1
zusammen	73	175	280	590	1118

Nr. 5317. Wasserstände des Rheins an den Pegeln zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1905.*)

Monate.	Pegelhöhe bei								
	Worms.			Mainz.			Bingen.		
	höchste	niedrigste	durchschn.	höchste	niedrigste	durchschn.	höchste	niedrigste	durchschn.
	Meter.			Meter.			Meter.		
Januar .	0,78	—0,74	—0,35	1,28	—0,10	0,27	2,09	0,79	1,18
Februar .	0,21	—0,59	—0,35	0,95	0,03	0,49	1,77	0,99	1,40
März . .	1,78	—0,56	0,63	2,19	0,27	1,19	2,90	1,20	2,00
April . .	2,01	1,32	1,63	2,28	1,54	1,87	2.94	2,21	2,55
Mai . .	1,83	1,31	1,59	1,76	1,48	1,68	2,42	2,13	2,29
Juni . .	1,71	1,17	1,52	1,66	1,30	1,52	2,32	1,98	2,19
Juli . .	1,41	0,87	1,16	1,46	1,04	1,25	2,13	1,77	1,95
August .	1,95	0,80	1,41	1,78	0,98	1,42	2,43	1,72	2,09
September .	2,17	0,77	1,40	1,96	1,00	1,44	2,60	1,76	2,13
Oktober .	2,38	0,81	1,84	2,22	1,15	1,84	2,86	1,91	2,51
November .	1,93	0,38	0,98	1,97	0,78	1,25	2,68	1,58	2,01
Dezember .	1,20	—0,13	0,47	1,42	0,42	0,90	2,16	1,32	1,72
Im Jahr	2,38	—0,74	0,99	2,28	—0,10	1,26	2,94	0,79	2,00

*) Vergl. Mitteil. Nr. 809, Juni 1905, S. 217.

Nr. 5318. Übersicht der mit legalisierten Grundbüchern versehenen Gemarkungen, sowie des Standes der Katastervermessungen, am 1. Januar 1906.*)

Kreise.	Gesamtzahl der Gemarkungen des Kreises.	Zahl der Gemarkungen: mit legalisierten Grundbüchern auf Grund von Parzellen-Vermessungen.	mit legalisierten Grundbüchern auf Grund von Flur-Vermessungen.	mit legalisierten Grundbüchern auf Grund von älteren Katastern.	ohne legalisierte Grundbücher.	von welchen noch keine Vermessungen nach dem Katastergesetz vorliegen.	in welchen vollendet ist die Parzellen-Vermessung.	in welchen vollendet ist nur die Flur-Vermessung.	in welchen die Parzellen-Vermessung im Betrieb oder ganz oder teilweise erneuert im Betrieb ist.
Darmstadt .	23	22	1	.	.	.	22	1	1
Bensheim .	55	34	21	.	.	.	35	20	3
Dieburg . .	76	59	17	.	.	.	59	17	2
Erbach . .	119	91	28	.	.	.	94	25	2
Groß-Gerau .	46	26	20	.	.	.	26	20	.
Heppenheim .	78	55	22	.	1	1[3])	55	22	.
Offenbach .	50	37	13	.	.	.	37	13	2
Starkenburg	447	324	122	.	1	1	328	118	10
Gießen . .	95	51	44	.	.	.	55	40	3
Alsfeld . .	85	47	38	.	.	.	47	38	9
Büdingen .	103	45	58	.	.	1[4])	46	56	6
Friedberg .	82	68	11	1[1])	2	1[5])	71	10	10
Lauterbach .	77	43	34	.	.	.	43	34	2
Schotten .	60	24	36	.	.	.	24	36	.
Oberhessen	502	278	221	1	2	2	286	214	30
Mainz . .	23	23	.	.	.	.	23	.	2
Alzey . .	50	46	4	.	.	.	46	4	1
Bingen . .	26	25	1	.	.	.	26	.	.
Oppenheim .	44	21	8	15[2])	.	.	21	23	1
Worms . .	40	34	6	.	.	.	34	6	3
Rheinhessen	183	149	19	15	.	.	150	33	7
Großh. Hessen	1132	751	362	16	3	3	764	365	47
		1132					1132		

[1]) Büdesheim. [2]) Bodenheim, Dalheim, Dexheim, Dienheim, Dolgesheim, Eimsheim, Köngernheim, Lörzweiler, Ludwigshöhe, Mommenheim, Nierstein, Schwabsburg, Wald-Ülversheim, Weinolsheim, Wintersheim. [3]) Michelbuch. [4]) Mittel-Gründau (sog. Ortsbezirk). [5]) Reichelsheim i. d. W.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 822, Dez. 1905, S. 433.

Nr. 5319. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstän[de]

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			He[u]	
	Preis pe[r]													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	[illegible]
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Darmstadt	20,00	18,00	19,[illegible]	18,00	16,50	17,25	20,00	16,50	18,25	20,00	17,00	18,50	10,00	8
Bensheim	19,75	18,75	19,[illegible]	18,00	17,25	17,64	18,00	16,50	17,36	20,00	19,00	19,46	9,50	8
Dieburg	19,00	18,00	18,[illegible]	18,00	16,00	17,00	18,00	17,00	17,50	20,00	19,00	19,62	9,00	5
Erbach	19,00	19,00	19,[illegible]	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	7,00	7
Offenbach	19,25	19,00	19,07	17,50	17,00	17,19	19,00	13,00	16,06	19,00	17,00	18,11	8,50	7
Gießen	21,00	18,00	19,[illegible]	19,00	17,00	18,00	19,00	15,00	17,00	20,00	19,00	19,50	7,00	5
Alsfeld	18,00	18,00	18,[illegible]	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	6,00	6
Büdingen	20,00	20,00	20,[illegible]	18,50	18,50	18,50	18,00	18,00	18,00	20,00	20,00	20,00	6,00	6
Butzbach	19,00	19,00	19,[illegible]	18,00	17,50	17,75	17,00	17,00	17,00	19,50	19,00	19,25	7,00	6
Friedberg	18,50	18,50	18,[illegible]	17,50	16,50	17,08	16,00	14,00	15,00	20,00	19,00	19,50	7,00	5
Lauterbach	19,00	19,00	19,[illegible]	19,00	19,00	19,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	6,00	6
Schotten	19,00	18,00	18,[illegible]	18,00	17,00	17,50	17,00	16,00	16,50	20,00	19,00	19,50	5,00	4
Mainz	19,25	18,70	19,[illegible]	17,80	16,50	17,17	.	.	.	18,50	17,40	17,94	8,50	5
Alzey	19,75	18,75	19,[illegible]	17,50	17,00	17,24	.	.	.	19,50	18,75	19,18	8,50	5
Bingen	19,00	18,60	18,[illegible]	17,40	17,00	17,25	17,00	17,00	17,00	18,50	17,80	18,15	7,00	5
Worms	18,75	18,25	18,[illegible]	16,75	16,25	16,50	17,25	16,50	16,88	18,50	17,75	18,13	7,50	6
Summe			302,91			279,07			240,55			302,85		
Mittelpreis			18,[illegible]			17,44			17,[illegible]			18,[illegible]		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmeh[l]		
	Preis pe[r]														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	[illegible]
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,72	1,92	1,72	1,92	.	.	1,68	1,80	0,44	0,40	0,[illegible]
Bensheim	1,60	.	1,32	.	1,60	.	1,80	.	.	.	1,80	.	0,40	0,36	0,[illegible]
Dieburg	.	.	1,52	.	1,80	.	.	.	.	.	1,80	.	0,38	0,32	0,[illegible]
Erbach	1,60	.	1,52	.	1,72	.	1,32	.	.	.	1,60	.	0,36	0,28	0,[illegible]
Offenbach	1,72	2,12	1,40	1,60	1,80	2,40	1,80	2,00	1,20	1,60	2,00	2,35	0,44	0,40	0,[illegible]
Gießen	1,56	1,72	1,40	1,44	1,40	1,60	1,20	1,60	.	.	1,60	1,88	0,40	0,30	0,[illegible]
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,70	.	.	.	.	.	1,60	.	0,27	0,27	0,[illegible]
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,44	.	1,28	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,[illegible]
Butzbach	1,60	.	1,56	.	1,60	.	1,60	.	1,50	.	1,40	.	0,36	0,30	0,[illegible]
Friedberg	1,60	.	1,56	.	1,60	.	1,70	.	.	.	1,80	.	0,30	0,22	0,[illegible]
Lauterbach	1,50	.	1,50	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,40	.	0,36	0,32	0,[illegible]
Schotten	.	.	1,60	.	1,60	.	.	.	.	.	1,60	.	0,32	0,30	0,[illegible]
Mainz	1,60	1,90	1,30	1,60	1,60	2,30	1,50	1,83	.	.	1,65	1,90	0,42	0,40	0,[illegible]
Alzey	1,44	1,90	1,44	1,90	1,80	2,30	.	.	.	.	1,60	2,20	0,36	0,36	0,[illegible]
Bingen	1,60	1,80	1,50	1,80	1,60	2,60	1,60	1,80	.	.	1,80	2,40	0,56	0,54	0,[illegible]
Worms	1,64	2,40	*)	**)	1,80	2,40	1,80	2,40	.	.	1,68	2,20	0,28	0,27	0,[illegible]
Summe	22,12	13,96	23,50	12,56	26,28	15,52	18,32	11,55	2,70	1,60	26,81	14,73			5,[illegible]
Mittelpreis	1,58	1,99	1,47	1,79	1,64	2,[illegible]	1,53	1,93	1,35	1,60	1,68	2,10			0,[illegible]

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,34 ℳ, Rindfleisch mit Beilage 1,52 ℳ
**) » ohne » 2,20 », » ohne » 2,40 »

… 16 Orten des Großh. Hessen im Juli 1906.

Stroh. höchst.	Stroh. niedgst.	Stroh. Mittel-	Kartoffeln. höchst.	Kartoffeln. niedgst.	Kartoffeln. Mittel-	Erbsen. höchst.	Erbsen. niedgst.	Erbsen. Mittel-	Bohnen. höchst.	Bohnen. niedgst.	Bohnen. Mittel-	Linsen. höchst.	Linsen. niedgst.	Linsen. Mittel-
Doppelzentner														
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
7,00	4,00	5,50	6,50	5,00	5,89	40,00	20,00	30,[illegible]	40,00	26,00	33,[illegible]	70,00	40,00	55,00
6,50	5,00	5,86	7,00	6,00	6,50	36,50	25,50	31,[illegible]	34,00	31,00	32,50	71,00	30,00	50,50
7,00	3,60	5,80	6,00	5,20	5,70	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,[illegible]	34,00	32,00	33,00
5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	36,00	36,00	36,[illegible]	40,00	40,00	40,[illegible]	60,00	60,00	60,00
7,20	6,40	6,83	11,00	6,00	8,14	40,00	32,00	36,[illegible]	44,00	36,00	40,[illegible]	60,00	40,00	50,00
6,00	4,00	5,00	7,00	6,00	6,33	31,00	29,00	30,[illegible]	40,00	36,00	38,[illegible]	70,00	50,00	60,00
4,50	4,50	4,50	8,00	8,00	8,00	17,00	17,00	17,[illegible]	34,00	34,00	34,[illegible]	28,00	28,00	28,00
6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,[illegible]	28,00	28,00	28,[illegible]	36,00	36,00	36,00
5,00	5,00	5,00	5,00	4,50	4,75	22,50	21,50	22,[illegible]	24,00	23,00	23,50	48,00	44,00	46,00
6,00	5,00	5,30	6,00	3,50	4,50	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,[illegible]	40,00	28,00	34,00
5,00	5,00	5,0[illegible]	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,[illegible]	.	.	.	32,00	32,00	32,00
3,00	3,00	3,00	7,00	6,00	6,50	24,00	24,00	24,[illegible]	32,00	30,00	31,[illegible]	42,00	40,00	41,00
6,50	5,80	6,08	12,00	5,00	8,00	25,50	20,25	22,57	32,50	25,60	28,[illegible]	64,00	45,25	52,72
6,00	5,60	5,80	10,00	9,00	9,50	30,00	20,00	25,[illegible]	40,00	28,00	34,[illegible]	70,00	32,00	51,00
6,00	5,00	5,50	13,00	6,00	9,25	48,00	38,00	43,00	42,00	36,00	39,[illegible]	60,00	48,00	54,00
5,03	4,53	4,78	7,58	6,00	6,79	31,00	24,00	27,[illegible]	32,00	30,00	31,[illegible]	64,00	40,00	52,00
		85,16			107,85			440,07			495,[illegible]			735,22
		5,32			6,74			27,50			33,[illegible]			45,95

Roggenmehl. niedgst.	Roggenmehl. Mittel-	Brot. Gemischt. Brot.	Brot. Roggen-Brot.	Butter. höchst.	Butter. niedgst.	Butter. Mittel-	Milch per Liter höchst.	Milch per Liter niedgst.	Milch per Liter Mittel-	Eier per 10 Stück höchst.	Eier per 10 Stück niedgst.	Eier per 10 Stück Mittel-	Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per Doppelzentner.	Torf per 1000 Stück
Kilogramm																	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,28	0,32	0,36	0,[illegible]	2,60	2,20	2,44	0,20	0,20	0,[illegible]	0,80	0,50	0,67	2,50	0,16	2,20	.	3,50
0,30	0,33	0,28	0,[illegible]	2,60	2,00	2,38	0,18	0,18	0,1[illegible]	0,80	0,70	0,76	2,40	0,17	2,50	.	.
0,24	0,25	0,24	0,[illegible]	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,75	0,60	0,7[illegible]	3,20	0,18	2,50	.	.
0,24	0,26	0,26	0,[illegible]	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,1[illegible]	0,80	0,80	0,[illegible]	2,80	0,20	2,80	.	.
0,28	0,30	0,27	0,24	2,60	2,40	2,50	0,24	0,20	0,[illegible]	0,70	0,55	0,6[illegible]	2,80	0,20	2,50	.	.
0,26	0,27	0,27	0,[illegible]	2,40	2,20	2,30	0,20	0,20	0,[illegible]	0,80	0,60	0,[illegible]	2,50	0,20	2,40	1,50	.
0,22	0,22	0,22	0,[illegible]	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,1[illegible]	0,70	0,70	0,70	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,24	0,25	0,24	0,[illegible]	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,1[illegible]	0,70	0,70	0,70	3,60	0,18	2,40	1,00	.
0,20	0,21	0,27	0,24	2,80	2,70	2,75	0,18	0,18	0,1[illegible]	1,00	1,00	1,00	3,20	0,30	2,60	1,80	.
0,24	0,25	0,27	0,[illegible]	2,40	2,40	2,40	0,20	0,20	0,[illegible]	0,80	0,80	0,[illegible]	2,40	0,19	2,50	.	.
0,25	0,27	0,34	0,[illegible]	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,7[illegible]	3,00	0,24	2,30	.	.
0,24	0,25	0,30	0,[illegible]	2,20	2,20	2,20	0,15	0,15	0,1[illegible]	0,80	0,80	0,[illegible]	2,40	0,20	2,40	.	.
0,28	0,29	0,28	0,[illegible]	2,20	1,60	1,93	0,22	0,20	0,21	0,68	0,50	0,5[illegible]	2,35	0,18	2,32	.	.
0,25	0,26	0,33	0,[illegible]	2,40	2,10	2,25	0,20	0,20	0,[illegible]	0,80	0,70	0,7[illegible]	2,90	0,18	2,25	.	.
0,26	0,27	0,25	0,[illegible]	2,40	2,00	2,20	0,20	0,18	0,19	0,80	0,60	0,70	2,60	0,20	2,00	.	.
0,21	0,22	0,27	0,[illegible]	2,80	2,00	2,43	0,20	0,15	0,1[illegible]	0,90	0,50	0,71	2,80	0,18	2,06	.	.
	4,22	4,43	3,[illegible]			38,28			3,00			11,67	44,45	3,02	37,93	6,30	3,50
	0,26	0,28	0,24			2,39			0,1[illegible]			0,73	2,78	0,19	2,37	1,58	3,50

Nr. 5320. **Nachweisung[1]) der auf die Zölle und Steuern des Reic sowie auf die privativen inneren indirekten Abgaben[2]) bezü lichen Prozesse im Großherzogtum Hessen für das Etatsja 1905.**

Gegenstand der Prozesse.	Zahl der im Etatsjahr 1905		In den erledigten Prozessen sind zu Geldstrafe verurteilt, einschließlich der Fälle demnächstiger Verwandlung in Freiheitsstrafe					
			A. wegen Defraudation				B. wegen Ordnungs-widrigkeit	
			1. Zahl der Verurteilten		2. Betrag			
	anhängig gewordenen	erledigten	a. im ersten Falle.	b. im Rückfalle.	a. der hinterzogenen einfach. Gefälle.	b. der erkannten Geldstrafen.	1. Zahl der Verurteilten.	2. Betrag der erkannten
	Prozesse.				M	M		M.
Zölle	53	48	1	.	3,30	13,20	32	37,
Zuckersteuer	2	1	.	.	.	.	1	5,
Abgabe von inländischem Salz	48	53	.	.	.	.	51	138,
Tabaksteuer	37	37	.	.	.	.	23	68,
Wechselstempelsteuer . .	11	12	18	.	1,00	140,00	.	.
Reichsstempelabgaben . .	5	4	3	.	61,60	252,00	1	30,
Branntweinsteuer . . .	148	144	.	.	.	.	139	2036,
Schaumweinsteuer . . .	9	10	2	.	18,50	81,00	6	16,
Brausteuer	7	7	.	.	.	.	5	36,
Übergangsabgaben von Branntwein und Bier . . .	13	13	1	.	1,10	5,50	2	4,
Innere indirekte Steuern u. Abgaben anderer Bundesstaaten	53	51	1	.	0,40	2,00	14	47,
Abgabe von Hunden . .	976	939	83	.	1115,00	2005,00	472	1441,
Abgabe von Jagdwaffenpässen	46	45	22	.	.	945,00	19	545,
zusammen	1408	1364	131	.	1200,90	3443,70	765	4403,

[1]) Vergl. Mitteil. Nr. 810 u. 811, Juni 1905, S. 260. — [2]) Mit Ausnahme der Stemp abgaben für Gewerbebetriebe von Ausländern, für den Betrieb von Wanderlagern u für öffentliche Belustigungen und Darstellungen.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 835. **September** **1906.**

Nr. 5321. Bierbrauerei und Bierbesteuerung im Großh. Hessen im Rechnungsjahr 1905

(1. April 1905 bis 31. März 1906).*)

Im Rechnungsjahr 1905 waren im Großherzogtum Hessen 115 Bierbrauereien im Betrieb, gegen 121 im Vorjahr. Nach den jenseitigen Zusammenstellungen wurden in diesen Brauereien im Jahr 1905 1705699 (1904 1646421) Hektoliter Bier gebraut. Gegen das Vorjahr ergibt sich hiernach eine Mehrproduktion von 59278 Hektoliter. Wie in den vorhergehenden Jahren wurde auch im Berichtsjahr in sämtlichen Brauereien nur untergähriges Bier hergestellt.

An steuerpflichtigen Braustoffen sind im Jahr 1905 31841457 kg geschrotenes Gerstenmalz, 96751 kg Reis und 253 kg Zucker zur Verwendung gekommen. Gegen das Vorjahr ergiht sich ein Mehrverbrauch von 856312 kg Gerstenmalzschrot, während an Malzersatzstoffen — darunter insbesondere Reis — 4467 kg weniger zur Verarbeitung kamen.

An Brausteuer sind im Großherzogtum im Jahr 1905, nach Abzug von 5099 ℳ. Steuervergütung für ausgeführtes Bier, 1272532 ℳ eingegangen. Hierzu kommen noch an Übergangsabgaben 130565 ℳ. und an Eingangszoll 92 ℳ., so daß die gesamte Steuer- und Zolleinnahme von Bier im Rechnungsjahr 1905 im Großherzogtum Hessen 1403189 ℳ. betragen hat, 37427 ℳ. mehr als im Vorjahr. — Die drei höchsten Steuerbeträge wurden mit 234304 ℳ, 116960 ℳ. u. 95872 ℳ. und zwar im Wege der Vermahlungssteuer entrichtet.

In den folgenden drei Übersichten sind weitere Angaben über die Produktion und die Besteuerung des Biers im Rechnungsjahr 1905 enthalten.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 816, Sept. 1905, S. 325.

I. Übersicht über die Brauereien und die Brausteuer.

	Hauptsteueramtsbezirke						Zu-samm
Am Schlusse des Jahrs waren Brauereien vorhanden:	Darmst.	Offenb.	Gießen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
a) in den Städten .	36	14	21	13	6	1	91
b) auf dem Lande .	9	17	3	5	3	.	37
zusammen	45	31	24	18	9	1	128
Im Laufe des Jahrs waren im Betrieb:							
1. gewerbliche:							
a) fixierte . . .	3	6	2	1	.	.	12
b) auf Brauanzeige steuernde . .	33	23	19	11	6	2	94
c) Vermahlungssteuer entrichtende . .	.	1	1	4	3	.	9
zusammen	36	30	22	16	9	2	115
2. nicht gewerbliche .	.	.	.	.	.	.	.
Von den Brauereien haben vorwiegend bereitet:							
1. obergähriges Bier .	.	.	.	.	.	.	.
2. untergähriges Bier .	36	30	22	16	9	2	115
Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
a) Getreide . . .	6272763	2442595	4405656	13495300	5071638	153505	31841
b) Malzsurrogate . .	51651	.	34103	10950	300	.	97
Menge des gewonnenen Biers:	hl	bl	bl	bl	hl	hl	hl
a) obergähriges . .	.	.	.	.	.	.	.
b) untergähriges . .	324636	125965	244933	726187	275098	8880	1705
zusammen	324636	125965	244933	726187	275098	8880	1705
Betrag der Brausteuer:							
Brutto-Einnahme (einschl. der Defekte, ausschl. der Restitutionen) . .	ℳ. 253074,65	ℳ. 97729,40	ℳ. 177598,20	ℳ. 540212,00	ℳ 202877,25	ℳ 6140,20	ℳ. 127763
Davon ab Steuervergütung für ausgeführtes Bier .	1934,85	.	.	230,55	2934,05	.	509
Bleiben	251139,80	97729,40	177598,20	539981,45	199943,20	6140,20	127258
Es treten hinzu:							
a) Übergangs-Abgaben von Bier . . .	53294,05	19958,25	15555,20	8464,40	31580,20	1712,80	1305
b) Eingangs-Zoll von Bier . . .	30,40	.	.	61,20	.	.	[illegible]
Gesamt-Einnahme von Bier	304464,25	117687,65	193153,40	548507,05	231523,40	7853,00	140318
Zahl der Haushalte, in welchen die Bereitung von steuerfreiem Haustrunk stattfindet . .	.	.	.	1	.	.	1

II. Übersicht über den Materialverbrauch, die Biererzeugung und die Steuerzahlung der Brauereien.

	Bierbrauereien.			
	Fixierte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Vermahlungssteuer entrichtend.	Zusammen.
Zahl der Brauereien . . .	12	94	9	115
Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben . . .	1	10	.	11
Verbrauch an steuerpflichtigen Braustoffen:				
1. Getreide und zwar:	kg	kg	kg	kg
Geschrotenes Gerstenmalz .	298253	17722854	13820350	31841457
2. Malzsurrogate:				
a) Reis	7850	88901	.	96751
b) Zucker aller Art . .	202	51	.	253
c) Sonstige Malzsurrogate .	.	.	.	.
Biererzeugung und zwar:	hl	hl	hl	hl
Untergähriges Bier . . .	15411	946350	743938	1705699
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Gezahlte Brausteuer . . .	11952,80	712864,90	552814,00	1277631,70
Empfangene Ausfuhrvergütung .	.	2165,40	2934,05	5099,45

III. Übersicht über die im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Betrage der entrichteten Steuer.

Steuerbetrag.	Bierbrauereien.				
	Fixierte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Vermahlungssteuer entrichtend.	Zusammen.	Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben.
Bis 15 ℳ.	.	2	.	2	.
Über 30 bis 60 »	.	2	.	2	.
» 60 » 150 »	2	3	.	5	.
» 150 » 300 »	1	4	.	5	.
» 300 » 600 »	4	7	.	11	.
» 600 » 900 »	.	6	.	6	.
» 900 » 1 200 »	1	5	1	7	.
» 1 200 » 1 500 »	.	2	.	2	.
» 1 500 » 2 250 »	2	9	.	11	2
» 2 250 » 3 000 »	1	6	.	7	.
» 3 000 » 4 500 »	1	6	.	7	1
» 4 500 » 6 000 »	.	10	.	10	4
» 6 000 » 9 000 »	.	7	3	10	1
» 9 000 » 12 000 »	.	8	.	8	1
» 12 000 » 15 000 »	.	5	.	5	2
» 15 000 » 20 000 »	.	3	.	3	.
» 20 000 » 25 000 »	.	4	.	4	.
» 30 000 » 35 000 »	.	1	1	2	.
» 35 000 » 40 000 »	.	1	.	1	.
» 50 000 » 55 000 »	.	.	1	1	.
» 55 000 » 60 000 »	.	2	.	2	.
» 65 000 » 70 000 »	.	1	.	1	.
» 95 000 » 100 000 »	.	.	1	1	.
» 115 000 » 120 000 »	.	.	1	1	.
» 230 000 » 235 000 »	.	.	1	1	.
zusammen	12	94	9	115	11

Nr. 5322. **Die Todesfälle nebst den Todesursac**

Kreise, Provinzen und Staat.	Geschlecht.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von: unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.	70 und mehr Jahren.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat). 1	Altersschwäche (über 60 Jahre). 2	Kindbettfieber. 3a	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. tod.d. Kindbetts). 3h	Scharlach. 4	Masern und Röteln. 5	Diphtherie und Krupp. 6	Keuchhusten. 7	Typhus. 8	Übertragbare Tierkrankheiten. 9	Rose. 10a
Darmstadt	m.	1106	370	122	93	219	135	167	48	58	.	.	1	26	2	12	1	.	5
	w.	1079	264	142	77	247	147	202	35	61	9	6	.	17	4	18	4	.	4
Bensheim	m.	617	238	64	38	108	70	99	39	49	.	.	1	5	9	3	.	.	1
	w.	559	188	59	55	87	91	79	26	51	2	4	.	5	4	2	.	.	.
Dieburg	m.	515	154	57	30	93	81	100	26	52	.	.	1	4	7	.	.	.	3
	w.	472	121	56	33	89	84	89	26	63	8	1	2	4	8	3	.	.	.
Erhach	m.	428	106	53	37	87	55	90	45	74	.	.	2	4	3	2	.	.	.
	w.	417	95	45	21	81	79	96	41	97	1	3	.	4	4	3	.	.	.
Groß-Gerau	m.	513	172	30	34	133	70	74	34	35	.	.	.	10	1	9	1	.	6
	w.	470	102	46	39	129	66	88	13	47	3	6	2	4	1	7	.	.	2
Heppenheim	m.	543	205	47	47	98	65	81	52	33	.	.	1	2	7	3	2	.	2
	w.	515	161	43	35	92	86	98	25	46	7	3	.	6	4	7	1	.	.
Offenbach	m.	1154	451	178	61	232	123	109	87	38	.	.	6	40	17	14	2	.	4
	w.	1051	344	155	91	199	147	115	49	82	8	7	4	32	10	6	2	.	8
Starkenburg	m.	4876	1696	551	340	970	599	720	331	339	.	.	12	91	46	43	6	.	21
	w.	4563	1275	546	351	924	700	767	215	447	38	30	8	72	35	46	7	.	14
Gießen	m.	804	146	109	97	200	120	132	28	90	.	.	5	28	6	2	6	.	4
	w.	744	109	94	86	176	104	175	26	117	5	6	5	16	7	7	5	.	2
Alsfeld	m.	271	60	23	12	46	59	71	2	35	.	.	2	1	3	.	.	.	.
	w.	284	37	29	17	70	46	85	5	48	2	1	2	.	1	.	.	.	1
Büdingen	m.	292	54	32	14	64	46	82	10	35	.	.	1	3	2	3	.	.	4
	w.	306	44	39	17	59	54	93	6	52	.	.	.	.	1	3	.	.	.
Friedberg	m.	644	126	62	44	172	118	122	12	58	.	.	5	6	6	3	3	.	4
	w.	549	105	56	48	112	97	131	12	65	4	1	4	.	3	12	1	.	2
Lauterbach	m.	192	29	20	10	38	46	49	2	30	.	.	.	.	8	.	.	.	.
	w.	195	28	18	15	50	38	46	3	33	.	1	.	.	2	.	.	.	.
Schotten	m.	232	56	20	19	35	39	63	11	50	.	.	1	3	.	1	.	.	1
	w.	229	31	31	18	54	41	54	11	58	3	2	1	2	.	2	.	.	.
Oberhessen	m.	2435	471	266	196	555	428	519	65	298	.	.	14	41	25	9	9	.	13
	w.	2307	354	267	201	521	380	584	63	373	14	11	12	18	14	24	6	.	5
Mainz	m.	1446	504	190	123	330	151	148	79	67	.	.	7	37	11	7	6	.	5
	w.	1316	389	205	88	240	168	226	57	96	4	4	8	41	10	6	4	.	7
Alzey	m.	374	88	54	29	84	42	77	13	45	.	.	1	11	4	2	.	.	.
	w.	363	99	33	30	63	48	90	21	59	1	5	.	1	1	4	2	.	1
Bingen	m.	411	112	43	31	88	51	86	11	51	.	.	.	6	3	2	3	.	1
	w.	356	67	37	31	79	57	85	8	45	1	1	.	6	3	1	1	.	1
Oppenheim	m.	439	112	48	22	95	68	94	25	61	.	.	1	12	3	3	1	.	1
	w.	417	96	60	20	71	59	111	13	67	1	1	3	16	4	9	1	.	1
Worms	m	817	242	112	66	169	84	144	49	64	.	.	5	10	13	8	1	.	2
	w.	751	200	107	54	135	90	165	47	72	5	6	2	6	13	5	1	.	.
Rheinhessen	m.	3487	1058	447	271	766	396	549	177	288	.	.	14	76	34	22	11	.	9
	w.	3203	851	442	223	588	422	677	146	339	12	17	13	70	31	25	9	.	10
Großh. Hessen	m	10 798	3225	1264	807	2291	1428	1788	573	925	.	.	40	208	105	74	26	.	43
	w.	10 073	2480	1255	775	2033	1502	2028	424	1159	64	58	33	160	80	95	22	.	29
	zus.	20 871	5705	2519	1582	4324	2925	3816	997	2084	64	58	73	368	185	169	48	.	72

[1]) Siehe Anmerkung auf folgender Seite.

… den Kreisen des Großh. Hessen im Jahr 1905.

Tuberkulose der Lungen.	Tuberkulose anderer Organe.	Akute allgemeine Miliartuberkulose.	Lungenentzündung.	Influenza.	Andere übertragbare Krankheiten (Pocken, Fleckfieber, Ruhr, Genickstarre, Venerische Krankheiten usw.).	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20).	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.).	Gehirnschlag.	Andere Krankheiten des Nervensystems.	Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall.	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11b u. 20).	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 8, 11b, 20 u. d. venerischen Krankheiten)	Krebs.	Andere Neubildungen.	Selbstmord.	Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung.	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung.	Andere benannte Todesursachen.	Todesursache nicht angegeben.
11a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23
[illegible]	33	3	55	10	6	103	115	39	85	128	62	32	36	7	30	1	16	39	28
[illegible]	39	8	57	18	3	104	120	51	71	90	56	24	93	7	4	.	1	50	22
[illegible]	14	5	37	8	1	50	42	20	42	90	9	8	15	5	12	.	18	31	34
[illegible]	24	3	44	3	1	36	46	15	34	79	10	6	36	5	6	.	4	20	26
[illegible]	10	.	43	3	.	44	33	21	44	33	27	10	25	3	11	2	6	14	30
[illegible]	14	4	28	7	.	39	39	16	33	32	14	4	26	2	3	.	2	13	32
[illegible]	12	.	37	5	.	18	27	10	15	20	4	9	14	2	11	.	7	10	33
[illegible]	11	2	44	4	.	19	24	9	13	14	17	12	15	.	.	.	2	10	36
[illegible]	27	1	30	2	.	36	29	23	27	56	14	6	23	1	7	.	12	7	28
[illegible]	23	3	37	11	2	30	38	16	20	47	13	6	27	1	4	.	3	13	15
[illegible]	8	1	47	6	1	42	35	13	39	67	18	5	23	7	7	1	18	16	23
[illegible]	16	1	54	7	.	33	40	15	37	51	18	7	30	1	.	1	4	24	21
[illegible]	25	1	86	8	3	113	53	40	92	186	35	20	35	6	18	2	32	52	31
[illegible]	34	2	79	6	8	81	54	46	64	143	33	14	52	5	4	2	8	33	37
[illegible]	129	11	335	42	11	406	334	166	344	580	169	90	171	31	96	6	109	169	207
[illegible]	161	23	343	56	9	342	361	168	272	456	161	73	279	21	21	3	24	163	189
[illegible]	25	5	40	10	8	89	31	34	47	33	33	18	56	6	14	3	25	20	28
[illegible]	29	.	33	11	1	66	51	15	42	25	36	8	58	8	3	.	8	27	24
[illegible]	2	3	28	10	1	20	11	4	6	15	6	2	11	1	8	.	7	7	66
[illegible]	2	2	16	17	.	15	20	7	12	10	7	2	15	.	1	.	1	7	59
[illegible]	16	.	20	10	.	21	24	11	9	6	5	9	9	2	6	1	8	6	43
[illegible]	12	1	21	9	.	16	16	7	15	12	12	3	19	2	1	.	5	4	44
[illegible]	20	1	33	7	3	71	94	36	41	29	18	14	35	3	7	1	19	25	22
[illegible]	23	2	24	16	.	63	56	36	26	26	21	15	25	.	2	.	.	27	21
[illegible]	2	.	7	3	.	14	13	5	9	2	10	3	11	1	7	.	5	1	32
[illegible]	7	1	13	8	.	16	16	3	10	1	3	7	12	1	1	.	1	3	25
[illegible]	6	1	10	6	1	15	8	3	12	6	7	4	11	.	7	.	7	5	25
[illegible]	7	.	8	7	.	8	10	5	6	7	8	3	16	1	1	.	1	8	27
[illegible]	71	10	138	46	8	230	181	93	124	91	79	50	133	13	49	5	71	64	216
[illegible]	80	6	115	68	1	184	169	73	111	81	87	38	145	12	9	.	16	76	200
[illegible]	47	3	126	8	5	58	92	61	86	254	40	42	58	6	44	1	57	40	14
[illegible]	50	4	124	8	8	48	99	79	91	194	37	30	82	15	5	3	13	34	13
[illegible]	12	.	21	9	.	39	15	18	27	18	17	2	20	2	8	.	7	21	19
[illegible]	16	.	17	11	.	28	12	14	18	20	19	3	27	1	2	1	5	13	18
[illegible]	14	1	32	6	.	29	26	23	23	23	20	8	15	1	15	.	17	18	22
[illegible]	21	2	20	6	.	38	29	14	13	23	12	3	26	1	3	.	2	11	20
[illegible]	11	.	40	5	.	29	30	18	29	20	11	7	22	1	9	.	13	15	22
[illegible]	14	2	26	10	.	28	34	23	31	19	11	10	29	2	2	.	2	9	18
[illegible]	16	3	50	4	2	51	51	40	76	69	39	17	42	4	20	1	35	25	24
[illegible]	27	4	55	3	.	48	50	39	51	87	26	11	51	9	6	1	4	22	12
[illegible]	100	7	269	32	7	206	214	160	241	384	127	76	157	14	96	2	129	119	101
[illegible]	128	12	242	38	8	180	224	169	204	343	105	57	215	28	18	5	26	89	81
[illegible]	300	28	742	120	26	842	729	419	709	1055	375	216	461	58	241	13	309	352	524
[illegible]	369	41	700	162	18	706	754	410	587	880	353	168	639	61	48	8	66	328	470
[illegible]	669	69	1442	282	44[1])	1548	1483	829	1296	1935	728	384	1100	119	289	21	375	680	994

Nr. 5323. Die Todesfälle nach Alter und Todesursachen im Großh. Hessen im Jahr 1905.

Alter der Verstorbenen in Jahren.		Zahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat). 1	Altersschwäche (über 60 Jahre). 2	Kindbettfieber. 3a	And. Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts. 3b	Scharlach. 4	Masern und Röteln. 5	Diphtherie und Krupp. 6	Keuchhusten. 7	Typhus. 8	Übertragbare Tierkrankheiten. 9	Rose. 10a	Andere Wundinfektionskrankheiten. 10b	Tuberkulose der Lungen 11a	Tuberkulose anderer Organe. 11b
unter 1	m.	3225	573	.	.	.	2	66	3	42	1	.	11	2	29	56
	w.	2480	424	.	.	.	1	52	3	56	.	.	11	5	24	56
1 bis unt. 15	m.	1264	.	.	.	.	36	142	101	32	4	.	2	14	56	129
	w.	1255	.	.	.	.	30	108	75	39	6	.	2	6	99	137
15 » » 30	m.	807	.	.	.	.	1	.	1	.	14	.	7	7	359	37
	w.	775	.	.	37	20	1	.	2	.	8	.	.	6	399	58
30 » » 60	m.	2291	.	.	.	.	1	.	.	.	7	.	12	24	603	52
	w.	2033	.	.	27	38	1	.	.	.	8	.	7	11	509	72
60 » » 70	m.	1423	.	121	.	.	.	.	.	.	.	.	6	7	131	19
	w.	1502	.	200	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3	96	25
70 und mehr	m.	1788	.	804	.	.	.	.	.	.	.	.	5	6	47	7
	w.	2028	.	959	.	.	.	.	.	.	.	.	6	2	21	21
Summe	m.	10798	573	925	.	.	40	208	105	74	26	.	43	60	1225	300
	w.	10073	424	1159	64	58	33	160	80	95	22	.	29	33	1148	369
	zus.	20871	997	2084	64	58	73	368	185	169	48	.	72	93	2373	669

Alter der Verstorbenen in Jahren.		Lungenentzündung. 12	Influenza. 13	Andere übertragbare Krankheiten (Pocken, Fleckfieber, Ruhr, Genickstarre, Venerische Krankheiten usw.) 14	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20). 15	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.) 16	Gehirnschlag. 17a	Andere Krankheiten des Nervensystems. 17b	Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall. 18a	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11 b u. 20). 18b	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 8, 11b, 20 u. d. venerischen Krankheiten). 19	Krebs. 20a	Andere Neubildungen. 20b	Selbstmord. 21a	Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung. 21b	Verunglückung od. and. gewaltsame Einwirkung 21c	Andere benannte Todesursachen. 22
unter 1	m.	212	11	[1]) 11	276	15	5	421	965	83	4	.	1	.	1	6	110
	w.	174	6	[2]) 12	196	7	4	330	764	43	1	.	.	.	4	3	81
1 bis unt. 15	m.	160	6	[3]) 5	118	40	2	125	58	36	33	.	7	1	1	49	59
	w.	173	10	[4]) 2	122	26	2	129	75	29	19	2	5	1	2	33	53
15 » » 30	m.	27	4	[5]) 4	6	52	2	24	3	34	17	3	11	64	6	81	27
	w.	27	4	[6]) 2	12	53	4	18	2	32	13	3	5	11	2	7	20
30 » » 60	m.	153	25	[7]) 3	126	276	110	93	10	125	85	167	23	115	4	120	98
	w.	99	36	[8]) 2	88	255	106	64	9	119	64	278	44	28	.	9	102
60 » » 70	m.	93	28	[9]) 3	161	205	146	30	13	59	43	182	11	43	1	36	38
	w.	98	47	.	150	238	143	34	19	77	46	204	5	3	.	10	49
70 und mehr	m.	97	46	.	155	141	154	16	6	38	34	109	5	18	.	17	20
	w.	129	59	.	138	175	151	12	11	53	25	152	2	5	.	4	23
Summe	m.	742	120	26	842	729	419	709	1055	375	216	461	58	241	13	309	352
	w.	700	162	18	706	754	410	587	880	353	168	639	61	48	8	66	828
	zus.	1442	282	44	1548	1483	829	1296	1935	728	384	1100	119	289	21	375	680

[1]) 2 Varizellen, 9 Venerische Kr. — [2]) 2 Ruhr, 10 Ven. — [3]) 1 Genickstarre, 4 Ven. [4]) 1 Gen., 1 Ven. — [5]) 2 Gen., 2 Ven. — [6]) 2 Ven. — [7]) 1 Gen., 1 Aktinomykose, 1 Ven. [8]) 1 Gen., 1 Ven. — [9]) 3 Ven.

Nr. 5324. Jahreswasserstände des Rheins, des Neckars, der Weschnitz, des Mains, der Nidda und der Lahn im Jahr 1905.*)

Ord.-Nr.	Pegelstationen.	Höchster Stand bei freiem Strom. Wasserstand m	Höchster Stand bei freiem Strom. Datum.	Niedrigster Stand bei freiem Strom. Wasserstand m	Niedrigster Stand bei freiem Strom. Datum.	Jahresmittel. m
	I. Rhein.					
1	Lampertheim (a. Altrhein)	2,20	9. Oktober	—0,07	1.—8. u. 19.—31. Jan. 1.—28. Februar 1.—9. März	0,875
2	Worms	2,38	9. »	—0,74	5. Januar	0,998
3	Gernsheim	2,67	9. »	—0,88	4. »	1,140
4	Durchstich am Geyer, Einmündung	2,13	9. »	—1,10	4.-5. »	0,740
5	Durchstich am Geyer, Ausmündung	3,02	9. »	—0,12	5. »	1,662
6	Erfelden (am Altrhein)	2,25	9. »	—0,99	5. »	0,843
7	Oppenheim	2,75	9.-10. »	—0,15	4. »	1,509
8	Ginsheim (am Altrhein)	2,18	17. »	—0,40	5. »	1,155
9	Mainz	2,28	2. April	—0,10	4.-5. »	1,256
10	Frei-Weinheim	1,91	2.-3. »	—0,08	5. »	1,056
11	Bingen	2,94	2. »	0,79	5. »	2,000
	II. Neckar.					
12	Wimpfen	3,79	9. März	0,78	31. Juli	1,478
13	Hirschhorn	2,73	9. »	0,45	31. »	1,052
	III. Weschnitz.					
14	Biblis	4,80	7. Januar	3,18	27. August	3,652
	IV. Main.					
15	Groß-Steinheim	3,14	1. April	0,79	27.—28. August	1,408
16	Offenbach **)	—	—	—	—	—
17	Rüsselsheim **)	2,14	1.—2. April	—	—	—
18	Kostheim	2,09	2. »	—0,44	4. Januar	0,953
	V. Nidda.					
19	Staden	1,56	28. März	—0,08	4.—6. u. 9. August	0,194
20	Nieder-Florstadt	1,84	28. »	0,17	13.—31. Juli 1.—10. u. 13.—29. Aug.	0,378
21	Assenheim	1,19	28. »	0,08	1.—3. u. 21.—28. Januar	0,282
22	Vilbel	2,49	30. u. 31. März	0,23	1. Juni	0,741
	VI. Lahn.					
23	Gießen	3,71	8. Januar	0,26	20. August	1,046

*) Vergl. Mitteil. Nr. 812, Juli 1905, S. 264.

**) Die kanalisierte Mainstrecke war im Jahr 1905 in den Monaten Mai bis Dezember durchweg, in den Monaten Januar bis April nur mit Unterbrechung gestaut.

Nr. 5325. Verkehr auf den staatlichen Rhein- und Mainbrück des Großherzogtums und Einnahme an Brückengeld im Etatsjahr 1905.*)

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Brücke.	Zahl der Personen, welche auf den Brücken verkehrt haben.	Die Einnahme betrug		Gesamt-einnahm
			aus dem Personen-verkehr.	aus dem Verkehr mit Vieh, Fuhrwerk usw.	
			ℳ	ℳ	ℳ
1	Brücke über den Rhein bei Mainz .	2 299 498	97 166,19	42 588,24	139 754,4
2	Ernst-Ludwigsbrücke bei Worms .	210 330	6 054,27	12 363,57	18 417,8
3	Brücke über den Main bei Kostheim	481 995	16 102,50	10 373,57	26 476,0
4	Brücke über den Main bei Offenbach	532 351	15 970,55	7 135,69	23 106,2
5	Fliegende Brücke bei Oppenheim .	65 878	1 976,34	3 656,16	5 632,5
6	Fliegende Nähe bei Gernsheim . .	34 857	1 045,71	3 792,67	4 838,3
	zusammen	3 624 909	138 315,56	79 909,90	218 225,4

*) Vergl. Mitteil. Nr. 813, Juli 1905, S. 292.

Nr. 5326. Die Vermögens- und Einkommensteuer im Großh. Hessen, verteilt auf die Kreise und Provinzen im Etatsjahr 1906.

Ord.-Nr.	Kreise und Provinzen.	Vermögens-steuer.	Einkommen-steuer.	Zu-sammen.
		ℳ	ℳ	ℳ
1	Darmstadt . .	466 983,00	1 630 526,50	2 097 509,50
2	Bensheim . . .	116 866,50	294 800,50	411 667,00
3	Dieburg . . .	114 939,75	226 865,00	341 804,75
4	Erbach . . .	101 449,50	153 713,00	255 162,50
5	Groß-Gerau . .	98 459,25	332 034,00	430 493,25
6	Heppenheim . .	73 594,50	175 439,50	249 034,00
7	Offenbach . . .	268 146,75	1 317 526,00	1 585 672,75
	Se. Prov. Starkenburg	1 240 439,25	4 130 904,50	5 371 343,75
8	Gießen . . .	241 118,25	619 848,50	860 966,75
9	Alsfeld . . .	87 274,50	148 293,00	235 567,50
10	Büdingen . . .	109 260,75	200 015,00	309 275,75
11	Friedberg . . .	234 076,50	562 246,50	796 323,00
12	Lauterbach . .	61 947,00	102 263,00	164 210,00
13	Schotten . . .	59 732,25	90 478,00	150 210,25
	Se. Prov. Oberhessen	793 409,25	1 723 144,00	2 516 553,25
14	Mainz . . .	450 582,75	2 010 656,50	2 461 239,25
15	Alzey . . .	142 024,50	242 858,00	384 882,50
16	Bingen . . .	137 586,75	309 069,50	446 656,25
17	Oppenheim . .	162 283,50	245 885,00	408 168,50
18	Worms . . .	298 147,50	890 700,50	1 188 848,00
	Se. Prov. Rheinhessen	1 190 625,00	3 699 169,50	4 889 794,50
	Se. Großh. Hessen	3 224 473,50	9 553 218,00	12 777 691,50

Nr. 5327. Die Taubstummen-Anstalten zu Bensheim und Friedberg im Schuljahr 1905/06.*)

I. Taubstummen-Anstalt zu **Bensheim**:

Lehr-Personal: 1 Direktor, 5 ordentliche Lehrer, 1 provisorischer Lehrer, 1 Schulamtsaspirant, 3 außerordentliche Lehrer (für Religion), 1 Industrielehrerin — zusammen 12.

Zahl der Zöglinge (in 45 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1904/05	40	35	75
Zugang während » » 1905/06	3	4	7
Gesamtzahl	43	39	82
Abgang während des Schuljahrs 1905/06	7	5	12
Bestand am Ende » » 1905/06	36	34	70

Hiervon sind:

a. aus Starkenburg	46	70
» Oberhessen	1	
» Rheinhessen	23	
b. katholisch	43	70
evangelisch	24	
alt-katholisch	1	
israelitisch	2	

c. taubgeboren 35, durch Krankheit taub geworden 35 (im ersten Lebensjahr 15, im zweiten 12, im dritten 4, im vierten 3, im fünften 1).

d. ganz taub 30, etwas Gehör besitzen 40 und zwar 13 Schall-, 12 Ton- und 15 Vokalgehör.

e. in der			
1. Klasse	9	5. Klasse	11
2. »	10	6. »	13
3. »	12	7. »	6
4. »	9		70

II. Taubstummen-Anstalt zu **Friedberg**:

Lehr-Personal: 1 Direktor, 6 ordentliche Lehrer, 1 außerordentlicher Lehrer (isr. Relig.), 1 Hilfslehrer, 1 Industrielehrerin — zusammen 10.

Zahl der Zöglinge (in 25 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1904/05	28	23	51
Zugang während » » 1905/06	2	1	3
Gesamtzahl	30	24	54
Abgang während des Schuljahrs 1905/06	6	4	10
Bestand am Ende » » 1905/06	24	20	44

Von der Gesamtzahl sind:

a. aus Starkenburg	16	54	b. evangelisch	49	54
» Oberhessen	34		katholisch	3	
» Rheinhessen	4		alt-katholisch	1	
			israelitisch	1	

Vom Bestand am Ende des Schuljahrs sind:

in der			
1. Klasse	5	5. Klasse	7
2. »	9	6. »	5
3. »	7	7. »	5
4. »	6		44

*) Vergl. Mitteil. Nr. 817, Sept. 1905, S. 356.

Nr. 5328. **Einfache und erweiterte Volksschule**
im Großherzogtum Hessen na

Kreise und Provinzen. — Städte.	Einfac Zahl der Schulen: im ganzen.	nach dem Bekenntnis: gemeinsame.	nach dem Bekenntnis: konfessionelle: evangelische.	konfessionelle: röm.-kathol.	konfessionelle: israelitische.	nach dem Geschlecht: ganz gemischte.	nach dem Geschlecht: zum Teil gem.	nach dem Geschlecht: ganz getrennte.	nach den Schulklassen: einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	vierklassige.	mehrklassige.	nach de Schul geld: ohne Schulgeld.	mit Schulgeld
															a. Einfach
Kreis Darmstadt .	22	22	.	.	.	16	5	1	5	1	4	2	10	20	
» Bensheim . .	50	40	5	5	.	45	5	.	15	14	4	9	8	50	.
» Dieburg . .	69	59	5	5	.	62	6	1	31	17	6	6	9	58	1
» Erbach . .	91	82	5	4	.	87	4	.	61	21	3	.	6	69	2
» Groß-Gerau .	32	30	1	1	.	29	3	.	4	5	5	6	12	31	
» Heppenheim .	70	54	8	8	.	66	1	3	41	15	6	3	5	68	
» Offenbach .	35	34	1	.	.	21	11	3	2	3	8	3	19	26	
Prov. Starkenburg	369	321	25	23	.	326	35	8	159	76	36	29	69	322	4
Kreis Gießen . .	79	79	.	.	.	78	.	1	33	27	8	5	6	72	
» Alsfeld . .	75	75	.	.	.	74	1	.	50	20	4	.	1	33	4
» Büdingen . .	72	71	.	1	.	71	1	.	43	21	4	2	2	56	1[illegible]
» Friedberg . .	73	71	1	1	.	68	3	2	17	28	17	7	4	72	
» Lauterbach .	64	62	1	1	.	61	3	.	48	9	2	3	2	62	[illegible]
» Schotten . .	51	51	.	.	.	51	.	.	34	12	2	3	.	37	1[illegible]
Prov. Oberhessen	414	409	2	3	.	403	8	3	225	117	37	20	15	332	8[illegible]
Kreis Mainz . .	26	24	1	1	.	14	7	5	3	4	7	5	7	26	.
» Alzey . .	57	49	4	4	.	56	1	.	32	17	1	4	3	48	[illegible]
» Bingen . .	29	27	1	1	.	22	6	1	3	9	9	2	6	29	.
» Oppenheim .	47	41	3	3	.	41	4	2	8	20	9	3	7	45	[illegible]
» Worms . .	45	35	5	5	.	44	1	.	10	12	6	10	7	45	.
Prov. Rheinhessen	204	176	14	14	.	177	19	8	56	62	32	24	30	193	1[illegible]
Großh. Hessen	987	906	41	40	.	906	62	19	440	255	105	73	114	847	14[illegible]
Städte.															
Darmstadt m. Bessung.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Offenbach . . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Gießen	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Mainz mit Zahlbach .	2	2	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	1	2	.
Kastel mit Amöneburg	3	1	1	1	.	2	.	1	.	.	1	1	1	3	.
Bingen	2	.	1	1	.	.	1	1	.	.	1	.	1	2	.
Worms m. d. Vororten	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1	.
															b. Erweitert
Darmstadt m. Bessung.	3	3	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	3	.	[illegible]
Offenbach . . .	2	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	2	.	[illegible]
Seligenstadt . .	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	[illegible]
Gießen	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	[illegible]
zusammen	7	6	.	1	.	1	.	6	.	.	.	.	7	.	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 821, Nov. 1905, S. 408.

[F]ortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten [n]em Stand im Frühjahr 1906.*)

[Vo]lksschulen.

Zahl der Schulklassen	Lehrpersonal, exkl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen: im ganzen	Lehrer	Lehrerinnen	Zahl der Schulkinder: im ganzen	nach dem Geschlecht: Knaben	Mädchen	nach dem Bekenntnis: evangelische	römisch-katholische	israelitische	sonstige	durchschnittlich auf 1000 Einw.	1 Schulklasse
[Vo]lksschulen.												
253	259	184	75	13853	6751	7102	12781	966	105	1	105,9	54,8
188	190	171	19	11250	5564	5686	6109	5041	88	12	181,9	59,8
172	171	161	10	10394	5069	5325	6231	4038	125	.	172,1	60,4
152	151	148	3	8771	4318	4453	8041	641	82	7	183,3	57,7
171	171	161	10	9747	4818	4929	8333	1305	109	.	171,9	57,0
151	154	142	12	9187	4613	4574	3497	5626	54	10	186,5	60,8
375	373	302	71	22326	11042	11284	10854	10962	254	256	155,7	59,5
1462	1469	1269	200	85528	42175	43353	55846	28579	817	286	155,4	58,5
207	207	197	10	12519	6200	6319	12187	229	102	1	140,0	60,5
110	110	109	1	6165	3014	3151	5702	353	110	.	166,6	56,0
118	118	115	3	6723	3372	3351	6491	96	136	.	165,8	57,0
209	209	198	11	11324	5580	5744	8581	2530	187	26	150,8	54,2
102	102	100	2	5280	2648	2632	4915	319	46	.	179,8	51,8
76	76	76	.	4386	2248	2138	4319	7	49	11	159,4	57,7
822	822	795	27	46397	23062	23335	42195	3534	630	38	155,2	56,4
338	333	212	121	19612	9673	9939	5322	14068	107	115	128,3	58,0
109	109	107	2	6133	3138	2995	4373	1529	61	170	150,9	56,8
110	112	91	21	6257	3142	3115	2253	3898	52	54	147,3	56,9
128	128	124	4	7691	3790	3901	4591	2978	89	33	163,4	60,1
248	246	211	35	13825	6840	6985	8814	4719	87	205	155,5	55,7
933	928	745	183	53518	26583	26935	25353	27192	396	577	143,9	57,4
3217	3219	2809	410	185443	91820	93623	123394	59305	1843	901	151,8	57,6
119	125	85	40	5511	2589	2922	4688	777	45	1	65,1	46,3
128	127	100	27	7145	3391	3754	4168	2587	135	255	117,3	55,8
45	45	37	8	2349	1113	1236	2188	152	8	1	80,1	52,2
182	177	108	69	9338	4654	4684	3248	5972	50	68	101,6	51,3
21	21	15	6	1243	615	628	374	862	3	4	140,8	59,2
19	19	11	8	950	473	477	157	788	5	.	95,1	50,0
114	114	84	30	6347	3140	3207	4232	2061	33	21	143,0	55,7
[V]olksschulen.												
60	65	47	18	2453	1249	1204	2025	382	36	10	29,0	40,9
33	33	27	6	1544	793	751	1023	359	60	102	25,4	46,8
5	6	6	.	63	63	.	3	52	8	.	13,6	12,6
8	9	4	5	302	.	302	274	17	9	2	10,8	37,8
106	113	84	29	4362	2105	2257	3325	810	113	114	24,3	41,2

Kreise und Provinzen. Städte.	Fortbildungsschulen. (Stand vom Herbst 1905.) Zahl der Fortbildungsschulen: einklassige.	zweiklassige.	drei- und mehrklassige.	Zahl der Schüler *): im ganzen.	nach d. Bekenntnis: evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	sonstige.	auf 1000 Einwohner.	auf 100 Knaben der (einfachen und erweiterten) Volksschulen.
Kreis Darmstadt .	12	5	6	1922	1752	150	20	.	14,7	24,0
» Bensheim . .	33	7	4	1401	812	580	9	.	22,7	25,2
» Dieburg . .	51	7	3	1214	868	334	12	.	20,1	23,9
» Erbach . .	75	5	2	1149	1069	74	5	1	24,0	26,4
» Groß-Gerau .	19	7	5	1167	997	157	13	.	20,6	24,2
» Heppenheim .	50	7	2	1161	435	723	1	2	23,6	25,2
» Offenbach .	13	12	8	2543	1134	1365	25	19	17,7	21,5
Prov. Starkenburg	253	50	30	10557	7067	3383	85	22	19,2	23,8
Kreis Gießen . .	68	8	3	1942	1902	24	14	2	21,7	31,3
» Alsfeld . .	74	.	1	925	866	47	12	.	25,0	30,7
» Büdingen . .	68	2	.	938	912	13	13	.	23,1	27,8
» Friedberg . .	59	8	4	1438	1108	313	17	.	19,1	25,8
» Lauterbach .	53	3	2	803	759	40	4	.	27,3	30,3
» Schotten . .	48	3	.	719	710	1	8	.	26,1	32,0
Prov. Oberhessen	370	24	10	6765	6257	438	68	2	22,6	29,3
Kreis Mainz . .	10	6	9	1975	536	1414	11	14	12,9	20,4
» Alzey . .	43	3	2	1011	695	271	22	23	24,9	32,9
» Bingen . .	20	.	6	901	339	539	10	13	21,2	28,7
» Oppenheim .	35	6	3	1102	685	411	3	3	23,4	29,1
» Worms . .	28	10	2	1673	1047	581	12	33	18,8	24,5
Prov. Rheinhessen	136	25	22	6662	3302	3216	58	86	17,9	25,1
Wiederholung.										
Prov. Starkenburg .	253	50	30	10557	7067	3383	85	22	19,2	23,8
» Oberhessen .	370	24	10	6765	6257	438	68	2	22,6	29,3
» Rheinhessen .	136	25	22	6662	3302	3216	58	86	17,9	25,1
Großh. Hessen	759	99	62	23984	16626	7037	211	110	19,6	25,5
Städte.										
Darmstadt m. Bessung.	.	.	1	908	759	134	15	.	10,7	23,7
Offenbach . . .	.	.	1	988	535	421	13	19	16,2	23,6
Gießen . . .	.	.	1	552	524	20	8	.	18,6	49,8
Mainz mit Zahlbach .	1	.	1	791	267	507	9	8	8,6	17,0
Kastel mit Amöneburg	1	.	1	116	27	89	.	.	13,1	18,9
Bingen . . .	.	.	1	102	21	73	8	.	10,2	21,6
Worms m. d. Vororten	.	.	1	652	406	229	10	7	14,7	20,8

*) Fortbildungsschulpflichtig sind nur die Knaben, nicht auch die Mädchen. — Nicht eingeschlossen sind hier die Schüler, welche die kaufmännischen, die Handwerker- und sonstigen Fortbildungsschulen besuchen und infolgedessen vom Besuch der allgemeinen Fortbildungsschule befreit sind.

Ordnungs-Nummer.	Sitz und Bezeichnung der Anstalt. (NB. Aufgeführt sind diejenigen Anstalten, welche der Aufsicht der Kreisschulkommissionen unterstehen, mithin Kinder im schulpflichtigen Alter aufnehmen.)	Privatunterrichtsanstalten. Lehrpersonal, exkl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen: im ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Zahl d. Schüler u. Schülerinnen: im ganzen.	nach dem Geschlecht: Knaben.	Mädchen.	nach dem Bekenntnis: evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	sonstige.
1	Darmstadt, v. Szczepanski	8	.	8	205	.	205	183	4	18	.
2	» Danielowski-Lange	8	.	8	151	.	151	137	7	7	.
3	» M. Elias	2	2	.	42	42	.	33	3	6	.
4	» Englische Fräulein	8	.	8	191	.	191	.	191	.	.
5	» Idiotenanstalt	5	5	.	111	75	36	92	19	.	.
6	Gräfenhausen, Ohlystift	2	2	.	47	32	15	42	5	.	.
7	Nieder-Ramstadt, Epileptische Anstalt	2	2	.	22	15	7	18	4	.	.
8	Ober-Ramstadt	2	.	2	34	22	12	34	.	.	.
9	Bensheim, Englische Fräulein	5	.	5	117	.	117	2	111	4	.
10	Jugenheim a. d. B., Pensionat Schmitt	1	.	1	6	.	6	6	.	.	.
11	» Institut Heimgarten	2	.	2	6	1	5	4	.	2	.
12	Hähnlein, Rettungshaus	2	2	.	29	29	.	29	.	.	.
13	Klein-Zimmern, St. Josefs-Bewahranst.	2	2	.	38	38	.	.	38	.	.
14	Dieburg	1	.	1	22	.	22	11	6	5	.
15	Erbach i. O.	1	.	1	17	.	17	16	1	.	.
16	Michelstadt i. O.	10	3	7	82	.	82	69	4	9	.
17	Reichelsheim i. O.	5	5	.	11	11	.	10	1	.	.
18	Neustadt i. O., St. Marien-Waisenhaus	2	.	2	90	.	90	.	90	.	.
19	Birkenau	1	.	1	36	.	36	.	36	.	.
20	Hirschhorn, Fräulein Schneider	1	.	1	11	4	7	8	3	.	.
21	Offenbach a. M., Goethe-Schule	15	15	.	286	286	.	207	56	17	6
22	» Schulz'sches Institut	9	1	8	194	.	194	135	14	29	16
23	Mühlheim a. M., Kreiserziehungs-Anstalt	2	2	.	51	41	10	31	20	.	.
24	Arnsburg i. Oberh. (Kloster), Rettungsh.	2	.	2	18	.	18	18	.	.	.
25	Lich i. Oberh.	1	.	1	20	.	20	20	.	.	.
26	Gießen, Institut von Dr. Kühel	2	2	.	18	18	.	14	4	.	.
27	Bingenheimer Forsthaus	4	2	2	23	23	.	22	.	.	1
28	Nieder-Erlenbach	1	1	.	9	.	9	9	.	.	.
29	Gedern	1	.	1	18	10	8	9	.	9	.
30	Laubach	4	1	3	19	.	19	19	.	.	.
31	Mainz, Dr. Bondie	5	4	1	83	27	56	.	.	83	.
32	» Dr. Brittner	5	5	.	68	68	.	34	25	9	.
33	» Marienschule	13	13	.	340	340	.	7	333	.	.
34	» Englische Fräulein	24	6	18	549	.	549	40	509	.	.
35	» Fräulein Becker	6	2	4	159	.	159	75	82	2	.
36	Alzey	2	.	2	113	.	113	.	113	.	.
37	Bingen, Englische Fräulein	7	.	7	190	.	190	14	173	3	.
38	Jugenheim i. Rh., Rettungshaus	1	1	.	30	30	.	30	.	.	.
39	Schwabenheim a. d. Selz	3	3	.	56	55	1	42	10	4	.
40	Worms, Englische Fräulein	5	.	5	166	.	166	.	166	.	.
41	Osthofen	2	.	2	30	6	24	22	3	3	2
42	Gimbsheim	1	1	.	20	17	3	16	1	3	.
	zusammen	185	82	103	3728 *)	1190	2538	1458	2032	213	25

*) Außerdem erhielten in 6 Fällen 2 Knaben u. 10 Mädchen Unterricht durch Hauslehrer.

Nr. 5329. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstän[de]

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			He[…]	
	Preis pe[r …]													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	20,50	18,00	19,25	18,00	15,50	16,75	19,00	15,00	17,00	20,00	15,50	17,75	10,00	6
Bensheim	19,50	18,00	18,70	18,00	16,00	16,81	17,75	16,50	17,14	19,00	16,00	17,44	9,00	8
Dieburg	18,00	16,00	16,83	17,00	15,40	16,00	17,00	15,60	16,33	18,00	15,00	16,10	6,00	5
Erbach	18,50	18,50	18,50	15,50	15,50	15,50	16,00	16,00	16,00	18,50	18,50	18,50	6,50	6
Offenbach	19,00	18,00	18,33	17,25	16,00	16,54	18,00	13,00	15,83	19,00	16,50	17,[illegible]	8,00	5.
Gießen	20,00	18,00	19,00	18,50	16,00	17,25	20,00	13,00	16,50	20,00	18,00	19,[illegible]	5,00	4,
Alsfeld	18,00	18,00	18,00	17,50	17,50	17,50	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,[illegible]	6,00	6,
Büdingen	17,50	17,50	17,50	15,50	15,50	15,50	17,00	17,00	17,00	20,00	20,00	20,[illegible]	5,00	5,
Butzbach	19,00	18,00	18,50	17,50	17,00	17,17	17,00	17,00	17,00	19,50	19,00	19,[illegible]	6,50	6,
Friedberg	18,50	17,00	17,75	17,00	15,00	16,08	16,00	14,00	15,00	20,00	16,00	19,[illegible]	6,00	6,
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,[illegible]	5,00	5,
Schotten	17,50	17,00	17,25	16,00	15,00	15,50	15,00	14,00	14,50	19,00	18,00	18,[illegible]	5,00	4,
Mainz	19,50	18,00	18,85	16,90	15,75	16,37	17,80	17,00	17,29	18,25	16,50	17,[illegible]	9,00	5,
Alzey	19,75	19,00	19,34	17,00	16,00	16,48	.	.	.	19,50	19,00	19,[illegible]	6,75	5[illegible]
Bingen	19,00	18,00	18,51	17,00	15,00	15,70	17,00	16,00	16,35	18,50	17,00	17,68	6,00	4,
Worms	18,50	18,00	18,25	16,00	15,50	15,75	18,00	16,50	17,25	18,00	17,00	17,[illegible]	6,80	5,
Summe			292,56			262,90			247,19			290,05		
Mittelpreis			18,29			16,43			16,48			18,13		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmeh[l]		
	Preis per […]														
	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	höchst.	niedgst.	Mittel-
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,80	2,00	1,80	2,00	.	.	1,80	1,92	0,44	0,40	0,
Bensheim	1,68	.	1,40	.	1,60	.	1,80	.	.	.	1,80	.	0,40	0,36	0,
Dieburg	.	.	1,60	.	1,80	.	.	.	.	.	1,80	.	0,38	0,32	0,
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,72	.	1,72	.	.	.	1,80	.	0,36	0,28	0,
Offenbach	1,80	2,20	1,48	1,68	1,80	2,40	1,80	2,00	1,20	1,60	2,10	2,45	0,44	0,40	0,
Gießen	1,56	1,72	1,40	1,44	1,40	1,60	1,20	1,80	.	.	1,60	1,88	0,40	0,30	0,
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,70	.	.	.	.	.	1,60	.	0,27	0,27	0,
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,28	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,
Butzbach	1,64	.	1,56	.	1,60	.	1,60	.	1,50	.	1,40	.	0,36	0,30	0,
Friedberg	1,60	.	1,56	.	1,60	.	1,70	.	.	.	1,80	.	0,30	0,22	0,
Lauterbach	1,60	.	1,60	.	1,80	.	1,40	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,
Schotten	.	.	1,68	.	1,80	.	.	.	.	.	1,60	.	0,32	0,30	0,
Mainz	1,60	2,10	1,35	1,60	1,80	2,40	1,57	1,90	.	.	1,85	2,00	0,42	0,40	0,
Alzey	1,52	2,00	1,52	2,00	1,80	2,30	.	.	.	.	1,80	2,30	0,36	0,26	0,
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,90	1,80	2,60	1,80	2,00	.	.	1,80	2,40	0,56	0,54	0,
Worms	1,72	2,40	*)	**)	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,78	2,40	0,27	0,27	0,
Summe	22,96	14,44	24,55	12,89	27,22	16,10	19,27	12,30	2,70	1,60	27,53	15,35			5,[illegible]
Mittelpreis	1,64	2,06	1,53	1,84	1,70	2,30	1,61	2,05	1,35	1,60	1,72	2,19			0,[illegible]

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,40 ℳ, Rindfleisch mit Beilage 1,59 ℳ
**) » ohne » 2,30 », » ohne » 2,40 »

n 16 Orten des Großh. Hessen im August 1906.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Doppelzentner															
Mittel-	höchst.	niedrigst.	Mittel-	höchst.	niedrigst.	Mittel-	höchst.	niedrigst.	Mittel-	höchst.	niedrigst.	Mittel-	höchst.	niedrigst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8,00	7,00	3,20	5,10	7,00	5,50	6,44	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
8,50	7,50	5,50	6,44	7,00	6,00	6,50	29,25	26,00	27,63	29,50	26,50	28,00	72,00	37,00	54,50
5,50	5,00	3,60	4,37	6,00	5,00	5,47	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	34,00	32,00	33,00
6,50	4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,00	68,00	68,00	68,00
6,43	6,80	5,00	5,71	6,00	5,00	5,58	40,00	32,00	36,00	44,00	36,00	40,00	60,00	40,00	50,00
4,50	4,00	3,00	3,50	8,00	6,00	7,28	31,00	29,00	30,00	40,00	36,00	38,00	70,00	50,00	60,00
6,00	4,50	4,50	4,50	8,00	8,00	8,00	17,00	17,00	17,00	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
5,00	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	36,00	36,00	36,00
6,25	5,00	5,00	5,00	5,00	4,50	4,75	22,50	21,50	22,00	24,00	23,00	23,50	48,00	44,00	46,00
6,00	6,00	4,00	4,83	4,50	4,00	4,25	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	24,00	24,00	24,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
4,75	4,00	3,50	3,75	6,00	5,00	5,50	22,00	20,00	21,00	30,00	30,00	30,00	41,00	41,00	41,00
6,43	6,00	3,20	4,20	6,00	5,00	5,40	26,30	20,25	24,29	32,50	25,30	27,53	64,80	52,55	58,86
6,34	6,00	5,60	5,80	9,00	6,00	7,25	30,00	20,00	25,00	40,00	28,00	34,00	70,00	32,00	51,00
4,92	5,60	4,00	4,83	9,00	5,00	6,70	40,00	32,00	36,60	42,00	30,00	35,80	60,00	36,00	46,20
6,39	6,23	4,87	5,55	5,48	4,66	5,07	33,50	25,50	29,50	32,00	28,00	30,00	70,00	60,00	65,00
96,51			77,08			95,19			429,02			482,83			758,56
6,03			4,82			5,95			26,81			32,19			47,41

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per Kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
Kilogramm								per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
höchst.	niedrigst.	Mittel-	Gemischt Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedrigst.	Mittel-	höchst.	niedrigst.	Mittel-	höchst.	niedrigst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,36	0,28	0,32	0,36	0,30	2,60	2,40	2,51	0,20	0,20	0,20	0,80	0,60	0,72	2,50	0,17	2,20	.	3,50
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	2,80	2,30	2,65	0,18	0,18	0,18	0,90	0,70	0,82	2,40	0,17	2,50	.	.
0,36	0,24	0,[illegible]	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,75	0,65	0,71	3,20	0,18	2,50	.	.
0,27	0,24	0,26	0,26	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	2,80	0,20	2,60	.	.
0,32	0,28	0,[illegible]	0,27	0,24	2,80	2,40	2,57	0,24	0,20	0,22	0,70	0,55	0,64	2,80	0,20	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,27	0,25	2,60	2,20	2,46	0,20	0,20	0,20	0,80	0,70	0,75	2,50	0,30	2,40	1,50	.
0,22	0,22	0,[illegible]	0,23	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,18	2,20	2,00	.
0,26	0,24	0,[illegible]	0,28	0,24	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,60	0,18	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,80	2,70	2,75	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,26	0,24	0,[illegible]	0,27	0,25	2,40	2,40	2,40	0,20	0,20	0,20	0,80	0,80	0,80	2,40	0,19	2,50	.	.
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,30	.	.
0,26	0,25	0,[illegible]	0,30	0,23	2,20	2,20	2,20	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	2,40	0,20	2,40	.	.
0,30	0,28	0,29	0,28	0,25	2,40	1,70	2,05	0,22	0,20	0,21	0,72	0,60	0,63	2,35	0,18	2,42	.	.
0,27	0,25	0,[illegible]	0,33	0,25	2,60	2,10	2,39	0,20	0,20	0,20	0,90	0,80	0,85	2,90	0,18	2,25	.	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,60	2,20	2,42	0,20	0,18	0,19	0,80	0,60	0,70	2,60	0,20	2,00	.	.
0,22	0,21	0,22	0,27	0,25	2,80	2,20	2,56	0,20	0,16	0,19	0,90	0,55	0,74	2,80	0,18	2,06	.	.
		4,23	4,49	3,86			39,66			3,01			12,06	44,45	3,03	38,03	6,30	3,50
		0,[illegible]	0,28	0,24			2,48			0,19			0,75	2,78	0,19	2,38	1,58	3,50

Nr. 5330. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Groß-Steinheim, Wimpfen und Hirschhorn im Januar, Februar und März 1906.*)

Januar.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Groß-Steinh.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter
1	0,15	0,54	1,46	1.44	1,65	1,55
2	0.15	0,65	1,56	1,40	1,51	1,15
3	−0,66	0,53	1,46	1,61	1,16	1,04
4	−0,16	0,44	1,54	1,44	1,26	1,12
5	−0,16	0,45	1,55	1,45	1,46	1,01
6	−0,65	0,46	1,65	1,44	2,55	1,14
7	0,55	0,66	1,51	1,55	3,55	2,65
8	1,14	1,16	1,62	1,65	4,06	3,66
9	1,55	1,56	2,52	2,56	4.36	3,10
10	1.50	1,56	2,72	2,55	4.66	3,15
11	2,15	2,55	3,65	2,56	4,55	2,65
12	2.55	2,55	3,17	3,01	4,46	3,45
13	2,50	2,76	3,38	2.66	3.38	2,55
14	2.56	2,55	3,65	3,60	2,56	2,15
15	1,55	2.55	3,65	2,64	2.55	2,07
16	1,50	2,16	2,57	2,77	2,57	1,57
17	1,35	1,56	2,65	2,51	2.35	1,76
18	1,17	1,75	2,55	2,56	2,66	1,76
19	1,56	1,66	2,46	2,55	2,50	1,65
20	1,15	1,66	2,45	2,56	2.56	1,62
21	1,16	1,06	2,40	2,46	2,56	1,71
22	1,56	1,59	2,65	2,46	2,26	1,00
23	0,66	1,50	2,65	2,44	2,05	1,51
24	0,66	1,55	2,17	2,56	1,55	1,46
25	0,46	1,61	2,65	2,10	1.54	1,56
26	0,56	1,61	1,55	1,55	1,17	1,56
27	0,55	0,60	1,75	1,57	1.56	1,31
28	0,31	0,65	1,71	1,76	1,76	1,55
29	0,55	0,77	1,55	1,75	1,55	1,34
30	0,34	0,00	1.55	1,76	1,50	1,34
31	0,16	0,01	1,57	1,75	1,54	1,36
höchst.	2,21 [1])	2,72 [3])	3,40 [5])	3,61	4,07 [6])	3,45
tiefst.	−0,16 [2])	0,46 [4])	1,62	1,31	1,16	1,61
mittl.	0,61	1,37	2,16	2,16	2,44	1,56

Februar.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Groß-Steinh.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter
1	0,65	0,61	1,66	1,60	1,66	1,64
2	0,17	0,51	1,65	1,61	1.75	1,66
3	0,15	0,60	1,67	1,65	1,55	1,66
4	0,15	0,86	1,67	1,66	2,66	1,46
5	0,32	0,57	1,75	1,50	1,66	1,46
6	0,55	0,66	1,70	1,61	1,75	1,61
7	0,16	0,70	1,64	1,70	1,76	1,66
8	0,65	0,70	1,56	1,76	1,65	1,55
9	−0,05	0,66	1,54	1,66	1,56	1,51
10	−0,07	0,55	1,45	1,66	1,61	1,15
11	−0,66	0,55	1,44	1.57	1,50	1,17
12	−0,15	0.55	1,45	1,56	1,57	1,16
13	−0,15	0,46	1,55	1,51	1,57	1,15
14	−0,15	0,46	1,67	1,46	1,55	1,16
15	−0,15	0,46	1,67	1.45	1,55	1,10
16	−0,15	0,46	1,65	1,46	1,46	1,66
17	−0,15	0,46	1,67	1,56	1,45	1,05
18	−0,66	0,46	1,65	1,57	1,55	1,66
19	−0,55	0,66	1,66	1,56	1,54	1,01
20	−0,65	0,64	1,06	1,56	1,55	1,14
21	−0,56	0,66	1,61	1,41	2,66	1,64
22	−0,65	0,45	1,65	1,47	2,66	1,47
23	−0,67	0,56	1,44	1,51	1.55	1,55
24	−0,15	0,55	1,45	1,56	1,74	1,26
25	−0,17	0,55	1,42	1.76	1,76	1,25
26	−0,51	0,51	1,45	1,55	1,57	1,56
27	−0,17	0,56	1,46	1,56	2,55	1 40
28	0,76	0,66	1,67	1,70	4,46	3,66
29						
30						
31						
höchst.	1,46 [7])	1,15 [7])	1,76	1,60	4,56 [10])	3,60
tiefst.	−0,66 [8])	0,54 [9])	1,69	1,52	1,55	1,66
mittl.	−0,65	0,55	1,46	1,61	1,56	1,56

März.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Groß-Steinh.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter	Meter.	Meter	Meter	Meter.	Meter.
1	2,31	1,76	2,67	2,15	4,56	3,45
2	2.57	2,45	3,15	2,46	3,61	2,75
3	2,66	2,76	3,47	3,56	5,64	4,58
4	3,45	3,41	3,65	4,51	5,05	4,55
5	3,66	3,56	4,16	4,66	3,55	2,76
6	3,07	3,41	4,64	4,66	3,64	2,56
7	2,56	3.50	3,66	3,65	2,55	2,07
8	2,64	2,71	3,46	3,66	2,55	1,61
9	1,75	2,56	3,07	3,61	2,01	1,65
10	1,65	2,15	2,87	2,65	3,61	2,66
11	1,65	2,16	2,64	2.54	2,67	2,19
12	2,15	2,56	2,55	2,84	3,17	2,61
13	2,55	2,47	3,14	3,05	3,74	2,70
14	2,55	2,55	3,16	3,05	3,66	2,45
15	2,14	2,44	3,15	2,65	2,56	2,10
16	1,66	2,56	3,65	2,65	3,05	2,20
17	2,15	2,46	3,66	3,46	4.02	3,16
18	2,16	2,57	3,65	3,57	3,62	2,66
19	1,56	2,56	3,56	3,54	2,66	2,61
20	1,56	2,57	3,55	3,56	2,76	2,09
21	1,76	2,66	3,66	4,66	2,76	1,67
22	1,59	2,56	3,65	3,66	2,56	1,86
23	1,55	2,64	3,60	3,56	2,45	1,70
24	1,46	2,65	2,76	2.55	2,65	1,76
25	1,66	1,61	2,65	2,76	2,56	1,66
26	1,20	1,50	2,52	2,56	2,55	1,65
27	1,16	1,76	2,45	2,51	2.65	1,56
28	1.54	1,52	2,56	2,42	2,57	1,61
29	0,56	1,57	2,61	2,54	2,25	1,55
30	0,54	1,52	2,66	2,66	2,66	1,59
31	0,52	1,56	2,15	2,51	2,66	1,51
höchst.	3,44 [11])	3,56 [13])	4,16 [14])	4,55 [15])	6,05 [16])	4,00 [18])
tiefst.	0,75 [12])	1,65 [12])	2,16	2,16	2,66 [17])	1,51
mittl.	1,64	2,37	3,66	3,12	3,65	2,67

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden regelmäßig um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. Beobachtungen um 6 Uhr Morgens treten zu Bingen und Wimpfen dann ein, wenn der Wasserstand eine Höhe von 240 cm bezw. 200 cm erreicht hat. [1]) Beobacht. am 12, Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. [2]) Dgl. am 4. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. [3]) Dgl. am 13. Vm. 6 bis Nm. 1 Uhr. [4]) Dgl. am 4. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. [5]) Dgl. am 13. Vm. 8 bis Nm. 4 Uhr. [6]) Dgl. am 11. Nm. 9 Uhr. [7]) Dgl. am 28. Nm. 6 Uhr. [8]) Dgl. am 19. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. [9]) Dgl. am 19. Nm. 6 bis 20. Vm. 6 Uhr und am 20. Nm. 6 Uhr. [10]) Dgl. am 28. Nm. 5 bis 6 Uhr. [11]) Dgl am 4. Vm. 7 bis Nm. 2 Uhr. [12]) Dgl. am 31. Nm. 6 Uhr. [13]) Dgl. am 4. Vm. 8 bis Nachts 12 Uhr. [14]) Dgl. am 5. Vm. 1 bis 6 Uhr und Vm. 8 Uhr. [15]) Dgl. am 4. Mittags 12 Uhr. [16]) Dgl. am 3. Mittags 12 bis Nm. 1 Uhr. [illegible]

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 836. September 1906.

Inhalt: Die Arbeits- u. Lohnverhältnisse der in den Forst- und Kameraldomänen beschäftigten Arbeiter während des Wirtschaftsjahres 1904. — Finanzielle Lage der gewerblichen Unterrichtsanstalten im Großh. Hessen 1904 05. — Ergebnisse der Volkszählung im Großh. Hessen am 1. Dez. 1905: Flächeninhalt, Wohngebäude, ortsan- und ahwesende Bevölkerung, aktive Militärpersonen, Bevölkerungszunahme. — Tägl. Wasserstände im April, Mai u. Juni 1906.

Nr. 5331. **Die Arbeits- und Lohnverhältnisse der in den Forst- und Kameraldomänen beschäftigten Arbeiter während des Wirtschaftsjahres 1904.***)

Von Regierungsrat Knöpfel.

Die Art der neuen Erhebung und Bearheitung der in Rede stehenden Statistik ist hei Gelegenheit der erstmaligen Wiedergabe der Ergebnisse für das Wirtschaftsjahr 1902/03 in Nr. 810 und 811 der „Mitteilungen", Juni 1905, S. 229 u. f., ausführlich dargestellt, sodaß daranf verwiesen werden kann. Daselhst ist anch ein Erhebungsformular zum Ahdruck gebracht worden. Die vorliegende Statistik schließt sich in den Tabellen an die eben genannte Darstellung eng an. Sie ist dadurch erweitert, daß die Kameraldomänen einbezogen wurden. Dagegen konnte der Text sehr gekürzt werden. Ferner wurden die Angahen für die einzelnen Oherförstereien (in Tabelle 8 u. 9 der früheren Darstellung) aus Raumersparnis diesmal nicht ahgedruckt.

1. Der Arbeitslohn im ganzen nach den Arbeiterkategorien und den Arbeitsarten.

Nach Tabelle 2 anf S. 215 wurden im Wirtschaftsjahr 1904 von den 79 Oherförstereien für die Arbeiter in den Forst- und Kameraldomänen ein Gesamtlohn von 1461065 Mark gezahlt, und zwar kamen auf die Holzhanerei 877534 ℳ, anf die Kulturarheiten 320091 ℳ, auf die Weghanarheiten 174424 ℳ, anf die Sicherung der Eigentumsrechte 4525 ℳ und auf die Kameraldomänen 84491 ℳ. Bemerkt sei hierbei, daß diejenigen Kameraldomänen, welche einem Fabrikbetrieb gleich zu achten sind, nicht herücksichtigt wurden. Die Beträge für die Sicherung der Eigentumsrechte sind verhältnismäßig so nnbedeutend, daß sie in einigen Tabellen forthleiben konnten.

Die Tabelle 1 auf S. 214 zeigt, daß die Akkordarbeit in der Holzhauerei vorherrscht. Denn auf sie kommen 91,7% des für Holz-

*) Vergl. Mitteil. Nr. 810 u. 811, Juni 1905, S. 229.

hauerei gezahlten Lohnes, auf die Taglohnarbeit nur 8,3 %. Umgekehrt finden die Kulturarbeiten fast ausschließlich im Taglohn statt (94,8 %).

Was das Geschlecht der Arbeiter anlangt, so entfallen von dem Gesamtlohn nur 13,3 % auf die weiblichen Arbeiter. Naturgemäß sind in der Holzhauerei und im Wegbau fast ausnahmslos (99,3 bezw. 96,8 %) männliche Arbeiter beschäftigt, während bei den Kulturarbeiten das weibliche Element überwiegt. Denn 53,1 % des für Kulturarbeiten gezahlten Lohnes erhalten die weiblichen Arbeiter, was umsomehr besagen will, als die Löhne derselben bedeutend geringer sind, als die der Männer. So erklärt es sich, daß von dem für die weiblichen Arbeiter überhaupt gezahlten Lohne 87.6 % auf die Arbeitsart Kulturkosten entfallen gegen nur 11,8 % beim männlichen Geschlecht. Bei diesem spielt die Holzhauerei mit 68,8 % die Hauptrolle.

Jugendliche Arbeiter kommen in bemerkenswerter Anzahl nur bei den Kulturarbeiten vor; sie erhielten 10,8 % des dafür gezahlten Lohnes.

2. Die gewöhnlichen Stundenlöhne.

In der Tabelle 3 auf S. 216 sind für die wichtigsten Kategorien der Taglohnarbeiter in den einzelnen Arbeitsarten die gewöhnlichen Stundenlohnsätze, die in den 79 Oberförstereien in der Regel an die gewöhnlichen d. h. ungelernten Arbeiter gezahlt werden, zusammengestellt. Ebenso enthält die Tabelle die Stundenlöhne, wie sie sich für die gewöhnlichen Akkordarbeiter ergeben. Von den Vorarbeitern und qualifizierten Arbeitern einerseits und von den weniger leistungsfähigen Arbeitern andererseits, die jedoch stets in der Minderzahl sind, muß hier abgesehen werden.

Nach der Tabelle 3 haben die 79 Oberförstereien für die 5 Arbeitsarten 330 gewöhnliche Stundenlohnsätze der erwachsenen männlichen Taglohnarbeiter verzeichnet. Der niedrigste Satz lautet auf 18, der höchste auf 35 Pf. Am häufigsten, fast in 1/4 aller Fälle, wird der Satz von 21 und 22 Pf. gezahlt.

Die günstige Stellung des Akkords gegenüber dem Taglohn geht aus folgender Zusammenstellung hervor.

Stundenlohnklassen.	Verteilung der gewöhnlichen Stundenlohnsätze auf die nebenstehenden Lohnklassen.			
	Erwachsene männliche Arbeiter.			
	Taglohn		Akkord	
Pf.	abs.	%	abs.	%
bis 20	39	11,8	3	1,9
21 » 24	118	35,7	19	11,8
25 » 28	92	27,9	36	22,3
29 » 32	58	17,6	43	26,7
33 u. mehr	23	7,0	60	37,3
zus.	330	100,0	161	100,0

Bei den erwachsenen männlichen Taglohnarbeitern lanten also 47,5 % aller Lohnangaben auf die niedrigen Sätze von 24 Pf. nnd darunter, bei den Akkordarbeitern dagegen nnr 13,7 %. Die hohen Sätze von 33 Pf. aufwärts kommen bei den Akkordarbeitern in 37,3 % aller Fälle vor, bei den Taglohnarbeitern nur in 7,0 %.

3. Der gezahlte Lohn der Arbeiterkategorien nach Lohnklassen und Arbeitsarten.

Die Grundzahlen finden sich in der Tabelle 4 auf S. 217. Hier sind die tatsächlich gezahlten Lohnbeträge für alle Arbeiter, gelernte und ungelernte, anch alte und halbinvalide, nach Lohnklassen und Arbeitsarten znsammengefaßt. Bei einem Vergleich dieser Zusammenstellungen mit denjenigen der gewöhnlichen Lohnsätze ist vor allem auch zu beachten, daß bei letzteren außer Berücksichtigung bleibt, ob höhere oder niedere Lohnbeträge zu den einzelnen Sätzen zur Anszahlung gelangten, nnd daß infolgedessen die beiden Zusammenstellungen schon ans diesem Grunde nicht übereinstimmen können. Dies möge die folgende Übersicht zeigen.

Stundenlohn-klassen.	Verteilung der gezahlten Lohnbeträge auf die nebenstehenden Stundenlohnklassen — Erwachsene männliche Arbeiter				Verteilung der gewöhnlichen Stundenlohnsätze der erwachs. männl. Arbeiter.	
	Taglohn.		Akkord.		Taglohn.	Akkord.
Pf.	M	%.	M	%.	%.	
bis 20	30 007	9,9	11 904	1,3	11,8	1,9
21 » 24	90 467	29,9	76 015	8,0	35,7	11,8
25 » 28	78 498	25,9	160 019	16,9	27,9	22,3
29 » 32	66 936	22,1	274 703	29,1	17,6	26,7
33 u. mehr	36 813	12,2	423 063	44,7	7,0	37,3
zus.	302 721	100,0	945 704	100,0	100,0	100,0

Bei den erwachsenen männlichen Taglohnarbeitern kommen also 39,8 % der gezahlten Lohnbeträge (gegen 47,5 % der gewöhnlichen Stundenlohnsätze) auf die niedrigen Sätze von 24 Pf. nnd darunter, bei den Akkordarbeitern dagegen nur 9,3 % (gegen 13,7 %). Demgegenüber wurden zn den hohen Sätzen von 33 Pf. anfwärts von den Akkordarbeitern 44,7 % des gezahlten Lohnes (37,3 % der gewöhnlichen Stnndenlohnsätze), von den Taglohnarbeitern nur 12,2 % (7,0 %) verdient.

Wie sich die gezahlten Lohnbeträge nach Lohnklassen auf die einzelnen Arbeitsarten verteilen, möge der Übersicht auf folgender Seite entnommen werden.

Für die erwachsenen männlichen Akkordarbeiter ist die prozentige Verteilnng des Lohnes nach Lohnklassen in den einzelnen Arbeitsarten ziemlich gleichmäßig. Für diese Arbeiter ist es also hinsichtlich ihres Verdienstes einerlei, in welcher Arbeitsart sie beschäftigt sind. So wurden z. B. in der Holzhanerei 45,2 % des Lohnes

Stundenlohnklassen. Pf.	Verteilung der gezahlten Lohnbeträge in Mark auf die nebenstehenden Lohnklassen.							
	Erwachsene männliche Taglohnarbeiter.				Erwachsene männliche Akkordarbeiter.			
	Holzhauerei.	Kulturarbeit.	Weghau.	Kameral.	Holzhauerei.	Kulturarbeit.	Weghau.	Kameral.
	Ahsolut.							
bis 20	9 098	13 054	5 727	1 858	5 601	179	5 971	136
21 » 24	20 218	44 639	15 406	9 600	53 384	1 203	20 609	579
25 » 28	13 225	33 390	14 136	16 590	136 447	3 042	18 082	2 374
29 » 32	6 587	24 774	11 125	23 937	242 444	3 520	25 015	2 602
33 u. mehr	19 213	7 612	3 918	5 956	361 006	8 913	47 312	5 445
zus.	68 341	123 469	50 312	57 941	798 882	16 857	116 989	11 136
	Prozentig.							
bis 20	13,3	10,6	11,4	3,2	0,7	1,1	5,1	1,2
21 » 24	29,6	36,2	30,6	16,8	6,7	7,1	17,6	5,2
25 » 28	19,4	27,0	28,1	28,6	17,1	18,0	15,5	21,3
29 » 32	9,6	20,0	22,1	41,3	30,3	20,9	21,4	23,4
33 u. mehr	28,1	6,2	7,8	10,3	45,2	52,9	40,4	48,9
zus.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

zu den Stundensätzen von 33 und mehr Pf. verdient, in der Kulturarbeit 52,9, im Wegbau 40,4 und bei den Kameralarbeiten 48,9 %.

Anders verhält es sich bei den Taglohnarbeitern. Für diese werden in der Holzhauerei und bei den Kameralarbeiten höhere Löhne bezahlt, als bei der Kulturarbeit und im Wegbau.

Die nachstehende Übersicht gewährt ein Bild von der Bezahlung der Taglohnarbeiter nach dem Alter und dem Geschlecht.

Stundenlohnklassen. Pf.	Verteilung der gezahlten Lohnbeträge in Mark auf die nebenstehendeu Lohnklassen.			
	Erwachsene Taglohnarbeiter.		Jugendliche Taglohnarheiter.	
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
	Ahsolut.			
bis 12	—	13 942	1 797	6 462
13 und 14	—	56 499	2 880	9 948
15 » 16	1 062	58 188	3 371	7 400
17 » 18	5 527	28 989	3 628	2 764
19 » 20	23 418	4 880	2 189	222
21 » mehr	272 714	311	2 293	—
zus.	302 721	162 809	16 158	26 796
	Prozentig.			
bis 12	—	8,6	11,1	24,1
13 und 14	—	34,7	17,8	37,1
15 » 16	0,4	35,7	20,9	27,6
17 » 18	1,8	17,8	22,5	10,3
19 » 20	7,7	3,0	13,5	0,9
21 » mehr	90,1	0,2	14,2	—
zus.	100,0	100,0	100,0	100,0

Die niedrigsten Löhne erhalten die weiblichen Jugendlichen, etwas besser werden die weiblichen Erwachsenen bezahlt, die jedoch an Bewertung ihrer Arbeitsleistung hinter den männlichen Jugendlichen ziemlich weit zurückbleiben. An erster Stelle stehen natürlich die männlichen Erwachsenen.

4. Die tägliche Arbeitszeit, Tabelle 5 auf S. 219.

Über die tägliche Arbeitszeit wurden 596 Angaben gemacht. Davon lauteten 73 = 12,2 % auf eine Arbeitszeit von mindestens 8 Stunden, 290 = 48,6 % auf über 8 bis 9 Stunden, 207 = 34,7 % auf über 9 bis 10 Stunden und 26 = 4,5 % auf 10 und mehr Stunden. Im allgemeinen ist also die tägliche Arbeitszeit von über 8 bis 10 Stunden vorherrschend.

5. Zahl und Dauer der Ruhepausen, Tabelle 6 auf S. 219.

Über die Zahl und Dauer der Ruhepausen liegen 561 bezw. 567 Angaben vor. 67,2 % der Arbeiter machen täglich 3 Ruhepausen, 32,8 % der Arbeiter begnügen sich mit 2 Pausen. Es sind dies hauptsächlich die Holzhauer.

Was die Dauer der Pausen anlangt, so lauten von den gemachten Angaben 57 = 10,0 % auf 1 Stunde, 496 = 87,5 % auf über 1 bis 2 Stunden und 14 = 2,5 % auf über 2 Stunden.

6. Der Weg nach der Arbeitsstätte und zurück.

Über die tägliche Dauer des Hin- und Rückwegs liegen 418 Angaben vor und zwar:

	55 = 13,2 %	mit einer Dauer von . . .	1/2 Stunde,
	250 = 59,8 »	» » » »	über 1/2 bis 1 »
	85 = 20,3 »	» » » » »	1 » 1 1/2 Stunden,
	23 = 5,5 »	» » » » »	1 1/2 » 2 »
	5 = 1,2 »	» » » » »	2 »
zus.	418 = 100 %.		

7. Der Gesamtzeitaufwand, Tabelle 7 auf S. 220.

Derselbe setzt sich zusammen aus der täglichen Arbeitszeit der Dauer der Ruhepausen und dem Weg nach der Arbeitsstätte und zurück.

Die größte Zahl der Arbeiter (70,8 %) hat einen Gesamtzeitaufwand von 11 bis 13 Stunden. Eine kürzere Zeit entfällt auf 21,5 % und eine längere auf 7,7 % der Arbeiter.

Tabelle 1. **Lohnbeträge.**

Arbeiterkategorien.	Holz-bauerei.	Kultur-arbeiten.	Wegbau-arbeiten.	Siche-rung der Eigen-tums-rechte.	Kameral-domänen.	Zu-sam-men.
	1. Gezahlter Lohn in Mark.					
Taglohn-Arbeiter u. -Arbeiterinnen	72 513	302 894	57 208	2 670	78 199	508 48
Akkord-Arbeiter u. -Arbeiterinnen	805 021	17 197	117 216	1 855	11 292	952 58
Männliche Arbeiter . . .	871 459	150 230	168 758	4 498	72 180	1 267 12
Weibliche Arbeiter . . .	6 075	169 861	5 666	27	12 311	193 94
Erwachs. Arbeiter u. Arbeiterinnen	872 755	287 162	171 646	4 525	79 269	1 415 35
Jugendl. Arbeiter u. Arbeiterinnen	4 779	32 929	2 778	—	5 222	45 70
	2. Prozentige Verteilung des in den einzelnen Lohnrubriken gezahlten Lohnes auf die nebenstehenden Arbeiterkategorien.					
Taglohn-Arbeiter u. -Arbeiterinnen	8,3	94,6	32,8	59,0	86,6	34,8
Akkord-Arbeiter u. -Arbeiterinnen	91,7	5,4	67,2	41,0	13,4	65,2
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Männliche Arbeiter . . .	99,3	46,9	96,8	99,4	85,4	86,7
Weibliche Arbeiter . . .	0,7	53,1	3,2	0,6	14,6	13,3
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwachs. Arbeiter u. -Arbeiterinnen	99,5	89,7	98,4	100,0	93,8	96,9
Jugendl. Arbeiter u. -Arbeiterinnen	0,5	10,3	1,6	—	6,2	3,1
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	3. Prozentige Verteilung des an die einzelnen Arbeiterkategorien gezahlten Lohnes auf die obenstehenden Lohnrubriken.					
Taglohn-Arbeiter u. -Arbeiterinnen	14,3	59,6	11,2	0,5	14,4	100,0
Akkord-Arbeiter u. -Arbeiterinnen	84,5	1,8	12,3	0,2	1,2	100,0
Männliche Arbeiter . . .	68,8	11,8	13,3	0,4	5,7	100,0
Weibliche Arbeiter . . .	3,1	87,6	2,9	0,0	6,4	100,0
Erwachs. Arbeiter u. Arbeiterinnen	61,7	20,3	12,1	0,3	5,6	100,0
Jugendl. Arbeiter u. Arbeiterinnen	10,5	72,0	6,1	—	11,4	100,0

abelle 2. **Lohnbeträge.**

Arbeiterkategorien.	Holzhauerei.	Kulturarbeiten.	Wegbauarbeiten.	Sicherung der Eigentumsrechte.	Kameraldomänen.	Zusammen.
	1. Gezahlter Lohn in Mark.					
Erwachsene Taglohn-Arbeiter .	68 341	123 469	50 312	2 658	57 941	302 721
» » -Arbeiterinnen	1 814	146 531	4 342	12	10 110	162 809
» Akkord-Arbeiter .	798 882	16 857	116 989	1 840	11 136	945 704
» » -Arbeiterinnen	3 718	305	3	15	82	4 123
Jugendliche Taglohn-Arbeiter .	1 995	9 883	1 233	—	3 047	16 158
» » -Arbeiterinnen	363	23 011	1 321	—	2 101	26 796
» Akkord-Arbeiter .	2 241	21	224	—	56	2 542
» » -Arbeiterinnen	180	14	—	—	18	212
Summe	877 534	320 091	174 424	4 525	84 491	1461065
	2. Prozentige Verteilung des in den einzelnen Lohnrubriken gezahlten Lohnes auf die nebenstehenden Arbeiterkategorien.					
Erwachsene Taglohn-Arbeiter .	7,8	38,5	28,8	58,7	68,6	20,7
» » -Arbeiterinnen	0,2	45,8	2,5	0,3	11,9	11,2
» Akkord-Arbeiter .	91,0	5,3	67,1	40,7	13,2	64,7
» » -Arbeiterinnen	0,4	0,1	0,0	0,3	0,1	0,3
Jugendliche Taglohn-Arbeiter .	0,2	3,1	0,7	—	3,6	1,1
» » -Arbeiterinnen	0,1	7,2	0,8	—	2,5	1,8
» Akkord-Arbeiter .	0,3	0,0	0,1	—	0,1	0,2
» » -Arbeiterinnen	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	3. Prozentige Verteilung des an die einzelnen Arbeiterkategorien gezahlten Lohnes auf die obenstehenden Lohnrubriken.					
Erwachsene Taglohn-Arbeiter .	22,6	40,8	16,6	0,9	19,1	100,0
» » -Arbeiterinnen	1,1	90,0	2,7	0,0	6,2	100,0
» Akkord-Arbeiter .	84,5	1,8	12,3	0,2	1,2	100,0
» » -Arbeiterinnen	90,1	7,4	0,1	0,4	2,0	100,0
Jugendliche Taglohn-Arbeiter .	12,3	61,2	7,6	—	18,9	100,0
» » -Arbeiterinnen	1,4	85,9	4,9	—	7,8	100,0
» Akkord-Arbeiter .	88,2	0,8	8,8	—	2,2	100,0
» » -Arbeiterinnen	84,9	6,6	—	—	8,5	100,0
	60,1	21,9	11,9	0,3	5,8	100,0

Tabelle 3. **Gewöhnliche Stundenlohnsätze.**

Stundenlohn Pf.	Zahl der Oberförstereien, welche den nebenstehenden Stundenlohn zahlten an															
	erwachsene Taglohnarbeiter.						erwachsene Akkordarbeiter.				jugendl. Taglohnarbeiter.	erwachsene Taglohnarbeiterinnen.		jugendliche Taglohnarbeiterinnen.	
	Holzhauerei.	Kulturarbeiten.	Wegbauarbeiten.	Sicherung d. Eigentumsr.	Kameraldomänen.	Zusammen.	Holzhauerei.	Wegbauarbeiten.	Kameraldomänen.	Zusammen.	Kulturarbeiten.	Kulturarbeiten.	Kameraldomänen.	Kulturarbeiten.	Kameraldomänen.
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
11 und 12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	4	19	10
13 » 14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	24	15	19	13
15 » 16	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	16	25	18	13	10
17 » 18	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	12	17	12	5	2
19 » 20	8	9	9	6	6	38	1	1	—	2	8	5	4	1	1
21 » 22	17	20	20	6	12	75	5	1	2	8	4	1	1	—	—
23 » 24	10	13	8	4	8	43	4	6	1	11	1	—	—	—	—
25 » 26	4	9	10	7	8	38	11	4	6	21	—	—	—	—	—
27 » 28	16	10	10	5	13	54	6	4	5	15	—	—	—	—	—
29 » 30	8	9	9	2	12	40	13	7	3	23	—	—	—	—	—
31 » 32	4	3	4	—	7	18	12	5	3	20	—	—	—	—	—
33 » 34	5	5	6	1	2	19	4	4	3	11	—	—	—	—	—
35 » 36	3	—	—	1	—	4	7	8	2	17	—	—	—	—	—
37 » 38	—	—	—	—	—	—	3	6	3	12	—	—	—	—	—
39 » 40	—	—	—	—	—	—	4	1	2	7	—	—	—	—	—
41 » 42	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
43 » 44	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—
45 » 46	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
47 » 48	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—
49 » 50	—	—	—	—	—	—	1	2	1	4	—	—	—	—	—
51 » 52	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
53 » mehr	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Summe	75	79	76	32	68	330	77	53	31	161	51	76	54	58	38

.belle 4. **Gezahlte Lohnbeträge nach Lohnsätzen.**

Stundenlohn Pf.	Gezahlte Lohnbeträge bei den nebenstehenden Stundenlöhnen											
	Holzhauerei.	Kulturarbeiten.	Wegbauarbeiten.	Sicherung der Eigentumsrechte.	Kameraldomänen.	Zusammen.	Holzhauerei.	Kulturarbeiten.	Wegbauarbeiten.	Sicherung der Eigentumsrechte.	Kameraldomänen.	Zusammen.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	1. Erwachsene männliche Taglohnarbeiter.						**3. Erwachsene männliche Akkordarbeiter.**					
bis 16	71	766	179	—	46	1062	2875	—	1383	17	—	4275
17 und 18	2663	2136	464	11	253	5527	—	140	98	—	78	316
19 » 20	6364	10152	5084	259	1559	23418	2726	39	4490	—	58	7313
21 » 22	11477	25243	8932	290	3642	49584	22098	628	4317	153	425	27621
23 » 24	8741	19396	6474	314	5958	40883	31286	575	16292	87	154	48394
25 » 26	2830	11420	5557	607	3359	23773	73743	1777	12637	44	1776	89977
27 » 28	10395	21970	8579	550	13231	54725	62704	1265	5445	30	598	70042
29 » 30	4283	15274	8137	417	17429	45540	122392	1289	15007	102	588	139378
31 » 32	2304	9500	2988	96	6508	21396	120052	2231	10008	1020	2014	135325
33 » 34	8505	6267	3504	91	1357	19724	52658	489	16943	23	1693	71806
35 » 36	1409	1234	—	23	2136	4802	90977	947	19140	—	35	111099
37 » 38	4426	57	—	—	428	4911	38068	896	6831	—	261	46056
39 » 40	149	16	414	—	99	678	51835	1610	2585	215	2345	58590
41 » 42	—	2	—	—	—	2	3876	1812	—	99	297	6084
43 » 44	2818	—	—	—	1892	4710	16884	944	—	—	505	18333
45 » 46	—	—	—	—	—	—	1012	110	732	—	44	1898
47 » 48	—	—	—	—	—	—	26686	—	—	—	—	26686
49 » 50	1906	36	—	—	44	1986	35797	1288	323	50	265	37723
51 » 52	—	—	—	—	—	—	17201	—	—	—	—	17201
53 » 54	—	—	—	—	—	—	409	—	211	—	—	620
55 » mehr	—	—	—	—	—	—	25603	817	547	—	—	26967
Summe	68341	123469	50312	2658	57941	302721	798882	16857	116989	1840	11136	945704
	2. Erwachsene weibliche Taglohnarbeiter.						**4. Erwachsene weibliche Akkordarbeiter.**					
bis 10	—	—	—	—	35	35	—	—	—	—	—	—
11 und 12	42	13511	27	—	327	13907	212	—	—	—		212
13 » 14	820	51755	1283	—	2641	56499	1007	58		—	—	1065
15 » 16	745	52777	1638	12	3016	58188	2310	38	—	—	82	2430
17 » 18	207	24099	1394	—	3289	28989	—	—	—	15	—	15
19 » 20	—	4147	—	—	733	4880	—	37		—	—	37
21 » 22	—	242	—	—	69	311	189	—	—	—	—	189
25 » 26	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—		3
27 » 28	—	—	—	—	—		—	172	—	—	—	172
Summe	1814	146531	4342	12	10110	162809	3718	305	3	15	82	4123

Tabelle 4. (Forts.) Gezahlte Lohnbeträge nach Lohnsätzen.

Stundenlohn Pf.	Gezahlte Lohnbeträge bei den nebenstehenden Stundenlöhnen											
	Holz-hauerei.	Kultur-arbeiten.	Wegbau-arbeiten.	Sicherung der Eigen-tumsrechte.	Kameral-domänen.	Zu-sammen.	Holz-hauerei.	Kultur-arbeiten.	Wegbau-arbeiten.	Sicherung der Eigen-tumsrechte.	Kameral-domänen.	Zu-sammen.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
	5. Jugendliche männliche Taglohnarbeiter.						**7. Jugendliche männliche Akkordarbeiter.**					
8	28	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—
9 und 10	10	58	3	—	4	75	168	—	—	—	—	16
11 » 12	304	1130	124	—	136	1694	—	—	—	—	—	—
13 » 14	222	2098	199	—	361	2880	6	12	—	—	—	1
15 » 16	925	2003	263	—	180	3371	196	—	—	—	—	19
17 » 18	301	1766	246	—	1315	3628	742	9	84	—	—	83
19 » 20	171	916	88	—	1014	2189	588	—	—	—	56	64
21 » 22	34	1868	274	—	33	2209	335	—	8	—	—	34
23 » 24	—	44	36	—	4	84	—	—	—	—	—	—
25 » 26	—	—	—	—	—	—	206	—	132	—	—	33
Summe	1995	9883	1233	—	3047	16158	2241	21	224	—	56	254
	6. Jugendliche weibliche Taglohnarbeiter.						**8. Jugendliche weibliche Akkordarbeiter.**					
9 und 10	—	1174	—	—	6	1180	151	—	—	—	—	15
11 » 12	49	5012	122	—	99	5282	—	—	—	—	—	—
13 » 14	277	8633	233	—	805	9948	—	14	—	—	18	3
15 » 16	3	5836	544	—	1017	7400	29	—	—	—	—	2
17 » 18	34	2160	422	—	148	2764	—	—	—	—	—	—
19 » 20	—	196	—	—	26	222	—	—	—	—	—	—
Summe	363	23011	1321	—	2101	26796	180	14	—	—	18	21

Tabelle 5. **Die tägliche Arbeitszeit.**

Die tägliche Arbeitszeit beträgt	Zahl der Angaben über die tägliche **Arbeitszeit** nach nebenstehenden Größenklassen. Taglohn. Holzhauerei.	Taglohn. Kulturarbeit u. Wegbau.	Taglohn. Kameraldomänen.	Akkord. Holzhauerei.	Akkord. Kulturarbeit u. Wegbau.	Akkord. Kameraldomänen.	Zusammen.
	a. Absolute Zahlen.						
bis 8 Stunden	21	12	8	25	3	4	73
über 8 » 9 »	55	91	35	53	39	17	290
» 9 » 10 »	16	81	35	15	48	12	207
» 10 » 11 »	1	6	—	3	6	5	21
» 11 » 12 »	—	—	—	2	3	—	5
zusammen	93	190	78	98	99	38	596
	b. Prozentzahlen.						
bis 8 Stunden	22,6	6,3	10,2	25,5	3,0	10,5	12,2
über 8 » 9 »	59,1	47,9	44,9	54,1	39,4	44,7	48,8
» 9 » 10 »	17,2	42,6	44,9	15,8	48,5	31,6	34,7
» 10 » 11 »	1,1	3,2	—	3,1	6,1	13,2	3,5
» 11 » 12 »	—	—	—	2,0	3,0	—	1,0
zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Tabelle 6. **Die Ruhepausen.**

Zahl der täglichen Ruhepausen.	Zahl der Angaben über die **Zahl** der täglichen Ruhepausen. Taglohn. Holzhauerei.	Taglohn. Kulturarbeit u. Wegbau.	Taglohn. Kameraldomänen.	Akkord. Holzhauerei.	Akkord. Kulturarbeit u. Wegbau.	Akkord. Kameraldomänen.	Zusammen.
	a. Absolute Zahlen.						
2	48	32	16	59	23	6	184
3	39	143	60	28	78	29	377
zusammen	87	175	76	87	101	35	561
	b. Prozentzahlen.						
2	55,2	18,3	21,1	67,8	22,8	17,1	32,8
3	44,8	81,7	78,9	32,2	77,2	82,9	67,2
zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Tabelle 6. (Forts.) Die Ruhepausen.

Dauer der täglichen Ruhepausen.	Zahl der Angaben über die **Dauer** der täglichen Ruhepausen. Taglohn. Holzhauerei.	Taglohn. Kulturarbeit u. Wegbau.	Taglohn. Kameraldomänen.	Akkord. Holzhauerei.	Akkord. Kulturarbeit u. Wegbau.	Akkord. Kameraldomänen.	Zusammen.
	a. Absolute Zahlen.						
1 Stunde	15	9	4	20	6	3	57
über 1 bis 2 Stunden	73	168	67	69	91	28	496
» 2 Stunden	—	6	3	—	1	4	14
zusammen	88	183	74	89	98	35	567
	b. Prozentzahlen.						
1 Stunde	17,0	4,9	5,4	22,5	6,1	8,6	10,0
über 1 bis 2 Stunden	83,0	91,8	90,5	77,5	92,9	80,0	87,5
» 2 Stunden	—	3,3	4,1	—	1,0	11,4	2,5
zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Tabelle 7. **Gesamtzeitaufwand.**

Größenklassen des täglichen Gesamtzeitaufwandes.	Zahl der Angaben über den täglichen Gesamtzeitaufwand (tägliche Arbeitszeit, Ruhepausen und Hin- und Rückweg) nach nebenstehenden Größenklassen. Taglohn. Holzhauerei.	Taglohn. Kulturarbeit u. Wegbau.	Taglohn. Kameraldomänen.	Akkord. Holzhauerei.	Akkord. Kulturarbeit u. Wegbau.	Akkord. Kameraldomänen.	Zusammen.
	a. Absolute Zahlen.						
bis 10 Stunden	7	4	2	12	4	1	30
über 10 » 11 »	28	24	11	32	7	6	108
» 11 » 12 »	43	67	28	43	28	10	219
» 12 » 13 »	20	95	43	14	50	17	239
» 13 » 14 »	4	16	1	5	11	5	42
» 14 » 15 »	—	—	1	3	4	—	8
zusammen	102	206	86	109	104	39	646
	b. Prozentzahlen.						
bis 10 Stunden	6,9	1,9	2,3	11,0	3,9	2,6	4,6
über 10 » 11 »	27,5	11,7	12,8	29,4	6,7	15,4	16,9
» 11 » 12 »	42,1	32,5	32,5	39,4	26,9	25,6	33,9
» 12 » 13 »	19,6	46,1	50,0	12,8	48,1	43,6	36,9
» 13 » 14 »	3,9	7,8	1,2	4,6	10,6	12,8	6,5
» 14 » 15 »	—	—	1,2	2,8	3,8	—	1,2
zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

r. 5332. **Die finanzielle Lage der gewerblichen Unterrichts-nstalten, welche mit der Großh. Zentralstelle für die Gewerbe in Verbindung stehen, im Schuljahr 1904/05.*)**

Gewerbliche Unterrichtsanstalten.	Einnahmen der Schulen								Gesamt-Ausgaben einschl. der Lehrergehalte.
	Schulund Eintrittsgeld.	Zinsen, Stiftungen, Mieterträgnisse usw.	Beiträge				Sonstige Zuschüsse und Einnahmen.	Gesamt-Einnahme.	
			des Staats.	der Orts-gewerbevereine.	der Städte und Gemeinden.	der Spar-, Kreiskassen usw.			
	M	M	M	M	M	M	M	M	M
I. Gewerbe-, Kunstgewerbe- und Fachschulen.									
1. Alsfeld, Gewerbesch.	1307	799	5950	100	1400	400	.	9956	10013
2. Alzey, »	1201	209	4346	50	78	1000	100	6984	8230
3. Bensheim, »	2814	88	7600	.	500	1150	100	12252	12398
4. Bingen, Baugewerk- und Gewerbeschule	19207	327	9500	.	4000	1100	.	34134	35202
5. Büdingen, Gwbsch.	954	676	6640	.	120	650	.	9040	9231
6. Darmstadt, »	7812	505	14000	200	10700	.	48	33265	35646
7. Darmstadt, Landesbaugewerkschule .	17460	279	30145	.	.	.	.	47884	49944
8. Erbach, Fachschule f. Elfenbeinschnitzerei u. verwaudte Gew.	1290	3695	15595	.	1000	.	500	22080	23159
9. Friedberg, Gwbsch.	3057	451	8560	.	1430	690	.	14188	14634
10. Gießen, »	3982	387	10140	.	800	1500	.	16809	17496
11. Lauterhach, Gr. Webschule . . .	75	2909	8569	.	500	1250		13303	13304
12. Mainz, Kunstgwbsch.	19463	4237	26629	465	20400	2250	.	73444	92927
13. Michelstadt, Gwbsch.	931	.	5867	150	1440	175	.	8563	9236
14. Nidda, »	1334	350	5560	50	350	1400	.	9044	9171
15. Offenhach, Technische Lehranstalten .	15083	830	27392	150	25755	.	.	69210	77114
16. Worms, Gewerhesch.	10591	1048	10150	250	4000	1000	.	27039	30042
zusammen	106561	16793	196643	1415	72173	12565	748	407195	447747
II. Handwerker-Sonntags-Zeichen- und gewerbliche Fortbildungsschulen	27851	2963	24654	3974	7044	20547	.	87033	94531
Großherzogtum	134412	19753	221297	5389	79217	33112	748	494228	542278

*) Vergl. Mitteil. Nr. 834, Aug. 1906, S. 180.

Nr. 5333. **Ergebnisse der Volkszählun**

Flächeninhalt, Wohngebäude usw., ortsanwesende und ortsabwesen vom 1. Dezember 1905, sowie Bevölkerung

Kreise und Provinzen.	Flächeninhalt. Quadratkilometer.	Zur Wohnung dienende oder bestimmte Gebäude. Wohnhäuser: bewohnte.	unbewohnte.	Andere bewohnte Baulichkeiten: hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude.	sonst. Baulichkeiten: feststehende (Hütten, Bretterbuden, Zelte usw.)	bewegliche (Wagen, Schiffe, Flöße usw.)	Summe aller Gebäude.	Ortsanwesende Bevölkerun am 1. Dez. 1905. männlich.	weiblich.	zusammen.	darunter reichsangehörige aktive Militärpersonen des Heeres und der Marine
Prov. Starkenb.											
Darmstadt	298,04	11925	256	57	1	.	12239	64274	64387	128661	528
Bensheim	392,43	9230	161	16	2	1	9410	29985	31223	61208	
Dieburg	504,15	9462	150	33	5	6	9656	29502	30138	59640	30
Erbach	593,12	7450	97	15	.	2	7564	23606	24101	47707	2
Groß-Gerau	449,51	8591	108	34	13	58	8804	28277	27795	56072	.
Heppenheim	413,41	6762	79	13	3	3	6860	24243	24465	48708	
Offenbach	376,76	13581	219	45	9	19	13873	71123	69877	141000	66
Zus. Starkenb.	3027,42	67001	1070	213	33	89	68406	271010	271986	542996	627
Prov. Oberhess.											
Gießen	602,25	12695	296	36	.	4	13031	44327	44149	88476	184
Alsfeld	621,77	6460	146	10	.	1	6617	17871	19037	36908	
Büdingen	491,35	7348	192	12	.	1	7553	20240	20347	40587	
Friedberg	573,00	12397	358	23	2	2	12782	37682	36743	74425	65
Lauterbach	538,43	5012	72	5	.	2	5091	14187	15129	29316	.
Schotten	460,54	5132	164	.	1	.	5297	13467	13576	27043	.
Zus. Oberhess.	3287,34	49044	1228	86	3	10	50371	147774	148981	296755	250
Prov. Rheinhess.											
Mainz	198,21	11813	210	86	13	72	12194	77339	74038	151377	895
Alzey	311,86	7890	272	20	2	4	8188	20039	20526	40565	.
Bingen	196,31	6988	210	18	.	49	7265	20988	21294	42282	
Oppenheim	333,40	9574	433	26	2	4	10039	22931	24048	46979	
Worms	334,25	12721	346	47	7	24	13145	43997	44224	88221	180
Zus. Rheinhess.	1374,06	48986	1471	197	24	153	50831	185294	184130	369424	1076
Großh. Hessen	7688,82	165031	3769	496	60	252	169608	604078	605097	1209175	1954
Gemeinden von mehr als 10000 Einw.											
Darmstadt mit Bessung.		5282	194	42	1	.	5519	41516	41607	83123	516
Offenbach		2862	71	40	5	12	2990	30342	29423	59765	66
Gießen		1996	87	25	.	.	2108	14802	13967	28769	184
Mainz		3980	96	65	7	39	4187	46409	44770	91179	754
Worms mit Hochheim, Neuhausen u. Pfiffligheim		3803	65	45	7	17	3937	22046	21795	43841	180

*) Vergl. Mitteil. Nr. 736, Okt. 1901, S. 286.

om 1. Dezember 1905.*)

evölkerung des Großherzogtums Hessen nach dem Stande
unahme seit dem 1. Dezember 1900.

Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900. (nach dem Territorialbestand vom 1. Dezbr. 1905.)				Zunahme der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dez. 1905.				Vorübergehend abwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1905.		
männlich.	weiblich.	zusammen.	darunter reichsangehörige aktive Militärpersonen des Heeres und der Marine.	männlich.	weiblich.	zusammen.	in Prozenten der Bevölkerung von 1900.	männlich.	weiblich.	zusammen.
56 594	56 347	112 941	5 200	7 680	8 040	15 720	13,92	542	384	926
27 400	28 516	55 916	4	2 585	2 707	5 292	9,46	181	185	366
26 912	28 466	55 378	.	2 590	1 672	4 262	7,70	817	187	1 004
22 877	23 706	46 583	21	729	395	1 124	2,41	525	150	675
25 625	25 173	50 798	3	2 652	2 622	5 274	10,38	310	172	482
22 979	23 190	46 169	.	1 264	1 275	2 539	5,50	236	122	358
60 834	59 979	120 813	622	10 289	9 898	20 187	16,71	622	325	947
243 221	245 377	488 598	5 850	27 789	26 609	54 398	11,13	3 233	1 525	4 758
40 784	41 132	81 916	1 861	3 543	3 017	6 560	8,01	389	281	670
17 472	18 808	36 280	11	399	229	628	1,73	222	150	372
19 233	19 799	39 032	3	1 007	548	1 555	3,98	354	169	523
35 233	34 440	69 673	606	2 449	2 303	4 752	6,82	527	331	858
13 959	14 849	28 808	.	228	280	508	1,76	72	80	152
12 983	13 355	26 338	.	484	221	705	2,68	233	107	340
139 664	142 383	282 047	2 481	8 110	6 598	14 708	5,21	1 797	1 118	2 915
70 955	67 405	138 360	8 760	6 384	6 633	13 017	9,41	707	378	1 085
19 519	20 226	39 745	5	520	300	820	2,06	144	149	293
20 006	20 451	40 457	3	982	843	1 825	4,51	150	129	279
22 635	23 744	46 379	3	296	304	600	1,29	299	202	501
41 770	41 623	83 393	1 783	2 227	2 601	4 828	5,79	359	282	641
174 885	173 449	348 334	10 554	10 409	10 681	21 090	6,05	1 659	1 140	2 799
557 770	561 209	1 118 979	18 885	46 308	43 888	90 196	8,06	6 689	3 783	10 472
36 189	36 192	72 381	4 874	5 327	5 415	10 742	14,84	431	310	741
25 795	24 673	50 468	622	4 547	4 750	9 297	18,42	299	199	498
13 142	12 349	25 491	1 861	1 660	1 618	3 278	12,86	121	121	242
43 166	41 085	84 251	7 369	3 243	3 685	6 928	8,22	590	303	893
20 749	19 956	40 705	1 783	1 297	1 839	3 136	7,70	195	119	314

Nr. 5334. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Groß-Steinheim, Wimpfen und Hirschhorn im April, Mai und Juni 1906.*)

Tag.	April.						Mai.						Juni.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinh.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinh.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinh.	Wimpfen.	Hirschhorn.
	Meter	Meter	Meter	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter.
1	0,78	1,55	2,10	2,08	2,01	1,47	0,75	1,10	1,60	1,30	1,47	1,07	2,58	2,44	3,08	1,75	2,01	1,45
2	0,64	1,66	2,04	2,06	2,00	1,48	0,78	1,10	1,60	1,65	1,44	1,05	2,56	2,55	2,85	1,74	2,47	1,70
3	0,56	1,10	1,85	1,86	1,87	1,48	0,78	1,10	1,58	1,55	1,40	1,04	2,60	2,45	2,85	1,66	2,56	1,50
4	0,48	1,11	1,80	1,59	1,87	1,48	0,66	1,05	1,58	1,60	1,66	1,08	2,86	2,55	3,70	1,65	2,70	1,65
5	0,44	1,05	1,55	1,54	1,03	1,58	0,58	1,01	1,61	1,60	1,65	0,98	3,08	2,60	3,06	1,65	2,56	1,61
6	0,48	1,05	1,54	1,53	1,83	1,56	0,54	0,97	1,78	1,66	1,57	1,08	3,65	2,65	3,00	1,55	2,80	1,65
7	0,56	1,11	1,85	1,55	1,57	1,56	0,65	0,96	1,70	1,34	1,61	1,18	3,45	3,06	3,56	1,61	2,10	1,54
8	0,55	1,11	1,67	1,50	1,80	1,58	0,75	1,10	1,58	1,50	1,44	1,18	3,55	2,88	3,58	1,55	2,05	1,45
9	0,58	1,07	1,54	1,75	1,51	1,66	0,76	1,06	1,65	1,66	1,65	1,04	3,50	2,88	3,44	1,74	1,65	1,66
10	0,45	1,05	1,76	1,71	1,75	1,58	0,78	1,05	1,80	1,55	1,55	1,08	3,00	2,75	3,86	1,65	1,80	1,61
11	0,48	1,50	1,75	1,70	1,70	1,25	0,74	1,04	1,58	1,35	1,55	1,15	2,55	2,60	3,75	1,55	1,68	1,57
12	0,46	1,00	1,75	1,56	1,57	1,08	0,60	1,08	1,55	1,64	1,43	1,08	2,78	2,48	3,08	1,56	1,67	1,61
13	0,56	1,01	1,76	1,55	1,58	1,10	0,66	1,11	1,67	1,18	1,54	0,57	2,60	2,48	3,00	1,51	1,65	1,55
14	0,47	0,58	1,75	1,58	1,60	1,16	0,68	1,15	1,68	1,15	1,46	0,57	2,50	2,65	2,85	1,45	1,76	1,58
15	0,58	0,58	1,76	1,55	1,56	1,17	0,98	1,00	1,98	1,18	1,50	1,51	2,40	2,55	2,68	1,48	1,75	1,55
16	0,56	1,01	1,78	1,65	1,74	1,30	1,05	1,65	1,88	1,66	1,45	1,06	2,60	2,55	2,65	1,57	1,70	1,55
17	0,67	1,06	1,75	1,55	1,76	1,06	1,14	1,60	2,08	1,67	1,58	1,16	2,18	2,13	2,76	1,48	1,59	1,60
18	0,65	1,17	1,67	1,53	1,78	1,05	1,37	1,58	2,05	1,67	1,47	1,18	2,70	2,04	2,70	1,45	1,68	1,75
19	0,68	1,00	1,54	1,51	1,59	1,01	1,36	1,51	2,00	1,65	1,50	1,10	2,66	1,98	2,65	1,41	1,76	1,57
20	0,80	1,05	1,58	1,57	1,77	1,57	1,40	1,54	2,05	1,48	2,00	1,16	2,01	1,85	2,60	1,54	2,50	1,67
21	0,80	1,57	2,01	1,50	1,70	1,05	1,65	1,55	2,30	1,50	6,05	4,58	2,14	2,04	2,54	1,55	2,56	1,70
22	0,80	1,05	2,61	1,51	1,55	1,17	3,46	2,51	2,55	1,70	6,50	5,46	2,57	2,15	2,78	1,65	2,80	1,65
23	0,58	1,25	2,00	1,51	1,57	1,11	3,56	3,05	3,70	1,81	3,54	3,00	2,86	2,15	2,75	1,45	2,04	1,48
24	0,57	1,54	1,05	1,56	1,56	1,10	3,75	3,05	3,80	1,65	3,17	2,55	2,54	2,17	2,76	1,45	1,67	1,51
25	0,55	1,54	1,08	1,51	1,55	1,10	3,58	3,35	3,85	1,65	2,64	2,00	2,55	2,18	2,77	1,47	1,66	1,54
26	0,57	1,54	1,50	1,40	1,55	1,10	3,55	3,06	3,80	1,56	2,75	1,81	2,50	2,18	2,78	1,44	1,65	1,57
27	0,55	1,50	1,96	1,48	1,50	1,10	3,58	3,05	3,61	1,66	2,45	1,77	2,18	2,08	2,66	1,45	1,77	1,50
28	0,54	1,10	1,90	1,48	1,47	1,59	3,15	2,60	3,54	1,65	2,66	1,65	2,65	2,11	2,70	1,48	1,65	1,65
29	0,60	0,17	1,65	1,41	1,40	1,08	2,65	2,78	3,05	1,60	2,57	1,61	2,00	2,05	2,70	1,47	1,66	1,17
30	0,77	1,14	1,80	1,40	1,48	1,08	2,75	2,50	3,51	1,61	2,05	1,55	2,16	2,00	2,56	1,55	1,74	1,61
31							2,64	2,50	3,11	1,75	2,14	1,54						
höchst.	0,83 1)	1,35	2,10	2,08	2,01	1,47	4,00 4)	3,35 5)	3,50 7)	1,55	6,55 8)	5,46	3,65 9)	3,01 11)	3,54 13)	1,55	2,56	1,55
tiefst.	0,45 2)	0,55 3)	1,75	1,45	1,45	1,08	0,54	0,87 6)	1,76	1,15	1,30	0,57	2,01 15	1,86 12)	2,60 14)	1,55	1,30	1,15
mittl.	0,67	1,15	1,56	1,64	1,71	1,04	1,78	1,76	2,45	1,48	2,15	1,57	2,58	2,55	2,84	1,50	2,08	1,48

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden regelmäßig um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. Beobachtungen um 6 Uhr Morgens treten zu Bingen und Wimpfen dann ein, wenn der Wasserstand eine Höhe von 240 cm bezw. 200 cm erreicht hat. 1) Beobacht. am 20. Mittags 12 und am 21. Mittags 12 Uhr. 2) Dgl. am 5. Mittags 12 Uhr. 3) Dgl. am 14. Mittags 12 Uhr. 4) Dgl. am 25. Nm. 6 bis 8 Uhr. 5) Dgl. vom 25. Nm. 9 bis 26. Vm. 10 Uhr. 6) Dgl. am 6. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. 7) Dgl. am 26. Vm. 7 bis 9 Uhr. 8) Dgl. am 21. Nm. 8 bis 11 Uhr. 9) Dgl. vom 6. Nm. 10 bis 7. Mittags 12 Uhr. 10) Dgl. am 19. Mittags 12 Uhr. 11) Dgl. am 7. Vm. 11 bis Nm. 8 Uhr. 15) Dgl. am 19. Nm. 6 Uhr. 13) Dgl. am 7. Vm. 7 bis Nm. 1 Uhr. [illegible]

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 337. **Oktober** **1906.**

Nr. 5335. **Verzeichnis der Gemarkungen und Gemeinden des Großh. Hessen mit Angabe der ortsanwesenden Bevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905.*)**

Vorbemerkungen.

1. Das vorliegende Verzeichnis enthält die sämtlichen einzelnen Bestandteile, aus welchen das Großherzoglich Hessische Landesgebiet zusammengesetzt ist. Jeder dieser Bestandteile, welcher als besonderer Artikel aufgeführt ist, bildet für sich eine besondere *Gemarkung.*

2. Zu jeder *Gemeinde* gehört eine bestimmte Gemarkung. Nicht in jeder Gemarkung aber befindet sich eine Gemeinde. Gemarkungen, in welchen sich keine Gemeinden befinden (Waldbezirke, Höfe usw., welchen das Recht eigener Gemarkung zusteht), sind als solche in dem Verzeichnis bezeichnet und durch Einrücken bemerkbar gemacht. Die wenigen Ausnahmefälle, daß zwei Gemeinden *eine* Gemarkung haben, oder daß mehrere Orte mit besonderen Gemarkungen zusammen *eine* Gemeinde bilden, sind besonders bemerkt.

3. Das Verzeichnis enthält zunächst diejenigen *Ortschaften*, nach welchen die Gemeinden und Gemarkungen benannt sind. Von andern Wohnplätzen, welche mit den ebenerwähnten Ortschaften zusammen eine Gemeinde und Gemarkung bilden, sind in dem Verzeichnis neben diesen, und zwar durch kleinere Schrift, nur solche angegeben, welche aus größeren, mit besonderen Ortsnamen versehenen Komplexen bestehen, während einzelne Höfe, Mühlen, Häuser usw. nicht erwähnt sind.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 737, Nov. 1901, S. 289.

4. Die Gemarkungen, in welchen sich *keine Gemeinden* befinden, unterscheiden sich in solche, welche in *polizeilicher* und *administrativer Hinsicht* einer Gemeinde zugeteilt sind, und in solche, in welchen selbst, oder für welche in einer anderen Gemarkung die Organe (besondere Polizeikommissäre) bestehen, deren es in polizeilicher und administrativer Hinsicht bedarf. Die ersteren haben in dem Verzeichnis unter dem Namen der Gemeinde, welcher sie zugeteilt sind, ihre Stelle erhalten; die letzteren sind nach ihrer Stellung im Alphabet eingetragen und haben den Zusatz in Parenthese und kleiner Schrift: „Polizei-Komm.“ Ausnahmen sind besonders bemerkt.

5. Die erste Reihe der Zahlen ergibt die Kopfzahl der *ortsanwesenden* Bevölkerung nach dem Stande vom 1. Dezember 1905; die zweite Zahlenreihe läßt die Kopfzahl, um welche sich die Bevölkerung seit 1900 vermehrt oder vermindert hat, entnehmen. Den betreffenden Zahlen ist, wenn eine Bevölkerungsabnahme vorliegt, ein Minuszeichen (—) vorgesetzt.

6. Die bei einigen Orten unter der Linie in Klammern beigefügten Zahlen bezeichnen die Anzahl der aktiven Militärpersonen, welche sich zur Zeit der Zählung an dem betreffenden Ort in Garnison usw. befunden haben und in der darüberstehenden Zahl einbegriffen sind.

A. Provinz Starkenburg.

I. Kreis Darmstadt.

Arheilgen . . .	5378	970
Braunshardt . .	422	23
Darmstadt mit Bessungen . . .	83123 (5163)	10742
Eberstadt . . .	6386	1237
Eich	102	— 1
Erzhausen . . .	1390	146
Eschollbrücken . .	640	—21
Gräfenhausen . .	1450	29
Griesheim . . .	5999 (116)	501
Hahn	1148	35
Malchen . . .	197	4
Messel . . .	1011	83
Nieder-Beerbach .	894	10
Nieder-Ramstadt .	2021	417
Ober-Ramstadt mit 1/2 Dilshofen . . .	4027	514
Pfungstadt . . .	6578	276
Roßdorf . . .	3005	230
Schneppenhausen . .	449	59
Traisa	891	119
Waschenbach . .	227	9
Weiterstadt . . .	1729	122
Wixhausen . . .	1578	225
Sensfelder Hof . .	16	— 9
	128661	15720

II. Kreis Bensheim.

Alsbach . . .	996	133
Auerbach . . .	2358	287
Balkhausen mit Quattelbach	287	5
Beedenkirchen m. Wurzelbach	453	15
Bensheim . . .	8269	1020
Biblis	2725	167
Bickenbach mit Hartenau	1362	108
Bobstadt . . .	614	52
Bürstadt mit Boxheimer Hof	5487	581
Elmshausen . . .	623	63
Fehlheim . . .	592	25
Gadernheim . . .	1047	71
Glattbach . . .	164	—18
Gronau . . .	530	14
Groß-Hausen . .	527	15
Groß-Rohrheim . .	1824	28
Hammer-Aue (Feldgem.)	—	— 7
Hähnlein . . .	1288	114
Hochstädten . .	242	17
Hofheim . . .	1955	241
Jugenheim . . .	1197	68
Klein-Hausen . .	1332	116
Knoden mit Breitenwiesen	100	— 4
Kolmbach . . .	288	22
Lampertheim mit Hüttenfeld, Neuschloß und Rosengarten	8930	917
Biedensand (Feldgemrk.)	—	—
Seehof (»)	—	—
Wildbahn . . .	11	4
Langwaden . . .	215	7

Laudenau . . .	312	—
Lautern . . .	335	34
Lindenfels . . .	1600	116
Lorsch	4461	435
Lorscher Wald .	18	2
Nordheim . . .	819	— 5
Maulbeer-Aue . .	7	— 4
Ober-Beerbach mit Schmal-Beerbach und Stetthach .	952	6
Raidelbach . . .	87	6
Reichenbach . .	1723	177
Hohenstein . .	24	— 4
Rodau . . .	207	— 25
Schannenbach . .	150	22
Schlierbach . . .	334	18
Schönberg . . .	471	—53
Schwanbeim . .	562	16
Seeheim . . .	1596	163
Seidenbach . . .	70	— 5
Seidenbuch . . .	203	20
Staffel	64	10
Wattenheim . . .	406	— 4
Wilmshausen . .	202	—21
Winkel . . .	113	—11
Winterkasten . .	691	151
Zell	569	9
Zwingenberg . .	1816	178
	61208	5292

III. Kreis Dieburg.

Allertshofen . . .	176	10
Altheim . . .	836	53
Altheimer Wald .	6	— 1
Asbach	288	27
Babenhausen . .	2862 (303)	607
Billings . . .	210	— 9
Brandau . . .	687	— 3
Breusbach . . .	1150	10
Dieburg . . .	5557	855
Dorndiel . . .	275	18
Eppertshausen . .	1454	135
Eichen . . .	9	—
Ernsthofen . . .	430	16
Frankenhausen . .	280	— 3
Fränkisch-Crumbach mit 1/3 Bierbach, Erlau, Güttersbach und Michelbach .	1651	61
Frau-Nauses . .	59	3
Georgenhausen . .	284	13
Groß-Bieberau mit Hippelsbach . . .	1763	106
Groß-Umstadt . .	3575	131
Groß-Zimmern . .	3689	477
Gundernhausen . .	995	37
Habitzheim . . .	930	12
Harpertshausen . .	271	15
Harreshausen . .	364	— 3
Hercheurode . .	78	— 2
Hergershausen . .	678	62
Hering	460	4
Heubach . . .	1217	—27
Hoxhohl . . .	119	— 3
Kleestadt . . .	501	9
Klein-Bieberau . .	224	—17
Klein-Umstadt . .	881	2
Klein-Zimmern . .	682	21
Zeilharder Waldgemark. mit Markhaus u. Grube Messel	170	48
Langstadt . . .	657	7
Lengfeld mit Zipfen .	1499	97
Lichtenberg m. Obernhausen	263	22
Lützelbach . . .	211	2
Meßbach . . .	82	11
Messenhausen . .	84	5
Mosbach . . .	549	13
Münster . . .	2580	300
Neunkirchen . .	99	—
Neutsch . . .	140	—17
Nieder-Klingen . .	465	—23
Nieder-Modau . .	656	11
Niedernhausen . .	459	—16
Nieder-Roden . .	1558	98
Nonrod . . .	77	4
Ober-Klingen . .	594	7
Ober-Modau . . .	388	25
Ober-Nauses . .	100	6
Ober-Roden . . .	2495	381
Radheim . . .	456	— 3
Raibach . . .	450	— 1
Reinheim mit Illbach .	2073	181
Richen	450	— 6
Rodau mit Hottenbacher Hof	312	20
Rohrbach . . .	394	—20
Schaafheim . . .	1753	29
Schaafheimer Wiesen	—	—
Schlierbach . . .	329	—20
Schloß-Nauses . .	29	— 7
Semd	1040	— 8
Sickenhofen . . .	448	12
Spachbrücken . .	938	58
Spachbrück. Waldgemark.	—	—
Steinau . . .	246	15
Überau . . .	898	90
Urberach . . .	1856	289
Webern . . .	56	8
Wembach mit Hahn .	484	—24
Koloniewald . .	—	—
Wersau mit 2/3 Bierbach .	680	6
Wiebelsbach . .	490	46
Zeilhard mit 2/3 Dilshofen	491	50
	59640	4262

IV. Kreis Erbach.

Affhöllerbach*) . .	147	— 4
Kilsbach*) . .	28	— 1
Stierbach*) . .	28	3

*) Affhöllerbach mit Kilsbach und Stierbach bilden eine Gemeinde.

Airlenbach	331	— 2
Annelsbach	65	1
Asselhrunn	56	17
Beerfelden	2285	84
Birkert	157	—15
Bockenrod	171	6
Böllstein	229	1
Breitenbrunn	563	10
Bullau mit Bullauer Eutergrund	379	— 6
Dorf-Erbach	255	28
Dusenbach	59	7
Eberhach	64	—23
Ebersberg	182	6
Elsbach	62	2
Erbach	2985 (16)	198
Erhuch	56	— 2
Erlenbach	259	5
Ernshach	108	— 9
Erzbach	182	1
Etzean	95	—
Etzen-Gesäß	190	— 2
Eulbach (Polizei-Komm.)	9	2
Falken-Gesäß	578	— 9
Forstel	73	1
Frohnhofen	29	— 9
Fürstengrund	339	6
Gammelsbach	617	28
Groß-Gumpen	237	—11
Günterfürst	327	33
Güttersbach	283	4
Gumpersberg	75	—10
Haingrund	421	14
Hainstadt mit Rosenbach	571	32
Haisterbach	221	— 8
Hassenroth	345	17
Hebstahl	304	— 3
Hembach	100	— 6
Hesselbach	223	19
Hetschbach	313	19
Hetzbach	822	— 5
Bullauer Forst mit Gebhardshütte, Krähenberg und Reisenkreuz	26	— 2
Höchst	1998	94
Höllerbach	232	—14
Hüttenthal	333	—
Hummetroth	287	— 3
Kailbach jenseits	103	— 9
Eduardsthal (früher Galmbach)	9	— 1
Kimhach	290	—22
Kirch-Beerfurth	302	22
Kirch-Bromhach m. Balsbach	886	50
Eichels (Waldgemark.)	—	—
Klein-Gumpen	245	—13
König	2074	63
Langen-Brombach, Breuberger Seits	604	12
Langen-Brombach, Fürtenauer Seits	107	—
Lauerbach	199	— 9
Lützel-Wiehelsbach	1034	47
Michelstadt	3441	217
Mittel-Kinzig	92	— 3
Momart	359	22
Mühlhausen	40	— 3
Mümling-Grumhach	690	11
Neustadt	738	— 5
Nieder-Kainshach	372	—
Nieder-Kinzig	294	— 4
Oher-Finkenbach mit Hinterbach *)	403	— 5
Ober-Gersprenz **)	106	—10
Ober-Hiltersklingen	276	20
Ober-Kainsbach	445	22
Oher-Kinzig	296	— 2
Ober-Kleingumpen	84	—14
Ober-Mossau	425	11
Ober-Ostern	396	—17
Oher-Sensbach	263	— 3
Olfen	238	4
Pfaffen-Beerfurth	484	— 6
Pfirschbach	161	7
Rai-Breitenbach	322	—16
Heubusch (Waldgemark.)	—	—
Raubach *) mit Falken-Gesäßer Forst	97	10
Rehhach	247	9
Reichelsheim i. Odenw.	1953	—81
Rimhorn	593	37
Höchster Zentwald	—	—
Gräben (Waldgemark.)	—	—
Rohrbach	237	— 8
Reichenberg (Forst)	9	— 8
Roßbach	54	—11
Rothenberg mit Kortelshütte	964	37
Ober-Hainhrunn ***)	232	14
Saudbach	839	66
Geisrain (Waldgemark)	—	—
Scheuerherg »	—	—
Schöllenhach mit Kailbach diesseits	564	26
Schönnen	168	— 9
Seckmauern	832	9
Hardsteinshecken (Waldgemarkung)	—	—
Steinbach	1266	31
Steinbuch mit Neudorf	437	—20
Stockheim	374	78
Unter-Finkenbach	111	5
Unter-Gersprenz **)	75	— 6

*) Hinterbach (96 Einw.) gehört zur Gemarkung Raubach, in Beziehung auf den Gemeindeverband aber zu Ob.-Finkenbach.

**) Ober Gersprenz und Unter-Gersprenz mit besonderen Gemarkungen bilden eine Gemeinde (Gersprenz).

***) Ober-Hainbrunn bildet mit Rothenberg eine Gemeinde.

Unter-Hiltersklingen	136	—20
Unter-Mossau	531	—54
Unter-Ostern	348	14
Unter-Sensbach	550	—28
Vielbrunn mit Brem-Hof	1168	76
Brunnthal	6	— 9
Hainhaus	4	1
Wald-Amorbach	318	21
Wallbach	194	— 5
Weiten-Gesäß	658	31
Würzberg mit Mangelsbach und Würzberger Eutergrund	695	47
Eulbacher Forst, Revier Eulbach	8	—7
Zell	557	21
Eulbacher Forst, Revier Zell	5	—3
	47707	1124
Treburer Auen	23	7
Treburer Unterwald	6	— 3
Walldorf	1897	371
Guudhof mit Gundwald und Schlichtern	7	— 2
Wallerstädten	991	56
Wolfskehlen	1139	47
Worfelden	906	12
Gänswiese *)	—	—
	56072	5274

V. Kreis Groß-Gerau.

Astheim	858	8
Bauschheim	716	56
Berkach	323	29
Biebesheim	2177	145
Bischofsheim	3670	684
Bischofsheimer Wald	—	—
Büttelhorn	1592	100
Crumstadt	1417	23
Dornberg	222	16
Dornheim	1474	54
Erfelden	1087	63
Geinsheim	1030	29
Kornsand (Güterkomplex)	28	— 3
Gernsheim	4188	55
Ginsheim mit Gustavsburg	3475	732
Ginsheimer Rhein-Auen	26	— 3
Goddelau mit Hofheim	2482	370
Groß-Gerau	5043	578
Geraner Domanialwald	19	— 2
Haßloch	296	39
Kelsterbach	3034	141
Mönchhof u. Claraberg	68	— 8
Klein-Gerau	792	69
Klein-Rohrheim	212	— 5
Königstädten	1053	75
Königstädter Domanialwald	27	2
Leeheim	1186	— 3
Mörfelden	3287	443
Nauheimer Oberwald	6	— 1
Treburer Oberwald	23	—
Wiesenthal	8	— 2
Nauheim	1606	160
Raunheim	1583	174
Flörsheimer Wald	—	—
Rüsselsheim m. Hf. Schönau	4525	592
Rüsselsheimer Mark	—	—
Stockstadt	1520	89
Trebur	2050	82

VI. Kreis Heppenheim.

Affolterbach	605	21
Albersbach mit Kreiswald	141	—13
Aschbach	364	44
Birkenau	2004	155
Bonsweiher	417	15
Brombach	67	1
Darsberg	266	—14
Dürr-Ellenbach	2	— 1
Ellenbach	407	—12
Erbach	232	—38
Erlenbach	177	— 1
Ealsbach	63	— 2
Fahrenbach	265	19
Fürth mit Alt-Lechtern	1547	93
Fürther Zentwald	—	—
Gadern	219	— 6
Gorxheim mit Kunzenbach	333	42
Gras-Ellenbach	423	— 5
Grein	101	— 6
Michelbuch	9	9
Hammelbach	936	41
Hartenrod	128	5
Heppenheim	6364	585
Hirschhorn	2057	63
Hornbach	187	—
Igelsbach	26	— 6
Kallstadt	62	13
Kirschhausen	623	133
Kocherbach	179	24
Kreidach	279	— 8
Kröckelbach	128	5
Krumbach	381	12
Langenthal	288	42
Lauten-Weschnitz	174	15
Linnenbach	128	— 7
Löhrbach mit Buch-Klingen	549	— 6
Lörzenbach	227	21
Lützelbach	109	— 3
Mackenheim mit Schnorrenbach	92	—11
Mit-Lechtern	280	33
Mittershausen mit Scheuerberg	290	— 2

*) Der Gemeinde Gräfenhausen (Kreis Darmstadt) in polizeilicher und administrativer Hinsicht zugeteilt.

Mörlenbach mit Bettenbach, Groß-Breitenbach, Klein-Breitenbach und Nieder-Mumbach	1053	3
Neckar-Hausen	150	— 3
Neckar-Steinach	1555	—50
Nieder-Liebersbach	700	— 4
Ober-Abtsteinach	528	60
Ober-Hambach	88	6
Ober-Laudenbach	370	— 4
Ober-Liebersbach	52	5
Ober-Mumbach mit Geisenbach	287	17
Ober-Scharbach	163	— 7
Ober-Schönmattenwag	339	6
Reisen mit Schimbach	393	40
Rimbach mit Lützel-Rimbach und Münschbach	1886	78
Rohrbach	35	1
Siedelsbrunn	433	— 8
Sonderbach	293	40
Steinbach	130	5
Trösel	519	23
Unter-Abtsteinach	511	29
Unter-Flockenbach mit Eichelberg	532	94
Unter-Hambach	891	24
Unter-Scharbach	194	—23
Unter-Schönmattenwag mit Corsica, Ludwigsdorf, Schönbrunn und Distrikt Adlerstein (Dom.-Wald)	1063	5
Viernheim	8176	950
Vöckelsbach	119	— 8
Wahlen	302	41
Wald-Erlenbach	159	9
Wald-Michelbach mit Ober-Mengelbach	2037	80
Weiher	476	—16
Weschnitz	152	— 6
Wimpfen am Berg mit	2275	—38
Wimpfen im Tal	486	—12
Hohenstadt und Helmhof mit Forstbezirk	*) 213	4
	119	— 4
Finken-Hof	15	1
Zimmerhöfer Feld	—	—
Zotzenbach mit Unter-Mengelbach	885	33
	48708	2539

VII. Kreis Offenbach.

Bieber	3856	592
Bürgel	5607	920
Dietesheim	2102	294
Dietzenbach	2460	253
Dreieichenhain	1701	250
Dudenhofen	1618	132
Egelsbach mit Baierseich	2902	336
Froschhausen	1015	121

*) Bilden eine Gemeinde (Wimpfen).

Götzenhain	779	67
Forst Dreieich, Forstrevier Götzenhain	—	—
Neu-Hof	20	—
Groß-Steinheim	2448	172
Hainhausen	608	47
Hainstadt	1976	211
Hausen	1175	150
Heusenstamm	2425	241
Grafenbruch	9	— 1
Patershausen	36	4
Jügesheim	2084	192
Klein-Auheim	2598	450
Klein-Krotzenburg	2188	156
Klein-Steinheim	2642	295
Klein-Welzheim	809	58
Lämmerspiel	810	150
Langen	6242	673
Buchschlag	9	7
Hanauer Koberstadt (Waldgemarkung)	—	—
Wolfsgarten	5	— 1
Mitteldick	53	— 2
Mainflingen	955	128
Mühlheim	5418	1040
Neu-Isenburg	9864	1863
Forst Dreieich, Forstrevier Sprendlingen	64	26
Gehspitz	10	4
Obertshausen	1634	206
Offenbach	59742 (662)	9279
Forst Offenbach	17	17
Offenbacher Hintermark	—	—
Wildhof	6	1
Offenthal	768	71
Forst Dreieich, Forstrevier Offenthal	—	—
Philippseich (Polizei-Komm.)	12	— 6
Rembrücken	238	— 4
Rumpenheim	1211	104
Seligenstadt	4576	441
Sprendlingen	5150	880
Steinbach	853	81
Steinbacher Haidewald	—	—
Weiskirchen	1167	184
Zellhausen	1138	105
	141000	20187

B. Provinz Oberhessen.

I. Kreis Gießen.

Albach	361	20
Allendorf an der Lahn	718	15
Allendorf an der Lumda	1125	19
Allertshausen	266	— 2
Alten-Buseck	1188	—28
Annerod	575	26
Arnsburg (Polizei-Komm.)	71	—

Bellersheim	635	— 7
Beltershain	312	14
Bersrod	389	— 6
Bettenhausen	361	— 7
Beuern	1059	63
Birklar	486	—17
Burkhardsfelden	718	35
Climbach	252	3
Daubringen	791	54
Heibertshausen (Hof)	16	—
Dorf-Güll	402	—12
Eberstadt	481	—
Ettingshausen	568	37
Garbenteich	812	57
Geilshausen	468	— 8
Gießen	28732 (1844)	3275
Schiffenberg mit Hermwald	37	3
Göbelnrod	247	3
Großen-Buseck	1697	— 7
Großen-Linden	1916	179
Grünberg	2164	172
Grüningen	732	9
Harbach	393	50
Hattenrod	426	29
Hausen	518	65
Heuchelheim	2390	246
Holzheim	1168	61
Bergheim (Feldgemark.)	—	—
Hungen	1522	158
Inheiden	389	14
Kesselbach	441	4
Klein-Linden	1642	116
Langd	574	— 6
Lang-Göns	1629	68
Langsdorf	915	14
Lauter	412	— 6
Leihgestern	1364	112
Lich	2561	208
Albacher Hof	23	— 2
Kolnhausen	28	10
Meilbach (Waldgemark.)	—	—
Lindenstruth	357	13
Lollar	2010	432
Londorf	880	30
Lumda (Groß- und Klein-Lumda)	386	— 4
Mainzlar	509	29
Mühlsachsen (Polizei-Komm.)	7	2
Münster	299	— 9
Muschenheim	617	8
Hof-Güll	74	44
Nieder-Bessingen	314	— 2
Nonnenroth	354	4
Obbornhofen	621	43
Ober-Bessingen	349	—19
Ober-Hörgern	350	8
Odenhausen	306	9
Appenborn	9	— 2
Oppenrod	311	—

Queckborn	554	25
Rabertshausen (I.)	155	10
Rabertshausen (II.)	21	— 1
Ringelshausen	16	3
Reinhardshain	301	15
Reiskirchen	841	73
Rodheim an der Horloff	307	3
Graß	23	— 5
Rödgen	694	37
Röthges	263	— 8
Rüddingshausen	736	35
Ruttershausen mit Kirchberg	428	—18
Saasen mit Bollnbach, Veitsberg und Wirberg	500	21
Stangenrod	308	2
Staufenberg	702	4
Friedelhausen	27	— 9
Steinbach	1016	32
Steinheim	515	11
Stockhausen	148	13
Trais-Horloff	512	33
Treis an der Lumda	1168	30
Trohe	198	26
Utphe	567	45
Feldheim (Feldgemark.)	—	—
Villingen	989	96
Watzenborn mit Steinberg	1909	181
Weickartshain	398	20
Weitershain	524	— 4
Wieseck	2876	244
Winnerod	63	29
	88476	6560

II. Kreis Alsfeld.

Alsfeld	4613	249
Altenburg	705	78
Angenrod	573	15
Appenrod	315	20
Arnshain	432	24
Atzenhain	472	—32
Bernsburg	295	20
Bernsfeld	380	—21
Bieben	233	6
Billertshausen mit Gethürms	261	—10
Bleidenrod	276	7
Brauerschwend	539	—
Büßfeld	223	— 9
Burg-Gemünden	558	11
Dannerod mit Neu-Ulrichstein	283	18
Deckenbach	443	21
Ehringshausen m. Oberndorf	559	7
Eifa	585	39
Elbenrod	303	25
Elpenrod	420	—27
Erbenhausen	299	14
Ermenrod	359	9
Eudorf mit Dotzelrod	375	—27
Eulersdorf	126	11

Fischbach	82	—13
Flensnngen	422	30
Gleimenhain	204	— 8
Gontershausen	196	— 2
Grebenau	656	—
Groß-Felda mit Klein-Felda und Schellnhausen	992	17
Haarhausen	164	1
Hainbacb	246	— 4
Heidelhach	321	18
Heimertshausen	358	12
Hergersdorf	228	3
Höingen	123	11
Homberg	1197	—70
Wäldershausen	8	—16
Hopfgarten	315	—29
Ilsdorf	117	— 2
Kestrich	284	— 7
Kirscbgarten	50	— 3
Kirtorf	882	31
Lebnbeim	305	2
Lehrhacb mit Schmitt-Hof	341	— 9
Leusel	544	21
Liederbach mit Oberod	333	—11
Manlhacb	410	3
Merlau	492	53
Münch-Leusel	82	— 1
Nieder-Breidenbach	166	—14
Nieder-Gemünden	524	15
Nieder-Ofleiden	435	—11
Nieder-Ohmen	1214	144
Ober-Breidenbach	544	18
Ober-Gleen	684	— 7
Ober-Ofleiden	326	15
Ober-Ohmen	685	2
Ober-Sorg	140	—22
Ohmes	410	— 3
Otterbach	117	—10
Rainrod	508	20
Reibertenrod	153	16
Reimenrod	148	17
Renzendorf	79	6
Romrod	813	— 3
Rülfenrod	118	—13
Ruhlkircben	545	16
Ruppertenrod	726	9
Schadenhach	179	—14
Schwabenrod	295	6
Schwarz	613	22
Seibelsdorf	269	— 3
Storndorf	805	— 6
Strehendorf	291	—19
Udenhausen	308	— 1
Unter-Sorg	72	3
Vadenrod	422	17
Vockenrod	254	— 7
Wahlen	442	—18
Wallersdorf	194	— 1
Wettsaasen	224	9
Windbausen	400	—
Zeilbach	194	—11
Zell	632	—19
	36908	628

III Kreis Büdingen.

Altenstadt	1146	35
Altenstädter Markwald	—	—
Erbstädter Domanialwald	—	—
Alt-Wiedermus (Wiederm.)	309	13
Beunde- (Neu-) Hof	10	2
Aulen-Diebach	320	14
Betten (Waldgemark.)	—	—
Bad-Salzhausen	87	11
Bellmuth mit Bieberberg und Steinkaute	143	— 6
Bergbeim	365	—10
Berstadt	1034	19
Bindsacbsen	487	42
Bingenbeim	622	— 8
Bisses	296	— 9
Berstädter Markwald	—	—
Bleichenbach	768	32
Blofeld	206	—15
Reichelsheimer Waldanteil an der Bingenheimer Mark	—	—
Bobenhausen I.	310	19
Bös-Gesäß	104	— 1
Borsdorf	444	5
Harbwald mit Glanbzahl	5	— 1
Büches	257	5
Büdingen mit Saline und Großendorf	3387	316
Büdinger Markwald	—	—
Büdinger Wald mit Tiergarten	19	—11
Burg-Bracht	190	— 7
Calbach	279	— 7
Hardeck (Waldgemark.)	—	—
Dauernheim	748	2
Dauernheimer Hof	33	17
Schleifeld	40	22
Diebach am Haag mit Unter-Diebach	274	16
Ronneburg (Hof)	24	— 1
Dudenrod mit Christinen-Hof	116	17
Pferdsbach	—	— 5
Düdelsheim	1371	165
Echzell	1541	—55
Echzeller Markwald	45	10
Eckartsborn	339	— 5
Eckartshausen	644	63
Eckartshäus. Oberwald	—	—
Eckartshäus. Unterwald	—	—
Marienborn	46	1
Effolderbach	356	21
Engelthal (Polizei-Komm.)	54	10
Fauerbach bei Nidda	467	8
Geis-Nidda	670	22

Gelnhaar (Domanial) } Gelnhaar (Isenburg) } *)	513	—32
Gettenau	534	— 9
Glauberg	674	46
Hainchen	534	—14
Hain-Gründau	702	53
Heegheim	210	5
Heuchelheim	171	—17
Himbach	472	—13
Hirzenhain	469	106
Hitzkirchen	334	— 4
Höchst an der Nidder	491	73
Höchster Wald	—	—
Illnhausen	163	4
Kefenrod	602	13
Kohden	363	1
Langen-Bergheim	656	16
Leidhecken	373	—13
Lindheim mit Enzheim	683	19
Lißberg mit Hof Breitenhaide	354	7
Lorbach mit Herrnhaag	392	42
Merkenfritz	389	28
Michelau	238	—20
Michelnau	211	5
Mittel-Gründau	693	43
Mittel-Gründau, Ortsbezirk (sog.)	—	—
Nidda	2001	51
Nieder-Mockstadt	541	49
Oberau	291	57
Ober-Mockstadt	673	12
Ober-Widdersheim	556	31
Orleshausen	318	15
Ortenberg	933	17
Ranstadt	697	40
Rinderbügen	458	—16
Rodenbach	286	— 1
Rohrbach	407	—18
Rohrbach (Waldgemark.)	—	—
Rommelhausen	258	4
Schwickartshausen	267	—18
Selters	350	23
Konradsdorf	41	12
Stockheim	871	162
Leustadt	41	9
Unter-Schmitten	496	37
Unter-Widdersheim	224	12
Grund-Schwalheim	54	— 7
Usenborn mit Hof Louisenlust und Stolberger Wald	467	—35
Vonhausen	521	33
Ronneburg (Waldgemrk.)	—	—
Wallernhausen mit Hof Finkenloch	605	26
Wenings	743	—30
Wernings	4	—
Wippenbach	104	— 9
Wolf	403	14
	40587	1555

*) Bilden eine Gemeinde (Gelnhaar).

IV. Kreis Friedberg.

Assenheim	1050	80
Bad-Nauheim	5053	552
Bauernheim	213	25
Beienheim	449	16
Bodenrod	131	— 6
Fiskalische Waldgemarkung bei Bodenrod	—	—
Bönstadt	626	49
Bruckenbrücken	630	18
Büdesheim	1112	97
Burg-Gräfenrod	473	—31
Butzbach	4258 (579	318
Dorheim	1020	61
Dorn-Assenheim	587	—26
Dortelweil	691	45
Fauerbach vor der Höhe	563	16
Friedberg mit Fauerbach b F.	8848 (17)	1042
Friedberger Burgwald	4	— 1
Gambach	1448	42
Griedel	839	14
Groß-Karben *)	1402	124
Harheim	1139	44
Hausen	95	7
Heldenbergen	1469	134
Hoch-Weisel	665	17
Holzhausen	930	116
Ilbenstadt	908	—31
Kaichen	576	32
Kirch-Göns	665	43
Klein-Karben *)	926	52
Kloppenheim	314	63
Langenhain mit Ziegenberg	449	—10
Maibach	190	19
Massenheim	395	43
Melbach	629	48
Münster	215	— 7
Münzenberg	856	41
Nieder-Erlenbach	818	—61
Nieder-Eschbach	775	71
Nieder-Eschbacher Hohemarkwald	—	—
Nieder-Florstadt	1677	205
Nieder-Mörlen	887	79
Nieder-Rosbach **)	563	53
Nieder-Weisel	1348	—39
Nieder-Wöllstadt	1292	87
Ober-Erlenbach	1078	25
Ober-Erlenbacher Wald	—	—
Ober-Eschbach	743	42
Ober-Eschbacher Hardwald	8	8
Ober-Eschbacher Hohemarkwald	—	—

*) Die Gemeinden Groß-Karben und Klein-Karben haben zusammen eine Gemarkung.

**) Siehe Ober-Rosbach.

Ober-Florstadt	276	6
Ober-Mörlen	2141	68
Hasselhecke	20	— 2
Ober-Rosbach *)	1362	138
Beinhards	15	—12
Ober-Wöllstadt	829	56
Ockstadt	1307	25
Straßheim **)	22	5
Oes	8	3
Okarben	799	37
Oppershofen	652	7
Ossenheim	330	12
Ostheim	486	25
Ostheimer Wald	—	—
Petterweil	544	— 9
Petterweiler Wald	—	—
Pohl-Göns	615	34
Reichelsheim i. d. Wetteran	811	17
Rendel	801	—14
Rockenberg	1132 (42)	—
Rodheim vor der Höhe	1737	103
Rodheimer Wald	—	—
Rödgen	265	3
Schwalheim	736	86
Södel	721	21
Staden	403	10
Stammheim	807	58
Steinfurth	1080	64
Trais-Münzenberg	255	9
Vilbel	4811	458
Weckesheim	362	—20
Wickstadt (Polizei-Komm.)	100	— 1
Wisselsheim	302	— 8
Wölfersheim	1051	68
Wohnbach	638	—11
	74425	4752

V. Kreis Lauterbach.

Allmenrod	285	21
Altenschlirf	510	— 6
Angersbach	1279	20
Sassen	17	2
Bannerod	199	5
Bermuthshain	458	26
Bernshausen	258	— 1
Blitzenrod	197	10
Crainfeld	505	— 7
Dirlammen	397	20
Eichelhain	281	23
Eichenrod	198	3
Engelrod	491	16
Fleschenbach	135	— 1
Frau-Rombach	226	—15
Freien-Steinau	843	21
Frischborn	690	—30
Eisenbach	28	—17
Grebenhain	701	157
Gunzenau	255	— 3
Hartershausen	207	—17
Heblos	260	—17
Heisters	154	1
Hemmen	117	3
Herbstein	1600	—67
Hörgenau	261	—20
Holzmühl	170	— 9
Hopfmannsfeld	339	— 7
Hutzdorf	294	— 6
Ilbeshausen	713	— 6
Ilbeshausen (Waldgemrk.)	—	—
Landenhausen	735	27
Lanzenhain	496	36
Lauterbach	4056	212
Maar	1175	51
Metzlos	190	20
Metzlos-Gehag	171	—14
Nieder-Moos	300	3
Nieder-Stoll	160	— 2
Nösberts	127	21
Ober-Moos	297	12
Ober-Wegfurth	92	— 2
Pfordt	318	19
Queck mit Wehnerts und Saßen	574	—16
Rad-Mühl	195	8
Reichlos	186	— 1
Reuters	210	8
Rimbach	303	5
Rimlos	55	—
Rixfeld	430	—12
Rudlos	105	— 7
Salz	361	9
Sandlofs	222	4
Schadges	112	19
Schlechtenwegen	234	4
Schlitz	2591	2
Gräfl. Görtz. Wald I. mit Hof Berngerode (Polizei-Komm.)	—	—
Gräfl. Görtz. Wald II. (Polizei-Komm.)	—	—
» » » III. (Polizei-Komm.)	—	—
» » » IV. (Polizei-Komm.)	—	—
» » » V. (Polizei-Komm.)	—	—
» » » VI. (Polizei-Komm.)	—	—
» » » VII. (Polizei-Komm.)	—	—
Sickendorf	138	25
Steinfurt	212	— 1
Stockhausen	834	—14
Üllershausen	219	— 2
Ützhausen	164	1
Unter-Schwarz mit Hof Rechberg (Richt-Hof)	122	—
Unter-Wegfurth	95	4
Vaitshain	134	13
Wallenrod	687	—32

*) Die Gemeinden Ober-Rosbach und Nieder-Rosbach haben zusammen eine Gemarkg.

**) Für Straßheim besteht in administrativer und polizeilicher Beziehung ein besonderer Vorstand.

Weid-Moos	74	—
Wernges	300	40
Willofs	319	—38
Wünschen-Moos	53	3
Zahmen	202	4
	29316	508

VI. Kreis Schotten.

Altenhain	305	4
Betzenrod	339	5
Bobenhausen II.	524	8
Breungeshain	302	14
Burkhards	507	6
Busenborn	217	4
Eichelsachsen	570	28
Eichelsdorf	796	44
Einartshausen	334	—11
Eschenrod	489	— 7
Feldkrücken	299	— 4
Freien-Seen	701	63
Gedern mit Kolonie Schönhausen	1827	119
Glashütten mit Igelhausen und Streithain	408	47
Götzen	216	1
Gonterskirchen	559	15
Groß-Eichen	725	—11
Hartmannshain	252	34
Helpershain	522	31
Herchenhain	358	— 2
Höckersdorf	272	26
Ilsdorf (Solms)	75	7
Flensunger Hof	8	—10
Kaulstoß	213	11
Klein-Eichen	149	— 1
Köddingen	509	34
Kölzenhain	203	— 7
Petershainer Hof	12	4
Lardenbach	299	12
Stockhäuser Hof	38	5
Laubach	1778	—50
Laub. Waldgm. I. (Polizei-Komm.)	—	—
» » II.	56	—
» » III.	—	—
Meiches	463	—
Michelbach	304	—17
Mittel-Seemen	240	18
Nieder-Seemen	224	—22
Ober-Lais mit Unter-Lais	526	19
Ober-Schmitten	462	7
Ober-Seemen mit Hof Altenfeld	925	50
Ober-Seibertenrod	280	24
Rainrod	622	32
Rebgeshain	371	1
Rudingshain	572	21
Ruppertsburg	632	18
Schmitten	24	— 2
Schotten	2099	58
Sellnrod	610	7
Sichenhausen	281	15
Steinberg	347	16
Stornfels	205	— 3
Stumpertenrod	549	— 2
Ulfa	1026	—37
Ulrichstein	824	39
Unter-Seibertenrod	323	9
Volkartshain	200	— 1
Wetterfeld	492	27
Wingershausen	262	9
Wohnfeld	318	—
	27043	705

C. Provinz Rheinhessen.

I. Kreis Mainz.

Bretzenheim	4697	887
Budenheim	2250	420
Drais	585	17
Ebersheim	1108	47
Essenheim	1313	—57
Finthen	3110	281
Gau-Bischofsheim	435	23
Gonsenheim	5472 (363)	590
Harxheim	458	—35
Hechtsheim	3255	261
Kastel	8753 (1041)	655
Klein-Winternheim	633	19
Kostheim	6888	940
Laubenheim	1897	221
Mainz mit Zahlbach	91179 (7545)	6928
Marienborn	758	58
Mombach	6406	1128
Nieder-Olm	1872	106
Ober-Olm	1427	— 1
Sörgenloch	552	2
Stadecken	1040	— 1
Weisenau	6313	553
Zornheim	976	—25
	151377	13017

II. Kreis Alzey.

Albig	1061	—16
Alzey mit Schafhausen	7488	595
Badenheim	418	—20
Bechenheim	350	— 5
Bermersheim	262	— 7
Biebelsheim	437	23
Bornheim	440	10
Bosenheim	775	28
Dautenheim	418	17
Dintesheim	171	5
Eckelsheim	453	—35
Erbes-Büdesheim	852	—22
Esselborn	315	—11

Flomhorn	739	21
Flonheim	1791	—27
Framersheim	1422	—71
Frei-Laubersheim	835	— 1
Freimersheim	544	22
Fürfeld	1190	— 6
Gau-Heppenheim	502	3
Gau-Köngernheim	257	3
Gau-Odernheim	1758	—
Gumbsheim	272	6
Hackenheim	770	20
Heimersheim	685	— 7
Ippesheim	152	6
Kettenheim	354	—27
Lonsheim	373	—13
Nack	497	—10
Neu-Bamberg	646	9
Nieder-Wiesen	568	17
Offenheim mit Vorholz	553	14
Pfaffen-Schwabenheim	660	16
Planig	1198	54
Pleitersheim	199	— 6
Sankt-Johann	493	22
Siefersheim	728	44
Sprendlingen	2305	29
Stein-Bockenheim	534	20
Tiefenthal	127	—13
Uffhofen	566	14
Volxheim	704	34
Wahlheim	361	—17
Weinheim	974	16
Welgesheim	384	—23
Wendelsheim	1001	— 7
Drei-Gemeinde-Wald	10	— 1
Wöllstein	1879	149
Wonsheim	706	—10
Zotzenheim	388	—22
	40565	820

III. Kreis Bingen.

Appenheim	908	—26
Aspisheim	816	27
Bingen	9953	353
Bubenheim	502	—62
Büdesheim	2973	191
Dietersheim	647	—14
Dromersheim	1045	—16
Elsheim	892	— 9
Engelstadt	624	4
Frei-Weinheim	892	54
Gau-Algesheim mit Laurenziberg	2851	243
Gaulsheim mit Ilmen-Aue	695	80
Gensingen	1080	— 3
Grolsheim	314	16
Groß-Winternheim	801	—13
Heidesheim mit Heidenfahrt	2938	309
Horrweiler	681	2
Jugenheim	1093	44
Kempten	1007	136
Nieder-Hilbersheim	478	34
Nieder-Ingelheim mit Sporkenheim	3703	268
Ober-Ingelheim	3503	101
Ockenheim	1307	58
Schwabenheim a. d. Selz mit Pfaffenhofen	1319	58
Sponsheim	408	—53
Wackernheim	852	43
	42282	1825

IV. Kreis Oppenheim.

Armsheim	1130	—28
Bechtolsheim	1134	59
Biebelnheim	578	— 5
Bodenheim	2791	232
Dalheim	741	1
Dexheim	733	— 4
Dienheim	1169	45
Dolgesheim	726	—19
Eichloch	479	24
Eimsheim	571	—17
Ensheim	480	3
Friesenheim	580	—11
Gabsheim	634	— 2
Gau-Bickelheim	1260	—39
Gau-Weinheim	505	2
Guntersblum mit Schmittshausen	2240	57
Hahnheim mit Wahlheimer Hof	672	4
Hillesheim	626	—15
Köngernheim	517	—20
Lörzweiler	653	29
Ludwigshöhe	308	— 4
Mommenheim	956	35
Nackenheim	1669	79
Nieder-Saulheim	2117	40
Nierstein	4262	135
Ober-Hilbersheim	861	—13
Ober-Saulheim	676	13
Oppenheim	3674	—27
Partenheim	1011	—24
Schimsheim	278	19
Schornsheim	1109	—19
Schwabsburg	958	—23
Selzen	910	9
Spiesheim	757	30
Sulzheim	708	2
Udenheim	830	— 3
Undenheim	1300	—51
Vendersheim	516	14
Wald-Ülversheim	799	16
Wallertheim	1221	46
Weinolsheim	573	— 7
Wintersheim	311	13
Wörrstadt	2388	48
Wolfsheim	568	—28
	46979	600

V. Kreis Worms.

Abenheim	1562	72
Alsheim mit Hangen-Wahlheim	1708	— 3
Bechtheim	1449	67
Bermersheim	261	15
Blödesheim	469	2
Dalsheim	820	109
Dittelsheim	925	— 1
Dorn-Dürkheim	912	-29
Eich	1938	47
Eppelsheim	965	56
Frettenheim	179	— 1
Gimbsheim	2601	150
Gundersheim mit Enzheim	1224	20
Gundheim	668	57
Hamm	1344	23
Hangen-Weisheim	404	8
Heppenheim a. d. Wiese	1421	91
Herrnsheim	2228	119
Heßloch	949	— 2
Hohen-Sülzen	418	—23
Horchheim	2021	207
Ibersheim	278	16
Kriegsheim	442	— 7
Leiselheim	1105	133
Mettenheim	734	—19
Mölsheim	552	15
Mörstadt	513	— 6
Monsheim	1053	68
Monzernheim	613	14
Nieder-Flörsheim	760	19
Ober-Flörsheim	1026	13
Offstein	897	—45
Osthofen	3924	223
Pfeddersheim	2816	128
Rhein-Dürkheim	1181	24
Wachenheim	513	11
Weinsheim	940	42
Westhofen	1767	63
Wies-Oppenheim	800	16
Worms mit Hochheim, Neuhausen und Pfiffligheim	43841 (1801)	3136
	88221	4828

Zusammenstellung.

A. Provinz Starkenburg.

I.	Kreis	Darmstadt	128661	15720
II.	»	Bensheim	61208	5292
III.	»	Dieburg	59640	4262
IV.	»	Erbach	47707	1124
V.	»	Groß-Gerau	56072	5274
VI.	»	Heppenheim	48708	2539
VII.	»	Offenbach	141000	20187
			542996	54398

B. Provinz Oberhessen.

I.	Kreis	Gießen	88476	6560
II.	»	Alsfeld	36908	628
III.	»	Büdingen	40587	1555
IV.	»	Friedberg	74425	4752
V.	»	Lauterbach	29316	508
VI.	»	Schotten	27043	705
			296755	14708

C. Provinz Rheinhessen.

I.	Kreis	Mainz	151377	13017
II.	»	Alzey	40565	820
III.	»	Bingen	42282	1825
IV.	»	Oppenheim	46979	600
V.	»	Worms	88221	4828
			369424	21090

Wiederholung.

A.	Prov.	Starkenburg	542996	54398
B.	»	Oberhessen	296755	14708
C.	»	Rheinhessen	369424	21090
		Großh. Hessen	1209175	90196

Nr. 5336. **Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den Kreisen d**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von: unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.	70 und mehr Jahren.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat). 1	Altersschwäche (über 60 Jahre). 2	Kindbettfieber. 3a	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbett. 3b	Scharlach. 4	Masern und Röteln. 5	Diphtherie und Krupp. 6	Keuchhusten. 7	Typhus. 8	Übertragbare Tierkrankheiten. 9	Rose (Erysipel). 10a	Andere Wund-… 10
																			M:
Darmstadt	182	38	20	12	45	30	37	9	14	.	.	.	.	.	5	1	.	.	.
Bensheim	114	39	12	4	23	21	15	9	7	.	.	1	3	.	1	.	.	.	.
Dieburg	87	26	12	1	18	13	17	6	13	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.
Erbach	75	12	10	5	10	21	17	5	19	1	2	.	.	1	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	95	19	9	10	22	11	24	8	15	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.
Heppenheim	73	23	8	10	13	9	15	2	8	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Offenbach	180	50	32	8	39	27	24	15	14	1	.	4	.	1	3	.	.	.	.
Starkenburg	806	207	98	50	170	132	149	49	90	4	2	5	5	5	10	1	.	.	.
Gießen	120	21	14	17	32	18	18	6	13	.	.	.	4	2	1	.	.	.	.
Alsfeld	58	10	4	3	14	11	16	1	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	45	4	4	2	11	10	14	.	5	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.
Friedberg	109	8	14	15	26	18	28	.	11	1	.	2	.	1	1	.	.	.	.
Lauterbach	31	2	3	1	8	8	9	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	30	6	2	2	5	6	9	4	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberhessen	393	51	41	40	96	71	94	11	50	1	.	3	4	4	2	.	.	.	1
Mainz	231	67	29	22	56	27	30	10	18	1	.	3	3	.	4	.	.	1	1
Alzey	63	10	10	4	17	9	13	3	7	.	.	.	.	.	2	.	.	1	.
Bingen	62	12	9	6	18	8	9	4	8	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Oppenheim	73	7	7	5	14	12	28	3	10	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.
Worms	125	24	19	14	30	14	24	4	8	.	.	.	.	1	3	.	.	.	.
Rheinhessen	554	120	74	51	135	70	104	24	51	2	.	4	3	2	10	.	.	2	1
Großh. Hessen	1753	378	213	141	401	273	347	84	191	7	2	12	12	11	22	1	.	2	[illegible]
																			Jun
Darmstadt	144	35	24	14	26	23	22	8	6	1	1	.	.	.	6	.	.	1	.
Bensheim	80	30	11	4	17	5	13	5	8	.	.	.	2	.	.	.	.	.	1
Dieburg	65	18	12	5	4	10	16	4	6	.	.	.	.	1	6	.	.	.	.
Erbach	49	9	5	5	5	9	16	4	14	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Groß-Gerau	90	18	10	9	26	10	17	2	13	.	.	.	3	1	3	.	.	.	.
Heppenheim	84	23	5	6	18	18	14	7	9	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.
Offenbach	158	53	17	16	33	18	21	10	12	.	1	1	1	.	4	.	.	1	.
Starkenburg	670	186	84	59	129	93	119	40	68	1	3	1	6	3	21	.	.	2	[illegible]
Gießen	130	29	15	10	30	21	25	7	12	.	1	1	3	1	.	.	.	1	[illegible]
Alsfeld	52	10	1	5	7	12	17	2	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	46	8	5	2	7	12	12	2	6	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.
Friedberg	97	9	6	8	34	22	18	3	10	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Lauterbach	23	2	.	4	9	8	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	35	12	3	3	3	7	7	4	6	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.
Oberhessen	383	70	30	32	90	82	79	18	46	.	1	1	3	2	4	.	.	1	1
Mainz	207	52	22	24	53	31	25	8	13	1	1	.	.	.	9	1	.	.	.
Alzey	55	14	7	8	9	3	14	1	9	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.
Bingen	50	7	8	3	18	6	8	1	5	.	1	.	2	1	.	.	.	.	.
Oppenheim	62	12	9	1	15	8	17	3	9	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Worms	142	27	20	15	34	19	27	8	11	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.
Rheinhessen	516	112	66	51	129	67	91	21	47	1	2	.	2	1	16	1	.	.	.
Großh. Hessen	1569	368	180	142	348	242	289	79	161	2	6	2	11	6	41	1	.	3	[illegible]

[1]) Genickstarre. — [2]) Venerische Krankheiten. — [3]) 2 Genickstarre, 1 venerisch

oßherzogtums Hessen in den Monaten Mai und Juni 1906.

…Lungenschwindsucht	Tuberkulose anderer Organe.	Akute allgemeine Miliartuberkulose.	Lungenentzündung (Pneumonie).	Influenza.	Andere übertragbare Krankheiten.	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20)	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.).	Gehirnschlag.	Andere Krankheiten des Nervensystems.	Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall.	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11b u. 20).	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 3, 11b, 20 u. d. venerischen Krankheiten).	Krebs.	Andere Neubildungen.	Selbstmord.	Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung.	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung.	Andere benannte Todesursachen.	Todesursache nicht angegeben.
…1a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23
…06.																			
18	4	.	9	.	[1][2] 2	20	16	10	7	8	5	12	21	.	5	.	3	9	4
13	3	.	11	.	.	8	4	6	9	7	.	6	4	1	3	.	5	3	10
6	4	.	7	1	.	2	4	3	6	4	4	2	8	.	1	.	.	6	3
8	2	.	5	1	.	3	3	4	.	.	3	.	3	.	.	.	2	4	9
13	6	.	10	2	.	4	7	4	6	7	1	1	5	.	2	1	2	1	2
7	3	.	3	.	[2] 1	5	3	2	7	7	6	1	6	2	3	.	.	1	3
17	9	.	12	.	[2] 1	14	10	2	17	11	3	7	8	3	7	1	4	10	5
84	31	.	57	4	4	56	47	31	52	44	22	29	55	6	21	2	16	34	36
26	7	.	1	.	.	12	5	5	7	2	7	4	10	1	1	.	2	2	2
7	3	.	6	.	.	.	4	2	.	.	3	.	2	.	2	.	.	3	16
5	2	.	5	.	.	2	5	3	1	.	3	.	3	.	2	.	.	.	7
10	4	1	4	.	.	14	17	7	6	1	2	8	6	.	2	1	.	2	7
1	.	1	3	1	.	2	6	.	1	1	3	1	1	.	.	.	1	.	4
2	1	.	2	1	.	.	2	1	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	6
51	17	2	21	2	.	30	39	18	15	4	18	13	24	1	9	1	3	7	42
40	8	3	25	2	[2] 1	6	14	10	21	32	5	2	6	3	7	1	1	2	1
9	1	1	6	.	.	5	7	3	5	.	1	1	3	2	1	.	.	2	3
7	5	.	3	.	.	2	3	3	5	4	1	4	1	4	1	.	.	2	3
12	4	.	6	1	.	3	11	4	3	.	2	.	6	.	2	.	.	4	.
17	3	.	7	.	.	15	5	8	13	6	5	5	5	.	2	.	6	10	2
85	21	4	47	3	1	31	40	28	47	42	14	12	21	9	13	1	7	20	9
220	69	6	125	9	5	117	126	77	114	90	54	54	100	16	43	4	26	61	87
1906.																			
17	5	.	15	.	[3] 3	9	22	5	9	4	5	4	6	.	4	.	1	6	6
8	8	.	7	.	.	6	3	2	6	10	1	1	3	.	1	.	3	2	3
7	3	.	1	.	.	10	4	.	7	4	2	2	1	.	1	.	.	.	6
2	.	.	4	.	[2] 1	4	8	2	1	.	.	3	1	.	.	1	.	.	2
15	6	.	2	.	.	3	4	4	8	5	2	1	5	.	4	.	3	1	5
10	1	1	6	.	.	4	10	1	6	6	2	5	4	.	1	.	3	1	4
21	6	.	9	.	.	6	19	8	12	18	5	3	6	.	1	.	4	9	1
80	29	1	44	.	4	42	70	22	49	47	17	19	26	.	12	1	14	19	27
14	5	.	4	.	.	12	8	5	10	4	5	6	9	5	1	.	6	4	3
5	2	.	5	.	.	1	2	1	.	2	1	.	2	.	.	.	2	2	14
6	3	.	1	1	[2] 1	4	3	1	3	2	2	.	2	.	2	.	2	.	3
16	2	.	2	.	.	9	29	6	3	2	.	4	4	.	1	.	1	3	1
7	.	.	.	.	.	1	6	1	.	.	1	1	2	.	.	.	.	1	2
2	2	.	1	.	.	3	4	.	.	1	1	.	4	.	.	.	.	.	5
50	14	.	13	1	1	30	52	14	16	11	10	11	23	5	4	.	11	10	28
30	6	1	17	.	.	2	16	25	10	25	3	9	10	4	7	1	4	2	2
8	7	.	1	.	.	3	2	4	2	.	1	2	3	.	2	1	.	1	4
5	3	.	5	.	.	2	4	4	2	1	2	.	3	1	1	.	4	2	1
4	1	2	4	1	.	3	3	7	8	2	1	1	4	1	2	1	.	4	.
23	2	1	12	.	.	2	13	5	13	7	7	5	8	.	8	.	1	8	6
70	19	4	39	1	.	12	38	45	35	35	14	17	28	6	20	3	9	17	13
200	62	5	96	2	5	84	160	81	100	93	41	47	77	11	36	4	34	46	68

…Krankheit.

Nr. 5337. **Geborene, Gestorbene, Eheschließungen und Ehescheidungen in den Kreisen und größten Städten des Großherzogtums Hessen im Kalenderjahr 1905.***)

Kreise und Provinzen.	Zahl der Geborenen									Darunter		Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeb.)			Zahl der Eheschließungen.	Zahl der
	ehelich				unehelich				im ganzen.	Zwillings-geburten.	Drillings-geburten.					
	lebend		tot		lebend		tot									
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.	im ganz.		
Starkenburg.																
Darmstadt .	1799	1693	66	64	172	167	10	5	3976	47	.	1177	1151	2328	1146	1
Bensheim .	1154	1048	36	26	64	57	4	.	2389	29	1	652	590	1242	548	
Dieburg . .	947	906	26	18	39	38	2	1	1977	24	1	540	497	1037	523	
Erbach . .	698	698	29	19	51	42	.	1	1538	20	.	450	445	895	414	
Groß-Gerau .	921	831	33	34	64	50	2	.	1935	23	1	542	513	1055	478	.
Heppenheim	911	910	36	25	62	55	3	1	2003	22	.	581	541	1122	393	
Offenbach .	2320	2191	76	68	152	145	12	7	4971	62	.	1224	1144	2368	1356	2
zusammen	8750	8277	302	254	604	554	33	15	18789	227	3	5166	4881	10047	4858	5
Oberhessen.																
Gießen . .	1153	1066	41	32	174	168	3	4	2641	30	.	850	780	1630	700	
Alsfeld . .	478	404	9	8	26	27	1	3	956	5	.	282	294	576	254	.
Büdingen .	526	502	12	10	14	31	1	.	1096	17	.	306	317	623	316	
Friedberg .	954	928	28	18	38	42	2	4	2014	25	.	675	570	1245	626	
Lauterbach .	354	348	11	7	19	18	2	.	759	5	.	205	203	408	213	
Schotten .	358	332	15	9	19	13	2	.	748	16	.	252	236	488	224	
zusammen	3823	3580	116	84	290	299	11	11	8214	98	.	2570	2400	4970	2333	2
Rheinhessen.																
Mainz . . .	2223	1941	66	59	240	243	11	9	4792	56	1	1529	1387	2916	1259	5
Alzey . . .	506	528	16	16	36	32	.	.	1134	17	.	390	379	769	338	
Bingen . .	588	548	19	12	17	11	1	.	1196	13	.	432	368	800	300	
Oppenheim .	638	623	34	20	24	29	.	2	1370	22	2	476	436	912	332	
Worms . .	1338	1242	45	30	86	87	3	2	2833	41	.	853	793	1646	723	1
zusammen	5293	4882	180	137	403	402	15	13	11325	149	3	3680	3363	7043	2952	7
Großherzogt.	17866	16739	598	475	1297	1255	59	39	38328	474	6	11416	10644	22060	10143	15
Städte mit mehr als 10000 Einw.																
Darmstadt mit Bessungen .	1033	908	36	33	93	91	6	3	2203	26	.	710	680	1390	700	1
Offenbach .	897	866	31	31	88	82	5	6	2006	24	.	533	449	982	643	1
Gießen . .	350	324	15	11	151	142	3	4	1000	12	.	352	285	637	184	
Mainz mit Zahlbach .	1114	977	44	35	208	195	8	8	2589	25	.	919	822	1741	776	3
Worms mit Hochheim, Neubausen u. Pfiffligheim	669	594	15	8	47	62	2	1	1398	18	.	396	347	743	417	1

*) Vergl. Mitteil. Nr. 820, Nov. 1905, S. 396.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 838. **Oktober** **1906.**

Inhalt: Bergwerke, Salinen und Hütten im Großh. Hessen 1905. — Geborene, Gestorbene und Eheschließungen im Großh. Hessen nach Monaten 1905. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände im Sept. 1906. — Höhere Bürgerschulen 1905/06. — Tägliche Wasserstände im Juli, August und September 1906. — Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen und Realschulen 1905/06.

Nr. 5338. Die Bergwerke, Salinen und Hütten im Großherzogtum Hessen während des Jahrs 1905.*)

Im Großherzogtum Hessen waren 1905 in Betrieb:

I. Bergwerke: 26, davon 4 in der Provinz Starkenburg [Messel, Rohrbach (Kr. Erbach), Seligenstadt und Wald-Michelbach], die andern sämtlich in der Provinz Oberhessen.

1. Braunkohlen-Bergwerke: 9 [Messel, Seligenstadt, Trais-Horloff, Melbach, Weckesheim, Wölfersheim (2), Rinderbügen und Steinfurt].

Gesamtförderung . . 422 114 Tonnen; Wert 919 125 ℳ.
Verbrauch für eigenen Betrieb und Haldenverlust 24 954 » » 91 093 »
Absatzfähige Jahresproduktion 397 160 Tonnen; Wert 828 032 ℳ.
per Tonne 2,18 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
unter Tage: . . . . 230 Arbeiter,
über » : männl. 323, weibl. 1, zusammen 324 »
überhaupt 554 Arbeiter.

2. Eisenerz-Bergwerke: 15 [Rohrbach (Kr. Erbach), Wald-Michelbach, Groß-Eichen, Gießen, Hungen, Langsdorf, Lanbach, Stockhausen (Kr. Gießen), Flensungen, Nieder-Ohmen (2), Ilsdorf, Bernsfeld und Ober-Rosbach (2)]:

Gesamt-Produktion an aufbereiteten Erzen 227 957,770 Tonnen; Wert 1 800 933 ℳ.
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben . 37,000 » » 257 »
bleiben für die Metallgewinnung . . 227 920,770 Tonnen; Wert 1 800 676 ℳ.
per Tonne 7,90 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
unter Tage: . . . . 372 Arbeiter,
über » : männl. 862, weibl. 7, zusammen 869 »
überhaupt 1241 Arbeiter.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 822, Dez. 1905, S. 421.

3. Manganerz-Bergwerke, auf welchen Manganerz als Nebenprodukt gewonnen wird: 2 (Gießen und Ober-Rosbach [Gewerkschaft], zugleich Eisenerz-Bergwerke):

Gesamt-Produktion an aufbereiteten Erzen für die Metallgewinnung . . . . 111,394 Tonnen; Wert 3178 ℳ.
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben . . 1,644 » » 328 »
bleiben für die Metallgewinnung . . . . 109,750 Tonnen, Wert 2850 ℳ.
per Tonne 25,97 »

Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2 mitbegriffen.

Außerdem sind noch 2 Braunkohlen- und 19 Eisenerzbergwerke vorhanden, welche im Jahr 1905 ohne Produktion waren. Die durchschnittliche tägliche Belegschaft dieser Werke betrug 12 bezw. 72, zusammen 84 Köpfe und ist in den Belegschaften unter 1 u. 2 nicht enthalten.

II. Werke zur Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung:

1. Salinen: 2 (Ludwigshalle bei Wimpfen und Bad-Nauheim). Gesamt-Produktion an Kochsalz:
12916,784 Tonnen; Wert (ohne Steuer): 381430 ℳ.
per Tonne 26,89 »
Durschnittliche tägliche Belegschaft:
131 männl. und 1 weibl. Arbeiter.
Außerdem wurden in zwei Werken 1023,5 Tonnen Kochsalz im Werte von 6000 ℳ als Nebenprodukt gewonnen.
Durchschnittliche tägliche Belegschaft: 7 männl. Arbeiter.

2. Werke zur Gewinnung von Glaubersalz: 1.*)
Produktion: 2326 Tonnen im Wert von 45357 ℳ.
per Tonne 19,50 »
Durchschnittl. tägl. Belegschaft: 7 männl. Arbeiter.

II. Hüttenwerke:

1. Werke für Eisenerze: 1 (Main-Weserhütte bei Lollar), für Herstellung von Roheisen in Masseln oder Gußwaren erster Schmelzung angelegt 1
Hochöfen waren auf diesem Werke in Betrieb . . . 1
Gesamtbetriebsdauer desselben in Wochen . . . 52
An Roheisen in Masseln (Gänzen) sind im Laufe des Jahrs produziert worden: 26232,990 Tonnen; Wert 1548000 ℳ.
per Tonne 59,00 ℳ.
Das verarbeitete Material (ausschließlich des Brennmaterials) bestand aus:
a. Erzen und Schlacken . . . . 58306 Tonnen,
b. andern (Zuschlags-) Materialien . . 19439 »
zusammen 77745 Tonnen.
Mittlere tägliche Belegschaft: 160 männl. Arbeiter.

*) Mit einem der unter III. 2. aufgeführten Werke verbunden.

2. Werke für englische Schwefelsänre (50° Baumé): 2 (chemische Fabriken zu Amöneburg bei Biebrich a Rh. und zu Neuschloß bei Lampertheim):

Es sind im Laufe des Jahrs an englischer Schwefelsäure prodnziert worden:

53 275,803 Tonnen im Wert von 983 663 ℳ.
per Tonne 18,46 ℳ.

Das verarbeitete Material (ausschließlich des Brennmaterials) bestand aus 27 896 Tonnen Erzen und Schlacken.

Mittlere tägliche Belegschaft: 68 männl. Arbeiter.

Anßerdem wurden:

3. auf einem dieser beiden Werke 4,596 Tonnen Zementkupfer im Wert von 5286 ℳ. als Nebenprodukt gewonnen.

IV. Verarbeitnng des Roheisens:

Werke für Gußwaren zweiter Schmelzung: 31 [Darmstadt (4), Babenhausen, Eberstadt bei Darmstadt, Bensheim, Offenbach (9), Michelstadt (2), Münster bei Dieburg, Steinbach bei Michelstadt, Gießen, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz (2), Worms (3), Nieder-Ingelheim, Pfeddersheim] und zwar:

a. lediglich für die Herstellung solcher Gußwaren angelegte 5
b. mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen), verbundene 1
c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräte etc.) verbundene 25
zusammen 31

Mittlere tägliche Belegschaft:

männl. 2299, weibl. —, zusammen 2299 Arbeiter.

An Eisenmaterial (Roheisen, altes Guß-, Bruch- und Wascheisen) sind im Laufe des Jahres verschmolzen worden:

39 706,372 Tonnen

An Gießereiprodukten sind gewonnen worden:

	Menge. Tonnen.	Wert. ℳ.	Wert auf 1 Tonne. ℳ.
Geschirrguß (Poterie) . . .	2 793,808	533 382	190,92
Röhren	10 760,059	1 402 022	130,30
Sonstige Gnßwaren (Maschinenteile, getemperte Gnßwaren, Hartgußwaren nsw.) . . .	23 836,587	4 170 312	174,95
	37 390,454	6 105 716	163,30

Znsammenstellnng.

	Wert der Produktion (ohne Steuer) ℳ	Mittlere tägliche Zahl der Arbeiter.
I. Bergwerke	2 723 236	1 795
II. Salinen usw.	432 787	146
III. Hüttenwerke	2 536 949	228
IV. Verarbeitung des Roheisens .	6 105 716	2 299
Snmme	11 798 688	4 468

Nr. 5339. **Geborene, Gestorbene und Eheschließungen, nac Monaten, im Großherzogtum Hessen im Kalenderjahr 1905**

I. Provinz Starkenburg.

Gegenstand		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr
		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschließungen im												
Zahl der Geborenen	männl.	872	835	817	768	837	828	807	822	825	771	748	759	96
	weibl.	801	724	795	778	805	719	808	784	765	713	682	726	91
	überh.	1673	1559	1612	1546	1642	1547	1615	1606	1590	1484	1430	1485	187
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	783	744	742	672	758	752	732	751	750	698	676	692	87
	weibl.	731	657	717	708	711	651	743	721	703	654	626	655	82
	überh.	1514	1401	1459	1380	1469	1403	1475	1472	1453	1352	1302	1347	170
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	58	58	48	62	40	51	49	45	49	39	52	53	6
	weibl.	48	53	49	49	55	46	45	45	37	43	40	44	5
	überh.	106	111	97	111	95	97	94	90	86	82	92	97	11
Lebendgeborene überhaupt	männl.	841	802	790	734	798	803	781	796	799	737	728	745	93
	weibl.	779	710	766	757	766	697	788	766	740	697	666	699	88
	überh.	1620	1512	1556	1491	1564	1500	1569	1562	1539	1434	1394	1444	181
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	28	31	22	32	34	21	24	25	24	29	19	13	3
	weibl.	22	13	28	21	34	21	18	17	24	15	14	27	2
	überh.	50	44	50	53	68	42	42	42	48	44	33	40	5
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	3	2	5	2	5	4	2	1	2	5	1	1	1
	weibl.	.	1	1	.	5	1	2	1	1	1	2	.	1
	überh.	3	3	6	2	10	5	4	2	3	6	3	1	4
Totgeborene überhaupt	männl.	31	33	27	34	39	25	26	26	26	34	20	14	3
	weibl.	22	14	29	21	39	22	20	18	25	16	16	27	2
	überh.	53	47	56	55	78	47	46	44	51	50	36	41	6
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl.	465	444	430	434	460	417	530	555	370	391	348	322	51
	weibl.	469	430	446	408	417	363	496	466	356	331	343	356	48
	überh.	934	874	876	842	877	780	1026	1021	726	722	691	678	100
Zahl d. Eheschließungen		308	417	311	510	478	366	330	316	401	481	521	419	48

*) Vergl. Mitteil. Nr. 821, Nov. 1905, S. 412.

II. Provinz Oberhessen.

Gegenstand.		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschließungen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober	November.	Dezember.	ganzen Jahr.
Zahl der Geborenen	männl.	385	367	385	313	365	363	347	359	390	317	300	349	4240
	weibl.	365	329	362	345	311	345	303	347	338	324	279	326	3974
	überh.	750	696	747	658	676	708	650	706	728	641	579	675	8214
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	347	325	364	288	324	316	318	328	344	281	268	320	3823
	weibl.	328	294	331	304	276	314	273	318	302	294	254	292	3580
	überh.	675	619	695	592	600	630	591	646	646	575	522	612	7403
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	24	27	16	17	33	34	21	23	34	20	22	19	290
	weibl.	27	23	24	33	25	28	24	24	29	22	18	22	299
	überh.	51	50	40	50	58	62	45	47	63	42	40	41	589
Lebendgeborene überhaupt	männl.	371	352	380	305	357	350	339	351	378	301	290	339	4113
	weibl.	355	317	355	337	301	342	297	342	331	316	272	314	3879
	überh.	726	669	735	642	658	692	636	693	709	617	562	653	7992
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	11	13	4	8	8	13	8	8	11	15	10	7	116
	weibl.	7	10	7	7	9	2	6	4	7	7	7	11	84
	überh.	18	23	11	15	17	15	14	12	18	22	17	18	200
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	3	2	1	.	.	.	.	.	1	1	.	3	11
	weibl.	3	2	.	1	1	1	.	1	.	1	.	1	11
	überh.	6	4	1	1	1	1	.	1	1	2	.	4	22
Totgeborene überhaupt	männl.	14	15	5	8	8	13	8	8	12	16	10	10	127
	weibl.	10	12	7	8	10	3	6	5	7	8	7	12	95
	überh.	24	27	12	16	18	16	14	13	19	24	17	22	222
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl.	237	205	210	236	246	223	232	229	190	193	190	179	2570
	weibl.	240	225	267	235	199	182	187	190	152	154	189	180	2400
	überh.	477	430	477	471	445	405	419	419	342	347	379	359	4970
Zahl d. Eheschließungen		172	216	184	233	228	191	163	118	140	202	229	257	2333

III. Provinz Rheinhessen.

Gegenstand.		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschließungen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.
Zahl der Geborenen	männl.	552	488	515	522	520	495	493	468	498	451	435	454	58
	weibl.	472	438	508	521	414	459	463	443	408	458	406	444	54
	überh.	1024	926	1023	1043	934	954	956	911	906	909	841	898	113
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	493	428	467	467	465	449	437	420	445	416	389	417	52
	weibl.	431	393	452	460	362	416	427	395	362	416	359	409	48
	überh.	924	821	919	927	827	865	864	815	807	832	748	826	1017
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	39	41	32	35	36	33	33	35	37	24	31	27	40
	weibl.	28	33	39	46	42	30	26	39	33	30	33	23	40
	überh.	67	74	71	81	78	63	59	74	70	54	64	50	80
Lebendgeborene überhaupt	männl.	532	469	499	502	501	482	470	455	482	440	420	444	569
	weibl.	459	426	491	506	404	446	453	434	395	446	392	432	528
	überh.	991	895	990	1008	905	928	923	889	877	886	812	876	1098
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	19	16	15	20	16	12	22	13	14	9	14	10	18
	weibl.	12	11	16	13	9	12	9	7	13	12	13	10	13
	überh.	31	27	31	33	25	24	31	20	27	21	27	20	31
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	1	3	1	.	3	1	1	.	2	2	1	.	1
	weibl.	1	1	1	2	1	1	1	2	.	.	1	2	1
	überh.	2	4	2	2	4	2	2	2	2	2	2	2	2
Totgeborene überhaupt	männl.	20	19	16	20	19	13	23	13	16	11	15	10	19
	weibl.	13	12	17	15	10	13	10	9	13	12	14	12	15
	überh.	33	31	33	35	29	26	33	22	29	23	29	22	34
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl.	348	283	348	339	300	309	388	338	265	233	262	267	368
	weibl.	335	310	298	286	297	263	338	319	232	237	222	226	336
	überh.	683	593	646	625	597	572	726	657	497	470	484	493	704
Zahl d. Eheschließungen		151	232	192	280	295	218	236	175	251	299	313	310	29

IV. Großherzogtum Hessen.

Gegenstand		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.
		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschließungen im												
Zahl der Geborenen	männl.	1809	1690	1717	1603	1722	1686	1647	1649	1713	1539	1483	1562	19820
	weibl.	1638	1491	1665	1644	1530	1523	1574	1574	1511	1495	1367	1496	18508
	überh.	3447	3181	3382	3247	3252	3209	3221	3223	3224	3034	2850	3058	38328
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	1623	1497	1573	1427	1547	1517	1487	1499	1539	1395	1333	1429	17866
	weibl.	1490	1344	1500	1472	1349	1381	1443	1434	1367	1364	1239	1356	16739
	überh.	3113	2841	3073	2899	2896	2898	2930	2933	2906	2759	2572	2785	34605
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	121	126	96	114	109	118	103	103	120	83	105	99	1297
	weibl.	103	109	112	128	122	104	95	108	99	95	91	89	1255
	überh.	224	235	208	242	231	222	198	211	219	178	196	188	2552
Lebendgeborene überhaupt	männl.	1744	1623	1669	1541	1656	1635	1590	1602	1659	1478	1438	1528	19163
	weibl.	1593	1453	1612	1600	1471	1485	1538	1542	1466	1459	1330	1445	17994
	überh.	3337	3076	3281	3141	3127	3120	3128	3144	3125	2937	2768	2973	37157
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	58	60	41	60	58	46	54	46	49	53	43	30	598
	weibl.	41	34	51	41	52	35	33	28	44	34	34	48	475
	überh.	99	94	92	101	110	81	87	74	93	87	77	78	1073
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	7	7	7	2	8	5	3	1	5	8	2	4	59
	weibl.	4	4	2	3	7	3	3	4	1	2	3	3	39
	überh.	11	11	9	5	15	8	6	5	6	10	5	7	98
Totgeborene überhaupt	männl.	65	67	48	62	66	51	57	47	54	61	45	34	657
	weibl.	45	38	53	44	59	38	36	32	45	36	37	51	514
	überh.	110	105	101	106	125	89	93	79	99	97	82	85	1171
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl.	1050	932	988	1009	1006	949	1150	1122	825	817	800	768	11416
	weibl.	1044	965	1011	929	913	808	1021	975	740	722	754	762	10644
	überh.	2094	1897	1999	1938	1919	1757	2171	2097	1565	1539	1554	1530	22060
Zahl d. Eheschließungen		631	865	687	1023	1001	775	729	609	792	982	1063	986	10143

Nr. 5340. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	20,00	18,00	19,00	18,00	15,50	16,75	19,50	16,00	17,75	20,00	15,50	17,75	10,00	6,0
Bensheim	19,00	17,50	18,14	17,75	15,00	15,85	18,00	16,50	17,25	16,25	14,50	15,49	7,50	6,0
Dieburg	18,00	17,00	17,50	16,00	15,00	15,50	17,00	15,80	16,40	16,20	15,60	15,90	6,00	5,0
Erbach	17,50	17,50	17,50	15,50	15,50	15,50	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	6,50	6,5
Offenbach	18,50	17,00	17,59	16,50	15,00	15,97	18,00	13,00	15,38	18,00	15,00	16,47	7,80	5,6
Gießen	20,00	18,00	19,00	18,50	16,50	17,50	20,00	14,00	17,00	19,00	17,00	18,00	5,50	5,0
Alsfeld	19,00	18,00	18,50	21,00	20,00	20,50	17,00	17,00	17,00	15,00	14,50	14,75	6,00	6,0
Büdingen	17,00	17,00	17,00	15,50	15,50	15,50	16,50	16,50	16,50	15,50	15,50	15,50	5,00	5,0
Butzbach	18,00	17,50	17,67	17,00	16,50	16,67	17,00	17,00	17,00	19,00	18,00	18,67	6,50	6,0
Friedberg	17,50	16,50	17,00	16,50	15,00	15,75	17,00	15,00	16,00	20,00	16,00	17,33	6,00	6,0
Lauterbach	19,00	19,00	19,00	22,00	20,00	20,83	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	6,00	6,0
Schotten	18,00	17,00	17,50	16,00	15,00	15,50	15,00	14,00	14,50	15,00	14,00	14,50	6,00	5,0
Mainz	19,75	18,00	18,91	17,00	16,00	16,53	18,00	16,25	16,94	17,75	16,25	16,94	6,40	6,4
Alzey	19,75	18,00	18,90	16,00	15,75	15,88	17,00	16,00	16,50	19,00	15,75	16,89	6,50	5,5
Bingen	18,50	17,00	17,78	16,25	15,50	15,91	17,50	15,75	16,63	18,00	15,00	16,25	6,00	5,0
Worms	19,00	18,25	18,63	16,50	16,00	16,25	18,50	17,00	17,75	16,50	15,75	16,13	6,18	5,5
Summe			289,62			266,39			265,60			262,57		
Mittelpreis			18,10			16,65			16,60			16,41		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,80	2,00	1,80	2,00	.	.	1,80	1,92	0,44	0,40	0,4
Bensheim	1,68	.	1,60	.	1,80	.	1,80	.	.	.	1,80	.	0,40	0,36	0,3
Dieburg	.	.	1,52	.	1,60	.	.	.	.	.	1,80	.	0,38	0,32	0,3
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,72	.	1,72	.	.	.	1,60	.	0,36	0,28	0,3
Offenbach	1,80	2,20	1,48	1,68	1,80	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	2,10	2,45	0,44	0,40	0,4
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,60	1,68	1,20	1,60	.	.	1,80	2,00	0,40	0,30	0,3
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,70	.	.	.	.	.	1,60	.	0,27	0,27	0,2
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,76	.	1,60	.	.	.	1,76	.	0,36	0,32	0,3
Butzbach	1,68	.	1,60	.	1,70	.	1,60	.	.	.	1,60	.	0,36	0,30	0,3
Friedberg	1,68	.	1,56	.	1,70	.	1,70	.	.	.	1,80	.	0,30	0,22	0,3
Lauterbach	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,40	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,3
Schotten	.	.	1,68	.	1,80	.	.	.	.	.	1,60	.	0,32	0,30	0,3
Mainz	1,68	2,15	1,40	1,80	1,80	2,40	1,57	1,90	.	.	1,90	2,03	0,42	0,40	0,4
Alzey	1,52	2,00	1,52	2,00	1,80	2,30	.	.	.	.	1,80	2,30	0,36	0,26	0,3
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,90	1,80	2,60	1,80	2,00	.	.	1,80	2,40	0,56	0,54	0,5
Worms	1,72	2,40	*)	**)	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,80	2,40	0,27	0,27	0,3
Summe	23,24	14,53	24,96	13,29	27,78	16,18	19,59	12,30	1,20	1,60	28,16	15,50			5,…
Mittelpreis	1,66	2,08	1,56	1,90	1,74	2,31	1,63	2,05	1,20	1,60	1.76	2,21			0,3

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,40 ℳ., Rindfleisch mit Beilage 1,60 ℳ.
**) » ohne » 2,30 », » ohne » 2,40 »

an 16 Orten des Großh. Hessen im September 1906.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Doppelzentner															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
6,00	7,00	3,20	5,10	7,00	5,00	6,00	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
6,75	5,00	3,50	4,08	7,00	6,00	6,50	37,50	29,00	33,25	33,50	29,50	31,50	76,00	58,00	67,00
5,53	5,00	4,80	4,90	5,00	4,50	4,80	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	50,00	42,00	46,33
6,50	4.50	4,50	4,50	6.00	6,00	6,00	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,00	68,00	68,00	68,00
6,65	5,80	5,00	5,43	5,50	4,50	4,94	40,00	32,00	36,00	44,00	36,00	40.00	60,00	40,00	50,00
5,25	4,00	3,50	3,75	8,00	6,00	7,33	31,00	29,00	30,00	40,00	36,00	38,00	70,00	50,00	60,00
6,00	5,00	4,00	4,50	7.00	6,00	6,50	17,00	17,00	17,00	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
5,00	4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	20,00	20,00	20,00	26,00	26,00	26.00	28,00	28,00	28,00
6,25	5,00	5,00	5,00	5,00	4,50	4,75	22,00	21,00	21,50	24,00	23,00	23,50	48,00	44,00	46,00
6,00	5,00	4,00	4.50	5.50	4,00	4,58	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
6,00	5,00	5,00	5,00	7,00	6,00	6.50	24,00	24,00	24,00	.	.	.	32.00	32,00	32,00
5,50	4,00	3,50	3.75	6,00	5,00	5,50	22,00	20,00	21,00	30,00	30,00	30,00	41,00	41,00	41,00
6,40	4.00	3,80	3,90	7.00	5,00	5,63	28,25	20,80	25,73	31,40	23,25	26,57	66,00	56,65	62,23
6,04	5,50	4,25	4,89	7,00	5,00	5,72	32,00	20,00	26,00	40,00	28,00	34,00	70,00	32,00	51,00
5,50	5,00	4,00	4,50	6,00	5,00	5.41	40,00	32,00	36,00	40,00	30.00	35,50	60,00	40,00	47,25
5,84	4,77	3,33	4,05	6,40	5,36	5.88	33,50	26,50	30,00	29,50	27,00	28,25	72,00	52,00	62,00
97,22			71,85			91,04			432,48			481,32			777,81
6,08			4,49			5,69			27,03			32,09			48,61

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
Kilogramm								per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst	niedgst	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,35	0,28	[illegible]	0,36	0,30	2,80	2,40	2,61	0,20	0,20	0,20	0,80	0,70	0,75	2,50	0,17	2,20	.	3,50
0,35	0,30	[illegible]	0,28	0,23	2,80	2,10	2,51	0,18	0,18	0,18	1,10	0,80	0,92	2,40	0,17	2,50	.	.
0,36	0,24	[illegible]	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,76	3,20	0,18	2,50	.	.
0,37	0,24	[illegible]	0,26	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	2,80	0,20	2,60	.	.
0,32	0,28	[illegible]	0,27	0,24	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,36	0,26	[illegible]	0,27	0,25	2,60	2,00	2,36	0,20	0,20	0,20	0,90	0,80	0,85	2,50	0,20	2,40	1,50	.
0,22	0,22	[illegible]	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,26	0,24	[illegible]	0,25	0,23	2,60	2,60	2,60	0,16	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,60	0,18	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,80	2,70	2,75	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,26	0,24	0,25	0,27	0,25	2,60	2,60	2,60	0,20	0,20	0,20	0,90	0,90	0,90	2,40	0,19	2,50		.
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,24	2,30	.	.
0,26	0,25	[illegible]	0,30	0,23	2,20	2,20	2,20	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	2,40	0,20	2,40	.	.
0,28	0,28	0,28	0,28	0,25	2,30	1,70	2,03	0,22	0,20	0,21	0,72	0,50	0,60	2,35	0,18	2,42	.	.
0,27	0,25	0,26	0,33	0,25	2,60	2,10	2,38	0,20	0,20	0,20	0,95	0,85	0,90	2,90	0,18	2,20	.	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,80	2,40	2,65	0,20	0,18	0,19	1,00	0,60	0,79	2,60	0,20	2,00	.	.
0,22	0,21	[illegible]	0,27	0,25	2,80	2,40	2,64	0,22	0,18	0,20	1,00	0,60	0,81	2,75	0,18	2,06	.	.
		4,22	4,46	3,85			40,03			3,02			12,73	44,40	3,03	37,98	6,30	3,50
		0,26	0.28	0,24			2,50			0,19			0,80	2,78	0,19	2.37	1,58	3,50

Nr. 5341. Statistik der Höheren Bürger

Ordnungs-Nummer.	Sitz der Anstalt.	Lehrpersonal einschl. der Leiter[1]) der Höheren Bürgerschulen und der Lehrer und Lehrerinnen an den Vorschulen (am Schluß des Schuljahrs).								
		Zahl der ordentlichen Lehrer und Lehrerinnen							Zahl der außer-ordentlichen	
		Akademisch gebildete Lehrer		Seminaristisch gebildete Lehrer		Lehrerinnen				
		Oberlehrer.	provisorische.	definitive.	provisorische.	definitive.	provisorische.	zusammen.	Lehrer.	Lehrerinnen.
1	Babenhausen	1	1	1	1	1	.	5	.	.
2	Beerfelden	1	.	1	.	.	.	2	3	1
3	Bensheim	.	.	1	.	4	.	5	3	.
4	Dieburg	6	3	1	1	.	.	11	3	.
5	Groß-Bieberau	1	.	1	2	.	.	4	1	1
6	Groß-Gerau	4	.	4	.	1	1	10	3	.
7	Groß-Umstadt	.	.	.	.	2	.	2	1	.
8	Heppenheim a.d B.	.	.	.	.	2	.	2	2	.
9	Langen	5	.	3	.	.	.	8	2	1
10	Neu-Isenburg	2	1	1	2	.	.	6	2	1
11	Pfungstadt	1	1	1	1	.	1	5	1	1
12	Rimbach i. O.	1	.	1	.	.	.	2	3	.
13	Rüsselsheim	1	.	.	1	.	.	2	.	1
14	Wimpfen	.	.	.	.	1	.	1	8	1
15	Alsfeld	.	.	.	.	2	2	4	3	1
16	Bad-Nauheim	3	1	.	1	.	2	7	3	1
17	Büdingen	.	.	.	.	.	2	2	2	1
18	Butzbach	.	.	1	.	1	.	2	2	1
19	Friedberg	1	.	1	.	1	2	5	3	1
20	Grünberg	.	1	1	.	.	.	2	2	2
21	Homberg a. d. Ohm	1	.	.	1	.	.	2	1	.
22	Hungen	1	.	1	.	.	.	2	2	.
23	Lauterbach	5	1	1	1	1	1	10	1	1
24	Nidda	1	1	1	.	.	.	3	1	1
25	Schlitz	.	1	1	.	1	.	3	1	.
26	Schotten	1	.	1	.	.	1	3	2	1
27	Vilbel	1	.	3	.	.	.	4	2	1
28	Alzey	1	.	2	.	1	2	6	3	1
29	Bingen	.	.	.	.	.	5	5	5	.
30	Gau-Odernheim	.	1	1	.	.	.	2	2	.
31	Ober-Ingelheim	1	.	1	1	2	.	5	2	.
32	Oppenheim	.	.	.	.	3	1	4	1	.
33	Sprendlingen Rheinhessen	.	.	1	.	.	1	2	2	1
34	Wöllstein	1	.	1	1	.	.	3	3	1
35	Wörrstadt	1	.	.	1	.	1	3	1	.
	Summe	41	12	32	14	23	22	144	76	21

*) Vergl. Mitteil. Nr. 825 u. 826, Febr. 1906, S. 52. — [1]) Das Amt eines Leiters versieh
Realschüler. — [3]) Außerdem nahmen teil an Griechisch: Nidda 1 Schüler, Schotten

chulen im Schuljahr 1905/06.*)

Zahl der Schüler und Schülerinnen ausschl. der Vorschüler: Anfangsbestand nach der Aufnahme: Knaben	Mädchen	zusammen	Zugang im Schuljahr	Gesamtzahl	Schlußbestand vor der Versetzung	Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen, ausschl. der Vorschüler: Nach dem Bekenntnis: Evangelische	Römisch-Katholische	Israeliten	Sonstige	Nach der Heimat: aus dem Orte der Lehranstalt	aus andern hess. Orten	aus andern Staaten des Deutschen Reichs	aus nicht-deutschen Staaten	Nach dem Stand und Beruf der Eltern: Landwirte	Gewerbetreibende	Staats-, Gemeinde- und Privatbeamte; Militär; freie Berufe	Ohne Beruf	Am fakultativen Unterricht nahmen teil: Englisch	Lateinisch	Schulgeld ist eingegangen (ohne Vorschule) ℳ	Ordnungs-Nummer
67	20	87	5	92	89	67	12	13	.	59	33	.	.	9	37	42	4	.	10	4726	1
38	7	45	.	45	43	40	.	5	.	38	7	.	.	2	26	17	.	.	.	2349	2
.	74	74	6	80	71	69	3	7	1	37	33	10	.	2	34	37	7	.	.	9043	3
[2]) 239	.	239	11	250	224	26	210	14	.	61	74	115	.	25	135	71	19	.	.	19459	4
65	11	76	3	79	74	67	.	11	1	36	43	.	.	28	39	12	.	.	10	4600	5
118	38	156	2	158	149	141	5	12	.	111	47	.	.	38	47	73	.	.	2	8943	6
.	19	19	1	20	11	17	1	2	.	15	5	.	.	1	8	10	1	.	.	1708	7
.	27	27	.	27	19	9	17	1	.	26	1	.	.	1	13	13	.	.	.	1740	8
89	26	115	9	124	115	111	5	8	.	96	23	5	.	10	44	52	18	.	14	8720	9
55	41	96	6	102	101	96	6	.	.	96	5	.	1	4	51	43	4	.	.	5520	10
50	20	70	3	73	72	60	.	13	.	67	4	2	.	5	54	14	.	.	13	4103	11
21	.	21	1	22	19	16	4	2	.	13	9	.	.	4	12	6	.	.	3	1850	12
23	7	30	2	32	32	29	2	1	.	27	5	.	.	5	12	14	1	.	.	2690	13
.	19	19	1	20	15	15	3	2	.	12	.	8	.	1	10	9	.	13	.	1417	14
.	38	38	1	39	36	32	2	5	.	33	6	.	.	5	24	9	1	.	.	3991	15
14	88	102	.	102	94	86	8	8	.	93	7	2	.	6	54	35	7	.	2	8687	16
.	53	53	2	55	51	48	1	6	.	38	15	2	.	5	19	29	2	.	.	4550	17
.	30	30	.	30	29	27	.	3	.	18	12	.	.	5	16	9	.	.	.	1867	18
.	162	162	1	163	157	118	17	27	1	136	26	1	.	9	77	75	2	.	.	12278	19
36	15	51	2	53	48	49	3	1	.	31	21	.	1	13	21	18	1	.	6	2585	20
21	13	34	4	38	37	30	1	7	.	22	14	2	.	7	20	11	.	.	6	1445	21
20	11	31	1	32	31	24	1	7	.	29	3	.	.	6	20	6	.	.	11	1788	22
97	27	124	6	130	124	115	3	12	.	91	37	2	.	18	69	41	2	.	10	9191	23
31	24	55	1	56	52	50	3	3	.	38	18	.	.	7	18	28	3	.	5	2768	24
35	13	48	.	48	48	42	1	5	.	44	4	.	.	1	34	12	1	.	7	3780	25
45	15	60	3	63	63	56	1	6	.	53	10	.	.	8	27	26	2	.	13	3936	26
47	10	57	.	57	57	43	10	4	.	43	7	7	.	8	25	21	3	.	11	3830	27
.	94	94	6	100	94	73	6	16	5	68	28	2	2	10	48	42	.	.	.	7332	28
.	97	97	1	98	89	47	5	44	2	83	6	9	.	.	61	36	1	.	.	9079	29
18	2	20	.	20	20	16	1	3	.	10	10	.	.	11	6	3	.	.	.	2175	30
44	15	59	.	59	54	38	10	11	.	40	19	.	.	9	28	20	2	.	23	6572	31
.	45	45	1	46	45	37	5	4	.	29	17	.	.	8	20	18	.	16	.	4710	32
16	11	27	.	27	23	18	4	5	.	21	6	.	.	5	17	5	.	.	3	2260	33
38	12	50	1	51	34	31	6	10	4	26	25	.	.	19	18	14	.	.	10	4973	34
15	6	21	5	26	24	17	5	4	.	22	4	.	.	3	18	5	.	.	3	4175	35
1242	1090	2332	85	2417	2247	1760	361	282	14	1662	584	167	4	298	1162	876	81	29	162 [3])	179140	

n der Regel ein Oberlehrer (Rektor) der Anstalt. — [2]) Hiervon 106 Progymnasiasten u. 133 Schüler; Stenographie: Alzey 27 Schülerinnen; Kunstanschauung: Alzey 6 Schülerinnen.

Nr. 5342. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Groß-Steinheim, Wimpfen und Hirschhorn im Juli, August und September 1906,*)

Juli.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Groß-Steinh.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter	Meter	Meter.	Meter	Meter.
1	2,13	2,09	2,04	1,30	1,55	1,19
2	2,19	1,97	2,01	1,07	1,37	1,11
3	2,08	1,99	2,00	1,09	1,47	1,01
4	2,09	1,95	2,08	1,00	1,44	1,09
5	2.09	1,90	2,09	1,19	1,47	1,09
6	1,98	1,80	2,59	1,18	1,57	1,11
7	1,99	1,98	2,59	1,10	1,57	1,11
8	2,00	1,90	2,51	1,10	1,52	1,19
9	2,03	1,98	2,59	1,15	1,49	1,07
10	2,09	2,70	2,09	1,19	1,40	1,09
11	2.17	2,08	2,70	1,41	1,49	1,09
12	2,10	2,00	2,09	1,01	1,49	0,09
13	2,09	2,05	2,09	1,01	2 78	1,99
14	2,09	2,10	2,09	1,70	2,19	1,57
15	2,09	2,17	2,77	1,58	2,09	1,59
16	2,49	2,98	2,89	1,54	1.98	1,07
17	2,95	2,30	2,01	1,58	1,94	1,91
18	2,57	2,41	2,98	1,77	1,54	1,19
19	2,07	2,01	2,99	1,80	1,49	1.09
20	2,93	2,19	2,80	1,00	1,40	1,09
21	2,15	2,09	2.70	1,49	1,47	1,01
22	2,11	2,01	2,09	1,44	1,55	1,11
23	2,09	1,99	2.99	1,33	1,99	1,09
24	2,05	1,90	2,57	1,90	1,97	1,09
25	2,04	1,95	2,97	1,99	1,49	0,99
26	2,09	1,91	2,55	1,95	1,99	1,00
27	2,19	1,94	2,57	1,90	1,90	1,09
28	2,07	2,04	2.04	1,99	2,07	1,30
29	2,09	2,19	2,15	1,90	2.00	1,90
30	2,59	2,01	2,01	1,30	2,09	1,49
31	2 40	2,94	2,87	1,00	1,79	1,98
höchst.	2,99 1)	2,41 3)	2.99	1,80	3,14 5)	1,09
tiefst.	1,99 2)	1,99	2.91 4)	1,15	1,07	0,99
mittl.	2,91	2,07	2,98	1,07	1,99	1,91

August.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Groß-Steinh.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	2,01	2,14	2,74	1,97	1,97	1,17
2	2,07	2,04	2.09	1,58	1,48	1,10
3	1,90	2,00	2,99	1,09	1,44	1,05
4	1,99	1,98	2,97	1,54	1,40	1,09
5	1,19	1,91	2,49	1,09	1,94	1,01
6	1,10	1,79	2,41	1,09	1,99	0,97
7	1,00	1,79	2,94	1,09	1,98	0,99
8	1,50	1,09	2,01	1,19	1,07	0,90
9	1.59	1.98	2,99	1,19	1,09	0.99
10	1,49	1,57	2,01	1,90	1,99	0,97
11	1,99	1,59	2,90	1.18	1,99	0,90
12	1,94	1,51	2,19	1,19	1,90	0,99
13	1,98	1.49	2,14	1,19	1,07	0,91
14	1,19	1,41	2,07	1,14	1.90	0,91
15	1,19	1,99	2,09	1,19	1,18	0,89
16	1,05	1,39	1,98	1,19	1,17	0,95
17	0,98	1,07	1,95	1,19	1,14	0,93
18	0,96	1,00	1.99	1,19	1,19	0,83
19	0,91	1.19	1,90	1,19	1,04	0,97
20	0,89	1,19	1,99	1,79	1,99	0,97
21	0,99	1,19	1,87	1,19	1,07	0.94
22	1,07	1,09	1.99	1,10	1,18	0,97
23	1,09	1,90	1.99	1,10	1,16	0,95
24	0,92	1,98	1,99	1,15	1,19	0.59
25	0,99	1,15	1.87	1,19	1,17	0,81
26	0,79	1,19	1.89	1,13	1.09	0,77
27	0,99	1,00	1,74	1,19	1,07	0.19
28	0,59	0,98	1,70	1,09	1.19	0,77
29	0,52	0,89	1.90	1,09	1.19	0,77
30	0,48	0,98	1.04	1,04	1,07	0,75
31	0,45	0,94	1,99	1,09	1.05	0,74
höchst.	2,97	2,14 7)	2,74	1.09	1,57	1,17
tiefst.	0,44 8)	0,89	1.99	1. 4	1.05	0,79
mittl.	1,19	1,40	2.09	1,00	1,94	0,89

September.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Groß-Steinh.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter
1	0,40	0,81	1,59	1,05	1,01	0,74
2	0,98	0,78	1,90	1,09	0,98	0,79
3	0,90	0,79	1,53	1,09	0.97	0,90
4	0,98	0,98	1.50	1,01	0,95	0,74
5	0,30	0,99	1,48	1,09	0,94	0,99
6	0,39	0,71	1,49	0,99	0,95	0,97
7	0,29	0,99	1,47	0.95	0,90	0,99
8	0,18	0,89	1,40	0,99	0,90	0,79
9	0,03	0,58	1,98	0,95	0,98	0,90
10	−0,09	0,49	1,99	0,99	0,91	0,99
11	−0,07	0,41	1,90	0,95	0,99	0,79
12	−0,04	0,41	1.90	0,95	0.99	0,90
13	−0,09	0,49	1,97	0,94	0,99	0,70
14	−0,09	0,44	1,97	0,99	0,98	0,90
15	−0,04	0,43	1,98	0,99	1,01	0,70
16	−0,06	0,49	1,99	0,99	0,90	0,98
17	−0,10	0,40	1,99	0.88	1,09	0,99
18	−0,19	0,39	1,94	0,99	1,09	0,79
19	−0,19	0,35	1,94	0,98	1,03	0,79
20	−0,09	0,97	1,93	0,99	1,00	0,98
21	−0,19	0,97	1,94	0,99	0,95	0,70
22	−0,15	0,99	1,18	1,04	1,08	0,89
23	−0,17	0,97	1,99	1,08	1,97	0,91
24	−0,19	0,99	1,90	1,19	1,95	0,89
25	−0,19	0,49	1,97	1,19	1,99	0,90
26	−0,18	0,40	1,90	1,09	1,14	0,99
27	−0,95	0.49	1,99	1,51	1,08	0,75
28	−0.94	0,99	1,97	1,48	1,04	0,74
29	−0,40	0,91	1,19	1,99	1.94	0,79
30	−0,44	0,95	1,11	1,90	0,95	0.79
31						
höchst.	0.49	0,91	1,99	1,51	1,95	0,99
tiefst.	−0.45 8)	0.99 9)	1.11	0,99	0,91	0.99
mittl.	−0,09	0,48	1,93	1,00	1,09	0,72

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden regelmäßig um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. Beobachtungen um 6 Uhr Morgens treten zu Bingen und Wimpfen dann ein, wenn der Wasserstand eine Höhe von 240 cm bezw. 200 cm erreicht hat. 1) Beobacht. am 17. Mittags 12 Uhr. 2) Dgl. am 7. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. 3) Dgl. vom 17. Nm. 6 bis 18. Vm. 6 Uhr. 4) Dgl. vom 7. Mittags 12 bis 8. Vm. 6 Uhr. 5) Dgl. am 28 Nm. 5 Uhr. 6) Dgl. am 31 Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. 7) Dgl. am 31. Nm. 6 Uhr. 8) Dgl. am 30. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr.

**r. 5343. Statistik der Gymnasien, Progymnasien, Realgymna-
en. Oberrealschulen und Realschulen im Schuljahr 1905/06.*)**

Nr.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Lehrpersonal einschl. der Lehrer der Vorschulen (am Schlusse des Schuljahres) — Zahl der ordentlichen Lehrer. — Akademisch gebildete Lehrer — Direktoren.	Oberlehrer.	provis.	Seminaristisch gebildete Lehrer — definit.	provis.	Zus.	Zahl der außerordentlichen Lehrer.
1	Ludwig-Georgs-Gymnasium in Darmstadt	1	24	1	6	.	32	6
2	Neues Gymnasium in Darmstadt	1	14	1	.	.	16	.
3	Gymnasium in Bensheim	1	10	1	1	.	13	2
4	Gymnasium in Offenbach	1	11	1	1	.	14	2
5	Gymnasium in Gießen nebst Vorschule	1	12	.	4	.	17	5
6	Wolfgang-Ernst-Gymnasium in Büdingen	1	9	1	1	.	12	3
7	Augustinerschule (Gymnasium und Realschule) in Friedberg nebst Vorschule	1	20	5	4	.	30	2
8	Gymnasium Fridericianum in Laubach	1	8	1	1	.	11	2
9	Ostergymnasium in Mainz nebst Vorschule	1	19	.	1	2	23	3
10	Herbstgymnasium in Mainz nebst Vorschule	1	12	.	2	3	18	6
11	Gymnasium in Worms	1	14	1	1	.	17	3
12	Realgymnasium in Darmstadt nebst Vorschule	1	24	2	9	.	36	3
13	Realgymnasium u. Oberrealschule in Gießen nebst Vorschule	1	27	2	6	.	36	4
14	Realgymnasium, Oberrealschule u. Höhere Handelsschule in Mainz	1	36	6	8	.	51	3
15	Oberrealschule in Darmstadt	1	23	.	5	.	29	3
16	Oberrealschule in Offenbach nebst Vorschule	1	15	4	9	.	29	2
17	Oberrealschule in Worms nebst Vorschule	1	16	2	6	.	25	3
18	Realschule in Gernsheim	1	5	1	2	.	9	3
19	Real- und Landwirtschaftsschule in Groß-Umstadt nebst Vorschule	1	8	2	2	.	13	5
20	Realschule in Heppenheim	1	6	1	2	.	10	4
21	Realschule in Michelstadt nebst Vorschule	1	8	.	3	.	12	4
22	Realschule in Wimpfen	1	6	.	3	.	10	3
23	Realschule in Alsfeld nebst Vorschule	1	6	1	2	.	10	2
24	Realschule in Butzbach	1	6	1	2	.	10	2
25	Realschule und Progymnasium in Alzey nebst Vorschule	1	9	3	3	.	16	2
26	Realschule und Progymnasium in Bingen nebst Vorschule	1	11	2	4	.	18	3
27	Realschule in Oppenheim nebst Vorschule	1	5	3	2		11	3
	zusammen	27	364	42	90	5	528	83

*) Vergl. Mitteil. Nr. 823, Januar 1906, S. 11. — Das Schuljahr beginnt bei allen Anstalten u Ostern, beim Herbstgymnasium zu Mainz (mit Ausnahme der Osterklasse) und bei den lerbstklassen des Ludwig-Georgs-Gymnasiums zu Darmstadt jedoch zu Herbst. Für diese lerbstklassen bezieht sich die Statistik auf das Schuljahr Herbst 1904/05.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Schüler ausschl. der Vorschüler. Anfangsbestand nach der Aufnahme.	Gegen das Vorjahr mehr (+), weniger (—).	Zugang im Laufe des Schuljahres.	Gesamtzahl.	Schlußbestand vor der Versetzung bezw. Entlassung.	Gesamtzahl d… Nach dem Bekenntnis. Evangelische.	Römisch-Katholische.	Israelitische.	Sonstige.
	I. Gymnasien.									
1	Darmstadt L.-G.-G. Osterklassen	252	— 2	20	272	255	234	34	1	3
	Darmstadt L.-G.-G. Herbstklassen	192	+ 11	18	210	190	175	21	10	4
2	Darmstadt, Neues Gymnas.	219	— 10	4	223	212	174	28	20	1
3	Bensheim	285	+ 3	3	288	266	111	161	16	.
4	Offenbach	207	+ 3	7	214	205	125	79	5	5
5	Gießen	293	— 6	11	304	296	252	21	31	.
6	Büdingen	195	+ 21	7	202	191	166	20	16	.
7	Friedberg (R.)*)	226	+ 15	6	232	216	182	37	13	.
8	Laubach	97	+ 4	2	99	90	95	3	.	1
9	Mainz, Ostergymnasium	407	+ 19	9	416	380	171	219	23	3
10	» Herbstg. Osterkl.	43	— 11	1	44	40	11	30	3	.
	» Herbstg. Herbstkl.	248		23	271	231	98	147	24	2
11	Worms	242	— 3	9	251	235	158	69	21	3
	Summe I.	2906	+ 44	120	3026	2807	1952	869	183	22
	II. Progymnasien.									
1	Alzey (R.)	92	+ 1	.	92	85	[1])	[1])	[1])	[1])
2	Bingen (R.)	123	— 3	— 4	119	114	[2])	[2])	[2])	[2])
	Summe II.	215	— 2	— 4	211	199	.	.	.	.
	III. Realgymnasien.									
1	Darmstadt	623	+ 36	24	647	611	540	69	38	.
2	Gießen (O R.)	241	— 2	9	250	239	233	6	11	.
3	Mainz (O R. u. H H.)	342	— 10	1	343	325	153	158	31	1
	Summe III.	1206	+ 24	34	1240	1175	926	233	80	1
	IV. Oberrealschulen.									
1	Darmstadt	717	+ 73	14	731	701	615	85	30	1
2	Offenbach	594	+ 61	11	605	571	393	126	50	36
3	Gießen (Rg.)	473	+ 18	26	499	466	429	26	44	.
4	Mainz (Rg. u. H H.)	774	+ 35	26	800	746	342	371	80	7
5	Worms	557	+ 42	17	574	541	364	133	66	11
	Summe IV.	3115	+229	94	3209	3025	2143	741	270	55
	V. Realschulen.									
1	Gernsheim	[5])157	+ 18	4	161	153	78	66	17	.
2	Groß-Umstadt (L S.)	227	+ 30	6	233	221	[6])218	[6])26	[6])18	. [6])2
3	Heppenheim	207	+ 23	12	219	208	91	101	27	.
4	Michelstadt	182	+ 11	5	187	170	166	11	10	.
5	Wimpfen	149	— 27	16	165	146	116	33	16	.
6	Alsfeld	140	— 7	1	141	129	113	5	23	.
7	Butzbach	163	— 12	6	169	157	142	11	16	.
8	Friedberg (G.)	330	+ 18	11	341	325	265	33	43	.
9	Alzey (Pg.)	216	+ 8	3	219	208	[7])228	[7])45	[7])27	[7])11
10	Bingen (Pg.)	210	+ 7	9	219	210	[8])90	[8])188	[8])58	[8])2
11	Oppenheim	124	—	1	125	120	81	28	15	1
	Summe V.	2105	+ 69	74	2179	2047	1588	547	270	16
1	**VI. Höhere Handelsschule Mainz** (Rg. u. O R.)	5	— 1	4	9	5	3	4	2	.
2	**Landwirtschaftsschule Groß-Umstadt** (R.)	27	— 7	4	31	31	[9])	[9])	[9])	[9])
	Hauptsumme I—VI.	9579	+356	326	9905	9289	6612	2394	805	94

*) Die hinter die Ortsnamen gesetzten Klammern geben an, mit welcher anderen Schule (mit Ausschluß de
des Schelgelds der Oberrealschule. [4]) s. Realgymnasium Mainz [5]) Hierunter 19 Mädchen in den Klassen VI., V
[9]) s. Realschule Groß-Umstadt. [10]) Außerdem nahmen teil an Griechisch: Realsch. Michelstadt 3 Schüler: Chem
33 Schüler: Physik. Übungen: Oberrealsch. Worms 19 Schüler: Stenographie: Realsch. Michelstadt 35 und Realsch

Schüler ausschl. der Vorschüler. Nach der Heimat. Aus dem Orte der Lehranstalt	aus andern hess. Orten	aus andern Staaten des Deutschen Reichs	aus nicht-deutsch. Staaten	Nach dem Stand und Beruf der Eltern. Landwirte	Gewerbetreibende	Staats-, Gemeinde- und Privatbeamte; Militär; freie Berufe	Ohne Beruf	Am fakultativen Unterricht nahmen teil: Englisch	Hebräisch	Lateinisch	Zeichnen	Mit Zeugnis für einjähr. Militärdienst gingen ab	Schulgeld ist eingegangen (ohne Vorschule). M
229	33	9	1	3	43	222	4	16	6	.	10	1	42 436
181	22	5	2	4	50	147	9	14	3	.	13	1	
144	77	2	.	6	51	158	8	33	3	.	20	4	19 771
95	174	19	.	31	99	142	16	29	15	.	.	4	25 970
132	48	34	.	9	49	149	7	25	2	.	13	8	19 936
194	69	41	.	10	89	198	7	27	5	.	8	.	27 372
79	85	38	.	32	56	106	8	9	4	.	13	2	18 950
95	130	5	2	28	50	147	7	14	3	.	7	2	20 729
24	59	15	1	18	17	60	4	5	2	.	6	5	9 166
284	102	28	2	31	128	250	7	56	15	.	5	9	37 652
30	11	2	1	1	19	24	.	.	.	.	.	.	25 855
199	58	14	.	17	111	128	15	26	3	.	5	14	
138	101	12	.	23	69	156	3	11	5	.	.	6	21 811
1824	969	224	9	213	831	1887	95	265	66	.	100	56	269 648
1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	.	.	.	.		8 279
2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	.	.	.		14	11 628
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19 907
517	111	18	1	11	303	299	34	.	.	.		12	58 276
135	85	27	3	12	112	120	6	.	.	.	.	11	23 486
253	81	7	2	11	134	193	5	.	.	.	.	12	3)85 653
905	277	52	6	34	549	612	45	.	.	.	.	35	167 415
534	180	11	6	36	304	365	26	.	.	.	.	52	52 324
439	101	64	1	16	322	260	7	.	.	.	.	19	42 980
284	138	76	1	23	279	192	5	.	.	.	.	33	34 533
583	187	26	4	35	421	326	18	.	.	.	.	67	4)
383	172	19	.	55	304	207	8	.	.	.	.	29	39 177
2223	778	196	12	165	1630	1350	64	.	.	.	.	200	169 014
75	86	.	.	34	66	61	.	.	.	25	.	14	11 071
6)77	6)181	6)6	.	6)92	6)87	6)83	6)2	.	.	6)43	.	6)34	6)19 523
70	129	19	1	20	115	77	7	.	.	51	.	13	15 395
57	120	9	1	33	86	63	5	.	.	28	.	22	13 212
53	8	104	.	27	75	58	5	.	.	42	.	19	13 547
81	48	12	.	22	71	47	1	.	.	23	.	15	9 912
106	58	5	.	18	67	83	1	.	.	38	.	12	11 847
140	183	13	5	69	142	128	2	.	.	.	.	20	22 503
7)115	7)187	7)8	7)1	7)81	7)132	7)97	7)1	.	.	.	.	7)5	15 245
8)188	8)64	8)84	8)2	8)22	8)193	8)116	8)7	.	.	.	.	19	15 198
47	77	.	1	34	59	31	1	.	.	30	.	8	8 625
1009	1141	260	11	452	1093	844	32	.	.	280	.	181	156 078
5	.	1	3	.	7	1	1	.	.	.	.	.	715
9)	9)	9)	.	9)	9)	9)	9)	.	.	.	.	9)	9)
5966	3165	733	41	864	4110	4694	237	265	66	280	100	486	782 777

…orschulen) die betreffende Anstalt verbunden ist. — 1) s. Realschule Alzey. 2) s. Realschule Bingen. 3) Einschl. … IV. 6) Einschl. Landwirtschaftsschule. 7) Einschl. Progymnasium Alzey. 8) Einschl. Progymnasium Bingen. …arbeiten: Oberrealsch. Darmstadt 14 u. Oberrealsch. Worms 18 Schüler: Darstellende Geometrie: Realgymn. Darmstadt …ppenheim 19 Schüler: Kaufm. Rechnen u. Buchführung: Oberrealsch. Offenbach 15 u. Realsch. Oppenheim 7 Schüler.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der (neunstufigen) Vollanstalten.	Zahl der Abiturienten der Vollanstalten. Abgegangen sind mit dem Zeugnis der Reife für die Universität u. gleichgestellte Anstalten. 17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	Berufsfächer, zu welchen die mit d. Zeugnis d. Reife Entlassenen übergegang. sind. Akademisches Studium: Theologie, evangel.	Theologie, kathol.	Rechtswissenschaft.	Medizin	Tierheilkunde.	Philosophie.	Philologie.	Finanzwissenschaft.	Forstwissenschaft.	Landwirtschaft.	Baufach, Ingenieurfach.	Maschinenfach.	Elektrotechnik.	Berg- u. Hüttenwesen.	Mathematik.	Geschichte.	Naturwissenschaften.	Chemie.	Pharmazie.	zusammen.	Kein akadem. Studium: Militär- u. Marinedienst als Beruf.	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst.	Handel, Gewerbe, Ökonomie.	Elementarlehrfach.	anderer Beruf.	zusammen.	Beruf unbestimmt.
	I. Gymnasien.																																
1	Darmstadt { Osterklassen	6	12	6	1	25	3	.	6	2	.	1	5	.	.	.	4	.	.	.	.	.	1	1	1	24	.	.	.	.	1	1	.
	L.-G.-G. { Herbstklassen	1	10	3	1	15	1	.	4	1	.	.	2	.	.	.	2	.	.	.	1	.	1	.	.	12	.	.	2	.	.	2	1
2	Darmstadt, Neues Gymnas.	13	10	3	2	28	3	.	8	2	.	.	7	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	23	1	.	2	.	1	4	1
3	Bensheim	2	8	4	8	22	2	5	3	3	.	.	3	1	.	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.	20	.	.	2	.	.	2	.
4	Offenbach	.	8	3	4	15	.	.	6	3	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	12	.	.	2	1	.	3	.
5	Gießen	4	3	3	4	14	1	.	5	1	.	.	3	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	12	.	.	1	.	.	1	1
6	Büdingen	2	4	5	6	17	4	.	2	3	.	.	3	.	2	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	16	1	.	.	.	.	1	.
7	Friedberg	7	3	6	2	18	1	.	6	2	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3	.	.	16	1	.	.	.	1	2	.
8	Laubach	.	2	8	4	14	.	.	2	5	1	.	1	.	3	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.	.
9	Mainz, Ostergymnasium	14	9	5	6	34	3	6	9	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	3	.	1	.	.	28	5	.	1	.	.	6	.
10	» Herbstgymnasium	9	6	1	1	17	.	.	7	3	.	.	2	.	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	15	1	1	.	.	.	2	.
11	Worms	4	5	6	.	15	2	.	4	.	.	.	3	.	.	.	1	.	.	.	1	.	2	1	.	14	.	.	.	1	.	1	.
	Summe I.	62	80	53	39	234	20	11	62	28	1	1	37	1	9	1	7	4	.	.	8	2	11	2	1	206	9	1	10	2	3	25	3
	II. Realgymnasien.																																
1	Darmstadt	12	22	4	5	43	.	.	2	3	1	3	4	.	.	1	12	.	.	.	3	.	2	3	.	34	1	.	3	2	3	9	.
2	Gießen	5	3	5	.	13	.	.	2	1	.	.	4	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	10	.	.	3	.	.	3	.
3	Mainz	2	6	4	6	18	.	.	.	1	2	.	3	.	1	1	2	1	.	1	1	.	2	1	.	16	.	.	.	.	.	.	2
	Summe II.	19	31	13	11	74	.	.	4	5	3	3	11	.	1	2	15	1	.	1	4	1	4	5	.	60	1	.	6	2	3	12	2
	III. Oberrealschulen.																																
1	Darmstadt	7	8	10	4	29	.	.	.	1	1	.	2	.	.	1	5	2	.	.	4	1	2	1	.	20	1	1	4	3	.	9	.
2	Offenbach	10	4	2	1	17	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	3	.	.	.	.	.	1	3	.	10	1	.	4	2	.	7	.
3	Gießen	4	5	5	2	16	.	.	.	1	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	4	.	2	.	.	10	.	1	3	2	.	6	.
4	Mainz	3	5	3	1	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	3	.	2	.	1	.	3	6
5	Worms	1	4	3	1	9	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	1	.	7	.	.	.	1	.	1	1
	Summe III.	25	26	23	9	83	.	.	.	3	5	1	3	.	1	1	10	3	.	.	12	1	5	5	.	50	2	4	11	9	.	26	7
	Hauptsumme I.—III.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 839. November 1906.

Inhalt: Bestrafung von Bettlern und Landstreichern im Großh. Hessen 1905. — Einkommenstenerpflichtige und Einkommensteuer im Großh. Hessen 1906.

Nr. 5344. Bestrafung von Bettlern und Landstreichern im Großh. Hessen im Jahr 1905.*)

In den Jahrgängen 1886 bis 1905 der „Mitteilungen" sind über die seit dem Jahre 1877 rechtskräftig erfolgten gerichtlichen Bestrafungen wegen Bettels nnd Landstreicherei und über die zugleich mit der Bestrafung erkannten gerichtlichen Überweisungen an die Landespolizeibehörden Zusammenstellungen veröffentlicht worden. Im verflossenen Jahr betrug die Zahl der auf Grund des § 361 Nr. 3 und 4 des Reichsstrafgesetzbuchs rechtskräftig ergangenen Bestrafungen 2109. In den einzelnen Monaten und Jahreszeiten erfolgten im Jahr 1905 Bestrafungen:

Monate.	Absolute Zahlen.				Im Durchschnitt täglich.			
	Provinzen.			Großherzogtum.	Provinzen.			Großherzogtum.
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.		Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	
Januar	119	61	79	259	3,84	1,97	2,55	8,36
Februar	101	81	84	266	3,61	2,89	3,00	9,50
März	101	51	86	238	3,26	1,65	2,77	7,68
April	51	35	51	137	1,70	1,17	1,70	4,57
Mai	70	29	43	142	2,26	0,93	1,39	4,58
Juni	51	23	36	110	1,70	0,77	1,20	3,67
Juli	51	28	38	117	1,65	0,90	1,23	3,77
August	38	45	62	145	1,23	1,45	2,00	4,68
September	50	27	35	112	1,67	0,90	1,16	3,73
Oktober	71	27	43	141	2,29	0,87	1,39	4,55
November	50	39	76	165	1,67	1,30	2,53	5,50
Dezember	104	62	111	277	3,36	2,00	3,58	8,94
Jahr 1905	857	508	744	2109	2,35	1,39	2,04	5,78
Jahreszeiten.								
Winter 1904/05	332	189	227	748	3,69	2,10	2,52	8,31
Frühling 1905	222	115	180	517	2,41	1,25	1,96	5,62
Sommer »	140	96	136	372	1,52	1,04	1,48	4,04
Herbst »	171	93	154	418	1,88	1,02	1,69	4,59

*) Vergl. Mitteil. Nr. 821, Nov. 1905, S. 405.

Zur Vergleichung sind im nachstehenden die Ergebnisse aus den letzten Jahren für die drei Provinzen und das Großherzogtum gegenübergestellt. Es ergingen Bestrafungen:

in	absolute Zahlen.				auf 10000 Einwohner.			
	1902.	1903.	1904.	1905.	1902.	1903.	1904.	1905.
Starkenburg . .	805	779	635	857	15,88	15,05	12,01	15,89
Oberhessen . . .	295	425	400	508	10,28	14,66	13,65	17,17
Rheinhessen . .	1131	907	718	744	31,86	25,25	19,75	20,23
im Großh. Hessen	2231	2111	1753	2109	19,42	18,09	14,79	17,53

Im Jahr 1905 hat hiernach in den drei Provinzen die Zahl der Bestrafungen gegen das Vorjahr zugenommen. Im Verhältnis zur Bevölkerung war die Zahl der Bestrafungen im genannten Jahr wie in den Vorjahren in der Provinz Rheinhessen am größten.

Die Übersicht auf voriger Seite gibt die Zahl der Straffälle in den einzelnen Monaten des Jahrs 1905 und in den Jahreszeiten (Winter 1904/05, Frühling, Sommer und Herbst 1905) an. Die meisten Bestrafungen entfallen hiernach im Großherzogtum auf die Monate Dezember und Februar mit 277 und 266 oder 8,94 bezw. 9,50 auf einen Tag, die wenigsten Bestrafungen kommen auf den Monat Juni mit 110 oder 3,67 auf einen Tag. In der Provinz Starkenburg weist der Monat Januar die meisten Straffälle auf, nämlich 3,84, in Oberhessen der Monat Februar 2,89, in Rheinhessen der Monat Dezember 3,58 im Durchschnitt täglich. Die wenigsten Straffälle hatten in Starkenburg der Monat August mit 1,23, in Oberhessen der Monat Juni mit 0,77, in Rheinhessen der Monat September mit 1,18 täglich. Nach Jahreszeiten zusammengefaßt, kamen von den im Großherzogtum ergangenen Bestrafungen wieder die meisten im Winter (Dezember bis Februar), nämlich 748 oder durchschnittlich täglich 8,31 vor, es folgen die Frühlingsmonate März bis Mai mit 517 oder auf einen Tag 5,62, die Herbstmonate September bis November mit 418 oder auf einen Tag 4,59 und die Sommermonate Juni bis August mit 372 oder auf einen Tag 4,04 Bestrafungen. Gegenüber dem Vorjahre war die Zahl der Bestrafungen in allen Jahreszeiten gestiegen.

Nach § 362 des Reichsstrafgesetzbuchs kann bei der Verurteilung zur Haft zugleich erkannt werden, daß die verurteilten Personen nach verbüßter Strafe der Landespolizeibehörde zu überweisen seien. Auf Grund dieser Bestimmung sind im Jahr 1905 in der Provinz Starkenburg 96, in Oberhessen 46, in Rheinhessen 94, zusammen 236 gerichtliche Überweisungen an die Landespolizeibehörde erkannt worden.

Aus der nachstehenden Übersicht ist zu entnehmen, wieviel Überweisungen in den einzelnen Monaten des Jahrs 1905 erfolgten:

Die auf Grund des § 362 des Reichsstrafgesetzbuchs infolge von Bestrafungen erkannten gerichtlichen Überweisungen an die Landespolizeibehörden im Großh. Hessen im Jahr 1905 nach Monaten.

Monate.	Provinzen			Großherzogtum.
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	
Januar	13	4	7	24
Februar	15	6	15	36
März	21	7	15	43
April	7	.	12	19
Mai	8	3	6	17
Juni	5	2	5	12
Juli	9	3	3	15
August	3	9	3	15
September	3	1	2	6
Oktober	4	2	3	9
November	4	5	7	16
Dezember	4	4	16	24
Januar—Dezember	96	46	94	236

Im Jahr 1905 zind infolge gerichtlicher Überweisung an die Landespolizeibehörden in dem Arbeitshaus zu Dieburg (Provinz Starkenburg) 158, in dem Filialarbeitshaus zu Gießen (Provinz Oberhessen) 8 Personen untergebracht worden, und zwar:

a. für die Dauer von 3 Monaten und weniger . . . 12
b. für die Dauer von mehr als 3 bis zu 6 Monaten . . 63
c. für die Dauer von mehr als 6 Monaten bis unter 2 Jahren 71
d. für die Dauer von 2 Jahren 15
e. auf unbestimmte Zeit 5

In Bezug auf die letztgenannten 5 Personen ist erläuternd zu bemerken, daß zur Verbüßung von Nachhaft auf unbestimmte Zeit von den Landespolizeibehörden im Jahr 1905 8 Personen den Arbeitshäusern überwiesen worden sind. Diejenigen hiervon, welche im Laufe des Jahrs 1905 ihre Haft beendeten, sind den auf bestimmte Dauer Untergebrachten unter b. und c. oben zugerechnet worden, so daß am Schluß des Jahrs nur die unter e. verzeichneten Personen noch in Haft auf unbestimmte Zeit verblieben.

Die Gesamtzahl der in den Arbeitshäusern auf Grund polizeilicher Anordnungen untergebrachten Personen betrug nach dem Stand vom 31. Dezember 1905 125 und zwar befanden sich hiervon 119 im Arbeitshaus zu Dieburg und 6 im Filialarbeitshaus zu Gießen.

Verweisungen aus dem Reichsgebiet kamen 5, aus dem Großherzogtum Hessen 1 vor, letztere auf die Dauer von 2 Jahren.

Nr. 5345. **Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteu**

I. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer in den Steuerkommissariat

Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in ℳ ist dur

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Bevölke-rung 1905.	Einkommensteuer-pflichtige			Einkommensteuer		
		II. Abteil.	I. Abteil.	zu-sammen.	II. Abteil. ℳ	I. Abteil. ℳ	zu-sammen ℳ
I. Starkenburg.							
Beerfelden	18 028	3 873	285	4 158	36 598,00	36 743	73 341,0
Darmstadt I.	90 709	22 057	5 161	27 218	315 812,50	1 156 180	1471992,5
Darmstadt II.	38 379	9 314	437	9 751	103 087,50	44 702	147 789,5
Dieburg	28 643	6 787	417	7 204	67 689,00	47 873	115 562,0
Fürth	26 349	5 604	196	5 800	47 250,00	25 177	72 427,0
Groß-Gerau	43 342	10 604	745	11 349	131 465,00	120 004	251 469,0
Heppenheim	46 312	11 476	507	11 983	109 694,50	63 468	173 162,5
Höchst	19 978	4 268	185	4 453	35 860,00	20 385	56 245,0
Langen	32 980	8 652	327	8 979	99 922,50	53 450	153 372,5
Michelstadt	21 776	4 129	274	4 403	39 391,00	44 020	83 411,0
Offenbach	100 009	30 063	2 659	32 722	400 605,50	739 334	1139939,5
Seligenstadt	34 465	8 152	381	8 533	87 615,50	52 665	140 280,5
Zwingenberg	42 026	10 024	777	10 801	103 693,50	148 219	251 912,5
zusammen	542 996	135 003	12 351	147 354	1578684,50	2 552 220	4130904,5
II. Oberhessen.							
Alsfeld	22 448	4 627	443	5 070	48 559,50	50 729	99 288,5
Büdingen	20 974	5 186	401	5 587	54 843,00	53 397	108 240,0
Butzbach	21 461	5 003	360	5 363	55 844,50	41 598	97 442,5
Friedberg	50 438	12 846	1 691	14 537	175 772,50	279 585	455 357,5
Gießen	55 255	12 453	1 656	14 109	147 595,50	339 479	487 074,5
Grünberg	21 790	5 515	246	5 761	48 068,00	25 739	73 807,0
Homberg	11 057	2 555	133	2 688	26 606,50	11 718	38 324,5
Hungen	24 920	5 950	394	6 344	56 817,00	49 771	106 588,0
Lauterbach	29 316	5 769	282	6 051	54 698,00	47 565	102 263,0
Nidda	25 563	6 263	401	6 664	67 105,50	45 978	113 083,5
Schotten	13 533	3 170	131	3 301	28 440,00	13 235	41 675,0
zusammen	296 755	69 337	6 138	75 475	764 350,00	958 794	1723144,0
III. Rheinhessen.							
Alzey	24 312	6 439	735	7 174	82 805,50	76 886	159 691,5
Bingen	35 682	9 098	1 138	10 236	106 645,00	157 903	264 548,0
Mainz I.	113 133	31 364	5 083	36 447	433 758,50	1 338 631	1772389,5
Mainz II.	29 588	7 726	535	8 261	88 606,00	58 790	147 396,0
Ober-Ingelheim	31 509	8 115	637	8 752	97 173,00	121 386	218 559,0
Oppenheim	25 233	6 338	690	7 028	74 191,00	74 653	148 844,0
Osthofen	23 902	5 992	588	6 580	70 916,50	74 889	145 805,5
Wörrstadt	21 746	5 217	455	5 672	58 087,00	38 954	97 041,0
Worms	64 319	17 686	1 998	19 684	227 168,00	517 727	744 895,0
zusammen	369 424	97 975	11 859	109 834	1239350,50	2 459 819	3699169,5
Wiederholung.							
Starkenburg	542 996	135 003	12 351	147 354	1578684,50	2 552 220	4130904,5
Oberhessen	296 755	69 337	6 138	75 475	764350,00	958 794	1723144,0
Rheinhessen	369 424	97 975	11 859	109 834	1239350,50	2 459 819	3699169,5
Großh. Hessen	1 209 175	302 315	30 348	332 663	3582385,00	5 970 833	9553218,0
Summe der Steuer in ℳ		.	.	.	.	.	.
In Prozenten der Gesamtheit:							
a. Steuerpflichtige		90,877	9,123	100,000	—	—	—
b. Steuer		—	—	—	37,499	62,501	100,000

*) Vergl. Mitteil. Nr. 816, Sept. 1905, S. 328.

n Großherzogtum Hessen für das Etatsjahr 1906.*)

ezirken des Großherzogtums Hessen für das Etatsjahr 1906.

ngabe des Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abteilung nach Klassen.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
500	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300
1080	1 003	629	376	253	163	130	89	86	64
2489	2 769	3 434	4 125	2 921	1 529	1 359	1 291	1 101	1 039
1293	1 709	2 241	1 814	799	471	363	279	197	148
1243	1 784	1 779	651	412	261	231	168	145	113
1562	1 759	996	501	258	169	109	102	85	63
1012	1 798	1 982	2 274	1 389	774	469	398	257	251
1866	2 531	3 558	1 720	703	374	277	198	140	109
1657	1 041	506	321	234	152	120	120	60	57
838	1 167	1 795	2 478	1 104	521	299	214	132	104
1328	968	583	376	239	188	149	123	77	98
2973	1 802	5 117	7 498	6 405	2 413	1 307	991	673	884
898	1 638	2 305	1 563	695	348	249	186	150	120
1677	2 835	2 168	1 230	638	417	312	323	202	222
19916	22 804	27 093	24 927	16 050	7 780	5 374	4 482	3 305	3 272
1333	1 095	598	417	305	228	194	191	146	120
901	1 571	961	513	335	294	198	172	117	124
813	1 224	885	727	416	289	229	201	130	89
1079	1 693	2 311	2 783	1 771	959	718	556	473	503
1567	3 021	2 376	1 794	1 192	742	547	462	401	351
1682	1 572	787	508	349	187	157	130	78	65
680	653	320	232	171	141	143	104	73	38
1502	1 689	917	646	367	251	194	176	118	90
1947	1 190	780	540	411	302	228	177	101	93
1670	1 483	811	646	447	338	241	265	186	176
1116	667	448	326	187	138	111	93	41	43
14290	15 858	11 194	9 132	5 951	3 869	2 960	2 527	1 864	1 692
1007	1 120	1 146	828	639	514	395	334	246	210
1885	1 903	1 403	1 174	760	552	423	379	306	313
2898	2 365	5 945	7 826	4 640	2 352	1 617	1 403	1 161	1 157
1057	1 425	1 851	1 231	786	461	332	233	191	159
1034	1 444	1 616	1 477	937	558	370	287	205	187
1169	1 077	1 276	923	634	354	322	220	160	203
912	1 335	1 076	897	525	350	291	247	196	163
1323	1 143	729	533	401	287	291	188	146	176
2360	2 016	3 035	4 010	2 383	1 227	862	705	488	600
13645	13 828	18 077	18 899	11 705	6 655	4 903	3 996	3 099	3 168
19916	22 804	27 093	24 927	16 050	7 780	5 374	4 482	3 305	3 272
14290	15 858	11 194	9 132	5 951	3 869	2 960	2 527	1 864	1 692
13645	13 828	18 077	18 899	11 705	6 655	4 903	3 996	3 099	3 168
47851	52 490	56 364	52 958	33 706	18 304	13 237	11 005	8 268	8 132
143553	314 940	507 276	582 538	488 737	338 624	304 451	308 140	276 978	317 148
14,384	15,772	16,949	15,920	10,139	5,302	3,979	3,008	2,465	2,445
1,508	3,207	3,319	6,098	5,119	3,244	3,197	3,225	2,290	3,220

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Verteilung der Einkomme																			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	2[illegible]
	2 600	2 900	3 200	3 600	4 000	4 500	5 000	5 500	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10 000	11 000	12 000	1[illegible]
I. Starkenburg.																				
Beerfelden	67	37	40	40	26	20	16	10	2	3	5	4	3	.	2	.	2	2	1	
Darmstadt I.	739	588	461	402	505	313	291	217	207	154	153	102	90	66	92	59	107	62	76	5
Darmstadt II.	117	87	60	36	29	15	25	9	16	8	3	7	3	1	1	3	2	4	4	
Dieburg	83	73	47	39	32	29	30	15	18	7	6	4	4	4	4	2	4	2	3	
Fürth	64	38	24	13	18	9	6	7	3	.	.	2	1	2	.	2	1	1	2	.
Groß-Gerau	171	110	102	75	82	26	42	25	31	13	13	6	6	4	4	5	8	1	1	
Heppenheim	112	75	63	38	50	26	32	15	17	13	10	8	8	7	4	3	6	5	1	
Höchst	65	29	24	13	11	10	4	4	3	3	3	2	1	3	3	.	2	.	.	
Langen	84	71	36	35	31	14	13	12	5	5	6	.	2	1	1	.	2	1	1	.
Michelstadt	55	46	37	26	28	19	11	7	5	6	7	3	3	2	2	1	1	1	4	.
Offenbach	406	370	311	229	238	147	115	81	72	59	43	48	32	33	19	15	55	46	26	2
Seligenstadt	111	70	47	31	39	17	9	11	8	3	1	6	3	3	.	3	3	4	.	
Zwingenberg	127	108	87	70	75	39	51	36	22	21	13	15	16	5	10	7	10	4	11	
zusammen	2201	1702	1339	1047	1164	684	645	449	409	295	263	207	172	131	142	100	203	133	130	9[illegible]
II. Oberhessen.																				
Alsfeld	127	77	52	42	30	22	17	12	11	7	4	7	1	2	2	.	5	2	2	4
Büdingen	67	56	62	43	41	21	26	15	15	12	5	7	3	5	3	2	5	1	2	.
Butzbach	75	41	62	32	22	28	23	11	12	13	6	7	6	1	2	.	4	3	1	1
Friedberg	284	182	224	157	156	102	101	64	54	55	36	34	28	28	14	15	24	13	22	[illegible]
Gießen	274	189	180	131	146	118	84	52	68	44	47	33	35	25	16	14	22	20	23	[illegible]
Grünberg	99	36	28	19	14	13	5	8	5	2	.	2	.	2	.	.	3	1	1	1
Homberg	41	36	12	11	10	3	4	3	.	3	2	.	3	1	.	.	1	.	1	.
Hungen	92	61	65	38	36	17	13	9	12	5	7	3	9	3	.	3	2	2	2	2
Lauterbach	53	40	36	37	23	16	9	11	6	8	8	1	6	.	4	2	4	1	1	.
Nidda	87	70	52	46	33	31	21	10	10	5	8	5	1	1	3	1	4	1	1	1
Schotten	29	20	24	14	11	9	3	1	7	4	2	.	2	.	1	1	.	.	1	.
zusammen	1228	808	797	570	522	380	306	196	200	158	124	99	94	68	45	38	74	44	57	27
III. Rheinhessen.																				
Alzey	164	103	99	81	63	50	34	27	23	16	10	7	11	4	5	6	6	8	1	2
Bingen	230	150	150	106	82	70	46	43	45	20	31	21	12	12	16	10	18	10	12	5
Mainz I.	671	521	521	460	438	276	263	195	164	151	124	100	95	99	63	71	98	69	82	63
Mainz II.	97	108	91	52	58	29	24	10	16	6	9	.	4	4	.	3	3	2	1	.
Ober-Ingelheim	191	100	97	46	39	36	29	16	9	8	12	12	5	2	3	4	5	3	3	2
Oppenheim	184	96	79	55	66	41	35	20	20	12	17	10	11	8	7	2	5	5	1	1
Osthofen	127	82	61	52	69	34	36	19	19	15	16	11	6	5	5	3	6	3	4	5
Wörrstadt	115	78	74	53	35	23	20	13	13	8	6	3	4	1	4	.	2	.	.	2
Worms	345	245	216	169	156	127	99	60	75	42	53	35	33	22	27	25	31	26	26	23
zusammen	2124	1483	1388	1074	1006	686	586	403	384	278	278	199	181	157	130	124	174	126	130	103
Wiederholung.																				
Starkenburg	2201	1702	1339	1047	1164	684	645	449	409	295	263	207	172	131	142	100	203	133	130	94
Oberhessen	1228	808	797	570	522	380	306	196	200	158	124	99	94	68	45	38	74	44	57	27
Rheinhessen	2124	1483	1388	1074	1006	686	586	403	384	278	278	199	181	157	130	124	174	126	130	103
Großh. Hessen	5553	3993	3524	2691	2692	1750	1537	1048	993	731	665	505	447	356	317	262	451	303	317	224
Summe der Steuer in *M.*	277650	227601	232584	209898	242280	185500	193662	150912	158880	128656	127680	106050	102810	89000	85590	75980	142065	106050	122045	94080
In Prozenten der Gesamtheit: a. Steuerpflichtige b. Steuer	a. 1,5555 b. 2,800	a. 1,5055 b. 2,595	a. 1,5553 b. 2,455	a. 0,5550 b. 2,157	a. 0,5093 b. 2,555	a. 0,5551 b. 1,945	a. 0,4051 b. 2,057	a. 0,5151 b. 1,550	a. 0,5555 b. 1,563	a. 0,5198 b. 1,547	a. 0,1000 b. 1,537	a. 0,1516 b. 1,110	a. 0,1044 b. 1,075	a. 0,1070 b. 0,955	a. 0,0959 b. 0,590	a. 0,0759 b. 0,785	a. 0,1559 b. 1,487	a. 0,0911 b. 1,110	a. 0,0955 b. 1,575	a. 0,0615 b. [illegible]

steuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.
14 000	15 000	16 000	17 000	18 000	19 000	20 000	21 000	22 000	23 000	24 000	25 000	26 000	27 000	28 000	29 000	30 000	31 000	32 000	33 000	34 000	35 000	36 000	37 000
1	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
48	38	31	37	20	22	21	15	18	14	6	18	7	3	6	7	10	4	8	5	2	4	4	3
.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
.	.	1	1	1	1	.	.	.	1	.	1	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	1	1	2	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
.	2	1	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.
1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	.	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.
21	18	16	10	17	6	10	11	5	7	10	16	4	5	7	10	5	3	5	7	2	4	1	2
.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
1	6	2	3	1	2	2	1	1	.	1	1	.	2	1	1	.	.	.	1	.	.	1	1
74	65	52	56	45	35	34	30	25	25	17	38	12	13	15	18	18	7	14	15	4	9	7	8
3	2	2	1	1	2	.	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
.	.	1	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.
3	.	.	1	1	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.
5	8	6	3	3	4	7	5	3	3	2	4	4	4	1	3	3	2	2	4	.	.	.	1
19	15	6	6	6	6	5	4	3	5	7	3	6	.	.	2	3	1	2	1	1	.	.	2
.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1	1	.	.	1	.	.	1	.	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	1	.	1	1	1	1	3	.	2	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.
.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
34	28	16	12	12	17	16	12	8	12	13	12	12	5	1	7	8	5	5	7	3	1	.	3
5	1	1	2	4	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	3	2	3	.	2	4	1	4	3	1	.	2	.	.	2	2	1	.	1	.	.	.	.
46	39	42	28	30	24	27	16	17	18	19	20	19	13	14	10	8	7	5	7	12	1	5	10
2	1	.	.	4	1	.	1	.	.	1	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	.	1	.	1	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
.	2	3	2	.	1	.	.	1	.	.	.	1	1	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.
2	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	8	16	9	2	6	18	5	8	3	2	6	7	2	4	5	4	3	.	.	1	1	2	.
76	56	64	45	40	35	51	24	31	25	23	29	34	16	18	17	15	13	6	9	13	2	7	10
74	65	52	56	45	35	34	30	25	25	17	38	12	13	15	18	18	7	14	15	4	9	7	8
34	28	16	12	12	17	16	12	8	12	13	12	12	5	1	7	8	5	5	7	3	1	.	3
76	56	64	45	40	35	51	24	31	25	23	29	34	16	18	17	15	13	6	9	13	2	7	10
184	149	132	113	97	87	101	66	64	62	53	79	58	34	34	42	41	25	25	31	20	12	14	21
83720	73010	69300	63280	57715	54810	67165	46200	47040	47740	42665	66360	50750	30940	32130	41160	41615	26250	27125	34720	23200	14400	17360	26880
a. 0,0888 b. 0,878	a. 0,0449 b. 0,704	a. 0,0887 b. 0,788	a. 0,0840 b. 0,662	a. 0,0882 b. 0,884	a. 0,0288 b. 0,574	a. 0,0004 b. 0,709	a. 0,0188 b. 0,484	a. 0,0180 b. 0,402	a. 0,0168 b. 0,500	a. 0,0150 b. 0,447	a. 0,0228 b. 0,695	a. 0,0174 b. 0,521	a. 0,0102 b. 0,324	a. 0,0103 b. 0,336	a. 0,0126 b. 0,431	a. 0,0123 b. 0,436	a. 0,0078 b. 0,275	a. 0,0075 b. 0,284	a. 0,0082 b. 0,303	a. 0,0060 b. 0,243	a. 0,0030 b. 0,101	a. 0,0043 b. 0,162	a. 0,0060 b. 0,201

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Verteilung der Einkomme[n]																			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
	2 600	2 900	3 300	3 600	4 000	4 500	5 000	5 500	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10 000	11 000	12 000	13 000
I. Starkenburg.																				
Beerfelden . .	67	37	40	40	26	20	16	10	2	3	5	4	3	.	2	.	2	2	1	.
Darmstadt I. .	739	588	461	402	505	313	291	217	207	154	153	102	90	66	92	59	107	62	76	5
Darmstadt II. .	117	87	60	36	29	15	25	9	16	8	3	7	3	1	1	3	2	4	4	
Dieburg . .	83	73	47	39	32	29	30	15	18	7	6	4	4	4	4	2	4	2	3	
Fürth . . .	64	38	24	13	18	9	6	7	3	.	.	2	1	2	.	2	1	1	2	.
Groß-Gerau .	171	110	102	75	82	26	42	25	31	13	13	6	6	4	4	5	8	1	1	.
Heppenheim .	112	75	63	38	50	26	32	15	17	13	10	8	8	7	4	3	6	5	1	4
Höchst . .	65	29	24	13	11	10	4	4	3	3	3	2	1	3	3	.	2	.	.	1
Langen . .	84	71	36	35	31	14	13	12	5	5	6	.	2	1	1	.	2	1	1	.
Michelstadt .	55	46	37	26	28	19	11	7	5	6	7	3	3	2	2	1	1	1	4	.
Offenbach . .	406	370	311	229	238	147	115	81	72	59	43	48	32	33	19	15	55	46	26	27
Seligenstadt .	111	70	47	31	39	17	9	11	8	3	1	6	3	3	.	3	3	4	.	1
Zwingenberg .	127	108	87	70	75	39	51	36	22	21	13	15	16	5	10	7	10	4	11	7
zusammen	2201	1702	1339	1047	1164	684	645	449	409	295	263	207	172	131	142	100	203	133	130	94
II. Oberhessen.																				
Alsfeld . .	127	77	52	42	30	22	17	12	11	7	4	7	1	2	2	.	5	2	2	4
Büdingen . .	67	56	62	43	41	21	26	15	15	12	5	7	3	5	3	2	5	1	2	.
Butzbach . .	75	41	62	32	22	28	23	11	12	13	6	7	6	1	2	.	4	3	1	1
Friedberg . .	284	182	224	157	156	102	101	64	54	55	36	34	28	28	14	15	24	13	22	9
Gießen . .	274	189	180	131	146	118	84	52	68	44	47	33	35	25	16	14	22	20	23	8
Grünberg . .	99	36	28	19	14	13	5	8	5	2	.	2	.	2	.	.	3	1	1	1
Homberg . .	41	36	12	11	10	3	4	3	.	3	2	.	3	1	.	.	1	.	1	.
Hungen . .	92	61	65	38	36	17	13	9	12	5	7	3	9	3	.	3	2	2	2	2
Lauterbach .	53	40	36	37	23	16	9	11	6	8	8	1	6	.	4	2	4	1	1	.
Nidda . . .	87	70	52	46	33	31	21	10	10	5	8	5	1	1	3	1	4	1	1	2
Schotten . .	29	20	24	14	11	9	3	1	7	4	2	.	2	.	1	1	.	.	1	.
zusammen	1228	808	797	570	522	380	306	196	200	158	124	99	94	68	45	38	74	44	57	27
III. Rheinhessen.																				
Alzey . . .	164	103	99	81	63	50	34	27	23	16	10	7	11	4	5	6	6	8	1	2
Bingen . .	230	150	150	106	82	70	46	43	45	20	31	21	12	12	16	10	18	10	12	5
Mainz I. . .	671	521	521	460	438	276	263	195	164	151	124	100	95	99	63	71	98	69	82	63
Mainz II. . .	97	108	91	52	58	29	24	10	16	6	9	.	4	4	.	3	3	2	1	.
Ober-Ingelheim	191	100	97	46	39	36	29	16	9	8	12	12	5	2	3	4	5	3	3	2
Oppenheim .	184	96	79	55	66	41	35	20	20	12	17	10	11	8	7	2	5	5	1	1
Osthofen . .	127	82	61	52	69	34	36	19	19	15	16	11	6	5	5	3	6	3	4	5
Wörrstadt . .	115	78	74	53	35	23	20	13	13	8	6	3	4	1	4	.	2	.	.	2
Worms . .	345	245	216	169	156	127	99	60	75	42	53	35	33	22	27	25	31	26	26	23
zusammen	2124	1483	1388	1074	1006	686	586	403	384	278	278	199	181	157	130	124	174	126	130	103
Wiederholung.																				
Starkenburg .	2201	1702	1339	1047	1164	684	645	449	409	295	263	207	172	131	142	100	203	133	130	94
Oberhessen .	1228	808	797	570	522	380	306	196	200	158	124	99	94	68	45	38	74	44	57	27
Rheinhessen .	2124	1483	1388	1074	1006	686	586	403	384	278	278	199	181	157	130	124	174	126	130	103
Großh. Hessen	5553	3993	3524	2691	2692	1750	1537	1048	993	731	665	505	447	356	317	262	451	303	317	224
Summe der Steuer in *M.*	277650	227601	232584	209898	242280	185500	193662	150912	158880	128656	127680	106050	102810	89000	85590	75980	142065	106050	122045	94080
In Prozenten der Gesamtheit: a. Steuerpflichtige b. Steuer	a. 1,0002 b. 2,000	a. 1,3000 b. 2,002	a. 1,0500 b. 2,495	a. 0,8049 b. 2,197	a. 0,9002 b. 2,590	a. 0,5361 b. 1,940	a. 0,4621 b. 2,027	a. 0,3151 b. 1,580	a. 0,3385 b. 1,999	a. 0,2198 b. 1,347	a. 0,1099 b. 1,337	a. 0,1519 b. 1,110	a. 0,1344 b. 1,076	a. 0,1070 b. 0,920	a. 0,0859 b. 0,906	a. 0,0799 b. 0,795	a. 0,1050 b. 1,497	a. 0,0911 b. 1,110	a. 0,0859 b. 1,279	a. 0,0673 b. [illegible]

steuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.
14 000	15 000	16 000	17 000	18 000	19 000	20 000	21 000	22 000	23 000	24 000	25 000	26 000	27 000	28 000	29 000	30 000	31 000	32 000	33 000	34 000	35 000	36 000	37 000
1	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
48	38	31	37	20	22	21	15	18	14	6	18	7	3	6	7	10	4	8	5	2	4	4	3
.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
.	.	1	1	1	1	.	.	.	1	.	1	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	1	1	2	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
.	2	1	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.
1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	.	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.
21	18	16	10	17	6	10	11	5	7	10	16	4	5	7	10	5	3	5	7	2	4	1	2
.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
1	6	2	3	1	2	2	1	1	.	1	1	.	2	1	1	.	.	.	1	.	.	1	1
74	65	52	56	45	35	34	30	25	25	17	38	12	13	15	18	18	7	14	15	4	9	7	8
3	2	2	1	1	2	.	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
.	.	1	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.
3	.	.	1	1	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.
5	8	6	3	3	4	7	5	3	3	2	4	4	4	1	3	3	2	2	4	.	.	.	1
19	15	6	6	6	6	5	4	3	5	7	3	6	.	.	2	3	1	2	1	1	.	.	2
.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1	1	.	.	1	.	.	1	.	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	1	.	1	1	1	1	3	.	2	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.
.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
34	28	16	12	12	17	16	12	8	12	13	12	12	5	1	7	8	5	5	7	3	1	.	3
5	1	1	2	4	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	3	2	3	.	2	4	1	4	3	1	.	2	.	.	2	2	1	.	1	.	.	.	.
46	39	42	28	30	24	27	16	17	18	19	20	19	13	14	10	8	7	5	7	12	1	5	10
2	1	.	.	4	1	.	1	.	.	1	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	.	1	.	1	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
.	2	3	2	.	1	.	.	1	.	.	.	1	1	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.
2	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	8	16	9	2	6	18	5	8	3	2	6	7	2	4	5	4	3	.	.	1	1	2	.
76	56	64	45	40	35	51	24	31	25	23	29	34	16	18	17	15	13	6	9	13	2	7	10
74	65	52	56	45	35	34	30	25	25	17	38	12	13	15	18	18	7	14	15	4	9	7	8
34	28	16	12	12	17	16	12	8	12	13	12	12	5	1	7	8	5	5	7	3	1	.	3
76	56	64	45	40	35	51	24	31	25	23	29	34	16	18	17	15	13	6	9	13	2	7	10
184	149	132	113	97	87	101	66	64	62	53	79	58	34	34	42	41	25	25	31	20	12	14	21
88720	73010	69800	63280	57715	54810	67165	46200	47040	47740	42665	66360	50750	30940	32130	41160	41615	26250	27125	34720	23200	14400	17360	26880
a. 0,0303 b. 0,870	a. 0,0448 b. 0,784	a. 0,0037 b. 0,109	a. 0,0040 b. 0,669	a. 0,0330 b. 0,604	a. 0,0363 b. 0,574	a. 0,0304 b. 0,703	a. 0,0133 b. 0,404	a. 0,0133 b. 0,433	a. 0,0180 b. 0,520	a. 0,0150 b. 0,447	a. 0,0338 b. 0,695	a. 0,0174 b. 0,531	a. 0,0103 b. 0,324	a. 0,0107 b. 0,336	a. 0,0133 b. 0,431	a. 0,0133 b. 0,436	a. 0,0075 b. 0,275	a. 0,0075 b. 0,204	a. 0,0093 b. 0,363	a. 0,0080 b. 0,248	a. 0,0030 b. 0,151	a. 0,0043 b. 0,182	a. 0,0083 b. 0,291

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der Einkommen																			
	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64
	38 000	39 000	40 000	41 000	42 000	43 000	44 000	45 000	46 000	47 000	48 000	49 000	50 000	51 000	52 000	53 000	54 000	55 000	56 000	57 000
I. Starkenburg.																				
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	2	2	2	4	3	1	2	2	2	1	1	1	2	1	3	.	.	1	1	.
Darmstadt II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fürth	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Höchst	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	2	3	5	6	1	2	2	1	2	1	2	2	3	1	1	2	1	3	1	.
Seligenstadt	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	1	1	.	1	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	5	6	9	14	4	5	5	3	4	2	4	3	5	2	4	2	1	4	3	1
II. Oberhessen.																				
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Büdingen	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.
Butzbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Gießen	1	1	1	.	.	.	2	2	2	1	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.
Grünberg	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Homberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nidda	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	2	2	2	.	1	2	2	3	2	2	3	1	1	1	1	1	3	.	2	.
III. Rheinhessen.																				
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	2	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	2	.	.
Mainz I.	5	5	5	5	7	6	3	1	3	3	1	3	2	1	.	3	1	1	3	2
Mainz II.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Osthofen	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1	1	3	2	.	1	.	.	1	1	1	.	.	1	1	1	1	.	.	.
zusammen	8	6	11	7	8	9	5	1	4	6	3	5	2	2	1	5	2	3	3	2
Wiederholung.																				
Starkenburg	5	6	9	14	4	5	5	3	4	2	4	3	5	2	4	2	1	4	3	1
Oberhessen	2	2	2	.	1	2	2	3	2	2	3	1	1	1	1	1	3	.	2	.
Rheinhessen	8	6	11	7	8	9	5	1	4	6	3	5	2	2	1	5	2	3	3	2
Großh. Hessen	15	14	22	21	13	16	12	7	10	10	10	9	8	5	6	8	6	7	8	3
Summe der Steuer in ℳ.	19800	19040	30800	30345	19370	24560	18960	11375	16700	17150	17600	16245	14800	9475	11640	15880	12180	14525	16960	6495
In Prozenten der Gesamtheit: a. Steuerpflichtige b. Steuer	a. 0,0045 b. 0,207	a. 0,0046 b. 0,196	a. 0,0066 b. [illegible]	a. 0,0066 b. 0,316	a. 0,0060 b. [illegible]	a. 0,0046 b. 0,257	a. 0,0036 b. 0,198	a. 0,0061 b. 0,110	a. 0,0030 b. 0,175	a. 0,0030 b. 0,180	a. 0,0030 b. 0,184	a. 0,0027 b. 0,170	a. 0,0024 b. 0,155	a. 0,0015 b. [illegible]	a. 0,0018 b. [illegible]	a. 0,0024 b. 0,166	a. 0,0018 b. 0,128	a. 0,0021 b. 0,150	a. 0,0024 b. 0,178	a. 0,0009 b. 0,068

…teuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78	80.	81.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.
58 000	59 000	60 000	61 000	62 000	63 000	64 000	65 000	66 000	67 000	68 000	69 000	70 000	71 000	73 000	74 000	75 000	76 000	77 000	78 000	79 000	80 000	81 000	82 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	2	.	2	.	1	.	.	3	1	1	1	1	1	.	1	.	.	.	2	.	1	1
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	1	.	1	1	.	1	2	.	.	.	.	3	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.
2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	.	3	.	4	2	2	1	4	3	1	1	1	4	2	1	2	1	.	1	2	.	1	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	2	1	4	2	2	1	.	1	1	.	.	.	.	.	2	1	1	2	.	3	1	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1	.	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
4	3	2	6	2	3	1	1	1	1	.	.	.	1	.	2	1	1	2	.	4	1	.	1
6	.	3	.	4	2	2	1	4	3	1	1	1	4	2	1	2	1	.	1	2	.	1	2
1	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.
4	3	2	6	2	3	1	1	1	1	.	.	.	1	.	2	1	1	2	.	4	1	.	1
11	3	5	6	6	6	4	3	6	4	1	1	1	5	2	4	4	2	2	2	6	1	1	3
24310	6765	11500	14070	14340	14610	9920	7575	15420	10460	2660	2705	2750	13975	5770	11720	11900	6040	6130	6220	18930	3205	3255	9915
a. 0,0009 b. 0,084	a. 0,0006 b. 0,071	a. 0,0015 b. 0,100	a. 0,0016 b. 0,147	a. 0,0016 b. 0,150	a. 0,0016 b. 0,153	a. 0,0012 b. 0,104	a. 0,0008 b. 0,079	a. 0,0016 b. 0,161	a. 0,0012 b. 0,110	a. 0,0003 b. 0,028	a. 0,0003 b. 0,028	a. 0,0003 b. 0,029	a. 0,0015 b. 0,146	a. 0,0006 b. 0,060	a. 0,0012 b. 0,123	a. 0,0012 b. 0,125	a. 0,0006 b. 0,063	a. 0,0006 b. 0,064	a. 0,0004 b. 0,065	a. 0,0019 b. 0,198	a. 0,0003 b. 0,034	a. 0,0003 b. 0,034	a. 0,0009 b. 0,104

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der Einkomme																		
	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	6
	38 000	39 000	40 000	41 000	42 000	43 000	44 000	45 000	46 000	47 000	48 000	49 000	50 000	51 000	52 000	53 000	54 000	55 000	56 000	57 000
I. Starkenburg.																				
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	2	2	2	4	3	1	2	2	2	1	1	1	2	1	3	.	.	1	1	.
Darmstadt II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fürth	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Höchst	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	2	3	5	6	1	2	2	1	2	1	2	2	3	1	1	2	1	3	1	.
Seligenstadt	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	1	1	.	1	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	5	6	9	14	4	5	5	3	4	2	4	3	5	2	4	2	1	4	3	[illegible]
II. Oberhessen.																				
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Büdingen	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.
Butzbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Gießen	1	1	1	.	.	.	2	2	2	1	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.
Grünberg	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Homberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nidda	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	2	2	2	.	1	2	2	3	2	2	3	1	1	1	1	1	3	.	2	.
III. Rheinhessen.																				
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	2	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	2	.	.
Mainz I.	5	5	5	5	7	6	3	1	3	3	1	3	2	1	.	3	1	1	3	2
Mainz II.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Osthofen	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1	1	3	2	.	1	.	.	1	1	1	.	.	1	1	1	1	.	.	.
zusammen	8	6	11	7	8	9	5	1	4	6	3	5	2	2	1	5	2	3	3	2
Wiederholung.																				
Starkenburg	5	6	9	14	4	5	5	3	4	2	4	3	5	2	4	2	1	4	3	1
Oberhessen	2	2	2	.	1	2	2	3	2	2	3	1	1	1	1	1	3	.	2	.
Rheinhessen	8	6	11	7	8	9	5	1	4	6	3	5	2	2	1	5	2	3	3	2
Großh. Hessen	15	14	22	21	13	16	12	7	10	10	10	9	8	5	6	8	6	7	8	3
Summe der Steuer in *M.*	19800	19040	30800	30345	19370	24560	18960	11375	16700	17150	17600	16245	14800	9475	11640	15880	12180	14525	16960	6495
In Prozenten der Gesamtheit: a. Steuerpflichtige b. Steuer	a. 0,0045 b. 0,207	a. 0,0042 b. 0,199	a. 0,0066 b. 0,322	a. 0,0063 b. 0,318	a. 0,0039 b. 0,202	a. 0,0048 b. 0,257	a. 0,0036 b. 0,198	a. 0,0021 b. 0,119	a. 0,0030 b. 0,175	a. 0,0030 b. 0,180	a. 0,0030 b. 0,184	a. 0,0027 b. 0,170	a. 0,0024 b. 0,155	a. 0,0015 b. 0,099	a. 0,0018 b. 0,122	a. 0,0024 b. 0,166	a. 0,0018 b. 0,127	a. 0,0021 b. 0,152	a. 0,0024 b. 0,177	a. 0,0009 b. 0,068

teuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78	80.	81.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.
58 000	59 000	60 000	61 000	62 000	63 000	64 000	65 000	66 000	67 000	68 000	69 000	70 000	71 000	73 000	74 000	75 000	76 000	77 000	78 000	79 000	80 000	81 000	82 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	2	.	2	.	1	.	.	3	1	1	1	1	1	.	1	.	.	.	2	.	1	1
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	1	.	1	1	.	1	2	.	.	.	.	3	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.
2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	.	3	.	4	2	2	1	4	3	1	1	1	4	2	1	2	1	.	1	2	.	1	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	2	1	4	2	2	1	.	1	1	.	.	.	.	.	2	1	1	2	.	3	1	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1	.	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
4	3	2	6	2	3	1	1	1	1	.	.	.	1	.	2	1	1	2	.	4	1	.	1
6	.	3	.	4	2	2	1	4	3	1	1	1	4	2	1	2	1	.	1	2	.	1	2
1	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.
4	3	2	6	2	3	1	1	1	1	.	.	.	1	.	2	1	1	2	.	4	1	.	1
11	3	5	6	6	6	4	3	6	4	1	1	1	5	2	4	4	2	2	2	6	1	1	3
24310	6765	11500	14070	14340	14610	9920	7575	15420	10460	2660	2705	2750	13975	5770	11720	11900	6040	6130	6220	18930	3205	3255	9915
a. 0,0033 b. 0,254	a. 0,0009 b. 0,071	a. 0,0015 b. 0,100	a. 0,0018 b. 0,147	a. 0,0019 b. 0,150	a. 0,0019 b. 0,152	a. 0,0013 b. 0,104	a. 0,0009 b. 0,079	a. 0,0019 b. 0,161	a. 0,0013 b. 0,110	a. 0,0003 b. 0,028	a. 0,0003 b. 0,028	a. 0,0003 b. 0,029	a. 0,0018 b. 0,146	a. 0,0008 b. 0,060	a. 0,0015 b. 0,123	a. 0,0015 b. 0,125	a. 0,0008 b. 0,063	a. 0,0008 b. 0,064	a. 0,0008 b. 0,065	a. 0,0024 b. 0,198	a. 0,0003 b. 0,034	a. 0,0003 b. 0,034	a. 0,0009 b. 0,104

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der Einkommen																			
	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.
	38 000	39 000	40 000	41 000	42 000	43 000	44 000	45 000	46 000	47 000	48 000	49 000	50 000	51 000	52 000	53 000	54 000	55 000	56 000	57 000
I. Starkenburg.																				
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	2	2	2	4	3	1	2	2	2	1	1	1	2	1	3	.	.	1	1	.
Darmstadt II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fürth	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Höchst	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	2	3	5	6	1	2	2	1	2	1	2	2	3	1	1	2	1	3	1	.
Seligenstadt	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	1	1	.	1	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	5	6	9	14	4	5	5	3	4	2	4	3	5	2	4	2	1	4	3	1
II. Oberhessen.																				
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Büdingen	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.
Butzbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Gießen	1	1	1	.	.	.	2	2	2	1	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.
Grünberg	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Homberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nidda	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	2	2	2	.	1	2	2	3	2	2	3	1	1	1	1	1	3	.	2	.
III. Rheinhessen.																				
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	2	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	2	.	.
Mainz I.	5	5	5	5	7	6	3	1	3	3	1	3	2	1	.	3	1	1	3	2
Mainz II.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Osthofen	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1	1	3	2	.	1	.	.	1	1	1	.	.	1	1	1	1	.	.	.
zusammen	8	6	11	7	8	9	5	1	4	6	3	5	2	2	1	5	2	3	3	2
Wiederholung.																				
Starkenburg	5	6	9	14	4	5	5	3	4	2	4	3	5	2	4	2	1	4	3	1
Oberhessen	2	2	2	.	1	2	2	3	2	2	3	1	1	1	1	1	3	.	2	.
Rheinhessen	8	6	11	7	8	9	5	1	4	6	3	5	2	2	1	5	2	3	3	2
Großh. Hessen	15	14	22	21	13	16	12	7	10	10	10	9	8	5	6	8	6	7	8	3
Summe der Steuer in M.	19800	19040	30800	30345	19370	24560	18960	11375	16700	17150	17600	16245	14800	9475	11640	15880	12180	14525	16960	6495
In Prozenten der Gesamtheit: a. Steuerpflichtige b. Steuer	a. 0,0045 b. 0,207	a. 0,0049 b. 0,199	a. 0,0060 b. 0,322	a. 0,0059 b. 0,318	a. 0,0039 b. 0,203	a. 0,0048 b. 0,257	a. 0,0036 b. 0,198	a. 0,0021 b. 0,119	a. 0,0030 b. 0,175	a. 0,0030 b. 0,180	a. 0,0030 b. 0,184	a. 0,0027 b. 0,170	a. 0,0024 b. 0,155	a. 0,0015 b. 0,099	a. 0,0018 b. 0,122	a. 0,0024 b. 0,166	a. 0,0018 b. 0,128	a. 0,0021 b. 0,152	a. 0,0024 b. 0,178	a. 0,0009 b. 0,068

teuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78	80.	81.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.
58 000	59 000	60 000	61 000	62 000	63 000	64 000	65 000	66 000	67 000	68 000	69 000	70 000	71 000	73 000	74 000	75 000	76 000	77 000	78 000	79 000	80 000	81 000	82 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	2	.	2	.	1	.	.	3	1	1	1	1	1	.	1	.	.	.	2	.	1	1
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	1	.	1	1	.	1	2	.	.	.	.	3	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.
2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	.	3	.	4	2	2	1	4	3	1	1	1	4	2	1	2	1	.	1	2	.	1	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	2	1	4	2	2	1	.	1	1	.	.	.	.	.	2	1	1	2	.	3	1	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1	.	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
4	3	2	6	2	3	1	1	1	1	.	.	.	1	.	2	1	1	2	.	4	1	.	1
6	.	3	.	4	2	2	1	4	3	1	1	1	4	2	1	2	1	.	1	2	.	1	2
1	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.
4	3	2	6	2	3	1	1	1	1	.	.	.	1	.	2	1	1	2	.	4	1	.	1
11	3	5	6	6	6	4	3	6	4	1	1	1	5	2	4	4	2	2	2	6	1	1	3
24310	6765	11500	14070	14340	14610	9920	7575	15420	10460	2660	2705	2750	13975	5770	11720	11900	6040	6130	6220	18930	3205	3255	9915
a. 0,0030 b. 0,0[illegible]	a. 0,0009 b. 0,071	a. 0,0010 b. 0,100	a. 0,0016 b. 0,147	a. 0,0016 b. 0,150	a. 0,0010 b. 0,103	a. 0,0012 b. 0,104	a. 0,0008 b. 0,070	a. 0,0016 b. 0,161	a. 0,0012 b. 0,110	a. 0,0003 b. 0,028	a. 0,0003 b. 0,028	a. 0,0003 b. 0,030	a. 0,0015 b. 0,146	a. 0,0006 b. 0,060	a. 0,0012 b. 0,123	a. 0,0012 b. 0,125	a. 0,0006 b. 0,063	a. 0,0006 b. 0,064	a. 0,0006 b. 0,065	a. 0,0018 b. 0,198	a. 0,0003 b. 0,034	a. 0,0003 b. 0,034	a. 0,0009 b. 0,104

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.																	
	90.	91.	92.	94.	95.	96.	97.	98.	99.	100	101	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.–181.
	83 000	84 000	85 000	87 000	88 000	89 000	90 000	91 000	92 000	93 000	94 000	95 000	96 000	97 000	98 000	99 000	100 000	101 000-1 804 000
I. Starkenburg.																		
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmstadt I.	1	.	.	.	.	1	.	1	2	.	1	2	.	1	.	1	1	15
Darmstadt II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fürth	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Groß-Gerau	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Höchst	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Michelstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2
Offenbach	2	.	2	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	23
Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Zwingenberg	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	3
zusammen	4	.	2	1	1	1	1	1	2	2	1	2	1	2	1	1	1	51
II. Oberhessen.																		
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Butzbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Gießen	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	5
Grünberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Homberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lauterbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Nidda	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	.	.	1		.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	12
III. Rheinhessen.																		
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	.	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	29
Mainz II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Osthofen	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.	11
zusammen	1	1	.	1	1	.	1	.	1	1	.	2	.	.	.	1	1	45
Wiederholung.																		
Starkenburg	4	.	2	1	1	1	1	1	2	2	1	2	1	2	1	1	1	51
Oberhessen	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	12
Rheinhessen	1	1	.	1	1	.	1	.	1	1	.	2	.	.	.	1	1	45
Großh. Hessen	5	1	3	2	2	1	3	1	3	3	1	4	1	2	1	2	3	108
Summe der Steuer in ℳ	16775	3405	10365	7110	7210	3655	11115	3755	11415	11565	3905	15820	4005	8110	4105	8310	12615	1105040
In Prozenten der Gesamtheit: a. Steuerpflichtige b. Steuer	a. 0,0015 b. 0,170	a. 0,0003 b. 0,036	a. 0,0006 b. 0,108	a. 0,0006 b. 0,074	a. 0,0006 b. 0,075	a. 0,0003 b. 0,038	a. 0,0006 b. 0,116	a. 0,0003 b. 0,039	a. 0,0009 b. 0,120	a. 0,0006 b. 0,121	a. 0,0003 b. 0,041	a. 0,0010 b. 0,166	a. 0,0003 b. 0,042	a. 0,0006 b. 0,085	a. 0,0003 b. 0,043	a. 0,0006 b. 0,087	a. 0,0009 b. 0,131	a. 0,0325 b. 11,487

. Einkommensteuerpflichtige Aktiengesellschaften, Genossenschaften usw., sowie nkommensteuer dieser in den Steuerkommissariats-Bezirken des Großherzogtums Hessen für das Etatsjahr 1906.*)

Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in ℳ ist durch Angabe des Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Einkommensteuerpflichtige Gesellschaften usw.			Einkommensteuer			Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften usw. II. Abteilung nach Klassen.									
	II. Abt.	I. Abt.	zus.	II. Abt.	I. Abt.	zus.	1. 500	2. 600	3. 750	4. 900	5. 1100	6. 1300	7. 1500	8. 1700	9. 2000	10. 2300
I. Starkenburg.				ℳ	ℳ	ℳ										
Beerfelden	2	3	5	37,00	10471	10508,00	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.
Darmstadt I.	12	29	41	176,50	114 112	114 288,50	2	3	2	1	.	.	1	1	1	1
Darmstadt II.	2	9	11	39,00	4523	4562,00	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.
Dieburg	.	6	6	.	2443	2443,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	.	6	6	.	29395	29395,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	1	5	6	23,00	8207	8230,00	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Höchst	2	3	5	44,50	246	290,50	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.
Langen	.	3	3	.	19940	19940,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	1	1	.	3855	3855,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	23	30	53	388,00	67614	68002,00	2	1	2	4	4	1	4	4	1	.
Seligenstadt	1	9	10	39,00	8525	8564,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Zwingenberg	.	3	3	.	11255	11255,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	43	107	150	747,00	280 586	281 333,00	4	4	5	7	4	1	6	7	3	2
II. Oberhessen.																
Alsfeld	2	9	11	37,50	3011	3048,50	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
Büdingen	2	.	2	36,50	.	36,50	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Friedberg	2	10	12	20,50	11278	11298,50	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.
Gießen	4	9	13	79,00	29698	29777,00	1	.	.	.	1	.	.	1	1	.
Grünberg	.	2	2	.	222	222,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Homberg	1	5	6	39,00	860	899,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Hungen	6	4	10	110,00	637	747,00	.	2	.	1	1	.	.	.	1	1
Lauterbach	1	1	2	14,50	106	120,50	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Nidda	.	5	5	.	2755	2755,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	2	2	4	27,50	450	477,50	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.
zusammen	20	47	67	364,50	49017	49381,50	2	3	1	1	5	1	1	1	3	2
III. Rheinhessen.																
Alzey	.	1	1	.	160	160,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	1	1	.	420	420,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	3	42	45	53,50	162 966	163 019,50	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.
Mainz II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	.	3	3	.	46975	46975,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	1	.	1	18,50	.	18,50	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Osthofen	.	1	1	.	5005	5005,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1	10	11	18,50	43049	43067,50	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
zusammen	5	58	63	90,50	258 575	258 665,50	.	.	.	1	1	2	.	1	.	.
Wiederholung.																
Starkenburg	43	107	150	747,00	280 586	281 333,00	4	4	5	7	4	1	6	7	3	2
Oberhessen	20	47	67	364,50	49017	49381,50	2	3	1	1	5	1	1	1	3	2
Rheinhessen	5	58	63	90,50	258 575	258 665,50	.	.	.	1	1	2	.	1	.	.
Großh. Hessen	68	212	280	1202,00	588 178	589 380,00	6	7	6	9	10	4	7	9	6	4

*) In der Zusammenstellung I., Seite 260 bis 266, einbegriffen.

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften usw. I. Abteilung nach Klassen.																														
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27	28.	29.	30.	31.	32.
	2 600	2 900	3 200	3 600	4 000	4 500	5 000	5 500	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10000	11 000	12000	13 000	14000	15 000	16000	17000	18000	19000	20000	21 000	22 000	23 000	24 000	25 000
Beerfelden	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Darmstadt I.	1	2	1	2	.	2	1	2	.	.	.	2	1	.	1	.	1	.	2	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	2
Darmstadt II.	.	1	1	.	1	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Höchst	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	4	.	1	2	3	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	1	1	.
Seligenstadt	2	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. **Starkenb.**	9	3	4	5	7	4	3	3	3	2	.	2	1	2	1	1	3	2	4	.	1	.	.	1	4	2	.	1	1	1	1	3
Alsfeld	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	3	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
Friedberg	2	.	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Gießen	.	.	.	1	.	4	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grünberg	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Homberg	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hungen	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nidda	.	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. **Oberhess.**	4	1	1	2	2	9	4	2	1	.	1	4	.	.	.	1	3	1	1	1	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	1
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	1	1	2	.	.	1	1	.	1	.	.	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	1	2	1	.	.	.	.	2	.	.	.
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Osthofen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. **Rheinhess.**	1	1	2	.	.	1	1	1	2	.	.	1	.	.	1	.	2	.	.	2	.	1	3	1	.	.	1	.	2	.	.	.
Großh. Hessen	14	5	7	7	9	14	8	6	6	2	1	7	1	2	2	2	8	3	5	3	2	1	3	2	4	3	1	2	3	1	1	4

Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften usw. 1. Abteilung nach Klassen.

Steuer-kommissariate und Provinzen.	33.	34.	35.	36.	37.	39.	41.	43.	44.	46.	48.	50.	54.	55.	58.	60.	61.	65.	67.	68.	73.	74.	78.	80.	86.	88.	89.	100	102	110.
	26 000	27 000	28 000	29 000	30 000	32 000	34 000	36 000	37 000	39 000	41 000	43 000	47 000	48 000	51 000	53 000	54 000	58 000	60 000	61 000	66 000	67 000	71 000	73 000	79 000	81 000	82 000	93 000	95 000	108 000
Darmstadt I.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.
Darmstadt II.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Offenbach	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.
Seligenstadt	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. **Starkenb.**	1	.	.	1	2	1	.	.	2	1	2	.	.	1	.	.	.	1	1	.	1	.	1	1	1	1	.	1	.	.
Friedberg	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nidda	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. **Oberhess.**	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	1	1	4	1	.	.	1	1	.	1	.	1	1	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
zus. **Rheinhess.**	1	1	4	1	.	.	1	1	.	1	.	1	1	.	1	1	.	.	.	2	.	1	.	.	1	.	1	.	1	1
Großh. Hessen	2	2	4	2	2	1	1	1	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1

Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften usw. 1. Abteilung nach Klassen.

Steuer-kommissariate und Provinzen.	115	123	131	139	142	154	156	176	178	179	189	190	195	210	215	217	225	242	248	309	326	375	391	392	408	431	436	816	937	1811
	108 000	116 000	124 000	132 000	135 000	147 000	149 000	169 000	171 000	172 000	182 000	183 000	188 000	203 000	206 000	210 000	218 000	235 000	241 000	303 000	319 000	368 000	384 000	385 000	401 000	424 000	429 000	809 000	930 000	1 804 000
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt 1.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Groß-Gerau	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Seligenstadt	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. **Starkenb.**	1	.	2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	1	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	1

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften usw. I. Abteilung nach Klassen.																														
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27	28.	29.	30.	31.	32.
	2 600	2 900	3 200	3 600	4 000	4 500	5 000	5 500	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10 000	11 000	12 000	13 000	14 000	15 000	16 000	17 000	18 000	19 000	20 000	21 000	22 000	23 000	24 000	25 000
Beerfelden	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Darmstadt I.	1	2	1	2	.	2	1	2	.	.	.	2	1	.	1	.	1	.	2	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	2
Darmstadt II.	.	1	1	.	1	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Höchst	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	4	.	1	2	3	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	1	1	.
Seligenstadt	2	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. **Starkenb.**	9	3	4	5	7	4	3	3	3	2	.	2	1	2	1	1	3	2	4	.	1	.	.	1	4	2	.	1	1	1	1	3
Alsfeld	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	3	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
Friedberg	2	.	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Gießen	.	.	.	1	.	4	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grünberg	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Homberg	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hungen	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nidda	.	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. **Oberhess.**	4	1	1	2	2	9	4	2	1	.	1	4	.	.	.	1	3	1	1	1	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	1
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	1	1	2	.	.	1	1	.	1	.	.	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	1	2	1	.	.	.	.	2	.	.	.
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Osthofen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. **Rheinhess.**	1	1	2	.	.	1	1	1	2	.	.	1	.	.	1	.	2	.	.	2	.	1	3	1	.	.	1	.	2	.	.	.
Großh. Hessen	14	5	7	7	9	14	8	6	6	2	1	7	1	2	2	2	8	3	5	3	2	1	3	2	4	3	1	2	3	1	1	4

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften usw. 1. Abteilung nach Klassen																												
	33.	34.	35.	36.	37.	39.	41.	43.	44.	46.	48.	50.	54.	55.	58.	60.	61.	65.	67.	68.	73.	74.	78.	80.	86.	88.	89.	100	102	110.
	26 000	27 000	28 000	29 000	30 000	32 000	34 000	36 000	37 000	39 000	41 000	43 000	47 000	48 000	51 000	53 000	54 000	58 000	60 000	61 000	66 000	67 000	71 000	73 000	79 000	81 000	82 000	93 000	95 000	108 000
Darmstadt I.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.
Darmstadt II.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Offenbach	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.
Seligenstadt	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. **Starkenb.**	1	.	.	1	2	1	.	.	2	1	2	.	.	1	.	.	.	1	1	.	1	.	1	1	1	1	.	1	.	.
Friedberg	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nidda	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. **Oberhess.**	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	1	1	4	1	.	.	1	1	.	1	.	1	1	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
zus. **Rheinhess.**	1	1	4	1	.	.	1	1	.	1	.	1	1	.	1	1	.	.	.	2	.	1	.	.	1	.	1	.	1	1
Großh. Hessen	2	2	4	2	2	1	1	1	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften usw. 1. Abteilung nach Klassen.																												
	115	123	131	139	142	154	156	176	178	179	189	190	195	210	215	217	225	242	248	309	326	375	391	392	408	431	436	816	937	1811
	108 000	116 000	124 000	132 000	135 000	147 000	149 000	169 000	171 000	172 000	182 000	183 000	184 000	203 000	208 000	210 000	218 000	235 000	241 000	302 000	319 000	368 000	384 000	385 000	401 000	424 000	429 000	809 000	930 000	1 804 000
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Groß-Gerau	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Seligenstadt	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. **Starkenb.**	1	.	2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	1	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	1

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften usw. I. Abteilung nach Klassen																												
	115	123	131	139	142	154	156	176	178	179	189	190	195	210	215	217	225	242	248	309	326	375	391	392	408	431	436	816	937	1811
	108 000	116 000	124 000	132 000	135 000	147 000	149 000	169 000	171 000	172 000	182 000	183 000	188 000	203 000	208 000	210 000	218 000	235 000	241 000	302 000	319 000	368 000	384 000	385 000	401 000	424 000	429 000	809 000	930 000	1 804 000
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gießen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. **Oberhess.**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	1	.
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Osthofen	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. **Rheinhess.**	.	1	.	.	1	.	1	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	1	1	1	.
Großh. Hessen	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

III. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer aus den 7 volkreichsten Gemeinden des Großh. Hessen, sowie den Städten Friedberg, Bensheim, Alzey und Bad-Nauheim für das Etatsjahr 1906.

Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in ℳ ist durch Angabe des Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

Gemeinden.	Bevölkerung 1905.	Einkommensteuerpflichtige			Einkommensteuer			Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abteilung nach Klassen									
		II. Abt.	I. Abt.	zus.	II. Abt. ℳ	I. Abt. ℳ	zus. ℳ	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
								500	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300
Mainz	91179	25423	4755	30178	361180,50	1208363	1569543,50	2587	1913	4346	6011	3771	1969	1442	1245	1063	1076
Darmstadt	83123	20273	5076	25349	294165,00	1140403	1434568,00	2340	2508	3015	3645	2757	1432	1291	1239	1051	995
Offenbach	59765	19267	2175	21442	264951,50	669000	933951,50	2436	885	2629	4081	4791	1671	904	703	471	696
Worms	43841	12126	1576	13702	161675,50	456225	617900,50	1563	1180	1937	2806	1809	850	602	544	362	473
Gießen	28769	5808	1480	7288	86590,50	289290	375880,50	376	824	1040	983	770	490	377	341	323	284
Bingen	9953	2571	619	3190	34812,50	106190	141002,50	466	403	367	342	262	202	120	153	115	141
Kastel	8753	2165	165	2330	26474,00	94379	120853,00	162	241	491	632	284	132	74	57	50	42
Friedberg	8852	1992	499	2491	29559,00	88669	118228,00	136	290	343	355	262	160	122	117	90	117
Bensheim	8269	1965	276	2241	23414,50	50216	73630,50	274	437	398	305	153	111	65	97	59	66
Alzey	7488	1917	323	2240	26057,50	40007	66064,50	180	295	402	317	213	144	107	106	92	61
Bad-Nauheim	5053	1314	440	1754	22718,00	85044	107762,00	47	162	215	199	156	109	118	90	97	121
zusammen	355045	94821	17381	112205	1331598,50	4227786	5559384,50	10567	9138	15183	19676	15228	7270	5222	4692	3773	4072

Gemeinden.	Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.																								
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
	2 600	2 900	3 200	3 600	4 000	4 500	5 000	5 500	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10000	11000	12000	13000	14000	15000	16000	17000	18000	19000
Mainz	626	483	479	430	402	258	242	182	153	139	118	98	89	93	60	68	95	66	79	61	43	38	40	28	29	24
Darmstadt	712	571	452	399	496	311	286	215	206	153	151	102	90	66	92	58	107	62	73	51	47	38	31	37	20	22
Offenbach	286	282	241	180	205	127	99	70	60	49	40	43	28	29	14	15	46	43	23	25	18	18	16	10	17	6
Worms	248	175	166	126	124	101	80	46	53	33	44	32	30	20	24	24	27	23	25	19	11	8	16	9	2	6
Gießen	231	165	155	112	135	99	76	47	64	42	47	32	32	25	16	13	21	20	21	8	17	15	6	6	5	6
Bingen	91	51	75	59	52	41	30	24	30	9	25	14	12	10	13	7	14	9	9	3	8	2	2	2	.	2
Kastel	24	15	19	14	16	6	12	6	6	7	2	1	3	4	1	2	2	3	2	2	3	1	1	.	1	.
Friedberg	71	46	57	43	53	28	36	21	20	21	11	9	10	10	5	7	6	6	4	2	1	5	1	2	1	1
Bensheim	37	32	25	27	24	17	20	17	9	6	5	7	4	4	3	3	6	2	8	4	1	3	.	.	.	2
Alzey	45	33	45	40	23	21	21	17	17	11	5	6	7	2	5	5	4	6	1	1	2	1	.	2	2	.
Bad-Nauheim	78	43	57	36	28	20	25	21	13	16	9	10	14	10	4	2	7	4	8	4	3	2	4	.	1	1
zusammen	2449	1896	1771	1466	1558	1029	927	666	631	486	457	354	319	273	237	204	335	244	253	180	154	131	117	96	78	70

Gemeinden.	Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.																									
	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.
	20 000	21 000	22 000	23 000	24 000	25 000	26 000	27 000	28 000	29 000	30 000	31 000	32 000	33 000	34 000	35 000	36 000	37 000	38 000	39 000	40 000	41 000	42 000	43 000	44 000	45 000
Mainz	27	15	17	16	19	20	18	12	12	9	8	7	5	6	10	1	5	10	5	5	5	5	7	6	3	1
Darmstadt	21	15	18	14	6	18	7	3	6	7	9	4	8	5	2	4	4	3	2	2	2	4	3	1	2	2
Offenbach	9	11	5	7	8	14	3	5	6	10	5	2	5	7	2	4	1	2	2	2	4	6	1	2	2	1
Worms	17	5	8	3	2	5	7	2	4	5	3	3	.	.	1	1	2	.	1	1	2	2	.	1	.	.
Gießen	5	3	3	4	7	3	6	.	.	2	3	1	2	1	1	.	.	2	1	1	1	.	.	.	2	2
Bingen	3	1	4	2	1	.	2	.	.	1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	2	.	.	1	1	.
Kastel	.	.	.	2	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	2	1	2	3	1	2	1	2	.	1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Bensheim	.	.	.	.	1	.	.	2	1	.	.	.	.	1	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad-Nauheim	3	.	.	.	.	2	2	.	1	2	1	.	1	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	87	51	58	51	45	64	47	26	31	37	31	19	21	25	18	10	13	19	12	11	16	17	11	11	10	7

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften usw. I. Abteilung nach Klassen																												
	115	123	131	139	142	154	156	176	178	179	189	190	195	210	215	217	225	242	248	309	326	375	391	392	408	431	436	816	937	1811
	108 000	116 000	124 000	132 000	135 000	147 000	149 000	169 000	171 000	172 000	182 000	183 000	188 000	203 000	208 000	210 000	218 000	235 000	241 000	302 000	319 000	368 000	384 000	385 000	401 000	424 000	429 000	809 000	930 000	1 804 000
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gießen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. **Oberhess.**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	1	.
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Osthofen	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. **Rheinhess.**	.	1	.	.	1	.	1	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	1	1	1	.
Großh. Hessen	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

III. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer aus den 7 volkreichsten Gemeinden des Großh. Hessen, sowie den Städten Friedberg, Bensheim, Alzey und Bad-Nauheim für das Etatsjahr 1906.

Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in *M.* ist durch Angabe des Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

Gemeinden.	Bevölkerung 1905.	Einkommensteuerpflichtige			Einkommensteuer			Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abteilung nach Klassen									
		II. Abt.	I. Abt.	zus.	II. Abt. *M.*	I. Abt. *M.*	zus. *M.*	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
								500	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300
Mainz	91179	25423	4755	30178	361180,50	1208363	1569543,50	2587	1913	4346	6011	3771	1969	1442	1245	1063	1076
Darmstadt	83123	20273	5076	25349	294165,00	1140403	1434568,00	2340	2508	3015	3645	2757	1432	1291	1239	1051	995
Offenbach	59765	19267	2175	21442	264951,50	669000	933951,50	2436	885	2629	4081	4791	1671	904	703	471	696
Worms	43841	12126	1576	13702	161675,50	456225	617900,50	1563	1180	1937	2806	1809	850	602	544	362	473
Gießen	28769	5808	1480	7288	86590,50	289290	375880,50	376	824	1040	983	770	490	377	341	323	284
Bingen	9953	2571	619	3190	34812,50	106190	141002,50	466	403	367	342	262	202	120	153	115	141
Kastel	8753	2165	165	2330	26474,00	94379	120853,00	162	241	491	632	284	132	74	57	50	42
Friedberg	8852	1992	499	2491	29559,00	88669	118228,00	136	290	343	355	262	160	122	117	90	117
Bensheim	8269	1965	276	2241	23414,50	50216	73630,50	274	437	398	305	153	111	65	97	59	66
Alzey	7488	1917	323	2240	26057,50	40007	66064,50	180	295	402	317	213	144	107	106	92	61
Bad-Nauheim	5053	1314	440	1754	22718,00	85044	107762,00	47	162	215	199	156	109	118	90	97	121
zusammen	355045	94821	17384	112205	1331598,50	4227786	5559384,50	10567	9138	15183	19676	15228	7270	5222	4692	3773	4072

Gemeinden.	Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen																									
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
	2 600	2 900	3 200	3 600	4 000	4 500	5 000	5 500	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10000	11000	12000	13000	14000	15000	16000	17000	18000	19000
Mainz	626	483	479	430	402	258	242	182	153	139	118	98	89	93	60	68	95	66	79	61	43	38	40	28	29	24
Darmstadt	712	571	452	399	496	311	286	215	206	153	151	102	90	66	92	58	107	62	73	51	47	38	31	37	20	22
Offenbach	286	282	241	180	205	127	99	70	60	49	40	43	28	29	14	15	46	43	23	25	18	18	16	10	17	6
Worms	248	175	166	126	124	101	80	46	53	33	44	32	30	20	24	24	27	23	25	19	11	8	16	9	2	6
Gießen	231	165	155	112	135	99	76	47	64	42	47	32	32	25	16	13	21	20	21	8	17	15	6	6	5	6
Bingen	91	51	75	59	52	41	30	24	30	9	25	14	12	10	13	7	14	9	9	3	8	2	2	2	.	2
Kastel	24	15	19	14	16	6	12	6	6	7	2	1	3	4	1	2	2	3	2	2	3	1	1	.	1	.
Friedberg	71	46	57	43	53	28	36	21	20	21	11	9	10	10	5	7	6	6	4	2	1	5	1	2	1	1
Bensheim	37	32	25	27	24	17	20	17	9	6	5	7	4	4	3	3	6	2	8	4	1	3	.	.	.	2
Alzey	45	33	45	40	23	21	21	17	17	11	5	6	7	2	5	5	4	6	1	1	2	1	.	2	2	.
Bad-Nauheim	78	43	57	36	28	20	25	21	13	16	9	10	14	10	4	2	7	4	8	4	3	2	4	.	1	1
zusammen	2449	1896	1771	1466	1558	1029	927	666	631	486	457	354	319	273	237	204	335	244	253	180	154	131	117	96	78	70

Gemeinden.	Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.																									
	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.
	20000	21000	22000	23000	24000	25000	26000	27000	28000	29000	30000	31000	32000	33000	34000	35000	36000	37000	38000	39000	40000	41000	42000	43000	44000	45000
Mainz	27	15	17	16	19	20	18	12	12	9	8	7	5	6	10	1	5	10	5	5	5	5	7	6	3	1
Darmstadt	21	15	18	14	6	18	7	3	6	7	9	4	8	5	2	4	4	3	2	2	2	4	3	1	2	2
Offenbach	9	11	5	7	8	14	3	5	6	10	5	2	5	7	2	4	1	2	2	2	4	6	1	2	2	1
Worms	17	5	8	3	2	5	7	2	4	5	3	3	.	.	1	1	2	.	1	1	2	2	.	1	.	.
Gießen	5	3	3	4	7	3	6	.	.	2	3	1	2	1	1	.	.	2	1	1	1	.	.	.	2	2
Bingen	3	1	4	2	1	.	2	.	.	1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	2	.	.	1	1	.
Kastel	.	.	.	2	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	2	1	2	3	1	2	1	2	.	1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Bensheim	.	.	.	.	1	.	.	2	1	.	.	.	.	1	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad-Nauheim	3	.	.	.	.	2	2	.	1	2	1	.	1	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	87	51	58	51	45	64	47	26	31	37	31	19	21	25	18	10	13	19	12	11	16	17	11	11	10	7

Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

Gemeinden.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.
	46000	47000	48000	49000	50000	51000	52000	53000	54000	55000	56000	57000	58000	59000	60000	61000	62000	63000	64000	65000	66000	67000	68000	69000	70000	71000
Mainz	3	3	1	3	2	1	.	1	1	1	3	2	2	2	1	4	2	2	1	.	1	1	.	.	.	.
Darmstadt	2	1	1	1	2	1	3	.	.	1	1	.	.	.	2	.	2	.	1	.	.	3	1	1	1	1
Offenbach	1	1	2	2	3	1	1	2	1	3	1	.	1	.	1	.	1	1	.	1	2	.	.	.	.	2
Worms	1	1	1	.	.	1	1	1	1	.	.	.	2	1	.	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1
Gießen	2	1	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Bingen	.	1	.	.	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kastel	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bensheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad-Nauheim	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	9	9	7	7	7	5	5	7	3	7	6	2	7	3	4	6	5	5	2	2	4	4	1	1	1	4

Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

Gemeinden.	80.	81.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	95.	96.	97.	98.	99.	100.	101.	102.	104.	106.	107.	108-1811
	73000	74000	75000	76000	77000	78000	79000	80000	81000	82000	83000	84000	85000	88000	89000	90000	91000	92000	93000	94000	95000	97000	99000	100 000	101 000-1 804 000
Mainz	.	2	1	1	2	.	3	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	.	1	.	1	.	.	1	24
Darmstadt	1	.	1	.	.	.	2	.	1	1	1	.	.	.	1	.	1	2	.	1	2	1	1	1	14
Offenbach	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	2	.	2	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	22
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	1	.	10
Gießen	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3
Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kastel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Bensheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad-Nauheim	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
zusammen	2	3	3	1	2	2	5	1	1	3	4	1	3	2	1	2	1	3	2	1	4	2	2	[illegible]	78

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 840. November 1906.

Inhalt: Lehrpersonal der höheren Lehranstalten (einschl. der Vorschulen) nach Prüfung, Lebensalter und Diensteinkommen 1905/06. — Dienstliche Arbeiten der Großh. Steuerkommissariate 1904. — Ergebnisse des Landgestüts 1905. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. im Okt. 1906. — Landwirtschaftliche Bodenbenutzung im Großh. Hessen 1906.

Nr. 5346. Lehrpersonal der höheren Lehranstalten (einschl. deren Vorschulen) nach Prüfung, Lebensalter und Diensteinkommen im Schuljahr 1905/06.*)

Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der ordentlichen Lehrer bezw. Lehrerinnen	Von den ordentlichen Lehrern bezw. Lehrerinnen haben die Prüfung bestanden: für das höhere Lehramt an der Universität Gießen.	für das höhere Lehramt vor anderen deutschen Behörden.	für Theologen.	für Volksschullehrer bezw. -lehrerinnen.	für das Lehrfach an höheren Mädchenschulen	sind im Alter von: unter 25 Jahren.	25 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 40 Jahren	40 bis unter 50 Jahren.	50 bis unter 60 Jahren.	60 Jahren und darüber.	sind mit Diensteinkommen von (M): 5500 und mehr.	5000 bis unter 5500.	4500 bis unter 5000	4000 bis unter 4500.	3500 bis unter 4000.	3000 bis unter 3500.	2500 bis unter 3000.	2000 bis unter 2500.	1500 bis unter 2000.	unter 1500.
Gymnasien und Realanstalten	528	355	51	27	95	.	7	88	133	204	80	16	109	46	40	34	72	62	89	48	23	5
Höhere Bürgerschulen .	144	49	3	1	63	28	27	39	41	27	4	6	.	.	3	1	6	20	20	19	21	54
Höhere Mädchenschulen .	118	17	4	3	41	53	4	23	32	34	18	7	12	1	1	1	10	12	26	21	20	14
Summe	790	421	58	31	199	81	38	150	206	265	102	29	121	47	44	36	88	94	135	88	64	73

*) Vergl. Mitteil. Nr. 831, Juni 1906, S. 129.

Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

Gemeinden.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.
	46000	47000	48000	49000	50000	51000	52000	53000	54000	55000	56000	57000	58000	59000	60000	61000	62000	63000	64000	65000	66000	67000	68000	69000	70000	71000
Mainz	3	3	1	3	2	1	.	1	1	1	3	2	2	2	1	4	2	2	1	.	1	1	.	.	.	.
Darmstadt	2	1	1	1	2	1	3	.	.	1	1	.	.	.	2	.	2	.	1	.	.	3	1	1	1	1
Offenbach	1	1	2	2	3	1	1	2	1	3	1	.	1	.	1	.	1	1	.	1	2	.	.	.	.	2
Worms	1	1	1	.	.	1	1	1	1	.	.	.	2	1	.	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1
Gießen	2	1	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Bingen	.	1	.	.	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kastel	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bensheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad-Nauheim	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	9	9	7	7	7	5	5	7	3	7	6	2	7	3	4	6	5	5	2	2	4	4	1	1	1	4

Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

Gemeinden.	80.	81.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	95.	96.	97.	98.	99.	100.	101.	102.	104.	106.	107.	108-1811
	73000	74000	75000	76000	77000	78000	79000	80000	81000	82000	83000	84000	85000	88000	89000	90000	91000	92000	93000	94000	95000	97000	99000	100 000	101 000-1 804 000
Mainz	.	2	1	1	2	.	3	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	.	1	.	1	.	.	1	24
Darmstadt	1	.	1	.	.	.	2	.	1	1	1	.	.	.	1	.	1	2	.	1	2	1	1	1	14
Offenbach	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	2	.	2	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	22
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	1	.	10
Gießen	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3
Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kastel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Bensheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad-Nauheim	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
zusammen	2	3	3	1	2	2	5	1	1	3	4	1	3	2	1	2	1	3	2	1	4	2	2	3	[illegible]

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 840. November 1906.

Inhalt: Lehrpersonal der höheren Lehranstalten (einschl. der Vorschulen) nach Prüfung, Lebensalter und Diensteinkommen 1905/06. — Dienstliche Arbeiten der Großh. Steuerkommissariate 1904. — Ergebnisse des Landgestüts 1905. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. im Okt. 1906. — Landwirtschaftliche Bodenbenutzung im Großh. Hessen 1906.

Nr. 5346. Lehrpersonal der höheren Lehranstalten (einschl. deren Vorschulen) nach Prüfung, Lebensalter und Diensteinkommen im Schuljahr 1905/06.*)

Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der ordentlichen Lehrer bezw. Lehrerinnen	Von den ordentlichen Lehrern bezw. Lehrerinnen haben die Prüfung bestanden: für das höhere Lehramt an der Universität Gießen	für das höhere Lehramt vor anderen deutschen Behörden	für Theologen.	für Volksschullehrer bezw. -lehrerinnen.	für das Lehrfach an höheren Mädchenschulen	sind im Alter von: unter 25 Jahren.	25 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 40 Jahren	40 bis unter 50 Jahren.	50 bis unter 60 Jahren.	60 Jahren und darüber.	sind mit Diensteinkommen von (M): 5500 und mehr.	5000 bis unter 5500.	4500 bis unter 5000	4000 bis unter 4500	3500 bis unter 4000.	3000 bis unter 3500.	2500 bis unter 3000.	2000 bis unter 2500.	1500 bis unter 2000.	unter 1500.
Gymnasien und Realanstalten	528	355	51	27	95	.	7	88	133	204	80	16	109	46	40	34	72	62	89	48	23	5
Höhere Bürgerschulen . .	144	49	3	1	63	28	27	39	41	27	4	6	.	.	3	1	6	20	20	19	21	54
Höhere Mädchenschulen . .	118	17	4	3	41	53	4	23	32	34	18	7	12	1	1	1	10	12	26	21	20	14
Summe	790	421	58	31	199	81	38	150	206	265	102	29	121	47	44	36	88	94	135	88	64	73

*) Vergl. Mitteil. Nr. 831, Juni 1906, S. 129.

Nr. 5347. **Übersicht der dienstlichen Arbeiten der Großh**

Steuer-kommissariate.	Einwohnerzahl am 1. Dez. 1905.	Anzahl der Grundstücke.	Besitzwechsel.	Kulturveränderungen. Zahl der Grundstücke.	±	Kulturveränderungen. Veränderung am Steuerkapital. M.	Bauveränderungen. Zahl der Hofreiten.	±	Bauveränderungen. Veränderung am Steuerkapital. M.	Sonstige Veränderungen.
Beerfelden	18028	44530	2738	756	—	228,5	159	+	1694,7	75[illegible]
Darmstadt I.	90709	39861	2600	1581	+	597,2	168	+	59184,2	.
» II.	38379	116901	7200	2130	+	426,7	117	+	6494,3	.
Dieburg	28643	134628	8463	807	—	310,5	157	+	3845,2	.
Fürth	26349	40425	8217	780	+	55,9	117	+	3511,7	.
Groß-Gerau	43342	147862	9344	3009	+	57,8	267	+	6738,0	.
Heppenheim	46312	90445	6888	607	—	40,6	93	+	5995,8	1164
Höchst	19978	92887	4686	401	—	54,0	105	+	1441,7	1276
Langen	32980	120598	5514	912	—	48,3	208	+	8314,3	26
Michelstadt	21776	38800	2667	477	+	291,2	116	+	2291,0	.
Offenbach	100009	89715	5429	1811	+	169,7	709	+	51740,4	.
Seligenstadt	34465	177793	8881	1954	—	72,0	282	+	5127,4	.
Zwingenberg	42026	84158	4491	805	+	150,7	167	+	16581,2	.
Prov. Starkenburg	542996	1218603	72118	16030	+	994,8	2665	+	172959,9	2541
Alsfeld	22448	97989	4610	884	—	154,8	128	+	3150,4	.
Büdingen	20974	174279	8683	364	—	165,7	124	+	1893,4	29
Butzbach	21461	199189	12131	368	—	30,3	98	+	3311,9	.
Friedberg	50438	185753	9572	583	+	87,2	311	+	11877,3	1341
Gießen	55255	169734	6339	1064	+	173,0	397	+	20352,1	28
Grünberg	21790	199154	9990	489	+	881,7	129	+	1904,4	.
Homberg	11057	65370	3635	311	—	12,0	52	+	925,5	.
Hungen	24920	232250	12314	587	—	187,0	134	+	3972,4	64
Lauterbach	29316	1427722	10496	528	+	89,8	129	+	4425,4	37
Nidda	25563	241848	13960	404	+	106,1	75	+	3037,8	.
Schotten	13533	115799	5613	526	—	129,9	49	+	428,5	.
Prov. Oberhessen	296755	3109087	97343	6108	+	658,1	1626	+	55279,1	1494
Alzey	24312	87724	5156	710	+	204,3	253	+	6118,8	.
Bingen	35682	143817	15864	1724	+	141,8	224	+	6526,3	.
Mainz I.	113133	19804	1703	454	—	370,9	295	+	59513,0	.
» II.	29588	116345	8268	96	—	11,3	219	+	7055,0	.
Ober-Ingelheim	31509	134304	6927	419	+	469,7	152	+	3975,7	89
Oppenheim	25233	101816	10663	1136	+	522,6	234	+	2253,0	.
Osthofen	23902	87217	8660	886	—	10,6	217	+	6115,7	.
Wörrstadt	21746	130421	12404	476	+	301,[illegible]	151	+	1456,[illegible]	.
Worms	64319	84356	10617	1799	+	415,[illegible]	283	+	19613,7	.
Prov. Rheinhessen	369424	905804	80262	7700	+	1661,8	2028	+	112627,[illegible]	[illegible]
Wiederholung.										
Starkenburg	542996	1218603	72118	16030	+	994,[illegible]	2665	+	172959,9	254[illegible]
Oberhessen	296755	3109087	97343	6108	+	658,1	1626	+	55279,1	149[illegible]
Rheinhessen	369424	905804	80262	7700	+	1661,[illegible]	2028	+	112627,[illegible]	[illegible]
Großh. Hessen	1209175	5233494	249723	29838	+	3314,7	6319	+	340866,[illegible]	412[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 827, März 1906, S. 66.

Steuerkommissariate im Etatsjahr 1904 (1904/05).*)

Meßbriefe. Anzahl derselben.	Meßbriefe. Anzahl der in den Plänen enthaltenen Parzellen.	Ab- und Zugang der Gewerbsteuerpflichtigen.	Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital	Ab- und Zugang d. Kapitalrentensteuerpflichtigen.	Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital	Ab- und Zugang der Einkommensteuerpflichtigen.	Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerbetrag	Ab- und Zugang der Vermögenssteuerpflichtigen.	Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerbetrag
		+		+	ℳ	+		+	ℳ	+		+	ℳ	+		+	ℳ
192	972	+	2	—	992	+	7	—	668	+	43	—	856,5	+	3	+	131,25
311	2067	+	100	+	50 450	+	107	+	22 165	+	1346	+	40 998,0	+	171	+	8 804,25
405	3225	+	40	+	1 090	+	49	+	1 710	+	365	+	7 509,5	+	72	+	1 098,00
248	844	+	21	+	3 292	+	50	+	3 168	+	192	+	6 386,5	+	66	+	1 380,75
232	953	+	17	+	677	+	2	+	494	+	141	+	3 097,0	+	41	+	272,25
456	2807	+	44	+	5 218	+	44	+	3 553	+	292	+	12 269,5	+	36	+	1 443,75
470	2058	+	21	+	99	+	45	+	2 258	+	408	+	9 799,0	+	91	+	954,00
122	556	—	1	+	31	+	10	—	27	+	73	+	111,0	+	22	+	439,50
378	1571	+	53	+	143	+	5	+	789	+	427	+	12 144,5	+	62	+	1 076,25
157	663	+	25	+	2 196	—	.	+	821	+	98	+	2 559,5	+	23	+	564,00
550	2575	+	57	+	431	+	131	+	25 483	+	1173	+	34 254,0	+	127	+	4 101,75
300	1758	+	32	+	3 803	+	1	—	872	+	415	+	7 639,0	+	141	+	651,00
312	1742	—	6	—	139	+	54	+	6 230	+	429	+	11 255,0	+	19	+	2 591,25
4013	21791	+	405	+	66 299	+	505	+	65 104	+	5402	+	147 166,0	+	877	+	23 508,00
109	601	+	33	+	3 263	—	12	+	1 029	+	161	+	2 266,5	+	24	+	693,00
109	615	+	3	—	1 384	+	32	+	1 569	+	144	+	4 451,0	—	3	—	279,75
80	452	+	38	+	5 269	+	3	+	1 058	+	119	+	3 450,0	—	69	+	939,75
223	1201	+	2	+	10 622	+	80	+	4 276	+	375	+	34 072,0	+	33	+	2 058,75
363	1811	+	66	+	8 921	+	40	+	13 843	+	248	+	40 779,5	+	71	+	5 010,00
100	452	+	4	+	722	+	26	+	1 753	+	152	+	4 278,5	+	60	+	2 150,25
96	457	+	19	+	2 484	—	.	—	104	+	109	+	2 405,5	+	19	—	111,00
134	725	—	3	+	3 818	+	47	—	128	+	468	+	8 175,0	+	91	+	1 296,00
216	1365	+	22	+	623	+	13	+	721	+	202	+	1 377,5	+	55	+	359,25
206	684	+	16	+	3 266	+	22	+	627	+	156	+	3 220,0	+	55	+	644,25
90	336	+	1	+	474	+	6	+	1 144	+	37	+	2 025,5	+	22	+	628,50
1726	8699	+	201	+	38 078	+	257	+	25 791	+	2171	+	106 501,0	+	358	+	13 389,00
295	1483	—	49	+	4 928	+	49	+	2 741	+	158	+	4 343,5	+	46	+	907,50
375	2590	+	19	—	7 934	+	47	+	2 230	+	110	+	9 516,0	+	37	—	459,00
259	1966	+	65	—	11 681	+	77	+	50 557	+	358		14 039,0	+	91	+	3 872,25
218	902	+	28	+	2 196	+	26	—	2 324	+	358	+	7 242,5	+	22	+	504,00
335	2142	+	38	+	113	+	17	+	1 852	+	230	+	1 991,5	+	26	+	747,75
281	1135	+	4	+	1 911	—	7	+	1 367	+	164	+	1 290,0	+	11	+	593,25
206	1129	+	23	+	1 623	+	46	+	2 525	+	137	+	5 960,0	+	56	+	1 199,25
513	2107	—	37	—	2 024	—	9	—	1 143	+	34		1 872,5	+	4	—	829,50
330	2217	+	33	+	9 404	+	64	+	757	—	45	+	4 721,0	+	10	+	745,50
3812	15671	+	124	—	1 464	+	310	+	58 562	+	1504	+	19 153,0	+	303	+	7 281,00
4013	21791	+	405	+	66 299	+	505	+	65 104	+	5402	+	147 166,0	+	877	+	23 508,00
1726	8699	+	201	+	38 078	+	257	+	25 791	+	2171	+	106 501,0	+	358	+	13 389,00
3812	15671	+	124	—	1 464	+	310	+	58 562	+	1504	+	19 153,0	+	303	+	7 281,00
3551	46161	+	730	+	102 913	+	1072	+	149 457	+	9077	+	272 820,0	+	1538	+	44 178,00

Steuer-kommissariate.	Wander-gewerb-steuer. Anzahl der Pflichtigen.	Wander-gewerb-steuer. Veranlagter Steuerbetrag. M.	Posten in den Hauptsteuerlisten. Ortseinwohner.	Posten in den Hauptsteuerlisten. Ausmärker.	Posten in den Hauptsteuerlisten. Nur Kommunal-steuerpflichtige.	Anzahl der Gewerbsteuer-pflichtigen.	Anzahl der Grundsteuer-pflichtigen.	Anzahl der Kapitalrentensteuer-pflichtigen.	Einkommen-steuer-pflichtigen. I. Abteilung.	Einkommen-steuer-pflichtigen. II. Abteilung.	Vermögenssteuer-pflichtigen.
Beerfelden	178	1 454,80	5389	1532	426	1320	5189	463	276	3851	235
Darmstadt I.	294	3 142,00	29819	1125	1781	4841	6455	3963	5068	21161	871
» II.	244	1 552,90	13971	2186	2606	2630	9996	899	414	9071	466
Dieburg	284	2 313,00	9177	4127	603	2022	10939	626	383	6541	392
Fürth	236	1 626,00	7455	1610	1041	1786	5542	431	181	5484	281
Groß-Gerau	174	2 178,00	13839	3587	6006	2716	12474	1210	660	10228	525
Heppenheim	202	2 433,70	13843	2767	1313	2602	11040	608	474	11325	538
Höchst	331	2 061,50	6586	2070	4081	1556	6703	502	173	4223	279
Langen	228	3 238,50	11386	2205	623	2021	9990	602	321	8247	401
Michelstadt	212	1 367,80	6453	1343	1365	1557	5076	476	259	3924	256
Offenbach	514	6 038,40	36535	1719	1495	5281	9043	1540	2590	26314	643
Seligenstadt	210	4 600,00	11342	3319	939	2310	10857	587	360	7905	408
Zwingenberg	183	1 703,10	11565	4465	1424	2899	11919	976	715	9779	504
Prov. Starkenb.	3290	33 709,70	177360	32055	23703	33541	115223	12883	11874	128053	5801
Alsfeld	234	2 566,20	5815	2318	1376	1479	6717	861	426	4496	306
Büdingen	182	2 194,80	8111	3625	268	1348	9866	714	385	5101	320
Butzbach	216	2 055,00	8282	3506	2631	1591	9951	739	350	4827	359
Friedberg	316	4 019,80	17829	3716	1242	3894	14067	1639	1671	12511	818
Gießen	344	3 004,20	18059	5251	9719	3215	13818	1610	1605	12126	609
Grünberg	216	2 658,30	5807	2951	2792	1551	9561	920	214	5452	392
Homberg	151	1 029,00	2711	1781	2957	742	4225	353	125	2495	183
Hungen	201	1 690,30	10377	3036	638	2127	11142	772	342	5350	434
Lauterbach	203	1 570,90	8640	3708	528	1837	9430	750	276	5621	356
Nidda	157	1 174,00	10372	5252	9061	1885	13443	699	381	6223	419
Schotten	196	1 862,00	5600	2764	667	1062	7382	374	113	3142	244
Prov. Oberh.	2416	23 824,50	101603	37908	31882	20731	109602	9431	5888	67344	4444
Alzey	247	3 520,20	7385	117	8301	2103	4484	810	707	6313	448
Bingen	266	3 640,50	13841	7615	627	2752	16157	1140	1117	9111	632
Mainz I.	389	4 830,00	39227	1524	1670	6372	6030	3512	5039	31053	849
» II	119	2 001,00	10497	4037	6243	2059	10735	686	513	7625	426
Ober-Ingelheim	74	1 021,00	11879	5489	8543	2058	13991	781	611	7914	520
Oppenheim	138	1 449,50	8665	4373	6046	2107	11043	758	698	6098	465
Osthofen	144	1 973,00	8462	4010	2370	2191	10769	663	584	5818	447
Wörrstadt	167	1 951,50	5836	45	7142	2061	11635	467	461	5189	458
Worms	247	1 990,20	22925	3545	6766	3925	12529	1508	1939	17488	700
Prov. Rheinh.	1821	25 376,90	128717	30755	47708	25628	97373	10325	11669	96609	4948
Wiederholung.											
Starkenburg	3290	33 709,70	177360	32055	23703	33541	115223	12883	11874	128053	5801
Oberhessen	2416	23 824,50	101603	37908	31882	20731	109602	9431	5888	67344	4444
Rheinhessen	1821	25 376,90	128717	30755	47708	25628	97373	10325	11669	96609	4948
Großh. Hessen	7527	82 911,10	107680	100 718	103293	79900	322198	32639	29431	292006	15194

Gewerbsteuer. Remonstrationen mit		Gewerbsteuer. Reklamationen mit		Gewerbsteuer. Rekurse mit		Grundsteuerreklamationen mit		Kapitalrentensteuer. Remonstrationen mit		Kapitalrentensteuer. Von der Landeskommission entschiedene Reklamationen mit		Kapitalrentensteuer. Von der Bezirkskommission entschiedene Reklamationen mit		Kapitalrentensteuer. Von der Landeskommission entschiedene Rekurse mit		Kapitalrentensteuer. Von Gr. Minist. d. F. Abteil. für Steuerwesen entschiedene Rekurse mit	
Steuernachlaß	Abschlag	Steuernachlaß	Abschlag	Steuernachlaß	Abschlag	Steuernachlaß	Abschlag	Steuernachlaß	Abschlag	Steuernachlaß	Abschlag	Steuernachlaß	Abschlag	Steuernachlaß	Abschlag	Steuernachlaß	Abschlag
35	.	26	1	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.
166	.	1	2	.	1	.	.	.	.	.	.	126	.	.	.	.	.
69	.	30	.	.	.	.	.	14	.	.	.	14	.	.	.	.	.
45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
65	.	.	.	.	.	2	.	10	.	.	.	10	.	.	.	.	.
86	.	.	.	.	.	1	.	4	.	.	.	8	.	1	.	.	.
158	.	.	5	.	.	3	.	.	.	.	.	19	1	.	.	.	.
58	.	.	1	.	.	1	.	2	.	.	.	7	.	.	.	.	.
80	.	4	1	.	.	.	.	4	.	.	.	8	1	.	.	.	1
60	.	21	1	.	.	1	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.
452	.	.	5	.	.	3	.	.	.	.	.	38	.	.	.	.	.
63	.	.	.	.	.	3	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41	.	.	1	.	.	.	.	10	1	1	.	11	1	.	.	.	.
1378	.	82	17	.	1	14	.	66	1	1	.	253	3	1	.	.	1
5	.	2	1	.	.	1	.	4	.	.	.	18	.	.	.	.	.
.	.	6	1	.	.	.	.	8	1	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	4	.	.	.	.	.	2	.	.	.	11	.	.	.	.	.
158	.	.	.	.	.	1	.	24	.	.	.	25	.	.	.	.	.
119	.	.	.	.	.	5	2	68	2	.	.	.	.	.	.	.	.
28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	8	.	.	.	.	.
33	.	.	.	.	1	2	.	11	.	.	.	5	.	.	.	.	.
9	.	3	1	.	.	.	.	5	3	3	.	10	2	1	.	.	.
6	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	5	1	.	.	.	.
51	.	.	.	.	.	1	.	2	1	1	.	4	.	.	.	.	.
439	.	15	3	.	1	10	2	131	7	4	.	86	3	1	.	.	.
51	.	.	1	.	.	.	.	12	.	.	.	17	.	.	.	.	.
74	.	.	.	1	.	2	.	11	.	.	.	10	.	.	.	1	.
39	.	452	14	.	.	14	.	11	5	.	.	56	14	.	.	.	.
72	.	.	.	.	.	5	.	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.
85	.	.	.	.	.	4	.	24	2	.	.	.	.	.	.	.	.
42	.	.	1	.	.	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	.	2	.	.	.	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
64	.	.	.	.	.	1	.	8	.	.	.	6	.	.	.	.	.
121	.	8	3	.	1	4	1	26	.	.	.	26	.	.	.	.	.
553	.	462	19	1	1	32	2	117	7	.	.	115	14	.	.	1	.
1378	.	82	17	.	1	14	.	66	1	1	.	253	3	1	.	.	1
439	.	15	3	.	1	10	2	131	7	4	.	86	3	1	.	.	.
553	.	462	19	1	1	32	2	117	7	.	.	115	14	.	.	1	.
2370	.	559	39	1	3	56	4	314	15	5	.	454	20	2	.	1	1

Steuer-kommissariate.	Einkommensteuer. Einsprüche von Pflichtigen I. Abt. mit Steuer-nachlaß	Abschlag	Berufungen von Pflichtigen I. Abt. mit Steuer-nachlaß	Abschlag	Berufungen von Pflichtigen II. Abt. mit Steuer-nachlaß	Abschlag	Von der Landeskommission entschiedene weitere Berufungen. Steuer-nachlaß	Abschlag	Vermögenssteuer. I. Abteilung. Einsprüche. Nachlaß	Abschlag	Berufungen. Nachlaß	Abschlag	II. Abteilung. Berufungen. Nachlaß	Abschlag	Weitere Berufungen. Nachlaß	Abschlag
Beerfelden	12	3	4	.	272	36	1	1	9	2	1	.	66	10	.	[illegible]
Darmstadt I.	508	96	8	21	3850	175	7	17	202	21	4	3	247	18	1	[illegible]
» II.	21	1	.	.	714	58	2	4	136	9	1	1	.	.	.	[illegible]
Dieburg	10	3	.	.	240	29	2	2	5	1	.	.	44	3	1	[illegible]
Fürth	7	4	.	1	316	31	2	1	5	.	.	.	68	8	1	[illegible]
Groß-Gerau	24	6	.	3	383	56	2	4	13	3	.	1	129	10	1	[illegible]
Heppenheim	41	19	1	2	886	99	4	7	27	4	.	.	201	18	2	[illegible]
Höchst	9	3	.	.	254	64	4	5	2	1	.	.	77	8	.	[illegible]
Langen	15	8	1	.	641	49	1	.	6	2	.	.	67	14	3	[illegible]
Michelstadt	17	4	.	.	378	37	.	1	.	.	.	.	48	5	.	[illegible]
Offenbach	185	20	17	30	6750	305	24	16	76	3	5	1	268	11	.	[illegible]
Seligenstadt	15	13	1	1	337	38	.	2	10	5	.	.	73	16	1	[illegible]
Zwingenberg	47	7	2	1	671	49	.	.	30	4	.	.	144	8	1	[illegible]
Prov. Starkenb.	911	187	34	59	16192	1026	49	60	521	55	11	6	1432	129	11	[illegible]
Alsfeld	11	7	2	3	236	32	.	1	9	.	.	.	39	13	.	[illegible]
Büdingen	16	12	1	1	350	36	.	.	7	11	5	.	65	5	.	[illegible]
Butzbach	9	3	1	1	288	14	2	.	6	2	.	1	42	6	.	[illegible]
Friedberg	128	40	7	8	1573	106	11	16	87	12	1	1	295	13	4	[illegible]
Gießen	121	10	.	1	1875	55	3	3	47	3	.	.	128	6	1	[illegible]
Grünberg	4	3	.	.	207	27	3	2	43	14	7	1	.	.	.	[illegible]
Homberg	5	2	2	.	151	34	.	6	5	.	2	.	55	11	.	[illegible]
Hungen	9	.	.	.	182	22	1	4	6	.	.	.	96	7	.	[illegible]
Lauterbach	10	4	3	1	309	37	8	3	5	4	3	.	21	9	1	[illegible]
Nidda	10	5	.	1	264	23	11	.	7	3	1	.	60	5	.	[illegible]
Schotten	5	.	1	.	115	26	1	.	56	5	.	1	5	1	.	[illegible]
Prov. Oberh.	328	86	17	16	5550	412	40	35	278	54	19	4	806	76	6	[illegible]
Alzey	30	4	1	.	486	8	1	.	42	1	.	.	184	2	2	[illegible]
Bingen	47	3	4	3	842	62	6	8	57	.	1	.	135	15	6	[illegible]
Mainz I.	129	21	388	11	7882	90	30	14	121	7	.	.	615	48	6	[illegible]
» II.	19	.	.	.	520	4	2	2	19	.	.	.	88	.	.	[illegible]
Ober-Ingelheim	34	5	2	1	558	33	.	2	24	5	.	1	172	12	.	[illegible]
Oppenheim	42	3	1	1	240	11	3	1	130	8	1	.	130	8	.	[illegible]
Osthofen	25	2	.	.	163	9	.	1	19	2	.	.	87	3	.	[illegible]
Wörrstadt	45	5	1	.	149	22	7	1	33	5	1	.	141	6	4	[illegible]
Worms	140	9	.	4	3197	158	17	12	75	3	.	.	224	18	3	[illegible]
Prov. Rheinh.	511	52	397	20	14037	397	66	41	520	31	3	1	1771	112	21	[illegible]
Wiederholung.																
Starkenburg	911	187	34	59	16192	1026	49	60	521	55	11	6	1432	129	11	[illegible]
Oberhessen	328	86	17	16	5550	412	40	35	278	54	19	4	806	76	6	[illegible]
Rheinhessen	511	52	397	20	14037	397	66	41	520	31	3	1	1771	112	21	[illegible]
Großh. Hessen	1750	325	448	95	35779	1835	155	136	1319	140	33	11	4009	317	38	[illegible]

Strafen wegen Kontraventionen gegen das Gewerbsteuergesetz.	Strafen wegen Kontraventionen gegen das Kapitalrentensteuergesetz.	Strafen wegen Kontraventionen gegen das Einkommensteuergesetz.	Strafen wegen Verletzung des Vermögenssteuergesetzes.	Strafen wegen Verletzung des Wandergewerbsteuergesetzes.	Posten in den Umlage-registern.	Posten in den Haupt-rentenlisten.	Abkaufsberechnungen: Anzahl derselben.	Abkaufsberechnungen: Anzahl der abgekauften Renteposten.	Steuerberechnungen: Anzahl derselben.	Steuerberechnungen: Anzahl der ausgeschlagenen Posten.	Flurbuchsauszüge und Geschoßabschriften: Anzahl derselben.	Flurbuchsauszüge und Geschoßabschriften: Anzahl der Posten.
4	.	3	1	26	17122	46	.	.	57	801	7	22
1	.	2	1	19	95344	483	5	29	237	437	.	.
2	.	.	.	2	15058	115	.	.	70	827	.	.
1	12	12	10	5	21616	860	1	47	142	1566	.	.
.	.	.	1	14	14144	164	.	.	61	256	.	.
1	.	21	32	13	28444	509	2	3	216	9513	.	.
6	10	13	14	13	27405	474	.	.	252	2499	.	.
.	.	.	2	19	15426	283	.	.	70	1383	1	9
9	16	3	24	29	19198	882	2	2	128	6330	15	601
2	7	10	12	24	26506	.	.	.	64	374	.	.
3	1	35	12	40	74404	440	.	.	241	834	.	.
4	1	1	5	10	31151	3	.	.	74	1588	2	8
1	5	13	13	26	28313	93	.	.	227	2799	.	.
34	52	113	127	240	414131	4352	10	81	1839	29207	25	640
1	2	1	9	12	14352	261	.	.	98	1814	1	20
.	1	.	5	11	14549	566	3	3	74	1016	.	.
.	1	2	4	4	23851	1206	.	.	57	1252	.	.
8	14	37	39	42	49665	1075	1	2	148	2296	3	71
1	3	16	2	25	37757	102	.	.	153	1262	.	.
.	.	.	2	14	14644	79	1	1	101	1223	.	.
26	.	10	.	14	7571	69	.	.	55	767	.	.
.	1	.	9	6	16672	237	.	.	60	909	10	158
4	.	3	3	20	11929	1350	.	.	55	425	.	.
.	.	1	1	13	25520	875	.	.	103	1536	2	37
2	1	.	.	11	20517	148	.	.	45	260	.	.
42	23	70	74	172	237027	5968	5	6	949	12760	16	286
.	.	1	2	13	15968	.	.	.	361	3088	.	.
10	29	51	36	27	22071	.	.	.	326	2067	.	.
13	17	239	30	79	40276	.	.	.	317	719	5	34
4	1	.	.	15	14534	.	.	.	161	2438	.	.
1	2	3	10	14	28997	.	.	.	291	4074	.	.
6	.	5	1	19	19141	.	.	.	199	2053	5	27
9	4	.	3	4	12472	.	.	.	261	1911	21	409
4	7	4	9	8	35434	1	.	.	277	2408	.	.
12	2	5	.	48	49538	.	.	.	450	3000	10	300
59	62	308	91	227	238431	1	.	.	2643	21758	41	770
34	52	113	127	240	414131	4352	10	81	1839	29207	25	640
42	23	70	74	172	237027	5968	5	6	949	12760	16	286
59	62	308	91	227	238431	1	.	.	2643	21758	41	770
135	137	491	292	639	889589	10321	15	87	5431	63725	82	1696

Steuer-kommissariate.	Einkommensteuer. Einsprüche von Pflichtigen I. Abt. mit Steuernachlaß	Einkommensteuer. Einsprüche von Pflichtigen I. Abt. mit Abschlag	Einkommensteuer. Berufungen von Pflichtigen I. Abt. mit Steuernachlaß	Einkommensteuer. Berufungen von Pflichtigen I. Abt. mit Abschlag	Einkommensteuer. Berufungen von Pflichtigen II. Abt. mit Steuernachlaß	Einkommensteuer. Berufungen von Pflichtigen II. Abt. mit Abschlag	Einkommensteuer. Von der Landeskommission entschiedene weitere Berufungen. Steuernachlaß	Einkommensteuer. Von der Landeskommission entschiedene weitere Berufungen. Abschlag	Vermögenssteuer. I. Abteilung. Einsprüche. Nachlaß	Vermögenssteuer. I. Abteilung. Einsprüche. Abschlag	Vermögenssteuer. I. Abteilung. Berufungen. Nachlaß	Vermögenssteuer. I. Abteilung. Berufungen. Abschlag	Vermögenssteuer. II. Abteilung. Berufungen. Nachlaß	Vermögenssteuer. II. Abteilung. Berufungen. Abschlag	Vermögenssteuer. II. Abteilung. Weitere Berufungen. Nachlaß	Vermögenssteuer. II. Abteilung. Weitere Berufungen. Abschlag
Beerfelden	12	3	4	.	272	36	1	1	9	2	1	.	66	10	.	1
Darmstadt I.	508	96	8	21	3850	175	7	17	202	21	4	3	247	18	1	[illegible]
» II.	21	1	.	.	714	58	2	4	136	9	1	1	.	.	.	.
Dieburg	10	3	.	.	240	29	2	2	5	1	.	.	44	3	1	.
Fürth	7	4	.	1	316	31	2	1	5	.	.	.	68	8	1	1
Groß-Gerau	24	6	.	3	883	56	2	4	13	3	.	1	129	10	1	.
Heppenheim	41	19	1	2	886	99	4	7	27	4	.	.	201	18	2	.
Höchst	9	3	.	.	254	64	4	5	2	1	.	.	77	8	.	1
Langen	15	8	1	.	641	49	1	.	6	2	.	.	67	14	3	1
Michelstadt	17	4	.	.	378	37	.	1	.	.	.	.	48	5	.	.
Offenbach	185	20	17	30	6750	305	24	16	76	3	5	1	268	11	.	.
Seligenstadt	15	13	1	1	337	38	.	2	10	5	.	.	73	16	1	1
Zwingenberg	47	7	2	1	671	49	.	.	30	4	.	.	144	8	1	.
Prov. Starkenb.	911	187	34	59	16192	1026	49	60	521	55	11	6	1432	129	11	7
Alsfeld	11	7	2	3	236	32	.	1	9	.	.	.	39	13	.	.
Büdingen	16	12	1	1	350	36	.	.	7	11	5	.	65	5	.	.
Butzbach	9	3	1	1	288	14	2	.	6	2	.	1	42	6	.	.
Friedberg	128	40	7	8	1573	106	11	16	87	12	1	1	295	13	4	4
Gießen	121	10	.	1	1875	55	3	3	47	3	.	.	128	6	1	.
Grünberg	4	3	.	.	207	27	3	2	43	14	7	1	.	.	.	.
Homberg	5	2	2	.	151	34	.	6	5	.	2	.	55	11	.	.
Hungen	9	.	.	.	182	22	1	4	6	.	.	.	96	7	.	.
Lauterbach	10	4	3	1	309	37	8	3	5	4	3	.	21	9	1	.
Nidda	10	5	.	1	264	23	11	.	7	3	1	.	60	5	.	.
Schotten	5	.	1	.	115	26	1	.	56	5	.	1	5	1	.	.
Prov. Oberh.	328	86	17	16	5550	412	40	35	278	54	19	4	806	76	6	4
Alzey	30	4	1	.	486	8	1	.	42	1	.	.	184	2	2	.
Bingen	47	3	4	3	842	62	6	8	57	.	1	.	135	15	6	.
Mainz I.	129	21	388	11	7882	90	30	14	121	7	.	.	615	48	6	[illegible]
» II.	19	.	.	.	520	4	2	2	19	.	.	.	83	.	.	.
Ober-Ingelheim	34	5	2	1	558	33	.	2	24	5	.	1	172	12	.	.
Oppenheim	42	3	1	1	240	11	3	1	130	8	1	.	130	8	.	.
Osthofen	25	2	.	.	163	9	.	1	19	2	.	.	87	3	.	1
Wörrstadt	45	5	1	.	149	22	7	1	33	5	1	.	141	6	4	[illegible]
Worms	140	9	.	4	3197	158	17	12	75	3	.	.	224	18	3	[illegible]
Prov. Rheinh.	511	52	397	20	14037	397	66	41	520	31	3	1	1771	112	21	5
Wiederholung.																
Starkenburg	911	187	34	59	16192	1026	49	60	521	55	11	6	1432	129	11	7
Oberhessen	328	86	17	16	5550	412	40	35	278	54	19	4	806	76	6	4
Rheinhessen	511	52	397	20	14037	397	66	41	520	31	3	1	1771	112	21	[illegible]
Großh. Hessen	1750	325	448	95	35779	1835	155	136	1319	140	33	11	4009	317	38	16

Strafen wegen Kontraventionen gegen das Gewerbsteuergesetz.	Strafen wegen Kontraventionen gegen das Kapitalrentensteuergesetz.	Strafen wegen Kontraventionen gegen das Einkommensteuergesetz.	Strafen wegen Verletzung des Vermögenssteuergesetzes.	Strafen wegen Verletzung des Wandergewerbsteuergesetzes.	Posten in den		Abkaufsberechnungen		Steuerberechnungen		Flurbuchsauszüge und Geschoßabschriften	
					Umlageregistern.	Hauptrentenlisten.	Anzahl derselben.	Anzahl der abgekauften Renteposten.	Anzahl derselben.	Anzahl der ausgeschlagenen Posten.	Anzahl derselben.	Anzahl der Posten.
4	.	3	1	26	17122	46	.	.	57	801	7	22
1	.	2	1	19	95344	483	5	29	237	437	.	.
2	.	.	.	2	15058	115	.	.	70	827	.	.
1	12	12	10	5	21616	860	1	47	142	1566	.	.
.	.	.	1	14	14144	164	.	.	61	256	.	.
1	.	21	32	13	28444	509	2	3	216	9513	.	.
6	10	13	14	13	27405	474	.	.	252	2499	.	.
.	.	.	2	19	15426	283	.	.	70	1383	1	9
9	16	3	24	29	19198	882	2	2	128	6330	15	601
2	7	10	12	24	26506	.	.	.	64	374	.	.
3	1	35	12	40	74404	440	.	.	241	834	.	.
4	1	1	5	10	31151	3	.	.	74	1588	2	8
1	5	13	13	26	28313	93	.	.	227	2799	.	.
34	52	113	127	240	414131	4352	10	81	1839	29207	25	640
1	2	1	9	12	14352	261	.	.	98	1814	1	20
.	1	.	5	11	14549	566	3	3	74	1016	.	.
.	1	2	4	4	23851	1206	.	.	57	1252	.	.
8	14	37	39	42	49665	1075	1	2	148	2296	3	71
1	3	16	2	25	37757	102	.	.	153	1262	.	.
.	.	.	2	14	14641	79	1	1	101	1223	.	.
26	.	10	.	14	7571	69	.	.	55	767	.	.
.	1	.	9	6	16672	237	.	.	60	909	10	158
4	.	3	3	20	11929	1350	.	.	55	425	.	.
.	.	1	1	13	25520	875	.	.	103	1536	2	37
2	1	.	.	11	20517	148	.	.	45	260	.	.
42	23	70	74	172	237027	5968	5	6	949	12760	16	286
.	.	1	2	13	15968	.	.	.	361	3088	.	.
10	29	51	36	27	22071	.	.	.	326	2067	.	.
13	17	239	30	79	40276	.	.	.	317	719	5	34
4	1	.	.	15	14534	.	.	.	161	2438	.	.
1	2	3	10	14	28997	.	.	.	291	4074	.	.
6	.	5	1	19	19141	.	.	.	199	2053	5	27
9	4	.	3	4	12472	.	.	.	261	1911	21	409
4	7	4	9	8	35434	1	.	.	277	2408	.	.
12	2	5	.	48	49538	.	.	.	450	3000	10	300
59	62	308	91	227	238431	1	.		2643	21758	41	770
34	52	113	127	240	414131	4352	10	81	1839	29207	25	640
42	23	70	74	172	237027	5968	5	6	949	12760	16	286
59	62	308	91	227	238431	1	.	.	2643	21758	41	770
135	137	491	292	639	889589	10321	15	87	5431	63725	82	1696

Steuer-kommissariate.	Brandversicherung.				
	Zahl der Besitzwechsel in den Brandkatastern.	Zahl der Posten in den Hebregistern.	Zahl der Brandversicherungs-Deklarationen.	Zugang an Brandversicherungskapital.	Brandversicherungskapital zu Ende des Jahrs.
				M.	M.
Beerfelden	167	3 386	143	334 700	19 825 440
Darmstadt I.	455	6 542	656	3 952 610	229 997 660
» II.	302	6 124	404	1 642 630	44 938 730
Dieburg	246	4 917	291	1 227 900	34 274 800
Fürth	182	3 799	410	833 640	25 381 890
Groß-Gerau	262	6 946	454	1 394 560	63 804 870
Heppenheim	425	6 790	308	1 547 210	42 321 710
Höchst	203	3 786	197	449 600	19 582 110
Langen	220	5 060	331	2 682 460	34 033 890
Michelstadt	217	3 506	200	1 098 250	26 574 760
Offenbach	355	7 360	505	7 019 610	160 466 500
Seligenstadt	235	5 111	311	972 400	36 677 390
Zwingenberg	336	6 722	840	2 527 180	64 534 150
Prov. Starkenb.	3 605	70 049	5 050	25 682 750	802 413 900
Alsfeld	211	4 370	226	725 680	33 382 950
Büdingen	110	3 931	267	552 490	24 428 040
Butzbach	193	4 058	225	814 810	31 310 260
Friedberg	393	8 767	502	2 597 070	97 864 730
Gießen	279	6 839	448	3 180 190	97 116 050
Grünberg	206	4 708	254	586 990	24 554 520
Homberg	128	2 356	94	190 000	17 300 440
Hungen	321	5 300	291	848 660	31 720 300
Lauterbach	299	5 613	450	1 298 580	42 573 970
Nidda	228	5 588	376	876 700	31 808 650
Schotten	149	3 183	235	288 870	16 316 870
Prov. Oberh.	2 517	54 713	3 368	11 960 040	448 376 780
Alzey	218	5 182	317	682 080	35 676 920
Bingen	352	6 490	291	1 647 000	58 700 490
Mainz I.	429	6 093	345	4 487 400	253 814 940
» II.	311	5 282	312	1 270 340	36 167 010
Ober-Ingelheim	269	5 625	267	568 550	43 609 250
Oppenheim	271	5 663	339	697 130	40 609 160
Osthofen	311	5 594	202	874 060	33 960 320
Wörrstadt	281	5 035	211	471 130	29 196 500
Worms	565	8 211	637	3 222 250	116 989 930
Prov. Rheinh.	3 007	53 175	2 921	13 919 940	648 724 520
Wiederholung.					
Starkenburg	3 605	70 049	5 050	25 682 750	802 413 900
Oberhessen	2 517	54 713	3 368	11 960 040	448 376 780
Rheinhessen	3 007	53 175	2 911	13 919 940	648 724 520
Großh. Hessen	9 129	177 937	11 329	51 562 730	1 899 515 200

Nr. 5348. **Ergebnisse des Landgestüts im Jahr 1905.***)

I. Übersicht der durch die Landgestütsbeschäler im Jahr 1905 bedeckten Stuten.

Ord.-Nr.	Landgestütsstationen.	Zahl der bedeckten Stuten.	Davon gehören nichthess. Pferdebesitzern	Verteilung auf die Provinzen.
1	Babenbausen	54	3	
2	Bickenbach .	59	1	
3	Dornheim	91	.	
4	Groß-Bieberau	100	.	Starkenburg = 773 Stuten.
5	Klein-Rohrheim	45	.	Davon kommen im Durchschnitt:
6	Lampertheim	65	2	auf 1 Station = 86 Stuten,
7	Lörzenbach	146	.	» 1 der 23 Beschäler = 34 »
8	Stockheim	65	3	
9	Trebur	148	.	
10	Berstadt	90	.	
11	Butzbach	115	8	
12	Dauernheim	102	.	
13	Düdelsheim	84	.	
14	Engelrod .	58	.	Oberhessen = 1414 Stuten.
15	Groß-Felda .	80	.	Davon kommen im Durchschnitt:
16	Grünberg	121	.	auf 1 Station = 109 Stuten,
17	Hirzenbain .	102	7	» 1 der 31 Beschäler = 46 »
18	Kirtorf	81	.	
19	Nieder-Wöllstadt	74	1	
20	Ober-Ofleiden	158	3	
21	Romrod	224		
22	Schlitz	125	6	Rheinhessen = 148 Stuten.
23	Alsheim	52	.	Davon kommen im Durchschnitt:
24	Alzey	50	1	auf 1 Station = 49 Stuten,
25	Nieder-Olm	46	.	» 1 der 6 Beschäler = 25 »
	Summe	2335	35	

Im Großh. kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 93 Stuten, auf 1 Beschäler = 39 Stuten, auf 1 der 17 Wochen = 137 Stuten, auf 1 Tag (6 per Woche) = 23 Stuten.

II. Übers. der Sprünge der Landgestütsbeschäler während der Beschälzeit 1905.
Nach der Frequenz geordnet.

		Sprünge			Sprünge			Sprünge
1	Yeoman	188	22	Ahnherr	78	43	Telephon	54
2	Xerxes	148	23	Buddhist	78	44	Wenzel	54
3	Volkers	131	24	Rolf	78	45	Robert	53
4	August	126	25	Xstrahl	75	46	Adonis	52
5	Baccillus	126	26	Yatagan	75	47	Victor	48
6	Agrarier	121	27	Upyr	74	48	Xylander	44
7	Blücher	121	28	Vocativus	74	49	Witz	39
8	Zauberer	119	29	Zieten	74	50	Zweifler	39
9	Bur	117	30	York	73	51	Yak	37
10	Zens	117	31	Xantos	71	52	Orpheus	35
11	Amtmann	116	32	Xenophon	69	53	Tartar	32
12	Zampa	113	33	Zigeuner	69	54	Vivat	31
13	Boxer	110	34	Adolf	67	55	Quälgeist	30
14	Tell	105	35	Baron	67	56	Spaß	22
15	Ypsilanti	103	36	Vogelsberger	64	57	Barabas	21
16	Xaver	100	37	Yard	64	58	Prinz	20
17	Zecher	100	38	Botha	61	59	Vetter	15
18	Yankee	93	39	Alexander	60	60	Xion	13
19	Brion .	88	40	Uhu	59			
20	Ulerich	83	41	Usus	59		Summe	4490
21	Akteur	80	42	Brabant	57			

Hiervon kommen auf einen Beschäler durchschnittlich = 75 Sprünge,
» » » eine Station = 180 »

*) Vergl. Mitteil. Nr. 824, Febr. 1906, S. 25.

III. Übersicht der aus der 1905er Bedeckung trächtig gewordenen inländischen Stuten.

A. Nach den Landgestütsstationen geordnet.

Ordnungs-Nummer.	Landgestütsstationen.	Zahl der in 1905 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten: wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	Prozente an trächtig gewordenen Stuten.
1	Babenhausen	51	1	50	32	28	4	.	64,0
2	Bickenbach	58	.	58	21	16	5	.	36,2
3	Dornheim	91	.	91	49	46	3	.	53,8
4	Groß-Bieberau	100	.	100	59	50	8	1	59,0
5	Klein-Rohrheim	45	.	45	20	18	2	.	44,1
6	Lampertheim	63	1	62	22	19	3	.	35,5
7	Lörzenbach	146	.	146	78	68	8	2	53,4
8	Stockheim	62	.	62	43	39	4	.	69,4
9	Trebur	148	1	147	72	63	7	2	49,0
	Starkenburg	764	3	761	396	347	44	5	52,0
10	Berstadt	90	.	90	67	63	2	2	74,4
11	Butzbach	107	1	106	60	56	2	2	56,6
12	Dauernheim	102	.	102	68	62	6	.	66,7
13	Düdelsheim	84	3	81	50	45	4	1	61,7
14	Engelrod	58	.	58	32	30	2	.	55,2
15	Groß-Felda	80	.	80	62	58	4	.	77,5
16	Grünberg	121	.	121	66	59	6	1	54,5
17	Hirzenhain	95	1	94	63	59	3	1	67,0
18	Kirtorf	81	2	79	44	43	1	.	55,7
19	Nieder-Wöllstadt	73	.	73	35	33[1]	4	.	47,9
20	Ober-Ofleiden	155	.	155	85	76[2]	9	1	54,8
21	Romrod	224	1	223	104	98	6[3]	.	46,6
22	Schlitz	119	.	119	76	66	10	.	63,9
	Oberhessen	1389	8	1381	812	748	59	8	58,8
23	Alsheim	52	.	52	30	29	1	.	57,7
24	Alzey	49	.	49	27	22	5	.	55,1
25	Nieder-Olm	46	.	46	29	23	6	.	63,0
	Rheinhessen	147	.	147	86	74	12	.	58,5
	Großherzogtum Hessen	2300	11	2289	1294	1169[4]	115	13	56,5

Prozente trächtig gewordener Stuten während der Beschälzeit:

1896	56,1 %	1901	51,5 %
1897	48,7 »	1902	54,3 »
1898	51,5 »	1903	55,0 »
1899	46,8 »	1904	55,2 »
1900	46,6 »	1905	56,5 »

10jähriger Durchschnitt = 52,3%

[1]) Hierbei 2 Stuten mit Zwillingen. [2]) Hierbei 1 Stute mit Zwillingen. [3]) Hierbei 1 Stut mit Zwillingen verfohlt. [4]) Hierunter 566 Hengst- und 603 Stutfohlen.

B. Nach den Kreisen geordnet.

Ordn.-Nr.	Kreise.	Zahl der in 1905 bedeckten inländischen Stuten	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten: wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten	wurden verkauft.	Prozente an trächtig gewordenen Stuten.
1	Bensheim	140	1	139	55	50	5	.	39,6
2	Darmstadt	47	1	46	21	14	6	1	45,7
3	Dieburg	119	.	119	72	63	9	.	60,5
4	Erbach	86	.	86	53	48	5	.	61,6
5	Groß-Gerau	236	.	236	124	111	11	2	52,5
6	Heppenheim	111	.	111	58	50	6	2	52,3
7	Offenbach	17	1	16	10	9	1	.	62,5
	Starkenburg	756	3	753	393	345	43	5	52,2
8	Alsfeld	538	3	535	298	273	24	1	55,7
9	Büdingen	252	4	248	167	152	11	4	67,3
10	Friedberg	184	1	183	105	99[1])	7	1	57,1
11	Gießen	154	.	154	89	85[2])	4	1	57,8
12	Lauterbach	157	.	157	90	81	9[3])	.	57,3
13	Schotten	104	.	104	63	58	4	1	60,6
	Oberhessen	1389	8	1381	812	748	59	8	58,8
14	Alzey	34	.	34	18	14	4	.	52,9
15	Bingen	11	.	11	10	7	3	.	90,9
16	Mainz	24	.	24	13	10	3	.	54,2
17	Oppenheim	28	.	28	15	14	1	.	53,6
18	Worms	58	.	58	33	31	2	.	56,9
	Rheinhessen	155	.	155	89	76	13	.	57,4
	Großherzogtum Hessen	2300	11	2289	1294	1169[4])	115	13	56,5

[1]) Hierbei 2 Stuten mit Zwillingen. [2]) Hierbei 1 Stute mit Zwillingen. [3]) Hierbei 1 Stute mit Zwillingen verfohlt. [4]) Hierunter 566 Hengst- und 603 Stutfohlen.

Im Jahr 1905 wurden für das Landgestüt angekauft:

Ord.-Nr.	Namen der Beschäler.	Farbe.	Alter. Jahre	Größe. cm	Rasse.
1	Columbus	Goldfuchs	3	162	Belgier.
2	Canadier	Schwarzbraun	3	162	»
3	Cajus	Fuchs	3	161	»
4	Cornet	Fuchs	2	159	»
5	Consul	Dunkelbraun	3	164	Oldenburger.
6	Credit	Braun	3	161	»
7	Cicero	Schwarzbraun	3	162	»
8	Carlos	Rappe	3	166	»

Die vorgenannten Beschäler kosteten im ganzen = 42 372,18 ℳ.

Abgegangen sind im Jahr 1905:

9 Beschäler als zu ferneren Zuchtzwecken untauglich, in öffentlicher Versteigerung (hiervon 1 vorher kastriert, 5 unter der Bedingung des sofortigen Abschlachtens und 3 bedingungslos); 2 Beschäler an Brustseuche umgestanden: zus. 11.

Nr. 5349. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	20,00	18,00	19,00	18,00	16,00	17,00	19,50	16,00	17,75	20,00	15,50	17,75	10,00	6,0
Bensheim	19,00	17,50	18,31	17,00	16,00	16,47	18,50	17,00	17,75	17,25	15,75	16,54	8,00	6,5
Dieburg	18,00	17,00	17,50	16,50	15,60	16,13	17,00	16,00	16,50	17,00	16,00	16,47	6,00	5,8
Erbach	18,50	18,50	18,50	16,50	16,50	16,50	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	6,50	6,5
Offenbach	18,50	17,00	17,85	17,00	16,00	16,53	18,50	13,00	15,42	18,00	15,50	16,86	7,80	6,2
Gießen	20,00	18,00	19,00	18,50	17,50	18,00	20,00	15,00	17,50	19,00	17,50	18,25	5,80	5,2
Alsfeld	20,00	20,00	20,00	22,00	22,00	22,00	17,00	17,00	17,00	17,00	16,50	16,75	6,00	6,0
Büdingen	17,50	17,50	17,50	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	6,00	6,0
Butzbach	18,00	17,50	17,75	17,50	16,50	17,08	18,50	17,00	17,75	18,00	17,00	17,83	6,50	6,0
Friedberg	18,00	17,00	17,42	17,00	16,00	16,42	18,00	16,00	16,83	18,00	16,00	17,17	6,50	6,0
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,0
Schotten	18,00	17,00	17,50	16,50	15,50	16,00	15,00	14,00	14,50	17,00	16,00	16,50	6,00	5,0
Mainz	20,00	18,50	19,54	17,50	16,50	17,16	18,50	17,25	17,92	18,00	16,90	17,63	6,60	6,4
Alzey	19,00	18,00	18,51	16,50	15,75	16,06	18,00	16,50	17,47	17,00	15,75	16,31	6,00	5,5
Bingen	18,75	18,00	18,34	17,00	16,00	16,58	18,25	17,00	17,62	18,00	15,50	16,60	7,00	5,0
Worms	19,25	18,38	18,82	17,00	16,50	16,75	18,75	18,00	18,38	18,50	17,50	18,00	6,43	5,67
Summe			293,54			272,68			275,39			268,16		
Mittelpreis			18,35			17,04			17,21			16,76		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,80	2,00	1,80	2,00	.	.	1,80	1,92	0,44	0,40	0,42
Bensheim	1,68	.	1,40	.	1,80	.	1,80	.	.	.	1,80	.	0,40	0,36	0,38
Dieburg	.	.	1,52	.	1,60	.	.	.	.	.	1,80	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,72	.	1,56	.	1,72	.	1,72	.	.	.	1,60	.	0,29	0,28	0,29
Offenbach	1,80	2,20	1,48	1,68	1,80	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	2,10	2,45	0,44	0,40	0,42
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,68	1,80	1,20	1,60	.	.	1,80	2,00	0,40	0,30	0,35
Alsfeld	1,60	.	1,60	.	1,80	.	.	.	.	.	1,60	.	0,30	0,30	0,30
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,76	.	1,52	.	.	.	1,68	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,72	.	1,60	.	1,70	.	1,60	.	.	.	1,60	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,68	.	1,56	.	1,70	.	1,70	.	.	.	1,80	.	0,30	0,22	0,26
Lauterbach	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,40	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,34
Schotten	.	.	1,72	.	1,80	.	.	.	.	.	1,76	.	0,31	0,30	0,31
Mainz	1,68	2,15	1,40	1,60	1,80	2,40	1,57	1,90	.	.	1,90	2,03	0,42	0,40	0,41
Alzey	1,58	2,00	1,52	2,00	1,80	2,50	1,60	2,00	.	.	1,80	2,50	0,36	0,26	0,31
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,90	1,80	2,60	1,50	1,80	.	.	1,80	2,40	0,56	0,54	0,55
Worms	1,72	2,40	*)	**)	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,80	2,40	0,29	0,28	0,29
Summe	23,38	14,53	24,86	13,09	27,96	16,50	20,81	14,10	1,20	1,60	28,24	15,70			5,65
Mittelpreis	1,67	2,08	1,55	1,87	1,75	2,38	1,60	2,01	1,20	1,60	1,77	2,24			0,35

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,40 ℳ, Rindfleisch mit Beilage 1,60 ℳ.
**) » ohne » 2,30 », » ohne » 2,40 »

an 16 Orten des Großh. Hessen im Oktober 1906.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Doppelzentner															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
8,[illegible]	7,00	3,00	5,00	8,00	5,00	6,33	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	72,00	40,00	56,00
7,[illegible]	6,50	5,50	6,00	5,50	5,00	5,25	48,50	28,75	35,07	32,00	27,50	29,75	74,00	61,00	67,50
5,[illegible]	5,00	4,80	4,90	5,00	4,50	4,82	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	50,00	42,00	46,33
6,50	4,50	4,50	4,50	5,50	5,50	5,50	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,00	68,00	68,00	68,00
5,8[illegible]	6,00	5,20	5,78	6,50	5,00	5,85	40,00	32,00	36,00	44,00	36,00	40,00	60,00	40,00	50,00
5,50	4,50	3,00	3,75	7,00	6,00	6,50	48,00	36,00	42,00	44,00	36,00	40,00	80,00	50,00	65,00
6,00	5,00	4,00	4,50	8,00	6,50	7,25	19,00	18,00	18,50	34,00	34,00	34,00	32,00	32,00	32,00
6,00	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
6,2[illegible]	5,00	5,00	5,00	5,50	4,50	5,08	22,00	21,00	21,50	24,00	23,00	23,50	48,00	44,00	46,00
6,17	5,00	4,00	4,50	5,50	5,00	5,25	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,[illegible]
6,[illegible]	6,00	6,00	6,00	7,00	6,00	6,62	20,00	20,00	20,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,9[illegible]	5,00	4,00	4,50	6,00	5,00	5,50	22,00	20,00	21,00	30,00	30,00	30,00	41,00	41,00	41,00
6,4[illegible]	4,40	4,00	4,28	7,00	5,00	6,00	28,50	21,00	26,23	31,00	26,40	27,91	67,00	58,90	64,32
5,7[illegible]	4,50	4,25	4,38	6,00	5,00	5,50	36,00	20,00	28,00	40,00	28,00	34,00	76,00	32,00	57,56
6,[illegible]	4,00	2,00	3,53	7,00	5,00	5,86	50,00	32,00	39,60	44,00	34,00	38,40	75,00	48,00	60,40
6,05	5,00	4,23	4,62	6,00	5,04	5,52	35,00	28,00	31,50	31,50	29,00	30,25	72,00	50,00	61,[illegible]
100,24			75,24			92,83			451,10			489,81			813,11
6,3[illegible]			4,70			5,80			28,21			32,65			50,82

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
Kilogramm								per Liter			per 10 Stück			per kg.	per Liter.	per Doppelzentner.		per 1000 Stück
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*		*M.*
0,36	0,28	0,32	0,36	0,30	2,80	2,40	2,54	0,20	0,20	0,20	0,90	0,60	0,73	2,50	0,17	2,20	.	3,50
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	2,60	2,00	2,36	0,18	0,18	0,18	1,20	1,00	1,13	2,40	0,17	2,50	.	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,80	0,75	0,78	3,20	0,18	2,50	.	.
0,26	0,25	0,26	0,26	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	2,80	0,20	2,60	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,80	0,60	0,69	2,80	0,20	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,27	0,25	2,20	1,80	2,01	0,20	0,20	0,20	1,00	0,80	0,89	2,50	0,20	2,40	1,50	.
0,26	0,26	0,26	0,24	0,24	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,80	2,00	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,23	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,60	0,18	2,40	.	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,80	2,70	2,75	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,26	0,24	0,25	0,27	0,25	2,60	2,60	2,60	0,20	0,20	0,20	0,90	0,90	0,90	2,40	0,19	2,50	.	.
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,90	0,90	0,90	3,00	0,24	2,30	.	.
0,26	0,25	0,26	0,30	0,23	2,20	2,20	2,20	0,15	0,15	0,15	0,90	0,90	0,90	2,40	0,20	2,40	.	.
0,28	0,28	0,28	0,28	0,25	2,20	1,70	1,94	0,22	0,20	0,21	0,80	0,50	0,62	2,35	0,18	2,42	.	.
0,27	0,25	0,26	0,33	0,25	2,60	2,10	2,32	0,20	0,20	0,20	1,00	0,90	0,96	2,90	0,18	2,40	.	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,40	2,00	2,20	0,20	0,18	0,19	1,20	0,60	0,86	2,60	0,20	2,00	.	.
0,23	0,22	0,23	0,27	0,25	2,80	2,00	2,40	0,20	0,18	0,19	1,20	0,60	0,90	2,70	0,18	2,06	.	.
		4.27	4,47	3,87			38,62			3,01			13,66	44,35	3,07	38,78	5,30	3,50
		0,27	0,28	0,24			2,41			0,19			0,85	2,77	0,19	2,42	1,77	3,50

Nr. 5350. **Die landwirtschaftliche Bodenbenutzung im Großh. Hessen im Jahr 1906.*)**

Kreise und Provinzen.	I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien. a. Getreide und Hülsenfrüchte.														
	1. Weizen		2. Winter-Spelz[1])	3. Roggen (Korn)		4. Gerste	5. Menggetreide[2])		6. Hafer	7. Buchweizen (Heidekorn)	8. Erbsen	9. Acker- (Sau-) bohnen	10. Wicken	11. Mischfrucht[3])	Summe a.
	Winter-	Sommer-		Winter-	Sommer	Sommer-	Winter-	Sommer-							
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt	351,9	23,2	30,0	3705,9	16,9	824,4	3,0	.	1542,4	3,0	16,7	14,8	61,8	0,8	6 594,8
Bensheim .	440,6	1,3	551,7	2629,6	44,6	3169,2	136,1	14,5	1808,0	3,1	18,9	14,1	54,8	11,6	8 898,1
Dieburg	2516,0	140,1	230,2	5579,1	2,1	1197,4	.	3,0	2945,7	1,5	10,8	7,3	113,6	9,0	12 755,8
Erbach	765,5	1,3	817,6	2911,3	10,8	502,5	441,2	20,9	3416,9	85,3	55,6	25,4	112,8	83,2	9 250,3
Groß-Gerau .	727,6	43,0	250,0	3474,3	2,0	5593,6	.	1,5	2223,1	.	22,3	7,5	53,6	24,1	12 422,6
Heppenheim .	246,6	80,8	1536,8	2030,0	15,9	1062,2	700,2	1,0	2768,3	30,3	64,9	19,5	63,9	5,6	8 626,0
Offenbach .	74,3	8,0	.	4608,3	.	70,4	.	13,0	1782,4	1,0	18,7	19,2	17,0	21,0	6 633,3
Starkenburg	5122,5	297,7	3416,3	24938,5	92,3	12 419,7	1280,5	53,9	16 486,8	124,2	207,9	107,8	477,5	155,3	65 180,9
Gießen .	4255,2	87,8	.	5213,5	.	3281,8	1,0	77,0	5791,2	.	346,6	9,2	87,4	49,0	19 199,7
Alsfeld . .	3124,9	6,8	.	4942,0	10,0	2141,3	.	39,3	5353,6	.	778,3	25,9	64,3	45,5	16 531,9
Büdingen	4238,2	120,0	4,0	3096,3	2,0	2875,6	12,8	2,0	3940,6	.	112,4	3,6	86,2	10,1	14 504,0
Friedberg	8019,5	158,5	.	3582,1	.	4416,4	.	2,0	6093,4	.	84,3	0,9	73,5	38,5	22 469,1
Lauterbach	1286,6	20,0	.	4145,0	2,5	2196,5	0,5	16,3	4305,0	.	565,9	2,1	89,1	84,8	12 714,3
Schotten	1584,6	14,8	.	2731,5	31,5	2653,6	.	28,0	2747,6	2,5	202,1	1,7	30,8	36,8	10 065,5
Oberhessen	22 509,0	407,9	4,0	23 710,4	46,0	17 565,2	14,3	164,6	28 231,4	2,5	2089,6	43,6	431,3	264,7	95 484,5
Mainz . .	676,0	25,0	.	2937,0	.	2232,0	.	.	1502,5	.	51,0	69,5	64,6	21,5	7 579,1
Alzey . .	165,4	5,0	.	4798,5	.	6674,1	.	.	1715,2	.	44,7	7,6	127,7	52,9	13 591,1
Bingen . .	53,0	.	.	3725,6	.	2597,9	.	.	950,0	.	16,5	7,8	32,5	25,5	7 408,8
Oppenheim	216,1	.	.	5246,8	.	7015,5	.	.	1972,4	.	54,7	6,4	75,2	47,5	14 634,6
Worms . .	156,0	9,7	.	6466,4	.	6970,8	72,0	6,0	1842,6	.	73,6	2,2	66,5	155,7	15 821,5
Rheinhessen	1266,5	39,7	.	23 174,3	.	25 490,3	72,0	6,0	7982,7	.	240,5	93,5	366,5	303,1	59 035,1
Großh. Hessen	28 898,0	745,3	8420,3	71 823,2	138,3	55 475,2	1366,8	224,5	52 700,9	126,7	2538,0	244,9	1275,3	723,1	219 700,5

*) Vergl. Mitteil. Nr. 817, Sept. 1905, S. 344. — [1]) Auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen. — [2]) 2 oder mehr Getreidearten im Gemenge. Ausgeschlossen ist hierbei „Winterspelz mit Beimischung von Roggen oder Weizen", da diese Mischung bei der Hauptfrucht „Winterspelz" zu rechnen ist. — [3]) Getreide und Hülsenfrüchte gemischt.

Kreise und Provinzen.	Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien. b. Hackfrüchte. 1. Kartoffeln	2. Runkelrüben zu Futter	3. Zuckerrüben	4. Möhren (gelbe Rüben)	5. Weiße (Brach-, Stoppel-) Rüben als Hauptfrucht	6. Kohlrüben (Oberrüben, Erdkohlrabi)	7. Kraut und Feldkohl (Kopfkohl, Weißkraut, Rotkraut)	Summe b.	c. Handelsgewächse. 1. Raps, Rübsen Winter-	Sommer-	2. Flachs (Lein)	3. Hopfen im Ertrag stehend	nicht im Ertrag stehend	Summe c.	d. Futterpflanzen. 1. Klee[1])	2. Lupinen	3. Luzerne
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt	3604,8	931,4	333,4	91,8	66,3	130,8	77,1	5 235,6	13,5	.	0,3	.	.	13,8	333,9	36,9	351,5
Bensheim	3825,4	2089,8	187,1	49,8	14,0	137,6	141,0	6 444,7	12,3	.	.	6,5	.	18,8	1058,9	58,0	354,6
Dieburg	5764,9	1877,9	714,2	69,3	1,0	118,7	54,0	8 600,0	27,7	.	.	.	.	27,7	1715,0	17,0	731,5
Erbach	3735,2	1024,0	25,9	24,7	48,8	54,4	93,4	5 006,4	85,0	.	2,7	0,4	.	88,1	1901,2	.	56,9
Groß-Gerau	4938,5	1937,3	1198,4	47,8	73,8	186,4	234,8	8 617,0	3,0	.	1,0	.	.	4,0	624,0	16,0	884,2
Heppenheim	3043,4	1263,4	83,7	15,0	51,2	87,2	49,4	4 593,3	116,9	.	.	10,9	.	127,8	1442,9	24,0	148,8
Offenbach	4255,9	1020,8	45,5	56,7	365,1	199,8	106,7	6 050,5	8,9	.	.	.	.	8,9	480,0	54,0	142,9
Starkenburg	29 168,1	10 144,6	2588,2	355,1	620,2	914,9	756,4	44 547,5	267,3	.	4,0	17,8	.	289,1	7555,9	205,9	2670,4
Gießen	5037,2	2364,2	206,3	31,9	25,7	250,3	170,6	8 086,2	160,0	.	0,6	.	.	160,6	2746,2	.	177,7
Alsfeld	3011,4	1136,9	35,1	16,8	17,5	189,3	109,3	4 516,3	215,5	16,4	30,0	.	.	261,9	2526,6	.	.
Büdingen	3746,7	1941,8	500,5	12,2	23,8	15,5	69,1	6 309,6	64,6	.	0,6	.	.	65,2	2066,5	2,0	97,4
Friedberg	6472,4	2710,2	1369,7	27,2	12,9	94,0	155,4	10 841,8	5,4	.	.	.	.	5,4	1829,9	29,0	1293,1
Lauterbach	2208,0	688,8	.	1,3	.	350,7	139,1	3 387,9	26,8	13,5	55,7	.	.	96,0	1355,8	0,3	12,3
Schotten	2386,4	863,0	20,9	13,4	18,2	139,3	108,1	3 549,3	143,5	8,5	3,5	.	.	155,5	1147,2	.	2,8
Oberhessen	22 862,1	9704,9	2132,5	102,8	98,1	1039,1	751,6	36 691,1	615,8	38,4	90,4	.	.	744,6	11 672,2	31,3	1583,3
Mainz	2205,5	698,5	243,0	134,5	148,0	8,5	440,5	3 878,5	7,0	.	.	.	.	7,0	451,5	.	830,5
Alzey	3536,0	1500,1	459,6	149,6	92,4	8,7	71,8	5 818,2	4,8	.	.	.	.	4,8	1076,3	40,5	1585,6
Bingen	2103,8	845,9	15,0	62,0	304,8	9,8	84,5	3 425,8	7,0	.	.	.	.	7,0	674,8	.	1019,1
Oppenheim	3458,0	1876,1	243,3	135,8	80,5	14,8	71,5	5 880,0	4,0	.	.	.	.	4,0	1851,4	10,0	1321,7
Worms	3058,4	1711,5	1751,7	390,9	13,5	.	24,9	6 950,9	6,8	.	.	.	.	6,8	1351,1	193,4	666,7
Rheinhessen	14 361,7	6632,1	2712,6	872,8	639,2	41,8	693,2	25 953,4	29,6	.	.	.	.	29,6	5405,1	243,9	5423,6
Großh. Hessen	66 391,9	26 481,6	7433,3	1330,7	1357,5	1995,8	2201,2	107 192,0	912,7	38,1	94,4	17,8	.	1063,3	24 633,2	481,1	9677,3

[1]) Auch mit Beimischung von Gräsern.

Nr. 5350. **Die landwirtschaftliche Bodenbenutzung im Großh. Hessen im Jahr 1906.*)**

Kreise und Provinzen.	I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien. a. Getreide und Hülsenfrüchte. 1. Weizen Winter-	1. Weizen Sommer-	2. Winter-Spelz¹)	3. Roggen (Korn) Winter-	3. Roggen (Korn) Sommer-	4. Gerste Sommer-	5. Menggetreide²) Winter-	5. Menggetreide²) Sommer-	6. Hafer	7. Buchweizen (Heidekorn)	8. Erbsen	9. Acker-(Sau-)bohnen	10. Wicken	11. Mischfrucht³)	Summe a.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt	351,9	23,2	30,0	3705,9	16,9	824,4	3,0	.	1542,4	3,0	16,7	14,8	61,8	0,8	6 594,8
Bensheim	440,6	1,3	551,7	2629,6	44,6	3169,2	136,1	14,5	1808,0	3,1	18,9	14,1	54,8	11,6	8 898,1
Dieburg	2516,0	140,1	230,2	5579,1	2,1	1197,4	.	3,0	2945,7	1,5	10,8	7,3	113,6	9,0	12 755,8
Erbach	765,5	1,3	817,6	2911,3	10,8	502,5	441,2	20,9	3416,9	85,3	55,6	25,4	112,8	83,2	9 250,3
Groß-Gerau	727,6	43,0	250,0	3474,3	2,0	5593,6	.	1,5	2223,1	.	22,3	7,5	53,6	24,1	12 422,6
Heppenheim	246,6	80,8	1536,8	2030,0	15,9	1062,2	700,2	1,0	2768,3	30,3	64,9	19,5	63,9	5,6	8 626,0
Offenbach	74,3	8,0	.	4608,3	.	70,4	.	13,0	1782,4	1,0	18,7	19,2	17,0	21,0	6 633,3
Starkenburg	5122,5	297,7	3416,3	24938,5	92,3	12 419,7	1280,5	53,9	16 486,8	124,2	207,9	107,8	477,5	155,3	65 180,9
Gießen	4255,2	87,8	.	5213,5	.	3281,8	1,0	77,0	5791,2	.	346,6	9,2	87,4	49,0	19 199,7
Alsfeld	3124,9	6,8	.	4942,0	10,0	2141,3	.	39,3	5353,6	.	778,3	25,9	64,3	45,5	16 531,9
Büdingen	4238,2	120,0	4,0	3096,3	2,0	2875,6	12,8	2,0	3940,6	.	112,4	3,6	86,2	10,1	14 504,0
Friedberg	8019,5	158,5	.	3582,1	.	4416,4	.	2,0	6093,4	.	84,3	0,9	73,5	38,5	22 469,1
Lauterbach	1286,6	20,0	.	4145,0	2,5	2196,5	0,5	16,3	4305,0	.	565,9	2,1	89,1	84,8	12 714,3
Schotten	1584,6	14,8	.	2731,5	31,5	2653,6	.	28,0	2747,6	2,5	202,1	1,7	30,8	36,8	10 065,5
Oberhessen	22 509,0	407,9	4,0	23 710,4	46,0	17 565,2	14,3	164,6	28 231,4	2,5	2089,6	43,6	431,3	264,7	95 484,5
Mainz	676,0	25,0	.	2937,0	.	2232,0	.	.	1502,5	.	51,0	69,5	64,6	21,5	7 579,1
Alzey	165,4	5,0	.	4798,5	.	6674,1	.	.	1715,2	.	44,7	7,6	127,7	52,9	13 591,1
Bingen	53,0	.	.	3725,6	.	2597,9	.	.	950,0	.	16,5	7,8	32,5	25,5	7 408,8
Oppenheim	216,1	.	.	5246,8	.	7015,5	.	.	1972,4	.	54,7	6,4	75,2	47,5	14 634,6
Worms	156,0	9,7	.	6466,4	.	6970,8	72,0	6,0	1842,6	.	73,8	2,2	66,5	155,7	15 821,5
Rheinhessen	1266,5	39,7	.	23 174,3	.	25 490,3	72,0	6,0	7982,7	.	240,5	93,5	366,5	303,1	59 035,1
Großh. Hessen	28 898,0	745,3	3420,3	71 823,2	138,3	55 475,2	1366,8	224,5	52 700,9	126,7	2538,0	244,9	1275,3	723,1	219 700,5

*) Vergl. Mitteil. Nr. 817, Sept. 1905, S. 344. — ¹) Auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen. — ²) 2 oder mehr Getreidearten im Gemenge. Ausgeschlossen ist hierbei „Winterspelz mit Beimischung von Roggen oder Weizen“, da diese Mischung bei der Hauptfrucht „Winterspelz“ zu rechnen ist. — ³) Getreide und Hülsenfrüchte gemischt.

Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.

Kreise und Provinzen.	b. Hackfrüchte. 1. Kartoffeln	2. Runkelrüben zu Futter	3. Zuckerrüben	4. Möhren (gelbe Rüben)	5. Weiße (Brach-, Stoppel-) Rüben als Hauptfrucht	6. Kohlrüben (Oberrüben, Erdkohlrabi)	7. Kraut und Feldkohl (Kopfkohl, Weißkraut, Rotkraut)	Summe b.	c. Handelsgewächse. 1. Raps, Rübsen: Winter-	1. Raps, Rübsen: Sommer-	2. Flachs (Lein)	3. Hopfen: im Ertrag stehend	3. Hopfen: nicht im Ertrag stehend	Summe c.	d. Futterpflanzen. 1. Klee[1])	2. Lupinen	3. Luzerne
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt	3604,8	931,4	333,4	91,8	66,3	130,8	77,1	5 235,6	13,5	.	0,3	.	.	13,8	333,9	36,9	351,5
Bensheim	3825,4	2089,8	187,1	49,8	14,0	137,6	141,0	6 444,7	12,3	.	.	6,5	.	18,8	1058,9	58,0	354,6
Dieburg	5764,9	1877,9	714,2	69,3	1,0	118,7	54,0	8 600,0	27,7	.	.	.	.	27,7	1715,0	17,0	731,5
Erbach	3735,2	1024,0	25,9	24,7	48,8	54,4	93,4	5 006,4	85,0	.	2,7	0,4	.	88,1	1901,2	.	56,9
Groß-Gerau	4938,5	1937,3	1198,4	47,8	73,8	186,4	234,8	8 617,0	3,0	.	1,0	.	.	4,0	624,0	16,0	884,2
Heppenheim	3043,4	1263,1	83,7	15,0	51,2	87,2	49,4	4 593,3	116,9	.	.	10,9	.	127,8	1442,9	24,0	148,8
Offenbach	4255,9	1020,8	45,5	56,7	365,1	199,8	106,7	6 050,5	8,9	.	.	.	.	8,9	480,0	54,0	142,9
Starkenburg	29 168,1	10 144,6	2588,2	355,1	620,2	914,9	756,4	44 547,5	267,3	.	4,0	17,8	.	289,1	7555,9	205,9	2670,4
Gießen	5037,2	2364,2	206,3	31,9	25,7	250,3	170,6	8 086,2	160,0	.	0,6	.	.	160,6	2746,2	.	177,7
Alsfeld	3011,4	1136,9	35,1	16,8	17,5	189,3	109,3	4 516,3	215,5	16,4	30,0	.	.	261,9	2526,6	.	.
Büdingen	3746,7	1941,8	500,5	12,2	23,8	15,5	69,1	6 309,6	64,6	.	0,6	.	.	65,2	2066,5	2,0	97,4
Friedberg	6472,4	2710,2	1369,7	27,2	12,9	94,0	155,4	10 841,8	5,4	.	.	.	.	5,4	1829,9	29,0	1293,1
Lauterbach	2208,0	688,8	.	1,3	.	350,7	139,1	3 387,9	26,8	13,5	55,7	.	.	96,0	1355,8	0,3	12,3
Schotten	2386,4	863,0	20,9	13,4	18,2	139,3	108,1	3 549,3	143,5	8,5	3,5	.	.	155,5	1147,2	.	2,8
Oberhessen	22 862,1	9704,9	2132,5	102,8	98,1	1039,1	751,6	36 691,1	615,8	38,4	90,4	.	.	744,6	11672,2	31,3	1583,3
Mainz	2205,5	698,5	243,0	134,5	148,0	8,5	440,5	3 878,5	7,0	.	.	.	.	7,0	451,5	.	830,5
Alzey	3536,0	1500,1	459,6	149,6	92,4	8,7	71,8	5 818,2	1,8	.	.	.	.	4,8	1076,3	40,5	1585,6
Bingen	2103,8	845,9	15,0	62,0	304,8	9,8	84,5	3 425,8	7,0	.	.	.	.	7,0	674,8	.	1019,1
Oppenheim	3458,0	1876,1	243,3	135,8	80,5	14,8	71,5	5 880,0	4,0	.	.	.	.	4,0	1851,4	10,0	1321,7
Worms	3058,4	1711,5	1751,7	390,9	13,5	.	24,9	6 950,9	6,8	.	.	.	.	6,8	1351,1	193,4	666,7
Rheinhessen	14 361,7	6632,1	2712,6	872,8	639,2	41,8	693,2	25 953,1	29,6	.	.	.	.	29,6	5405,1	243,9	5423,6
Großh. Hessen	66 391,9	26 481,6	7433,3	1330,7	1357,5	1995,8	2201,2	107 192,0	912,7	38,1	94,1	17,8	.	1063,3	24 633,2	481,1	9677,3

[1]) Auch mit Beimischung von Gräsern.

Kreise und Provinzen.	Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien. Noch: d, Futterpflanzen. 4. Esparsette	5. Serradella als Hauptfrucht	6. Mais einschl. Pferdezahnmais	7. Grassaat aller Art[1])	Summe d.	e. Brache.[2])	f. Ackerweide.[3])	Summe I.	II. Wiesen. Bewässerungs-	andere	Summe II.	III. Weinberge (auch Weingärten). a. im Ertrag stehende	b. nicht im Ertrag stehende	Summe III.	IV. Übrige Fläche (einschl. der Waldfläche).	Gesamtfläche.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt	23,9	54,6	37,8	7,0	845,6	40,0	.	12 729,8	580,7	2280,0	2860,7	5,6	.	5,6	14 207,8	29 803,9
Bensheim	14,0	.	147,0	44,1	1676,6	16,1	4,6	17 058,9	2363,1	4156,5	6519,6	361,9	45,9	407,8	15 256,5	39 242,8
Dieburg	313,4	13,0	189,5	125,3	3104,7	48,3	6,1	24 542,6	1848,6	3316,5	5165,1	52,8	1,5	54,3	20 653,2	50 415,2
Erbach .	5,7	.	102,8	807,7	2874,3	40,4	137,2	17 396,7	3282,5	1945,3	5227,8	0,9	.	0,9	36 686,4	59 311,8
Groß-Gerau .	148,4	36,5	195,6	86,6	1991,3	9,6	12,0	23 056,5	376,2	5375,4	5751,6	7,5	0,5	8,0	16 135,4	44 951,5
Heppenheim .	12,6	.	42,3	249,1	1919,7	14,5	7,5	15 288,8	3493,7	1080,7	4574,4	177,7	42,0	219,7	21 257,9	41 340,8
Offenbach	6,0	27,0	241,4	70,8	1022,1	144,7	128,1	13 987,6	547,3	3334,9	3882,2	.	.	.	19 806,6	37 676,4
Starkenburg	524,0	131,1	956,4	1390,6	13 434,3	313,6	295,5	124 060,9	12 492,1	21 489,3	33 981,4	606,4	89,9	696,3	144 003,8	302 742,4
Gießen .	.	.	204,8	79,1	3207,8	130,1	91,5	30 875,9	3365,0	4452,4	7 817,4	.	.	.	21 531,6	60 224,9
Alsfeld	.	.	2,2	16,5	2545,3	53,1	20,5	23 929,0	5971,7	5316,6	11 288,3	.	.	.	26 959,5	62 176,8
Büdingen	1,2	.	38,1	122,1	2327,9	24,4	69,3	23 300,4	3128,2	4419,7	7 547,9	12,2	6,4	18,6	18 268,3	49 135,2
Friedberg	1,2	1,0	134,5	43,4	3332,1	28,0	10,8	36 687,2	2694,9	2601,2	5 296,1	.	0,5	0,5	15 315,7	57 299,5
Lauterbach	2,5	.	9,0	99,8	1479,7	94,5	57,7	17 830,1	6252,3	5952,1	12 204,4	.	.	.	23 808,6	53 843,1
Schotten	.	.	14,1	84,0	1248,1	49,1	391,4	15 458,9	6078,6	4971,1	11 049,7	.	.	.	19 545,6	46 054,2
Oberhessen	4,9	1,0	403,0	445,2	14 140,9	379,2	641,2	148 081,5	27 490,7	27 713,1	55 203,8	12,2	6,9	19,1	125 429,3	328 733,7
Mainz .	277,3	.	140,5	9,0	1708,8	29,0	.	13 202,4	114,0	332,3	446,3	1066,0	109,6	1175,6	4 996,9	19 821,2
Alzey . .	1671,8	.	109,2	10,8	4494,2	108,1	2,0	24 018,7	196,2	192,0	388,2	2347,9	191,4	2539,3	4 240,2	31 186,4
Bingen	442,7	.	56,8	30,6	2224,0	11,6	2,0	13 079,2	189,3	639,2	828,5	2979,6	379,6	3359,2	2 366,9	19 633,8
Oppenheim	1063,7	.	158,6	62,1	4467,5	38,2	3,0	25 027,3	72,7	1289,4	1362,1	4408,2	374,1	4782,3	2 168,0	33 339,7
Worms . .	780,7	7,9	242,7	8,0	3250,5	76,6	6,8	26 113,1	242,1	1842,3	2084,4	2401,7	205,3	2607,0	2 620,5	33 425,0
Rheinhessen	4236,2	7,9	707,8	120,5	16 145,0	263,8	13,8	101 440,7	814,3	4295,2	5109,5	13 203,4	1260,0	14 463,4	16 392,5	137 406,1
Großh. Hessen	4765,1	140,0	2067,2	1956,3	43 720,2	956,6	950,5	373 583,1	40 797,1	53 497,6	94 294,7	13 822,0	1356,8	15 178,8	285 825,6	768 882,2

[1]) Ausgeschlossen sind hierbei Gräser mit Beimischung von Klee, da diese Mischung bei der Futterpflanze „Klee" gerechnet wird.
[2]) Nicht bestellte, im Sommer des Aufnahmejahrs zur Brache beackerte Felder.
[3]) Im Sommer des Aufnahmejahrs nicht bestellte, auch nicht beackerte, jedoch zur Weide benutzte Ackerfelder.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 841. Dezember 1906.

Inhalt: Gewerbliche Unterrichtsanstalten 1905 06. — Bevölkernng nach der Religion 1905. — Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer 1905 und 1906. — Vorschulen im Großh. Hessen 1904/05. — Knappschaftsvereine 1905.

Nr. 5351. **Die gewerblichen Unterrichtsanstalten, welche mit der Großh. Zentralstelle für die Gewerbe in Verbindung stehen, im Schuljahr 1905 06.***)

I. Gewerbe-, Kunstgewerbe- und Fachschulen.

Ort und nähere Bezeichnung der Schule.	Zahl der Schüler im Sommer	im Winter.	in Sonderkursen.
1. Alsfeld, Gwhsch.	.	35	.
2. Alzey, »	.	17	6
3. Bensheim, »	.	61	.
4. Bingen, Baugewk.- u. Gwhsch.	72	179	293
5. Büdingen, Gwbsch.	.	24	6
6. Darmstadt, »	.	78	240
7. » Landes-Baugewerkschule	105	111	.
8. Erbach, Fachschule für Elfenbeinschnitzerei und verwandte Gewerbe	29	50	.
9. Friedberg, Gwbsch.	.	27	.
10. Gießen, »	8	51	.
11. Lauterbach, Großh. Websch.	14	12	.
12. Mainz, Kstgwbsch.	312	318	107
13. Michelstadt, Gwhsch	.	16	.
14. Nidda, »	.	30	.
15. Offenbach, Techn. Lehranstalten	158	228	122
16. Worms, Gwbsch.	10	78	181
zusammen	708	1315	[1])955
	2023		
Außerdem: Darmstadt (Alicesch. des Vereins für Frauenbildung u Erwerb) (Schülerinnen)	.	.	165

Von den 2023 Schülern (gegen 2121 Schüler im Jahr 1904/05) der Hauptkurse waren 350 über 20 Jahre, 455 18—20 J. u. 1218 14—18 J. alt: nach dem Beruf waren 1177 Schüler Bauhandwerker, 666 Nichtbauhandwerker u. 180 ohne Gewerbe.

Zahl der Lehrer (ohne Aliceschule) 175 (im Jahr 1904 05 170); außerdem 1 Lehrerin.

II. Handwerker-Sonntags-Zeichenschulen.

119 Schulen mit 281 Lehrern im Jahr 1905/06 (115 Schulen mit 274 Lehrern i. J. 1904/05); Zahl der Schüler 7819 (gegen 7651 im Jahr 1904 05);
davon: 5550 Bauhandwerker, 2137 Nichtbauhandwerker und 132 ohne Gewerbe; 280 über 20 Jahre, 1245 18—20 J. u. 6294 14—18 J. alt.

III. Gewerbliche Fortbildungsschulen.

42 Schulen (40 im Jahr 1904/05) mit 100 (98) Lehrern und 2326 (2434) Schülern in 118 (122) Abteilungen.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 830, Mai 1906, S. 113. — [1]) Hierunter 78 Schülerinnen.

Nr. 5352. **Die ortsanwesende Bevölkerung d**
am 1. De

Kreise, Provinzen und größere Städte.	I. Christen								
	Evangelische (Unierte, Lutheraner, Reformierte).	Röm.-Katholische (einschl. Alt-Kathol.).	Russisch-Orthodoxe und Angehör. and. griech.- (oriental.-) katholischer Kirchen	Brüdergemeinde, Herrnhuter.	Mennoniten.	Baptisten.	Engl. und Schott. Kirche, Presbiterianer.	Methodisten und Quäker.	Apostolische (Irvingianer).
Starkenburg.									
Darmstadt	109246	16073	134	1	24	18	13	16	199
Bensheim	34320	25942	3	.	4	.	6	.	67
Dieburg	38545	19977	2	.	.	1	.	1	1
Erbach	43432	3397	.	.	.	.	.	.	90
Groß-Geran	46420	8667	5	.	.	5	.	.	2
Heppenheim	19057	29087	3	.	12	.	2	6	28
Offenbach	72185	63943	4	.	5	8	2	2	67
Zus Starkenburg	363205	167086	151	1	45	32	23	25	454
Oberhessen.									
Gießen	82789	3551	34	.	10	46	3	13	25
Alsfeld	34050	1932	3	.	.	.	.	.	.
Büdingen	38455	928	29	9	.	38	.	13	5
Friedberg	55763	16531	38	.	3	.	.	3	37
Lauterbach	27297	1706	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	26247	175	3	.	.	36	1	.	1
Zus. Oberhessen	264601	24823	107	9	13	120	4	29	68
Rheinhessen.									
Mainz	47806	98980	16	.	30	28	8	4	156
Alzey	28284	9991	.	.	45	.	.	.	1
Bingen	15797	25018	2	.	3	1	.	18	12
Oppenheim	28407	17279	3	2	58	3	.	1	10
Worms	55095	29136	2	.	308	93	2	.	58
Zus. Rheinhessen	175389	180704	23	2	444	125	10	23	237
Großh. Hessen	803195	372613	281	12	502	277	37	77	759
Gemeinden (Städte) mit über 10000 Einwohnern.									
Darmstadt mit Bessungen	66001	14471	132	1	17	17	13	16	176
Offenbach	35373	20636	2	.	3	7	2	1	60
Gießen	24956	2747	5	.	5	12	2	13	16
Mainz	34607	52818	13	.	27	16	8	.	140
Worms mit Hochheim, Neuhausen u. Pfiffligheim	28179	14048	1	.	22	92	2	.	58

*) Vergl. Mitteil. Nr. 739, Dez. 1901, S. 334 — [1]) Konfessionslose, Religionslos

Großh. Hessen nach dem Religionsbekenntnis
zember 1905.*)

Deutsch-Katholische.	Freireligiöse.	Freiprotestanten.	Christlich-Dissidenten.	Freie Dissidenten.	Adventisten.	Sonstige.	II. Israeliten	III. Bekenner sonstiger nicht christlicher Religionen.	IV. Personen anderen Bekenntnisses.¹)	V. Ohne Angabe des Religionsbekenntnisses	Zusammen.
37	58	8	67	19	31	2	2642	5	67	1	128661
1	10	1	2	.	.	.	847	.	4	1	61208
1	.	.	1	.	.	.	1105	.	6	.	59640
1	2	2	3	.	.	.	774	.	5	3	47707
5	13	4	.	4	4	.	940	.	.	3	56072
2	1	.	.	1	.	7	500	.	.	2	48708
1534	345	.	55	16	.	.	2807	.	27	.	141000
1581	429	15	128	40	35	9	9615	5	107	10	542996
5	17	1	36	5	1	3	1883	1	28	25	88476
.	.	.	.	.	.	.	923	.	.	.	36908
.	2	.	3	.	.	.	1103	.	.	2	40587
8	12	.	5	2	.	.	2017		3	3	74425
.	1	.	2	.	.	.	306	.	.	4	29316
2	.	.	20	.	.	.	556	.	.	2	27043
15	32	1	66	7	1	3	6788	1	31	36	296755
269	387	24	10	13	19	3	3553	.	46	25	151377
49	42	1209	.	.	.	.	907	.	13	24	10565
227	103	2	4	3	.	.	1070	1	21	.	42282
87	30	176	.	1	.	.	908		8	6	46979
49	27	1212	37	.	1	.	1855	.	20	26	88221
681	589	2623	51	17	20	3	8293	1	108	81	369424
2277	1050	2639	245	64	56	15	24696	7	246	127	1209175
37	55	8	67	18	31	2	1998	5	58	.	83123
1520	319	.	50	11	.	.	1763	.	18	.	59765
5	15	1	17	5	1	3	913	1	27	25	28769
137	230	23	10	13	10	.	3058	.	45	24	91179
15	27	17	37	.	1	.	1307	.	20	15	43841

Freidenker, Atheisten u. a.

Nr 5353. **Vergleichende Übersicht der Einkommensteuerpflich zirken und Provinzen des Großh. Hesse**

Ordnungs-Nr.	Steuer-kommissariate und Provinzen.	Zahl der Einkommensteuerpflichtigen								
		1905			1906			1906 mehr bezw. weniger (—)		
		I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.
	I. Starkenburg.									
1	Beerfelden .	276	3 851	4 127	285	3 873	4 158	9	22	31
2	Darmstadt I. .	5 068	21 161	26 229	5 161	22 057	27 218	93	896	989
3	» II. .	414	9 071	9 485	437	9 314	9 751	23	243	266
4	Dieburg . .	383	6 541	6 924	417	6 787	7 204	34	246	280
5	Fürth . .	181	5 484	5 665	196	5 604	5 800	15	120	135
6	Groß-Gerau .	660	10 228	10 888	745	10 604	11 349	85	376	461
7	Heppenheim .	474	11 325	11 799	507	11 476	11 983	33	151	184
8	Höchst . .	173	4 223	4 396	185	4 268	4 453	12	45	57
9	Langen . .	321	8 247	8 568	327	8 652	8 979	6	405	411
10	Michelstadt .	259	3 924	4 183	274	4 129	4 403	15	205	220
11	Offenbach .	2 590	26 314	28 904	2 659	30 063	32 722	69	3 749	3 818
12	Seligenstadt .	360	7 905	8 265	381	8 152	8 533	21	247	268
13	Zwingenberg .	715	9 779	10 494	777	10 024	10 801	62	245	307
	zusammen	11 874	128 053	139 927	12 351	135 003	147 354	477	6 950	7 427
	II. Oberhessen.									
1	Alsfeld . .	426	4 496	4 922	443	4 627	5 070	17	131	148
2	Büdingen . .	385	5 101	5 486	401	5 186	5 587	16	85	101
3	Butzbach . .	350	4 827	5 177	360	5 003	5 363	10	176	186
4	Friedberg . .	1 671	12 511	14 182	1 691	12 846	14 537	20	335	355
5	Gießen . .	1 605	12 126	13 731	1 656	12 453	14 109	51	327	378
6	Grünberg . .	214	5 452	5 666	246	5 515	5 761	32	63	95
7	Homberg . .	125	2 495	2 620	133	2 555	2 688	8	60	68
8	Hungen . .	342	5 350	5 692	394	5 950	6 344	52	600	652
9	Lauterbach .	276	5 621	5 897	282	5 769	6 051	6	148	154
10	Nidda . .	381	6 223	6 604	401	6 263	6 664	20	40	60
11	Schotten . .	113	3 142	3 255	131	3 170	3 301	18	28	46
	zusammen	5 888	67 344	73 232	6 138	69 337	75 475	250	1 993	2 243
	III. Rheinhessen									
1	Alzey .	707	6 313	7 020	735	6 439	7 174	28	126	154
2	Bingen . .	1 117	9 111	10 228	1 138	9 098	10 236	21	-13	8
3	Mainz I. .	5 039	31 053	36 092	5 083	31 361	36 447	44	311	355
4	» II. .	513	7 625	8 138	535	7 726	8 261	22	101	123
5	Ober-Ingelheim	611	7 914	8 525	637	8 115	8 752	26	201	227
6	Oppenheim .	698	6 098	6 796	690	6 338	7 028	—8	240	232
7	Osthofen .	584	5 818	6 402	588	5 992	6 580	4	174	178
8	Wörrstadt .	461	5 189	5 650	455	5 217	5 672	—6	28	22
9	Worms .	1 939	17 488	19 427	1 998	17 686	19 684	59	198	257
	zusammen	11 669	96 609	108 278	11 859	97 975	109 834	190	1 366	1 556
	Großh. Hessen	29 431	292 006	321 437	30 348	302 315	332 663	917	10 309	11 226

*) Vergl. Mitteil. Nr. 817, Sept. 1905, S. 342.

tigen und Einkommensteuer in den Steuerkommissariats-Be-
vom Etatsjahre 1905 mit dem Etatsjahre 1906.*)

Betrag der Einkommensteuer								
1905			1906			1906 mehr bezw. weniger (—)		
I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt	II Abt.	zus.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
34 466	35 711,50	70 177,50	36 743	36 598,00	73 341,00	2277	886,50	3 163,50
1099947	298 688,00	1 398 635,00	1 156 180	315 812,50	1 471 992,50	56233	17 124,50	73 357,50
42 442	98 508,50	140 950,50	44 702	103 087,50	147 789,50	2260	4 579,00	6 839,00
45 147	62 948,50	108 095,50	47 873	67 689,00	115 562,00	2726	4 740,50	7 466,50
25 614	45 915,50	71 529,50	25 177	47 250,00	72 427,00	—437	1 334,50	897,50
103 705	123 813,00	227 518,00	120 004	131 465,00	251 469,00	16299	7 652,00	23 951,00
61 544	106 558,00	168 102,00	63 468	109 694,50	173 162,50	1924	3 136,50	5 060,50
19 141	35 271,00	54 412,00	20 385	35 860,00	56 245,00	1244	589,00	1 833,00
33 908	93 542,50	127 450,50	53 450	99 922,50	153 372,50	19542	6 380,00	25 922,00
44 250	37 749,50	81 999,50	44 020	39 391,00	83 411,00	—230	1 641,50	1 411,50
727 069	359 721,00	1 086 790,00	739 334	400 605,50	1 139 939,50	12265	40 884,50	53 149,50
56 541	82 885,00	139 426,00	52 665	87 615,50	140 280,50	3876	4 730,50	854,50
130 919	97 221,50	228 140,50	148 219	103 693,50	251 912,50	17300	6 472,00	23 772,00
2424693	1 478 533,50	3 903 226,50	2 552 220	1 578 684,50	4 130 904,50	127527	100 151,00	227 678,00
48 436	47 728,50	96 164,50	50 729	48 559,50	99 288,50	2293	831,00	3 124,00
52 451	51 983,50	104 434,50	53 397	54 843,00	108 240,00	946	2 859,50	3 805,50
39 511	53 464,50	92 975,50	41 598	55 844,50	97 442,50	2087	2 380,00	4 467,00
263 256	166 600,50	429 856,50	279 585	175 772,50	455 357,50	16329	9 172,00	25 501,00
339 080	143 165,50	482 245,50	339 479	147 595,50	187 074,50	399	4 430,00	4 829,00
22 763	46 788,50	69 551,50	25 739	48 068,00	73 807,00	2976	1 279,50	4 255,50
11 075	25 155,50	36 230,50	11 718	26 606,50	38 324,50	643	1 451,00	2 094,00
44 891	49 009,50	93 900,50	49 771	56 817,00	106 588,00	4880	7 807,50	12 687,50
45 511	53 276,00	98 787,00	47 565	54 698,00	102 263,00	2054	1 422,00	3 476,00
43 503	65 040,00	108 543,00	45 978	67 105,50	113 083,50	2475	2 065,50	4 540,50
11 827	27 419,00	39 246,00	13 235	28 440,00	41 675,00	1408	1 021,00	2 429,00
922 304	729 631,00	1 651 935,00	958 794	764 350,00	1 723 144,00	36490	34 719,00	71 209,00
74 980	81 324,00	156 304,00	76 886	82 805,50	159 691,50	1906	1 481,50	3 387,50
152 817	106 952,00	259 769,00	157 903	106 645,00	264 548,00	5086	—307,00	4 779,00
1310965	428 056,00	1 739 021,00	1 338 631	433 758,50	1 772 389,50	27666	5 702,50	33 368,50
56 021	86 349,50	142 370,50	58 790	88 606,00	147 396,00	2769	2 256,50	5 025,50
96 825	92 870,50	189 695,50	121 386	97 173,00	218 559,00	24561	4 302,50	28 863,50
74 996	72 246,00	147 242,00	74 653	74 191,00	148 844,00	—343	1 945,00	1 602,00
72 815	67 990,50	140 805,50	74 889	70 916,50	145 805,50	2074	2 926,00	5 000,00
39 826	57 989,50	97 815,50	38 954	58 087,00	97 041,00	—872	97,50	—774,50
495 937	226 305,50	722 242,50	517 727	227 168,00	744 895,00	21790	862,50	22 652,50
2375182	1 220 083,50	3 595 265,50	2 459 819	1 239 350,50	3 699 169,50	84637	19 267,00	103 904,00
5722179	3 428 248,00	9 150 427,00	5 970 833	3 582 385,00	9 553 218,00	248654	154 137,00	402 791,00

Nr. 5354. Statistik der Vorschulen[1]) der Gymnasien, Rea

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten, mit welchen die einzelnen Vorschulen verbunden sind.	Zahl der Vorschüler: im ganzen. Anfangsbestand nach der Aufnahme.	Zugang im Laufe des Schuljahres.	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe des Schuljahres.	Schlußbestand, vor der Versetzung.	Anfangsbestand nach Schuljahren. 1. Schuljahr	2. Schuljahr	3. Schuljahr	zusammen.
	I. Vorschulen der Gymnasien und Realanstalten.									
1	Ludwig-Georgs-Gymnas. Darmstadt* Osterkl.	111	4	115	4	111	32	40	39	111
	Ludwig-Georgs-Gymnas. Darmstadt* Herbstkl.	72	4	76	5	71	21	22	29	72
2	Gymnasium Gießen* . . .	107	6	113	3	110	33	37	37	107
3	Augustinerschule (Gymnasium und Realschule) Friedberg . .	40	1	41	2	39	.	.	40	40
4	Oster-Gymnasium Mainz* . .	140	22	162	12	150	53	38	49	140
5	Herbst-Gymnas. Mainz* Osterkl.	28	3	31	3	28	.	28	.	28
	Herbst-Gymnas. Mainz* Herbstkl.	72	25	97	13	84	22	19	31	72
6	Gymnas. u. Oberrealschule Worms*	176	7	183	5	178	54	44	40 38	176
7	Realgymnasium Darmstadt . .	234	8	242	14	228	34 34	40 40	44 42	234
8	Realgymnas. u. Oberrealschule Gießen	118	3	121	11	110	47	36	35	118
9	Oberrealschule Offenbach a. M. .	236	6	242	4	238	41 40	42 41	36 36	236
10	Real-(u. Landw.-)schule Gr.-Umstadt	19	2	21	4	17	6	6	7	19
11	Realschule Michelstadt . . .	35	2	37	.	37	9	10	16	35
12	» Alsfeld	30	.	30	1	29	10	7	13	30
13	» u. Progymnasium Alzey	54	2	56	3	53	21	13	20	54
14	» » Bingen	67	1	68	.	68	24	24	19	67
15	» Oppenheim . . .	36	.	36	4	32	8	11	17	36
	Summe I.	1575	96	1671	88	1583	489	498	588	1575

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten	Anfangsbestand nach der Aufnahme.	Zugang im Laufe des Schuljahres.	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe des Schuljahres.	Schlußbestand, vor der Versetzung.	1. Knaben	1. Mädchen	2. Knaben	2. Mädchen	3. Knaben	3. Mädchen	zus. Knab.	zus. Mädchen
	II. Vorschulen der Höheren Bürgerschulen.													
1	Bensheim	26	3	29	2	27	.	6	.	13	.	7	.	26
2	Groß-Gerau	55	1	56	1	55	8	13	6	6	14	8	28	27
3	Groß-Umstadt	7	.	7	.	7	.	.	.	.	.	7	.	7
4	Heppenheim	1	1	2	.	2	.	.	.	.	.	1	.	1
5	Langen	40	5	45	1	44	7	6	6	4	13	4	26	14
6	Neu-Isenburg	19	1	20	1	19	.	.	.	.	13	6	13	6
7	Pfungstadt	9	.	9	.	9	.	.	.	.	7	2	7	2
8	Rüsselsheim[2])	8	.	8	1	7	.	.	2	.	6	.	8	.
9	Wimpfen[3])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Alsfeld	21	1	22	2	20	.	7	.	7	.	7	.	21
11	Schotten	15	1	16	.	16	.	.	.	.	12	3	12	[illegible]
12	Vilbel	4	.	4	.	4	.	.	.	.	4	.	4	.
13	Alzey	38	.	38	1	37	.	11	.	10	.	17	.	[illegible]
14	Oppenheim	13	.	13	2	11	.	4	.	4	.	5	.	11
	Summe II.	256	13	269	11	258	15	47	14	44	69	67	98	[illegible]
	Hauptsumme	1831	109	1940	99	1841	551		556		724		1831	

*) Vergl. Mitteil. Nr. 802, März 1905, S. 66. — [1]) Sämtliche Vorschulen, mit Ausnahme de
schulen, sind staatlich und mit der betreffenden Hauptschule organisch verbunden. -

anstalten und Höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1904/05.*)

Gesamtzahl der Vorschüler: Nach dem Bekenntnis: Evangelische.	Römisch-Katholische.	Israelitische.	Sonstige.	Nach der Heimat: Aus dem Orte der Lehranstalt.	Aus andern hess. Orten.	Aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	Aus nicht-deutsch. Staaten.	Nach dem Stand und Beruf der Eltern: Landwirte.	Gewerbetreibende.	Staats-, Gemeinde- und Privatbeamte; Militär; freie Berufe.	Ohne Beruf.	Schulgeld ist eingegangen im ganzen ℳ	Ordnungs-Nummer.
92	17	6	.	109	5	1	.	2	30	82	1	14 728	1
55	14	5	2	75	1	.	.	2	23	50	1		
95	12	6	.	110	2	1	.	2	39	70	2	6 430	2
													3
30	4	7	.	29	11	1	.	1	23	16	1	2 213	
98	31	30	3	[2])155	6	1	.	.	64	93	5	13 248	4
19	7	5	.	[2])22	9	.	.	1	15	15	.	9 616	5
44	41	12	.	[2])86	10		1	.	54	40	3		
112	41	24	6	171	12	.	.	5	112	65	1	10 956	6
204	23	15	.	232	10	.	.	4	130	106	2	19 488	7
102	13	6	.	117	3	1	.	2	57	62	.	6 486	8
165	40	18	19	232	5	5	.	.	104	134	4	13 979	9
18	3	.	.	21	.	.	.	1	3	17	.	1 100	10
30	5	2	.	27	10	.	.	3	15	19	.	1 980	11
26	1	3	.	28	1	1	.	.	16	14	.	1 699	12
35	11	7	3	50	5	.	1	3	28	24	1	3 124	13
22	33	12	1	53	.	15	.	.	43	25	.	3 769	14
23	11	2	.	27	8	1	.	5	18	11	2	2 041	15
1170	307	160	34	1544	98	27	2	31	774	843	23	110 857	
25	2	2	.	25	2	2	.	1	17	10	1	1 642	1
48	3	5	.	53	3	.	.	3	13	40	.	1 665	2
6	.	1	.	7	.	.	.	.	2	4	1	480	3
1	1	.	.	2	.	.	.	.	.	1	1	160	4
39	5	1	.	44	1	.	.	1	14	27	3	1 876	5
19	1	.	.	19	1	.	.	1	10	8	1	768	6
9	.	.	.	8	1	.	.	.	6	3	.	424	7
8	.	.	.	7	1	.	.	.	5	3	.	375	8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
19	1	2	.	20	1	1	.	1	12	9	.	1 450	10
14	1	1	.	16	.	.	.	2	8	6	.	609	11
3	.	1	.	4	.	.	.	.	2	2	.	170	12
26	6	6	.	37	1	.	.	2	22	14	.	1 830	13
9	2	.	2	13	.	.	.	.	3	10	.	845	14
226	22	19	2	255	11	3		11	114	137	7	12 294	
1396	329	179	36	1799	109	30	2	42	888	980	30	123 151	

mit einem * versehenen und unter städtischer und sonstiger Verwaltung stehenden Vor-

[2]) Einschl. Kastel. — [3]) Im Schuljahr 1904/05 war keine Vorschulklasse eingerichtet.

Nr. 5354. **Statistik der Vorschulen**[1]) **der Gymnasien, Rea**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten, mit welchen die einzelnen Vorschulen verbunden sind.	Zahl der Vorschüler: im ganzen: Anfangsbestand nach der Aufnahme.	Zugang im Laufe des Schuljahres.	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe des Schuljahres.	Schlußbestand, vor der Versetzung.	Anfangsbestand nach Schuljahren: 1. Schuljahr	2. Schuljahr	3. Schuljahr	zusammen.
	I. Vorschulen der Gymnasien und Realanstalten.									
1	Ludwig-Georgs-Gymnas. Darmstadt* Osterkl.	111	4	115	4	111	32	40	39	111
	Ludwig-Georgs-Gymnas. Darmstadt* Herbstkl.	72	4	76	5	71	21	22	29	72
2	Gymnasium Gießen* . . .	107	6	113	3	110	33	37	37	107
3	Augustinerschule (Gymnasium und Realschule) Friedberg . .	40	1	41	2	39	.	.	40	40
4	Oster-Gymnasium Mainz* . .	140	22	162	12	150	53	38	49	140
5	Herbst-Gymnas. Mainz* Osterkl.	28	3	31	3	28	.	28	.	28
	Herbst-Gymnas. Mainz* Herbstkl.	72	25	97	13	84	22	19	31	72
6	Gymnas. u. Oberrealschule Worms*	176	7	183	5	178	54	44	40 / 38	176
7	Realgymnasium Darmstadt . .	234	8	242	14	228	34 / 34	40 / 40	44 / 42	234
8	Realgymnas. u. Oberrealschule Gießen	118	3	121	11	110	47	36	35	118
9	Oberrealschule Offenbach a. M. .	236	6	242	1	238	41 / 40	42 / 41	36 / 36	236
10	Real-(u. Landw.-)schule Gr.-Umstadt	19	2	21	4	17	6	6	7	19
11	Realschule Michelstadt . . .	35	2	37	.	37	9	10	16	35
12	» Alsfeld	30	.	30	1	29	10	7	13	30
13	» u. Progymnasium Alzey	54	2	56	3	53	21	13	20	54
14	» » Bingen	67	1	68	.	68	24	24	19	67
15	» Oppenheim . . .	36	.	36	4	32	8	11	17	36
	Summe I.	1575	96	1671	88	1583	489	498	588	1575

Ordnungs-Nummer.	**II. Vorschulen der Höheren Bürgerschulen.**	Anfangsbestand nach der Aufnahme.	Zugang im Laufe des Schuljahres.	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe des Schuljahres.	Schlußbestand, vor der Versetzung.	1. Knaben	1. Mädchen	2. Knaben	2. Mädchen	3. Knaben	3. Mädchen	zus. Knab.	zus. Mädchen
1	Bensheim	26	3	29	2	27	.	6	.	13	.	7	.	26
2	Groß-Geran	55	1	56	1	55	8	13	6	6	14	8	28	27
3	Groß-Umstadt	7	.	7	.	7	.	.	.	.	.	7	.	7
4	Heppenheim	1	1	2	.	2	.	.	.	.	.	1	.	1
5	Langen	40	5	45	1	44	7	6	6	4	13	4	26	14
6	Neu-Isenburg	19	1	20	1	19	.	.	.	.	13	6	13	6
7	Pfungstadt	9	.	9	.	9	.	.	.	.	7	2	7	2
8	Rüsselsheim*	8	.	8	1	7	.	.	2	.	6	.	8	.
9	Wimpfen[3])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Alsfeld	21	1	22	2	20	.	7	.	7	.	7	.	21
11	Schotten	15	1	16	.	16	.	.	.	.	12	3	12	3
12	Vilbel	4	.	4	.	4	.	.	.	.	4	.	4	.
13	Alzey	38	.	38	1	37	.	11	.	10	.	17	.	38
14	Oppenheim	13	.	13	2	11	.	4	.	4	.	5	.	11
	Summe II.	256	13	269	11	258	15	47	14	44	69	67	98	158
	Hauptsumme	1831	109	1940	99	1841	551		556		724		1831	

*) Vergl. Mitteil. Nr. 802, März 1905, S. 66. — [1]) Sämtliche **Vorschulen**, mit Ausnahme de schulen, sind staatlich und mit der betreffenden Hauptschule organisch verbunden. –

anstalten und Höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1904/05.*)

Gesamtzahl der Vorschüler. Nach dem Bekenntnis. Evangelische.	Römisch-Katholische.	Israelitische.	Sonstige.	Nach der Heimat. Aus dem Orte der Lehranstalt.	Aus andern hess. Orten.	Aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	Aus nicht-deutsch. Staaten.	Nach dem Stand und Beruf der Eltern. Landwirte.	Gewerbetreibende.	Staats-, Gemeinde- und Privatbeamte; Militär; freie Berufe.	Ohne Beruf.	Schulgeld ist eingegangen im ganzen ℳ	Ordnungs-Nummer.
92	17	6	.	109	5	1	.	2	30	82	1	14 728	1
55	14	5	2	75	1	.	.	2	23	50	1		
95	12	6	.	110	2	1	.	2	39	70	2	6 430	2
													3
30	4	7	.	29	11	1	.	1	23	16	1	2 213	
98	31	30	3	[2])155	6	1	.	.	64	93	5	13 248	4
19	7	5	.	[2])22	9	.	.	1	15	15	.	9 616	5
44	41	12	.	[2])86	10		1	.	54	40	3		
112	41	24	6	171	12	.	.	5	112	65	1	10 956	6
204	23	15	.	232	10	.	.	4	130	106	2	19 488	7
102	13	6	.	117	3	1	.	2	57	62	.	6 486	8
165	40	18	19	232	5	5	.	.	104	134	4	13 979	9
18	3	.	.	21	.	.	.	1	3	17	.	1 100	10
30	5	2	.	27	10	.	.	3	15	19	.	1 980	11
26	1	3	.	28	1	1	.	.	16	14	.	1 699	12
35	11	7	3	50	5	.	1	3	28	24	1	3 124	13
22	33	12	1	53	.	15	.	.	43	25	.	3 769	14
23	11	2	.	27	8	1	.	5	18	11	2	2 041	15
1170	307	160	34	1544	98	27	2	31	774	843	23	110 857	
25	2	2	.	25	2	2	.	1	17	10	1	1 642	1
48	3	5	.	53	3	.	.	3	13	40	.	1 665	2
6	.	1	.	7	.	.	.	.	2	4	1	480	3
1	1	.	.	2	.	.	.	.	.	1	1	160	4
39	5	1	.	44	1	.	.	1	14	27	3	1 876	5
19	1	.	.	19	1	.	.	1	10	8	1	768	6
9	.	.	.	8	1	.	.	.	6	3	.	424	7
8	.	.	.	7	1	.		.	5	3	.	375	8
.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	9
19	1	2	.	20	1	1	.	1	12	9	.	1 450	10
14	1	1	.	16	.	.	.	2	8	6	.	609	11
3	.	1	.	4	.	.		.	2	2	.	170	12
26	6	6	.	37	1	.	.	2	22	14	.	1 830	13
9	2	.	2	13	.	.	.	.	3	10	.	845	14
226	22	19	2	255	11	3		11	114	137	7	12 294	
1396	329	179	36	1799	109	30	2	42	888	980	30	123 151	

mit einem * versehenen und unter städtischer und sonstiger Verwaltung stehenden Vor-
[2]) Einschl Kastel. — [3]) Im Schuljahr 1904/05 war keine Vorschulklasse eingerichtet.

Nr. 5355. **Knappschafts-Vereine (Knappschafts-Pensions- und**

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Vereine (Knappschafts-Pensions- und Knappschafts-Kranken-Kassen) und Sitz derselben.	I. Verwaltung. Personal.					II. Zugehörig… Bergwerke und Aufbereitungsanstalten.								
							Braunkohlen.			Eisenerze.			Sonstige Erze.		
								Arbeiterzahl.			Arbeiterzahl.			Arbeiterzahl.	
		Vorstandsmitglieder.	Knappschaftsälteste.	Knappschaftsärzte.	Vereinsapotheker.	Kassenbeamte.	Anzahl der Werke.	ständige.	unständige.	Anzahl der Werke.	ständige.	unständige.	Anzahl der Werke.	ständige.	unständige.
1	Krankenkasse der Buderus'schen Eisenwerke und der Gewerkschaft Buderus-Jung & Co. zu Wetzlar	4	2	2	2	1	.	.	.	2	24	1	.	.	.
2	» der Gewerkschaft „Louise" zu Nieder-Ohmen . . .	4	4	1	3	1	.	.	.	4	222	24	.	.	.
3	» der Braunkohlengrube u. Brikettfabrik „Friedrich" bei Hungen	4	4	1	1	1	1	191	34	.	.	.	.	.	.
4	» der Zeche „Hedwig" bei Büdingen	4	4	2	2	1	1	24	8	.	.	.	.	.	.
5	Luse-Ilsdorfer Knappschafts-Krankenkasse zu Gießen . . .	4	4	2	2	1	.	.	.	3	126	39	.	.	.
6	Krankenkasse der Eisen- u. Manganerz-Gewerksch. zu Ober-Rosbach .	4	2	1	1	1	.	.	.	1	81	17	.	.	.
7	Knappschafts-Krankenkasse „Hessen-Nassau" zu Köppern	3	1	1	1	1	.	.	.	2	23	5	.	.	.
8	Knappschafts- (Bezirks-) Krankenkasse für Oberhessen zu Gießen .	¹)	7	6	8	¹)	.	.	.	2	19	3	.	.	.
9	Krankenkasse der de Wendel'schen Gruben zu Wald-Michelbach	4	3	4	2	1	.	.	.	.	.	.	1	123	3
10	Fabrik- und Knappschafts-Krankenkasse der Gewerkschaft Messel zu Grube Messel . . .	7	2	9	4	1	1	32	65	.	.	.	.	.	.
11	Krankenkasse d. Gewerkschaft „Amalie" bei Seligenstadt . . .	4	2	1	1	1	1	7	9	.	.	.	.	.	.
12	Knappschafts- (Bezirks-) Krankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen zu Gießen . .	¹)	3	3	3	¹)	.	.	.	2	8	3	1	3	.
	Summe Krankenkassen des Allgemeinen Knappsch.-Vereins Hessen	42	38	33	30	10	4	254	116	16	503	92	2	126	[illegible]
13	Pensionskasse » » zu Gießen	6	.	.	.	1									
	Summe Allgemeiner Knappschafts-Verein Hessen zu Gießen	48	38	33	30	11	4	254	116	16	503	92	2	126	[illegible]
14	(Fiskalischer) Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	6	8	5	4	1	2	26	59	.	.	.	.	.	.
15	Knappschafts-Verein der Fürstl. Braunfels'schen Gruben zu Weckesheim	8	4	2	2	1	2	56	18	.	.	.	.	.	.
16	Knappschaftskasse des Gießener Braunsteinbergwerks zu Gießen	8	4	1	4	1	.	.	.	1	172	552	.	.	.
17	» der Saline „Ludwigshalle" zu Wimpfen	4	5	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Hauptsumme	74	59	42	41	15	8	336	193	17	675	644	2	126	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 822, Dez. 1905, S. 424. — ¹) Vom Vorstand resp. vom **Kassenbeamte**

Knappschafts-Kranken-Kassen) im Großh. Hessen i. Jahr 1905.*)

Werke. Hüttenwerke u. zugehör. Werkstätten. Anzahl der Werke.	Hüttenwerke Arbeiterzahl. ständige.	Hüttenwerke Arbeiterzahl. unständige.	Salinen (mit Badeanstalt). Anzahl der Werke.	Salinen Arbeiterzahl. ständige.	Salinen Arbeiterzahl. unständige.	Zusammen. Anzahl der Werke.	Zusammen Arbeiterzahl. ständige.	Zusammen Arbeiterzahl. unständige.	III. Mitglieder. 1. Vollbeitragende Mitglieder. a. Ständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1905.	Zugang: neu zugegangen.	Zugang: von Urlaub zurückgekehrt	Abgang: Invalide geword.	Abgang: Beurlaubt.	Abgang: Ausgeschieden.	Gestorben: Bei der Arbeit verunglückt.	Gestorben: Andern Todes gestorben.	Überhaupt gestorben im Alter von 16 bis 30 Jahren	31 bis 50 Jahren	51 u. mehr Jahren	Gesamt-Abgang.
.	.	.	.	.	.	2	24	1	29	.		1		4	.	.	.	.	.	5
.	.	.	.	.	.	4	222	24	211	73		2		60	.	.	.	.	.	62
.	.	.	.	.	.	1	191	84	191	99		.		97	1	1	1	1	.	99
.	.	.	.	.	.	1	24	8	32	1		.		33	.	.	.	.	.	33
.	.	.	.	.	.	3	126	39	130	90		.		94	.	.	.	.	.	94
.	.	.	.	.	.	1	81	17	105	60		.		76	.	.	.	.	.	76
.	.	.	.	.	.	2	23	5	21	7		.		.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	2	19	3	10	15		.		6	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	1	123	3	132	42		1		52	.	4	.	2	2	57
1	.	281	.	.	.	2	32	346	40	18		.		26	.	.	.	.	.	26
.	.	.	.	.	.	1	7	9	11	.		.		4	.	.	.	.	.	4
.	.	.	.	.	.	3	11	3	14	4		.		7	.	.	.	.	.	7
1	.	281	.	.	.	23	883	492	926	409		4		459	1	5	1	3	2	469
1	.	281	.	.	.	23	883	492	926	409	.	4	.	459	1	5	1	3	2	469
.	.	.	2	54	34	4	80	93	94	3	.	3	.	4	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	2	56	18	58	3	10	1	10	2	.	2	.	1	1	15
.	.	.	.	.	.	1	172	552	199	11	.	1	2	12	.	3	1	2	.	18
.	.	.	1	62	43	1	62	43	63	.	.	3	.	3	.	1	.	1	.	7
1	.	281	3	116	77	31	1253	1198	1340	426	10	12	12	480	1	11	2	7	3	516

des Allg. Knappschaftsvereins Hessen mitverwaltet.

Nr. 5355. Knappschafts-Vereine (Knappschafts-Pensions- und

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Vereine (Knappschafts-Pensions- und Knappschafts-Kranken-Kassen) und Sitz derselben.	I. Verwaltung. Personal.					II. Zugehörig… Bergwerke und Aufbereitungsanstalten. Braunkohlen.			Eisenerze.			Sonstige Erze.		
		Vorstandsmitglieder.	Knappschaftsälteste.	Knappschaftsärzte.	Vereinsapotheker.	Kassenbeamte.	Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl. ständige.	Arbeiterzahl. unständige.	Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl. ständige.	Arbeiterzahl. unständige.	Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl. ständige.	Arbeiterzahl. unständige.
1	Krankenkasse der Buderus'schen Eisenwerke und der Gewerkschaft Buderus-Jung & Co. zu Wetzlar	4	2	2	2	1	.	.	.	2	24	1	.	.	.
2	» der Gewerkschaft „Louise" zu Nieder-Ohmen .	4	4	1	3	1	.	.	.	4	222	24	.	.	.
3	» der Braunkohlengrube u. Brikettfabrik „Friedrich" bei Ilungen	4	4	1	1	1	1	191	34	.	.	.	.	.	.
4	» der Zeche „Hedwig" bei Büdingen	4	4	2	2	1	1	24	8	.	.	.	.	.	.
5	Luse-Ilsdorfer Knappschafts-Krankenkasse zu Gießen . . .	4	4	2	2	1	.	.	.	3	126	39	.	.	.
6	Krankenkasse der Eisen- u. Manganerz-Gewerksch. zu Ober-Rosbach .	4	2	1	1	1	.	.	.	1	81	17	.	.	.
7	Knappschafts-Krankenkasse „Hessen-Nassau" zu Köppern	3	1	1	1	1	.	.	.	2	23	5	.	.	.
8	Knappschafts- (Bezirks-) Krankenkasse für Oberhessen zu Gießen .	¹)	7	6	8	¹)	.	.	.	2	19	3	.	.	.
9	Krankenkasse der de Wendel'schen Gruben zu Wald-Michelbach	4	3	4	2	1	.	.	.	.	.	.	1	123	3
10	Fabrik- und Knappschafts-Krankenkasse der Gewerkschaft Messel zu Grube Messel . . .	7	2	9	4	1	1	32	65	.	.	.	.	.	.
11	Krankenkasse d. Gewerkschaft „Amalie" bei Seligenstadt . . .	4	2	1	1	1	1	7	9	.	.	.	.	.	.
12	Knappschafts- (Bezirks-) Krankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen zu Gießen . . .	¹)	3	3	3	¹)	.	.	.	2	8	3	1	3	.
	Summe Krankenkassen des Allgemeinen Knappsch.-Vereins Hessen	42	38	33	30	10	4	254	116	16	503	92	2	126	[illegible]
13	Pensionskasse » » zu Gießen	6	.	.	.	1									
	Summe Allgemeiner Knappschafts-Verein Hessen zu Gießen	48	38	33	30	11	4	254	116	16	503	92	2	126	[illegible]
14	(Fiskalischer) Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim . . .	6	8	5	4	1	2	26	59	.	.	.	.	.	.
15	Knappschafts-Verein der Fürstl. Braunfels'schen Gruben zu Weckesheim	8	4	2	2	1	2	56	18	.	.	.	.	.	.
16	Knappschaftskasse des Gießener Braunsteinbergwerks zu Gießen .	8	4	1	4	1	.	.	.	1	172	552	.	.	.
17	» der Saline „Ludwigshalle" zu Wimpfen . . .	4	5	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Hauptsumme	74	59	42	41	15	8	336	193	17	675	644	2	126	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 822, Dez. 1905, S. 424. — ¹) Vom Vorstand resp. vom Kassenbeamte

Knappschafts-Kranken-Kassen) im Großh. Hessen i. Jahr 1905.*)

Werke. Hüttenwerke u. zugehör. Werkstätten: Anzahl der Werke	Hüttenwerke: Arbeiterzahl ständige	Hüttenwerke: Arbeiterzahl unständige	Salinen (mit Badeanstalt): Anzahl der Werke	Salinen: Arbeiterzahl ständige	Salinen: Arbeiterzahl unständige	Zusammen: Anzahl der Werke	Zusammen: Arbeiterzahl ständige	Zusammen: Arbeiterzahl unständige	III. Mitglieder. 1. Vollbeitragende Mitglieder. a. Ständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1905	Zugang: neu zugegangen	Zugang: von Urlaub zurückgekehrt	Abgang: Invalide geword.	Abgang: Beurlaubt	Abgang: Ausgeschieden	Gestorben: Bei der Arbeit verunglückt	Gestorben: Andern Todes gestorben	Überhaupt gestorben im Alter von 16 bis 30 Jahren	31 bis 50 Jahren	51 u. mehr Jahren	Gesamt-Abgang
.	.	.	.	.	.	2	24	1	29	.		1		4	.					5
.	.	.	.	.	.	4	222	24	211	73		2		60						62
.	.	.	.	.	.	1	191	34	191	99		.		97	1	1	1	1	.	99
.	.	.	.	.	.	1	24	8	32	1		.		33	.	.		.	.	33
.	.	.	.	.	.	3	126	39	130	90				94	.	.	.	.	.	94
.	.	.	.	.	.	1	81	17	105	60		.		76	.	.			.	76
.	.	.	.	.	.	2	23	5	21	7		.		.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	2	19	3	10	15		.		6		.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	1	123	3	132	42		1		52	.	4	.	2	2	57
1	.	281	.	.	.	2	32	346	40	18		.		26	.		.	.	.	26
.	.	.	.	.	.	1	7	9	11	.				1	.	.	.	.	.	4
.	.	.	.	.	.	3	11	3	14	4		.		7	.	.	.	.	.	7
1	.	281	.	.	.	23	883	492	926	409		4		459	1	5	1	3	2	469
1	.	281	.	.	.	23	883	492	926	409	.	4	.	159	1	5	1	3	2	469
.	.	.	2	54	34	4	80	93	94	3	.	3	.	4	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	2	56	18	58	3	10	1	10	2	.	2		1	1	15
.	.	.	.	.	.	1	172	552	199	11	.	1	2	12	.	3	1	2	.	18
.	.	.	1	62	43	1	62	43	63	.	.	3	.	3	.	1	.	1	.	7
1	.	281	3	116	77	31	1253	1198	1340	426	10	12	12	480	1	11	2	7	3	516

des Allg. Knappschaftsvereins Hessen mitverwaltet.

noch: III. Mitglieder.

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 274).	noch: 1. Vollbeitragende Mitglieder. noch: a. Ständige Mitglieder. Bestand am 31. Dez. 1905 im Alter von unter 16 Jahren	16 bis 30 Jahren	31 bis 50 Jahren	51 u. mehr Jahren	zusammen.	b. Unständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1905.	Zugang.	Abgang. Ständig geworden.	Ausgeschieden.	Gestorben.	Gesamt-Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1905.	Gesamt Bestand an Mitgliedern, ständigen und unständigen, am 31. Dez. 1905.	2. Beurlaubte, oder nicht vollbeitragende ständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1905.	Zugang.	Abgang. Zur Arbeit zurückgekehrt.	Ausgeschieden.	Gesamt-Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1905 im Alter von 16 bis 30 Jahr	31 u. mehr Jahr	zusammen.	3. Kur- u. arzneiberechtigte sonst. Personen. Invalide. Bestand am 1. Jan. 1905.	Zugang.	Abgang. Ausgeschieden.	Gestorben.	Gesamtabgang.	Bestand am 31. Dez. 1905.
1	.	6	12	6	24	1	.	.	.	.	.	1	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	16	121	74	11	222	20	10	.	6	.	6	24	246	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	5	113	63	10	191	29	36	.	31	.	31	34	225	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	.	.	.	.	.	9	5	.	14	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	25	52	39	10	126	40	6	.	7	.	7	39	165	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	4	45	40	.	89	19	18	.	16	.	16	21	110	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	.	16	9	3	28	3	2	.	.	.	.	5	33	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	.	6	12	1	19	3	.	.	.	.	.	3	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	6	63	42	6	117	3	.	.	.	.	.	3	120	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	.	9	22	1	32	328	264	.	245	3	248	344	376	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	.	1	5	1	7	16	.	.	11	.	11	5	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	.	1	10	.	11	5	1	.	3	.	3	3	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	56	433	328	49	866	476	342	.	333	3	336	482	1348	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
						.	.	.	.	.	.	.	.	26	8	5	.	5	29	.	29	60	6	1	4	5	61
	56	433	328	49	866	476	342	.	333	3	336	482	1348	26	8	5	.	5	29	.	29	60	6	1	4	5	61
14	.	12	53	25	90	93	107	3	70	1	74	126	216	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.
15	.	14	28	14	56	18	6	3	3	.	6	18	74	5	10	10	1	11	2	2	4	9	1	.	.	.	10
16	.	31	136	25	192	400	449	7	282	7	296	553	745	6	2	.	4	4	4	.	4	13	2	.	1	1	14
17	.	7	29	20	56	40	25	.	22	.	22	43	99	6	.	.	.	.	.	6	6	.	3	.	.	.	3
	56	497	574	133	1260	1027	929	13	710	11	734	1222	2482	44	20	15	5	20	35	9	44	82	12	1	5	6	88

IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten.

Ganz-Invalide. Bestand am 1. Jan. 1905.	Zugang im Alter von unter 30 Jahren	Zugang 31 bis 45	Zugang 46 bis 60	Zugang 61 u. mehr	Zugang zusammen	Zugang durchschn. Lebensalter bei Eintritt d. Inval. (Jahr)	Abgang gestorben im Alter von unter 30 Jahren	Abgang 31 bis 60	Abgang 61 u. mehr	Abgang zusammen	Bestand am 31. Dez. 1905 im Alter von 31 bis 45 Jahren	Bestand 46 bis 60	Bestand 61 u. mehr	Bestand zusammen	Halb-Invalide. Bestand am 1. Jan. 1905.	Zugang	Abgang durchschn. Lebensalter bei Eintritt der Inval. (Jahr)	Abgang Gestorben	Abgang aus sonst. Ursachen	Abgang zusammen	Bestand am 31. Dez. 1905 im Alter von 31 bis 45 Jahren	Bestand 46 bis 60	Bestand 61 u. mehr	Bestand zusammen	Witwen. Bestand am 1. Jan. 1905.	Zugang	Abgang Wieder verheiratet	Abgang Ausgeschieden	Abgang Gestorben	Bestand am 31. Dez. 1905 im Alter von 21 bis 35 Jahren	Bestand 36 bis 50	Bestand 51 u. mehr	Bestand zusammen
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
44	1	1	3	.	5	42	1	1	2	4	13	24	8	45	16	.	.	.	.	.	4	11	1	16	64	6	2	.	2	.	27	39	66
44	1	1	3	.	5	42	1	1	2	4	13	24	8	45	16	.	.	.	.	.	4	11	1	16	64	6	2	.	2	.	27	39	66
27	.	.	.	3	3	60	.	.	2	2	.	2	26	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	43	1	.	.	1	.	2	41	43
8	.	.	1	.	1	57	.	.	.	.	.	2	7	9	1	1	64	.	1	1	.	.	1	1	13	2	.	.	3	.	1	11	12
12	.	.	.	2	2	67	.	.	1	1	.	2	11	13	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	44	4	.	.	3	4	20	21	45
15	.	1	1	1	3	59	.	.	.	.	1	2	15	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.	13	13
106	1	2	5	6	14	.	1	1	5	7	14	32	67	113	18	1	.	.	1	1	4	12	2	18	177	13	2	.	9	4	50	125	179

noch: **III. Mitglieder.**

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 274).	noch: 1. Vollbeitragende Mitglieder. noch: a. Ständige Mitglieder. Bestand am 31. Dez. 1905 im Alter von unter 16 Jahren	16 bis 30	31 bis 50	51 u. mehr	zusammen.	b. Unständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1905.	Zugang.	Abgang. Ständig geworden.	Ausgeschieden.	Gestorben.	Gesamt-Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1905.	Gesamt Bestand an Mitglie-dern, ständigen und unständigen, am 31. Dez. 1905.	2. Beurlaubte, oder nicht vollbeitragende ständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1905.	Zugang.	Abgang. Zur Arbeit zurückgekehrt.	Ausgeschieden.	Gesamt-Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1905 im Alter von 16 bis 30 Jahr	31 u. mehr	zusammen.	3. Kur- u. arzneiberechtigte sonst. Personen. Invalide. Bestand am 1. Jan. 1905.	Zugang.	Abgang. Ausgeschieden.	Gestorben.	Gesamtabgang.	Bestand am 31. Dez. 1905.
1	.	6	12	6	24	1	.	.	.	.	.	1	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	16	121	74	11	222	20	10	.	6	.	6	24	246	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	5	113	63	10	191	29	36	.	31	.	31	34	225	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	.	.	.	.	.	9	5	.	14	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	25	52	39	10	126	40	6	.	7	.	7	39	165	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	4	45	40	.	89	19	18	.	16	.	16	21	110	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	.	16	9	3	28	3	2	.	.	.	.	5	33	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	.	6	12	1	19	3	.	.	.	.	.	3	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	6	63	42	6	117	3	.	.	.	.	.	3	120	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	.	9	22	1	32	328	264	.	245	3	248	344	376	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	.	1	5	1	7	16	.	.	11	.	11	5	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	.	1	10	.	11	5	1	.	3	.	3	3	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	56	433	328	49	866	476	342	.	333	3	336	482	1348	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
						.	.	.	.	.	.	.	.	26	8	5	.	5	29	.	29	60	6	1	4	5	61
	56	433	328	49	866	476	342	.	333	3	336	482	1348	26	8	5	.	5	29	.	29	60	6	1	4	5	61
14	.	12	53	25	90	93	107	3	70	1	74	126	216	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.
15	.	14	28	14	56	18	6	3	3	.	6	18	74	5	10	10	1	11	2	2	4	9	1	.	.	.	10
16	.	31	136	25	192	400	449	7	282	7	296	553	745	6	2	.	4	4	4	.	4	13	2	.	1	1	14
17	.	7	29	20	56	40	25	.	22	.	22	43	99	6	.	.	.	.	.	6	6	.	3	.	.	.	1
	56	497	574	133	1260	1027	929	13	710	11	734	1222	2482	44	20	15	5	20	35	9	44	82	12	1	5	6	88

IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten.

Ganz-Invalide: Bestand am 1. Jan. 1905	Ganz-Invalide: Zugang im Alter von unter 30 Jahren	Zugang 31 bis 45 Jahren	Zugang 46 bis 60 Jahren	Zugang 61 u. mehr Jahren	Zugang zusammen	durchschn. Lebensalter bei Eintritt d. Inval. (Jahr)	Abgang gestorben im Alter von unter 30 Jahren	Abgang 31 bis 60 Jahren	Abgang 61 u. mehr Jahren	Abgang zusammen	Bestand am 31. Dez. 1905 im Alter von 31 bis 45 Jahren	Bestand 46 bis 60 Jahren	Bestand 61 u. mehr Jahren	Bestand zusammen	Halb-Invalide: Bestand am 1. Jan. 1905	Zugang	Abgang: durchschn. Lebensalter bei Eintritt der Inval. (Jahr)	Abgang: Gestorben	Abgang: aus sonst. Ursachen	Abgang: zusammen	Bestand am 31. Dez. 1905 im Alter von 31 bis 45 Jahren	Bestand 46 bis 60 Jahren	Bestand 61 u. mehr Jahren	Bestand zusammen	Witwen: Bestand am 1. Jan. 1905	Zugang	Abgang: Wieder verheiratet	Abgang: Ausgeschieden	Abgang: Gestorben	Bestand am 31. Dez. 1905 im Alter von 21 bis 35 Jahren	Bestand 36 bis 50 Jahren	Bestand 51 u. mehr Jahren	Bestand zusammen
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
44	1	1	3	.	5	42	1	1	2	4	13	24	8	45	16	.	.	.	.	.	4	11	1	16	64	6	2	.	2	.	27	39	66
44	1	1	3	.	5	42	1	1	2	4	13	24	8	45	16	.	.	.	.	.	4	11	1	16	64	6	2	.	2	.	27	39	66
27	.	.	.	3	3	60	.	.	2	2	.	2	26	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	43	1	.	.	1	.	2	41	43
8	.	.	1	.	1	57	.	.	.	.	.	2	7	9	1	1	64	.	1	1	.	.	1	1	13	2	.	.	3	.	1	11	12
12	.	.	.	2	2	67	.	.	1	1	.	2	11	13	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	44	4	.	.	3	4	20	21	45
15	.	1	1	1	3	59	.	.	.	.	1	2	15	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.	13	13
108	1	2	5	6	14	.	1	1	5	7	14	32	67	113	18	1	.	.	1	1	4	12	2	18	177	13	2	.	9	4	50	125	179

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 274).	noch: IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten. Waisen. vaterlose. Bestand am 1. Jan 1905.	Zugang.	Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1905.	elternlose. Bestand am 1. Jan. 1905.	Zugang.	Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1905	V. Kranken… Ständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1905.	Zugang bei d. Arbeit beschädigt	Zugang sonstige Krankheitsfälle.	Abgang durch Tod.	Abgang wegen Genesung.	Abgang wegen anderer Ursache.	Bestand am 31. Dez. 1905.	Zahl der Krankheiten überhaupt Fälle.	überhaupt Tage.	für welche Krankenlohn bezahlt worden Fälle.	für welche Krankenlohn bezahlt worden Tage.	Unständige… Bestand am 1. Jan. 1905.	Zugang bei d. Arbeit beschädigt.	Zugang sonstige Krankheitsfälle.	Abgang durch Tod.	Abgang wegen Genesung.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	10	.	12	.	.	12	675	12	545	.	.	.	.	.
2	.	.	.	.	.	.	.	.	2	14	57	.	68	2	3	71	1274	71	774	.	1	11	.	12
3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	40	82	1	117	.	4	122	1763	122	1241	1	3	4	1	6
4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	6	.	8	.	.	8	172	7	142	.	.	1	.	1
5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	50	1	51	.	.	52	840	52	677	.	1	8	.	9
6	.	.	.	.	.	.	.	.	3	26	34	.	60	.	3	60	956	59	857	4	5	15	.	21
7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	6	.	.	6	56	6	56	.	.	.	.	.
8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	.	10	1	.	11	378	11	287	.	.	6	.	6
9	.	.	.	.	.	.	.	.	1	13	40	4	49	.	1	53	1020	53	900	.	1	2	.	3
10	.	.	.	.	.	.	.	.	1	7	21	.	28	.	1	28	453	26	439	11	69	201	3	272
11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	4	.	.	4	32	4	28	.	1	8	.	9
12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	6	.	7	.	.	7	154	7	109	.	.	1	.	1
	.	.	.	.	.	.	.	.	7	107	327	6	420		3	12	434	7773	430	6055	16	81	257	4	340
13	54	12	7	59	3		1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	54	12	7	59	3	.	1	2	7	107	327	6	420	3	12	434	7773	430	6055	16	81	257	4	340
14	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	36	.	36	.	1	36	1102	33	991	2	.	38	1	37
15	1	2	.	3	.	1	.	1	1	5	11	2	15	.	.	16	329	16	277	.	2	2	.	4
16	16	12	1	27	1	.	.	1	5	16	65	3	79	.	4	81	2972	81	2417	11	63	195	7	250
17	.	.	.	.	.	.	.	.	1	15	33	.	44	3	2	48	1036	48	898	2	9	16	.	26
	71	26	8	89	4	1	1	4	15	143	472	11	594	6	19	615	13212	608	10638	31	155	508	12	657

[1]) Die zu wenig erhobenen 5 M erscheinen in 1906.

der Vereine. | VI. Geldrechnung.

Mitglieder. | A. Einnahmen vom 1. Jan. bis 31. Dez. 1905.

Bestand am 31. Dez. 1905	Zahl der Krankheiten überhaupt: Fälle	Zahl der Krankheiten überhaupt: Tage	für welche Krankenlohn bezahlt worden: Fälle	für welche Krankenlohn bezahlt worden: Tage	Laufende Beiträge der Mitglieder: der aktiven. M	der beurlaubten. M	der kranken. M	der Werksbesitzer. M	Eintrittsgelder und sonstige Beitragszahlungen. M	Strafgelder. M	Eingehaltene Löhne. M	Kapitalzinsen. M	Sonstige Einnahmen. M	Summe der Einnahmen. M
.	.	.	.	.	277,80	.	.	138,90	.	.	.	123,60	.	540,30
.	12	161	12	103	2406,30	.	.	1203,15	24,00	.	.	306,68	30,20	3970,33
1	7	148	7	119	4727,00	.	.	2363,50	.	665,50	23,00	119,00	118,73	8017,39
.	1	17	1	12	513,36	.	.	256,68	.	.	.	11,12	20,84	802,00
.	9	180	9	170	1936,90	.	.	968,45	38,50	64,90	.	206,37	.	3215,12
3	20	570	20	509	1467,12	.	.	733,56	39,00	17,80	.	13,60	199,51	2470,[illegible]
.	.	.		.	334,80	.	.	167,40	.	.	.	6,76	.	508,96
.	6	256	6	196	195,90	.	.	97,65	.	.	.	169,80	5,50	468,25
.	3	22	3	16	1618,80	.	.	809,40	.	52,00	.	186,50	19 40	2686,10
6	270	3110	246	2568	6253,10	.	.	3126,55	141,00	624,90	.	262,50	450,61	10858,65
.	9	102	9	93	122,28	.	.	61,14	.	.	.	29,79	.	213,21
.	1	28	1	21	212,50	.	.	106,25	.	.	.	39,40	1,00	359,15
10	338	4594	314	3807	20065,26	.	.	10032,63	242,50	1425,10	23,60	1475,12	845,79	34110,00
.	.	.	.	.	7380,80	197,10	77,70	3690,40	996,00	.	.	3266,70	259,30	15868,00
10	338	4594	314	3807	27446,06	197,10	77,70	13723,03	1288,50	1425,10	23,60	4741,82	1105,09	49978,00
2	38	819	38	720	6999,16	109,80	.	4414,70	.	79,50	.	5436,82	128,65	17168,69
.	4	169	4	163	1994,30	125,05	.	1994,30	.	3,00	.	607,87	.	4724,57
12	258	4414	254	3155	10167,52	480,00	.	[1])5078,74	1527,96	209,00	756,68	3437,42	325,66	21982,99
1	25	409	25	292	1653,70	.	19,16	1836,44	.	41,60	1,40	4916,08	100,44	8568,77
25	[illegible]63	1040[illegible]	635	8137	48260,74	911,95	96,86	27047,21	2766,46	1758,20	781,68	19139,96	1659,84	102 422,[illegible]

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 274).	noch: IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten. Waisen. vaterlose. Bestand am 1. Jan 1905.	Zugang.	Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1905.	elternlose. Bestand am 1. Jan. 1905.	Zugang.	Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1905.	V. Kranke[n] … Ständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1905.	Zugang bei d. Arbeit beschädigt	Zugang sonstige Krankheitsfälle.	Abgang durch Tod.	Abgang wegen Genesung.	Abgang wegen anderer Ursache.	Bestand am 31. Dez. 1905.	Zahl der Krankheiten überhaupt Fälle.	überhaupt Tage.	für welche Krankenlohn bezahlt worden Fälle.	für welche Krankenlohn bezahlt worden Tage.	Unständige … Bestand am 1. Jan. 1905.	Zugang bei d. Arbeit beschädigt.	Zugang sonstige Krankheitsfälle.	Abgang durch Tod.	Abgang wegen Genesung.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	10	.	12	.	.	12	675	12	545	.	.	.	.	.
2	.	.	.	.	.	.	.	.	2	14	57	.	68	2	3	71	1274	71	774	.	1	11	.	12
3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	40	82	1	117	.	4	122	1763	122	1241	1	3	4	1	6
4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	6	.	8	.	.	8	172	7	142	.	.	1	.	1
5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	50	1	51	.	.	52	840	52	677	.	1	8	.	9
6	.	.	.	.	.	.	.	.	3	26	34	.	60	.	3	60	956	59	857	4	5	15	.	21
7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	6	.	.	6	56	6	56	.	.	.	.	.
8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	.	10	1	.	11	378	11	287	.	.	6	.	6
9	.	.	.	.	.	.	.	.	1	13	40	4	49	.	1	53	1020	53	900	.	1	2	.	3
10	.	.	.	.	.	.	.	.	1	7	21	.	28	.	1	28	453	26	439	11	69	201	3	272
11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	4	.	.	4	32	4	28	.	1	8	.	9
12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	6	.	7	.	.	7	154	7	109	.	.	1	.	1
	.	.	.	.	.	.	.	.	7	107	327	6	420	3	12	434	7773	430	6055	16	81	257	4	340
13	54	12	7	59	3		1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	54	12	7	59	3	.	1	2	7	107	327	6	420	3	12	434	7773	430	6055	16	81	257	4	340
14	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	36	.	36	.	1	36	1102	34	991	2	.	38	1	37
15	1	2	.	3	.	1	.	1	1	5	11	2	15	.	.	16	329	16	277	.	2	2	.	4
16	16	12	1	27	1	.	.	1	5	16	65	3	79	.	4	81	2972	81	2417	11	63	195	7	250
17	.	.	.	.	.	.	.	.	1	15	33	.	44	3	2	48	1036	48	898	2	9	16	.	26
	71	26	8	89	4	1	1	4	15	143	472	11	594	6	19	615	13212	608	10638	31	155	508	12	657

[1]) Die zu wenig erhobenen 5 ℳ erscheinen in 1906.

der Vereine. | **VI. Geldrechnung.**

Mitglieder. | A. Einnahmen vom 1. Jan. bis 31. Dez. 1905.

Bestand am 31. Dez. 1905	Zahl der Krankheiten überhaupt		Zahl der Krankheiten für welche Krankenlohn bezahlt worden		Laufende Beiträge der Mitglieder der aktiven	Laufende Beiträge der Mitglieder der beurlaubten	Laufende Beiträge der Mitglieder der kranken	Laufende Beiträge der Werksbesitzer	Eintrittsgelder und sonstige Beitragszahlungen	Strafgelder	Eingehaltene Löhne	Kapitalzinsen	Sonstige Einnahmen	Summe der Einnahmen
	Fälle	Tage	Fälle	Tage	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
.	.	.	.	.	277,80	.	.	138,90	.	.	.	123,60	.	540,30
.	12	161	12	103	2406,30	.	.	1203,15	24,00	.	.	306,08	30,20	3970,33
1	7	148	7	119	4727,00	.	.	2363,50	.	665,50	23,60	119,00	118,73	8017,33
.	1	17	1	12	513,36	.	.	256,68	.	.	.	11,12	20,84	802,00
.	9	180	9	170	1936,90	.	.	968,45	38,50	64,90	.	206,37	.	3215,12
3	20	570	20	509	1467,12	.	.	733,56	39,00	17,80	.	13,60	199,51	2470,59
.	.	.		.	334,80	.	.	167,40	.	.	.	6,76	.	508,96
.	6	256	6	196	195,30	.	.	97,65	.	.	.	169,80	5,50	468,25
.	3	22	3	16	1618,80	.	.	809,40	.	52,00	.	186,50	19,40	2686,10
6	270	3110	246	2568	6253,10	.	.	3126,55	141,00	624,90	.	262,50	150,61	10858,66
.	9	102	9	93	122,28	.	.	61,14	.	.	.	29,79	.	213,21
.	1	28	1	21	212,50	.	.	106,25	.	.	.	39,40	1,00	359,15
10	338	4594	314	3807	20065,26	.	.	10032,63	242,50	1425,10	23,60	1475,12	845,79	34110,00
.	.	.	.	.	7380,80	197,10	77,70	3690,40	996,00	.	.	3266,70	259,30	15868,00
10	338	4594	314	3807	27446,06	197,10	77,70	13723,03	1238,50	1425,10	23,60	4741,82	1105,09	49978,00
2	38	819	38	720	6999,16	109,80	.	4414,70	.	79,50	.	5436,82	128,65	17168,63
.	4	169	4	163	1994,30	125,05	.	1994,30	.	3,00	.	607,87	.	4724,57
12	258	4414	254	3155	10167,52	480,00	.	1) 5078,74	1527,96	209,00	756,68	3437,42	325,66	21982,98
1	25	409	25	292	1653,70	.	19,16	1836,41	.	41,60	1,40	4916,08	100,44	8568,77
2	[illegible]3	10405	635	8137	48260,74	911,95	96,86	27047,21	2766,46	1758,20	781,68	19139,96	1659,84	102 422,90

noch: **VI. Geld**

B. Ausgaben vom 1. Jan

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 274).	Heilungskosten.	Krankenlöhne.	Begräbniskosten.	Laufende Unterstützungen an Ganz-Invalide.	an Halb-Invalide.	an Witwen.	an Waisen.	Außerordentliche Unterstützungen.	Verwaltungskosten.	Anschaffung von Inventarien.	Sonstige Ausgaben.	Summe der Ausgaben.
	ℳ.	ℳ.	ℳ	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ	ℳ.	ℳ.	ℳ	ℳ
1	354,49	603,35	60,00	.	.	.	.	.	46,75	.	.	1064,59
2	1229,68	853,35	.	.	.	.	.	30,00	250,00	.	66,78	2429,81
3	4370,38	1711,05	88,00	.	.	.	.	15,00	504,15	.	657,20	7345,78
4	402,43	192,50	.	.	.	.	.	.	118,99	.	4,50	713,41
5	961,66	739,30	44,00	.	.	.	.	.	200,00	.	3,65	1948,61
6	849,31	1738,25	.	.	.	.	.	.	45,44	.	7,85	2640,85
7	108,14	84,00	.	.	.	.	.	.	59,50	.	10,15	261,79
8	414,06	235,40	.	.	.	.	.	.	117,46	.	147,70	914,63
9	1073,21	1064,45	200,00	.	.	.	.	.	.	.	155,90	2493,56
10	4202,36	4930,82	210,35	.	.	.	.	.	.	.	440,01	9783,54
11	62,67	147,50	.	.	.	.	.	.	21,00	.	.	231,17
12	254,95	143,00	.	.	.	.	.	.	171,00	.	.	568,95
	14283,34	12442,97	602,35	.	.	.	.	45,00	1529,29	.	1493,74	30396,69
13	69,50	63,20	30,00	5658,50	859,25	3703,68	1721,25	.	2020,24	.	315,65	14441,27
	14352,84	12506,17	632,35	5658,50	859,25	3703,68	1721,25	45,00	3549,53	.	1809,39	44837,96
14	2524,83	2584,98	240,00	6251,64	.	4298,00	.	.	376,45	.	155,38	16431,29
15	890,04	322,50	64,00	2096,22	.	1100,81	40,00	28,20	117,76	0,70	.	4660,21
16	7256,31	5622,30	498,00	1685,00	36,00	1968,50	390,50	.	675,66	.	147,15	18279,41
17	956,51	1339,38	40,00	2743,33	.	1924,80	.	347,50	.	.	804,75	8156,27
	25980,53	22375,33	1474,35	18434,69	895,25	12995,79	2151,75	420,70	4719,40	0,70	2916,67	92365,16

rechnung.

bis 31. Dez. 1905. | C. Stand des Vermögens bei Jahresanfang.

Bilanz zwischen Einnahme und Ausgabe. Es beträgt die Einnahme	Ausgabe	Also Überschuß	Zuschuß	Aktiva am 1. Jan. 1905. Barbestand	Zinsbar angelegtes Vermögen	Wert der Mobilien	Summe der Aktiva	Passiva am 1. Jan. 1905
M	M	M	M	M	M	M	M	M
540,30	1064,59	.	524,29	105,57	4370,19	.	4475,76	.
3970,33	2429,81	1540,52	.	68,85	8446,59	.	8515,44	.
8017,33	7345,78	671,55	.	683,25	3400,00	.	4083,25	.
802,00	713,42	88,58	.	26,01	309,24	(33,00)	335,25	.
3215,12	1948,61	1266,51	.	321,91	5480,33	.	5802,24	.
2470,59	2640,85	.	170,26	44,81	612,95	.	657,76	.
508,96	261,79	247,17	.	585,15	208,72	.	793,87	.
468,25	914,62	.	446,37	102,94	4976,82	.	5079,76	.
2686,10	2493,56	192,54	.	.	5500,00	.	5500,00	785,48
10858,66	9783,54	1075,12	.	1491,43	7500,00	.	8991,43	1000,00
213,21	231,17	.	17,96	.	872,83	.	872,83	.
359,15	568,95	.	209,80	69,64	1159,03	.	1228,67	.
34110,00	30396,69	5081,99	1368,68	3499,56	42836,70	(33,00)	46336,26	1785,48
15868,00	14441,27	1426,73	.	6127,09	86900,00	(534,65)	93027,09	.
49978,00	44837,96	6508,72	1368,68	9626,65	129736,70	(567,65)	139363,35	1785,48
17168,63	16431,28	737,35	.	1537,81	135595,88	.	137133,69	1300,00
4724,52	4660,23	64,29	.	2253,45	16007,03	.	18260,48	.
21982,98	18279,42	3703,56	.	512,08	94806,07	.	95318,15	.
8568,77	8156,27	412,50	.	.	124235,12	.	124235,12	.
102422,90	92365,16	11426,42	1368,68	13929,99	500380,80	(567,65)	514310,79	3085,48

noch: **VI. Geldrechnung.**

D. Stand des Vermögens bei Jahresschluß.

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 274).	Aktiva am 31. Dez. 1905. Barbestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen und Rückstände.	Wert der Mobilien.	Summe der Aktiva.	Passiva am 31. Dez. 1905.	Bilanz zwischen Aktiva am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	Demnach schuldenfreies Vermögen am 31. Dez. 1905.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1	7.68	3943,79	.	.	3951,47	.	3951,47	.	3951,47
2	2,69	10053,27	.	.	10055,96	.	10055,96	.	10055,96
3	1354,80	3400,00	.	.	4754,80	.	4754,80	.	4754,80
4	103,47	320,36	.	(33,00)	423,83		423,83	.	423,83
5	382,05	6686,70	.	.	7068,75	.	7068,75	.	7068,75
6	60,95	426,55	.	.	487,50	.	487,50	.	487,50
7	832,32	208.72	.	.	1041,04	.	1041,04	.	1041,04
8	6,77	4626,62	.	.	4633.39	.	4633,39	.	4633,39
9	.	5500,00	.	.	5500,00	592,94	5500,00	592,94	4907,06
10	1566,55	7500,00	.	.	9066,55	.	9066,55	.	9066,55
11	2,25	852,62	.	.	854,87	.	854,87	.	854,87
12	20,44	998,43	.	.	1018,87	.	1018,87	.	1018,87
	4339,97	44517,06	.	(33,00)	48857,03	592,94	48857,03	592,94	48264,09
13	2753,82	91700,00	.	(534,65)	94453,82	.	94453,82	.	94453,82
	7093,79	136217,06	.	(567,65)	143310,85	592,94	143310.85	592,94	142717,91
14	696,16	137174,88	.	.	137871,04	1300,00	137871,04	1300,00	136571,04
15	2317,74	16007,03	.	.	18324,77	.	18324,77	.	18324,77
16	1320,66	97462,00	239,05	.	99021,71	.	99021,71	.	99021,71
17	.	124647,62	.	.	124647,62	.	124647,62	.	124647,6[illegible]
	11428,35	511508.59	239,05	(567,65)	528175,99	1892,94	523175,99	1892,94	521283,[illegible]

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 842. Dezember 1906.

Nr. 5356. Die überseeische Auswanderung aus dem Großherzogtum Hessen und aus dem Deutschen Reich im Jahre 1905.*)

Aus den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1906, S. I. 218 fg. und aus früher mitgeteilten sowie weiter erhobenen Nachweisungen sind die folgenden Übersichten über die Auswanderung nach überseeischen Ländern im Jahre 1905 zusammengestellt worden.

Die überseeischen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Großherzogtum Hessen in den 20 Jahren 1886 bis 1905.

Jahr.	Auswanderer über Bremen, Hamburg, andere deutsche Häfen (meist Stettin), Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam aus dem			
	Deutschen Reich	Großh. Hessen	Deutschen Reich	Großh. Hessen
	in absoluten Zahlen.		auf 100 000 Einw.	
1886[1])	76 687	1 725	163	180
1887	99 712	2 334	210	241
1888	98 515	2 220	205	228
1889	90 259	2 011	186	205
1890	91 925	2 122	188	215
1891	115 392	1 992	232	200
1892	112 208	1 716	223	170
1893	84 458	1 422	166	140
1894	39 178	515	76	50
1895	35 557	693	68	67
1896	32 114	558	61	53
1897	23 220	468	43	44
1898	20 837	316	38	29
1899	23 664	328	43	30
1900	21 944	215	39	19
1901	21 677	285	38	25
1902	31 600	385	55	34
1903	35 650	434	61	37
1904	27 687	325	47	28
1905	27 822	358	46	30
1886 bis 1905	1 110 106	20 422	2 188	2 025

*) Vergl. Mitteil. Nr. 820, Nov. 1905, S. 389.

[1]) 1886 mit Ausschluß von Rotterdam und Amsterdam.

Außer Ansatz blieb in den vorstehenden Zahlen die Auswanderung über französische und englische Häfen, da über diese nicht für alle in Betracht gezogenen Jahre ausreichende Angaben vorliegen.[1])

Während in den Jahren 1902 und 1903, wie die jenseitige Zusammenstellung zeigt, die überseeische Auswanderung aus dem Deutschen Reich in Zunahme begriffen war, hat sie im Berichtsjahr, wie schon im Vorjahr, wieder abgenommen. Im Großherzogtum Hessen ist dagegen im Berichtsjahr wieder eine Zunahme zu bemerken. Es kamen nämlich auf 10000 Einwohner im Deutschen Reich im Jahr 1901 3,8, 1902 5,5, 1903 6,1, 1904 4,7, 1905 4,6[2]), im Großh Hessen 2,5 bezw. 3,4, 3,7, 2,8 und 3,0 Auswanderer.

In der folgenden Tabelle sind die in den Jahren 1886 bis 1905 über deutsche Häfen und Antwerpen, 1887 bis 1899 auch über Rotterdam und Amsterdam, seit 1899 auch über andere fremde Häfen beförderten Auswanderer aus dem Großherzogtum Hessen in Hinsicht der **Länder**, nach welchen die Auswanderung gerichtet war, unterschieden:

Die überseeische Auswanderung aus dem Großherzogtum Hessen in den 20 Jahren 1886 bis 1905.

Jahr.	Zahl der Auswanderer			Davon gingen über[7])				Es gingen nach[8])										
	männl	weibl	zus	Bremen.	Hamburg.	and. deutsch. Häfen.	Antwerpen.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch N.-Amerika.	Mexiko und Zentral-Amerika	Westindien	Brasilien.	Argentinien.	Chile.	andoren südamerik. Staaten.	Afrika	Asien.	Australien.
1886	965	760	1725	1123	230	–	372	1699	1	—	—	10	5	—	—	1	1	8
1887	1315	983	[3])2334	1401	207	—	559	2300	1	—	1	9	9	1	—	1	—	12
1888	1238	982	2220	1435	259	–	434	2174	6	2	—	11	19	3	—	4	1	—
1889	1086	925	2011	1328	178	—	360	1956	—	–	2	10	22	3	5	1	1	11
1890	1136	986	2122	1271	263	–	453	2071	3	1	—	25	13	4	2	2	1	—
1891	1120	872	1992	1170	265		438	1944	5	2	—	16	11	—	1	4	1	8
1892	1003	699	[4])1716	1000	250	1	351	1665	14	—	2	10	17	5	—	2	—	1
1893	835	563	[5])1422	736	320	12	278	1351	33	1	1	15	7	5	—	7	—	2
1894	271	225	[6])515	114	188		142	478	9	2	1	5	9	1	2	7	—	1
1895	351	323	[6])693	188	183	—	254	632	7	2	—	12	18	4	8	10	—	–
1896	280	278	558	145	161	—	210	522	5	—	—	11	7	—	1	9	2	1
1897	256	212	468	172	115		158	426	6	1	—	16	5	—	1	11	1	1
1898	178	138	316	108	83	–	104	288	—	1	—	4	5	7	—	10	—	1
1899	193	140	333	87	126	—	109	310	—	1	—	12	3	—	—	3	—	—
1900	118	98	216	93	52	—	70	200	2	1	–	6	1	—	—	1	—	1
1901	174	113	287	160	36	—	89	272	—	2	—	3	4	—	—	2	1	2
1902	234	152	386	225	27	–	133	365	—	—	—	1	6	—	—	3	1	4
1903	257	177	434	268	72	—	94	412	3	—	—	9	1	—	—	8	—	—
1904	198	128	326	207	38	–	80	317	–	—	—	5	3	—	—	—	—	—
1905	216	142	358	218	57	—	83	343	—	—	—	6	6	—	—	—	–	1
zus.	11424	8896	20432	11449	3110	13	4771	19725	95	16	7	196	171	33	20	86	10	54

[1]) In der Zusammenstellung auf S. 308 sind für die Jahre 1904 und 1905 die betreffenden Zahlen, insoweit sie bekannt wurden, angegeben — [2]) Bei Zurechnung der über französische und englische Häfen Ausgewanderten 1901 3,9, 1902 5,6, 1903 6,2, 1904 u. 1905 je 4,7. — [3]) Einschl. 36 ohne Angabe des Geschlechts. — [4]) Dgl. 14. — [5]) Dgl. 24. — [6]) Dgl. 19. [7]) Außerdem 1887 94, 1888 56, 1889 90, 1890 100, 1891 111, 1892 86, 1893 74, 1894 67. 1895 61, 1896 41, 1897 u. 1898 je 20, 1899 6 über Rotterdam; 1887 73, 1888 36, 1889 55. 1890 35, 1891 8, 1892 28, 1893 2, 1894 4, 1895 7, 1896 1. 1897 3, 1898 1 über Amsterdam; 1899 5, 1901 2, 1902 und 1904 je 1 über Havre; 1900 1 über Cherbourg. — [8]) Außerdem 1899 und 1900 je 4, 1901 1, 1902 6, 1903 und 1904 je 1, 1905 2 nach Großbritannien.

Auch im Jahr 1905 war wie in den vorhergehenden Jahren die Auswanderung aus dem Großherzogtum zum allergrößten Teil nach den Vereinigten Staaten von Amerika gerichtet; nur 4,2% aller Auswanderer hatten im Jahr 1905, gegen 2,8% im Vorjahr, ein anderes Land als Wanderungsziel gewählt.

Dem Geschlecht nach waren von 100 Auswanderern aus dem Großherzogtum

im Jahr	männl.	weibl.	im Jahr	männl.	weibl.	im Jahr	männl.	weibl.
1886	56	44	1893	60	40	1900	55	45
1887	57	43	1894	55	45	1901	61	39
1888	56	44	1895	52	48	1902	61	39
1889	54	46	1896[1]	50	50	1903	59	41
1890	54	46	1897	55	45	1904	61	39
1891	56	44	1898	56	44	1905	60	40
1892	59	41	1899	58	42	1886—1905	57	43

Wie in den vorhergehenden Jahren sind mithin auch im Jahr 1905 aus dem Großherzogtum mehr Personen männlichen als weiblichen Geschlechts ausgewandert. Von den in Betracht gezogenen Jahren war der Unterschied zwischen der Zahl der männlichen und weiblichen Auswanderer am größten im Jahr 1904 mit 60,7% männlichen und 39,3% weiblichen, am kleinsten im Jahr 1896 mit 50,2% männlichen und 49,8% weiblichen Auswanderern.

Die Auswanderung mit Entlassungsurkunden und Reisepässen aus dem Großherzogtum Hessen nach überseeischen außereuropäischen Ländern in den Jahren 1904 und 1905.

Kreise.	Anzahl der Auswanderer. 1904	Anzahl der Auswanderer. 1905.	Auf 10000 Einw. kamen Auswanderer. 1904	Auf 10000 Einw. kamen Auswanderer. 1905.
Darmstadt	48	56	3,9	4,4
Bensheim	16	16	2,7	2,6
Dieburg	8	11	1,4	1,8
Erbach	10	6	2,1	1,3
Groß-Gerau	4	4	0,7	0,7
Heppenheim	21	8	4,3	1,6
Offenbach	9	6	0,7	0,4
Provinz Starkenburg	116	107	2,2	2,0
Gießen	19	14	2,2	1,6
Alsfeld	4	2	1,1	0,5
Büdingen	4	2	1,0	0,5
Friedberg	8	11	1,1	1,5
Lauterbach	12	3	4,1	1,0
Schotten	12	9	4,6	3,3
Provinz Oberhessen	59	41	2,0	1,4
Mainz	[2]42	[2]38	2,8	2,5
Alzey	15	10	3,8	2,5
Bingen	4	3	1,0	0,7
Oppenheim	7	6	1,5	1,3
Worms	23	23	2,6	2,6
Provinz Rheinhessen	91	80	2,5	2,2
Großherzogtum Hessen	266	228	2,3	1,9

[1]) Pro mille 502 männl. und 498 weibl. — [2]) Hierunter 4 mit Heimatscheinen.

Auf je 100 überseeische Auswanderer aus dem Großh. Hessen kamen hiernach im Jahr 1905 63,7 (1904 81,6) mit Entlassungsurknnden bezw. Reisepässen versehene Auswanderer und auf je 10000 Einwohner des Großherzogtums 1905 1,9 (1904 2,3) Auswanderer mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen. In den Provinzen wanderten im Jahr 1905 mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen aus: in Starkenburg 2,0 (1904 2,2), in Oberhessen 1,4 (2,0), in Rheinhessen 2,2 (2,5) Personen anf je 10000 Einwohner. Von den Kreisen hatten im Jahr 1905 die verhältnismäßig stärkste Answanderung: Darmstadt 4,4 (1904 3,9), Schotten 3,3 (4,6); die schwächste: Offenbach 0,4 (1904 0,7), Büdingen und Alsfeld je 0,5 (1,0 bezw. 1,1) Auswanderer anf je 10000 Einwohner.

Aus den Nachweisungen ergibt sich in Bezug auf die Auswanderung aus dem Deutschen Reich noch das Nachstehende.

Es wurden über deutsche Häfen in den 20 Jahren 1886 bis 1905 902656 deutsche Auswanderer befördert. Über belgische Häfen (Antwerpen) wanderten im gleichen Zeitraum 165203 Deutsche aus Die Zahl der über französische Häfen, insoweit ermittelt, ausgewanderten Deutschen betrug 1886 bis 1905 48063. Über holländische Häfen wurden im genannten Zeitraum 45435 deutsche Auswanderer befördert. Für englische Häfen erfolgte erstmalig 1899 eine Anschreibung, über den Hafen Liverpool, sodann nur noch in den Jahren 1900 und 1901; in diesen drei Jahren sind über genannten Hafen 194 deutsche Auswanderer befördert worden. Die Gesamtzahl der über deutsche und fremde Häfen in den letzten 20 Jahren ausgewanderten Deutschen beträgt hiernach, insoweit ermittelt, 1161551 Personen.

In Bezug auf die Einschiffungshäfen setzte sich in den Jahren 1904 und 1905 die Zahl der deutschen Auswanderer wie folgt zusammen:

Es wurden befördert über:

	1904.	1905.	
Hamburg	7689	7123	Personen,
Bremen	14329	14843	»
Antwerpen	4215	4337	»
Rotterdam	1438	1509	»
Amsterdam	16	10	»
Havre	290	253	»
Cherbourg	1	—	»
Boulogne	6	—	»
	27984	28075	Personen.

Über die in den Jahren 1904 und 1905 in Familie und die allein gereisten deutschen Auswanderer[1] sowie deren Familienstand, ferner über das Alter der deutschen Auswanderer liegen folgende Angaben vor:

Es reisten

im Jahr	in Familien				als Einzelpersonen			
	männl. Pers.		weibl. Pers.		männl. Pers.		weibl. Pers.	
	ledig.	verheir.	ledig.	verheir.	ledig	verheir.	ledig.	verheir.
1904	3228	1874	3300	2807	8464	1665	4620	572
1905	3065	1903	3203	2834	8328	2138	4303	787

Im ganzen reisten demnach, insoweit ermittelt, im Jahr 1904 15321, im Jahr 1905 15551 Personen allein und 11209 bezw. 11005 Personen in Familien, deren im Jahr 1904 3216 und im Jahr 1905 3191 gezählt wurden. Auf eine Auswandererfamilie kamen also 1904 durchschnittlich 3,5, 1905 3,4 Personen. Von den Einzelpersonen waren im Jahr 1904 13084, 1905 12626 ledig, 2237 bezw. 2925 verheiratet, von den in Familien reisenden Personen waren 6528 bezw. 6268 ledig und 4681 bezw. 4737 verheiratet.

Nach Alter und Geschlecht unterschieden waren in den Jahren 1904 und 1905 aus dem Deutschen Reich über Hamburg, Bremen, Antwerpen, Amsterdam und Havre (1904 auch über Boulogne und Cherbourg) ausgewandert:

Im Alter von	männlich.		weiblich.		zusammen.	
	1904.	1905.	1904.	1905.	1904.	1905.
unter 1 Jahr . .	375	315	359	325	734	640
1 bis unter 6 Jahren	1092	1113	1127	1063	2219	2176
6 » » 10	722	681	685	697	1407	1378
10 » » 14	566	518	458	497	1024	1015
14 » » 17 »	1395	1213	809	724	2204	1937
17 » » 21 »	1400	1356	1738	1769	3138	3125
21 » » 25 »	2891	2846	1667	1680	4558	4526
25 » » 30 »	2883	3133	1517	1502	4400	4635
30 » » 50 »	3289	3672	2178	2120	5467	5792
50 und mehr Jahren .	618	582	760	750	1378	1332
ohne Altersangabe .	13	10	4		17	10
zusammen	15244	15439	11302	11127	[2])26546	[3])26566

Es überstieg auch in den Jahren 1904 und 1905 wie in den Vorjahren die Zahl der über deutsche Häfen beförderten ausländischen Auswanderer beträchtlich diejenige der deutschen Aus-

[1]) Mit Ausnahme von 1454 Personen im Jahr 1904 und 1519 Personen im Jahr 1905, von denen Angaben über Geschlecht bezw. Familienzugehörigkeit und Familienstand fehlen.

[2]) Außerdem 1438 über Rotterdam gereiste Personen, von denen Angaben über Geschlecht und Alter nicht vorlagen.

[3]) Dgl. 1509 Personen.

wanderer; es reisten nämlich in den 10 Jahren 1896 bis 1905 über deutsche Häfen:

im Jahr	Auswanderer deutsche.	fremde.	zusammen.
1896	25771	95803	121574
1897	18801	64419	83220
1898	17173	83805	100978
1899	19786	130646	150432
1900	16690	160129	176819
1901	16467	166626	183093
1902	23530	221432	244962
1903	**27614**	268227	295841
1904	22018	219096	241114
1905	21966	**284787**	**306753**

Auf 100 deutsche Auswanderer kamen demnach fremde: in den Jahren 1896 872, 1897 343, 1898 488, 1899 660, 1900 959, 1901 1012, 1902 941, 1903 971, 1904 995, 1905 1296.

Nr. 5357. **Eichungen und Prüfungen von Maßen, Gewichten usw. im Großh. Hessen und dafür berechnete Gebühren im Kalenderjahr 1905.*)**

Ord.-Nr.	Art der geeichten und geprüften Gegenstände.	Anzahl der Gegenstände.	Gebühren. ℳ
1	Längenmaße	840	264,80
2	Flüssigkeitsmaße	6 674	818,65
3	Meßwerkzeuge für Flüssigkeiten und Meßflaschen	87	34,30
4	Fässer	123 831	45 571,15
5	Hohlmaße für trockene Gegenstände	368	170,30
6	Kasten und Rahmenmaße	5	1,50
7	Meßrahmen für Brennholz	2	2,40
8	Handelsgewichte	54 493	7 356,20
9	Präzisionsgewichte	46	4,10
10	Postgewichte	34	1,70
11	Gleicharmige Balkenwagen	6 391	2 738,10
12	Oberschalige oder Tafelwagen		
13	Dezimal- und Zentesimal-Brückenwagen	1 995	3 113,95
14	Einfache Balkenwagen mit Laufgewicht und Skale	1 085	1 690,42
15	Zusammengesetzte Balkenwagen	18	124,20
16	Brückenwagen mit Laufgewicht und Skale	702	5 507,19
17	Präzisionswagen	81	17,00
18	Selbsttätige Registrierwagen	31	241,20
19	Wagen für Eisenbahn-Passagiergepäck und für Postpäckereien	23	28,80
20	Gasmesser	44 419	137003,65
21	Herbstgefäße	131	64,15
	zusammen	241 206	204753,76

*) Vergl. Mitteil. Nr. 820, Nov. 1905, S. 394.

Nr. 5358. **Übersicht über die Anzahl der Hunde und den Ertrag der Hundesteuer im Etatsjahr 1905.*)**

a. Staats-Hundesteuer.

Provinzen.	Zahl der Hunde			In % der Gesamtzahl (Sp. 4) waren steuerfrei.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ
	versteuert.	steuerfrei.	Gesamtzahl.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Starkenburg .	16 055	709	16 764	4,2	160 550
Oberhessen .	8 438	1132	9 570	11,8	84 380
Rheinhessen .	10 667	177	10 844	1,6	106 665
Großh. Hessen	35 160	2018[1])	37 178	5,4	351 595

b. Gemeinde-Hundesteuer.

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ
	I. Provinz Starkenburg.			
1	Auerbach	2	132	264
2	Babenhausen	3	76	228
3	Beerfelden	3	55	165
4	Bensheim	5	268	1340
5	Bürgel	4	164	656
6	Darmstadt mit Bessungen	5	2438	12187
7	Dieburg	3	142	426
8	Groß-Gerau	3	179	537
9	Heppenheim	2	158	316
10	Hirschhorn	2	63	126
11	Jugenheim	3	72	216
12	Lampertheim	5	207	1035
13	Langen	3	189	567
14	Lindenfels	3	38	114
15	Lorsch	3	94	282
16	Michelstadt	3	111	333
17	Neckar-Steinach	3	50	150
18	Neu-Isenburg	4	386	1544
19	Ober-Roden	3	26	78
20	Offenbach	5	1567	7831,60
21	Reichenbach exkl. Hohenstein	2	31	62
22	Seligenstadt	5	124	620
23	Sprendlingen	2	165	330
24	Stockstadt	3	30	90
25	Traisa	5	22	110
26	Urberach	3	27	81
27	Viernheim	3	116	348
28	Wald-Michelbach	3	71	213
29	Wimpfen	5	124	620
30	Zwingenberg	3	71	213
	zusammen	.	7196	31082,60

*) Vergl. Mitteil. Nr. 825 u. 826, Febr. 1906, S. 57. — [1]) Hierunter sind 1078 Hunde von Personen, die gewerbsmäßige Herden hüten, und 940 Hunde von Personen, die einen Beruf oder ein Gewerbe in entlegener Wohnung bei einem Einkommen von weniger als 2600 ℳ ausüben.

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ
	II. Provinz Oberhessen.			
1	Alsfeld	3	111	333
2	Bad-Nauheim	5	217	1085
3	Büdingen	2	140	280
4	Butzbach	10	100	1000
5	Friedberg	10	265	2650
6	Gießen	10	798	7980
7	Grünberg	5	64	320
8	Herbstein	3	19	57
9	Homberg	3	15	45
10	Laubach	3	90	270
11	Lauterbach	3	95	285
12	Lollar	2,50	64	160
13	Nidda	3	57	171
14	Schlitz	2	82	164
15	Schotten	3	65	195
16	Vilbel	3	175	525
17	Wisselsheim	5	16	80
	zusammen	.	2373	15600
	III. Provinz Rheinhessen.			
1	Albig	5	22	110
2	Alsheim	5	51	255
3	Alzey	5	204	1020
4	Armsheim	2	41	82
5	Aspisheim	5	15	75
6	Bermersheim (Kreis Worms)	3	14	42
7	Bingen	10	262	2620
8	Blödesheim	3	19	57
9	Bretzenheim	3	180	540
10	Bubenheim	2,50	9	22,50
11	Büdesheim	3	71	213
12	Dalsheim	3	50	150
13	Dorn-Dürkheim	5	20	100
14	Dromersheim	2	28	56
15	Eppelsheim	3	28	84
16	Finthen	2	97	194
17	Flomborn	2	36	72
18	Flonheim	3	58	174
19	Gaulsheim	3	18	54
20	Gau-Odernheim	5	30	150
21	Gonsenheim	5	209	1045
22	Groß-Winternheim	3	11	33
23	Gundersheim	3	33	99
24	Gundheim	5	20	100
25	Guntersblum	3	88	264
26	Hangen Weisheim	3	6	18
27	Heidesheim	3	67	201
28	Heimersheim	3	25	75
29	Heppenheim a. d. W.	5	36	180

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ	Zahl der Hunde	Ertrag der Hundesteuer. ℳ
30	Herrnsheim	5	67	335
31	Horrweiler	3	7	21
32	Kastel	5	221	1105
33	Kostheim	3	173	519
34	Kriegsheim	3	11	33
35	Leiselheim	5	16	80
36	Mainz	10	2003	20030
37	Marienborn	3	32	96
38	Mettenheim	5	33	165
39	Mölsheim	2	17	34
40	Mombach	5	199	995
41	Monsheim	5	25	125
42	Nieder-Flörsheim	3	41	123
43	Nierstein	5	117	585
44	Ober-Flörsheim	3	38	114
45	Ober-Hilbersheim	3	12	36
46	Ober-Ingelheim	3	104	312
47	Ober-Olm	5	30	150
48	Offstein	3	31	93
49	Oppenheim	5	155	775
50	Osthofen	5	94	470
51	Pfeddersheim	5	69	345
52	Schornsheim	2,50	25	62,50
53	Schwabenheim a. S.	3	28	84
54	Schwabsburg	5	32	160
55	Sponsheim	2	7	14
56	Sprendlingen	5	55	275
57	Undenheim	4	48	192
58	Wachenheim	2	21	42
59	Wald Ülversheim	3	42	126
60	Weinsheim	3	24	72
61	Weisenau	5	114	570
62	Wendelsheim	3	24	72
63	Westhofen	5	66	330
64	Wies-Oppenheim	4	15	60
65	Wintersheim	5	9	45
66	Wöllstein	3	55	165
67	Wörrstadt	3	50	150
68	Worms	10	973	9725
	zusammen	.	6831	46771
	Wiederholung.			
	I. Provinz Starkenburg	.	7196	31082,60
	II. » Oberhessen	.	2373	15600,00
	III. » Rheinhessen	.	6831	46771,00
	Großh. Hessen	.	16400	93453,60

Nr. 5359. **Die Haushaltungen im Großh. Hessen**

Kreise und Provinzen.	Haushaltungen von Einzelnlebenden.		gewöhnliche		andere (Anstalten)		Unter de[n]			
							2 Personen			
								Darunter		
	männl.	weibl.	Zahl.	Personen.	Zahl.	Personen.	Zahl der Haushaltungen.	Familien-angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste.	andere.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Prov. Starkenburg.										
Darmstadt	588	1413	26576	119487	96	7173	4332	8003	417	244
Bensheim	368	562	12417	59485	52	793	1853	3585	91	30
Dieburg	342	584	12063	57778	42	936	1656	3257	32	23
Erbach	283	445	9224	46425	70	554	1215	2361	40	29
Groß-Gerau	252	375	10934	53393	63	2052	1295	2520	26	44
Heppenheim	314	519	9461	47128	31	747	1430	2805	28	27
Offenbach	502	784	28985	137741	60	1973	3806	7386	101	125
zusammen	2649	4682	109660	521437	414	14228	15587	29917	735	522
Prov. Oberhessen.										
Gießen	352	638	17455	83937	73	3549	2092	3992	112	80
Alsfeld	187	335	7129	36197	28	189	696	1349	26	17
Büdingen	228	333	8215	39764	40	262	1005	1953	37	20
Friedberg	333	623	15068	71543	61	1926	1976	3820	77	55
Lauterbach	126	318	5525	28734	26	138	602	1150	42	12
Schotten	166	274	5550	26528	14	75	687	1345	21	8
zusammen	1392	2521	58942	286703	242	6139	7058	13609	315	192
Prov. Rheinhessen.										
Mainz	827	1445	30733	137417	167	11688	5030	9438	340	282
Alzey	252	402	8521	39639	23	272	1276	2497	37	18
Bingen	274	356	8682	40947	36	705	1152	2197	76	31
Oppenheim	344	575	10179	45929	32	131	1682	3289	32	43
Worms	575	759	18387	84405	62	2482	2819	5455	127	56
zusammen	2272	3537	76502	348337	320	15278	11959	22876	612	430
Großh. Hessen	6313	10740	245104	1156477	976	35645	34604	66402	1662	1144
Städte mit mehr als 10000 Einwohnern.										
Darmstadt mit Bess.	392	1056	17175	75183	83	6492	3026	5445	391	216
Offenbach	242	379	12606	57638	28	1506	1928	3695	71	90
Gießen	119	242	5423	25192	48	3216	778	1422	79	55
Mainz mit Zahlbach	506	969	18437	79814	131	9890	3241	5949	304	229
Worms mit Hochheim, Neuhausen u. Pfiffligheim	215	323	8720	40868	40	2435	1215	2339	46	45

*) Vergl. Mitteil. Nr. 741, Jan. 1902, S. 6.

ıach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905.*)

gewöhnlichen Haushaltungen (Spalte 3/4) waren solche mit															
3 Personen.				4 Personen.				5 Personen.				6 u. mehr Personen.			
	Darunter				Darunter				Darunter				Darunter		
Zahl der Haushaltungen.	Familien-angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste.	andere.	Zahl der Haushaltungen.	Familien-angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste.	andere	Zahl der Haushaltungen.	Familien-angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste.	andere	Zahl der Haushaltungen.	Familien-angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste	andere.
11	12.	13.	14.	15.	16	17.	18	19	20	21.	22	23.	24.	25.	26.
5449	14820	830	697	5228	18710	1011	1191	4476	19871	974	1535	7091	43508	2563	5113
2068	5925	157	122	2337	8881	245	222	2000	9412	231	327	1159	28114	793	1320
2048	5949	72	123	2298	8848	110	234	2123	10105	161	319	3938	26135	625	1755
1459	4188	101	88	1557	5973	120	135	1490	7062	171	217	3503	23625	868	1447
1765	5062	90	143	2131	8125	153	246	1976	9327	186	367	3767	25233	561	1310
1556	4468	61	139	1502	5761	90	157	1454	6860	138	272	3519	24497	563	1262
5375	15282	259	584	5694	21366	410	1000	4918	22889	497	1201	9192	60767	1284	4587
19720	55694	1570	1896	20747	77664	2139	3185	18437	85556	2358	4271	35469	231 879	7257	16794
2985	8337	290	328	3560	13247	374	619	3150	14536	422	792	5668	36205	1209	3394
1099	3144	78	75	1289	4894	115	147	1301	6048	168	289	2744	17574	615	1658
1382	3970	91	85	1630	6189	142	189	1497	7071	164	250	2701	17610	623	1370
2750	7885	182	183	3021	11437	285	362	2652	12507	288	465	4669	29867	1097	3033
737	2120	51	40	918	3482	91	99	961	4501	139	165	2307	15159	493	1190
910	2626	61	41	1059	4058	98	80	1064	5058	141	118	1830	11911	373	584
9863	28084	753	752	11477	43307	1105	1496	10625	49721	1325	2079	19919	128 326	4410	11 229
6376	17492	757	879	6154	22373	914	1329	5063	22794	979	1512	8110	50895	2297	5106
1569	4527	93	87	1663	6264	153	235	1421	6600	176	329	2592	16746	475	1402
1603	4519	126	164	1788	6629	180	343	1501	6929	206	370	2638	16931	583	1663
1920	5499	108	153	2007	7600	161	267	1749	8260	160	325	2821	18465	484	1083
3510	9986	299	245	3682	13849	429	450	3101	14415	179	596	5272	34628	1135	2226
14978	42023	1383	1528	15294	56715	1837	2624	12838	59028	2000	3162	21433	137 665	4974	11 480
44561	125 801	3706	4176	47518	177 686	5081	7305	41900	191 505	5683	9512	76521	497 870	16641	39 503
3777	9955	765	611	3420	11769	865	1046	2767	11708	818	1309	4 85	23852	2077	4356
2515	6968	187	390	2518	9105	291	676	2076	9275	326	779	3569	22032	758	2995
1076	2826	192	210	1118	3822	252	398	904	3757	268	495	1517	8911	725	1777
4094	10926	674	682	3696	13023	779	982	3032	13171	832	1157	1371	25887	1855	3364
1659	4667	153	157	1710	6356	223	261	1516	6965	261	354	2620	17074	631	1336

Nr. 5360. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ

Orte.	Weizen. höchst. ℳ	Weizen. niedgst. ℳ	Weizen. Mittel- ℳ	Roggen. höchst. ℳ	Roggen. niedgst. ℳ	Roggen. Mittel- ℳ	Gerste. höchst. ℳ	Gerste. niedgst. ℳ	Gerste. Mittel- ℳ	Hafer. höchst. ℳ	Hafer. niedgst. ℳ	Hafer. Mittel- ℳ	Heu. höchst. ℳ	Heu. niedgst. ℳ
	Preis per													
Darmstadt	20,50	18,00	19,25	18,00	16,00	17,00	19,50	16,50	18,00	20,00	15,50	18,25	10,00	6,5
Bensheim	18,50	17,75	18,16	17,00	16,25	16,66	18,50	17,00	17,78	17,50	16,75	17,09	8,50	7,2
Dieburg	20,00	17,00	18,50	16,50	16,00	16,18	17,00	16,80	16,90	17,80	16,80	17,43	7,00	6,0
Erbach	19,00	19,00	19,00	17,00	17,00	17,00	17.50	17,50	17,50	16,00	16,00	16,00	6,50	6,5
Offenbach	18,50	17,75	18,19	17,00	16,50	16,75	20,00	13,00	16,72	18,50	16,00	17,42	7,00	6,4
Gießen	19,00	18,00	18,50	18,50	17,50	18,00	20,00	14,00	17,00	19,50	17,50	18,50	6,30	6,0
Alsfeld	18,00	17,00	17,50	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	16,50	16,00	16,25	6,00	5,0
Büdingen	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	6,00	6,0
Butzbach	18,00	17,50	17,75	17,50	17,00	17,25	18,50	18,00	18,25	17,50	17,00	17,25	6,50	6,0
Friedberg	18,00	17,50	17,58	17,00	16,00	16,42	18,00	17,00	17,50	18,00	17,00	17,50	6,50	6,0
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	7,00	7,0
Schotten	18,00	17,00	17,50	16,00	15,00	15,50	16,00	15,00	15,50	17,00	16,00	16,50	6,00	5,0
Mainz	20,00	18,60	19,37	17,70	16,45	17,15	18,00	17,00	17,66	18,15	17,20	17,76	7,40	6,5
Alzey	19,25	18,25	18,75	17,00	16,00	16,41	18,50	17,25	17,84	18,00	17,25	17,63	7,00	5,5
Bingen	18,60	18,20	18,40	17,00	16,40	16,73	18,00	17,00	17,56	18,00	17,00	17,63	7,00	6,0
Worms	18,75	18,25	18,50	16,88	16,25	16,57	18,00	17,25	17,63	18,00	17,25	17,63	5,83	4,67
Summe			291,95			268,62			277,84			276,84		
Mittelpreis			18,25			16,79			17,37			17,30		

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage. ℳ	Ochsenfl. ohne Beilage. ℳ	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage. ℳ	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage. ℳ	Kalbfl. mit Beilage. ℳ	Kalbfl. ohne Beilage. ℳ	Hammelfl. mit Beilage. ℳ	Hammelfl. ohne Beilage. ℳ	Schaffl. mit Beilage. ℳ	Schaffl. ohne Beilage. ℳ	Schweinefl. mit Beilage. ℳ	Schweinefl. ohne Beilage. ℳ	Weißmehl. höchst. ℳ	Weißmehl. niedgst. ℳ	Weißmehl. Mittel- ℳ
	Preis per														
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,60	1,80	1,72	1,92	.	.	1,68	1,80	0,44	0,40	0,42
Bensheim	1,68	2,00	1,40	1,80	1,80	2,40	1,80	.	.	.	1,60	2,00	0,40	0,36	0,38
Dieburg	.	.	1,52	.	1,60	1,80	.	.	.	.	1,60	2,00	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,60	.	0,29	0,28	0,29
Offenbach	1,80	2,20	1,48	1,68	1,80	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	2,10	2,45	0,44	0,40	0,42
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,76	1,68	1,80	1,20	1,60	1,20	1,60	1,72	2,00	0,40	0,30	0,35
Alsfeld	1,60	.	1,60	.	1,80	.	.	.	.	.	1,60	2,00	0,30	0,30	0,30
Büdingen	1,60	2,40	1,60	2,40	1,76	2,00	1,52	1,70	1,52	1,70	1,60	2,00	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,72	2,00	1,60	2,00	1,60	2,40	1,28	.	.	.	1,68	1,80	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,80	2,40	1,64	2,30	1,80	2,40	1,70	2,00	.	.	1,80	2,30	0,30	0,22	0,26
Lauterbach	1,60	1,70	1,60	1,70	1,60	1,70	1,40	1,50	1,40	1,50	1,60	1,70	0,36	0,32	0,34
Schotten	.	.	1,70	.	1,80	.	.	.	.	.	1,60	.	0,31	0,30	0,31
Mainz	1,68	2,15	1,40	1,60	1,80	2,40	1,57	1,90	.	.	1,65	1,90	0,42	0,40	0,41
Alzey	1,52	2,00	1,52	2,00	1,80	2,50	1,60	2,00	1,60	2,00	1,80	2,50	0,36	0,26	0,31
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,90	1,80	2,60	1,50	1,80	1,50	1,80	1,60	2,00	0,56	0,54	0,55
Worms	1,72	2,40	1,40	2,30	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,72	2,30	0,28	0,28	0,28
Summe	23.50	25.03	24,86	23,36	27,64	29,00	20,29	19,22	8,42	10,20	26.95	28.75			5,64
Mittelpreis	1,68	2,09	1,55	1,95	1,73	2,23	1,56	1,92	1,40	1,70	1.68	2,05			0,35

…an 16 Orten des Großh. Hessen im November 1906.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Doppelzentner															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8,[illegible]	7,00	4,00	5,50	9,00	6,00	7,17	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
7,91	6,50	5,50	6,00	6,00	5,50	5,75	40,50	28,75	34,63	32,00	27,50	29,75	74,00	61,00	67,50
6,[illegible]	5,40	4,80	5,10	5,00	4,80	4,90	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	50,00	42,00	46,33
6,50	4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,00	68,00	68,00	68,00
6,70	6,00	5,40	5,77	6,00	5,30	5,65	40,00	32,00	36,00	44,00	36,00	40,00	60,00	40,00	50,00
6,05	4,50	4,00	4,10	7,00	6,00	6,50	48,00	36,00	42,00	44,00	36,00	40,00	80,00	50,00	65,00
5,[illegible]	4,50	4,00	4,25	8,00	7,00	7,50	19,00	19,00	19,00	34,00	34,00	34,00	32,00	32,00	32,00
6,[illegible]	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
6,[illegible]	5,00	5,00	5,00	5,50	5,00	5,25	23,00	22,00	22,50	24,00	23,00	23,50	44,00	42,00	43,00
6,[illegible]	5,00	4,00	4,50	5,50	4,00	5,00	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
7,[illegible]	6,00	6,00	6,00	7,00	7,00	7,00	22,00	22,00	22,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,[illegible]	5,00	4,00	4,50	6,00	5,00	5,50	22,00	20,00	21,00	30,00	30,00	30,00	41,00	41,00	41,00
7,[illegible]	5,50	4,30	4,95	7,00	5,00	6,00	29,60	21,90	26,95	31,00	26,20	28,61	69,60	63,90	66,65
6,34	4,50	4,25	4,38	6,00	5,00	5,50	36,00	20,00	28,00	40,00	28,00	34,00	76,00	45,00	60,50
6,[illegible]	4,00	3,60	3,83	7,00	5,50	6,29	54,00	44,00	49,00	48,00	42,00	45,00	80,00	68,00	74,00
5,[illegible]	4,00	3,07	3,54	6,19	4,72	5,16	35,00	28,00	31,50	31,00	29,00	30,00	74,00	50,00	62,00
103,[illegible]			75,92			95,51			464,58			496,86			828,98
6,[illegible]			4,75			5,97			29,04			31,05			51,81

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm								per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,36	0,28	0,32	0,36	0,30	2,60	2,40	2,50	0,20	0,20	0,20	0,90	0,70	0,80	2,50	0,17	2,20	.	3,50
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	2,80	2,10	2,38	0,18	0,18	0,18	1,20	1,00	1,15	2,40	0,17	2,50		.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,95	0,85	0,89	3,20	0,18	2,50	.	.
0,26	0,25	0,26	0,25	0,23	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,90	0,90	0,90	2,80	0,20	2,60	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,90	0,60	0,78	2,80	0,20	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,27	0,25	2,50	2,10	2,38	0,20	0,20	0,20	1,00	0,90	0,95	2,50	0,20	2,40	1,50	.
0,26	0,26	0,26	0,21	0,24	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,80	2,00	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,23	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,90	0,90	0,90	3,60	0,18	2,40	.	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,80	2,70	2,75	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,26	0,24	0,25	0,27	0,25	2,60	2,60	2,60	0,20	0,20	0,20	0,90	0,90	0,90	2,40	0,19	2,50	.	.
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	1,00	1,00	1,00	3,00	0,24	2,30	.	.
0,26	0,25	0,26	0,30	0,23	2,20	2,20	2,20	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	2,40	0,18	2,40	.	.
0,28	0,28	0,28	0,28	0,25	2,20	1,70	1,96	0,22	0,20	0,21	0,80	0,50	0,63	2,35	0,18	2,60	.	.
0,27	0,25	0,26	0,33	0,25	2,50	2,00	2,21	0,20	0,20	0,20	1,10	0,95	1,03	2,90	0,18	2,20	.	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,50	2,10	2,31	0,20	0,18	0,19	1,20	0,70	0,95	2,60	0,20	2,00	.	.
0,23	0,21	0,22	0,27	0,25	2,80	2,00	2,36	0,20	0,18	0,19	1,20	0,60	0,94	2,70	0,19	2,26	.	.
		4,26	4,47	3,88			38,95			3,01			14,62	44,35	3,06	38,96	5,30	3,50
		0,27	0,28	0,24			2,43			0,19			0,91	2,77	0,19	2,44	1,77	3,50

Nr. 5361. **Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr im Großherzogtum Hessen im Kalenderjahr 1905.**[1])

Orte mit Postämtern I. Klasse.	Zahl der Einwohner[2]) nach der Zählung vom 1. Dez. 1905.	Einnahme an Porto und Telegraphengebühren.	Für Empfänger im Orts- und Landbestellbezirk eingegangene: Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben	Für Empfänger im Orts- und Landbestellbezirk eingegangene: Pakete ohne Wertangabe	Für Empfänger im Orts- und Landbestellbezirk eingegangene: Briefe usw. mit Wertangabe	Für Empfänger im Orts- und Landbestellbezirk eingegangene: Pakete mit Wertangabe	Aufgegebene: Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben	Aufgegebene: Pakete ohne Wertangabe	Aufgegebene: Briefe usw. mit Wertangabe	Aufgegebene: Pakete mit Wertangabe	Eingegangene Postnachnahmesendungen	Eingegangene Postauftragsbriefe	Betrag der eingezahlten Postanweisungen	Betrag der ausgezahlten Postanweisungen	Von den Verlags-Postanstalten abgesetzte Zeitungsnummern.	Telegramme eingegangene	Telegramme aufgegebene	Zahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche.
		Mark.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück	Stück.	Stück	Mark.	Mark.		Stück.	Stück	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19
Mainz .	91179	1979495	12 688 000	682774	25390	15500	18 491 100	641039	25103	20025	92518	11700	30 883 088	48 044 924	4194082	165 069	167 632	4534420
Darmstadt m. Bessungen	83123	1530492	12 323 400	655047	28230	12600	21 204 200	558371	24400	8861	93132	11138	25 890 418	29 882 582	6447188	115 389	126 419	2423919
Offenbach .	59742	1131004	7227600	385405	10462	8855	9200200	689670	8185	3989	44819	5460	14 837 012	22 225 825	177702	50803	40220	3158453
Worms ohne Pfiffligheim	41373	575041	4581200	235770	9136	3858	5797000	184353	9897	1986	44088	5345	10 685 230	12 788 067	2259033	42999	39972	1547122
Gießen .	28732	573390	4317100	289615	8678	5781	5210500	287314	9234	3603	48225	5645	11 094 207	15 840 690	669979	50373	51159	1005279
Bingen .	9953	208044	1757900	82268	3956	1387	1658100	65496	3762	794	20817	2505	4563489	6191238	180142	18055	19285	678699
Friedberg mit Fauerbach	8848	137762	1084000	71454	2674	1411	1041300	59786	2329	940	13916	1893	3883668	2667222	410019	9422	9566	383552
Bensheim .	8269	112732	845700	57011	1852	630	744300	54321	2155	330	10938	2205	2488274	2368531	191440	6640	6212	200686
Alzey . .	7488	93426	844100	47885	1732	384	766400	39275	2370	799	10430	2107	3395177	2432090	144793	4957	5425	76919
Bad-Nauheim	5053	245748	2628900	90494	3345	1429	3039700	40674	2187	466	18223	2700	3675529	2802397	40878	29733	32975	335371
Alsfeld .	4613	84559	652700	40574	1580	637	638100	58701	2057	313	8625	1060	2107665	2347467	468557	4327	4555	60580
Butzbach	4258	54188	590800	42300	916	250	610000	41356	1523	347	5762	1652	2020245	1259191	89820	3397	3895	69445
Großherzogtum Hessen	1 209 175	9955986	79 648 300	4 815 270	149 518	63855	83 695 600	4 112 531	119 489	57501	860 165	136 386	210 900 191	216 402 749	17 005 618	711 323	693 079	15 802 262

[1]) Insoweit derselbe durch den Ober-Postdirektionsbezirk Darmstadt abgegrenzt wird. – Vergl. Mitteil. Nr. 824, Febr. 1906, S. 32.
[2]) D. h. Einwohner der in Spalte 1 aufgeführten Städte usw., nicht also der zum Teil anderweit abgegrenzten Postbezirke.

Nr. 5362. Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise des Großherzogtums Hessen nach dem Stand für das Jahr 1905.*)

Der Gesamtflächeninhalt des Großherzogtums nach dem Stand des Hauptzentralkatasters für das Jahr 1904 betrug, einschließlich der den betreffenden Gemarkungen zuzuteilenden Stromflächen (Band 24, Heft 1 der „Beiträge zur Statistik des Großh. Hessen“), 768106,24 Hektar. Der Abschluß des Hauptzentralkatasters nach dem Stand für das Jahr 1905 hat infolge von Anwendung neuer Kataster, Gemarkungsgrenzverlegungen und Berichtigungen bei den Gesamtflächeninhalten der nachstehenden Gemarkungen im ganzen einen **Abgang** von 6,04 Hektar gegen den Stand für das Jahr 1904 ergeben:

Kreis.	Gemarkung.		Zugang. Hektar.	Abgang. Hektar.
Darmstadt	Darmstadt	(Gemarkungsgrenzverlegung)	0,1025	
Bensheim	Bensheim	(Flächeninhaltsberichtigung)	0,0070	—
Dieburg	Brandau	(Gemarkungsgrenzverlegung)	0,0229	—
»	Klein-Umstadt		0,0006	.
»	Lützelbach			0,0229
»	Richen			0,0006
Erbach	Eulbach	(Anwendung eines neuen Katasters)		0,0293
»	Eulbacher Forst, Rev. Eulbach			0,5605
»	Höchst-Centwald	(Gemarkungsgrenzverlegung)	0,1990	
»	Lützel-Wiebelsh.		—	0,0270
	Mühlhausen			0,0814
»	Rimhorn			0,0896
	Zell		0,0100	—
Groß-Gerau	Gänswiese			0,0015
»	Wiesenthal		0,0015	
Heppenheim	Mörlenbach		0,0010	
»	Weiher			0,0001
Offenbach	Bürgel	(Anwendung eines neuen Katasters)		0,8501
»	Forst Dreieich, Rev. Götzenhain	(Gemarkungsgrenzverlegung)	—	0,0018
»	Grafenbruch		0,0018	
»	Groß-Steinheim		—	0,1844
Gießen	Göbelnrod		0,2078	
»	Lindenstruth		0,8967	—
»	Saasen	(Anwendung eines neuen Katasters)	—	1,7365
»	Staufenberg		—	2,3014
Alsfeld	Nied.-Gemünden	(Gemarkungsgrenzberichtigung)		0,0538
Friedberg	Holzhausen	(Anwendung eines neuen Katasters)	0,1840	-
»	Rödgen		0,1380	
»	Vilbel		0,0136	
Lauterbach	Altenschlirf	(Gemarkungsgrenzverlegung)		0,0115
»	Blitzenrod	(Flächeninhaltsberichtigung)		0,0432
»	Frischborn		0,0413	

*) Vergl. Mitteil. Nr. 821, Nov. 1905, S. 419.

Nr. 5361. Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr im Großherzogtum Hessen im Kalenderjahr 1905.[1])

Orte mit Postämtern 1. Klasse.	Zahl der Einwohner[2]) nach der Zählung vom 1. Dez. 1905.	Einnahme an Porto und Telegraphengebühren.	Für Empfänger im Orts- und Landbestellbezirk eingegangene: Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben	Pakete ohne Wertangabe	Briefe usw. mit Wertangabe	Pakete mit Wertangabe	Aufgegebene: Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben	Pakete ohne Wertangabe	Briefe usw. mit Wertangabe	Pakete mit Wertangabe	Eingegangene Postnachnahmesendungen	Eingegangene Postauftragsbriefe	Betrag der eingezahlten Postanweisungen	Betrag der ausgezahlten Postanweisungen	Von den Verlags-Postanstalten abgesetzte Zeitungsnummern.	Telegramme eingegangene	Telegramme aufgegebene	Zahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche.
		Mark.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück	Mark	Mark.		Stück.	Stück	
1.	2	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19
Mainz	91179	1979495	12 688 000	682774	25390	15500	18 491 100	641039	25103	20025	92518	11700	30 883 088	18 044 921	4194082	165 089	167 632	4534420
Darmstadt m. Bessungen	83123	1530492	12 323 400	655047	28230	12600	21 204 200	558371	24400	8861	93132	11138	25 800 418	29 882 582	6447188	115 389	126 449	2423919
Offenbach	59742	1131004	7227600	385405	10462	8855	9200200	689670	8185	3989	44819	5460	14 837 012	22 225 825	177702	50803	40220	3158453
Worms ohne Pfiffligheim	41373	575041	4581200	235770	9136	3858	5797000	184353	9897	1986	44088	5345	10 685 230	12 788 067	2259033	42999	39972	1547122
Gießen	28732	573390	4317100	289615	8678	5781	5210500	287314	9234	3603	48225	5645	11 094 207	15 840 690	669979	50373	51159	1005279
Bingen	9953	208044	1757900	82268	3956	1387	1658100	65496	3762	794	20817	2505	4563489	6191238	180142	18055	19285	678699
Friedberg mit Fauerbach	8848	137762	1084000	71454	2674	1411	1041300	59786	2329	940	13916	1893	3883668	2667222	410019	9422	9566	383552
Bensheim	8269	112732	845700	57011	1852	630	744300	54321	2155	330	10938	2205	2488274	2368531	191440	6640	6212	200686
Alzey	7488	93426	844100	47885	1732	384	766400	39275	2370	799	10430	2107	3395177	2432090	144793	4957	5425	76919
Bad-Nauheim	5053	245748	2628900	90494	3345	1429	3039700	40674	2187	466	18223	2700	3675529	2802397	40878	29733	32975	335371
Alsfeld	4613	84559	652700	40574	1580	637	638100	58701	2057	313	8625	1060	2107665	2347467	468557	4327	4555	60580
Butzbach	4258	54188	590800	42300	916	250	610000	41356	1523	347	5762	1652	2020245	1259191	89820	3397	3895	69445
Großherzogtum Hessen	1 209 175	9955986	79 648 300	4 315 270	149 518	63855	83 695 600	4 112 531	149 489	57501	860 165	136 386	210 900 191	216 402 749	17 005 618	711 323	693 079	15 802 262

[1]) Insoweit derselbe durch den Ober-Postdirektionsbezirk Darmstadt abgegrenzt wird. — Vergl. Mitteil. Nr. 824, Febr. 1906, S. 32.
[2]) D. h. Einwohner der in Spalte 1 aufgeführten Städte usw., nicht also der zum Teil anderweit abgegrenzten Postbezirke.

Nr. 5362. Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise des Großherzogtums Hessen nach dem Stand für das Jahr 1905.*)

Der Gesamtflächeninhalt des Großherzogtums nach dem Stand des Hauptzentralkatasters für das Jahr 1904 betrug, einschließlich der den betreffenden Gemarkungen zuzuteilenden Stromflächen (Band 24, Heft 1 der „Beiträge zur Statistik des Großh. Hessen"), 768106,24 Hektar. Der Abschluß des Hauptzentralkatasters nach dem Stand für das Jahr 1905 hat infolge von Anwendung neuer Kataster, Gemarkungsgrenzverlegungen und Berichtigungen bei den Gesamtflächeninhalten der nachstehenden Gemarkungen im ganzen einen Abgang von 6,04 Hektar gegen den Stand für das Jahr 1904 ergeben:

Kreis.	Gemarkung.		Zugang. Hektar.	Abgang. Hektar.
Darmstadt	Darmstadt	(Gemarkungsgrenzverlegung)	0,1025	
Bensheim	Bensheim	(Flächeninhaltsberichtigung)	0,0070	—
Dieburg	Brandau	(Gemarkungsgrenzverlegung)	0,0229	
»	Klein-Umstadt		0,0006	—
»	Lützelbach			0,0229
»	Richen			0,0006
Erbach	Eulbach	(Anwendung eines neuen Katasters)		0,0293
	Eulbacher Forst, Rev. Eulbach		—	0,5605
»	Höchst Centwald	(Gemarkungsgrenzverlegung)	0,1990	—
»	Lützel-Wiebelsh.			0,0270
	Mühlhausen		—	0,0814
»	Rimhorn			0,0896
	Zell		0,0100	—
Groß-Gerau	Gänswiese			0,0015
»	Wiesenthal		0,0015	
Heppenheim	Mörlenbach		0,0010	
»	Weiher			0,0001
Offenbach	Bürgel	(Anwendung eines neuen Katasters)		0,8501
	Forst Dreieich, Rev. Götzenhain	(Gemarkungsgrenzverlegung)	—	0,0018
»	Grafenbruch		0,0018	
»	Groß-Steinheim		—	0,1844
Gießen	Göbelnrod		0,2078	
»	Lindenstruth		0,8967	—
»	Saasen	(Anwendung eines neuen Katasters)	—	1,7365
»	Staufenberg		—	2,3014
Alsfeld	Nied.-Gemünden	(Gemarkungsgrenzberichtigung)		0,0538
Friedberg	Holzhausen	(Anwendung eines neuen Katasters)	0,1840	—
»	Rödgen		0,1390	
»	Vilbel		0,0136	
Lauterbach	Altenschlirf	(Gemarkungsgrenzverlegung)		0,0115
»	Blitzenrod	(Flächeninhaltsberichtigung)		0,0132
»	Frischborn		0,0413	

*) Vergl. Mitteil. Nr. 821, Nov. 1905, S. 419.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang. Hektar.	Abgang. Hektar
Schotten	Wetterfeld		—	0,0001
Alzey	Erbes-Büdesbm.	(Gemarkungs-grenzverlegung)	—	0,0053
»	Weinheim		0,0053	—
Bingen	Büdesheim		0,0107	—
»	Kempten		—	0,0107
Oppenheim	Wörrstadt	(Anwendung eines neuen Katasters)	—	1,8699
Worms	Herrnsheim	(Gemarkungs-grenzverlegung)	—	0,0002
»	Hochheim (Worms)		0,0002	—
			1,8429	7,8818
			—	6,0389

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge, sowie weiter des Zugangs von 782 Hektar im Kreise Heppenheim infolge Abtretung von Gebietsteilen*) seitens Badens an Hessen (Staatsvertrag vom 11. Mai 1903 — in Vollzug getreten am 1. Januar 1905) berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt.

A. Provinz Starkenburg.

		Hektar.
1.	Kreis Darmstadt	29 803,86
2.	» Bensheim	39 242,83
3.	» Dieburg	50 415,19
4.	» Erbach	59 311,76
5.	» Groß-Gerau	44 951,55
6.	» Heppenheim	41 340,75
7.	» Offenbach	37 676,45
		302 742,39

B. Provinz Oberhessen.

		Hektar.
1.	Kreis Gießen	60 224,90
2.	» Alsfeld	62 176,84
3.	» Büdingen	49 135,16
4.	» Friedberg	57 299,54
5.	Kreis Lauterbach	53 843,07
6.	» Schotten	46 054,20
		328 733,71

C. Provinz Rheinhessen.

		Hektar.
1.	Kreis Mainz	19 821,16
2.	» Alzey	31 186,40
3.	» Bingen	19 633,79
4.	» Oppenheim	33 339,71
5.	» Worms	33 425,04
		137 406,10

Wiederholung.

A.	Prov. Starkenburg	302 742,39
B.	» Oberhessen	328 733,71
C.	» Rheinhessen	137 406,10
	Großh. Hessen	768 882,20

*) Diese Gebietsteile sind: a) die bad. Enklave Michelbuch (Distrikt Klafterwald der Waldgemarkung Schönau) mit 486,78 ha, als abgesonderte (selbständige) Gemarkung bestehen bleibend; b) ein Teil des bad. Domanialwalds im Distrikt Adlerstein mit 295,22 ha, der hess. Gemarkung Unter-Schönmattenwag zugeteilt. — Für den an Baden durch den genannten Staatsvertrag abgetretenen Anteil an der Gemeinde und Gemarkung Kürnbach kommt kein Abgang an den oben angegebenen Flächeninhalten in Betracht, da für Hessen kein bestimmter Teil der Fläche ausgeschieden und in Ansatz gebracht war.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und der

Großh. geologischen Landesanstalt

zu Darmstadt.

Herausgegeben

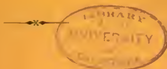
von

R. Lepsius.

IV. Folge. 28. Heft.

(Mit 7 Tafeln und 1 Figur im Text.)

(Mit Beilagen der Mitteilungen der Großh. Hessischen Zentralstelle für die Landesstatistik.)



Darmstadt 1907.

In Kommission bei A. Bergsträsser.

L. C. Wittich, Darmstadt.

Inhalt.

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und der

Großherzoglichen Geologischen Landesanstalt zu Darmstadt.

IV. Folge, 28. Heft.

1907.

Bericht
über die 25jährige Tätigkeit der Großh. Hessischen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt.

von
dem Direktor der Landesanstalt Geheime Oberbergrat
Dr. Richard Lepsius.

Die geologische Landesanstalt für das Großherzogtum Hessen wurde im Sommer 1882 ins Leben gerufen und ist demnach im Jahre 1907 fünfundzwanzig Jahre lang unter meiner Leitung tätig gewesen. Über die geologischen Aufnahmen des früher bestehenden mittelrheinischen geologischen Vereines und über die Anfänge der Landesanstalt habe ich in dem ersten Heft unserer Abhandlungen berichtet[1]). Hier soll nun berichtet werden über die wissenschaftliche und praktische Tätigkeit der Landesanstalt in diesen verflossenen fünfundzwanzig Jahren.

Die wissenschaftlichen und die praktischen Arbeiten einer geologischen Landesanstalt sind eng miteinander verbunden und voneinander abhängig; der praktische Nutzen der Geologie auf den Gebieten der Landwirtschaft, der Wasserversorgung von

[1]) R. Lepsius. Einleitende Bemerkungen über die geologischen Aufnahmen im Großherzogtum Hessen. Abhandlung der Großh. Hess. geologischen Landesanstalt, Band I, Heft 1, Darmstadt 1884.

Stadt- und Landgemeinden, der Bau- und Straßenmaterialien, der Eisenbahnbauten, des Bergbaues ist von großer Bedeutung und kann noch reicher sich betätigen je mehr die Wirksamkeit des Geologen bekannt wird. Die wissenschaftliche Landesuntersuchung bildet die Grundlage jeder praktischen Tätigkeit und muß daher in erster Linie gefördert werden.

I. Wissenschaftliche Arbeiten.

Deren Resultate sind niedergelegt in den geologischen Karten und Abhandlungen, deren folgende veröffentlicht wurden:

1. Geologische Karte des Großherzogtums Hessen im Maßstabe 1 : 25 000 mit Höhenkurven. Bisher wurden 22 Blätter dieser Karte gedruckt; dieselben umfassen den Odenwald und die Rhein-Main-Ebene, also im wesentlichen die Provinz Starkenburg; die geologischen Karten greifen über die politischen Grenzen und erscheinen als Vollblätter. Von diesen 22 Blättern sind die ältesten vergriffen, nämlich Messel, Roßdorf und Darmstadt; sie wurden in den letzten Jahren neu bearbeitet und werden demnächst in neuer Auflage erscheinen.

Die geologischen Aufnahmen der Provinz Rheinhessen (enthaltend das Mainzer Tertiärbecken) haben in der Umgebung von Oppenheim, Mainz, Fürfeld und Alzey, diejenige der Provinz Oberhessen (enthaltend den vulkanischen Vogelsberg) in der Umgegend von Friedberg, Gießen und Allendorf a. d. Lumda begonnen.

Eine zusammenfassende Darstellung des kristallinen Odenwaldes und der Bergstraße ist in den letzten Jahren durch den Großh. Landesgeologen Professor Dr. G. Klemm in Angriff genommen worden; die topographische Grundlage für die geologische Übersichtskarte des Odenwaldes im Maßstabe 1 : 100 000 mit Höhenkurven ist bereits von uns veröffentlicht.

Auf den Rändern jedes Blattes der geologischen Karte stehen als notwendige Ergänzung geologische Profile und bei den Blättern der Ebene und des Hügellandes auch die speziellen agronomischen Profile der vorhandenen Bodenarten.

Jedem Blatte der 25 000teiligen Karten sind erläuternde Texthefte (einige mit Abbildungen und Profilen) beigegeben;

in diesen sind sowohl die wissenschaftlichen Resultate, die bei der Aufnahme des betreffenden Kartenblattes gewonnen wurden, eingehend klargelegt, als die speziellen Untersuchungen für praktische Zwecke mitgeteilt; in letzterer Beziehung sind für die Land- und Forstwirtschaft von Bedeutung die chemischen und mechanischen Analysen der Bodenarten, sowie die Darstellung der Grundwasserverhältnisse; für die Technik die mikroskopische und chemische Untersuchung der nutzbaren Gesteine.

2. In den Abhandlungen der geologischen Landesanstalt werden größere wissenschaftliche Arbeiten über wichtige geologische Verhältnisse im Großherzogtum in zwanglosen Heften veröffentlicht; die bisher erschienenen vier Bände enthalten 15 einzelne Abhandlungen von R. Lepsius, C. Chelius, Fr. Maurer, H. Schopp, F. von Tchihatchef, Chr. Vogel, A. Mangold, L. Hoffmann, G. Klemm, K. von Kraatz-Koschlau, E. Wittich, C. Luedecke und W. von Reichenau.

3. In dem Notizblatt der Landesanstalt gelangen kleinere Arbeiten zum Abdruck; es ist dies das Notizblatt des Vereins für Erdkunde zu Darmstadt, welches seit dem Jahre 1850 jährlich erscheint, früher zusammen herausgegeben mit dem mittelrheinischen geologischen Vereine, der Vorgängerin der Großh. hessischen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt. Auch die statistischen Mitteilungen über das Großherzogtum wurden seit dem Jahre 1854 regelmäßig im Notizblatt veröffentlicht; sie werden seit dem Jahre 1881 als gesonderte Beilage von der Großh. hessischen Zentralstelle für die Landesstatistik dem Notizblatte beigegeben.

II. Praktische Arbeiten.

Eine geologische Landesanstalt dient heutzutage zahlreichen Bedürfnissen des praktischen Lebens, welche ohne genaue geologische Kenntnisse gar nicht oder nur in unzureichendem Maße befriedigt werden können.

1. Agronomisch-geologische Untersuchungen.

Es wurde bereits erwähnt, daß wir bei den geologischen Aufnahmen die Verwitterung der Gesteine untersuchen, sowie

die Acker-, Wald- und Wiesenböden nach ihrer Korngröße durch mechanische Trennung und nach ihrem mineralogischen Bestande durch mikroskopische und chemische Analysen zum Nutzen der Land und Forstwirtschaft untersuchen; für eine rationelle und intensive Bodenausnutzung ist die Kenntnis der Mineralbestandteile der draußen auf dem Felde und im Walde wirklich vorhandenen Bodenarten unbedingt erforderlich. Bei den Feldbereinigungen, die in den letzten Jahrzehnten für eine große Anzahl von Gemarkungen durchgeführt wurden, sind wir häufig zur Bewertung der verschiedenen Bodenarten zugezogen worden; auch bei der Gemarkungsteilung zwischen Nieder- und Ober-Rosbach. Bei den Studien über die Ursachen der Gelbsucht der Reben in Rheinhessen haben wir Hilfe geleistet durch Untersuchung der Boden- und Grundwasserverhältnisse in den betroffenen Rebbergen. Die Landgüter des Herrn Dr. Dehlinger (Weilerhof bei Wolfskehlen im Ried) und des Herrn Gebhard (Dippelshof bei Traisa) wurden speziell geologisch-agronomisch untersucht, die verschiedenen Bodenarten analysiert, die unterlagernden Böden durch eine große Anzahl von Bohrungen bis 2 m Tiefe festgestellt; endlich wurden die Ergebnisse auf Karten im Maßstabe 1 : 1000 gezeichnet und in Bodenprofilen eingetragen. Den Lehrern der landwirtschaftlichen Schulen im Großherzogtum wurde Gelegenheit geboten, auf geologischen Exkursionen unter unserer Führung die geologisch-agronomischen Verhältnisse in der Umgegend ihrer Wohnorte näher kennen zu lernen.

2. Wasserversorgungen.

Die bedeutendsten und weitgehendsten Ansprüche an die geologische Landesanstalt haben in den vergangenen 25 Jahren die Vorarbeiten für die Wasserversorgung von Stadt- und Landgemeinden, sowie von fiskalischen und privaten Gebäuden gestellt. Vorhandene Quellwässer zu fassen und in Röhren zu den Häusern zu leiten, ist Sache der Ingenieure und bietet in der Regel keine Schwierigkeit. Aber wo Quellwässer fehlen, Wasser in ausreichender Menge für die Wohnstätten nachzuweisen, ist oft recht schwer und ist stets Sache der Geologen. Daß heutzutage immer noch an die Wünschelrute

geglaubt wird, ist nur dadurch möglich, daß die geologische Wissenschaft und ihre praktische Betätigung weiteren Kreisen ziemlich unbekannt ist. Der Berghauptmann H. von Trebra, mit Goethe befreundet, schrieb in seinem berühmten Werke „Erfahrungen vom Innern der Gebirge" vom Jahre 1785 bezüglich einer Karte mit Erzgängen im Sachsenburger Revier (bei Frankenberg in Sachsen), „vom Rutengeher angegeben" und veröffentlicht im Jahre 1709 vom Markscheider A. Beyer: „Muß man es nicht bedauern, daß ein so trefflicher Markscheider, als Beyer war, sich doch nach dem Vorurteile seines Zeitalters bequemen, und geleitet von dem betrügenden Aberglauben, mit seiner gegen allen Betrug sichernden Mathematik, jenem Ungehener nachwandern mußte." So hat H. von Trebra einst im Jahre 1785 die Wünschelrute als „Aberglauben" und „Betrug", und die Rutengänger als „Ungeheuer" bezeichnet — und jetzt, 120 Jahre später, wird ein Rutengänger sogar von der deutschen Reichsregierung nach Südwestafrika ausgesendet, um dort mittelst der Wünschelrnte nach Wasser zu suchen!

Der Lauf der Grundgewässer in den Bergen wie in der Ebene oder in den Tälern ist durchaus abhängig vom inneren Ban der Gebirge oder von der Beschaffenheit der Gesteine und der Lagerung der Schichten in den Talebenen und im Hügellande.

Wir Darmstädter Geologen sind tätig gewesen beim Wassersuchen für Mainz, Darmstadt, Offenbach, Worms, Alzey, Bingen, Frankfurt, Wiesbaden; in der Provinz Starkenburg haben wir mitgewirkt bei 21 Wasserleitungen; in der Provinz Rheinhessen haben wir für 51 Gemeinden und Einzelbetriebe geologische Vorarbeiten für die Wasserbeschaffung vorgenommen und für sechs große Ortsgruppen das Wasser nachgewiesen; in der Provinz Oberhessen für 34 einzelne Orte und für vier große Gruppenversorgungen.

In vielen Fällen bei den Vorarbeiten für Wasserversorgungen ist es notwendig zu bohren, um die Gesteine und Schichten nach der Tiefe genan kennen zu lernen nnd die Grundwasserströme und vorhandenen Wassermengen beobachten zn können. Die

hierbei erforderlichen zahlreichen, oft den Ort je nach den Befunden wechselnden Bohrungen von Bohrunternehmern ausführen zu lassen, ist unzweckmäßig und sehr kostspielig. Wir haben uns daher recht bald eigene Bohrapparate angeschafft, sowie einen eigenen Bohrmeister angestellt. Entsprechend den wachsenden Bedürfnissen haben wir im Laufe dieser 25 Jahre unsere Bohrgeräte fortdauernd verbessert und vermehrt, so daß wir Bohrlöcher bis 50 m Tiefe selbst abbohren; wir haben dabei auch den großen Vorteil der genaueren Kontrolle für die Entnahme von Boden- und Gesteinsproben als dieses mit fremden Bohrleuten möglich wäre. Dagegen sind die Tiefbohrungen auf Thermalwasser in Bad-Nauheim und in Bad Salzhausen von bekannten Bohrunternehmungen ausgeführt worden. Auch in diesen Fällen ist es zur genaueren Aufklärung der geologischen Verhältnisse zweckmäßig, vorher Probebohrungen mit dem eigenen Bohrapparate vorzunehmen, wie wir dies in Bad Salzhausen getan haben.

Ebenso haben wir unseren Bohrapparat bei den Kartenaufnahmen verwendet in den Fällen, in denen es notwendig war, die Natur der Schichten und Gesteine bis in Tiefen von höchstens 50 m oder in geringeren Tiefen festzustellen.

Insgesamt haben wir mit unserm Bohrapparate durch unsern Bohrmeister 1520 fallende Meter abbohren lassen, und zwar mit Bohrrohren von 133 mm und 152 mm Weite.

Außerdem wurden selbstverständlich Tausende von Handbohrungen (1 bis 2 m, gelegentlich bis 4 m Tiefe) mit dem Bohrstock bei den geologischen Aufnahmen im Felde ausgeführt.

3. Baumaterialien.

Von Beginn unserer Tätigkeit an sind von uns die Gesteinsmaterialien, welche im Großherzogtum für den Straßenbau verwendet werden sollten, auf ihre Brauchbarkeit hin mikroskopisch, und, wo es notwendig war, auch chemisch untersucht worden. Die Kreisbauämter im Lande hatten uns stets auf Anordnung des Ministeriums die Straßenbaumaterialien zur Untersuchung übersendet; wir haben dann auf Grund unserer Untersuchung den betreffenden Gesteinen gute oder weniger gute oder schlechte Noten gegeben, und die von uns ausgefüllten Formulare an

die Kreisbauämter zurückgeschickt. Es hat sich dabei gezeigt, daß häufig stark verwitterte oder im Innern nicht mehr frische Gesteine als Chausseeschotter oder als Pflastersteine den Kreisbauämtern von den Steinbruchbesitzern angeboten wurden; am häufigsten in Oberhessen, obwohl gerade dort der Vogelsberg mit seinen zahlreichen nnd ausgedehnten Basaltströmen und -Gängen gute Straßenbaumaterialien liefern könnte.

Allerdings werden oft die scheinbar festesten Basalte nach ihrer Gewinnung durch den sog. „Sonnenbrand" zerstört, wobei sie ziemlich rasch in kleine Körner zerfallen.

Aus den drei Provinzen wurden im Laufe der vergangenen 25 Jahre insgesamt 674 Gesteine auf ihre Brauchbarkeit als Straßenunterhaltungsmaterialien von uns untersucht. Von Zeit zu Zeit sind die Resultate dieser Untersuchungen mit Angabe der Steinbrüche und der Lieferanten von nns znsammengestellt und an alle Kreisbauämter im Lande versendet worden.

Gelegentlich wurden von uns auch Gesteinsmaterialien für Ingenieur- und für Hochbauten auf ihre Verwendbarkeit untersucht. Hier traten dann die Festigkeitsproben der Großh. Materialprüfungsanstalt oder die chemischen Analysen der Großh. chemischen Prüfungsstation für die Gewerbe hinzu.

4. Eisenbahnbauten.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass die geologischen Kenntnisse, welche die Bauingenieure auf der Technischen Hochschule erwerben, für die Praxis nicht immer genügen. Um grobe Fehler, die sich in hohen Kosten rächen, zu vermeiden, ist es daher notwendig, sowohl bei der Projektierung von neuen Eisenbahn- und Tnnnellinien als bei den Erdarbeiten, die infolge von Rutschungen oder Bodensenkungen bei den Bahnbauten vorkommen, oder bei Beschaffung von Wasser für die Bahnstationen die geologischen Landesanstalten heranzuziehen. Wir haben bei der Begehung von zehn neuen Bahnlinien im Grossherzogtum mitgewirkt. Wir haben in besonderen Fällen Gutachten an die Eisenbahndirektionen abgegeben; so z. B. über die verschiedenen Tunnelprojekte, welche die ehemalige hessische Ludwigsbahn zur Durchfah-

rung der Wasserscheide zwischen Main und Neckar im hinteren Odenwalde (jetzt Krähberg-Tunnel, 3,1 km lang) aufgestellt hatte; über den projektierten Tunnel, der durch die Bergener Höhe auf der Bahnlinie von Vilbel in der Wetteran nach Frankfurt-Ost getrieben werden soll; für einen Tunnel auf der Bahnlinie Vilbel-Stockheim; über den Wasserzudrang im Sterbfritzer Tunnel auf der Bahnstrecke Elm-Gemünden; über Rutschungen in den Einschnitten der Bahnlinien in Rheinhessen; über Rutschungen der neuen Bahnlinie von Wiesbaden nach Dotzheim; über die Gefährdung der Bahnlinie und der nebenziehenden Straße durch die Felsklippe am Nordausgang des Bahnhofes Bingerbrück. In allen diesen und ähnlichen Fällen konnten wir mit gutem Erfolge unsere Ratschläge auf geologischem oder hydrologischem Gebiete erteilen.

In gleicher Weise wurden wir herangezogen bei den Abrutschungen der Festungswälle, welche vom Fort Hardenberg in Mainz hinunter zum Rhein gebaut worden waren. Ebenso bei dem Bergsturze von Dienheim, südlich Oppenheim, wo durch starke Durchwässerung der Schleichsandschichten in den Cyrenenmergeln des Mainzer Beckens der ganze Berghang mit sämtlichen Weinbergen abrutschte; in diesem Falle konnte nur die Entwässerung der Schleichsande weitere Abrutschungen des Berges verhüten.

III. Die Geologen der Landesanstalt.

Außer dem Verfasser, welcher seit der Gründung im Jahre 1882 die Arbeiten der Landesanstalt geleitet hat und noch leitet, waren die folgenden Geologen an derselben in den vergangenen 25 Jahren tätig.

1. Dr. Carl Chelius, geb. am 9. April 1857 zu Dillenburg in Nassau, zuerst als Assistent, später als Landesgeologe angestellt; 14. August 1882 bis 1. April 1900. In dieser Zeit hat C. Chelius die folgenden Blätter der geologischen Karte im Maßstabe 1:25 000 aufgenommen: Messel, Roßdorf, Darmstadt, Mörfelden, Brensbach, Lindenfels und Neunkirchen.

2. Professor Dr. Gustav Klemm, geb. am 8. Juli 1858 zu Dresden, wurde als Großh. Landesgeologe am 1. März

1892 angestellt, und ist noch jetzt an der Landesanstalt tätig. G. Klemm hat die folgenden Kartenblätter aufgenommen: Erbach, Michelstadt, Schaafheim-Aschaffenburg, Beerfelden, Neu-Isenburg, Kelsterbach, Birkenau-Weinheim; die Blätter Babenhausen, Neustadt-Obernburg, Zwingenberg und Bensheim gemeinsam mit Chr. Vogel und C. Chelius. In den letzen Jahren hat G. Klemm die geologische Uebersichtskarte des Odenwaldes und eine neue Bearbeitung der Blätter Roßdorf und Messel begonnen.

3. Bergrat Dr. Alexander Stener, geb. am 28. März 1867 zu Dresden, wurde am 4. April 1900 zum Großh. Landesgeologen ernannt und ist noch jetzt bei der Landesanstalt tätig. Derselbe hat das Blatt Groß-Geran geologisch aufgenommen.

4. Bergrat Dr. Wilhelm Schottler, geb. am 25. März 1869 zn Mainz, hatte schon als Oberlehrer am Realgymnasium zu Mainz bei der Untersuchung der Basalte in der Umgegend von Gießen im Anftrage der Landesanstalt seit dem Jahr 1899 mitgewirkt; er wurde am 10. April 1904 als Großh. Landesgeologe angestellt, und hat das Blatt Viernheim-Käferthal geologisch anfgenommen.

5. Als Mitarbeiter waren zeitweise an der Landesanstalt tätig:

Professor Dr. August Streng in Gießen (gest. 1897) bei den Aufnahmen in der Umgebung seines Wohnortes; Professor Dr. Heinrich Schopp, Gymnasiallehrer in Darmstadt, hat seit Beginn der Landesanstalt bei den Aufnahmen im westlichen Rheinhessen (Alzey, Fürfeld, Kreuznach) mitgearbeitet, nnd ist noch jetzt mit den dortigen Aufnahmen beschäftigt. Professor Dr. Christian Vogel, Reallehrer in Groß-Umstadt (gest. 1897), war seit dem Jahre 1891 an der Landesanstalt tätig nnd hat das Blatt König im Odenwald und zusammen mit C. Chelins das Blatt Groß-Umstadt geologisch aufgenommen. Dr. Karl Luedecke, Großh. Kulturingenieur in Mainz, hat in unserem Auftrag die Boden- und Wasserverhältnisse der Provinz Rheinhessen und des Odenwaldes in den Jahren 1895—1897 bearbeitet; ebenso hat Kulturingenieur A. Mangold in den Jahren 1891—92 die alten Neckarbetten zwischen Heidelberg nnd

Trebur abgebohrt und geologisch aufgenommen. Endlich hat der im Jahre 1907 in Darmstadt verstorbene Geologe Friedrich Manrer in nnseren Abhandlungen eine wichtige Arbeit über die mitteldevonische Fauna von Waldgirmes bei Gießen veröffentlicht; seine wertvolle Sammlung von devonischen Fossilien hat er dem hiesigen Mnsenm vermacht.

Wenn wir sonach auf eine reiche Tätigkeit der Großh. geologischen Landesanstalt zurückblicken können, so müssen wir auch anerkennen, daß unsere Arbeiten im Lande von allen Seiten auf das beste unterstützt und mit großem Interesse verfolgt wurden: von den Landwirten, deren praktische Kenntnisse der Bodenarten unseren Aufnahmen zugute kamen, oder von den Bauingenieuren und den Kreisbauämtern, bei deren Bauausführungen wir mitwirkten, oder von den Stadt- und Gemeindevertretungen bei Gelegenheit der Wasserversorgungen. Daß auch von seiten des Großh. Ministeriums des Innern und der Landstände unsere Arbeiten die erforderliche Unterstützung fanden, beweist schon die eine Tatsache, daß die geologische Landesanstalt im Jahre 1882 mit dem kleinen Jahresbudget von 7500 Mark begonnen und nun in das neue Jahr 1908 mit einem Bndget von 42000 Mark eingetreten ist; auch ist die Landesanstalt nunmehr in zweckmässigen eigenen Räumen nntergebracht und sind von der Großh. Staatsregierung in den letzten Jahren für die znm Teil neue innere Einrichtung dieser Ränme, sowie für die Bibliothek ansehnliche außerordentliche Mittel verwendet worden.

Wir wollen hoffen, daß das nächste Vierteljahrhundert ebenso erfolgreich für unsere Landesanstalt verlaufen wird wie die jetzt vergangenen 25 Jahre; an reicher und lohnender Arbeit auf dem weiten geologischen Gebiete wird es im Großherzogtum Hessen den Geologen niemals fehlen.

Bericht über die Arbeiten der Großh. Hessischen geologischen Landesanstalt im Jahre 1907

von R. Lepsius.

Der Direktor Geheime Oberbergrat Dr. Lepsius besuchte im Frühjahr die Versammlung des Oberrheinischen geologischen Vereins zu Lindau am Bodensee und beteiligte sich an den sich an diese Versammlung anschließenden Exkursionen in das Argental, auf den Flescherberg bei Ragaz und zum Walensee; die großartigen Überschiebungen in der Kurfirstenkette, in der Alvier- und Mattstockgruppe wurden von den beiden hier sachkundigsten Führern, Professor Dr. A. Heim und Sohn Dr. Arnold Heim von Zürich, den zahlreichen Teilnehmern dieses interessanten Ausfluges erläutert.

Im Anschluß an diese Exkursionen hatten die deutschen geologischen Landesanstalten eine Studienreise verabredet, auf welcher die diluvialen Ablagerungen des Rheinstromgebietes von der Schweiz bis zum Niederrhein gemeinsam und unter Führung der in den betreffenden Gegenden aufnehmenden Geologen begangen werden sollten; es sollte womöglich eine Übereinstimmung oder wenigstens eine gleichmäßigere Auffassung der diluvialen Stufen erreicht werden. Diese Begehungen begannen im Aargau, gingen durch das Elsaß und Baden nach Hessen (Mittelrhein- und Untermainterrassen) und in das Rheingau, sowie zum Niederrhein bis Köln. Es beteiligten sich an dieser Studienreise, welche 14 Tage in Anspruch nahm, einige Schweizer Geologen von Aarau und Basel, sowie die Direktoren und je einige Landesgeologen der Landesanstalten von Elsaß-Lothringen, Baden, Württemberg, Hessen und Preußen; von München der Landesgeologe Dr. F. W. Pfaff.

Ende September nahm er teil an den Beratungen der Direktoren der deutschen geologischen Landesanstalten zu Eisenach.

Landesgeologe Professor Dr. Klemm setzte im verflossenen Sommer die Begehungen für die Herstellung der Übersichtskarte des Odenwaldes fort. Derselbe erstattete amtliche Gutachten über die Steinbrüche bei Hammelbach, Lützelbach und Gras-Ellenbach auf Ansuchen der Großherzoglich Hessischen und Königlich Preußischen Eisenbahndirektion Mainz; über die Wasserversorgung der Station Kranichstein; über Steinbrüche an der Starkenburg bei Heppenheim; über Bodenbewegungen im Schlachtviehhof zu Offenbach a. M. auf Ansnchen der Bürgermeisterei; über die Wasserversorgungen von Rodheim v. d. H. und von Gras-Ellenbach, über Brunnenanlagen im Mörsbacher Grund und über Wasserversorgung des Forsthauses Einsiedel.

Landesgeologe Bergrat Dr. Steuer beendete die Aufnahme des Blattes Oppenheim nnd setzte seine Untersuchungen in den Tertiärschichten Rheinhessens fort. Speziell verfolgte er die Braunkohlenbildnngen in den drei Provinzen. Weitere Untersuchungen erforderten die Flnßterrassen des Rheines, die anch Begehungen im Rheintal unterhalb Bingen erforderlich machten. Im Anschluß an deren Studium wnrden die Beobachtungen über die Entstehung und Bewegung des Grundwassers in der Rheinebene weitergeführt. Zum Teil umfangreiche geologische Untersuchungen führte er für die Wasserversorgungen der Städte Alzey und Mainz ans; anch für die Stadt Bingen waren noch Arbeiten an den Brunnen zu erledigen.

Bei der oben erwähnten gemeinsamen Untersuchung der Diluvialablagerungen des Rheintals mit Vertretern der deutschen Landesanstalten führte Dr. Stener einen Tag nach Mainz-Budenheim, Ingelheim-Bingen nnd nahm an der Weiterreise nach dem Niederrhein teil.

Landesgeologe Bergrat Dr. Schottler schloß im Sommer 1907 die geologische Aufnahme des Blattes Sensbach (Schloßau) im Odenwald ab. Er fing im Frühling desselben Jahres die Aufnahmen auf Blatt Seligenstadt an. Außerdem setzte er die Vorarbeiten für die Anfnahme der Blätter Gießen und Allendorf

a. d. Lumda fort und begann gemeinsam mit Herrn Bergmeister Köbrich mit Untersuchungen über die Eisenerzlagerstätten der Provinz Oberhessen. Diese Arbeiten werden im Sommer 1908 fortgesetzt werden.

Bei der gemeinsamen Diluvialexkursion führte er die Teilnehmer bei Groß-Umstadt und nahm dann an den weiteren Exkursionen bis zum Schlusse teil. Im Herbst beteiligte er sich an der Versammlung des Niederrheinischen geologischen Vereins zu Marburg.

Auf Veranlassung der Landwirtschaftskammer für das Großherzogtum übernahm er bei den Arbeiten zur Bekämpfung der Gelbsucht der Reben den bodenkundlichen Teil und wird im nächsten Sommer die in Betracht kommenden Teile der Gemarkungen Heßloch und Gau-Odernheim im Maßstabe 1:1000 agronomisch aufnehmen.

Er war ferner zur Erörterung geologischer Fragen bei den von der Provinz Oberhessen geplanten Anlagen, nämlich dem Gruppenwasserwerke Inheiden und der Talsperre bei Lißberg wiederholt zugezogen und erstattete in ersterer Angelegenheit ein Gutachten an die Provinzialdirektion.

Außerdem war er bei den Vorarbeiten für die Wasserversorgung folgender Orte des Vogelsberges tätig: Lumdatalgruppe, Treis a. d. Lumda, Steinbach bei Gießen, Hausen bei Gießen, Leihgestern, Kreisabdeckerei bei Garbenteich, Lauterbach, Alteburg, Heblos, Glashütten, Rainrod bei Schotten, Rainrod im Kreise Alsfeld, Sellnrod, Bobenhausen, Helpershain, Meiches, Lehnheim, Dirlammen, Windhausen, Oberbreitenbach, Wiesenhof bei Ulrichstein, Oberschmitten, Gendarmenwohnung in Wenings, Dannerod und Neu-Ulrichstein.

Ferner erstattete er ein Gutachten in Sachen der Verlegung des Friedhofes der Gemeinde Ober-Widdersheim.

Darmstadt, am 1. Januar 1908.

Der Direktor der Grossh. geologischen Landesanstalt.
Dr. R. Lepsius.

Über das Schmirgelvorkommen vom Frankenstein bei Darmstadt und seine Beziehungen zu den dortigen „Olivingabbros“

von G. Klemm.

Mit einer Figur im Text.

Die erste Notiz über das Vorkommen eines Schmirgelgesteines am Frankenstein bei Darmstadt hat Chelius [1]) gebracht, indem er ein „eisenreiches Gestein an dem Fußpfad nach dem Frankensteiner Schloß, westlich Nieder-Beerbach“, erwähnt, das „derbem, dichtem Magneteisen nicht unähnlich sieht und im Schliff neben diesem bald durchsichtigen Plagioklas nnd Olivin in anscheinend gnt begrenzten Kristallen, bald eine einheitliche, farblose anisotrope Masse erkennen läßt, die von einzelnen zerbrochenen, kräftig polarisierenden Nadeln oder Rosetten solcher wirr erfüllt ist“. Das Vorhandensein des Korundes hatte er demnach zu jener Zeit noch nicht erkannt. Erst Andreae [2]) hat letzteres festgestellt. Er berichtet nämlich: „Auf dem Wege, welcher gleich westlich über dem Asbestbruch vorbeiführt, haben wir, anstehend im Weg, dünnere Streifen oder breitere Partien im Saussuritgabbro bildend, ein eigentümliches Gestein; es besteht oft mehrmals zur Hälfte ans Magneteisen (ohne Spur von Chrom und Titan) und wurde von Chelius schon früher (l. c. p. 28) vorläufig auf dasselbe hingewiesen. Neben dem Magneteisen fanden wir im Schliff

[1]) Notizblatt des Vereins für Erdknnde zu Darmstadt etc. IV. Folge, 5. Heft, 1884. Die Diallaggesteine des Frankensteins und seiner Umgebung, S. 28.

[2]) Der Magnetstein vom Frankenstein an der Bergstraße. Abhandlungen der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft zu Frankfurt a. M., Bd. XV, S. 62, 1888.

reichlich Korund, Sillimanit und einen sehr dunklen, im durchfallenden Licht grünen Eisenspinell (Herzynit)".

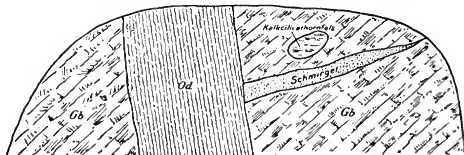
In den Erläuterungen zu den Blättern Zwingenberg und Bensheim hat dann Chelius (S. 21 u. 22) das Vorkommen von Nieder-Beerbach als korundhaltig beschrieben, sowie zugleich ein anderes derartiges erwähnt „oberhalb Seeheim zwischen Dieters-, Brannenberg- und Langenschneise", auch eine Analyse des letzteren mitgeteilt. Ebenda bezieht er sich auf die Angaben Andreaes bezüglich Sillimanit und Spinell, „die aber mikroskopisch noch nicht gefunden wurden, da die Verarbeitung des Materials größere Schwierigkeiten bereitet".

Letztere Angabe ist sehr auffällig, wenn man sie seiner ersten Notiz gegenüberstellt, in der er von einzelnen zerbrochenen, kräftig polarisierenden Nadeln oder Rosetten solcher spricht, was sich, wie aus einer Durchsicht seiner Präparate hervorgeht, nur auf solche, die sehr sillimanitreich sind, beziehen kann.

Von dem Seeheimer Vorkommen sagt Chelius (l. c.): „es steht offenbar mit dem dritten, südlichsten Olivingabbrozug in Verbindung, wie das Nieder-Beerbacher Vorkommen mit dem Olivingabbro am Magnetstein".

An dieser von Chelius behaupteten Zusammengehörigkeit des Schmirgelgesteines und des sog. „Olivingabbros" stiegen dem Verfasser starke Zweifel auf, als er bei einer Untersuchung der Gabbros bei Seeheim, speziell derjenigen von der Langenschneise nirgends Olivin im Gabbro finden konnte, so daß dieselben sich von den schwarzen, feldspatfreien Diallagperidotiten (Wehrliten) der Gegend von Nieder-Beerbach scharf unterscheiden. Diese Zweifel wurden bestätigt durch die Auffindung eines neuen Schmirgelvorkommens südöstlich von Nieder-Beerbach, das hier namentlich in seinen Beziehungen zu den Gabbrogesteinen näher besprochen werden soll. Das neue Vorkommen, von dem dies beigefügte schematische Profil eine ungefähre Vorstellung geben soll, findet sich an dem von Nieder-Beerbach nach Frankenhausen führenden Fahrwege 30 Schritte südlich von der Stirnmauer des Nieder-Beerbacher Wasserleitungshochbehälters auf der östlichen Seite des daselbst einen Einschnitt bildenden Weges. Das Hauptgestein besteht aus einem stark

zersetzten, zum Teil auch von Rutschflächen durchzogenen massigen Gabbro (Gb), dessen grünlichgrauer Grus manchmal noch frischere Kerne enthält. In diesem Gabbro stecken zwei verschiedenartige



Einschlüsse. Der eine bildet eine schwarze, dünne, nicht ganz meterlange Scholle, die ungefähr 0,1 m größte Dicke besitzt und fast horizontal liegt, der andere, hellgrau gefärbt, ist im Querschnitt elliptisch gestaltet mit einem größten Durchmesser von etwa 0,15 m. Er liegt, wie dies die Abbildung zeigt, getrennt von der schwarzen Scholle etwas über ihr. Außerdem wird der Gabbro noch durchsetzt von einem ca. 0,6 m mächtigen Gange eines total zersetzten, schmutzig dunkelgrünen, dichten Gesteines, das wohl als Odinit zu deuten ist; sein Streichen ist anscheinend etwa nordöstlich.

Die schwarze Scholle ist scharf gegen den Odinit und den Gabbro abgesetzt.

Sie zeigt unter dem Mikroskop eine trübe grünliche Masse, in der zahlreiche Kristalle und Körner von Korund und Eisenerz liegen, deren erstere durch parallele Anordnung auch eine deutliche Parallelstruktur des Einschlusses erzeugen, die allerdings erst im Dünnschliffe deutlich hervortritt. Die grünliche Masse zeigt bei starker Vergrößerung fein- und verworrenfaserige oder verworrenschuppige Struktur und schwache Doppelbrechung. Stellenweise enthält sie auch Aggregate heller, stark doppelbrechender Lamellen, die wohl als Muskovit anzusprechen sind. An manchen Stellen sieht es so aus, als ob die grüne Grundmasse aus einer Zersetzung des Korunds hervorgegangen wäre,

da nämlich, wo isolierte, stark gerundete oder wie zerfressen aussehende Korundkörner in ihr liegen.

Der Korund ist zum großen Teil farblos, oft sind aber auch seine nach der Basis tafelförmig ausgebildeten Kristalle blau gefleckt und zeigen dann deutlichen Pleochroïsmus: ∥ c farblos ⊥ c blau. Er erscheint aber nur zum Teil in guten Kristallen, vielfach in runden oder ganz unregelmäßigen Körnern. Dieselben sind an vielen Stellen ohne fremde Zwischenmasse oder nur mit zwischengeklemmtem Eisenerz aneinander gedrängt. Das Eisenerz füllt überhaupt vorwiegend die Räume zwischen Korundkörnern aus; es erscheint auch als Einschluß im Korund fast nie in Kristallen, sondern in runden Körnern. In Salzsäure löst es sich sehr schwer, erst nach Zusatz von Jodkalium tritt kräftigere Auflösung ein.

Der graue Einschluß, der oberhalb des Schmirgelschöllchens im Gabbro liegt, besteht aus einem unter dem Mikroskop farblosen, wirr verwachsenen Haufwerk eines Minerales der Epidotfamilie, das im polarisierten Lichte vorwiegend blaugraue Interferenzfarben ergibt. Bei der Unregelmäßigkeit der Körner und ihrer außerordentlich innigen Durchdringung gelang es nicht, die Lage der Achsenebene festzustellen; wahrscheinlich liegt Zoisit vor. Neben diesem enthält der Schliff noch Eisenerzkörner, meist allotriomorph, nur als Füllmasse der Räume zwischen mehreren Zoisitkörnern, zum Teil aber auch in langgestreckten Durchschnitten. Die graue Farbe, welche dies Erz bei der Verwitterung annimmt, deutet auf starken Titangehalt.

Der Einschluß, der sich ebenfalls ringsum vom Gabbro scharf abhebt, ist als Kalksilikathornfels zu bezeichnen. Bei der Verwitterung zerfällt er ebenso wie die Schmirgelscholle zu einer mürben, tonigen Masse, in der scharfeckige Brocken des anscheinend völlig frischen Gesteines stecken.

Der Gabbro, der diese beiden einander so ganz fremdartig gegenüberstehenden Einschlüsse führt, ist ein normaler, ganz olivinfreier Gabbro. Es kann wohl kaum bezweifelt werden, daß der Kalksilikathornfels und der Schmirgel in ihm echte Einschlüsse bilden, nicht aber als „Ausscheidungen“ aus ihm aufgefaßt werden dürfen.

Die anderen beiden bis jetzt bekannt gewordenen Schmirgelvorkommen des Frankensteins sind nicht gut aufgeschlossen. Das aus der Gegend von Seeheim findet sich in Fragmenten auf dem Gebiet zwischen Langenschneise, Dieters- und Braunenbergschneise, also nahe dem südlichen Ende der ersteren. Auf der Langenschneise selbst kann man etwa 200 m vor ihrem Südende derartige Fragmente unschwer sammeln, ebenso auf den vom Ende der Schneise nach Seeheim führenden Wegen.

Auch hier ist das Verhältnis von Eisenerz zu Korund das gleiche wie bei Nieder-Beerbach. Am Korund sind manchmal Zwillingsbildungen wahrzunehmen sowie häufig Einwachsungen von äußerst dünnen opaken Nädelchen in drei sich unter 60 ° kreuzenden Richtungen || o P. Eine Zersetzung des Korunds in verworrenschuppige, stark doppelbrechende Aggregate von Muskovit ist hier zweifellos nachweisbar, da man manchmal innerhalb derselben die sich regelmäßig durchkreuzenden opaken Nädelchen noch erhalten sieht.

Das dritte Schmirgelvorkommen aus der Nähe der alten Asbestgrube am Fußwege, der vom Frankenstein nach Simmermachers Gasthof in Nieder-Beerbach führt, steht nach Andreae im Wege selbst an, ist aber zurzeit so mit allerlei Schutt überrollt, daß es sich nicht mehr genau feststellen läßt. Fragmente desselben kann man im Wege unterhalb des Waldessaumes sammeln. Andreae gibt an, daß es im „Saussuritgabbro" ansteht, also auch hier ohne Zusammenhang mit dem sog. „Olivingabbro", der an der alten Asbestgrube selbst aufgeschlossen ist. Von diesem Vorkommen befinden sich in der Sammlung der Landesanstalt mehrere Schliffe, die den Korund zum Teil in völlig zersetztem Zustande, in Muskovit umgewandelt, zeigen. In anderen Präparaten, in denen er noch frisch ist, läßt er er keinerlei bemerkenswerte Eigentümlichkeiten erkennen. Eines dieser Präparate nun enthält eine dunkle, mit dem Schmirgel wechsellagernde Schicht, reich an opaken, ganz unregelmäßig begrenzten Körnern, die zum Teil mit dunkelgrüner Farbe durchsichtig werden und sich dicht erfüllt zeigen mit parallelen, opaken, dünnen, oft etwas welligen oder zackigen Nädelchen. Die grünen Körner haben einen ganz unregel-

mäßigen opaken Rand und werden von unregelmäßigen Sprüngen durchsetzt, auf denen ebenso wie vom Rande aus sich eine Umwandlung zu vollziehen scheint. Das Mineral erweist sich als isotrop, könnte daher wohl der von Andreae erwähnte Eisenspinell (Herzynit) sein. Genaueres läßt sich aus Mangel an Material nicht feststellen. Manche Schichten, die mit dem Schmirgel wechsellagern, sind reich an Sillimanit, der in stark zersetztem Feldspat steckt.

Aus den mitgeteilten Beobachtungen ergibt es sich, daß irgendein genetischer Zusammenhang zwischen dem Schmirgel und dem sog. Olivingabbro, der wohl besser als Peridotit oder Wehrlit zu bezeichnen ist, nicht besteht. Der Schmirgel bildet vielmehr echte Einschlüsse im normalen Gabbro, neben denen sich auch andere kontaktmetamorph veränderte Sedimente, wie Kalksilikathornfelse finden. Der Schmirgel selbst scheint mit solchen in Wechsellagerung aufzutreten. Keinesfalls kann man ihn etwa als magmatische Ausscheidung auffassen.

Am Schlusse der kurzen Ausführungen über das Frankensteiner Schmirgelvorkommen mögen noch einige Bemerkungen über den sog. Olivingabbro Platz finden. Dies schwarze Gestein findet sich am besten aufgeschlossen in einem Schurf etwas westlich von der Kirche von Nieder-Beerbach. Es hat daselbst augenscheinlich starke Pressung und nachfolgende Zersetzung erlitten, so daß die Olivine zum größten Teile serpentinisiert sind. Zahllose Adern von Calcinmcarbonat in zum Teil parallelfaserigen Aggregaten[1]) durchziehen es und auf den Rutschflächen hat sich nicht selten Asbest abgeschieden, der wohl überall Chrysotil zu sein scheint. In dem genannten Schurf nun fällt ein heller zirka 45 cm mächtiger Gang auf, der NS streicht und mit etwa 30° nach O einfällt. Bei genauerem Znsehen erkennt man, daß die beiden Salbänder des Ganges aus demselben faserigen Kalkspat bestehen, der anch für sich daselbst zahlreiche Adern bildet, die zirka 30 cm starke übrige Masse aber aus einem an dunklen Gemengteilen armen Gabbro, der übrigens auch stark zersetzt ist. Etwas ähnliches kann man in einem Schurf im „Olivin-

[1]) Ein Teil dieser Adern erweist sich nach der Meigenschen Probe als Aragonit, ein anderer als Kalkspat.

gabbro“ beobachten am Fußwege von Burg Frankenstein nach Ober-Beerbach, dem sog. „Odenwaldweg“. Dort befindet sich etwa 0,5 km südlich vom Frankenstein ein von der Forstverwaltung zur Gewinnung von Wegbeschotterungsmaterial angelegter Schurf. Es soll nämlich der stark zersetzte und von zahllosen Quetschzonen durchzogene Olivingabbro ein vorzügliches Material für die Beschotterung der Waldwege abgeben. Auch hier sieht man einen allerdings nicht in seiner ganzen Mächtigkeit aufgeschlossenen Gang von olivinfreiem, an Bisilikaten sehr armen Gabbro hindurchsetzen. Es macht also den Eindruck, als ob der „Olivingabbro“ älter als der eigentliche Gabbro wäre, in welchem er in Form von Schollen auftritt, die vom normalen Gabbro bisweilen durchsetzt werden. Leider fehlen bis jetzt Aufschlüsse im Kontakt beider Gesteine. In der Umgebung des Magnetsteins allerdings scheint ein Uebergang des normalen Gabbros in den Peridotit stattzufinden. Diese Erscheinung läßt sich aber auch so deuten, daß man die olivinführenden eigentlichen Gabbros als durch Resorption von Peridotitmaterial beeinflußt auffaßt. Die Entscheidung darüber, ob diese letztere Ansicht die richtige ist, dürfte zurzeit unmöglich zu treffen sein, da es eben an Aufschlüssen fehlt.

Über ein Malchitvorkommen im Kirschhäuser Tal bei Heppenheim a. d. Bergstraße.

von G. Klemm.

(Mit Tafel I u. II.)

Im Kirschhäuser Tal bei Heppenheim liegen bei km 30,0 westlich von Fischweiher, auf der Nordseite der Kreisstraße zwei zurzeit außer Betrieb stehende Steinbrüche, in denen schwarze Amphibolhornfelse gewonnen wurden. Dieselben streichen N 85° W und fallen sehr steil nach N ein.

In der Mitte des größeren östlichen Bruches ist eine Klippe dieser Hornfelse stehen geblieben (vgl. Tafel II, Fig. 1), in der bei näherer Besichtigung zwei parallel der Schichtung des Hornfelses verlaufende hellere Einlagerungen auffallen, die etwa 0,3—0,5 m mächtig sind. Diese Einlagerungen heben sich scharf vom Nebengestein ab durch ihren Reichtum an Feldspaten, die porphyrisch hervortreten; durch Zersetzung haben sie weiße Farbe bekommen und ihren Glasglanz zum größten Teil verloren. Diese Einlagerungen werden vom Verfasser aufgefaßt als **malchitische** Gänge.

Die **Hornfelse** lassen bei genauerer Betrachtung zahlreiche, selten dicker als 2 cm werdende hellere, meist grünliche Einlagerungen erkennen, die teils als Schichten, teils als linsenförmige oder ganz unregelmäßig gestaltete Massen im Querschnitt erscheinen (vgl. Tafel I).

Die hellen Schichten oder Linsen enthalten häufig, schon dem bloßen Auge als solche erkennbare gelbrote Granate (γ auf Tafel I) in kleinen unregelmäßigen Körnern, die meist zu unregelmäßigen Haufwerken zusammentreten. Wie Tafel I zeigt, sind die hellen und die dunklen Lagen an manchen Stellen förmlich miteinander verknetet (D).

Nicht sehr häufig sind granitische Injektionen, bald mehr von aplitischem, bald mehr von pegmatitischem Charakter. Sie sind großenteils parallel zur Schichtung des Hornfelses injiziert und bilden oft scheinbar isolierte Linsen, die aber, wie man bei schärferem Zusehen erkennt, doch durch oft haarfeine Trümchen miteinander in Verbindung stehen.

Außerdem werden die Gesteine des Aufschlusses auch nach den verschiedensten Richtungen von weißen, vorwiegend mit Kalkspat erfüllten Adern durchzogen, an denen sich öfters deutliche Verschiebungen beobachten lassen.

Der **Amphibolit,** der auf der polierten Fläche tiefschwarze Farbe und feines Korn zeigt, gibt sich unter dem Mikroskop als deutlich geschichtetes Gestein zu erkennen, das die Parallelstruktur hauptsächlich Hornblendesäulen verdankt, deren Dicke im Durchschnitt etwa 0,1—0,2 bei 0,2—0,6 mm Länge beträgt (vgl. Tafel II, Fig. 4). Sie sind in der Prismenzone oft idiomorph ausgebildet, aber fast nie an den vertikalen Enden. Ihre Farbe ist grün, bald mehr bläulich-, bald mehr bräunlichgrün. Die Absorption in der Richtung der Orthodiagonale ist merklich stärker als in der Richtung der Vertikalachse. Die Auslöschungsschiefe $\mathfrak{c} : c$ beträgt maximal etwa 20°. Neben der Hornblende tritt an manchen Stellen als dunkler Gemengteil Biotit auf, und zwar so, daß öfters Übergänge in fast reine Biotitschiefer zu beobachten sind.

Neben der Hornblende bildet Feldspat den Hauptgemengteil des Amphibolites. Derselbe besteht teils aus Orthoklas, teils aus Oligoklas. Die Identifizierung beider Feldspatarten gelang trotz der meist starken Trübung, welche sie zeigen, durch die Anwendung der Fouquéschen Methode.

Gegen den Feldspat tritt der Quarz in vielen Schichten ganz zurück. In anderen ist er dagegen häufiger vorhanden.

Ziemlich reichlich sind Titanit und Apatit ausgeschieden, ersterer fast nur in rundlichen Körnern, letzterer häufig durch zahllose winzigste Einschlüsse bräunlich getrübt. Rutil und Zirkon treten nur spärlich auf, reichlich dagegen in manchen Schichten Pyrit, während andere wiederum fast frei von opaken Erzkörnern sind.

Die hellen graugrünen Lagen und Linsen, die mit dem Amphibolit und dem Biotitschiefer wechsellagern, erweisen sich unter dem Mikroskop als typische Kalksilikathornfelse. In einer trüben Grundmasse aus meist unregelmäßig gestalteten Feldspatkörnern liegen bald dicht gedrängt, bald ziemlich vereinzelt, Epidotkörner, die fast nie idiomorph ausgebildet sind. Außerdem tritt auch Kalkspat in ganz unregelmäßig gestalteten Partien aber als zweifellos primärer Gemengteil auf. Quarz scheint ganz zu fehlen. Nicht selten gesellt sich dem Epidot auch Granat bei, makroskopisch in ziemlich hell bräunlich roten Körnern, nnter dem Mikroskop fast farblos und ganz unregelmäßig umrandet.

Es findet ein ganz allmählicher Übergang ans dem Amphibolit in den Kalksilikathornfels statt, indem sich nahe der Grenze in ersterem zahlreiche Epidotkörner einstellen, die allmählich die Hornblende verdrängen.

Die Struktur des Amphibolites und des aus ihm hervorgehenden Biotitschiefers ist, wie Fig. 4 auf Tafel II zeigt, echte Hornfelsstruktnr.

Die chemische Znsammensetzung des Amphibolites ist unter I im folgenden mitgeteilt. Es wnrden für die Analyse solche Stücke ansgelesen, die möglichst frei von Verwachsungen mit Kalksilikathornfels waren. Zum Vergleich sind noch einige andere Amphibolitanalysen mitgeteilt von Gesteinen des Blattes Birkenan (IV, V, VI, VII) und der Blätter Roßdorf und Darmstadt (II, III). Die beiden letzten Analysen VIII und IX sind solche von Uralitdiabasen des Blattes Roßdorf. Diese Analysen wurden hier angefügt wegen ihrer großen Übereinstimmung mit den Amphibolitanalysen, obwohl sie von Gesteinen durchaus anderer Entstehnngsart als die Amphibolite herrühren. Denn es kann doch wohl keinem Zweifel unterworfen sein, daß der hier besprochene Amphibolit aus dem Kirschhäuser Tal ein echtes, kontaktmetamorph umgewandeltes Sediment ist. Seine Übergänge in Biotitschiefer einerseits und in Kalksilikathornfels anderseits und die schichtenförmige unendlich oft wiederholte Wechsellagerung dieser Gesteine miteinander beweisen die sedimentäre Entstehung zweifellos. Es mag vielleicht ein Schal-

stein mit Knauern von unreinem Kalk gewesen sein, wie sie im Silur und Devon des Rheinischen Schiefergebirges so häufig auftreten, dessen verschiedenartige Bestandmassen bei der Aufrichtung des Gebirges stark miteinander verknetet und später durch die in nächster Nachbarschaft anstehenden Granitmassen umkristallisiert wurden.

Die Ansicht, daß die in Rede stehenden Hornfelse etwa „dynamometamorph“ umgewandelte Diabase seien, wird wohl angesichts der hier beschriebenen Verbandsverhältnisse kaum aufgestellt werden können. Die Ähnlichkeit der Amphibolit- und der Diabasanalysen mag wohl daher stammen, daß in den Amphiboliten zum großen Teil diabasisches Material enthalten ist, das aber, wie ihre schichtenweise wechselnde Zusammensetzung zeigt, doch stark mit fremdem Material gemengt gewesen sein muß. Jedenfalls dürfte aber die Übereinstimmung im analytischen Befunde zweier so durchaus genetisch verschiedener Gesteine, wie unserer Amphibolite und Diabase, zur Vorsicht mahnen bei der Ableitung genetischer Anschauungen lediglich aus der chemischen Analyse eines Gesteines, wie dies ja in jüngster Zeit seitens mancher Autoren in durchaus einseitiger Weise beliebt wird.

	I	II	III	IV	V
SiO_2 . . .	51,33%	53,64%	45,51%	51,20%	55,32%
TiO_2 . . .	1,02 „	1,18 „	2,52 „	1,42 „	1,20 „
Al_2O_3 . . .	17,83 „	18,99 „	14,00 „	16,86 „	18,67 „
Fe_2O_3 . . .	1,64 „	3,52 „	6,78 „	2,54 „	0,71 „
FeO . . .	7,67 „	4,96 „	10,43 „	6,00 „	5,20 „
CaO . . .	8,01 „	7,78 „	9,64 „	9,04 „	6,95 „
MgO . . .	4,17 „	5,76 „	7,17 „	5,86 „	5,07 „
K_2O . . .	1,26 „	0,80 „	0,44 „	1,81 „	2,52 „
Na_2O . . .	4,69 „	2,29 „	2,10 „	3,19 „	2,90 „
P_2O_5 . . .	0,74 „	0,09 „	0,35 „	0,44 „	0,52 „
SO_3	0,27 „	0,19 „	0,06 „[1])	0,28 „[1])	0,17 „[1]
CO_2	0,40 „	0,24 „	0,63 „	— „	— „
H_2O über 110°	0,85 „	0,36 „	0,16 „	1,66 „	0,96 „
H_2O unter 110°	0,17 „	0,00 „	0,21 „	0,12 „	0,18 „
	100,05%	99,80%	100,00%	100,42%	100,37%

	VI	VII	VIII	IX
SiO_2	52,30%	52,17%	52,39%	51,14%
TiO_2	1,19 „	1,24 „	1,16 „	1,54 „
Al_2O_3	16,15 „	16,99 „	15,08 „	19,65 „
Fe_2O_3	3,06 „	2,17 „	4,42 „	2,29 „
FeO	6,22 „	5,82 „	8,04 „	5,62 „
CaO	6,75 „	9,35 „	8,53 „	7,96 „
MgO	5,93 „	6,41 „	4,42 „	4,26 „
K_2O	1,72 „	1,42 „	0,28 „	1,37 „
Na_2O	4,37 „	2,61 „	4,45 „	3,44 „
P_2O_5	0,50 „	0,00 „	0,36 „	0,49 „
SO_3	0,30 „[1]	0,31 „[1]	— „	— „
CO_2	— „	0,30 „	0,28 „	0,18 „
H_2O über 110°	1,65 „	1,39 „	0,38 „	1,02 „
H_2O unter 110°	0,30 „	0,01 „	0,23 „	0,35 „
	100,44%	100,19%	100,02%	99,81 %

I. Schieferiger Amphibolit aus dem Steinbruch bei km 30,0 westlich vom Fischweiher im Kirschhäuser Tal bei Heppenheim (Ch. P.-St. Analytiker: Stadler).

II. Dgl. Westwand des Steinbruches von Bauer im Mühltal bei Eberstadt (Ch. P.-St. Analytiker: Stadler).

III. Dgl. Dörnbach bei Ober-Ramstadt (Ch. P.-St. Analytiker: Jene).

IV. Massiger Amphibolit, Steinbruch am Gärtnerskopf bei Stallenkandel (Ch. P.-St. Analytiker: Rodrian).

V. Schieferiger Amphibolit, oberer Steinbruch bei Punkt 347,0 an der Straße Trösel-Unterabtsteinach (Ch. P.-St. Analytiker: Rodrian).

VI. Dgl. Steinbruch am wilden Buckel bei Löhrbach (Ch. P.-St. Analytiker: Walter).

VII. Bruch in Gorxheim (Ch. P.-St. Analytiker: Jene).

VIII. Diabas, Westgrenze des Blattes Roßdorf, westlich von der Kirch- und östlich von der Schlagschneise (Ch. P.-St. Analytiker: Jene).

---

[1]) S als FeS_2 bestimmt.

IX. Porphyrischer Diabas, Steinbruch im „Hintersten Kahleberg“ am Scheftheimer Weg östlich von Darmstadt (Ch. P.-St. Analytiker: Jene).

Die in diesem Aufsatze mitgeteilten Analysen sind meist in der Großherzoglichen chemischen Prüfungsstation für die Gewerbe zu Darmstadt unter Leitung von Prof. Dr. W. Sonne ausgeführt (Ch. P.-St.); der Name des Analytikers ist angefügt.

Die in diesen Hornfelsen aufsetzenden **malchitischen Gänge** sind parallel zur Schichtung injiziert und zeigen, wie auch die Abbildung Tafel I erkennen läßt, selbst hochgradige Parallelstruktur. Man kann indes an den mit Ap bezeichneten Stellen sehen, daß der Malchit hier und da kurze, stumpf endigende Apophysen, die zum Teil mitten im Schiefergestein ohne Zusammenhang mit der Hauptmasse des Ganges zu stecken scheinen, in das Nebengestein entsendet. Er hebt sich von letzterem durch seine Farbe, vor allem durch die zahlreichen porphyrischen Feldspäte gut ab, die meist 1,5—3, zum Teil aber auch 5—6 mm Durchmesser erreichen und fast stets als rundliche oder elliptische Flecken erscheinen, selten einmal eine gerade Linie in ihrem Umriß erkennen lassen. Auffällig ist es, wie in der Abbildung manche Feldspäte viel deutlicher hervortreten als die übrigen; dieselben sind offenbar stärker zersetzt und heben sich durch ihre rein weiße Farbe besser ab. Sie liegen auf Spalten (Sp.) die entweder parallel oder quer zur Parallelstruktur in ziemlich großer Anzahl vorhanden sind. Beim Betrachten des angeschliffenen Gesteines fällt außerdem sehr auf, daß manche parallel zum Salband verlaufende Zonen (B) weit dunkler, offenbar reicher an farbigen Gemengteilen sind als die Hauptmasse. Diese Erscheinung zusammen mit der an Schichtung gemahnenden Parallelstruktur kann den Beobachter in starke Zweifel versetzen, ob die hellen, feldspatreichen Gesteinslagen nicht auch als Sediment aufzufassen sind. Wie sich aber aus der mikroskopischen Untersuchung ergibt, können die dunkleren Stellen nur als mehr oder weniger stark resorbierte Einschlüsse des Nebengesteins aufgefaßt werden.

Es ergeben sich nun als Hauptgemengteile des fraglichen Gesteins Plagioklas, Hornblende, Biotit und Quarz, die mitein-

ander in der Weise verwoben sind, die Tafel II, Fig. 2 zeigt. Es werden porphyrische Feldspäte von Lagen eines feinkörnigen Gemenges umflossen, das aus Feldspat, Hornblende, Biotit und Quarz besteht.

Die porphyrischen Feldspataugen sind nur zum Teil einheitliche Individuen, während viele aus einem Haufwerk ganz verschiedenartig gelagerter Teilkörner bestehen, das häufig auch Hornblende- oder Biotitfetzen umschließt, seltener opake Erzkörner. Man gewinnt den sicheren Eindruck, daß die nicht einheitliche Natur der Feldspataugen nicht etwa auf mechanische Vorgänge nach Erstarrung des Gesteins zurückgeführt werden kann, sondern nur auf Druck während der Auskristallisation, da man öfters sieht, daß in größere Feldspäte kleinere so eingeschlossen sind, daß die Zwillingslamellierung der ersteren gar nicht gestört ist, sondern in der gleichen Richtung wie vorher auch jenseits des Einschlusses sich fortsetzt. Die Zersetzung dieser Feldspataugen ist zwar ziemlich stark, es gelang aber doch nach der Fouquéschen Methode zu bestimmen, daß hier Oligoklasandesin vorliegt. (Auslöschung in Schnitten quer zur negativen Bisektrix 74°—81° gegen die Zwillingslamellen, in Schnitten quer zur positiven Bisektrix zirka 5° gegen die Spaltrisse nach der Basis.)

Auch die Feldspäte der Grundmasse zeigen dasselbe optische Verhalten. Neben ihnen findet sich nur verhältnismäßig wenig Quarz, über dessen Verbreitung man sich am besten durch kurzes Anätzen eines Schliffes mit Flußsäure und Anfärben des Präparates orientiert. Die Hornblende und der Biotit der Gänge unterscheiden sich nicht von denen der Hornfelse, in welchen sie aufsetzen. Erstere überwiegt im allgemeinen den letzteren ganz bedeutend.

Manchmal aber kommt man an Stellen, in denen gerade das umgekehrte Verhältnis herrscht, und wenn man die betreffenden Präparate mit Übersichtssystemen durchmustert, sieht man, daß sich solche Stellen als unregelmäßig begrenzte, allmählich in dem normalen Gestein verschwimmende Flecken abheben. Andere derartige Stellen wieder sind sehr reich an Epidot, welcher im normalen Gestein fehlt. Es scheint hieraus

hervorzugehen, daß solche glimmer- oder epidotreiche Stellen als resorbierte Einschlüsse der umgebenden Schieferhornfelse aufzufassen sind. Dieselben sind offenbar durch das Magma stark beeinflußt und in plastischen Zustand versetzt und bei seiner Fortbewegung in der Gangspalte in die Länge gezogen und mit dem Magma selbst ganz durchtränkt worden. Man beachte z. B. auf Tafel I die mit Gr bezeichnete Grenzregion zwischen den Hornfelsen und dem Gange, die bedeutend dunkler erscheint als dessen Hauptmasse (die Pfeilspitzen bei Gr geben die Grenze selbst an), ferner den dunklen Streifen an der mit B bezeichneten Stelle sowie die hellen epidotreichen Schlieren bei E. An diesen haben sich oft kleine Verschiebungen vollzogen, infolge deren manchmal Diskordanz der Parallelstruktur zwischen Malchit und Hornfels herrscht, wie dies Tafel II, Fig. 5 zeigt, in der auch der Gegensatz der Strukturen von Malchit und Hornfels zum Ausdruck kommt.

Als Nebengemengteile des Malchites ergeben sich noch Titanit, der teils in isolierten runden Körnchen auftritt, teils als heller Saum um nicht sehr häufige opake Erzkörnchen, ferner Apatit, Zirkon, Pyrit. Letzteres Mineral ist zweifellos einerseits als primärer Gemengteil in geringer Menge vorhanden, anderseits aber auf Spalten zugeführt, welche das Gestein in ziemlicher Menge durchziehen. Längs solcher Spalten (Taf. I Z) hat oft eine starke Zertrümmerung stattgefunden unter Neubildung von Epidot und Kalkspat, der auf manchen Klüften (Ca der Abbildung) sich besonders reichlich abgeschieden hat.

Mit der starken Zerklüftung hängt auch die starke Zersetzung der größeren Feldspäte des Malchites und auch eines großen Teiles der Grundmasse zusammen, im Verhältnis zu denen die Hornblende sehr frisch erscheint, während der Biotit oft gebleicht worden ist (wobei seine Querschnitte im polarisierten Lichte eigentümliche blaue Interferenzfarben ergeben).

Was nun die systematische Stellung unseres Ganggesteines anbetrifft, so erscheint seine Einreihung bei den Malchiten am richtigsten, obwohl zwischen den typischen Malchiten von der Strahlenburg bei Schriesheim, denen vom Melibokus usw. einerseits und dem vom Kirschhäuser Tal anderseits gewisse Diffe-

renzen bestehen. Erstens sind nämlich die meisten Malchite viel reicher an dunklen Gemengteilen und daher im Handstück betrachtet fast schwarze Gesteine, während der vom Kirschhänser Tal im Handstück wesentlich heller aussieht, und zweitens zeigen auch die Hornblenden der ersteren eine andere Beschaffenheit, nämlich anderen Pleochroïsmus und eine Durchstäubung mit winzigen opaken Interpositionen, die der des Kirschhäuser Malchites fehlen. Seine hohe Parallelstruktur dagegen ist nicht auffallend, da eine solche auch bei anderen Malchiten beobachtet wurde.

Auch die chemische Zusammensetzung des Kirschhäuser Malchites, die umstehend unter I angegeben ist (Ch. P.-St. Analytiker: Stadler), reiht sich ungezwungen derjenigen der anderen Malchite an. Von diesen ist unter II die Analyse eines „Orbites" aus dem Steinbruch der Granitwerke Melibokus bei Zwingenberg angeführt, von einem dichten Handstück von schwarzer Farbe stammend mit porphyrischen Hornblenden (Ch. P.-St. Analytiker: Butzbach). Analyse III (Analytiker Heurich) hat A. Osann in den Mitteilungen der Großh. Badischen geologischen Landesanstalt Band II S. 385 in seiner Arbeit „Über dioritische Ganggesteine im Odenwald" veröffentlicht. Das analysierte Gestein entstammt nach seiner Angabe ebenfalls den Brüchen der Granitwerke Melibokus. Analyse IV (Ch. P.-St. Analytiker: Jene) rührt von einem Gange her, der im Einschnitt der Odenwaldbahn bei km 11,2 westlich von Oberramstadt den Diorit durchsetzt. Es ist ein kugelschalig abgesondertes feinkörniges, schwarzes Gestein mit porphyrischen Feldspäten. Tafel II, Figur 3 soll die Struktur dieses Malchites im Vergleich zu der daneben in Figur 2 abgebildeten des Gesteines aus dem Kirschhäuser Tal darstellen. Die Analysen V und VI hat Chelius[1]) ausführen lassen. V (Analytiker F. Kutscher) bezieht sich auf einen Malchit (Luciit) vom Luciberg bei Zwingenberg, VI auf den „Luciitporphyrit" vom Mühlberg bei Ernsthofen. Analyse VII ist diejenige des Malchites

[1]) V. Mitgeteilt in den Erläuterungen zu den Blättern Zwingenberg und Bensheim Seite 41.

VI. Diese Zeitschrift IV. Folge H. 18, S. 15.

östlich von der Strahlenburg bei Schriesheim an der Bergstraße (Ch. P.-St. Analytiker: Stadler).

	I	II	III	IV
SiO_2 . . .	54,28 %	47,93 %	63,18 %	56,22 %
TiO_2 . . .	0,80 "	0,74 "	—	1,19 "
Al_2O_3 . . .	19,27 "	20,19 "	17,03 "	17,59 "
Fe_2O_3 . . .	0,64 "	3,51 "	0,24 "	2,78 "
FeO . . .	6,27 "	6,69 "	6,37 "	5,05 "
CaO . . .	5,01 "	7,88 "	4,17 "	6,47 "
MgO . . .	3,29 "	5,83 "	0,92 "	3,96 "
K_2O . . .	2,23 "	1,79 "	2,91 "	1,33 "
Na_2O . . .	5,73 "	2,61 "	4,44 "	3,68 "
P_2O_5 . . .	0,37 "	0,10 "	0,23 "	0,11 "
SO_3 . . .	0,25 "	0,42 "	0,19 "	0,24 " (als FeS_2)
CO_2 . . .	0,35 "	0,29 "	—	0,19 "
H_2O über 110°	1,30 "	1,68 "	0,52 "	0,83 "
H_2O unter 110°	0,33 "	0,17 "		0,12 "
	100,12 %	99,83 %	100,20 %	99,76 %

	V	VI	VII
SiO_2	51,32 %	51,70 %	52,10 %
TiO_2	—	0,14 "	1,08 "
Al_2O_3 . . .	17,84 "	19,39 "	16,51 "
Fe_2O_3 . . .	4,34 "	2,54 "	2,19 "
FeO	6,70 "	6,44 "	2,31 "
CaO	9,51 "	8,95 "	2,62 "
MgO	4,18 "	4,64 "	3,07 "
K_2O	1,52 "	0,83 "	4,37 "
Na_2O . . .	3,01 "	4,07 "	3,47 "
P_2O_5 . . .	—	0,37 "	0,31 "
SO_3	—	0,48 "	0,18 "
CO_2	—	—	0,25 "
H_2O über 110°	1,98 "	0,92 "	1,29 "
H_2O unter 110°		0,15 "	0,14 "
	100,50 %	100,62 %	98,84 %

Diese Analysen zeigen für eine und dieselbe Gesteinsfamilie recht beträchtliche Schwankungen, besonders im Kieselsäure-

gehalt; unser Malchit nimmt in dieser Reihe eine mittlere Stellung ein, namentlich auch im Verhältnis der Alkalien zueinander, zur Tonerde und zu Kalk und Magnesia.

Außerdem teilt Chelius in den Erläuterungen zu Blatt Zwingenberg, wo auch die Analyse IV steht, folgende Kieselsäurebestimmungen mit (Analytiker F. Kutscher):

Malchit (Orbit) von der Orbishöhe bei Zwingenberg	49,78 %
Malchit vom Melibokus bei Alsbach . . .	58,21 „
Malchit m. porphyr. Feldspäten vom Melibokusgipfel	51,32 „
Malchit (Luciit) vom Luciberg bei Zwingenberg	56,42 „
Malchit NNW vom Auerbacher Schloß im Tal zum Schloßbrunnen	48,61 „

Erklärung der Tafeln.

Tafel I.

Amphibolhornfels mit Linsen und Lagen von Kalksilikathornfels im Kontakt mit Malchit.

Steinbruch bei km 30,0 westlich von Fischweiher im Kirschhäuser Tal bei Heppenheim an der Bergstraße.

Maßstab ca. 1:3,5 d. nat. Gr.

Die Spitzen der Pfeile mit der Bezeichnung Gr geben die Grenze beider Gesteinsarten an. Die mit Ap bezeichneten Pfeile weisen auf Apophysen des Malchits im Schiefergestein hin. An den mit Sp bezeichneten Stellen wird der Malchit von Spaltrissen durchsetzt, längs deren die Feldspäte stärker zersetzt erscheinen, so dass sie sich durch mattweiße Farbe deutlicher hervorheben. B bezeichnet eine besonders biotitreiche Schliere im Malchit, E epidotreiche Schlieren und z Stellen mit Zertrümmerungserscheinungen, an denen sich ebenfalls viel Epidot neugebildet hat.

Im Schiefergestein zeigen die Pfeile γ auf granatreiche Stellen in den Kalksilikathornfelsschmitzen. Bei D sind Stellen an denen vor der Umkristallisation des Schiefergesteines Verknetungen der Lagen stattgefunden haben.

Tafel II.

Fig. 1. Ansicht des Steinbruches im Kirschhäuser Tal westlich von Fischweiher. Die metamorphen Schiefer sind steil aufgerichtet und fallen nach links (N) ein. In der Klippe, welche das Bild diagonal von links oben nach rechts unten durchzieht, setzen die beiden Malchitgänge auf.

Fig. 2. Malchit aus dem in Fig. 1 abgebildeten Steinbruch, aufgenommen unter Anwendung des Polarisators. Die unregelmäßig begrenzten porphyrischen Feldspäte werden umschmiegt von der feinkörnigen Grundmasse des Gesteines, deren Fluidalstruktur durch die dunklen Hornblendesäulchen und Biotitblättchen deutlich hervorgehoben wird. Vergr. ca. 6fach.

Fig. 3. Malchit, einen Gang im Diorit bei km 11,2 der Odenwaldbahn westlich von Ober-Ramstadt bei Darmstadt bildend. Die Aufnahme erfolgte unter gleichen Bedingungen wie die von Fig. 2.

Auch dieser Malchit von Ober-Ramstadt läßt porphyrische Feldspäte in feinkörniger, etwas fluidaler Grundmasse erkennen.

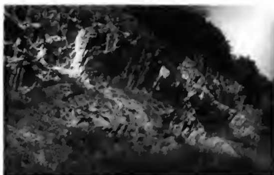
Fig. 4. Amphibolhornfels quer zur Schichtung geschliffen. In derselben Weise (Vergr. ca. 6mal) aufgenommen wie Fig. 2 u. 3.

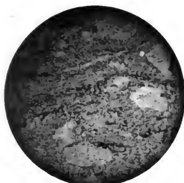
Fig. 5. Malchit (oben) und Schieferhornfels unten, in einer Verwerfung aneinander stoßend, längs deren das Gestein, besonders der Malchit, stark mit Pyrit imprägniert ist. Der Hornfels enthält in der linken Bildhälfte viel mehr Biotit als in der rechten. Vergr. ca. 6fach. Aufgenommen mit dem Polarisator allein.



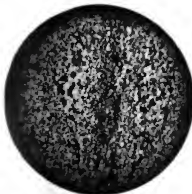
Klemm phot.




1


2


3


4


5

Kleemann phot.

Über einige Basalte und basaltähnliche Gesteine des nördlichsten Odenwaldes

von G. Klemm.

(Mit Tafel III.)

Nachfolgend sollen einige Basalte und basaltähnliche Gesteine der Umgegend von Darmstadt besprochen werden, die entweder vom Verfasser bei der Neuaufnahme der Blätter Messel und Roßdorf aufgefunden wurden, oder über die, soweit sie schon bekannt waren, neuere Beobachtungen oder Analysen vorliegen.

Monchiquit vom neuen Bornwald bei Sprendlingen.

Dies Gestein ist zuerst von Chelius (Erläuterungen zu Blatt Messel S. 36) als Hornblendebasalt von Sprendlingen besprochen worden, nachdem es schon von Rosenbusch und Zirkel kurz als Feldspatbasalt erwähnt worden war. Dann hat es Rosenbusch (Mikroskopische Physiographie der massigen Gesteine 3. Auflage S. 1235 Anm.) zu den Monchiquiten gestellt und der Verfasser es in den Erläuterungen zu Blatt Neu-Isenburg als monchiquitartigen Basalt aufgeführt.

Das Gestein hat nach einer Analyse der Großherzoglich chemischen Prüfungsstation in Darmstadt, Analytiker L. Walter, folgende Zusammensetzung (I), der zum Vergleich die Analyse eines Monchiquites von Rio do Ouro, Serra de Tinguá, Rio de Janeiro (II) (aus Rosenbusch, Elemente der Gesteinslehre 2. Auflage S. 244) zur Seite gestellt ist.

	I	II
SiO_2 . .	43,31 %	43,74 %
TiO_2 . .	2,46 „	2,80 „
Al_2O_3 . .	14,13 „	14,82 „
Fe_2O_3 . .	4,64 „	2,40 „
FeO . .	6,05 „	7,52 „
MgO . .	8,43 „	6,98 „
CaO . .	11,92 „	10,81 „
Na_2O . .	2,53 „	3,06 „
K_2O . .	1,74 „	2,90 „
H_2O . .	4,60 „	2,94 „
P_2O_5 . .	0,53 „	0,64 „
Co_2 . .	— „	1,50 „
FeS_2 . .	0,32 „	S 0,10 „
Cl . . .	— „	Spur
	100,66 %	100,23 %

Beide Analysen zeigen daher recht nahe Übereinstimmung. Der hohe Wassergehalt der Analyse I ist wohl so zu erklären, daß in der Zahl von 4,60 % auch CO_2 mit enthalten ist. Es wurde deshalb noch eine zweite Bestimmung ausgeführt, nämlich die durch Salzsäure aus dem Monchiquit extrahierbaren Teile. Hierbei ergaben sich:

SiO_2	11,56 %
Fe_2O_3	8,23 „
Al_2O_3	4,05 „
CaO	3,67 „
MgO	1,03 „
K_2O	0,52 „
Na_2O	1,02 „
SO_3	0,03 „
CO_2	3,32 „
	38,43 %

Das im Handstück schwarz erscheinende Gestein läßt mit bloßem Auge Einsprenglinge von Augit und Olivin erkennen, zu denen weniger häufig bis über zentimetergroße Hornblendekristalle treten.

Im Dünnschliff zeigt es eine Grundmasse von Plagioklasleisten, in deren Zwickeln körneliges, fast farbloses Glas steckt, neben dem auch etwas Nephelin vorhanden zu sein scheint. Hierzu treten Magneteisenerz, nicht sehr reichlicher Augit, Apatit und farblose lange Nadeln. Besonders reichlich ist aber basaltische braune Hornblende vorhanden, bloß zum Teil in idiomorphen Körnern, oft nur in unregelmäßig lappigen Formen. Außerdem hat sich noch vielerorts sekundärer Kalkspat angesiedelt. Mit dem Monchiquit von Rio do Ouro hat der von Sprendlingen im Dünnschliffbilde trotz der so nahestehenden chemischen Zusammensetzung recht wenig Ähnlichkeit. Ersteres Gestein (das dem Verfasser in einem Schliff No. 179 aus der Voigt und Hochgesangschen Schliffsammlung vorliegt) besitzt eine Grundmasse aus verfilzten oder fluidal angeordneten Hornblendenadeln und Feldspatlamellen, während, wie Fig. 1, Tafel III zeigt, das Sprendlinger Gestein einen durchaus massigen Charakter hat und die Hornblende gegen den Feldspat doch stark zurücktritt. Viel größer ist die Ähnlichkeit mit dem in derselben Sammlung befindlichen Monchiquit (Nr. 177) von Rio de Janeiro; es ist dies letztere augenscheinlich dasselbe Gestein, dessen Struktur durch Fig. 43 auf Seite 242 in Rosenbuschs „Elementen der Gesteinslehre" II. Auflage veranschaulicht wird.

Das Vorkommen des Sprendlinger monchiquitartigen Gesteins ist so isoliert und zugleich auch so schlecht aufgeschlossen, daß man über seine Beziehungen zu den anderen Eruptivgesteinen jener Gegend nichts sicheres sagen kann. Jedoch ist es immerhin sehr wahrscheinlich, daß es gleichalterig ist mit den Basalten der Umgegend.

Monchiquit aus dem Bahneinschnitt in der Bulau östlich von Offenthal.

Unter der Bezeichnung: „Basalt vom Häsengebirge" hat Chelius[1]) ein Gestein beschrieben, das man früher nur in losen Geröllen unter Flugsand auf Rotliegendem in einer Sandgrube am „Häsengebirge", einer Düne westlich von Urberach, kannte.

[1]) Erläuterungen zu Blatt Messel S. 37; diese Zeitschrift IV. Folge, Heft 8 S. 32; Heft 12 S. 2.

Rosenbusch (Mikroskopische Physiographie der massigen Gesteine 3. Auflage S. 1235 Anm.) möchte das Gestein zu den Monchiquiten stellen. Bei dem Ban der Bahnlinie Sprendlingen—Ober-Roden nun wurden in dem Bahneinschnitt in der „Bnlau" östlich von Offenthal zwischen km 11 und 12 auf dem Boden des Einschnittes unter mehrere Meter mächtigem Flugsand zahlreiche meist mit typischem Sandschliff versehene Fragmente jenes Gesteines auf verwittertem Melaphyr angetroffen und bei der Vertiefung des westlichen Endes des Einschnittes dasselbe anch in Form eines 4 m breiten in der Richtung N 77° O den Melaphyr senkrecht durchsetzenden Ganges aufgefnnden, der sich allerdings als sehr stark zersetzt erwies. Hiernach wäre es wohl nicht undenkbar, daß auch weiter östlich von jenem Punkte noch andere Gänge desselben Gesteins anftreten, von denen die ersten von Chelius nntersuchten Stücke herrührten.

Der Monchiquit ist ein meist durch Einsprenglinge von Augit, Hornblende und Olivin deutlich porphyrisches Gestein von schwarzer Farbe, das in manchen Abarten dnrch einen starken Glanz der Grundmasse Reichtum an Glas verrät. Manche Stücke lassen anch eine recht gut entwickelte Fluidalstruktur erkennen. Die Oberfläche der im Flugsande liegenden Stücke hat oft eine hellgraue oder bräunliche dünne Verwitterungsrinde und vielfach narbige Beschaffenheit, wohl durch Auswitterung und Ausblasung der Olivine.

Im Dünnschliffe macht sich ein starker Gegensatz zwischen einer meist lichten Grundmasse und zahlreichen Einsprenglingen bemerklich. Als Gemengteile der ersteren erkennt man farbloses, öfters durch Zersetznng faserig oder körnelig gewordenes Glas und Feldspatleisten, ferner hellbräunliche Angite und basaltische Hornblenden, oft in idiomorphen Körnern, ferner zahlreiche Hauyne, Magnetitkriställchen und spärliche Fetzen von Biotit, während Nephelin nicht sicher nachweisbar ist. Die Einsprenglinge bestehen aus Augit, Hornblende, Hanyn, Biotit und Olivin.

Der Augit hat häufig einen grünen, deutlich pleochroitischen Kern, der oft starke Korrosion erkennen läßt nnd von braunem oder violettbraunem Augit umwachsen wird. Die Hauyne er-

scheinen meist in regelmäßigen, oft allerdings auch Korrosion zeigenden Durchschnitten, Sechs- oder Vierecken. Manche derselben sind fast ganz klar, andere zeigen mehr oder weniger reichliche dunkle Körnchen, andere wieder haben nur einen dunklen, interpositionsreichen Rand, und so sind alle Übergangsstufen zwischen den klaren Körnern und den zweifellosen, interpositionsreichen Hauynen der Grundmasse ausgebildet. Diese klaren Hauyne hat Chelius als Leuzit angesprochen, obwohl sie nie achteckige Durchschnitte zeigen und auch nie im polarisierten Lichte die komplizierte Zwillingslamellierung erkennen lassen, die sich bei Leuziten ihrer Größe fast stets findet. Wo diese Hauyne zwischen gekreuzten Nikols eine Struktur erkennen lassen, rührt sie stets von Umwandlungserscheinungen her, die manche Körner durchaus ergriffen haben.

Die Olivine sind verhältnismäßig nicht häufig, aber zumeist durch beträchtlichere Größe den anderen Einsprenglingen gegenüber ausgezeichnet.

Die glasreichen Abarten des Monchiquites, die wohl von den Salbändern der Gänge herrühren, sind auffällig arm an Hornblende, und in der Grundmasse scheint Feldspat ganz zu fehlen oder doch nur sehr selten aufzutreten. Das Glas ist entweder farblos oder durch zahllose feinste Körnchen getrübt und bräunlich gefärbt, auch enthält es dann meist sehr kleine Bündel von spießigen Mikrolithen. In solchen glasreichen Arten pflegen die Hauyne oft auch in den kleineren Körnern zum Teil sehr arm an Interpositionen zu sein.

Die chemische Zusammensetzung ist nach Analysen der Großherzoglich chemischen Prüfungsstation für die Gewerbe zu Darmstadt folgende (Anlage II von L. Walter, III von F. Herberger):

	I	II	III
SiO_2	44,22 %	43,22 %	43,48 %
TiO_2	Spur	2,74 „	2,52 „
Al_2O_3	19,54 „	12,77 „	15,13 „
Fe_2O_3	2,27 „	7,09 „	6,40 „
FeO	4,33 „	4,71 „	4,14 „
MnO	0,12 „	—	—
CaO	9,02 „	10,82 „	10,31 „

	I	II	III
MgO	6,96 %	9,12 %	5,14 %
K_2O	3,84 „	2,16 „	2,83 „
Na_2O	2,46 „	3,04 „	4,23 „
SO_3	1,36 „	0,33 „	·1,51 „
P_2O_5	Spur	0,32 „	0,29 „
Cl	Spur	—	—
CO_2	—	0,28 „	0,27 „
H_2O	5,60 „ über 110°	3,38 „	3,17 „
	unter 110°	0,58 „	0,50 „
	99,72 %	100,56 %	99,92 %

Das spezifische Gewicht einer glasreichen Varietät bestimmte Chelius zu 2,750, das einer glasärmeren zu 2,740 bis 2,769.

Von den hier mitgeteilten Analysen bezieht sich I (von Chelius[1]) veröffentlicht) auf einen glasreichen Monchiquit vom Fundpunkt Häsengebirge, während II und III von Material aus dem Eisenbahneinschnitt östlich von Offenthal stammen, und zwar bezieht sich hier die Analyse II auf eine glasärmere, III auf eine glasreiche Ausbildungsform. Die Analyse des Monchiquites vom neuen Bornwald bei Sprendlingen zeigt Werte, die denen des Offenthaler Monchiquites im ganzen recht nahe stehen; bei diesen selbst ergeben sich besonders im Magnesiumgehalte Unterschiede zwischen der glasreichen und der glasarmen Varietät.

Basalt von Offenthal östlich von Langen.

Chelius hat (Blatt Messel, S. 43) das Gestein als hauynführenden, melilithreichen Nephelinbasalt beschrieben. Da die Aufschlüsse desselben zurzeit verschüttet sind, mußte die Untersuchung an mehreren von Chelius gesammelten mit Offenthal Ost und Offenthal Nordost bezeichneten Proben vorgenommen werden, deren erste sich in der Tat als hauynführend oder besser hauynreich erwies. Melilith konnte aber nicht nachgewiesen werden.

Der andere Basalt (Offenthal Nordost) ist ganz hauyn- und melilithfrei, aber er enthält in großer Häufigkeit fast opake meist

[1]) Diese Zeitschrift IV. Folge, Heft 12 S. 3.

0,01 bis 0,04 mm große Körnchen von Rhönit[1]), die zum Teil idiomorph sind, starke Absorption // c zeigen und manchmal Zwillingsbildung erkennen lassen. In dem ersterwähnten hauynreichen Basalt von Offenthal war kein Rhönit zu bemerken.

Recht ähnlich dem hauynreichen Offenthaler Basalt ist ein Gestein, das sich im Bahneinschnitt in der Bulau in Blöcken fand, und wahrscheinlich dort gangförmig aufsetzt. Neben diesem ward aber auch ein anderer Basalt in demselben Einschnitt gefunden, der keinen Hauyn enthält, sondern als ein gewöhnlicher Nephelinbasalt mit sehr spärlichem akzessorischem Biotit zu bezeichnen ist.

Feldspatbasalte der Gegend von Rohrbach.

In der Umgegend von Rohrbach SO von Darmstadt fanden sich 3 neue Basaltvorkommen, die sich sämtlich als äußerst feinkörnige Feldspatbasalte erwiesen. Das eine derselben liegt im Kanzlerwald, nordöstlich von Rohrbach und steht an als ein ganz flaches, die Umgebung kaum überragendes Buckelchen, von dem aus die Gehänge des Hügels ziemlich dicht mit seinen Fragmenten bestreut sind. Das zweite befindet sich im Felde zwischen Rohrbach und dem Kanzlerwalde und ist nur in losen Bruchstücken nachweisbar; möglicherweise steht es mit dem ersteren in Verbindung. Das dritte am Georg-Berg NNW von Rohrbach scheint einen schmalen etwa NO streichenden Gang auf der Nordseite des Berges unweit der Nordostecke des Waldes zu bilden. Die beiden Basalte vom Georg-Berg und aus dem Felde zwischen Rohrbach und dem Kanzlerwald enthalten bräunliches Glas, das in dem Vorkommen vom Kanzlerwald selbst zu fehlen scheint, während hier spärlicher Biotit auftritt.

Nephelinbasalt vom Hitzberge.

Auf dem Hitzberge an der Straße von Darmstadt nach Dieburg fand sich etwas südlich von der Hitzbergschneise ein einzelner Basaltblock, der wohl als dort anstehend anzunehmen ist. Er ist von etwas größerem Korn als die meisten anderen Basalte unserer Gegend und erweist sich unter dem Mikroskop als nephelin-

[1]) J. Soellner, Über Rhönit etc. N. Jahrb. f. Min. etc. Beilage Bd. XXIV. S. 475 ff.

reicher, hauynführender Basalt. Seine chemische Zusammensetzung ist folgende (Anal. Butzbach, Gr. chem. Prüf.-Station Darmstadt):

SiO_2	39,04 %
TiO_2	1,61 „
Al_2O_3	12,47 „
Fe_2O_3	7,89 „
FeO	3,93 „
CaO	13,84 „
MgO	8,93 „
K_2O	1,21 „
Na_2O	3,29 „
P_2O_5	3,98 „
SO_3	0,15 „
CO_2	0,53 „
H_2O über 110°	1,75 „
H_2O unter 110°	1,17 „
	99,79 %

Dieselbe zeigt große Übereinstimmung mit der des Basaltes vom Roßberg, dem der vom Hitzberg auch in Bezug auf mineralische Zusammensetzung und Struktur sehr ähnelt.

Unter dem Mikroskop erkennt man als Hauptgemengteil des Gesteines nelkenbraune, oft einen Stich ins Violette zeigende Augite in zwei Generationen. Die älteren sind meist 0,3 bis 0,6, seltener bis 1,5 m groß; sie erscheinen öfters korrodiert und zeigen sehr häufig Schalenstruktur. Die kleineren, oft prismatisch, oft nur in unregelmäßigen Körnern ausgebildet, sind wirr zusammengeknäuelt, öfters um die größeren Augite herum. Etwa dieselbe Größe wie die porphyrischen Augite haben auch die Olivine, die ursprünglich in guten Kristallen ausgeschieden, später meist stark korrodiert worden sind. Sie sind meist in starker Umwandlung in gelbe, parallelförmige Aggregate begriffen. Der Nephelin erscheint als Füllmasse zwischen den Augitknäueln; er zeigt in diesen Flecken nur Andeutungen kristalliner Umrisse und zeichnet sich durch relativ große Frische aus. Seine Natur als Nephelin ward festgestellt durch den Nachweis seiner optisch einachsigen, negativen Beschaffenheit, den niedrigen Brechungsexponenten, der noch unter dem

des Kanadabalsams bleibt nnd durch das Anätzen eines ungedeckten Schliffes mit Salzsäure. Es schieden sich hierbei zahlreiche farblose Würfelchen aus, und die als Nephelin angesprochenen Körner wnrden stark angegriffen. Bei sehr vorsichtiger Behandlnng des geätzten Schliffes gelang auch die Anfärbung der auf den Nephelinkörnern gelatinös ausgeschiedenen Kieselsäure. Der Nephelin hat nnvollkommene Spaltbarkeit nach der Basis und außerdem Sprünge, von denen aus eine Umwandlnng in sehr schwach licht- nnd doppelbrechende Fäserchen beginnt. Oft zeigt er auch in der Richtung der Hauptachse faserige Beschaffenheit, aber nicht in seiner ganzen Masse, sondern nur fleckenweise. Es scheint hier eine ähnliche Dnrchwachsung des Nephelins mit Glas vorznliegen, wie beim Melilith. Dieselbe Struktur besitzt übrigens auch der Nephelin nicht selten im Basalte des Roßberges, besonders in den ihn durchsetzenden Nephelinitadern. Er sowie auch die Angite umschließen zahlreiche Apatitsäulchen, welche den auffällig hohen Phosphorsäuregehalt des Gesteines (3,98 %) bedingen, seltener Biotitblättchen. Außer dem Biotit, der auch frei auftritt, ist noch Hauyn als Gemengteil zu nennen, der aber den Biotit an Menge vielfach übertrifft, in Körnchen von meist 0,05 bis 0,1 mm Durchmesser. Das nicht sehr reichlich vorhandene Eisenerz charakterisiert sich durch seine leichte Löslichkeit in Salzsäure als Magnetit. In recht geringer Menge ist ein lichtbrännliches Glas vorhanden.

Basalt von Götzenhain.

Bei der vor einer Reihe von Jahren erfolgten Anlage eines Kellers im Pfarrhause von Götzenhain (Nordrand des Blattes Messel) wurde daselbst ein einschlußreicher Basalt aufgefunden, der bis dahin nicht zutage anstehend beobachtet war. Die mikroskopische Untersuchung ergibt, daß er zu den Limburgiten zn stellen ist. Er enthält noch ziemlich viel braunes, schlieriges Glas, das oft reich ist an zierlichen Kristallskeletten. Neben dem braunen ist aber anch farbloses Glas vorhanden. Das Gestein ist reich an Angiteinsprenglingen mit grünem Kern. Es enthält ferner ziemlich viel Perowskit, der oft breite schwarze Ränder zeigt, oft aber anch deren völlig entbehrt. Dieselben dürften daher wohl dnrch magmatische Einwirkung entstanden sein.

Ferner ist das Vorkommen von Rhönit zu erwähnen. Manche Stufen dieses Basaltes sind reich an Blasenräumen, deren Wände einen Überzug von braunem Glase tragen, während oft die eine Hälfte des Innenraumes durch Kalkspat, die andere durch eine farb- und strukturlose isotrope Substanz, also wohl Opal, ausgefüllt wird.

Dieser Basalt umschließt zahlreiche Olivinknollen, große einzelne Augite und Fragmente verschiedener kristalliner, wohl aus den rotliegenden Konglomeraten des Untergrundes aufgenommener Gesteine, die zum Teil starke kaustische Beeinflussungen erkennen lassen.

Melilithbasalt vom Rehkopfe bei Roßdorf.

In einem seit längerer Zeit auflässigen und daher stark verwachsenen Granitbruch auf der Südseite des Rehkopfes bei Roßdorf findet sich Basalt in losen Stücken. Einer derselben erwies sich als ein melilith- und hauynreicher Nephelinbasalt von feinem Korn. Der Melilith zeigt, wie Fig. 6 auf Tafel III erkennen läßt, deutliche Pflockstruktur und hebt sich durch wesentlich höhere Lichtbrechung von dem umgebenden Nephelin gut ab. Er ist optisch negativ und meist noch recht frisch bis auf schmale gelbliche Säume, die ihn vielfach umgeben und wohl sicher bei seiner Zersetzung entstanden sind. Perowskit, der sonst so häufige Begleiter des Meliliths, konnte hier nicht nachgewiesen werden.

Auffälligerweise ergab sich für ein zweites, an demselben Orte gesammeltes Basaltstück ganz andere Zusammensetzung. Der Schliff zeigt einen viel feiner gekörnten Nephelinbasalt, in dessen aus dicht gedrängten rundlichen Augitkörnchen bestehender Grundmasse der Nephelin sehr zurücktritt, während Melilith und Hanyn ganz zu fehlen scheinen.

Bei diesem Befunde läßt es sich nicht entscheiden, ob beide Basalte in genetischen Beziehungen zueinander stehen und wirklich dort an Ort und Stelle im Granit aufsetzen, oder ob sie beide zufällig dorthin verschleppt sind.

Basalt des Roßberges bei Darmstadt.

Der Betrieb in den großen Steinbrüchen des Roßberges hat seit dem Erscheinen der Beckerschen[1]) Arbeit dadurch eine wesentliche Änderung erfahren, daß zwischen den Brüchen der Nordseite und dem auf der Südseite ein tiefer Einschnitt eröffnet wurde, durch den nunmehr mit Hilfe einer Drahtseilbahn das gewonnene Material — nämlich stündlich bis zu 40 kbm — direkt dem an der Eisenbahnlinie Darmstadt—Groß-Zimmern gelegenen Schotterwerke zugeführt wird, während der Betrieb im Nordbruche vorläufig eingestellt worden ist. Durch jenen Einschnitt und die Tieferlegung der Sohle des Südbruches sind sehr gute Aufschlüsse geschaffen worden, die z. B. im Südbruche eine rings von Basalt umschlossene Tuffmasse von zirka 40 m Durchmesser in SN-Richtung bloßgelegt haben.

Bei der Untersuchung des Materiales vom Roßberg gelangte der Verfasser zu Resultaten, die zum Teil von denen Beckers abweichen. Dieser hatte nämlich geglaubt, daß sich der Roßberg aus zwei Basalten von verschiedener Zusammensetzung aufbaue, einem hauynreichen, der im Nordbruch und dem sich an diesen in südwestlicher Richtung anschließenden Herrschaftsbruch anstehe und einem hauynfreien, dagegen biotitführenden im Südbruche. Wie nun aber die Untersuchung, namentlich der neuaufgeschlossenen Basalte des Südbruches ergab, finden sich auch in diesem recht hauynreiche Basalte, während andererseits im Nordbruche an den zuletzt in Abbau genommenen Stellen der Westwand recht hauynarme Basalte auftreten; ja ein Schliff, der aus einer der Säulen der Südwand an der Quellfassung östlich von dem früheren Fallturm hergestellt wurde, erwies sich als völlig hauynfrei. Auch ist der Biotit den Basalten des Nordbruches keineswegs fremd, sondern fehlt in keinem derselben gänzlich, während er in manchen Schliffen mindestens ebenso häufig ist wie in solchen aus dem Südbruch. Der Verfasser muß danach das Basaltmagma des Roßberges als ein im wesentlichen einheitliches auffassen, in dem allerdings Schlieren von

[1]) E. Becker, Der Roßbergbasalt bei Darmstadt und seine Zersetzungsprodukte. Inaugural-Dissertation der Universität Halle. Frankfurt a. M. 1904.

etwas abweichender Zusammensetzung vorkommen. Es hat an manchen Stellen den Anschein, als setzten gangförmige Gebilde hier und da auf; aber bei mikroskopischer Untersuchung läßt sich meist keinerlei Unterschied zwischen der Substanz des vermeintlichen Ganges und seiner Nachbarschaft auffinden, was allerdings noch kein sicherer Beweis gegen die Gangnatur sein würde. So war z. B. im Spätherbst 1906 an der Grenze zwischen Süd- und Herrschaftsbruch ein nunmehr durch das Vorschreiten des Abbaues völlig zerstörtes Profil zu beobachten, in dem sich eine etwa metermächtige Basaltmasse gangartig gegen ihre Umgebung abzuheben schien. Bei der mikroskopischen Untersuchung erwies sich aber die Masse des vermeintlichen Ganges von derselben Beschaffenheit wie die des Basaltes vom Herrschaftsbruche im allgemeinen, nämlich als ziemlich hauynreicher Nephelinbasalt, während merkwürdigerweise der Basalt in ihrem Liegenden ziemlich viel Melilith enthält, den der Verfasser sonst nur noch in einem Schliffe aus dem Nordbruche fand, während Chelius und Becker keinen Melilith nachweisen konnten. Dieser Melilith ist ganz von derselben Ausbildungsweise wie der im Basalt des Rehkopfes, zeigt aber gewöhnlich eine mehr oder weniger breite randliche Umwandlungszone in eine blaßgelbliche, anscheinend strukturlose und einfach brechende Substanz.

Auf Tafel III ist in Figur 5 eine Stelle aus einer der Nephelinitadern wiedergegeben, die nach Becker den Basalt in nordnordwestlicher Richtung durchziehen und in der Westecke des Nordbruches bis vor kurzem in sehr frischem Zustande beim Abbau häufig angetroffen wurden. Das Bild zeigt eine sehr zierliche Verwachsung zwischen Augit und Nephelin, bei welcher der Augit teils besen- oder farrnkrautwedelartige Wachstumsformen annimmt oder mit Nephelin zusammen mikropegmatitische Aggregate bildet.

Becker hat auch in der Farbe der Verwitterungsprodukte des Basaltes von verschiedenen Punkten des Roßberges Verschiedenheiten feststellen zu können geglaubt. Er gibt an als Farben der Verwitterungsprodukte im Herrschaftsbruch: dunkel- bis braunrot; im Nordbruch: hellrot bis grüngrau und im Südbruch: hellgrau. Nun kann man allerdings an vielen Stellen

des Herrschaftsbruches braune Verwitterungsrinden konstatieren. aber nur an solchen, an denen die sogleich zu besprechenden Quetschzonen durchsetzen, während sonst die Verwitterungsrinden grau gefärbt sind wie an den ungequetschten Gesteinen des Nord- und Südbruches. Becker (l. c. S. 56 ff) hat geglaubt, diese Verschiedenheiten in der Verwitterung auf die verschiedenartige Exposition im Gelände u. dergl. Ursachen zurückführen zu sollen und sich damit auf den Boden einer Anschauung gestellt, die Chelius mehrfach ausgesprochen hat, die aber der Verfasser nirgends bestätigt finden konnte. Ihm scheint vielmehr der Grund für die verschiedenen Färbungen der Verwitterungsprodukte nur darin zu liegen, daß in den Quetschzonen das Gestein von den zahllosen Klüften aus, vielleicht auch unter Einwirkung hydrothermaler Agentien viel stärker zersetzt werden konnte als an den Stellen, an welchen nur die Absonderungsklüfte des Gesteins den Tagewässern Zugangswege eröffneten.

An manchen Stellen sieht man auch in den Quetschzonen, daß unterhalb der mit einem Spiegel von Manganerz bedeckten Rutschflächen zunächst eine graue oder grünlichgraue Verwitterungsrinde folgt, dann weiter nach innen eine rotbraune Kruste, die öfters noch frische Basaltkerne umschließt.

Auf die Quetschzonen im Basalt des Roßberges zuerst aufmerksam gemacht zu haben, ist ein unbestrittenes Verdienst Beckers. Aber er hat sich leider, jedenfalls beeinflußt durch Chelius' zu extremem Schematisieren geneigte Anschauungsweise, dazu verleiten lassen, alle Quetschzonen streng parallel in der Richtung N22°W auf seiner Karte und der Übersichtsskizze einzuzeichnen. Wie man nun aber besonders in den neueren Aufschlüssen sieht, verlaufen die Quetschzonen auf der Nordwestseite des Roßberges eher radial, so daß sie z. B. in den südlichen Teilen des Westbruches etwa N70°W streichen. Es müssen aber auch sehr schräg einfallende Rutschflächen da sein, weil z. B. an dem letztgenannten Punkte zu sehen ist, daß in den oberen Teilen der Steinbruchswände total zerquetschte, in ihren unteren aber, als direkte Fortsetzung jener, ganz gesunde Säulen vorhanden sind.

Becker ist zu der Ansicht, daß der Basalt des Nordbruches

von einem jüngeren Ausbruche herstamme, namentlich durch die Beobachtung der Absonderungsverhältnisse gekommen. Es stehen nämlich in der Südwand jenes Brnches in der Mitte die Säulen vertikal, weiter nach Westen zu aber neigen sie sich mit ihren Köpfen nach innen, nm schließlich ganz horizontale Lage anzunehmen. Diese meilerartige Absonderung glaubte Becker nnr dnrch die Annahme erklären zu können, der Basalt des Nordbruches habe bei seinem Aufsteigen im Westen eine schon erkaltete, senkrecht abfallende Basaltwand vorgefunden nnd sich senkrecht zu dieser Abkühlungsfläche in horizontalen Säulen abgesondert.

Nun läßt sich aber zurzeit in den westlichsten Teilen des Nordbruches beobachten, daß die schräg oder horizontal liegenden Basaltsäulen in recht verschiedener Richtung streichen, teils N20 bis 25°W, teils aber senkrecht hierzu. Und über einer Stelle in der unteren Abbanterrasse, an der die Säulen noch ziemlich schräg stehen, sieht man in der nächsthöheren Terrasse horizontale Säulen liegen, so daß also in der Südwestecke des Bruches die Säulen eher von einem Punkte oder einer vertikalen Achse radial auszustrahlen, als senkrecht zu einer Ebene zu stehen scheinen.

Ob diese eigenartige Anordnnng der Basaltsäulen dnrch Nachsackungen erfolgte, als der Basalt oben schon säulig abgesondert, darnnter aber noch zum Teil plastisch war, oder dadurch, daß der Basalt an jener Stelle vielleicht eine fremde Gesteinsmasse, etwa eine große Tnffscholle, umschließt, ist zurzeit nicht zu ermitteln. Vielleicht bringt die für spätere Zeit in Aussicht genommene Wiederinbetriebsetzung des Nordbruches die Aufklärung.

Aus den oben mitgeteilten Gründen kann sich der Verfasser der Anschaunng Beckers, nach welcher der Roßberg eine aus verschiedenen Basalten anfgebante mehrteilige K n p p e sein soll, nicht anschließen. Er faßt ihn vielmehr auf a l s d a s d n r c h E r o s i o n e t w a s h e r a n s p r ä p a r i e r t e E n d e e i n e s B a s a l t s c h l o t e s, der nach Norden und Westen zu stärker angeschnitten ist als nach Süden, so daß hier seine Wand vom unteren Bnntsandstein[1]) ge-

[1]) Bezüglich der Auffassnng der von Chelins nnd Becker als Rotliegendes angesprochenen Sandsteine und Schieferletten an der Süd-

bildet wird, der z. B. in etwa 270 bis 275 m Meereshöhe im Einschnitt der früheren Steinbruchsbahn nach Oberramstadt ansteht, während im Nordwesten auf dem von Roßdorf kommenden Wege das Rotliegende bis zu etwa 240 m Meereshöhe nachzuweisen ist, auf einem anderen, etwas weiter nach Süden, fast genau in westlicher Richtung abgehenden Wege aber bis etwa 260 m.

Erklärung zu Tafel III.

Fig. 1. Monchiquit vom „Neuen Bornwald" bei Sprendlingen. Vergrößerung ca. 12 fach. Aufnahme mit Polarisator allein. Vergl. S. 33.

Fig. 2. Monchiquit Bahneinschnitt östlich von Offenthal. Vergrößerung ca. 25 fach. Aufnahme nur mit Polarisator. Glasreiche Abart des Gesteines. In der vertikalen Mittellinie des Bildes liegen zwei größere Hauyne, der untere stark korrodiert, der obere von sechsseitigem Umriß. Ersterer hat eine klare Randzone und in der Mitte zahllose opake Pünktchen, letzterer ist in der Mitte klar und hat interpositionsreiche Randzone. Vergl. S. 35—37.

Fig. 3. Monchiquit, Bahneinschnitt östlich von Offenthal; glasarme Ausbildungsform. Vergrößerung ca. 25 fach. Aufgenommen mit Polarisator allein. In der Mitte des Bildes ein grüner Ägirinaugit mit Saum von gelblichem Augit. Darüber Querschnitte von Hornblendekristallen. Vergl. S. 36.

---

grenze des Basaltes durch den Verfasser als unterer Buntsandstein vergleiche man die demnächst erscheinenden Erläuterungen zu Blatt Roßdorf, II. Anflage, neu bearbeitet von G. Klemm.

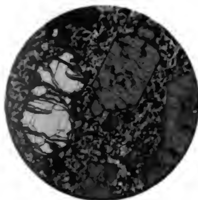
Anmerknng. Am Rabennest an der Straße von Roßdorf nach Darmstadt liegen im Walde ziemlich hänfige Fragmente eines hauynführenden Nephelinbasaltes, die große Ähnlichkeit mit dem des Roßberges haben. Bei der Nähe der Landstraße, der mit diesem letzteren Basalte beschottert wird, ist eine Verschleppung hier leicht anzunehmen. In einem Schliffe jener verstreuten Fragmente vom Rabennest fand sich aber ein großes, auf Tafel III in Fig. 4 abgebildetes Korn von Perowskit, welches Mineral in den Schliffen des Basaltes vom Roßberg noch nicht beobachtet wurde. Dieses Perowskitkorn zeigt sehr starke Korrosion und hat einen opaken Rand, den der Verfasser auch als Produkt magmatischer Einwirknng betrachten möchte (vergl. S. 41).

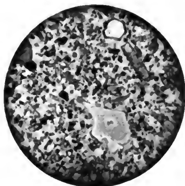
Fig. 4. Perowskit aus Basalt vom Rabennest bei Darmstadt. Vergrößerung ca. 27 fach. Aufnahme ohne Nikols. Der dunkelgelbe Perowskit ist stark korrodiert und hat einen opaken Rand. Um den Gegensatz zwischen diesem und dem durchscheinenden Inneren des Perowskits abbilden zu können, mußte die Grundmasse des Basaltes stark überbelichtet werden. Vergleiche S. 41.

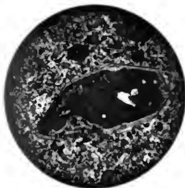
Fig. 5. Nephelinit vom Roßberg, Nordbruch. Ohne Nikols. Vergrößerung ca. 27 fach. Büscheliger Augit, von Nephelin durchwachsen. Links eine an Mikropegmatit erinnernde Verwachsung von Augit und Nephelin. Vergl. S. 44.

Fig. 6. Basalt vom Rehkopfe bei Roßdorf. Ohne Nikols. Vergrößerung ca. 106fach. Links von dem großen Magnetitkorn am rechten unteren Rande des Bildes ein Melilithkorn mit Pflockstruktur, das sich durch seine höhere Lichtbrechung deutlich vom umgebenden Nephelin abhebt. Schräg über diesem liegt ein noch größerer Melilith, der sich seiner vielen Einschlüsse wegen nicht so gut abhebt. Vergl. S. 42.

Notizblatt
d. Vereins f. Erdkunde u. d. geolog. Landesanstalt z. Darmstadt. IV. Folge. Heft 28. 1907. Tafel III.

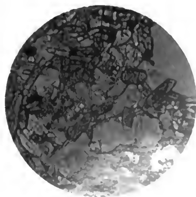

1


2


3


4.


5.



Klemm phot.



Bodenwasser und Diluvialablagerungen im hessischen Ried

von A. Steuer.

Mit 4 Tafeln.

In einer Arbeit über „Die Entstehung des Grundwassers im hessischen Ried“[1]) habe ich eine Reihe von Beobachtungen beschrieben, ans denen ich den Schlnß ziehen muß, daß dessen Herkunft in der mächtigen Alluvion der Rheinebene nicht allein auf die Sickerwassermengen zurückzuführen ist, die ans den auf die Oberfläche fallenden atmosphärischen Niederschlägen entstehen und die aus den offenen Wasserläufen, soweit solche in durchlässigen Untergrund eingesenkt sind, abgegeben werden, sondern daß namentlich die tieferen Wasserstockwerke durch Schicht- und Kluftwasser gespeist werden müssen, die an den Rändern des Tales aus den Verwerfnngsspalten in der Tiefe in die Kiese und Sande gleichsam als unterirdische Quellen eintreten. Es fand sich Gelegenheit, auch im vergangenen Jahre diese Untersuchungen fortzusetzen nnd dabei ergaben sich wieder eine Reihe von Resultaten, die eine Bestätigung meiner früher entwickelten Ansichten bedenten. Die neu geschaffenen Aufschlüsse sind aber auch nach anderer Seite hin von Interesse, sie geben einen Einblick in den geologischen Bau des westlichen Rheintalrandes und in die Vorgänge bei der Entstehung und Absenkung der mächtigen Diluvialablagerungen am rheinhessischen Tertiärrande.

Zu gleicher Zeit als ich an der geologischen Aufnahme des Blattes Oppenheim arbeitete, wurde ich von der Stadt Mainz gebeten, auch eine hydrologische Untersuchung der auf der linken, also westlichen Seite des Rheinstromes gelegenen Diluvialablagerungen zwischen Oppenheim und Alsheim vorzunehmen. Es sollte

[1]) Festschrift zum siebzigsten Geburtstage von Adolf von Koenen, Stuttgart 1907, Seite 135 ff.

dabei festgestellt werden, ob es möglich sein würde, in dieser Niederung ein Grundwasserwerk zu errichten, für das einerseits die regelmäßige Entnahme einer bestimmten größeren Wassermenge und die Erweiterungsfähigkeit für absehbare Zeit und andererseits die einwandfreie chemische und hygienische Beschaffenheit des Wassers danernd gesichert sei.

Um sich über diese Fragen nach geologischen Gründen ein Urteil bilden zu können, mußte versucht werden, über die Lagerungsverhältnisse der Flußterrassen am westlichen Rheintalrande, die als Träger des Grundwassers in Betracht kommen, und über die Lage der Verwerfungsspalten, längs deren des Diluvium gegen das rheinhessische Tertiär abgesunken ist, wenn möglich genauere Kenntnis zu erlangen, als es durch die Untersuchungen an der Oberfläche allein möglich ist. Es wurde darum die Abteufung einiger Bohrlöcher beschlossen, in denen die übereinander liegenden Wasserstockwerke auch zugleich chemisch untersncht werden sollten.

Dabei hat sich herausgestellt, daß auch in größerer Entfernnng vom rheinhessischen Bergrande, in der Nähe des Stromes wider Erwarten das Grundwasser sehr hart ist, daß es also noch ganz oder doch vorwiegend aus den Kalken gespeist wird. Es ergab sich ferner aus den tektonischen Beobachtungen, daß der Abbruch des Rheintals am Westrande doch komplizierter ist, als man bisher angenommen hat.

In den Erläuterungen zu Blatt Groß-Gerau der geologischen Spezialkarte habe ich auf Seite 4 den Verlauf der Verwerfung kurz beschrieben, die im nördlichsten Teile des Riedes im geologischen Sinne das Rheintal gegen das rheinhessische Tertiärland begrenzt und die sogenannte Mainspitze durchquert. Daß in dieser Gegend eine Spalte liegen muß, ist schon lange erkannt worden nnd in älteren Schriften, namentlich von Kinkelin, v. Reinach und Lepsins erwähnt worden. Da nun das Auftreten des Hydrobienkalkes am Steinmarkt bei Bauschheim, also inmitten der Ebene, einen wichtigen Anhaltspunkt gibt, so ist das Streichen der Bruchlinie, etwa von der Flörsheimer Fähre, östlich an jener Kalkscholle vorüber anf Nackenheim zu, auch annähernd richtig vermutet worden. Beobachtungen ans neuester Zeit gestatten nun, ihre Lage

stellenweise ziemlich genau zu ermitteln. Ich habe darum versncht, auf der beigegebenen Karte im Maßstab 1 : 100000 den Verlauf der Brüche und aùch ihre Fortsetzung nach Süden mit den wichtigeren Nebenspalten nach meinen bisherigen Beobachtungen einzutragen. Die Karte reicht bis Alsheim, etwa 12 km nördlich von Worms; die Spalten sind natürlich weiter zu verfolgen, doch sind in dem südlichen Gebiet noch keine Spezialaufnahmen gemacht worden, weil bis vor kurzem noch einzelne Blätter der topographischen Landesaufnahme fehlten.

Für die hydrologischen Untersuchnngen ist die Kenntnis von der genauen Lage und dem Bau des Abbruches gegen das Tertiärgebirge sehr wichtig; nicht allein, weil in der abgesunkenen Niederung die Kiese und Sande viel größere Mächtigkeit haben, sondern anch darum, weil die chemische Beschaffenheit des Grundwassers von dieser Verwerfung aus durch aufsteigendes Mineralwasser beeinflußt wird. Das macht sich durch den hohen Gehalt an Kalksalzen und an Chlorverbindungen, namentlich Chlornatrium bemerkbar. In auffallender Weise fand sich eine solche Anreicherung der Salze in den Brunnen des Obstgutes Hohenaue am Rhein, auf der rechten Seite des Stromes gegenüber von Nackenheim, in dessen unmittelbarer Nähe die Rheintalspalte vorbeistreichen muß. Die Brunnen waren etwa 3 m tief und mit der Zeit hatte sich eine unangenehme Vermehrung des Eisengehaltes eingestellt. Es wurde dann in der Mitte des Gartens neben dem Wohnhause ein Rohrbrunnen auf 9 m niedergebracht, der zwar weniger Eisen, dafür aber um so mehr Salze aufwies. Eine chemische Analyse wurde von Professor Dr. W. Sonne ausgeführt und stellte folgendes fest:

Es befanden sich in 1000 ccm = 1 l Wasser.

Gesamtrückstand (bei 105° C. getrocknet) .	6 755,5 mg
darin	
Kieselsäure	22,8 „
Eisenoxyd und Tonerde (Ammoniakfällung)	13,2 „
Kalk	786,4 „
Magnesia	1 298,1 „
Chlor	3 686,8 „
Schwefelsäure	3,1 „

Salpetrige Säure	0,0 mg
Salpetersäure	0,0 „
Ammoniak	0,0 „

Die Reaktion des Wassers war neutral.

Die Härte des Wassers betrug . . . . 260,4° D.H.

Es liegt also ein richtiges Mineralwasser vor.

Da dieses zum Trinken und Tränken des Viehs nicht zu brauchen war, und da sich in der Umgebung des Hofes allenthalben in der Tiefe der hohe Salzgehalt bemerkbar macht, riet ich wieder Flachbrunnen bis höchstens 3 m Tiefe anzulegen. Das ist geschehen und die Analyse ergab in 1 l Wasser:

Gesamtrückstand (bei 105° C. getrocknet) .	607,2 mg
Kieselsäure	5,0 „
Eisenoxyd und Tonerde (Ammoniakfällung) .	3,0 „
Kalk	107,0 „
Magnesia	44,2 „
Chlor	96,1 „
Schwefelsäure	91,3 „
Salpetrige Säure	0,0 „
Salpetersäure	12,3 „
Ammoniak	0,0 „
Reaktion des Wassers	schwach alkalisch.
Härte des Wassers	16,9 DH°.

Dieser zweite Brunnen liegt etwa 20 m vom ersten entfernt am Hause. Es zeigt sich, daß das hier gehobene Wasser aus dem obersten Wasserstockwerk ganz andere Beschaffenheit besitzt, wenn auch ein geringer Einfluß aus der Tiefe am Chlorgehalt noch zu erkennen ist. Ob das Verhältnis freilich immer so günstig bleiben wird, ist eine Frage, die die Zukunft entscheiden muß. Es liegen also hier in den Rheinsanden zwei chemisch ganz verschiedene Wasserschichten übereinander. Die obere wird durch die Niederschläge und vom Rhein gespeist, die untere durch Spaltenwasser, das aus der Tiefe aufsteigt.

Schon früher bei den Voruntersuchungen zum Bau eines Wasserwerkes für die Stadt Worms in der Gegend von Rheindürkheim und Osthofen, also nördlich der Stadt zwischen dem Rhein und dem Rande des Tertiärgebirges, war die gleiche Beobachtung

gemacht worden, daß man zwei Wasserstockwerke unterscheiden mußte, ein oberes bis zu 10 m Tiefe, das etwa 25 mg Chlor im Liter Wasser enthält und nur 12° deutsche Härte besitzt, während das darunter liegende über 20° Härte und 50 mg Chlor aufweist. Da an eine Verunreinigung unter den vorliegenden Verhältnissen gar nicht gedacht werden kann, so muß die, wenn auch hier nur geringe Steigerung der Menge des Chlors ebenfalls auf mineralisches Salz zurückgeführt werden, auch die Härte weist ja auf aufsteigendes Wasser hin. Das Gebiet, wo jene Arbeiten ausgeführt wurden, steht noch in gewissem Grade unter dem Einflusse des Schuttkegels der Pfrimm und des in diesem sich vorwärts schiebenden Grundwassers. Durch das Pfrimmtal streicht nun eine Verwerfung, an der die Tertiärschichten sehr stark in die Tiefe geschleppt zu sein scheinen, sie stößt westlich von Worms an der Rheintalspalte ab. Daß auf diesen Spalten an Mineralsalzen verhältnismäßig reiches Wasser empordringt, ist in allerneuester Zeit im Pfrimmtal durch eine Bohrung bewiesen worden, die von der Brautechnischen Maschinenfabrik, vormals L. A. Enziger, westlich von Pfeddersheim neben der Pfrimm auf 350 m niedergebracht ist und deren Resultate mir freundlichst zur Verfügung gestellt wurden, wofür ich an dieser Stelle nochmals meinen besten Dank ausspreche.

Unter 2,20 m Pfrimmschlick lagern bis zu 3,35 m grobe Kiese, unter denen Gerölle aus dem Rotliegenden, Porphyre u. a. einen wesentlichen Anteil haben. Dann folgt bis 3,95 hellgrauer Mergel mit Kalksteinstücken, wohl umgelagertes Tertiär. Auch die folgenden schwarzgrauen Mergel bis zu 10 m Tiefe sind noch unrein, so daß sie wohl noch nicht als anstehend angesehen werden können. Dann sank der Bohrer durch graue Mergel der Hydrobienschichten, die nach unten in die Cerithienschichten übergehen, bei 187 m kam der Cyrenenmergel. Hydrobien- und Cerithienschichten zusammen sind also hier in einer Mächtigkeit von 170 m durchsunken worden. Sie bestehen aus grauen zähen Mergeln zwischen denen Kalkbänke lagern, die in den tieferen Schichten etwas häufiger auftreten als oben [1]).

[1]) Die genaue Beschreibung des Bohrloches wird in einer späteren Arbeit folgen.

Aus den Kalken trat reichlich Wasser mit sehr starkem artesischen Auftrieb in das Bohrloch ein und floß beständig oben über, jedoch enthielt es außerordentlich viel Schwefelwasserstoff, so daß es für den beabsichtigten Zweck nicht zu verwenden war. Eine Analyse des Wassers aus den oberen Kalkbänken etwa aus 50 m Tiefe wurde von Herrn Professor Dr. Mayrhofer ausgeführt.

In 1000 ccm sind enthalten in Grammen:

Trockenrückstand	0,937
Chlor	0,092
Ammoniak	0,0025
Salpetrige Säure	fehlt
Salpetersäure	0,006
Schwefelsäure	0,220
Kalk	0,176
Magnesia	0,101
Eisenoxyd (Fe_2O_3) und Tonerde	fehlen
Oxydierbarkeit 90 verbr. Sauerstoff	0,0027
Gesamthärte (Deutsche H°)	31,7 und DH°
Gesamtalkalinität	7,7 ccm
Kieselsäure	0,074

Da die Probe in Flaschen nach Mainz eingesandt war, konnte die Menge des Schwefelwasserstoffes nicht bestimmt werden. Das Gas machte sich aber in ziemlich weitem Umkreise um die Bohrstelle bemerkbar und hielt bis in 130 m Tiefe an, das ist noch etwas tiefer als die Grenze der Hydrobien- gegen die Cerithienschichten. Das stimmt sehr gut mit den Beobachtungen an anderen Stellen überein, denn man kennt im Gebiete des Mainzer Beckens viele solcher Schwefelquellen, sogenannter Grindbrunnen, deren Ursprung immer in den Corbiculaschichten, das ist etwa das gleiche Niveau wie in vorstehendem angegeben wurde, zu suchen ist. Es sei auch erwähnt, daß bis zur gleichen Tiefe wie das Auftreten des Schwefelwasserstoffes bei Pfeddersheim beim Bohren ein beträchtlicher Gehalt an Bitumen in den Kalken beobachtet wurde.

Bei 187 m Tiefe wurde fetter, wasserundurchlässiger Cyrenenmergel erreicht und in den sandigen Schichten und Sand-

steinen in oder unter ihm in 310 m Tiefe trat eine neue Quelle auf, die eine wesentlich andere chemische Zusammensetzung als das obere Wasser besitzt. Sie länft ebenfalls mit starkem Auftrieb und mit etwa 2 l in der Seknnde oben über. Zwei Analysen, die in ihren Zahlen nahezu übereinstimmen, wurden von Professor Dr. W. Sonne ansgeführt nnd es ergab sich für das am 25. September 1907 eingelieferte Wasser folgendes:

In je 1000 ccm = 1 l sind enthalten in Milligrammen:

Gesamtrückstand bei 105° getrocknet . .	1042,4	mg
darin		
Kieselsäure	14,4	„
Eisenoxyd und Tonerde (Ammoniakfällung)	3,2	„
Kalk	20,8	„
Magnesia	6,8	„
Chlor	348,8	„
Schwefelsänre	6,9	„
Salpetrige Säure	0,0	„
Salpetersäure	0,0	„
Ammoniak	dentlich nachweisbar	
Reaktion des Wassers	alkalisch	
Das Wasser hat deutsche Härtegrade . .	3,0	DH°
Die in 1000 ccm Wasser vorhandenen organischen Substanzen verbrauchten zur Oxydation übermangansaures Kalinm	5,5	mg.

Sehr merkwürdig ist in dem oberen wie in dem unteren Wasser das Vorhandensein von Ammoniak, das von beiden Analytikern ganz unabhängig voneinander gefunden wurde. Sonne hatte sogar, um die Bestimmung auf ihre Richtigkeit zu prüfen, eine zweite Probe entnehmen lassen, wobei zwischen der ersten und zweiten Entnahme ein Zeitraum von nahezu 4 Wochen lag. Auf einen Einfluß von obenher, also infolge von Verunreinigung etwa aus einem Abort oder einer sonstigen Abfallgrube kann das Auftreten nicht zurückgeführt werden. Die Gewässer steigen mit starken Auftrieb ans beträchtlicher Tiefe in geschlossenen Röhren empor, wie sollte da ein Eindringen von Tagewasser möglich sein. Selbst wenn das allenfalls in den oberen Schichten denkbar wäre, so ist es doch für die Schichtwasser

nnter dem Cyrenenmergel ganz ausgeschlossen. Das Ammoniak wird hier aller Wahrscheinlichkeit nach aus der Tiefe mitgebracht, das ist gar nicht befremdend, denn auch bei echten Mineralqnellen, z. B. Bad-Nauheim, ist es qnantitativ bestimmt nachgewiesen. Ebenso kann in beiden Fällen der Chlorgehalt nnr mineralischen Ursprungs sein, er kommt mit dem unteren Wasser aus der Tiefe empor. Vermutlich ist der nach oben abschliessende Cyrenenmergel irgendwo infolge der tektonischen Störungen durchbrochen, so daß wie im Bohrloche so auch auf natürlichem Wege ein Aufsteigen nnd dann eine Mischung mit dem aus den Kalken zuströmenden oberen Klnftwasser stattfindet.

Dieses letztere muß im übrigen anderer Entstehung sein als das aus den Sandsteinen. Darauf weist ja schon die chemische Znsammensetzung, namentlich die hohe Härte hin. In der Anzahl der Härtegrade stimmt es mit den Wassern überein, die am Rande des Kalkgebirges für die Gruppenwasserwerke in Osthofen und Guntersblum erschlossen worden sind, weicht aber doch darin von ihnen ab, daß gegenüber der temporären die permanente Härte, mit anderen Worten der Gehalt an schwefelsaurem Kalk und schwefelsaurer Magnesia sehr hoch ist. Die Erklärung für deren Vorherrschen findet sich im Zusammenhang mit dem Anftreten von Schwefelwasserstoff. Wie ich schon erwähnte, findet sich dieser häufig in solchen Gewässern, die aus dem Horizont der Corbiculaschichten hervorkommen. Das ist das Niveau, in dem die marinen oder besser gesagt brackischen Schichten in die Süßwasserschichten innerhalb der kalkigen Etage des Mainzer Beckens übergehen. Van Werveke[1]) hat nun im Elsaß gefunden, daß die zahlreichsten nnd ergiebigsten Ölfnnde, namentlich bei Pechelbronn, da gelegen sind, wo man Grund hat, den häufigsten Wechsel von Meerwasser und Süßwasser während des Absatzes der Schichten anzunehmen. Ich habe diese Beobachtung bereits bei der Untersuchnng des Asphaltvorkommens von Mettenheim[2]) bestätigt gefnnden und muß sie auch hier wieder heranziehen.

[1]) Mitteilungen der Geolog. Landesanstalt von Elsaß-Lothringen, Bd. IV., Heft 1, 1906. Über die Entstehnng der elsässischen Erdöllager.

[2]) Vergl. Notizblatt d. Ver. f. Erdknnde n. der Geol. Landesanstalt Darmstadt, IV. Folge, 26. Heft, 1905.

Wenn anch bei Pfeddersheim Asphalt nicht beobachtet wurde, so ist doch besonders in den Kalken deutlich der charakteristische bituminöse Geruch festgestellt worden, nnd zwar gerade in den Teufen, wo sich in den Mergeln die noch in mehreren Gattungen vorkommenden Foraminiferen, die ja unbedingt auf gesalzenes Wasser bei der Ablagerung hinweisen, nach oben verlieren. In den Mergeln kommt nun überall, bald in grösserer, bald in geringerer Menge, teils in Kristallen, teils fein verteilt Gyps vor. Die organischen Substanzen des Bitumens reduzieren nach Sonnes Ansicht einen mehr oder weniger großen Teil des Kalziumsulfats zn Kalziumhydrosulfid. Das Auftreten von Schwefelwasserstoff in solchen Wässern läßt sich dann ungezwungen so erklären, daß die im Bitumen vorhandenen organischen Säuren (Huminsäure nnd andere) das Kalziumhydrosulfid nnter Bildnng von freiem Schwefelwasserstoffgas zersetzen. Wir kennen solche Schwefelqnellen lediglich am Ostrande des Mainzer Beckens, z. B. bei Bad Weilbach, Flörsheim, Rüsselsheim, Frankfurt an verschiedenen Stellen, Mainz am Hopfengarten, Homburg v. d. H., Wiesbadener Faulbrunnen, zwischen Osthofen und Westhofen, Pfeddersheim und vielen anderen Orten; anscheinend treten sie überall da auf, wo die Schichten des angegebenen geologischen Niveaus abwechselnd aus bitnminösen Kalkbänken und Mergeln bestehen. Daß sie nicht, wie C. Koch annahm, aus dem Cyrenenmergel, sondern aus den höheren nntersten Miozänablagerungen kommen, ist für das nördliche Gebiet meines Wissens znerst von O. Boettger und Kinkelin[1]) beobachtet worden.

Vor der Mündung des Pfrimmtales breitet sich der verhältnismäßig mächtige Schnttkegel des Baches aus, in dem sich Grundwasser gegen den Rhein hin vorwärts schiebt. Von den oben erwähnten, in ihrer chemischen Zusammensetzung verschiedenen, übereinander liegenden Wasserstockwerken führt der untere in einer gewissen Verdünnung das harte, salzreichere Wasser, das aus den Spalten empordringt, ab, während der obere wohl anch noch geringe Mengen des Spaltenwassers erhält, im wesentlichen aber durch die versickernden atmosphärischen Nie-

[1]) Vergl. Kinkelin, Die Tertiär- nnd Diluvialbildungen etc. Abhandl. zur geol. Spezialkarte von Preußen etc. 1892, pag. 135.

derschläge und wohl in noch stärkerem Grade durch das aus der Pfrimm in die Tiefe abgegebene Bachwasser gespeist wird. Er muß dementsprechend geringere Härte besitzen und auch salzärmer sein. Je weiter man diesen Grundwasserstrom nach Norden verfolgt, um so mehr verwischen sich die Unterschiede infolge der Mischung mit dem Grundwasser der Rheinebene.

Eine weitere kochsalzhaltige Schwefelquelle ist zwischen Oppenheim und Nierstein dicht am Rhein vor dem Absturz der aus Cerithienkalk bestehenden Anhöhen gelegen. Sie ist allerdings in neuerer Zeit ganz in Vergessenheit geraten, die einzige Analyse, die ich auffinden konnte, stammt aus dem Jahre 1827. Damals scheint diese Quelle als Heilquelle benutzt worden zu sein. Auch die Römer haben sie bereits gekannt und vermutlich zum Trinken für Kranke verwendet, denn bei den Aufräumungsarbeiten entdeckte man die römische Fassung, Trümmer von Bauwerken, eine kleine Säule, ein Becken von Stein, kleine Figuren von gebranntem Ton, Münzen und ferner eine Ara mit Inschrift: Deo Apollini et Sironae Julia Frontina V. S. L. L. M. (votum solvit libenter lubenter meritis)[1]. Daraufhin wurde sie Sirona-Quelle genannt und zu Anfang des vorigen Jahrhunderts neu gefaßt, ihr Gehalt an Schwefelwasserstoff und Kochsalz soll größer gewesen sein als in den Quellen des Bades Weilbach. Nach Verflüchtigung des Gases soll nach den Angaben von Professor Ackermann, der die chemische Untersuchung ausführte, ein deutlich salziger Geschmack warnehmbar gewesen sein. Die Fassung ist noch erhalten, sie liegt in einem Keller im Hofe der Fabrik „Sirona-Werke", dicht an der Straße Nierstein—Oppenheim am Bahnübergang, allein das Wasser fließt nur noch wenig aus, so daß eine Nachuntersuchung des interessanten Vorkommens zurzeit nicht möglich ist. Vermutlich haben die häufigen Überschwemmungen des Rheins den wahrscheinlich nur schwachen und zeitweise verwahrlosten Ausfluß mit Schlamm verstopft, und zwar schon seit langer Zeit. Auch jetzt ist zur Zeit des Rheinhochwassers der Keller nicht betretbar.

[1]) Ich entnehme diese Angaben einem Schriftchen: Das Sironabad bei Nierstein und seine Mineralquellen. Mainz 1827 bei Florian Kupferberg.

Die Quelle tritt oder trat an einer Stelle aus, die, wie aus der beigegebenen Karte zu ersehen ist, tektonisch sehr stark gestört ist. Es setzen hier an der Hauptspalte des Rheintals mehrere Verwerfungen ab, so daß Schollen verschiedenen Alters im Niveau nebeneinander liegen. Wahrscheinlich ist die Zerrüttnng noch schlimmer als gezeichnet wurde, allein infolge der mächtigen Bedeckung mit Abhangsschutt und Diluvium konnte ohne größere Aufschlüsse eine genauere Darstellung zurzeit nicht gegeben werden.

Im Norden trifft man am Südende des Ortes Rüsselsheim nahe der Eisenbahn in einigen Brunnen auf Schwefelwasserstoff, ebenso auf der rechten Mainseite in dem Brunnen der Eisenbahnstation Flörsheim a. M., welch letzterer von Kinkelin wiederholt erwähnt worden ist; 2 km nördlich liegt dann Bad Weilbach, wo eine alkalische Schwefelwasserstoffquelle und eine alkalisch-muriatische Quelle, die sogenannte „Natron-Lithionquelle", mit 1,210 g Kochsalz im Liter empordringen.

v. Reinach und später auch Kinkelin haben wiederholt die Vermntung ausgesprochen, daß die von Nackenheim über Rüsselsheim nach Bad Weilbach streichende Spalte ihren weiteren Verlauf nach dem Lorsbacher Tal nehme. Ich stimme dieser Ansicht nicht bei. Wie sich die tektonischen Linien im Taunusvorland verhalten, werden die Aufnahmen der Kgl. preußischen geologischen Landesanstalt feststellen. Ich möchte unter Berücksichtigung der geologischen Verhältnisse im Wetter- und Usatal die Vermutung aussprechen, daß jene Hauptspalte auf der Westseite des nördlichsten Mittelrheintals sich nicht im Lorsbacher Tal nach Norden oder Nordwesten verliert, sondern daß sie ihren weiteren Verlauf in dem Spaltenzug findet, der allenthalben durch den Austritt kohlensäure- und kochsalzhaltiger Mineralquellen charakterisiert, in der Richtung von Südwest nach Nordost über Soden, Homburg v. d. H. und Oberrosbach am Abhange des Taunus entlang auf Bad-Nauheim zu streicht und dann in der Senke weiterzieht, die Taunus und Vogelsberg trennt. Wenn sich Verwerfungen gleichen Alters kreuzen oder gabeln, so ist es in manchen Fällen gewiß ganz willkürlich, welche von den am Kreuzungspunkt eintreffenden Spalten man als Fortsetzung der

ursprünglichen Bruchlinie ansehen will und welche als Linien geringerer Intensität gelten sollen. So liegt aber meines Erachtens die Frage hier nicht, denn nach dem Lorsbacher Tal würde die Spalte eine andere Richtung annehmen. Nun ist es doch gewiß nicht zufällig, daß die von Bad Weilbach aus nach Südwesten streichende Spalte ebenfalls von Mineralquellen begleitet wird, die im Rheintal allerdings erst in neuester Zeit bekannt geworden sind und die wie die sämtlichen Quellen am Taunusrande durch den Gehalt an Chloriden charakterisiert sind. Kohlensäure enthalten sie allerdings gar nicht mehr, das erklärt sich aber ohne Schwierigkeit daraus, daß mit der Entfernung von dem vulkanischen Herde, also vom Vogelsberg, deren Menge allmählich abnehmen muß; auch die Wiesbadener Quellen, selbst der Kochbrunnen, enthalten ja nur noch wenig davon. Ich muß übrigens noch bemerken, daß sich am Rande des Rheintals der Salzgehalt in den aufsteigenden Gewässern immer nur dort bemerkbar macht, wo seitliche Spalten in die Hauptspalte einmünden, wo also die Zertrümmerung des Gebirges einen besonders hohen Grad erreicht haben muß.

Die Senke von Nierstein, zwischen dem Abhang des Rotliegenden der Niersteiner Warte im Norden und dem aus Cerithienkalk bestehenden Galgenberg im Süden, ist ein ausgesprochenes Bruchfeld, in dem Spalten verschiedener Richtung zusammentreffen. Die von Nackenheim nach SW entlang des Rotliegenden streichende Verwerfung verläßt bei Nierstein die Rheinebene und setzt sich quer durch Rheinhessen über Biebelnheim in die Gegend von Alzey und wahrscheinlich weiter fort; sie wird bei Nierstein durch die von NNO nach SSW entlang des Bergrandes streichenden Bruchlinien abgelöst.

Bei den geologischen Aufnahmen am Rande der Rheinebene beobachtete ich nun, daß sich zwischen dem rheinhessischen Bergrande und dem Strome südlich von Dienheim und nördlich von Guntersblum in der Niederung zwischen alten Rheinläufen Reste einer etwas älteren Rheinterrasse bemerkbar machen, die sich, wohl nur dem geübten Auge bemerkbar, um etwa 2 m über die Umgebung erhebt und nur von einer sehr dünnen Schlickschicht überdeckt ist, so daß schon in 20 bis 40 cm Tiefe mit dem Schlag-

bohrer die nnterlagernden Sande, vermutlich Flngsande erreicht werden. Meine Annahme, daß sich die Erhaltnng dieser Reste vielleicht dadnrch erklären lasse, daß nnter ihnen in nicht allzn großer Tiefe noch Tertiärschichten anstehen, fand sich bestätigt. Es wurde zur Untersnchnng der Grundwasserstockwerke, östlich von Lndwigshöhe in der Nähe des Kirchenkreuzes des im Anfange des vorigen Jahrhunderts verlassenen Ortes Rndelsheim am Rhein ein Bohrloch niedergebracht, das unter Kies, Triebsand und zn unterst wieder grobem Sand von 45 m Tiefe ab in grangrüne, kalkreiche Mergel sank, die ich nach ihrer petrographischen Beschaffenheit als den oberen Cerithienschichten angehörend betrachten muß. Da nun ähnliche Verhältnisse weiter südlich bei Mettenheim vorliegen und anch bei den Bohrversuchen zwischen dem Rhein und dem Bergabhange bei Osthofen in der Tiefe der Cyrenenmergel angetroffen worden ist, so ergibt sich, daß der Rheintalabbruch zwischen Oppenheim nnd Worms ein Staffelbruch ist, daß also unter den diluvialen Sanden, Kiesen nnd oberflächlichen Schlickmassen, vor dem Steilabfall in der Tiefe noch eine Tertiärgebirgsscholle lagert, die gewissermaßen bei der Absenkung am Rande hängen geblieben ist. Auf Tafel V ist das dargestellt, wir kommen nnten auf diese Abbildung zurück.

Da auch in der Niederung östlich Oppenheim in einiger Tiefe noch Tertiär ansteht, so nehme ich an, daß sich dort an dem Oppenheim-Niersteiner Bruchfeld die Verwerfungsspalten teilen; ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß die Biegung nach Westen des hentigen Rheinstromes dnrch diese vorgelagerte Scholle bedingt ist.

Bezüglich der Frage der Errichtnng eines Wasserwerks, war es nach meiner Ansicht zweifellos, daß in den Terrassenkiesen zwischen Rhein nnd Bergwand auf der linken Seite die erforderliche *Wassermenge*, selbst für eine große Entnahme zu erhalten sein würde. Allein über die *Qualität* des Wassers mußten doch wohl erst genauere Erhebungen angestellt werden und zwar über die Härte. Die Gruppenwasserwerke in Osthofen und Guntersblum, die sehr nahe am Rande der Ebene gelegen sind und nnr bis zn 18 m tiefe Brunnen besitzen, pumpten anfänglich ein Wasser von etwa 23 deutschen Härtegraden. Beim danernden Betrieb

trat jedoch eine Änderung ein, in dem sich eine dauernde Zunahme um zirka 3° einstellte. Das hat ja für diese Werke keinerlei Bedenken. Hartes Wasser schmeckt gut, ist der Gesundheit zuträglich, gibt nur viel Topf- oder Kesselstein. Da aber Industrie bei den ländlichen Gemeinden nur wenig in Frage kommt, so fällt dieser Nachteil nicht stark ins Gewicht. Wenn es nun auch bei wenigen größeren Städten der Fall ist, daß sie mit Wasser von 30° oder noch etwas mehr, versorgt sind, so hat es doch Bedenken, wenn es irgend möglich ist von einer anderen Stelle her weicheres Wasser zn erhalten, so hartes Wasser einem Gemeinwesen zuzuführen, in dem große Fabriken bestehen und auf deren Vermehrung man hofft, die unter den vorliegenden Verhältnissen als Großabnehmer auf die städtische Leitung angewiesen sind. Das Gebiet zwischen Oppenheim und Ludwigshöhe sollte darum nach meiner Meinung von vornherein für die Vorerhebungen ausgeschlossen werden, weil nach den oben geschilderten geologischen Verhältnissen nur kalkreiches und wahrscheinlich auch, wenigstens im nördlichsten Teile, stagnierendes Wasser in den über den Tertiärschichten lagernden Kiesen und Sanden vermutet werden mußte. Die später doch angestellten Untersuchungen haben die Richtigkeit dieser Annahme bewiesen.

Das Wasserwerk von Oppenheim liegt nördlich der Stadt nach Nierstein zu am Bergabhange neben aufgeschüttetem Gelände, das früher mit Altwassern bedeckt war, es ist etwa 80 bis 100 m vom Rheinhafen entfernt. Die Brunnen sind in den Kalk abgeteuft, sie liefern aber nicht, wie das an anderen Stellen unter gleichen Verhältnissen der Fall ist, Wasser von über 30° D H, sondern solches von 23° bis 25° nach dem Ergebnis der Analyse des Herrn Prof. Dr. Mayrhofer vom 11. Oktober 1906. Außerdem finden sich aber neben hohem Eisengehalt deutliche Spuren von Nitriden, und das beweist, daß nicht allein das von der Bergseite zudringende Wasser die Brunnen speist, sondern daß auch von der Talseite eintretendes Sickerwasser einen Anteil hat, das, weil es vermutlich aus dem Rhein stammt, weicher ist und die Härtezahl herabdrückt.

Die Oppenheimer Kalke sind, wie die Karte auf Tafel IV zeigt, durch Verwerfung nach allen Seiten abgeschnitten, und

an dem nach Süden ziehenden Abhange stehen dann am Fuße bis in die Gegend von Guntersblum Cyrenenmergel an, aus denen kein Wasser austreten kann. Die Niederung bis nahe an den Rhein ist mit Schlick überzogen, der namentlich in den tieferen Teilen, wo die Entwässerungsgräben laufen, recht mächtig wird, so daß er mit dem Schlagbohrer von 1,40 m Länge nicht durchteuft werden konnte. Die unterlagernden Kiese und Sande stehen voll Wasser, das mit sehr geringem Gefälle in nördlicher oder nordöstlicher Richtung bei normalem Wasserstand nach dem Rheine zu abzieht. Die Speisung kann unter diesen Verhältnissen nur von Süden her kommen, oder es treten auch hier aus Spalten in der vor dem Berge liegenden Tertiärkalkscholle unterirdische Quellen aus. Jedenfalls sind die tiefer stehenden Wasserschichten durch Sickerwasser von oben her nicht beeinflußt. Der Brunnen am Entwässerungspumpwerk, östlich von Oppenheim, ergab nämlich nach Prof. Dr. Mayrhofers Analyse 56° D H, derjenige im Pflanzgarten der Wein- und Obstbauschule 900 m südöstlich davon 39,9° D H und in dem oben erwähnten Bohrloch am Kirchenkreuz Rudelsheim fanden sich

in 12,20 bis 14,60 m Tiefe . . .	26,9° D H
„ 33,05 „ 35,00 „ „ . . .	36,5° „ „
„ 36,00 „ 38,40 „ „ . . .	41,2° „ „

Die Härte nimmt also hier mit der Tiefe erheblich zu, und das muß wohl auch in den Gebieten der Fall sein, wo die Gruppenwasserwerke ihre Brunnen haben. Denn daß nach Beginn des regelmäßigen Betriebes die Härte stieg, ist nach meiner Meinung nur so zu erklären, daß, nachdem sich der der Entnahme entsprechende Absenkungstrichter im Grundwasserstrom gebildet hatte, das unter Druck stehende tiefere Grundwasser stärkeren Zutritt zu den Brunnen erlangt hat.

Nach den hydrologischen Untersuchungen für die Errichtung eines Wasserwerkes für die Stadt Worms im Bürstädter Walde, ferner im Orte Bürstadt, bei Goddelau und an anderen Stellen ist bekannt, daß in der Mitte der Rheinebene, namentlich in tieferen Schichten, weniger hartes Wasser zu finden ist mit etwa 16 bis 18° D H. Ich nahm darum an, wenn man auf der linken Rheinseite sich möglichst weit vom Gebirgsrande entfernen würde,

werde man Wasser von ähnlicher Beschaffenheit wie auf der rechten Stromseite erhalten. Es wurde also angeordnet, in der Gegend vom Gimbsheim, wo der Rhein 4 bis 5 km vom Talrande entfernt liegt, zwei Bohrlöcher (auf unserer Karte B I nnd B II) niederzubringen, deren Ansatzstellen so gewählt wurden, das sie jedenfalls außerhalb der vorgelagerten Tertiärscholle liegen. Sie wurden bis auf 50 m unter der Oberfläche niedergebracht und durchteuften zuerst Schlick und feinen grauen Rheinsand, dann etwa 15 m groben Sand und Kies in Bohrloch I bis 14,25 m, in Bohrloch II bis 15,60 m, darunter folgen an beiden Stellen sehr feinkörnige graue bis rötlichgraue Triebsande bis in etwa 25 m Tiefe und darunter bis 50 m wieder gröbere Sande, stellenweise mit Einlagerung von Kies. Aus verschiedenen Tiefen wurden Wasserproben entnommen und von Prof. Dr. Mayrhofer analysiert. Die Resultate sind in der nebenstehenden Tabelle znsammengestellt, wobei zum Vergleich auch diejenigen des Bohrloches vom Kirchenkrenz Rudelsheim, sowie der Brunnen am Entwässerungswerk nnd in dem Garten der Wein- und Obstbauschule mit aufgeführt worden sind. Für jede Probeentnahme wurde ein Filter von 2,40 m Länge eingebaut und dann eine längere Zeit, wenn das Wasser klar war, 5 bis 6 Stunden, wenn es stark getrübt war, einen oder mehrere Tage, abgepnmpt. Wie die Daten für die Füllung der Probeflaschen anzeigen, erfolgte diese teils beim Abteufen der Löcher, teils aber auch erst beim Ziehen der Rohre. Siehe beistehende Tabelle anf Seite 66/67.

Die Analysen von Bohrloch I nnd Bohrloch II nnd auch innerhalb dieser in den verschiedenen Tiefen weichen in ihren Zahlen nur sehr wenig voneinander ab. Nur das obere Stockwerk in Bohrloch I entfernt sich etwas von den übrigen Zahlen, das kommt daher, daß die Gewann Strohnert sehr nahe am Rhein liegt, wo Altwässer stehen, stellenweise auch die oberste Schlickbedeckung fehlt. Es mag also, namentlich in Zeiten niedrigen Grundwasserstandes, in diesen obersten Schichten der Einfluß des weichen Sickerwassers stärker bemerkbar werden. Die Härte schwankt in allen anderen Proben zwischen 29° und fast 30° DH und dabei ist besonders hervorzuheben, daß es faßt ganz oder ganz temporäre Härte ist, also nur Karbonate

von Kalk und Magnesia dieselbe hervorrufen, während Gyps beinahe vollständig fehlt. Die Zahlen für Schwefelsäure sind ja in beiden Bohrlöchern außerordentlich niedrig. Das Wasser ist also durch Kochen sehr leicht zu enthärten, wenn auch dabei erfahrungsmäßig nicht aller Kalk ausfällt, so tut er es doch zum weitaus größten Teile.

Die Untersuchungen haben für den Zweck, für den sie angestellt wurden, ein negatives Resultat ergeben, denn sie haben gezeigt, daß auch noch vor der Tertiärgesteinsscholle sehr hartes Wasser in der Alluvion des Tales abzieht. Dieses beherrscht also am Westrande des gewaltigen Grundwasserstromes im Rheintal eine bestimmte Zone, deren Breite ich vorläufig nicht feststellen kann, die aber nach der im Strohnert gemachten Erfahrung auch da, wo der Rhein noch weiter vom westlichen Bergabhang entfernt ist, wie bei Eich und gegenüber von Gernsheim, bis an seine Ufer reichen mag. Unter dem Strom hinweg wird sich das harte Wasser wohl nicht mehr geltend machen können, da ein etwa gegen die andere Talseite vorhandener Überschuß in den Rhein eintreten und von diesem abgeführt werden muß.

Wenn man nun in der Nähe vom Rhein ein Pumpwerk errichtete, so wäre es immerhin nicht unmöglich, daß sich mit dem Betrieb die Härte dauernd erniedrigen würde. Denn wie bei den Wasserwerken am Rande der Ebene bei Osthofen und Guntersblum nach Inbetriebnahme die Härte infolge der stärkeren Zuströmung von aufsteigendem aus den Spalten und Kalken in die Alluvion eintretenden Wasser gestiegen ist, so ist es sehr wohl denkbar, daß in weiterer Entfernung von den Gebirgsspalten der Zustrom weicheren Wassers von der Talseite her einen stärkeren Anteil gewinnt und infolge der Mischung die Härte sinkt. In den Absenkungstrichter könnte dann auch aus dem Rhein entstehendes Sickerwasser gelangen, das in den feinen Sanden hinlänglich filtriert und wahrscheinlich auch bezüglich seiner anderen Eigenschaften, bis es in die Tiefbrunnen gelangen kann, in Grundwasser umgewandelt sein dürfte. Immerhin könnte die Richtigkeit dieser Annahme nur durch die Probe bewiesen werden, und es müßte zu diesem Zwecke ein umfangreicher, andauernder und recht

Resultate der chem. Untersuchungen von Grundwasser au

Ordnungsnummer	1.	2.	3.	4.	5.
Ort	Brunnen am Entwässerungswerk Oppenheim	Garten der Obst- und Weinbauschule	Bohrloch III am Kirchenkreuz Rudelsheim		
Zeit	Aug. 07	Aug. 07	18. Sept. 07	7. Sept. 07	17. Sept. 07
Wasserproben aus der Tiefe von m			12,20 bis 14,60	33,05 bis 35,00	36,00 bis 38,40
Beschaffenheit			schwach opalisierend	opalisierend, gelber Bodensatz	braungelber Bodensatz
1000 ccm enthalten in Grammen:					
Trockenrückstand	2,136	1,103	0,650	0,947	1,047
Glührückstand	1,672	0,887	—	—	—
Chlor	0,819	0,256	0,039	0,099	0,119
Ammoniak	0,002	0,0015	fehlt	Spuren	Spuren
Salpetrige Säure	fehlt	fehlt	„	fehlt	fehlt
Salpetersäure	geringe Mengen	geringe Mengen	Spuren	„	„
Schwefelsäure	0,018	0,029	0,083	0,155	0,172
Kalk	0,417	0,321	0,163	0,231	0,267
Magnesia	0,102	0,056	0,076	0,096	0,104
Eisenoxyd (Fe_2O_3)	0,0272	0,0304	0,0007	0,0082	keine Fällung
Mangan (MnO_2)	—	—	—	0,0026	—
Oxidierbarkeit: Gramme verbr. Sauerstoff	0,0091	0,0075	0,0027	0,005	0,0046
Gesamthärte in deutschen Härtegraden	56,00	39,9	26,9	36,5	41,2
Temporäre Härte	—	—	—	—	—
Bleibende Härte	—	—	—	—	—
Gesamt-Alkalinität	7,05	7,05	9,0	10,1	9,9
Bemerkungen	—	—	—	—	—

der linken Rheintalseite zwischen Oppenheim und Gimbsheim.

6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Bohrloch I Kieselkaute, nördlich von Gimbsheim				**Bohrloch II** Strohnert, OSO von Gimbsheim am Rhein			
7. Aug. 07	6. Aug. 07	26. Juli 07	5. Aug. 07	12. Aug. 07	27. Aug. 07	20. Aug. 07	24. Aug. 07
9,60 bis 12,00	33,80 bis 36,20	34,80 bis 37,20	43,10 bis 45,50	7,20 bis 9,60	32,15 bis 33,10	38,70 bis 41,10	46,80 bis 49,20
Bodensatz, in welchem Eisenhydroxyd		gelb, trüber dicker Bodensatz, nach Filtrieren farblos, klar	Bodensatz, in welchem Eisenhydroxyd	opalisierend, gelb, eisenhalt. Bodensatz, nach Filtration noch schwach opalisierend	stark getrübt, roter toniger Bodensatz	toniger Bodensatz, sonst klar	trüber toniger Bodensatz
1000 ccm enthalten in Grammen:							
0,603	0,598	0,570	0,592	0,550	0,565	0,569	0,566
—	—	0,474	—	0,437	0,393	—	—
0,034	0,011	0,017	0,011	0,027	0,016	0,014	0,018
Spuren	Spuren	Spuren	Spuren	fehlt	deutl. Reaktion	fehlt	Spuren
nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	fehlt	nicht nachweisbar	„	nicht nachweisbar	„	fehlt
„	„	„	„	„	„	„	„
0,042	0,018	0,014	0,016	0,021	nur minimale Spuren	minimale Spuren	nur minimale Spuren
0,220	0,202	0,190	0,198	0,214	0,242	0,246	0,248
0,051	0,069	0,076	0,067	0,038	0,035	0,035	0,037
gelöst nur Spuren	Spuren	0,0062	nicht nachweisbar	0,0012	im Filtrat nur Spuren	im Filtrat 0,001	im Filtrat Spuren
0,0016	Spuren	0,0078	„	nicht nachweisbar	nur Spuren	0,0075	Spuren
0,0022	0,0022	0,0064	0,0027	0,0056	0,0050	0,0010	0,0067
29,14	29,86	29,60	29,19	26,8	29,1	29,5	29,98
—	28,56	—	28,00	26,0	—	—	—
—	1,30	—	1,19	0,8	—	—	—
—	10,8	10,9	10,9	9,3	10,6	10,8	10,85
—	—	—	—	—	—	Gesamte Kalk und Magnesia als Karbonat.	—

kostspieliger Pumpversuch angestellt werden; es sind aber nach der angedeuteten Seite Erfahrungen an anderen Stellen schon gemacht worden.

Abgesehen von der Härte, die für viele Gebrauchszwecke unerwünscht ist, zeigen die Analysen, daß das Wasser zum Trinken durchaus einwandfrei sein würde. Die Spuren von Ammoniak beweisen nichts, es sind frische Verunreinigungen, die beim Bohren unvermeidlich sind, wie schon oben erwähnt worden ist, weil man Rohre, Gestänge, Bohrer usw. im Gelände nicht so einwandfrei sauber erhalten kann. Anders ist es jedoch bei den beiden Brunnen am Entwässerungswerk und in dem Garten bei Oppenheim. Da liegt Verunreinigung vor, obwohl sie nicht groß sein kann. Auffallend ist die Menge des Chlors für die man mineralischen Ursprung annehmen muß, wie er ja durch die nahegelegene Sironaquelle bewiesen ist.

Um die Richtung des Grundwasserstromes und sein Gefälle in der Gegend von Gimbsheim kennen zu lernen, mußten die Wasserspiegel einnivelliert und die Kurven der gleichen Wasserstände konstruiert werden. Diese Aufgabe übernahm in freundlicher Weise die Gr. Kulturinspektion Mainz. Der Wasserstrom zieht senkrecht gegen die Kurven und da zeigt sich, daß aus der Gegend zwischen Hangen-Wahlheim und Alsheim, wie auf unserer Karte zu sehen ist, ein Strom nach Nordosten und Osten abzieht, der sich gleichsam kegelförmig mit nordöstlich gerichteter Axe in den Kiesen und Sanden ausbreitet. Er entsteht unmittelbar am Bergrande und zwar dort, wo die Kalke in das Tal herabsinken und wiederholt von Brüchen durchsetzt werden. Er wird also nach meiner Meinung hervorgerufen durch das aus den Kalken in der Tiefe austretende Kluft- und Spaltenwasser. Das kommt gerade hier recht deutlich zum Ausdruck. Daß die Speisung dieses Grundwasserstromes nicht von oben her stattfindet, daß zum mindesten Sickerwasser nur eine ganz geringe Rolle spielen kann, lehrt die örtliche Untersuchung. Als dauernd fließendes Gewässer kommt aus dem Hügellande nur ein winziges Rinnsal im Langwiesentale südlich von Alsheim in Betracht, das vielleicht einige Sekundenliter Wasser mit sich führt, die selbst, wenn sie vollständig ver-

sickerten — was aber durchaus nicht der Fall ist — garnicht in Rechnung gestellt werden könnten. Wohl aber beweist das Vorhandensein mehrerer Quellen am Ausgange jenes Tälchens und am Rheintalabhange das Einfallen der Kalke nach Osten und die Wasserabgabe und daß diese Kalke sehr tief unter die Taloberfläche hinabreichen, habe ich durch ein Bohrloch bei Mettenheim vor einigen Jahren nachgewiesen.

Das erwähnte Rinnsal wird überdies, wie alle am Bergrande sich sammelnden oberflächlichen Gewässer und Abwässer durch den Bechtheimer Kanal aufgenommen, der bis Guntersblum entlang des Steilabfalles und dann quer durch die Ebene nach einer Entwässerungs-Pumpstation am Rheine zieht. Es könnte die Ansicht entstehen, daß dieser Kanal an der Auffüllung des Grundwasserstromes einen wesentlichen Anteil habe. Auch das ist nicht möglich. Vor dem Bergrande zieht in dieser Gegend eine alte Erosionsrinne dahin, die für das geübte Auge oberflächlich deutlich zu erkennen ist, in der sich mächtiger, von der Anhöhe abgeschwemmter Schlick abgelagert hat, den ich mit dem Schlagbohrer von 1,5 m Länge trotz des gegen die Umgebung etwas tieferen Niveaus, auch in den seitlich einmündenden Gräben nicht durchdringen konnte. In dieser Rinne ist wohl überlegt der Kanal geführt. Eine stärkere Wasserabgabe durch den Schlick hindurch ist nicht wahrscheinlich, sie könnte nach den Grundwasserkurven nur in der Gegend südlich von Alsheim vor sich gehen, wo sich der Graben übrigens ziemlich weit vom Bergabhang entfernt. Dort dient er nun aber gerade dazu das übertretende Grundwasser abzuführen und wie das Nivellement der Brunnenspiegel in Alsheim zeigt, stehen diese höher als der Wasserspiegel in ihm. Im übrigen beweist der Verlauf der Kurven, daß sie in keiner Weise von dem Graben beeinflußt sind.

Die Entwässerungsanlagen in den tiefgelegenen Gebieten des Rheintales sind ja gerade deshalb notwendig, weil die atmosphärischen Niederschläge nicht genügend versickern können und weil in Zeiten hohen Rheinstandes und hohen Grundwasserstandes das letztere zutage tritt und die Niederung überschwemmt. Das aus den unterirdischen Quellen in den Grundwasserstrom eintretende Wasser breitet sich von seinem

Entstehungsort mehr oder weniger horizontal in den Sanden und Kiesen der Alluvion aus. Es hat an der Quelle starken Auftrieb, denn es entsteht ja aus den Niederschlägen im gebirgigen Hinterland und sinkt mit den fallenden Gebirgsschichten oder auf den Spalten und Klüften in die Tiefe, wo es da, wo der Zusammenhang infolge der großen Verwerfungsspalten unterbrochen ist, unter hydrostatischem Druck wieder emporsteigen muß. So floß ja z. B. zwischen Heppenheim und Laudenbach im Tale aus einem Bohrloch, das in der Tiefe in die Nähe der östlichen Rheintalspalte gelangt sein mag, das Wasser mit starkem Auftrieb über. Trotzdem kann es als oberirdische Quelle, die etwa durch die Sande und Kiese aufstiege, nicht in Erscheinung treten, einmal weil die Widerstände in den wechselnden, oft sehr feinkörnigen und mächtigen Sanden zu groß sind und dann weil ja auch sie bis dicht unter die Oberfläche mit Wasser erfüllt sind, das einen Gegendruck ausübt, der überwunden werden müßte, wozu der artesische Auftrieb nicht ausreicht, eben weil er durch die Bewegungswiderstände im Sand aufgezehrt wird. Erst wenn diese durch die geschlossene Verrohrung in einem Bohrloch beseitigt werden, so kann das tiefe Quellwasser in ihm emporsteigen und überströmen.

Der Tiefengrundwasserstrom wird also an den Rändern des Rheintales beständig aus der Tiefe ernährt. Da nun mit den wechselnden niederschlagsreichen und -armen Perioden auch die Wasserabgabe aus den tiefen Quellen innerhalb gewisser Grenzen schwanken wird, so muß der Spiegel des Tiefengrundwassers sich periodisch heben und senken. Eine Auffüllung von oben her, durch die Versickerung der atmosphärischen Niederschläge oder von Wasser aus Bächen oder Flüssen, soweit sie auf durchlässiges nicht überschlicktes Gelände gelangen, kann also immer nur bis zu beschränkter Tiefe stattfinden, kann aber auch — wenigstens in den tiefer gelegenen Teilen der Niederungen — in wasserreichen Perioden ganz unmöglich sein. Denn wenn sich der Grundwasserspiegel infolge der aus der Tiefe sehr reichlich zuströmenden Mengen hoch einstellt, vielleicht sogar in den Gräben und tiefen Wiesen zutage dringt, kann eben kein Sickerwasser mehr eindringen. Daher kommt es, daß

gewisse Bäche im Ried in niederschlagsarmen Perioden zur Grundwasserspeisung beitragen, in den an Feuchtigkeit reichen dagegen die Entwässerung besorgen. Die danernde Versickerung von kleinen Bächen, die ja tatsächlich an einigen Stellen zu beobachten ist, ist nur an solchen Stellen möglich, wo diese immer sehr kleinen Wasserläufe nahe dem Gebirgsrande auf eine relativ hochgelegene alte Flnßterrasse gelangen, die nie ganz mit Grund- oder Sickerwasser erfüllt werden kann, so daß die Möglichkeit des unterirdischen Wasserabflusses immer erhalten bleibt.

Der Rhein, der stellenweise infolge seiner mächtigen Kolke tief in die Allnvion eingeschnitten ist, wirkt, wie bekannt, wenn er normalen oder tiefen Wasserstand hat, auf den Grundwasserstrom absaugend, darum besitzt die Oberfläche des letzteren im allgemeinen ein gewisses gleichmäßiges Gefälle nach ihm hin. Auch die tieferen Grundwasserschichten werden nach der Mitte des Tales vorgeschoben, wo die sich zusammendrängenden Gewässer, die von verschiedenen Entstehnngsorten kommen, vielleicht auch von verschiedener Entstehungsart sind, gemischt werden müssen, so daß das Grundwasser der Talmitte andere chemische Zusammensetzung besitzt, als das an den Rändern. Besonders auffallend macht sich der Unterschied, wie wir oben kennen gelernt haben, im hessischen Ried gegen die linke Rheinseite bemerkbar. Hier kann es offenbar zu der Vermischnng des ans dem Kalkgebirge stammenden Tiefengrundwassers mit anderem nicht kommen, weil die Rinne des Rheins eine scharfe Trennung bedingt nnd weil allem Anschein nach die aufsteigenden Wassermengen sehr mächtig sind. So erhält sich der harte Grundwasserstrom anf der ganzen linken Rheinseite auch da, wo die Entfernung vom Strom recht groß ist. Östlich von Eich, gegenüber von Gernsheim sind allerdings bisher weder Bohrungen noch Pumpversuche gemacht worden. Dort könnte es anders sein. Vielleicht gibt es auch dort einmal Arbeiten, die Aufschluß bringen.

Daß sich übrigens am Rande eines weiten, mit einer mächtigen Allnvion erfüllten Flußtales ein nach seiner chemischen Beschaffenheit ganz anderes Grundwasser vorfindet als in der Talmitte, ist mir auch an anderen Stellen bekannt, z. B. im Muldetal,

in der Gegend von Bitterfeld, wo in mächtigen Banen die Braunkohle gewonnen wird. Unter der Kohle liegt weißer Quarzsand in dem viel Wasser enthalten ist, das etwas unter Druck steht, so daß beim Abbau der tiefsten Kohlenlagen wegen des artesischen Auftriebes Vorsicht geboten ist. Wenn die Sohle ausgebaut ist, ist sie daher in der Regel mit Wasser erfüllt. Dieses Wasser ist sehr eisenreich und hat 30° bis 40° deutsche Härte. Am Rande der Ebene, also in der Alluvion, liegen znoberst Schlick, dann Sand, in denen sich in beschränkter Menge weiches und wenig eisenhaltiges Wasser aufhält. Dann folgt eine tonige oder sandigtonige mehrere Meter mächtige Schicht, die das obere Wasser abschließt und unter dieser trifft man in Kiesen auf einen kräftigen, eisenreichen Grundwasserstrom mit mehr als 30 Härtegraden, der nur ans jenen Sanden unter der Kohle gespeist werden kann. In der Mitte des Tales nach der Mulde zu ist wieder weiches Wasser mit weniger Eisen, denn die Brunnen des Bitterfelder Wasserwerkes liefern solches von 8° D. H. und 13 mg im Liter Eisen.

In einer Arbeit „Über Wasserbeschaffung für Städte“ [1]) macht Thiem auf die Schwierigkeiten aufmerksam, die sich für den Ingenieur bei den Voruntersuchungen für die Errichtung eines Wasserwerkes ergeben, wenn in einer Alluvion verschiedene Wasserstockwerke übereinander lagern, deren Erkennung oft recht schwierig ist, besonders dann, wenn das Wasser in beiden Stockwerken die gleichen Widerstände zn überwinden hat, also im Bohrloch eine Änderung des Wasserspiegels nicht zu beobachten ist. Es ist ferner zu überlegen, daß es in solchen Flußablagerungen Zwischenlagen gibt, deren Durchlässigkeit zwischen Null nnd verschiedenen Graden, je nach der Korngröße des Sandes und den tonigen Mengen die beigemischt sind, schwanken kann. Die Bohrproben geben darüber keinen Aufschluß. Sehr richtig schreibt Thiem: „Der Einwand, daß durch den Bohrvorgang an sich die trennenden Schichten erkannt werden können, ist in vielen Fällen hinfällig. Man soll sich hüten, das durch den Bohrer aufgearbeitete Material, so wie es

[1]) Zeitschrift des Vereins Deutscher Ingenieure 1887 Seite 1133.

gewonnen wird, der Schichtung des Untergrundes ohne weiteres gleichzustellen. Eine aus dem Bohrbefund abgeleitete Schichtenfolge und ein etwa später erfolgender sichtbarer Terrainschnitt am gleichen Orte zeigen meistens recht verschiedene Bilder. Sehr dünne, etwa aus Bänderton bestehende Einlagerungen von unter 0,1 m Mächtigkeit, die jedoch fast undurchlässig sind, werden beim Bohren infolge der Mischung mit benachbarten Sanden kaum erkannt".

Dünne Ton- oder Schlickeinlagerungen kommen zwischen den Kiesen und Sanden des Rheintales gar nicht selten vor, indessen sind sie meistens nur lokal entwickelt, nur selten macht man bei der Untersuchung der tieferen Alluvion die Beobachtung, daß eine solche Schicht auf eine größere Fläche ausgebreitet und zwischengelagert ist. Als trennende Ablagerungen zwischen den übereinander lagernden Wasserstockwerken treten nach vielen Untersuchungen und Bohrprofilen im Ried in der Regel Triebsande auf, die immer sehr feinkörnig sind. Wenn man nun solche nach den Bohrproben untersucht, findet man in der Regel keine oder nur ganz geringe Spuren toniger Beimischung. Das ist aber keineswegs immer der natürliche Zustand. Diese Sande treiben im Bohrloch auf, manchmal recht stark, so daß über Nacht, wenn die Arbeit geruht hat, mehrere Meter Sand im Rohr aufgestiegen sind. Dann müssen sie erst wieder ausgeräumt werden, und das geschieht bekanntlich wie auch beim Bohren mit der Sand- oder Schlammbüchse. Bei dieser Arbeit wird der Sand ausgewaschen und es ist leicht möglich, daß er, wenn er aus dem Rohr ausgebracht wird, eine andere Beschaffenheit erlangt hat, als er sie in natürlicher Lagerung in der Tiefe besessen hat.

Die Feststellung toniger Beimischung in den Schichten, die als Grundwasserträger auftreten, ist nun aber gerade bei hydrologischen Untersuchungen von größter Wichtigkeit, denn wenn solche auch nur in ganz geringer Menge vorhanden sind, nimmt der Grad der Durchlässigkeit für Wasser sogleich in ganz bedeutendem Maße ab, während andererseits der Schutz gegen die etwa von der Oberfläche her eindringenden Tagewasser mit Verunreinigungen für die tieferen Grundwasserschichten erhöht wird.

Die Beurteilung der Bohrproben muß also nach dieser Richtung mit Vorsicht erfolgen.

Wenn man ferner ein Gelände mit einer größeren Anzahl von Bohrlöchern untersucht, macht man gar nicht selten die Beobachtung, daß in unmittelbarer Nachbarschaft wesentlich verschiedene Schichtprofile angetroffen werden. Die gesuchten Kiesschichten keilen plötzlich aus, setzen dann unvermittelt wieder ein, teilen sich, liegen bald höher, bald tiefer usw. Ein sehr gutes Beispiel für solche Verhältnisse gewährt die Anlage der 100 Brunnen (Brunnenanlage B) des Wasserwerkes der Stadt Darmstadt, deren Profile in Tafel IV dargestellt sind. Sie wurden mir in freundlichster Weise von Herrn Direktor Rudolph mitgeteilt.

Die Brunnenzüge des Wasserwerkes Darmstadt liegen etwa parallel dem Rande des Odenwaldes an einer sehr glücklich gewählten Stelle im Griesheimer Eichwäldchen zwischen Eschollbrücken und Griesheim in dem Grundwasserstrom, der von der Mündung des Modautales seinen Ursprung nimmt. Als im Jahre 1891 die Brunnenanlage erstmalig erweitert werden mußte, wurde sie nordwärts nach Griesheim zu verlängert und versuchsweise mit 100 engen Rohrbrunnen versehen, deren Anordnung in nur 5 Meter Entfernung von einander eine möglicht gute Ausnutzung des Grundwasserstromes bei geringer Senkung des Grundwasserspiegels bezweckte[1]). Die Bohrungen erhielten 15 cm Durchmesser und wurden in einer wechselnden Tiefe von 22 bis 63 m ausgeführt. Es sei erwähnt, daß sich nach Mitteilung des Herrn Rudolph dieser Versuch mit engen naheliegenden Brunnen im Betriebe nicht bewährt hat, daß vor allem nicht die seinerzeit erhoffte Wassermenge aus ihnen entnommen werden kann, so daß man beabsichtigt, sie durch weitere und entfernter stehende zu ersetzen.

Die Brunnenprofile auf Tafel IV geben einen Querschnitt durch die Alluvion auf eine Länge von 500 m bis zu etwa 55 m Tiefe. Die stark ausgezogenen Strecken sollen die durchsunkenen Kiesablagerungen darstellen. Man sieht, daß im allgemeinen eine obere und eine untere Kiesschicht vorhanden ist. Das sind aber

[1]) Vergl. Verwaltungsbericht des städtischen Wasserwerkes (neue Wasserleitung) für das Verwaltungsjahr 1905, von Direktor Rudolph.

keine gleichmäßig ansgebreiteten Ablagerungen von konstanter Mächtigkeit, die immer das gleiche Niveau einhalten, sondern es fällt ein ständiger Wechsel auf, der sich stellenweise, wie zwischen den Brunnen 33 und 49, bis zur Unregelmäßigkeit steigert. Sieht man eine solche Ablagerung über Tage im Profil, wie es, allerdings nur anf kürzere Strecken bei den Resten hochgelegener, alter Terrassen, z. B. den Mosbacher Sanden znweilen möglich ist, so fallen einem überall die Erscheinungen der Kreuzschichtnng in die Angen, die dort wie im ganzen Rheintal charakteristisch für die flnviatile Entstehnng der Allnvion ist. Aus solchen Lagerungsverhältnissen lassen sich allgemeine Schlüsse anf die Entstehnng der Grundwasser führenden Alluvion des Rheintales ableiten.

Daß man sich die Aufschüttung der mächtigen Kiese nnd Sande der Rheinebene nicht vorstellen darf, als sei sie in einem Binnensee, etwa ähnlich dem Bodensee, vor sich gegangen, wie man früher allgemein angenommen hat, daranf ist in neuester Zeit Schottler in den Erläuterungen zu Blatt Viernheim der geologischen Spezialkarte von Hessen zu sprechen gekommen. Er weist nach den Bohrungen, die am Rande des Odenwaldes in der Ebene zum Teil bis in größere Tiefen niedergebracht worden sind, auf die Ausbreitung der Neckarschotter hin, die zwischen die rheinischen und die einheimischen Ablagerungen der Weschnitz eingeschaltet sind. Danach muß angenommen werden, daß bereits zur altdilnvialen Zeit ein am Odenwaldrand entlang nach Norden ziehender Neckarlauf vorhanden gewesen ist. Dafür sprechen weiter der häufige Wechsel von Kies-, Sand- und anch Schlickschichten und endlich einzelne in den tieferen Schichten durchsunkene Torflager, für deren Entstehnng doch wohl die Erklärung am nächsten liegt, daß sie in alten verlassenen Flnßschlingen znm Absatz gekommen sind. War aber ein alter Neckarlauf da, so muß auch ein alter Rheinstrom dagewesen sein, da dessen Ablagerungsprodukte mit jenen wechsellagern.

In meiner Arbeit „Geologische Beobachtungen im Gebiet der alten Mündungen von Main und Neckar in den Rhein“ [1])

[1]) Notizblatt d. Ver. f. Erdk. nnd der Geolog. Landesanstalt IV. 24. Heft 1903.

habe ich ausgeführt, daß die Höhenlagen der verschiedenaltrigen Terrassen im Ried und im nördlich an dieses angrenzenden Tannusvorland dadurch zu erklären sei, daß während der Diluvialzeit wiederholt Senkungen stattgefunden haben, wodurch die Flüsse gezwungen wurden, sich jedesmal ein tiefer liegendes und schmäleres Bett zu graben. Schottler kommt zu demselben Schlusse, indem er bezüglich der gewaltigen Mächtigkeit der Sande und Kiese des Rheintals schreibt: „Diese enorme Mächtigkeit läßt sich nur so erklären, daß die Bewegungen, die seit Beginn der Mitteloligozänzeit den Graben der Rheinebene schufen, auch während und nach der Diluvialzeit noch anhielten und daß in dem Maße, wie das Absinken vor sich ging, die Auffüllung durch die vom Rhein und seinen Nebenflüssen zugeführten Materialien erfolgte." Nach den Beobachtungen der letzten Jahre, durch die auch die höchstgelegenen Flußterrassen auf dem rheinhessischen Plateau bei Finthen infolge des Vorkommens der charakteristischen Radiolarienhornsteine als Ablagerungen des Rheins erkannt worden sind, müssen wir annehmen, daß der Strom schon in der ältesten Diluvialzeit von der Senke zwischen Schwarzwald und Vogesen, Odenwald und Haardt Besitz ergriffen hat und sich auch damals schon vor dem Übertritt auf das Gebiet des rheinischen Schiefergebirges mit dem ebenfalls sehr alten Main vereinigte. Von Anfang an muß der Strom erodierend und einebnend gewirkt haben, allein in die Vorgänge dieser Zeit seines ersten Vordringens nach Norden können wir vorerst noch keine genügende Einsicht erlangen, weil Reste jener ältesten Terrassen über der tertiären Unterlage auf dem rheinhessischen Plateau erst in sehr spärlichem Maße bekannt sind, und weil im Ried, also in der Talniederung, noch keine Bohrung die Unterlage des Diluviums erreicht hat, so daß man noch nicht in der Lage ist, die Gliederung der durchteuften Talalluvion sicher mit den Terrassenstufen am Gebirgsrande vergleichen und die Mächtigkeiten feststellen zu können.

Dagegen sind die Ablagerungen der etwas jüngeren Terrasse der Mosbacher Sande in weit reichlicherem Maße erhalten, und eine Anzahl guter Aufschlüsse gestattet sie zu studieren und unter anderem auch Beobachtungen darüber anzustellen, wie die Mischung des rheinischen mit dem Material der Nebenflüsse und Bäche vor sich gegangen ist.

Ein gutes Profil bietet zurzeit eine Sandgrube westlich der Straße von Hochheim nach Herrnsheim, gegenüber dem großen Friedhofe der Stadt Worms. Dort sieht man zu oberst, unter einer 3 bis 4 m dicken Lößschicht, die nach unten in unreinen sandigen Löß übergeht, in wechselnder Mächtigkeit von 1 m bis 1,50 m, Pfrimmkies, stark rot gefärbt mit zahlreichen Porphyrgeröllen und anderem, aus dem Donnersberggebiet stammenden Material des Rotliegenden anstehen. Unter ihm liegt mit scharfer Grenze grauer, fetter Schlick in einer Stärke von ebenfalls 1 bis 1,5 m, er wird in den tieferen Lagen sandig und geht ganz allmählich in feine graue Rheinsande über. Diese enthalten zu oberst bis in etwa 3 m Tiefe nur wenig und dann immer nur feine Kiese zwischengelagert, nach unten jedoch stellen sich solche immer reichlicher ein, mit gröberen Geröllen, unter denen neben weißen, wohl aus abgeschwemmten oder aufgearbeiteten jüngeren, fluviatilen Tertiärschichten stammenden Quarzen ebenfalls Porphyrgerölle des Donnersberges einen wesentlichen Bestandteil bilden. In der Sohle der Grube soll wieder Schlick lagern, ich habe ihn aber nicht aufgeschlossen gesehen.

Hier liegen also scharf geschieden zwei Terrassen übereinander, von denen die obere Pfrimmterrasse, da sie mit mächtigem Löß bedeckt ist — ganz gleichgültig, ob er „primär“ oder „dejektiv“ ist — bereits in die obere Mitteldiluvialzeit zu stellen ist. Die darunterliegenden Rheinsande und Kiese spreche ich als „Mosbacher Sande“ an. Ihre verhältnismäßig tiefe Lage auf 110 m über NN. mit der Oberkante der Sande erklärt sich aus den tektonischen Störungen, die hier am Eingange ins Pfrimmtal während des Diluviums erfolgt sind.

Die Kiesschichten liegen ganz unregelmäßig zwischen den Sanden, es ist das typische Bild der Kreuzschichtung, wobei auch zwischen dem groben Material immer wieder Schmitzchen von Rheinsand vorkommen. Die vom Donnersberg, aus dem Rotliegenden stammenden Gerölle sind allenthalben mit denen des Rheins vermischt. Das heutige Tal der Pfrimm ist danach zur Zeit des Rheinlaufes, der die Mosbacher Sande absetzte, bereits vorhanden gewesen. Der viel wasserreichere Fluß führte mächtige Kiesmassen herbei, die vom Rhein aufgenommen,

umgelagert und ausgebreitet wurden, die sich also nicht, wie es bei Ablagerung in einem See sein müßte, deltaartig und ungemischt in das Haupttal verschieben. Eine Absenkung nach Ablagerung der Mosbacher Sande, wobei die bisherige Niederung des Rheintales etwas eingeengt wurde, gestattete der Pfrimm nun auf der älteren, durch den Schlick geschützten Terrasse von neuem seine nunmehr ungemischten Schotter auszubreiten und nach der Talebene vorzuschieben. In jüngerer Zeit traten abermals Senkungen ein und wiederum schuf sich die Pfrimm ein neues Bett, wobei sie die untere Terrassenstufe aufhäufte, die immer noch einige Meter über dem heutigen Bachlauf gelegen, für die Hochwasser des Rheins nicht mehr erreichbar, in vielen Gruben in der Talöffnung bloßgelegt ist, die sich westlich von Worms vor dem Rande des Hügellandes ausdehnt und auf der zum Teil die Stadt steht.

Solche aus den kleineren Seitentälern vorgeschobenen Schuttmassen gewinnen indessen nur lokal stärkeren Anteil an der Zusammensetzung der Terrassenkiese im Haupttal, eben nur in einem begrenzten Gebiet unterhalb ihrer Mündung. In deren Nähe herrschen sie vor, doch verschwinden sie schon in geringer Entfernung talabwärts fast ganz unter den anderen, wie das ihrer relativ geringen Menge entspricht. Dagegen müssen die großen Nebenflüsse ihre Schotter zu bestimmten Zeiten sehr weit in das Haupttal hinausgetragen haben. Darüber gibt die Untersuchung der Kiese in den oben bereits beschriebenen Bohrlöchern in der Nähe von Gimbsheim und Ludwigshöhe einigen Aufschluß. Schon in dem südlichsten Bohrloch im Strohnert am Rhein fällt es auf, daß verhältnismäßig viel Gerölle von Muschelkalk und Malmkalk neben anderen Gesteinen, die aus dem Neckargebiet stammen, unter dem rheinischen Material vorkommen. In dem Bohrloch von Rudelsheim, das ja nur 2 km vom rheinhessischen Bergrande bei Ludwigshöhe entfernt ist, liegt nun in 4,00—5,60 Kies mit rheinischem Sand, ebenfalls mit viel Neckarmaterial, dann von 5,60—12,55 feine und grobe Sande und feiner Kies, in denen die Neckargerölle nicht fehlen, aber doch zurücktreten, und dann kommt von 12,55—16,30 ein grober Kies, den jeder, der die petro-

graphische Zusammensetzung der Flußterrassen im Rheintal kennt, sofort als typische Neckarschotter ansprechen wird. Erst bei genauem Durchsuchen findet man, daß auch rheinische Gerölle vorhanden sind. Darunter liegt dann wieder bis zur Oberfläche des Tertiärmergels in 45 m Tiefe rheinischer Sand.

Diese Neckarkiese können nicht durch den Rhein auf der Ostseite des Tales aufgearbeitet und nach der Westseite transportiert worden sein, denn dann müßten sie eine viel stärkere Mischung erfahren haben. Man ist vielmehr gezwungen anzunehmen, daß der Neckar selbst hier geflossen ist, während der Rhein unmittelbar am Tertiärgebirgsrande entlang zog. Der erstere muß also, wie später bei Trebur, eine Zeit lang schon südlich in der Gegend zwischen Gernsheim und Oppenheim in den Rhein eingemündet sein und nach der Lagerung der Terrassen bin ich der Meinung, daß das schon während der Mitteldiluvialzeit der Fall gewesen ist. Als der Rhein dann wieder in jüngerer Zeit vom Bergrand nach Osten zurückwich, mag er vorübergehend diese Kiese umgelagert und in geringem Maße gemischt haben, ohne daß ein erheblicher Transport in der Stromrichtung stattgefunden hat.

In ähnlicher Weise, wie sich hier die Neckarschotter zwischen die Alluvion des Rheins einschieben, wechsellagern im Norden zwischen dem Rande des rheinhessischen Berglandes und dem Taunusvorlande, wie ich früher schon beschrieben habe, die Mainkiese mit den rheinischen. Auf der rechten, also nördlichen und östlichen Seite des heutigen Stromes, wo in der weiteren Umgebung von Wiesbaden eine Anzahl von Sandgruben in den Mosbacher Sanden angelegt sind, in denen man die Lagerungsverhältnisse und Zusammensetzung gut studieren kann, ist das nicht so schwer zu erklären, man findet aber dieses lokale Vorherrschen des Mainmaterials auch auf der linken Rheinseite, hoch oben auf dem Plateaurande über den Kalken am Rande des Abbruches bei Weisenau und ferner in den Sandgruben bei Niederingelheim, die über dem Cyrenenmergel lagern, der durch die Ziegelei nahe der Bahn in einer tiefen Grube aufgeschlossen ist.

Weitaus der beste Aufschluß, der über die tektonischen Vorgänge während und nach Ablagerung der älteren Kiese und Sande einen vortrefflichen Einblick gewährt, fand sich in dem tiefen Einschnitt der Selztalbahn, westlich von Oberingelheim. Die Wände sind jetzt leider eingedeckt und bewachsen, so daß man nichts mehr sehen kann. Photographieren war während des Banes leider auch nicht möglich, weil der Einschnitt dazu zu tief und zu eng war, ich mußte mich infolgedessen damit begnügen, das Profil einzumessen und zu zeichnen, wie ich es auf Tafel VII wiedergegeben habe. Von den einzelnen Schichten wurden Bodenproben entnommen und in der Sammlung der Großh. Geologischen Landesanstalt niedergelegt.

Die auf unserer Abbildung dargestellte Strecke war etwa 160 m lang und durchschnittlich 8 m hoch, im Westen etwas höher, im Osten ein wenig niedriger. Das Bild auf der Nordseite war dem auf der Südseite im wesentlichen gleich, doch lagen sie sich nicht gegenüber, sondern etwa um 40 m verschoben, da die Sättel, in denen der Cyrenenmergel als Kern hervortritt, mit dem Rhein in NO. bis SW. streichen, während die Bahnstrecke an dieser Stelle westöstlich zieht.

In diesem Profil waren die folgenden Schichten zu unterscheiden:

a) Der Cyrenenmergel tauchte auf der Südseite an drei Stellen über die Basis des Einschnittes empor. Man konnte deutlich drei Gewölbe erkennen, deren Innerstes er bildete; diese waren getrennt durch zwei Mulden. Über ihm lagerte

b) typischer Mainkies in Mächtigkeit von 2 bis 3 m, der sich genau der Oberfläche des Mergels anschmiegte, mit ihm sich hob und senkte, in der Mulde flach lag und an den Rändern auf dem Kopfe stand. Durch das Vorherrschen der Gerölle von Spessartsandsteinen hatte er eine charakteristische rötlichgraue bis violett-rötliche Färbung. Außer Sandsteinen fanden sich in Menge die gelben Jurahornsteine, Lydite aus dem Fichtelgebirge, vereinzelte Muschelkalkgerölle und kristalline Gesteine aus dem Spessart, auch ein paar Porphyrgerölle habe ich gesammelt. In geringerem Maße nahmen auch einheimische Gesteine an der Zusammensetzung teil, also Kalke aus dem Mainzer

Becken, die ja in nächster Nähe anstehen und Quarzite und Schiefer aus dem Taunus. Trotz oftmaligem und anhaltenden Suchens habe ich kein Gestein gefunden, das auf die Herkunft aus dem Rheingebiet schließen ließe, besonders suchte ich nach den gelben, grauen, vorwiegend jedoch bräunlich oder rot gefärbten Radiolarienhornsteinen, die sonst überall in den rheinischen Kiesen vorkommen, vergeblich. Über diesen mainischen Kiesen und Sanden schob sich an einigen Stellen

c) eine dünne, 10 bis 15 cm starke Sandschicht ein, die ich als Rheinsand angesprochen habe und darüber lag dann wiederum

d) Kies und Sand in Mächtigkeit von 1 bis 1,5 m. Abweichend von dem unteren Kies war dieser gelblich-grau gefärbt und auch an solchen Stellen, wo die Sande c nicht entwickelt waren, war die Grenze zwischen den beiden Kiesen deutlich zu beobachten. Die Gerölle des Mains fehlen nicht, sie treten aber zurück, es walten einheimische Kalke zum Teil in großen Stücken mit gerundeten Kanten aus dem Mainzer Becken vor, wie sie ja in der Nähe und auf der ganzen Strecke von Mainz her allenthalben auf der Südseite anstehen. Daneben fanden sich auch viele Fossilien, die aus dem Cyrenenmergel ausgewaschen und beim Transport abgerollt worden sind. Weiße Quarze aus den jungtertiären Kiesen, die ja auf dem rheinhessischen Plateaus sehr verbreitet sind, sind häufig. Die begleitenden grauen Sande gleichen den rheinischen, auch Radiolerienhornsteine fehlen in ihnen nicht. An anderen Stellen im Einschnitt fehlte diese Schicht, wo sie aber da war, schloß sie sich in der Lagerung den Mainkiesen an und machte alle Schichtenbiegungen mit. Es folgte nun nach oben

e und f) ein feiner gelblich-grauer, unten (e) verschlickter Sand, der die Mulden zwischen den Sätteln mit dem Cyrenenmergelkern ausfüllte, den einen auch noch überdeckte. Beim ersten Anblick konnte man glauben, es sei das Flugsand, die genauere Untersuchung widerspricht dem jedoch, wenigstens müßte er durch Wasser umgelagert sein, denn es zeigte sich beim Aussieben und Ausschlämmen, daß sowohl in den oberen, wie in den verschlickten unteren Partien größere

Quarzkörner und Kalkstückchen vorkommen, auch abgelagerte Muschelfragmente von Cyrenenmergelfossilien, ja auch ein Bruchstück einer (diluvialen) Clausilia sich fanden. Der Sand ist kalkreich, selbst die unteren Lagen brausten noch heftig mit Salzsäure auf. Ein auffallendes Bild sah man an dem mittleren Sattel. Die feine annähernd horizontale Schichtung hörte an einer scharfen Grenze, die sich vom Scheitel des Sattels schräg nach oben etwas nach Osten vorschob, auf und ging in unregelmäßige Lagen, wie bei Schüttung an einem Abhange über, so daß man den Eindruck erhielt, als sei der Sand von Westen gebracht und über den Buckel hinüber geflößt worden, wo er dann die breite Mulde ausfüllte. Ganz allmählich nahmen dann auch, diesem Vorgange entsprechend, die erst am Sattel steil stehenden Schichten mit der Entfernung von diesem flachere Lagerung an. Über diesem Sand folgte abermals

g) Kies mit Sand, in Stärke von 0,4 bis 1,20 m, der in seiner Zusammensetzung dem Kies d ähnlich war, jedoch herrschte unter den Geröllen das einheimische Material, namentlich Kalke des Tertiärs eher noch stärker vor. Unter diesen fielen Stücke in die Augen, die so glatt und glänzend waren, als wenn sie vorher durch Flugsand poliert worden wären. Taunusgesteine und Sandsteine waren beigemischt. In Menge konnte man gut erhaltene Versteinerungen aus dem Cyrenenmergel sammeln, die jedenfalls, da recht viele noch unbeschädigt waren, keinen weiten Transport erfahren haben. Dieser Kies und Sand g liegt diskordant über den tieferen Schichten, er breitet sich gleichmäßig über Sättel und Mulden aus und deckt, je nach dem Grade der vorausgegangenen Abtragung da den Cyrenenmergel anderwärts ein Glied der beschriebenen Diluvialablagerungen ein.

h) Feiner, gut geschichteter Sand ohne Steine mit einzelnen Lagen etwas gröberen Rheinsandes bedeckt den Kies g in sehr wechselnder Mächtigkeit und zuoberst hüllt

i) unreiner Löß, in einer 2 bis 4 m dicken Decke das ganze Profil ein.

In die Vorgänge, die mit der Entstehung des Rheintales und seiner mächtigen, grundwasserführenden Alluvion im engsten

Zusammenhange stehen, gibt dieses Profil nach meiner Meinung wertvollen Einblick. Ich spreche die hier auf dem Cyrenenmergel lagernden untersten, violett-rötlichen Kiese als die älteste Diluvialablagerung im Rheintal, soweit es wenigstens durch hessisches und unmittelbar benachbartes Gebiet zieht, an. Ob diese Kiese ganz ohne Mitwirkung des Rheins an dieser Stelle zur Ablagerung gekommen sind, wage ich nicht bestimmt zu entscheiden und zwar aus folgendem Grunde. Über den Kalken bei Budenheim zwischen Ingelheim und Mainz, die infolge von Verwerfungen etwas weiter nach Norden in das Rheintal vorgreifen als es sonst der Rand des rheinhessischen Tertiärplateaus tut, liegen ebenfalls Kiese von gleicher Zusammensetzung, wie die hier beschriebenen, die ich tatsächlich als gleichalterig ansehe. Ich habe in diesen einige Jahre nach rheinischen Geröllen vergeblich gesucht, im vergangenen Sommer aber schließlich doch zwei oder drei kleine Radiolarienhornsteine gefunden. Diese können nur vom Rhein herbeigebracht worden sein und es ist demnach möglich, daß der älteste Rheinlauf, den ich bei Finthen auf dem Kalkplateau nachgewiesen habe, und der älteste Mainlauf wahrscheinlich zeitweise schon dort zusammengetroffen sind, wo heute der Plateaurand auf der Südseite des Rheintals zwischen Mainz und Bingen entlang zieht. Dann erklärt sich das seltene Vorkommen rheinischer Gerölle in den Mainkiesen sehr leicht. Ist diese Annahme richtig, dann ist es auch möglich, daß man vielleicht später, wenn wieder einmal ein Aufschluß in dem beschriebenen Profil hergestellt werden sollte, auch hier die charakteristischen alpinen Hornsteine auffindet. Das würde dann nur soviel beweisen, daß auch hier zeitweise ein Bespülen durch den Rheinstrom stattgefunden hat.

Auffallen könnte vielleicht in dieser ältesten Terassenstufe das Vorkommen von Muschelkalkgeröllen, da man solche anderwärts in den ältesten Mainablagerungen nur selten beobachtet. G. Klemm und andere nehmen an, daß sie dort im Laufe der Zeit durch die zirkulierenden Gewässer aufgelöst worden sind. Das konnte aber hier nicht so leicht vor sich gehen, denn über den Mainkiesen liegt ja die an einheimischen Kalken so reiche rheinische Terrasse, die zuerst der Auflösung hätten anheim

fallen müssen. Die von oben her mit Kohlensäure beladenen Gewässer mußten also diese längst zur Lösung von doppeltkohlensaurem Kalk aufgebracht haben, bis sie in die Tiefe gelangten. Daß die Terrasse b tatsächlich einer ganz alten Diluvialstufe angehören muß, geht unbedingt aus ihrer Lagerung hervor, denn bereits zur Zeit der Mosbacher Sande nahm der Rhein, wie seine Ablagerungen in der Gegend nach Wiesbaden und Schierstein beweisen, seinen Lauf in weitem Bogen nach Norden bis hart an den Taunusrand, er schnitt also dem Main den Lauf nach Westen ab und nahm ihn in sich auf. Es können demnach unmöglich noch in späterer Zeit derartig ungemischte Mainkiese auf die linke Rheinseite an den Abhang des rheinhessischen Plateaus gelangt sein.

Es fragt sich nun, wie man sich die tektonischen Vorgänge bei der Ausbildung des Rheintals auf der linken Rheinseite zwischen Mainz und Bingen vorzustellen und welche Altersstellung man im Vergleich mit benachbartem Gebiet den Terrassen in dem Ingelheimer Profil beizumessen hat. Wenn, wie es nach den bisherigen Beobachtungen angenommen werden muß und wie durch weitere Untersuchungen in den folgenden Jahren noch zu stützen sein wird, die mainischen Kiese an der Basis des Profils sowie, wie schon oben erwähnt wurde, diejenigen über den Budenheimer Kalken, am Xaveri-Kreuz am Mainzer Friedhof und an einigen anderen Stellen als die ältesten diluvialen Flußablagerungen anzusehen sind, so müssen sie gleichalterig sein mit den ältesten Terrassenkiesen, die Leppla zu beiden Seiten des Rheins unterhalb von Bingen hoch oben am Rande des Plateaus im Niveau unter den tertiären Bildungen nachgewiesen und studiert hat[1]). Ihre Zusammensetzung stimmt mit denen oberhalb von Bingen recht gut überein nur mit dem

[1]) Vergl. die Erläuterungen zu Blatt Preßberg-Rüdesheim, Blatt St. Goarshausen und Blatt Caub der Geol. Karte von Preußen. Ferner Leppla, die Bildung des Rheindurchbruches zwischen Bingen und Lorch. Zeitschrift der deutsch. Geolog. Gesellschaft 1900, LII S. 79. Vergl. ferner A. Steuer, über das Vorkommen von Radiolarienhornsteinen in den Diluvialterrassen des Rheintals. Notizblatt des Ver. f. Erdk. und der Geol. Landes-Anstalt Darmstadt. IV. Folge. Heft 27. 1906.

Unterschied, daß von Bingerbrück ab das von der Nahe herbeigebrachte Material einen wesentlichen Anteil nimmt, der selbstverständlich oberhalb fehlen muß. Die auf der rechten Naheseite in der Gegend von Kreuznach auf dem Rheingrafenstein in 290 bis 295 m und die gleichalterigen auf dem Bosenberg in 224 m Meereshöhe gelegenen Nahekiese haben denn auch mit den oberen Terrassenkiesen Lepplas bei Trechtingshausen viel gemeinsames. Im übrigen finden sich bei letztgenanntem Ort und unterhalb im Rheintal viel mainische Gerölle und vereinzelte aus den Alpen stammende Radiolarite. Der Rhein, oder vorsichtiger gesagt, ein von Süden kommender, alpines Material nach Norden führender Fluß hatte also hier Anteil und muß sich demnach oberhalb von Bingerbrück schon zur Zeit dieser ältesten diluvialen Flußablagerungen unseres Gebietes mit dem Main vereinigt haben.

Die von Leppla erkannten ältesten Flußterrassen im engen Rheintal liegen nun bei Trechtingshausen auf 280 bis 290 m Meereshöhe, während diejenigen in dem Eisenbahneinschnitt bei Oberingelheim auf etwas unter 100 m über NN angeschnitten worden sind. Es muß demnach seit Ablagerung jener ältesten Terrassen eine Absenkung des rheinhessischen Tertiärgebirges mit den darüber lagernden ältesten Diluvialablagerungen gegen die alten Randgebirge stattgefunden haben. Während die Naheterrassen auf dem Rotliegenden des Rheingrafensteins in ihrer Höhenlage mit der Trechtingshäuser Terrasse übereinstimmen, liegt die auf dem Plateau des tertiären Bosenberges um 70 bis 80 m und die von Budenheim und Oberingelheim um annähernd 200 m tiefer. Die Reste der ältesten Rheinterrasse bei Finthen — oben auf dem Plateau über den tertiären Kalken — liegen auf 180 m über NN, also 100 m unter den erstgenannten. Die Absenkung ist danach am Nordrande des rheinhessischen Tertiärgebirges zwischen Mainz und Bingen am bedeutendsten.

Die in dem Einschnitt bei Oberingelheim an einheimischen Geröllen so reiche Ablagerung d stellt gegenüber der Mainterrasse eine selbständige jüngere Terrassenstufe dar, über deren Altersstellung ich nach dem einzigen Aufschluß vorläufig noch kein bestimmtes Urteil auszusprechen wage. Vielleicht ergibt es sich

bei späteren durch gelegentliche Aufschlüsse ermöglichten Untersuchungen, daß sie als gleichaltrig mit den Taunusschottern Kochs an der Basis der Mosbacher Sande aufzufassen ist. Nach ihrer Ablagerung muß die tektonische Bewegung vor sich gegangen sein, bei der, wie unser Profil zeigt, der Cyrenenmergel aufgepreßt und die diluvialen Schichten aufgewölbt wurden. Ein feiner fluviatiler Triebsand füllte später die Mulden aus, er breitete sich auch anderwärts aus und wurde dort wesentlich mächtiger als an der gezeichneten Stelle; wo die Schicht d fehlte, lag er direkt auf den Mainkiesen. Diese sämtlichen Schichten wurden dann abermals diskordent von der Terrasse g überlagert, sie fiel über den Cyrenenmergelbuckeln flach nach Osten ein, lag ohne Zwischenschicht über deren letztem und verschwand dann in die Tiefe.

Daß die hier beschriebenen Aufwölbungen und Diskordanzen nicht nur als lokale Erscheinungen aufzufassen sind, etwa durch eine Rutschung im Cyrenenmergel veranlaßt, geht, ganz abgesehen von der verschiedenen Höhenlage der gleichaltrigen Terrassen, die ja unbedingt tektonische Bewegungen voraussetzt, auch daraus hervor, daß eine Anzahl von Verwerfungen in der Einschnittstrecke zu beobachten waren. Eine solche ist auf Tafel VII abgebildet, sie kreuzte etwa 50 m östlich der Kurve die Bahnstrecke. Über dem Cyrenenmergel an der Basis lagerte in 0,6 bis 1,5 m Mächtigkeit der Mainkies, bedeckt von wohlgeschichteten grauen Sanden, zwischen denen Kiese von Erbsengröße und mit eingeschwemmten Fossilien vorkamen. An der Böschung lag dann scheinbar der Mergel über den Kiesen, weil diese um 10 bis 12 m mit gegen den Berg einfallender Fläche, die gut aufgeschlossen war, abgerutscht waren. Das Streichen der Verwerfung war OSO bis WNW.

Wenn nun nach den oben angegebenen Gründen angenommen werden muß, daß während der Diluvialzeit eine relative Verschiebung zwischen dem nördlichsten Teile des rheinhessischen Plateaus und dem rheinischen Schiefergebirge um etwa 200 m vor sich gegangen ist, so müßte man erwarten, daß am Rande des Tertiärs Störungen von größerer Intensität vorhanden seien, als aus den beschriebenen Beobachtungen hervorgeht. Allein dabei ist zu bedenken, daß die tektonischen Bewegungen sich

in der Hauptsache im Tertiär in weichen Schichten abgespielt haben. Denn unter den Kalken des Plateaus lagert der Cyrenenmergel, dessen Mächtigkeit zu 120 m anzunehmen ist und darunter folgt der Rupelton mit kaum geringerer Stärke. Beide Schichtenglieder enthalten keine festen Bänke. Wenn nun an der Verwerfungsfläche diese Mergel aufgepreßt worden sind, so hat der Rhein durch seine erodierende Tätigkeit sofort wieder für deren Beseitigung gesorgt. Die das Tertiär vom alten Gebirge trennende Spalte muß wohl in der vom Rheinstrom heute eingenommenen Fläche gesucht werden, ist also der Beobachtung nicht zugänglich. Vielleicht werden sich bei den Spezialaufnahmen in der Gegend von Mainz und Wiesbaden Resultate ergeben, aus denen man auch Schlüsse auf das hier behandelte Gebiet ziehen kann. Da nun die relative Absenkung nach der Lagerung der ältesten Flußterrassen lediglich im Tertiärgebirge, also hauptsächlich auf der linken Stromseite erfolgt ist, so ist die Feststellung gleichaltriger jüngerer Stufen auf beiden Seiten des Rheins sehr erschwert.

Die Reste der einzelnen in verschiedenen Abschnitten der Diluvialzeit abgelagerten Flußterrassen sind auf der nördlichen Rheinseite, wie aus Lepplas Untersuchungen hervorgeht, recht spärlich. Aber auch in Rheinhessen sind sie im allgemeinen von nur relativ geringer Mächtigkeit. Selbst in dem alten Rheinlaufe, der, in den Cyrenenmergel eingesenkt, sich von Budenheim oder Heidesheim aus am Fuße des Tertiärabhanges entlang zieht und aus dem bei Ingelheim und Gaulsheim einige Wasserwerke Grundwasser in beträchtlicher Menge entnehmen, liegen nur etwa 10 m Diluvium, davon zu unterst 6 m Kiese und Sande rheinischer und mainischer Herkunft. Zwischen diesem alten Flußbett und dem Rhein bei Freiweinheim und Sporkenheim, nordwestlich von Niederingelheim gegenüber von Winkel, liegt der Cyrenenmergel dicht unter der Oberfläche, so daß man, wie aus dem oben Gesagten schon hervorgeht, annehmen muß, daß hier das Rheinbett selbst in diesen eingeschnitten ist, also ebenfalls eine Alluvion von größerer Mächtigkeit nicht vorhanden sein kann. Auch auf der sogenannten Mainspitze, der vorspringenden Fläche zwischen Rhein und Main, liegen nur einige Meter Kies über Tertiärmergel, darum sind auch in den Ortschaften die Trinkwasserverhältnisse recht mangelhaft.

Die Mainspitze wird geologisch, wie auf unserer Karte in Tafel IV zu ersehen ist, von der Rheintalspalte begrenzt und südöstlich und südlich von ihr dehnt sich die gewaltige Alluvion der Mittelrheinebene aus, deren liegendes Tertiär bisher noch von keiner Tiefbohrung erreicht worden ist. Im Norden am Main in der Nähe von Rüsselsheim ist die Lage der Spalte, wie ich oben schon erwähnte, durch einige Bohrlöcher aus neuester Zeit sicher festgestellt. Längs dieser Bruchfläche ist das gesamte Diluvium in die Tiefe gesunken, liegt also wiederum wesentlich tiefer als die gleichaltrigen Kiese zwischen Mainz und Bingen. Wie sich also das Tertiärgebiet Rheinhessens gegenüber den alten Gebirgsgliedern, dem Taunus und dem Hunsrück und dem Rotliegenden des Nahegebietes zwischen Bingen und Kreuznach vorschob, so glitt an dem Abbruch des rheinhessischen Tertiärs und auf der Ostseite, an den Verwerfungsspalten am Rande des Odenwaldes die Rheinebene in tieferes Niveau. Bezüglich des Betrages der Verschiebung des vermutlich tertiären Liegenden der Flußablagerungen in der Ebene gegen das westlich der Spalte anstehende Tertiär muß ich annehmen, daß er zum allerwenigsten ebenso groß ist, als derjenige am Rande der alten Gebirge; an den tiefsten Stellen im hessischen Ried ist er jedoch größer. Die tiefsten Bohrlöcher in der Nähe der hessisch-badischen Grenze nach Wasser haben das Liegende des Diluviums nicht angetroffen. Bei Mannheim in dem 175 m tiefen Bohrloch der Spiegelglasfabrik Waldhof bestanden nach Schottlers Mitteilungen in den Erläuterungen zu Blatt Vierheim die tiefsten Schichten aus feinen grauen glimmerreichen und kalkreichen Sanden, die mit feinsandigen Tonen und Mergeln wechsellagern, bei 144 bis 146,8 m unter Tage lag Rheinkies. Auch ein 123,6 m tiefes Bohrloch des Mannheimer Wasserwerkes im Käfertaler Wald blieb im Diluvium stecken und das etwa 200 m tiefe Loch in der Wergerschen Brauerei in Worms endete in folgenden Schichten: 179 bis 185 m feiner grauer Sand, 185 bis 192,5 m rötlicher grober Sand, 192 bis 201,5 m gelber sandiger Letten. Die Sande waren unverkennbar Rheinsande. Wenn sie, wie ich damals angenommen habe, den Mosbacher Sanden angehören, so wäre gegen den Aufschluß am Friedhof bei Hoch-

heim bei Worms, in dessen Sohle nach Angabe des Besitzers ebenfalls Letten lagern sollen, ein Höhenunterschied von 200 bis 220 m allein innerhalb dieser Diluvialstufe vorhanden.

Die stärkste relative Abwärtsbewegung ist also in der Rheinebene erfolgt, sie ist aber auch während der Diluvialzeit gleichsam im statu nascendi durch die vom Rhein herbeigebrachten Sande und Kiese oberflächlich beständig wieder bis zu einem gewissen Grade ausgeglichen worden. Denn oberhalb von Mainz mußte der Rhein die Rheintalspalte überschreiten und von da ab bis Bingen seinen Lauf über das anstehende Tertiär nehmen. Es war also immer eine Barre vorhanden, an der sich Absenkung und Auffüllung des oberhalb liegenden Senkungsfeldes regulieren mußten.

Die älteren Terrassenstufen konnten über dem Niveau der heutigen Rheinebene an den Gebirgswänden auf dem Anstehenden auflagernd nur dort erhalten bleiben, wo sie geschützt lagen und von Flugsand und Löß oder von Gehängebildnngen eingedeckt worden sind. So finden sich an den Abhängen zu beiden Seiten der Rheinebene in Hessen Reste der Mosbacher Sande und vor der Einmündung von Seitentälern solche der alten Schuttkegel mit einheimischen Gesteinen. Im nördlichsten Teile des Ried, in dem vom Main größtenteils beschickten Gebiet finden sich alte, vielleicht selbst die ältesten Mainschotter in relativ niedrigen Terrassen in der Ebene. Sie liegen wohl auf Tertiärschollen auf, die nicht die volle Bewegung in die Tiefe mitmachten, sondern am Nordrande staffelartig hängen blieben. Tatsächlich haben die Bohrungen der Stadt Mainz im Mönchwalde, östlich von Rüsselsheim unter den Diluvialkiesen an vielen Stellen das Pliozän angetroffen, und am Steinmarkt nördlich Bauschheim sieht man ja übertage aufgeschlossen, wie die alte Flußterrasse über dem Hydrobienkalk liegt.

Aber auch da, wo am Rande der Ebene vor den Gebirgsabhängen unter nur geringer oberflächlicher Schlickdecke die älteren mitteldiluvialen Terrassenkiese aufgefunden wurden, wird man mit Sicherheit auf tertiäre Unterlage in nicht allzu großer Tiefe schließen dürfen. Wie wir solche Schollen dem Odenwaldrande vorgelagert finden, so treffen wir sie auch vor den

Abhängen der rheinhessischen Hügellandschaft. Das beweisen die Verhältnisse in der Niederung bei Oppenheim und die Bohrung am Kirchenkreuz Rudelsheim. Damit komme ich auf das Profil auf Tafel V zurück.

Die tektonischen Bewegungen, die zur Erklärung der dargestellten Lagerungsverhältnisse angenommen werden müssen, mögen periodisch in gewissen Zeitabschnitten ganz oder doch fast ganz geruht haben, in anderen wieder etwas intensiver vor sich gegangen sein, es mag auch sein, daß die Schollen am Gebirgsrande eine langsamere Bewegung gehabt haben, als die in der Mitte der heutigen Ebene, wodurch sich hier die enorme Mächtigkeit der Aufschüttung erklärt. Von den ältesten rheinischen Sanden und Kiesen, die also nach meinen Beobachtungen mit denen von Finthen und wahrscheinlich auch mit den Sanden über den Oppenheimer Kalken gleichalterig sein müßten, habe ich südlich von Oppenheim bisher noch keine Spuren gefunden. Die ältesten Terrassenreste, die ich bis jetzt von dort kenne, muß ich den Mosbacher Sanden zusprechen. Diese fand ich in einem geologisch sehr schönen Aufschluß in einem Hohlweg zwischen Guntersblum und Ludwigshöhe über dem Cyrenenmergel und von Gehängelöß bedeckt, an dessen Basis, also unmittelbar die Sande überlagernd, eine aus Kalkgeröllen mit vielen Bohrerzen bestehende, mehrere Meter mächtig werdende Schottersohle liegt, in der nicht selten mächtige Blöcke bis zu $^1/_4$ oder $^1/_3$ cbm Inhalt auffallen. Die typischen grauen Sande ziehen sich ziemlich hoch den Abhang hinauf.

Welche Bewegungen sich während der Ablagerung dieser Mosbacher Sande abgespielt haben, nach denen man vielleicht darauf schließen könnte, daß die an den Abhängen erhaltenen Reste nur deren älteren, also untersten Schichten entsprächen, ist nach den Aufschriften an den Talwänden des Rieds nicht zu erkennen. Wohl aber liegen genügende Beobachtungen vor, die beweisen, daß nach ihrem Absatz Verschiebungen eingetreten sind, die sich am stärksten in der Mitte der Ebene abgespielt haben mögen. Es wurde danach eine neue, jüngere Terrasse aufgeschüttet, die in den abgesunkenen Partien in der Mitte der Ebene über den Mosbacher Sanden liegt, das be-

weisen ja die tiefen Bohrlöcher, die in Rheinsanden steckengeblieben sind, die man nicht anders als der in Rede stehenden Stufe angehörend betrachten kann. Auf der dem Bergrande in der Tiefe vorgelagerten Tertiärscholle darf man ihr Vorhandensein jedoch nur noch in geringen Resten unter der jüngeren Terrasse vermuten, an der Basis vielleicht da, wo sie durch sekundäre Einsenkung geschützt erhalten bleiben konnten. Im übrigen müssen sie wohl abgetragen sein, da an den Talrändern, die von neuem vom Strom bespült wurden, eine nicht unbeträchtliche Erosion der neuen Ablagerung vorausgegangen sein muß.

Ob der Fluß in der Mittelrheinebene erodierte oder auffüllte, das hing, wie ich schon sagte, eben in erster Linie davon ab, welche relativen Bewegungen an der Rheintalspalte zwischen Nackenheim, Rüsselsheim und dem Taunusvorlande und ebenso zwischen Mainz und Bingen vor dem Übertritt in das rheinische Schiefergebirge vor sich gingen. War an diesen Stellen der Fluß gezwungen, eine neue Schwelle zu überwinden und sich sein Bett in das Tertiär oder alte Gebirge einzugraben, so mußten oberhalb die Sinkstoffe zurückbleiben. Da die tektonischen Bewegungen keine plötzlichen waren, sondern die Tätigkeit des Stromes mit ihnen Schritt halten konnte, so konnte es auch nicht zu einer Seebildung nach Art des Bodensees kommen, vielmehr schoben sich die Terrassen aus den Seitentälern in das tiefere Niveau gegen den Hauptstrom vor, und wurden später wieder von diesen angenagt, umgelagert und gemischt, oder einfach mit neuem Schotter bedeckt, so daß sich in jeder Terrassenstufe deren Einschaltungen wiederholten.

Die letzte Auffüllung mit Kies und Sand ist im Ried zur oberen Mitteldiluvialzeit von statten gegangen. Auch da nagte, wie es auf Tafel V darzustellen versucht wurde, der Fluß zunächst die ältere Terrasse an, ehe er auffüllte, breitete dann aber später auch wieder seine Decke über ihr aus. Das heutige eigentliche Rheintal, also das Strombett mit dem zunächst angrenzenden Überschwemmungsgebiet ist in diese jüngere Stufe eingesenkt, sie bildet infolgedessen oberhalb bereits im südlichen Teile des hessischen Rieds deutlich hervortretend am Rande der

eigentlichen Niederung das Hochgestade. Über die Altersbestimmung dieser Terrasse geben außer den Lagerungsverhältnissen auch eine Anzahl zufälliger Fossilfunde Aufschluß. Als nämlich im Frühjahr 1882/83 der Rhein in der Gegend von Erfelden die Hochwasserdämme durchbrach, schuf er an einigen Stellen Kolke von 20 bis 30 m Tiefe und breitete unterhalb den ausgebrachten Sand und Kies aus. Dabei fanden sich eine große Anzahl wohlerhaltener Wirbeltierreste, die in dem Darmstädter Museum aufbewahrt werden. Lepsius erwähnt diese und eine Reihe weiterer Funde aus den Ablagerungen der Rheinebene in seinem „Mainzer Becken" (Seite 164) und spricht sie als gleichalterig mit der Mosbacher Fauna an. Ich möchte mich dem nicht anschließen, sondern vermute, daß diese Formen einer jüngeren Terrassenstufe, also dem mittleren Diluvium angehören. Die Klarstellung dieser Sache muß weiteren Untersuchungen vor allem der genauen Bestimmung der Formen vorbehalten bleiben. Jedenfalls bestärkt mich die relativ hohe Lagerung dieser Fauna in der Alluvion der tiefsten Niederung in der Rheinebene in der Annahme, daß während der Jungdiluvial- und Alluvialzeit bedeutendere Mengen von Sand und Kies vom Rhein nicht mehr aufgeschüttet worden sind, sondern daß aus diesen Perioden nur die mächtigen oberflächlichen Schlickdecken stammen, im Flußbett selbst aber eine Einsenkung der Rinne vor sich gegangen ist, wie das schon nach der Herausarbeitung des Hochgestades geschlossen werden muß und auch von Schottler (Blatt Viernheim) hervorgehoben wurde. Diese Erosion wurde also möglich, weil während der jüngsten Diluvialzeit Senkungen in geringem Betrage noch fortgedauert haben müssen. Zu diesem Schlusse kam Klemm schon früher auf Grund der Beobachtungen an den Richtungsänderungen der Bachläufe im nördlichen Vorlande des Odenwaldes auf den Blättern Neu-Isenburg und Kelsterbach und ich war nach den Aufnahmen auf Blatt Großgerau zu dem Resultat gelangt, daß diese jüngste und tiefste Einsenkung in der Gegend von Trebur, Nauheim, Großgerau gelegen sein müsse, wohin der Main im Hochwasserzustande noch heute mit genügendem Gefälle seine Wasser abführen würde, wenn er nicht durch die in neuerer

Zeit errichteten kräftigen Hochwasserdämme daran gehindert würde. Gleichzeitig mit der Einsenkung in die älteren Terrassen oberhalb Mainz muß der Strom auch beständig an der Tieferlegung seines Bettes unterhalb im Tertiär zwischen Mainz und Bingen und weiterhin im alten Gebirge gearbeitet haben.

Die in dem zweiten Teile der vorliegenden Arbeit dargestellten Untersuchungen über die Entstehung der mittelrheinischen Tiefebene und ihrer Talalluvion gehen allerdings zunächst lediglich vom wissenschaftlich-geologischen Standpunkte aus. Jedoch bin ich der Meinung, daß die Kenntnis solcher geologischen Vorgänge, die für die Lagerungsverhältnisse und Zusammensetzung der Grundwasser führenden fluviatilen, lakustren oder glazialen Bildungen in Betracht kommen, auch für die Untersuchung praktischer Fragen von größtem Interesse ist. Es ist oben an dem Beispiel der 100 Brunnen des Darmstädter Wasserwerkes gezeigt worden, welch' starkem Wechsel in einer fluviatilen Ablagerung die Schichtenfolge unterworfen ist; daß selbst in einer Entfernung von nur wenigen Metern Bohrprofile erhalten werden können, die ganz und gar nicht miteinander übereinstimmen. Aus den Untersuchungen im hessischen Teil der Rheinebene geht nun ferner hervor, daß man in einem Profil, das von Ost nach West durch die Alluvion abgebohrt würde, ganz verschiedene Terrassen, sowohl ihrem Alter wie ihrer Zusammensetzung und Entstehung nach antreffen muß. Auch die sich in diesen bewegenden Grundwasserströme werden, wenn nicht immer, so doch sehr häufig erhebliche Verschiedenheiten aufweisen. Zieht man dazu in Betracht, daß an der Speisung des Grundwassers in einer Alluvion aus der Tiefe, aus dem angrenzenden Gebirge aufsteigende Bodenwasser einen bedeutenden Anteil haben können, so ist aus geologischen Gründen anzunehmen, daß die Grundwasserströme in den tieferen Schichten und in den verschiedenen Wasserstockwerken häufig recht sehr komplizierte Wege einzuschlagen gezwungen werden, die in Gefälle und Richtung erheblich von den an der Oberfläche durch Grundwasserkurven festgestellten Verhältnissen abweichen können.

In einzelnen Fällen hat man solche Verhältnisse durch geschickte Anordnung des Versuchs mit Hilfe von Farbstoff-

und wohl noch besser von Kochsalzlösungen untersucht, vielleicht mit Glück. Der kürzlich verstorbene Baurat Thiem in Leipzig hat sich neben anderen besondere Verdienste bei der Untersuchung solcher Fragen erworben. Allein zur Verallgemeinerung genügen die wenigen vorhandenen Resultate nicht. Vor allen Dingen muß darauf hingewiesen werden, daß der praktische Versuch allein und wenn er technisch noch so vollkommen ausgeführt wird, eine Erforschung all der schwierigen Gesetze der Grundwasserbewegungen nicht herbeiführen wird. Fast jeder Fall ist anders, darum müssen auch in jedem Falle die geologischen Verhältnisse des Grundwasserträgers festgestellt werden, ehe man allgemein gültige theoretische Schlüsse ziehen kann.

Untersuchung eines Rupelton-Vorkommens in Weinheim an der Bergstraße

von A. Stener.

In den Erläuterungen zu Blatt Birkenau (Weinheim) von G. Klemm und in denen zu Blatt Viernheim (Käfertal) von W. Schottler, wird nach Mitteilungen des Herrn Dr. W. Freudenberg ein Vorkommen von Rupelton erwähnt, das im Geberschen Grundstück an der Straße nach Lützelsachsen angetroffen wurde. Es ist dort im Winter 1902/03 ein Brunnen niedergebracht worden, der nach Angabe des Brunnenmeisters folgendes Profil geliefert hat:

0	bis 10 m	. .	Sand	Diluvium
10	„ 12,8 „	. .	Gerölle	
12,8	„ 20,0 „	. .	Schwarzer Letten	
20,0	„ 22,7 „	. .	Sand	
22,7	„ 32,0 „	. .	Letten	
32,0	„ 40,0 „	. .	Schiefer und Kalk.	

Darunter folgte eine dünne Schicht feinen Sandes und unter diesem bituminöser, angeblich „Petroleum führender“ Sandstein.

Von dem grauen, schiefrigen Ton hatten beide Herren noch soviel Material erhalten, daß man eine Untersuchung auf die Mikrofauna vornehmen konnte. Wenn es nun auch nicht viel Zweck hat, jedes Rupeltonvorkommen im Mainzer Becken und die darin vorkommenden Foraminiferen besonders zu beschreiben, so verdienen doch die seltenen Aufschlüsse am Odenwaldrande ein wenig mehr Interesse wegen des Vergleiches mit den gleichaltrigen rheinhessischen Ablagerungen. Es ist in den angegebenen Erläuterungen erwähnt worden, daß die Fossilliste noch mitgeteilt werden würde, sie folgt hiermit:

Miliolina seminulum Linné sp. = Quinqueloculina impressa Reuß.
Haplophragmium acutidorsatum v. Hantken.
Turrilina alsatica Andreae
Textularia subangulata d'Orb.
Bolivina Beyrichi Reuß.
Bolivina punctata d'Orb.
Lagena hexagona Williamson sp. = L. geometrica Reuß.
Lagena striata d'Orb = L. gracilicosta Reuß.
Lagena oxystoma Reuß.
Lagena apiculata Reuß.
Lagena laevis Montagu sp. = L. vulgaris Williamson.
Lagena semistriata Williamson.
Polymorphina gibba d'Orb.
Polymorphina communis d'Orb.
Polymorphina compressa d'Orb.
Globigerina bulloides d'Orb.
Rotalia Soldani d'Orb.
Discorbina rugosa d'Orb.
Discorbina cf. Villardeboana d'Orb.
(Stimmt am besten mit den Abbildungen von Brady, Taf. 88 Fig. 2, Taf. 86, Fig. 9, 12.)
Discorbina turbo d'Orb.
Discorbina rosacea d'Orb sp.
Discorbina sp. nov.
Discorbina fallax Steuer.

Bei der Beschreibung dieser Art von Heppenheim (vergl. diese Zeitschrift 1904. pag. 24. Tab. VIII Fig. 4, 5, 6) als Rotalia fallax nov. sp. war mir leider die verbesserte Abbildung von Discorbina stellata Reuß in der Fauna der Oligocänschichten von Gaas (Sitzber d. k. k. Akad. d. Wiss. Wien Bd. 59. 1869 pag. 463 Tab. 2 Fig. 4.) entgangen, die sich allerdings sehr wesentlich von der ursprünglichen Beschreibung und Abbildung als Rotalia stellata eod. loco Bd. 18, 1885 Tab. 5 Fig. 54 aus dem Sande von Luithorst unterscheidet. Die auch bei uns anscheinend sehr seltene Form liegt mir in mehreren mehr oder minder gut erhaltenen Exemplaren vor, die mit meinem Original-

exemplar von D. fallax übereinstimmen. Gegen die Form von Gaas unterscheiden sie sich durch aufgeblasene Kammern, die durch deutliche Einschnürungen getrennt sind, auch auf der unteren nicht spiralen Seite. Die Spitzchen fehlen auf den letzten drei bis vier Kammern; auf den vorhergehenden, soweit diese nicht von den jüngeren umfaßt werden, sind sie als rundliche Stacheln aufgesetzt, nicht wie breite sich verjüngende Lappen. Die Mündung ist nur an dem Originalexemplar von Heppenheim erhalten. Ich glaube nicht, das D. fallax mit D. stellata von Gaas zu vereinigen ist.

Truncatulina Akneri d'Orb.

Truncatulina lobatula Walker u. Jacob sp. mit T. Bouéi nach Brady.

Truncatulina Haidingeri d'Orb. — Rotalia. propinqua Reuß.

Truncatulina Weinkauffi Reuß.

Pulvinulina pygmaea v. Hantken.

Pulvinulina Schreibersi d'Orb.

Pulvinulina petrolei Andreae.

Pulvinulina nonionoides Andreae.

Polystomella cryptostoma Egger.

Mitteilung aus dem Großherzogl. Hydrographischen Bureau.

Schätzung der mittleren Niederschlagshöhe im Großherzogtum Hessen im Jahre 1906.

Von Dr. G. Greim.

Wie in den vorhergehenden Jahren[1]) und nach genau der gleichen Methode wurde für das Jahr 1906 eine Schätzung der mittleren Niederschlagshöhen des Großherzogtums Hessen und seiner Einzelprovinzen ausgeführt. Als Unterlage diente die Niederschlagskarte, welche dem vom Großh. Hydrographischen Bureau herausgegebenen „Deutschen Meteorologischen Jahrbuch — Großherzogtum Hessen“ — beigegeben ist. Die Methoden ihrer planimetrischen Auswertung und der Berechnnng der Resultate waren genau die gleichen, wie in den früheren Jahren, so daß ihretwegen einfach auf die vorangegangenen Veröffentlichungen verwiesen werden kann. Zur Beurteilung der Genauigkeit der planimetrischen Ausmessung seien auch diesmal die rohen Flächeninhalte der drei Provinzen und des ganzen Landes hierhergesetzt, wie sie bei Umrechnung der Ergebnisse der Planimetrierung in qkm erhalten wurden. Die planimetrische Vermessung ergab als Fläche in qkm für

Rheinhessen	$1350._0$
Starkenburg	$3065._6$
Oberhessen	$3322._1$
Großherzogtnm	$7737._7$

---

[1]) Letzte Veröffentlichung s. diese Zeitschr. IV. Folge, Heft 27. 1906, S. 59.

Wie früher wurden diese Zahlen, sowie die für die einzelnen Niederschlagsstufen durch prozentuale Reduktion auf die wirklichen Flächeninhalte der Provinzen und des Landes umgerechnet und dadurch folgende Tabelle erhalten:

Nieder-schlags-stufen mm	1906							
	Rheinhessen		Starkenburg		Oberhessen		Großherzogtum	
	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche
300—400	—	—	—	—	—	—	—	—
400—500	10.3	0.7	—	—	—	—	10.3	0.1
500—600	1018.7	74.1	71.4	2.4	291.4	8.9	1381.5	18.1
600—700	331.1	24.1	785.4	26.2	679.2	20.8	1795.7	23.5
700—800	14.9	1.1	1010.4	33.8	1187.8	36.3	2213.1	29.0
800—900	—	—	347.1	11.6	366.7	11.1	713.8	9.3
900—1000	—	—	238.3	7.9	372.3	11.4	610.6	8.0
1000—1100	—	—	303.1	10.1	220.5	6.7	523.6	6.9
1100—1200	—	—	151.5	5.1	75.3	2.3	226.8	3.0
1200—1300	—	—	85.7	2.9	78.7	2.4	164.4	2.1
Summe	1374.9	100.0	2992.9	100.0	3271.9	100.0	7639.7	100.0

Die Zahlen dieser Tabelle ergeben für die mittlere Niederschlagshöhe im Großherzogtum und seinen drei Provinzen im Jahr 1906 folgende Werte:

	mm
Rheinhessen	576
Starkenburg	811
Oberhessen	786
Großherzogtum	758

Vergleichen wir diese Zahlen mit denen aus dem Jahr 1905, so sehen wir, daß überall im Jahre 1906 erheblich höhere Niederschlagssummen gefallen sind. In Rheinhessen ist die mittlere Niederschlagshöhe um 123 mm, in Starkenburg sogar um 130 mm, in Oberhessen um 76 mm und im Großherzogtum im ganzen um 105 mm größer als im vorangegangenen Jahr. Eine Betrachtung der Niederschlagskarten der beiden genannten Jahre ergibt, daß

überall die Flächen fast gleichmäßig sich in höhere Niederschlagsstufen verschoben haben, am auffälligsten in Rheinhessen, wo im vorigen Jahr nahezu die ganze Provinz zwischen 400 und 500 mm Niederschlag erhielt, während dieses Jahr drei Viertel derselben in der Stufe 500 bis 600 und ein Viertel zwischen 600 und 700 mm liegen. In der gleichen Niederschlagsstufe verblieben sind, d. h. die gleichen Niederschlagsmengen wie im vorhergehenden Jahr erhalten haben nur kleine Teile in der Mainebene und ein etwas größeres Stück in der nördlichen Wetterau.

Ein besseres Mittel, den Charakter des Jahres 1906 zu bestimmen, gibt ein Vergleich mit den in der vorigen Veröffentlichung mitgeteilten Mittelwerten für das Jahrfünft 1901 bis 1905. Bildet man die Abweichungen hiervon in mm und in % des Mittels 1901 bis 1905, so erhält man folgende Zahlen:

Abweichungen der mittleren Niederschlagshöhe des Jahres 1906 von dem Mittelwert 1901 bis 1905.

	in mm	in % des Mittelwerts
Rheinhessen	+ 78	+ 16
Starkenburg	+ 105	+ 15
Oberhessen	+ 77	+ 11
Großherzogtum . . .	+ 88	+ 13

Das Jahr 1906 lieferte also erheblich mehr Niederschlag, als im Durchschnitt des vorangegangenen, freilich im ganzen recht trockenen Jahrfünfts gefallen sind. In Starkenburg und Oberhessen ist 1906 überhaupt das an Niederschlagsmenge reichste Jahr seit dem Bestehen des neuen hessischen meteorologischen Beobachtungsdienstes gewesen, und hat das bisher niederschlagsreichste, 1901, noch um 8 bezw. 15 mm mittlerer Niederschlagshöhe der Provinz übertroffen. Dadurch ergab sich auch für das Großherzogtum als mittlere Niederschlagshöhe für 1906 ein um 10 mm höherer Wert als für 1901, während Rheinhessen um 7 mm hinter dem damaligen Wert zurückgeblieben ist. Für die Provinz Oberhessen ergibt der Vergleich mit der von Herrn Hellmann aus den Beobachtungen der Jahre 1893 bis 1902 berechneten mittleren Niederschlagshöhe einen Überschuß von 96 mm.

Verzeichnis der Schriften

von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landesanstalt dahier vom 1. April 1907 bis 31. März 1908 eingesandt wurden.

(Die folgenden Angaben mögen den Einsendern, welchen eine besondere Empfangsbescheinigung nicht zuging, als Quittung dienen.)

Im Tauschverkehr wurde gesandt:

Albany, University of State of New-York, Library Bull.
Extensions Bull.
Altenburg, Herzoglich Sächsisches Ministerium. Statistische Mitteilungen Nr. 59 u. 60, Kalender für 1908.
Mitteilungen a. d. Osterland. N. F.
Alzey, Jahresber. der landw. Schule.
Anvers, Société royale de Géogr., Tomo XXV, 1, 2, 3 u. 4.
Augsburg, Naturw. Verein f. Schwaben und Neuburg. 37. Bericht.
Baltimore, John Hopkins University and the Maryland Agriculture College:
Maryland State Weather Service.
University Circulars.
Instruction in Geolog. Progr.
Geolog. u. Mineralog. Bibliograph. Hopkins.
Climatology and Physical Features of Maryland.
Baltimore American. Inst. of Mining Engineers.
Karten.
Maryland Geological Survey. Vol. V; 1. Bd. Pliocene und Pleistocene.
Mary's County 1907.
Calvert's County 1907.
Bamberg, Gewerbeverein. Jahresbericht.
Naturforsch. Gesellschaft. 29. und 30. Jahresbericht.
Basel, Naturf. Gesellschaft. Verhandlg. Bd. XIX, 1 u. 2.
Batavia, Natuurkundig. Tijdschrift voor Neederlandsch-Indië Del. LXVI. Tiende Serie.

Bautzen, Naturwiss. Gesellsch. Isis. Sitzungsberichte und Abhdlgn. 1902—1905.

Berlin, Königl. statist. Bureau. Preuß. Statistik 201—203, 207—210. Zeitschrift für Statistik, 1907, 2—4, 1908, 1.

Königl. geologische Landesanstalt. Jahrbuch 1906, Heft 3, 1907, Heft 1—3.

Abhandlungen. Neue Folge, Heft 46 u. 50, 1 Potonié, Pflanzenreste 4. u. 5. Liefrg.

Abhandl. z. geol. Spez.-Karte.

Geologische Karten. Liefg. 119, 129 u. 137 und Erläuterungen.

Karte der nutzbaren Lagerstätten Deutschlands, Gruppe Preußen und benachbarten Bundesstaaten 1:200000, Liefg. I.

Berlin, Kgl. Landesanstalt für Gewässerkunde. Jahrbuch für die Gewässerkunde Norddeutschlands. Abflußjahr 1902, allgemeiner Teil und Heft 1—5; 1903, allgemeiner Teil und Heft 1—6.

Besondere Mitteilungen.

Berlin, Deutsche geolog. Gesellschaft, Zeitschrift, Band LIX. 3 u. 4; LX. 1.

Gesellschaft für Erdkunde, Zeitschrift 1907, 5 bis 1908 4.

Helios; Abhdlgn. und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften. Bd. XXIII.

Bern, Schweiz. geol. Kommission. Beitr. z. geol. Karte der Schweiz.

Geograph. Gesellschaft. Jahresbericht XX.

Bistritz, Gewerbeschule. Jahresbericht.

Bonn, Naturhist. Verein. Verhandl. 1906, 2 und 1907, 1.

Niederrhein. Gesellsch. f. Natur- und Heilkunde, Sitzungsbericht 1906, 2 und 1907, 1.

Geogr. Vereinigung, 1. Veröffentlichung.

Bordeaux, Société de géographie commercial.

Boston, Soc. of nat. history. Proceedings; Vol. 33, 3—9.

Memoirs. Vol. VI, 1.

Occassional Papers. Vol. VII, 4—7.

American academy oft arts and sciences. Proceedings New-Ser. XLII, 25—29; XLIII, 1—10.

Braunschweig, Verein für Naturwissenschaften. Jahresbericht 15.

Bremen, Naturwissensch. Verein. Abhdlg. XIX 1.

Geographische Gesellsch. Geogr. Blätter. XXX 4 bis XXXI 1.

Meteorolog. Stat., XVII. Jahrgang.

Breslau, Schles. Gesellschaft f. vaterländ. Kultur. Jahresbericht 84 nebst Ergänzungsheft.

Brooklyn, Institute of arts and sciences. Bull.

Cold Spring Habbor Monographs.

Brünn, Zeitschrift des mährischen Landesmuseums, Band VII, Heft 2.
Naturf. Verein in Brünn. Verhandl., 1906.
Bericht der meteorolog. Kommission. Nr. XXV und 1 Anlage.
Museum Francisceum, Tätigkeits-Bericht.
Klub f. Naturkunde, Sekt. des Brünner Lehrervereins.
8. Bericht und Abhdlg.

Brüssel, Société Roy. de Belge de Géogr. 1907, 2—6; 1908, 1.
Acad. Royal des Sciences, des Lettres et des Beaux Arts de Belgique. Annuairs 1908.
Bulletins 1907, 1—12 und 1908, 1 u. 2.
L'observatoire royal de Belg. Bull. Mensuel du Magnétisme; N. S.
L'observatoire royal de Belgique: N. S. Annales météorolique, Tome V—XI, XIII u. XIV. Observations météorol. 1904 bis 1906, I u. II. Bull. climatolique 1899.
L'observatoire royal de Belgique. Annuaires météorolique 1901 bis 1906.
Ministere de l'Industrie et du Travail, Direct. Generale des Mines. Commission géologique.
Geolog. Karten.

Buda-Pest, Ungar. geolog. Anstalt, Mitteilungen a. d Jahrbuch 1904, XVI. Bd., H. 1—3.
Jahresbericht 1905.
Zeitschrift der ungar. geolog. Gesellschaft Földtani Közlöny. XXXVII Kötet, 1—11 Füzet.
Erläuterungen zur agrogeolog. Spezialkarte der Länder der ungar. Krone.
Société hongr. de Géogr., Bull. Tome XXXV, 5—10; XXXVI, 1—4 nebst Abregé.
Nationalmuseum, Annales. Vol. V, 1 u. 2.
Acta Reg. Scient Universitatis Hung.
" " " " " Almunachya.
Tarende: Második Felére u. Elsö-Felére.

Buenos-Aires, Instituto geográfico argentino. Boletin Mensual, VIII, 3 u. 4.
Museo Nacional. Annales.
Veröffentlichungen der deutsch-akademischen Vereinigung.
Communicaciones: Tom.
Ministerio de Agricultura de Republica Argentino; Séccion Geologiá, Mineralogiá y Mineriá. Annales.

Bukarest, Societ. geografica romȃna. Annual XXVIII, semestre 1.
Dictionair geographico.
Ministerium der öffentl. Arbeiten: Arbeiten der mit dem Studium der Petroleum-Regionen betrauten Kommissionen 1904.

California, Academy of sciences.

Cambridge, U. S. Museum of comparative Zoology. Bull. Vol. XLVIII 4, L 9 u. LI 1—12.
Annual-Report. 1906—1907 und 2 Beilagen.
U. S. Museum of comp. Zoology. Geological Series. Vol. VIII, 5 u. 6.
Bull. LI, 1—12.

Cape Town, Annual-Report of the geological Commission.

Chemnitz, Naturwiss. Gesellschaft. Jahresbericht.

Cherburg, Société nat. d. sc. nat. et math. Memoirs XXXV, 4.

Chicago, Field Columbien Museum, geolog. Series Vol. II Nr. 6.

Christiania, Norske Nordhavs-Expedition.
Kgl. Norweg. Universität, Programme.
Norweg. Kommission der europ. Gradmessung, Geodätische Arbeiten. Astronom. Beobacht.
Wissenschaftl. Schriften.
Norges Vaextrige.
Fauna Norvegiae.
Norges Geologische Undersögelse.

Chur, Naturf. Ges. Graubündens. N. F. 1906/07.

Cincinnati, Museum Association.

Colmar, Mitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft. N. F. Bd. VIII.

Danzig, Naturf. Gesellschaft. N. F. XII, 1.

Darmstadt, Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.
Beiträge und statistisches Handbuch für das Großherzogtum Hessen. Bd. LVII 1—3 u. LVIII 1—3.
Mitteilungen.
Gewerbeblatt 1907, 16—52; 1908, 1—15.
Hydrographisches Bureau.
Übersicht der Beobachtungen an den hessischen meteorolog. Stationen etc.
Deutsches meteorolog. Jahrbuch. 1906.
Niederschlagsbeobachtungen. VII. Jahrg., 1907.
Archiv für Hessische Geschichte und Altertumskunde. Neue Folge. Ergänzungsbd. III, Heft 3; Ergänzungsbd. IV, Heft 6 u. 7; Ergänzungsbd. V.
Historischer Verein, Bd. IV, Heft 5—8.
Verein für hessische Geschichte und Altertumskunde, Zeitschrift: Neue Folge, Bd. 39.
Techn. Hochschule, Programm 1907/08.
Landwirtschaftskammer, Hess. landw. Zeitschrift. Jahrg. 1906 und 1907, Nr. 1—20.
Neues Gymnasium, 1 Beilage z. Jahresbericht 1906; geolog. Abhandlg. von Dr. Wittich.
Landwirtsch. Winter-Schule. Jahresbericht.

Darmstadt, Chem. Prüfungsstation f. d. Gewerbe. Tätigkeitsbericht.
Großh. Gewerbe-Inspektion. Jahresbericht.
" Bergbehörde. Jahresbericht.
Douai, Union géogr. du Nord de la France. XXXIV, 1—4.
Dresden, Kgl. Statistisches Bureau. Zeitschrift LII 2 u. LIII 1. Kalender und Jahrb. 1908.
Naturwissensch. Ges. Isis. Sitzungsberichte und Abhandlungen Juni 1906 bis Dezember 1907.
Verein für Erdkunde. Jahresbericht und Mitteilungen. 1907.
Dunkerque, Soc. de Géograph. Bull. Nr. 30—32.
Dürkheim, Pollichia. 1 Abhdlg. über Flugversuche.
Düsseldorf, Mitt. d. Naturw. Ver.
Edinburgh, The scottish geograph. magazine.
Geolog. Soc.
Emden, Naturf. Gesellsch. 90. u. 91. Jahresbericht.
Frankfurt a. M., Physikal. Verein. Jahresbericht 1905/06.
Senckenbergische naturf. Gesellschaft. Bericht 1907 und eine Festschrift z. Eröffnung des neuen Museums.
Ver. f. Geograph. u. Stat., Jahresbericht.
Statistische Mitteilungen.
Metallurg. Gesellschaft A.-G., Statistische Zusammenstellung über Blei, Kupfer usw., 14. Jahrg., 1898—1907.
Zentrale für Bergwesen. Bericht über das 5. Geschäftsjahr.
Frankfurt a. Oder, Naturw. Verein Helios XXII.
Frauenfeld, Thurgauische naturf. Ges.
Mitteilungen, 17. Heft.
Freiburg i. B., Bericht üb. d. Verhandl. d. Gesellsch. z. Beförd. d. Naturwiss. XV. Bd.
Friedberg, Bericht der landw. Winter- und Obstbau-Schule.
Fulda, Bericht d. Vereins f. Naturkunde.
St. Gallen, Ostschweiz. geogr.-kommerzielle Gesellschaft. Mitteil. 1907, Heft 1 und 2.
Naturwissenschaftl. Gesellsch. Jahrbuch für 1906.
Bericht über das Museum für Völkerkunde im Stadthaus.
Genf, Soc. de Géograph. de Genève „Le Globe". Bull. Tome XLVI, 2 und XLVII, 1.
Memoires: XLVI, 1—6.
Gera, Gesellschaft von Freunden für Naturwissenschaften. Jahresber.
Gießen, Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
Neue Folge. Medizinische Abteilung. Bd. I, Heft 2.
Naturw. Abteilung. Bd. I, 1904/06.
Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde.
Geogr. Mitteilungen aus Hessen. Bd. I, II und III.
Großherzogl. Universität: 13 Dissertationsschriften.

Görlitz, Naturf. Gesellsch. Abhdlg. XXV, Heft 2.
Graz, Verein der Ärzte in Steiermark.
Mitteilungen 1906.
Greifswald, Geographische Gesellsch. Jahresbericht.
Groß-Umstadt, Real- und landw. Schule. Jahresbericht.
Guatemala, Directión general. de Estadistica. Annuario Informe.
Güstrow, Archiv d. Ver. d. Freunde d. Naturgeschichte 59[2] u. 60[1].
Halifax, Nava Scot. Inst. Proceed. and Transact Vol. XI. Part. I.
Halle, Zeitschr. für die ges. Naturwissenschaften. Leipzig.
Verein für Erdkunde. Mitteilungen 1907.
Kaiserl. Leop.-Carol. Akademie der Naturf.
Abhandlungen; Band XLIII 4 bis XLIV 4.
Hamburg, Geograph. Gesellsch. Mitt. Bd. XXII.
Meteorolog. Beobachtungen. Jahrbuch.
Verein für naturw. Unterhaltung. Verhandlungen.
Deutsche Seewarte, Meteorologisches Jahrbuch 29; ferner 7. Nachtrag zum Katalog.
Hanau, Wetterauer Gesellschaft Jahresbericht.
Hannover, Naturhistorische Gesellsch. Jahresbericht.
3. Nachtrag zum Katalog der Stadtbibliothek.
Geograph. Gesellsch. Berichte.
Heidelberg, Naturhist.-medizin. Verein. Verhandl.
N. F. VIII. Bd. Heft 3 u. 4.
Geolog. Landesanst. Mitteilungen. Bd. V Heft 2.
Geologische Karten. Blatt Nr. 46 u. 52.
Helsingfors, Feunia Bull. Nr. 20—22.
Commission géologique de Finlande, Bull. Nr. 17 u. 18.
Hermannstadt, Siebenbürger Karpathen-Verein. Jahrbuch;
27. Jahrgang mit 4 Beil.
Innsbruck, Naturw. med. Verein. Berichte. XXX. Jahrg.
Jurjew, meteorologische Beobachtungen f. 1904. Bericht über die Ergebnisse der liv.-öster. Regenstation 1886—1900.
Estnische Gesellschaft: Sitzungsbericht 1904.
Verhandlungen XXI. Bd. Heft 2.
Kassel, Verein für Naturkunde: Abhdlg. und Bericht 51.
Verein für Erdkunde: Jahresbericht 24 und 25.
Karlsruhe, Zentralbureau für Meteorologie und Hydrographie.
Jahresbericht der Zentralstelle für Meteorologie.
Beiträge zur Hydrographie des Großherzogtums.
Niederschlagsbeobachtungen 1907, 1.
Oberrhein. geolog. Verein. Bericht über die 39. und 40. Versammlung.

Klagenfurt, Naturhist. Landesmuseum für Kärnten. Jahrbuch. 27. Heft. Mitteilungen. Carinthia 97. Jahrg., Heft 4—6 und 98. Jahrg., Heft 1.

Kiel, Naturwiss. Verein für Schleswig-Holstein. Bd. XIII. Heft 2.

Kobenhaven, Meddelelser fra Dansk geologisk Forening Nr. 13.

Köln, Gesellsch. f. Erdkunde. Jahresbericht.

Königsberg, Königl. physikal.-ökonomische Gesellschaft. Schriften. Nr. XLVII. — 1906.

Geograph. Gesellsch.

Lausanne, Société Vaudoise des sciences nat.

Bull. Nr. 158—161.

Lawrence, Kansas University Quaterly. Bull. VII Nr. 4 und 5.

Mineral resources of Kansas 1903/04.

Leiden, Nederlandsch aardrijkskundig Genootschap Verslagen en aardr. Mededeelingen XXV.

Leipzig, Verein für Erdkunde. Mitteilungen. 1906.

Wiss. Veröff. VI. Band.

Museum für Völkerkunde. Bericht.

Königl. geolog. Landesuntersuchung. Erläuterungen und geologische Karten.

Lich, Landwirtsch. Winterschule. Jahresbericht.

Liège, Soc. géolog. d. Belg. procès verbal. Annales. XXXIV 2.

Memoires: Tome II Livre 1.

Lima, Boll. de la Soc. Geográfica. Summario 1906 1—4; 1907 1—3, Memoria 1905.

Boll. del Cuerpo de Ingen. de Minas del Peru Nr. 47—54.

Linz, Verein für Naturkunde. 36. Jahresbericht.

Lissabon, Sociedade de Geográfica.

Commissao de servico geologicos. Tomo VI, Fasc. 2.

London, Royal geogr. Soc.

The geograph. Journal.

Vol. XXIX 6 bis XXXI 5.

Yearbook and Record.

Geological Society. List. 1906.

Quaterly Journal 250—253.

Annals of the South African Museum.

St. Louis, Academy of science. Transact.

Lübeck, Statist. Bureau.

Lüneburg, Naturwiss. Verein. Jahresheft XVII.

Madison, Wiscons. Acad. Transact.

Wiscons. geolog. and natural Histor. Survey.

Economic Serie. Bull. XVIII. Ser. 11.

Scientific Serie Bull. XVI. Ser. 4 und XVII. Ser. 5.

Madrid, Revista de Geogr. Colonial y Mercantil. Tomo IV 5—12, Tomo V 1—11.
Sociedad geográfica, Bol. XLIX 1—4 und L 1.
Magdeburg, Naturwiss. Verein. Jahresbericht und Abhandlung.
Museum für Natur- und Heimatkunde, Abhandl. u. Berichte.
Manchester, Geogr. Society. Journal. XXIII 1—3.
Mannheim, Verein für Naturkunde. Jahresbericht für 1904/05.
Marburg, Sitzungsberichte d. Ges. f. d. gesamten Naturw. 1907.
Meißen, Naturwiss. Gesellschaft „Isis". Mitteilungen aus dem Vereinsjahr 1906/07.
Melbourne, Departement of Mines, geol. Survey of Victoria.
Memorires 1907. Nr. 4—6.
Bull. Nr. 20—22.
Annual Report. 1906.
Records: Vol. II, Part. 1.
Royal Soc. of Victoria, Proc. XX, Part. 1.
Geogr. Soc. of Australia.
Geolog. Soc. of Australia. Transact.
Meriden, Connecticut Transact, Scientific Associat. Annual Address.
Metz, Verein für Erdkunde. Jahresbericht 1905/06.
Mexico, Soc. d. geogr. y estad. Bol.
Michelstadt, 17. Jahresbericht der landw. Winterschule.
Milano, Atti della Soc. Ital. di Scienze natural. Procesi verbali. Vol. XLV Fasc. II Folgi 6 $^{3}/_{4}$ bis IV Folgi 6 $^{3}/_{4}$.
Milwaukee, Public Museum Rep. Occas. Pap. of the Nat. Histor. Soc. of Wiscon. New. Series Vol. V Nr. 1—4.
Annual Report of the Board of Trustees. of the Public Museum Sept. 1906 bis Aug. 1907.
Minneapolis, Minnesota, Geolog. a. nat. history survey of Minnesota Geology; Bull.
Annual Report.
Des Moines, Jowa Geological Survey. Annual Report.
Montevideo, Anales Museo Nacional, Tom. III Entr. 2 und 3.
Moskau, Soc. impériale des Naturalistes. Bull. 1905 Nr. 1—4. 1906 Nr. 3 und 4.
München, Geogr. Gesellschaft. Mitteil. Bd. II. Heft 1 und 2 und Bd. III, Heft I.
Geognostische Untersuchung des Königreichs Bayern; Jahresheft 1905.
Münster, Westfäl. Provinzialverein für Wissensch. und Kunst. Jahresbericht.
Neisse, Philomathie. Bericht Nr. 33.
New-York, American. geograph. soc.
Bull. XXXIX 6—12 und XL 1—4.

New-York, Academy of sciences. Transactions-Annals XVI. Part. 4 bis Ann. XVII. Part. 2 und XVIII 1.
University of the State Library.
State Museum; Annual Rep.

Neuchâtel, Soc. neuchâteloise de Géogr. Bull. XVII.
Nürnberg, Germanisches Museum Anzeiger 1906, 1—4; Mitteilungen.
Naturhistorische Gesellsch. Jahresbericht 1905; Abhdlgn. XVI. Bd.
Odessa, Annales de l'observatoire météorologique et magnétique de l'université imperiale à Odessa. 1906.
Offenbach, Verein f. Naturkunde. Bericht.
Oppenheim, 1 Beilage zum Jahresbericht 1906.
Oldenburg, Statistische Nachrichten. 25. Heft.
Olmütz, Naturwissenschaftl. Sektion des Vereins „Botanischer Garten". I. Bericht 1905.
Osnabrück. Naturwissensch. Verein. 16. Jahresbericht. 1903/06.
Paris, Société de Geographie, Bull.
Compte rendu des séances.
Revue géogr. internationale.
Nouv. Dictionnaire de géogr.
Passau, Naturhist. Verein.
Sao Paulo, Commissao Geograficia.
Dados Climatologicos.

St. Petersburg, Physikalisches Zentral-Observatorium. Annalen.
Comité Geologique. Bull. 1906. 1—9.
Memoirs. 23—27.
Region aurifère de Léna. Lief. 3.
Region aurifère de l'Amor. 1. Lief. 4 u. 5.
Region aurifère de Jinissei. Lief. 5.
Region aurifère de la Zéla III. Lief. 2 u. 3.
Region aurifère de la Sibirie. Livres IV—VI.
Académy des sciences, Bullet. 1908. Nr. 1—7.
Académy des sciences, Memoires. VIII. Serie, Tome XVIII und XIX.
Comité geol., Memoires. Nouv. Serie, livr. 18, 19 u. 20.
K. R. Mineralog. Gesellschaft.
Materialien z. Geologie Rußl., Bd. XXIII, Lief. 2.
Verhandlungen. 43. Band. 2. Lief. 44. Bd. 1. und 2. Lief.
Annales de l'Observatoire physique central Nicolas. Supplement 1903.
Verhandlungen.
Travaux de la Section du Cabinet de sa Majesté. Vol. VI, 2.
Travaux du Musée géologique Pierre le grand près l'Academie des Sciences de St. Petersbourg. Tome I, 1907. Nr. 1—5.

Philadelphia, Academy of natur. Science.
Proceedings LV, Part. III., Okt. his März.
Bull. of the Geographical Society. Vol. V und Vol. VI, 1 nnd 2.
Pittsburgh, Memoirs of the Canergie Musenm Vol. II.
Pisa, Soc. Toscana di scieuce naturali. Process Verbali. Vol. XVI 4 u. 5 und XVII 1.
Memoirs Nr. XXIII.
Prag (Wien), Lotos. N. F. Bd. I, Nr. 1, 2, 3.
Preßhnrg, Verein für Natnr- und Heilkunde. 1904 nnd 1905.
Reichenberg, Verein für Naturfreunde.
Mitteil. 36. uud 37. Jahrgang.
Regeusburg, Verein für Naturwisseuschaft.
X. Bericht uud 1. Beilage.
Riga, Korrespondeuzhlatt des Natnrforscher-Vereins. 50.
Arheiteu des Naturforscher-Vereins. N. F. 11. Heft.
Rio de Janeiro, Boll. mensal da seccão da Soc. d. Geogr. 1906, Okt.—Dez.; 1907, Jan.—März.
Observatorium imperial, Revista.
· Annnario, Pnblicão 1907.
Revista do Museu nacional, N. F.
Rochester, Proceed. of the Acad. of sciences.
Roma, R. Comitato geologico d'Italia, Bol. 1907 1—4.
Text zu: Studio geologico dei Vulcani Vnlsini.
La Reale Academia del Lincei. Vol. XVI, 1. und 2. Semester. XVII. 1. Sem. Fasc. 1—7.
Rendiconti. 1907. Vol. 1 u. 2.
Rassegna delle Scienze.
Carta geologica.
Rostock, Mitteil. d. geolog. Landesanstalt. Bd. XIX.
Rouen, Soc. uormande de Géogr. Bnll. 1906 und 1907. Jan.—März.
Salem, Essex Institnte. Veröffentlich. 1905.
San Francisco, Geogr. Soc. Pacific. Trausactions u. Proceedings. Vol. IV, Ser. 11.
San José, Institnto meteorologico nacional, Boletin.
San Salvator, Observat. Meteorolog.
Santiago, Wissensch. Verein.
Stettin, Ges. f. Völker- und Erdkunde.
Berichte ans den Vereinsjahren.
Stockholm, Institut. royal géolog. de la Suède.
Sveriges geologiska Underskȯning; Arshok 1907.
Svenska Tnristföraningen Arsskrift.
Karteu nebst Erläuterungen.
Serie Aa Nr. 123, 134, 137 und 140.
" C " 201—203.
" $A^{1}a$ " 5.

Straßburg, Kommission für die geolog. Landesuntersuchung.
Mitteilungen. Bd. VI, Heft 1.
Abhandlungen N. F.
Geolog. Karten nebst Erläuterungen.
Blatt Saarbrücken der geolog. und tektonischen Übersichtskarte v. Elsaß-Lothringen 1:200000, mit gemeinsamer Erläuterung.
Topograph. Übersichtskarte von Elsaß-Lothringen und Begleitworte dazu.
Bericht über den meteorolog. Landesdienst.
Jahrbuch 1905.

Stuttgart, Geologische Landesaufnahme.
Mitteilungen 1907, 1—5.
Karten und Erläuterungen: geol. Übersichtsk. v. Württemberg, Baden, dem Elsaß etc. und Erltrg. 1907.
Blatt Obertal-Kniebis und 1 Blatt Gmünd nebst Erltrg
Württembergische Vierteljahrshefte f. Landesgeschichte.
Verein für Handelsgeographie. Jahresbericht.
Württembergische Jahrbücher für Statistik und Landeskunde. 1906, 1 u. 2
Deutsches meteorologisches Jahrbuch.
Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Jahresheft 63 nebst 2 Beilagen.
Statistisches Handbuch 1906.

Sydney, Dep. of mines.
Record of the geological Survey of New South Wales. Vol. VIII. Part. III.
Mineral. Resources.
Annual Report. 1906.
Memoirs. Geolog. Ser. Nr. 4.
" Palaeontologie Nr. 5.
Geological Map of South Wales.

Thorn, Copernicus Verein. Mitteilungen. 15. Heft.
Jahresbericht.

Tokio, Journal of the College of Sciences, Vol. XXIII, Art. 8 u. 9.

Trieste, Società adriatica di scienze naturali. Boll.

Tübingen, Schriften des Vereins für Geschichte etc. XI. Heft 1904.

Ulm, Verein f. Kunst und Altertum. — Katalog des Gewerbemuseums.

Upsala, Kgl. Universitäts-Bibliothek. Akad. Abhdlgn. Linnéfest-Skrift Nr. 3.
Bull. of the Geolog. Institution. Vol. VII, Nr. 13 u. 14.

Varsovie (Novo Alexandria), Annuaire Géologique et Minéralogique.

Washington, Smithsonian Institution.
Annual Report. Band 1907.
Abhdlgshefte Nr. 1675—1681.

Washington, National-Museum Rep.
Bureau of Ethnology, Annual Report.
U. S. geological Survey.
Annual Report 1905/06.
Monographs: Vol. L.
Bull. 303—308, 310—315, 317—320, 323 u. 324.
Professional Papers, 56, 57.
Atlanten Nr. 128—140.
Water Suppley Paper, 187—208.
Mineral resonrces of the U. St. 1905.
Yearbook of the Dep. of Agriculture Report of the Secretury etc. 1906.
National geographical Society, Magazine.
Wellington, Report of the mining industrie of New Sealand.
Wernigerode, Schriften des naturwiss. Vereins des Harzes.
Wien, K. k. geolog. Reichsanstalt.
Verhandlungen 1907, 4—18, 1908, 1.
Abhandlungen. Bd. XVIII, Heft 2.
Jahrbuch. LVII. Bd. Heft 1—4.
Geol. Karten nebst Erläuterungen.
K. K. Geographische Gesellschaft.
Mitteilungen. Bd. L, Nr. 1—12; Bd. LI, Nr. 1—3.
Abhandlungen, Bd. VI. Nr. 2.
K. K. zoologisch-botanische Gesellschaft.
Verhandl. LXVII. Bd.
Verein der Geographen a. d. Universität. Bericht. 6. Jahrg.
Annalen des k. k. naturhist. Hofmnsenms. Bd. XXI, Nr. 1—4.
Wiesbaden, Jahrb. d. nassauischen Ver. f. Naturk. Jahresbericht 60.
Winterthur, Mitt. d. naturw. Gesellschaft.
Worms, Handelskammer. Bericht.
Landw. Winterschule. Jahresbericht für 1907/08.
Würzburg, Physik.-medizinische Gesellschaft. Sitznngsberichte 1906, 1—7.
Zürich, Natnrforschende Gesellschaft. Vierteljahresschrift 1907, 1 u. 2.
Geograph.-ethnograph. Gesellschaft. Jahresbericht.
Zwickau, Verein für Natnrkunde. Jahresbericht.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.



37. Band.

Nr. 843 bis 860.

Januar bis Dezember 1907.



Darmstadt 1907.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

Inhalt.

Seite

Seite

Seite



Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 843 u. 844. Januar 1907.

Inhalt: Morbidität in den Heilanstalten 1905. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Dez. 1906. — Ortsanwesende Bevölkerung der Gemeinden des Großh. Hessen nach der Religion am 1. Dezember 1905. Anzeige.

Nr. 5363. Morbidität in den Heilanstalten (A. allgemeine Krankenhäuser, B. Augen-Heilanstalten, C. Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke, D. Entbindungs-Anstalten) im Großherzogtum Hessen im Jahr 1905.*)

A. Allgemeine Krankenhäuser.

a. Öffentliche. I. Provinz Starkenburg.	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten	Zahl der Verpflegungstage.
1. Städtisches Krankenhaus zu Darmstadt mit besonderer geburtshilflicher Abteilung	300	3283	80550
2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst	90	441	19766
3. Diakonissenhaus „Elisabethenstift" daselbst	135	1052	47296
4. Heilanstalt des Alice-Frauenvereins für die Krankenpflege das.	52	696	11858
5. Provinzial-Pflegeanstalt der Prov. Starkenburg zu Eberstadt	318	311	84330
6. Städtisches Hospital zu Bensheim a. d. B.	42	175	12261
7. „Eleonoren Heilstätte" für lungenkranke Frauen zu Winterkasten**)	84	130	6575
8. Krankenstation des Großh. Arbeitshauses zu Dieburg	10	75	1164
9. St. Rochus-Hospital zu Dieburg	11	57	1917
10. Städtisches Hospital zu Groß-Umstadt	11	30	1374
11. Kreis-Krankenhaus zu Erbach i. O.	22	70	2962
12. Städtisches Krankenhaus zu Michelstadt i. O.	8	53	908
13. „Ernst-Ludwig-Heilstätte" für lungenkranke Männer zu Sandbach i. O.	122	527	38797
14. Kranken- und Siechenhaus zu Groß-Gerau	73	458	15902
15. Städtisches Krankenhaus zu Heppenheim a. d. B.	20	110	4168
16. St. Bonifazius-Hospital zu Hirschhorn a. N.	20	68	4858
17. Hospital zu Viernheim	32	63	5979

*) Vergl. Mitteil. Nr. 825 u. 826, Febr. 1906, S. 34. — Insoweit in allen folgenden Tabellen unter „II. Besondere Angaben" der nachgewiesene Bestand am 1. Januar 1905 mit dem in Nr. 825 u. 826, Febr. 1906, S. 36 fg., veröffentlichten Bestand am 31. Dezember 1904 nicht übereinstimmt, sind die Differenzen entweder durch Zugang von Krankenhäusern oder durch eingetretene Diagnosen-Änderungen veranlaßt. — **) Eröffnet am 30. Sept. 1905.

	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.	Zahl der Verpflegungstage
18. Städtisches Krankenhaus zu Wimpfen a. B.	8	51	709
19. Stadt-Krankenhaus zu Offenbach a. M. mit gesond. Entbindungs-Abteilung (Wöchnerinnenheim); siehe auch unter öffentl. Entbindungs-Anstalten	415	3095	108261
20. Kreis-Krankenhaus zu Groß-Steinheim	47	283	9395
21. Kreis-Krankenhaus zu Langen	40	271	10099
22. Kreis-Krankenhaus zu Seligenstadt	39	224	7082
Summe	1899	11523	47621[illegible]
II. Provinz Oberhessen.			
23. Provinzial-Siechenanstalt zu Gießen	275	321	9719[illegible]
24. Städtisches Hospital zu Hungen (Fendt'sche Stiftung)	14	102	276[illegible]
25. Städtisches Krankenhaus zu Alsfeld	7	26	52[illegible]
26. Bürger-Hospital zu Friedberg	52	455	9445
27. Städtisches Krankenhaus zu Bad-Nauheim	36	286	455[illegible]
28. Städtisches Krankenhaus zu Butzbach	11	42	1342
29. Städtisches Krankenhaus zu Vilbel	34	345	7923
Summe	429	1577	123[illegible]
III. Provinz Rheinhessen.			
30. St. Rochus-Hospital zu Mainz mit gesond. Abteil. für Augenkranke (siehe auch unter öffentl. Augen-Heilanstalten)	514	5392	1342[illegible]
31. Kreis-Krankenhaus zu Alzey	72	520	1416[illegible]
32. Bürgerliches Krankenhaus (Heiliggeisthospital) zu Bingen	91	567	148[illegible]
33. Provinzial-Siechenanstalt zu Heidesheim	318	339	99366
34. Ludwigsstift zu Nieder-Ingelheim	18	58	80[illegible]
35. Städtisches Hospital zu Oppenheim	20	95	34[illegible]
36. Städtisches Krankenhaus zu Worms	200	2283	5669[illegible]
Summe	1233	9254	323615
Großherzogtum Hessen	3561	22354	923576

b. Private

(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).

	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.	Zahl der Verpflegungstage
I Provinz Starkenburg.			
1. „Ernst-Ludwig-Heilanstalt“ von Dr. H. Lossen zu Darmstadt	68	479	214[illegible]
2. Privat-Frauen-Klinik von Dr. Machenhauer daselbst	15	257	[illegible]
3. Evangelisches Krankenhaus zu Lampertheim	22	158	57[illegible]
4. St. Marien-Krankenhaus daselbst (Filiale der Mainzer Schwestern des Ordens von der göttlichen Vorsehung)	50	502	18[illegible]
5. Kur- und Wasserheilanstalt von Dr. Nik. Schmitt zu Lindenfels i. O.	85	358	19[illegible]
6. Lungen-Heilanstalt für Männer zu Eberbach bei Reichelsheim i. O. (Bes.: Georg Krichbaum)	26	61	5[illegible]
7. Genesungsheim für der Ortskrankenkasse der Stadt Mainz angehörige Männer zu Langen-Brombach Breub. Seits	25	125	54[illegible]
8. Heilstätte für lungenkranke Frauen zu Reichelsheim i. O. (Bes.: Helene Göttmann Wwe.)	60	204	1[illegible]
9. Privat-Krankenhaus zu Offenbach a. M. (Filiale der Mainzer Schwestern des Ordens von der göttlichen Vorsehung); siehe auch unter Privat-Augen-Heilanstalten	12	37	[illegible]
10. Privat-Klinik und Sanatorium für Frauen von Dr. Grein das.	22	120	[illegible]
Summe	385	2301	953[illegible]

II. Provinz Oberhessen.	Zahl der Betten oder Plätze	Zahl der Verpflegten	Zahl der Verpflegungstage.
11. Balserische Stiftung zu Gießen (Heilanstalt für Augenkranke und an Krebs u. Knochenfraß Leidende); siehe auch unter Privat-Augen-Heilanstalten	30	12	409
12. Fürstliches Krankenhaus zu Lich	17	35	2386
13. Mathilden-Hospital zu Büdingen	15	68	4464
14. Kinder-Heilanstalt „Elisabethhaus" zu Bad-Nauheim	124	510	18347
15. Kinder-Sanatorium „Emmaheim" d. San.-Rats Dr. Müller das	25	49	2056
16. „Konitzkystift" daselbst	112	758	25846
17. Israelitische Kinder-Heilstätte daselbst	50	237	6636
18. Johanniter-Krankenhaus zu Nieder-Weisel	36	214	6522
19. Privat-Krankenhaus zu Lauterbach	45	347	8627
20. Gräfl. Solms'sches „Johann Friedrich-Stift" zu Laubach	12	62	2489
Summe	466	2292	77782
III. Provinz Rheinhessen.			
21. St. Vinzenz- und Elisabeth-Hospital zu Mainz	100	1198	26849
22. Krankenhaus „Elisabethenhaus" für Frauen daselbst	15	106	2043
23. St. Marien-Krankenhaus das. (für Ohren- und Augenkranke)	23	157	2894
24. Privat-Klinik für Chirurgie, Orthopädie und Frauenkrankheiten von Dr. Joh. Hahn daselbst	40	246	7959
25. Israelitisches Kranken- und Pfründnerhaus daselbst	21	162	3724
26. Krankenhaus der Gebr. Gastell zu Mombach	25	338	6106
27. „Sophienhaus" für kranke Frauen zu Worms	19	106	2069
28. „Martinsstift", Heilanstalt für Ohren-, Nasen- u. Halskranke von Sanitätsrat Dr. Killian daselbst; siehe auch unter Privat-Augen-Heilanstalten	18	214	2470
Summe	261	2527	54114
Großherzogtum Hessen	1112	7120	227279
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
1. Chirurgische Klinik der Landes-Universität zu Gießen	160	2402	54223
2. Medizinische Klinik der Landes-Universität zu Gießen	155	1857	41628
3. Frauen-Klinik der Landes-Universität zu Gießen	45	836	13720
Summe **Großherzogtum Hessen**	360	5095	109571

I. Allgemeine Angaben.

	Krankenhäuser a	b.	c
1. Zahl der Krankenhäuser	36	28	3
2. » » Krankenbetten	3561	1112	360
3. » » verpflegten Kranken überhaupt	22354	7120	5095
4. » » » männlichen Kranken	13821	3648	2623
5. » » » weiblichen Kranken	8533	3472	2472
6. » » Verpflegungstage der Kranken überhaupt	923576	227279	109571
7. » » » männlicher Kranken	531187	119100	58773
8. » » » weiblicher Kranken	392389	108179	50798
9. Auf je 1 verpflegt. Kranken überh. kommen Verpflegungstage	41,3	31,9	21,5

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a. Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre: überhaupt.		davon durch Tod: an der in Spalte 2 genannten Krankheit		an einer andern Krankheit.*)		Bestand am 31. Dezember.	
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
	I. Entwickelungskrankheiten.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	.	1	28	15	28	16	22	9	.	.	.	.
2	Angeborene Mißbildungen	10	10	17	19	16	16	2	8	[1])1	[1])1	11	[illegible]
3	Altersschwäche (üb. 60 Jahre)	76	50	57	67	52	64	22	31	[2])10	[3])8	81	[illegible]
4	And. Entwickelungskrankhtn.	42	27	13	14	7	7	.	.	.	[4])3	48	[illegible]
	Summe I.	128	88	115	115	103	103	46	48	[5])11	[6])12	140	[illegible]
	II. Infektions- u. parasitäre Krankheiten.												
5	Pocken	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Varicellen	1	.	4	3	5	3	.	.	[7])2	.	.	.
7	Scharlach	6	2	73	93	76	94	3	4	.	.	3	[illegible]
8	Masern und Röteln	2	.	70	53	71	53	16	5	[8])1	[1])1	1	.
9	Diphtherie und Krupp	8	9	123	124	126	126	17	12	.	.	5	[illegible]
10	Keuchhusten	2	3	27	31	25	29	5	5	.	.	4	[illegible]
11	Mumps (Parotitis epidemica)	.	.	6	1	5	1	.	.	.	.	1	.
12	Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Unterleibstyphus	3	1	34	25	32	21	9	4	.	.	5	[illegible]
15	Genickstarre	.	.	2	.	2	.	1	.	.	.	.	.
16	Rose (Erysipel)	2	3	53	36	53	39	6	1	.	.	2	.
17	Trismus und Tetanus	.	.	2	1	2	1	2	.	.	.	.	.
18	Pyämie, Septichämie, Hospitalbrand	4	.	13	16	16	14	12	8	.	.	1	[illegible]
19	Kindbettfieber	.	1	.	13	.	12	.	8	.	.	.	[illegible]
21	Skrofulose	6	4	31	38	35	36	1	.	.	.	2	[illegible]
22	Tuberkulose der Lungen	138	51	926	376	923	306	157	80	.	.	141	[illegible]
23	Tuberkulose anderer Organe	47	70	403	327	380	340	50	40	.	[12])4	70	[illegible]
24	Lungenentzündung (kruppöse)	11	3	130	66	133	66	19	16	[13])1	.	8	[illegible]
25	Influenza (Grippe)	33	28	257	226	277	250	.	2	.	.	13	[illegible]
26	Akuter Gelenkrheumatismus	28	15	315	159	321	163	2	1	.	.	22	[illegible]
27	Malaria	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.
29	Brechdurchfall (Cholera nost.)	.	1	10	2	10	3	3	2	.	.	.	.
30	Ruhr (Dysenterie)	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
31	Gonorrhoe	13	7	141	78	140	72	.	.	.	.	14	[illegible]
32	Weicher Schanker	1	1	45	12	44	12	.	.	.	.	2	[illegible]
33	Syphilis	7	17	121	110	117	118	5	2	.	.	11	[illegible]
34	Milzbrand	.	.	5	1	5	1	.	.	.	.	.	.
38	Bandwurm	.	.	16	19	16	19	.	.	.	.	.	.
39	And. Infektions- u. parasitäre Krankheiten ausschl. Krätze	.	5	36	107	36	108	.	2	.	.	.	[illegible]
	Summe II	312	221	2845	1918	2852	1888	308	192	[14])4	[15])5	305	[illegible]

*) Diese ist anmerkungsweise durch die Nr. der Krankheit (Sp. 1) bezeichnet. — [1]) Nr. 67: 14, 54, 82; [2]) Nr. 22, 50, 55, 55, 55, 65, 67, 67, 67, 67, 68; [3]) Nr. 14, 18, 23, 24, 54, … 67; [12]) Nr. 3, 3, 67, 87; [13]) Nr. 46; [14]) Nr. 9, 46, 67, 67; [15]) Nr. 3, 3, 67, 67, 87; …

Angaben.

Krankenhäuser b.												Krankenhäuser c											
Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
				überhaupt.		davon durch Tod										überhaupt.		davon durch Tod					
						an der in Spalte 2 genannten Krankheit		an einer andern Krankheit										an der in Spalte 2 genannten Krankheit		an einer andern Krankheit			
9.		10.		11.		12.		13		14.		15		16		17.		18		19.		20.	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	3	3	3	3	.	.	.	.	.	.	2	1	38	65	40	66	.	2	.	.	.	.
5	7	8	4	7	4	2	2	.	.	6	7	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.
.	.	6	9	5	9	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	7	17	16	15	16	2	2	.	.	7	7	2	1	39	65	41	66	1	2	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.
.	1	1	6	3	7	.	.	.	.	1	.	.	.	12	13	10	13	.	.	.	.	2	.
1	.	3	1	4	.	1	.	.	.	.	1	.	.	17	13	16	13	.	.	[9]) 1	.	1	.
1	.	7	7	8	7	2	.	.	.	.	.	5	5	69	72	74	77	3	7	[10]) 3	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	7	2	6	3	1	1	.	.	1	.	.	.	15	18	15	18	1	2	[11]) 3	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.
.	.	10	11	10	11	.	.	.	.	.	.	.	.	5	8	5	8	1	.	.	.	.	.
.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.
.	.	4	.	4	.	1	.	.	.	.	.	.	.	7	1	5	1	3	1	.	.	2	.
.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	4	.	.	.	.	.	2
.	3	109	126	109	128	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
11	36	171	188	159	214	9	14	.	.	23	10	6	3	61	40	61	39	8	5	.	.	6	4
6	7	81	101	83	105	4	4	.	.	4	3	13	13	265	220	262	228	12	7	.	.	16	5
1	1	12	6	13	6	4	1	.	.	.	1	1	.	27	6	28	6	5	.	.	.	.	.
3	.	55	9	56	8	.	.	[1]) 1	.	2	1	2	2	18	17	20	19	.	.	.	.	.	.
9	.	45	25	50	25	.	.	.	.	4	.	.	1	18	18	18	18	.	.	.	.	.	1
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.
2	.	12	7	13	7	.	.	.	.	1	.	3	3	22	18	21	19	.	.	.	.	4	2
.	1	4	.	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	6	1	5	1	.	.	.	.	1	.
1	.	8	8	8	7	.	.	.	.	1	1	.	1	15	20	14	16	1	.	.	.	1	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	[3]) 1	.	.	.
.	.	3	4	3	4	.	.	.	.	.	.	.	.	8	6	8	6	1	.	.	.	.	.
.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	7	15	7	1	.	.	.	1	.
35	50	538	505	535	537	22	21	[1]) 1	.	38	18	30	29	590	485	585	495	38	22	[16]) 8	.	35	19

Nr. 22, 50, 55, 55, 55, 65, 67, 67, 67, 68; [3]) Nr. 18, 23, 24, 66, 66, 67, 70, 73; [4]) Nr. 56, 67, 67, 70, 73, 82; [7]) Nr. 67, 67; [8]) Nr. 9; [9]) Nr. 68; [10]) Nr. 18, 67, 89; [11]) Nr. 22, 67, Nr. 18, 22, 67, 67, 67, 67, 68, 89.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.											
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
						überhaupt.		davon durch Tod					
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)			
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
	III. Sonstige allgemeine Krankheiten.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
40	Bleichsucht und Blutarmut (Chlorose und Anämie)	4	22	47	358	45	358	.	2	.	.	6	[illegible]
41	Leukämie u. Pseudoleukämie	2	1	1	.	3	1	1	1	.	.	.	.
42	Rhachitis und Osteomalacie	10	9	25	35	25	33	1	2	.	.	10	[illegible]
43	Zuckerruhr	2	3	19	6	19	9	4	2	.	[3]) 1	2	.
44	Gicht	3	8	13	4	14	9	1	1	[4]) 1	[2]) 1	2	[illegible]
45	Skorbut	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
46	Alkoholismus und Säuferwahnsinn	15	2	150	13	145	11	5	.	[5]) 1	.	20	[illegible]
47	Andere Vergiftungen	8	.	65	8	70	8	2	2	.	.	3	.
48	Hitzschlag	.	.	6	.	6	.	.	.	.	.	.	
49	Andere allgem. Krankheiten	2	4	11	8	11	11	1	1	.	.	2	1
	Neubildung. u. Geschwülste.												
50	Carcinom	18	17	119	192	124	195	41	62	.	[6]) 1	13	[illegible]
51	And. bösartige Neubildungen	5	.	41	36	39	32	7	12	.	.	7	[illegible]
52	Gutartige Neubildungen und Geschwülste (ausschl. 79)	3	7	69	75	70	75	1	1	.	[8]) 3	2	[illegible]
	Summe III.	73	73	566	735	572	742	64	86	[9]) 2	[10]) 6	67	[illegible]
	IV. Örtliche Krankheiten.												
	A. Krankheiten d. Nervensystems.												
53	Geisteskrankheiten	84	117	98	118	97	112	2	2	[11]) 10	[12]) 6	85	[illegible]
54	Gehirn- u. Hirnhaut-Entzündg. (ausschl. 15, 23)	2	6	14	7	14	10	5	8	.	.	2	[illegible]
55	Gehirnschlag	11	20	34	33	36	36	14	18	[3]) 1	[14]) 5	9	17
56	And. Krankheiten d. Gehirns	8	4	19	16	21	17	4	6	.	.	6	[illegible]
57	Epilepsie	24	17	73	26	75	23	1	.	[15]) 1	.	22	[illegible]
58	Eklampsie	1	.	1	8	2	7	1	2	.	.	.	1
59	Chorea	.	2	2	6	1	5	.	.	.	.	1	3
60	Tabes	8	1	26	6	20	5	5	2	.	.	14	[illegible]
61	And. Rückenmarkskrankheitn	20	12	18	18	24	23	6	5	[4]) 1	.	14	7
62	And. Krankheiten d. Nervensystems überhaupt	44	41	238	164	241	162	1	2	[16]) 2	[17]) 2	41	[illegible]
	Summe A.	202	220	523	402	531	400	39	45	[18]) 15	[19]) 13	194	[illegible]
	B. Krankheiten d. Atmungsorgane												
63	Krankheiten d. Nase u. Adnexa	3	4	93	83	91	85	.	.	.	.	5	[illegible]
64	Kehlkopfskrankheiten ausschl. 9, 23	11	.	52	33	60	31	2	.	.	.	3	[illegible]

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 4. — [1]) Nr. 84; [2]) Nr. 67; [3]) Nr. 70; [4]) Nr. 69 70, 84; [11]) Nr. 3, 22, 24, 25, 50, 55, 65, 73, 80, 80; [12]) Nr. 3, 22, 22, 66, 67, 82; [18]) Nr. 24 50, 55, 55, 65, 70, 73, 80, 80, 84, 89; [19]) Nr. 3, 3, 22, 22, 51, 65, 66, 67, 67, 67, 71, 80 82

Krankenhäuser b. Bestand am 1. Januar. (9.) m.	w.	Zugang im Jahre. (10.) m.	w.	Abgang im Jahre überhaupt. (11.) m.	w.	davon durch Tod an der in Spalte 2 genannten Krankheit. (12.) m.	w.	an einer andern Krankheit.*) (13.) m.	w.	Bestand am 31. Dezember. (14) m.	w.	Krankenhäuser c. Bestand am 1. Januar. (15.) m.	w.	Zugang im Jahre. (16.) m.	w.	Abgang im Jahre überhaupt. (17.) m.	w.	davon durch Tod an der in Spalte 2 genannten Krankheit (18.) m.	w.	an einer andern Krankheit.*) (19.) m.	w.	Bestand am 31. Dezember. (20.) m.	w.
1	5	118	241	118	237	.	.	[1])1	.	1	9	.	2	6	22	5	23	1	.	.	.	1	1
.	.	3	1	3	1	.	.	.	.	.	.	2	.	8	4	9	3	3	1	.	.	1	1
.	.	21	36	21	36	.	1	.	.	.	.	.	.	5	5	5	5	.	.	[2])1	.	.	.
.	.	2	2	2	2	.	.	.	.	.	.	.	1	2	6	2	7	.	.	.	.	.	.
.	1	12	20	12	21	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	1	8	1	9	1	1	.	.	.		1	1	.	13	.	14	.	.	.	.	.	.	.
1	.	7	1	8	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5	2	5	2	.	1	.	.	.	.
.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	6	5	6	6	.	.	.	.	.	.	.	.	24	21	24	19	.	.	.	.	.	2
2	2	19	87	18	84	7	13	.	[7])1	3	5	4	3	132	116	127	114	19	11	.	.	9	5
.	2	8	21	7	22	1	2	.	.	1	1	1	1	24	25	23	25	3	1	.	.	2	1
.	3	10	100	10	101	.	2	.	.	.	2	.	6	25	144	24	147	.	3	.	.	1	3
5	15	214	517	214	514	9	18	[1])1	[9])1	5	18	8	13	246	345	240	345	26	17	[2])1	.	14	13
2	5	3	7	4	9	.	1	.	[1])1	1	3	.	.	4	.	4	.	.	.	.	.	.	.
.	.	2	2	1	2	.	1	.	.	1	.	.	.	2	2	2	2	.	1	.	.	.	.
2	.	8	11	8	10	1	7	.		2	1	.	.	4	1	4	1	1	.	.	.	.	.
.	1	4	11	3	12	.	2	.		1	.	.	.	8	3	8	3	1	.	.	.	.	.
1	2	7	3	8	4		.	.		.	1	.	1	3	4	3	5	.	.		.	.	.
.	1	.	2	.	3	.		.			.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	2	2	2	2	.	.	.					1	3	2	3	3	.	.	[2])1	.	.	.
.		11	4	11	4	.		.				.	.	2	1	1	1	.	.	.	.	1	.
.		9	16	8	14	.	.	.	.	1	2	.	.	12	4	12	2	.	.	.	.	.	2
19	20	220	187	219	186	.	.	.	[2])1	20	21	5	5	52	75	54	77	.	.	.	.	3	3
24	29	266	245	264	246	1	11	.	[20])2	26	28	5	7	90	92	91	94	2	1	[2])1	.	4	5
1	.	92	72	93	69	.	.	.			3			.	.		.	.	.	.	.	.	.
.	.	19	8	19	8	.	.	.	.		.	.		13	3	13	3	.	.	.	.	.	.

) Nr. 50; [6]) Nr. 16; [7]) Nr. 71; [8]) Nr. 54, 67, 84; [9]) Nr. 50, 89; [10]) Nr. 16, 54, 67, 67,
[4]) Nr. 3, 51, 65, 67, 80; [15]) Nr. 55; [16]) Nr. 50, 84; [17]) Nr. 67, 71; [18]) Nr. 3, 22, 24, 25, 50,
[8]) Nr. 24, 67.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.											
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
						überhaupt.		davon durch Tod					
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)			
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
65	Akuter Katarrh der Luftröhre und der Bronchien	23	6	459	172	456	167	3	4	.	.	26	11
66	Chronischer Katarrh der Luftröhre und der Bronchien, sowie Emphysem	84	27	283	66	288	71	19	16	²)7	.	79	22
67	Lungenentzündg. (ausschl. 24)	6	2	92	41	96	42	25	11	.	.	2	1
68	Brustfell-Entzündung	9	6	149	53	138	55	13	4	.	.	20	4
69	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	2	4	35	9	34	11	2	2	.	.	3	2
	Summe B.	138	49	1163	457	1163	462	64	37	³)7	.	138	44
	C. Krankheiten der Kreislauforgane.												
70	Herz- u. Herzbeutelentzündg.	6	6	86	62	86	62	28	32	.	.	6	6
71	Klappenfehler u. and. Herzkrankheiten	16	12	118	104	115	97	22	35	⁵)1	.	19	19
72	Pulsader-Geschwulst	.	.	8	1	7	1	.	.	.	.	1	[illegible]
73	Arteriosklerose und Brand der Alten	7	6	43	20	46	22	11	6	⁶)1	.	4	4
74	Krampfadern u. Venenentzünd.	4	4	80	67	76	67	2	.	.	.	8	4
75	Lymphgefäß- und Lymphdrüsenentzündung (ausschl. der zu 21, 31, 32, 33 gehörig.)	2	2	154	98	150	97	.	.	.	.	6	3
	Summe C.	35	30	489	352	480	346	63	73	⁷)2	.	44	36
	D. Krankheiten der Verdauungsorgane.												
76	Krankheiten der Zähne u. der Organe der Mundhöhle	4	4	48	89	50	92	.	.	.	.	2	1
77	Mandel- u. Rachenentzündg. (ausschl. 9)	3	6	249	328	246	328	.	.	.	.	6	6
78	Krankheiten der Speiseröhre	1	.	5	2	6	1	.	1	.	.	.	1
79	Krankheiten der Schilddrüse (ausschl. 50, 51)	.	1	8	22	7	22	.	3	.	.	1	1
80	Akuter Magen- und Darmkatarrh, sowie Atrophie der Kinder (ausschl. 23)	11	7	395	259	389	258	36	36	.	.	17	8
81	Magengeschwür	8	11	13	56	46	62	3	1	.	.	5	5
82	Andere chronische Magenkrankheiten	9	6	87	35	89	35	1	.	.	.	7	6
83	Chronische Darmkrankheiten	8	5	84	58	79	58	5	1	.	.	13	5
84	Bauchfellentzündung Peritonitis und Perityphlitis	18	21	239	176	238	186	24	15	.	.	19	11

* Siehe die Anmerkung *) auf S. 4. — ¹) Nr. 3; ²) Nr 3, 23, 25, 26, 51, 71, 71; ³) Nr

Krankenhäuser b.												Krankenhäuser c.											
				Abgang im Jahre												Abgang im Jahre							
						davon durch Tod												davon durch Tod					
Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		überhaupt.		an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)		Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		überhaupt.		an der in Spalte 2 genannten Krankheit		an einer andern Krankheit.*		Bestand am 31. Dezember.	
9.		10.		11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.		18.		19.		20.	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
11	9	90	15	95	24	.	.	.	[1])1	6		.	.	14	16	13	16	.	.	.	.	1	.
10	4	77	49	80	50	2	3	.	[3])3	7	3	6	3	23	4	28	7	.	1	.	.	1	.
3	.	38	10	37	9	2	1	.		4	1	.	.	4	8	4	8	1	2	.	.	.	.
4	1	30	16	34	15	.	.	.	.	.	2	7	.	60	20	62	18	4	2		.	5	2
.	.	8	8	8	8		.	.			.		1	1	1	1	2	.		.	.	.	.
29	14	354	178	366	183	1	1	.	[4])4	17	9	13	4	115	52	121	54	5	5		.	7	2
3	2	76	38	77	35	1	1	.		2	5	.	.	17	1	17	1	.	.		.	.	.
6	7	299	210	297	211	5	4	.		8	6	3	1	41	37	43	35	7	2	.	.	1	3
.	.	1	3	1	3	.	.	.		.	.	1	.	2		3	.	.		.	.	.	.
2	.	26	11	28	11	2	2	.						12	1	12	1	1	1	.	.	.	.
.	3	8	21	7	23	.	.	.		1	1	4	1	41	18	41	18	1		.	.	4	1
.	.	21	34	20	33	.	.	.		1	1			4	1	4	1	.		.	.	.	.
11	12	431	317	430	316	8	7	.		12	13	8	2	117	58	120	56	9	3		.	5	4
1	1	15	10	15	11		1			1	.	.	1	17	7	17	8	1	.		.	.	.
2	.	68	43	69	42	.	.	.		1	1	1	2	24	38	25	40	.			.	.	
.	.	3	1	3	1	.		.		.	.	.		2	1	2	1	.	.	.	.	.	.
.	.	3	7	3	6	.					1	.	1	5	30	5	30		.		.	.	1
1	.	68	38	67	35	.		.		2	3	1		22	5	21	5	.	.		.	2	.
2	2	12	25	14	26	.		.	.		1	1	2	35	15	32	15	1	.		.	4	2
1	4	25	24	21	26		.	.	.	5	2	4	1	39	26	42	24	.			.	1	3
.	.	23	20	21	20	1	.	.	.	2	.	1		37	37	36	37	.	1		.	2	.
2	3	33	35	33	35	6	4	.	.	2	3	4	3	85	105	79	106	5	3	.	.	10	2

22, 24, 67; [4] Nr. 3, 22, 24, 67; [5]) Nr. 73; [6]) Nr. 24; [7] Nr. 24, 73

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.											
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember	
						überhaupt.		davon durch Tod					
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)			
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w	m.	w.	m.	w.
85	Brüche (Hernien):												
	a. eingeklemmte	4	5	56	51	57	51	9	9	.	[1])2	3	5
	b. nicht eingeklemmte	7	4	182	82	181	82	1	.	[2])1	[3])1	8	4
86	Innerer Darmverschluß	1	.	17	12	15	10	9	6	.	.	3	2
87	Lebercirrhose	1	.	19	5	17	5	5	2	.	.	3	.
88	Andere Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge	6	6	47	98	48	92	4	11	.	[3])1	5	12
	Summe D.	81	76	1479	1273	1468	1282	97	85	[2])1	[4])4	92	67
	E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. 31, 32, 33)												
89	Krankheiten der Nieren	12	11	92	85	94	83	24	27	.	.	10	18
90	Krankheiten der Blase	7	2	61	17	58	18	5	1	.	.	10	1
91	Steinkrankheit	.	.	1	2	1	1	.	.	.	.	.	1
92	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	8	.	146	.	146	.	4	.	[5])2	.	8	.
93	Krankheiten der Gebärmutter	.	19	.	301	.	303	.	3	.	[6])4	.	17
94	Krankheiten der andern weiblichen Geschlechtsorgane	.	14	.	253	.	247	.	4	.	.	.	20
	Summe E.	27	46	300	658	299	652	33	35	[5])2	[6])4	28	52
	F. Krankheiten der äußeren Bedeckungen												
95	Krätze	4	.	490	123	490	122	.	.	.	.	4	1
96	Hautausschläge (ausschl. 5 bis 8, 12, 16)	14	6	256	157	244	152	2	5	.	.	26	11
97	Zellgewebsentzündung (einschl. Panaritium), Furunkel und Karbunkel (ausschl. 34)	31	26	538	313	538	314	7	1	.	.	31	25
98	And. Krankheiten der äußeren Bedeckungen	29	14	236	77	228	82	2	1	.	.	37	9
	Summe F.	78	46	1520	670	1500	670	11	7	.	.	98	46
	G. Krankheiten der Bewegungsorgane.												
99	Krankheiten d. Knochen u. d. Knochenhaut (ausschl. 23)	14	9	162	98	159	93	1	1	.	[8])1	17	14
100	Krankheiten der Gelenke (ausschl. 23, 26, 41)	41	29	198	115	187	114	1	1	[10])4	[11])2	52	30
101	Krankheiten der Muskeln, Sehnen und Schleimbeutel	11	6	195	74	196	77	.	.	.	.	10	3
102	Muskelrheumatismus	58	7	395	67	398	61	.	.	.	[9])1	55	13
	Summe G.	124	51	950	354	940	345	2	2	[10])4	[12])4	134	60

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 4. — [1]) Nr. 67, 70; [2]) Nr. 84; [3]) Nr. 67; [4]) Nr. 67, 67, 50, 61, 70; [11]) Nr. 50, 67; [12]) Nr. 50, 67, 67, 67.

Krankenhäuser b.												Krankenhäuser c.											
Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre: überhaupt.		davon durch Tod: an der in Spalte 2 genannten Krankheit		an einer andern Krankheit.*)		Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre: überhaupt		davon durch Tod: an der in Spalte 2 genannten Krankheit		an einer andern Krankheit.*)		Bestand am 31. Dezember.	
9.		10.		11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.		18.		19.		20.	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
.	.	4	13	4	13	1	1	.	.	.	.	3	2	26	31	29	32	6	3	.	.	.	1
2	.	34	12	35	12	.	.	.	.	1	.	3	1	137	47	135	46	4	1	.	.	5	2
.	.	2	1	2	4	2	.	.	.	.	.		1	8	8	8	8	4	4	.	.	.	1
.	.	7	6	7	6	4	1	.	.	.	.			2	1	2	1	1	.	.	.	.	.
1	1	9	45	9	41	.	3	.	.	1	5	.	8	31	121	30	124	1	4	.	.	1	5
12	11	306	283	303	278	14	10	.	.	15	16	18	22	470	472	463	477	23	16	.	.	25	17
1	2	20	15	21	14	6	.	.	.	.	3	2	5	41	39	38	41	4	1	[8])1	.	5	3
.	.	11	11	10	9	1	.	[6])1	.	1	2	.	.	12	20	12	19	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		1	.	1		.	.	.	.	.	.
1	.	27	.	27		.	.	.	.	1	.	4		51	.	51	.	.	.	[8])1	.	4	.
.	12	.	341	.	338	.	3	.	.	.	15	.	7		313	.	315	.	.	.	[7])1	.	5
.	6		222	.	220	.	2	.	[7])1	.	8	.	4	.	55	.	59	.	.	.	.	.	.
2	20	58	589	58	581	7	5	[6])1	[7])1	2	28	6	16	105	427	102	434	4	1	[8])2	[7])1	9	9
1	.	24	4	24	4	.	.	.	.	1	.	.		160	12	160	12	.		.	.	.	.
.	2	44	26	42	27	.	1	.	.	2	1	3	1	23	17	25	18		.	[9])1	.	1	.
6	1	104	43	104	43	1	1	.		6	1	9	2	116	60	118	60	3	1	.	.	7	2
1	2	49	10	49	11	1	.	.	.	1	1	1		11	26	12	23	1	1	.	.	.	3
8	5	221	83	219	85	2	2	.	.	10	3	13	3	310	115	315	113	4	2	[9])1	.	8	5
7	2	47	58	50	57	1	.	.	.	4	3	2	2	38	26	38	25	8	3	.	.	2	3
6	2	121	86	120	86	.	.	.	.	7	2	1	1	47	13	48	12	.	.	.	.	.	2
2	.	19	14	20	13	.	.	.	.	1	1	1	1	14	2	15	3	.	.	.	.	.	.
3	5	101	48	100	53	.	.	.	.	4		.		21	3	2	3	.	.	.	.	.	.
18	9	288	206	290	209	1	.	.	.	16	6	4	4	101	44	103	43	3	3	.	.	2	5

), 84; [5]) Nr. 3, 69; [6]) Nr. 3, 3, 18, 41; [7]) Nr. 70; [8]) Nr. 67, 67; [9]) Nr. 18; [10]) Nr. 50,

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.											
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember	
						überhaupt.		davon durch Tod					
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)			
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
	H. Krankheiten des Ohres.	m.	w.	m.	w.	m.	w	m.	w.	m.	w.	m.	w.
103	Krankheiten d. äußeren Ohres	1	.	16	11	17	11	.	.	.	.	.	.
104	Krankheiten des Mittelohres	10	6	73	75	80	78	1	2	[1])1	[2])1	3	3
105	Krankheiten d. inneren Ohres	1	3	5	3	6	1	.	.	.	.	.	5
	Summe H.	12	9	94	89	103	90	1	2	[1])1	[2])1	3	8
	I. Krankheiten der Augen.												
106	Ansteckende Augenkrankheit.	.	1	11	4	9	5	.	.	.	.	2	
107	Andere Augenkrankheiten .	32	22	201	140	195	140	1	.	[3])2	.	38	22
	Summe I.	32	23	212	144	204	145	1	.	[3])2	.	40	22
	K. Verletzungen.												
108	Quetschungen u. Zerreißung.	30	4	619	59	620	59	12	.	.	.	29	4
109	Knochenbrüche des Schädels	2	.	47	6	44	5	12	1	.	.	5	1
110	„ des Schulterblatts u. Schlüsselbeins	3	.	25	4	25	3	.	.	.	.	3	1
111	„ der Wirbelsäule	1	.	3	.	4	.	3	.	.	.	.	.
112	„ der Rippen	4	.	38	1	39	1	.	.	.	.	3	.
113	„ des Beckens	1	1	13	.	14	.	1	.	.	.	.	1
114	„ d. ober. Gliedmaßen	16	2	175	33	180	31	.	1	.	[4])1	11	4
115	„ d. unter. Gliedmaßen	32	6	196	40	191	38	1	1	[5])1	[6])1	37	8
116	Verstauchungen	8	3	106	10	107	12	.	.	.	.	7	1
117	Verrenkungen an den oberen Gliedmaßen	10	4	52	9	62	12	1	.	.	.	.	1
118	„ an den unteren Gliedmaßen	.	.	27	9	24	8	.	.	.	.	3	1
119	Sonstige Verrenkungen	.	2	2	2	2	4	.	.	.	.	.	.
120	Wunden (Hieb-, Stich-, Schuß- u. s. w. . . .	23	6	649	84	633	86	18	1	.	.	39	4
121	Verbrennung . .	1	4	93	92	89	89	5	4	[8])1	.	5	7
122	Erfrierung . .	2	1	37	8	37	9	2	.	[9])1	.	2	.
	Summe K.	133	33	2082	357	2071	357	58	8	[10])3	[11])2	144	[illegible]
	Summe IV.	862	583	8812	4756	8759	4749	369	294	[17])37	[18])28	915	[illegible]
	V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	11	7	97	37	96	37	1	3	[18])1	[9])1	12	[illegible]
	Hauptsumme	1386	872	12435	7561	12382	7519	788	623	[19])55	[20])52	1439	[illegible]
	Außerdem: Nichtkranke Personen (wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw. .	16	17	60	157	59	154	.	.	.	.	17	[illegible]

*) Siehe die Anmerkung * auf S. 1. — [1]) Nr. 67; [2]) Nr. 43; [3]) Nr. 3, 28; [4]) Nr. [illegible]
Nr. 3, 3, 3, 3, 22, 22, 23, 23, 24, 24, 24, 25, 25, 26, 50, 50, 50, 50, 51, 55, 55, 61, 65, [illegible]
51, 65, 66, 67, 67, 67, 67, 67, 67, 67, 67, 70, 70, 71, 80, 82, 84, 89; [16]) Nr. 67, 89; [illegible]
9, 22, 22, 22, 23, 23, 24, 24, 24, 25, 25, 26, 46, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 51, 55, [illegible]
84, 84, 87, 89, 89; [20]) Nr. 3, 3, 3, 3, 3, 3, 14, 16, 18, 18, 22, 22, 23, 24, 41, 43, 50, 51, 54, [illegible]
73, 80, 82, 82, 84, 84, 87, 89; [21]) Nr. 67, 67, 84, 89; [22]) Nr. 3, 3, 22, 24, 24, 67, 67, 71, [illegible]

Krankenhäuser b. Bestand am 1. Januar (9.) m.	w.	Zugang im Jahre (10.) m.	w.	Abgang im Jahre überhaupt (11.) m.	w.	davon durch Tod an der in Spalte 2 genannten Krankheit (12.) m.	w.	an einer andern Krankheit.*) (13.) m.	w.	Bestand am 31. Dezember (14.) m.	w.	Krankenhäuser c. Bestand am 1. Januar (15.) m.	w.	Zugang im Jahre (16.) m.	w.	Abgang im Jahre überhaupt (17.) m.	w.	davon durch Tod an der in Spalte 2 genannten Krankheit (18.) m.	w.	an einer andern Krankheit.*) (19.) m.	w.	Bestand am 31. Dezember (20.) m.	w.
.	.	3	2	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	2	71	63	69	62	.	.	.	.	4	3	10	2	72	47	74	47	1	.	.	.	8	2
.	.	16	4	15	4	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
2	2	90	69	87	68	.	.	.	.	5	3	10	2	73	47	75	47	1	.	.	.	8	2
.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	7	156	170	156	174	.	.	.	.	4	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	7	157	171	157	175	.	.	.	.	4	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	1	144	20	142	21	2	.	.	.	9	.	3	3	55	25	54	26	1	.	.	.	4	2
1	.	9	1	9	1	2	.	.	.	1	.	1	1	14	.	14	1	3	.	.	.	1	.
1	.	8	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.
.	.	3	.	2	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.
2	.	5	1	6	1	.	.	.	.	1	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.
.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.
7	1	58	12	52	10	.	.	.	.	13	3	.	.	34	3	30	3	.	.	.	.	4	.
18	3	86	17	92	20	.	.	.	[3])1	12	.	2	.	63	4	62	4	.	.	.	.	3	.
8	.	53	9	56	8	.	.	.	.	5	1	.	.	4	1	3	1	.	.	.	.	1	.
.	.	7	3	6	1	.	.	.	.	1	2	.	.	4	.	3	.	.	.	.	.	1	.
.	.	2	2	1	2	.	.	.	.	1	.	.	1	7	3	7	3	.	.	.	.	.	1
.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.
9	.	84	19	91	18	.	.	.	.	2	1	.	.	42	5	39	5	3	.	.	.	3	.
2	.	20	14	21	12	1	2	[4])1	.	1	2	.	.	8	7	8	7	.	3	.	.	.	.
.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
55	5	485	99	491	95	6	2	[6])1	[7])1	49	9	6	5	242	48	231	50	8	3	.	.	17	3
165	114	2656	2240	2665	2236	43	41	[14])2	[15])8	156	118	83	65	1623	1355	1621	1368	59	34	[16])4	[17])1	85	52
1	1	12	7	12	7	.	.	.	.	1	1	.	.	2	114	2	109	.	.	.	.	.	5
11	187	3437	3285	3441	3310	76	82	[21])4	[22])9	207	162	123	108	2500	2364	2489	2383	124	75	13 [23])	[17])1	134	89
2	7	24	73	23	78	.	.	.	.	3	2	1	.	94	111	95	110	.	.	.	.	.	1

) Nr. 24; [6]) Nr. 70; [7]) Nr. 3; [8]) Nr. 66; [9]) Nr. 22; [10]) Nr. 22, 24, 66; [11]) Nr. 70, 89; [12]) 67, 69, 70, 70, 71, 71, 73, 73, 80, 80, 84, 84, 89; [13]) Nr. 3, 3, 3, 3, 18, 22, 22, 41, 43, 50, 3, 3, 22, 24, 24, 67, 67, 84; [16]) Nr. 18, 67, 67, 67; [17]) Nr. 70; [18]) Nr. 87; [19]) Nr. 3, 3. 3, 3, 55, 55, 55, 61, 65, 65, 66, 67, 67, 67, 67, 67, 67, 67, 68, 69, 70, 70, 71, 71, 73, 73, 80, 80, 66, 66, 66, 66, 66, 67, 67, 67, 67, 67, 67, 67, 67, 67, 67, 67, 67. 67, 67, 70, 70, 70, 70, 71, Nr. 18, 18, 22. 67, 67, 67, 67, 67, 67, 67, 67, 68. 89.

B. Augen-Heilanstalten.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
a. Öffentliche.			
St. Rochus-Hospital zu Mainz (siehe auch unter allgem. öffentl. Krankenhäusern)	16	108	2298
Summe a.	16	108	2298
b. Private			
(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
1. Augen-Heilanstalt von Dr. Ed. Praun (Weber'sche Augenklinik) zu Darmstadt	36	199	4677
2. Augen-Heilanstalt zu Offenbach a. M. (Filiale der Mainzer Schwestern des Ordens von der göttlichen Vorsehung; dirig. Arzt Dr. E. Weiß); siehe auch unter allgem. Privat-Krankenhäusern	(12)	67	1817
3. Baiserische Stiftung zu Gießen (siehe auch unter allgem. Privat-Krankenhäusern)	(30)	294	3830
4. „Martinsstift", Heilanstalt für Augenkranke von Dr. Gebb zu Worms; siehe auch unter allgem. Privat-Krankenhäusern . .	[1](18)	94	1204
Summe b.	96	654	11528
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
Augen-Klinik der Landes-Universität zu Gießen	93	1078	26731
Summe c.	93	1078	26731

[1] Nach Bedarf wird eine Anzahl der Betten des „Martinsstifts", welche sich auf insgesamt 18 beziffern, zugeteilt.

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten		
	a.	b.	c
1. Zahl der Anstalten	1	4	1
2. Krankenbetten	16	96	93
3. verpflegten Kranken überhaupt	108	654	1078
4. männlichen Kranken	41	356	678
5. weiblichen Kranken	67	298	400
6. Verpflegungstage d. Kranken überh.	2298	11528	26731
7. » männl. Kranken	865	6712	16646
8. » » weibl. Kranken	1433	4816	10085
9. Auf je 1 verpflegten Kranken überhaupt kommen Verpflegungstage . . .	21,3	17,6	24,8

II. Besondere Angaben.

Ordnungs-Nummer.	Krankheiten.	Anstalten a. Bestand am 1. Januar.		Anstalten a. Zugang im Jahre		Anstalten a. Abgang im Jahre.		Anstalten a. Bestand am 31. Dezember.		Anstalten b. Bestand am 1. Januar.		Anstalten b. Zugang im Jahre		Anstalten b. Abgang im Jahre.		Anstalten b. Bestand am 31. Dezember.		Anstalten c. Bestand am 1. Januar.		Anstalten c. Zugang im Jahre.		Anstalten c. Abgang im Jahre.		Anstalten c. Bestand am 31. Dezember.	
1.	2	3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.		14.	
		m	w	m	w	m	w.	m.	w	m.	w.	m.	w.	m.	w	m.	w.	m.	w.	m.	w	m.	w.	m.	w.
1	Erkrankungen der Augenlider			2	3	2	3	.	.	2	.	10	16	11	16	1	.	4	6	66	33	66	38	4	1
2	» » Tränenorgane			3	2	3	2	.	.			19	12	18	12	1	.	9	2	43	38	49	39	3	1
3	» Orbitalgebilde				.			.	.	.		2	3	2	3	.	.	.	.	10	3	9	3	1	.
4	Trachom							.	.			6	4	6	4	.	.	1	1	22	16	21	15	2	2
5	And. Erkrankungen d. Bindehaut	1	1	11	20	12	20	.	1	3	.	26	16	29	16		.	11	3	107	88	113	89	5	2
6	Erkrankungen der Hornhaut	.	1	9	20	9	20	.	1	2	2	116	121	110	121	8	2	15	5	275	128	276	128	14	5
7	» » Iris	.	.	3	5	3	5	.	.	3	2	10	18	13	18	.	2	5	3	28	30	29	33	4	.
8	» » Chorioidea und des Ciliarkörpers	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	4	3	4	3	.	.	5	2	25	25	28	27	2	.
9	Glaukom	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	10	7	10	7	.	.	1	.	10	11	11	11	.	.
10	Erkrankungen der Retina und des Sehnerven	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	17	13	17	13	.	.	7	2	43	22	47	24	3	.
11	» des Linsensystems			8	9	8	9	.	.	1	.	47	46	46	44	2	2	12	4	107	56	111	60	8	.
12	» » Glaskörpers			.	.	.	.	.	.			3	4	3	4	.	.	8	1	4	11	12	12	.	.
13	» der Augenmuskeln	.		.	2	.	2	.	.	.		14	17	13	17	1	.	7	2	19	22	26	23	.	1
14	Neubildungen des Augapfels			.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	2	.	.	1	1	1	6	6	7	7	.	.
15	Verletzungen des Augapfels			2	1	2	1	.	.	8	.	62	10	67	10	3	.	10	4	87	8	91	11	6	1
16	Refraktions- u. Accommodations Anomalien	.		.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	1	2	.	.	1	2	11	8	12	10	.	.
17	Sonstige Augenkrankheiten			.	.	.	.	.	.	.		1	3	1	3	.	.	2	5	15	9	16	14	1	.
	Summe	1	2	40	65	40	65	1	2	19	4	350	296	353	293	16	7	99	43	878	514	924	544	53	13
	Außerdem: Nicht augenkranke Personen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	12	5	12	.	.	.	.	2	3	2	3	.	.

(Spalten 7–9 und 11–13 jeweils mit *) bezeichnet.)

*) Erläuterung:
Die Differenz gegenüber den „Allgemeinen Angaben" unter b. 3. 4. und 5. ist darauf zurückzuführen, daß hier bei einem und demselben Aufgenommenen zwei oder mehrere Krankheiten verrechnet wurden.

C. Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke.

	Zahl der		
a. Öffentliche.	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
1. Großh. Anstalt für Schwach- und Blödsinnige „Alicestift“ zu Darmstadt	183	209	65467
2. Großh. Landes-Irrenanstalt „Philippshospital“ bei Goddelau	1300	1635	468399
3. Großh. Landes-Irrenanstalt Heppenheim	465	554	162642
Summe a.	1948	2398	696508
b. Private (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
1. Anstalt für Epileptische im Großherzogtum Hessen zu Nieder-Ramstadt	102	107	33645
2. Anstalt für Nervenkranke von Dr. Laudenheimer „Kurhaus Schloßberg“ zu Alsbach a. d. B.	20	106	6785
3. Wasser-Heilanstalt für Nervenkranke von Sanitätsrat Dr. Scharfenberg zu Michelstadt i. O.	75	114	4511
4. Anstalt von Dr. Albert Wagner zu Mühlheim a. M.	14	54	4950
Summe b.	211	381	49891
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
Klinik für psychische und nervöse Krankheiten der Landes-Universität zu Gießen	100	375	21780
Summe c.	100	375	21780

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten		
	a.	b.	c.
1. Zahl der Anstalten	3	4	1
2. Zahl der Krankenbetten	1948	211	100
davon in Anstalten für Geisteskranke	1765	*)	100
3. Zahl der verpflegten Kranken überhaupt	2398	381	375
davon in Anstalten für Geisteskranke	2189	*)	375
4. Zahl der verpflegten männlichen Kranken	1264	184	202
davon in Anstalten für Geisteskranke	1119	*)	202
5. Zahl der verpflegten weiblichen Kranken	1134	197	173
davon in Anstalten für Geisteskranke	1070	*)	173
6. Zahl der Verpflegungstage der Kranken überh.	696508	49891	21780
davon in Anstalten für Geisteskranke	631041	*)	21780
7. Zahl der Verpflegungstage der männl. Kranken	364406	23558	9432
davon in Anstalten für Geisteskranke	318540	*)	9432
8. Zahl der Verpflegungstage der weibl. Kranken	332102	26333	12348
davon in Anstalten für Geisteskranke	312501	*)	12348
9. Auf je 1 verpflegten Kranken überhaupt kommen Verpflegungstage	290,5	130,9	58,1

*) Von den sub b. aufgeführten 4 Anstalten nehmen 3 vorwiegend Nervenkranke auf. Es werden jedoch auch einzelne Formen von Geisteskrankheit in diesen Anstalten behandelt und ist deshalb eine genaue Abgrenzung zwischen beiden Krankheitskategorien nicht möglich.

II. Besondere Angaben.

Ordnungs-Nummer	Krankheitsformen.	Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre: überhaupt.		Zugang im Jahre, davon: Personen unter 16 Jahren.		Zugang im Jahre, davon: Erblichkeit nachgewiesen.		Zugang im Jahre, davon: Alkoholmißbrauch nachgewiesen.		Abgang im Jahre: überhaupt.		Abgang im Jahre: davon durch Tod.		Bestand am 31. Dezember.	
1	2.	3.		4		5		6		7.		8.		9		10.	
		m	w.	m	w.	m	w.	m.	w	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	a. Öffentliche Anstalten (außer c).																
1	Einfache Seelenstörung	625	704	143	175	.	.	66	103	8	.	138	179	46	75	630	700
2	Paralytische Seelenstör.	43	17	28	7	.	.	10	3	1	.	32	.	24	.	39	24
3	Imbecillität (angeborene), Idiotie u. Kretinismus	237	129	58	31	15	16	24	11	2	.	50	30	11	8	245	130
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	71	48	21	12	4	1	3	7	.	.	22	8	9	4	70	52
5	Hysterie	4	4	.			.	.		.	.	1	.	.	.	3	4
6	Neurasthenie	.	3	4	2		.	1	2	.	.	4	3	.	.	.	2
7	Chorea	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.
8	Tabes	.	.	.	.		.	.		.	.	.	.	.	.	.	.
9	Andere Krankheiten des Nervensystems	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Alkoholismus	14	.	16	2	.		10	1	2	.	13	2	1	.	17	.
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftung	.	.	.		.	.	.		.	.	.		.	.	.	.
12	Andere Krankheiten	.	.	.			.	.	.	.	.	.		.	.	.	.
	Summe	994	905	270	229	19	17	114	127	13	.	260	222	91	87	1004	912
	Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	.	.	.						.	.		.	.	.		.
	b. Privatanstalten (außer c).																
1	Einfache Seelenstörung	2	4	13	14	.		1	1	.		13	14	.	1	2	4
2	Paralytische Seelenstör.	2		14	1			1	1	.		15	1	1	.	1	.
3	Imbecillität (angeborene), Idiotie u. Kretinismus	2	1	4	6	.		1	.	.	.	3	5	.	.	3	2
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	44	42	13	10	8	5	5	4	4	.	8	5	1	.	49	47
5	Hysterie	1	5	3	39		1	3	5	1	.	3	35	.	.	1	9
6	Neurasthenie	3	4	49	39	.	.	6	3	2	.	46	39	.	.	6	4
7	Chorea	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.
8	Tabes	.	.	1	.	.		.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
9	Andere Krankheiten des Nervensystems	.	1	14	12	1		2	1	.	.	13	12	.	.	1	1
10	Alkoholismus	.	.	5	2		.	.	.	.	.	5	2	.	.	.	.

Ordnungs-Nummer.	Krankheitsformen.	Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre: überhaupt.		davon: Personen unter 16 Jahren.		davon: Erblichkeit nachgewiesen.		davon: Alkoholmißbrauch nachgewiesen.		Abgang im Jahre: überhaupt.		davon durch Tod.		Bestand am 31. Dezember.	
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftung.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	[illegible]
12	Andere Krankheiten	2	.	12	16	.	.	.	1	3	.	13	14	.	.	1	[illegible]
	Summe	56	57	128	140	9	6	19	16	10	.	120	128	2	1	64	[illegible]
	Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	.	5	37	63	.	.	.	.	.	.	37	65	.	.	.	[illegible]
	c. Anstalten zu Universitäts-Lehrzwecken.																
1	Einfache Seelenstörung	12	23	57	99	1	.	21	32	.	.	55	97	2	4	14	[illegible]
2	Paralytische Seelenstörg.	.	.	26	5	.	.	.	.	.	.	20	4	1	1	6	[illegible]
3	Imbecillität (angeborene), Idiotie u. Kretinismus	.	3	14	7	3	2	5	4	.	.	10	6	.	.	4	[illegible]
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	7	2	28	7	1	2	11	4	.	.	32	8	.	.	3	[illegible]
5	Hysterie	1	4	6	10	.	1	2	5	.	.	7	11	.	.		[illegible]
6	Neurasthenie	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	
7	Chorea	1	.	1	5	.	4	.	2	.	.	2	5	.	.	.	
8	Tabes	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	
9	Andere Krankheiten des Nervensystems	1	.	25	6	1	.	4	3	.	.	25	5	2	.	1	[illegible]
10	Alkoholismus	2	.	16	2	.	.	3	2	18	2	14	2	.	.	4	
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftung.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	
12	Andere Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	Summe	24	32	178	141	6	9	46	52	18	2	170	138	5	5	32	[illegible]
	Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	1	.	5	8	.	.	.	.	.	.	5	6	.	.	1	[illegible]
	Gesamtsumme d. Kranken unter a, b. und c	1074	994	576	510	34	32	179	195	41	2	550	488	98	93	[illegible]	[illegible]
	Gesamtsumme der nichtkranken Personen unter a, b. und c	1	5	42	71	.	.	.	.	.	.	42	71	.	.	1	[illegible]

D. Entbindungs-Anstalten.

	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpfleg-ten.	Zahl der Ver-pfle-gungs-tage.
a. Öffentliche.			
1. Stadt-Krankenhaus (Wöchnerinnenheim) zu Offenbach a. M. (siehe auch unter allgem. öffentl. Krankenhäusern)	8	79	790
2. Großh. Hebammenlehr-Anstalt zu Mainz	39	346	6205
Summe a.	47	425	6995
b. Private (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
Entbindungs-Anstalt von Dr. Max Cremer in Eberstadt (Kreis Darmstadt)	13	20	2102
Summe b.	13	20	2102
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
Entbindungs-Anstalt (Frauen-Klinik) der Landes-Universität zu Gießen	60	421	16878
Summe c.	60	421	16878

Allgemeine und besondere Angaben.

	Anstalten a	Anstalten b	Anstalten c
1. Zahl der Anstalten	2	1	1
2. Betten für Schwangere und Entbundene	47	13	60
3. Entbundenen überhaupt	425	20	421
davon erkrankt an Kindbettfieber	3	.	2
» gestorben » »	1	.	1
4. mittelst geburtshilflicher Operation Entbundenen	67	6	45
davon gestorben	2	.	1
5. Neugeborenen	429	20	424
davon totgeboren	40	1	20
gestorben	24	.	5
6. unzeitigen Geburten	16	.	4
7. Verpflegungstage	6995	2102	16878

Nr. 5364. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	20,50	18,50	19,50	18,00	16,50	17,25	19,00	16,50	17,75	20,00	17,00	18,50	10,00	7,00
Bensheim	18,75	18,00	18,43	17,25	16,25	16,80	18,25	17,00	17,63	17,50	16,25	16,85	8,25	7,00
Dieburg	20,00	17,00	18,50	16,50	16,00	16,18	17,00	16,80	16,90	18,00	16,80	17,43	7,00	5,50
Erbach	18,50	18,50	18,50	16,50	16,50	16,50	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	6,00	6,00
Offenbach	18,50	18,00	18,25	17,00	16,50	16,75	20,00	13,00	16,39	18,50	17,00	17,75	7,20	6,40
Gießen	20,00	18,50	19,25	18,50	17,00	17,75	20,00	16,00	18,00	20,00	18,00	19,00	7,00	7,00
Alsfeld	18,00	17,00	17,50	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	17,00	16,00	16,50	5,00	6,00
Büdingen	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	6,00	6,00
Butzbach	18,00	17,50	17,75	17,50	17,00	17,17	18,50	18,00	18,25	17,50	17,00	17,25	6,50	6,00
Friedberg	18,00	17,00	17,54	16,50	16,00	16,25	18,00	17,00	17,33	18,00	17,00	17,50	6,50	6,00
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	7,00	7,00
Sobotten	19,00	18,50	18,75	17,00	16,50	16,75	17,00	16,50	16,75	17,00	16,00	16,50	6,00	5,00
Mainz	20,00	18,00	19,07	18,00	16,15	17,16	18,00	17,10	17,51	18,20	17,10	17,79	7,40	7,00
Alzey	19,25	18,00	18,59	16,75	16,00	16,28	18,00	17,00	17,59	18,75	18,00	18,41	7,00	6,00
Bingen	18,60	18,20	18,10	16,60	16,20	16,43	17,50	17,00	17,25	18,00	17,00	17,50	6,00	5,50
Worms	18,75	18,25	18,50	16,75	16,38	16,57	17,75	17,25	17,50	18,00	17,63	17,82	6,33	5,50
Summe			293,53			268,84			277,85			278,80		
Mittelpreis			18,35			16,80			17,37			17,43		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,60	1,80	1,72	1,92	.	.	1,68	1,80	0,44	0,40	[illegible]
Bensheim	1,68	.	1,10	.	1,80	.	1,80	.	.	.	1,60	.	0,40	0,36	[illegible]
Dieburg	.	.	1,52	.	1,60	.	.	.	.	.	1,60	.	0,38	0,32	[illegible]
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	.	.	.	.	1,60	.	0,29	0,28	[illegible]
Offenbach	1,80	2,20	1,40	1,68	1,72	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	2,00	2,35	0,44	0,40	[illegible]
Gießen	1,61	1,76	1,60	1,64	1,60	1,68	1,20	1,60	.	.	1,72	1,80	0,40	0,30	[illegible]
Alsfeld	1,60	.	1,10	.	1,80	.	.	.	.	.	1,60	.	0,30	0,30	[illegible]
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,76	.	1,32	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	[illegible]
Butzbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	1,28	.	.	.	1,68	.	0,36	0,30	[illegible]
Friedberg	1,80	.	1,61	.	1,90	.	1,70	.	.	.	1,80	.	0,31	0,33	[illegible]
Lauterbach	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,40	.	.	.	1,44	.	0,36	0,32	[illegible]
Sobotten	.	.	1,60	.	1,80	.	.	.	.	.	1,60	.	0,32	0,30	[illegible]
Mainz	1,65	2,15	1,40	1,60	1,68	2,30	1,57	1,90	.	.	1,90	1,98	0,42	0,40	[illegible]
Alzey	1,52	2,00	1,52	2,00	1,80	2,50	1,60	2,00	.	.	1,70	2,20	0,36	0,36	[illegible]
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,90	1,60	2,40	1,50	1,80	.	.	1,60	2,00	0,56	0,54	[illegible]
Worms	1,72	2,40	*	**	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,68	2,20	0,28	0,27	[illegible]
Summe	23,47	14,[illegible]	24,55	13,09	27,26	15,88	18,49	14,02	1,20	1,60	26,80	14,33			5,[illegible]
Mittelpreis	1,68	2,07	1,53	1,87	1,70	2,27	1,54	2,00	1,20	1,60	1,68	2,05			0,[illegible]

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,34 ℳ., Rindfleisch mit Beilage 1,60 ℳ

**) » ohne » 2,40 » , » ohne » 2,40 »

an 16 Orten des Großh. Hessen im Dezember 1906.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
D o p p e l z e n t n e r															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8,[illegible]	7,00	4,00	5,50	7,00	5,00	6,00	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	72,00	40,00	56,[illegible]
7,54	5,25	3,75	4,50	6,50	6,00	6,25	40,50	28,75	34,63	32,00	27,50	29,75	74,00	61,00	67,[illegible]
6,43	5,00	4,80	4,90	5,00	4,80	4,90	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	50,00	42,00	46,[illegible]
6,[illegible]	4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,00	68,00	68,00	68,[illegible]
6,83	5,80	5,40	5,60	6,00	5,50	5,75	48,00	32,00	39,56	44,00	34,00	38,67	72,00	40,00	53,[illegible]
7,[illegible]	6,00	6,00	6,00	7,00	7,00	7,00	31,00	29,00	30,00	40,00	36,00	38,00	80,00	50,00	65,[illegible]
5,[illegible]	5,00	4,00	4,5[illegible]	8,00	7,00	7,50	19,00	19,00	19,00	34,00	34,00	34,00	32,00	32,00	32,[illegible]
6,[illegible]	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,[illegible]
6,23	5,50	5,00	5,25	5,50	5,00	5,25	23,00	22,00	22,50	24,00	23,00	23,50	44,00	42,00	43,[illegible]
6,17	5,00	4,00	4,50	6,00	4,00	5,00	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,[illegible]
7,[illegible]	6,00	6,00	6,00	8,00	8,00	8,00	22,00	22,00	22,00	.	.	.	32,00	32,00	32,[illegible]
5,[illegible]	5,00	4,00	4,50	6,50	5,50	6,00	22,00	20,00	21,00	30,00	30,00	30,00	41,00	41,00	41,[illegible]
7,40	5,50	5,30	5,40	7,00	5,00	6,00	29,25	22,40	26,73	31,00	23,15	27,70	70,50	63,10	66,[illegible]
6,[illegible]	4,50	4,25	4,38	6,00	5,00	5,50	36,00	20,00	28,00	40,00	28,00	34,75	76,00	45,00	60,[illegible]
5,73	4,00	3,80	3,90	6,50	5,00	5,64	54,00	42,00	48,75	48,00	42,00	45,00	80,00	66,00	72,[illegible]
5,77	3,50	2,90	3,20	6,00	4,86	5,43	34,00	32,00	33,00	30,50	29,00	29,75	76,00	50,00	68,[illegible]
104,14			76,63			96,22			457,17			493,12			832,[illegible]
6,51			4,79			6,01			28,57			32,87			52,[illegible]

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
K i l o g r a m m								per Liter			per 10 Stück			per kg.	per Liter.	per Doppelzentner.		per 1000 Stück.
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,36	0,28	0,32	0,36	0,30	2,80	2,60	2,70	0,22	0,20	0,21	0,90	0,70	0,80	2,50	0,16	2,20	.	3,50
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	3,00	2,00	2,52	0,18	0,18	0,18	1,20	1,00	1,13	2,40	0,17	2,50	.	.
0,26	0,24	0,25	0,34	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,90	0,85	0,89	3,20	0,18	2,50	.	.
0,27	0,25	0,26	0,25	0,23	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	2,80	0,20	2,60	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,90	0,70	0,80	2,80	0,20	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,27	0,23	2,50	2,00	2,41	0,20	0,20	0,20	1,00	0,90	0,95	2,50	0,20	2,40	1,60	.
0,26	0,26	0,26	0,24	0,24	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,80	2,00	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,23	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	3,60	0,18	2,40	.	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,80	2,70	2,75	0,18	0,18	0,18	1,20	1,00	1,10	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,26	0,24	0,25	0,27	0,25	2,60	2,60	2,60	0,20	0,20	0,20	1,00	1,00	1,00	2,40	0,19	2,50	.	.
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	1,00	1,00	1,00	3,00	0,24	2,30	.	.
0,26	0,25	0,26	0,30	0,23	2,20	2,00	2,10	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	2,40	0,20	2,40	.	.
0,28	0,28	0,28	0,28	0,26	2,30	1,80	2,05	0,22	0,20	0,21	0,80	0,50	0,65	2,35	0,18	2,62	.	.
0,26	0,24	0,25	0,33	0,25	2,40	2,00	2,21	0,20	0,20	0,20	1,10	1,00	1,05	2,90	0,18	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,70	2,00	2,45	0,20	0,18	0,19	1,20	0,60	0,95	2,60	0,20	2,00	.	.
0,23	0,23	0,23	0,27	0,25	2,60	2,40	2,50	0,20	0,18	0,19	1,30	0,60	0,95	2,75	0,17	2,30	.	.
		4,26	4,47	3,88			39,50			3,02			15,07	44,40	3,05	39,32	5,30	3,50
		0,27	0,28	0,24			2,47			0,19			0,94	2,78	0,19	2,46	1,77	3,50

Nr. 5365. **Die ortsanwesende Bevölkerung der Gemeinden des Großh. Hessen nach der Religion*) am 1. Dezember 1905.**

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
A. Provinz Starkenburg.					
I. Kreis Darmstadt.					
Arheilgen	5125	227	26	.	5378
Braunshardt	408	14	.	.	422
Darmstadt	66001	14471	1998	653	83123
Eberstadt	5775	500	85	26	6386
Eich	101	1	.	.	102
Erzhausen	1379	9	2	.	1390
Eschollbrücken	628	6	6	.	640
Gräfenhausen	1389	9	51	1	1450
Griesheim	5709	162	127	1	5999
Hahn	1125	14	5	4	1148
Malchen	194	3	.	.	197
Messel	929	46	36	.	1011
Nieder-Beerbach	885	8	1	.	894
Nieder-Ramstadt	1914	104	1	2	2021
Ober-Ramstadt	3844	99	81	3	4027
Pfungstadt	6214	231	131	2	6578
Roßdorf	2922	22	59	2	3005
Schneppenhausen	445	4	.	.	449
Traisa	803	82	.	6	891
Waschenbach	226	1	.	.	227
Weiterstadt	1670	32	27	.	1729
Wixhausen	1560	28	6	.	1594
zusammen	109246	16073	2642	700	128661
II. Kreis Bensheim.					
Alsbach	881	51	59	2	996
Auerbach	2131	166	47	14	2358
Balkhausen	284	3	.	.	287
Beedenkirchen	449	4	.	.	453
Bensheim	2309	5786	166	8	8269
Biblis	83	2540	99	3	2725
Bickenbach	1318	28	16	.	1362
Bobstadt	175	438	.	1	614
Bürstadt	156	5287	44	.	5487
Elmshausen	604	14	5	.	623
Fehlheim	10	582	.	.	592
Gadernheim	1024	21	2	.	1047
Glattbach	149	9	.	6	164
Gronau	492	12	.	26	530
Groß-Hausen	506	18	3	.	527
Groß-Rohrheim	1737	59	26	2	1824
Hähnlein	1260	3	25	.	1288
Hochstädten	230	12	.	.	242
Hofheim	1393	557	5	.	1955
Jugenheim	1124	56	13	4	1197
Klein-Hausen	33	1293	5	1	1332
Noch: II. Kreis Bensheim.					
Knoden	100	.	.	.	[illegible]
Kolmbach	131	157	.	.	[illegible]
Lampertheim	5559	3301	79	2	[illegible]
Langwaden	212	3	.	.	[illegible]
Laudenau	312	.	.	.	[illegible]
Lautern	321	14	.	.	[illegible]
Lindenfels	1136	462	1	1	[illegible]
Lorsch	294	4101	84	.	[illegible]
Nordheim	743	83	.	.	[illegible]
Ober-Beerbach	949	3	.	.	[illegible]
Raidelbach	87	.	.	.	[illegible]
Reichenbach	1630	68	49	.	[illegible]
Rodau	204	3	.	.	[illegible]
Schannenbach	148	2	.	.	[illegible]
Schlierbach	332	2	.	.	[illegible]
Schönberg	416	48	.	7	[illegible]
Schwanheim	554	8	.	.	[illegible]
Seeheim	1513	22	55	6	[illegible]
Seidenbach	68	2	.	.	[illegible]
Seidenbuch	133	61	.	9	[illegible]
Staffel	62	2	.	.	[illegible]
Wattenheim	1	405	.	.	[illegible]
Wilmshausen	197	5	.	.	[illegible]
Winkel	102	4	.	7	[illegible]
Winterkasten	651	40	.	.	[illegible]
Zell	513	56	.	.	[illegible]
Zwingenberg	1601	151	64	.	[illegible]
zusammen	34320	25942	847	[illegible]	[illegible]
III. Kreis Dieburg.					
Allertshofen	176	.	.	.	[illegible]
Altheim	824	9	9	.	[illegible]
Asbach	287	1	.	.	[illegible]
Babenhausen	2458	338	65	1	[illegible]
Billings	209	1	.	.	[illegible]
Brandau	687	.	.	.	[illegible]
Brensbach	1140	10	.	.	[illegible]
Dieburg	718	4674	165	.	[illegible]
Dorndiel	17	258	.	.	[illegible]
Eppertshausen	16	1412	35	.	[illegible]
Ernsthofen	410	20	.	.	[illegible]
Frankenhausen	277	3	.	.	[illegible]
Fränk.-Crumbach	1567	7	77	.	[illegible]
Frau-Nauses	52	7	.	.	[illegible]
Georgenhausen	272	4	8	.	[illegible]
Groß Bieberau	1672	13	73	5	[illegible]
Groß-Umstadt	2957	580	87	1	[illegible]

*) Evangelische (Unierte, Lutheraner und Reformierte); Katholische (Römisch Kath. u. Al[illegible] Kath.); Israeliten; Übrige. Vergl. Mitteil. Nr. 754, Aug. 1902, S. 214.

Noch: **III. Kreis Dieburg.**

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Groß-Zimmern	2182	1410	97	.	3689
Gundernhausen	988	7	.	.	995
Habitzheim	609	284	37	.	930
Harpertshausen	271	.	.	.	271
Harreshausen	345	19	.	.	364
Herchenrode	78	.	.	.	78
Hergershausen	583	12	83	.	678
Hering	282	178	.	.	460
Heubach	885	331	.	1	1217
Hoxhohl	119	.	.	.	119
Kleestadt	501	.	.	.	501
Klein-Bieberau	224	.	.	.	224
Klein-Umstadt	850	21	9	1	881
Klein-Zimmern	163	689	.	.	852
Langstadt	638	1	18	.	657
Lengfeld	1187	257	55	.	1499
Lichtenberg	254	9	.	.	263
Lützelbach	211	.	.	.	211
Meßbach	82	.	.	.	82
Messenhausen	7	77	.	.	84
Mosbach	30	519	.	.	549
Münster	38	2515	27	.	2580
Neunkirchen	99	.	.	.	99
Neutsch	138	2	.	.	140
Nieder-Klingen	451	13	.	1	465
Nieder-Modau	650	6	.	.	656
Niedernhausen	459	.	.	.	459
Nieder-Roden	21	1537	.	.	1558
Nonrod	76	1	.	.	77
Ober Klingen	543	6	45	.	594
Ober-Modau	385	3	.	.	388
Ober-Nauses	96	4	.	.	100
Ober-Roden	200	2285	10	.	2495
Radheim	6	450	.	.	456
Raibach	415	35	.	.	450
Reinheim	1918	67	87	1	2073
Richen	435	15	.	.	450
Rodau	310	2	.	.	312
Rohrbach	394	.	.	.	394
Schaafheim	1706	18	29	.	1753
Schlierbach	312	3	14	.	329
Schloß-Nauses	22	7	.	.	29
Semd	1011	29	.	.	1040
Sickenhofen	415	6	27	.	448
Spachbrücken	921	5	12	.	938
Steinau	240	6	.	.	246
Überau	883	11	4	.	898
Urberach	29	1795	32	.	1856
Webern	56	.	.	.	56
Wembach	482	1	.	1	484
Wersau	674	5	.	1	680
Wiebelsbach	443	47	.	.	490
Zeilhard	489	2	.	.	491
zusammen	38545	19977	1105	13	59640

IV. Kreis Erbach.

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Affhöllerbach mit Kilsbach u. Stierbach	178	25	.	.	203
Airlenbach	330	1	.	.	331
Annelsbach	65	.	.	.	65
Asselbrunn	50	6	.	.	56
Beerfelden	2061	77	127	20	2285
Birkert	157	.	.	.	157
Bockenrod	167	4	.	.	171
Böllstein	215	14	.	.	229
Breitenbrunn	559	4	.	.	563
Bullau	376	3	.	.	379
Dorf Erbach	251	4	.	.	255
Dusenbach	58	1	.	.	59
Eberbach	63	1	.	.	64
Ebersberg	182	.	.	.	182
Elsbach	49	13	.	.	62
Erbach	2756	209	1	19	2985
Erbuch	56	.	.	.	56
Erlenbach	256	3	.	.	259
Ernsbach	105	3	.	.	108
Erzbach	182	.	.	.	182
Etzean	92	2	.	1	95
Etzen-Gesäß	183	3	.	4	190
Falken-Gesäß	575	3	.	.	578
Forstel	72	1	.	.	73
Frohnhofen	29	.	.	.	29
Fürstengrund	326	13	.	.	339
Gammelsbach	602	8	.	7	617
Groß Gumpen	237	.	.	.	237
Günterfürst	317	10	.	.	327
Güttersbach	283	.	.	.	283
Gumpersberg	75	.	.	.	75
Haingrund	301	120	.	.	421
Hainstadt	483	88	.	.	571
Hasterbach	218	3	.	.	221
Hassenroth	327	18	.	.	345
Hebstahl	300	2	.	2	304
Hembach	98	2	.	.	100
Hesselbach	3	220	.	.	223
Hetschbach	139	167	7	.	313
Hetzbach	817	16	.	15	848
Höchst	1794	78	126	.	1998
Höllerbach	232	.	.	.	232
Huttenthal	331	2	.	.	333
Hummetroth	280	7	.	.	287
Kailbach	46	66	.	.	112
Kimbach	259	31	.	.	290
Kirch-Beerfurth	301	1	.	.	302
Kirch-Brombach	826	34	26	.	886
Klein-Gumpen	244	1	.	.	245
König	1940	55	78	1	2074
Langen-Brombach Breuberg Seits	598	6	.	.	604
Langen Brombach Fürstenauer Sts.	106	1	.	.	107

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Noch: IV. Kreis Erbach.					
Lauerbach	198	1	.	.	199
Lützel-Wiebelsbach	744	290	.	.	1034
Michelstadt	3059	263	119	.	3441
Mittel-Kinzig	92	.	.	.	92
Momart	353	5	1	.	359
Mühlhausen	40	.	.	.	40
Müml.-Grumbach	652	22	15	1	690
Neustadt	614	76	47	1	738
Nieder-Kainsbach	367	5	.	.	372
Nieder-Kinzig	275	19	.	.	294
Ober-Finkenbach	393	10	.	.	403
Ober- und Unter-Gersprenz	181	.	.	.	181
Ob.-Hiltersklingen	259	16	1	.	276
Ober-Kainsbach	435	10	.	.	445
Ober-Kinzig	296	.	.	.	296
Ober-Kleingumpen	83	1	.	.	84
Ober-Mossau	415	9	.	1	425
Ober-Ostern	386	10	.	.	396
Ober-Sensbach	260	3	.	.	263
Olfen	236	2	.	.	238
Pfaffen-Beerfurth	432	.	52	.	484
Pfirschbach	160	1	.	.	161
Rai-Breitenbach	292	30	.	.	322
Ranbach	94	3	.	.	97
Rehbach	198	49	.	.	247
Reichelsheim	1713	73	166	1	1953
Rimhorn	582	11	.	.	593
Rohrbach	245	1	.	.	246
Roßbach	53	1	.	.	54
Rothenberg mit Ober-Hainbrunn	1191	3	.	2	1196
Sandbach	607	231	.	1	839
Schöllenbach	499	64	1	.	564
Schönnen	164	4	.	.	168
Seckmauern	400	427	5	.	832
Steinbach	1212	54	.	.	1266
Steinbuch	417	20	.	.	437
Stockheim	352	22	.	.	374
Unter-Finkenbach	105	6	.	.	111
Unt.-Hiltersklingen	435	1	.	.	436
Unter-Mossau	526	5	.	.	531
Unter-Ostern	346	2	.	.	348
Unter-Sensbach	528	6	.	16	550
Vielbrunn	987	189	2	.	1178
Wald-Amorbach	317	1	.	.	318
Wallbach	193	1	.	.	194
Weiten-Gesäß	602	44	.	12	658
Würzberg mit Eulbach	650	62	.	.	712
Zell	514	18	.	.	532
zusammen	43432	3397	771	104	47707

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
V. Kreis Groß-Gerau.					
Astheim	21	820	17	.	858
Bauschheim	701	15	.	.	716
Berkach	317	6	.	.	323
Biebesheim	2103	37	37	.	2177
Bischofsheim	3107	507	52	4	3670
Büttelborn	1547	18	27	.	1592
Crumstadt	1327	25	65	.	1417
Dornberg	216	6	.	.	222
Dornheim	1389	25	56	4	1474
Erfelden	1003	36	48	.	1087
Geinsheim	883	152	23	.	1058
Gernsheim	635	3506	44	3	4188
Ginsheim mit Gustavsburg	2753	729	7	12	3501
Goddelau	1958	466	54	4	2482
Groß-Gerau	4483	441	131	7	5062
Haßloch	22	274	.	.	296
Kelsterbach	2555	475	71	1	3102
Klein-Gerau	771	9	12	.	792
Klein-Rohrheim	31	181	.	.	212
Königstädten	1051	19	10	.	1080
Lecheim	1147	8	31	.	1186
Mörfelden	3243	39	41	1	3324
Nauheim	1557	31	16	2	1606
Raunheim	1399	179	4	1	1583
Rüsselsheim	4025	433	62	5	4525
Stockstadt	1459	43	18	.	1520
Trebur	1959	70	50	.	2079
Walldorf	1852	46	6	.	1904
Wallerstädten	949	31	11	.	991
Wolfskehlen	1094	24	20	1	1139
Worfelden	863	16	27	.	906
zusammen	46420	8667	940	45	56072
VI. Kreis Heppenheim.					
Affolterbach	589	16	.	.	605
Albersbach	136	5	.	.	141
Aschbach	41	322	1	.	364
Birkenau	1283	672	49	.	2004
Bonsweiher	377	40	.	.	417
Brombach	2	65	.	.	67
Darsberg	218	48	.	.	266
Dürr-Ellenbach	2	.	.	.	2
Ellenbach	388	19	.	.	407
Erbach	2	230	.	.	232
Erlenbach	171	6	.	.	177
Eulsbach	59	.	.	4	63
Fahrenbach	53	212	.	.	265
Fürth	298	1247	3	1	1549
Gadern	5	214	.	.	219
Gorxheim	16	316	.	1	333

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Noch: VI. Kreis Heppenheim.					
Gras-Ellenbach	402	21	.	.	423
Grein	108	2	.	.	110
Hammelbach	802	134	.	.	936
Hartenrod	25	103	.	.	128
Heppenheim	1233	5012	112	7	6364
Hirschhorn	419	1618	20	.	2057
Hornbach	174	13	.	.	187
Igelsbach	8	18	.	.	26
Kallstadt	30	32	.	.	62
Kirschhausen	17	606	.	.	623
Kocherbach	6	173	.	.	179
Kreidach	257	22	.	.	279
Kröckelbach	17	111	.	.	128
Krumbach	28	353	.	.	381
Langenthal	255	33	.	.	288
Lauten-Weschnitz	155	19	.	.	174
Linnenbach	121	6	.	1	128
Löhrbach	7	542	.	.	549
Lörzenbach	81	132	.	14	227
Lützelbach	10	99	.	.	109
Mackenheim	1	91	.	.	92
Mit-Lechtern	200	74	.	6	280
Mittershausen	257	33	.	.	290
Mörlenbach	118	935	.	.	1053
Neckar-Hausen	138	12	.	.	150
Neckar-Steinach	1252	263	39	1	1555
Nieder-Liebersbach	228	472	.	.	700
Ober-Abtsteinach	2	526	.	.	528
Ober-Hambach	15	73	.	.	88
Ober-Laudenbach	152	218	.	.	370
Ober-Liebersbach	22	30	.	.	52
Ober-Mumbach	243	44	.	.	287
Ober-Scharbach	118	45	.	.	163
Ober-Schönmattenwag	310	29	.	.	339
Reisen	352	41	.	.	393
Rimbach	1702	64	120	.	1886
Rohrbach	32	3	.	.	35
Siedelsbrunn	423	10	.	.	433
Sonderbach	17	276	.	.	293
Steinbach	2	128	.	.	130
Trösel	5	514	.	.	519
Unter-Abtsteinach	4	507	.	.	511
Unter-Flockenbach	14	518	.	.	532
Unter-Hambach	15	876	.	.	891
Unter-Scharbach	160	34	.	.	194
Unter-Schönmattenwag	40	1023	.	.	1063
Viernheim	368	7696	109	3	8176
Vöckelsbach	113	6	.	.	119
Noch: VI. Kreis Heppenheim.					
Wahlen	152	150	.	.	302
Wald Erlenbach	9	150	.	.	159
Wald-Michelbach	1183	853	.	1	2037
Weiher	28	448	.	.	476
Weschnitz	21	131	.	.	152
Wimpfen	2730	309	47	22	3108
Zotzenbach	838	44	.	3	885
zusammen	19057	29087	500	64	48708
VII Kreis Offenbach.					
Bieber	706	3147	1	2	3856
Bürgel	2015	3449	131	12	5607
Dietesheim	113	1963	25	1	2102
Dietzenbach	2401	36	21	2	2460
Dreieichenhain	1672	13	16	.	1701
Dudenhofen	1606	8	4	.	1618
Egelsbach	2711	95	92	1	2902
Froschhausen	15	1000	.	.	1015
Götzenhain	788	6	5	.	799
Groß-Steinheim	298	2067	82	1	2448
Hainhausen	4	594	10	.	608
Hainstadt	111	1849	16	.	1976
Hausen	18	1157	.	.	1175
Heusenstamm	264	2170	30	6	2470
Jügesheim	46	2029	9	.	2084
Klein-Auheim	126	2438	34	.	2598
Klein Krotzenburg	49	2107	32	.	2188
Klein-Steinheim	577	2065	.	.	2642
Klein-Welzheim	8	801	.	.	809
Lämmerspiel	36	771	.	3	810
Langen	5937	277	93	2	6309
Mainflingen	13	942	.	.	955
Mühlheim	954	4397	61	6	5418
Neu-Isenburg	8264	1605	48	21	9938
Obertshausen	67	1558	3	6	1634
Offenbach	35373	20636	1763	1993	59765
Offenthal	753	15	.	.	768
Philippseich	12	.	.	.	12
Rembrücken	1	237	.	.	238
Rumpenheim	1095	114	.	2	1211
Seligenstadt	425	3930	221	.	4576
Sprendlingen	4889	182	77	2	5150
Steinbach	781	67	.	5	853
Weiskirchen	46	1088	33	.	1167
Zellhausen	8	1130	.	.	1138
zusammen	72185	63943	2807	2065	111 000

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Noch: IV. Kreis Erbach.					
Lauerbach	198	1	.	.	199
Lützel-Wiebelsbach	744	290	.	.	1034
Michelstadt	3059	263	119	.	3441
Mittel-Kinzig	92	.	.	.	92
Momart	353	5	1	.	359
Mühlhausen	40	.	.	.	40
Müml.-Grumbach	652	22	15	1	690
Neustadt	614	76	47	1	738
Nieder-Kainsbach	367	5	.	.	372
Nieder-Kinzig	275	19	.	.	294
Ober-Finkenbach	393	10	.	.	403
Ober- und Unter-Gersprenz	181	.	.	.	181
Ob.-Hiltersklingen	259	16	1	.	276
Ober-Kainsbach	435	10	.	.	445
Ober-Kinzig	296	.	.	.	296
Ober-Kleingumpen	83	1	.	.	84
Ober-Mossau	415	9	.	1	425
Ober-Ostern	386	10	.	.	396
Ober-Sensbach	260	3	.	.	263
Olfen	236	2	.	.	238
Pfaffen-Beerfurth	432	.	52	.	484
Pfirschbach	160	1	.	.	161
Rai-Breitenbach	292	30	.	.	322
Raubach	94	3	.	.	97
Rehbach	198	49	.	.	247
Reichelsheim	1713	73	166	1	1953
Rimborn	582	11	.	.	593
Rohrbach	245	1	.	.	246
Roßbach	53	1	.	.	54
Rothenberg mit Ober-Hainbrunn	1191	3	.	2	1196
Sandbach	607	231	.	1	839
Schöllenbach	499	64	1	.	564
Schönnen	164	4	.	.	168
Seckmauern	400	427	5	.	832
Steinbach	1212	54		.	1266
Steinbuch	417	20		.	437
Stockheim	352	22	.	.	374
Unter-Finkenbach	105	6	.	.	111
Unt.-Hiltersklingen	135	1	.	.	136
Unter-Mossau	526	5		.	531
Unter-Ostern	316	2	.	.	318
Unter-Sensbach	528	6	.	16	550
Vielbrunn	987	189	2	.	1178
Wald-Amorbach	317	1	.		318
Wallbach	193	1	.	.	194
Weiten-Gesäß	602	44		12	658
Würzberg mit Eulbach	650	62	.	.	712
Zell	544	18	.		562
zusammen	43432	3397	774	104	47707

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
V. Kreis Groß-Gerau.					
Astheim	21	820	17	.	85[illegible]
Bauschheim	701	15	.	.	71[illegible]
Berkach	317	6	.	.	32[illegible]
Biebesheim	2103	37	37	.	217[illegible]
Bischofsheim	3107	507	52	4	367[illegible]
Büttelborn	1547	18	27	.	159[illegible]
Crumstadt	1327	25	65	.	141[illegible]
Dornberg	216	6	.	.	22[illegible]
Dornheim	1389	25	56	4	147[illegible]
Erfelden	1003	36	48	.	108[illegible]
Geinsheim	883	152	23	.	105[illegible]
Gernsheim	635	3506	44	3	418[illegible]
Ginsheim mit Gustavsburg	2753	729	7	12	3501
Goddelau	1958	466	54	4	2482
Groß-Gerau	4483	441	131	7	5062
Haßloch	22	274	.	.	296
Kelsterbach	2555	475	71	1	3102
Klein-Gerau	771	9	12	.	792
Klein-Rohrheim	31	181	.	.	212
Königstädten	1051	19	10	.	1080
Leeheim	1147	8	31	.	1186
Mörfelden	3243	39	41	1	3324
Nauheim	1557	31	16	2	1606
Raunheim	1399	179	4	1	1583
Rüsselsheim	4025	433	62	5	4525
Stockstadt	1159	43	18	.	1220
Trebur	1959	70	50	.	2079
Walldorf	1852	46	6	.	1904
Wallerstädten	949	31	11	.	991
Wolfskehlen	1094	24	20	1	1139
Worfelden	863	16	27	.	906
zusammen	46420	8667	940	45	56072
VI. Kreis Heppenheim.					
Affolterbach	589	16	.	.	605
Albersbach	136	5	.	.	141
Aschbach	41	322	1	.	364
Birkenau	1283	672	49	.	2004
Bonsweiher	377	40	.	.	417
Brombach	2	65	.	.	67
Darsberg	218	48	.	.	266
Dürr-Ellenbach	2	.	.	.	2
Ellenbach	388	19	.	.	407
Erbach	2	230	.	.	232
Erlenbach	171	6	.	.	177
Eulsbach	59	.	.	4	63
Fahrenbach	53	212	.	.	265
Fürth	296	1247	3	1	1547
Gadern	5	214	.	.	219
Gorxheim	16	316	.	1	333

Noch: VI. Kreis Heppenheim.

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Gras-Ellenbach	402	21	.	.	423
Grein	108	2	.	.	110
Hammelbach	802	134	.	.	936
Hartenrod	25	103	.	.	128
Heppenheim	1233	5012	112	7	6364
Hirschhorn	419	1618	20	.	2057
Hornbach	174	13	.	.	187
Igelsbach	8	18	.	.	26
Kallstadt	30	32	.	.	62
Kirschhausen	17	606	.	.	623
Kocherbach	6	173	.	.	179
Kreidach	257	22	.	.	279
Kröckelbach	17	111	.	.	128
Krumbach	28	353	.	.	381
Langenthal	255	33	.	.	288
Lauten-Weschnitz	155	19	.	.	171
Linnenbach	121	6	.	1	128
Löhrbach	7	542	.	.	549
Lörzenbach	81	132	.	14	227
Lützelbach	10	99	.	.	109
Mackenheim	1	91	.	.	92
Mit-Lechtern	206	74	.	6	280
Mittershausen	257	33	.	.	290
Mörlenbach	118	935	.	.	1053
Neckar-Hausen	138	12	.	.	150
Neckar-Steinach	1252	263	39	1	1555
Nieder-Liebersbach	228	472	.	.	700
Ober-Abtsteinach	2	526	.	.	528
Ober-Hambach	15	73	.	.	88
Ober-Laudenbach	152	218	.	.	370
Ober-Liebersbach	22	30	.	.	52
Ober-Mumbach	243	44	.	.	287
Ober-Scharbach	118	45	.	.	163
Ober-Schönmattenwag	310	29	.	.	339
Reisen	352	41	.	.	393
Rimbach	1702	64	120	.	1886
Rohrbach	32	3	.	.	35
Siedelsbrunn	423	10	.	.	433
Sonderbach	17	276	.	.	293
Steinbach	2	128	.	.	130
Trösel	5	514	.	.	519
Unter-Ahtsteinach	4	507	.	.	511
Unter-Flockenbach	14	518	.	.	532
Unter-Hambach	15	876	.	.	891
Unter-Scharbach	160	34	.	.	194
Unter-Schönmattenwag	40	1023	.	.	1063
Viernheim	368	7696	109	3	8176
Vöckelsbach	113	6	.	.	119

Noch: VI. Xreis Heppenheim.

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Wahlen	152	150	.	.	302
Wald Erlenbach	9	150	.	.	159
Wald-Michelbach	1183	853	.	1	2037
Weiher	28	448	.	.	476
Weschnitz	21	131	.	.	152
Wimpfen	2730	309	47	22	3108
Zotzenbach	838	44	.	3	885
zusammen	19057	29087	500	64	48708

VII Kreis Offenbach.

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Bieber	706	3147	1	2	3856
Bürgel	2015	3449	131	12	5607
Dietesheim	113	1963	25	1	2102
Dietzenbach	2401	36	21	2	2460
Dreieichenhain	1672	13	16	.	1701
Dudenhofen	1606	8	4	.	1618
Egelsbach	2714	95	92	1	2902
Froschhausen	15	1000	.	.	1015
Götzenhain	788	6	5	.	799
Groß Steinheim	298	2067	82	1	2448
Hainhausen	4	594	10	.	608
Hainstadt	111	1849	16	.	1976
Hausen	18	1157	.	.	1175
Heusenstamm	264	2170	30	6	2470
Jügesheim	46	2029	9	.	2084
Klein-Auheim	126	2438	34	.	2598
Klein-Krotzenburg	49	2107	32	.	2188
Klein-Steinheim	577	2065	.	.	2642
Klein-Welzheim	8	801	.	.	809
Lämmerspiel	36	771	.	3	810
Langen	5937	277	93	2	6309
Mainflingen	13	942	.	.	955
Mühlheim	954	4397	61	6	5418
Neu-Isenburg	8264	1605	48	21	9938
Obertshausen	67	1558	3	6	1634
Offenbach	35373	20636	1763	1993	59765
Offenthal	753	15	.	.	768
Philippseich	12	.	.	.	12
Rembrücken	1	237	.	.	238
Rumpenheim	1095	114	.	2	1211
Seligenstadt	425	3930	221	.	4576
Sprendlingen	4889	182	77	2	5150
Steinbach	781	67	.	5	853
Weiskirchen	46	1088	33	.	1167
Zellhausen	8	1130	.	.	1138
zusammen	72185	63913	2807	2065	111 000

B. Provinz Oberhessen.

I. Kreis Gießen.

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Allbach	361	.	.	.	361
Allendorf a. d. Lahn	718	.	.	.	718
Allendorf a. d. Lumda	1035	4	86	.	1125
Allertshausen	266	.	.	.	266
Alten-Buseck	1158	4	26	.	1188
Annerod	575	.	.	.	575
Arnsburg	70	1	.	.	71
Bellersheim	610	10	15	.	635
Beltershain	311	1	.	.	312
Bersrod	389	.	.	.	389
Bettenhausen	361	.	.	.	361
Beuern	1011	3	32	13	1059
Birklar	471	.	15	.	486
Burkhardsfelden	718		.	.	718
Climbach	252	.	.	.	252
Daubringen	805	2	.	.	807
Dorf-Güll	401	..	.	1	402
Eberstadt	479	2	.	.	481
Ettingshausen	556	.	12	.	568
Garbenteich	810	.	2	.	812
Geilshausen	441	.	24	.	468
Gießen	24956	2747	913	153	28769
Göbelnrod	247	.	.	.	247
Großen-Buseck	1592	7	58	40	1697
Großen-Linden	1841	43	32	.	1916
Grünberg	2079	82	1	2	2164
Grüningen	713	.	19	.	732
Harbach	392	1	.	.	393
Hattenrod	425	1	.	.	426
Hausen	516	1	.	1	518
Heuchelheim	2366	15	9	.	2390
Holzheim	1135	1	32	.	1168
Hungen	1369	66	85	2	1522
Inheiden	379	4	6	.	389
Kesselbach	410	6	25	.	441
Klein-Linden	1598	44	.	.	1642
Langd	574	.	.	.	574
Lang-Göns	1597	23	9	.	1629
Langsdorf	874	3	38	.	915
Lauter	402	9	.	1	412
Leihgestern	1302	36	26	.	1364
Lich	2476	94	53	3	2626
Lindenstruth	356	1	.	.	357
Lollar	1921	55	12	22	2010
Londorf	820	11	49	.	880
Lumda	386	.	.	.	386
Mainzlar	490	7	5	.	502
Münster	299	.	.	.	299
Muschenheim	639	30	22	.	691
Nieder-Bessingen	312	2	.	.	314
Nonnenroth	354	.	.	.	354

Noch: **I. Kreis Gießen.**

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Obbornhofen	589	22	10	.	[illegible]
Ober-Bessingen	349	.	.	.	[illegible]
Ober-Hörgern	348	2	.	.	[illegible]
Odenhausen	314	1	.	.	[illegible]
Oppenrod	311	.	.	.	311
Queckborn	554	.	.	.	[illegible]
Rabertshausen	192	.	.	.	[illegible]
Reinhardshain	301	.	.	.	[illegible]
Reiskirchen	813	2	26	[illegible]	[illegible]
Rodheim	326	4	.	[illegible]	[illegible]
Rödgen	691	3	.	.	[illegible]
Röthges	262	1	.	.	[illegible]
Rüddingshausen	704	.	32	[illegible]	[illegible]
Ruttershausen	416	1	11	[illegible]	[illegible]
Saasen	498	2	.	[illegible]	[illegible]
Stangenrod	308	.	.	[illegible]	[illegible]
Staufenberg	728	1	.	[illegible]	[illegible]
Steinbach	989	.	27	[illegible]	[illegible]
Steinheim	515	.	.	[illegible]	[illegible]
Stockhausen	147	1	.	.	[illegible]
Trais-Horloff	427	83	.	2	[illegible]
Treis a. d. Lumda	1088	2	72	6	[illegible]
Trohe	189	9	.	.	[illegible]
Utphe	496	55	5	1	[illegible]
Villingen	987	2	.	[illegible]	[illegible]
Watzenborn	1872	5	32	[illegible]	[illegible]
Weickartshain	398	.	.	[illegible]	[illegible]
Weitershain	524	.	.	[illegible]	[illegible]
Wieseck	2789	24	62	1	[illegible]
Winnerod	43	15	.	5	[illegible]
zusammen	82789	3551	1883	25[illegible]	[illegible]

II. Kreis Alsfeld.

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Alsfeld	4130	255	228	[illegible]	4[illegible]
Altenburg	685	20	.	[illegible]	[illegible]
Augenrod	420	24	129	[illegible]	[illegible]
Appenrod	313	2	.	[illegible]	[illegible]
Arnshain	409	21	.	2	[illegible]
Atzenhain	472	.	.	[illegible]	[illegible]
Bernsburg	284	11	.	[illegible]	[illegible]
Bernsfeld	379	1	.	[illegible]	[illegible]
Bieben	233	.	.	[illegible]	[illegible]
Billertshausen	259	2	.	[illegible]	[illegible]
Bleidenrod	276	.	[illegible]	.	[illegible]
Brauerschwend	539	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Büßfeld	223	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Burg-Gemünden	556	2	[illegible]	.	[illegible]
Dannenrod	256	26	1	[illegible]	[illegible]
Deckenbach	442	.	1	[illegible]	[illegible]
Ehringshausen	558	1	.	[illegible]	[illegible]

Noch: **II. Kreis Alsfeld.**

Gemeinden	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige	Zusammen
Eifa	577	.	8	.	585
Elbenrod	303	.	.	.	303
Elpenrod	416	4	.	.	420
Erbenhausen	299	.	.	.	299
Ermenrod	358	1	.	.	359
Eudorf	370	5	.	.	375
Eulersdorf	126	.	.	.	126
Fischbach	81	1	.	.	82
Flensungen	419	3	.	.	422
Gleimenhain	204	.	.	.	204
Gontershausen	196	.	.	.	196
Grebenau	520	9	127	.	656
Groß-Felda	988	4	.	.	992
Haarhausen	164	.	.	.	164
Hainbach	245	1	.	.	246
Heidelbach	318	2	1	.	321
Heimertshausen	356	2	.	.	358
Hergersdorf	228	.	.	.	228
Höingen	123	.	.	.	123
Homberg	1128	21	56	.	1205
Hopfgarten	315	.	.	.	315
Ilsdorf	117	.	.	.	117
Kestrich	250	1	33	.	284
Kirschgarten	50	.	.	.	50
Kirtorf	815	12	55	.	882
Lehnheim	305	.	.	.	305
Lehrbach	333	8	.	.	341
Leusel	529	8	7	.	544
Liederbach	325	8	.	.	333
Maulbach	409	.	1	.	410
Merlau	479	5	8	.	492
Münch-Leusel	82	.	.	.	82
Nied.-Breidenbach	166	.	.	.	166
Nieder-Gemünden	490	7	27	.	524
Nieder-Ofleiden	432	3	.	.	435
Nieder-Ohmen	1133	3	78	.	1214
Ober-Breidenbach	534	1	9	.	544
Ober-Gleen	640	.	44	.	684
Ober-Ofleiden	326	.	.	.	326
Ober-Ohmen	685	.	.	.	685
Ober-Sorg	140	.	.	.	140
Obmes	10	400	.	.	410
Otterbach	115	2	.	.	117
Rainrod	508	.	.	.	508
Reibertenrod	149	4	.	.	153
Reimenrod	148	.	.	.	148
Renzendorf	78	1	.	.	79
Romrod	786	1	26	.	813
Rülfenrod	108	.	10	.	118
Ruhlkirchen	11	534	.	.	545
Ruppertenrod	723	3	.	.	726
Schadenbach	179	.	.	.	179
Schwabenrod	295	.	.	.	295
Schwarz	613	.	.	.	613
Seibelsdorf	13	255	.	1	269
Storndorf	728	3	74	.	805
Strebendorf	291	.	.	.	291
Udenhausen	308	.	.	.	308
Unter-Sorg	72	.	.	.	72
Vadenrod	422	.	.	.	422
Vockenrod	8	246	.	.	254
Wahlen	442	.	.	.	442
Wallersdorf	194	.	.	.	194
Wettsaasen	224	.	.	.	224
Windhausen	400	.	.	.	400
Zeilbach	194	.	.	.	194
Zell	623	9	.	.	632
zusammen	34050	1932	923	3	36908

III. Kreis Büdingen.

Gemeinden	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige	Zusammen
Alteuetadt mit Engelthal	1023	110	67	.	1200
Alt-Wiedermus	292	.	27	.	319
Aulen-Diebach	320	.	.	.	320
Bad-Salzhausen	78	9	.	.	87
Bellmuth	143	.	.	.	143
Bergheim	365	.	.	.	365
Berstadt	1004	6	23	1	1034
Bindsachsen	468	.	19	.	487
Bingenheim	621	1	.	.	622
Bisses	272	1	23	.	296
Bleichenbach	739	5	12	12	768
Blofeld	203	3	.	.	206
Bobenhausen I.	308	2	.	.	310
Bös Gesäß	104	.	.	.	104
Borsdorf	449	.	.	.	449
Büches	226	31	.	.	257
Büdingen	3047	191	161	7	3406
Burg-Bracht	186	2	.	2	190
Calbach	275	4	.	.	279
Dauernheim	780	41	.	.	821
Diebach am Haag	290	1	.	7	298
Dudenrod	111	5	.	.	116
Düdelsheim	1270	5	88	8	1371
Echzell	1506	14	66	.	1586
Eckartsborn	339	.	.	.	339
Eckartshausen	640	32	18	.	690
Effolderbach	352	2	.	2	356
Fauerbach b. Nidda	466	1	.	.	467
Geis-Nidda	647	3	20	.	670
Gelnhaar	510	3	.	.	513
Gettenau	526	2	6	.	534
Glauberg	637	2	35	.	674

Ordnungs-Nummer.	Krankheitsformen.	Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre überhaupt.		Zugang im Jahre davon Personen unter 16 Jahren.		Zugang im Jahre davon Erblichkeit nachgewiesen.		Zugang im Jahre davon Alkoholmißbrauch nachgewiesen.		Abgang im Jahre überhaupt.		Abgang im Jahre davon durch Tod.		Bestand am 31. Dezember.	
1.	2.	3.		4		5.		6.		7.		8.		9.		10.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftung.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
12	Andere Krankheiten	2	.	12	16	.	.	.	1	3	.	13	14	.	.	1	2
	Summe	56	57	128	140	9	6	19	16	10	.	120	128	2	1	64	69
	Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	.	5	37	63	.	.	.	.	.	.	37	65	.	.	.	3
	c. Anstalten zu Universitäts-Lehrzwecken.																
1	Einfache Seelenstörung	12	23	57	99	1	.	21	32	.	.	55	97	2	4	14	25
2	Paralytische Seelenstörg.	.	.	26	5	.	.	.	.	.	.	20	4	1	1	6	1
3	Imbecillität (angeborene), Idiotie u. Kretinismus	.	3	14	7	3	2	5	4	.	.	10	6	.	.	4	4
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	7	2	28	7	1	2	11	4	.	.	32	8	.	.	3	1
5	Hysterie	1	4	6	10	.	1	2	5	.	.	7	11	.	.	.	3
6	Neurasthenie	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
7	Chorea	1	.	1	5	.	4	.	2	.	.	2	5	.	.	.	.
8	Tabes	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
9	Andere Krankheiten des Nervensystems	1	.	25	6	1	.	4	3	.	.	25	5	2	.	1	1
10	Alkoholismus	2	.	16	2	.	.	3	2	18	2	14	2	.	.	4	.
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftung.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
12	Andere Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	24	32	178	141	6	9	46	52	18	2	170	138	5	5	32	35
	Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.	1	.	5	8	.	.	.	.	.	.	5	6	.	.	1	2
	Gesamtsumme d. Kranken unter a., b. und c.	1074	994	576	510	34	32	179	195	41	2	550	488	98	93	[illegible]	[illegible]
	Gesamtsumme der nichtkranken Personen unter a., b. und c.	1	5	42	71	.	.	.	.	.	.	42	71	.	.	1	5

D. Entbindungs-Anstalten.

	Zahl der		
a. Öffentliche.	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
1. Stadt-Krankenhaus (Wöchnerinnenheim) zu Offenbach a. M. (siehe auch unter allgem. öffentl. Krankenhäusern)	8	79	790
2. Großh. Hebammenlehr-Anstalt zu Mainz	39	346	6205
Summe a	47	425	6995
b. Private			
(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
Entbindungs-Anstalt von Dr. Max Cremer in Eberstadt (Kreis Darmstadt)	13	20	2102
Summe b.	13	20	2102
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
Entbindungs-Anstalt (Frauen-Klinik) der Landes-Universität zu Gießen	60	421	16878
Summe c.	60	421	16878

Allgemeine und besondere Angaben.

	Anstalten		
	a	b.	c.
1. Zahl der Anstalten	2	1	1
2. Betten für Schwangere und Entbundene	47	13	60
3. Entbundenen überhaupt	425	20	421
davon erkrankt an Kindbettfieber	3	.	2
» gestorben » »	1	.	1
4. mittelst geburtshilflicher Operation Entbundenen	67	6	45
davon gestorben	2	.	1
5. Neugeborenen	429	20	424
davon totgeboren	40	1	20
gestorben	24	.	5
6. unzeitigen Geburten	16	.	4
7. Verpflegungstage	6995	2102	16878

Nr. 5364. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	20,50	18,50	19,50	18,00	16,50	17,25	19,00	16,50	17,75	20,00	17,00	18,50	10,00	7,00
Bensheim	18,75	18,00	18,43	17,25	16,25	16,80	18,25	17,00	17,63	17,50	16,25	16,85	8,25	7,00
Dieburg	20,00	17,00	18,50	16,50	16,00	16,18	17,00	16,80	16,90	18,00	16,80	17,43	7,00	5,80
Erbach	18,50	18,50	18,50	16,50	16,50	16,50	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	6,00	6,00
Offenbach	18,50	18,00	18,25	17,00	16,50	16,75	20,00	13,00	16,39	18,50	17,00	17,75	7,20	6,40
Gießen	20,00	18,50	19,25	18,50	17,00	17,75	20,00	16,00	18,00	20,00	18,00	19,00	7,00	7,00
Alsfeld	18,00	17,00	17,50	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	17,00	16,00	16,50	5,00	6,00
Büdingen	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	6,00	6,00
Butzbach	18,00	17,50	17,75	17,50	17,00	17,17	18,50	18,00	18,25	17,50	17,00	17,25	6,50	6,00
Friedberg	18,00	17,00	17,54	16,50	16,00	16,25	18,00	17,00	17,33	18,00	17,00	17,50	6,50	6,00
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	7,00	7,00
Schotten	19,00	18,50	18,75	17,00	16,50	16,75	17,00	16,50	16,75	17,00	16,00	16,50	6,00	5,00
Mainz	20,00	18,00	19,07	18,00	16,15	17,16	18,00	17,10	17,51	18,20	17,10	17,79	7,40	7,00
Alzey	19,25	18,00	18,59	16,75	16,00	16,28	18,00	17,00	17,59	18,75	18,00	18,41	7,00	6,00
Bingen	18,60	18,20	18,40	16,60	16,20	16,43	17,50	17,00	17,25	18,00	17,00	17,50	6,00	5,50
Worms	18,75	18,25	18,50	16,75	16,38	16,57	17,75	17,25	17,50	18,00	17,63	17,82	6,33	5,50
Summe			293,53			268,84			277,85			278,80		
Mittelpreis			18,35			16,80			17,37			17,43		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,60	1,80	1,72	1,92	.	.	1,68	1,80	0,44	0,40	0,42
Bensheim	1,68	.	1,40	.	1,80	.	1,80	.	.	.	1,60	.	0,40	0,36	[illegible]
Dieburg	.	.	1,52	.	1,60	.	.	.	.	.	1,60	.	0,38	0,32	[illegible]
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	.	.	.	.	1,60	.	0,29	0,28	[illegible]
Offenbach	1,80	2,20	1,40	1,68	1,72	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	2,00	2,35	0,44	0,40	[illegible]
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,60	1,68	1,20	1,60	.	.	1,72	1,80	0,40	0,30	[illegible]
Alsfeld	1,60	.	1,40	.	1,80	.	.	.	.	.	1,60	.	0,30	0,30	[illegible]
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,76	.	1,32	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	[illegible]
Butzbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	1,28	.	.	.	1,68	.	0,36	0,30	[illegible]
Friedberg	1,80	.	1,64	.	1,90	.	1,70	.	.	.	1,80	.	0,31	0,23	[illegible]
Lauterbach	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,40	.	.	.	1,44	.	0,36	0,32	[illegible]
Schotten	.	.	1,60	.	1,80	.	.	.	.	.	1,60	.	0,32	0,30	[illegible]
Mainz	1,65	2,15	1,40	1,60	1,68	2,30	1,57	1,90	.	.	1,90	1,98	0,42	0,40	[illegible]
Alzey	1,52	2,00	1,52	2,00	1,80	2,50	1,60	2,00	.	.	1,70	2,20	0,36	0,36	[illegible]
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,90	1,60	2,40	1,50	1,80	.	.	1,60	2,00	0,56	0,54	[illegible]
Worms	1,72	2,40	*	**	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,68	2,20	0,28	0,27	[illegible]
Summe	23,47	[illegible]	[illegible]	13,09	27,26	15,88	18,49	14,02	1,20	1,60	26,80	14,33			[illegible]
Mittelpreis	1,68	2,07	1,53	1,87	1,70	2,27	1,51	2,00	1,20	1,60	1,68	2,05			[illegible]

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,[illegible] ℳ, Rindfleisch mit Beilage 1,60 ℳ
**) » ohne » 2,[illegible] » , » ohne » 2,40 »

an 16 Orten des Großh. Hessen im Dezember 1906.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
D o p p e l z e n t n e r															
Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8,50	7,00	4,00	5,50	7,00	5,00	6,00	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	72,00	40,00	56,00
7,34	5,25	3,75	4,50	6,50	6,00	6,25	40,50	28,75	34,63	32,00	27,50	29,75	74,00	61,00	67,50
6,43	5,00	4,80	4,90	5,00	4,80	4,90	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	50,00	42,00	46,33
6,00	4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,00	68,00	68,00	68,00
6,83	5,80	5,40	5,60	6,00	5,50	5,75	48,00	32,00	39,56	44,00	34,00	38,67	72,00	40,00	53,56
7,00	6,00	6,00	6,00	7,00	7,00	7,00	31,00	29,00	30,00	40,00	36,00	38,00	80,00	50,00	65,00
5,50	5,00	4,00	4,50	8,00	7,00	7,50	19,00	19,00	19,00	34,00	34,00	34,00	32,00	32,00	32,00
6,00	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
6,25	5,50	5,00	5,25	5,50	5,00	5,25	23,00	22,00	22,50	24,00	23,00	23,50	44,00	42,00	43,00
6,17	5,00	4,00	4,50	6,00	4,00	5,00	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
7,00	6,00	6,00	6,00	8,00	8,00	8,00	22,00	22,00	22,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,50	5,00	4,00	4,50	6,50	5,50	6,00	22,00	20,00	21,00	30,00	30,00	30,00	41,00	41,00	41,00
7,40	5,50	5,30	5,40	7,00	5,00	6,00	29,25	22,40	26,73	31,00	23,15	27,70	70,50	63,10	66,48
6,50	4,50	4,25	4,38	6,00	5,00	5,50	36,00	20,00	28,00	40,00	28,00	34,75	76,00	45,00	60,50
5,75	4,00	3,80	3,90	6,50	5,00	5,64	54,00	42,00	48,75	48,00	42,00	45,00	80,00	66,00	72,25
5,77	3,50	2,90	3,20	6,00	4,86	5,43	34,00	32,00	33,00	30,50	29,00	29,75	76,00	50,00	63,00
104,14			76,63			96,22			457,17			493,12			832,62
6,51			4,79			6,01			28,57			32,87			52,04

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
K i l o g r a m m								per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,36	0,28	0,32	0,36	0,30	2,80	2,60	2,70	0,22	0,20	0,21	0,90	0,70	0,80	2,50	0,16	2,20	.	3,50
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	3,00	2,00	2,52	0,18	0,18	0,18	1,20	1,00	1,13	2,40	0,17	2,50	.	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,90	0,85	0,89	3,20	0,18	2,50	.	.
0,27	0,25	0,26	0,25	0,23	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	2,80	0,20	2,60	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,90	0,70	0,80	2,80	0,20	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,27	0,23	2,50	2,00	2,41	0,20	0,20	0,20	1,00	0,90	0,95	2,50	0,20	2,40	1,50	.
0,26	0,26	0,26	0,24	0,24	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,80	2,00	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,23	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	3,60	0,18	2,40	.	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,80	2,70	2,75	0,18	0,18	0,18	1,20	1,00	1,10	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,26	0,24	0,25	0,27	0,25	2,60	2,60	2,60	0,20	0,20	0,20	1,00	1,00	1,00	2,40	0,19	2,50	.	.
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	1,00	1,00	1,00	3,00	0,24	2,30	.	.
0,26	0,25	0,26	0,30	0,23	2,20	2,00	2,10	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	2,40	0,20	2,40	.	.
0,28	0,28	0,28	0,28	0,25	2,30	1,80	2,05	0,22	0,20	0,21	0,80	0,50	0,65	2,35	0,18	2,62	.	.
0,26	0,24	0,25	0,33	0,25	2,40	2,00	2,21	0,20	0,20	0,20	1,10	1,00	1,05	2,90	0,18	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,70	2,00	2,45	0,20	0,18	0,19	1,20	0,60	0,95	2,60	0,20	2,00	.	.
0,23	0,23	0,23	0,27	0,25	2,60	2,40	2,50	0,20	0,18	0,19	1,30	0,60	0,95	2,75	0,17	2,30	.	.
		4,26	4,47	3,88			39,59			3,02			15,07	44,40	3,05	39,32	5,30	3,50
		0,27	0,28	0,24			2,47			0,19			0,94	2,78	0,19	2,46	1,77	3,50

Nr. 5365. **Die ortsanwesende Bevölkerung der Gemeinden des Großh. Hessen nach der Religion*) am 1. Dezember 1905.**

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige	Zusammen.
A. Provinz Starkenburg.					
I. Kreis Darmstadt.					
Arheilgen	5125	227	26	.	5378
Braunshardt	408	14	.	.	422
Darmstadt	66001	14471	1998	653	83123
Eberstadt	5775	500	85	26	6386
Eich	101	1	.	.	102
Erzhausen	1379	9	2	.	1390
Eschollbrücken	628	6	6	.	640
Gräfenhausen	1389	9	51	1	1450
Griesheim	5709	162	127	1	5999
Hahn	1125	14	5	4	1148
Malchen	194	3	.	.	197
Messel	929	46	36	.	1011
Nieder-Beerbach	885	8	1	.	894
Nieder-Ramstadt	1914	104	1	2	2021
Ober-Ramstadt	3844	99	81	3	4027
Pfungstadt	6214	231	131	2	6578
Roßdorf	2922	22	59	2	3005
Schneppenhausen	445	4	.	.	449
Traisa	803	82	.	6	891
Waschenbach	226	1	.	.	227
Weiterstadt	1670	32	27	.	1729
Wixhausen	1560	28	6	.	1594
zusammen	109246	16073	2642	700	128661
II. Kreis Bensheim.					
Alsbach	881	51	59	2	996
Auerbach	2131	166	47	14	2358
Balkhausen	284	3	.	.	287
Beedenkirchen	449	4	.	.	453
Bensheim	2309	5786	166	8	8269
Biblis	83	2540	99	3	2725
Bickenbach	1318	28	16	.	1362
Bobstadt	175	438	.	1	614
Bürstadt	156	5287	44	.	5487
Elmshausen	604	14	5	.	623
Fehlheim	10	582	.	.	592
Gadernheim	1024	21	2	.	1047
Glattbach	149	9	.	6	164
Gronau	492	12	.	26	530
Groß-Hausen	506	18	3	.	527
Groß-Rohrheim	1737	59	26	2	1824
Hähnlein	1260	3	25	.	1288
Hochstädten	230	12	.	.	242
Hofheim	1393	557	5	.	1955
Jugenheim	1124	56	13	4	1197
Klein-Hausen	33	1293	5	1	1332
Noch: II. Kreis Bensheim.					
Knoden	100	.	.	.	100
Kolmbach	131	157	.	.	288
Lampertheim	5559	3301	79	2	8941
Langwaden	212	3	.	.	215
Laudenau	312	.	.	.	312
Lautern	321	14	.	.	335
Lindenfels	1136	462	1	1	1600
Lorsch	294	4101	84	.	4479
Nordheim	743	83	.	.	826
Ober-Beerbach	949	3	.	.	952
Raidelbach	87	.	.	.	87
Reichenbach	1630	68	49	.	1747
Rodau	204	3	.	.	[illegible]
Schannenbach	148	2	.	.	150
Schlierbach	332	2	.	.	334
Schönberg	416	48	.	7	471
Schwanheim	554	8	.	.	562
Seeheim	1513	22	55	6	[illegible]
Seidenbach	68	2	.	.	[illegible]
Seidenbuch	133	61	.	9	[illegible]
Staffel	62	2	.	.	64
Wattenheim	1	405	.	.	406
Wilmshausen	197	5	.	.	[illegible]
Winkel	102	4	.	7	[illegible]
Winterkasten	651	40	.	.	691
Zell	513	56	.	.	569
Zwingenberg	1601	151	64	.	1816
zusammen	34320	25942	847	99	[illegible]
III. Kreis Dieburg.					
Allertshofen	176	.	.	.	176
Altheim	824	9	9	.	842
Asbach	287	1	.	.	[illegible]
Babenhausen	2458	338	65	1	2862
Billings	209	1	.	.	210
Brandau	687	.	.	.	687
Brensbach	1140	10	.	.	1150
Dieburg	718	4674	165	.	5557
Dorndiel	17	258	.	.	275
Eppertshausen	16	1412	35	.	1463
Ernsthofen	410	20	.	.	[illegible]
Frankenhausen	277	3	.	.	[illegible]
Fränk.-Crumbach	1567	7	77	.	1651
Frau-Nauses	52	7	.	.	59
Georgenhausen	272	4	8	.	284
Groß Bieberau	1672	13	73	5	1763
Groß Umstadt	2957	530	87	1	3575

*) Evangelische (Unierte, Lutheraner und Reformierte); Katholische (Römisch Kath. u. Alt Kath.); Israeliten; Übrige. Vergl. Mitteil. Nr. 754, Aug. 1902, S. 214

Noch: III. Kreis Dieburg.

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Groß-Zimmern	2182	1410	97	.	3689
Gundernhausen	988	7	.	.	995
Habitzheim	609	284	37	.	930
Harpertshausen	271	.	.	.	271
Harreshausen	345	19	.	.	364
Hercheurode	78	.	.	.	78
Hergershausen	583	12	83	.	678
Hering	282	178	.	.	460
Heubach	885	331	.	1	1217
Hoxhohl	119	.	.	.	119
Kleestadt	501	.	.	.	501
Klein-Bieberau	224	.	.	.	224
Klein-Umstadt	850	21	9	1	881
Klein-Zimmern	163	689	.	.	852
Langstadt	638	1	18	.	657
Lengfeld	1187	257	55	.	1499
Lichtenberg	254	9	.	.	263
Lützelbach	211	.	.	.	211
Meßbach	82	.	.	.	82
Messenhausen	7	77	.	.	84
Mosbach	30	519	.	.	549
Münster	38	2515	27	.	2580
Neunkirchen	99	.	.	.	99
Neutsch	138	2	.	.	140
Nieder-Klingen	451	13	.	1	465
Nieder-Modau	650	6	.	.	656
Niedernhausen	459	.	.	.	459
Nieder-Roden	21	1537	.	.	1558
Nonrod	76	1	.	.	77
Ober Klingen	543	6	45	.	594
Ober-Modau	385	3	.	.	388
Ober-Nauses	96	4	.	.	100
Ober-Roden	200	2285	10	.	2495
Radheim	6	450	.	.	456
Raibach	415	35	.	.	450
Reinheim	1918	67	87	1	2073
Richen	435	15	.	.	450
Rodau	310	2	.	.	312
Rohrbach	394	.	.	.	394
Schaafheim	1706	18	29	.	1753
Schlierbach	312	3	14	.	329
Schloß-Nauses	22	7	.	.	29
Semd	1011	29	.	.	1040
Sickenhofen	415	6	27	.	448
Spachbrücken	921	5	12	.	938
Steinau	240	6	.	.	246
Überau	883	11	4	.	898
Urberach	29	1795	32	.	1856
Webern	56	.	.	.	56
Wembach	482	1	.	1	484
Wersau	674	5	.	1	680
Wiebelsbach	443	47	.	.	490
Zeilhard	489	2	.	.	491
zusammen	38545	19977	1105	13	59640

IV. Kreis Erbach.

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Affhöllerbach mit Kilsbach u. Stierbach	178	25	.	.	203
Airlenbach	330	1	.	.	331
Annelsbach	65	.	.	.	65
Asselbrunn	50	6	.	.	56
Beerfelden	2061	77	127	20	2285
Birkert	157	.	.	.	157
Bockenrod	167	4	.	.	171
Böllstein	215	14	.	.	229
Breitenbrunn	559	4	.	.	563
Bullau	376	3	.	.	379
Dorf-Erbach	251	4	.	.	255
Dusenbach	58	1	.	.	59
Eberbach	63	1	.	.	64
Ebersberg	182	.	.	.	182
Elsbach	49	13	.	.	62
Erbach	2756	209	1	19	2985
Erbuch	56	.	.	.	56
Erlenbach	256	3	.	.	259
Ernsbach	105	3	.	.	108
Erzbach	182	.	.	.	182
Etzean	92	2	.	1	95
Etzen-Gesäß	183	3	.	4	190
Falken-Gesäß	575	3	.	.	578
Forstel	72	1	.	.	73
Frohnhofen	29	.	.	.	29
Fürstengrund	326	13	.	.	339
Gammelsbach	602	8	.	7	617
Groß-Gumpen	237	.	.	.	237
Günterfürst	317	10	.	.	327
Güttersbach	283	.	.	.	283
Gumpersberg	75	.	.	.	75
Haingrund	301	120	.	.	421
Hainstadt	483	88	.	.	571
Hausterbach	218	3	.	.	221
Hassenroth	327	18	.	.	345
Hebstahl	300	2	.	2	304
Hembach	98	2	.	.	100
Hesselbach	3	220	.	.	223
Hetschbach	139	167	7	.	313
Hetzbach	817	16	.	15	848
Höchst	1794	78	126	.	1998
Höllerbach	232	.	.	.	232
Hottenthal	331	2	.	.	333
Hummetroth	280	7	.	.	287
Kailbach	46	66	.	.	112
Kimbach	259	31	.	.	290
Kirch-Beerfurth	301	1	.	.	302
Kirch-Brombach	826	34	26	.	886
Klein-Gumpen	244	1	.	.	245
König	1940	55	78	1	2074
Langen Brombach Breuberg Seits	598	6	.	.	604
Langen Brombach Fürstenauer Sts.	106	1	.	.	107

Noch: IV. Kreis Erbach.

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Lauerbach	198	1	.	.	199
Lützel-Wiebelsbach	744	290	.	.	1034
Michelstadt	3059	263	119	.	3441
Mittel-Kinzig	92	.	.	.	92
Momart	353	5	1	.	359
Mühlhausen	40	.	.	.	40
Müml.-Grumbach	652	22	15	1	690
Neustadt	614	76	47	1	738
Nieder-Kainsbach	367	5	.	.	372
Nieder-Kinzig	275	19	.	.	294
Ober-Finkenbach	393	10	.	.	403
Ober- und Unter Gersprenz	181	.	.	.	181
Ob.-Hiltersklingen	259	16	1	.	276
Ober Kainsbach	435	10	.	.	445
Ober-Kinzig	296	.	.	.	296
Ober-Kleingumpen	83	1	.	.	84
Ober-Mossau	415	9	.	1	425
Ober Ostern	386	10	.	.	396
Ober-Sensbach	260	3	.	.	263
Olfen	236	2	.	.	238
Pfaffen-Beerfurth	432	.	52	.	484
Pfirschbach	160	1	.	.	161
Rai-Breitenbach	292	30	.	.	322
Raubach	94	3	.	.	97
Rehbach	198	49	.	.	247
Reichelsheim	1713	73	166	1	1953
Rimhorn	582	11	.	.	593
Rohrbach	245	1	.	.	246
Roßbach	53	1	.	.	54
Rothenberg mit Ober-Hainbrunn	1191	3	.	2	1196
Sandbach	607	231	.	1	839
Schöllenbach	499	64	1	.	564
Schönnen	164	4	.	.	168
Seckmauern	400	427	5	.	832
Steinbach	1212	54	.	.	1266
Steinbuch	117	20	.	.	137
Stockheim	352	22	.	.	374
Unter-Finkenbach	105	6	.	.	111
Unt.-Hiltersklingen	135	1	.	.	136
Unter Mossau	526	5	.	.	531
Unter-Ostern	316	2	.	.	318
Unter Sensbach	528	6	.	16	550
Vielbrunn	987	189	2	.	1178
Wald-Amorbach	317	1	.	.	318
Wallbach	193	1	.	.	194
Weiten-Gesäß	602	44	.	12	658
Würzberg mit Eulbach	650	62	.	.	712
Zell	544	18	.	.	562
zusammen	43432	3397	774	104	47707

V. Kreis Groß-Gerau.

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Astheim	21	820	17	.	858
Bauschheim	701	15	.	.	716
Berkach	317	6	.	.	323
Biebesheim	2103	37	37	.	2177
Bischofsheim	3107	507	52	4	3670
Büttelborn	1547	18	27	.	1592
Crumstadt	1327	25	65	.	1417
Dornberg	216	6	.	.	222
Dornheim	1389	25	56	4	1474
Erfelden	1003	36	48	.	1087
Geinsheim	883	152	23	.	1058
Gernsheim	635	3506	44	3	4188
Ginsheim mit Gustavsburg	2753	729	7	12	3501
Goddelau	1958	466	54	4	2482
Groß-Gerau	4483	441	131	7	5062
Haßloch	22	274	.	.	296
Kelsterbach	2555	475	71	1	3102
Klein-Gerau	771	9	12	.	792
Klein-Rohrheim	31	181	.	.	212
Königstädten	1051	19	10	.	1080
Leeheim	1147	8	31	.	1186
Mörfelden	3243	39	41	1	3324
Nauheim	1557	31	16	2	1606
Raunheim	1399	179	4	1	1583
Rüsselsheim	4025	433	62	5	4525
Stockstadt	1159	43	18	.	1220
Trebur	1959	70	50	.	2079
Walldorf	1852	46	6	.	1904
Wallerstädten	949	31	11	.	991
Wolfskehlen	1094	24	20	1	1139
Worfelden	863	16	27	.	906
zusammen	46420	8667	940	45	56072

VI. Kreis Heppenheim.

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Affolterbach	589	16	.	.	605
Albersbach	136	5	.	.	141
Aschbach	11	322	1	.	334
Birkenau	1283	672	49	.	2004
Bonsweiher	377	40	.	.	417
Brombach	2	65	.	.	67
Darsberg	218	48	.	.	266
Dürr Ellenbach	2	.	.	.	2
Ellenbach	388	19	.	.	407
Erbach	2	230	.	.	232
Erlenbach	171	6	.	.	177
Eulsbach	59	.	.	4	63
Fahrenbach	53	212	.	.	265
Fürth	296	1247	3	1	1547
Gadern	5	214	.	.	219
Gorxheim	16	316	.	1	333

Noch: VI. Kreis Heppenheim.

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Gras-Ellenbach	402	21	.	.	423
Grein	108	2	.	.	110
Hammelbach	802	134	.	.	936
Hartenrod	25	103	.	.	128
Heppenheim	1233	5012	112	7	6364
Hirschhorn	419	1618	20	.	2057
Hornbach	174	13	.		187
Igelsbach	8	18	.		26
Kallstadt	30	32	.	.	62
Kirschhausen	17	606	.	.	623
Kocherbach	6	173	.	.	179
Kreidach	257	22	.	.	279
Kröckelbach	17	111	.		128
Krumbach	28	353	.	.	381
Langenthal	255	33	.	.	288
Lauten-Weschnitz	155	19	.	.	174
Linnenbach	121	6	.	1	128
Löhrbach	7	542	.	.	549
Lörzenbach	81	132	.	14	227
Lützelbach	10	99	.	.	109
Mackenheim	1	91	.	.	92
Mit-Lechtern	200	74	.	6	280
Mittershausen	257	33	.	.	290
Mörlenbach	118	935	.		1053
Neckar-Hausen	138	12	.	.	150
Neckar-Steinach	1252	263	39	1	1555
Nieder-Liebersbach	228	472	.	.	700
Ober-Ahtsteinach	2	526	.	.	528
Ober-Hambach	15	73	.	.	88
Ober-Laudenbach	152	218	.	.	370
Ober-Liebersbach	22	30	.	.	52
Ober-Mumbach	243	44	.	.	287
Ober-Scharbach	118	45		.	163
Ober-Schönmattenwag	310	29	.	.	339
Reisen	352	41	.	.	393
Rimbach	1702	64	120	.	1886
Rohrbach	32	3	.		35
Siedelsbrunn	423	10	.		433
Sonderbach	17	276	.		293
Steinbach	2	128	.		130
Trösel	5	514	.	.	519
Unter-Abtsteinach	4	507	.		511
Unter-Flockenbach	14	518	.	.	532
Unter-Hambach	15	876	.	.	891
Unter-Scharbach	160	34	.		194
Unter-Schönmattenwag	40	1023	.	.	1063
Viernheim	368	7696	109	3	8176
Vöckelsbach	113	6	.		119
Wahlen	152	150	.	.	302
Wald Erlenbach	9	150	.	.	159
Wahl-Michelbach	1183	853	.	1	2037
Weiher	28	448	.	.	476
Weschnitz	21	131	.	.	152
Wimpfen	2730	309	47	22	3108
Zotzenbach	838	44	.	3	885
zusammen	19057	29087	500	64	48708

VII Kreis Offenbach.

Gemeinden	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Bieber	706	3147	1	2	3856
Bürgel	2015	3449	131	12	5607
Dietesheim	113	1963	25	1	2102
Dietzenbach	2401	36	21	2	2460
Dreieichenhain	1672	13	16	.	1701
Dudenhofen	1606	8	4	.	1618
Egelsbach	2714	95	92	1	2902
Froschhausen	15	1000	.	.	1015
Götzenhain	788	6	5	.	799
Groß-Steinheim	298	2067	82	1	2448
Hainhausen	4	594	10	.	608
Hainstadt	111	1849	16	.	1976
Hausen	18	1157	.	.	1175
Heusenstamm	264	2170	30	6	2470
Jügesheim	46	2029	9	.	2084
Klein-Auheim	126	2438	34	.	2598
Klein-Krotzenburg	49	2107	32	.	2188
Klein-Steinheim	577	2065	.	.	2642
Klein-Welzheim	8	801	.	.	809
Lämmerspiel	36	771	.	3	810
Langen	5937	277	93	2	6309
Mainflingen	13	942	.	.	955
Mühlheim	954	4397	61	6	5418
Neu-Isenburg	8264	1605	48	21	9938
Obertshausen	67	1558	3	6	1634
Offenbach	35373	20636	1763	1993	59765
Offenthal	753	15	.	.	768
Philippseich	12	.	.	.	12
Rembrücken	1	237	.	.	238
Rumpenheim	1095	114	.	2	1211
Seligenstadt	425	3930	221	.	4576
Sprendlingen	4889	182	77	2	5150
Steinbach	781	67	.	5	853
Weiskirchen	46	1088	33	.	1167
Zellhausen	8	1130	.	.	1138
zusammen	72185	63943	2807	2065	141 000

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
B. Provinz Oberhessen.					
I. Kreis Gießen.					
Allbach	361	.	.	.	361
Allendorf a. d. Lahn	718	.	.	.	718
Allendorf a. d. Lumda	1035	4	86	.	1125
Allertshausen	266	.	.	.	266
Alten-Buseck	1158	4	26	.	1188
Annerod	575	.	.	.	575
Arnsburg	70	1	.	.	71
Bellersheim	610	10	15	.	635
Beltershain	311	1	.	.	312
Bersrod	389	.	.	.	389
Bettenhausen	361	.	.	.	361
Beuern	1011	3	32	13	1059
Birklar	471	.	15	.	486
Burkhardsfelden	718		.	.	718
Climbach	252	.	.	.	252
Daubringen	805	2	.	.	807
Dorf-Güll	401	.	.	1	402
Eberstadt	479	2	.	.	481
Ettingshausen	556	.	12	.	568
Garbenteich	810	.	2	.	812
Geilshausen	444	.	24	.	468
Gießen	24956	2747	913	153	28769
Göbelnrod	247	.	.	.	247
Großen-Buseck	1592	7	58	40	1697
Großen-Linden	1841	43	32	.	1916
Grünberg	2079	82	1	2	2164
Grüningen	713	.	19	.	732
Harbach	392	1	.	.	393
Hattenrod	425	1	.	.	426
Hausen	516	1	.	1	518
Heuchelheim	2366	15	9	.	2390
Holzheim	1135	1	32	.	1168
Hungen	1369	66	85	2	1522
Inheiden	379	4	6	.	389
Kesselbach	410	6	25	.	441
Klein-Linden	1598	44	.	.	1642
Langd	574	.	.	.	574
Lang-Göns	1597	23	9	.	1629
Langsdorf	874	3	38	.	915
Lauter	402	9	.	1	412
Leibgestern	1302	36	26	.	1364
Lich	2476	94	53	3	2626
Lindenstruth	356	1	.	.	357
Lollar	1921	55	12	22	2010
Londorf	820	11	49	.	880
Lumda	386	.	.	.	386
Mainzlar	490	7	5		502
Münster	299	.	.		299
Muschenheim	639	30	22		691
Nieder Bessingen	312	2			314
Nonnenroth	354	.	.		354

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Noch: I. Kreis Gießen.					
Obbornhofen	589	22	10	.	62[illegible]
Ober-Bessingen	349	.	.	.	34[illegible]
Ober-Hörgern	348	2	.	.	35[illegible]
Odenhausen	314	1	.	.	31[illegible]
Oppenrod	311	.	.	.	31[illegible]
Queckborn	554	.	.	.	55[illegible]
Rabertshausen	192	.	.	.	19[illegible]
Reinhardshain	301	.	.	.	301
Reiskirchen	813	2	26	.	841
Rodheim	326	4	.	.	330
Rödgen	691	3	.	.	694
Röthges	262	1	.	.	263
Rüddingshausen	704	.	32	.	736
Ruttershausen	416	1	11	.	428
Saasen	498	2	.	.	500
Stangenrod	308	.	.	.	308
Staufenberg	728	1	.	.	729
Steinbach	989	.	27	.	1016
Steinheim	515	.	.	.	515
Stockhausen	147	1	.	.	148
Trais-Horloff	427	83	.	2	512
Treis a. d. Lumda	1088	2	72	6	1168
Trohe	189	9	.	.	[illegible]
Utphe	496	55	5	1	557
Villingen	987	2	.	.	[illegible]
Watzenborn	1872	5	32	.	[illegible]
Weickartshain	398	.	.	.	[illegible]
Weitershain	524	.	.	.	524
Wieseck	2789	24	62	1	[illegible]
Winnerod	43	15	.	[illegible]	[illegible]
zusammen	82789	3551	1883	25[illegible]	[illegible]
II. Kreis Alsfeld.					
Alsfeld	4130	255	228	.	4613
Altenburg	685	20	.		[illegible]
Angenrod	420	24	129	.	573
Appenrod	313	2	.	.	[illegible]
Arnshain	409	21	.	2	432
Atzenhain	472	.	.		472
Bernsburg	284	11	.		[illegible]
Bernsfeld	379	1	.		[illegible]
Bieben	233	.	.		[illegible]
Billertshausen	259	2	.		261
Bleidenrod	276	.	.		[illegible]
Brauerschwend	539	.	.		539
Büßfeld	223	.	.	.	[illegible]
Burg Gemünden	556	2	.	.	[illegible]
Dannenrod	256	26	1	.	[illegible]
Deckenbach	442	.	1	.	443
Ehringshausen	558	1	.	.	[illegible]

Noch: **II. Kreis Alsfeld.**

Gemeinden		Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige	Zusammen
Eifa		577	.	8	.	585
Elbenrod	.	303	.	.	.	303
Elpenrod	.	416	4	.	.	420
Erbenhausen	.	299	.	.	.	299
Ermenrod	.	358	1	.	.	359
Eudorf	.	370	5	.	.	375
Eulersdorf	.	126	.	.	.	126
Fischbach	.	81	1	.	.	82
Flensungen	.	419	3	.	.	422
Gleimenhain	.	204	.	.	.	204
Gontershausen	.	196	.	.	.	196
Grebenau	.	520	9	127	.	656
Groß-Felda	.	988	4	.	.	992
Haarhausen	.	164	.	.	.	164
Hainbach	.	245	1	.	.	246
Heidelbach	.	318	2	1	.	321
Heimertshausen	.	356	2	.	.	358
Hergersdorf	.	228	.	.	.	228
Höingen	.	123	.	.	.	123
Homberg	.	1128	21	56	.	1205
Hopfgarten	.	315	.	.	.	315
Ilsdorf	.	117	.	.	.	117
Kestrich	.	250	1	33	.	284
Kirschgarten	.	50	.	.	.	50
Kirtorf	.	815	12	55	.	882
Lehnheim	.	305	.	.	.	305
Lehrbach	.	333	8	.	.	341
Leusel	.	529	8	7	.	544
Liederbach	.	325	8	.	.	333
Maulbach	.	409	.	1	.	410
Merlau	.	479	5	8	.	492
Münch-Leusel	.	82	.	.	.	82
Nied.-Breidenbach		166	.	.	.	166
Nieder-Gemünden		490	7	27	.	524
Nieder-Ofleiden	.	432	3	.	.	435
Nieder-Ohmen	.	1183	3	78	.	1214
Ober-Breidenbach		534	1	9	.	544
Ober-Gleen	.	640	.	44	.	684
Ober-Ofleiden	.	326	.	.	.	326
Ober-Ohmen	.	685	.	.	.	685
Ober-Sorg	.	140	.	.	.	140
Ohmes	.	10	400	.	.	410
Otterbach	.	115	2	.	.	117
Rainrod	.	508	.	.	.	508
Reibertenrod	.	149	4	.	.	153
Reimenrod	.	148	.	.	.	148
Renzendorf	.	78	1	.	.	79
Romrod	.	786	1	26	.	813
Rülfenrod	.	108	.	10	.	118
Ruhlkirchen	.	11	534	.	.	545
Ruppertenrod	.	723	3	.	.	726
Schadenbach	.	179	.	.	.	179

Noch: **II. Kreis Alsfeld.**

Gemeinden.		Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige	Zusammen
Schwabenrod		295	.	.	.	295
Schwarz	.	613	.	.	.	613
Seibelsdorf	.	13	255	.	1	269
Storndorf	.	728	3	74	.	805
Strebendorf	.	291	.	.	.	291
Udenhausen	.	308	.	.	.	308
Unter-Sorg	.	72	.	.	.	72
Vadenrod	.	422	.	.	.	422
Vockenrod	.	8	246	.	.	254
Wahlen	.	442	.	.	.	442
Wallersdorf	.	194	.	.	.	194
Weitsaasen	.	224	.	.	.	224
Windhausen	.	400	.	.	.	400
Zeilbach	.	194	.	.	.	194
Zell	.	623	9	.	.	632
zusammen		34050	1932	923	3	36908

III. Kreis Büdingen.

Gemeinden.		Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige	Zusammen
Altenstadt mit Engelthal	.	1023	110	67	.	1200
Alt-Wiedermus	.	292	.	27	.	319
Aulen-Diebach	.	320	.	.	.	320
Bad-Salzhausen	.	78	9	.	.	87
Bellmuth	.	143	.	.	.	143
Bergheim	.	365	.	.	.	365
Berstadt	.	1004	6	23	1	1034
Bindsachsen	.	468	.	19	.	487
Bingenheim	.	621	1	.	.	622
Bisses	.	272	1	23	.	296
Bleichenbach	.	739	5	12	12	768
Blofeld	.	203	3	.	.	206
Bobenhausen I.	.	308	2	.	.	310
Bös-Gesäß	.	104	.	.	.	104
Borsdorf	.	449	.	.	.	449
Büches	.	226	31	.	.	257
Büdingen	.	3047	191	161	7	3406
Burg-Bracht	.	186	2	.	2	190
Calbach	.	275	4	.	.	279
Dauernheim	.	780	41	.	.	821
Diebach am Haag		290	1	.	7	298
Dudenrod	.	111	5	.	.	116
Düdelsheim	.	1270	5	88	8	1371
Echzell	.	1506	14	66	.	1586
Eckartsborn	.	339	.	.	.	339
Eckartshausen	.	640	32	18	.	690
Effolderbach	.	352	2	.	2	356
Fauerbach b. Nidda		466	1	.	.	467
Geis-Nidda	.	647	3	20	.	670
Gelnhaar	.	510	3	.	.	513
Gettenau	.	526	2	6	.	534
Glauberg	.	637	2	35	.	674

Noch: **III. Kreis Büdingen.**

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Hainchen	488	1	28	17	534
Hain-Gründau	678	8	16	.	702
Heegheim	201	9	.	.	210
Heuchelheim	170	1	.	.	171
Himbach	421	.	39	12	472
Hirzenhain	437	32	.	.	469
Hitzkirchen	333	1	.	.	334
Höchst a. d. Nidder	452	23	16	.	491
Illnhausen	163	.	.	.	163
Kefenrod	602	.	.	.	602
Kohden	352	11	.	.	363
Langen-Bergheim	634	8	14	.	656
Leidhecken	369	4	.	.	373
Lindheim	617	18	48	.	683
Lißberg	352	2	.	.	354
Lorbach	357	27	4	4	392
Merkenfritz	383	6	.	.	389
Michelau	238	.	.	.	238
Michelnau	211	.	.	.	211
Mittel-Gründau	653	12	8	20	693
Nidda	1817	94	89	1	2001
Nieder-Mockstadt	704	3	34	.	741
Oberau	217	74	.	.	291
Ober-Mockstadt	638	.	35	.	673
Ober-Widdersheim	551	5	.	.	556
Orleshausen	318	.	.	.	318
Ortenberg	855	15	61	2	933
Ranstadt	676	4	17	.	697
Rinderbügen	448	4	.	6	458
Rodenbach	285	1	.	.	286
Rohrbach	352	.	55	.	407
Rommelhausen	256	2	.	.	258
Schwickartshausen	267	.	.	.	267
Selters	382	9	.	.	391
Stockheim	852	53	7	.	912
Unter-Schmitten	495	1	.	.	496
Unt.-Widdersheim	273	5		.	278
Usenborn	457	10	.	.	467
Vonhausen	519	2	.	.	521
Wallernhausen	603	1	1	.	605
Wenings	678	3	66	.	747
Wippenbach	104	.	.	.	104
Wolf	400	3	.	.	403
zusammen	38455	928	1103	101	40587

IV. Kreis Friedberg.

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Assenheim	940	60	50	.	1050
Bad-Nauheim	4226	674	141	12	5053
Bauernheim	210	3	.	.	213
Beienheim	421	9	19	.	449
Bodenrod	131	.	.	.	131

Noch: **IV. Kreis Friedberg.**

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Bönstadt	576	22	28	.	[illegible]
Bruchenbrücken	587	29	14	.	[illegible]
Büdesheim	956	83	73	.	[illegible]
Burg-Gräfenrod	430	24	19	.	[illegible]
Butzbach	3537	603	109	9	[illegible]
Dorheim	979	38	3	.	[illegible]
Dorn-Assenheim	30	557	.	.	[illegible]
Dortelweil	612	79	.	.	[illegible]
Fauerbach v. d. Höhe	558	.	5	.	[illegible]
Friedberg mit Fauerbach	6892	1353	551	56	[illegible]
Gambach	1355	16	77	.	[illegible]
Griedel	789	13	37	.	[illegible]
Groß-Karben	1192	109	101	.	[illegible]
Harheim	95	1044	.	.	[illegible]
Hausen	91	4	.	.	95
Heldenbergen	267	1057	144	1	1469
Hoch-Weisel	660	.	5	.	[illegible]
Holzhausen	805	116	9	.	[illegible]
Ibenstadt	141	767	.	.	908
Kaichen	519	57	.	.	[illegible]
Kirch-Göns	646	4	15	.	[illegible]
Klein-Karben	895	28	3	.	[illegible]
Kloppenheim	80	234	.	.	[illegible]
Langenhain	448	1	.	.	[illegible]
Maibach	178	12	.	.	[illegible]
Massenheim	346	49	.	.	[illegible]
Melbach	620	6	3	.	[illegible]
Münster	206	9	.	.	[illegible]
Münzenberg	809	17	30	.	[illegible]
Nieder-Erlenbach	739	77	.	2	[illegible]
Nieder-Eschbach	659	108	8	.	[illegible]
Nieder-Florstadt	1564	56	54	3	[illegible]
Nieder-Mörlen	72	815	.	.	[illegible]
Nieder-Rosbach	554	8	.	1	[illegible]
Nieder-Weisel	1254	21	73	.	[illegible]
Nieder-Wöllstadt	1129	115	46	2	[illegible]
Ober-Erlenbach	79	992	7	.	[illegible]
Ober-Eschbach	704	43	4	.	[illegible]
Ober-Florstadt	269	7	.	.	[illegible]
Ober-Mörlen	71	2090	.	.	[illegible]
Ober-Rosbach	1291	66	17	3	[illegible]
Ober-Wöllstadt	72	757	.	.	[illegible]
Ockstadt	58	1271	.	.	[illegible]
Oes	8	.	.	.	8
Okarben	680	107	12	.	[illegible]
Oppershofen	4	648	.	.	[illegible]
Ossenheim	296	14	.	20	[illegible]
Ostheim	471	8	7	.	[illegible]
Petterweil	495	49	.	.	[illegible]
Pohl-Göns	581	1	33	.	[illegible]

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige	Zusammen.
Noch: IV. Kreis Friedberg.					
Reichelsheim . .	792	19	.	.	811
Rendel . .	746	31	24		801
Rockenberg .	325	803	1	3	1132
Rodheim .	1591	69	77		1737
Rödgen . .	256	9	.	.	265
Schwalheim .	709	27	.	.	736
Södel . .	711	6	1		721
Staden . .	335	16	52		403
Stammheim . .	739	45	23		807
Steinfurth . .	1058	19	3		1080
Trais-Münzenberg	255	.	.	.	255
Vilbel . .	3642	1080	87	2	4811
Weckesheim .	361	1	.		362
Wickstadt . .	40	60	.	.	100
Wisselsheim .	293	9	.		302
Wölfersheim .	1029	5	17		1051
Wohnbach . .	601	2	35		638
zusammen	55763	16531	2017	114	74425
V. Kreis Lauterbach.					
Allmenrod . .	285	.	.	.	285
Altenschlirf . .	493	17	.	.	510
Angersbach . .	1288	8	.	.	1296
Bannerod . .	199	.	.	.	199
Bermuthshain .	454	.	4	.	458
Bernshausen .	253	5	.		258
Blitzenrod . .	181	16	.		197
Crainfeld . .	424	.	81	.	505
Dirlammen .	397	.	.	.	397
Eichelhain . .	281		.	.	281
Eichenrod . .	196	2	.	.	198
Engelrod . .	490	1	.	.	491
Fleschenbach .	135	.	.	.	135
Frau-Rombach	226	.	.	.	226
Freien-Steinau .	839	2	1	1	843
Frischborn . .	712	6	.	.	718
Grebenhain . .	662	21	16	2	701
Gunzenau .	254	1	.	.	255
Hartershausen .	207	.	.	.	207
Heblos .	260	.	.	.	260
Heisters . .	154	.	.	.	154
Hemmen . .	117	.	.	.	117
Herbstein . .	156	1436	8	.	1600
Hörgenau . .	261	.	.	.	261
Holz-Mühl . .	170	.	.	.	170
Hopfmannsfeld	339	.	.	.	339
Hutzdorf . .	292	2	.	.	294
Ilbeshausen . .	711	1	.	1	713
Landenhausen .	735	.	.	.	735
Noch: V. Kreis Lauterbach.					
Lanzenhain . .	495	1	.	.	496
Lauterbach . .	3823	112	121	.	4056
Maar . .	1166	4	5	.	1175
Metzlos . .	190	.	.	.	190
Metzlos-Gehag .	171	.	.	.	171
Nieder-Moos .	294	.	6	.	300
Nieder-Stoll . .	160	.	.	.	160
Nösberts . .	127	.	.	.	127
Ober-Moos . .	297	.	.	.	297
Ober-Wegfurth .	92	.	.	.	92
Pfordt . .	318	.	.	.	318
Queck . .	573	1	.	.	574
Rad-Mühl .	194	1	.	.	195
Reichlos . .	177	9	.	.	186
Reuters . .	209	1	.	.	210
Rimbach . .	301	2	.	.	303
Rimlos . .	55	.	.	.	55
Rixfeld . .	424	6	.	.	430
Rudlos . .	99	6	.	.	105
Salz . .	360	1	.	.	361
Sandlofs . .	221	1	.	.	222
Schadges . .	112	.	.	.	112
Schlechtenwegen .	234	.	.	.	234
Schlitz . .	2492	32	64	3	2591
Sickendorf . .	136	2	.	.	138
Steinfurth . .	212	.	.	.	212
Stockhausen .	833	1	.	.	834
Ullershausen .	219	.	.	.	219
Utzhausen . .	159	5	.	.	164
Unter-Schwarz .	122	.	.	.	122
Unter-Wegfurth .	95	.	.	.	95
Vaitshain . .	134	.	.	.	134
Wallenrod . .	685	2	.	.	687
Weid-Moos . .	74	.	.	.	74
Wernges . .	299	1	.	.	300
Willofs . .	319	.	.	.	319
Wünschen-Moos .	53	.	.	.	53
Zahmen . .	202	.	.	.	202
zusammen	27297	1706	306	7	29316
VI. Kreis Schotten.					
Altenhain . .	297	.	.	8	305
Betzenrod . .	339	.	.	.	339
Bobenhausen II. .	474	.	50	.	524
Breungeshain .	302	.	.	.	302
Burkhards . .	507	.	.	.	507
Busenborn . .	217	.	.	.	217
Eichelsachsen .	569	1	.	.	570
Eichelsdorf . .	786	10	.	.	796

Noch: **III. Kreis Büdingen.**

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Hainchen . .	488	1	28	17	534
Hain-Gründau .	678	8	16	.	702
Heegheim . .	201	9	.	.	210
Heuchelheim .	170	1	.	.	171
Himbach . .	421	.	39	12	472
Hirzenhain . .	437	32	.	.	469
Hitzkirchen .	333	1	.	.	334
Höchst a. d. Nidder	452	23	16	.	491
Illnhausen . .	163	.	.	.	163
Kefenrod . .	602	.	.	.	602
Kobden . .	352	11	.	.	363
Langen-Bergheim	634	8	14	.	656
Leidhecken . .	369	4	.	.	373
Lindheim .	617	18	48	.	683
Lißberg . .	352	2	.	.	354
Lorbach . .	357	27	4	4	392
Merkenfritz . .	383	6	.	.	389
Michelau . .	238	.	.	.	238
Michelnau .	211	.	.	.	211
Mittel-Gründau .	653	12	8	20	693
Nidda . .	1817	94	89	1	2001
Nieder-Mockstadt	704	3	34	.	741
Oberau . .	217	74	.	.	291
Ober-Mockstadt	638	.	35	.	673
Ober-Widdersheim	551	5	.	.	556
Orleshausen .	318	.	.	.	318
Ortenberg . .	855	15	61	2	933
Ranstadt . .	676	4	17	.	697
Rinderbügen .	448	4	.	6	458
Rodenbach .	285	1	.	.	286
Rohrbach . .	352	.	55	.	407
Rommelhausen .	256	2	.	.	258
Schwickartshausen	267	.	.	.	267
Selters . .	382	9	.	.	391
Stockheim .	852	53	7	.	912
Unter-Schmitten .	495	1	.	.	496
Unt.-Widdersheim	273	5	.	.	278
Usenborn . .	457	10	.	.	467
Vonhausen .	519	2	.	.	521
Wallernhausen	603	1	1	.	605
Wenings .	678	3	66	.	717
Wippenbach	104	.	.	.	104
Wolf .	400	3	.	.	403
zusammen.	38455	928	1103	101	40587

IV. Kreis Friedberg.

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Assenheim . .	940	60	50	.	1050
Bad-Nauheim	4226	674	141	12	5053
Bauernheim	210	3	.	.	213
Beienheim .	421	9	19	.	449
Bodenrod	131	.	.	.	131

Noch: **IV. Kreis Friedberg.**

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Bönstadt . .	576	22	28	.	62
Bruchenbrücken .	587	29	14	.	63
Büdesheim . .	956	83	73	.	111
Burg-Gräfenrod .	430	24	19	.	47
Butzbach . .	3537	603	109	9	425
Dorheim . .	979	38	3	.	[illegible]
Dorn-Assenheim .	30	557	.	.	58
Dortelweil . .	612	79	.	.	69
Fauerbach v. d. Höhe .	558	.	5	.	[illegible]
Friedberg mit Fauerbach .	6892	1353	551	56	[illegible]
Gambach .	1355	16	77	.	144
Griedel .	789	13	37	.	83
Groß Karben .	1192	109	101	.	140
Harheim . .	95	1044	.	.	113
Hausen . .	91	4	.	.	95
Heldenbergen .	267	1057	144	1	146
Hoch-Weisel .	660	.	5	.	665
Holzhausen . .	805	116	9	.	930
Ilbenstadt .	141	767	.	.	908
Kaichen . .	519	57	.	.	576
Kirch-Göns . .	646	4	15	.	665
Klein-Karben .	895	28	3	.	926
Kloppenheim .	80	234	.	.	314
Langenhain . .	448	1	.	.	449
Maibach . .	178	12	.	.	190
Massenheim .	346	49	.	.	395
Melbach . .	620	6	3	.	629
Münster .	206	9	.	.	215
Münzenberg .	809	17	30	.	[illegible]
Nieder-Erlenbach	739	77	.	2	818
Nieder-Eschbach .	659	108	8	.	775
Nieder-Florstadt .	1564	56	54	3	1677
Nieder-Mörlen .	72	815	.	.	887
Nieder-Rosbach	554	8	.	1	563
Nieder-Weisel .	1254	21	73	.	1348
Nieder-Wöllstadt .	1129	115	46	2	1292
Ober-Erlenbach	79	992	7	.	1078
Ober-Eschbach	704	43	4	.	751
Ober-Florstadt .	269	7	.	.	276
Ober-Mörlen .	71	2090	.	.	2161
Ober-Rosbach .	1291	66	17	3	1377
Ober-Wöllstadt .	72	757	.	.	829
Ockstadt . .	58	1271	.	.	1329
Oes .	8	.	.	.	8
Okarben .	680	107	12	.	799
Oppershofen .	4	648	.	.	652
Ossenheim . .	296	14	.	20	330
Ostheim . .	471	8	7	.	486
Petterweil . .	495	49	.	.	544
Pohl-Göns . .	581	1	33	.	615

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige	Zusammen.
Noch: IV. Kreis Friedberg.					
Reichelsheim	792	19	.	.	811
Rendel	746	31	24	.	801
Rockenberg	325	803	1	3	1132
Rodheim	1591	69	77	.	1737
Rödgen	256	9	.	.	265
Schwalheim	709	27	.	.	736
Södel	714	6	1	.	721
Staden	335	16	52	.	403
Stammheim	739	45	23	.	807
Steinfurth	1058	19	3	.	1080
Trais-Münzenberg	255	.	.	.	255
Vilbel	3642	1080	87	2	4811
Weckesheim	361	1	.	.	362
Wickstadt	40	60	.	.	100
Wisselsheim	293	9	.	.	302
Wölfersheim	1029	5	17	.	1051
Wohnbach	601	2	35	.	638
zusammen	55763	16531	2017	114	74425
V. Kreis Lauterbach.					
Allmenrod	285	.	.	.	285
Altenschlirf	493	17	.	.	510
Angersbach	1288	8	.	.	1296
Bannerod	199	.	.	.	199
Bermuthshain	454	.	4	.	458
Bernshausen	253	5	.	.	258
Blitzenrod	181	16	.	.	197
Crainfeld	424	.	81	.	505
Dirlammen	397	.	.	.	397
Eichelhain	281		.	.	281
Eichenrod	196	2	.	.	198
Engelrod	490	1	.	.	491
Fleschenbach	135	.	.	.	135
Frau-Rombach	226	.	.	.	226
Freien-Steinau	839	2	1	1	843
Frischborn	712	6	.	.	718
Grebenhain	662	21	16	2	701
Gunzenau	254	1	.	.	255
Hartershausen	207	.	.	.	207
Heblos	260	.	.	.	260
Heisters	154	.	.	.	154
Hemmen	117	.	.	.	117
Herbstein	156	1436	8	.	1600
Hörgenau	261	.	.	.	261
Holz-Mühl	170	.	.	.	170
Hopfmannsfeld	339	.	.	.	339
Hutzdorf	292	2	.	.	294
Ilbeshausen	711	1	.	1	713
Landenhausen	735	.	.	.	735
Noch: V. Kreis Lauterbach.					
Lanzenhain	495	1	.	.	496
Lauterbach	3823	112	121	.	4056
Maar	1166	4	5	.	1175
Metzlos	190	.	.	.	190
Metzlos-Gehag	171	.	.	.	171
Nieder-Moos	294	.	6	.	300
Nieder-Stoll	160	.	.	.	160
Nösberts	127	.	.	.	127
Ober-Moos	297	.	.	.	297
Ober-Wegfurth	92	.	.	.	92
Pfordt	318	.	.	.	318
Queck	573	1	.	.	574
Rad-Mühl	194	1	.	.	195
Reichlos	177	9	.	.	186
Reuters	209	1	.	.	210
Rimbach	301	2	.	.	303
Rimlos	55	.	.	.	55
Rixfeld	424	6	.	.	430
Rudlos	99	6	.	.	105
Salz	360	1	.	.	361
Sandlofs	221	1	.	.	222
Schadges	112	.	.	.	112
Schlechtenwegen	234	.	.	.	234
Schlitz	2492	32	64	3	2591
Sickendorf	136	2	.	.	138
Steinfurth	212	.	.	.	212
Stockhausen	833	1	.	.	834
Üllershausen	219	.	.	.	219
Ützhausen	159	5	.	.	164
Unter Schwarz	122	.	.	.	122
Unter Wegfurth	95	.	.	.	95
Vaitshain	134	.	.	.	134
Wallenrod	685	2	.	.	687
Weid-Moos	74	.	.	.	74
Wernges	299	1	.	.	300
Willofs	319	.	.	.	319
Wünschen-Moos	53	.	.	.	53
Zahmen	202	.	.	.	202
zusammen	27297	1706	306	7	29316
VI. Kreis Schotten.					
Altenhain	297	.	.	8	305
Betzenrod	339	.	.	.	339
Bobenhausen II.	474	.	50	.	524
Breungeshain	302	.	.	.	302
Burkhards	507	.	.	.	507
Busenborn	217	.	.	.	217
Eichelsachsen	569	1	.	.	570
Eichelsdorf	786	10	.	.	796

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Noch: VI. Kreis Schotten.					
Einartshausen	303	.	31	.	334
Eschenrod	487	2	.	.	489
Feldkrücken	299	.	.	.	299
Freien-Seen	700	1	.	.	701
Gedern	1625	23	137	42	1827
Glashütten	407	1	.	.	408
Götzen	215	1	.	.	216
Gonterskirchen	559	.	.	.	559
Groß-Eichen	725	.	.	.	725
Hartmannshain	241	11	.	.	252
Helpershain	518	4	.	.	522
Herchenhain	357	1	.	.	358
Höckersdorf	272	.	.	.	272
Ilsdorf	83	.	.	.	83
Kaulstoß	213	.	.	.	213
Klein-Eichen	149	.	.	.	149
Köddingen	508	1	.	.	509
Kölzenhain	213	2	.	.	215
Lardenbach	326	.	.	11	337
Laubach mit Waldgemarkg.	1769	23	39	3	1834
Meiches	463	.	.	.	463
Michelbach	300	4	.	.	304
Mittel-Seemen	234	6	.	.	240
Nieder-Seemen	224	.	.	.	224
Ober-Lais	525	1	.	.	526
Ober-Schmitten	453	9	.	.	462
Ober-Seemen	827	8	90	.	925
Ober-Seibertenrod	278	1	1	.	280
Rainrod	619	1	2	.	622
Rebgeshain	367	2	1	1	371
Rudingshain	572	.	.	.	572
Ruppertsburg	611	11	10	.	632
Schmitten	24	.	.	.	24
Schotten	1947	42	110	.	2099
Sellnrod	608	2	.	.	610
Sichenhausen	280	1	.	.	281
Steinberg	345	.	2	.	347
Stornfels	205	.	.	.	205
Stumpertenrod	549	.	.	.	549
Ulfa	1026	.	.	.	1026
Ulrichstein	739	2	83	.	824
Unt.-Seibertenrod	323	.	.	.	323
Volkartshain	200	.	.	.	200
Wetterfeld	492	.	.	.	492
Wingershausen	260	2	.	.	262
Wohnfeld	316	2	.	.	318
zusammen	26247	175	556	65	27043

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusam.
C. Provinz Rheinhessen.					
I. Kreis Mainz.					
Bretzenheim	1095	3538	50	14	[illegible]
Budenheim	283	1962	.	5	[illegible]
Drais	9	576	.	.	[illegible]
Ebersheim	16	1055	37	.	[illegible]
Essenheim	1019	46	45	203	[illegible]
Finthen	119	2956	35	.	[illegible]
Gau-Bischofsheim	27	408	.	.	[illegible]
Gonsenheim	850	4607	10	5	[illegible]
Harxheim	332	110	16	.	[illegible]
Hechtsheim	179	2994	82	.	[illegible]
Kastel	2904	5767	43	39	[illegible]
Klein-Winternheim	26	602	5	.	[illegible]
Kostheim	1205	5670	.	13	[illegible]
Laubenheim	284	1607	2	4	1897
Mainz	34607	52818	3058	696	[illegible]
Marienborn	20	738	.	.	[illegible]
Mombach	1907	4479	.	20	[illegible]
Nieder-Olm	243	1592	35	2	[illegible]
Ober-Olm	93	1287	42	5	[illegible]
Sörgenloch	19	522	11		
Stadecken	1003	18	17	2	[illegible]
Weisenau	1545	4673	65	30	[illegible]
Zornheim	21	955	.	.	[illegible]
zusammen	47806	98980	3553	[illegible]	[illegible]
II. Kreis Alzey.					
Albig	988	72	1	.	[illegible]
Alzey	5225	1908	297	58	[illegible]
Badenheim	256	162	.	.	[illegible]
Bechenheim	254	96	.		[illegible]
Bermersheim	198	64	.		[illegible]
Biebelsheim	371	66		.	[illegible]
Bornheim	345	59	.	36	[illegible]
Bosenheim	746	28	.	1	[illegible]
Dautenheim	395	23	.		[illegible]
Dintesheim	88	44	.	39	[illegible]
Eckelsheim	418	33	.	2	[illegible]
Erbes-Büdesheim	365	468	18	1	[illegible]
Esselborn	290	21	.	4	[illegible]
Flomborn	242	148	.	349	[illegible]
Flonheim	1470	261	58	2	1791
Framersheim	1128	109	47	138	1422
Frei-Laubersheim	578	235	20	2	[illegible]
Freimersheim	433	111	.	.	544
Fürfeld	618	485	87	.	[illegible]
Gau-Heppenheim	452	34	1	15	[illegible]
Köngernheim	253	4	.	.	[illegible]

Noch: II. Kreis Alzey.

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Gau-Odernheim .	1218	228	68	244	1758
Gumbsheim .	248	24	.	.	272
Hackenheim .	61	709	.	.	770
Heimersheim .	510	171	.	4	685
Ippesheim . .	131	21	.		152
Kettenheim . .	286	68	.	.	354
Lonsheim . .	248	125		.	373
Nack . . .	350	147	.	.	497
Neu-Bamberg .	324	321	.	1	646
Nieder-Wiesen .	481	35	51	1	568
Offenheim . .	445	108	.	.	553
Pfaffen-Schwabenheim .	477	183	.	.	660
Planig . . .	516	666	14	2	1198
Pleitersheim .	165	34	.	.	199
Sankt-Johann .	467	26	.	.	493
Siefersheim . .	530	183	10	5	728
Sprendlingen .	1588	590	113	14	2305
Stein-Bockenheim	456	4	33	41	534
Tiefenthal . .	117	10	.	.	127
Uffhofen . .	404	140	6	16	566
Volxheim . .	533	168	.	3	704
Wahlheim . .	310	50	.	1	361
Weinheim . .	592	382	.	.	974
Welgesheim	105	279	.	.	384
Wendelsheim .	872	112	13	14	1011
Wöllstein . .	1163	645	70	1	1879
Wonsheim . .	279	38	.	389	706
Zotzenheim . .	295	93	.		388
zusammen	28284	9991	907	1383	40565

III. Kreis Bingen.

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Appenheim . .	682	200	25	1	908
Aspisheim . .	662	153	1	.	816
Bingen . .	2464	6802	649	38	9953
Bubenheim . .	414	87	.	1	502
Büdesheim . .	88	2856	29	.	2973
Dietersheim .	6	641	.	.	647
Dromersheim .	12	1010	23	.	1045
Elsheim . .	564	322	.	6	892
Engelstadt . .	605	19	.	.	624
Frei-Weinheim	293	587	.	12	892
Gau-Algesheim .	239	2581	31	.	2851
Gaulsheim . .	33	653	9	.	695
Gensingen . .	659	381	33	7	1080
Grolsheim . .	302	5	.	7	314
Groß-Winternheim	490	302	9	.	801
Heidesheim . .	318	2602	15	3	2938
Horrweiler . .	668	13	.	.	681

Noch: III. Kreis Bingen.

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Jugenheim . .	1040	18	34	1	1093
Kempten . .	65	928	9	5	1007
Nieder-Hilbersheim	424	54	.	.	478
Nieder-Ingelheim	2019	1613	45	26	3703
Ober-Ingelheim	2153	957	107	286	3503
Ockenheim .	17	1251	39	.	1307
Sauer-Schwabenheim . .	888	416	12	3	1319
Sponsheim . .	6	402	.	.	408
Wackernheim .	686	165	.	1	852
Zusammen	15797	25018	1070	397	42282

IV. Kreis Oppenheim.

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Armsheim .	881	240	.	9	1130
Bechtolsheim	739	343	20	32	1134
Biebelnheim	428	147	.	3	578
Bodenheim .	235	2496	55	5	2791
Dalheim . .	592	136	11	2	741
Dexheim . .	511	220	.	2	733
Dienheim . .	650	511	8	.	1169
Dolgesheim .	661	43	22	.	726
Eichloch .	417	58	2	2	479
Eimsheim .	484	78	.	9	571
Ensheim .	397	81	.	2	480
Friesenheim	286	294	.	.	580
Gabsheim . .	5	626	3	.	634
Gau-Bickelheim .	36	1196	28	.	1260
Gau-Weinheim	303	202	.	.	505
Guntersheim .	1797	344	81	18	2240
Hahnheim	394	231	47	.	672
Hillesheim .	498	77	51	.	626
Köngernheim .	327	181	9	.	517
Lörzweiler . .	14	636	3	.	653
Ludwigshöhe	37	271		.	308
Mommenheim .	705	223	28	.	956
Nackenheim .	124	1535	9	1	1669
Nieder Saulheim .	1592	495	30	.	2117
Nierstein . .	2581	1586	85	10	4262
Ober-Hilbersheim	660	201	.	.	861
Ober-Saulheim .	573	97	6	.	676
Oppenheim . .	1982	1543	132	17	3674
Partenheim . .	940	43	27	1	1011
Schimsheim .	82	196	.	.	278
Schornsheim	962	91	55	1	1109
Schwabsburg .	863	95	.	.	958
Selzen .	750	146	12	2	910
Spiesheim .	532	82	1	142	757
Sulzheim .	7	701	.	.	708
Udenheim . .	647	176	7	.	830
Undenheim . .	987	262	.	51	1300

Noch: IV. Kreis Oppenheim.

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen
Vendersheim	294	199	20	3	516
Wald-Ülversheim	649	150	.	.	799
Wallertheim	887	217	68	49	1221
Weinolsheim	322	251	.	.	573
Wintersheim	266	27	.	18	311
Wörrstadt	1864	430	88	6	2388
Wolfsheim	446	122	.	.	568
zusammen	28407	17279	908	385	46979

V. Kreis Worms.

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen
Abenheim	27	1527	8	.	1562
Alsheim	1252	422	30	4	1708
Bechtheim	1087	356	.	6	1449
Bermersheim	158	39	.	64	261
Blödesheim	195	114	.	160	469
Dalsheim	613	190	1	16	820
Dittelsheim	872	49	.	4	925
Dorn-Dürkheim	780	122	.	10	912
Eich	1391	498	36	13	1938
Eppelsheim	530	54	23	358	965
Frettenheim	91	88	.	.	179
Gimbsheim	1978	556	64	3	2601
Gundersheim	830	378	7	9	1224
Gundheim	29	638	.	1	668
Hamm	1152	188	2	2	1344
Hangen-Weisheim	284	30	.	90	404
Heppenheim	1179	192	40	10	1421
Herrnsheim	177	2045	5	1	2228
Heßloch	89	807	50	3	949
Hohen-Sülzen	298	114	6	.	418
Horchheim	353	1661	7	.	2021
Ibersheim	163	23	.	92	278
Kriegsheim	293	113	.	36	442
Leiselheim	959	142	.	4	1105
Mettenheim	705	28	.	1	734
Mölsheim	351	189	10	2	552
Mörstadt	425	14	.	74	513
Monsheim	899	99	24	31	1053
Monzernheim	330	131	6	146	613
Nieder Flörsheim	562	166	20	12	760

Noch: V. Kreis Worms.

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen
Ober-Flörsheim	550	252	.	224	[illegible]
Offstein	648	241	.	8	[illegible]
Osthofen	2811	952	107	54	[illegible]
Pfeddersheim	2047	702	33	14	[illegible]
Rhein-Dürkheim	773	381	13	14	[illegible]
Wachenheim	417	44	49	3	[illegible]
Weinsheim	215	724	.	1	[illegible]
Westhofen	1332	370	7	58	[illegible]
Wies-Oppenheim	51	749	.	.	[illegible]
Worms	28179	14048	1305	307	[illegible]
zusammen	55095	29436	1855	[illegible]	[illegible]

Wiederholung.

Kreise.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen
Darmstadt	109 946	16073	2542	700	[illegible]
Bensheim	34320	25942	847	[illegible]	[illegible]
Dieburg	38545	19977	1105	13	[illegible]
Erbach	43432	3397	774	104	47707
Groß-Gerau	46420	8667	940	45	[illegible]
Heppenheim	19057	29087	500	64	[illegible]
Offenbach	72185	63943	2807	[illegible]	[illegible]
Starkenburg	363 906	167 066	9615	[illegible]	[illegible]
Gießen	82789	3551	1883	253	[illegible]
Alsfeld	34050	1932	923	3	[illegible]
Büdingen	38455	928	1103	101	[illegible]
Friedberg	55763	16531	2017	[illegible]	[illegible]
Lauterbach	27297	1706	306	7	29316
Schotten	26247	175	556	65	27043
Oberhessen	264 601	24823	6788	543	[illegible]
Mainz	47806	98980	3558	[illegible]	[illegible]
Alzey	28284	9991	907	[illegible]	[illegible]
Bingen	15797	25018	1070	397	[illegible]
Oppenheim	28407	17279	908	385	[illegible]
Worms	55095	29436	1855	[illegible]	[illegible]
Rheinhessen	175 389	180 704	8293	[illegible]	[illegible]
Großh. Hessen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Druck -aber in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 845. **Februar** **1907.**

Inhalt: Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1906. — Benutzung der Hofbibliothek 1906. — Studierende auf der Technischen Hochschule im Sommerhalbj. 1906 und im Winterhalbj. 1906/07. — Studierende auf der Landesuniversität im Winterhalbj. 1906/07. — Bevölkerung der Gemeinden von wenigstens 2000 Einwohnern 1905. — Tabakbau, Tabakernte und Tabakbesteuerung 1905. — Sparkassen 1904. — Weinbau und Weinernte 1906. — Anzeige.

Nr. 5366. Schlachtvieh- und Fleischbeschau im Großh. Hessen im Jahr 1906.*)

Monate	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde								
	Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen
Januar	232	2274	144	3853	3146	5662	24575	1609	1422
Februar	226	1708	140	3281	2623	5858	19421	1185	1123
März	178	1359	144	3246	2808	6564	21447	1000	4930
April	104	1478	154	2881	3176	6317	21285	869	7382
Mai	94	1719	213	3114	3262	7039	24410	825	2805
Juni	65	1631	256	2765	3037	7372	21557	675	1174
Juli	59	1705	236	2852	3194	6653	24001	986	534
August	76	1591	271	2897	3677	6872	26943	1096	645
September	105	1424	246	2587	3509	5245	25394	973	1049
Oktober	170	1726	228	2982	3546	5085	29639	1736	2101
November	247	1818	130	2872	2813	5292	27848	1737	2191
Dezember	271	1652	135	3308	3008	5603	26874	1502	1551
Jan. bis Dez. 1906	1827	20115	2297	36638	37799	73562	292894	14193	26907
» » » 1905	1912	20175	2165	36427	39268	76308	317952	17610	26775
Von den Schlachtungen im Jahr 1906 entfallen auf:									
Starkenburg	888	7738	414	14230	16937	29103	133589	5619	13179
Oberhessen	185	3796	702	5218	11554	16269	70398	2957	7506
Rheinhessen	754	8581	1181	17190	9308	28190	88907	5617	6222

* Vergl. Mitteil. Nr. 827, März 1906, S. 65

Nr. 5367. Benutzung der Großh. Hofbibliothek zu Darmstadt im Jahr 1906.*)

I. Benutzung im Lesesaal der Bibliothek.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der			
	Arbeitstage.	Arbeitsstunden	Benutzer.	Bände.[1])
Januar	25	144	907	5565
Februar	24	136	843	4791
März	27	152	1138	11742
April	23	130	906	9765
Mai	26	148	886	7275
Juni	25	140	769	5742
Juli	26	146	797	4466
August	26	150	962	6488
September	24	134	988	7025
Oktober	27	154	1049	7955
November	25	144	1080	10427
Dezember	23	128	825	7434
Im ganzen Jahr	301	1706	11150	88675

II. Benutzung außerhalb der Bibliothek.

1. In Darmstadt.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der		
	Bestelltermine.	Entleiher.	Bände.
Januar	72	416	1112
Februar	68	398	1121
März	76	517	1440
April	65	384	855
Mai	74	373	970
Juni	70	302	741
Juli	73	347	917
August	75	487	1305
September	67	421	1186
Oktober	77	450	1162
November	72	457	1237
Dezember	64	447	1279
Im ganzen Jahr	853	4999	13325

Summe der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek in Darmstadt: 16 149 Benutzer und Entleiber, 102 000 Bände.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 825 u. 826, Febr. 1906, S. 54.

[1]) Bei der Zählung der benutzten Bände sind sowohl die einmal, als auch die wiederholt benutzten in Rechnung gezogen, dagegen die Bände der im Lesesaal aufgestellten Handbibliothek, welche fortwährend durch Aufnahme neu erschienener Bände und Werke ergänzt wird, nicht berücksichtigt worden.

2. An anderen Orten des Großherzogtums.

(Im ganzen Jahr.)

Provinz	Zahl der Orte.	Zahl der Entleiher.	Zahl der Bände.
Starkenburg	107	706	2300
Oberhessen	63	699	2576
Rheinhessen	43	522	1614
Im Großherzogtum	213	1927	6490

Summe der Benutzung außerhalb der Bibliothek im Großh. Hessen: an 214 Orten 6926 Entleiher, 19815 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek im Großherzogtum: 18076 Benutzer und Entleiher, 108490 Bände.

3. An Orten außerhalb des Großherzogtums im Deutschen Reich.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staats	Zahl der Orte.	Zahl der Entleiher	Zahl der Bände.
Königreich Preußen:			
Provinz Brandenburg	1	11	24
» Schlesien	2	4	9
» Sachsen	2	7	68
» Hannover	1	1	1
» Westfalen	1	2	3
» Hessen-Nassau	8	51	213
» Rheinland	2	6	16
Königreich Preußen insgesamt	17	82	334
» Bayern	4	13	66
» Sachsen	1	2	8
» Württemberg	2	6	15
Großherzogtum Baden	4	15	92
» Mecklenburg Schwerin	1	1	1
» Sachsen-Weimar	2	2	2
Herzogtum Braunschweig	1	1	1
» Sachsen-Altenburg	1	2	5
Reichsland Elsaß-Lothringen	1	3	6
Insgesamt im Deutschen Reich	34	127	530

Summe der Benutzung außerhalb der Bibliothek im Deutschen Reich einschließlich des Großherzogtums: an 248 Orten 7053 Entleiher, 20345 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek im Deutschen Reich einschließlich des Großherzogtums: 18203 Benutzer und Entleiher, 109020 Bände.

4. An Orten außerhalb des Deutschen Reiches.
(Im ganzen Jahr.)

Name des Staats.	Zahl der Orte.	Zahl der Entleiher	Zahl der Bände.
Belgien	1	2	19
Frankreich	1	1	1
Österreich	2	2	14
Schweiz	3	3	8
Insgesamt im Ausland	7	8	42

Gesamtsumme der Benutzung der Hofbibliothek angehöriger Werke außerhalb der Bibliothek: an 255 Orten 7061 Entleiher, 20387 Bände.

Gesamtsumme der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek: 18211 Benutzer und Entleiher, 109062 Bände.

III Bezug aus auswärtigen Bibliotheken und Archiven.
(Im ganzen Jahr.)

Name des Staats	Zahl der auswärtigen Bibliotheken.	Zahl der Benutzer.	Zahl der Bände.
Großherzogtum Hessen	2	202	545
Königreich Preußen	12	51	139
» Bayern	9	35	102
» Sachsen	3	9	29
» Württemberg	3	7	26
Großherzogt. Baden	2	2	2
» Mecklenburg-Schwerin	1	1	5
» Sachsen-Weimar	1	2	3
Herzogtum Braunschweig	2	2	10
» Sachsen-Koburg u. Gotha	1	1	2
Freie und Hansestadt Hamburg	1	1	6
Reichsland Elsaß-Lothringen	1	11	26
Belgien	1	1	1
Frankreich	1	1	1
Niederlande	1	1	1
Österreich	1	1	1
Schweiz	2	3	8
Summe des Bezugs von auswärts	44	331	907

Vergleichung der Gesamtübersicht der Benutzung der Jahre 1905 und 1906 sowie 1889 und 1906.

Im Jahr	Benutzung im Lesesaal.		Benutzung außerhalb der Bibliothek: in Darmstadt.		außerhalb Darmstadt im Großh. Hessen.			außerhalb Hessen			Bezug aus auswärtigen Anstalten.			Gesamtsumme der Benutzung		
	Benutzer	Bände	Entleiher.	Bände.	Orte	Entleiher.	Bände.	Orte.	Entleiher	Bände.	Orte.	Entleiher	Bände.	Orte.	Entleiher	Bände
1905	10878	70504	4706	12241	192	1741	5860	45	127	516	25	221	480	263	17673	[illegible]
1906	11150	88675	4999	13325	213	1927	6490	41	135	572	44	331	907	299	18542	[illegible]

In welchem Maße die Benutzung der Hofbibliothek, namentlich auch außerhalb Darmstadt im Großherzogtum zugenommen hat, ergiebt ein Vergleich der Zahlen von 1889 mit 1906:

Im Jahr	Benutzer	Bände	Entleiher.	Bände.	Orte	Entleiher.	Bände.	Orte.	Entleiher	Bände.	Orte.	Entleiher	Bände.	Orte.	Entleiher	Bände
1889	3350	26497	3089	7209	81	664	1913	36	112	511	9	37	73	127	7252	86[illegible]
1906	11150	88675	4999	13325	213	1927	6490	41	135	572	44	331	907	299	18542	[illegible]

Nr. 5368. Studierende und Hospitanten auf der Technischen Hochschule zu Darmstadt im Sommerhalbjahr 1906 und im Winterhalbjahr 1906/07.*)

	Sommer 1906.¹)				Winter 1906/07.			
	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.
1. Architektur	193	92	285	77	208	120	328	85
2. Ingenieurwesen	262	28	290	92	280	21	301	91
3. Maschinenbau	613	49	662	65	644	53	697	63
4. Elektrotechnik	303	19	322	14	336	19	355	15
5. Chemie: Chemiker	92	3	95	50	96	3	99	47
Elektrochemiker	44	—	44		46	.	46	
Pharmazeuten	31	.	31		31	—	31	
6. Allgemeine Abteilung	33	3	36	29	31	2	33	26
	1571	194	1765	327	1672	218	1890	327
Außerdem: Hörer			37	52			94	112
Hörerinnen			38				58	
Summe			1840	379			2042	439

Der Staatsangehörigkeit nach gehören an:

	S 1906.	W 1906/07.
a. dem Großh. Hessen	379	439
b. andern deutschen Staaten:		
Anhalt	4	6
Baden	30	34
Bayern	114	112
Braunschweig	8	6
Bremen	5	5
Elsaß-Lothringen	28	33
Hamburg	15	22
Lippe-Detmold	1	1
Lübeck	1	1
Mecklenburg-Schwerin	2	3
Oldenburg	4	4
Preußen	622	642
Reuß jüng. Linie	1	1
Sachsen	28	27
Sachsen-Altenburg	2	2
Sachsen-Koburg und Gotha	3	3
Sachsen-Meiningen	1	2
Sachsen-Weimar	6	5
Schwarzburg-Rudolstadt	1	1
Schwarzburg-Sondershausen	3	4
Waldeck	2	3
Württemberg	21	19
Summe b.	902	936

	S 1906.	W 1906/07.
c. dem Auslande:		
Bulgarien	1	1
Dänemark	1	1
England	13	11
Griechenland	4	5
Italien	5	5
Luxemburg	3	4
Niederlande	6	4
Norwegen	17	18
Österreich-Ungarn	57	61
Rumänien	3	5
Rußland	419	523
Schweden	6	3
Schweiz	15	16
Spanien	4	4
Vereinigte Staaten von Amerika	1	2
Argentinien	1	1
Chile	2	2
Peru	1	1
Summe c.	559	667
Summe a. + b. + c.	1840	2042

*) Vergl. Mitteil. Nr. 832, Juli 1906, S. 160. — ¹) Endgültige Übersicht.

Nr. 5369. Studierende auf der Landesuniversität zu Gießen im Winterhalbjahr 1906/07.*)

a. nach Studienfächern.

Studienfächer.	Zahl der Studierenden.			Von den Studierenden hatten					Neu Immatrikulierte.**)
				Reifezeugnisse von					
	Hessen.	Nicht-hessen.	Über-haupt.	Gymnas.	Real-gymnas.	Ober-realsch.	Zeugnisse für das Fach.	sonstige Zeugnisse.	
Evangelische Theologie	59	7	66	66	.	.	.	.	6
Rechtswissenschaft	133	33	166	156	4	2	.	4	37
Medizin	60	100	160	137	10	2	.	11	39
Tierheilkunde	24	86	110	25	15	8	62	.	14
Zahnheilkunde	10	6	16	.	.	.	16	.	2
Forstwissenschaft	40	7	47	26	19	1	.	1	6
Landwirtschaft	28	18	46	20	12	9	.	5	9
Mathematik	92	20	112	42	37	31	.	2	12
Naturwissenschaften	48	9	57	21	24	9	.	8	8
Klassische Philologie	51	7	58	58	.	.	.	.	6
Neuere Philologie	106	11	117	59	47	9	.	2	11
Philosophie	8	16	24	13	1	1	.	9	8
Pädagogik	6	.	6	.	.	1	5	.	1
Geschichte	11	3	14	14	.	.	.	.	4
Pharmazie	13	14	27	2	.	.	25	.	6
Chemie	20	51	71	22	26	7	16	.	20
zusammen	709	388	1097	661	195	80	124	37	189
Dazu aufgenommene Hospitantinnen			10						
Außerdem besuchen Vorlesungen 50 Hörer und 98 Hörerinnen			148						
Gesamtzahl			1255						

b. nach Staaten und Fakultäten.

	Fakultäten:				Im ganzen.
	Theologische.	Juristische.	Medizinische.	Philosophische	
I. Deutsche Staaten:					
Hessen	59	133	94	423	709
Preußen	4	19	119	70	212
Bayern	1	.	26	5	32
Sachsen	.	.	5	.	5
Württemberg	1	.	1	2	4
Baden	.	.	10	7	17
Mecklenburg-Schwerin	.	.	.	1	1
Oldenburg	.	.	4	.	4
Sachsen-Weimar	.	.	2	.	2
Sachsen-Koburg u. Gotha	.	1	1	2	4

*) Vergl. Mitteil. Nr. 834, Aug. 1906, S. 187.

**) Unter den neu Immatrikulierten waren: mit Reifezeugnis eines Gymnasiums 96, eines Realgymnasiums 27, einer Oberrealschule 17, mit Zeugnis für das Fach 19, mit sonstigen Zeugnissen 30.

	Fakultäten: Theologische	Juristische.	Medizinische.	Philosophische	Im ganzen.
Elsaß-Lothringen	.	1	.	2	3
Waldeck	.	.	1	2	3
Anhalt	.	2	.	.	2
Lippe-Detmold	.	.	.	2	2
Schwarzbg.-Sondershaus.	.	.	1	.	1
Schwarzburg-Rudolstadt	.	.	.	1	1
Hamburg	.	2	1	7	10
Bremen	.	.	1	.	1
2. Ausland:					
Österreich-Ungarn	1	.	1	4	6
Rußland	.	8	15	40	63
Großbritannien	.	.	.	1	1
Niederlande	.	.	.	1	1
Schweiz	.	.	.	1	1
Schweden	.	.	1	.	1
Rumänien	.	.	.	2	2
Luxemburg	.	.	.	2	2
Serbien	.	.	.	1	1
Türkei	.	.	.	1	1
Amerika	.	.	1	.	1
Japan	.	.	2	2	4
zusammen	66	166	286	579	1097

Nr. 5370 **Die Bevölkerung der Gemeinden von mindestens 2000 Einwohnern im Großh. Hessen nach der Volkszählung am 1. Dezember 1905.***)

Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900	Bevölkerungs-Zu- oder Ab- (—) nahme.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung d. Gemeinde kamen am 1. Dez. 1905. auf den gleichnamig. Wohnplatz [1]	Von der ortsanwesenden Bevölkerung d. Gemeinde kamen am 1. Dez. 1905. auf die übrigen Wohnplätze.
I. Provinz Starkenburg.					
1. Kreis Darmstadt.					
1. Arheilgen	5378	4408	970	4983	395
2. Darmstadt	83123	72381	10742	82937	186
3. Eberstadt	6386	5149	1237	5916	470
4. Griesheim	5999	5498	501	5753	246
5. Nieder-Ramstadt	2021	1604	417	1869	152
6. Ober-Ramstadt	4027	3513	514	3880	147
7. Pfungstadt	6578	6302	276	6477	101
8. Roßdorf	3005	2775	230	2966	39
Se. Kr. Darmstadt	116517	101630	14887	114781	1736

*) Vergl. Mitteil. Nr. 742, Febr. 1902, S. 26.

[1]) D. h. denjenigen Komplex von Wohngebäuden, welche für sich den betreffenden geschlossenen Ort bilden, also ohne Hinzurechnung der zu der gleichnamigen Gemeinde gehörenden, einzeln gelegenen Höfe, Mühlen usw.

Nr. 5369. Studierende auf der Landesuniversität zu Gießen im Winterhalbjahr 1906/07.*)

a. nach Studienfächern.

Studienfächer.	Zahl der Studierenden.			Von den Studierenden hatten					Neu Immatrikulierte.**)
				Reifezeugnisse von			Zeugnisse für das Fach.	sonstige Zeugnisse.	
	Hessen.	Nicht-hessen.	Überhaupt.	Gymnas.	Real-gymnas.	Ober-realsch.			
Evangelische Theologie	59	7	66	66	.	.	.	.	6
Rechtswissenschaft	133	33	166	156	4	2	.	4	37
Medizin	60	100	160	137	10	2	.	11	39
Tierheilkunde	24	86	110	25	15	8	62	.	14
Zahnheilkunde	10	6	16	.	.	.	16	.	2
Forstwissenschaft	40	7	47	26	19	1	.	1	6
Landwirtschaft	28	18	46	20	12	9	.	5	9
Mathematik	92	20	112	42	37	31	.	2	12
Naturwissenschaften	48	9	57	21	24	9	.	3	8
Klassische Philologie	51	7	58	58	.	.	.	.	6
Neuere Philologie	106	11	117	59	47	9	.	2	11
Philosophie	8	16	24	13	1	1	.	9	8
Pädagogik	6	.	6	.	.	1	5	.	1
Geschichte	11	3	14	14	.	.	.	.	4
Pharmazie	13	14	27	2	.	.	25	.	6
Chemie	20	51	71	22	26	7	16	.	20
zusammen	709	388	1097	661	195	80	124	37	189
Dazu aufgenommene Hospitantinnen			10						
Außerdem besuchen Vorlesungen 50 Hörer und 98 Hörerinnen			148						
Gesamtzahl			1255						

b. nach Staaten und Fakultäten.

	Fakultäten:				Im ganzen.
	Theologische.	Juristische.	Medizinische.	Philosophische	
I Deutsche Staaten:					
Hessen	59	133	94	423	709
Preußen	4	19	119	70	212
Bayern	1	.	26	5	32
Sachsen	.	.	5	.	5
Württemberg	1	.	1	2	4
Baden	.	.	10	7	17
Mecklenburg-Schwerin	.	.	.	1	1
Oldenburg	.	.	4	.	4
Sachsen-Weimar	.	.	2	.	2
Sachsen-Koburg u. Gotha		1	1	2	4

*) Vergl. Mitteil. Nr. 834, Aug. 1906, S. 187.

**) Unter den neu Immatrikulierten waren: mit Reifezeugnis eines Gymnasiums 96, eines Realgymnasiums 27, einer Oberrealschule 17, mit Zeugnis für das Fach 19, mit sonstigen Zeugnissen 30.

	Fakultäten: Theologische.	Juristische.	Medizinische.	Philosophische	Im ganzen.
Elsaß-Lothringen	.	1	.	2	3
Waldeck	.	.	1	2	3
Anhalt	.	2	.	.	2
Lippe-Detmold	.	.	.	2	2
Schwarzbg.-Sondershaus.	.	.	1	.	1
Schwarzburg-Rudolstadt	.	.	.	1	1
Hamburg	.	2	1	7	10
Bremen	.	.	1	.	1
2. Ausland:					
Österreich-Ungarn	1	.	1	4	6
Rußland	.	8	15	40	63
Großbritannien	.	.	.	1	1
Niederlande	.	.	.	1	1
Schweiz	.	.	.	1	1
Schweden	.		1	.	1
Rumänien	.	.	.	2	2
Luxemburg	.	.	.	2	2
Serbien	.	.	.	1	1
Türkei	.	.	.	1	1
Amerika	.	.	1	.	1
Japan	.	.	2	2	4
zusammen	66	166	286	579	1097

Nr. 5370 **Die Bevölkerung der Gemeinden von mindestens 2000 Einwohnern im Großh. Hessen nach der Volkszählung am 1. Dezember 1905.***

Gemeinden.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900.	Bevölkerungs-Zu- oder Ab- (—) nahme.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung d. Gemeinde kamen am 1. Dez. 1905. auf den gleichnamig Wohnplatz.[1]	Von der ortsanwesenden Bevölkerung d. Gemeinde kamen am 1. Dez. 1905. auf die übrigen Wohnplätze.
I. Provinz Starkenburg.					
1. Kreis Darmstadt.					
1. Arheilgen	5378	4408	970	4983	395
2. Darmstadt	83123	72381	10742	82937	186
3. Eberstadt	6386	5149	1237	5916	470
4. Griesheim	5999	5498	501	5753	246
5. Nieder-Ramstadt	2021	1604	417	1869	152
6. Ober-Ramstadt	4027	3513	514	3880	147
7. Pfungstadt	6578	6302	276	6477	101
8. Roßdorf	3005	2775	230	2966	39
Se. Kr. Darmstadt	116517	101630	14887	114781	1736

*) Vergl. Mitteil. Nr. 742, Febr. 1902, S. 26.

[1]) D. h. denjenigen Komplex von Wohngebäuden, welche für sich den betreffenden geschlossenen Ort bilden, also ohne Hinzurechnung der zu der gleichnamigen Gemeinde gehörenden, einzeln gelegenen Höfe, Mühlen usw.

Nr. 5369. **Studierende auf der Landesuniversität zu Gießen im Winterhalbjahr 1906/07.*)**

a. nach Studienfächern.

Studienfächer.	Zahl der Studierenden. Hessen.	Nicht-hessen.	Über-haupt.	Von den Studierenden hatten Reifezeugnisse von Gymnas.	Real-gymnas.	Ober-realsch.	Zeugnisse für das Fach.	sonstige Zeugnisse.	Neu Immatrikulierte.**)
Evangelische Theologie	59	7	66	66	.	.	.	.	6
Rechtswissenschaft	133	33	166	156	4	2	.	4	37
Medizin	60	100	160	137	10	2	.	11	39
Tierheilkunde	24	86	110	25	15	8	62	.	14
Zahnheilkunde	10	6	16	.	.	.	16	.	2
Forstwissenschaft	40	7	47	26	19	1	.	1	6
Landwirtschaft	28	18	46	20	12	9	.	5	9
Mathematik	92	20	112	42	37	31	.	2	12
Naturwissenschaften	48	9	57	21	24	9	.	3	8
Klassische Philologie	51	7	58	58	.	.	.	.	6
Neuere Philologie	106	11	117	59	47	9	.	2	11
Philosophie	8	16	24	13	1	1	.	9	8
Pädagogik	6	.	6	.	.	1	5	.	1
Geschichte	11	3	14	14	.	.	.	.	4
Pharmazie	13	14	27	2	.	.	25	.	6
Chemie	20	51	71	22	26	7	16	.	20
zusammen	709	388	1097	661	195	80	124	37	189
Dazu aufgenommene Hospitantinnen			10						
Außerdem besuchen Vorlesungen 50 Hörer und 98 Hörerinnen			148						
Gesamtzahl			1255						

b. nach Staaten und Fakultäten.

	Fakultäten: Theologische.	Juristische.	Medizinische.	Philosophische	Im ganzen.
I Deutsche Staaten:					
Hessen	59	133	94	423	709
Preußen	4	19	119	70	212
Bayern	1	.	26	5	32
Sachsen	.	.	5	.	5
Württemberg	1	.	1	2	4
Baden	.	.	10	7	17
Mecklenburg-Schwerin	.	.	.	1	1
Oldenburg	.	.	4	.	4
Sachsen-Weimar		.	2	.	2
Sachsen-Koburg u. Gotha		1	1	2	4

*) Vergl. Mitteil. Nr. 834, Aug. 1906, S. 187.

**) Unter den neu Immatrikulierten waren: mit Reifezeugnis eines Gymnasiums 96, eines Realgymnasiums 27, einer Oberrealschule 17, mit Zeugnis für das Fach 19, mit sonstigen Zeugnissen 30.

	Fakultäten:				Im ganzen.
	Theologische	Juristische.	Medizinische.	Philosophische	
Elsaß-Lothringen	.	1	.	2	3
Waldeck	.	.	1	2	3
Anhalt	.	2	.	.	2
Lippe-Detmold	.	.	.	2	2
Schwarzbg.-Sondershaus.	.	.	1	.	1
Schwarzburg-Rudolstadt	.	.	.	1	1
Hamburg	.	2	1	7	10
Bremen	.	.	1	.	1
2. Ausland:					
Österreich-Ungarn	1	.	1	4	6
Rußland	.	8	15	40	63
Großbritannien	.	.	.	1	1
Niederlande	.	.	.	1	1
Schweiz	.	.	.	1	1
Schweden	.	.	1	.	1
Rumänien	.	.	.	2	2
Luxemburg	.	.	.	2	2
Serbien	.	.	.	1	1
Türkei	.	.	.	1	1
Amerika	.	.	1	.	1
Japan	.	.	2	2	4
zusammen	66	166	286	579	1097

Nr. 5370 **Die Bevölkerung der Gemeinden von mindestens 2000 Einwohnern im Großh. Hessen nach der Volkszählung am 1. Dezember 1905.***

Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung am		Bevölkerungs-Zu- oder Ab- (—) nahme.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung d. Gemeinde kamen am 1. Dez. 1905.	
	1. Dezember 1905.	1. Dezember 1900		auf den gleichnamig Wohnplatz [1]	auf die übrigen Wohnplätze.
I. Provinz Starkenburg.					
1. Kreis Darmstadt.					
1. Arheilgen	5378	4408	970	4983	395
2. Darmstadt	83123	72381	10742	82937	186
3. Eberstadt	6386	5149	1237	5916	470
4. Griesheim	5999	5498	501	5753	246
5. Nieder-Ramstadt	2021	1604	417	1869	152
6. Ober-Ramstadt	4027	3513	514	3880	147
7. Pfungstadt	6578	6302	276	6477	101
8. Roßdorf	3005	2775	230	2966	39
Se. Kr. Darmstadt	116517	101630	14887	114781	1736

*) Vergl. Mitteil. Nr. 742, Febr. 1902, S. 26.

[1]) D. h. denjenigen Komplex von Wohngebäuden, welche für sich den betreffenden geschlossenen Ort bilden, also ohne Hinzurechnung der zu der gleichnamigen Gemeinde gehörenden, einzeln gelegenen Höfe, Mühlen usw.

Gemeinden.	Ortsanwesende Bevölkerung am		Bevölkerungs-Zu- oder Ab- (—) nahme.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung d. Gemeinde kamen am 1. Dez. 1905.	
	1. Dezember 1905.	1. Dezember 1900.		auf den gleichnamig. Wohnplatz.	auf die übrigen Wohnplätze.
Noch: **I. Prov. Starkenb.**					
2. Kreis Bensheim.					
9. Auerbach	2358	2071	287	2316	42
10. Bensheim	8269	7249	1020	8164	105
11. Biblis	2725	2558	167	2710	15
12. Bürstadt	5487	4906	581	5371	116
13. Lampertheim	8941	8020	921	8334	607
14. Lorsch	4479	4042	437	4455	24
Se. Kr. Bensheim	32259	28846	3413	31350	909
3. Kreis Dieburg.					
15. Babenhausen	2862	2255	607	2813	49
16. Dieburg	5557	4702	855	5358	199
17. Groß-Umstädt	3575	3444	131	3514	61
18. Groß-Zimmern	3689	3212	477	3666	23
19. Münster	2580	2280	300	2575	5
20. Ober-Roden	2495	2164	331	2495	.
21. Reinheim	2073	1892	181	2049	24
Se. Kr. Dieburg	22831	19949	2882	22470	361
4. Kreis Erbach.					
22. Beerfelden	2285	2201	84	2280	5
23. Erbach	2985	2787	198	2985	.
24. König	2074	2011	63	2015	59
25. Michelstadt	3441	3224	217	3359	82
Se. Kr. Erbach	10785	10223	562	10639	146
5. Kreis Groß-Gerau.					
26. Biebesheim	2177	2032	145	2170	7
27. Bischofsheim	3670	2986	684	3628	42
28. Gernsheim	4188	4133	55	4137	51
29. Ginsheim	3501	2772	729	1798	1703
30. Goddelau	2482	2112	370	941	1541
31. Groß-Gerau	5062	4486	576	5015	47
32. Kelsterbach	3102	2964	138	3019	83
33. Mörfelden	3324	2884	440	3272	52
34. Rüsselsheim	4525	3933	592	4476	49
35. Trebur	2079	1993	86	2050	29
Se. Kr. Groß-Gerau	34110	30295	3815	30506	3604
6. Kreis Heppenheim.					
36. Birkenau	2004	1849	155	2004	.
37. Heppenheim	6364	5779	585	6197	167
38. Hirschhorn	2057	1994	63	1903	154
39. Viernheim	8176	7226	950	8155	21
40. Wald-Michelbach	2037	1957	80	1381	656
41. Wimpfen	3108	3157	— 49	[1]2265	843
Se. Kr. Heppenheim	23746	21962	1784	21905	1841

[1] Bevölkerung des Wohnplatzes Wimpfen a. B.

Gemeinden.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900.	Bevölkerungs-Zu- oder Ab- (—) nahme.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung d. Gemeinde kamen am 1. Dez. 1905 auf den gleichnamig. Wohnplatz.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung d. Gemeinde kamen am 1. Dez. 1905 auf die übrigen Wohnplätze.
Noch: **I. Prov. Starkenb.**					
7. Kreis Offenbach.					
42. Bieber	3856	3264	592	3826	30
43. Bürgel	5607	4687	920	5549	58
44. Dietesheim	2102	1808	294	2048	54
45 Dietzenbach	2460	2207	253	2460	.
46. Egelsbach	2902	2566	336	2823	79
47. Groß-Steinheim	2448	2276	172	2434	14
48 Heusenstamm	2470	2226	244	2373	97
49 Jügesheim	2084	1892	192	2078	6
50. Klein-Auheim	2598	2148	450	2592	6
51. Klein-Krotzenburg	2188	2032	156	2181	7
52 Klein-Steinheim	2642	2347	295	2642	.
53. Langen	6309	5632	677	6167	142
54 Mühlheim	5418	4378	1040	5239	179
55. Neu-Isenburg	9938	8045	1893	9857	81
56. Offenbach	59765	50468	9297	59691	74
57. Seligenstadt	4576	4135	441	4564	12
58. Sprendlingen	5150	4270	880	5090	60
Se. Kr. Offenbach	122513	104381	18132	121614	899
Se. Prov. Starkenburg	362761	317286	45475	353265	9496
II. Provinz Oberhessen.					
8. Kreis Gießen.					
59. Gießen	28769	25491	3278	28496	273
60. Grünberg	2164	1992	172	2110	54
61 Heuchelheim	2390	2144	246	2333	57
62. Lich	2619	2401	218	2556	63
63. Lollar	2010	1578	432	1994	16
64 Wieseck	2876	2632	244	2837	39
Se. Kr. Gießen	40828	36238	4590	40326	502
9. Kreis Alsfeld.					
65. Alsfeld	4613	4364	249	4313	300
10. Kreis Büdingen.					
66. Büdingen	3406	3101	305	3358	48
67 Nidda	2001	1950	51	1966	35
Se. Kr. Büdingen	5407	5051	356	5324	83
11. Kreis Friedberg.					
68 Bad-Nauheim	5053	4501	552	5016	37
69. Butzbach	4258	3940	318	3529	729
70 Friedberg	8852	[1]7811	1041	8796	56
71. Ober-Mörlen	2161	2095	66	2122	39
72 Vilbel	4811	4353	458	4794	17
Se. Kr. Friedberg	25135	22700	2435	24257	878

[1] Nach dem Gebietsstand vom 1. Dezember 1905.

Gemeinden.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900	Bevölkerungs-Zu- oder Ab- (—) nahme.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung d. Gemeinde kamen am 1. Dez. 1905. auf den gleichnamig Wohnplatz.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung d. Gemeinde kamen am 1. Dez. 1905. auf die übrigen Wohnplätze.
Noch: **II. Prov. Oberhess.**					
12. Kreis Lauterbach.					
73. Lauterbach	4056	3844	212	4019	37
74. Schlitz	2591	2589	2	2578	13
Se. Kr. Lauterbach	6647	6433	214	6597	50
13. Kreis Schotten.					
75 Schotten	2099	2041	58	2065	34
Se. Prov. Oberhessen	84729	76827	7902	82882	1847
III. Provinz Rheinhessen.					
14. Kreis Mainz.					
76. Bretzenheim	4697	3810	887	4654	43
77. Budenheim	2250	1830	420	2180	70
78. Finthen	3110	2829	281	3063	47
79. Gonsenheim	5472	4882	590	5419	53
80. Hechtsheim	3255	2994	261	3255	.
81. Kastel	8753	8098	655	8454	299
82. Kostheim	6888	5948	940	6821	67
83. Mainz	91179	84251	6928	89636	1543
84 Mombach	6406	5278	1128	6406	.
85. Weisenau	6313	5760	553	6281	32
Se. Kr. Mainz	138323	125680	12643	136169	2154
15. Kreis Alzey.					
86. Alzey	7488	6893	595	7218	270
87. Sprendlingen	2305	2276	29	2305	.
Se. Kr. Alzey	9793	9169	624	9523	270
16. Kreis Bingen.					
88 Bingen	9953	9600	353	9920	33
89. Büdesheim	2973	2782	191	2892	81
90. Gau-Algesheim	2851	2608	243	2721	130
91. Heidesheim	2938	2629	309	2363	575
92. Nieder-Ingelheim	3703	3435	268	3498	205
93. Ober-Ingelheim	3503	3402	101	3456	47
Se. Kr. Bingen	25921	24456	1465	24850	1071
17. Kreis Oppenheim.					
94. Bodenheim	2791	2559	232	2745	46
95. Guntersblum	2240	2183	57	2193	47
96. Nieder-Saulheim	2117	2077	40	2088	29
97. Nierstein	4262	4127	135	4243	19
98. Oppenheim	3674	3701	— 27	3661	13
99 Wörrstadt	2388	2340	48	2337	51
Se. Kr. Oppenheim	17472	16987	485	17267	205
18. Kreis Worms.					
100. Gimbsheim	2601	2451	150	2601	.
101. Herrnsheim	2228	2109	119	2221	7
102. Horchheim	2021	1814	207	2021	.
103. Osthofen	3924	3701	223	3808	116
104. Pfeddersheim	2816	2688	128	2758	58
105. Worms	43841	40705	3136	43381	460
Se. Kr. Worms	57431	53468	3963	56790	641
Se. Prov. Rheinhessen	248940	229760	19180	244599	4341
Großherzogtum Hessen	696430	623873	72557	680746	15684

Nr. 5371. **Tabakbau, Tabakernte und Tabakbesteuerung im Großh. Hessen im Erntejahr 1905**

(1. Juli 1905 bis 30. Juni 1906) *)

1. Übersicht über die Zahl der Tabakpflanzer, die Zahl und den Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

Provinzen, Gemeinden	Zahl der Tabakpflanzer	Zahl der mit Tabak bepflanzten Grundstücke: von weniger als 4 Ar Flächeninhalt	von 4 Ar und mehr Flächeninhalt	zusammen	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Ar
Bürstadt	1	.	1	1	20,25
Gernsheim	1	1	.	1	0,05
Groß Hausen	47	.	70	70	1069,88
Hofheim	1	.	1	1	31,42
Klein-Hausen	5	.	6	6	96,36
Klein-Welzheim	27	3	45	48	429,69
Langwaden	1	1	.	1	0,44
Lampertheim	348	.	926	926	13713,03
Lorsch	251	14	481	495	6519,56
Seligenstadt	2	.	2	2	31,48
Viernheim	522	2	1169	1171	20657,34
Wattenheim	5	.	5	5	104,29
Wimpfen	161	20	202	222	3189,28
Zellhausen	1	.	2	2	10,32
I. Provinz Starkenburg	1373	41	2910	2951	45873,34
II. » Oberhessen	.	.	.	.	.
III. » Rheinhessen	.	.	.	.	.
Großherzogtum Hessen	1373	41	2910	2951	45873,34
Im Erntejahr 1904	1411	42	2962	3004	45610,27
» » 1903	1443	76	2947	3023	46497,65
» » 1902	1366	87	2729	2816	42825,80
» » 1901	1268	54	2651	2705	40633,19
» » 1900	1137	100	2217	2317	35554,89

2. Übersicht über die Ergebnisse der Tabakernte und den Ertrag der Tabaksteuer.

Provinzen	Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande: überhaupt kg	durchschnittlich auf 1 ha kg	Mittl. Preis (einschl. Tabaksteuer), von 1 dz Tabak. ℳ	Gesamtwert der Tabakernte. ℳ	Gewichtsteuer. Schuld. ℳ	Flächensteuer. Schuld. ℳ	Darunter Nachlässe. ℳ
I. Provinz Starkenburg	933 989,3	2036	88,17	823 534	336 021	190	.
II. » Oberhessen	.	.	.	.	.	.	.
III. » Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.
Großherzogtum Hessen	933 989,3	2036	88,17	823 534	336 021	190	.
Im Erntejahr 1904	823 298	1810	86,97	716 011	295 894	443	74
» » 1903	717 798	1565	89,22	640 394	257 332	1320	870
» » 1902	792 202	1851	89,31	707 513	284 098	740	29
» » 1901	814 413	2004	82,00	667 823	293 079	66	.
» » 1900	690 453	1942	88,14	608 566	248 822	153	.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 825 u. 826, Febr 1906, S. 64.

Nr. 5372. Ergebnisse der Verwaltung der Sparkasse

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu		Zahl der Einleger (Sparkassenbücher) Bestand Anfang 1904.	Zugang 1904 (neue Einleger).	Zusammen.	Abgang 1904.	Bestand Ende 1904.	Betra… Bestand Anfang 1904 (Guthaben einschl. der gutgeschrieb. Zinsen). ℳ	Zugan… a Neue Einlagen u. Zuschuß-Einlagen ℳ
	a. Öffentliche Sparkassen, welche als								
1	Darmstadt [1]) (Städt. Spark.)		37807	5421	43228	3941	39287	21268900	[illegible]
2	Lorsch	Bezirks-Sparkassen	5032	488	5520	400	5120	4547957	[illegible]
3	Zwingenberg [1])		15702	1201	16903	872	16031	8187110	[illegible]
4	Groß-Bieberau		2873	291	3164	224	2940	3894524	[illegible]
5	Groß-Umstadt		4603	340	4943	326	4617	6638839	[illegible]
6	Reinheim [1])		3187	332	3519	242	3277	4955254	[illegible]
7	Erbach [1])		9191	618	9809	399	9410	6688624	[illegible]
8	Höchst		4611	494	5105	408	4697	4320017	[illegible]
9	Groß-Gerau [1])		11457	1174	12631	1073	11558	14985822	[illegible]
10	Heppenheim		10536	934	11470	840	10630	7054392	[illegible]
11	Offenbach (Städt. Spark.)		15432	2549	17981	2190	15791	16024520	[illegible]
12	Langen (Bezirks-Spark.)		5008	471	5479	349	5130	7703024	[illegible]
13	Seligenstadt (Bezirks-Spark.)		4084	395	4479	362	4117	6121143	[illegible]
	Provinz Starkenburg		129523	14708	144231	11626	132605	115390126	[illegible]
14	Gießen [1])	Bezirks-Sparkassen	14294	1691	15985	1093	14892	11438940	[illegible]
15	Grünberg [1])		2616	188	2804	293	2511	1597701	[illegible]
16	Büdingen [1])		2469	243	2712	212	2500	2627178	[illegible]
17	Nidda [1])		2594	273	2867	229	2638	2226205	[illegible]
18	Ortenberg [1])		1301	137	1438	96	1342	1387698	[illegible]
19	Friedberg [2])		6339	936	7275	690	6585	6905878	[illegible]
20	Butzbach [2])		3455	376	3831	347	3484	2823706	[illegible]
21	Vilbel [2])		2211	267	2478	194	2284	3472447	[illegible]
22	Lauterbach [1]) u. [2])		2151	243	2394	146	2248	1201146	[illegible]
23	Herbstein		2349	257	2606	210	2396	2088603	[illegible]
24	Schotten [1]) u. [2])		2264	257	2521	185	2336	1140196	[illegible]
25	Laubach [1])		1247	145	1392	98	1294	1149629	[illegible]
	Provinz Oberhessen		43290	5013	48303	3793	44510	38159327	[illegible]
26	Mainz [3]) (Städt. Spark.)		32338	4944	37282	3979	33303	36883354	[illegible]
27	Mainz [4]) (Bezirks-Spark.)		10554	1994	12548	1580	10968	11514791	[illegible]
28	Alzey [5]) (Kreis-Spark.)		3472	474	3946	366	3580	3757656	[illegible]
29	Bingen [1]) u. [6]) (Kreis-Spark.)		7402	996	8398	672	7726	11696033	[illegible]
30	Oppenheim (Bezirks-Spark.)		2975	317	3292	264	3028	6850104	[illegible]
31	Worms [3]) (Städt. Spark.)		15946	2577	18523	1927	16596	14949378	[illegible]
	Provinz Rheinhessen		72687	11302	83989	8788	75201	85651316	[illegible]
	Großherzogtum Hessen (a)		245500	31023	276523	24207	252316	239200769	[illegible]

*) Zu- und Abgänge am Bestande der Einleger und Einlagen Anfang 1904 gegenüber den … Berichtigungen. — **) Siehe Gesetz über die öffentlichen Sparkassen vom 8. Aug. 19…

[1]) Die Sparkasse steht mit Pfennigsparkassen in Verbindung. — [2]) Über die gutgeschriebenen Zinsen … anstalt" mit 7584 Mitgliedern als ein Einleger. Die Gesamteinlage der Mitglieder beträgt 1171140 ℳ … Verbindung. — [6]) In dem Bestande des Aktivvermögens Ende 1904 ist der Wert des Sparkassegebäudes …

…m Großherzogtum Hessen im Jahr 1904.*)

…ier Einlagen. 1904 h. Gutgeschriebene Zinsen.	Zusammen.	Abgang 1904 (Rückzahlungen)	Bestand Ende 1904 (Guthaben einschl. der gutgeschrieb. Zinsen)	Barer Kassebestand Ende 1904.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien Ende 1904	Aktivvermögen (ohne Reservefonds) Ende 1904	Reservefonds Ende 1904	Überweisungen für kommunale und andere Zwecke in 1904	Verwaltungskosten in 1904
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
…welche staatlich anerkannt sind.**									
647142	32322937	6410820	25912117	379607	26996530	26009940	1300047	35357	36738
119509	5558281	873102	4685179	226156	4735575	4801875	324026	10475	8971
270576	9685712	1136037	8549675	12330	8788405	8549675	578155	13803	13310
75392	4607181	447090	4160091	241945	4068266	4160090	201587	.	6872
184326	7808686	667535	7141151	195879	7287314	7141151	406334	13560	10766
160459	5902015	519185	5382830	142046	5579496	5382830	368443	5240	9947
199005	8011653	938848	7072805	234611	7229722	7072805	421774	9738	13063
134120	5082105	554989	4527116	69765	4821389	4585168	371364	7539	8665
416286	17517634	1850016	15667618	643263	15786076	15667618	917721	16697	20570
219122	8339641	983276	7356365	21238	7581461	7370298	521083	12223	14185
461346	20378803	3875119	16503684	217225	17843450	16503684	1623914	119130	14142
239945	9045309	996200	8049109	185399	8197010	8016460	445025	.	14246
183724	7133059	829125	6303934	380238	6110489	6553300	275992	11952	9674
3310952	141393016	20081342	121311674	2919702	125325213	121814894	7755765	255714	180649
310767	13791822	1420889	12370933	198565	12594257	12413073	589020	24045	17860
39965	1934341	158961	1775380	47122	1824685	1782415	151554	430	5682
65284	3188180	354285	2833895	6866	3021432	2907728	187537	11874	5830
51060	2821375	328835	2492540	12428	2674148	2523040	191036	5737	5169
30689	1648237	122195	1526042	36006	2173766	2225972	131751	2925	4702
.	9140150	1624950	7515200	71051	7798846	7515200	409484	14829	11488
.	3372406	411815	2960591	21929	3015820	3089335	128774	2031	4075
.	4504836	591913	3912923	30237	3995901	4056138	139832	5390	8532
.	1422860	112376	1310484	23924	1398797	1298835	125845	2144	5606
36398	2491333	240392	2250941	48159	2282688	2251711	78879	1800	5412
.	1362351	113012	1249339	20537	1344859	1262017	103890	3426	5023
27637	1293175	93157	1200018	61047	1247897	1207528	103000	.	3014
561800	46971066	5575810	41395256	578171	43373096	42536022	2343602	74631	82393
1016362	45269050	6642591	38626459	18860	42375219	38626459	3913566	65133	59985
832771	16479649	3348023	13131626	316280	13514477	13102402	733154	27960	24597
127801	4614794	509549	4105245	3072	4762038	4256730	546400	25294	9979
328566	14841196	2242427	12598769	118057	11172151	12695186	1697521	3754	13945
187261	7967091	933547	7033544	280680	7336849	7710565	607130	15384	10320
509724	18752247	2787859	15964388	285250	16613098	15992298	1441973	121614	17584
3002485	107924027	16463996	91460031	1022199	98773832	92413640	8939744	259139	136410
6875237	296288109	42121148	254166961	4520072	267472141	256764556	19039111	589484	399452

…Angaben Ende 1903 (Mitteil. Nr. 823, Januar 1906, S. 2 fg.) beruhen auf seitdem eingetretenen …Reg.-Bl. Nr. 54 von 1902).

…ine Angaben gemacht werden. — ³ Unter dem Bestand der Einleger Ende 1904 erscheint die „Ersparungs-…[illegible]sparkasse für die Landgemeinden des Kreises Mainz. — ⁵) Die Sparkasse steht mit einer Pfennigsparkasse in …iger Grundstücke mit 100 697 M. enthalten.

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu	Zahl der Einleger (Sparkassenbücher) Bestand Anfang 1904.	Zugang 1904 (neue Einleger).	Zusammen.	Abgang 1904.	Bestand Ende 1904.	Betra[illegible] Bestand Anfang 1904 (Guthaben eins hl. der gutgeschrieb. Zinsen). ℳ	Zuga[illegible] a. Neue Einlagen, Zuschuß-Einlagen ℳ
							b. Die übrigen	
32	Wimpfen [1])	421	50	471	42	429	336274	66908
33	Wimpfen (Pfennigsparkasse)	617	42	659	45	614	50455	5029
	Provinz Starkenburg	1038	92	1130	87	1043	386729	71937
34	Alsfeld (Spar- u. Leihkasse) [2]) u. [3])	7403	2430	9833	2389	7444	1427921	525115
35	Gr.-Felda (Spar- u. Vorschußv.) [2]) u. [4]) u. [5])	1090	102	1192	95	1097	1191635	134983
36	Homberg (Spar- u. Kreditk.) [2]) u. [6])	.	.	.	.	.	487895	56771
37	Homberg (Sp.- u. Vorschußverein) [7])	1262	69	1331	64	1267	382815	43226
38	Kirtorf (Spar- u. Kreditkasse) [2]) u. [8])	670	139	809	62	747	827364	[illegible]
39	Schlitz (Spar- u. Leihkasse) [9])	1944	194	2138	162	1976	898288	[illegible]
40	Ulrichstein (Spar- u. Leihk.) [2]) u. [4]) u. [10])	1800	180	1980	110	1870	1548913	335526
	Provinz Oberhessen	14169	3114	17283	2882	14401	6764831	1419881
41	Dorn-Dürkheim-Wintersheim (Spar- u. Darlehnskasse)	468	73	541	47	494	878357	178579
	Provinz Rheinhessen	468	73	541	47	494	878357	178579
	Großherzogtum Hessen (b)	15675	3279	18954	3016	15938	8029917	[illegible]
	Großherzogtum Hessen (a + b)	261175	34302	295477	27228	268254	247280686	[illegible]

*) Nämlich solche Sparkassen, welche nicht im Sinne des Gesetzes vom 8. August 1902 als öffentliche [illegible]

[1]) Die Sparkasse ist kein selbständiges, für sich bestehendes Institut, sondern mit der Hospitalkasse [illegible] übrigen disponiblen Einnahmen auf den Namen und zu Gunsten der Hospitalkasse ausgeliehen. [illegible] geschriebenen Zinsen können keine Angaben gemacht werden. — [3]) Statt der Zahl der Einleger ist die [illegible] der Einlagen Ende 1904 kommt noch das Garantiekapital der 88 Teilhaber mit einer Einlage von je [illegible] Unter den Einlagen sind 82 Stammeinlagen à 500 M., zusammen 41000 M. enthalten, welche nebst dem [illegible] 28600 M. Einzahlungen auf 143 Anteilscheine à 200 M. enthalten. — [8]) Die Sparkasse steht mit einer [illegible] [10]) In dem Bestande der Einlagen am Schlusse des Jahres 1904 ist ein Garantiekapital von [illegible] M enth[illegible]

Ergebnisse der Sparkassen (a + b)

Ende der Jahre.	Zahl der Einleger. Großherzogtum.	Betrag der Einlagen. ℳ	Barer Kassebestand. ℳ	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien ℳ	Reservefo[illegible] ℳ
		Großherzogtum.			
1895	206 897	159 370 069	3 892 545	164 760 870	12 920 041
1896	214 050	168 594 174	3 758 337	174 931 119	13 529 446
1897	220 792	179 124 798	3 939 583	186 718 551	14 231 399
1898	228 407	188 837 833	3 207 971	197 692 511	14 929 240
1899	235 193	196 646 155	3 401 899	206 892 250	15 519 50[illegible]
1900 [1])	242 033	203 257 140	3 714 104	218 570 135	15 964 62[illegible]
1901 [1])	218 637	217 408 790	4 196 414	228 039 720	16 728 731
1902	255 016	234 077 858	4 414 713	244 896 396	17 453 477
1903 [2])	260 568	247 189 886	4 322 868	259 257 434	18 405 019
1904	268 254	262 682 347	4 797 294	275 989 334	19 481 443

[1]) Von 1900 an hatten die Verwaltungs-Ergebnisse des Vorschuß- und Kreditvereins [illegible] Spar- und Leihkasse zu Lang-Göns (Oberh.). — [2]) Dgl. von 1903 an diejenigen der [illegible] heim (Rheinh.)

…er Einlagen. 1904 b. Gutgeschriebene Zinsen. ℳ	Zusammen. ℳ	Abgang 1904 (Rückzahlungen) ℳ	Bestand Ende 1904 (Guthaben einschl. der gutgeschrieb. Zinsen). ℳ	Barer Kassebestand Ende 1904. ℳ	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien Ende 1904. ℳ	Aktivvermögen (ohne Reservefonds) Ende 1904. ℳ	Reservefonds Ende 1904 ℳ	Überweisungen für kommunale und andere Zwecke in 1904 ℳ	Verwaltungskosten in 1904. ℳ
Sparkassen.[*]									
8118	111300	56005	355295		.		.		.
1673	57157	5935	51222	4	51313	.		.	259
9791	168157	61940	406517	1	51313				259
.	1953036	425109	1527927	40807	1541284	1582091	89534	600	4110
.	1326568	117177	1209391	19019	1258174	1253391	52842	60	2241
.	544666	46591	198075	16622	531678	198785	50075	1092	1629
5291	431344	39009	392335	28381	373832	392590	36067	766	1717
.	980624	104021	876603	13504	898266	881470	30300	135	2160
22831	1091660	87457	1004203	18576	1049331	1110623	72399	300	3247
.	1884439	215701	1668738	77487	1619770	1670448	62512	218	4551
28125	8212337	1035065	7177272	211396	7272335	7389398	393729	3171	19655
34162	1091098	159501	931597	32822	1193545	1144942	48603	4080	3395
34162	1091098	159501	931597	32822	1193545	1144942	48603	4080	3395
72078	9771892	1256506	8515386	247222	8517193	8534310	442332	7251	23309
6447315	306060001	43377654	262682347	4797294	275989334	265298896	19481443	596735	422761

…rden, deren Ergebnisse aber seither in den „Mitteilungen“ veröffentlicht worden sind.

…nlagen sind als Kapitalschuld des Hospitalfonds zu betrachten und werden abzüglich der Rückzahlungen mit den …ber baren Kassebestand, ausgeliehene Kapitalien u. s. w. können daher nicht gemacht werden. — [3] Über die gut… …er Einlagen angegeben. — [4] Die Sparkasse steht mit Pfennigsparkassen in Verbindung. — [5] Zu dem Bestand …sammen 44000 M. — [6] Über die Zahl der Einleger können keine bestimmte Angaben gemacht werden. …en Garantiefonds bilden. — [7] Die Einlagen erfolgen auf Schuldbücher und Schuldscheine. — Unter den Einlagen sind …parkasse in Verbindung. — [9] In dem Bestande des Aktivvermögens sind 20000 M auf Aktien enthalten. —

…n den 10 Jahren 1895—1904.

Ende der Jahre	Auf 1000 Einwohner kommen Einleger: Provinzen: Starkenburg.	Oberhessen	Rheinhessen	Großherzogtum.	Auf einen Einwohner kommt an Einlage: Provinzen: Starkbg. ℳ	Oberh. ℳ	Rheinh. ℳ	Großherzogtum ℳ	Zu- bezw. Ab- (—) nahme der Einlage auf einen Einwohner gegen das nächstvorausgegangene Jahr: Provinzen: Starkbg. ℳ	Oberh. ℳ	Rheinh. ℳ	Großherzogtum. ℳ
1895	236,95	167,76	173,21	198,87	173,54	97,05	172,78	153,19	5,30	4,35	10,88	7,97
1896	238,63	173,55	176,97	202,50	178,41	102,06	181,41	159,57	4,90	5,01	8,63	6,38
1897	240,35	177,37	181,41	205,82	185,27	106,88	191,30	166,98	6,83	4,82	9,89	7,41
1898	242,37	182,61	186,57	209,76	189,18	113,03	201,01	173,42	3,91	6,15	9,71	6,44
1899	244,87	187,02	189,87	213,10	192,78	119,06	205,17	177,95	3,60	6,03	4,16	4,53
1900[1])	246,91	193,05	190,67	215,86	196,24	126,64	204,45	181,28	3,46	7,58	−0,72	3,33
1901[2])	248,81	195,98	194,14	218,00	205,42	135,08	216,04	191,14	9,18	8,44	11,59	9,86
1902	250,35	196,24	198,36	220,83	215,60	146,05	229,41	202,68	10,27	10,97	13,37	11,54
1903[3])	251,24	199,14	200,98	222,75	223,71	155,73	237,72	211,32	8,06	9,68	8,31	8,64
1904	253,98	202,69	205,09	226,19	231,31	167,12	250,33	221,50	7,57	11,39	12,61	10,18

…orms (Rheinh.) keine Aufnahme mehr zu finden. — [3]) Dgl. von 1901 an diejenigen der …Gemeinde-Sparkasse Escholbrücken (Starkenb.) und der Spar- und Leihkasse Rhein-Dürk-

Nr. 5373. **Weinbau und Weinernte im Großherzogtum Hessen im Jahr 1906.*)**

Kreise und Provinzen	Anzahl der Gemeinden mit Weinbau.	Weinberge (auch Weingärten)		Wein (Most)			
		im Ertrag stehende ha	nicht im Ertrag stehende ha	Ertrag		Wert	
				pro ha Hektoliter.	im ganzen Hektoliter.	pro hl Mark	im ganzen Mark
Darmstadt	5	5,6	.	.	.	.	.
Bensheim	12	361,9	45,9	4,5	1629,0	37,6	61243
Dieburg	11	52,8	1,5	0,2	11,0	19,9	219
Erbach	2	0,9	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	4	7,5	0,5	7,7	58,0	30,4	1764
Heppenheim	8	177,7	42,0	1,1	203,9	31,2	6364
Offenbach	.	.	.	.	.	.	.
Prov. Starkenb.	42	606,1	89,9	3,1	1901,9	36,6	69590
Gießen	.	.	.	.	.	.	.
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	4	12,2	6,4	.	.	.	.
Friedberg	1	.	0,5	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	.
Prov. Oberhess.	5	12,2	6,9	.	.	.	.
Mainz	20	1066,0	109,6	1,3	1342,2	35,8	48083
Alzey	49	2347,9	191,4	1,5	3596,0	35,8	128652
Bingen	26	2979,6	379,6	3,8	11447,7	39,0	445985
Oppenheim	43	4408,2	374,1	8,2	35974,0	48,2	1734168
Worms	39	2401,7	205,3	7,4	17767,1	36,4	646457
Prov. Rheinhess.	177	13203,4	1260,0	5,3	70127,0	42,8	3003345
Großh. Hessen	224	13822,0	1356,8	5,2	72028,9	42,7	3072935
Im Jahr 1905	224	13758,7	1403,2	29,3	403270,4	28,2	11368265
1904	222	13571,8	1442,5	33,2	450218,4	25,0	11237610
1903	223	13403,0	1530,6	38,7	518482,8	23,4	12121076
1902	222	13209,1	1534,3	21,6	285647,0	30,0	8532044
» 1901	223	12600,8	1506,1	30,1	379174,2	27,0	10128530
1900	219	12458,2	1294,6	27,8	340714,3	37,0	12504326
» 1899	222	11868,3	1286,4	16,9	200051,4	41,0	8134756

*) Vergl. Mitteil. Nr. 825 u. 826, Febr. 1906, S. 33.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 846. **März** **1907.**

Nr. 5374. Zur Statistik der evangelischen Kirche im Großh. Hessen im Jahr 1905.*)

Die nachstehenden Zusammenstellungen enthalten die Ergebnisse der die evangelische Bevölkerung des Großherzogtums, mit Ausschluß der Militärbevölkerung der Stadt Mainz, betreffenden kirchlichen Statistik für das Kalenderjahr 1905. Die Angaben über die Zahlen der Evangelischen (Sp. 3) sind den bei der Großherzoglichen Zentralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien in Betreff der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 entnommen. Die Zahlen der im Laufe des Jahres 1905 zur evangelischen Landeskirche Übergetretenen und der aus dieser Ausgetretenen, der Kommunikanten, der kirchlichen Trauungen und Taufen durch evangel. Geistliche, der Taufverweigerungen, der Konfirmierten und der Konfirmationsentziehungen, der Verstorbenen und der unter Mitwirkung evangelischer Geistlichen Beerdigten, sowie der nach Herkommen still beerdigten Kinder (Sp. 4—15, 23—28, 38—45, 51—62) gründen sich auf die nach Anordnung des Großherzoglichen Oberkonsistoriums durch die evangelischen Pfarrämter und Dekanate aufgestellten kirchlich-statistischen Tabellen. Die Zahlen der bürgerlichen Eheschließungen, unterschieden nach rein evangelischen Ehen und Mischehen (Sp. 17—22), die Zahlen der Geborenen (mit Ausschluß der Totgeborenen) nach denselben Unterscheidungen und außerdem der von evangel. Müttern unehelich Geborenen (Sp. 30—37) sind aus den standesamtlichen Nachweisungen zu vorliegendem Zweck wieder durch die Zentralstelle besonders ermittelt worden; die Zahlen der Ehescheidungen (Sp. 64—67) sind den bei den Landgerichten geführten Registern entnommen.

(Fortsetzung auf S. 55.)

*) Vergl. Mitteil. Nr. 824, Febr. 1906, S. 17.

Ordnungs-Nummer.	Dekanate und Superintendenturen (Provinzen) Städte.	Evangelische Bevölkerung (1. Dez. 1905).	Zahl der im Laufe des Jahres 1905 zur ev. Landeskirche Übergetretenen: von der kathol. Kirche.	von andern christl. Konfessionen.	sonstige.	Gesamtzahl.	aus der evang. Landeskirche Ausgetretenen: zur katholischen Kirche.	zu andern christl. Konfessionen.	zu andern Religionen.	ohne Übertritt.	Gesamtzahl.	Zah[…] Kommuni[…]: im öffentlichen Gottesdienst.	privatim.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14
1	Darmstadt	88 525	19	2	1	22	1	.	.	.	1	19 732	778
2	Eberstadt	36 915	3	.	.	3	.	1	.	.	1	10 633	187
3	Erbach	41 370	4	9	18	31	.	.	.	.	.	20 654	521
4	Groß-Gerau	36 810	2	.	.	2	.	.	.	.	.	10 127	189
5	Groß-Umstadt	20 650	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11 031	153
6	Offenbach	72 442	33	1	1	35	1	2	.	1	4	14 095	294
7	Reinheim	30 969	1	1	.	2	1	.	.	.	1	15 316	220
8	Zwingenberg	35 524	15	.	.	15	.	.	.	.	.	16 240	451
	Starkenburg	363 205	77	13	20	110	3	3	.	1	7	117 828	2788
9	Gießen	56 497	7	.	.	7	.	4	.	3	7	37 614	540
10	Alsfeld	24 573	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22 525	230
11	Büdingen	23 381	.	1	.	1	.	.	.	.	.	12 882	232
12	Friedberg	29 730	5	2	.	7	.	.	.	.	.	15 221	256
13	Grünberg	26 749	1	.	.	1	.	.	.	.	.	27 566	404
14	Hungen	20 334	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21 396	454
15	Lauterbach	27 664	3	.	.	3	.	3	.	.	3	25 746	429
16	Nidda	18 038	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15 817	274
17	Rodheim v. d. H	19 107	.	1	.	1	.	.	.	.	.	8 973	211
18	Schotten	18 528	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18 019	298
	Oberhessen	264 601	16	1	.	20	.	7	.	3	10	205 759	[illegible]
19	Mainz	59 836	23	1	3	27	2	5	.	1	8	18 338	[illegible]
20	Alzey	21 708	3	4	2	9	.	3	.	.	3	9 723	56
21	Oppenheim	24 455	18	4	.	22	.	.	.	4	4	16 279	[illegible]
22	Wöllstein	17 883	1	3	.	4	.	.	.	.	.	10 541	125
23	Worms	45 990	39	2	.	41	.	.	.	.	.	14 701	211
	Rheinhessen	169 872	84	14	5	103	2	8	.	5	15	69 582	[illegible]
	Großh. Hessen	797 678	177	31	25	233	5	18	.	9	32	393 169	[illegible]
	Städte.												
1	Darmstadt mit Bessungen	66 001	15	2	1	18	1	.	.	.	1	12 994	609
2	Gießen	24 956	7	.	.	7	.	3	.	3	6	5 521	94
3	Mainz (ohne Milit.)	29 090	15	.	3	18	2	5	.	1	8	7 383	604
4	Offenbach	35 373	18	1	.	19	.	2	.	.	2	3 545	59
5	Worms (ohne Hochheim und Pfiffligheim)	24 849	32	1	.	33	.	.	.	.	.	4 660	111

der kanten		Zahl der bürgerlichen Eheschließungen.						Zahl der Trauungen durch evang. Geistliche.						
			Mischehen						Mischehen					
			mit Katholiken		mit Andern.				mit Katholik.		mit Andern.			
Gesamtzahl.	in Prozenten der ev. Bevölkerung	Rein evangelische Ehen.	Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.	Gesamtzahl.	Rein evangelische Ehen.	Mann evangel.	Frau evang.	Mann evangel.	Frau evangel.	Gesamtzahl.	In Prozenten der Gesamtzahl der bürgerl. Eheschließungen (Sp. 22).
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
20 505	23,2	690	86	81	.	2	859	675	50	42	.	.	767	89,3
10 820	29,3	320	18	20	.	.	358	320	12	12	.	.	344	96,1
21 175	51,2	331	16	24	.	.	371	329	9	6	.	.	344	92,7
10 316	28,0	298	12	25	.	.	335	293	9	19	.	.	321	95,8
11 184	54,2	143	12	16	.	1	172	144	13	4	.	.	161	93,6
14 389	19,9	535	161	148	13	9	866	478	76	56	8	1	619	71,5
15 536	50,2	292	11	2	.	1	306	291	8	2	.	.	301	98,4
16 691	47,0	281	30	43	.	1	355	280	14	11	.	.	305	85,9
120 616	33,2	2890	346	359	13	14	3622	2810	191	152	8	1	3162	87,3
38 154	67,5	434	5	15	1	.	455	428	7	9	.	.	444	97,6
22 755	92,6	170	.	8	.	.	178	164	.	1	.	.	165	95,4
13 114	56,1	180	2	4	.	.	186	180	1	2	.	.	183	98,4
15 476	52,1	224	14	16	.	.	254	222	5	8	.	.	235	92,5
27 970	104,6	207	.	3	.	.	210	214	.	3	.	.	217	103,3
21 850	107,5	163	.	2	.	.	165	164	.	1	.	.	165	100,0
26 175	94,6	201	.	3	.	.	204	199	.	.	.	.	199	97,5
16 091	89,3	152	.	2	.	.	154	153	.	1	.	.	154	100,0
9 184	48,1	156	15	19	.	.	190	154	11	6	.	.	171	90,0
18 312	98,8	146	.	5	.	.	151	141	1	3	.	.	145	96,0
209 081	79,0	2033	36	72	1	.	2142	2019	25	34	.	.	2078	97,0
19 085	31,9	324	211	188	7	5	735	305	80	60	5	.	450	61,2
9 779	45,0	169	18	21	6	9	223	139	11	6	4	2	162	72,6
16 681	60,8	161	19	22	2	3	207	157	13	8	1	1	180	87,0
10 666	59,6	98	7	15	2	1	123	101	8	4	1	1	115	93,5
14 912	32,4	308	77	79	4	4	472	310	37	33	.	2	382	80,9
71 073	41,8	1060	332	325	21	22	1760	1012	149	111	11	6	1289	73,2
400 770	50,2	5983	714	756	35	36	7524	5841	365	297	19	7	6529	86,8
18 663	20,7	479	77	76	.	2	634	459	43	40	.	.	542	85,5
5 615	22,5	153	4	13	1	.	171	148	5	8	.	.	161	94,2
7 987	27,5	167	135	121	1	.	424	160	49	43	.	.	252	59,4
3 604	10,2	244	128	96	13	8	489	197	59	33	8	1	298	60,9
4 771	19,2	215	56	57	.	3	331	192	28	19	.	1	240	72.5

Ordnungs-Nummer.	Dekanate und Superintendenturen (Provinzen) Städte.	Evangelische Bevölkerung (1. Dez. 1905).	Zahl der im Laufe des Jahres 1905 zur ev. Landeskirche Übergetretenen: von der kathol. Kirche.	von andern christl. Konfessionen.	sonstige.	Gesamtzahl.	aus der evang. Landeskirche Ausgetretenen: zur katholischen Kirche.	zu andern christl. Konfessionen.	zu andern Religionen.	ohne Übertritt.	Gesamtzahl.	Zah[l der] Kommuni[kanten]: im öffentlichen Gottesdienst.	privatim
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1	Darmstadt	88 525	19	2	1	22	1	.	.	.	1	19 732	773
2	Eberstadt	36 915	3	.	.	3	.	1	.	.	1	10 633	187
3	Erbach	41 370	4	9	18	31	.	.	.	.	.	20 654	521
4	Groß-Gerau	36 810	2	.	.	2	.	.	.	.	.	10 127	189
5	Groß-Umstadt	20 650	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11 031	158
6	Offenbach	72 442	33	1	1	35	1	2	.	1	4	14 095	294
7	Reinheim	30 969	1	1	.	2	1	.	.	.	1	15 316	[illegible]
8	Zwingenberg	35 524	15	.	.	15	.	.	.	.	.	16 240	451
	Starkenburg	363 205	77	13	20	110	3	3	.	1	7	117 828	[illegible]
9	Gießen	56 497	7	.	.	7	.	4	.	3	7	37 614	[illegible]
10	Alsfeld	24 573	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22 525	[illegible]
11	Büdingen	23 381	.	1	.	1	.	.	.	.	.	12 882	[illegible]
12	Friedberg	29 730	5	2	.	7	.	.	.	.	.	15 221	[illegible]
13	Grünberg	26 749	1	.	.	1	.	.	.	.	.	27 566	404
14	Hungen	20 334	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21 396	454
15	Lauterbach	27 664	3	.	.	3	.	3	.	.	3	25 746	[illegible]
16	Nidda	18 038	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15 817	[illegible]
17	Rodheim v. d. H	19 107	.	1	.	1	.	.	.	.	.	8 973	211
18	Schotten	18 528	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18 019	[illegible]
	Oberhessen	264 601	16	4	.	20	.	7	.	3	10	205 759	[illegible]
19	Mainz	59 836	23	1	3	27	2	5	.	1	8	18 338	[illegible]
20	Alzey	21 708	3	4	2	9	.	3	.	.	3	9 723	[illegible]
21	Oppenheim	24 455	18	4	.	22	.	.	.	4	4	16 279	[illegible]
22	Wöllstein	17 883	1	3	.	4	.	.	.	.	.	10 541	[illegible]
23	Worms	45 990	39	2	.	41	.	.	.	.	.	14 701	[illegible]
	Rheinhessen	169 872	84	14	5	103	2	8	.	5	15	69 582	[illegible]
	Großh. Hessen	797 678	177	31	25	233	5	18	.	9	32	393 169	[illegible]
	Städte.												
1	Darmstadt mit Bessungen	66 001	15	2	1	18	1	.	.	.	1	12 994	[illegible]
2	Gießen	24 956	7	.	.	7	.	3	.	3	6	5 521	[illegible]
3	Mainz (ohne Milit.)	29 090	15	.	3	18	2	5	.	1	8	7 383	[illegible]
4	Offenbach	35 373	18	1	.	19	.	2	.	.	2	3 545	[illegible]
5	Worms (ohne Hochheim und Pfiffligheim)	24 849	32	1	.	33	.	.	.	.	.	4 660	111

der kanten		Zahl der bürgerlichen Eheschließungen.						Zahl der Trauungen durch evang. Geistliche.						
			Mischehen						Mischehen					
			mit Katholiken		mit Andern.				mit Katholik.		mit Andern.			
Gesamtzahl.	in Prozenten der ev. Bevölkerung.	Rein evangelische Ehen.	Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.	Gesamtzahl.	Rein evangelische Ehen.	Mann evangel.	Frau evang.	Mann evangel.	Frau evangel.	Gesamtzahl.	In Prozenten der Gesamtzahl der bürgerl. Eheschließungen (Sp. 22).
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
20 505	23,2	690	86	81	.	2	859	675	50	42	.	.	767	89,3
10 820	29,3	320	18	20	.	.	358	320	12	12	.	.	344	96,1
21 175	51,2	331	16	24	.	.	371	329	9	6	.	.	344	92,7
10 316	28,0	298	12	25	.	.	335	293	9	19	.	.	321	95,8
11 184	54,2	143	12	16	.	1	172	144	13	4	.	.	161	93,6
14 389	19,9	535	161	148	13	9	866	478	76	56	8	1	619	71,5
15 586	50,2	292	11	2	.	1	306	291	8	2	.	.	301	98,4
16 691	47,0	281	30	43	.	1	355	280	14	11	.	.	305	85,9
120 616	33,2	2890	346	359	13	14	3622	2810	191	152	8	1	3162	87,3
38 154	67,5	434	5	15	1	.	455	428	7	9	.	.	444	97,6
22 755	92,6	170	.	3	.	.	173	164	.	1	.	.	165	95,4
13 114	56,1	180	2	4	.	.	186	180	1	2	.	.	183	98,4
15 476	52,1	224	14	16	.	.	254	222	5	8	.	.	235	92,5
27 970	104,6	207	.	3	.	.	210	214	.	3	.	.	217	103,3
21 850	107,5	163	.	2	.	.	165	164	.	1	.	.	165	100,0
26 175	94,6	201	.	3	.	.	204	199	.	.	.	.	199	97,5
16 091	89,3	152	.	2	.	.	154	153	.	1	.	.	154	100,0
9 184	48,1	156	15	19	.	.	190	154	11	6	.	.	171	90,0
18 312	98,8	146	.	5	.	.	151	141	1	3	.	.	145	96,0
209 081	79,0	2038	36	72	1	.	2142	2019	25	34	.	.	2078	97,0
19 085	81,9	324	211	188	7	5	735	305	80	60	5	.	450	61,2
9 779	45,0	169	18	21	6	9	223	139	11	6	4	2	162	72,6
16 631	60,8	161	19	22	2	3	207	157	13	8	1	1	180	87,0
10 666	59,6	98	7	15	2	1	123	101	8	4	1	1	115	93,5
14 912	32,4	308	77	79	4	4	472	310	37	33	.	2	382	80,9
71 073	41,8	1060	332	325	21	22	1760	1012	149	111	11	6	1289	73,2
400 770	50,2	5983	714	756	35	36	7524	5841	365	297	19	7	6529	86,8
18 663	20,7	479	77	76	.	2	634	459	43	40	.	.	542	85,5
5 615	22,5	158	4	13	1	.	171	148	5	8	.	.	161	94,2
7 987	27,5	167	135	121	1	.	424	160	49	43	.	.	252	59,4
3 604	10,9	244	128	96	13	8	489	197	59	33	8	1	298	60,9
4 771	19,2	215	56	57	.	8	331	192	28	19	.	1	240	72,5

Ordnungs-Nummer.	Dekanate und Superintendenturen (Provinzen). Städte.	Zahl der Lebendgeborenen: Ehelich Geborene aus rein evangelisch. Ehen.	Ehelich Geborene aus Mischehen mit Kathol.: Mann evang.	mit Kathol.: Frau evang.	mit And.: Mann evang.	mit And.: Frau evang.	zusammen.	unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesamtzahl.	Zahl der von evangelische[n …]: Ehelich Geborene aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen mit Kathol.: Mann evang.	mit Kathol.: Frau evang.	mit And.: Mann evang.	mit And.: Frau evang.	zusammen.
1.	2.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.
1	Darmstadt .	2059	242	219	1	6	2527	193	2720	2028	168	106	.	1	2303
2	Eberstadt .	1108	41	46	.	.	1195	119	1314	1118	30	26	.	.	1174
3	Erbach . .	1154	54	87	1	.	1296	96	1392	1120	22	23	.	.	[illegible]
4	Groß-Gerau .	1094	64	75	1	.	1234	62	1296	1079	59	56	1	.	[illegible]
5	Groß-Umstadt .	535	47	41	.	.	623	25	648	556	29	7	.	.	[illegible]
6	Offenbach .	1762	452	452	28	23	2717	175	2892	1727	259	248	17	20	[illegible]
7	Reinheim .	910	25	30	.	.	965	42	1007	871	21	6	.	.	[illegible]
8	Zwingenberg .	1046	133	208	.	.	1387	101	1488	1052	86	31	.	.	[illegible]
	Starkenburg	9668	1058	1158	31	29	11944	813	12757	9551	674	503	18	21	[illegible]
9	Gießen .	1467	27	60	1	3	1558	203	1761	1375	10	25	.	.	[illegible]
10	Alsfeld .	565	5	7	.	.	577	34	611	554	4	3	.	.	[illegible]
11	Büdingen . .	615	10	15	1	2	643	35	678	620	7	9	.	.	[illegible]
12	Friedberg .	687	59	49	2	.	797	31	828	671	36	30	.	.	[illegible]
13	Grünberg . .	645	3	2	.	.	650	35	685	658	1	1	.	.	[illegible]
14	Hungen . .	458	7	7	.	.	472	11	483	452	7	3	1	.	[illegible]
15	Lauterbach .	656	1	3	.	.	660	35	695	658	.	1	.	.	[illegible]
16	Nidda .	411	6	5	.	.	422	15	437	401	4	3	.	.	[illegible]
17	Rodheim v. d. H.	428	57	55	.	1	541	27	568	420	37	21	.	.	[illegible]
18	Schotten .	472	3	7	.	.	482	23	505	474	.	1	.	.	[illegible]
	Oberhessen	6404	178	210	4	6	6802	449	7251	6283	106	97	1	.	[illegible]
19	Mainz . .	1089	607	583	10	17	2306	202	2508	1074	262	216	11	18	[illegible]
20	Alzey . .	470	62	100	15	23	670	42	712	480	45	37	15	4	[illegible]
21	Oppenheim .	575	87	103	9	4	778	33	811	580	69	20	6	4	[illegible]
22	Wöllstein .	369	46	51	8	9	483	17	500	356	35	10	4	1	[illegible]
13	Worms . .	1073	266	284	12	13	1648	95	1743	1097	164	92	7	4	[illegible]
	Rheinhessen	3576	1068	1121	54	66	5885	389	6274	3587	575	375	43	31	[illegible]
	Großh. Hessen	19648	2304	2489	89	101	24631	1651	26282	19421	1355	975	62	52	[illegible]
	Städte.														
1	Darmstadt mit Bessungen .	1313	216	200	1	5	1735	135	1870	1262	156	93	.	.	[illegible]
2	Gießen . .	558	22	48	1	3	632	175	807	482	10	22	.	.	[illegible]
3	Mainz (ohne Mil.)	432	326	307	3	4	1072	155	1227	431	137	134	4	13	[illegible]
4	Offenbach .	688	283	286	26	23	1306	94	1400	664	170	166	14	10	[illegible]
5	Worms (ohne Hochheim u. Pfiffligheim) .	631	176	191	4	2	1004	71	1075	553	99	66	2	2	[illegible]

Geistlichen Getauften								Zahl der Konfirmierten							
Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesammtzahl.	in Prozenten der Geborenen bei Kindern					Zahl der Taufverweigerungen.	aus rein evangelischen Ehen	aus Mischehen				unehelich Geborene.	Gesamtzahl.	Zahl der Konfirmationsentziehungen.
		aus rein evangel. Ehen.	aus Mischehen.	zusammen.	(unehelichen) evangel. Mütter	im ganzen (Sp. 37).			mit Kathol.		mit Andern.				
									Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.			
44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.
173	2476	98,5	58,3	91,1	89,6	91,0	.	1237	64	37	.	1	52	1391	.
103	1277	100,9	64,4	98,2	86,6	97,3	.	694	11	8	1	.	21	735	.
83	1248	97,9	31,7	89,9	86,5	89,7	.	842	21	12	.	.	47	922	2
65	1260	98,6	82,9	96,8	104,5	97,2	1	695	16	18	.	.	17	746	.
25	617	103,9	40,9	95,0	100,0	95,2	.	392	13	7	.	.	5	417	.
146	2417	98,0	57,0	83,6	83,4	83,6	.	1016	96	73	16	18	29	1248	2
43	941	95,7	49,1	93,1	102,4	93,4	.	592	8	8	.	.	22	630	.
79	1248	100,6	34,3	84,3	78,2	83,8	.	646	39	9	.	.	16	710	1
717	11484	98,8	53,4	90,1	88,2	90,0	1	6114	268	172	17	19	209	6799	5
52	1462	93,7	38,5	90,1	25,6	83,1	1	969	9	13	.	.	9	1000	.
33	594	98,1	58,3	97,2	97,1	97,2	.	444	1	3	.	1	15	464	.
35	671	100,8	57,1	98,9	100,0	99,0	.	493	3	3	.	.	12	511	1
29	766	97,7	60,0	92,5	93,5	92,5	.	481	12	7	1	.	10	511	.
34	694	102,0	40,0	101,5	97,1	101,3		496	.	2	.	.	19	517	.
8	471	98,7	78,6	98,1	72,7	97,6	.	388	6	3	.	.	13	410	.
35	694	100,3	25,0	99,8	100,0	99,9	.	565	1	2	.	.	21	589	.
13	421	97,6	63,6	96,7	86,7	96,3	.	304	1	1	.	.	10	316	.
29	507	98,1	52,2	88,4	107,4	89,3	2	337	21	9	.	.	10	377	1
19	494	100,4	10,0	98,5	82,6	97,8	.	356	1	3	.	.	9	369	.
287	6774	98,1	51,3	95,4	63,9	93,4	3	4833	55	46	1	1	128	5064	2
181	1762	98,6	41,7	68,6	89,6	70,3	1	698	140	94	4	8	13	957	.
37	618	102,1	50,5	86,7	88,1	86,8	.	391	32	19	6	5	10	463	.
30	709	100,9	48,8	87,3	90,9	87,4	.	413	48	12	1	6	8	488	.
14	420	96,5	43,9	84,1	82,4	84,0	1	296	19	7	1	.	3	326	.
71	1435	102,2	46,4	82,8	74,7	82,3	.	705	87	42	6	.	17	857	.
333	4944	100,3	44,2	78,4	85,6	78,8	2	2503	326	174	18	19	51	3091	.
1337	23202	98,8	49,0	88,8	81,0	88,3	6	13450	649	392	36	39	388	14954	7
117	1628	96,1	56,6	87,1	88,1	87,1	.	785	58	32	.	1	32	908	.
23	537	86,4	43,2	81,3	13,1	66,5	.	374	9	13	.	.	1	397	.
144	863	99,8	45,0	67,1	92,9	70,2	.	294	90	68	1	3	7	463	.
72	1096	96,5	58,2	78,4	76,6	78,3	.	356	68	53	16	18	14	525	2
48	770	87,6	45,3	71,9	67,6	71,6	.	369	52	33	2	.	11	467	.

Ordnungs-Nummer.	Dekanate und Superintendenturen (Provinzen). Städte.	Zahl der verstorbenen Evangelischen.	Zahl der unter Beteiligung eines evangelischen Geistlichen beerdigten Personen.	Zahl der nach Herkommen still beerdigten Kinder.	Zahl der kirchl. Beerdigungen (Sp. 61) in % der nach Sp. 60 weniger Sp. 62 Verstorbenen.	Zahl der Scheidungen: rein evangelischer Ehen.	Zahl der Scheidungen von Mischehen: Mann evangelisch.	Zahl der Scheidungen von Mischehen: Frau evangelisch.	Zusammen (Sp. 64 bis 66).
1.	2.	60.	61.	62.	63	64.	65.	66.	67.
1	Darmstadt	1587	1174	257	88,3	12	1	.	13
2	Eberstadt	753	640	97	97,6	3	.	.	3
3	Erbach	743	683	68	101,2	.	.	.	.
4	Groß-Gerau	559	544	33	103,4	.	.	.	.
5	Groß-Umstadt	330	309	34	104,4	.	3	.	3
6	Offenbach	1163	934	243	101,5	10	4	8	22
7	Reinheim	501	461	42	100,4	.	.	.	.
8	Zwingenberg	666	582	66	97,0	2	1	1	4
	Starkenburg	6302	5327	840	97,5	27	9	9	45
9	Gießen	829	756	73	100,0	7	1	.	8
10	Alsfeld	383	368	19	101,1	.	.	.	.
11	Büdingen	372	357	18	100,8	.	.	.	.
12	Friedberg	424	369	54	99,7	3	.	.	3
13	Grünberg	426	406	15	98,8	1	.	.	1
14	Hungen	289	283	12	102,2	.	.	.	.
15	Lauterbach	375	358	15	99,4	1	.	.	1
16	Nidda	246	235	12	100,4	4	.	.	4
17	Rodheim v. d. H.	325	312	18	101,6	1	.	.	1
18	Schotten	333	305	28	100,0	2	1	.	3
	Oberhessen	4002	3749	264	100,3	19	2	.	21
19	Mainz	1127	844	268	98,3	15	9	15	39
20	Alzey	388	316	69	99,1	2	.	.	2
21	Oppenheim	466	433	26	98,4	4	.	1	5
22	Wöllstein	325	313	18	102,0	.	1	.	1
23	Worms	764	588	191	102,6	4	1	5	10
	Rheinhessen	3070	2494	572	99,8	25	11	21	57
	Großh. Hessen	13374	11570	1676	98,9	71	22	30	123
	Städte.								
1	Darmstadt mit Bessungen	1176	845	156	82,8	12	1	.	13
2	Gießen	296	255	34	97,3	6	1	.	7
3	Mainz (ohne Milit.)	575	347	220	97,7	12	8	10	30
4	Offenbach	535	412	130	101,7	7	4	5	16
5	Worms (ohne Hochheim und Pfiffligheim)	418	261	157	100,0	3	.	5	8

(Fortsetzung von Seite 49.)

Bei Beurteilung der in den Sp 29, 46, 48—50 u. 63 enthaltenen Prozentzahlen ist zu beachten, daß kirchliche Trauungen in einer Pfarrei sich auch auf in vorhergehenden Jahren abgeschlossene Zivilehen beziehen können, daß unter den im Jahr 1905 Getauften sich auch solche befinden, die im vorhergehenden Jahr geboren wurden, sowie daß Beerdigungen vorkommen, welche in andern Bezirken Verstorbene betreffen. Hieraus sind die mehrfach angegegebenen, die Zahl 100 übersteigenden Prozentzahlen zu erklären. Die verhältnismäßig hohen Zahlen der von evangelischen Müttern unehelich Geborenen in den Städten Gießen und Mainz haben ihren Grund in den in diesen Städten befindlichen Entbindungsanstalten.

Aus den Zusammenstellungen werden die folgenden Hauptergebnisse hervorgehoben (die entsprechenden Zahlen für das Vorjahr sind in Klammern beigefügt):

1. im Jahr 1905 sind im Großherzogtum zur evangel. Landeskirche übergetreten: von der röm.-kathol. Kirche 177 (129), von andern christlichen Konfessionen 31 (39), Sonstige 25 (17), zusammen 233 (185); aus der evang. Landeskirche ausgetreten, soweit dies festgestellt werden konnte: zur röm.-kath. Kirche 5 (22), zu andern christlichen Konfessionen 18 (93), ohne Übertritt 9 (15), zusammen 32 (130).

2. Die Zahl der Kommunikanten war: im öffentlichen Gottesdienst 393169 (385926), privatim 7601 (7265, zusammen 400770 (393191) oder 50,2 (53,1) auf 100 evang. Bewohner; in Starkenburg 33,2 (34,5), in Oberhessen 79,0 (82,4), in Rheinhessen 41,8 (45,2). Wird der Berechnung der Prozentzahlen die Zahl der Erwachsenen zu Grunde gelegt, so erhöhen sich, da nach den Ergebnissen der Volkszählungen etwa zwei Drittteile der Bevölkerung aus Erwachsenen (Personen von 14 Jahren und darüber) bestehen, die angegebenen Prozentzahlen der Kommunikanten um beiläufig die Hälfte.

3 Auf 100 bürgerliche Eheschließungen kamen 86,8 (86,2) kirchliche Trauungen durch evang. Geistliche: in Starkenburg 87,3 (85,5); in Oberhessen 97,0 (98,1); in Rheinhessen 73,2 (73,7). Die Zahl der durch Geistliche anderer Konfessionen vollzogenen Trauungen von Evangelischen, also namentlich von Mischehen, ist hierunter nicht begriffen und konnte in zuverlässiger Weise nicht angegeben werden. Ebenso war die Zahl der nur bürgerlich abgeschlossenen Ehen im Jahr 1905 nicht zu ermitteln.

4 Auf 100 Lebendgeborene kamen 88,3 (87,5) von evang. Geistlichen Getaufte: in Starkenburg 90,0 (88,1); in Oberhessen 93,4 (93,3); in Rheinhessen 78,8 (80,0). Auch hier fehlen die Angaben der von Geistlichen anderer Konfessionen Getauften aus Mischehen. Ferner kommt hier in Betracht, daß die Verhältniszahlen der Getauften zu den Geborenen höher sein würden, wenn die in den ersten Wochen nach der Geburt ungetauft gestorbenen Kinder außer Berechnung gelassen werden könnten.

5. Konfirmiert wurden: aus rein evangel. Ehen 13450 (12701), aus Mischehen 1116 (1049), unehelich Geborene 388 (352), zusammen 14954 (14102).

6. Die Zahl der verstorbenen Evangelischen betrug 13374 (13087), die Zahl der unter Beteiligung eines evangelischen Geistlichen Beerdigten 11570 (11230), die Zahl der nach Herkommen still beerdigten Kinder 1676 (1714). Hiernach betrug die Zahl der kirchlichen Beerdigungen in Prozenten aller Verstorbenen bei Abzug der nach Herkommen still beerdigten Kinder 98,9 (98,7).

7. Ehescheidungen kamen 123 (108) vor und zwar von rein evang. Ehen 71 (66), von Mischehen 52 (42). Unter letzteren waren 22 (31) solche, bei welchen der Mann und 30 (11), bei welchen die Frau evangelisch war.

Nr. 5375. Übersicht der in den Registern angeschriebenen Einnahme-Schuldigkeiten an Zöllen und Reichssteuern[1]) im Großh. Hessen und der Vergütungen aus der Reichskasse für Kosten der Verwaltung während des Rechnungsjahrs 1905.*)

Bezeichnung der Einnahme.	Hauptsteueramtsbezirk Darmstadt	Offenbach.	Gießen.	Mainz.	Worms.	Bingen	Zusammen Brutto-Soll-Einnahme.	Vergütungen aus der Reichskasse an das Großherzogtum für Kosten der Verwaltung
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Zölle	1384826	741615	1675676	4902407	3980912	1467846	14153282	[illegible]
Tabaksteuer	36735	20991	89492	.	182775	43226	373219	[illegible]
Zuckersteuer	.	577455	151748	156538	3	.	885744	[illegible]
Salzsteuer	409486	43058	233212	259394	86190	80626	1111966	[illegible]
Branntweinsteuer:								
Maischbottichsteuer	7407	31569	122656	4048	5494	.	171174	[illegible]
Verbrauchsabgabe und Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	226118	247227	736796	358288	14768	89021	1672218	[illegible]
Brennsteuer	41	7107	14306	182	438	.	22074	
Schaumweinsteuer	79	28701	.	1522358	36594	1890	1589622	[illegible]
Brausteuer	253075	97730	177598	540212	202877	6140	1277632	[illegible]
Übergangsabgabe von Bier	53294	19958	15555	8465	31580	1713	130565	
Spielkartenstempel	209457	.	.	.	.	.	209457	[illegible]
Reichsstempelabgaben	166599	4001	57633	223294	2996	627	455150	[illegible]
zusammen	2747117	1819412	3274672	7975186	4544627	1691089	22052103	[illegible]
Wechselstempelsteuer[2])	.	.	.	.	.	.	261267	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 817, Sept. 1905, S. 341.

[1]) Einschließlich der Nacherhebungen und abzüglich der Herauszahlungen

[2]) Der Vertrieb der Wechselstempelmarken erfolgt durch die Postanstalten.

Nr. 5376. **Einnahmen an Regalien, innern indirekten Auflagen und aus verschiedenen Quellen bei den Haupt-Steuerämtern, Bezirkskassen und Steuerämtern des Großh. Hessen im Etatsjahr 1905.***)

Nummer der Artikel.	Kapitel.	Titel.	Ziffer.	Art der Einnahme (nach den Rubriken des Hauptstaatsvoranschlags)	Provinz Starkenburg ℳ	Provinz Oberhessen. ℳ	Provinz Rheinhessen. ℳ	Großh. Hessen. ℳ	Nicht in nebenstehender Summe enthalten, direkte Erhebung für die Hauptstaatskasse. ℳ
1	12	2	1	Regalitätseinkommen von Wassergefäll	1903,85	651,32	164,56	2719,93	.
2			2	Andere Regalien	1657,59	.	7,66	1665,25	.
3		3	1	Stempel	6086,09	1155,00	3368,41	10609,50	3 163 049,15
			2	Erbschafts- und Schenkungssteuer:					
4				a. Erbschaftssteuer	432894,74	229231,43	459840,48	1 121 966,65	.
5				b. Schenkungssteuer	3030,00	4341,00	3337,10	10708,10	.
6			3	Hundesteuer	160550,00	84380,00	106665,00	351595,00	.
7			4	Nachtigallensteuer	.	.	25,80	25,80	.
8		4	I. 1	Disziplinarstrafen	5424,10	3073,40	2596,00	11093,50	.
9			2	Von d. Verwaltungsbehörden erkannte Strafen wegen verletzter Auflagegesetze	4441,94	2016,49	3678,14	10136,18	.
10			3	Strafen wegen Verletz. v. Gesetzen über d. dir. Steuern	40713,88	52644,01	9534,74	102892,63	.
11			II. 1	Gebühren für auf d. Steuer-Kommissariaten f. Gemeinden usw. gefertigte Arbeiten	9941,14	2136,31	4222,03	16299,48	43765,44
12	12	4	3	Zufällige Einnahmen	1560,46	856,12	14010,37	16426,95	14301,73
12a	30	2	1	Gebühren d. Kreisgeometer f. Fortführung d. Ortsgrundbücher usw.	32743,20	29691,57	28421,50	90856,27	344,00
12b	30	2	2	Gebühren d. Kreisgeometer f. Staats- usw. Arbeiten	96061,66	64111,85	69257,78	229431,29	800,62
13	53	1		Gebühren für ärztl. Verricht. d. Gesundheitsbeamten	2834,21	1405,36	2692,40	6931,97	.
14	75	3	I. 1	Sprunggelder	7400,00	13990,00	1960,00	23350,00	525,00
15	83	1		Eichgebühren	10337,62	3512,06	124363,36	138213,04	.
16	89	1		Gerichtsgebühr. in Zivilsach.	411575,67	209993,56	395396,84	1 016 966,07	.
17		2		Gerichtlich erkannte Strafen (ausschl. Forst- und Feldstrafen)	98807,44	54842,35	111184,50	264834,29	.
18		3		Forststrafen	11208,99	4042,30	871,98	16123,27	.
19		4		Feldstrafen	13729,81	10588,69	8148,81	32467,31	.
20		5		Gerichtl. Untersuchungskost.	88400,40	60004,47	81598,87	230003,74	.
21		6		Ersatz v. Verpflegungskosten	12274,38	12278,56	5566,29	30119,23	.
22	104			Brückengeld	5895,05	.	195244,51	201139,56	31587,54
23	116	3		Gebühren f. außerord. Amtshandlungen im Zoll- und Reichssteuerverkehr	9279,19	1005,15	30451,77	40736,11	.
24	53	2		Fleischbeschaugebühren	1233,85	.	16789,60	18023,45	.
25	116	5		Zufällige Einnahmen bei d. Hauptsteuerämtern	563,21	80,74	982,37	1626,32	.
				Summe	1 470 548,17	846031,85	1 680 380,87	3 996 961,19	3 254 373,48

*) Vergl. Mitteil. Nr. 827, März 1906, S. 73.

Nr. 5377. Die ortsanwesende Bevölkerung des Großh. Hesse

Kreise und Provinzen.	Deutsche Staatsangehörige (einschl. derer aus deutschen Schutzgebieten).	Reichsausländer un Rußland (europ. u. asiat.)	Österreich (einschl. Bosnien u. Herzegowina).	Ungarn (einschl. Kroatien).	Schweiz	Italien (und S. Marino) nebst Kolonien.	Frankreich (u. Monako) nebst Algier, Tunis u. Kolonien.	Spanien (u. Andorra) nebst Kolonien.	Portugal (nebst Kolonien)	Luxemburg.	Belgien.	Niederlande (nebst Kolonien).	Dänemark (nebst Kolonien)	Schweden.	Norwegen.	Groß Britannien nebst Indien Australien, Ceylon, Kanada u. übrigen Kolonien
Darmstadt	126733	594	495	41	180	184	32	7	.	8	33	54	17	28	16	[illegible]
Bensheim	60967	6	90	7	32	43	9	9	.	1	2	13	.	1	.	15
Dieburg	59508	9	70	2	28	11	.	.	.	.	.	2	.	.	.	1
Erbach	47630	3	14	2	18	18	4	.	.	.	.	.	.	.	.	13
Groß-Gerau	55754	13	78	14	51	117	3	.	.	.	1	26	2	1	.	1
Heppenheim	48305	11	49	10	12	299	1	.	.	.	2	1	.	1	.	3
Offenbach	139042	356	1034	95	131	116	23	5	1	1	10	25	37	8	7	[illegible]
Prov. Starkenburg	537939	992	1830	171	452	788	72	21	1	10	48	121	56	39	23	164
Gießen	87956	86	149	56	77	77	6	2	1	.	2	11	1	.	.	14
Alsfeld	36843	7	48	3	1	3	.	.	.	.	.	2	.	.	.	
Büdingen	40408	90	44	2	28	5	1	.	.	.	.	1	.	1	.	
Friedberg	73840	186	121	19	104	69	4	.	.	2	3	14	25	3	1	5
Lauterbach	29262	1	28	1	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
Schotten	27003	6	15	1	3	10	.	.	.	1	.	.	.	.	.	4
Prov. Oberhessen	295312	376	405	82	213	178	11	2	1	3	5	28	26	4	1	[illegible]
Mainz	149406	95	850	110	208	332	64	39	1	15	33	91	16	6	2	[illegible]
Alzey	40412	3	27	4	62	25	1	.	.	3	.	2	.	.		5
Bingen	41922	27	55	11	27	40	5	8	.	3	6	141	2	3	.	[illegible]
Oppenheim	46808	3	29	7	44	75	.	1	.	1	.	1	.	.		1
Worms	87664	15	194	26	188	60	3	1	.	2	1	34	10	.	.	4
Prov. Rheinhessen	366212	143	1155	158	529	532	73	49	1	24	40	269	28	9	2	[illegible]
Großh. Hessen	1199463	1511	3390	411	1194	1498	156	72	3	37	93	418	110	52	26	[illegible]
Gemeinden von mehr als 10000 Einw.																
Darmstadt mit Bessungen	81360	589	139	40	164	108	30	7	.	8	33	52	14	28	16	[illegible]
Offenbach	58226	330	816	69	86	83	16	5	1	.	5	13	18	6	1	[illegible]
Gießen	28481	24	90	13	32	66	6	2	1	.	2	6	1	.	.	10
Mainz	89802	83	639	97	143	106	64	32	1	12	25	56	12	6	2	[illegible]
Worms mit Hochheim, Neuhausen und Pfiffligheim	43472	10	152	24	94	36	3	1	.	2	.	25	6	.	.	4

*) Vergl. Mitteil. Nr. 743, März 1902, S. 34.

…nach der Staatsangehörigkeit am 1. Dezember 1905.*)

…zwar staatsangehörig in

Rumänien	Serbien	Bulgarien	Türkei (europ. u. asiat., ohne Tripolis u. Ägypten)	Griechenland	Vereinigte Staaten von Amerika einschl. Alaska, auch Hawaii, Kuba, Portorico u. Philippinen	Mexiko	Argentinien	Brasilien	Chile	Columbia	Peru	Uruguay	Tripolis	Japan	Siam	Reichsausländer im Ganzen	Personen, deren Staatsangehörigkeit unermittelt	Zusammen
9	5	1	9	8	88	6	8	3	3	3	1	.	1	.	1	1928	.	128661
.	.	.	.	.	12	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	241	.	61208
.	.	.	.	.	8	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	132	.	59640
.	.	.	.	.	4	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	77	.	47707
1	.	3	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	318	.	56072
.	.	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	403	.	48708
4	5	.	10	.	48	1	.	.	.	.	3	.	.	.	.	1958	.	141000
14	10	4	19	8	181	7	10	4	3	3	4	.	1	.	1	5057	.	542996
2	.	.	.	.	31	.	4	.	.	.	.	.	.	1	.	520	.	88476
.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	65	.	36908
.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	179	.	40587
3	.	.	.	.	25	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	585	.	74425
.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	54	.	29316
.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	40	.	27043
5	.	.	.	.	66	.	5	.	.	.	.	.	.	1	.	1443	.	296755
6	3	2	1	.	49	.	.	1	3	.	.					1970	1	151377
.	.	.	.	.	16	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	153	.	40565
1	.	.	2	1	17	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	360	.	42282
1	.	.	1	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	171	.	46979
.	.	.	.	.	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	557	.	88221
8	3	2	4	1	108	5	2	1	3	.	.	1	.	.	.	3211	1	369424
27	13	6	23	9	355	12	17	5	6	3	4	1	1	1	1	9711	1	1209175
9	5	1	9	8	85	6	8	3	3	3	1	.	1		1	1763	.	83123
4	3	.	10	.	33	1	.	.	.	.	3	.	.	.	.	1539	.	59765
.	.	.	.	.	30	.	4	.	.	.	.	.	.	1	.	288	.	28769
5	3	2	1	.	48	.	.	1	3	.	.	.	.	.	.	1377	.	91179
.	.	.	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	369	.	43841

Nr. 5378. **Statistik der Vorschulen[1]) der Gymnasien, Rea**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten, mit welchen die einzelnen Vorschulen verbunden sind.	Zahl der Vorschüler: im ganzen: Anfangsbestand nach der Aufnahme.	Zugang im Laufe des Schuljahres.	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe des Schuljahres.	Schlußbestand, vor der Versetzung.	Anfangsbestand nach Schuljahren: 1. Schuljahr.	2.	3.	zusammen.
	I. Vorschulen der Gymnasien und Realanstalten.									
1	Ludwig-Georgs-Gymnas. Darmstadt* — Osterkl.	106	13	119	8	111	33	32	41	[illegible]
	Ludwig-Georgs-Gymnas. Darmstadt* — Herbstkl.	57	9	66	5	61	12	21	24	[illegible]
2	Gymnasium Gießen*	115	5	120	5	115	36	35	44	[illegible]
3	Augustinerschule (Gymnasium und Realschule) Friedberg	30	1	31	1	30	.	.	30	[illegible]
4	Oster-Gymnasium Mainz*	153	7	160	15	145	56	52	45	[illegible]
5	Herbst-Gymnas. Mainz* — Osterkl.	32	6	38	1	37	.	.	32	[illegible]
	Herbst-Gymnas. Mainz* — Herbstkl.	73	18	91	17	74	19	29	25	[illegible]
6	Realgymnasium Darmstadt	237	9	246	7	239	38 38	35 33	46 47	[illegible]
7	Realgymnas. u. Oberrealsch. Gießen	150	7	157	9	148	30 32	41	47	[illegible]
8	Oberrealschule Offenbach a. M.	252	11	263	8	255	37 40	41 41	47 46	[illegible]
9	Oberrealschule Worms*	180	10	190	5	185	62	52	33 33	[illegible]
10	Real- u. Landw.-)schule Gr.-Umstadt	19	1	20	.	20	5	7	7	[illegible]
11	Realschule Michelstadt	28	3	31	.	31	8	11	9	[illegible]
12	» Alsfeld	40	2	42	.	42	14	15	11	[illegible]
13	» u. Progymnasium Alzey	58	2	60	2	58	13	26	19	[illegible]
14	» » » Bingen	72	2	74	5	69	12	26	34	[illegible]
15	» Oppenheim	28	1	29	3	26	8	9	11	[illegible]
	Summe I.	1630	107	1737	91	1646	493	506	631	[illegible]

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung	Anfangsbestand nach der Aufnahme	Zugang	Gesamtzahl	Abgang	Schlußbestand	1. Knaben	1. Mädchen	2. Knaben	2. Mädchen	3. Knaben	3. Mädchen	zusammen Knaben	zusammen Mädchen
	II. Vorschulen der Höheren Bürgerschulen.[3])													
1	Bensheim	36	4	40	4	36	.	11	.	8	.	17	.	[illegible]
2	Groß-Gerau	58	1	59	4	55	4	6	12	13	12	11	[illegible]	[illegible]
3	Groß-Umstadt	1	1	2	.	2	.	.	.	.	.	1	[illegible]	[illegible]
4	Heppenheim	3	1	4	.	4	.	.	.	.	.	3	[illegible]	[illegible]
5	Langen	45	8	53	7	46	8	3	7	6	16	5	31	[illegible]
6	Neu-Isenburg	27	2	29	1	28	.	.	.	.	13	14	13	[illegible]
7	Pfungstadt	12	.	12	.	12	.	.	.	.	6	6	6	[illegible]
8	Wimpfen	5	1	6	1	5	.	.	.	.	1	4	1	[illegible]
9	Alsfeld	24	.	24	1	23	.	6	.	9	.	9	.	[illegible]
10	Schotten	17	.	17	.	17	.	.	.	.	10	7	10	[illegible]
11	Vilbel	2	.	2	.	2	.	.	.	.	2	.	2	[illegible]
12	Alzey	30	1	31	.	31	.	7	.	11	.	12	.	[illegible]
13	Bingen	44	.	44	1	43	.	11	.	14	.	19	.	[illegible]
14	Oppenheim	12	1	13	.	13	.	5	.	3	.	4	.	[illegible]
	Summe II.	316	20	336	19	317	12	49	19	64	60	112	[illegible]	[illegible]
	Hauptsumme	1946	127	2073	110	1963	554		589		803		[illegible]	

*) Vergl Mitteil Nr. 841, Dez 1906, S. 294. — [1]) Sämtliche Vorschulen, mit Ausnahme de[r] … schulen, sind staatlich und mit der betreffenden Hauptschule organisch verbunden. … Beginn des Schuljahres aufgehoben

...anstalten und Höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1905/06.*)

Gesamtzahl der Vorschüler. Nach dem Bekenntnis. Evangelische.	Römisch-Katholische.	Israelitische.	Sonstige.	Nach der Heimat. Aus dem Orte der Lehranstalt	Aus andern hess. Orten.	Aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	Aus nicht deutsch. Staaten.	Nach dem Stand und Beruf der Eltern. Landwirte.	Gewerbetreibende.	Staats-, Gemeinde und Privatbeamte; Militär; freie Berufe.	Ohne Beruf.	Schulgeld ist eingegangen im ganzen ℳ	Ordnungs-Nummer.
97	16	6	.	115	1	2	1	1	24	91	3	14 347	1
55	10	1	.	63	3	.	.	1	20	45	.		
105	10	5	.	115	3	2	.	1	35	79	5	6 668	2
28	1	2	.	23	7	.	1	4	27	.	.	1 782	3
87	43	27	3	[2])157	3	.	.	.	62	97	1	12 624	4
24	9	5	.	[3])29	9	.	.	1	15	21	1	9 255	5
41	42	8	.	[4])76	13	2	.	1	44	46	.		
202	29	15	.	238	7	1	.	1	135	106	4	19 469	6
137	12	8	.	147	3	7	.	1	82	71	3	8 781	7
182	43	22	16	254	6	3	.	.	124	139	.	15 175	8
121	38	29	2	178	11	1	.	.	117	68	5	11 349	9
18	1	1	.	20	.	.	.	2	4	13	1	1 301	10
26	4	1	.	26	4	1	.	1	9	20	1	1 271	11
35	2	5	.	37	4	1	.	2	19	21	.	2 550	12
44	11	3	2	53	5	.	2	3	29	27	1	3 323	13
24	36	14	.	55	3	16	.	2	48	24	.	4 198	14
18	10	1	.	24	5	.	.	3	15	11	.	1 535	15
1244	317	153	23	1610	87	36	4	24	809	879	25	113 628	
33	3	4	.	36	3	1	.	.	18	14	8	2 241	1
49	4	6	.	54	5	.	.	5	12	42	.	1 605	2
2	.	.	.	2	.	.	.	.	.	2	.	100	3
3	.	1	.	4	.	.	.	.	1	3	.	240	4
41	11	1	.	47	6	.	.	3	19	30	1	2 308	5
24	4	1	.	29	.	.	.	3	17	8	1	1 240	6
11	.	1	.	12	.	.	.	1	8	3	.	660	7
6	.	.	.	5	.	1	.	.	1	5	.	320	8
21	1	2	.	22	1	1	.	1	16	7	.	1 645	9
11	2	4	.	17	.	.	.	1	11	5	.	620	10
1	1	.	.	2	.	.	.	1	.	1	.	100	11
21	6	4	.	30	1	.	.	2	19	10	.	1 524	12
28	1	15	.	41	1	2	.	.	27	17	.	2 212	13
11	2	.	.	13	.	.	.	.	6	7	.	850	14
262	35	39	.	314	17	5	.	17	155	154	10	15 665	
1506	352	192	23	1924	104	41	4	41	964	1033	35	129 293	

...it einem * versehenen und unter städtischer und sonstiger Verwaltung stehenden Vor-
...) Einschl. Kastel. — [5]) Die Vorschule der Höheren Bürgerschule zu Rüsselsheim ist mit

Nr. 5379. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			He[u]	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	21,00	18,00	19,50	18,00	16,50	17,25	19,00	14,00	16,50	20,00	17,50	18,75	10,00	7,00
Bensheim	18,75	18,00	18,38	17,25	16,50	16,88	18,25	16,75	17,56	18,25	17,00	17,69	8,50	7,75
Dieburg	20,00	17,00	18,50	17,00	16,00	16,60	17,00	16,60	16,83	19,00	17,80	18,20	7,00	6,00
Erbach	18,50	18,50	18,50	16,50	16,50	16,50	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	6,00	6,00
Offenbach	18,75	18,00	18,34	17,50	16,50	16,81	18,00	13,00	15,50	19,00	17,50	17,94	7,25	5,80
Gießen	21,00	18,00	19,50	19,00	18,00	18,50	20,00	15,00	17,50	20,00	18,00	19,00	7,50	7,00
Alsfeld	18,00	17,00	17,50	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	17,00	16,00	16,50	6,00	5,00
Büdingen	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	17,50	17,50	17,50	18,00	18,00	18,00	5,80	5,80
Butzbach	18,00	17,50	17,75	17,50	17,00	17,25	18,00	17,50	17,75	18,50	18,00	17,91	6,50	6,00
Friedberg	18,25	17,50	17,92	17,00	16,00	16,42	17,50	17,00	17,08	18,00	17,00	17,67	6,00	6,00
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,50	17,50	17,50	7,00	7,00
Schotten	18,00	17,50	17,75	17,25	16,75	17,00	17,00	16,00	16,50	18,00	17,00	17,50	6,00	5,00
Mainz	20,30	18,20	19,26	18,50	16,75	17,55	18,40	17,10	17,75	18,80	17,75	18,06	7,40	6,80
Alzey	19,00	18,00	18,50	17,00	16,25	16,63	18,00	17,00	17,50	19,00	18,25	18,72	6,50	6,00
Bingen	18,60	18,00	18,34	16,90	16,40	16,68	18,00	17,00	17,50	19,00	18,00	18,40	7,00	6,00
Worms	18,75	18,25	18,50	17,05	16,70	16,88	18,75	17,25	18,00	18,75	17,75	18,25	6,20	5,38
Summe			294,24			272,95			275,47			286,09		
Mittelpreis			18,39			17,06			17,22			17,88		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,60	1,80	1,72	1,92	.	.	1,68	1,80	0,44	0,40	0,42
Bensheim	1,68	.	1,40	.	1,80	.	1,80	.	.	.	1,60	.	0,40	[illegible]	[illegible]
Dieburg	.	.	1,52	.	1,60	.	.	.	.	.	1,60	.	0,36	[illegible]	[illegible]
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	.	.	.	.	1,60	.	0,30	[illegible]	[illegible]
Offenbach	1,80	2,20	1,40	1,68	1,72	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	2,00	2,35	0,44	0,40	[illegible]
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,60	1,68	1,28	1,60	.	.	1,72	1,80	0,40	[illegible]	[illegible]
Alsfeld	1,60	.	1,40	.	1,80	.	.	.	.	.	1,60	.	0,30	[illegible]	[illegible]
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,76	.	1,52	.	1,32	.	1,60	.	0,36	[illegible]	[illegible]
Butzbach	1,72		1,60		1,60	.	1,28	.	.	.	1,68	.	0,36	[illegible]	[illegible]
Friedberg	1,80	.	1,64	.	1,90	.	1,60	.	.	.	1,80	.	0,31	[illegible]	[illegible]
Lauterbach	1,60		1,60	.	1,60	.	1,40	.	.	.	1,44	.	0,36	[illegible]	[illegible]
Schotten	.	.	1,60	.	1,70	.	.	.	.	.	1,60	.	0,31	[illegible]	[illegible]
Mainz	1,68	1,90	1,40	1,60	1,68	2,30	1,63	1,80	.	.	1,85	1,95	0,42	0,40	0,41
Alzey	1,52	2,00	1,52	2,00	1,80	2,50	—	.	.	.	1,70	2,20	0,36	[illegible]	[illegible]
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,90	1,60	2,10	1,50	1,80	.	.	1,60	2,00	0,56	0,54	[illegible]
Worms	1,72	2,40	*	**	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,68	2,30	0,28	0,27	[illegible]
Summe	23,50	14,28	24,54	13,09	27,16	15,88	17,13	11,92	2,52	1,60	26,75	14,40			[illegible]
Mittelpreis	1,68	2,04	1,53	1,87	1,70	2,27	1,56	1,98	1,26	1,60	1,67	2,06			[illegible]

* Kuhfleisch mit Beilage 1,32 ℳ, Rindfleisch mit Beilage 1,60 ℳ
** " " ohne " 2,40 " , " ohne " 2,40 "

in 16 Orten des Großh. Hessen im Januar 1907.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Doppelzentner															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8,50	7,00	4,00	5,50	8,00	6,00	7,00	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
8,13	7,50	6,00	6,75	6,50	6,00	6,25	39,50	29,50	34,50	32,25	27,00	29,63	73,00	62,00	67,50
6,77	5,00	4,80	4,90	5,00	4,60	4,90	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	50,00	42,00	47,00
6,00	4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,00	68,00	68,00	68,00
6,60	5,80	5,00	5,45	6,50	5,50	6,15	48,00	40,00	44,00	40,00	34,00	37,00	72,00	44,00	58,00
7,25	6,00	5,00	5,50	7,00	7,00	7,00	31,00	29,00	30,00	40,00	36,00	38,00	80,00	50,00	65,00
5,50	5,00	4,00	4,50	8,00	7,00	7,50	19,00	19,00	19,00	34,00	34,00	34,00	32,00	32,00	32,00
5,80	4,00	4,00	4,00	7,00	7,00	7,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
6,25	5,50	5,00	5,25	5,50	5,00	5,25	23,00	22,50	22,58	24,00	23,00	23,50	44,00	42,00	43,00
6,00	5,00	4,00	4,50	6,00	4,50	5,33	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	54,00	44,00	49,00
7,00	6,00	6,00	6,00	8,00	8,00	8,00	22,00	22,00	22,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,50	5,00	4,00	4,50	6,00	5,00	5,50	22,00	20,00	21,00	30,00	30,00	30,00	41,00	41,00	41,00
7,25	5,50	5,00	5,33	8,00	5,00	6,13	29,00	22,40	26,41	31,00	23,15	27,34	70,25	61,95	65,75
6,25	5,00	4,25	4,67	6,00	5,00	5,50	36,00	20,00	28,00	40,00	30,00	35,00	76,00	40,00	58,00
6,50	4,80	4,00	4,40	8,00	5,50	6,40	54,00	40,00	45,80	48,00	40,00	44,00	88,00	60,00	73,60
5,76	4,07	3,00	3,54	6,28	5,81	5,7[illegible]	35,00	33,50	34,25	31,00	28,50	29,75	74,00	46,00	60,00
105,06			79,29			99,74			459,54			490,22			846,88
6,57			4,96			6,[illegible]			28,72			32,68			52,93

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm								per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,36	0,28	0,32	0,36	0,30	2,40	2,20	2,30	0,22	0,22	0,22	1,00	0,80	0,88	2,50	0,16	2,20	.	3,50
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	2,20	1,90	2,10	0,18	0,18	0,18	1,20	0,80	1,08	2,40	0,17	2,50	.	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,90	0,85	0,88	3,20	0,18	2,50	.	.
0,27	0,25	0,26	0,25	0,23	2,20	2,20	2,20	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	2,80	0,20	2,60	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,90	0,70	0,80	2,80	0,20	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,27	0,25	2,10	1,60	1,89	0,20	0,20	0,20	1,10	0,90	0,97	2,50	0,20	2,40	1,50	.
0,26	0,26	0,26	0,24	0,24	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,80	2,00	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,23	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	3,60	0,18	2,40	.	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,80	2,70	2,75	0,18	0,18	0,18	1,20	1,00	1,10	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,26	0,24	0,25	0,27	0,25	2,60	2,60	2,60	0,20	0,20	0,20	1,00	1,00	1,00	2,40	0,19	2,50	.	.
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	1,00	1,00	1,00	3,00	0,24	2,20	.	.
0,26	0,25	0,26	0,30	0,23	2,40	2,20	2,30	0,15	0,15	0,15	0,90	0,90	0,90	2,40	0,20	2,40	.	.
0,28	0,28	0,28	0,29	0,27	2,10	1,60	1,89	0,22	0,20	0,21	0,88	0,50	0,67	2,33	0,18	2,62	.	.
0,25	0,24	0,25	0,33	0,25	2,30	1,90	2,09	0,20	0,20	0,20	1,10	1,00	1,05	2,90	0,18	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,20	1,80	1,98	0,20	0,18	0,19	1,20	0,70	0,99	2,60	0,20	2,00	.	.
0,23	0,22	0,23	0,27	0,25	2,60	2,00	2,34	0,20	0,18	0,19	1,30	0,70	1,01	2,73	0,19	2,26	.	.
		4,26	4,48	3,90			37,34			3,03			15,13	44,36	3,07	39,28	5,30	3,50
		0,27	0,28	0,24			2,33			0,19			0,95	2,77	0,19	2,46	1,77	3,50

Nr. 5380. **Tätigkeit der Kaufmannsgerichte im Jahr 1906.***)

Sitz des Gerichts.	Zahl der Rechtsstreitigkeiten		welche erledigt wurden								bei denen das Verfahren bis zur Verkündigung des kontradiktorischen Endurteils dauerte					welche betrafen						in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug						
	zwischen Kaufleuten wider Handlungsgehilfen und Lehrlinge.	zwischen Handlungsgehilfen und Lehrlingen gegen Kaufleute.	durch Vergleich.	durch Verzicht.	durch Anerkenntnis.	durch Zurücknahme der Klage.	durch Versäumnisurteil.	durch andere Endurteile.	auf andere Weise.	welche unerledigt blieben.	weniger als 1 Woche.	1 Woche bis (ausschl.) 2 Wochen	2 Wochen bis (ausschl.) 1 Monat.	1 Monat bis (ausschl.) 3 Monate.	3 Monate und mehr.	Antritt, Fortsetzung, Auflösung des Dienst- oder Lehrverhältnisses, Aushändigung, Inhalt des Zeugnisses.	Leistungen aus dem Dienst- oder Lehrverhältnis.	Rückgabe von Sicherheiten, Zeugnissen usw.	Ansprüche auf Schadenersatz.	Berechnung und Anrechnung von Krankenversicherungsbeiträgen und Eintrittsgeldern.	Ansprüche aus einer Vereinbarung, durch welche der Gehilfe oder Lehrling für die Zeit nach Beendigung des Dienst- oder Lehrverhältnisses in seiner gewerblichen Tätigkeit beschränkt wird.	bis 20 *M* einschließlich.	mehr als 20 bis 50 *M*	mehr als 50 bis 100 *M*	mehr als 100 bis 300 *M*	mehr als 300 *M*	in denen der Wert des Streitgegenstandes nicht festgestellt ist.	in denen Berufung eingelegt wurde.
Darmstadt	3	48	20	.	13	.	3	10	.	5	1	1	5	3	.	4	25	.	19	1	2	6	7	10	8	20	.	3
Gießen	3	15	6	.	.	3	.	6	2	1	.	5	2	.	.	3	11	.	1	.	3	1	.	3	8	3	3	.
Mainz	4	80	39	.	.	22	4	10	6	3	1	4	4	1	.	11	68	4	.	.	1	7	8	10	31	16	12	.
Offenbach	7	52	39	.	.	7	1	5	7	.	4	.	.	1	.	27	19	1	12	.	.	5	8	10	17	7	12	1
Worms	.	23	11	.	.	3	.	4	5	.	1	1	.	.	2	.	11	.	12	.	.	2	1	3	7	6	4	1
zusammen	17	218	115	.	13	35	8	35	20	9	7	11	11	5	2	45	134	5	44	1	6	21	24	36	71	52	31	5

*) Als Einigungsamt wurde kein Kaufmannsgericht angerufen; 3 Kaufmannsgerichte gaben 3 Gutachten ab und 1 Gericht stellte 1 Antrag.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 847. **März** **1907.**

Nr. 5381. **Einnahme aus Stempel im Großherzogtum Hessen im Etatsjahr 1905.**[1])

1. Von der Großh. Hauptstaatskasse abgegebene Stempelmarken:

Einzelpreis. ℳ	Einnahme. ℳ	Einzelpreis ℳ	Einnahme ℳ	Einzelpreis. ℳ	Einnahme. ℳ
0,05	3 113,90	1,00	97 300,00	20,00	269 760,00
0,10	4 141,00	2,00	103 978,00	30,00	109 230,00
0,20	14 926,40	3,00	53 340,00	40,00	110 360,00
0,30	4 872,60	4,00	76 096,00	50,00	100 750,00
0,40	4 923,60	5,00	289 460,00	60,00	147 360,00
0,50	[2])81 348,00	6,00	61 650,00	100,00	255 500,00
0,60	8 054,40	7,00	36 036,00	200,00	354 600,00
0,70	15 410,50	8,00	47 472,00	300,00	243 600,00
0,80	15 115,20	9,00	48 060,00	500,00	427 500,00
0,90	13 962,60	10,00	249 120,00		
					3 247 040,20

2. Stempelabgaben, den Großh. Bezirkskassen zur Beitreibung überwiesen, laut Generaletat der indirekten Abgaben	10 609,50
3. Stempel für Wandergewerbe zur Beitreibung überwiesen	3 098,10
zusammen	3 260 747,80

[1]) Vergl. Mitteil. Nr. 823, Jan. 1906, S. 1.

[2]) Hierunter für Gewerbescheine 39 232 ℳ, nach Abzug von 382,50 ℳ, die uneinbringlich wurden und von 5 ℳ, die aus dem Jahr 1905 in 1906, sowie nach Zuzug von 2 ℳ, die aus dem Jahr 1904 in 1905 übertragen wurden.

Nr. 5382. **Übersicht über die seit Erlaß des Gesetzes vo**
in Zwangserziehung gegebenen Kinde

Ordnungs-Nummer.	Namen der Kreise.	Zahl der seit Inkrafttreten des Gesetzes vom 11. Juni 1887 bis zum 31. März 1906 überhaupt in Zwangserziehung gegebenen Kinder.	Davon sind inzwischen: widerruflich entlassen.¹)	unwiderruflich entlassen, weil der Zweck erreicht war.	unwiderruflich entlassen, weil der Zweck anderweitig sichergestellt war.	unwiderruflich entlassen, weil der in der Person der Eltern gelegene Grund weggefallen war.	anderweit in Abgang gekommen, insbesondere verstorben.	anderweit in Abgang gekommen, insbesondere durch Wegzug	anderweit in Abgang gekommen, insbesondere wegen Vollendung des 18. Lebensjahres oder erreichter Volljährigkeit	Zahl der am 31. März 1906 in Zwangserziehung verbliebenen Kinder (Spalte 3 minus Spalte 4 bis 10)	Von diesen Kindern (Sp. 11) waren am 31. März 1906 untergebracht in Familien.	Von diesen Kindern (Sp. 11) waren am 31. März 1906 untergebracht in Anstalten.
1	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11	12.	13.
1	Darmstadt	422	34	51	17	13	9	.	71	224	90	134
2	Bensheim	101	8	.	11	.	2	.	21	59	36	23
3	Dieburg	138	.	2	6	2	6	.	87	35	27	8
4	Erbach	68	.	20	8	.	4	.	12	24	14	10
5	Groß-Gerau	²) 47	3	6	9	3	1	.	8	17	7	10
6	Heppenheim	99	2	4	.	1	1	.	2	89	66	23
7	Offenbach	397	16	73	59	6	6	.	106	131	16	115
	Se. Prov. Starkenb.	1272	63	159	110	25	29	.	307	579	256	323
8	Gießen	233	3	32	3	1	2	.	51	141	115	26
9	Alsfeld	57	3	4	9	.	.	.	16	25	20	5
10	Büdingen	113	5	.	1	.	2	4	34	69	56	13
11	Friedberg	148	6	.	.	.	4		56	82	58	24
12	Lauterbach	124	.	.	3	5	3	.	14	69	56	13
13	Schotten	60	1	9	2	.	2	.	11	32	30	2
	Se. Prov. Oberhess.	735	19	45	18	6	13	4	212	418	335	83
14	Mainz	591	122	60	36	24	7	21	61	263	93	170
15	Alzey	69	2	5	5		3	.	11	43	23	20
16	Bingen	57	1	.		.	2	.	27	27	16	11
17	Oppenheim	67	2	.	2	3	3	.	6	51	27	24
18	Worms	237	20	24	20	1	11	.	24	137	104	33
	Se. Prov. Rheinhess.	1021	147	89	63	28	26	21	129	521	263	258
	Wiederholung.											
	Prov. Starkenburg	1272	63	159	110	25	29		307	579	256	323
	Oberhessen	735	19	45	18	6	13	4	212	418	335	83
	Rheinhessen	1021	147	89	63	28	26	21	129	521	263	258
	Großh. Hessen	3031	229	293	191	59	68	25	648	1518	854	664

*) Vergl. Mitteil. Nr. 824, Febr. 1906, S. 28. — ¹) Außerdem war in den Kreisen Dieburg … liche Entlassung ausgesprochen und später wieder zurückgenommen worden. — ²) In der … Privatvermögen desselben bestritten wurde; die Kosten betrugen im Etatsjahr 1905 220 ℳ — 1397,33 ℳ aus der Landeswaisenkasse. — ³) Einschl. 1422,38 ℳ Leistung seitens der Eltern … Betrags sind dem Kreise aus dem Fonds für Findel- und verlassene Kinder der Pr… 7588,82 ℳ Leistungen seitens der Eltern und 587,50 ℳ seitens des Fonds für Findel- und … kasse. — ⁴) Der Kreis hat vom 1. April 1900 an die Beiträge der Gemeinden ganz über… Findel- und verlassene Kinder für Rheinhessen ersetzt.

11. Juni 1887 bis zum 31. März 1906 im Großh. Hessen und die Verpflegungskosten.[*]

Betrag der Kosten, die aus der Pflege aller in Zwangserziehung befindlichen Kinder im Etatsjahr 1905 erwachsen sind und zwar:			Gesamtbetrag der Kosten, die aus der Pflege der in Spalte 3 bezeichneten Kinder bis zum 31. März 1906 überhaupt erwachsen sind und zwar:			Die Verpflegungskosten betragen für jedes Kind auf die Dauer eines Jahres im Durchschnitt	
den Gemeinden und Kreisen.	dem Staat	zusammen	den Gemeinden und Kreisen.	dem Staat	zusammen	bei der Unterbringung in Familien	bei der Unterbringung in Anstalten.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
14.	15.	16.	17	18	19.	20.	21.
20 230,99	19 416,42	39 647,41	205 157,18	202 136,05	407 293,23	105,00	300,00
3 345,77	3 200,19	6 545,96	32 408,02	31 249,95	63 657,97	111,53	216,08
1 430,57	1 430,56	2 861,13	34 870,55	34 339,87	69 210,42	90,00	187,20
1 718,10	1 889,91	3 608,01	21 405,23	21 646,09	43 051,32	100,00	200,00
1 674,02	1 461,76	3 135,78	12 085,27	11 451,43	23 536,70	100,00	230,00
4 114,25	4 010,15	8 124,10	41 089,11	42 900,35	83 989,46	97,00	180,00
[2]16 178,80	16 079,84	32 258,64	217 163,63	184 204,36	401 367,99	90,00	[3]284,43
48 692,50	47 488,83	96 181,33	564 178,99	527 928,10	1 092 107,09	100,93	271,88
6 156,93	5 863,16	12 020,09	74 624,25	72 901,82	147 526,07	92,00	225,00
1 696,16	1 696,16	3 392,32	20 720,65	[4]22 620,97	43 341,62	93,00	295,00
3 572,71	4 461,37	8 034,08	23 608,19	24 395,52	48 003,71	100,00	300,00
3 642,59	3 642,60	7 285,19	65 557,27	65 557,30	131 114,57	120,00	280,00
3 255,00	3 255,00	6 510,00	32 020,00	32 020,00	64 040,00	100,00	280,00
1 395,18	1 355,18	2 750,36	14 107,42	13 785,63	27 893,05	80,80	195,83
19 718,57	20 273,77	39 992,34	230 637,78	231 281,24	461 919,02	98,58	264,78
[5]22 276,78	[6]21 083,80	43 360,58	[7]179 829,77	[8]169 722,68	349 552,45	131,00	247,00
943,52	2 830,61	3 774,13	10 981,75	23 072,24	34 053,99	77,00	235,00
1 403,93	1 403,98	2 807,91	16 710,67	15 854,15	32 565,12	130,91	195,62
2 481,54	2 481,54	4 963,08	16 341,06	17 202,53	33 543,59	101,12	141,67
[9]6 459,36	6 499,22	12 958,58	[9]86 265,10	86 569,23	172 834,33	108,00	325,00
33 565,13	34 299,15	67 864,28	310 128,35	312 421,13	622 549,48	114,11	244,06
48 692,50	47 488,83	96 181,33	564 178,99	527 928,10	1 092 107,09	100,93	271,88
19 718,57	20 273,77	39 992,34	230 637,78	231 281,24	461 919,02	98,58	264,78
33 565,13	34 299,15	67 864,29	310 128,35	312 421,13	622 549,48	114,11	244,06
101 976,20	102 061,75	204 037,95	1 104 945,12	1 071 630,47	2 176 575,59	104,06	260,18

nd Schotten bezüglich je eines Kindes, im Kreise Offenbach bezüglich 9 Kinder widerruf-
gegebenen Zahl ist ein Zögling enthalten, dessen Verpflegungskosten teilweise aus dem
[3]) Ohne die Zinsen des Baukapitals (84 000 ℳ) der Kreiserziehungsanstalt. — [4]) Einschl.
er übrige Kostenanteil von 20 854,40 ℳ wurde auf die Kreiskasse übernommen, [2]/3 dieses
heinhessen ersetzt worden. — [6]) Einschl. 100 ℳ aus der Landeswaisenkasse. — [7]) Einschl.
rlassene Kinder der Provinz Rheinhessen. — [8]) Einschl. 1755,85 ℳ aus der Landeswaisen-
ammen. Dagegen werden dem Kreise [2]/3 der aufgewendeten Kosten aus dem Fonds für

Nr. 5383. **Landwirtschaftliche Winterschulen, Obstbauschule**

Ordnungs-Nummer	Bezeichnung der Anstalt	Unterrichts-Kursus	Zahl der Schüler	Konfession: evangelisch	Konfession: katholisch	Konfession: andere Konfession	Alter: unter 16 Jahre	Alter: über 16 Jahre	Heimat der Schüler: aus Hessen: Starkenburg	Heimat: aus Hessen: Oberhessen	Heimat: aus Hessen: Rheinhessen	Heimat: aus anderen deutsch. Staaten	Heimat: aus dem Ausland	Stand der Eltern: Landwirte	Stand der Eltern: Nicht-Landwirte	Jahr der Errichtung der Schule bzw. d. Lehrkurses
				Zahl			Zahl		Zahl					Zahl		
	I. Landwirtschaftliche															
1	Darmstadt	8. Nov. 1905 — 20. März 1906	47	45	2	.	27	20	45	1	1	.	.	44	3	1866
2	Heppenheim a. d. B.	6. Nov. 1905 — 21. März 1906	34	19	15	.	18	16	33	.	.		1	33	1	1891
3	Michelstadt	6. Nov. 1905 — 26. März 1906	21	20	1	.	16	5	21	.	.	.	.	21	.	1891
4	Alsfeld	7. Nov. 1905 — 28. März 1906	37	37	.	.	25	12	.	36	.	1	.	36	1	1871
	Unterrichtskursus im Wiesenbau	29. März — 6. April 1906	14	14	.	.	9	5	.	14	.	.	.	14	.	1904
5	Büdingen	6. Nov. 1905 — 27. März 1906	21	21	.	.	10	11	.	19	.	2	.	19	2	1884
6	Friedberg	6. Nov. 1905 — 17. März 1906	36	32	4	.	6	30	.	34	.	2	.	36	.	1871
	Spezialkursus für Milchverwertung	30. August — 1. Sept. 1906	11	.	.	.	.	.		11	.	.			.	1902
	Landw. Repetitionskursus	11.—17. Juli 1906	14	.	.	.	.	.	.	13	.	1	.	.	.	1899
7	Lich	7. Nov. 1905 — 29. März 1906	20	20	.	.	5	15	.	20	.	.	.	20	.	1903
8	Mainz *)	6. Nov. 1905 — 24. März 1906	23	7	15	1	7	16	.	.	23	.	.	22	1	1892
9	Alzey	6. Nov. 1905 — 23. März 1906	48	42	6	.	16	32	2		45	1		47	1	1891
10	Worms *)	9. Nov. 1905 — 22. März 1906	36	27	6	3	10	26	.	.	35	1	.	24	2	[illegible]
	II. Obstbauschulen und Lehr-															
11	Friedberg (Obstbauschule)															
	Kursus für Baum- und Straßenwärter	19. März—12. Mai, 13.—25. August u. 22.—27. Okt. 1906	28	28	.	.	2	26	9	18	.	1		21	7	[illegible]
	Repetitionskursus für Baum- und Straßenwärter	23.—28. April 1906	9	8	1	.	.	9	.	9	.	.		5	4	1902
	Spezialkursus für Obstweinproduzenten	2.—7. April 1906	5		.	.	.	.	.	2	.	3	.	.	.	1905
	Kursus für Lehrer, Geistliche etc.	11.—19. Mai u. 13.—18. Aug. 1906	3		.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	1902
	Kursus für die Kandidaten des Predigerseminars und sonstige Freunde des Obstbau	10)	15			.	.	.	2	10	2	1	.	.	.	1902
	Obstverwertungskursus für Frauen u. Mädchen	27.—29. Aug. und 3.—5. Sept. 1906	57	.	.	.	.	.		50	1	6	.	.	.	1905
	Obstverpackungskursus	22. Okt. 1906	40	.	.	.	.	.	16	18	5	1	.	.	.	.
12	Oppenheim (Wein- u. Obstbauschule)	2. Okt. 1905 — 30. Juni 1906	21	14	10	.	1	23	3	.	20	1	.	18	6	1895
13	Obstbaukursus im Kreis Erbach	30. April — 18. Mai 1906	10	10			8	2	10	.	.	.	.	10	.	.
14	Obstverwertungskursus für Frauen u. Mädchen im K. Erbach	2.—27. Sept. 1906	23	23	.	.	5	18	23	.	.	.		22	1	.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 830, Mai 1906, S. 126.

Lehrkurse im Obstbau usw. im Großh. Hessen im Jahr 1905/06.*)

Zahl der Schüler, welche die Schule bisher ausbildete.	Zahl der Kurse der Schule.	Dauer des einzelnen Kursus.	Betrag des Schulgeldes.	Gesamtunterhaltungskosten einschl. der Gehalte der Lehrer: im ganzen.	diese bestehen in Zuschüssen: des Staats.	der landwirtschaftl. Vereine.	der Provinzialkasse.	der Kreiskasse.	Spar- und Gemeindekassen	in Schulgeld.	im übrigen.	Zahl der wöchentlichen Unterrichts- und Arbeitsstunden.
		Monate.	M	M	M	M	M	M	M	M	M	
Winterschulen.[1])												
665	2	5	40	9610	7100	200	500	800	.	940	70	34 Unterrichts- u. 8 Arbeitsstunden.
179	2	5	30	11200	7400	500	500	600	1200	590	410	34 Unterrichts- u. 10 Arbeitsstdn.
190	2	5	20	7350	5700	.	500	500	.	360	290	34—35 Unterrichtsstunden.
395	2	5	25	10500	8100	.	.	1500		900	.	In jed. Kurs 42.
.	.	.	.									64
510	1	4½—5	20	7830	6200	.	.	.	1250	380	.	34 Unterrichtsstunden.
586	2	5	25									
35	1	3 Tage	.	[8])24220	[8])17346	.	.	.	[7])2700	[8])1299	2875	34 Unterrichts- u. 8 Arbeitsst.
41	1	1 Woche	.									
20	2	5 Monate	20	7050	4600	.	.	2050	.	400	.	34 Unterrichts- u. 10 Arbeitsst.
188	2	5	20	10760	6800	.	1000	1250	1250	460	.	In jedem Kurse 34 Unterrichts- und zus. 6 Arbeitsstunden.
283	2	5	40	9360	5500	.	1000	1500	.	960	400	34 Unterrichts- u. 6 Arbeitsstdn.
204	2	4½	20	10420	6700	.	1000	2000	.	720	.	In jed. Kurs 36.
kurse im Obstbau.[1])												
541	1	10 Wochen	20									54
170	1	1 Woche	[6])									—
42	1	dgl.	10 bzw. 15									36
100	1	2 Wochen	[6]) 10 bezw. 15	[7])	[7])	.	.	.	[7])	[7])		36
214	.	.	10 bzw. 15									4
282	1	3 Tage	3 bzw. 5									—
40	.	1 Tag										—
[12])289	[13])1	9 Monate	[14])50	34800	25000	.		.	.	1500	8300	30 Unterrichtsstund. im Winter, 24 im Sommer, 15 Übungsstund. im Winter, 24 im Sommer.
.	1	15 Tage	.	140	.	140	.	.	.	.	.	30
.	1	3 Tage	.	53	38	15	.	.	.	.	.	18

Anmerkungen siehe Seite 70.

[1]) Bezüglich der Haupt-Unterrichtsgegenstände ist der für die landwirtschaftl. Winterschulen vorgeschriebene Lehrplan maßgebend: Ausnahmen sind besonders vermerkt. [2]) Die Kosten der Obstbauschule einbegriffen. [3]) Einschl. des auf die Schüler der Obstbauschule entfallenden Schulgelds. [4]) Außer den im Lehrplan für die landwirtschaftl. Winterschulen vorgeschriebenen Unterrichtsgegenständen wird noch Tierheilkunde gelehrt. [5]) Die Unterrichtsgegenstände in den unter Ordn.-Nr. 11 aufgeführten Lehrkursen sind durch Statut vorgeschrieben. [6]) Kein Schulgeld. [7]) Vergl. Note 2. [8]) Dgl. Note 3. [9]) Von hess. Lehrern wird kein Schulgeld erhoben. [10]) An 2 Wochentagen während des Sommers [11]) Die Unterrichtsgegenstände sind im Lehrplan für die landwirtschaftl. Winterschulen vorgeschrieben, außerdem umfassen dieselben noch Weinbau, Weinbereitung und Kellerwirtschaft, Obstbau, Obstverwertung, Gemüsebau, Buchführung und Handelskunde. [12]) Außerdem wurden in außerordentlichen Lehrgängen 2193 Schüler ausgebildet. [13]) Außerdem wurden außerordentliche Kurse abgehalten: a) an der Anstalt selbst ein Kursus über Obstbau, ein Kursus für Weingutsbesitzer, Küfer, Weinhändler und Wirte, sowie ein Kursus für Winzer; b) zu Groß-Umstadt und Lindenfels je ein Kursus über Obstverwertung; c) in Bensheim: ein Kursus über Obstverwertung und ein Kursus für Winzer. Die vorbezeichneten Kurse wurden insgesamt von 284 Personen besucht. [14]) Für Nichthessen 75 ℳ: bezüglich der Laboranten, Praktikanten und Kursisten wird das Schulgeld von Fall zu Fall bestimmt.

Nr. 5384. **Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten im Jahr 1906.*)**

Fruchtmärkte.	Weizen		Roggen.		Gerste.		Hafer.	
	Verkaufte Quantität	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.
	Doppelzentner	ℳ	Doppelzentner	ℳ	Doppelzentner	ℳ	Doppelzentner.	ℳ
Alsfeld	1,0	20,00	46,5	20,90	.	.	.	.
Grünberg	60,0	17,58	30,5	19,05	18,3	17,74	50,0	16,06
Lauterbach	.	.	33,3	20,75	.	.	3,5	14,00
zus. 1906	61,0	17,82	110,3	20,34	18,3	17,74	53,5	15,92
1905	175,2	17,24	183,7	17,07	26,0	17,58	100,5	15,30
1904	275,7	17,66	257,0	16,50	49,5	15,02	197,0	13,91
1903	465,5	16,02	207,0	15,24	27,3	14,34	298,5	13,34
1902	599,0	15,60	416,0	14,48	78,3	13,98	455,5	15,11
1901	580,5	16,58	386,8	15,76	157,5	14,31	553,8	14,96
1900	1247,0	15,75	515,0	16,95	264,3	13,88	699,5	13,60
1899	1885,3	15,35	725,3	15,41	305,5	15,07	861,0	13,80
1898	1323,8	16,93	877,6	15,96	402,5	16,37	1067,0	14,44
1897	1538,5	18,68	911,3	14,18	316,3	14,27	1239,5	13,16
1896	1532,8	15,15	769,8	13,66	246,8	14,00	1118,5	12,60
1895	1786,5	14,63	1359,3	14,19	423,3	12,67	1791,8	11,98
1894	1868,8	13,11	1226,8	13,11	384,5	12,90	1841,5	12,35
1893	4094,3	15,37	1229,8	14,56	654,3	13,88	1868,8	16,07
1892	8286,3	17,31	2065,8	15,82	1215,1	14,94	3041,1	13,77
1891	3218,0	23,80	1749,[illegible]	23,55	1042,8	17,66	3186,3	15,85
1890	5790,5	19,18	1932,8	17,52	1162,5	16,64	2586,9	14,80
1889	7924,6	18,90	2218,1	16,20	1025,3	15,62	3650,0	13,83
1888	6671,3	18,79	1869,0	15,80	1146,0	13,91	3068,5	11,18
1887	8226,5	17,01	2578,8	13,81	983,5	13,49	3418,5	11,96

*) Vergl. Mitteil. Nr. 824, Febr. 1906, S. 24

Nr. 5385. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Groß-Steinheim, Wimpfen und Hirschhorn im Oktober, November u. Dezember 1906.*

Oktober.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Groß-Steinh.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter
1	−0,40	0,12	1,07	1,24	0,97	0,96
2	−0,55	0,12	0,92	1,21	1,00	0,72
3	−0,55	0,11	0,97	1,19	0,96	0,69
4	0,57	0,00	0,99	1,16	0,95	0,70
5	−0,52	0,10	0,97	1,21	0,95	0,60
6	−0,60	0,21	0,96	1,30	1,01	0,74
7	−0,27	0,21	1,00	1,29	1,02	0,73
8	−0,52	0,21	1,00	1,32	1,07	0,70
9	−0,60	0,31	1,00	1,50	1,05	0,75
10	−0,61	0,12	1,02	1,54	0,95	0,73
11	−0,64	0,10	1,00	1,52	0,93	0,67
12	−0,62	0,07	0,96	1,37	0,91	0,62
13	−0,60	0,06	0,95	1,31	0,37	0,62
14	−0,71	0,05	0,92	1,26	0,96	0,62
15	−0,74	−0,02	0,90	1,23	0,91	0,50
16	−0,76	0,04	0,87	1,10	0,96	0,44
17	−0,75	−0,06	0,86	1,17	[illegible]	0,57
18	0,65	−0,00	0,84	1,13	0,97	0,65
19	−0,60	0,04	0,80	1,17	0,74	0,62
20	−0,65	0,00	0,83	1,13	0,84	0,63
21	0,67	0,02	0,87	1,12	0,85	0,67
22	−0,70	−0,02	0,80	1,10	0,90	0,57
23	−0,75	−0,07	0,64	1,00	0,90	0,64
24	0,61	−0,17	0,81	1,06	0,84	0,50
25	−0,63	[illegible]	0,70	1,06	0,93	0,50
26	−0,91	0,20	0,74	1,05	0,90	0,52
27	0,64	0,22	0,72	1,05	0,99	0,63
28	−0,62	−0,21	0,73	1,04	1,04	0,64
29	−0,60	0,20	0,71	1,03	0,94	0,63
30	−0,63	−0,21	0,69	1,03	0,91	0,66
31	−0,60	−0,24	0,62	1,02	0,61	0,63
Höchst.	−0,40	0,31	1,00	1,26	1,07	0,75
Tiefst.	−0,92 [1]	−0,25 [2]	0,22	1,02	0,93	0,37
mittl.	−0,60	−0,01	0,80	1,24	0,95	0,65

November.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Groß-Steinh.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter
1	0,20	−0,20	0,27	1,03	0,92	0,21
2	−0,21	−0,22	0,71	1,03	0,92	0,22
3	−0,33	0,54	0,62	1,25	1,14	0,76
4	0,62	−0,51	0,67	1,04	1,03	0,74
5	−0,67	−0,16	0,31	1,05	1,01	0,60
6	0,60	0,20	0,71	1,04	1,02	0,74
7	−0,62	−0,29	0,70	1,27	1,03	0,60
8	−0,60	−0,13	0,75	1,07	1,07	0,73
9	−0,63	−0,16	0,60	1,07	1,02	0,73
10	−0,62	0,70	0,74	1,22	0,66	0,74
11	0,77	−0,10	0,75	1,05	0,10	0,62
12	0,91	0,40	0,77	1,05	0,07	0,72
13	0,72	−0,26	0,76	1,04	0,09	0,63
14	−0,72	−0,10	0,64	1,03	0,85	0,64
15	−0,71	0,43	0,61	1,01	0,92	0,64
16	−0,75	−0,12	0,60	0,90	0,92	0,63
17	0,76	0,13	0,60	1,00	[illegible]	0,63
18	0,70	−0,11	0,72	1,03	0,94	0,63
19	−0,75	0,12	0,63	1,07	0,66	0,60
20	−0,72	−0,07	0,67	1,12	1,52	0,70
21	−0,32	0,16	0,67	1,16	1,60	1,21
22	−0,30	0,27	1,16	1,27	1,17	1,04
23	0,33	0,36	1,51	1,63	1,30	0,90
24	0,42	0,73	1,17	1,65	[illegible]	0,64
25	0,51	0,16	1,10	1,40	1,13	0,60
26	0,53	0,40	1,00	1,22	1,11	0,72
27	−0,51	0,70	1,22	1,33	1,00	0,72
28	0,52	0,10	1,06	1,31	1,07	0,73
29	[illegible]	0,10	1,02	1,30	1,12	0,70
30	0,60	0,15	1,04	1,21	1,12	0,70
31						
Höchst.	0,50 [3]	0,10 [4]	1,54	1,63	1,60	1,54
Tiefst.	0,93 [5]	0,56 [6]	0,52	0,99	0,24	0,59
mittl.	−0,72	0,05	0,67	1,14	1,07	0,72

Dezember.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Groß-Steinh.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter
1	−0,52	0,12	1,25	1,22	1,15	0,92
2	−0,51	0,12	1,14	1,55	1,40	1,25
3	−0,63	0,20	1,22	1,67	1,40	1,00
4	−0,43	0,20	1,21	1,71	1,41	1,02
5	0,62	0,26	1,53	2,03	1,03	1,32
6	−0,27	0,33	1,42	2,31	2,12	1,52
7	0,24	0,70	1,53	2,31	2,53	1,50
8	0,33	0,00	1,12	2,30	1,67	1,33
9	0,17	0,02	1,04	2,17	1,22	1,27
10	−0,63	0,64	1,17	2,10	1,24	1,15
11	−0,13	0,72	1,50	2,00	1,50	1,14
12	−0,10	0,22	1,52	1,00	1,46	1,10
13	−0,27	0,57	1,47	1,02	1,25	1,02
14	0,15	0,55	1,42	1,61	2,10	1,45
15	0,10	0,67	1,54	1,70	1,22	1,42
16	0,13	0,70	1,01	1,73	1,05	1,20
17	[illegible]	0,42	1,37	1,71	1,25	1,16
18	−0,06	0,02	1,43	1,60	1,53	1,14
19	−0,17	0,32	1,16	1,07	1,49	1,02
20	−0,21	0,15	1,37	1,55	1,40	1,22
21	−0,27	0,29	1,31	1,22	1,40	1,03
22	−0,12	0,15	1,33	1,42	1,31	0,00
23	0,42	0,22	1,27	1,20	1,14	0,05
24	−0,53	0,17	1,15	1,54	1,22	0,24
25	−0,50	0,10	1,01	1,32	1,10	0,22
26	−0,22	0,21	0,20	1,20	1,19	0,05
27	−0,63	0,10	1,04	1,20	1,25	0,92
28	−0,64	0,05	0,07	1,55	1,25	0,07
29	−0,65	0,02	0,03	1,32	1,33	1,02
30	−0,66	0,02	0,63	1,22	1,14	0,05
31	−0,70	0,00	0,66	1,15	1,12	0,22
Höchst.	0,31 [7]	0,95	1,61	2,31	2,52 [9]	1,56
Tiefst.	−0,71 [8]	[illegible] [8]	0,96	1,15	1,12	0,65
mittl.	−0,50	0,65	1,33	1,65	1,50	1,12

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden regelmäßig um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. Beobachtungen um 6 Uhr Morgens treten zu Bingen und Wimpfen dann ein, wenn der Wasserstand eine Höhe von 240 cm bezw. 200 cm erreicht hat. [1] Beobacht. am 30. Mittags 12 bis 31. Mittags 12 Uhr. [2] Dgl. am 30. Mittags 12 Uhr und am 31. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. [3] Dgl. am 21. Nm. 6 Uhr. [4] Dgl. am 2. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. [5] Dgl. am 22. Nm. 6 Uhr. [6] Dgl. am 1. Nm. 6 Uhr. [7] Dgl. am 8. Nm. 6 Uhr. [8] Dgl. am 31. Nm. 6 Uhr. [9] Dgl. am 6. Mittags 12 Uhr.

Nr. 5386. **Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den Kreisen de**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen ausschl. Totgeborene[1]	Davon im Alter von: unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.	70 und mehr Jahren.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat). 1	Altersschwäche (über 60 Jahre). 2	Kindbettfieber. 3a	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. od. d. Kindbetts). 3b	Scharlach. 4	Masern und Röteln. 5	Diphtherie und Krupp. 6	Keuchhusten. 7	Typhus. 8	Übertragbare Tierkrankheiten. 9	Rose (Erysipel). 10a	Andere Wundinfektionskrankheiten. 10b
																			Juli
Darmstadt	183	63	19	8	39	16	38	11	17	.	.	.	1	.	8	.			
Bensheim	104	37	19	5	19	13	11	2	7	.	.	.	3	1	3	.			
Dieburg	82	18	9	3	21	14	17	2	11	.	.	.	5	1	3	.			
Erbach	50	9	2	3	11	13	12	4	12	.	.	.	1	.	.	.			
Groß-Gerau	73	21	3	6	17	12	14	6	6	.	1	.	.	.	.	.			
Heppenheim	75	24	10	9	10	11	11	7	2	1	.	.	1	1	2	1		.	
Offenbach	188	85	21	14	35	15	18	15	9	.	.	1	1	.	8	2	.	1	
Starkenburg	755	257	83	48	152	91	121	47	64	1	1	1	12	3	24	3	.	1	
Gießen	122	21	17	15	27	15	27	6	14	.	3	.	1	1	1	.	.		2
Alsfeld	35	6	5	2	5	6	11	.	6	.	.	.	1	.	2	.	.		1
Büdingen	49	5	5	4	10	14	11	.	4	1	.	1	.	.	.	.	.		
Friedberg	98	15	4	8	25	20	26	.	15	.	.	.	.	.	.	.			
Lauterbach	30	6	1	2	7	5	9	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.		1
Schotten	32	2	1	3	9	5	12	1	5	.	.	.	.	.	.	.	.		
Oberhessen	366	55	33	34	83	65	96	9	48	1	3	1	2	1	3	.	.		6
Mainz	244	87	25	17	58	30	27	9	12	1	.	.	.	.	16	.			3
Alzey	50	9	7	5	7	7	15	3	9	.	.	.	.	.	3	.			
Bingen	53	11	10	1	16	4	11	6	8	.	.	.	1	.	.		.	.	
Oppenheim	51	5	5	1	16	8	16	1	12	.	.	.	.	.	.				
Worms	127	34	18	11	24	17	20	4	9	.	1	.	.	1	6	.			.
Rheinhessen	525	146	65	38	121	66	89	23	50	1	1	.	1	1	25	.	.		[illegible]
Großh. Hessen	1646	458	181	120	356	225	306	79	162	3	5	2	15	5	52	3		1	[illegible]
																			August
Darmstadt	215	103	25	13	28	22	24	8	7	.	1	.	2	1	6	.			
Bensheim	149	86	16	7	18	15	7	8	1	1	.	.	8	.	2	.	.	.	.
Dieburg	86	33	10	4	12	8	19	3	13	.	1	.	3	.	1	.	.	.	
Erbach	63	16	8	6	9	11	13	4	10	.	.	1	.	1	.	.	.		1
Groß-Gerau	84	32	10	5	13	11	13	4	6	1	1	.	.	.	2	.	.	.	
Heppenheim	97	45	5	5	14	9	19	9	9	.	.	.	2	1	2	.	.	.	1
Offenbach	227	132	20	15	39	9	12	14	6	.	2	1	.	1	5	.	.	.	
Starkenburg	921	447	94	55	133	85	107	50	52	2	5	2	15	4	18	.	.	.	2
Gießen	124	34	13	9	35	11	22	8	12	.	1	.	2	.	1	.	.	.	2
Alsfeld	41	8	5	2	9	5	12	1	6	.	.	.	.	.	1	.	.	.	
Büdingen	40	6	3	3	6	11	11	1	4	.	.	.	.	1	.	.	.	.	
Friedberg	89	16	12	8	26	14	13	2	8	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Lauterbach	28	5	4	5	2	4	8	1	7	.	.	.	.	.	1	.	.		
Schotten	32	6	2	2	7	5	10	3	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Oberhessen	354	75	39	29	85	50	76	16	42	.	1	.	2	1	4	.		.	3
Mainz	297	150	32	21	49	22	23	8	12	.	2	.	2	3	8	1	.	.	1
Alzey	61	22	9	5	5	10	10	.	7	1	.	.	.	.	2	.	.		
Bingen	41	13	4	5	8	4	7	2	9	.	.	.	.	.	.	1	.		
Oppenheim	65	20	2	8	8	11	16	4	9	.	.	.	.	.	.	.	.		
Worms	153	73	15	11	19	21	14	10	7	.	1	.	.	.	5	1	.		1
Rheinhessen	617	278	62	50	89	68	70	24	44	1	3	.	2	3	15	3			3
Großh. Hessen	1892	800	195	134	307	203	253	90	138	3	9	2	19	8	37	3			[illegible]

[1] Venerische Krankheiten.

Großherzogtums Hessen in den Monaten Juli und August 1906.

Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Akute allgemeine Miliartuberkulose.	Lungenentzündung (Pneumonie).	Influenza.	Andere übertragbare Krankheiten.	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20)	Krankheiten der Kreislaufsorgane (Herz usw.).	Gehirnschlag.	Andere Krankheiten des Nervensystems.	Magen- u. Darmkatarrh Brechdurchfall.	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11b u. 20).	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 3, 11b, 20 u. d venerischen Krankheiten)	Krebs.	Andere Neubildungen.	Selbstmord	Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung.	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung.	Andere benannte Todesursachen.	Todesursache nicht angegeben
11a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23
1906.																			
23	7	.	6	.	[1])1	7	11	9	8	19	17	11	12	.	2	2	.	7	4
11	4	.	6	.	.	8	4	6	7	24	1	.	6	.	.	.	3	3	5
7	.	.	4	.	.	4	10	1	4	4	2	1	7	1	3	.	3	3	6
8	.	.	3	1	.	5	3	1	.	.	.	.	6	.	1	.	1	.	4
14	2	1	4	.	.	4	4	6	6	8	1	.	4	.	.	.	.	2	4
12	2	.	1	.	.	3	6	2	8	11	1	.	5	.	1	.	2	2	4
19	4	1	12	.	[1])1	6	13	8	13	49	5	3	6	1	2	.	4	3	1
94	19	2	36	1	2	37	51	33	46	115	27	15	46	2	9	2	13	20	28
18	5	1	2	.	[1])1	4	10	4	14	4	7	1	8	1	3	.	6	1	4
8	1	.	2	.	.	1	2	.	.	1	1	.	3	.	.	.	1	.	10
5	2	.	1	.	.	4	6	2	1	1	1	1	3	.	1	.	.	.	15
7	4	.	4	.	.	4	23	5	6	9	6	1	4	.	3	1	2	.	4
4	1	.	3	.	.	3	8	.	.	2	.	.	2	.	.	1	1	.	3
5	.	.	1	.	.	3	2	3	1	.	2	2	1	.	.	.	3	1	2
42	13	1	13	.	1	19	46	14	22	17	17	5	21	1	7	2	13	2	38
22	6	1	15	.	[1])1	4	25	13	11	49	12	9	9	2	7	1	10	5	1
6	3	.	2	.	.	5	6	3	1	2	1	1	.	.	2	.	.	1	2
5	1	.	.	.	.	2	2	2	3	2	2	4	3	1	1	.	6	2	2
6	3	1	5	.	.	2	3	3	1	2	3	.	5	1	.	.	.	1	2
19	4	1	5	.	.	5	4	9	13	14	6	.	11	.	4	1	9	.	1
58	17	3	27	.	1	18	40	30	29	69	24	14	28	4	14	2	25	9	8
194	49	6	76	1	4	74	137	77	97	201	68	34	95	7	30	6	51	31	74
1906.																			
16	8	.	15	2	.	5	13	7	15	64	16	7	10	2	2	.	.	5	3
15	2	3	6	1	[1])1	5	9	2	7	54	2	1	1	.	3	.	3	.	14
7	3	.	4	.	.	1	3	2	7	18	5	.	4	.	1	.	5	.	5
6	1	.	4	.	.	8	3	2	2	2	1	4	6	.	2	.	1	.	4
9	.	.	1	.	.	2	6	2	5	27	3	.	6	.	1	.	4	2	2
8	4	.	1	.	.	4	10	1	9	22	.	3	4	.	.	.	2	1	4
27	4	.	7	.	[1])1	6	5	10	12	98	3	2	4	2	5	1	6	3	2
88	22	3	38	3	2	31	49	26	57	285	30	17	35	4	14	1	21	11	34
10	4	1	4	.	.	7	2	4	14	11	8	4	10	.	3	.	4	4	8
3	2	.	1	.	.	.	3	2	.	3	.	2	6	.	.	.	.	.	11
5	.	1	.	.	.	4	4	1	1	2	1	2	2	.	2	.	1	1	7
9	5	2	5	.	.	2	18	6	7	9	3	1	5	.	1	.	2	1	1
4	.	.	2	.	.	2	.	.	2	1	2	.	1	.	2	.	.	1	2
3	.	.	1	.	.	3	2	4	.	3	1	1	2	.	1	.	.	1	2
34	11	4	13	.	.	18	29	17	24	29	15	10	26	.	9	.	7	8	31
28	5	.	13	.	[1])1	2	18	5	22	116	8	5	15	2	3	.	5	10	2
5	5	.	3	.	.	4	2	3	3	9	3	1	4	.	.	.	2	3	4
5	.	2	.	.	.	2	1	.	3	4	2	.	3	.	2	.	.	1	4
11	2	1	1	2	.	1	2	6	2	12	2	2	2	.	1	.	3	.	2
15	5	1	5	.	[1])1	.	5	4	15	47	2	1	12	.	2	.	2	6	5
64	17	4	22	2	2	9	28	18	45	188	17	9	36	2	8	.	12	20	17
186	50	11	73	5	4	58	106	61	126	502	62	36	97	6	31	1	40	39	82

Nr. 5387. **Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den Kreisen de**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von: unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.	70 und mehr Jahren.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat). 1	Altersschwäche (über 60 Jahre). 2	Kindbettfieber. 3a	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d Kindbetts 3b	Scharlach. 4	Masern und Röteln. 5	Diphtherie und Krupp. 6	Keuchhusten. 7	Typhus. 8	Übertragbare Tierkrankheiten. 9	Rose (Erysipel). 10a	Andere Wund- Infektionskrankheiten 10b
September																			
Darmstadt	181	70	25	11	37	16	22	11	5	.	2	1	4	.	1	.		.	.
Bensheim	138	79	12	7	16	11	13	5	6	.	1	.	.	.	1	.		1	.
Dieburg	103	40	10	6	16	14	17	7	11	.	.	.	.	.	4	.	.	.	1
Erbach	70	24	4	3	13	13	13	6	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Groß-Gerau	96	38	10	8	17	12	11	3	5	.	.	.	.	.	3	.	.	.	
Heppenheim	98	44	6	2	20	10	16	4	10	1	1	.	.	1	1	2	.	.	1
Offenbach	202	90	24	11	32	18	27	15	12	.	.	2	1	1	9	.	.	.	.
Starkenburg	888	385	91	48	151	94	119	51	63	1	4	3	5	2	19	2	.	1	2
Gießen	118	26	12	9	30	20	21	4	12	.	.	.	.	2	2	.	.	.	2
Alsfeld	40	12	3	2	5	8	10	.	6	.	.	.	.	.	1	.	.	.	
Büdingen	53	10	5	4	10	9	15	2	8	.	1	.	.	1	.	.	.	.	
Friedberg	76	19	4	2	13	19	19	3	6	.	.	.	.	1	2	.			
Lauterbach	25	9	1	2	4	4	5	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.		
Schotten	28	7	.	2	7	3	9	2	7	.	.	.	.	1	.	.	.		
Oberhessen	340	83	25	21	69	63	79	13	43	.	1	.	.	5	5	.	.	.	2
Mainz	212	107	33	9	58	20	15	13	7	.	.	.	3	.	13	.	.	.	2
Alzey	73	25	8	4	10	13	13	1	8	.	.	.	.	1	5	.	.	1	.
Bingen	54	11	4	6	8	13	12	2	7	1	.	.	.	1	.	1	.	.	
Oppenheim	71	25	8	6	10	5	17	3	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Worms	161	62	22	13	22	15	27	7	15	.	.	.	3	5	4	.	.	.	1
Rheinhessen	601	230	75	38	108	66	84	26	42	1	.	.	6	7	22	1	.	1	3
Großh. Hessen	1829	698	191	107	328	223	282	90	148	2	5	3	11	14	46	3	.	2	7
Oktober																			
Darmstadt	197	70	19	12	44	25	27	13	11	1	.	3	1	3	5				1
Bensheim	89	38	11	5	10	13	12	3	8	1	1	.	.	1	1				.
Dieburg	82	36	5	1	12	16	12	3	14	.	.	.	.	.	3			.	.
Erbach	81	23	16	5	13	9	15	9	15	1	.	.	5	.	2			1	.
Groß-Gerau	61	18	1	4	15	11	12	1	6	.	.	.	.	.	.			.	.
Heppenheim	73	26	10	4	13	10	10	3	7	1	.	1	2	1	1	1		.	1
Offenbach	200	68	41	14	31	19	27	10	14	.	.	2	20	2	6	1	.	1	3
Starkenburg	783	279	103	15	138	103	115	42	75	4	1	6	28	7	18	2	.	2	5
Gießen	105	19	13	7	27	15	24	8	11	.	2	.	.	1	2		.	.	5
Alsfeld	33	8	4	.	9	3	9	1	6	.	1	.	.	.	.		.	.	
Büdingen	67	16	5	4	13	10	19	1	9	.	.	.	.	2	.		.	.	1
Friedberg	87	14	10	5	19	14	25	4	11	.	.	1	.	.	1		.	.	
Lauterbach	22	5	.	2	5	4	6	.	2	.	.	.	.	.	.		.	.	
Schotten	30	1	3	1	6	3	13	.	9	.	1	1	.	.	.		.	.	1
Oberhessen	344	63	35	22	79	49	96	14	51	.	4	2	.	3	3	.	.	.	7
Mainz	217	70	31	14	45	28	29	15	12	.	.	.	7	3	6	2	.	.	1
Alzey	48	11	7	1	11	3	15	1	7		.	.	.	2	2		.	1	.
Bingen	45	16	2	2	11	3	11	2	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Oppenheim	56	19	3	2	10	6	16	1	10	.	1	.	.		.		.	.	.
Worms	115	28	15	4	28	10	28	6	8	1	1	1	1	3	2		.	.	.
Rheinhessen	479	144	58	23	105	50	99	25	43	1	2	1	8	8	10	2	.	1	1
Großh. Hessen	1606	486	196	90	322	202	310	81	169	5	7	9	36	18	31	4	.	3	13

[1]) Venerische Krankheiten. — [2]) Varizellen. [3]) Ruhr

[G]roßherzogtums Hessen in den Monaten September und Oktober 1906.

Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht. 11a	Tuberkulose anderer Organe. 11b	Akute allgemeine Miliartuberkulose. 11c	Lungenentzündung (Pneumonie). 12	Influenza. 13	Andere übertragbare Krankheiten. 14	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20). 15	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.). 16	Gehirnschlag. 17a	Andere Krankheiten des Nervensystems. 17b	Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall. 18a	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11b u. 20). 18b	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 3, 11b, 20 u. d. venerischen Krankheiten). 19	Krebs. 20a	Andere Neubildungen. 20b	Selbstmord. 21a	Mord, Totschlag, (einschl. Körperverletzung sowie Hinrichtung. 21b	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung. 21c	Andere benannte Todesursachen. 22	Todesursache nicht angegeben. 23
[1]906.																			
10	6		11	.	.	5	9	7	13	45	11	6	17	.	6	1	5	2	3
13	2	1	7	.	.	5	6	3	13	53	4	.	3	.	3	.	3	3	5
8	6	.	5	.		.	5	6	9	15	5	.	8	.	2	.	1	5	5
2	.	1	6	.		2	7	2	3	4	1	.	2	.	3	.	1	5	11
12	6	1	5	.		3	9	6	5	26	4	1	3	.	.		2	.	2
9	2		3	.	.	2	2	2	8	33	2	.	6	.		.	2	2	4
14	5	.	2	.	¹)1	11	40	10	13	51	4	7	8	1	4	.	3	11	7
68	27	3	39	.	1	28	48	36	64	227	31	14	47	1	18	1	17	28	37
11	7	1	1	.	¹)1	4	10	3	14	13	10	3	13	1	3	.	1	2	1
4	.	.	1	.	.	3	3	2	3	4	1	2	1	.	.	.		.	9
4	4	1	2	.	.	5	5	1		4	.	1	4		.	.	1	1	8
5	2	.	5	.		3	18	7	5	11	.	1	.		1	.	2	1	2
2	.	.	.	.	.	3	1	1	2	3	2	.	1		.	.	.	1	3
4	1	.	1	.	.	.	.	.	2	1	1	.	2			.	1	2	3
30	14	2	10	.	1	18	37	14	23	36	14	7	21	2	4	.	5	7	26
27	2		15	.	¹)2	3	12	7	12	74	11	9	8	3	1	.	5	9	4
5	5		3	.		3	9	1	2	12	.	3	3	1	.	.		2	8
4	4	.	1	.	.	1	9	3	1	6	.	.	3	.	1	.	1	2	6
3	5	1	5	.	.	2	3	6	6	14	3	6	2	.	1	.	2	2	2
12	11	.	7	.	¹)1	7	13	8	8	35	2	4	8	2	1	.	3	2	2
51	27	1	31	.	3	16	46	25	29	141	16	22	24	6	4	.	11	17	22
149	68	6	80	.	5	62	131	75	116	404	61	43	92	9	26	1	33	52	85
[1]906.																			
22	6	.	12	1	¹)²)2	14	16	8	7	20	18	4	12	.	6	.	4	2	5
7	1	.	10	.	.	2	6	2	5	17	1	.	5	.	1	.	3	4	10
6	3	1	4	.	.	3	4	2	8	10	2	.	4		1	.	2	2	10
7	2	.	4	.	.	7	6	2	3	4	.	1	5	.	1	.	1	1	5
6	3	.	1	.	¹)1	5	6	4	1	10	3	1	4		1	.	2	.	6
14	.	.	4	.	.	3	7	2	5	14	2	.	1		.	.	1	3	2
20	3	.	18	.	¹)1	15	9	5	13	24	6	5	7	.	1	1	3	5	5
79	18	1	53	1	4	49	53	25	42	99	32	11	38		11	1	16	17	43
11	3	1	3	.	³)1	11	1	2	6	3	5	1	9	3	.	.	3	5	2
4	.	1	.	1	.	.	2	.	.	4		.	2	.	.	.	3	.	8
10	2	.	4	1	.	1	5	2	1	2	1	2	5		1	.	1	3	13
8	4		6	.	.	5	18	.	4	5	2	1	3	1	.	.	2	5	6
4	.		1	.		1	4	.	1	2	.	.	2		1	.	.	.	4
3	.		2	.	.	2	3	1	1	1	.	1	2		.	.	1	.	1
40	9	2	16	2	1	20	36	5	13	17	8	5	23	4	2	.	10	13	34
26	7	2	18	.	.	6	13	9	10	31	8	9	13	3	6	.	5	4	1
5	3		4	2	.	5	2	1	2	3	.	1	1	.	.	.	1	3	2
5	2	.	3	.	.	4	2	1	6	3	4	1	2	.	.	.	.	2	2
3	3	.	.	.		2	3	3	4	11	2	1	7	1	.	.	1	.	3
11	4	.	6	.	.	3	11	11	5	11	3	5	10	.	1	.	1	7	1
50	19	2	31	2		20	31	25	27	59	17	17	33	4	7	.	8	16	9
69	46	5	100	5	5	89	120	55	82	175	57	33	94	8	20	1	34	46	86

Nr. 5388. **Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den Kreisen d**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von: unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.	70 und mehr Jahren.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat). 1	Altersschwäche (über 60 Jahre). 2	Kindbettfieber. 3a	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts 3b	Scharlach. 4	Masern und Röteln. 5	Diphtherie und Krupp. 6	Keuchhusten. 7	Typhus 8	Übertragbare Tierkrankheiten 9	Rose (Erysipel). 10a	Andere Wundinfektionskrankheiten 10b
Novembe[r]																			
Darmstadt	154	31	27	21	39	12	24	7	10	3	.	1	2	4	1	.			
Bensheim	87	35	13	7	6	8	18	10	7	.	.	.	5	.	.	.	.		
Dieburg	68	27	4	6	9	11	11	6	3	2	1	.	.	2	7	.			
Erbach	54	14	6	4	11	11	8	6	11	.	.	.	2	.	.	.	.		
Groß-Gerau	62	25	8	3	13	6	7	8	4	.	.	.	.	1	.	1	.		
Heppenheim	69	16	9	7	11	15	11	4	5	.	.	.	1	.	3	1			
Offenbach	151	39	39	7	34	20	12	13	6	.	.	2	14	4	4		.		1
Starkenburg	645	187	106	55	123	83	91	54	46	5	1	3	24	11	15	2	.		1
Gießen	122	26	14	7	31	16	28	4	14	1	.	.	.	.	.	.			1
Alsfeld	41	2	6	4	9	8	12	.	4	.	.	1	.	.	.	.	.		
Büdingen	48	2	1	6	9	13	17	1	10	.	.	.	.	.	.	2	.		
Friedberg	88	12	9	4	21	16	26	2	13	.	.	.	1	.	1	.	.		[illegible]
Lauterbach	41	3	5	.	8	15	10	.	5	.	1	.	2	.	.	.	.		[illegible]
Schotten	38	7	3	3	5	9	11	2	5	.	.	1	.	.	.	.	.		
Oberhessen	378	52	38	24	83	77	104	9	51	1	1	2	3	.	1	2	.		4
Mainz	199	61	24	14	45	26	29	14	13	.	1	.	5	2	.	1	.	.	[illegible]
Alzey	40	8	3	2	14	5	8	1	5	.	.	.	.	2	.		.	[illegible]	
Bingen	63	16	6	5	11	8	14	3	7	.	.	1	.	1	.	1	.	[illegible]	
Oppenheim	36	6	4	2	7	6	11	1	7	.	.	.	.	.	.	.			
Worms	126	34	24	11	18	20	19	6	7	1	.	4	1	5	2	1	.		
Rheinhessen	464	125	61	34	98	65	81	25	39	1	1	5	6	10	2	3	.	3	[illegible]
Großh. Hessen	1487	361	205	113	304	225	276	88	136	7	3	10	33	21	18	7	.	[illegible]	8
Dezember																			
Darmstadt	145	43	15	6	27	22	32	18	6	.	1	.	3	1	4				1
Bensheim	82	28	8	6	12	9	19	6	7	.	.	.	2	2	1	.			
Dieburg	90	28	12	3	12	14	21	4	11	1	1	.	.	.	4	.	.		
Erbach	63	14	7	4	12	14	12	5	9	1	.	.	1	1	.	.	.		
Groß-Gerau	67	15	9	3	16	11	13	4	5	.	.	.	.	.	1	.	.		
Heppenheim	78	25	12	2	11	14	14	5	6	.	.	.	3	1	.	.	.		
Offenbach	193	63	30	14	33	24	29	14	17	.	.	2	10	1	2	1			
Starkenburg	718	216	93	38	123	108	140	56	61	2	2	2	19	6	12	1			1
Gießen	144	20	13	15	38	25	33	5	19	.	3	1	1	.	.	.	.		3
Alsfeld	42	5	6	2	13	6	10	1	3	.	.	2	.	1	1	.	.		
Büdingen	40	2	1	1	8	14	14	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.		
Friedberg	88	18	13	7	16	10	24	2	11	.	.	.	1	.	8	.		[illegible]	
Lauterbach	32	2	4	2	6	6	12	1	8	.	.	.	4	.	.	.	.		
Schotten	28	5	1	.	6	3	13	3	9	.	.	1	.	.	.	.	.		
Oberhessen	374	52	38	27	87	64	106	13	53	.	3	4	6	1	9	.	.	1	[illegible]
Mainz	198	47	38	13	52	26	22	13	9	1	.	1	3	1	3	2	.	2	[illegible]
Alzey	46	13	8	4	5	4	12	1	5	.	.	1	4	.	2	.	.		[illegible]
Bingen	58	13	6	3	17	7	12	.	7	.	.	1	.	1			.		
Oppenheim	50	16	6	3	9	2	14	2	8	.	.	.	1	1	.	.	.		
Worms	111	21	19	9	24	11	27	.	8	.	.	1	3	3	3	.	.		1
Rheinhessen	465	110	77	32	107	50	87	16	37	1	.	4	11	6	8	2		2	[illegible]
Großh. Hessen	1555	378	208	97	317	222	333	85	151	3	5	10	36	13	29	3	.	3	[illegible]

[1] Venerische Krankheiten

Großherzogtums Hessen in den Monaten November und Dezember 1906.

Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Akute allgemeine Miliartuberkulose.	Lungenentzündung (Pneumonie).	Influenza.	Andere übertragbare Krankheiten.	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20)	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	Gehirnschlag.	Andere Krankheiten des Nervensystems.	Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall.	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11 b u. 20).	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 8, 11b, 20 u. d. venerischen Krankheiten).	Krebs.	Andere Neubildungen.	Selbstmord.	Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung.	Verunglückung od. and. gewaltsame Einwirkung.	Andere benannte Todesursachen.	Todesursache nicht angegeben.
11a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23
1906.																			
18	7	1	13	.	.	8	20	5	8	7	7	6	7	3	1	.	1	6	8
6	3	.	5	1	.	6	4	5	3	12	2	4	3	.	2	1	1	1	6
1	.	1	9	.	.	5	5	.	5	2	1	1	6	1	.	.	1	5	4
3	.	.	5	.	.	3	3	3	4	1	4	.	8	1	1	.		2	4
8	3	.	2	.	.	4	2	3	9	8	1	.	1	.	.	.	.	1	6
6	2	.	6	.	.	5	6	4	4	6	2	3	3	1	1	.	1	2	3
18	4	1	16	.	.	9	11	9	8	6	4	.	3	1	1	.	4	7	5
60	19	3	54	1	.	40	51	29	41	42	21	14	26	7	6	1	8	24	36
14	4	1	8	.	.	16	8	3	10	7	9	3	7	1	.	1	4	3	3
4	2	.	3	.	.	2	6	.	2	3	.	1	2	.	1	.	1	2	7
8	2	.	4	2	.	2	3	2	.	2	1	1	1	.	2	.	.	.	5
10	2	1	6	1	.	7	5	11	2	4	.	1	7	1	1	.	5	1	4
2	1	.	1	.	.	5	9	3	.		1	.	2	.	1	.	1	.	6
3	2		1	.	.	2	5	4	1	2	2	.	3	.	1	.	1	1	2
41	13	2	23	3	.	34	36	23	15	18	13	6	22	2	6	1	12	7	27
22	9	.	11	2	[1])3	9	16	11	9	24	6	5	12	.	2	2	8	8	2
6	3	.	2	.	.	2	2	1	3	1	1	.	5		1	.	2	.	2
4	.		1	.	.	5	5	2	4	5	1	1	6	1	2	.	.	5	4
5	1	.	1	.	.	3	1	2	1	1	2	1	3	.	1	.	1	2	3
20	4	1	11	1	.	5	7	8	4	9	2	4	5	1	2	.	3	3	7
57	17	1	26	3	3	24	31	24	21	40	12	14	31	2	8	2	14	18	18
158	49	6	103	7	3	98	118	76	77	100	46	34	79	11	20	4	34	49	81
1906.																			
11	4	2	11	3	.	6	19	8	8	3	4	2	10	1	4	1	2	8	4
10	1	.	10	.	.	6	5	4	5	5	2	2	2	2	.	.	1	2	7
8	.	.	9	.	.	12	6	2	8	5	.	1	6	.	.	.	2	3	7
8	1	1	4	.		4	3	5	1	5	3	.	1	1	.	.	3	1	5
11	3	.	7	.	.	2	8	2	2	4	.	2	5	.	1	2	1	5	2
4	3	.	5	1	.	9	5	1	8	5	1	5	2	.	1	.	2	4	7
25	4	.	14	1	[1])2	10	24	6	14	11	1	8	7	1	1	.	5	5	7
77	16	3	60	5	2	49	70	28	46	38	11	20	33	5	7	3	16	28	39
15	4		9	1	.	20	10	6	7	6	6	.	15	2	1	.	3	4	3
1	1	.	1	.	.	1	3	.	4	.	1	2	5	.	.	.	.		12
4	2	.	1	1	.	3	7	1	1	.	.	1	5	1	.	.	1	.	8
7	2	1	6	.	.	6	9	8	3	2	3	2	8	1	1	.	1	1	4
2	.	.	.	.	.	1	3	2	1		.	1	3	1	.	.	1	.	4
.	.	.	5	.	.	4	1	1	.		1	.			1	.	.	1	1
32	9	1	22	2	.	35	33	18	16	8	11	6	36	5	3	.	6	6	32
27	9	.	24	3	[1])3	6	19	6	13	11	6	8	13	1	1	1	6	2	2
5	2		2	.	.	1	5	1	7	4	1	.	2	.		.	.	.	1
5	1		6	.	.	8	3	8	4	.	2	.	2	.	.	.	1	4	5
5	1	.	4	.	.	4	4	1	3	2	3	4	.		.	.	1	3	3
16	.	1	13	.	.	5	13	6	5	5	4	4	11	2	1	.	2	4	.
58	13	1	49	3	3	24	44	22	32	22	16	16	28	3	2	1	10	13	11
167	38	5	131	10	5	108	147	68	94	68	38	42	97	13	12	4	32	47	82

Nr. 5389. Schiffs- usw. Verkehr im Hafen bei Mainz im Jahr 1906.*)

I. Angekommene Schiffe.

Monat	Dampfschiffe: Personenschiffe (Anzahl)	Schlepper (Anzahl)	Güterschiffe: Anzahl im ganzen	davon unbeladen	Zusammen Tragfähigkeit (Tonnen)	Auf Dampfschiffen angekommene Güter (Tonnen)	Segelschiffe: Anzahl im ganzen	davon unbeladen	Zusammen Tragfähigkeit (Tonnen)	Auf Segelschiffen angekommene Güter (Tonnen)	Gesamtzahl der angekommenen Schiffe (Sp. 2 bis 4 und 8.)	Gesamtgewicht der angekommenen Güter (Sp. 7 u. 11) Tonnen	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 12) waren: Badische	Bayerische	Hessische	Preußische	Belgische	Niederländ.
1.	2	3.	4	5	6	7.	8.	9	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16	17.	18.	19.
A. Zu Berg.																		
Januar	104	63	62	2	32 826	4 570	94	1	66 557	15 143	323	19 713	26	2	17	197	23	58
Februar	420	62	58	1	31 240	3 365	84	2	56 736	13 199	624	16 564	35	2	14	480	16	77
März	336	67	61	2	32 518	4 225	99	1	67 377	13 237	563	17 462	34	1	15	419	17	77
April	89	66	60	2	32 706	3 177	89	1	57 485	13 090	304	16 267	33	1	15	184	19	52
Mai	292	73	69	4	37 473	3 703	89	1	59 881	13 208	523	16 911	43	3	13	368	27	69
Juni	338	70	61	2	32 375	3 372	91	.	61 517	15 058	560	18 430	37	3	16	405	22	77
Juli	332	86	65	.	35 434	3 572	85	.	58 083	17 014	568	20 586	36	.	20	412	22	78
August	408	59	68	3	36 376	5 091	95	.	63 404	16 437	630	21 528	41	3	13	459	23	91
September	248	90	63	1	34 456	3 938	88	.	58 701	12 749	489	16 687	41	1	11	350	22	64
Oktober	86	75	58	1	32 246	4 397	101	.	68 910	13 794	320	18 191	30	2	13	205	18	52
November	40	66	48	.	25 163	3 249	102	1	68 431	12 533	256	15 782	31	2	9	152	15	47
Dezember	39	60	43	.	22 985	3 169	103	.	73 520	16 637	245	19 806	43	3	13	135	12	39
zusammen	2 732	837	716	18	385 798	45 828	1120	7	760 632	172 099	5 405	217 927	430	23	169	3766	236	781
B. Zu Tal.																		
Januar	54	16	43	4	21 976	361	342	3	47 224	36 531	455	36 892	14	2	335	54	15	35
Februar	88	19	54	6	27 771	503	413	6	46 860	36 322	574	36 825	14	7	404	90	16	43
März	89	24	52	11	26 775	436	455	5	51 598	41 867	620	42 303	20	6	442	98	17	37
April	52	20	49	1	24 674	515	474	5	58 799	43 127	595	43 642	16	16	455	56	17	35
Mai	68	14	49	6	25 166	646	531	2	67 031	54 492	662	55 138	13	26	503	69	17	34
Juni	87	18	50	3	26 288	387	407	6	39 745	34 620	562	35 007	20	19	382	88	18	35
Juli	91	18	53	2	27 514	307	371	3	38 796	32 012	533	32 319	14	17	360	89	26	27
August	92	20	55	11	29 244	431	557	5	52 556	35 287	724	35 718	14	17	585	94	23	41
September	68	25	55	8	28 674	469	446	6	42 292	32 363	594	32 832	17	21	422	78	18	43
Oktober	38	19	31	5	16 201	267	367	2	35 690	21 542	455	21 809	18	17	343	50	6	21
November	31	14	34	7	17 358	184	262	2	30 069	19 113	341	19 297	18	15	239	40	8	21
Dezember	39	11	32	3	15 484	257	303	1	24 728	20 110	385	20 367	14	9	287	39	8	28
zusammen	797	218	557	67	287 425	4 763	4928	46	[illegible]	407 886	[illegible]	[illegible]	[illegible]	172	4707	[illegible]	[illegible]	[illegible]

II. Abgegangene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe. Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe. Anzahl im ganzen.	davon unbeladen.	Zusammen Tragfähigkeit	Auf Dampfschiffen abgegangene Güter.	Segelschiffe. Anzahl im ganzen.	davon unbeladen	Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Segelschiffen abgegangene Güter	Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe. (Sp. 2 bis 4 und 8)	Gesamtgewicht der abgegangenen Güter. (Sp. 7 u. 11)	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 12) waren Badische.	Bayerische.	Hessische.	Preußische.	Belgische.	Niederländ.
	Anzahl.	Anzahl			Tonnen	Tonnen.			Tonnen.	Tonnen.		Tonnen.	Anzahl.					
1.	2	3.	4.	5.	6.	7	8.	9	10.	11.	12.	13	14.	15.	16.	17.	18.	19.
A. Zu Berg.																		
Januar	54	68	57	23	30 619	206	383	348	85 812	119	562	325	31	3	346	113	18	51
Februar	88	70	53	12	28 264	349	448	405	75 843	906	659	1 255	37	8	412	142	14	46
März	89	77	52	14	27 703	291	491	443	84 752	410	709	701	39	5	453	153	14	45
April	52	75	54	15	29 247	471	502	466	83 306	113	683	584	37	14	465	103	18	46
Mai	68	75	54	17	29 047	420	567	522	97 296	390	764	810	38	26	512	119	23	46
Juni	87	75	53	13	28 099	335	440	401	69 789	216	655	551	41	20	391	139	19	45
Juli	91	90	54	14	28 593	224	398	359	62 722	352	633	576	33	15	374	148	23	40
August	92	67	56	17	29 515	321	585	542	77 054	577	800	898	36	17	542	134	22	49
September	68	99	58	23	30 442	341	483	446	72 238	250	708	591	43	21	127	144	19	54
Oktober	38	85	39	21	20 945	148	403	362	73 069	309	565	457	29	17	351	128	12	28
November	31	72	41	20	21 435	142	300	256	62 961	1 033	444	1 175	33	13	245	110	10	33
Dezember	39	67	32	10	15 786	299	348	320	63 283	819	486	1 118	42	8	295	99	10	32
zusammen	797	920	603	199	319 695	3 547	5348	4870	908 125	5 494	7 668	9 041	439	167	4813	1532	202	515
B. Zu Tal.																		
Januar	104	11	48	1	24 183	2 970	53	19	27 969	784	216	3 754	9	1	6	138	20	42
Februar	420	11	59	.	30 747	2 409	49	10	27 753	540	539	2 949	12	1	6	428	18	74
März	336	14	61	1	31 590	8 486	63	22	34 223	884	474	4 370	15	2	4	364	20	69
April	89	11	55	3	28 134	3 317	61	18	32 979	743	216	4 060	12	3	5	187	18	41
Mai	292	12	64	1	33 894	3 828	53	16	29 616	698	421	4 526	18	3	4	318	21	57
Juni	338	13	58	1	30 574	3 213	58	15	31 473	533	467	3 746	16	2	7	354	21	67
Juli	332	14	64	.	34 356	3 380	58	21	34 157	375	468	3 755	17	2	6	358	25	65
August	408	12	67	2	36 104	3 725	67	28	38 906	439	554	4 164	19	3	6	419	24	83
September	248	16	60	3	32 678	3 421	51	13	28 755	949	375	4 370	15	1	6	279	21	53
Oktober	86	9	50	1	27 502	3 650	65	21	31 560	1 527	210	5 177	19	2	5	127	12	45
November	40	8	41	.	21 086	2 121	64	25	35 539	1 653	153	3 774	16	4	3	82	13	35
Dezember	39	4	43	3	22 684	2 055	58	21	34 973	800	144	2 855	15	4	5	75	10	35
zusammen	2 732	135	670	16	353 532	37 575	700	229	387 903	9 925	4 237	47 500	183	28	63	3074	223	666

*) Vergl. Mitteil. Nr. 833, Juli 1906, S. 174.

III. Verkehr mit Flößen.

Monat.	Anzahl der Flöße.	Bestand der Flöße: hartes Holz: Stämme.	Bestand der Flöße: hartes Holz: Schnittwaren	Bestand der Flöße: weiches Holz: Stämme.	Bestand der Flöße: weiches Holz: Schnittwaren	Zusammen an Floßbestand.
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen	Tonnen.
A. Zu Tal angekommene Flöße.						
Januar	.	.	.	639		639
Februar	6	.	.	7 427	.	7 427
März	10	.	.	12 696	.	12 696
April	26	60	.	30 092	40	30 192
Mai	21	450		25 071	20	25 541
Juni	18	206		21 450	40	21 696
Juli	21	.	.	25 129	55	25 184
August	21	.	.	26 585	15	26 600
September	12	.	.	14 190	.	14 190
Oktober	18	300	.	22 185	.	22 485
November	19	.	.	22 945	20	22 965
Dezember	.	.	.	690	.	690
zusammen	172	1016		209 099	190	210 305
B. Zu Tal abgegangene Flöße.						
Januar	.		.	.	.	.
Februar	12	.		13 860	20	13 880
März	12	.		14 355	30	14 385
April	20	60	.	23 760	45	28 865
Mai	20	450	.	23 430	25	28 905
Juni	18	206	.	21 780	50	22 036
Juli	17	.	.	20 295	35	20 330
August	15	.	.	17 820	25	17 845
September	13	.	.	16 500	15	16 515
Oktober	20	.	.	24 420	30	24 450
November	24		.	27 885	30	27 915
Dezember	.	.	.	.	.	.
zusammen	171	716	.	204 105	305	205 126

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 848. **April** **1907.**

Inhalt: Monatliche Wasserstände des Rheins 1906. — Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. 1906. — Güterverkehr in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms u. Bingen 1906. — Ernteerträge in den Kreisen des Großh. Hessen 1902—1906. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Febr. 1907. — Untersuchungen von Nahrungs- u. Genußmitteln usw. im Großh. Hessen 1906.

Nr. 5390. **Wasserstände des Rheins an den Pegeln zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1906.*)**

Monate.	Pegelhöhe bei								
	Worms			Mainz			Bingen		
	höchste	niedrigste	durchschn.	höchste	niedrigste	durchschn.	höchste	niedrigste	durchschn.
	Meter.			Meter.			Meter.		
Januar	2,71	—0,18	0,91	2,73	0,42	1,37	3,40	1,32	2,18
Februar	1,49	—0,29	-0,03	1,15	0,34	0,50	1,72	1,29	1,48
März	3,44	0,78	1,94	3,60	1,39	2,37	4,19	2,18	3,06
April	0,92	0,48	0,67	1,35	0,98	1,14	2,10	1,75	1,90
Mai	4,00	0,54	1,72	3,39	0,97	1,76	3,90	1,76	2,45
Juni	3,45	2,01	2,53	3,01	1,98	2,35	3,34	2,60	2,94
Juli	2,66	1,95	2,21	2,41	1,86	2,07	2,98	2,51	2,68
August	2,21	0,44	1,19	2,14	0,82	1,40	2,74	1,59	2,08
September	0,40	—0,45	-0,02	0,81	0,22	0,48	1,58	1,11	1,32
Oktober	—0,48	—0,90	0,69	0,21	—0,25	-0,01	1,09	0,66	0,89
November	—0,28	—0,93	—0,70	0,30	—0,28	—0,05	1,21	0,66	0,87
Dezember	0,27	—0,71	—0,29	0,95	—0,05	0,42	1,81	0,88	1,33
Im Jahr	4,00	—0,93	0,79	3 60	—0,28	1,16	4,19	0,66	1,93

*) Vergl. Mitteil. Nr. 834, Aug. 1906, S. 188.

III. Verkehr mit Flößen.

Monat.	Anzahl der Flöße.	Bestand der Flöße: hartes Holz: Stämme.	Bestand der Flöße: hartes Holz: Schnittwaren	Bestand der Flöße: weiches Holz: Stämme.	Bestand der Flöße: weiches Holz: Schnittwaren	Zusammen an Floßbestand.
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
A. Zu Tal angekommene Flöße.						
Januar	.	.	.	639	.	639
Februar	6	.	.	7 427	.	7 427
März	10	.	.	12 696	.	12 696
April	26	60	.	30 092	40	30 192
Mai	21	450	.	25 071	20	25 541
Juni	18	206	.	21 450	40	21 696
Juli	21	.	.	25 129	55	25 184
August	21	.	.	26 585	15	26 600
September	12	.	.	14 190	.	14 190
Oktober	18	300	.	22 185	.	22 485
November	19	.	.	22 945	20	22 965
Dezember	.	.	.	690	.	690
zusammen	172	1016	.	209 099	190	210 305
B. Zu Tal abgegangene Flöße.						
Januar	.	.	.	.	.	.
Februar	12	.	.	13 860	20	13 880
März	12	.	.	14 355	30	14 385
April	20	60	.	23 760	45	23 865
Mai	20	450	.	23 430	25	23 905
Juni	18	206	.	21 780	50	22 036
Juli	17	.	.	20 295	35	20 330
August	15	.	.	17 820	25	17 845
September	13	.	.	16 500	15	16 515
Oktober	20	.	.	24 420	30	24 450
November	24		.	27 885	30	27 915
Dezember	.	.	.	.	.	.
zusammen	171	716	.	204 105	305	205 126

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 848. April 1907.

Inhalt: Monatliche Wasserstände des Rheins 1906 — Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. 1906. — Güterverkehr in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms u. Bingen 1906 — Ernteerträge in den Kreisen des Großh. Hessen 1902—1906. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Febr. 1907. — Untersuchungen von Nahrungs- u. Genußmitteln usw. im Großh. Hessen 1906.

Nr. 5390. Wasserstände des Rheins an den Pegeln zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1906.*)

Monate.	Pegelhöhe bei								
	Worms			Mainz			Bingen		
	höchste	niedrigste	durchschn.	höchste	niedrigste	durchschn.	höchste	niedrigste	durchschn.
	Meter			Meter.			Meter.		
Januar	2,71	—0,18	0,91	2,73	0,42	1,37	3,40	1,32	2,18
Februar	1,49	—0,29	0,03	1,15	0,34	0,59	1,72	1,29	1,48
März	3,44	0,78	1,94	3,60	1,39	2,37	4,19	2,18	3,06
April	0,92	0,43	0,67	1,35	0,98	1,14	2,10	1,75	1,90
Mai	4,00	0,54	1,72	3,39	0,97	1,76	3,90	1,76	2,45
Juni	3,45	2,01	2,58	3,01	1,96	2,35	3,54	2,60	2,94
Juli	2,66	1,95	2,21	2,41	1,86	2,07	2,98	2,51	2,68
August	2,21	0,44	1,19	2,14	0,82	1,40	2,74	1,59	2,08
September	0,40	—0,45	—0,02	0,81	0,22	0,48	1,58	1,11	1,32
Oktober	—0,48	—0,90	0,69	0,21	—0,25	—0,01	1,09	0,66	0,89
November	—0,28	—0,93	—0,70	0,30	—0,28	—0,05	1,21	0,66	0,87
Dezember	0,27	—0,71	—0,29	0,95	—0,05	0,42	1,81	0,88	1,33
Im Jahr	4,00	—0,93	0,79	3,60	—0,28	1,16	4,19	0,66	1,93

*) Vergl. Mitteil. Nr 834, Aug. 1906, S. 188.

III. Verkehr mit Flößen.

Monat.	Anzahl der Flöße.	Bestand der Flöße: hartes Holz: Stämme.	Bestand der Flöße: hartes Holz: Schnittwaren	Bestand der Flöße: weiches Holz: Stämme.	Bestand der Flöße: weiches Holz: Schnittwaren	Zusammen an Floßbestand.
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
			A. Zu Tal angekommene Flöße.			
Januar	.	.	.	639	.	639
Februar	6	.	.	7 427	.	7 427
März	10	.	.	12 696	.	12 696
April	26	60	.	30 092	40	30 192
Mai	21	450	.	25 071	20	25 541
Juni	18	206	.	21 450	40	21 696
Juli	21	.	.	25 129	55	25 184
August	21	.	.	26 585	15	26 600
September	12	.	.	14 190	.	14 190
Oktober	18	300	.	22 185	.	22 485
November	19	.	.	22 945	20	22 965
Dezember	.	.	.	690	.	690
zusammen	172	1016	.	209 099	190	210 305
			B. Zu Tal abgegangene Flöße.			
Januar	.	.	.	.	.	.
Februar	12	.	.	13 860	20	13 880
März	12	.	.	14 355	30	14 385
April	20	60	.	23 760	45	23 865
Mai	20	450	.	23 430	25	23 905
Juni	18	206	.	21 780	50	22 036
Juli	17	.	.	20 295	35	20 330
August	15	.	.	17 820	25	17 845
September	13		.	16 500	15	16 515
Oktober	20	.	.	24 420	30	24 450
November	24		.	27 885	30	27 915
Dezember	.	.	.	.	.	.
zusammen	171	716	.	204 105	305	205 126

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 848. **April** **1907.**

Inhalt: Monatliche Wasserstände des Rheins 1906. — Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. 1906. — Güterverkehr in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms u. Bingen 1906. — Ernteerträge in den Kreisen des Großh. Hessen 1902—1906. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Febr. 1907. — Untersuchungen von Nahrungs- u. Genußmitteln usw. im Großh. Hessen 1906.

Nr. 5390. Wasserstände des Rheins an den Pegeln zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1906.*)

Monate.	Pegelhöhe bei								
	Worms			Mainz			Bingen		
	höchste	niedrigste	durchschn.	höchste	niedrigste	durchschn.	höchste	niedrigste	durchschn.
	Meter			Meter.			Meter.		
Januar	2,71	—0,18	0,91	2,73	0,42	1,37	3,40	1,32	2,18
Februar	1,49	—0,29	0,63	1,15	0,34	0,56	1,72	1,29	1,48
März	3,44	0,78	1,94	3,60	1,39	2,37	4,19	2,18	3,06
April	0,92	0,43	0,67	1,35	0,98	1,14	2,10	1,75	1,90
Mai	4,00	0,54	1,72	3,39	0,97	1,76	3,90	1,76	2,45
Juni	3,45	2,01	2,53	3,01	1,96	2,35	3,34	2,60	2,94
Juli	2,66	1,95	2,21	2,41	1,86	2,07	2,98	2,51	2,68
August	2,21	0,44	1,19	2,14	0,82	1,40	2,74	1,59	2,08
September	0,40	—0,45	-0,02	0,81	0,22	0,48	1,58	1,11	1,32
Oktober	—0,48	—0,90	0,69	0,21	—0,25	-0,01	1,09	0,66	0,89
November	—0,28	—0,93	—0,70	0,30	—0,28	—0,05	1,21	0,66	0,87
Dezember	0,27	—0,71	—0,39	0,95	—0,05	0,42	1,81	0,88	1,33
Im Jahr	4,00	—0,93	0,79	3,60	—0,28	1,16	4,19	0,66	1,93

*) Vergl. Mitteil. Nr. 834, Aug. 1906, S. 188.

III. Verkehr mit Flößen.

Monat.	Anzahl der Flöße.	Bestand der Flöße: hartes Holz: Stämme.	Bestand der Flöße: hartes Holz: Schnittwaren	Bestand der Flöße: weiches Holz: Stämme.	Bestand der Flöße: weiches Holz: Schnittwaren	Zusammen an Floßbestand.
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
A. Zu Tal angekommene Flöße.						
Januar	.	.	.	639	.	639
Februar	6	.	.	7 427	.	7 427
März	10	.	.	12 696	.	12 696
April	26	60	.	30 092	40	30 192
Mai	21	450	.	25 071	20	25 541
Juni	18	206	.	21 450	40	21 696
Juli	21	.	.	25 129	55	25 184
August	21	.	.	26 585	15	26 600
September	12	.	.	14 190	.	14 190
Oktober	18	300	.	22 185	.	22 485
November	19	.	.	22 945	20	22 965
Dezember	.	.	.	690	.	690
zusammen	172	1016	.	209 099	190	210 305
B. Zu Tal abgegangene Flöße.						
Januar	.		.	.	.	.
Februar	12	.	.	13 860	20	13 880
März	12	.		14 355	30	14 385
April	20	60		23 760	45	23 865
Mai	20	450	.	23 430	25	23 905
Juni	18	206		21 780	50	22 036
Juli	17	.	.	20 295	35	20 330
August	15	.	.	17 820	25	17 845
September	13		.	16 500	15	16 515
Oktober	20	.	.	24 420	30	24 450
November	21		.	27 885	30	27 915
Dezember	.	.	.	.	.	.
zusammen	171	716	.	204 105	305	205 126

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 848. April 1907.

Inhalt: Monatliche Wasserstände des Rheins 1906. — Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. 1906. — Güterverkehr in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms u. Bingen 1906 — Ernteerträge in den Kreisen des Großh. Hessen 1902—1906. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Febr. 1907. — Untersuchungen von Nahrungs- u. Genußmitteln usw. im Großh. Hessen 1906.

Nr. 5390. **Wasserstände des Rheins an den Pegeln zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1906.***)

Monate.	Pegelhöhe bei								
	Worms			Mainz			Bingen		
	höchste	niedrigste	durchschn.	höchste	niedrigste	durchschn.	höchste	niedrigste	durchschn.
	Meter			Meter.			Meter.		
Januar	2,71	—0,18	0,91	2,73	0,42	1,37	3,40	1,32	2,18
Februar	1,49	—0,29	0,03	1,15	0,34	0,59	1,72	1,29	1,48
März	3,44	0,78	1,94	3,60	1,39	2,37	4,19	2,18	3,06
April	0,92	0,43	0,67	1,35	0,98	1,14	2,10	1,75	1,90
Mai	4,00	0,54	1,72	3,39	0,97	1,76	3,90	1,76	2,45
Juni	3,45	2,01	2,53	3,01	1,96	2,35	3,54	2,60	2,94
Juli	2,66	1,95	2,21	2,41	1,86	2,07	2,98	2,51	2,68
August	2,21	0,44	1,19	2,14	0,82	1,40	2,74	1,59	2,08
September	0,40	—0,45	0,02	0,81	0,22	0,48	1,58	1,11	1,32
Oktober	—0,48	—0,90	0,09	0,21	—0,25	—0,01	1,09	0,66	0,89
November	—0,28	—0,93	—0,70	0,30	—0,28	—0,05	1,21	0,66	0,87
Dezember	0,27	—0,71	—0,29	0,95	—0,05	0,42	1,81	0,88	1,33
Im Jahr	4,00	—0,93	0,79	3,60	—0,28	1,16	4,19	0,66	1,93

*) Vergl. Mitteil. Nr 834, Aug. 1906, S. 188.

Nr. 5391. Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen des Großh. Hessen

Orte.	Weizen. höchst. ℳ.	Weizen. niedgst. ℳ.	Weizen. Mittel- ℳ.	Roggen. höchst. ℳ.	Roggen. niedgst. ℳ.	Roggen. Mittel- ℳ.	Gerste. höchst. ℳ	Gerste. niedgst. ℳ	Gerste. Mittel- ℳ	Hafer. höchst ℳ	Hafer. niedgst. ℳ	Hafer. Mittel- ℳ	Heu höchst ℳ	Heu niedgst ℳ
										Preis per				
Darmstadt	20,13	18,17	19,19	18,04	16,29	17,17	19,29	16,15	17,72	20,00	16,50	18,08	10,00	[illegible]
Bensheim	19,33	18,25	18,80	17,60	16,50	17,00	18,02	16,67	17,35	18,31	16,73	17,54	8,50	[illegible]
Dieburg	19,00	17,42	18,19	17,66	16,70	17,16	18,00	17,15	17,58	18,92	17,87	18,39	7,60	[illegible]
Erbach	18,63	18,63	18,63	16,88	16,88	16,88	17,21	17,21	17,21	17,21	17,21	17,21	7,48	[illegible]
Offenbach	19,08	18,00	18,53	17,60	16,51	17,04	18,96	14,04	16,29	17,08	16,17	17,55	8,07	[illegible]
Gießen	19,79	18,42	19,11	18,58	17,42	18,02	18,92	15,33	17,38	19,42	17,92	18,66	7,09	[illegible]
Alsfeld	17,42	18,00	18,13	17,38	17,29	17,33	17,17	17,17	17,17	17,25	17,04	17,15	6,98	[illegible]
Büdingen	18,13	18,13	18,13	17,04	17,04	17,04	17,38	17,38	17,38	17,79	17,79	17,79	6,48	[illegible]
Butzbach	18,56	18,08	18,32	17,67	17,13	17,39	17,54	17,21	17,38	18,42	17,75	18,08	6,92	[illegible]
Friedberg	18,35	17,69	17,99	17,31	16,38	16,82	17,10	15,50	16,26	18,75	17,04	17,95	6,83	[illegible]
Lauterbach	18,67	18,67	18,67	18,50	18,33	18,44	18,50	18,50	18,50	18,08	18,08	18,08	7,00	[illegible]
Schotten	18,42	17,67	18,04	17,21	16,42	16,81	16,33	15,54	15,94	17,79	16,88	17,31	6,13	[illegible]
Mainz	19,71	18,70	19,26	17,62	16,69	17,19	14,99	14,28	14,63	17,96	16,96	17,53	8,00	[illegible]
Alzey	19,69	18,31	18,98	17,21	16,46	16,80	17,63	16,66	17,16	18,75	17,65	18,22	7,41	[illegible]
Bingen	18,75	18,00	18,40	17,19	16,43	16,80	17,60	16,48	17,08	18,27	16,90	17,58	6,96	[illegible]
Worms	19,02	18,34	18,69	17,06	16,45	16,76	17,88	17,02	17,45	17,69	16,92	17,31	7,10	[illegible]
Summe	302,68	290,48	297,06	280,55	268,95	274,65	282,52	262,29	272,43	291,69	275,43	284,42	118,76	[illegible]
Durchschnitt 1906	18,92	18,16	18,57	17,53	16,81	17,17	17,66	16,39	17,03	18,23	17,21	17,78	7,42	[illegible]
Durchschnitt 1905	18,56	17,87	18,19	15,94	15,24	15,59	17,22	16,14	16,68	16,61	15,74	16,18	7,22	[illegible]

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage. ℳ.	Ochsenfl. ohne Beilage. ℳ.	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage. ℳ	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage. ℳ	Kalbfl. mit Beilage. ℳ.	Kalbfl. ohne Beilage. ℳ.	Hammelfl. mit Beilage. ℳ	Hammelfl. ohne Beilage. ℳ	Schaffl. mit Beilage. ℳ	Schaffl. ohne Beilage. ℳ.	Schweinefl. mit Beilage. ℳ.	Schweinefl. ohne Beilage. ℳ.	Weißmehl höchst. ℳ	Weißmehl niedgst. ℳ	Weißmehl Mittel- ℳ
											Preis per				
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,68	1,88	1,73	1,93	.	.	1,80	1,90	0,45	[illegible]	[illegible]
Bensheim	1,60	.	1,42	.	1,67	.	1,72	.	.	.	1,71	.	0,40	[illegible]	[illegible]
Dieburg	.	.	1,47	.	1,62	.	.	.	.	.	1,78	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Erbach	1,61	.	1,51	.	1,59	.	1,45	.	.	.	1,64	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Offenbach	1,69	2,09	1,39	1,63	1,73	2,43	1,57	2,00	1,20	1,60	2,00	[illegible]	0,44	[illegible]	[illegible]
Gießen	1,55	1,70	1,47	1,52	1,49	1,49	1,21	1,41	.	.	1,69	[illegible]	0,40	[illegible]	[illegible]
Alsfeld	1,51	.	1,53	.	1,73	.	.	.	.	.	1,56	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Büdingen	1,51	.	1,51	.	1,55	.	1,35	.	.	.	1,62	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Butzbach	1,63	.	1,53	.	1,57	.	1,51	.	1,50	.	1,58	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Friedberg	1,65	.	1,53	.	1,62	.	1,63	.	.	.	1,78	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Lauterbach	1,51	.	1,51	.	1,54	.	1,38	.	.	.	1,55	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Schotten	.	.	1,50	.	1,64	.	.	.	.	.	1,61	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Mainz	1,62	2,00	1,34	1,58	1,68	2,21	1,51	1,89	1,40	1,60	1,84	1,96	0,42	[illegible]	[illegible]
Alzey	1,41	1,89	1,41	1,89	1,72	2,29	1,60	2,00	.	.	1,70	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Bingen	1,64	1,84	1,54	1,84	1,67	2,58	1,61	1,83	.	.	1,77	[illegible]	0,56	[illegible]	[illegible]
Worms	1,67	2,36	¹)	²)	1,75	2,59	1,75	2,57	.	.	1,78	2,34	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Summe	22,32	14,00	23,82	12,68	26,25	15,46	19,92	13,56	4,10	3,20	27,31	14,97	6,00	[illegible]	[illegible]
Durchschnitt 1906	1,59	2,00	1,49	1,81	1,61	2,21	1,53	1,94	1,37	1,60	1,71	2,14	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Durchschnitt 1905	1,51	1,85	1,39	1,63	1,51	2,06	1,39	1,76	1,09	1,37	1,49	1,90	0,37	[illegible]	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 824, Febr. 1906, S. 30. — ¹) Kuhfleisch mit Beilage 1,[illegible] ℳ., Rind[illegible]
²) " ohne " 2,21 " .

der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten im Jahr 1906.*)

Mittel-	Stroh. höchst.	Stroh. niedgst.	Stroh. Mittel-	Kartoffeln. höchst.	Kartoffeln. niedgst.	Kartoffeln. Mittel-	Erbsen. höchst.	Erbsen. niedgst.	Erbsen. Mittel-	Bohnen. höchst.	Bohnen. niedgst.	Bohnen. Mittel-	Linsen. höchst.	Linsen. niedgst.	Linsen. Mittel-
Doppelzentner															
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8,54	6,63	3,78	5,20	7,04	5,21	6,13	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,83	40,00	55,17
8,04	6,27	5,02	5,64	7,25	6,38	6,81	37,71	26,65	31,89	33,67	29,96	31,81	72,54	41,29	56,92
7,07	6,27	5,10	5,69	5,20	4,18	4,77	20,50	19,25	19,88	30,00	28,00	29,00	39,33	35,33	37,44
7,18	5,26	5,26	5,26	6,00	6,00	6,00	35,17	35,17	35,17	39,17	39,17	39,17	63,33	63,33	63,33
7,49	6,32	5,48	5,93	5,68	5,48	5,99	40,67	32,00	36,30	44,00	36,67	39,83	61,00	40,00	50,50
6,73	5,46	4,50	4,98	6,67	5,96	6,34	34,67	30,25	32,42	39,17	35,00	36,83	65,25	47,25	56,25
6,79	4,63	4,33	4,48	6,92	6,38	6,65	17,50	17,42	17,46	34,00	34,00	34,00	29,00	29,00	29,00
6,48	5,08	5,08	5,08	5,92	5,92	5,92	21,33	21,33	21,33	27,83	27,81	27,83	33,00	33,00	33,00
6,60	5,00	4,92	4,95	5,13	4,67	4,92	22,21	21,17	21,69	23,75	22,75	23,25	46,00	42,83	44,42
6,40	5,71	4,42	5,08	5,21	3,96	4,58	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
7,00	5,75	5,75	5,75	6,58	6,40	6,50	23,33	23,33	23,33	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,92	4,78	4,13	4,45	6,04	5,13	5,58	21,83	20,67	21,25	32,33	31,33	31,83	43,75	41,47	42,58
7,45	5,35	4,74	5,03	8,42	5,25	6,80	27,02	21,69	24,74	32,53	24,85	29,63	67,15	56,66	62,01
6,91	5,35	4,80	5,08	7,58	5,92	6,68	31,67	20,00	25,83	40,00	28,00	34,06	71,50	34,42	53,38
6,21	4,92	3,62	4,29	7,71	5,31	6,46	47,17	36,67	41,87	44,67	35,17	39,97	66,08	50,00	57,32
6,56	4,85	4,01	4,43	6,87	5,37	6,12	31,46	25,79	28,63	31,63	29,13	30,38	70,83	44,83	57,83
111,67	87,63	74,94	81,22	104,22	87,82	96,26	485,26	395,39	440,29	532,75	455,86	494,65	871,09	659,41	764,88
6,98	5,48	4,68	5,08	6,51	5,49	6,02	30,33	24,71	27,52	35,52	30,39	32,98	54,44	41,21	47,80
6,80	4,65	3,98	4,31	7,01	5,91	6,44	28,15	23,36	25,76	33,52	29,26	31,42	39,14	31,55	35,37

Roggenmehl höchst.	Roggenmehl niedgst.	Roggenmehl Mittel-	Brot. Gemischt Brot.	Brot. Roggen-Brot.	Butter. höchst.	Butter. niedgst.	Butter. Mittel-	Milch per Liter höchst.	Milch per Liter niedgst.	Milch per Liter Mittel-	Eier. per 10 Stück höchst.	Eier. per 10 Stück niedgst.	Eier. per 10 Stück Mittel-	Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter	Steinkohlen per Doppelzentner	Braunkohlen per Doppelzentner	Torf per 1000 Stück
Kilogramm																		
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
,36	0,29	0,33	0,36	0,30	2,62	2,35	2,48	0,20	0,20	0,20	0,79	0,62	0,71	2,50	0,16	2,20	.	3,50
,36	0,30	0,33	0,28	0,22	2,76	2,09	2,44	0,18	0,18	0,18	0,99	0,75	0,88	2,40	0,17	2,49	.	.
,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,76	3,20	0,18	2,50	.	.
,26	0,24	0,25	0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,81	0,81	0,81	2,80	0,20	2,60	.	.
,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,77	2,40	2,58	0,24	0,20	0,22	0,81	0,62	0,71	2,78	0,20	2,50	.	.
,28	0,26	0,27	0,27	0,25	2,36	2,00	2,22	0,20	0,20	0,20	0,86	0,72	0,79	2,50	0,20	2,40	1,50	.
,23	0,23	0,23	0,23	0,23	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,73	0,73	0,73	3,00	0,17	2,35	2,00	.
,26	0,24	0,25	0,25	0,23	2,48	2,48	2,48	0,18	0,18	0,18	0,74	0,74	0,74	3,60	0,18	2,40	1,00	.
,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,76	2,66	2,71	0,18	0,18	0,18	1,03	0,99	1,01	3,20	0,20	2,80	1,80	.
,27	0,24	0,26	0,27	0,25	2,40	2,40	2,40	0,20	0,20	0,20	0,85	0,85	0,85	2,40	0,19	2,50	.	.
,28	0,25	0,27	0,34	0,28	2,38	2,38	2,38	0,16	0,16	0,16	0,75	0,75	0,75	3,00	0,24	2,30	.	.
,26	0,25	0,26	0,29	0,23	2,28	2,13	2,21	0,15	0,15	0,15	0,80	0,79	0,80	2,40	0,20	2,39	.	.
,29	0,28	0,28	0,28	0,25	2,23	1,69	2,00	0,22	0,20	0,21	0,73	0,52	0,61	2,85	0,18	2,37	.	.
,26	0,21	0,25	0,23	0,25	2,48	2,07	2,27	0,20	0,20	0,20	0,92	0,79	0,86	2,90	0,18	2,28	.	.
,28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,58	2,03	2,31	0,20	0,18	0,19	0,95	0,61	0,77	2,00	0,20	1,97	.	.
,23	0,22	0,23	0,27	0,25	2,72	2,10	2,42	0,20	0,17	0,19	1,02	0,57	0,80	2,74	0,18	2,02	.	.
,62	4,02	4,24	4,45	3,86	40,62	36,38	39,40	3,07	2,94	3,01	13,58	11,56	12,57	44,37	3,08	38,02	6,30	3,50
,28	0,25	0,27	0,28	0,24	2,54	2,27	2,46	0,19	0,18	0,19	0,85	0,72	0,79	2,77	0,19	2,38	1,58	3,50
,26	0,24	0,25	0,27	0,23	2,43	2,15	2,29	0,19	0,18	0,18	0,83	0,69	0,76	2,75	0,19	2,37	1,58	3,50

…isch mit Beilage 1,36 ℳ
» ohne » 2,38 »

Nr. 5391. **Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen [...] des Großh. Hessen**

Orte.	Weizen. höchst. ℳ	Weizen. niedgst. ℳ	Weizen. Mittel- ℳ	Roggen. höchst. ℳ	Roggen. niedgst. ℳ	Roggen. Mittel- ℳ	Gerste. höchst. ℳ	Gerste. niedgst. ℳ	Gerste. Mittel- ℳ	Hafer. höchst ℳ	Hafer. niedgst. ℳ	Hafer. Mittel- ℳ	Heu höchst ℳ	Heu niedgst ℳ
										Preis per				
Darmstadt	20,18	18,17	19,19	18,04	16,29	17,17	19,29	16,15	17,72	20,00	16,50	18,08	10,00	[illegible]
Bensheim	19,33	18,25	18,80	17,60	16,50	17,00	18,02	16,67	17,35	18,31	16,73	17,54	8,50	[illegible]
Dieburg	19,00	17,42	18,19	17,66	16,70	17,16	18,00	17,15	17,58	18,92	17,87	18,39	7,60	[illegible]
Erbach	18,63	18,63	18,63	16,88	16,88	16,88	17,21	17,21	17,21	17,21	17,21	17,21	[illegible]	[illegible]
Offenbach	19,08	18,00	18,53	17,60	16,54	17,04	18,96	14,04	16,29	17,08	16,17	17,55	[illegible]	[illegible]
Gießen	19,79	18,42	19,11	18,58	17,42	18,02	18,92	15,33	17,88	19,42	17,92	18,64	7,00	[illegible]
Alsfeld	17,42	18,00	18,13	17,38	17,29	17,33	17,17	17,17	17,17	17,25	17,04	17,15	[illegible]	[illegible]
Büdingen	18,13	18,13	18,13	17,04	17,04	17,04	17,38	17,38	17,38	17,79	17,79	17,79	[illegible]	[illegible]
Butzbach	18,56	18,08	18,32	17,67	17,13	17,39	17,54	17,21	17,38	18,62	17,75	18,08	6,92	[illegible]
Friedberg	18,35	17,69	17,99	17,31	16,38	16,82	17,10	15,50	16,26	18,75	17,04	17,95	6,81	[illegible]
Lauterbach	18,67	18,67	18,67	18,50	18,33	18,44	18,50	18,50	18,50	18,08	18,08	18,08	[illegible]	[illegible]
Schotten	18,42	17,67	18,04	17,21	16,42	16,81	16,33	15,54	15,94	17,79	16,88	17,31	[illegible]	[illegible]
Mainz	19,71	18,70	19,26	17,62	16,69	17,19	14,99	14,28	14,63	17,96	16,98	17,53	[illegible]	[illegible]
Alzey	19,69	18,31	18,98	17,21	16,46	16,80	17,63	16,66	17,16	18,75	17,65	18,22	7,44	[illegible]
Bingen	18,75	18,00	18,40	17,19	16,43	16,80	17,60	16,48	17,08	18,27	16,90	17,58	[illegible]	[illegible]
Worms	19,02	18,34	18,69	17,06	16,45	16,76	17,88	17,02	17,45	17,69	16,92	17,31	[illegible]	[illegible]
Summe	302,68	290,48	297,06	280,55	268,95	274,65	282,52	262,29	272,13	291,69	275,43	284,42	[illegible]	[illegible]
Durch- schnitt 1906	18,92	18,16	18,57	17,53	16,81	17,17	17,66	16,39	17,03	18,23	17,21	17,78	7,42	[illegible]
Durch- schnitt 1905	18,56	17,87	18,19	15,94	15,24	15,59	17,22	16,14	16,68	16,61	15,74	16,18	[illegible]	[illegible]

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage. ℳ	Ochsenfl. ohne Beilage. ℳ	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage. ℳ	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage. ℳ	Kalbfl. mit Beilage. ℳ	Kalbfl. ohne Beilage. ℳ	Hammelfl. mit Beilage. ℳ	Hammelfl. ohne Beilage. ℳ	Schaffl. mit Beilage. ℳ	Schaffl. ohne Beilage. ℳ	Schweinefl. mit Beilage. ℳ	Schweinefl. ohne Beilage. ℳ	Weißmehl höchst. ℳ	Weißmehl niedgst. ℳ	Weißmehl Mittel- ℳ
													Preis per		
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,68	1,88	1,73	1,93	.	.	1,80	[illegible]	0,45	[illegible]	[illegible]
Bensheim	1,60	.	1,42	.	1,67	.	1,72	.	.	.	1,71	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Dieburg	.	.	1,47	.	1,62	.	.	.	.	.	1,78	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Erbach	1,61	.	1,51	.	1,59	.	1,45	.	.	.	1,64	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Offenbach	1,69	2,09	1,39	1,63	1,73	2,43	1,57	2,00	1,2[illegible]	1,60	2,00	[illegible]	0,44	[illegible]	[illegible]
Gießen	1,55	1,70	1,47	1,52	1,49	1,49	1,21	1,41	.	.	[illegible]	[illegible]	0,40	[illegible]	[illegible]
Alsfeld	1,51	.	1,53	.	1,73	.	.	.	.	.	1,56	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Büdingen	1,51	.	1,51	.	1,55	.	1,35	.	.	.	1,62	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Butzbach	1,68	.	1,58	.	1,57	.	1,51	.	1,50	.	1,56	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Friedberg	1,65	.	1,53	.	1,62	.	1,63	.	.	.	1,78	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Lauterbach	1,51	.	1,51	.	1,54	.	1,28	.	.	.	[illegible]	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Schotten	.	.	1,59	.	1,64	.	.	.	.	.	1,61	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Mainz	1,62	2,00	1,34	1,58	1,68	2,21	1,51	1,89	1,40	1,60	1,94	[illegible]	0,42	[illegible]	[illegible]
Alzey	1,41	1,89	1,41	1,89	1,72	2,29	1,60	2,00	.	.	1,70	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Bingen	1,64	1,84	1,54	1,84	1,67	2,58	1,61	1,82	.	.	1,77	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Worms	1,67	2,36	[1])	[2])	1,75	2,58	1,75	2,57	.	.	1,78	2,14	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Summe	22,32	14,00	23,82	12,68	26,25	15,46	19,92	13,56	4,10	3,30	27,31	14,97	6,00	[illegible]	[illegible]
Durch- schnitt 1906	1,59	2,00	1,49	1,81	1,64	2,21	1,53	1,94	1,37	1,60	1,71	2,14	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Durch- schnitt 1905	1,51	1,85	1,39	1,63	1,51	2,06	1,39	1,76	1,09	1,37	1,49	[illegible]	0,37	[illegible]	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 824, Febr. 1906, S. 30. — [1]) Kuhfleisch mit Beilage 1,38 ℳ, Rind[...]
[2]) „ ohne „ 2,21 „.

ler gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten
m Jahr 1906.*)

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen		
Doppelzentner															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8,54	6,63	3,78	5,20	7,04	5,21	6,13	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,33	40,00	55,17
8,04	6,27	5,02	5,64	7,25	6,38	6,81	37,73	26,05	31,89	33,67	29,96	31,81	72,54	41,29	56,92
7,07	6,27	5,10	5,69	5,20	4,18	4,77	20,50	19,25	19,88	30,00	28,00	29,00	39,33	35,33	37,44
7,18	5,26	5,26	5,26	6,00	6,00	6,00	35,17	35,17	35,17	39,17	39,17	39,17	63,33	63,33	63,33
7,49	6,32	5,48	5,93	5,68	5,48	5,90	40,67	32,00	36,30	44,00	36,67	39,89	61,00	40,00	50,50
6,73	5,46	4,50	4,98	6,67	5,96	6,34	34,67	30,25	32,42	39,17	35,00	36,83	65,25	47,25	56,25
6,79	4,63	4,33	4,48	6,92	6,38	6,65	17,50	17,12	17,46	34,00	34,00	34,00	29,00	29,00	29,00
6,48	5,08	5,08	5,08	5,92	5,92	5,92	21,33	21,34	21,33	27,83	27,83	27,83	33,00	33,00	33,00
6,60	5,00	4,92	4,96	5,18	4,67	4,92	22,21	21,17	21,69	23,75	22,75	23,25	46,00	42,83	44,42
6,40	5,71	4,42	5,09	5,21	3,96	4,58	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
7,00	5,75	5,75	5,75	6,58	6,40	6,50	23,33	23,33	23,33	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,92	4,78	4,13	4,45	6,04	5,13	5,58	21,83	20,67	21,25	32,33	31,33	31,83	43,75	41,47	42,58
7,45	5,35	4,74	5,09	8,42	5,25	6,80	27,02	21,69	24,74	32,58	24,85	29,63	67,15	56,66	62,01
6,91	5,35	4,80	5,08	7,58	5,92	6,69	31,67	20,00	25,83	40,00	28,00	34,06	71,50	34,42	53,25
6,21	4,92	3,62	4,29	7,71	5,31	6,46	47,17	36,67	41,87	44,67	35,17	39,97	66,08	50,00	57,32
6,56	4,85	4,01	4,43	6,87	5,37	6,12	31,46	25,79	28,63	31,63	29,13	30,38	70,81	44,83	57,82
111,67	87,63	74,94	81,22	104,22	87,82	96,26	485,26	395,39	440,29	532,75	455,86	494,65	871,09	659,41	764,88
6,98	5,48	4,68	5,08	6,51	5,49	6,02	30,33	24,71	27,52	35,52	30,39	32,98	54,44	41,21	47,80
6,80	4,65	3,98	4,31	7,01	5,91	6,44	28,15	23,36	25,76	33,52	29,26	31,42	39,14	31,55	35,37

Roggenmehl			Brot.		Butter.			Milch			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
Kilogramm								per Liter			per 10 Stück			per kg.	per Liter	per Doppelzentner		per 1000 Stück
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
…36	0,29	0,33	0,36	0,30	2,62	2,33	2,48	0,20	0,20	0,20	0,79	0,62	0,71	2,50	0,16	2,30	.	3,50
…36	0,30	0,33	0,28	0,23	2,76	2,09	2,44	0,18	0,18	0,18	0,99	0,75	0,88	2,40	0,17	2,49	.	.
…36	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,76	3,20	0,18	2,50	.	.
…36	0,24	0,25	0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,81	0,81	0,81	2,80	0,20	2,60	.	.
…32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,77	2,40	2,58	0,24	0,20	0,22	0,81	0,62	0,71	2,78	0,20	2,50	.	.
…28	0,26	0,27	0,27	0,25	2,36	2,00	2,22	0,20	0,20	0,20	0,86	0,72	0,79	2,50	0,20	2,40	1,50	.
…28	0,20	0,25	0,22	0,22	2,00	2,00	2,60	0,18	0,18	0,18	0,73	0,73	0,73	3,00	0,17	2,35	2,00	.
…36	0,24	0,25	0,25	0,22	2,48	2,48	2,48	0,18	0,18	0,18	0,74	0,74	0,74	3,60	0,18	2,40	1,00	.
…32	0,20	0,21	0,27	0,24	2,76	2,66	2,71	0,18	0,18	0,18	1,03	0,99	1,01	3,30	0,20	2,80	1,80	.
…27	0,24	0,30	0,27	0,25	2,40	2,40	2,40	0,20	0,20	0,20	0,85	0,85	0,85	2,40	0,19	2,50	.	.
…28	0,25	0,27	0,34	0,28	2,38	2,38	2,38	0,16	0,16	0,16	0,75	0,75	0,75	3,00	0,24	2,30	.	.
…28	0,25	0,26	0,29	0,28	2,28	2,13	2,21	0,15	0,15	0,15	0,80	0,79	0,80	2,40	0,20	2,39	.	.
…29	0,28	0,28	0,28	0,25	2,23	1,09	2,00	0,22	0,20	0,21	0,73	0,52	0,61	2,25	0,18	2,27	.	.
…28	0,21	0,25	0,23	0,25	2,46	2,07	2,27	0,20	0,20	0,20	0,92	0,79	0,85	2,30	0,18	2,23	.	.
…35	0,26	0,27	0,25	0,24	2,56	2,08	2,31	0,20	0,18	0,19	0,95	0,61	0,77	2,60	2,20	1,97	.	.
…35	0,22	0,23	0,27	0,25	2,72	2,10	2,40	0,20	0,17	0,19	1,09	0,57	0,80	2,74	0,18	2,02	.	.
…42	4,02	4,24	4,45	3,88	40,62	36,38	39,40	3,07	2,94	3,01	13,58	11,56	12,57	44.37	3,08	38,02	6,30	3,50
…28	0,25	0,27	0,28	0,24	2,54	2,27	2,46	0,19	0,18	0,19	0,85	0,72	0,79	2,77	0,19	2,38	1,58	3,50
…36	0,24	0,26	0,27	0,23	2,43	2,15	2,29	0,19	0,18	0,18	0,88	0,69	0,76	2,75	0,19	2,37	1,58	3,50

isch mit Beilage 1,56 ℳ
» ohne » 2,38 »

Nr. 5392. **Güterverkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1906.*)**

Ordnungs-Nr.	Gattung der Güter	Hafen bei Mainz.				Hafen bei Worms.				Hafen bei Bingen.			
		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen	
		zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal
		Tonnen		Tonnen.		Tonnen		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.	
1	Dungmittel aller Art	5132	10	121	570	12168	157	.	1460	1765	.	255	2
2	Lumpen aller Art	6	.	.	9	118	16	.	18	5	.	.	17
3	Knochen	28	.	.	.	.	.	.	.	92	.	.	2
4	Rohe Baumwolle	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Soda	321	49	3	102	62	22	62	59	49	27	.	.
6	Farbholz	3	.	1	.	893	130	.	.	23	.	.	.
7	Knochenkohle, Knochenmehl	142	.	.	18	101	2	.	115	.	.	.	.
8	Salpeter-, Salz- u. Schwefelsäure	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Roh- und Brucheisen	.	.	.	.	711	.	.	.	21	.	.	700
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	5595	224	204	1728	88	8	.	18	102	10	.	51
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	4555	162	100	263	1547	45	65	602	419	36	6	90
12	Zement, Traß, Kalk	2453	32	.	47	.	5	11	3	977	.	.	.
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	.	379841	129	10	68198	4	266	11900	.	55081	15	5
14	Eisenerz	.	.	.	.	.	.	.	.	109	.	.	44732
15	Andere Erze	.	.	.	.	.	.	.	.	1015	1129	2	5
16	Flachs, Hanf, Hede, Werg	157	2	3	2	11	54	.	.	.	.	.	.
17	Weizen und Spelz	11846	769	143	90	56804	161	.	475	11239	249	40	20
18	Roggen	6542	25	27	25	15128	54	269	.	1946	25	.	130
19	Hafer	21370	727	.	.	1017	104	.	.	1509	16	201	1
20	Gerste	5802	228	70	637	8397	39	82	3885	1475	70	40	2898
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	4983	382	79	1549	1041	47	.	114	2285	1	.	19
22	Ölsaat	3831	3	4	1	1243	138	.	.	1597	.	.	.
23	Stroh und Heu	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Kartoffeln	.	50	.	.	1	.	2	.	3	3	2	2
25	Obst, frisches und getrocknetes	802	56	23	85	198	30	.	90	87	2	41	34
26	Gemüse und Pflanzen	1	.	.	2	183	2	55	516	48	.	7	5
27	Glas und Glaswaren	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	.	1	8
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	232	[illegible]	55	[illegible]	1414	[illegible]	848	744	3071			[illegible]

	Schiffsholz)	1664	1211	13	717	.	.	.	.	304	.	.	.
30	Harte Schnittware	2676	699	5	245	.	.	.	.	67	39	.	2194
31	Harte Brennholzscheite	.	615	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32	Weiche Stämme	47	212891	.	204105	.	2460	.	617	1306	19081	.	400
33	Weiche Schnittware	8857	648	2	599	1645	.	.	.	2138	328	.	766
34	Weiche Brennholzscheite	.	70	.	23	.	45	.	.	.	.	.	.
35	Reisig und Faschinen	.	1228	.	.	.	373	.	.	.	.	.	.
36	Borke, Lohe	.	.	.	.	.	1269	.	.	.	.	.	.
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	3379	217	59	209	75	11	24	23	418	38	62	13
38	Holzwaren und Möbel	6	1	7	.	121	21	35	113	88	12	9	7
39	Instrumente, Maschinen und Maschinenteile	87	19	48	88	50	22	14	118	161	13	1	3
40	Bier	4	133	24	6440	.	13	.	73	3	166	3	104
41	Branntwein	920	24	57	73	17	1	24	59	43	18	8	3
42	Wein	1926	367	714	10103	81	11	431	687	476	359	432	6794
43	Fische, auch Heringe	2360	.	9	13	128	4	9	.	194	1	1	14
44	Mehl- und Mühlenfabrikate	3554	2632	852	342	575	550	259	1902	3959	1127	28	25
45	Reis	2345	2	23	31	140	5	.	.	247	2	.	.
46	Salz	5	3	2	1	.	.	.	.	1	2	1	1
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	3051	6	12	40	145	20	114	301	195	25	1	2
48	Zucker, Melasse und Sirup	8807	116	40	151	1338	90	46	341	736	59	2	1
49	Rohtabak	244	2	6	12	151	7	.	46	242	19	3	.
50	Fette Öle und Fette	5979	673	785	1041	1691	770	263	427	1614	94	27	9
51	Petroleum und andere Mineralöle	17247	63	681	4216	166	478	.	.	6939	2036	.	40
52	Steine und Steinwaren	7	1510	105	426	926	58	186	1391	258	153	.	2794
53	Steinkohlen	57438	.	975	.	117064	.	.	154	32172	576	546	407
54	Koks	.	.	.	.	860	.	.	.	51	.	.	15
55	Braunkohlen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Torf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
57	Teer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	3771	44	186	742	385	91	150	43	113	1	.	650
58	Lebendes Vieh	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Mauersteine u. Fliesen aus Ton, Dachziegel und Tonröhren	326	9257	.	175	141	3757	.	.	317	704	.	.
60	Tonwaren, Steingut, Porzellan	57	42	1	118	4	.	11	15	2	3	10	189
61	Wolle, roh	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Alle sonstige Gegenstände	19338	7385	2094	17122	1816	515	434	1306	4513	615	39	1088
	Summe	217927	622451	7668	252626	296911	11631	4178	27925	84420	82120	1778	61332

*) Vergl. Mitteil. Nr. 827, März 1906, S. 74.

Nr. 5393. **Ernteerträge im Großherzogtum Hessen in den Jahren 1902 bis 1906.*)**

Kreise und Provinzen		1. Weizen							2. Winter-Spelz (und -Emer)[1]			3. Roggen (Korn)							4. Sommer-Gerste		
		Winterfrucht			Sommerfrucht			zusammen Erntemenge				Winterfrucht			Sommerfrucht			zusammen Erntemenge			
		Hektar	Erntemenge überhaupt	Erntemenge vom ha	Hektar	Erntemenge überhaupt	Erntemenge vom ha		Hektar	Erntemenge überhaupt	Erntemenge vom ha	Hektar	Erntemenge überhaupt	Erntemenge vom ha	Hektar	Erntemenge überhaupt	Erntemenge vom ha		Hektar	Erntemenge überhaupt	Erntemenge vom ha
			dz	dz		dz	dz	dz		dz	dz		dz	dz		dz	dz	dz		dz	dz
Darmstadt	1902	412	7095	17,2	15	237	15,8	7332	29	451	15,6	3570	69956	19,6	21	193	9,2	70149	832	20059	24,1
	1903	386	6467	16,9	22	374	17,0	6841	28	442	15,9	3684	75657	20,5	19	240	12,6	75897	806	15070	18,7
	1904	360	5825	16,2	26	374	14,4	6199	30	447	14,9	3659	62749	17,1	22	272	12,4	63021	805	15797	19,6
	1905	336	7252	21,6	24	460	19,2	7712	31	719	23,2	3674	75870	20,7	17	205	12,1	76075	807	19380	24,0
	1906	352	6272	17,8	23	380	16,5	6652	30	483	16,0	3706	71410	19,3	17	220	12,9	71630	824	14818	18,0
Bensheim	1902	434	8773	20,2	13	208	16,0	8981	650	15071	23,2	2268	42229	18,6	27	409	15,1	42638	3465	83387	24,1
	1903	422	9019	21,4	18	328	18,2	9347	624	12094	19,4	2291	44069	19,2	30	461	15,4	44530	3421	75702	22,1
	1904	408	7400	18,1	53	868	16,4	8268	620	11109	17,9	2473	46847	18,9	28	458	16,4	47305	3290	65245	19,8
	1905	446	8944	20,1	10	163	16,3	9107	681	12694	18,6	2487	48903	19,7	68	636	9,4	49539	3193	62112	19,5
	1906	441	8509	19,3	1	16	16,0	8525	551	10094	18,3	2630	53661	20,4	9	160	17,8	53821	3169	63522	20,0
Dieburg	1902	2667	55734	20,9	95	2298	24,2	58032	267	5458	20,4	5288	91288	17,3	2	22	11,0	91310	1524	36155	23,7
	1903	2526	54447	21,6	156	3848	24,7	58295	256	4907	19,2	5327	101045	19,0	4	60	15,0	101105	1479	31128	21,0
	1904	2535	46748	18,1	179	3337	18,6	50085	233	4244	18,2	5379	91772	17,1	2	18	9,0	91790	1362	25223	18,5
	1905	2535	52465	20,7	118	2188	18,5	54653	269	5469	20,3	5416	98418	18,1	4	32	8,0	98450	1251	22801	18,2
	1906	2516	54494	21,7	140	2911	20,8	57405	230	4589	19,8	5579	87853	15,7	2	18	9,0	87871	1198	21618	18,0
Erbach	1902	719	13293	18,5	3	46	15,3	13339	671	11400	17,0	2694	48672	18,1	43	757	17,6	49429	582	9976	17,1
	1903	698	13146	18,8	5	72	14,4	13218	615	10687	17,4	2764	57242	20,7	41	546	13,3	57788	551	9325	16,8
	1904	714	11746	16,5	4	72	18,0	11818	857	12374	14,4	2780	49430	17,8	55	581	10,6	50011	527	8320	15,7
	1905	745	11792	15,8	2	26	13,0	11818	792	11503	14,5	2907	54681	18,8	11	122	11,1	54803	500	6375	12,8
	1906	765	14483	18,9	2	39	18,5	14522	818	16132	19,7	2912	54291	18,6	11	164	14,9	54455	503	8021	15,9
Groß-Gerau	1902	734	17064	23,2	35	535	15,3	17599	3	57	19,0	3571	71494	20,0	1	15	15,0	71509	5640	144180	25,6
	1903	849	17942	21,1	31	806	26,0	18748	96	1824	19,0	3369	68723	20,4	1	14	14,0	68737	5607	136632	24,4
	1904	748	17475	[illegible]	46	1070	23,[illegible]	18545	.			3350	68111	20,[illegible]	3	55	18,[illegible]	68166	5598	146927	26,[illegible]
	1905	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	240	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2	29	14,[illegible]	[illegible]	5588	126152	22,6
	1906	[illegible]	[illegible]	21,[illegible]	63	1011	[illegible]	[illegible]	250	[illegible]	[illegible]	[illegible]	63765	18,4	2	30	15,[illegible]	[illegible]	5514	[illegible]	[illegible]

Heppenheim	1902	163	2788	17,1	98	1372	14,0	4160	1367	25204	18,4	1867	28240	15,1	29	540	18,6	28780	1297	24726	19,1
	1903	216	4854	20,2	95	1520	15,8	5874	1382	25286	18,9	1906	36023	18,9	3	39	13,0	36062	1302	29075	22,3
	1904	205	4125	20,1	100	1491	14,9	5616	1717	31508	18,4	1840	34405	18,7	80	1405	17,6	35810	1248	26147	21,0
	1905	213	4157	19,5	87	1070	12,3	5227	1575	29748	18,9	2007	41250	20,6	4	68	17,0	41318	1083	19613	18,1
	1906	247	4580	18,5	81	1540	19,0	6120	1537	27169	17,6	2030	37144	18,3	16	150	9,4	37294	1062	21369	20,1
Offenbach	1902	204	3684	18,1	1	22	22,0	3706	.	.	.	4507	72963	16,2	.	.	.	72963	86	1548	18,0
	1903	91	1916	21,1	16	298	18,6	2214	.	.	.	4522	66578	14,7	.	.	.	66578	113	1744	15,4
	1904	93	1582	17,0	5	80	16,0	1662	.	.	.	4563	62878	13,8	.	.	.	62878	64	1262	19,7
	1905	82	1756	21,4	6	108	18,0	1864	.	.	.	4526	59263	13,1	.	.	.	59263	74	1533	20,7
	1906	74	1472	19,9	8	128	16,0	1600	.	.	.	4608	59826	12,9	.	.	.	59826	70	1323	18,9
Prov. Starkenburg	1902	5333	108431	20,3	260	4718	18,1	113149	2987	57636	19,3	23765	424842	17,9	123	1936	15,9	426778	13426	320031	23,8
	1903	5188	107291	20,7	343	7246	21,1	114537	2951	55240	18,7	23863	449337	18,8	98	1360	13,9	450697	13282	298676	22,5
	1904	5058	94901	18,8	413	7292	17,7	102193	3457	59682	17,3	24044	416192	17,3	190	2789	14,7	418981	12894	288921	22,4
	1905	5110	101858	19,9	298	5083	17,0	106941	3588	64453	17,9	24464	446931	18,3	106	1092	10,3	448023	12496	257966	20,6
	1906	5123	105690	20,6	298	6025	20,2	111715	3416	62967	18,4	24939	427970	17,2	57	742	13,0	428712	12420	256496	20,7
Gießen	1902	4447	84954	19,1	160	2583	16,1	87537	.	.	.	5073	80720	15,9	.	.	.	80720	3423	67482	19,7
	1903	3991	82762	20,7	385	7114	18,5	89876	.	.	.	5080	96191	18,9	16	272	17,0	96463	3559	71002	19,9
	1904	4180	73334	17,5	105	1812	17,4	75146	.	.	.	5168	82895	16,0	19	323	17,0	83218	3371	68581	20,3
	1905	4224	82987	19,6	138	2344	16,9	85331	.	.	.	5214	87596	16,8	21	231	11,0	87827	3343	61043	18,3
	1906	4255	83802	19,7	88	1635	18,6	85437	.	.	.	5214	93250	17,9	.	.	.	93250	3282	66272	20,2
Alsfeld	1902	3178	70074	22,0	5	83	16,6	70157	.	.	.	4987	89715	18,0	.	.	.	89715	2227	41164	18,5
	1903	3014	58293	19,3	8	125	15,6	58418	.	.	.	5052	105795	20,9	.	.	.	105795	2265	42039	18,6
	1904	3049	55262	18,1	10	150	15,0	55412	.	.	.	4872	90842	18,6	40	520	13,0	91362	2127	36408	17,1
	1905	3116	66240	21,3	5	90	18,0	66330	.	.	.	4973	93219	18,9	.	.	.	93219	2153	38389	17,8
	1906	3125	66691	21,3	7	140	20,0	66831	4	56	14,0	4942	95658	19,4	10	130	13,0	95788	2141	40551	18,9
Büdingen	1902	3946	93283	23,6	226	4754	21,0	98037	.	.	.	3107	61684	19,9	1	15	15,0	61699	2927	62784	21,4
	1903	3665	84995	23,2	371	8080	21,8	93075	.	.	.	3105	62299	20,1	3	60	20,0	62359	3037	72368	23,8
	1904	4059	80988	20,0	149	3000	20,1	83988	.	.	.	3073	60849	19,8	.	.	.	60849	2903	67148	23,1
	1905	4133	85956	20,8	125	2428	19,4	88384	.	.	.	3089	62288	20,2	10	200	20,0	62488	2862	61931	21,6
	1906	4238	94451	22,3	120	2411	20,9	96862	.	.	.	3096	57700	18,6	2	24	12,0	57724	2876	58935	20,5

*) Vergl. Mitteil. 1903 S. 72, 107; 1904 S. 24, 148; 1905 S. 133, 172, 344; 1906 S. 93, 286. — Änderungen einzelner Angaben dieser Übersicht, gegenüber den entsprechenden Angaben in früheren Veröffentlichungen, beruhen auf seitdem eingetretenen Berichtigungen. — [1]) Seit 1905 auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen.

Kreise und Provinzen	Jahr	1. Weizen: Winterfrucht Hektar	Winterfrucht Erntemenge überhaupt dz	Winterfrucht Erntemenge vom ha dz	Sommerfrucht Hektar	Sommerfrucht Erntemenge überhaupt dz	Sommerfrucht Erntemenge vom ha dz	zusammen Erntemenge dz	2. Winter-Spelz (und -Emer)[1] Hektar	Erntemenge überhaupt dz	Erntemenge vom ha dz	3. Roggen (Korn): Winterfrucht Hektar	Winterfrucht Erntemenge überhaupt dz	Winterfrucht Erntemenge vom ha dz	Sommerfrucht Hektar	Sommerfrucht Erntemenge überhaupt dz	Sommerfrucht Erntemenge vom ha dz	zusammen Erntemenge dz	4. Sommer-Gerste Hektar	Erntemenge überhaupt dz	Erntemenge vom ha dz
Friedberg	1902	7684	209 511	27,3	283	6886	24,3	216427	.	.	.	3410	72158	21,2	.	.	.	72158	4610	119302	25,9
	1903	6167	151 923	24,6	1256	29738	23,7	181661	5	70	14,0	3369	72151	21,4	.	.	.	72151	4893	114171	23,3
	1904	7555	165 550	21,9	375	8733	23,3	174283	.	.	.	3505	68518	19,6	.	.	.	68518	4569	99520	21,8
	1905	7884	188 269	23,9	252	5243	20,8	193512	6	144	24,0	3548	75600	21,3	.	.	.	75600	4397	94149	21,1
	1906	8019	209 311	26,1	159	4050	25,5	213361	.	.	.	3582	76920	21,5	.	.	.	76920	4416	94025	21,3
Lauterbach	1902	1328	24704	18,6	46	617	13,4	25321	.	.	.	4041	64838	16,0	51	790	15,5	65628	2255	37482	16,6
	1903	1286	22545	17,5	53	1036	19,5	23581	.	.	.	4132	74016	17,9	4	48	12,0	74064	2231	39795	17,8
	1904	1269	21719	17,1	54	773	14,3	22492	.	.	.	4104	70397	17,2	30	360	12,0	70757	2160	32812	15,2
	1905	1305	23134	17,7	24	373	15,5	23507	.	.	.	4187	69192	16,5	3	47	15,7	69239	2159	32913	15,2
	1906	1287	24359	18,9	20	337	16,9	24696	.	.	.	4145	66563	16,1	3	36	12,0	66599	2196	36946	16,8
Schotten	1902	1608	34952	21,7	35	877	25,0	35829	.	.	.	2694	45643	16,9	10	165	16,5	45808	2769	50855	18,4
	1903	1550	28045	18,1	43	551	12,8	28596	28	392	14,0	2612	45115	17,2	34	504	14,8	45619	2786	44117	15,8
	1904	1589	28732	18,2	32	365	11,4	29097	.	.	.	2616	41978	16,0	102	1549	15,2	43527	2687	42607	15,9
	1905	1583	27822	17,6	14	154	11,0	27976	.	.	.	2735	42521	15,5	31	387	12,5	42908	2629	37505	14,3
	1906	1585	31841	20,1	14	218	15,5	32059	.	.	.	2731	44020	16,1	31	457	14,7	44477	2654	45232	17,0
Prov. Oberhessen	1902	22191	517 508	23,3	755	15800	20,9	533108	.	.	.	23312	414758	17,8	62	970	15,6	415728	18211	379019	20,8
	1903	19673	428 563	21,8	2116	46644	22,0	475207	33	462	14,0	23350	455567	19,5	57	884	15,5	456451	18771	383492	20,0
	1904	21701	425 585	19,6	725	14833	20,5	440418	.	.	.	23338	415479	17,8	191	2752	14,4	418231	17817	347071	19,5
	1905	22245	474 408	21,3	558	10632	19,1	485040	6	144	21,0	23746	430416	18,1	65	865	13,3	431281	17543	325930	18,6
	1906	22509	510 455	22,7	408	8791	21,5	519246	4	56	14,0	23710	434111	18,3	46	647	14,1	434758	17565	341961	19,5
Mainz	1902	494	10658	21,6	1	18	18,0	10676	.	.	.	3214	67665	21,1	.	.	.	67665	2562	55687	21,8
	1903	534	12980	24,3	.	.	.	12980	.	.	.	3292	87925	26,7	.	.	.	87925	2442	61625	25,2
	1904	521	11717	22,5	12	213	17,8	11930	.	.	.	3298	71912	21,8	.	.	.	71912	2221	50710	22,8
	1905	620	13562	21,9	25	500	20,0	14062	.	.	.	3096	77361	25,0	.	.	.	77361	2274	48780	21,4
	1906	676	16204	[illegible]	20	500	[illegible]	16704	.	.	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	.	.	.	[illegible]	[illegible]	48718	21,8

Alzey	1902	182	4208	23,1	.	.	.	1208	.	.	.	4812	116697	24,3	.	.	.	116697	6742	176315	26,2
	1903	164	4150	25,2	.	.	.	4150	.	.	.	4758	126133	26,5	.	.	.	126133	6871	190655	27,7
	1904	166	3613	21,8	5	120	24,0	3733	.	.	.	4808	121382	25,2	.	.	.	121382	6714	175021	26,1
	1905	168	3620	21,5	4	104	26,0	3724	.	.	.	4812	99902	20,8	.	.	.	99902	6597	145122	22,0
	1906	165	3780	22,9	5	130	26,0	3910	.	.	.	4798	110529	23,0	.	.	.	110529	6674	155024	23,2
Bingen	1902	46	1310	28,5	4	92	23,0	1402	.	.	.	3732	86484	23,2	160	2240	14,0	88724	2379	52165	21,9
	1903	51	1405	27,5	.	.	.	1405	.	.	.	3756	100122	26,7	.	.	.	100122	2598	61975	23,9
	1904	62	1377	22,2	.	.	.	1377	.	.	.	3704	86699	23,4	.	.	.	86699	2508	55720	22,2
	1905	54	949	17,6	.	.	.	949	.	.	.	3754	67636	18,0	.	.	.	67636	2528	44692	17,7
	1906	53	1194	22,5	.	.	.	1194	.	.	.	3726	69412	18,6	.	.	.	69412	2598	52302	20,1
Oppenheim	1902	288	7039	24,4	.	.	.	7039	.	.	.	5392	128048	23,7	.	.	.	128048	6948	177362	25,5
	1903	194	4475	23,1	.	.	.	4475	.	.	.	5287	133097	25,2	.	.	.	133097	7255	198783	27,4
	1904	195	3763	19,3	.	.	.	3763	.	.	.	5347	119738	22,4	.	.	.	119738	7014	163987	23,4
	1905	207	4077	19,7	.	.	.	4077	.	.	.	5357	117837	22,0	.	.	.	117837	6980	144501	20,7
	1906	216	4153	19,2	.	.	.	4153	.	.	.	5247	100429	19,1	.	.	.	100429	7015	149606	21,3
Worms	1902	124	3245	26,2	4	108	27,0	3353	.	.	.	6349	156841	24,7	.	.	.	156841	7571	209954	27,7
	1903	129	3302	25,6	14	319	22,8	3621	.	.	.	6459	160612	24,9	.	.	.	160612	7403	191763	25,9
	1904	151	3824	25,3	8	176	22,0	4000	.	.	.	6502	155825	24,0	.	.	.	155825	7032	175229	24,9
	1905	153	3114	20,4	11	200	18,2	3314	.	.	.	6470	150577	23,3	.	.	.	150577	6892	143935	20,9
	1906	156	4026	25,8	9	236	26,2	1262	.	.	.	6466	149075	23,1	.	.	.	149075	6971	174867	25,1
Prov. Rheinhessen	1902	1134	26460	23,3	9	218	24,2	26678	.	.	.	23499	555735	23,6	160	2240	14,0	557975	26202	671483	25,6
	1903	1072	26312	24,5	14	319	22,8	26631	.	.	.	23552	607889	25,8	.	.	.	607889	26564	704801	26,5
	1904	1095	24294	22,2	25	509	20,4	24803	.	.	.	23659	555556	23,5	.	.	.	555556	25489	620667	24,4
	1905	1202	25322	21,1	10	804	20,1	26126	.	.	.	23491	513333	21,9	.	.	.	513333	25271	527030	20,9
	1906	1266	29357	23,2	39	866	22,2	30223	.	.	.	23174	498595	21,5	.	.	.	498595	25490	580517	22,8
Großherzogtum	1902	28658	652 399	22,8	1024	20736	20,3	673135	2987	57636	19,3	70576	1 396 335	19,8	315	5146	14,9	1 400 481	57839	1 370 538	23,7
	1903	25933	562 166	21,7	2473	54209	21,9	616375	2984	55702	18,7	70765	1 512 798	21,4	155	2244	14,5	1 515 037	58617	1 396 969	23,7
	1904	27854	544 780	19,6	1163	22634	19,5	567414	3157	59682	17,3	71041	1 387 227	19,5	381	5541	14,5	1 392 768	56200	1 256 659	22,4
	1905	28557	601 588	21,1	896	16519	18,4	618107	3594	64597	18,0	71701	1 390 680	19,4	171	1957	11,4	1 392 637	55310	1 110 926	20,1
	1906	28898	645 502	22,3	745	15682	21,0	661184	3420	63023	18,4	71823	1 360 676	18,9	103	1389	13,5	1 362 065	55475	1 178 974	21,3

[1]) Siehe die Anmerkung auf S. 87.

Kreise und Provinzen	Jahr	5. Hafer: Hektar	5. Hafer: Erntemenge überhaupt dz	5. Hafer: Erntemenge vom ha dz	6. Kartoffeln: Hektar	6. Kartoffeln: Erntemenge überhaupt dz	6. Kartoffeln: Erntemenge vom ha dz	6. Kartoffeln: davon erkrankt dz	6. Kartoffeln: davon erkrankt %	7. Klee (Heu)[1]: Hektar	7. Klee: Erntemenge überhaupt dz	7. Klee: Erntemenge vom ha dz	8. Luzerne (Heu): Hektar	8. Luzerne: Erntemenge überhaupt dz	8. Luzerne: Erntemenge vom ha dz	9. Wiesen (Heu, Grummet, Öhmd)[2]: Bewässerungswiesen Hektar	Bewässerungswiesen: Erntemenge überhaupt dz	Bewässerungswiesen: Erntemenge vom ha dz	andere Wiesen: Hektar	andere Wiesen: Erntemenge überhaupt dz	andere Wiesen: Erntemenge vom ha dz	zusammen Erntemenge dz
Darmstadt	1902	1628	35590	21,8	3464	530110	153,0	10498	2,0	385	10596	27,5	299	11208	37,5	.	.	.	2858	138578	48,5	138578
	1903	1598	28098	17,6	3527	473574	134,3	6624	1,4	324	9706	30,0	318	12588	39,6	.	.	.	2856	109190	38,2	109190
	1904	1610	29158	18,2	3595	411369	123,6	4244	1,0	316	14866	47,0	310	13333	43,0	.	.	.	2856	128124	44,9	128124
	1905	1510	22373	14,8	3667	318636	95,1	4543	1,0	351	15524	44,3	349	13485	38,6	444	32388	73,0	2417	87943	36,4	120331
	1906	1542	28663	18,5	3605	544946	151,1	37123	6,8	334	16545	49,5	351	18078	51,5	581	48768	83,9	2280	130016	57,2	178784
Bensheim	1902	1761	34190	19,4	3467	362635	104,6	2363	0,7	1154	58655	50,8	336	17658	52,6	.	.	.	6398	260686	40,7	260686
	1903	1878	34163	18,2	3673	560748	152,6	23180	4,1	1075	58598	54,5	338	20065	59,3	.	.	.	6397	254374	39,8	254374
	1904	1813	32746	12,5	3651	396237	108,5	8817	2,2	1109	67426	60,8	371	26918	72,6	.	.	.	6547	285297	43,6	285297
	1905	1770	27798	15,7	3734	536556	113,7	10143	1,9	1090	63700	58,4	461	38094	82,6	2363	144710	61,2	4253	157993	37,1	302703
	1906	1808	37717	20,8	3825	548107	143,2	12179	2,2	1059	60002	56,7	355	27225	76,9	1488	84400	56,7	5032	266500	53,0	350900
Dieburg	1902	2927	71412	24,4	5566	883705	158,8	30284	3,4	1706	111999	65,7	667	40212	60,3	.	.	.	5174	300512	58,1	300512
	1903	2953	69557	23,6	5743	962426	167,6	34950	3,6	1654	97530	59,0	685	37913	55,3	.	.	.	5171	262717	50,8	262717
	1904	2893	66036	22,8	5709	724115	126,8	16450	2,3	1730	110222	63,7	702	45843	65,3	.	.	.	5170	301076	58,2	301076
	1905	2930	53614	18,3	5773	905423	156,8	15209	1,7	1743	81990	47,0	718	41290	57,5	1938	105886	54,5	3280	140312	42,8	246198
	1906	2946	67002	22,7	5765	803845	139,4	51513	6,4	1715	104858	61,1	731	51625	70,6	1849	123916	67,0	3317	188282	56,8	312198
Erbach	1902	3281	66100	20,1	3703	586409	158,4	17360	3,0	1864	103949	55,8	49	1790	36,5	.	.	.	5183	261681	50,5	261681
	1903	3360	60448	18,0	3696	676000	182,9	36585	5,4	1865	97816	52,4	45	2651	58,9	.	.	.	5186	279118	53,8	279118
	1904	3349	56626	16,9	3720	479484	128,9	20591	4,3	1902	99719	52,4	46	2812	61,1	.	.	.	5215	256868	49,3	256868
	1905	3371	43893	13,0	3730	550970	147,7	15777	2,9	1885	92136	48,9	45	2688	59,7	3487	175770	50,4	1890	61918	32,8	237688
	1906	3417	60990	17,8	3735	515580	138,0	14983	2,9	1901	117880	62,0	57	3377	59,2	3282	185416	56,5	1945	105029	54,0	290445
Groß-Gerau	1902	2221	45318	20,4	4898	524681	107,1	14317	2,7	685	34793	50,8	831	44203	53,2	.	.	.	5798	233822	40,3	233822
	1903	2310	46761	20,2	4987	677444	135,8	18113	2,7	610	33146	54,3	827	47547	57,5	.	.	.	5794	199767	34,5	199767
	1904	2203	48775	22,1	4997	499860	100,0	5732	1,1	707	37475	53,0	854	45770	53,6	.	.	.	5774	211151	36,6	211151
	1905	2199	40286	18,3	4980	472550	94,9	1494	0,3	634	28941	45,6	806	34494	39,8	732	41532	56,7	5052	138248	27,4	179780
	1906	2228	49770	22,4	4980	704400	143,[illegible]	11994	1,7	624	35408	56,7	884	58241	65,[illegible]	376	17929	47,7	5376	266244	49,5	284166

Heppenheim	1902	2835	56670	20,0	3047	346698	113,8	1653	0,5	1494	101894	68,2	270	18062	66,9	.	.	.	5034	313961	62,2	313961
	1903	2842	56475	19,9	3112	414711	133,3	14437	3,5	1445	94821	65,6	208	13338	64,1	.	.	.	5042	281565	55,8	281565
	1904	2852	57056	20,0	3143	385638	122,7	26933	7,0	1510	95299	63,1	196	12708	64,9	.	.	.	4648	306952	66,0	306952
	1905	2778	45663	16,4	3086	451879	146,4	13127	2,9	1467	79274	54,0	141	7626	53,9	3634	270020	74,3	953	46215	48,5	316235
	1906	2768	55179	19,9	3043	383020	125,8	16213	4,2	1443	90535	62,7	149	10764	72,2	3494	233592	66,8	1081	60613	56,1	294205
Offenbach	1902	1825	31995	17,5	4352	570722	131,1	29215	5,1	468	22249	47,5	135	8978	66,5	.	.	.	3893	202680	52,3	202680
	1903	1785	21423	12,0	4431	626790	141,5	30409	4,9	455	16218	35,6	139	6766	48,9	.	.	.	3914	174424	44,6	174424
	1904	1819	28171	15,5	4309	456495	105,9	6762	1,5	475	24308	51,2	108	5410	50,1	.	.	.	3967	185934	46,9	185934
	1905	1839	23850	13,0	4257	511890	120,2	2954	5,8	492	23720	48,2	135	6988	51,8	551	34460	62,5	3447	158367	45,9	192827
	1906	1783	29724	16,7	4256	489985	115,1	15243	3,1	480	32875	68,4	143	8945	62,5	547	27540	50,3	3335	166640	50,0	194180
Prov. Starkenburg	1902	16478	341275	20,7	28497	3804960	133,5	105690	2,8	7756	444135	57,3	2587	142111	54,9	.	.	.	34338	1711920	49,9	1711920
	1903	16726	316925	18,9	29169	4391693	150,6	164298	3,7	7426	407835	54,9	2560	140868	55,0	.	.	.	34360	1561155	45,4	1561155
	1904	16339	318568	19,3	29124	3385698	116,3	89529	2,6	7749	419315	58,0	2587	152794	59,6	.	.	.	34177	1675402	49,0	1675402
	1905	16397	257429	15,7	29227	3777901	129,4	63547	1,7	7662	385985	50,3	2715	144665	53,3	13149	804766	61,2	21292	790996	37,1	1595762
	1906	16487	329083	19,9	29168	3989983	136,7	159248	4,0	7556	458108	60,6	2670	178255	66,8	11617	721554	62,1	22365	1183324	52,9	1904878
Gießen	1902	5619	106315	18,9	4958	681403	137,4	43916	6,4	2717	148671	54,7	195	14384	73,9	.	.	.	7719	361097	46,8	361097
	1903	5634	119768	21,2	4963	673852	135,8	35132	5,2	2666	151904	56,9	179	11987	66,9	.	.	.	7745	440507	56,9	440507
	1904	5528	103311	18,7	4994	620443	124,2	5144	0,8	2623	140184	53,4	188	12443	66,2	.	.	.	7776	401539	51,6	401539
	1905	5609	100044	17,8	5088	795855	156,4	28219	3,5	2683	157340	58,6	176	13686	77,8	3894	214658	55,1	3906	181505	46,4	396163
	1906	5791	125006	21,5	5037	533859	105,9	23190	4,3	2746	184383	67,1	178	13967	78,4	3365	226348	67,3	4452	262519	59,0	488867
Alsfeld	1902	5244	108361	20,6	2940	381792	129,9	24706	6,5	2456	157906	64,2	.	.	.	.	.	.	11284	643731	56,9	643731
	1903	5812	104200	19,8	2976	346784	116,5	34575	10,0	2511	153998	61,3	.	.	.	.	.	.	11283	607086	53,8	607086
	1904	5333	88416	16,6	2977	338613	113,7	5128	1,5	2543	145500	57,2	.	.	.	.	.	.	11255	495854	44,1	495854
	1905	5312	96043	18,1	2993	493316	164,3	31808	6,1	2535	160448	63,3	.	.	.	6471	323712	50,0	4772	196632	41,2	520344
	1906	5354	113085	21,1	3011	310257	103,0	15400	4,9	2527	189507	74,9	.	.	.	5745	392614	68,3	5544	291202	52,5	683816
Büdingen	1902	3691	81509	22,1	3597	536840	149,2	28947	5,4	2072	141183	68,1	88	6304	71,6	.	.	.	7596	383794	50,5	383794
	1903	3870	87786	22,7	3683	521745	141,7	20015	3,8	2067	100032	48,4	95	6102	64,2	.	.	.	7618	375266	49,3	375266
	1904	3912	87583	22,4	3673	506521	137,9	16010	3,2	2130	107179	50,3	94	5710	60,7	.	.	.	7250	333734	46,0	333734
	1905	3902	83727	21,6	3666	626326	170,8	18256	2,9	1945	102937	52,9	85	4588	54,0	3077	134215	43,6	4497	171765	38,2	305980
	1906	3941	100000	25,4	3747	426954	113,9	20530	4,8	2066	160150	78,0	97	6881	70,9	3128	208596	66,7	4420	248820	56,3	457416

[1]) Seit 1905 auch mit Beimischung von Gräsern. — [2]) Seit 1905 werden die Erhebungen über die Wiesen für „Bewässerungs-“ und „andere Wiesen“ gesondert vorgenommen; in den Vorjahren ist der gesamte Wiesenbestand unter „andere Wiesen“ eingetragen.

Kreise und Provinzen		5. Hafer			6. Kartoffeln					7. Klee (Heu)[1]			8. Luzerne (Heu)			9. Wiesen (Heu, Grummel, Öhmd)[2]						
																Bewässerungswiesen			andere Wiesen			zusammen Erntemenge
		Hektar	Erntemenge überhaupt dz	Erntemenge vom ha dz	Hektar	Erntemenge überhaupt dz	Erntemenge vom ha dz	davon erkrankt dz	davon erkrankt %	Hektar	Erntemenge überhaupt dz	Erntemenge vom ha dz	Hektar	Erntemenge überhaupt dz	Erntemenge vom ha dz	Hektar	Erntemenge überhaupt dz	Erntemenge vom ha dz	Hektar	Erntemenge überhaupt dz	Erntemenge vom ha dz	dz
Friedberg	1902	6221	158 565	25,5	6149	931420	144,1	96659	10,1	1798	110 280	61,3	1153	73781	64,0	.	.	.	5414	265933	49,1	265933
	1903	6631	161 206	21,3	6556	974585	148,7	48097	4,9	1609	95759	59,5	1168	73219	62,8	.	.	.	5418	267178	49,3	267178
	1904	6018	113 611	23,9	6167	777936	120,3	20661	2,7	1795	103 110	57,4	1214	81808	67,4	.	.	.	5385	306986	57,0	306986
	1905	6307	130 321	20,6	6429	1 014 540	162,5	28562	2,7	1802	98328	54,6	1265	93775	74,1	2360	138071	58,5	3137	139624	45,4	277695
	1906	6093	155 827	25,5	6473	811579	125,1	44619	5,5	1830	111 947	77,6	1293	110 282	85,3	2407	154107	64,0	2889	184118	63,7	338225
Lauterbach	1902	4135	72941	17,6	2154	334082	155,1	10184	3,0	1287	63325	49,2	14	693	49,5	.	.	.	12166	516158	42,4	516158
	1903	4209	76003	18,1	2209	301600	136,5	23355	7,7	1288	66309	51,5	9	450	50,0	.	.	.	12172	510880	42,0	510880
	1904	4256	70019	16,5	2223	309946	139,4	7310	2,4	1363	61189	44,9	10	680	68,0	.	.	.	12172	510105	41,9	510105
	1905	4267	63271	14,8	2243	405005	180,6	18825	4,6	1349	74170	55,0	10	935	93,5	6410	378380	59,0	5876	203186	34,6	581566
	1906	4305	75713	17,5	2208	245959	110,9	12905	5,2	1356	74625	55,0	12	490	40,8	6252	382572	61,2	5952	249610	41,9	632182
Schotten	1902	2716	50729	18,7	2387	353601	148,1	21131	6,1	1122	68933	61,1	1	35	35,0	.	.	.	10888	504302	46,3	504302
	1903	2706	45932	17,0	2372	328135	137,9	41464	12,6	1122	60449	53,9	5	390	78,0	.	.	.	10893	461797	42,7	464797
	1904	2684	42201	15,7	2391	323224	135,0	18054	5,6	1136	57186	50,3	4	272	68,0	.	.	.	10993	473717	43,1	473717
	1905	2538	35850	14,1	2407	410741	170,6	50189	12,2	1131	51341	45,4	4	200	50,0	6566	320755	48,9	4429	149270	33,7	470025
	1906	2747	50186	18,2	2386	296414	124,2	24885	8,4	1147	64825	56,5	3	180	60,0	6079	317890	52,3	4971	172960	34,8	490850
Prov. Oberhessen	1902	27 626	578 420	20,9	22 485	3 219 138	143,2	225 843	7,0	11 452	690 248	60,3	1451	95197	65,6	.	.	.	55067	2 675 015	48,6	2 675 015
	1903	28 362	594 895	21,0	22 759	3 146 701	138,3	202 638	6,4	11 263	628 391	55,8	1456	92148	63,3	.	.	.	55129	2 665 714	48,4	2 665 714
	1904	27 731	585 174	19,3	22 728	2 876 096	126,5	72307	2,5	11 590	614 208	53,0	1510	100 913	66,7	.	.	.	54831	2 521 935	46,0	2 521 935
	1905	27 935	509 259	18,2	22 826	3 775 783	165,4	175 859	4,7	11 445	644 564	56,3	1540	113 184	73,5	28778	1 509 791	52,5	26617	1 041 982	39,1	2 551 773
	1906	28 281	619 767	21,9	22 862	2 625 022	114,8	141 529	5,4	11 672	815 437	69,9	1583	131 800	83,3	26976	1 682 127	62,4	28228	1 409 229	49,9	3 091 356
Mainz	1902	1295	30287	23,3	2228	283732	127,3	7240	2,6	635	27453	43,2	952	47664	50,1	.	.	.	447	19701	44,1	19701
	1903	1310	31328	23,9	2321	344990	148,6	6465	1,9	471	21429	45,5	863	36540	42,3	.	.	.	452	19031	42,1	19031
	1904	1435	34606	24,1	2268	224240	98,0	3725	1,7	578	32562	56,3	983	61025	62,1	.	.	.	479	21880	45,6	21880
	1905	1436	30832	21,4	2170	232755	107,3	2463	1,1	536	28890	53,7	1069	65542	61,3	63	3046	48,3	407	14307	35,1	17353
	1906	[illegible]	[illegible]	24,4	[illegible]	[illegible]	110,[illegible]	[illegible]	3,9	452	30205	66,[illegible]	830	60140	72,[illegible]	114	7150	62,7	332	16260	49,0	23410

Alzey	1902	1723	42156	24,5	3572	501713	140,5	27689	5,5	1267	70963	56,0	1506	94064	62,4	.	.	.	404	22482	55,6	22482
	1903	1699	46228	27,2	3597	516324	143,5	14566	2,8	1128	63790	56,6	1581	95244	60,2	.	.	.	404	20781	51,4	20781
	1904	1707	43432	25,4	3569	461245	127,8	7162	1,6	1209	79810	66,0	1587	114 640	72,2	.	.	.	458	24862	54,3	24862
	1905	1709	35969	21,0	3537	450145	127,3	8014	1,8	1178	66986	56,9	1439	87872	61,1	197	12256	62,2	201	10245	51,0	22501
	1906	1715	46922	27,3	3536	433589	122,6	18080	4,2	1076	77526	72,1	1586	121 425	76,6	196	12542	64,0	192	10491	54,6	23033
Bingen	1902	898	20425	22,7	2068	288950	139,7	18540	6,4	710	27727	39,0	1030	52124	50,6	.	.	.	857	36129	42,2	36129
	1903	945	24193	25,6	2095	380277	181,5	3804	1,0	625	30802	49,3	1003	53336	53,3	.	.	.	853	37464	43,9	37464
	1904	935	21980	23,5	2108	199028	94,4	.	.	703	47018	66,9	1048	67117	64,0	.	.	.	845	43577	51,6	43577
	1905	976	15697	16,1	2109	210347	99,7	2039	1,0	674	36391	54,0	1018	55275	54,3	200	13334	66,7	640	35381	55,3	48715
	1906	950	22115	23,2	2104	273423	129,9	4046	1,5	675	39095	57,9	1019	72146	70,8	163	11449	70,2	665	34458	51,8	45907
Oppen-heim	1902	1829	42979	23,5	3460	427019	123,4	35176	8,2	2121	90575	42,8	1382	72499	52,5	.	.	.	1385	50753	36,6	50753
	1903	1898	45685	24,1	3484	414556	119,0	4520	1,1	1884	81379	43,2	1221	66060	54,1	.	.	.	1374	52166	38,0	52166
	1904	1919	44858	23,4	3438	357868	104,1	1150	0,3	1864	115 230	61,8	1433	93636	65,3	.	.	.	1364	58637	43,0	58637
	1905	1900	37811	19,9	3421	375303	109,7	215	0,1	1812	89621	49,5	1371	86820	63,3	72	4992	69,3	1291	45606	35,3	50598
	1906	1972	43814	22,2	3458	384544	111,2	12030	3,1	1851	107 955	58,3	1322	98847	74,8	73	5132	70,3	1290	116982	90,6	122114
Worms	1902	1876	48527	25,9	3009	273806	91,0	5129	1,9	1959	112 221	57,3	706	36909	52,3	.	.	.	2132	67368	31,6	67368
	1903	1833	42580	23,2	2966	382742	129,0	9762	2,6	1847	89836	48,6	526	26007	49,4	.	.	.	2141	71286	33,3	71286
	1904	1773	44261	25,4	2924	346630	118,5	9592	2,8	1578	102 810	65,2	716	46397	64,8	.	.	.	2139	81053	37,9	81053
	1905	1747	32000	18,3	2994	306010	102,2	2008	0,7	1459	65543	44,9	799	33697	42,4	290	13555	46,7	1823	49329	27,1	62884
	1906	1843	49897	27,0	3058	429834	140,5	13231	3,1	1351	88484	65,5	667	47686	71,5	242	15022	62,1	1842	101364	55,0	116386
Prov. Rhein-hessen	1902	7621	184 324	24,2	14 337	1 775 220	123,8	93774	5,3	6692	328 999	49,1	5576	303 260	54,4	.	.	.	5225	196433	37,6	196433
	1903	7685	190 014	24,7	14 463	2 038 889	141,0	39117	1,9	5955	287 236	48,2	5194	277 187	53,4	.	.	.	5224	200728	38,4	200728
	1904	7769	189 137	24,3	14 307	1 589 011	111,1	21629	1,4	5932	377 430	63,6	5767	382 815	66,4	.	.	.	5285	230009	43,5	230009
	1905	7770	152 309	19,6	14 231	1 574 560	110,6	14739	0,9	5661	287 431	50,8	5696	329 206	57,8	822	47183	57,4	4362	154868	35,5	202051
	1906	7983	199 566	24,9	14 362	1 784 360	124,2	56182	3,1	5405	343 265	63,5	5424	400 244	73,8	788	51295	65,1	4321	279555	64,7	330850
Großher-zogtum	1902	51 725	1104019	21,3	65 319	8 799 318	134,7	425 307	4,8	25 900	1463822	56,5	9614	540 568	56,2	.	.	.	94630	4 583 368	48,4	4 583 368
	1903	52 773	1101831	20,9	66 391	9 577 283	144,3	406 053	4,2	24 646	1323467	53,7	9210	510 903	55,4	.	.	.	94713	4 427 597	46,7	4 427 597
	1904	52 089	1042670	20,0	66 159	7 851 408	118,7	183 465	2,3	25 271	1440853	57,0	9864	636 522	64,5	.	.	.	94298	4 427 346	47,0	4 427 346
	1905	52 102	918997	17,6	66 284	9 128 247	187,7	254 145	2,8	24 768	1317780	53,2	9951	567 055	59,0	42749	2 361 740	55,2	52271	1 987 846	38,0	4 349 586
	1906	52 701	1148416	21,7	66 392	8 399 265	126,5	356 959	4,2	24 688	1616803	65,6	9677	710 290	73,4	39381	2 454 976	62,3	54914	2 872 108	52,3	5 327 084

[1]) u. [2]) Siehe die Anmerkungen auf S. 91.

Nr. 5394. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ

Orte.	Weizen. höchst. ℳ	Weizen. niedgst. ℳ	Weizen. Mittel- ℳ	Roggen. höchst. ℳ	Roggen. niedgst. ℳ	Roggen. Mittel- ℳ	Gerste. höchst. ℳ	Gerste. niedgst. ℳ	Gerste. Mittel- ℳ	Hafer. höchst. ℳ	Hafer. niedgst. ℳ	Hafer. Mittel- ℳ	Heu. höchst. ℳ	Heu. niedgst. ℳ
										Preis per				
Darmstadt	20,50	18,50	19,50	18,00	16,50	17,25	19,00	15,00	17,00	21,00	18,00	19,[illegible]	10,00	[illegible]
Bensheim	19,25	18,25	18,72	18,00	17,25	17,40	18,00	17,25	17,63	19,00	18,25	18,[illegible]	8,50	[illegible]
Dieburg	20,00	17,00	18,50	17,00	16,40	16,60	17,00	16,60	16,83	20,60	18,60	19,47	6,80	[illegible]
Erbach	19,00	19,00	19,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,[illegible]	8,00	[illegible]
Offenbach	19,25	18,25	18,88	18,00	16,50	17,25	18,00	13,00	15,63	20,50	17,50	19,[illegible]	6,[illegible]	[illegible]
Gießen	20,00	19,00	19,50	19,00	18,00	18,50	20,00	15,00	17,50	21,00	19,00	20,[illegible]	7,00	[illegible]
Alsfeld	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,[illegible]	6,00	[illegible]
Büdingen	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	17,50	17,50	17,50	19,00	19,00	19,[illegible]	5,80	[illegible]
Butzbach	18,50	18,00	18,25	17,50	17,50	17,50	17,50	17,00	17,25	19,00	18,00	18,[illegible]	6,50	[illegible]
Friedberg	18,75	18,00	18,37	17,50	16,50	17,08	17,00	17,00	17,00	19,00	18,00	18,[illegible]	6,00	[illegible]
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	18,50	18,50	18,[illegible]	7,50	[illegible]
Schotten	19,00	18,00	18,50	18,00	17,00	17,50	17,00	16,00	16,50	19,50	18,50	19,[illegible]	6,00	[illegible]
Mainz	20,60	18,30	19,49	19,20	16,80	17,96	18,00	17,25	17,63	19,25	17,73	18,[illegible]	7,00	[illegible]
Alzey	20,00	18,50	19,38	17,00	16,50	16,75	18,00	16,00	16,72	20,00	19,25	19,[illegible]	6,50	[illegible]
Bingen	18,90	18,20	18,62	17,10	16,60	16,91	18,00	16,50	17,12	19,00	18,00	18,[illegible]	7,00	[illegible]
Worms	19,00	18,25	18,63	17,50	17,00	17,25	18,50	17,00	17,75	19,00	18,00	18,[illegible]	6,00	[illegible]
Summe			299,34			277,95			276,06			301,[illegible]		
Mittelpreis			18,71			17,37			17,[illegible]			18,[illegible]		

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage. ℳ	Ochsenfl. ohne Beilage. ℳ	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage. ℳ	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage. ℳ	Kalbfl. mit Beilage. ℳ	Kalbfl. ohne Beilage. ℳ	Hammelfl. mit Beilage. ℳ	Hammelfl. ohne Beilage. ℳ	Schaffl. mit Beilage. ℳ	Schaffl. ohne Beilage. ℳ	Schweinefl. mit Beilage. ℳ	Schweinefl. ohne Beilage. ℳ	Weißmehl höchst. ℳ	Weißmehl niedgst. ℳ	Weißmehl Mittel- ℳ
											Preis per				
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,80	2,00	1,80	1,92	.	.	1,60	1,7[illegible]	0,44	[illegible]	[illegible]
Bensheim	1,68	.	1,40	.	1,80	.	1,80	.	.	.	1,60	.	0,40	[illegible]	[illegible]
Dieburg	.	.	1,52	.	1,60	.	.	.	.	.	1,60	.	0,38	[illegible]	[illegible]
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	.	.	.	.	1,60	.	0,39	[illegible]	[illegible]
Offenbach	1,80	2,20	1,40	1,68	1,72	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	2,00	2,[illegible]	0,44	[illegible]	[illegible]
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,60	1,68	1,28	1,68	.	.	1,60	1,[illegible]	0,40	[illegible]	[illegible]
Alsfeld	1,60	.	1,60	.	1,80	.	.	.	.	.	1,60	.	0,37	[illegible]	[illegible]
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,76	.	1,52	.	.	.	1,60	.	0,36	[illegible]	[illegible]
Butzbach	1,72	.	1,60	.	1,80	.	1,28	.	.	.	1,68	.	0,36	[illegible]	[illegible]
Friedberg	1,80	.	1,64	.	1,90	.	1,60	.	.	.	1,60	.	0,31	[illegible]	[illegible]
Lauterbach	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,40	.	.	.	1,52	.	0,36	[illegible]	[illegible]
Schotten	.	.	1,50	.	1,70	.	.	.	.	.	1,40	.	0,32	[illegible]	[illegible]
Mainz	1,68	1,90	1,40	1,60	1,68	2,30	1,63	1,98	.	.	1,85	1,[illegible]	0,42	[illegible]	[illegible]
Alzey	1,52	1,80	1,52	1,80	1,80	2,50	.	.	.	.	1,70	2,[illegible]	0,38	[illegible]	[illegible]
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,90	1,60	2,40	1,50	1,80	.	.	1,50	1,[illegible]	0,36	[illegible]	[illegible]
Worms	1,72	2,40	*)	**)	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,64	2,[illegible]	0,37	[illegible]	[illegible]
Summe	23,50	14,08	24,64	12,89	27,36	16,08	17,21	12,13	1,20	1,60	26,09	14,[illegible]			5,[illegible]
Mittelpreis	1,68	2,01	1,54	1,84	1,71	2,30	1,56	2,[illegible]	1,20	1,60	1,63	2,[illegible]			0,[illegible]

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,32 ℳ, Rindfleisch mit Beilage 1,60 ℳ

**) » ohne » 2,30 » , » ohne » 2,40 »

in 16 Orten des Großh. Hessen im Februar 1907.

Mittel-	Stroh. höchst.	Stroh. niedgst.	Stroh. Mittel-	Kartoffeln. höchst.	Kartoffeln. niedgst.	Kartoffeln. Mittel-	Erbsen. höchst.	Erbsen. niedgst.	Erbsen. Mittel-	Bohnen. höchst.	Bohnen. niedgst.	Bohnen. Mittel-	Linsen. höchst.	Linsen. niedgst.	Linsen. Mittel-
Doppelzentner															
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8,50	7,00	4,00	5,50	9,00	7,00	8,00	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
8,13	6,25	5,00	5,60	6,50	6,00	6,25	40,50	26,50	33,50	32,00	28,00	30,00	76,00	40,00	58,00
6,83	6,00	4,80	5,40	6,40	4,80	5,70	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	50,00	42,00	47,00
8,00	5,50	5,50	5,50	6,00	6,00	6,00	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,00	68,00	68,00	68,00
6,35	6,20	5,00	5,70	6,50	6,00	6,25	48,00	40,00	44,00	40,00	34,00	37,00	72,00	44,00	58,00
7,00	5,00	5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	31,00	29,00	30,00	40,00	36,00	38,00	80,00	50,00	65,00
6,00	5,00	4,00	4,50	8,00	7,00	7,50	19,00	19,00	19,00	34,00	34,00	34,00	32,00	32,00	32,00
5,80	4,00	4,00	4,00	7,00	7,00	7,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
6,25	5,50	5,00	5,25	6,00	5,00	5,50	23,00	22,50	22,75	24,00	23,00	23,50	44,00	42,00	43,00
6,00	5,50	4,00	4,67	6,50	5,00	5,75	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	54,00	44,00	49,00
7,50	6,50	6,50	6,50	8,00	8,00	8,00	22,00	22,00	22,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,50	5,00	4,00	4,50	6,00	5,00	5,50	22,00	20,00	21,00	30,00	30,00	30,00	41,00	41,00	41,00
6,90	5,20	4,80	5,00	8,00	5,00	6,50	28,50	22,15	25,99	31,00	23,00	26,76	70,00	59,50	65,21
6,25	5,00	4,50	4,75	6,00	5,00	5,50	36,00	20,00	28,00	40,00	30,00	35,00	76,00	40,00	58,00
6,50	4,80	4,00	4,40	7,00	4,00	5,80	52,00	40,00	46,50	48,00	38,00	41,00	88,00	60,00	71,50
5,00	4,60	4,00	4,30	6,84	5,40	6,12	35,50	33,50	34,50	30,50	28,50	29,50	72,00	50,00	61,00
107,11			80,3[illegible]			102,55			459,24			486,76			885,71
6,69			5,0[illegible]			6,41			28,70			32,15			52,23

Roggenmehl. höchst.	Roggenmehl. niedgst.	Roggenmehl. Mittel-	Brot. Gemischt Brot.	Brot. Roggen-Brot.	Butter. höchst.	Butter. niedgst.	Butter. Mittel-	Milch per Liter höchst.	Milch per Liter niedgst.	Milch per Liter Mittel-	Eier per 10 Stück höchst	Eier per 10 Stück niedgst	Eier per 10 Stück Mittel-	Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per Doppelzentner.	Torf per 1000 Stück
Kilogramm																		
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,36	0,28	0,32	0,36	0,30	2,40	2,20	2,30	0,22	0,22	0,22	1,10	0,90	1,00	2,50	0,16	2,20	.	3,50
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	2,20	2,00	2,11	0,18	0,18	0,18	1,00	0,90	0,96	2,40	0,17	2,50	.	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,90	0,85	0,88	3,20	0,18	2,50	.	.
0,27	0,25	0,26	0,25	0,23	2,20	2,20	2,20	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	2,80	0,20	2,60	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,90	0,70	0,80	2,80	0,20	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,27	0,25	2,00	1,80	1,93	0,20	0,20	0,20	1,00	0,80	0,93	2,50	0,20	2,40	1,50	.
0,26	0,26	0,26	0,24	0,24	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,80	2,00	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,23	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,60	0,18	2,40	.	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,70	2,60	2,65	0,18	0,18	0,18	1,20	1,20	1,20	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,26	0,24	0,27	0,27	0,25	2,60	2,60	2,60	0,20	0,20	0,20	1,00	1,00	1,00	2,40	0,19	2,50	.	.
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,24	2,30	.	.
0,28	0,26	0,27	0,30	0,23	2,40	2,20	2,30	0,15	0,15	0,15	0,90	0,80	0,85	2,40	0,20	2,40	.	.
0,28	0,28	0,28	0,29	0,27	2,20	1,70	1,94	0,22	0,20	0,21	0,96	0,52	0,71	2,30	0,18	2,62	.	.
0,25	0,24	0,25	0,33	0,25	2,30	1,80	2,09	0,20	0,20	0,20	1,10	0,80	0,94	2,80	0,18	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,26	0,24	2,10	1,90	2,01	0,20	0,18	0,19	1,20	0,80	0,97	2,60	0,20	2,00	.	.
0,23	0,22	0,23	0,27	0,25	2,60	2,10	2,38	0,20	0,16	0,19	1,25	0,60	0,96	2,70	0,19	2,26	.	.
		4,29	4,48	3,90			37,30			3,03			14,60	44,20	3,07	39,28	5,30	3,50
		0,27	0,28	0,24			2,34			0,19			0,91	2,76	0,19	2,46	1,77	3,50

Nr. 5395. **Übersicht über die im Großherzogtum Hessen während des Jahres 1906 amtlich ausgeführten chemischen Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen.*)**

Kreise.	1. Mehl, Brot und Teigwaren.	2. Konditorwaren, Fruchtsäfte, Obst und vegetabil. Konserven.	3. Zucker, Sirup und Honig.	4. Wurst und Fleischwaren.	5. Milch	6. Butter und Käse.	7. Margarine, sonst. Fette und Öle.	8. Wein und Obstwein.	9. Bier und Branntwein.	10. Kaffee, Tee, Kakao und Schokolade.	11. Wasser und Mineralwasser.	12. Essig, Gewürze und Spezereien.	13. Petroleum.	14. Sonstige Gebrauchsgegenstände.	15. Im ganzen.
	Zahl der untersuchten Proben.														
Darmstadt	54	22	88	99	1105	25	3	87	7	9	7	116	25	23	1670
Bensheim	56	33	27	86	67	.	3	40	.	30	31	178	21	10	582
Dieburg	54	12	38	29	4	2	4	43	.	10	6	127	18	8	355
Erbach	27	5	22	34	.	.	15	42	9	15	1	137	43	5	355
Groß-Gerau	19	18	5	71	44	2	5	82	9	.	27	89	.	11	382
Heppenheim	.	.	26	20	58	.	8	17	.	.	12	50	.	.	191
Offenbach	125	101	35	267	460	74	72	19	24	143	50	230	15	74	1689
Gießen	13	15	5	51	187	38	14	15	11	20	.	78	14	25	486
Alsfeld	.	.	.	65	6	.	.	.	.	.	.	12	12	7	102
Büdingen	.	.	2	8	1	24	4	32	9	.	.	13	1	.	94
Friedberg	.	28	.	25	25	8	13	10	5	.	10	31	15	.	170
Lauterbach	.	.	.	9	.	4	.	10	5	.	3	25	8	2	66
Schotten	.	8	.	20	.	3	7	9	.	.	3	27	.	5	82
Mainz	124	75	6	352	1008	337	77	78	41	69	100	164	75	68	2574
Alzey	165	9	.	103	29	60	13	28	46	36	53	64	17	5	628
Bingen	94	23	3	83	39	19	2	28	8	15	37	35	8	9	403
Oppenheim	84	22	.	68	93	16	3	23	28	25	25	68	16	11	482
Worms	16	8	29	366	368	96	24	18	2	6	34	70	.	8	1045
Großherzogtum	831	379	286	1756	3494	708	267	581	204	378	399	1514	288	271	11356

*) Vergl. Mitteil. Nr. 826, April 1906, S. 92.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 849. **Mai** **1907.**

Inhalt: Universitätsbibliothek in Gießen 1901/02 bis 1906/07. — Eisenbahnen 1905. — Staatsschuld u. Staatsvermögen 1906 bezw. 1905. — Obstbau und Obstnutzung 1906. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. März 1907. — Jahreswasserstände des Rheins und seiner größeren Nebenflüsse 1906.

Nr. 5396. Benutzung und Vermehrung der Großh. Universitätsbibliothek zu Gießen vom 1. April 1901 bis 31. März 1907.*)

I. Benutzung.

A. Zahl der außer Haus verliehenen Bände.

	1901/02.	1902/03.	1903/04.	1904/05.	1905/06.	1906/07.
			a. auf länger als 4 Tage.			
April	1 280	1 894	1 135	1 553	1 189	1 309
Mai	1 725	2 228	2 103	2 000	2 339	2 648
Juni	1 495	1 820	1 810	2 025	1 747	2 023
Juli	2 245	2 823	3 033	7 281	3 962	4 968
August	4 841	4 478	5 096	586	4 139	3 671
September	1 069	1 282	1 165	720	2 448	2 678
Oktober	1 354	1 441	1 558	2 157	2 201	2 705
November	2 160	2 039	2 174	1 978	2 471	2 746
Dezember	1 741	1 729	1 765	1 608	1 843	1 899
Januar	1 962	2 001	1 925	1 763	2 271	2 436
Februar	2 058	2 504	2 643	2 588	3 043	3 086
März	1 832	2 320	2 209	1 739	2 572	1 922
	23 757	26 559	26 616	25 998	30 225	32 091
			b. auf 1—4 Tage und erneuerte.			
	4 541	4 736	5 524	4 581	3 805	4 768
Summe	28 298	31 295	32 140	30 579	34 030	36 859
			Darunter außerhalb Gießens:			
Sendungen	386	428	455	429	396	424
Bändezahl	1 350	1 624	1 738	1 801	1 382	1 647

*) Vergl. Mitteil. Nr. 833, Juli 1906, S. 162 fg.

B. Durch Vermittelung der Bibliothek wurden entliehen:

1901/02.	1902/03.	1903/04.	1904/05.	1905/06.	1906/07.
I. An Druckschriften (Bänden):					
a. aus der Hofbibliothek in Darmstadt.					
739	987	632	651	909	1293 Bände.
b. aus anderen Bibliotheken.					
782	790	644	466	436	807 Bände.
II. an Handschriften und Archivalien:					
1534	1070	595	1465	920	700 Stück.

C. Zahl der Entleiher (nach Semestern).

	Sommersemester 1903.		Wintersemester 1903/04.		Sommersemester 1904.		Wintersemester 1904/05.		Sommersemester 1905.		Wintersemester 1905/06.		Sommersemester 1906.		Wintersemester 1906/07.	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Auswärtige Hessen	125	.	141	.	134	.	123	.	122	.	164	.	161	.	170	
Auswärtige Nicht-Hessen	57	.	65	.	69	.	64	.	60	.	68	.	64	.	61	
Nicht dem Lehrkörper der Universität Angehörige	218	.	218	.	189	.	207	.	186	.	229	.	192	.	198	
Dozenten	62	.	62	.	70	.	68	.	74	.	83	.	68	.	78	
stud. theol.	52	70,4	56	81,2	52	70,0	60	78,9	63	87,5	55	83,3	53	72,6	53	[illegible]
stud. juris.	41	20,7	46	26,0	39	21,5	50	30,6	54	32,9	60	35,8	47	26,9	58	[illegible]
stud med.	41	26,0	47	27,1	46	26,7	40	23,7	32	21,1	27	18,9	31	20,9	21	[illegible]
stud. med. vet.	28	17,0	22	14,1	22	15,9	18	12,1	11	8,4	12	10,0	5	4,4	7	[illegible]
stud. med. dent.	1	12,5	1	12,5	1	11,1	2	20,0	1	6,7	1	7,0	1	5,9	2	[illegible]
stud. cam.	1	100,0	*)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
stud. forest.	17	30,0	17	31,5	13	21,7	14	28,0	16	28,0	13	25,5	12	24,5	12	[illegible]
stud. agronom.	.	.	.	.	2	25,0	6	42,8	14	46,7	11	35,5	13	38,2	13	[illegible]
stud. math.	48	51,6	55	54,6	46	47,0	54	52,9	61	62,9	68	62,4	55	46,2	59	[illegible]
stud. phil. cl.	40	95,2	37	77,1	53	80,3	56	91,8	59	81,9	56	86,1	55	80,1	58	[illegible]
stud. phil. rec.	69	74,2	76	85,4	77	81,5	71	78,0	79	73,9	82	78,0	87	68,0	86	[illegible]
stud. philos.	12	33,3	10	27,8	10	28,0	11	34,1	9	32,1	10	43,5	12	52,2	6	[illegible]
stud. paedagog.	.	.	3	100,0	3	75,0	4	66,7	5	71,4	7	100,0	4	57,1	5	[illegible]
stud. rer. nat.	38	59,4	38	61,3	32	56,0	38	67,9	37	62,7	32	55,5	36	59,0	35	[illegible]
stud. hist.	6	85,7	5	83,3	7	77,8	7	63,6	6	85,7	9	100,0	12	100,0	12	[illegible]
stud. pharm.	3	16,7	3	16,7	1	4,5	1	4,5	1	5,2	.	.	2	9,1	1	[illegible]
stud. chem.	18	29,7	20	28,5	18	28,6	2	21,1	22	36,1	17	25,8	18	26,6	22	[illegible]
Hospitantinnen der phil. Fak	2	50,0	2	100,0	2	100,0	**)	.	**)	.	.	.	1 (für beide)	16,7	4	[illegible]
Hospitantinnen der med. Fak	**)	.	**)	.	**)	.	**)	.	**)	.	**)	.				
Summe der Studierenden	417	38,0	438	40,8	424	38,7	434	41,5	470	48,6	455	48,6	444	39,3	454	[illegible]
Summe der Einheimischen	697		718	.	688	.	709	.	730	.	767	.	704	.	720	.
Hauptsumme	879		924		886	.	896	.	912	.	994	.	929	.	961	.

*) Werden jetzt nicht mehr als solche immatrikuliert. **) Keine immatrikuliert.

Anmerk.: Bei den Benutzern aus Studentenkreisen wurde das Prozentverhältnis der Benutzer aus den einzelnen Studienfächern zu der Gesamtzahl der dem betreffenden Studienfach angehörenden Studierenden beigefügt.

D. Die Anzahl der **innerhalb der Bibliothek benutzten Werke** läßt sich nicht genau feststellen, da ein Teil der Benutzer Zutritt zu den Büchersälen hat. Es betrug indessen die Zahl der im Lesesaal auf länger als 1 Tag benutzten Bände — abgesehen von den Werken der Handbibliothek und den Nummern der laufenden Zeitschriftenjahrgänge, die jedermann ohne weiteres zur Verfügung stehen sowie der Handschriften und Urkunden — im Jahre:

1901/02: 72351; 1902/03: 79303; 1903/04: 47310; 1904/05: 68999; 1905/06: 171828; 1906/07: 303319 Stück.

E. Verlangscheine waren zu erledigen:

1903/04: 21511; 1904/05: 21950; 1905/06: 27893; 1906/07: 26979 Stück.

F. In den alphabetischen Katalog waren an Zetteln einzulegen — abgesehen von denen für Dissertationen und Schulprogramme —:

1902/03: 4360; 1903/04: 4890; 1904/05: 5957; 1905/06: 5942; 1906/07: 4862 Stück.

G. Mit der Post wurden versandt an Briefen, Karten, Drucksachen und Paketen:

1902/03: 4351; 1903/04: 5375; 1904/05: 5595; 1905/06: 7010; 1906/07: 6983 Stück.

H. Die Zahl der jeweils bis zum 14. August erschienenen Doktor-Arbeiten, Habilitations- und allgemeinen Universitäts-Schriften, die von der Bibliothek an 150—160 Adressen zu verschicken sind, betrug:

1901: 93; 1902: 83; 1903: 94; 1904: 133; 1905: 129; 1906: 158 Stück.

II. Vermehrung der Bibliothek (nach der Zahl der Bände).

	1901/02.	1902/03.	1903/04.	1904/05.	1905/06.	1906/07.
Vom klassisch-philologischen Seminar geliefert .	174	186	115	117	106	190
Durch den Tauschverkehr der Oberhess. Ges. für Natur- und Heilkunde	335	376	367	300	281	297
Durch den Tauschverkehr des Oberhess. Geschichtsvereins	232	289	150	117	178	98
Durch den Tauschverkehr der Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde	.	.	67	35	54	41
Durch eigenen Tauschverkehr, Pflichtexemplare und Geschenke	2 851	2 855	2 888	3 015	2 989	2 774
Durch Ankauf	1 894	1 632	1 377	1 241	2 319	1 880
Im Tauschverkehr gelieferte Dissertationen und Programme . . .	4 720	*)3 260	7 896	*)1 540	6 848	*)2 457
Summe	10 206	*)8 598	12 860	*)6 365	12 775	*)7 687

III. Gesamtbestand der Bibliothek.

216669 Bücher und 93101 seit 1884 eingelaufene Dissertationen und Schulschriften

*) Die gegen die Vorjahre gesunkene Zahl der katalogisierten, im Tauschverkehr gelieferten Dissertationen und Programme in 1902/03, 1904/05 und 1906/07 erklärt sich daraus, daß die Katalogisierung dieser Schriften hinter anderen Arbeiten zurückgestellt werden mußte.

Nr. 5397. Die im Großherzogtum Hessen gelegenen Eisenbahnen (einschl. der außerhalb des Großherzogtums gelegenen, im Eigentum des hessischen Staates befindlichen Linien) **im Jahr 1905.*)**

Tab. 1. **Die Eisenbahnen mit Angabe der Zeit der Betriebseröffnung, der Betriebslänge und des Gesamtanlagekapitals.**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken	Betriebseröffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. Apr. 1906) insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	Hiervon (Sp. 4) eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	Gesamtanlagekapital am 1. April 1905.	am 1. April 1906.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1905.
			km	km	km	km	km	km	ℳ	ℳ	ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	A. Eisenbahnen im Eigentum des hessischen Staates (zur preußisch-hessischen Finanzgemeinschaft gehörig). **1. Hauptbahnen.**										
	a. Prov. Starkenburg.										
1	Main-Neckar-Bahn	1846	49,37	49,37	.	.	49,10	0,27	10 791 734	10 967 972	[illegible]
2	Mainz-Aschaffenburg	1858 bezw. 1862, 1884	76,22	67,07	9,15	.	76,22	.	(einschl. Ordn.-Nr. 4) 62 607 709	63 902 791	[illegible]
3	Bischofshm.-Gustavsburg (Hafenbahn)	1858 bezw. 1874	4,17	4,17	.	4,17	.	.	(einschl. Ordn.-Nr. 20)		
4	Bischofsheim-Landesgrenze geg. Goldstein	1863	17,28	17,28	.	.	17,28	.	7 665 101	7 682 326	[illegible]
5	Darmstadt-Worms	1869	43,62	43,62	.	2,97	40,65	.	15 858 135	16 087 208	[illegible]
6	Hammelstrift-Kranichstein (Verbindungsbahn bei Darmstadt)	1874	3,71	3,71	.	.	3,71	.	2 234 312	2 235 892	[illegible]
7	Landesgrenze bei Goldstein-Goddelau-Erfelden	1879	26,00	26,00	.	.	26,00	.			
8	Biblis-Lampertheim-Mannheim	1879 bezw. 1880	28,10	13,07	15,03	.	28,10	.	23 207 210	23 505 186	[illegible]
9	Anschlußweiche Blockstation Rheinbrücke-Lampertheim	1877	9,30	9,30	.	9,30	.	.	(einschl. Ordn.-Nr. 16)		
10	Verbindungsbahn bei Groß-Gerau	1879	1,85	1,85	.	.	1,85	.			
11	Babenhausen-Landesgrenze bei Hanau	1882	18,05	18,05	.	18,05	.	.	4 381 000	4 383 478	[illegible]
12	Erbach-Eberbach	1882	30,83	23,38	7,45	30,83	.	.	10 661 325	10 662 476	[illegible]
13	Hofheim i. R.-Bensheim	1869	17,54	17,54	.	17,54	.	.	3 359 322	3 360 926	[illegible]
14	Darmstadt-Erbach	1870 bezw. 1871	50,32	50,32	.	50,32	.	.			
15	Wiebelsbach-Heubach-Babenhausen	1870	15,12	15,12	.	15,12	.	.	20 119 419	20 139 107	[illegible]
16	Mannheim-Neckarvorstadt-Waldhof	1879	4,43	.	4,43	4,43	.	.	(siehe Ordn.-Nr. 7–10)		
	b. Prov. Oberhessen.										
17	Gießen-Fulda	1869 bezw. 1870, 1871	106,08	84,14	21,94	106,08	.	.	40 934 105	41 468 080	[illegible]
18	Gießen-Gelnhausen	1869 bezw. 1870	69,79	63,38	6,41	69,79	.	.			

*) Vergl. Mitteil. Nr. 830, Mai 1906, S. 114.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebseröffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. Apr. 1906) insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	Hiervon (Sp. 4) eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	Gesamtanlagekapital am 1. April 1905.	am 1. April 1906.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1905.
			km	km	km	km	km	km	*M*	*M*	*M*
	2.	3.	4.	5	6.	7	8	9.	10.	11.	12.
	c. Prov. Rheinhessen.										
9	Mainz (Süd)-Worms-Grenze	1853	47,25	47,25	.	.	47,25		22 468 866	22 831 771	22 650 319
0	Mainz-Bingen-Grenze	1859	30,58	30,58	.	.	30,58		(siehe Ord.-Nr. 2 u. 3)		
1	Worms-Alzey	1864 bezw. 1867	30,01	30,01	.	18,48	11,53		8 595 529	8 710 742	8 653 136
2	Alzey-Bingen	1870	33,36	33,36	.	25,67	7,69		9 304 235	9 315 698	9 309 966
3	Mainz-Armsheim	1871	33,40	33,40		33,40	.		11 189 329	11 304 727	11 247 028
4	Monsheim-Wachenheim-bayr. Grenze	1872	3,90	3,90			3,90		972 905	976 785	974 845
5	Monsheim-Hohen-Sülzen-bayrische Grenze	1873	2,44	2,44	.	2,44			614 326	616 780	615 553
6	Alzey-Wahlheim-bayr. Grenze	1873	8,98	8,98		8,98	.		1 290 390	1 290 450	1 290 420
7	Gau-Algesheim-Landesgrenze gegen Münster a. St.	1902	17,38	17,38			17,38		731 456	753 833	742 645
	In der Linie Mombach-Bischofsheim die Teilstrecken: Mombach-Mitte Rhein u. Mitte Main-Bischofshm.	1904	4,48	4,48	.		4,48		4 423 215	4 419 526	4 421 370
9	Anschluß an Nr. 28 nach Mainz	1904	2,99	2,99			2,99				
	Summe A. I		786,50	722,44	64,06	417,52	368,71	0,27	261 409 623	264 015 691	263 012 657

II. Nebenbahnen.

	a. Prov. Starkenburg.										
	Eberstadt-Pfungstadt	1886	1,89	1,89	.	1,89	.		184 344	184 344	184 344
	Bickenbach-Seeheim	1895	4,35	4,35	.	4,35	.		376 904	376 977	376 940
	Weinheim-Fürth	1895	16,52	13,39	3,13	16,52	.		1 933 017	1 933 017	1 933 017
	Offenbach (Neu)-Offenbach (Ost) (Teilstrecke)	1896	1,13	1,13		1,13	.		4 224 340	4 224 343	4 224 342
	Offenbach (Ost)-Bieber b. O.-Dieburg (Teilstr.)	1896	29,22	29,22		29,22	.				
	Dieburg-Reinheim	1896	9,27	9,27		9,27	.				
	Verbindungsbahn von dem Bahnhof Offenbach (Neu) nach dem Hafen in Offenbach	1902	3,11	3,11		3,11					
	Bieber b. O.-Dietzenbach	1898	9,62	9,62		9,62	.				
	Darmstadt (Ostbahnhof)-Groß-Zimmern	1897	13,08	13,08		13,08	.		1 020 440	1 020 440	1 020 440
	Mörlenbach-Wahlen	1901	15,93	15,93	.	15,93		.	2 795 646	2 795 646	2 795 646
	Lorsch-Heppenheim	1903	5,87	5,87		5,87			346 091	362 718	354 405
	Isenburg-Neu-Isenburg	1903	2,56	2,56	.	2,56		.	(siehe Ordn. Nr. 1)		
	Hafenbahn bei Gernsheim	1871	1,60	1,60		1,60	.	.	(nicht besond. festgestellt)		
	Sprendlingen M.N.B.-O.Roden	1905	15,02	15,02	.	15,02	.		972 752	1 199 986	1 086 369
	Lampertheim-Weinhm.	1905	18,30	12,88	5,42	18,30			977 700	1 402 523	1 190 111

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebseröffnung	Betriebslänge Stand am 1. Apr. 1906: insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	Hiervon (Sp. 4): eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	Gesamtanlagekapital: am 1. April 1905.	am 1. April 1906.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1905.
			km	km	km	km	km	km	ℳ	ℳ	ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	b. Prov. Oberhessen.										
45	Nidda-Schotten	1888	14,18	14,18	.	14,18	.	.	532 858	532 858	[illegible]
46	Stockheim-Gedern	1888	18,50	18,50	.	18,50	.	.	672 217	672 217	[illegible]
47	Hungen-Laubach	1890	11,77	11,77	.	11,77	.	.	643 727	643 727	[illegible]
48	Villingen-Ruppertsburg	1890	3,11	3,11	.	3,11	.	.	94 377	94 377	[illegible]
49	Grünberg-Londorf	1896	12,69	12,69	.	12,69	.	.	1 061 005	1 061 005	[illegible]
50	Salzschlirf-Schlitz	1898	10,33	8,44	1,89	10,33	.	.	1 328 874	1 348 785	[illegible]
51	Friedberg-Hungen	1897	23,77	23,77	.	23,77	.	.	2 221 302	2 221 302	[illegible]
52	Beienheim-Nidda	1897	19,23	19,23	.	19,23	.	.	1 487 749	1 487 749	[illegible]
53	Nieder-Gemünden-Landesgrenze bei Nieder Ofleiden	1901	10,66	10,66	.	10,66	.	.	1 185 295	1 186 217	[illegible]
54	Lauterbach (Hessen)-Grebenhain-Crainfeld	1901	24,77	24,77		24,77	.	.	2 689 022	2 695 477	[illegible]
55	Lollar-Londorf	1902	14,06	14,06	.	14,06	.	.	1 105 472	1 135 112	[illegible]
56	Laubach-Mücke	1903	13,09	13,09	.	13,09	.	.	1 301 109	1 314 896	[illegible]
57	Höchst a. d. Nidder (Landesgrenze)-Stockheim (Oberhessen)	1905	10,41	10,41		10,41	.	.	705 505	968 807	[illegible]
	c. Prov. Rheinhessen.										
58	Bodenheim-Heßloch-Dittelsheim	1896/97	31,39	31,39		31,39	.	.	2 031 779	2 031 779	[illegible]
59	Undenheim-Nierstein	1900	10,31	10,31		10,31	.	.	1 142 445	1 142 445 (einschl. Ord.-Nr. 67)	[illegible]
60	Alzey-Gau-Odernheim	1896	8,79	8,79	.	8,79	.	.	620 120	620 120	[illegible]
61	Osthofen-Rhein Dürkheim-Guntersblum (einschl. Ufergeleis bei Rhein-Dürkheim)	1897 1900	19,60	19,60		19,60		.	1 465 755	1 465 755	[illegible]
62	Heßloch-Dittelsheim-Osthofen	1897	9,47	9,47		9,47		.	895 739	895 739	[illegible]
63	Armsheim-Wendelsheim	1871 / 1895	9,29	9,29		9,29	.		1 270 774	1 270 833	[illegible]
64	Worms-Gundheim	1903	11,29	11,29		11,29	.		983 875	1 014 537	[illegible]
65	Mainz-gegen den Zollhafen	1898	0,30	0,30		0,30	.		(nicht besond. festgestellt)		
66	Hafenbahn bei Worms	1900	2,16	2,16	.	2,46	.		"	"	"
67	Hafenbahn b. Nierstein	1900	0,68	0,68	.	0,68	.		(siehe Ord.-Nr. 59)		
68	Gesamtkosten für Nebenbahn Vorprojekte		.	.		.	.		148 032	148 032	[illegible]
	Summe A. II.		437,62	427,18	10,44	437,62	.	.	36 418 265	37 446 763	[illegible]
	Hauptsumme A		1224,12	1149,62	74,50	855,14	368,71	0,27	297 827 888	302 062 454	[illegible]
	Gesamtkosten für Vermehrung der Betriebsmittel auf den bereits bestehenden Staatseisenbahnen								6 281 856	7 705 606	[illegible]
	Summe								304 109 744	309 768 060	[illegible]
	Hierzu Bauaufwand für die dem Betrieb noch nicht übergebenen Bahnstrecken, und zwar:										
	1. Verbindungsbahn zwischen der Strecke Lampertheim-Mannheim und dem neuen Rangierbahnhof Mannheim der Großh. Badischen Staatseisenbahnen .								41 860	44 542	[illegible]
	2. Nebenbahn Grebenhain-Crainfeld-Gedern .								1 087 703	1 734 791	[illegible]
	Gesamtanlagekapital der hessischen Eigentumsstrecken								305 239 307	311 547 393	[illegible]

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebseröffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. Apr. 1906) insgesamt. km	auf Großh. hess. Gebiet. km	außerhalb des Großh. hess. Gebiets. km	Hiervon (Sp. 4) eingeleisig. km	zweigeleisig. km	dreigeleisig. km	Gesamtanlagekapital am 1. April 1905. ℳ	am 1. April 1906. ℳ	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1905. ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	B. Eisenbahnen innerhalb des Großherzogtums, welche nicht Eigentum des hessischen Staates sind.										
	I. Staatsbahnen.										
	1. Hauptbahnen.										
	a. Prov. Starkenburg.										
1	Frankfurt a. M. (Haupt-Personen-Bahnhof)-Offenbach Hanau-Bebra . . .	1866/68, 1873, 1888 89	166,56	12,41	154,15	.	166,56	.	.	.	.
2	Frankfurt a. M.-Lokalbahnhof O.-Offenb. (alt)	1848	4,66	1,50	3,16	4,66	.	.	.	.	.
3	Heidelberg-Eberbach-Würzburg	1862 bezw 1866, 1879	159,45	15,82	143,63	58,11	101,34	.	31. XII. 1904 42537901	31. XII. 1905 42 596 753	42566327
4	Neckargemünd-Mekkesheim-Wimpfen-Jagstfeld	1862 bezw 1868, 1869	46,38	6,35	40,03	36,35	10,03	.	11 596 402	11 602 605	11 599 503
5	Rappenau-Saline	1869	1,19	–	1,19	1,19	.				
	b. Prov. Oberhessen.										
6	Frankfurt a. M.-Bockenheim-Gießen-Kassel	1849 52	196,39	65,10	131,29	.	196,39	.	.	.	.
7	Friedberg-Hanau (Ost)	1879 81	32,81	16,01	16,80	16,75	16,06	.	.	.	.
8	Gießen-Wetzlar	1862	12,54	4,15	8,39	.	12,54	.	.	.	.
9	Frankfurt a. M. (Haupt-Personen-Bahnhof)-Homburg v. d. H.	1860 bezw 1884 u. 1888	19,06	0,23	18,83	.	19,06	.	.	.	.
	c. Prov. Rheinhessen.										
10	Frankfurt a. M. (Haupt-Personen-Bahnhof)-Niederlahnstein	1839 40 bezw 1[illegible] 1862 u. 1888	123,82	7,99	115,83	.	123,82	.	.	.	.
11	Kurve-Wiesbaden	1840	4,36	0,06	4,30	.	4,36	.	.	.	.
12	Mombach-Bischofsheim.	1904	8,63	7,50	1,13	.	8,63	.	.	.	.
13	Anschluß an Nr. 12 nach Bahnhof Kurve	1904	2,19	2,19	.		2,19	.	.	.	.
	Summe B. I. 1.		778,04	139,33	638,71	117,06	660,98	.	.	.	.
	2. Nebenbahnen.										
	a. Prov. Starkenburg.	.						.	.	.	.
	b. Prov. Oberhessen.										
14	Lollar-Wetzlar	1878	18,04	3,81	14,23	18,04		.	.	.	.
15	Friedrichsdorf-Friedberg-(Hessen)	1901	17,02	16,24	0,78	17,02	.	.	.	.	.
16	Homburg v. d. H.-Usingen .	1895	22,57	1,19	21,38	22,57	.	.	.	.	.
17	Heldenbergen-Windecken-Höchst a. d. Nidder (Landesgrenze)	1905	5,77	2,00	3,77	5,77	.	.	.	.	.
	c. Prov. Rheinhessen.										
18	Kurve Biebrich (Rheinbahnhof)	1840	1,49	0,09	1,40	1,49	.	.	.	.	.
	Summe B. I. 2.		64,89	23,33	41,56	64,89	–	.	.	.	.
	Summe B. I.		842,93	162,66	680,27	181,95	660,98	.	.	.	.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebseröffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. Apr. 1906) insgesamt. km	auf Großh. hess. Gebiet. km	außerhalb des Großh. hess. Gebiets. km	Hiervon (Sp. 4) eingeleisig. km	zweigeleisig. km	dreigeleisig. km	Gesamtanlagekapital am 1. April 1905. ℳ	am 1. April 1906. ℳ	im Durchschnitt des [illegible] ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	II. Privatbahnen.										
	1. Vollspurige Nebenbahnen.										
	a. Prov. Starkenburg.										
1	Reinheim-Reichelsheim	1887	17,90	17,90	.	17,90	.	.	761 234	757 430	759 [illegible]
2	Hetzbach-Beerfelden .	1904	5,12	5,12	.	5,12	.	.	370 631	369 826	370 [illegible]
	b. Prov. Oberhessen.										
3	Butzbach-Lich	1904	19,20	19,20	.	19,20	.	.	1 692 586	1 692 586	1 692 [illegible]
	c. Prov. Rheinhessen.										
4	Worms-Offstein	1886	11,67	11,67	.	11,67	.	.	616 582	611 754	614 [illegible]
5	Osthofen-Westhofen	1888	6,06	6,06	.	6,06	.	.	304 942	304 942	304 [illegible]
6	Sprendlingen-Fürfeld	1888 bezw. 1898	14,22	14,22	.	14,22	.	.	742 401	744 026	743 [illegible]
7	Selztalbahn	1904	21,46	21,46	.	21,46	.	.	.	(1 818 203)	
8	Binger Nebenbahnen, Teilstrecke Bingen-Büdesheim	[1])1906	5,00	5,00	.	5,00	.	.	[2])	[2])	[2])
	Summe B. II. 1.		100,63	100,63	.	100,63	.	.	[3])4 488 376	[3])4 490 564	[3])4 [illegible]
	2. Schmalspurige Nebenbahnen.										
	a. Prov. Starkenburg.										
1	Darmstadt-Griesheim	1886									
2	Darmstadt-Eberstadt	1886	17,82	17,82	.	17,82	.	.	1 011 159	1 052 804	1 031 [illegible]
3	Darmstadt-Arheilgen	1890									
4	Elektrische Straßenbahnen in Darmstadt	1897	11,85	11,85	.	10,45	1,40	.	1 428 807	1 505 551	1 46[illegible]
5	Weinheim-Mannheim	1887	17,04	5,68	11,36	13,89	3,15	.	[4])	[4])	[4])
6	Frankfurt-Offenbacher Trambahn .	1884	6,62	1,98	4,64	6,62	.	.	438 956	438 961	43[illegible]
	b. Prov. Oberhessen.										
7	Gießen-Bieber	1898	8,68	4,86	3,82	8,68	.	.	743 843	743 319	743 [illegible]
	c. Prov. Rheinhessen.										
8	Mainz-Hechtsheim	1891	18,55	18,55	.	18,55	.	.	1 618 930	1 623 443	1 621 [illegible]
9	Mainz-Gonsenheim-Finthen	1892									
10	Mainz-Biebrich-Schierstein (Hessischer Teil) .	1904	8,84	5,06	3,78	5,83	3,01	.	.	(436 708)	
11	Elektrische Bahnen in Mainz	1904 bezw. 1905	14,87	14,87	.	4,80	10,07	.	1 344 879	2 292 506	1 81[illegible]
	Summe B. II. 2.		104,27	80,67	23,60	86,64	17,63	.	[5])6 586 574	[5])7 656 584	[5])7 [illegible]
	Summe B. II.		204,90	181,30	23,60	187,27	17,63	.	[6])11 074 950	[6])12 137 148	[6])[illegible]
	Hauptsumme B.		1047,83	343,96	703,87	369,22	678,61	.	.		

Berichtigung.

In der Übersicht über die Eisenbahnen im Jahr 1904, Mitteil. Nr. 830 von 190[illegible], [illegible] S. 118 in der letzten Zeile der Tabelle an Stelle der in den Sp. 4 bis 8 angegebenen Zahl[illegible] die folgenden zu setzen:

		Sp. 4	Sp. 5	Sp. 6	Sp. 7	Sp. 8
Hauptsumme B.	km	1037,04	336,99	700,05	358,71	678,33

[1]) Eröffnet am 25. Febr. 1906. [2]) Das Anlagekapital ist noch nicht festgestellt. [3]) Ausschließlich Selztalbahn und Binger Nebenbahnen. [4]) Das Anlagekapital der hessischen Teilstrecke ist nicht besonders festgestellt. [5]) Ausschließlich Weinheim-Mannheim und Mainz-Biebrich-Schierstein. [6]) Ausschließlich Selztalbahn, Binger Nebenbahnen, Weinheim-Mannheim und Mainz-Biebrich-Schierstein.

Tab. II. **Hauptzusammenstellung aus Tab. I. und Übersicht über die Rentabilität des hessischen Staats-Eisenbahn-Besitzes für 1905.**

1.	**Betriebslänge der Eisenbahnen insgesamt** .	km 1224,12
	und zwar:	
2.	a. der auf Großh. hess. Gebiet gelegenen Bahnen	1149,62
3.	der außerhalb des Großherzogtums gelegenen Bahnen	74,50
4.	b. der Hauptbahnen	786,50
5.	der normalspur. Nebenbahnen	437,62
6.	c. der eingeleisigen Bahnen	855,14
7.	» zweigeleisigen »	368,71
8	» dreigeleisigen »	0,27
	Gesamtanlagekapital:	ℳ
9	am 1. April 1905	[1])305 239 307
10	am 1. April 1906	[1])311 547 393
11.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1905	308 393 350
	Die **Eisenbahnschulden** betrugen, soweit der Erlös der betreffenden Anleihen bereits tatsächlich verausgabt war:	
12	am 1. April 1905 .	[2])291 874 621
13.	am 1. April 1906 .	[2])298 174 874
14	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1905 .	295 024 748
15.	Das Gesamtanlagekapital (Nr. 11) übersteigt mithin die Eisenbahnschulden (Nr. 14) um .	ℳ 13 368 602
16.	Die Reineinnahme aus Eisenbahnen (Anteil am Überschuß der Gemeinschaftsverwaltung, abzüglich der öffentlichen Abgaben) betrug im Rechnungsjahre 1905	13 676 792
17.	Das Gesamtanlagekapital (Nr. 11) hat sich daher verzinst zu .	% 4,435
18.	Das Schuldkapital (Nr. 14) hat sich verzinst zu	4,636
19.	Der Zinsenbedarf für die Eisenbahnschulden betrug im Rechnungsjahre 1905 .	ℳ [3])9 360 010
20.	Die Reineinnahme aus Eisenbahnen (Nr. 16) übersteigt mithin den Zinsenaufwand (Nr. 19) um	4 316 782
21.	Der Zinsenaufwand (Nr. 19) beträgt in Prozenten des Schuldkapitals (Nr. 14)	% 3,173
22.	Die Aktivverzinsung d. Schuldkapitals (Nr. 18) übersteigt daher dessen Passivverzinsung (Nr. 18—21) um	1,463

[1]) Als Gesamtanlagekapital sind die zu Lasten des betreffenden Rechnungsjahres tatsächlich in Ausgabe verrechneten, also nicht allein die bis Ende März entstandenen, sondern auch die nach dem 31. März erwachsenen, der wirtschaftlichen Zugehörigkeit nach zu dem abgelaufenen Rechnungsjahr gehörigen Beträge in Ansatz gebracht. — [2]) Als Eisenbahnschulden sind hier die Nominalbeträge eingestellt, die den bei Nr. 9 und 10 angegebenen Anlagekapitalien entsprechen, nach Abzug der inzwischen getilgten Beträge. — [3]) Der hier nachgewiesene Zinsenbedarf entspricht dem Aufwand für die Verzinsung der Schuldverschreibungen, deren Erlös im Rechnungsjahre 1905 bereits tatsächlich für Eisenbahnzwecke verausgabt worden war.

Nr. 5398. **Staatsschuld und Staatsvermögen des Großh. Hessen im Jahr 1906 bezw. 1905.*)**

A. Staatsschuld des Großh. Hessen nach dem Stand vom 1. April 1906.

Ordn.-Nr.	Bezeichnung der Anleihen usw	Unverzinslich. ℳ	Verzinsliche Schulden. 3 % ℳ	3½ % ℳ	4 % ℳ	Im ganzen. ℳ
	I. Eigentliche Staatsschuld.					
	a. Für Eisenbahnzwecke.					
1	Rückstand aus alten Eisenbahn-Anleihen	1220	.	.	.	.
2	» » Kündigungen auf die Eisenbahn-Anleihe von 1876	1086	.	.	.	.
3	Oberhessische Eisenbahn-Anleihe v. 1876	.	.	31265020	.	31265020
4	Anleihe Serie I. vom 24. Juni 1893	.	.	6950900	.	6950900
5	» » II. » 27. Oktober 1894	.		7936600	.	7936600
6	» » III. » 18. Januar 1896	.	8000000	.	.	8000000
7	Ludwigsbahn-Anleihe v. 3. Oktober 1896	.	180505100		.	180505100

*) Vergl. Mitteil. Nr. 830, Mai 1906, S. 119 fg.

Ordn.-Nr.	Bezeichnung der Anleihen usw.	Unverzinslich.	Verzinsliche Schulden. 3 %	3½ %	4 %	Im ganzen.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8	Teilbetrag der Anleihe v. 3. Novbr. 1897 (siehe Ordn.-Nr. 15) .	.	.	1619700	.	16197[illegible]
9	Anleihe Serie IV. vom 9. März 1899 .	.	.	14031800	.	140318[illegible]
10	» » V. » 16. Juni 1899	.	.	.	21500000	215000[illegible]
11	» » VI. » 23. Novbr. 1900	.	.	18964100	.	1896[illegible]
12	» » VII. » 12. Febr. 1903 anteilig (siehe Ordn.-Nr. 16)	.	7800000	.	.	78[illegible]
13	» » IX. vom 4. Januar 1905 anteilig (siehe Ordn.-Nr. 18)	.	11200000	.	.	112[illegible]
	Summe a. Für Eisenbahnzwecke	2306	207505100	80768120	21500000	3097[illegible]
	b. Für sonstige Zwecke.					
	1. Verzinsliche Staatsanleihen.					
14	Anleihe vom 1. Juli 1882	.	.	2505800	.	2505[illegible]
15	» » 3. November 1897 anteilig (siehe Ordn.-Nr. 8)	.	.	13329000	.	1332[illegible]
16	» » 12. Februar 1903 anteilig (siehe Ordn.-Nr. 12)	.	13200000	.	.	1320[illegible]
17	» Serie VIII. vom 11. April 1904	.	9500000	.	.	950[illegible]
18	» » IX. » 4. Januar 1905 anteilig (siehe Ordn.-Nr. 13)	.	12800000	.	.	1280[illegible]
	Summe b. 1. Verzinsliche Staatsanleihen	.	35500000	15834800	.	51334[illegible]
	2. Restkaufschilling wegen Erwerbs Fürstlich Jsenburg'scher Besitzungen im Kreise Offenbach	.	.	5547100	.	5547[illegible]
	3. Sonstige Schulden.					
19	Noch nicht eingelöstes Staatspapiergeld von 1865 .	63151	.	.	.	
20	Barkautionen	326	171	.	.	.
21	Unverlosbare, Korporationen und Stiftungen zustehende Schuldverschreibungen	.	179509	.	8571	1[illegible]
22	Kapitalien von Berechtigten nichtfiskalischer Grundrenten, an welche die Ablösungssumme mittelst Schuldverschreibung auf Namen entrichtet worden ist	.	57	.	.	[illegible]
23	Rückstände aus alten Staats- und Staatsstraßenbau-Anleihen	373	.	.	.	
24	Rückstände aus den Provinzialstraßenbau-Anleihen . .	24	.	.	.	
	Summe b. 3. Sonstige Schulden	63874	179737	.	8571	18[illegible]
	Summe b. 1 bis 3	63874	35679737	21381900	8571	5707[illegible]
	Summe I.	66180	243184837	102150020	21508571	3668[illegible]

II. Staatsschuld zur Gewährung von Darlehen, die durch Rentenzahlung der Schuldner getilgt werden.

Ordn.-Nr.	Bezeichnung der Anleihen usw.	Unverzinslich.	3 %	3½ %	4 %	Im ganzen.
	a. Staatsrentenschuld.					
25	Anleihe vom 1. März 1879	169	.	.	874000	
26	» » 2. Januar 1881		.	.	1532900	
	Summe a. Staatsrentenschuld	169	.	.	2406900	24[illegible]
27	**b. Landeskulturrentenkasseschuld**	20	.	.	.	
	c. Landeskreditkasseschuld.					
28	Anleihe Serie A. vom 1. Oktober 1891	.	.	1813200	.	
29	» » B. » 9. Mai 1893	.	.	1744500	.	
30	» » C. » 30. Mai 1894	.	.	2005100	.	
31	» » D. » 31. Mai 1897	.	.	4282200	.	
32	» » E. » 1. Juli 1899	.	.	2854200	.	
	Summe c. Landeskreditkasseschuld	.	.	12699200	.	1269[illegible]
	Summe II.	189	.	12699200	2406900	151[illegible]

B. Hauptzusammenstellung der verzinslichen Staatsanleihen.

Nr.			ℳ
1.	**Gesamt-Nennbetrag der Staatsschuld** im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1905 (berechnet nach dem Stand am 1. April 1905 und am 1. April 1906)		382 014 970
	Hiervon werden besonders gedeckt:		
	a. durch sichergestellte Forderungen:	ℳ	
2.	der Staatsrentenablösungsverwaltung	2 793 600	
3.	» Landeskreditkasse	12 830 612	
4.	b. durch Barbestände: Nennwert des noch nicht verwendeten Erlöses aus Staatsanleihen	21 742 147	
5.	insgesamt (Nr. 2 bis 4)		37 366 359
6.	Die **eigentliche Staatsschuld** beträgt hiernach (Nr. 1 abzüglich Nr. 5) . .		344 648 611
	und zerfällt in	ℳ	
7.	a. Eisenbahnschulden	295 024 748	
8.	b. sonstige allgemeine Staatsschulden	49 623 863	

C. Vergleichung des werbenden Staatsvermögens mit der Staatsschuld. ℳ

Nr.		ℳ
1.	Anlagekapital der Eisenbahnen im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1905	308 393 350
2.	Vermögenswert[1]) der Forst- und Kameraldomänen einschl. des Familieneigentums des Großherzoglichen Hauses[2]), sowie nutzbar angelegte Aktiven der Großh. Hauptstaatskasse usw.	273 930 987
3.	Gesamtwert des werbenden Staatsvermögens[3])	582 324 337
4.	Betrag der eigentlichen (nicht anderweitig besonders gedeckten) Staatsschuld (siehe B. Nr. 6)	344 648 611
5.	Das werbende Staatsvermögen übersteigt den Betrag der eigentlichen Staatsschuld um	237 675 726

D. Vergleichung des Reinertrags des werbenden Staatsvermögens mit dem Aufwand für die Verzinsung der eigentlichen Staatsschuld. ℳ

Nr.		ℳ
1.	Reinertrag aus Eisenbahnen[4]) für 1905	13 676 792
2.	Reinertrag aus dem sonstigen werbenden Staatsvermögen für 1905 . .	3 341 261
3.	Reinertrag aus dem gesamten werbenden Staatsvermögen für 1905 . .	17 018 053
4.	Zinsenaufwand für die gesamte eigentliche Staatsschuld[5]) für 1905 (siehe B. Nr. 6)	10 941 767
5.	Der Reinertrag des werbenden Staatsvermögens übersteigt den Aufwand für die Verzinsung der eigentlichen Staatsschuld um	6 076 286

---

[1]) Der Vermögenswert der Waldungen wurde aus dem Bodenwert plus dem durchschnittlichen Bestandswert ermittelt, unter Zugrundelegung der in letzter Zeit bei Verkäufen erzielten Preise. Ebenso wurde bei den Kameraldomänen der Verkaufswert berechnet. Als Brutto-Vermögenswert der Forst- und Kameraldomänen, der Badeanstalten, des Braunkohlenbergwerks Ludwigshoffnung, der Saline und der Eisfabrik Bad-Nauheim zuzüglich der ebenfalls zu dem werbenden Staatsvermögen gehörigen, nutzbar angelegten Aktiven der Hauptstaatskasse und der Staatsschuldenkasse, sowie des Aktienanteils bei der Landes-Hypothekenbank ergibt sich hiernach ein Betrag von 323 740 472 M. Bringt man hiervon den Kapitalwert der auf den Domänen ruhenden Lasten und der Zivilliste mit zusammen 49 809 485 M. in Abgang, so verbleibt ein Nettovermögenswert von 273 930 987 M. — [2]) Der Ertrag des Familieneigentums des Großherzoglichen Hauses fließt in die Staatskasse. — [3]) Das nicht gewerblichen Zwecken dienende Vermögen des Staates (Dienstgebäude usw.) ist hier nicht berücksichtigt. — [4]) Anteil am Überschuß der preußisch-hessischen Eisenbahngemeinschaft nach Abzug der öffentlichen Abgaben. — [5]) Hierbei ist angenommen, daß die bei B. Nr. 8 berechnete „sonstige eigentliche" Staatsschuld durchschnittlich mit 3,[illegible] % zu verzinsen ist.

Nr. 5399. **Obstbau und Obstnutzung im Großherzogtum Hessen im Jahr 1906.***)

Kreise und Provinzen	Äpfel. Zahl der Bäume ertragsfähige	Äpfel. Zahl der Bäume nicht ertragsfähige	Äpfel. Ertrag dz (100 kg)	Äpfel. Wert ℳ	Birnen. Zahl der Bäume ertragsfähige	Birnen. Zahl der Bäume nicht ertragsfähige	Birnen. Ertrag dz (100 kg)	Birnen. Wert ℳ	Zwetschen u. Pflaumen. Zahl der Bäume ertragsfähige	Zwetschen u. Pflaumen. Zahl der Bäume nicht ertragsfähige	Zwetschen u. Pflaumen. Ertrag dz (100 kg)	Zwetschen u. Pflaumen. Wert ℳ
Darmstadt	39 043	13 890	3 087	59 474	20 549	5 879	2 700	39 064	62 528	16 605	1 561	18 751
Bensheim	57 250	12 453	2 631	45 798	29 146	5 392	2 755	33 880	98 849	16 006	2 591	27 678
Dieburg	79 751	33 331	8 782	124 002	36 851	13 789	9 419	70 600	79 354	20 100	3 541	26 801
Erbach	136 854	43 698	12 673	147 447	45 960	13 648	7 803	53 660	57 697	11 844	3 605	20 580
Groß-Gerau	92 405	28 606	3 503	59 932	28 346	7 541	1 696	30 127	138 241	23 516	618	6 231
Heppenheim	102 478	29 029	8 511	117 976	23 483	6 920	3 120	31 660	45 528	12 918	1 995	17 653
Offenbach	90 717	24 683	2 382	32 792	18 450	6 419	866	11 923	69 086	18 079	2 253	19 240
Prov. Starkenb.	598 498	185 690	41 569	587 421	202 785	59 588	28 359	270 914	551 283	119 068	16 164	136 934
Gießen	92 843	29 643	5 473	92 824	36 369	9 876	4 509	45 418	190 532	29 681	33 591	151 202
Alsfeld	36 194	12 990	2 035	22 151	18 237	4 949	2 758	15 355	74 967	14 175	8 505	31 899
Büdingen	90 817	50 856	5 530	77 406	23 960	10 087	3 255	25 875	85 269	23 374	12 813	59 756
Friedberg	209 077	64 954	17 554	265 807	35 099	9 389	6 356	67 360	150 054	27 568	23 994	119 745
Lauterbach	23 158	7 958	1 266	14 695	6 793	2 033	737	5 958	24 601	6 298	1 971	8 296
Schotten	30 945	9 411	1 557	20 035	11 421	3 729	1 207	9 623	59 427	12 174	5 592	23 821
Prov. Oberhess.	483 034	175 812	33 415	492 918	131 879	40 063	18 822	169 589	584 850	113 270	86 466	394 719
Mainz	38 990	12 593	3 325	59 497	16 509	3 679	2 085	38 292	69 217	5 443	1 467	16 208
Alzey	44 148	13 593	3 272	58 111	15 636	4 098	2 864	27 750	55 162	12 615	3 072	25 779
Bingen	50 775	15 515	3 885	74 504	18 917	4 599	2 646	46 358	102 419	14 857	2 327	24 357
Oppenheim	62 162	18 922	4 085	60 409	15 947	5 125	2 881	37 668	97 516	17 761	2 937	28 725
Worms	66 837	21 295	3 548	67 034	27 325	6 292	3 087	54 321	133 212	21 488	2 424	22 219
Prov. Rheinhess.	262 912	81 918	18 115	319 555	94 334	23 798	13 563	204 389	457 526	72 164	12 227	117 288
Großh. Hessen	1 344 444	443 420	93 099	1 399 894	428 998	123 444	60 744	644 892	1 593 659	304 502	114 857	648 941

*) Vergl. Mitteil. Nr. [illegible], Mai [illegible], S. [illegible]

Kreise und Provinzen.	Kirschen.				Aprikosen und Pfirsiche.				Walnüsse.				Zusammen.			
	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert
	ertrags-fähige	nicht ertrags-fähige	dz (100 kg)	ℳ	ertrags-fähige	nicht ertrags-fähige	dz (100 kg)	ℳ	ertrags-fähige	nicht ertrags-fähige	dz (100 kg)	ℳ	ertrags-fähige	nicht ertrags-fähige	dz (100 kg)	ℳ
Darmstadt	4114	1704	811	20936	4660	1413	228	8261	3280	677	223	7661	134174	40168	8610	154147
Bensheim	8421	2335	1777	39510	8097	1086	261	8147	9221	1693	894	18392	210984	38965	10909	173405
Dieburg	4887	1349	107	1942	388	192	36	637	8950	658	456	10349	205181	69419	22341	234331
Erbach	6478	2035	83	1015	167	35	6	85	7298	1022	1244	23709	254454	72282	25414	246496
Groß-Gerau	3012	790	211	6723	4474	958	119	3409	1042	249	18	444	267520	61660	6165	106866
Heppenheim	6872	1663	271	7293	1643	474	75	1799	15918	3460	1582	35848	195922	54464	15554	212229
Offenbach	2972	1399	202	6179	2041	730	35	1080	1207	346	76	1645	184473	51656	5814	72859
Prov. Starkenb.	36756	11275	3462	83598	21470	4888	760	23418	41916	8105	4493	98048	1 452 708	388614	94807	1 200 333
Gießen	10777	2445	249	3880	389	369	10	382	1279	271	84	1620	332189	72285	43916	295326
Alsfeld	4103	1091	85	757	19	4	.	.	302	55	17	421	133822	33264	13400	70583
Büdingen	10554	3093	1179	28173	305	95	33	720	1623	452	100	2355	212528	87957	22910	194285
Friedberg	18329	4379	1704	39833	1467	423	64	1974	2694	278	175	3724	416720	106991	49847	498443
Lauterbach	3208	1498	136	1743	51	19	1	25	79	42	4	160	57890	17848	4115	30877
Schotten	10334	3662	169	1665	2	20	.	.	923	242	91	2527	113052	29238	8616	57671
Prov. Oberhess.	57305	16168	3522	76051	2233	930	108	3101	6900	1340	471	10807	1 266 201	347583	142804	1 147 185
Mainz	26275	4451	1389	42402	41652	8034	2548	112432	1644	155	168	5194	194287	34355	10982	274025
Alzey	1423	206	127	2426	1428	217	64	1537	2060	296	286	7857	119857	31025	9685	123460
Bingen	17702	3069	1662	53445	13348	2975	642	26876	2615	522	473	15387	205776	41537	11635	240927
Oppenheim	2033	544	393	7261	2858	664	113	2792	1040	194	142	3132	181556	43210	10551	139987
Worms	8642	1280	698	13981	7537	1389	461	10926	1656	243	158	2492	245209	51987	10376	170973
Prov. Rheinhess.	56075	9550	4269	119515	66823	13279	3828	154563	9015	1410	1227	34062	946685	202114	53229	949372
Großh. Hessen	150136	36993	11253	279164	90526	19097	4696	181082	57831	10855	6191	142917	3 665 594	938811	290840	3 296 890

Nr. 5400. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ[e]

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	20,50	18,50	19,50	18,00	16,50	17,25	19,00	15,00	17,00	21,00	18,50	19,75	10,00	7,00
Bensheim	19,50	18,75	19,17	17,75	17,00	17,42	18,50	17,25	17,86	20,00	19,00	19,42	7,50	6,00
Dieburg	20,00	18,00	19,00	17,00	16,60	16,87	18,00	17,00	17,50	21,00	20,00	20,63	7,[illegible]	6,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	20,00	20,00	20,00	8,00	6,00
Offenbach	20,00	19,00	19,53	18,00	17,50	17,75	17,50	14,00	15,75	20,50	19,00	19,75	6,80	6,00
Gießen	20,00	19,00	19,50	20,00	18,00	19,00	20,00	15,00	17,50	23,00	19,00	21,00	7,00	6,00
Alsfeld	20,00	20,00	20,00	21,00	21,00	21,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	5,00	5,00
Büdingen	22,00	22,00	22,00	17,00	17,00	17,00	17,50	17,50	17,50	19,00	19,00	19,00	5,[illegible]	5,[illegible]
Butzbach	19,00	18,50	18,75	18,50	18,00	18,25	17,50	17,00	17,25	19,25	18,50	18,92	6,30	6,00
Friedberg	19,00	18,50	18,83	18,00	17,00	17,58	17,00	17,00	17,00	22,00	19,00	20,42	7,00	6,50
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	18,50	18,50	18,50	7,50	7,50
Schotten	19,00	18,00	18,50	18,50	18,00	18,25	17,00	16,00	16,50	20,00	19,00	19,50	6,00	5,00
Mainz	20,60	18,65	19,63	19,20	17,10	17,97	18,60	17,10	17,69	19,90	17,35	18,60	7,00	6,00
Alzey	19,50	18,50	19,00	17,00	16,50	16,75	17,00	16,00	16,50	21,00	19,50	20,39	6,50	5,50
Bingen	19,20	18,70	18,86	19,95	16,95	17,46	18,00	16,50	17,13	20,00	18,00	18,75	7,00	5,00
Worms	19,25	18,50	18,88	17,50	17,00	17,25	18,00	17,00	17,50	19,50	18,38	18,94	6,67	5,50
Summe			308,15			284,80			276,68			312,66		
Mittelpreis			19,26			17,80			17,29			19,54		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl		
	Preis per														
	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	mit Beilage.	ohne Beilage.	höchst.	niedgst.	Mittel-
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,80	2,00	1,80	1,92	.	.	1,60	1,72	0,44	0,40	[illegible]
Bensheim	1,68	.	1,40	.	1,80	.	1,80	.	.	.	1,60	.	0,40	[illegible]	[illegible]
Dieburg	.	.	1,52	.	1,60	.	.	.	.	.	1,60	.	0,36	[illegible]	[illegible]
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	1,80	.	.	.	1,40	.	0,29	[illegible]	[illegible]
Offenbach	1,80	2,20	1,40	1,68	1,72	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	1,90	2,15	0,44	0,40	[illegible]
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,60	1,68	1,28	1,68	.	.	1,40	1,60	0,40	[illegible]	[illegible]
Alsfeld	1,60	.	1,50	.	1,60	.	.	.	.	.	1,40	.	0,30	[illegible]	[illegible]
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,76	.	1,52	.	.	.	1,60	.	0,36	[illegible]	[illegible]
Butzbach	1,72	.	1,60	.	1,70	.	1,28	.	.	.	1,40	.	0,36	[illegible]	[illegible]
Friedberg	1,80	.	1,64		1,70	.	1,70	.	.	.	1,70	.	0,34	[illegible]	[illegible]
Lauterbach	1,60		1,60	.	1,60	.	1,40	.	.	.	1,32	.	0,36	[illegible]	[illegible]
Schotten	.	.	1,60	.	1,70	.	.	.	.	.	1,40	.	0,37	[illegible]	[illegible]
Mainz	1,68	1,90	1,10	1,60	1,68	2,30	1,67	2,13	.	.	1,75	1,85	0,42	0,40	[illegible]
Alzey	1,52	1,80	1,52	1,80	1,60	2,00	.	.	.	.	1,52	1,80	0,36	[illegible]	[illegible]
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,90	1,60	2,40	1,50	1,80	.	.	1,50	1,90	0,36	0,34	[illegible]
Worms	1,72	2,40	*)	**)	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,60	2,20	0,3[illegible]	0,27	[illegible]
Summe	23,50	14,06	24,64	12,89	26,86	15,58	18,95	12,33	1,20	1,60	24,69	13,22			5,[illegible]
Mittelpreis	1,68	2,01	1,54	1,84	1,68	2,23	1,58	2,06	1,20	1,60	1,54	1,[illegible]			[illegible]

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,32 ℳ, Rindfleisch mit Beilage 1,60 ℳ
**) " ohne " 2,30 " , " ohne " 2,40 "

in 16 Orten des Großh. Hessen im März 1907.

Mittel-	Stroh. höchst.	Stroh. niedgst.	Stroh. Mittel-	Kartoffeln. höchst.	Kartoffeln. niedgst.	Kartoffeln. Mittel-	Erbsen. höchst.	Erbsen. niedgst.	Erbsen. Mittel-	Bohnen. höchst.	Bohnen. niedgst.	Bohnen. Mittel-	Linsen. höchst.	Linsen. niedgst.	Linsen. Mittel-
D o p p e l z e n t n e r															
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8,50	7,50	4,00	5,75	9,00	7,00	8,00	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	72,00	40,00	56,00
6,75	6,25	5,00	5,63	6,50	6,00	6,25	40,50	26,50	33,50	31,50	26,75	29,13	76,00	38,00	57,00
7,00	6,00	5,80	5,90	6,20	6,00	6,10	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	50,00	46,00	48,33
8,00	5,50	5,50	5,50	8,00	8,00	8,00	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,00	68,00	68,00	68,00
6,66	6,80	6,00	6,[illegible]	7,50	6,00	6,33	48,00	40,00	44,00	40,00	34,00	37,00	72,00	44,00	58,00
6,50	5,00	4,00	4,50	7,00	7,00	7,00	31,00	29,00	30,00	40,00	36,00	38,00	80,00	50,00	65,00
5,00	5,00	4,00	4,5[illegible]	7,00	7,00	7,00	20,00	20,00	20,00	34,00	34,00	34,00	32,00	32,00	32,00
5,80	4,00	4,00	4,00	6,50	6,50	6,50	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
6,25	5,50	5,00	5,25	6,00	5,50	5,75	24,00	23,00	23,50	24,00	23,00	23,50	48,00	42,00	45,67
6,58	6,00	4,00	5,17	8,00	5,00	6,33	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	54,00	44,00	49,00
7,50	6,50	6,50	6,50	7,00	7,00	7,00	22,00	22,00	22,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,50	5,00	4,00	4,50	7,00	6,00	6,50	22,00	20,00	21,00	30,00	30,00	30,00	41,00	41,00	41,00
6,90	5,00	4,80	4,90	9,00	5,00	6,60	28,90	21,85	25,41	31,00	23,00	26,43	70,00	58,00	64,00
5,86	5,00	4,20	4,50	6,00	5,00	5,50	36,00	20,00	28,00	40,00	28,00	32,67	76,00	40,00	58,00
6,24	6,00	4,00	4,[illegible]	8,00	5,00	6,25	52,00	42,00	46,50	48,00	38,00	41,25	80,00	60,00	71,25
6,19	4,70	3,70	4,[illegible]	5,99	4,86	5,43	35,00	33,50	34,25	31,00	28,00	29,50	72,00	50,00	61,00
105,13			82,06			104,54			460,16			483,48			889,13
6,57			5,13			6,53			28,76			32,23			52,45

Roggenmehl. höchst.	Roggenmehl. niedgst.	Roggenmehl. Mittel-	Brot. Gemischt. Brot.	Brot. Roggen-Brot.	Butter. höchst.	Butter. niedgst.	Butter. Mittel-	Milch per Liter höchst.	Milch per Liter niedgst.	Milch per Liter Mittel-	Eier per 10 Stück höchst.	Eier per 10 Stück niedgst.	Eier per 10 Stück Mittel-	Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per Doppelzentner.	Torf per 1000 Stück
K i l o g r a m m																		
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,36	0,28	0,32	0,36	0,30	2,40	2,20	2,30	0,22	0,22	0,22	1,00	0,70	0,81	2,50	0,16	2,20	.	3,50
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	2,80	2,00	2,40	0,18	0,18	0,18	1,00	0,70	0,84	2,40	0,17	2,50	.	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,76	3,20	0,18	2,50	.	.
0,27	0,25	0,26	0,25	0,23	2,30	2,20	2,20	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	2,80	0,20	2,60	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,90	0,70	0,80	2,80	0,20	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,27	0,25	2,30	1,90	1,99	0,20	0,20	0,20	0,90	0,60	0,74	2,50	0,20	2,40	1,50	.
0,26	0,26	0,26	0,24	0,24	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,65	0,65	0,67	3,00	0,20	2,80	2,00	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,23	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	3,00	0,18	2,40	.	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,70	2,60	2,65	0,18	0,18	0,18	1,10	1,00	1,05	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,26	0,27	0,27	0,25	2,40	2,40	2,40	0,20	0,20	0,20	0,80	0,80	0,80	2,40	0,19	2,50	.	.
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,24	2,50	.	.
0,26	0,25	0,26	0,30	0,24	2,40	2,40	2,40	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	2,40	0,20	2,40	.	.
0,28	0,28	0,28	0,29	0,27	2,20	1,70	1,98	0,22	0,20	0,21	0,84	0,52	0,64	2,30	0,18	2,62	.	.
0,25	0,24	0,25	0,33	0,25	2,50	1,90	2,22	0,20	0,20	0,20	0,90	0,70	0,82	2,80	0,18	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,80	1,90	2,30	0,20	0,18	0,19	1,00	0,60	0,76	2,60	0,20	2,10	.	.
0,23	0,22	0,23	0,27	0,25	2,60	2,00	2,30	0,20	0,16	0,19	0,90	0,70	0,79	2,70	0,19	2,36	.	.
		4,28	4,48	3,91			37,79			3,03			12,56	44,20	3,07	39,68	5,30	3,50
		0,27	0,28	0,24			2,36			0,19			0,79	2,76	0,19	2,48	1,77	3,50

Nr. 5400. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ[illegible]

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	20,50	18,50	19,50	18,00	16,50	17,25	19,00	15,00	17,00	21,00	18,50	19,75	10,00	[illegible]
Bensheim	19,50	18,75	19,17	17,75	17,00	17,42	18,50	17,25	17,86	20,00	19,00	19,4[illegible]	7,50	[illegible]
Dieburg	20,00	18,00	19,00	17,00	16,60	16,87	18,00	17,00	17,50	21,00	20,00	20,6[illegible]	[illegible]	[illegible]
Erbach	19,00	19,00	19,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	20,00	20,00	20,00	8,00	[illegible]
Offenbach	20,00	19,00	19,58	18,00	17,50	17,75	17,50	14,00	15,75	20,50	19,00	19,75	6,00	[illegible]
Gießen	20,00	19,00	19,50	20,00	18,00	19,00	20,00	15,00	17,50	23,00	19,00	21,00	7,00	[illegible]
Alsfeld	20,00	20,00	20,00	21,00	21,00	21,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	5,00	[illegible]
Büdingen	22,00	22,00	22,00	17,00	17,00	17,00	17,50	17,50	17,50	19,00	19,00	19,00	5,00	[illegible]
Butzbach	19,00	18,50	18,75	18,50	18,00	18,25	17,50	17,00	17,25	19,25	18,50	18,9[illegible]	6,50	[illegible]
Friedberg	19,00	18,50	18,88	18,00	17,00	17,58	17,00	17,00	17,00	22,00	19,00	20,4[illegible]	7,00	[illegible]
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	18,50	18,50	18,50	7,50	[illegible]
Schotten	19,00	18,00	18,50	18,50	18,00	18,25	17,00	16,00	16,50	20,00	19,00	19,50	6,00	[illegible]
Mainz	20,60	18,65	19,63	19,30	17,10	17,97	18,60	17,10	17,69	19,90	17,25	18,[illegible]	7,00	[illegible]
Alzey	19,50	18,50	19,00	17,00	16,50	16,75	17,00	16,00	16,50	21,00	19,50	20,[illegible]	6,50	[illegible]
Bingen	19,20	18,70	18,86	19,95	16,95	17,46	18,00	16,50	17,13	20,00	18,00	18,75	7,00	[illegible]
Worms	19,25	18,50	18,88	17,50	17,00	17,25	18,00	17,00	17,50	19,50	18,38	18,94	6,67	[illegible]
Summe			308,15			284,80			276,66			312,6[illegible]		
Mittelpreis			19,26			17,80			17,29			19,54		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißbrot		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	mittel
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,80	2,00	1,80	1,92	.	.	1,60	1,7[illegible]	0,44	[illegible]	[illegible]
Bensheim	1,68	.	1,40	.	1,80	.	1,80	.	.	.	1,60	.	0,40	[illegible]	[illegible]
Dieburg	.	.	1,52	.	1,60	.	.	.	.	.	1,60	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,40	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Offenbach	1,80	2,20	1,40	1,68	1,72	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	1,90	2,1[illegible]	0,44	[illegible]	[illegible]
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,60	1,68	1,28	1,68	.	.	1,40	1,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Alsfeld	1,60	.	1,50	.	1,60	.	.	.	.	.	1,40	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,76	.	1,52	.	.	.	1,60	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Butzbach	1,72	.	1,60	.	1,70	.	1,28	.	.	.	1,40	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Friedberg	1,80	.	1,64	.	1,70	.	1,70	.	.	.	1,70	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Lauterbach	1,60		1,60	.	1,60	.	1,40	.	.	.	1,32	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Schotten	.	.	1,60	.	1,70	.	.	.	.	.	1,40	.	[illegible]	0,30	[illegible]
Mainz	1,68	1,90	1,40	1,60	1,68	2,30	1,67	2,18	.	.	1,75	1,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Alzey	1,52	1,80	1,52	1,80	1,60	2,00	.	.	.	.	1,52	1,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,90	1,60	2,40	1,50	1,80	.	.	1,50	1,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Worms	1,72	2,40	*)	**)	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,60	2,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Summe	23,50	14,08	24,64	12,89	26,86	15,68	18,95	12,33	1,20	1,60	24,60	13,[illegible]			
Mittelpreis	1,68	2,01	1,54	1,84	1,68	2,23	1,58	2,0[illegible]	1,20	1,[illegible]	1,54	1,[illegible]			

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,32 ℳ, Rindfleisch mit Beilage 1,60 ℳ
**) » ohne » 2,30 », » ohne » 2,40 »

n 16 Orten des Großh. Hessen im März 1907.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Doppelzentner															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8,50	7,50	4,00	5,75	9,00	7,00	8,00	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	72,00	40,00	56,00
6,75	6,25	5,00	5,[illegible]	6,50	6,00	6,25	40,50	26,50	33,50	31,50	26,75	29,13	76,00	38,00	57,00
7,00	6,00	5,80	5,[illegible]	6,20	6,00	6,10	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	50,00	46,00	48,[illegible]
8,00	5,50	5,50	5,50	8,00	8,00	8,00	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,00	68,00	68,00	68,00
6,56	6,80	6,00	6,29	7,50	6,00	6,33	48,00	40,00	44,00	40,00	34,00	37,00	72,00	44,00	58,00
6,50	5,00	4,00	4,50	7,00	7,00	7,00	31,00	29,00	30,00	40,00	36,00	38,00	80,00	50,00	65,00
5,00	5,00	4,00	4,5[illegible]	7,00	7,00	7,00	20,00	20,00	20,00	34,00	34,00	34,00	32,00	32,00	32,00
5,80	4,00	4,00	4,00	6,50	6,50	6,50	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
6,25	5,50	5,00	5,25	6,00	5,50	5,75	24,00	23,00	23,50	24,00	23,00	23,50	48,00	42,00	45,67
6,58	6,00	4,00	5,17	8,00	5,00	6,33	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	54,00	44,00	49,00
7,50	6,50	6,50	6,50	7,00	7,00	7,00	22,00	22,00	22,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,50	5,00	4,00	4,50	7,00	6,00	6,50	22,00	20,00	21,00	30,00	30,00	30,00	41,00	41,00	41,00
6,90	5,00	4,80	4,90	9,00	5,00	6,60	28,90	21,85	25,41	31,00	23,00	26,43	70,00	58,00	64,[illegible]
5,86	5,00	4,20	4,[illegible]	6,00	5,00	5,50	36,00	20,00	28,00	40,00	28,00	32,67	76,00	40,00	58,00
6,24	6,00	4,00	4,[illegible]	8,00	5,00	6,25	52,00	42,00	46,50	48,00	38,00	41,25	80,00	60,00	71,25
6,19	4,70	3,70	4,20	5,99	4,86	5,43	35,00	33,50	34,25	31,00	28,00	29,50	72,00	50,00	61,00
05,13			82,[illegible]			104,54			460,16			483,48			839,1[illegible]
6,57			5,1[illegible]			6,53			28,76			32,23			52,45

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
Kilogramm								per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,36	0,28	0,32	0,36	0,30	2,40	2,20	2,30	0,22	0,22	0,22	1,00	0,70	0,81	2,50	0,16	2,20	.	3,50
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	2,80	2,00	2,40	0,18	0,18	0,18	1,00	0,70	0,84	2,40	0,17	2,50		.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,7[illegible]	3,20	0,18	2,50	.	.
0,27	0,25	0,26	0,25	0,23	2,30	2,30	2,30	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,[illegible]	2,80	0,20	2,60	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,90	0,70	0,[illegible]	2,80	0,20	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,27	0,25	2,30	1,90	1,99	0,20	0,20	0,20	0,90	0,60	0,74	2,50	0,20	2,40	1,50	.
0,26	0,26	0,26	0,24	0,24	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,65	0,65	0,65	3,00	0,20	2,80	2,00	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,23	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,[illegible]	3,60	0,18	2,40	.	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,70	2,60	2,65	0,18	0,18	0,18	1,10	1,00	1,[illegible]	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,26	0,27	0,27	0,25	2,40	2,40	2,40	0,20	0,20	0,20	0,80	0,80	0,[illegible]	2,40	0,19	2,50	.	.
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,[illegible]	3,00	0,24	2,50	.	.
0,26	0,25	0,26	0,30	0,24	2,40	2,40	2,40	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,7[illegible]	2,40	0,20	2,40	.	.
0,28	0,28	0,28	0,29	0,27	2,20	1,70	1,98	0,22	0,20	0,21	0,84	0,52	0,64	2,30	0,18	2,62	.	.
0,25	0,24	0,25	0,33	0,25	2,50	1,90	2,22	0,20	0,20	0,20	0,90	0,70	0,[illegible]	2,80	0,18	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,26	0,24	2,80	1,90	2,30	0,20	0,18	0,19	1,00	0,60	0,78	2,60	0,20	2,10	.	.
0,23	0,22	0,23	0,27	0,25	2,60	2,00	2,30	0,20	0,16	0,19	0,90	0,70	0,79	2,70	0,19	2,36	.	.
		4,28	4,48	3,91			37,79			3,08			12,[illegible]	44,20	3,07	39,68	5,30	3,50
		0,27	0,28	0,24			2,36			0,19			0,79	2,76	0,19	2,48	1,77	3,50

Nr. 5401. **Jahreswasserstände des Rheins, des Neckars, der Weschnitz, des Mains, der Nidda und der Lahn im Jahr 1906.*)**

Ord.-Nr.	Pegelstationen.	Höchster Stand bei freiem Strom. Wasserstand m	Datum.	Niedrigster Stand bei freiem Strom. Wasserstand m	Datum.	Jahresmittel m
	I. Rhein.					
1	Lampertheim (a. Altrhein)	3,92	25. Mai	—0,04	21.—31. Dezember	[illegible]
2	Worms	4,00	25. »	—0,93	2. November	[illegible]
3	Gernsheim	4,30	25.-26. »	—1,35	3. »	[illegible]
4	Durchstich am Geyer { Einmündung	3,64	24. »	—1,30	3. »	[illegible]
5	Durchstich am Geyer { Ausmündung	4,49	25. »	—0,30	3. »	[illegible]
6	Erfelden (am Altrhein) .	3,70	26. »	—1,17	3 »	[illegible]
7	Oppenheim	4,02	25.-26. »	—0,34	3 »	[illegible]
8	Ginsheim (am Altrhein) .	3,53	4. März	—0,48	1. u. 3.	[illegible]
9	Mainz	3,60	4. »	—0,28	1. »	[illegible]
10	Frei-Weinheim . . .	3,10	5. »	—0,13	{ 31. Oktober 1. u. 3. November	[illegible]
11	Bingen	4,19	5. »	0,66	31. Okt. u. 3. Nov.	[illegible]
	II. Neckar.					
12	Wimpfen . . .	6,92	21. Mai	0,83	21. Oktober	[illegible]
13	Hirschhorn . . .	5,46	22. »	0,57	22. »	[illegible]
	III. Weschnitz.					
14	Biblis	5,28	3. März	3,32	20. Juli	[illegible]
	IV. Main.					
15	Groß-Steinheim . .	4,25	4. März	0,93	14. u. 15. September	[illegible]
16	Offenbach**) . .	—	—	—	—	
17	Rüsselsheim**) . .	3,13	4. März	—	—	
18	Kostheim . . .	3,50	4.-5. »	—0,62	1. November	[illegible]
	V. Nidda.					
19	Staden	1,73	3. März	—0,05	17.—19. April	[illegible]
20	Nieder-Florstadt . .	2,08	3. »	0,18	{ 6. Juli, 5.—22. Sept. 2.—3. Oktober	[illegible]
21	Assenheim . . .	1,59	3. »	0,12	{ 1.—5. Jan., 3., 4., 6. u. 7. Mai, 14.-15. Nov	[illegible]
22	Vilbel	3,02	4. »	0,23	22. Oktober	[illegible]
	VI. Lahn.					
23	Gießen	4,87	28. Februar	0,25	{ 19. u. 30. September 14. Oktober	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 835, September 1906, S. 199.

**) Die kanalisierte Mainstrecke war im Jahr 1906 in den Monaten Februar, April, August, Oktober und November durchweg, in den Monaten Januar, März, September und Dezember nur mit Unterbrechung gestaut.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 850. Juni 1907.

Inhalt: Verkehr bei den Reichstelegraphenanstalten des Großh. Hessen 1905 u. 1906. — Bevölkerung des Großh. Hessen nach Geschlecht, Alter u. Familienstand 1905. — Todesfälle nach Altersklassen u. Todesursachen im Großh. Hessen im Jan. u. Febr. 1907. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände April 1907. — Tägl. Wasserstände im Jan., Febr. u. März 1907.

Nr. 5402. Verkehr bei den Reichstelegraphenanstalten des Großherzogtums Hessen in den Jahren 1905 und 1906.*)

			1905.	1906.
Zahl der Telegraphenanstalten (einschl. Telegraphenhilfsstellen)			547	573
Zahl der aufgegebenen Telegramme		Stück	693771	691211
» » eingegangenen »		»	711417	764953
Eine Telegraphenanstalt entfällt auf Quadratkilometer			14,1	13,4
Einwohner			2216	2144
Es kommen: auf je 1 Quadratkilometer	aufgegebene Telegramme	Stück	90,2	90,0
	eingegangene »	»	92,5	99,5
auf je 1000 Einwohner	aufgegebene »	»	572,35	562,55
	eingegangene »	»	586,90	621,83

Von den im Jahr 1906 im Betrieb gewesenen Telegraphenanstalten bestand bei denjenigen zu Alzey, Bad-Nauheim, Bensheim, Bingen, Butzbach, Darmstadt (Telegraphenamt), Darmstadt II (Bahnhof), Friedberg, Gießen I, Kastel, Mainz (Telegraphenamt), Mainz III (Hauptbahnhof), Offenbach I und Worms I ununterbrochener Dienst, bei denjenigen zu Babenhausen, Büdingen, Eberstadt (Kr. Darmstadt), Erbach (Kr. Erbach), Gau-Algesheim, Gernsheim, Gießen II, Groß-Gerau, Heldenbergen, Langen, Lich, Lindenfels, Michelstadt, Monsheim, Nieder-Ingelheim, Nieder-Wöllstadt, Nierstein, Ober-Ramstadt, Oppenheim, Osthofen, Rüsselsheim, Sprendlingen (Kr. Alzey), Vilbel, Worms II und Wolfsgarten †) voller Tagesdienst. Die Telegraphenanstalt zu Groß-Karben hatte vom 1. April bis Ende September, diejenige zu Jugenheim a. d. B. von Mitte Mai bis Mitte September

*) Vergl. Mitteil. Nr. 828, April 1906, S. 81.

†) Nur während des Hoflagers geöffnet.

vollen, sonst beschränkten Tagesdienst. Die übrigen Telegraphenanstalten hatten durchweg beschränkten Telegraphendienst.

Die nachstehende Übersicht enthält, nach Provinzen geordnet, für jede im Großherzogtum belegene Telegraphenanstalt die Zahl der in den Jahren 1905 und 1906 aufgegebenen und eingegangenen Telegramme. Die Ergebnisse des Verkehrs bei den Posthilfsstellen mit Telegraphenbetrieb sind in den Zahlenangaben der Überweisungsämter mitgeteilt.

Die mit * bezeichneten Anstalten sind im Jahr 1905, die mit ** bezeichneten im Jahr 1906 neu eröffnet oder aus Posthilfsstellen mit Telegraphenbetrieb in Postagenturen mit solchem umgewandelt worden.

Am 31. Dezember 1906 waren im Betrieb:
4768,92 Kilometer Linien,
61765,43 » Leitungen.

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1905 Stück.	1906. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1905. Stück.	1906. Stück.	Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1905 Stück	1906 Stück	Eingegangene Telegramme. 1905 Stück	1906 Stück
1. Provinz Starkenburg.									
Darmstadt I.,					Bürstadt	453	361	634	[illegible]
Telegraphenamt	96995	90268	113488	117026	Büttelborn . .	160	137	400	[illegible]
Darmstadt II.,					Crumstadt . .	203	191	263	[illegible]
Bahnhof . .	16380	17774	728	825	Diehnrg . .	1718	1741	1857	[illegible]
Darmstadt III.,					Dietesheim .	102	99	172	[illegible]
Bessungen[1]) .	7456	7780	—	—	Dietzenbach .	212	257	253	[illegible]
Darmstadt IV,					Dornheim . .	116	96	216	[illegible]
Stiftsstraße[1])	3957	4353	—	—	Dreieichenhain	125	201	167	[illegible]
Darmstadt,					Dudenhofen	185	156	187	[illegible]
Übungsplatz .	1307	1091	927	773	Ebersberg .	26	40	32	[illegible]
Affolterbach .	221	221	211	325	Eberstadt . .	1227	1291	1556	[illegible]
Alsbach . .	326	332	392	526	Egelsbach . .	189	205	438	[illegible]
Altheim . .	89	78	164	304	Eppertshausen	128	108	113	[illegible]
Arheilgen . .	315	285	340	494	Erbach . .	1896	2011	2298	[illegible]
Astheim . .	50	53	131	299	Erfelden . .	158	117	276	[illegible]
Auerbach . .	1511	1815	1959	2357	Ernsthofen .	120	102	160	[illegible]
Babenhausen .	1580	1546	1502	1629	Erzhausen . .	35	44	64	[illegible]
Bauschheim .	38	33	66	204	Falken Gesäß .	48	20	78	[illegible]
Beedenkirchen	40	56	50	90	Felsberg . .	23	17	34	[illegible]
Beerfelden .	1416	1433	1317	1232	Fränkisch-				
Bensheim .	6212	6041	6640	6326	Crumbach .	355	379	397	[illegible]
Biblis . .	775	933	945	1137	Frankenhausen	19	8	15	[illegible]
Bickenbach .	142	130	124	143	Fürth . .	720	590	617	[illegible]
Bieber . .	151	193	215	346	Gadernheim	85	86	84	[illegible]
Biebesheim .	178	284	364	552	Gammelsbach	69	44	83	[illegible]
Birkenau .	572	413	712	629	Geinsheim . .	169	155	222	[illegible]
Bischofsheim .	441	572	437	723	Gernsheim .	2494	1934	2607	[illegible]
Braudau . .	86	37	128	192	Ginsheim .	142	168	270	[illegible]
Brensbach . .	167	270	180	443	Goddelau	393	460	468	[illegible]
Bürgel .	1225	1288	1416	1635	Götzenhain	52	95	68	[illegible]

[1]) Zweig-Postämter des Postamts I.

Noch: I. Provinz Starkenburg.

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1905. Stück	Aufgegebene Telegramme. 1906. Stück	Eingegangene Telegramme. 1905. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1906. Stück.
Gräfenhausen	137	144	155	334
Gras-Ellenbach **	—	9	—	84
Griesheim .	980	1061	734	876
Groß-Bieberau	502	625	628	794
Groß-Gerau	3250	2969	4295	4002
Groß-Rohrheim	171	137	245	409
Groß-Steinheim	752	739	1100	1373
Groß-Umstadt	1269	1329	1471	1580
Groß-Zimmern	1480	1363	2143	2116
Gundernhausen	39	36	45	156
Gustavsburg .	2288	2516	2808	2537
Habitzheim .	130	133	162	221
Hähnlein .	106	99	180	310
Hahn, Kr. Darmstadt .	65	68	95	79
Hainbrunn .	26	9	17	139
Hainstadt, Kr. Erbach . .	85	64	125	262
Hammelbach .	145	142	200	266
Hausen, Kr. Offenbach *	—	28	—	183
Heppenheim a. d. B . .	2442	2375	2520	2802
Hergershausen	77	112	170	363
Hesselbach * .	4	20	7	14
Hetzbach . .	140	167	213	198
Heubach .	113	111	190	333
Heusenstamm	179	176	264	349
Hiltersklingen	20	24	34	48
Hirschhorn	760	827	925	1056
Hochstädten **	—	5	—	5
Höchst i. Odw.	1014	1070	964	1130
Hofheim, Kr. Bensheim .	230	185	200	329
Hofheim, Kr. Groß-Gerau	221	247	195	358
Hoxbohl *	1	18	3	142
Hüttenfeld *	24	50	24	177
Hüttenthal .	33	35	22	41
Jügesheim . .	125	120	107	263
Jugenheim a. d. B. .	1780	1991	1667	2071
Kailbach . .	143	110	155	99
Kelsterbach	1113	742	885	816
Kimbach * . .	3	13	—	149
Kirch-Brombach	224	286	273	364
Klein-Gerau	15	19	24	27
Klein Hausen	130	150	214	344
Klein-Krotzenburg . . .	407	424	312	421
Klein-Umstadt	73	109	115	260
Klein-Zimmern	35	44	68	68
König . . .	1168	1292	1052	1199
Königstädten .	70	67	99	139
Kortelshütte .	2	10	4	141
Lampertheim .	1491	1500	1494	1566
Langen .	1467	1299	1509	1698
Langstadt * .	22	38	31	221
Lauerbach . .	7	13	16	18
Leeheim . .	140	131	210	382
Lengfeld . .	204	209	358	487
Lindenfels . .	1237	1154	1468	1426
Lorsch . .	995	893	867	1065
Lützelbach, Kr Dieburg * .	8	39	5	164
Lützelbach, Kr Erbach . .	111	99	72	73
Marbach . .	56	80	62	49
Marienberg i. Odw. . .	44	57	78	87
Messel, Ort .	124	111	116	242
Messel, Grube	105	80	151	192
Michelstadt	2833	3026	3023	3293
Mörfelden	223	191	332	456
Mörlenbach .	225	162	182	324
Mühlheim a. M.	1303	1028	1311	1331
Mümling-Grumbach .	128	118	173	146
Münster .	145	145	134	300
Nauheim .	502	265	314	382
Neckar-Steinach	937	1068	1067	1309
Neu-Isenburg	2264	2377	3254	3458
Neunkirchen *	17	26	16	156
Neustadt . .	316	347	407	555
Neutsch . .	15	6	12	138
Nieder-Kainsbach . .	77	72	95	226
Nieder-Klingen	42	68	65	218
Nieder-Modau	51	76	91	225
Nied.-Ramstadt	568	597	689	745
Nordheim .	148	118	154	379
Ober-Finkenbach . .	103	85	120	89
Ober Modau .	10	13	22	155
Ober-Mossau **	—	10	—	12
Ober-Ramstadt	812	947	816	1090
Ober Roden .	209	201	191	272
Ober Schönmattenwag *	29	27	13	143
Obertshausen	136	137	257	276
Offenbach 1. .	40220	40777	50803	49475

Noch: **I. Provinz Starkenburg.**

Telegraphenanstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1905. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1906. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1905. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1906. Stück.
Offenbach II.**	—	1193	—	115
Offenthal	97	99	58	203
Pfaffen-Beerfurth	186	130	140	318
Pfungstadt	2171	2270	2347	2466
Raunheim	326	371	432	620
Reichelsheim i. Odw.	774	894	801	949
Reichenbach	215	252	195	261
Reinheim	877	1172	949	1232
Rimbach	352	396	441	556
Rimhorn	48	42	46	36
Rohrbach, Kr. Dieburg**	—	2	—	126
Roßdorf	251	240	240	362
Rothenberg	65	71	58	192
Rüsselsheim	3824	4159	4620	5149
Rumpenheim	99	98	145	316
Sandbach*	4	25	23	74
Schaafheim	219	210	447	526
Schöllenbach	23	12	36	40
Schönberg	451	423	490	549
Schönnen	17	13	14	25
Seckmauern	124	100	100	87
Seeheim	372	343	521	645
Seligenstadt	1708	1834	1688	1904
Semd	10	55	32	175
Sickenhofen*	12	28	20	184
Sprendlingen, Kr. Offenbach	602	562	994	1021
Stockstadt a. Rh.	282	257	263	473

Telegraphenanstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1905. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1906. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1905. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1906. Stück.
Traisa	114	131	187	[illegible]
Trebur	489	438	585	[illegible]
Unter-Mossau*	9	36	15	[illegible]
Unter-Scharbach	41	49	16	[illegible]
Unter-Schönmattenwag	151	146	206	[illegible]
Unter-Sensbach*	9	52	23	[illegible]
Urberach	203	243	184	[illegible]
Vielbrunn	160	155	164	[illegible]
Viernheim	1369	1410	1397	[illegible]
Wald-Michelbach	926	845	988	[illegible]
Walldorf	77	137	156	[illegible]
Wallerstädten	87	75	134	[illegible]
Wattenheim	48	24	66	[illegible]
Weiskirchen	93	91	79	[illegible]
Weiterstadt	167	153	125	[illegible]
Weschnitz	47	37	24	[illegible]
Wiebelsbach	104	122	99	[illegible]
Wimpfen	1617	1550	1449	[illegible]
Wixhausen	129	137	129	[illegible]
Wolfsgarten †)	354	553	246	[illegible]
Wolfskehlen	177	144	152	[illegible]
Worfelden	43	45	83	[illegible]
Zell i. Odw.	194	214	243	[illegible]
Zwingenberg	808	861	872	[illegible]
zus. Prov. Starkenburg	253022	251151	263714	[illegible]

II. Provinz Oberhessen.

Telegraphenanstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1905. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1906. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1905. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1906. Stück.
Gießen I.	34941	38178	49753	52247
» II.	16170	17097	490	709
Allendorf a. d. Lahn**	—	8	—	144
Allendorf a. d. Lumda	210	236	223	351
Alsfeld	4438	5081	4154	4727
Altenburg	38	31	81	224
Alten-Buseck	90	70	87	217
Altenschlirf	148	175	155	302
Altenstadt	562	518	851	666
Angenrod	124	103	143	309
Angershach	123	154	124	143
Arnsburg	193	347	178	359
Assenheim	393	367	386	533

Telegraphenanstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1905. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1906. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1905. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1906. Stück.
Bad-Nauheim	32917	32559	29670	[illegible]
Bad-Salzhausen	178	174	205	[illegible]
Bellersheim	130	131	120	[illegible]
Beltershain	48	45	9	[illegible]
Bermuthshain*	18	85	14	[illegible]
Berstadt	166	212	134	[illegible]
Beuern	116	156	85	[illegible]
Billertshausen*	9	32	22	[illegible]
Bingenheim	53	50	78	[illegible]
Birklar*	10	41	22	[illegible]
Bleichenbach	85	81	112	[illegible]
Blitzenrod	117	112	125	[illegible]
Blofeld	8	3	29	[illegible]
Bobenhausen II.	189	274	199	[illegible]
Bönstadt	64	82	85	[illegible]

†) Nur während des Hollagers geöffnet.

Noch: **II. Provinz Oberhessen.**

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1905. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1906. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1905. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1906. Stück.
Bruchenbrücken	50	55	66	201
Büdesheim	438	426	538	557
Büdingen	3568	3609	3785	4161
Burg-Gräfenrode	26	37	53	183
Burkhards**	—	6	—	8
Butzbach	3603	3750	2850	3017
Crainfeld	109	91	115	236
Dauernheim*	19	59	30	87
Dirlammen*	19	25	3	15
Dorheim	118	152	132	239
Dorn-Assenheim	43	40	98	231
Dortelweil	76	63	72	193
Düdelsheim	333	274	388	461
Eberstadt	68	59	123	111
Echzell	656	534	793	782
Eckartshausen	205	161	187	276
Ehringshausen	391	425	195	310
Eichelsachsen*	11	38	4	173
Eichelsdorf	234	193	185	186
Eichenrod*	29	32	18	215
Eifa**	—	5		93
Einartshausen*	9	15	5	144
Eisenbach	62	41	76	63
Elbenrod	22	13	28	157
Engelrod	121	71	113	210
Ermenrod	96	72	185	341
Eschenrod	46	37	38	164
Eudorf	20	20	20	163
Fauerbach (Friedberg)	36	50	107	237
Fauerbach v. d. Höhe	28	18	55	198
Freien-Seen	100	135	109	102
Freien-Steinau	178	142	342	347
Friedberg	9421	10072	9088	9978
Frischborn	67	91	69	85
Gambach	237	298	302	384
Garbenteich	56	54	98	214
Gedern	953	772	838	670
Geilshausen	44	54	31	169
Geis-Nidda	25	43	26	47
Gettenau	31	30	41	180
Glauberg**	—	26	—	119
Grebenau	220	222	271	415
Grebenhain	437	402	328	495
Griedel	204	250	156	200
Großen-Buseck	190	187	287	368
Großen-Linden	187	174	227	360
Groß-Felda	380	424	491	629
Groß-Karben	672	633	671	701

Telegraphen-anstalten	Aufgegebene Telegramme 1905. Stück.	Aufgegebene Telegramme 1906. Stück	Eingegangene Telegramme. 1905. Stück	Eingegangene Telegramme. 1906. Stück.
Grünberg	1147	1271	1509	1823
Hainchen*	—	41	2	204
Hartershausen**	—	5	—	1
Hartmannshain	105	154	109	193
Heidelbach**	—	6	-	93
Heimertshausen**	—	8	—	143
Heldenbergen	521	498	615	627
Helpershain**	—	55	—	252
Herbstein	556	548	506	864
Herchenhain	54	40	45	163
Heuchelheim bei Gießen	234	222	375	541
Himbach	91	53	73	177
Hirzenhain	1169	1361	1207	1511
Hoch-Weisel	29	36	116	133
Hörgenau*	22	39	5	182
Hof-Güll	238	57	157	175
Holzhausen*	23	74	30	220
Holzheim	113	122	151	290
Holzmühl	19	6	12	136
Homberg	478	633	567	785
Hopfmannsfeld*	11	14	9	150
Hungen	1221	1403	1347	1375
Ilbenstadt	169	166	187	309
Ilbeshausen*	24	72	31	189
Inheiden	9	17	27	161
Kaichen	80	57	113	247
Kesselbach	102	88	90	187
Kestrich	40	32	28	160
Kirch-Göns	45	38	61	68
Kirtorf	384	409	450	560
Klein-Karben	28	54	88	276
Klein-Linden	46	54	128	234
Landenhausen**	—	31	—	13
Langd*	2	11	1	167
Langen-Bergheim	62	57	89	206
Lang-Göns	207	267	286	426
Langsdorf	191	252	190	385
Laubach	1315	1169	1171	1239
Lauterbach	2863	3037	3093	3275
Lehrbach	183	41	245	213
Leidhecken	20	31	28	158
Leihgestern	107	97	82	311
Leusel	37	31	44	162
Lich	1502	1260	1324	1370
Lindheim	260	294	302	379
Lollar	1186	980	1297	1111
Londorf	468	415	427	682
Lumda	69	116	42	180

Noch: II. Provinz Oberhessen.

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1905. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1906. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1905 Stück.	Eingegangene Telegramme. 1906 Stück.
Maar . .	87	92	65	84
Mainzlar . .	86	100	113	258
Maulbach* . .	8	23	15	166
Melbach . . .	87	82	72	209
Mittel-Gründau	91	73	112	249
Mittel-Seemen	31	21	14	16
Mücke	597	797	517	547
Münch-Leusel**	—	2	—	98
Münzenberg .	228	193	281	214
Muschenheim .	74	58	90	188
Nidda	1380	1379	1671	1384
Nied.-Erlenbach	244	156	221	380
Nied.-Eschbach	294	116	297	164
Nied.-Florstadt	168	166	219	357
Nied.-Gemünden	388	436	397	737
Nied.-Mockstadt	64	55	94	94
Nieder-Mörlen	58	33	63	150
Nieder-Moos .	238	152	227	295
Nied.-Ofleiden	47	51	36	175
Nieder-Ohmen	236	216	302	473
Nieder-Seemen	29	25	25	15
Nieder-Weisel	154	176	179	301
Nied.-Wöllstadt	640	590	498	551
Oblornhofen .	58	39	64	188
Ober-Florstadt	35	40	118	181
Ober-Gleen . .	39	18	61	176
Ober-Hörgern	38	27	42	35
Ober-Mockstadt	154	107	146	110
Ober-Mörlen .	152	128	226	419
Ober-Rosbach	481	351	403	449
Ober-Schmitten	431	468	277	297
Ober-Seemen .	167	207	159	150
Ober-Wöllstadt	48	22	98	185
Ockstadt . . .	107	101	218	337
Odenhausen .	26	33	31	154
Okarben . . .	185	178	123	264
Oppershofen*	3	19	45	191
Ortenberg . .	787	782	981	975
Ossenheim . .	59	42	161	196
Ostheim bei Butzbach	60	88	163	102
Petterweil . .	49	47	180	245
Pfordt** . .	—	15	—	21
Pohl Göns . .	40	31	96	92
Queck . . .	136	121	247	348
Rainrod, Kr Schotten .	49	37	23	198
Ranstadt . .	337	332	295	227
Rebgeshain	55	95	69	295
Reibertenrod**			—	105
Reichelsheim d. W. . .	[illegible]	382	264	415

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1905. Stück	Aufgegebene Telegramme. 1906. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1905. Stück	Eingegangene Telegramme. 1906 Stück
Reiskirchen .	166	188	174	[illegible]
Renzendorf . .	208	197	158	[illegible]
Rixfeld** . .	—	108	—	[illegible]
Rockenberg .	202	211	394	[illegible]
Rodheim a. d. Horloff* . .	—	13	—	[illegible]
Rodheim v. d. H.	305	242	358	[illegible]
Rohrbach, Kr. Büdingen .	45	76	91	[illegible]
Romrod . . .	549	185	489	[illegible]
Rudlos	39	47	31	[illegible]
Ruhlkirchen .	64	63	105	[illegible]
Ruppertenrod .	262	144	255	[illegible]
Ruppertsburg .	125	250	232	[illegible]
Schlitz	1850	2123	1878	[illegible]
Schotten . . .	1153	1143	1420	[illegible]
Schwabenrod**	—	—	—	[illegible]
Schwalheim .	95	71	154	[illegible]
Schwarz . . .	81	48	58	[illegible]
Seibelsdorf* .	16	27	24	[illegible]
Selters	93	67	103	[illegible]
Södel	89	103	131	[illegible]
Staden	87	86	116	[illegible]
Stammheim .	51	39	55	[illegible]
Staufenberg .	28	32	26	[illegible]
Steinbach bei Gießen . . .	79	108	124	[illegible]
Steinberg . .	139	129	138	[illegible]
Steinfurth . .	481	438	840	[illegible]
Stockhausen b. Lauterbach .	203	304	224	[illegible]
Stockheim . .	732	632	484	[illegible]
Storndorf . .	269	206	344	[illegible]
Stumpertenrod** . . .	—	23	—	[illegible]
Trais-Horloff .	46	47	58	[illegible]
Treis a. d. Lda	145	159	142	[illegible]
Udenhausen .	52	25	28	[illegible]
Üllershausen**	—	1	—	[illegible]
Ulfa	176	188	233	[illegible]
Ulrichstein . .	589	552	711	[illegible]
Utphe	59	58	71	[illegible]
Vadenrod . .	53	52	94	[illegible]
Vilbel	1638	1256	1771	[illegible]
Villingen . . .	130	141	169	[illegible]
Wahlen, Kr. Alsfeld* . .	7	9	15	[illegible]
Wallenrod . .	83	85	82	[illegible]
Wallernhausen*	—	27	—	[illegible]
Wenings . . .	268	219	269	[illegible]
Wernges . . .	48	72	40	[illegible]
Wetterfeld . .	90	80	121	[illegible]

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1905. Stück.	1906. Stück.	Eingegangene Telegramme 1905. Stück.	1906 Stück.	Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1905 Stück.	1906. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1905. Stück.	1906 Stück.
Noch: II. Provinz Oberhessen.									
Wieseck . . .	417	376	487	616	Ziegenberg . .	44	37	54	183
Windhausen .	43	63	53	238	Zwiefalten . .	51	24	62	165
Wölfersheim .	101	106	115	218	zus. Prov. Oberhessen . . .	151504	156386	151024	176258
Wohnbach . .	69	82	106	239					
Zell	158	218	114	247					
III. Provinz Rheinhessen.									
Mainz I, Telegraphenamt	82162	73968	156319	150968	Elsheim . . .	205	142	177	304
Mainz II., Gartenfeld .	14932	15900	365	445	Ensheim . . .	66	40	123	187
Mainz III., Hauptbahnhof	53068	54317	8113	6869	Eppelsheim . .	208	153	303	322
Mainz IV., Fuststraße .	17470	16950	292	405	Erbes-Büdesheim . .	306	212	350	201
Abenheim . .	211	143	192	301	Essenheim . .	202	196	353	412
Albig	198	163	545	407	Finthen . . .	334	392	649	1027
Alsheim . . .	483	385	515	553	Flomborn . .	314	354	433	437
Alzey	5291	5475	4838	4816	Flonheim . .	530	581	662	709
Appenheim . .	100	56	112	246	Framersheim .	265	198	356	370
Armsheim . .	185	140	301	367	Frei-Laubersheim . . .	196	150	201	288
Aspisheim . .	58	47	73	176	Freimersheim .	93	55	96	83
Badenheim . .	64	58	94	206	Frei-Weinheim	336	203	372	472
Bechenheim .	21	16	24	46	Friesenheim .	97	104	75	215
Bechtheim . .	428	457	451	592	Fürfeld . . .	391	335	373	503
Bechtolsheim .	236	207	241	360	Gau-Algesheim	1282	1327	1503	1504
Bermersheim .	16	15	24	20	Gau-Bickelheim	224	217	339	444
Biebelsheim**	—	25	—	161	Gau-Bischofsheim . . .	39	32	60	208
Bingen . . .	19236	19616	17993	18734	Gau-Köngernheim** . .	—	7	—	146
Blödesheim . .	86	41	77	160	Gau-Odernheim	692	661	739	929
Bodenheim . .	890	860	999	1131	Gensingen . .	196	208	216	393
Bornheim . .	100	87	91	208	Gimbsheim . .	410	332	730	804
Bosenheim . .	96	45	103	115	Gonsenheim .	1439	1765	2067	2693
Bretzenheim .	407	346	611	762	Groß-Winternheim . . .	125	115	124	272
Budenheim . .	1661	1428	1565	1616	Gundersheim .	233	168	308	228
Büdesheim . .	195	319	353	567	Gundheim . .	70	45	106	156
Dalheim . . .	81	80	106	203	Guntersblum .	805	647	815	914
Dalsheim** .	—	85	—	139	Hackenheim .	22	16	39	162
Dautenheim .	57	56	51	165	Hahnheim . .	333	294	305	322
Dexheim . . .	87	68	75	207	Hamm	242	235	375	534
Dienheim . .	104	62	150	307	Hangen-Weisheim . . .	40	30	43	162
Dittelsheim . .	255	191	255	378	Harxheim . .	105	66	61	202
Dolgesheim . .	102	57	114	229	Hechtsheim .	325	325	465	615
Dorn-Dürkheim	225	166	205	288	Heidesheim . .	700	624	928	902
Drais	47	43	46	226	Heimersheim .	77	54	68	221
Dromersheim .	113	98	140	266	Heppenheim a. d. W. . .	238	258	277	438
Ebersheim . .	85	78	173	252					
Eich	545	724	675	914					
Eimsheim . .	54	56	64	209					

Noch: **III. Provinz Rheinhessen.**

Telegraphen-anstalten	Aufgegebene Telegramme. 1905. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1906. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1905. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1906. Stück.
Herrnsheim .	523	475	479	642
Heßloch . .	172	154	227	328
Hillesheim . .	82	96	135	118
Hohen-Sülzen	50	50	43	85
Horchheim . .	724	836	595	721
Horrweiler . .	49	55	62	111
Ihersheim . .	109	104	112	277
Jugenheim . .	343	261	423	422
Kastel	4423	4272	4720	4440
Kempten . . .	150	114	289	291
Klein-Winternheim . . .	93	49	208	260
Köngernheim .	131	106	68	193
Kostheim . .	1271	1366	1455	1800
Laubenheim .	811	859	775	1096
Lörzweiler . .	67	46	54	196
Lonsheim . .	81	34	94	212
Mettenheim .	374	156	268	311
Mölsheim* . .	13	31	17	59
Mörstadt . . .	23	29	23	99
Mombach . .	2595	2824	3300	3733
Mommenheim .	292	269	273	397
Monsheim . .	828	752	688	620
Monzernheim .	80	46	81	163
Nack*	4	21	9	39
Nackenheim .	213	259	475	748
Neu-Bamberg .	108	82	132	210
Neuhausen . .	92	84	180	240
Nieder-Flörsheim . . .	214	135	317	246
Nieder-Hilbersheim . . .	29	27	34	37
Nieder-Ingelheim . . .	2599	2367	2805	2473
Nieder-Olm . .	528	544	706	833
Nied.-Saulheim	324	266	391	521
Nieder-Wiesen	117	130	90	141
Nierstein . . .	1960	1975	2281	2346
Ober-Flörsheim	118	116	122	197
Ober-Hilbersheim . . .	161	151	192	266
Ober-Ingelheim	1448	1539	1425	1507
Ober-Olm .	147	139	222	292
Ockenheim .	223	158	227	289
Offenheim .	59	39	46	62
Offstein . .	124	98	122	262
Oppenheim .	3070	3165	3501	3692
Osthofen	2088	2022	2339	2261
Partenheim	219	135	243	278

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1905. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1906. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1905. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1906. Stück.
Pfaffen-Schwabenheim . .	102	67	83	191
Pfeddersheim .	1581	1646	1701	[illegible]
Pfiffligheim .	181	138	248	[illegible]
Planig	159	126	214	[illegible]
Rhein-Dürkheim . . .	209	180	388	[illegible]
Sankt-Johann	93	55	157	[illegible]
Schornsheim .	214	214	468	[illegible]
Schwabenheim a. d. Selz .	766	385	841	[illegible]
Schwabsburg .	82	86	163	[illegible]
Selzen	235	195	220	[illegible]
Siefersheim . .	39	32	45	[illegible]
Sprendlingen, Kr. Alzey .	1039	1087	1140	[illegible]
Spiesheim** .	—	30	—	[illegible]
Stadecken . .	177	119	192	[illegible]
Stein-Bockenheim . . .	103	94	110	[illegible]
Sulzheim** . .	—	7	—	[illegible]
Udenheim . .	55	59	74	[illegible]
Uffhofen . . .	50	51	66	[illegible]
Undenheim . .	363	335	419	[illegible]
Vendersheim	54	33	43	[illegible]
Volxheim* . .	6	24	25	[illegible]
Wachenheim .	107	88	186	[illegible]
Wahlheim* . .	11	38	32	[illegible]
Wald-Ülversheim . . .	245	126	216	[illegible]
Wallertheim .	242	208	288	[illegible]
Weinheim, Kr. Alzey . . .	146	119	136	[illegible]
Weinolsheim .	116	82	105	[illegible]
Weinsheim . .	62	42	56	[illegible]
Weisenau . .	1622	1733	2245	[illegible]
Wendelsheim .	370	291	211	[illegible]
Westhofen . .	615	591	614	[illegible]
Wies-Oppenheim . . .	43	35	44	[illegible]
Wintersheim .	113	123	119	[illegible]
Wöllstein . .	1077	924	1035	[illegible]
Wörrstadt . .	1436	1010	1237	[illegible]
Wonsheim .	128	116	158	[illegible]
Worms I . .	34073	34822	42475	[illegible]
„ II* . .	5626	8523	96	[illegible]
Zornheim . .	87	35	185	[illegible]
zus. Prov. Rheinhessen . . .	289245	283674	296679	[illegible]
Großh. Hessen	693771	691211	711417	[illegible]

r. 5403. Die ortsanwesende Bevölkerung des Großh. Hessen m 1. Dez. 1905 nach Geschlecht, Alter und Familienstand.*)

Altersjahre bezw. Altersklassen.	Ledige. männlich.	weiblich.	Verheiratete männlich.	weiblich.	Verwitwete m.	w	Geschiedene m.	w	Überhaupt männlich.	weiblich.	zusammen
	I. Provinz Starkenburg.										
Unter 1 Jahr	8179	7965	.	.	.	.	.	.	8179	7965	16144
1 bis unter 2 J.	7362	7335	.	.	.	.	.	.	7362	7335	14697
2 » » 3 »	7298	7157	.	.	.	.	.	.	7298	7157	14455
3 » » 4 »	7292	7161	.	.	.	.	.	.	7292	7161	14453
4 » » 5 »	7169	7147	.	.	.	.	.	.	7169	7147	14316
5 » » 10 »	31929	31910	.	.	.	.	.	.	31929	31910	63839
10 » » 12 »	11440	11349	.	.	.	.	.	.	11440	11349	22789
12 » » 14 »	10803	10603	.	.	.	.	.	.	10803	10603	21406
14 » » 15 »	5297	5192	.	.	.	.	.	.	5297	5192	10489
15 » » 18 »	14726	14247	1	37	.	.	.	.	14727	14284	29011
18 » » 20 »	10390	9025	28	253	.	2	.	.	10418	9280	19698
20 » » 25 »	22751	16297	2278	6920	15	49	1	8	25045	23274	48319
25 » » 30 »	10320	6299	13583	16771	124	224	14	48	24041	23342	47383
30 » » 35 »	3663	3016	17114	17626	247	465	29	67	21053	21174	42227
35 » » 40 »	1876	2084	15111	14450	291	755	40	62	17318	17301	34619
40 » » 45 »	1136	1601	12227	11425	322	1120	34	48	13719	14194	27913
45 » » 50 »	900	1292	9884	8823	475	1711	22	55	11281	11881	23162
50 » » 55 »	690	1003	7949	6925	667	2139	24	38	9330	10105	19435
55 » » 60 »	590	973	6779	5728	1031	3054	27	44	8427	9799	18226
60 » » 65 »	507	896	5413	4171	1518	3358	19	30	7457	8455	15912
65 » » 70 »	329	678	3556	2371	1620	3268	10	29	5515	6346	11861
70 » » 75 »	202	446	1734	1044	1432	2328	7	7	3375	3825	7200
75 » » 80 »	85	215	617	272	954	1371	7	1	1663	1859	3522
80 » » 85 »	43	101	187	62	432	627	1	2	663	792	1455
85 » » 90 »	9	27	23	13	147	180	.	.	179	220	399
90 » » 95 »	2	6	4	2	23	26	.	.	29	34	63
95 » » 100 »	.	.	1	.	.	2	.	.	1	2	3
Se. Prov. Starkenb.	164988	153975	96489	96893	9298	20679	235	439	271010	271986	542996
	II. Provinz Oberhessen.										
Unter 1 Jahr	3682	3537	.	.	.	.	.	.	3682	3537	7219
1 bis unter 2 J.	3464	3508	.	.	.	.	.	.	3464	3508	6972
2 » » 3 »	3499	3399	.	.	.	.	.	.	3499	3399	6898
3 » » 4 »	3465	3465	.	.	.	.	.	.	3465	3465	6930
4 » » 5 »	3528	3374	.	.	.	.	.	.	3528	3374	6902
5 » » 10 »	16238	15747	.	.	.	.	.	.	16238	15747	31985

*) Vergl. Mitteil. Nr. 765, März 1903, S. 60.

Altersjahre bezw. Altersklassen.	Ledige. männ-lich.	Ledige. weib-lich.	Verheiratete. männ-lich.	Verheiratete. weib-lich.	Verwitwete. m.	Verwitwete. w.	Geschiedene. m.	Geschiedene. w.	Überhaupt. männ-lich.	Überhaupt. weib-lich.	Überhaupt. zusammen
	Noch: II. Provinz Oberhessen.										
10 bis unter 12 J.	6006	6116	.	.	.	.	.	.	6006	6116	[illegible]
12 » » 14 »	6031	5848	.	.	.	.	.	.	6031	5848	[illegible]
14 » » 15 »	2841	2821	.	.	.	.	.	.	2841	2821	[illegible]
15 » » 18 »	8075	7902	4	22	.	.	.	.	8079	7924	[illegible]
18 » » 20 »	5211	4935	10	162	.	1	.	.	5221	5098	[illegible]
20 » » 25 »	11367	8711	951	3554	9	27	.	2	12327	12294	[illegible]
25 » » 30 »	5793	3216	6210	8656	70	108	3	11	12076	11991	[illegible]
30 » » 35 »	1943	1429	8721	8959	132	255	8	15	10804	10658	[illegible]
35 » » 40 »	988	974	8306	8044	173	378	15	27	9482	9423	[illegible]
40 » » 45 »	645	829	7419	6878	214	623	17	24	8295	8354	[illegible]
45 » » 50 »	490	609	6407	5970	339	1046	12	16	7248	7641	[illegible]
50 » » 55 »	492	510	5471	4771	519	1460	13	17	6495	6758	[illegible]
55 » » 60 »	323	446	4515	3908	728	1877	13	30	5579	6261	[illegible]
60 » » 65 »	294	376	3735	2868	967	2177	7	17	5003	5438	[illegible]
65 » » 70 »	184	369	2549	1716	1105	2263	2	9	3840	4357	[illegible]
70 » » 75 »	118	229	1386	777	1055	1768	1	6	2560	2780	[illegible]
75 » » 80 »	62	124	520	233	682	1020	3	3	1267	1380	[illegible]
80 » » 85 »	17	47	154	62	362	497	.	.	533	606	[illegible]
85 » » 90 »	6	14	26	4	158	156	.	.	190	174	[illegible]
90 » » 95 »	1	.	2	.	16	27	.	.	19	27	[illegible]
95 » » 100 »	.	1	.	.	2	1	.	.	2	2	[illegible]
Se. Prov. Oberh.	84763	78536	56386	56584	6531	13684	94	177	147774	148981	[illegible]
	III. Provinz Rheinhessen.										
Unter 1 Jahr	4968	4645	.	.	.	.	.	.	4968	4645	[illegible]
1 bis unter 2 J.	4294	4301	.	.	.	.	.	.	4294	4301	[illegible]
2 » » 3 »	4225	4219	.	.	.	.	.	.	4225	4219	[illegible]
3 » » 4 »	4221	4339	.	.	.	.	.	.	4221	4339	[illegible]
4 » » 5 »	4269	4261	.	.	.	.	.	.	4269	4261	[illegible]
5 » » 10 »	19770	19172	.	.	.	.	.	.	19770	19172	[illegible]
10 » » 12 »	7012	7216	.	.	.	.	.	.	7012	7216	[illegible]
12 » » 14 »	7034	6916	.	.	.	.	.	.	7034	6916	[illegible]
14 » » 15 »	3568	3492	.	.	.	.	.	.	3568	3492	[illegible]
15 » » 18 »	9706	10124	2	31	.	.	.	.	9708	10155	[illegible]
18 » » 20 »	7021	6663	15	172	1	2	.	.	7037	6837	[illegible]
20 » » 25 »	20649	12615	1162	4015	10	38	2	5	21823	16673	[illegible]
25 » » 30 »	8658	5675	7813	10295	72	133	14	35	16557	16138	[illegible]
30 » » 35 »	3470	2733	10742	11289	145	290	27	63	14384	14375	[illegible]
35 » » 40 »	1730	1868	9796	9611	187	537	38	67	11751	12113	[illegible]
40 » » 45 »	1127	1305	8850	7949	244	845	32	65	10253	10164	[illegible]
45 » » 50 »	730	1069	7178	6431	321	1201	30	47	8259	8748	[illegible]
50 » » 55 »	602	937	6085	5109	426	1675	31	57	7144	7778	[illegible]

Altersjahre bezw. Altersklassen.	Ledige.		Verheiratete		Verwitwete.		Geschiedene.		Überhaupt.		
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	m.	w	m	w	männlich.	weiblich.	zusammen.
	Noch: III. Provinz Rheinhessen.										
55 bis unter 60 J.	464	744	4968	4126	672	2083	33	43	6137	6996	13133
60 » » 65 »	318	649	3646	2772	871	2251	20	36	4855	5708	10563
65 » » 70 »	250	553	2528	1742	994	2282	12	16	3781	4593	8377
70 » » 75 »	152	363	1309	807	907	1722	9	10	2377	2902	5279
75 » » 80 »	67	158	501	263	554	1043	1	3	1123	1467	2590
80 » » 85 »	28	75	165	68	339	525	3	5	535	673	1208
85 » » 90 »	16	16	26	10	137	195	1	.	180	221	401
90 » » 95 »	1	6	3	.	20	20	.		24	26	50
95 » » 100 »	1	1	1	.	.	1	.	.	2	2	4
Se. Prov. Rheinh.	114351	104115	64790	64720	5900	14843	253	452	185294	184130	369424
	IV. Großherzogtum Hessen.										
Unter 1 Jahr	16829	16147	.	.	.	.	.	.	16829	16147	32976
1 bis unter 2 J.	15120	15144	.	.	.	.	.	.	15120	15144	30264
2 » » 3 »	15022	14775	.	.	.	.	.	.	15022	14775	29797
3 » » 4 »	14978	14965	.	.	.	.	.	.	14978	14965	29943
4 » » 5 »	14966	14782	.	.	.	.	.	.	14966	14782	29748
5 » » 10 »	67937	66829	.	.	.	.	.	.	67937	66829	134766
10 » » 12 »	24458	24681	.	.	.	.	.	.	24458	24681	49139
12 » » 14 »	23868	23367	.	.	.	.	.	.	23868	23367	47235
14 » » 15 »	11706	11505	.	.	.	.	.	.	11706	11505	23211
15 » » 18 »	32507	32273	7	90	.	.			32514	32363	64877
18 » » 20 »	22622	20623	53	587	1	5	.	.	22676	21215	43891
20 » » 25 »	54767	37623	4391	14489	34	114	3	15	59195	52241	111436
25 » » 30 »	24771	15190	27606	35722	266	465	31	94	52674	51471	104145
30 » » 35 »	9076	7178	36577	37874	524	1010	64	145	46241	46207	92448
35 » » 40 »	4594	4876	33213	32135	651	1670	93	156	38551	38837	77388
40 » » 45 »	2908	3735	28496	26252	780	2588	83	137	32267	32712	64979
45 » » 50 »	2120	2970	23469	21224	1135	3958	64	118	26788	28270	55058
50 » » 55 »	1784	2450	19505	16805	1612	5274	68	112	22969	24641	47610
55 » » 60 »	1377	2163	16262	13762	2431	7014	73	117	20143	23056	43199
60 » » 65 »	1119	1921	12794	9811	3356	7786	46	83	17315	19601	36916
65 » » 70 »	763	1600	8633	5829	3719	7813	24	54	13139	15296	28435
70 » » 75 »	472	1038	4429	2628	3394	5818	17	23	8312	9507	17819
75 » » 80 »	214	497	1638	768	2190	3434	11	7	4053	4706	8759
80 » » 85 »	88	223	506	192	1133	1649	4	7	1731	2071	3802
85 » » 90 »	31	57	75	27	442	531	1	.	549	615	1164
90 » » 95 »	4	12	9	2	59	73	.	.	72	87	159
95 » » 100 »	1	2	2	.	2	4	.	.	5	6	11
Se. Großh. Hessen	364102	336626	217665	218197	21729	49206	582	[illegible]	604078	605097	1209175

Nr. 5404. **Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den Kreisen de**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von: unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.	70 und mehr Jahren.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat). 1	Altersschwäche (über 60 Jahre). 2	Kindbettfieber. 3a	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts 3b	Scharlach. 4	Masern und Röteln. 5	Diphtherie und Krupp 6	Keuchhusten. 7	Typhus. 8	Übertragbare Tierkrankheiten. 9	Rose (Erysipel). 10a
																		Januar
Darmstadt	188	35	22	13	43	32	43	7	4	.	.	2	3	2	.	.	.	.
Bensheim	113	32	24	9	14	14	20	4	9	.	.	.	17	.	4	.	.	1
Dieburg	82	28	5	1	15	15	18	7	12	.	.	.	.	.	4	.	.	.
Erbach	72	15	5	4	19	12	17	3	15	.	3	.	.	.	2	1	.	.
Groß-Gerau	86	20	8	5	22	11	20	4	12	.	.	1	.	.	3	3	.	1
Heppenheim	89	25	13	6	16	10	19	7	10	.	.	.	3	1	1	.	.	.
Offenbach	168	49	22	13	38	23	23	16	13	1	.	.	3	.	3	1	.	1
Starkenburg	798	204	99	51	167	117	160	48	75	1	3	3	26	3	17	5	.	3
Gießen	176	23	20	12	41	31	49	5	32	1	.	.	.	3	1	.	.	
Alsfeld	51	1	2	2	9	14	23	.	8	.	.	2	.	.	.	.	.	
Büdingen	55	6	3	4	14	10	18	1	12	1	.	.	.	.	2	.	.	.
Friedberg	94	16	7	7	17	16	31	2	13	1	.	.	.	1	3	.	.	.
Lauterbach	26	4	3	2	3	6	8	1	3	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Schotten	46	5	1	5	9	11	15	1	13	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Oberhessen	418	55	36	32	93	88	144	10	81	3	.	3	.	5	6	.	.	1
Mainz	225	58	30	10	50	44	33	16	16	2	1	.	4	1	1	.	.	.
Alzey	49	7	7	2	6	7	20	3	8	.	.	1	.	2	1	.	.	.
Bingen	40	9	3	1	12	6	9	2	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	82	13	10	4	13	13	29	2	14	1	1	.	1	.	.	.	.	.
Worms	142	32	27	11	24	10	38	7	19	.	.	.	5	2	1	2	.	.
Rheinhessen	538	119	77	28	105	80	129	30	66	3	2	1	10	5	3	2	.	.
Großh. Hessen	1784	378	212	111	365	285	433	88	222	7	5	7	36	13	26	7		4
																		Februar
Darmstadt	175	44	32	12	28	23	36	9	5	1	.	.	12	1	.			
Bensheim	106	23	22	7	18	17	19	2	9	.	.	.	7	2	3	.		1
Dieburg	94	19	6	4	22	17	26	.	15	1	1	.	1	.	2	.	.	.
Erbach	85	15	10	6	12	20	22	4	25	1	.	.	.	.	2	.	.	.
Groß-Gerau	86	15	10	6	25	16	14	.	9	.	.	1	.	2	1	1	.	.
Heppenheim	84	25	8	6	9	17	19	5	10	.	1	.	1	.	.	.	.	.
Offenbach	179	45	18	12	37	35	32	9	19	.	.	1	4	1	4	.	.	.
Starkenburg	809	186	106	53	151	145	168	29	92	3	2	2	25	6	12	1	.	1
Gießen	142	22	13	10	35	21	41	5	23	.	.	.	.	1	1	.	.	1
Alsfeld	57	4	3		18	7	25	.	8	.	.	1	.	1	1	.	.	.
Büdingen	50	2	4	1	8	11	24	.	7	.		.	.	1	.	.	.	.
Friedberg	108	14	9	7	25	15	38	2	11	.	.	.	1	1	.	.	.	.
Lauterbach	60	5	4	1	18	13	19	.	10	.		.	.	.	.	.	.	.
Schotten	50	5	4	6	7	12	16	2	10	.	.	2	.	.	1	.	.	.
Oberhessen	467	52	37	25	111	79	163	9	69	.	.	3	1	4	3	.	.	1
Mainz	234	59	22	18	47	42	46	11	13	1	.	.	1	.	3	.	.	.
Alzey	52	8	6	7	8	4	19	3	5	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Bingen	61	12	6	4	10	9	20	2	12	.		1	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	48	6	5	2	9	9	17	1	7	.	2	.	.	.	.	.	.	.
Worms	142	35	20	7	21	24	35	7	16	.	.	.	3	2	3	.	.	.
Rheinhessen	537	120	59	38	95	88	137	24	53	1	3	1	4	2	7	.	.	.
Großh. Hessen	1813	358	202	116	357	312	468	62	214	4	5	6	30	12	22	1		2

[1] Venerische Krankheiten [2] Genickstarre

roßherzogtums Hessen in den Monaten Januar und Februar 1907.

Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Akute allgemeine Miliartuberkulose.	Lungenentzündung (Pneumonie).	Influenza.	Andere übertragbare Krankheiten.	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20)	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.).	Gehirnschlag.	Andere Krankheiten des Nervensystems.	Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall.	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11b u. 20).	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 3, 11b, 20 u. d. venerischen Krankheiten).	Krebs.	Andere Neubildungen.	Selbstmord.	Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung.	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	Andere benannte Todesursachen.	Todesursache nicht angegeben
1a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23
907.																			
16	4	1	17	8	[1])1	26	23	7	15	7	8	5	12	.	5	1	.	7	7
14	1	.	7	1	.	11	7	4	5	7	.	2	5	.	1	.	4	2	6
3	3	.	8	.	.	5	6	3	3	1	1	1	4	1	.	.	4	3	13
4	3	.	4	.	[1])1	6	5	3	2	1	1	3	5	.	.	.	1	3	6
7	2	2	7	2	.	4	6	5	6	2	3	3	3	.	1	1	3	1	3
11	5	.	5	2	.	9	2	1	8	5	3	3	2	.	.	.	3	2	6
17	5	1	22	1	.	18	8	9	10	3	3	4	8	1	3	.	1	10	6
72	23	4	70	14	2	79	57	32	49	26	19	21	39	2	10	2	16	28	47
17	3	.	10	13	[2])1	22	11	8	12	.	6	2	10	1	.	.	7	5	3
3	.	.	5	2	.	.	3	3	1	1	2	.	3	.	1	.	.	2	15
4	1	.	3	2	.	4	1	8	3	1	2	.	4	.	.	.	2	1	3
9	2	.	5	7	.	8	9	2	5	.	6	5	6	1	1	.	1	1	6
1	1	.	2	2	.	3	3	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	5
5	.	.	4	8	.	2	2	1	1	1	1	.	1	1	1	.	1	2	.
39	7	.	29	34	1	39	29	22	23	4	18	7	24	3	3	.	11	11	32
23	8	.	31	3	[1])1	12	25	9	12	17	6	7	10	.	2	.	5	6	7
5	1	.	2	3	.	3	2	3	2	.	4	1	4	.	1	.	.	2	1
3	2	.	5	.	.	4	2	1	3	.	.	.	2	.	.	.	.	3	4
4	5	.	7	5	.	10	5	5	1	3	1	2	9	1	1	.	.	1	3
11	5	1	15	1	.	10	11	7	11	5	4	1	8	.	2	.	3	3	8
46	21	1	60	12	1	39	45	25	29	25	15	11	33	1	6	.	8	15	23
157	51	5	159	60	4	157	131	79	101	55	52	39	96	6	19	2	35	54	102
907.																			
13	2	.	25	13	[1])1	24	11	3	11	7	5	7	6	1	3	.	1	5	6
13	3	1	13	6	.	15	7	2	5	1	3	1	5	1	.	.	.	2	4
5	.	.	15	2	.	7	2	12	5	.	2	2	5	.	1	.	2	5	9
7	3	.	9	2	.	6	2	3	1	1	2	.	5	.	.	.	1	2	9
13	6	.	4	5	.	8	8	2	10	3	.	3	3	.	2	.	1	1	3
7	1	.	9	6	.	8	5	4	10	4	3	.	3	.	1	1	1	.	4
22	5	.	14	8	.	20	12	9	10	8	6	4	8	1	2	.	.	6	6
80	20	1	89	42	1	88	47	35	52	24	21	17	35	3	9	1	6	21	41
18	3	1	6	15	.	10	11	4	9	1	8	3	7	2	1	.	1	6	4
7	2	.	6	4	.	1	2	2	2	.	1	.	.	.	.	.	1	.	18
3	.	.	6	2	.	4	3	3	1	.	2	1	7	1	.	.	.	1	8
14	3	.	3	13	.	10	15	7	5	.	5	3	8	1	1	.	1	4	5
4	1	1	4	7	.	6	5	2	1	.	2	2	.	.	2	.	2	2	9
3	3	.	2	14	.	1	4	.	.	1	.	.	3	.	.	.	.	.	4
49	12	2	27	55	.	32	40	18	18	2	18	9	20	4	4	.	5	13	48
28	7	1	35	12	[1])1	13	25	22	12	15	7	4	7	1	2	.	2	7	4
7	5	.	4	2	.	9	3	1	1	1	1	2	3	.	.	.	1	.	2
6	4	.	6	3	.	5	4	2	1	1	1	.	3	.	.	.	2	1	7
5	1	.	2	1	.	8	6	2	4	.	.	1	4	1	1	.	1	1	.
13	2	1	22	4	.	9	11	5	9	3	5	4	9	2	1	1	2	3	5
59	19	2	69	22	1	44	49	32	27	20	14	11	26	4	4	1	8	12	18
188	51	5	185	119	2	164	136	85	97	46	53	37	81	11	17	2	19	46	107

Nr. 5405. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ[e]

Orte.	Weizen. höchst. ℳ.	Weizen. niedgst. ℳ.	Weizen. Mittel- ℳ.	Roggen. höchst. ℳ.	Roggen. niedgst. ℳ.	Roggen. Mittel- ℳ.	Gerste. höchst. ℳ.	Gerste. niedgst. ℳ.	Gerste. Mittel- ℳ.	Hafer. höchst. ℳ.	Hafer. niedgst. ℳ.	Hafer. Mittel- ℳ.	Heu. höchst. ℳ.	Heu. niedgst. ℳ.
										Preis per				
Darmstadt	20,00	19,00	19,58	18,50	17,50	17,83	19,00	17,00	18,08	22,00	18,75	20,13	10,00	[illegible]
Bensheim	20,00	18,50	19,06	19,50	17,00	17,83	18,00	16,75	17,29	20,00	17,50	18,07	7,00	[illegible]
Dieburg	18,00	17,00	17,50	17,00	16,80	16,90	18,00	17,00	17,50	21,00	20,40	20,70	7,00	[illegible]
Erbach	19,00	19,00	19,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	20,00	20,00	20,00	8,00	[illegible]
Offenbach	21,00	19,00	19,81	19,75	17,50	18,14	18,00	14,00	15,86	21,00	18,50	19,75	6,[illegible]	[illegible]
Gießen	22,00	20,00	21,00	21,00	19,00	20,00	19,00	15,00	17,00	22,00	19,00	20,50	7,00	[illegible]
Alsfeld	20,00	20,00	20,00	21,00	21,00	21,00	19,00	19,00	19,00	19,50	19,50	19,50	5,50	[illegible]
Büdingen	19,50	19,50	19,50	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50	20,00	20,00	20,00	5,[illegible]	[illegible]
Butzbach	20,00	19,00	19,58	19,50	18,00	18,83	17,50	17,00	17,25	20,50	19,00	19,50	6,[illegible]	[illegible]
Friedberg	20,00	19,00	19,50	19,50	17,50	18,25	17,00	15,00	16,67	22,00	20,00	21,00	7,00	[illegible]
Lauterbach	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	6,50	[illegible]
Schotten	21,00	20,00	20,50	21,00	20,00	20,50	16,00	15,00	15,50	22,00	20,00	21,00	6,00	[illegible]
Mainz	20,70	18,20	19,64	19,00	17,30	17,96	17,70	16,80	17,18	20,00	18,50	19,25	7,0[illegible]	[illegible]
Alzey	20,50	18,50	19,47	18,00	16,50	17,31	18,50	16,00	17,58	21,00	20,00	20,50	6,[illegible]	[illegible]
Bingen	19,30	18,20	18,99	18,00	17,00	17,28	18,00	17,00	17,50	20,50	19,00	19,75	7,00	[illegible]
Worms	20,50	19,25	19,88	18,25	17,38	17,82	18,50	16,75	17,63	19,63	18,38	19,01	6,70	[illegible]
Summe			313,01			295,15			280,49			318,63		
Mittelpreis			19,56			18,45			17,53			19,91		

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage ℳ.	Ochsenfl. ohne Beilage ℳ.	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage ℳ.	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage ℳ.	Kalbfl. mit Beilage ℳ.	Kalbfl. ohne Beilage ℳ.	Hammelfl. mit Beilage ℳ.	Hammelfl. ohne Beilage ℳ.	Schaffl. mit Beilage ℳ.	Schaffl. ohne Beilage ℳ.	Schweinefl. mit Beilage ℳ.	Schweinefl. ohne Beilage ℳ.	Weißbr[ot] höchst. ℳ.	Weißbr[ot] niedgst. ℳ.	Weißbr[ot] Mittel- ℳ.
											Preis per				
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,80	2,00	1,80	2,00	.	.	1,48	1,60	0,44	[illegible]	[illegible]
Bensheim	1,68	.	1,40	.	1,80	.	1,80	.	.	.	1,40	.	0,40	[illegible]	[illegible]
Dieburg	.	.	1,52	.	1,60	.	.	.	.	.	1,36	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,40	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Offenbach	1,80	2,20	1,40	1,68	1,72	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	1,60	2,00	0,44	[illegible]	[illegible]
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,60	1,80	1,28	1,68	.	.	1,40	1,60	0,40	[illegible]	[illegible]
Alsfeld	1,60	.	1,50	.	1,60	.	.	.	.	.	1,50	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,36	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Butzbach	1,72	.	1,60	.	1,70	.	1,28	.	.	.	1,28	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Friedberg	1,80	.	1,64	.	1,70	.	1,70	.	.	.	1,50	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Lauterbach	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,40	.	.	.	1,32	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Schotten	.	.	1,60	.	1,70	.	.	.	.	.	1,32	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Mainz	1,66	1,90	1,30	1,60	1,68	2,30	1,67	2,13	.	.	1,70	1,75	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Alzey	1,52	1,80	1,52	1,80	1,80	2,00	.	.	.	.	1,58	1,80	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,80	1,60	2,40	1,50	1,80	.	.	1,50	1,80	0,37	[illegible]	[illegible]
Worms	1,72	2,40	*)	**)	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,48	2,00	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Summe	23,48	14,08	24,41	12,79	26,90	15,70	19,03	12,41	1,20	1,60	23,24	12,[illegible]			
Mittelpreis	1,68	2,01	1,53	1,83	1,68	2,24	1,59	2,07	1,20	1,60	1,45	1,80			

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,32 ℳ, Rindfleisch mit Beilage 1,60 ℳ.
**) " ohne " 2,40 " , " ohne " 2,40 "

n 16 Orten des Großh. Hessen im April 1907.

Mittel-	Stroh. höchst.	niedgst.	Mittel-	Kartoffeln. höchst.	niedgst.	Mittel-	Erbsen. höchst.	niedgst.	Mittel-	Bohnen. höchst.	niedgst.	Mittel-	Linsen. höchst.	niedgst.	Mittel-
D o p p e l z e n t n e r															
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8,25	7,50	4,00	6,33	9,00	7,00	8,00	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	72,00	40,00	56,00
6,50	6,00	4,50	5,29	6,50	6,00	6,25	36,00	28,50	32,25	30,50	28,50	29,50	73,00	38,00	55,50
6,83	6,60	5,80	6,17	6,60	6,00	6,37	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	50,00	44,00	47,33
8,00	5,50	5,50	5,50	7,50	7,50	7,50	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,00	68,00	68,00	68,00
6,60	6,80	5,80	6,29	7,80	6,50	7,07	48,00	40,00	44,00	40,00	34,00	37,00	72,00	44,00	58,00
6,50	6,00	4,00	5,00	7,00	7,00	7,00	31,00	29,00	30,00	40,00	36,00	38,00	80,00	50,00	65,00
5,50	5,00	4,00	4,50	8,00	8,00	8,00	20,00	20,00	20,00	34,00	34,00	34,00	32,00	32,00	32,00
5,60	5,00	5,00	5,00	6,50	6,50	6,50	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
6,25	5,50	5,00	5,25	6,50	6,00	6,25	24,00	23,00	23,50	24,00	23,00	23,50	48,00	42,00	45,67
6,83	7,00	5,00	6,17	8,00	6,00	7,33	36,00	24,00	29,50	40,00	28,00	34,00	54,00	44,00	49,00
6,50	6,00	6,00	6,00	8,00	8,00	8,00	24,00	24,00	24,00	.	.	.	36,00	36,00	36,00
5,50	5,00	4,00	4,50	8,00	7,00	7,50	22,00	20,00	21,00	30,00	30,00	30,00	41,00	41,00	41,00
6,88	4,80	4,60	4,71	8,00	5,00	6,50	28,50	21,50	24,94	31,00	22,00	25,[illegible]	69,50	57,50	65,19
6,11	5,00	4,20	4,63	7,00	5,00	6,11	36,00	20,00	28,00	36,00	28,00	32,00	76,00	40,00	58,00
6,50	6,00	4,20	5,21	8,00	5,20	6,96	48,00	42,00	45,00	48,00	42,00	45,00	84,00	70,00	75,50
6,23	4,00	3,45	3,73	7,10	5,60	6,35	36,00	34,00	35,00	30,50	28,25	29,[illegible]	72,00	50,00	61,00
104,58			84,28			111,69			464,69			485,7[illegible]			841,19
6,54			5,27			6,98			29,04			32,[illegible]			52,57

Roggenmehl. höchst.	niedgst.	Mittel-	Brot. Gemischt Brot.	Roggen-Brot.	Butter. höchst.	niedgst.	Mittel-	Milch höchst.	niedgst.	Mittel-	Eier höchst.	niedgst.	Mittel-	Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 100 Stück
K i l o g r a m m								per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
[illegible]	0,28	0,32	0,30	0,27	2,40	2,30	2,35	0,22	0,22	0,22	0,80	0,70	0,75	2,50	0,16	2,50	.	3,50
[illegible]	0,30	0,33	0,28	0,23	2,80	2,20	2,44	0,18	0,18	0,18	0,80	0,60	0,67	2,40	0,17	2,50	.	.
[illegible]	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,74	3,20	0,18	2,50	.	.
[illegible]	0,25	0,26	0,25	0,23	2,30	2,30	2,30	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	2,80	0,20	2,40	.	.
[illegible]	0,28	0,30	0,29	0,26	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,90	0,60	0,76	2,80	0,20	2,50	.	.
[illegible]	0,26	0,27	0,29	0,27	2,30	2,00	2,17	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,50	0,20	2,40	1,50	.
[illegible]	0,26	0,26	0,24	0,24	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,80	2,00	.
[illegible]	0,24	0,25	0,25	0,23	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	3,60	0,16	2,40	1,00	.
[illegible]	0,20	0,21	0,27	0,24	2,70	2,60	2,65	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
[illegible]	0,24	0,26	0,27	0,25	2,40	2,40	2,40	0,20	0,20	0,20	0,80	0,80	0,80	2,40	0,19	2,50	.	.
[illegible]	0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,50	.	.
[illegible]	0,26	0,27	0,30	0,24	2,40	2,40	2,40	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	2,40	0,20	2,40	.	.
[illegible]	0,29	0,30	0,29	0,27	2,30	1,70	1,94	0,22	0,20	0,21	0,68	0,50	0,57	2,28	0,19	2,64	.	.
[illegible]	0,24	0,25	0,26	0,25	2,50	2,10	2,30	0,20	0,20	0,20	0,80	0,60	0,67	2,80	0,18	2,50	.	.
[illegible]	0,26	0,27	0,25	0,24	2,80	2,20	2,44	0,20	0,18	0,19	0,70	0,60	0,65	2,60	0,20	2,10	.	.
[illegible]	0,27	0,27	0,27	0,25	2,60	2,10	2,41	0,20	0,18	0,19	0,90	0,60	0,76	2,75	0,19	2,36	.	.
		4,34	4,46	3,93			38,40			3,08			11,32	44,28	3,08	39,80	6,30	3,50
		0,27	0,28	0,25			2,40			0,19			0,71	2,76	0,19	2,49	1,58	3,50

Nr. 5406. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Groß-Steinheim, Wimpfen und Hirschhorn im Januar, Februar und März 1907.*)

Tag.	Januar. Rhein. Worms.	Januar. Rhein. Mainz.	Januar. Rhein. Bingen.	Januar. Main. Groß-Steinh.	Januar. Neckar. Wimpfen.	Januar. Neckar. Hirschhorn.	Februar. Rhein. Worms.	Februar. Rhein. Mainz.	Februar. Rhein. Bingen.	Februar. Main. Groß-Steinh.	Februar. Neckar. Wimpfen.	Februar. Neckar. Hirschhorn.	März. Rhein. Worms.	März. Rhein. Mainz.	März. Rhein. Bingen.	März. Main. Groß-Steinh.	März. Neckar. Wimpfen.	März. Neckar. Hirschhorn.
	Meter	Meter	Meter	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter.
1	−0,77	−0,05	0,67	1,17	1,08	1,04	−0,13	0,43	1,00	1,30	1,33	1,33	0,77	0,34	1,03	2,04	2,10	1,01
2	−0,71	−0,03	0,87	1,05	1,43	0,91	−0,13	0,40	1,44	1,34	1,43	1,11	0,14	0,00	1,70	2,13	2,00	1,33
3	−0,33	0,12	1,33	1,70	4,08	2,03	−0,33	0,41	1,35	1,00	1,03	1,13	0,01	0,33	1,33	2,23	2,44	1,33
4	0,03	1,11	1,83	2,30	4,13	3,14	−0,40	0,00	1,06	1,00	1,40	1,00	0,36	1,03	1,03	2,43	2,36	1,70
5	1,33	1,30	2,43	2,40	3,30	2,03	−0,46	0,33	1,23	1,47	1,43	1,00	0,33	1,03	1,01	2,43	2,30	1,30
6	1,00	1,35	2,43	2,30	2,03	1,73	−0,60	0,17	1,10	1,44	1,03	1,03	0,14	1,01	1,87	2,38	2,10	1,00
7	0,43	1,43	2,33	2,70	2,83	1,03	−0,63	0,13	1,13	1,44	1,07	0,03	0,00	0,34	1,83	2,33	2,03	1,00
8	0,50	1,34	2,10	2,50	2,43	1,73	−0,53	0,11	1,00	1,40	1,33	0,97	0,03	0,67	1,74	2,10	2,17	1,34
9	0,10	1,30	2,03	2,37	2,47	1,70	−0,60	0,11	1,03	1,07	1,01	0,90	0,30	0,00	1,70	2,03	2,10	1,33
10	0,27	1,12	1,07	2,30	2,80	1,70	−0,60	0,07	1,04	1,30	1,00	0,61	0,10	0,00	1,71	2,00	2,36	1,70
11	0,30	1,03	1,00	2,32	2,44	1,77	−0,36	0,04	1,00	1,03	1,00	0,60	0,03	0,07	1,70	2,00	3,00	1,83
12	0,10	1,03	1,00	2,34	2,03	1,04	−0,70	0,00	0,97	1,01	1,20	0,06	1,43	1,03	1,00	2,06	5,10	3,00
13	0,03	0,03	1,33	2,10	2,33	1,30	−0,70	−0,00	0,93	1,30	1,07	0,97	2,36	2,03	2,70	2,07	3,00	2,70
14	0,00	0,04	1,00	2,30	2,93	1,57	−0,77	−0,03	0,94	1,32	1,01	0,33	2,17	2,31	2,03	1,00	2,03	2,10
15	0,30	0,33	1,74	2,33	2,20	1,03	−0,34	0,00	0,97	1,36	1,38	0,91	1,74	1,30	2,00	1,04	2,34	2,03
16	−0,03	0,33	1,70	2,33	2,36	1,00	−0,30	0,04	1,00	1,06	1,06	0,34	1,40	1,70	2,37	1,00	2,05	1,30
17	−0,03	0,33	1,70	2,33	2,17	1,00	−0,37	0,07	1,03	1,30	1,40	1,30	1,30	1,00	2,43	1,93	2,34	1,30
18	−0,11	0,30	1,07	2,04	2,34	1,40	−0,31	0,10	1,03	1,38	2,36	1,23	1,00	1,36	2,36	2,13	3,33	2,43
19	−0,16	0,10	1,34	2,33	1,04	1,40	−0,27	0,34	1,00	1,40	2,83	1,00	1,40	1,73	2,49	2,34	4,00	3,00
20	−0,33	0,70	1,55	2,37	1,36	1,33	0,00	0,04	1,43	1,01	3,36	2,30	2,30	2,00	2,03	3,34	5,34	4,06
21	−0,37	0,35	1,04	2,33	1,00	1,33	0,00	0,31	2,06	2,30	4,33	3,30	3,36	3,00	3,33	3,70	4,30	3,74
22	−0,31	0,36	1,31	2,13	1,74	1,31	1,43	1,01	2,40	2,06	3,50	3,34	3,17	3,00	3,00	3,03	4,33	3,33
23	−0,37	0,34	1,43	2,33	1,44	1,30	1,60	1,04	2,70	2,33	2,04	2,16	3,00	3,37	3,00	4,30	3,03	2,70
24	−0,40	0,37	1,33	1,33	1,04	1,06	1,30	1,00	2,74	2,70	2,34	1,03	2,36	3,00	3,31	4,10	3,00	2,44
25	−0,36	0,37	1,30	1,34	1,43	1,13	0,06	1,00	2,04	2,36	2,30	1,07	2,06	2,00	3,03	3,70	3,00	2,20
26	−0,30	0,30	1,73	1,60	1,40	1,16	0,70	1,44	2,00	2,37	2,13	1,30	1,6	2,47	3,03	3,03	2,00	2,04
27	−0,30	0,14	1,00	1,31	1,43	1,33	0,43	1,00	2,07	2,00	2,10	1,00	1,03	1,00	2,07	2,03	2,33	1,01
28	−0,51	0,10	1,06	1,34	1,44	1,33	0,30	1,00	1,03	2,01	2,10	1,43	1,43	1,36	2,73	2,72	2,33	1,81
29	−0,60	0,31	1,10	1,01	1,00	1,13							1,31	1,33	2,07	2,33	2,43	1,73
30	−0,37	0,00	1,30	1,34	1,33	1,30							1,33	1,74	2,47	2,44	2,40	1,72
31	−0,30	0,06	1,34	1,43	1,04	1,33							1,33	1,73	2,41	2,36	2,87	1,00
Höchst.	1,33	1,61 [3]	2,47 [4]	2,70	4,30 [5]	3,33 [6]	1,64 [7]	1,04 [8]	2,73 [11]	2,70	4,50 [12]	3,40 [13]	3,10 [14]	3,37 [16]	4,00 [18]	4,20 [19]	6,32 [20]	4,33 [21]
Tiefst.	−0,70 [1]	−0,04 [2]	0,37	1,17	1,06	0,91	−0,72 [9]	−0,03 [10]	0,93	1,00	1,00	0,07	0,00 [15]	0,33 [17]	1,11	1,02	2,00	1,30
Mittl.	−0,03	0,73	1,60	2,07	2,10	1,34	−0,09	0,33	1,40	1,70	1,03	1,33	1,36	1,13	2,33	2,52	3,00	2,10

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden regelmäßig um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. Beobachtungen um 0 Uhr Morgens treten zu Bingen und Wimpfen dann ein, wenn der Wasserstand eine Höhe von 240 cm bezw. 200 cm erreicht hat. 1) Beobacht. am 1. Mittags 12 Uhr. 2) Dgl. am 5. Mittags 12 Uhr. 3) Dgl. am 1. Nm. 6 Uhr. 4) Dgl. am 5. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. 5) Dgl. am 3. Nm. 5 Uhr. 6) Dgl. am 3. Nachts 10 Uhr. 7) Dgl. am 23. Nm. 6 Uhr. 8) Dgl. am 12. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. 9) Dgl. am 21. Vm. [illegible] bis 12 Uhr. 10) Dgl. vom 13. Vm. 6 bis 14. Mittags 12 Uhr. [illegible]

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

// Mitteilungen
der
Großherzoglich Hessischen
Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 851. Juni 1907.

Inhalt: Die Arbeits- u. Lohnverhältnisse der in den Forst- und Kameraldomänen beschäftigten Arbeiter während des Wirtschaftsjahres 1905. — Stempelabgaben 1906. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände im Mai 1907. — Studierende auf der Technischen Hochschule 1906/07 und 1907. — Studierende auf der Landesuniversität 1907. — Berichtigung. — Anzeigen.

Nr. 5407. Die Arbeits- und Lohnverhältnisse der in den Forst- und Kameraldomänen beschäftigten Arbeiter während des Wirtschaftsjahres 1905.*)

Von Regierungsrat Knöpfel.

Die Art der neuen Erhebung und Bearbeitung der in Rede stehenden Statistik ist bei Gelegenheit der erstmaligen Wiedergabe der Ergebnisse für das Wirtschaftsjahr 1902/03 in Nr. 810 und 811 der „Mitteilungen", Juni 1905, S. 229 u. f., ausführlich dargestellt, sodaß darauf verwiesen werden kann. Daselbst ist auch ein Erhebungsformular zum Abdruck gebracht worden.

Die Darstellung für das Wirtschaftsjahr 1904 ist abgedruckt in Nr. 836 der „Mitteilungen". Die vorliegende Statistik schließt sich an die zwei ersten Darstellungen an, ist jedoch gekürzt worden. Man beschränkte sich auf die Berechnung des gezahlten Lohnes, während von einer Wiedergabe der gewöhnlichen Stundenlöhne, der täglichen Arbeitszeit, der Zahl und Dauer der Ruhepausen, des Weges nach der Arbeitsstätte und zurück und des Gesamtzeitaufwands abgesehen wurde. Es sind dies Verhältnisse, die sich von einem Jahr auf das andere nicht wesentlich ändern können, deren Bearbeitung aber viel Zeit in Anspruch nimmt. Es wird genügen, wenn ihre Darstellung in Zwischenräumen von mehreren Jahren erscheint.

1. Der Arbeitslohn im ganzen nach den Arbeiterkategorien und den Arbeitsarten.

Nach Tabelle 2 auf S. 133 wurde im Wirtschaftsjahr 1905 von den 79 Oberförstereien für die Arbeiter in den Forst- und Kameraldomänen ein Gesamtlohn von 1381642 Mark gezahlt, und zwar kamen auf die Holzhauerei 829289 ℳ, auf die Kulturarbeiten 342626 ℳ, auf die Wegbauarbeiten 168335 ℳ, auf die Sicherung der Eigentumsrechte 6214 ℳ und auf die Kameraldomänen 35178 ℳ. Bemerkt sei hierbei, daß diejenigen Kameraldomänen, welche einem Fabrikbetrieb gleich zu achten sind, nicht berücksichtigt wurden. Die Be-

*) Vergl. Mitteil. Nr. 836, Sept. 1906, S. 209.

träge für die Sicherung der Eigentumsrechte sind verhältnismäßig so unbedeutend, daß sie in der Tabelle auf S. 131 fortbleiben konnten.

Die Tabelle 1 auf S. 132 zeigt, daß die Akkordarbeit in der Holzhauerei vorherrscht. Denn auf sie kommen 91,8 % des für Holzhauerei gezahlten Lohnes, auf die Taglohnarbeit nur 8,2 %. Umgekehrt finden die Kulturarbeiten fast ausschließlich im Taglohn statt (95,1 %).

Was das Geschlecht der Arbeiter anlangt, so entfallen von dem Gesamtlohn nur 14,1 % auf die weiblichen Arbeiter. Naturgemäß sind in der Holzhauerei und im Wegbau fast ausnahmslos (99,6 bezw. 96,7 %) männliche Arbeiter beschäftigt, während bei den Kulturarbeiten das weibliche Element überwiegt. Denn 52,8 % des für Kulturarbeiten gezahlten Lohnes erhalten die weiblichen Arbeiter, was umsomehr besagen will, als die Löhne derselben bedeutend geringer sind, als die der Männer. So erklärt es sich, daß von dem für die weiblichen Arbeiter überhaupt gezahlten Lohne 92,9 % auf die Arbeitsart Kulturkosten entfallen gegen nur 13,8 % beim männlichen Geschlecht. Bei diesem spielt die Holzhauerei mit 69,8 % die Hauptrolle.

Jugendliche Arbeiter kommen in bemerkenswerter Anzahl nur bei den Kulturarbeiten vor; sie erhielten 9,5 % des dafür gezahlten Lohnes.

2. Der gezahlte Lohn der Arbeiterkategorien nach Lohnklassen und Arbeitsarten.

Die Grundzahlen finden sich in der Tabelle 8 auf S. 134. Hier sind die tatsächlich gezahlten Lohnbeträge für alle Arbeiter, gelernte und ungelernte, auch alte und halbinvalide, nach Lohnklassen und Arbeitsarten zusammengefaßt. Die nachfolgende Übersicht lehrt, daß bei den erwachsenen männlichen Taglohnarbeitern 43,3 % der gezahlten Lohnbeträge auf die niedrigen Sätze von 24 Pf. und darunter, bei den Akkordarbeitern dagegen nur 6,1 % kommen. Demgegenüber wurden zu den hohen Sätzen von 33 Pf. aufwärts von den Akkordarbeitern 49,1 % des gezahlten Lohnes, von den Taglohnarbeitern nur 12,7 % verdient.

Stundenlohnklassen.	Verteilung der gezahlten Lohnbeträge auf die nebenstehenden Stundenlohnklassen			
	Erwachsene männliche Arbeiter			
	Taglohn.		Akkord.	
Pf.	ℳ	%	ℳ	%
bis 20	29 826	10,5	17 970	2,0
21 „ 24	93 390	32,8	36 450	4,1
25 „ 28	73 016	25,6	212 936	24,1
29 „ 32	52 392	18,4	183 493	20,7
33 u. mehr	36 203	12,7	434 291	49,1
zus.	284 827	100,0	885 140	100,0

Wie sich die an die männlichen Arbeiter gezahlten Lohnbeträge nach Lohnklassen auf die einzelnen Arbeitsarten verteilen, möge der folgenden Übersicht entnommen werden.

Stundenlohnklassen. Pf	Verteilung der gezahlten Lohnbeträge in Mark auf die nebenstehenden Lohnklassen. Erwachsene männliche Taglohnarbeiter. Holzhauerei.	Kulturarbeit	Wegbau	Kameral.	Erwachsene männliche Akkordarbeiter. Holzhauerei	Kulturarbeit.	Wegban.	Kameral.
	Absolnt							
bis 20	4 717	16 949	6 423	1 211	13 308	868	3 735	59
21 » 24	19 658	47 460	19 099	6 473	27 280	2 566	6 409	227
25 » 28	14 278	33 515	17 276	6 624	167 511	1 752	41 699	1 856
29 » 32	7 605	27 398	10 625	5 741	148 057	3 211	30 497	385
33 u. mehr	18 094	11 040	3 072	3 860	400 257	7 859	21 757	3 922
zns.	64 352	136 357	56 495	23 909	756 363	16 256	104 097	6 449
	Prosentig.							
bis 20	7,3	12,4	11,4	5,1	1,8	5,3	3,6	0,9
21 » 24	30,6	34,8	33,8	27,1	3,6	15,8	6,1	3,5
25 » 28	22,2	24,6	30,6	27,7	22,1	10,8	40,1	28,8
29 » 32	11,8	20,1	18,8	24,0	19,6	19,8	29,3	6,0
33 u. mehr	28,1	8,1	5,4	16,1	52,9	48,3	20,9	60,8
zus.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Den erwachsenen männlichen Akkordarbeitern werden die niedrigsten Löhne im Wegbau gezahlt, den Taglohnarbeitern im Wegban nnd in der Kulturarbeit.

Die nachstehende Übersicht gewährt ein Bild von der Bezahlung der Taglohnarbeiter nach dem Alter und dem Geschlecht.

Stundenlohnklassen. Pf.	Verteilung der gezahlten Lohnbeträge in Mark auf die nebenstehenden Lohnklassen. Erwachsene Taglohnarbeiter. männlich.	weiblich.	Jugendliche Taglohnarbeiter. männlich.	weiblich.
	Absolnt.			
bis 12	—	15 010	1 434	5 996
13 und 14	—	61 056	2 405	8 290
15 » 16	1 651	52 871	4 130	6 829
17 » 18	4 774	26 365	2 237	3 873
19 » 20	23 401	10 579	2 230	394
21 » mehr	255 001	587	1 493	—
zus.	284 827	166 468	13 929	25 382
	Prosentig.			
bis 12	—	9,0	10,3	23,6
13 und 14	—	36,7	17,3	32,7
15 » 16	0,6	31,7	29,6	26,9
17 » 18	1,7	15,8	16,1	15,3
19 » 20	8,2	6,4	16,0	1,5
21 » mehr	89,5	0,4	10,7	—
zus.	100,0	100,0	100,0	100,0

Die niedrigsten Löhne erhalten die weiblichen Jugendlichen, etwas besser werden die weiblichen Erwachsenen bezahlt, die jedoch an Bewertung ihrer Arbeitsleistung hinter den männlichen Jugendlichen ziemlich weit zurückbleiben. An erster Stelle stehen natürlich die männlichen Erwachsenen.

Tabelle 1. **Lohnbeträge.**

Arbeiterkategorien.	Holz-bauerei.	Kultur-arbeiten.	Wegbau-arbeiten.	Sicherung der Eigentumsrechte.	Kameraldomänen.	Zu- [illegible]
	1. Gezahlter Lohn in Mark.					
Taglohn-Arbeiter u. -Arbeiterinnen	67 845	325 834	64 014	4 184	28 729	[illegible]
Akkord-Arbeiter- u. -Arbeiterinnen	761 444	16 792	104 321	2 030	6 449	[illegible]
Männliche Arbeiter	825 676	161 651	162 741	5 844	30 978	[illegible]
Weibliche Arbeiter	3 613	180 975	5 594	370	4 200	[illegible]
Erwachs. Arbeiter u. Arbeiterinnen	823 868	309 913	164 996	6 018	34 107	[illegible]
Jugendl. Arbeiter u. Arbeiterinnen	5 421	32 713	3 339	196	1 071	[illegible]
	2. Prozentige Verteilung des in den einzelnen Lohnrubriken gezahlten Lohnes auf die nebenstehenden Arbeiterkategorien.					
Taglohn-Arbeiter u. -Arbeiterinnen	8,2	95,1	38,0	67,3	81,7	
Akkord-Arbeiter u. -Arbeiterinnen	91,8	4,9	62,0	32,7	18,3	[illegible]
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	[illegible]
Männliche Arbeiter	99,6	47,2	96,7	94,0	88,1	[illegible]
Weibliche Arbeiter	0,4	52,8	3,3	6,0	11,9	[illegible]
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	[illegible]
Erwachs. Arbeiter u. Arbeiterinnen	99,3	90,5	98,0	96,8	97,0	[illegible]
Jugendl. Arbeiter u. Arbeiterinnen	0,7	9,5	2,0	3,2	3,0	[illegible]
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	[illegible]
	3. Prozentige Verteilung des an die einzelnen Arbeiterkategorien gezahlten Lohnes auf die obenstehenden Lohnrubriken.					
Taglohn-Arbeiter u. -Arbeiterinnen	13,8	66,4	13,0	0,9	5,9	[illegible]
Akkord-Arbeiter u. -Arbeiterinnen	85,5	1,9	11,7	0,2	0,7	[illegible]
Männliche Arbeiter	69,6	13,6	13,7	0,5	2,6	[illegible]
Weibliche Arbeiter	1,8	92,9	2,9	0,2	2,2	[illegible]
Erwachs. Arbeiter u. Arbeiterinnen	61,5	23,2	12,3	0,5	2,5	[illegible]
Jugendl. Arbeiter u. Arbeiterinnen	12,7	76,5	7,8	0,5	2,5	[illegible]

abelle 2. **Lohnbeträge.**

Arbeiterkategorien	Holz-hauerei.	Kultur-arbeiten.	Wegbau-arbeiten	Siche-rung der Eigen-tums-rechte	Kameral-domänen.	Zu-sam-men.
	1. Gezahlter Lohn in Mark.					
Erwachsene Taglohn-Arbeiter	64 352	136 357	56 495	3 714	23 909	284 827
» » -Arbeiterinnen	1 182	156 854	4 404	279	3 749	166 468
» Akkord-Arbeiter	756 363	16 256	104 097	1 975	6 449	885 140
» » -Arbeiterinnen	1 971	446	—	50	—	2 467
Jugendliche Taglohn-Arbeiter	2 286	8 948	1 925	150	620	13 929
» » -Arbeiterinnen	25	23 675	1 190	41	451	25 382
» Akkord-Arbeiter	2 675	90	224	5	—	2 994
» » -Arbeiterinnen	435	—	—	—	—	435
Summe	829 289	842 626	168 335	6 214	35 178	1381642
	2. Prozentige Verteilung des in den einzelnen Lohnrubriken gezahlten Lohnes auf die nebenstehenden Arbeiterkategorien.					
Erwachsene Taglohn-Arbeiter	7,8	39,9	33,6	59,7	67,9	20,6
» » -Arbeiterinnen	0,1	45,8	2,6	4,5	10,7	12,1
» Akkord-Arbeiter	91,2	4,7	61,8	31,8	18,3	64,1
» » -Arbeiterinnen	0,2	0,1	—	0,8		0,2
Jugendliche Taglohn-Arbeiter	0,3	2,6	1,2	2,4	1,8	1,0
» » -Arbeiterinnen	0,0	6,9	0,7	0,7	1,3	1,8
» Akkord-Arbeiter	0,3	0,0	0,1	0,1	—	0,2
» » -Arbeiterinnen	0,1	—		—	-	0,0
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	3. Prozentige Verteilung des an die einzelnen Arbeiterkategorien gezahlten Lohnes auf die obenstehenden Lohnrubriken.					
Erwachsene Taglohn-Arbeiter	22,6	47,8	19,9	1,3	8,4	100,0
» » -Arbeiterinnen	0,7	94,2	2,6	0,2	2,3	100,0
» Akkord-Arbeiter	85,5	1,8	11,8	0,2	0,7	100,0
» » -Arbeiterinnen	79,9	18,1		2,0	—	100,0
Jugendliche Taglohn-Arbeiter	16,4	64,2	13,8	1,1	4,5	100,0
» » -Arbeiterinnen	0,1	93,2	4,7	0,2	1,8	100,0
» Akkord-Arbeiter	89,3	3,0	7,5	0,2	—	100,0
» » -Arbeiterinnen	100,0	—		—	—	100,0
	60,0	24,8	12,2	0,5	2,5	100,0

Tabelle 3. **Gezahlte Lohnbeträge nach Lohnsätzen.**

Stundenlohn Pf.	Gezahlte Lohnbeträge bei den nebenstehenden Stundenlöhnen: Holzhauerei. ℳ	Kulturarbeiten. ℳ	Wegbauarbeiten. ℳ	Sicherung der Eigentumsrechte. ℳ	Kameraldomänen ℳ	Zusammen. ℳ	Holzhauerei. ℳ	Kulturarbeiten. ℳ	Wegbauarbeiten. ℳ	Sicherung der Eigentumsrechte. ℳ	Kameraldomänen. ℳ	Zusammen. ℳ
	1. Erwachsene männliche Taglohnarbeiter.						**3. Erwachsene männliche Akkordarbeiter.**					
bis 16	94	1363	159	6	29	1651	—	778	368	—	—	[illegible]
17 und 18	362	3463	812	30	107	4774	2300	—	294	—	—	[illegible]
19 - 20	4261	12123	5452	490	1075	23401	11008	90	3078	—	59	[illegible]
21 - 22	8393	23360	10122	314	2556	44745	12063	1650	573	—	170	[illegible]
23 - 24	11265	24100	8977	386	3917	48645	15167	916	5836	18	57	[illegible]
25 - 26	4835	21945	9290	1117	2135	39322	47786	272	32593	46	854	[illegible]
27 - 28	9443	11570	7986	206	4489	33694	119725	1480	9106	72	1002	[illegible]
29 - 30	4974	15132	4073	896	2485	27560	61067	1584	19514	1286	204	[illegible]
31 - 32	2631	12261	6552	132	3256	24832	86990	1627	10983	57	181	[illegible]
33 - 34	9004	7681	2160	45	2462	21352	25591	2215	4026	132	184	[illegible]
35 - 36	1653	1977	776	92	1007	5505	73069	1453	8499	309	25	[illegible]
37 - 38	3138	1106	136	—	269	4649	99790	—	1831	—	505	[illegible]
39 - 40	253	29	—	—	35	317	52652	461	1232	5	345	[illegible]
41 - 42	9	216	—	—	25	250	54171	—	2967	50	229	[illegible]
43 - 44	1572	13	—	—	5	1590	16495	551	108	—	74	[illegible]
45 - 46	523	—	—	—		523	4983	73	1548	—	760	[illegible]
47 - 48	1427	—	—	—	—	1427	54667	1782	319	—	583	[illegible]
49 - 50	515	18	—	—	4	537	971	—	493	—	411	[illegible]
51 - 52	—	—	—	—	—	—	2134	—	—	—	—	[illegible]
53 - 54		—	—		—	—	—	436	—	—	—	[illegible]
55 - mehr		—	—	—	53	53	15734	888	734	—	806	[illegible]
Summe	64352	136357	56495	3714	23909	284827	756363	16256	104097	1975	6449	[illegible]
	2. Erwachsene weibliche Taglohnarbeiter.						**4. Erwachsene weibliche Akkordarbeiter.**					
bis 10					2	2	—	—	—	—	—	[illegible]
11 und 12	63	14620	40		285	15008	—	—		—	—	[illegible]
13 - 14	470	58117	1317	47	1105	61056	—	241	—	—	—	[illegible]
15 - 16	549	48999	1805	232	1286	52871	146	—	—	—	—	[illegible]
17 - 18	100	24599	1238	—	428	26365	1793	—	—	50	—	[illegible]
19 - 20		10008	—	—	571	10579	7	205	—	—	—	[illegible]
21 - 22		511	4	—	72	587	—	—	—	—	—	[illegible]
25 - 26				—	—	—	25	—	—	—	—	[illegible]
Summe	1182	156854	4404	279	3749	166468	1971	446	—	50	—	[illegible]

Tabelle 3. (Fortsetzung.) Gezahlte Lohnbeträge nach Lohnsätzen.

Stundenlohn Pf.	Gezahlte Lohnbeträge bei den nebenstehenden Stundenlöhnen											
	Holzhauerei	Kulturarbeiten.	Wegbauarbeiten.	Sicherung der Eigentumsrechte.	Kameraldomänen.	Zusammen.	Holzhauerei	Kulturarbeiten.	Wegbauarbeiten.	Sicherung der Eigentumsrechte.	Kameraldomänen.	Zusammen.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	5. Jugendliche männliche Taglohnarbeiter.						**7. Jugendliche männliche Akkordarbeiter.**					
8	—	1	—	—	—	1	30	—	—	—	—	30
9 und 10	—	31	4	—	—	35	66	—	—	—	—	66
11 » 12	237	1028	126	—	7	1398	308	—	—	—	—	308
13 » 14	339	1258	477	126	205	2405	172	—	120	—	—	292
15 » 16	855	2559	505	9	202	4130	—	—	—	2	—	2
17 » 18	135	1603	459	—	40	2237	1416	40	22	—	—	1478
19 » 20	374	1465	240	13	138	2230	—	—	—	3	—	3
21 » 22	235	973	105	2	28	1343	—	—	—	—	—	—
23 » 24	63	24	9	—	—	96	351	50	—	—	—	401
25 » 26	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—
27 » 28	16	6	—		—	22	111	—	—	—	—	111
29 » 30	32	—			—	32	—	—	—	—	—	—
33 » 34	—	—					—	—	82	—	—	82
44	—	—	—		—	—	221	—	—	—	—	221
Summe	2286	8948	1925	150	620	13929	2675	90	224	5	—	2994
	6. Jugendliche weibliche Taglohnarbeiter.						**8. Jugendliche weibliche Akkordarbeiter.**					
7 und 8		16	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—
9 » 10	—	485	—	—	8	493		—	—	—	—	—
11 » 12	2	5356	65	—	64	5487	409	—	—	—	—	409
13 » 14	20	7816	312	13	129	8290	—	—	—	—	—	—
15 » 16	3	6060	685	28	53	6829	—	—	—	—	—	—
17 » 18	—	3612	123	—	138	3873	—	—	—	—	—	—
19 » 20	—	330	5	—	59	394	5	—	—	—	—	5
23	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	21
Summe	25	23675	1190	41	451	25382	435	—	—	—	—	435

Nr. 5408. **Zusammenstellung der im Jahr 1906 bei den Groß[h...]**

Nach dem Urkundenstempeltarif		Kreis						
Nummer.	Gegenstand.	Darmstadt.	Bensheim.	Dieburg.	Erbach.	Groß-Gerau.	Heppenheim.	Offenbach.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
5	Atteste (Zertifikate, Zeugnisse)	1748,00	65,00	23,00	28,00	88,00	8,00	[illegible]
8	Ausfertigungen, Abschriften oder Auszüge	33,20	6,00	.	.	3,00	0,50	[illegible]
10	Automaten und Musikwerke	3635,00	2431,00	1905,00	1235,00	1725,00	1270,00	[illegible]
11	Automobilen	1195,00	175,00	.	90,00	231,00	10,00	[illegible]
15	Beerdigung	.	22,00	.	.	.	25,00	.
16	Befreiungen	795,00	55,00	10,00	10,00	10,00	.	[illegible]
17	Beglaubigungen	132,00	.	4,00	.	.	.	.
19	Bescheinigungen	.	10,50	.	.	.	.	[illegible]
27	Eingabestempel	1086,00	126,00	86,00	73,50	177,00	87,00	[illegible]
30	Entlassungsurkunde	12,00	18,00	9,00	6,00	.	15,00	
35:								
pos. IV. 4	Erlaubniserteilung zu Singspielen, Schaustellungen usw	402,00	164,50	1957,00	.	.	772,00	[illegible]
» » 5	Dgl zu Tanzbelustigungen auf Kirchweihen	4700,00	4513,00	5120,00	4611,00	4530,00	3840,00	[illegible]
» » 6	„ zu Tanzbelustigungen bei and. öffentlichen Veranstaltungen	17708,00	5114,00	4894,00	3170,00	5920,00	4468,00	[illegible]
» » 7	„ zu öffentlichen musikalischen Produktionen	7479,00	700,50	528,00	795,50	1874,50	190,00	[illegible]
» » 8	„ zum Betrieb einer Wirtschaft	31135,00	9505,00	5942,50	2217,50	7865,00	8687,50	[illegible]
» » 9	„ zum Betrieb einer Straußwirtschaft	214,50	72,50	2,00	.	.	.	[illegible]
» » 10	„ zum Kleinhandel mit Branntwein und Spiritus	400,00	.	.	.	.	.	[illegible]
» V. 1	„ zur Errichtung einer nach § 16 der G. O. bezeichneten Anlage	145,50	2,00	34,50	19,00	110,50	6,00	[illegible]
» » 2	„ zur Anlegung v. Dampfkesseln	91,50	4,50	8,50	9,00	12,00	7,50	[illegible]
» » 4	„ zur Anlegung von Privat-Anschlußbahnen	.	.	5,00	.	.	.	[illegible]
» VI	„ für Neubauten und wesentl. Änderungen an Gebäuden	5063,60	1345,60	746,20	556,50	1378,00	899,00	[illegible]
» VIII	„ für Vergebung eines Kaminfegerbezirks	120,00	.	15,00	.	.	.	.
» X. 1	„ zur Lagerung von Sprengstoffen	29,00	6,00	.	.	.	.	[illegible]
» XIII	„ zur Erteilung eines Schifferpatents	140,00	.	.	.	.	.	.
» XIV	„ zur Erteilung eines Steuermannspatents	.	.	.	.	.	.	.
41	Hausierbetrieb am Wohnsitz	.	55,50	.	.	.	.	
42	Heimatschein	69,60	130,20	13,80	107,60	15,80	24,40	[illegible]
47	Legitimationskarte für Handlungsreisende	2160,00	1000,00	645,00	1130,00	540,00	390,00	[illegible]
48	Legitimationsschein	80,00	.	.	.	.	.	[illegible]
50	Luxuswagen	1880,00	920,00	.	440,00	140,00	200,00	[illegible]
54	Pässe	770,50	140,00	38,00	35,00	55,00	48,00	[illegible]
58	Radfahrkarte	25260,00	6670,00	3570,00	3930,00	10085,00	3240,00	[illegible]
59	Reitpferde s. unter Nr. 50	.	.	.	60,00	.	.	.
67	Staatsangehörigkeitsausweis	136,80	.	55,20	.	71,80	112,00	[illegible]
80	Versicherungsverträge	.	.	.	.	.	.	.
87	Wandergewerbescheine	1544,00	1422,00	2764,00	1904,00	1072,00	1110,00	[illegible]
	Jagdwaffenpässe	9200,00	3635,00	3535,00	5060,00	4760,00	4955,00	[illegible]
—	Verschiedenes	35,00	.	10,00	.	706,40	.	[illegible]
	zusammen	117 400,20	38 308,80	31 920,70	25 487,60	41 370,00	30 864,90	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 833, Juli 1906, S. 166.

…reisämtern zur Erhebung gekommenen Stempelabgaben.*)

m t											
Giessen.	Alsfeld.	Büdingen.	Friedberg.	Lauterbach.	Schotten.	Mainz.	Alzey.	Bingen.	Oppenheim.	Worms.	Zusammen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
414,00	36,00	39,00	64,00	27,00	7,00	916,00	84,00	104,00	13,00	698,00	4967,00
.	.	3,00	30,00	.	.	2,70	41,00	18,50	12,60	1,30	154,80
660,00	420,00	720,00	2665,00	635,00	350,00	8180,00	1195,00	1605,00	1060,00	3020,00	40586,00
195,00	95,00	.	.	75,00	.	740,00	185,00	285,00	100,00	375,00	4771,00
.	.	.	59,00	.	.	.	25,00	.	6,00	.	137,00
540,00	10,00	.	458,50	.	18,50	1712,05	10,00	10,00	10,00	292,50	4376,55
4,00	.	.	18,00	.	.	10,50	13,50	.	.	1,00	183,00
5,50	.	.	131,50	.	3,00	108,50	19,00	109,00	.	63,00	465,00
72,00	175,50	267,00	463,50	28,50	96,00	622,00	147,00	72,00	225,00	166,50	4671,50
3,00	3,00	.	18,00	.	3,00	9,00	6,00	.	6,00	27,00	135,00
384,00	.	.	1019,00	.	.	1001,00	.	335,00	608,00	400,00	8957,50
517,00	1860,00	2287,00	5081,00	1363,00	1095,00	3485,00	3579,50	2865,00	3875,00	4979,00	66533,50
275,00	2163,00	1786,00	6937,00	1698,00	1268,00	16236,00	1906,50	3054,00	2437,00	7368,00	113440,50
975,00	750,50	826,00	234,50	329,00	244,00	11404,00	1329,10	1635,00	293,00	2835,80	39612,40
5 320,50	1670,00	3215,00	10575,00	1975,00	970,00	0350,00	4550,00	7100,00	2332,50	19292,50	262917,50
393,00	157,00	.	27,40	6,00	.	56,00	5,00	92,00	6,00	11,00	1527,40
70,00	80,00	100,00	280,00	220,00	.	770,00	.	.	40,00	50,00	2570,00
90,30	1,00	42,00	93,00	6,00	2,00	470,50	82,00	4,00	6,30	173,50	2714,60
31,50	13,50	3,00	15,00	9,00	3,00	46,50	6,00	6,00	2,00	16,50	337,60
20,00	.	10,00	21,00	.	.	15,00	.	.	.	.	81,00
081,70	958,50	721,80	2346,90	432,90	538,10	5374,70	354,50	575,90	504,60	1612,55	35512,95
.	.	.	.	.	10,00	30,00	.	.	.	.	175,00
12,00	3,00	25,00	93,00	.	9,00	9,00	.	.	.	45,00	237,00
.	.	.	.	.	.	108,00	.	.	.	.	248,00
.	.	.	.	.	.	4,00	.	.	.	.	4,00
.	.	.	20,00	.	.	.	.	.	.	.	75,50
121,00	62,00	15,20	147,40	7,60	35,00	72,40	18,40	78,60	15,80	178,20	1157,40
550,00	595,00	535,00	1065,00	535,00	595,00	3745,00	720,00	875,00	735,00	1775,00	22243,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	88,00
900,00	180,00	460,00	700,00	580,00	220,00	1500,00	400,00	640,00	180,00	1380,00	13440,00
334,00	11,00	28,00	193,00	45,00	19,00	865,00	31,00	77,00	63,00	210,00	3298,50
065,00	2845,00	3230,00	12185,00	1850,00	1460,00	18445,00	5005,00	4650,00	4810,00	11180,00	155045,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	60,00
.	.	38,40	.	32,60	.	169,80	62,00	.	56,60	.	836,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
422,00	1520,00	1424,00	2376,00	642,00	1164,00	2038,00	1334,00	606,00	1134,00	1648,00	28030,00
015,00	3225,00	4087,20	7990,00	2210,00	2345,00	11381,50	6300,00	6675,00	7025,00	10296,10	118884,80
246,00	.	.	.	.	25,00	1295,40	.	22,50	399,30	73,50	5523,00
1 716,00	16884,00	19862,60	55306,70	12706,60	10479,60	171 172,55	27408,50	31494,50	25955,40	68168,65	943996,90

Nr. 5409. **Zusammenstellung der im Jahr 1906 in den Städte[n] Friedberg, Mainz, Alzey, Bingen und Worm[s]**

Nach dem Urkundenstempeltarif		Darmstadt.	Bensheim.	Offenbach
Nummer.	Gegenstand.	M	M	M
5	Atteste (Zertifikate, Zeugnisse)	1439,00	49,00	507,[illegible]
8	Ausfertigungen, Abschriften oder Auszüge	33,20	6,00	1,[illegible]
10	Automaten und Musikwerke	1460,00	275,00	[illegible]
11	Automobilen	890,00	.	[illegible]
15	Beerdigung	.	3,00	
16	Befreiungen	630,00	55,00	150,[illegible]
17	Beglaubigungen	130,00	.	
19	Bescheinigungen	.	10,50	15,[illegible]
27	Eingabestempel	907,50	24,00	[illegible]
30	Entlassungsurkunde	12,00	.	
35: pos. IV. 4	Erlaubniserteilung zu Singspielen, Schaustellungen usw.	402,00	164,50	[illegible]
» » 5	Dgl zu Tanzbelustigungen auf Kirchweihen	810,00	60,00	
» » 6	» » » bei anderen öffentlichen Veranstaltungen	10800,00	570,00	[illegible]
» » 7	» » öffentlichen musikalischen Produktionen	4062,00	183,50	[illegible]
» » 8	» zum Betrieb einer Wirtschaft	23625,00	1470,00	32190,[illegible]
» » 9	» » » » Straußwirtschaft	116,00	60,00	[illegible]
» » 10	» » Kleinhandel mit Branntwein u. Spiritus	400,00	.	[illegible]
» V. 1	» zur Errichtung einer nach § 16 d. G. O. bezeichneten Anlage	10,00	.	[illegible]
» » 2	» » Anlegung von Dampfkesseln	84,00	.	[illegible]
» » 4	» » » Privatanschlußbahnen	.	.	
» VI.	» für Neubauten und wesentliche Änderungen an Gebäuden	3937,40	275,00	[illegible]
» VIII.	» » Vergebung eines Kaminfegerbezirks	120,00	.	
» X. 1	» zur Lagerung von Sprengstoffen	.	.	[illegible]
» XIII.	» » Erteilung eines Schifferpatents	.	.	
» XIV.	» » » » Steuermannspatents	.	.	
41	Hausierbetrieb am Wohnsitz	.	55,50	
42	Heimatschein	54,40	12,40	18,[illegible]
47	Legitimationskarte für Handlungsreisende	1815,00	245,00	[illegible]
48	Legitimationsschein	80,00	.	[illegible]
50	Luxuswagen	1740,00	200,00	[illegible]
54	Pässe	714,50	54,00	[illegible]
58	Radfahrkarte	21130,00	1285,00	[illegible]
59	Reitpferde siehe unter Nr. 50	.	.	
67	Staatsangehörigkeitsausweis	100,60	.	41,[illegible]
80	Versicherungsverträge	.	.	
87	Wandergewerbescheine	480,00	116,00	320,[illegible]
	Jagdwaffenpässe	7350,00	575,00	[illegible]
—	Verschiedenes	30,00	.	907,[illegible]
	zusammen	82862,60	5748,40	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 838. Juli 1906, S. 168.

…armstadt, Bensheim, Offenbach, Gießen, Bad-Nauheim,
…ur Erhebung gekommenen Stempelabgaben.*)

Städte.							Zusammen.
Gießen.	Bad-Nauheim.	Friedberg.	Mainz.	Alzey.	Bingen.	Worms.	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
149,00	2,00	40,00	796,00	37,00	62,00	661,00	3742,00
.	2,50	3,00	.	40,50	14,50	1,30	102,50
1310,00	740,00	450,00	4970,00	480,00	880,00	1800,00	14785,00
115,00	.	.	740,00	95,00	195,00	285,00	3165,00
.	45,00	5,00	.	.	.	.	58,00
490,00	90,00	213,50	1712,05	5,00	10,00	262,50	3618,05
4,00	11,50	6,50	10,50	13,50	.	1,00	177,00
5,50	6,00	68,50	102,50	19,00	109,00	68,00	399,00
54,00	22,50	182,00	480,00	78,50	42,00	87,00	2105,00
3,00	.	.	9,00	.	.	15,00	89,00
374,00	50,00	73,50	905,00	.	335,00	400,00	4619,00
.	240,00	100,00	860,00	124,00	260,00	770,00	2224,00
3130,00	600,00	906,00	8390,00	456,00	1480,00	4530,00	38622,00
310,00	.	64,50	8880,00	295,50	321,00	1648,50	17723,50
12500,00	4280,00	2330,00	62875,00	3030,00	3840,00	15550,00	161690,00
90,00	.	.	.	.	33,00	11,00	700,00
70,00	100,00	.	700,00	.	.	50,00	1720,00
40,00	70,00	0,50	294,50	.	2,00	60,00	1778,00
3,00	4,50	3,00	31,50	1,50	.	9,00	158,00
20,00	.	20,00	10,00	.	.	.	50,00
2963,30	518,80	592,90	3574,50	68,80	159,40	889,30	18065,50
.	.	.	5,00	.	.	.	125,00
.	.	9,00	.	.	.	.	15,00
.	.	.	20,00	.	.	.	20,00
.	.	.	.	.	.	.	.
.	20,00	.	.	.	.	.	75,50
44,20	7,00	19,00	65,60	6,80	13,80	89,60	330,80
1760,00	110,00	360,00	3595,00	380,00	515,00	1465,00	12053,00
.	.	.	.	.	.	.	88,00
440,00	.	80,00	1140,00	20,00	220,00	1140,00	7400,00
317,00	117,00	45,00	784,00	19,00	50,00	182,00	2560,50
6370,00	1085,00	1455,00	14370,00	1525,00	1705,00	6590,00	72295,00
.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	146,40	11,60	.	.	300,40
.	.	.	.	.	.	.	.
492,00	40,00	160,00	1140,00	192,00	40,00	738,00	3718,00
3100,00	900,00	800,00	4200,00	575,00	600,00	2625,00	23550,00
196,00	.	.	1007,00	.	10,50	40,00	2191,10
34350,00	9061,80	7936,90	121313,55	7468,70	10897,20	39963,20	400252,85

Nr. 5410. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen. höchst	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-	Heu. höchst	Heu. niedgst
	Preis per													
	M.	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Darmstadt	21,00	18,75	19,88	20,00	17,50	18,75	20,00	17,00	18,50	21,00	19,00	20,00	10,00	[illegible]
Bensheim	21,50	19,50	20,33	20,50	19,00	19,72	19,00	17,50	18,09	21,75	19,25	20,84	7,75	[illegible]
Dieburg	18,00	17,00	17,50	17,00	16,80	16,90	18,00	17,00	17,50	21,00	20,80	20,90	6,00	[illegible]
Erbach	19,00	19,00	19,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	20,00	20,00	20,00	8,00	[illegible]
Offenbach	22,50	19,50	21,14	21,00	19,00	20,01	18,50	14,00	16,56	22,50	18,50	20,47	7,00	[illegible]
Gießen	24,00	22,00	23,00	23,00	21,00	22,00	24,00	15,00	19,50	23,00	20,00	21,50	6,50	[illegible]
Alsfeld	20,00	20,00	20,00	21,00	21,00	21,00	19,00	19,00	19,00	19,50	19,50	19,50	5,50	[illegible]
Büdingen	21,00	21,00	21,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,50	20,50	20,50	5,00	[illegible]
Butzbach	21,00	20,00	20,58	20,50	19,50	20,08	18,00	17,00	17,58	21,00	20,00	20,58	6,75	[illegible]
Friedberg	21,50	20,00	20,67	21,00	19,00	19,83	17,00	15,00	16,50	22,00	21,00	21,50	7,00	[illegible]
Lauterbach	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	6,50	[illegible]
Schotten	22,00	21,00	21,50	21,00	20,00	20,50	19,00	18,00	18,50	22,00	20,00	21,00	5,50	[illegible]
Mainz	21,75	19,75	20,96	20,90	18,75	20,12	.	.	.	20,50	19,00	19,81	7,00	[illegible]
Alzey	21,00	20,00	20,63	20,00	17,50	18,81	18,50	18,00	18,25	21,50	20,00	20,72	6,50	[illegible]
Bingen	21,00	19,10	20,01	20,00	17,70	19,02	19,00	17,00	18,10	21,50	20,40	20,88	7,00	[illegible]
Worms	21,75	20,75	21,25	20,50	19,00	19,75	18,75	17,25	18,00	20,50	19,38	19,94	6,25	[illegible]
Summe			327,45			313,49			274,08			328,14		
Mittelpreis			20,47			19,59			18,27			20,51		

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage	Ochsenfl. ohne Beilage	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage	Kalbfl. mit Beilage	Kalbfl. ohne Beilage	Hammelfl. mit Beilage	Hammelfl. ohne Beilage	Schaffl. mit Beilage	Schaffl. ohne Beilage	Schweinefl. mit Beilage	Schweinefl. ohne Beilage	Weißmehl höchst	Weißmehl niedgst	Weißmehl Mittel
	Preis per														
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,80	2,00	1,60	2,00	.	.	1,40	[illegible]	0,48	0,44	[illegible]
Bensheim	1,68	.	1,40	.	1,80	.	1,80	.	.	.	1,40	.	0,40	[illegible]	[illegible]
Dieburg	.	.	1,36	.	1,60	.	.	.	.	.	1,28	.	0,28	[illegible]	[illegible]
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,40	.	0,30	[illegible]	[illegible]
Offenbach	1,80	2,20	1,40	1,68	1,72	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	1,60	2,06	0,44	[illegible]	[illegible]
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,60	1,80	1,28	1,68	.	.	1,28	1,52	0,40	[illegible]	[illegible]
Alsfeld	1,60	.	1,50	.	1,60	.	.	.	.	.	1,50	.	0,30	[illegible]	[illegible]
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,32	.	0,30	[illegible]	[illegible]
Butzbach	1,72	.	1,60	.	1,70	.	1,28	.	.	.	1,28	.	0,36	[illegible]	[illegible]
Friedberg	1,72	.	1,64	.	1,70	.	1,70	.	.	.	1,50	.	0,34	[illegible]	[illegible]
Lauterbach	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,40	.	.	.	1,32	.	0,36	[illegible]	[illegible]
Schotten	.	.	1,60	.	1,70	.	.	.	.	.	1,28	.	0,34	[illegible]	[illegible]
Mainz	1,66	1,90	1,20	1,60	1,68	2,30	1,67	2,13	.	.	1,68	1,76	0,44	[illegible]	[illegible]
Alzey	1,52	1,80	1,52	1,80	1,60	2,00	.	.	.	.	1,20	1,60	0,36	[illegible]	[illegible]
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,80	1,60	2,40	1,50	1,80	.	.	1,50	1,80	0,37	[illegible]	[illegible]
Worms	1,72	2,40	*)	**)	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,20	1,80	0,30	[illegible]	[illegible]
Summe	23,40	14,08	24,28	12,79	26,70	15,70	19,03	12,41	1,20	1,60	22,30	12,04			[illegible]
Mittelpreis	1,67	2,01	1,52	1,83	1,67	2,24	1,59	2,07	1,20	1,60	1,39	1,72			[illegible]

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,32 M, Rindfleisch mit Beilage 1,60 M
**) „ ohne „ 2,30 „ , „ ohne „ 2,40 „

an 16 Orten des Großh. Hessen im Mai 1907.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
D o p p e l z e n t n e r															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8,5[illegible]	8,00	4,00	6,00	9,00	7,00	8,00	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,[illegible]	70,00	40,00	55,00
7,2[illegible]	6,25	5,50	5,[illegible]	7,00	6,00	6,50	40,50	27,00	33,75	30,50	27,50	29,[illegible]	76,00	42,00	59,00
6,2[illegible]	6,60	6,00	6,37	7,00	6,40	6,77	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,[illegible]	50,00	46,00	47,67
8,[illegible]	5,50	5,50	5,5[illegible]	7,50	7,50	7,50	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,[illegible]	68,00	68,00	68,00
6,9[illegible]	7,00	6,20	6,54	8,50	6,50	7,83	48,00	40,00.	44,00	40,00	34,00	37,[illegible]	72,00	44,00	58,00
6,25	5,00	4,00	4,5[illegible]	7,00	7,00	7,00	31,00	29,00	30,00	40,00	36,00	38,[illegible]	80,00	50,00	65,00
5,50	5,00	4,00	4,5[illegible]	8,00	8,00	8,00	20,00	20,00	20,00	34,00	34,00	34,[illegible]	32,00	32,00	32,00
5,00	5,00	5,00	5,[illegible]	8,00	8,00	8,00	24,00	24,00	24.00	28,00	28,00	28,[illegible]	28,00	28,00	28,00
6,5[illegible]	5,50	5,00	5,2[illegible]	7,00	6,50	6,75	24,00	23,00	23,50	24,00	23,00	23,5[illegible]	48,00	46,00	47,00
7,[illegible]	7,00	6,00	6,5[illegible]	8,00	7,00	7,50	36,00	27,00	31,50	50,00	28,00	37,3[illegible]	60,00	44,00	51,00
6,[illegible]	6,00	6,00	6,[illegible]	8,00	8,00	8,00	24,00	24,00	24,00	.	.	.	36,00	36,00	36,00
5,2[illegible]	4,50	4,00	4,2[illegible]	7,00	6,50	6,75	20,00	20,00	20,00	30,00	30,00	30,[illegible]	41,00	41,00	41,00
6,7[illegible]	4,80	4,70	4,7[illegible]	10,00	5,00	7,50	28,50	21,35	24,49	31,00	22,80	25,[illegible]	67,00	57,40	62,48
5,[illegible]	4,60	3,80	4,23	7,00	6,00	6,50	36,00	20,00	28,00	36,00	28,00	32,[illegible]	76,00	40,00	58,00
6,[illegible]	6,00	4,00	4,84	7,50	5,50	6,50	52,00	42,00	45,80	48,00	42,00	45,00	84,00	70,00	75,80
5,9[illegible]	4,00	3,40	3,7[illegible]	6,58	5,20	5,89	36,00	34,00	35,00	30,00	28,00	29,[illegible]	72,00	50,00	61,00
103,[illegible]			83,8[illegible]			114,9[illegible]			467,54			488,5[illegible]			844,95
6,49			5,24			7,19			29,22			32,57			52,81

Roggenmehl			Brot.		Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
K i l o g r a m m								per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
höchst	niedgst.	Mittel-	Gemischt Brot	Roggen-Brot.	höchst	niedgst.	Mittel-	höchst	niedgst	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,40	0,32	0,3[illegible]	0,31	0,28	2,60	2,20	2,41	0,22	0,22	0,22	0,70	0,60	0,65	2,50	0,16	2,50	.	3,50
0,36	0,30	0,[illegible]	0,28	0,23	3,00	2,00	2,54	0,18	0,18	0,18	0,75	0,65	0,69	2,40	0,17	2,50	.	.
0,26	0,24	0,2[illegible]	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,76	3,20	0,18	2,50	.	.
0,27	0,25	0,26	0,25	0,23	2,30	2,30	2,30	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	2,80	0,20	2,80	.	.
0,32	0,28	0,3[illegible]	0,29	0,26	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,80	0,55	0,68	2,80	0,20	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,29	0,27	2,30	2,20	2,25	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,50	0,20	2,40	1,50	.
0,26	0,26	0,2[illegible]	0,24	0,24	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,80	2,00	.
0,28	0,26	0,27	0,26	0,25	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,50	0,50	0,50	3,60	0,18	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,70	2,60	2,65	0,18	0,18	0,18	1,00	0,90	0,95	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,32	0,28	0,3[illegible]	0,28	0,27	2,60	2,60	2,60	0,20	0,20	0,20	0,80	0,80	0,80	2,40	0,19	2,50	.	.
0,28	0,25	0,27	0,24	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,50	.	.
0,30	0,28	0,2[illegible]	0,30	0,26	2,40	2,40	2,40	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	2,40	0,18	2,40	.	.
0,32	0,30	0,31	0,29	0,27	2,50	1,70	2,0[illegible]	0,22	0,20	0,21	0,72	0,48	0,58	2,28	0,19	2,64	.	.
0,28	0,26	0,27	0,33	0,25	2,60	2,30	2,44	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,30	0,28	0,[illegible]	0,27	0,26	2,80	2,00	2,44	0,20	0,18	0,19	0,70	0,60	0,65	2,60	0,20	2,10	.	.
0,30	0,29	0,[illegible]	0,27	0,25	2,80	2,00	2,46	0,20	0,16	0,19	0,80	0,50	0,63	2,65	0,19	2,36	.	.
		4,54	4,41	4,01			39,21			3,03			10,69	44,12	3,08	40,20	6,30	3,50
		0,28	0,28	0,25			2,45			0,19			0,67	2,76	0,19	2,51	1,58	3,50

Nr. 5411. **Studierende und Hospitanten auf der Technischen Hochschule zu Darmstadt im Winterhalbjahr 1906/07 und im Sommerhalbjahr 1907.***)

	Winter 1906/07.[1])				Sommer 1907.			
	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.
1. Architektur	210	121	331	86	203	125	328	80
2. Ingenieurwesen	283	20	303	92	262	28	290	87
3. Maschinenbau	647	52	699	63	565	45	610	47
4. Elektrotechnik	342	19	361	15	265	14	279	13
5. Chemie: Chemiker	98	3	101	47	107	3	110	49
5. Chemie: Elektrochemiker	45	—	45		34	—	34	
5. Chemie: Pharmazenten	31	—	31		26	—	26	
6. Allgemeine Abteilung	31	2	33	26	40	1	41	32
	1687	217	1904	329	1502	216	1718	308
Außerdem: Hörer			96	116			39	38
Hörerinnen			63				20	
Summe			2063	445			1777	346

Der Staatsangehörigkeit nach gehören an:

	W. 1906/07.	S. 1907.
a. dem Großh. Hessen	445	346
b. andern deutschen Staaten:		
Anhalt	6	5
Baden	35	39
Bayern	112	102
Braunschweig	7	5
Bremen	5	5
Elsaß-Lothringen	33	28
Hamburg	22	19
Lippe-Detmold	1	2
Lübeck	1	—
Mecklenburg-Schwerin	3	3
Oldenburg	5	6
Preußen	650	622
Reuß jüng. Linie	1	1
Sachsen	27	27
Sachsen-Altenburg	2	—
Sachsen-Koburg und Gotha	3	4
Sachsen-Meiningen	2	3
Sachsen-Weimar	5	5
Schaumburg-Lippe	—	1
Schwarzburg-Rudolstadt	1	2
Schwarzburg-Sondershausen	4	5
Waldeck	3	2
Württemberg	19	11
Summe b.	947	897

c. dem Auslande:	W. 1906/07.	S. 1907.
Bulgarien	1	1
Dänemark	1	1
England	13	13
Frankreich	—	2
Griechenland	4	4
Italien	5	3
Luxemburg	4	3
Niederlande	4	1
Norwegen	18	11
Österreich-Ungarn	62	57
Rumänien	5	4
Rußland	525	410
Schweden	3	–
Schweiz	16	13
Spanien	4	5
Vereinigte Staaten von Amerika	2	2
Mexiko	—	1
Argentinien	1	1
Chile	2	2
Peru	1	—
Summe c.	671	534
Summe a. + b. + c.	2063	1777

*) Vergl. Mitteil. Nr. 845, Febr. 1907, S. 37. — [1]) Endgültige Übersicht.

Nr. 5412. **Studierende auf der Landesuniversität zu Gießen im Sommerhalbjahr 1907.*)**

a. nach Studienfächern.

Studienfächer.	Zahl der Studierenden.			Von den Studierenden hatten Reifezeugnisse von					Neu Immatrikulierte.**)
	Hessen.	Nicht-hessen.	Überhaupt.	Gymnas.	Real-gymnas.	Ober-realsch.	Zeugnisse für das Fach.	sonstige Zeugnisse.	
Evangelische Theologie	60	12	72	71	.	1	.	.	20
Rechtswissenschaft	137	32	169	145	15	6	.	3	44
Medizin	69	104	173	141	18	4	.	10	53
Tierheilkunde	24	89	113	36	13	18	46	.	32
Zahnheilkunde	12	2	14	.	.	.	14	.	3
Forstwissenschaft	32	5	37	20	14	2	.	1	6
Landwirtschaft	26	24	50	23	14	8	.	5	11
Mathematik	94	21	115	40	35	39	.	1	27
Naturwissenschaften	65	10	75	27	25	20	.	3	2[illegible]
Klassische Philologie	56	8	64	68	1	.		.	20
Neuere Philologie	134	18	152	69	61	18	.	4	57
Philosophie	10	20	30	15	1	1	.	13	8
Pädagogik	5	1	6	.	.	1	4	1	2
Geschichte	11	3	14	14	.	.	.	.	2
Pharmazie	15	19	34	3	2	.	29	.	11
Chemie	18	56	74	23	25	8	18		11
zusammen	768	424	1192	690	224	126	111	41	330
Dazu aufgenommene Hospitantinnen			10						
Außerdem nicht immatrikulierte Hörer			41						
Außerdem » » Hörerinnen			23						
Gesamtzahl			1266						

b. nach Staaten und Fakultäten.

	Fakultäten:				Im ganzen.
	Theologische	Juristische	Medizinische	Philosophische	
1. Deutsche Staaten:					
Hessen	60	137	105	466	768
Preußen	8	22	118	89	237
Bayern	1	.	25	5	31
Sachsen	.	.	5	.	5
Württemberg	1	.	.	2	3
Baden	.	.	12	9	21
Mecklenburg-Schwerin	.	.	.	1	1
Oldenburg	.	.	4	1	5
Sachsen-Weimar	.	.	2	.	2
Braunschweig	.	.	1	.	1

*) Vergl. Mitteil. Nr. 845, Febr. 1907, S. 38.

**) Unter den neu Immatrikulierten waren: mit Reifezeugnis eines Gymnasiums 166, eines Realgymnasiums 74, einer Oberrealschule 50, mit Zeugnis für das Fach 21, mit sonstigen Zeugnissen 19.

	Fakultäten:				Im ganzen.
	Theologische.	Juristische.	Medizinische.	Philosophische	
Sachsen-Koburg u. Gotha	.	1	1	2	4
Anhalt	.	1	.	.	1
Schwarzbg.-Sondershaus.	.	.	1	1	2
Schwarzburg-Rudolstadt	.	.	.	1	1
Waldeck	.	.	1	3	4
Lippe-Detmold	.	.	.	2	2
Hamburg	.	1	1	6	8
Elsaß-Lothringen	.	1	1	4	6
2. Ausland:					
Luxemburg	.	.	.	2	2
Österreich-Ungarn	1	.	1	6	8
Rußland	.	6	18	44	68
Niederlande	.	.	.	1	1
Schweiz	.	.	.	1	1
Rumänien	.	.	.	1	1
Serbien	.	.	.	1	1
Türkei	.	.	.	1	1
Amerika	.	.	1	.	1
Japan	.	.	3	2	5
Ost-Indien	1	.	.	.	1
zusammen	72	169	300	651	1192

Berichtigung.

In der Übersicht des Schulden- und Vermögensstandes usw. der Gemeinden des Großh. Hessen am 1. April 1905 — Mitteil. von 1906. Nr. 831 — ist Seite 130 in Spalte 5 die Summe der doppelten Grundzahlen und der ganzen Einkommensteuerbeträge für den Kreis Schotten auf 268 024 ℳ, für die Prov. Oberhessen auf 4 331 116 ℳ und für das Großherzogtum auf 20 504 990 ℳ zu berichtigen. Die Mehrbeträge gegen das Jahr 1902 ergeben hiernach für Oberhessen 287 011 ℳ und für das Großherzogtum 1 260 315 ℳ

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 852. **Juli** **1907.**

Inhalt: Statistik der Krankenversicherung im Großh. Hessen im Jahr 1904. — Anzeige.

Nr. 5413. Statistik der Krankenversicherung im Großherzogtum Hessen im Jahr 1904.*)

In der „Statistik des Deutschen Reichs", herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt, Band 170, Berlin 1907, sind die Ergebnisse der Krankenversicherung im Deutschen Reich für das Jahr 1904 zur Veröffentlichung gelangt. Im folgenden werden die aus dieser Statistik für das Großherzogtum Hessen zusammengestellten Nachweise in gleicher Weise, wie es in den Vorjahren geschehen ist, mitgeteilt.

Die Ergebnisse der Krankenversicherung nach Provinzen sind in Tabelle A., die Ergebnisse für das Großherzogtum in Tabelle B. enthalten. In Tabelle C. reiht sich diesen eine Nachweisung in Bezug auf die in den einzelnen Staaten des Deutschen Reichs Versicherten an.

Im Jahr 1904 betrug im Großherzogtum die Gesamtzahl der Kassen, die den reichsgesetzlichen Vorschriften über die Krankenversicherung entsprachen, 1004, gegen 1006 im Vorjahr, die Zahl der durchschnittlich tätig gewesenen Kassen 998, gegen 1001 im Vorjahr. Es kommen mithin im Berichtsjahr 1904 auf 100 000 Einwohner durchschnittlich 84,2 Kassen, gegen 86,0 im Jahr 1903. Von der Gesamtzahl der Kassen gehörten der Provinz Starkenburg 393, der Provinz Oberhessen 389, der Provinz Rheinhessen 222 an, während im Jahr vorher die betreffenden Zahlen 393 bezw. 393 und 220 betrugen.

Die Gesamtzahl der Mitglieder der Krankenkassen war im Durchschnitt des Jahrs 1904 im Großherzogtum 258 549, gegen 247 859 im Jahr 1903. Die Zunahme von 1903 auf 1904 betrug daher 4,3 %, gegen 3,7 % von 1902 auf 1903. Auf eine Kasse kommen durchschnittlich 259,1 (247,6) Mitglieder. Unter den Mitgliedern waren 186 752 (1903 178 464) männliche und 71 797 (1903 69 395) weibliche. Es kamen demnach auf 100 männliche Versicherte 38,4 (1903 38,9) weibliche, auf 1000 männliche Einwohner 315,5 (1903 307,4) versicherte männliche und auf 1000 weibliche Einwohner 121,1 (1903 118,8)

(Fortsetzung auf S. 158.)

*) Vergl. Mitteil. Nr. 829, Mai 1906, S. 97 fg. und die Vorbemerkungen in Mitteil. Nr. 624, Aug 1896, S. 225 fg.

Kassenarten.	I. Zahl und Ausdehnung der Krankenkass[illegible]; Karenzzeit; Mitgliederzahl.										
	Im Jahr 1904 tätige Kassen						Mitglieder der im Jahr 19[illegible] tätigen Kassen (Sp. 1)				
				Kassen, bei denen die Karenzzeit allg. oder bedingt					im Durchsch[illegible] des Jahr[illegible]		
	überhaupt.	davon nur einen Teil des Jahrs tätig.	Kassen, deren Bezirk mehrere Gemeinden umfaßt.	beseitigt ist.	beschränkt ist.	Kassen, welche Sonn- und Festtage bezahlen	am 1. Januar.	am 31. Dezember.	männliche.	weibliche.	überhaupt.
	1.	2	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1. Provi[illegible]											
Gemeindekrankenversicherung	208	3	19	1	.	.	25000	22785	16775	7875	[illegible]
Ortskrankenkassen	54	2	21	8	2	1	42802	47406	34646	12964	[illegible]
Betriebs-(Fabrik-)krankenkassen	41	2	.	10	2	7	17959	19028	14013	2576	[illegible]
Innungskrankenkassen	1	.	.	.	.	1	410	384	252	144	[illegible]
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	82	2	6	59	3	15	40586	41929	24864	16492	[illegible]
Auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	7	.	.	3	.	2	2944	2931	2820	130	[illegible]
Sämtliche Krankenkassen	393	9	46	81	7	26	129 651	134 463	93370	40181	[illegible]
2. Provi[illegible]											
Gemeindekrankenversicherung	330	4	11	.	.	.	20953	21141	15027	7294	[illegible]
Ortskrankenkassen	13	.	5	.	1	.	15816	15383	13242	4730	[illegible]
Betriebs-(Fabrik-)krankenkassen	27	.	.	3	3	1	5447	5805	3063	2445	[illegible]
Innungskrankenkassen	1	.	.	.	.	.	118	129	76	43	[illegible]
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	18	.	1	6	3	3	2865	2848	2715	147	[illegible]
Sämtliche Krankenkassen	389	4	17	9	7	4	45199	45306	34123	14659	[illegible]
3. Provi[illegible]											
Gemeindekrankenversicherung	158	.	.	2	.	6	14153	14547	10034	5428	[illegible]
Ortskrankenkassen	24	.	1	11	.	.	34483	36975	29104	9053	[illegible]
Betriebs-(Fabrik-)krankenkassen	30	2	.	12	1	1	18992	21267	18153	2233	[illegible]
Innungskrankenkassen	2	.	1	2	.	2	787	794	626	169	[illegible]
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	5	.	2	2	.	.	964	846	841	74	[illegible]
Auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	3	.	.	.	1	1	503	497	501	.	[illegible]
Sämtliche Krankenkassen	222	2	4	29	2	10	69882	74926	59259	16957	[illegible]

[1]) Ohne die für die Invalidenversicherung. — [2]) Vorschüsse bei der Gemeindekranken[illegible] Ziff. 4. — [3]) Zuschüsse der Betriebsunternehmer bei Betriebs- (Fabrik-) und Innungskranke[illegible] und sonstige nicht unter Sp. 21 fallende Vorschüsse.

…n den Provinzen.

II. Erkrankungsfälle; Krankheitstage.				III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen.									
Erkrankungsfälle		Krankheitstage		Einnahmen									
					darunter								
überhaupt.	der weibl. Mitglieder	überhaupt.	der weibl. Mitglieder	überhaupt.¹)	Zinsen v. Kapitalien, sowie Erträge v. sonstigen Vermögensteilen.	Eintrittsgelder.	Beiträge d. Arbeitgeber u. Arbeitnehmer aus. (ausschl. Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familienunterstützung.	Gesetzlich zu leistende Vorschüsse.²)	Gesetzlich zu leistende Zuschüsse.³)	Ersatzleistungen v. Berufsgenossenschaften, Unternehmern, Versicherungsanstalten.	aus verkauften Wertpapieren u. zurückgezogenen Kapitalien, Entnahmen aus dem Reservefonds.	Aufgenommene Darlehne, andere durchlaufende Posten.⁴)
				ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	21a.	22.	23.	24.
…tarkenburg.													
7355	1979	185076	38087	355910	5372	.	259404	.	8501	.	1379	14383	54
22196	5124	450750	110015	1518645	19426	7617	1187431	.	.	.	14508	120846	75727
9386	1160	159874	24007	963809	18919	319	441387	.	.	.	5558	94475	369403
86	28	2233	831	7455	373	.	7060	.	.	.	.	.	.
19433	7044	347234	138473	898955	26392	9454	777108	2447	.	.	1586	35865	931
1211	38	30018	673	108329	4933	256	89516	.	.	.	646	9920	200
59667	15373	1125185	312086	3853103	75415	17646	2761906	2447	8501	.	23677	275489	446315
…berhessen.													
5076	1344	98889	31745	293847	3071	.	215644	.	26251	.	430	5700	37
6376	1256	130594	33516	402975	7236	3261	329693	29	.	.	1447	36437	22
2896	756	45150	18612	124467	5536	.	102331	2532	.	.	1310	2777	1823
33	6	277	126	1578	113	.	1441	.	.	.	.	.	.
1088	22	20605	602	58293	2224	246	44805	.	.	.	62	8134	.
15469	3384	295515	84601	881160	18180	3507	693914	2561	26251	.	3249	53048	1882
…heinhessen.													
3105	978	68231	23761	202270	1312	.	148010	.	13101	.	831	2500	2
22821	4890	406783	106135	1317259	24485	2450	1142639	16	.	.	12615	54514	.
10854	1272	210400	25657	761534	20749	1050	645526	2503	.	.	6700	5801	2793
194	31	3799	436	10670	669	142	8564	.	.	.	91	1034	.
259	13	4349	168	16648	603	90	13782	245	.	.	.	445	12
223	.	3778	.	10771	415	51	9289	.	.	.	.	.	.
37456	7184	697340	156157	2319152	48233	3783	1967810	2764	13101	.	20237	64294	2807

…icherung nach § 9, Abs. 4 des K.-V.-G., bei den Betriebs-(Fabrik-)krankenkassen nach § 64, …assen nach § 65, Abs. 2 des K.-V.-G. — ⁴) Auch etwaige Vorschüsse des Rechnungsführers

Noch: III. Einnahmen und Aus-

Kassenarten.	über-haupt.[1])	Ärztliche Behandlung.	Arznei u. sonstige Heilmittel.	Krankengelder a. an Mitglieder.	Krankengelder b. an Angehör. von Mitgliedern (§ 7. Abs. 2 d. K.V.G.)	Unterstützungen an Schwangere und Wöchnerinnen.	Sterbegelder.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
1. Provinz							
Gemeindekrankenversicherung	300929	75268	46430	103776	1319	.	.
Ortskrankenkassen	1406113	176542	98629	538224	11014	25935	[illegible]
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	949638	126987	57775	212055	5053	4985	[illegible]
Innungskrankenkassen	7449	1312	636	868	.	.	140
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	861517	119141	74182	461427	2099	5655	[illegible]
Auf landesrechtl. Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. v. 15. Juni 1883 entsprachen	106964	18937	7382	57252	65	.	[illegible]
Sämtliche Krankenkassen	3632610	518187	285034	1373602	19550	36575	[illegible]
2. Provinz							
Gemeindekrankenversicherung	219841	85154	48633	72243	832	.	.
Ortskrankenkassen	388651	69966	46066	118861	819	4315	[illegible]
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	121233	27724	15762	52188	191	7101	[illegible]
Innungskrankenkassen	1559	251	243	558	.	.	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	55779	9126	6990	27996	248	.	[illegible]
Sämtliche Krankenkassen	817063	192221	117694	271846	2090	11416	[illegible]
3. Provinz							
Gemeindekrankenversicherung	169211	59076	28071	49761	568	.	.
Ortskrankenkassen	1244426	221471	141547	544940	11591	11633	[illegible]
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	721579	157769	98924	307359	7894	5233	[illegible]
Innungskrankenkassen	10635	1557	506	853	.	188	[illegible]
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	14779	3963	1521	6238	.	.	[illegible]
Auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	10260	2015	591	5222	.	.	[illegible]
Sämtliche Krankenkassen	2170890	445881	271160	914373	20053	17054	[illegible]

[1]) Ohne die für die Invalidenversicherung. — [2]) Siehe die Noten 7 und 8 auf S. 154 ff.

in den Provinzen.

Ausgaben der Krankenkassen.							IV. Aktiva und Passiva am 31. Dezember 1904.					
gaben							Aktiva					
runter								darunter				
kosten												
Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten.	Fürsorge für Rekonvaleszenten.	über-haupt.	Zurückgezahlte Vorschüsse (Sp. 21).	Für Kapitalanlagen (Ankauf von Wertpapieren), Zuführungen zum Reservefonds.	Zurückgezahlte Darlehne, andere durchlaufende Posten (Sp. 24).	Verwaltungskosten.²)	über-haupt.	Stamm-vermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds.	Passiva.	Überschuß der Aktiva.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.
Starkenburg.												
30406	144	257343	5077	19745	200	.	204193	.	124656	79537	75481	128712
119661	212	987523	.	187864	82439	91263	654862	.	534138	119436	2198	652664
34734	823	453035	.	94755	384586	3940	559703	1591	302666	255197	226088	333615
2520	.	5476	.	71	.	1896	9267	.	8972	295	.	9267
26512	1276	708224	.	85500	279	63628	815529	2715	765889	46840	711	814818
575	.	93251	.	6444	.	6852	126477	61558	59903	5016	200	126277
214408	2455	2504852	5077	394379	467504	167579	2370031	65864	1796224	506321	304678	2065353
Oberhessen.												
15815	4	222681	10326	12292	227	.	133502	.	68372	65130	140622	—7120
31551	48	278855	.	51865	5056	39520	247028	.	221282	25685	3000	244028
4128	921	109356	.	7761	2364	976	168355	200	157096	11059	1175	167180
194	.	1246	.	100	.	130	3453	.	3434	19	.	3453
1865	.	47472	.	4410	11	3124	56320	.	50749	5509	.	56320
53553	973	659610	10326	76488	7658	43750	608658	200	500933	107402	144797	463861
Rheinhessen.												
21529	.	159005	2435	3458	.	.	70989	.	28442	42547	151099	-80110
114966	35	1073818	.	43441	18538	82227	607838	.	522867	84857	.	607838
44856	198	647594	.	58760	1056	1749	676927	.	596537	80384	27830	649097
4838	.	8295	.	454	.	1831	18351	.	16341	1710	.	18351
606	.	12513	.	1130	12	1027	21614	.	17879	3735	.	21614
296	.	8704	.	1065	.	448	13050	.	12539	511	.	13050
187091	233	1909929	2435	108308	19606	87282	1408769	.	1194606	213744	178929	1229840

Kassenarten.	V. Finanzielle Lage der Krankenkassen						
	Kassen, bei denen die ord. Einnahme die ord. Ausgabe übersteigt			Kassen, bei denen die ordentl. Ausgabe überwiegt.	Kassen mit Überschuß d. Aktiva		
	überhaupt.	darunter um mindestens ¹/₁₀ der Beiträge (Sp. 19).	darunter um weniger als ¹/₁₀ der Beiträge (Sp. 19).		überhaupt.	darunter mit Reservefonds in Höhe d. durchschn. reinen Jahresausgabe [3]	darunter ohne Reservefonds
	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.
1. Provinz							
Gemeindekrankenversicherung	135	115	20	73	127	32	[illegible]
Ortskrankenkassen	84	17	17	20	51	20	[illegible]
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	22	14	8	19	40	26	.
Innungskrankenkassen	1	.	1	.	1	1	
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	59	31	28	23	81	52	[illegible]
Auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	4	4	.	3	7	3	
Sämtliche Krankenkassen	255	181	74	138	307	134	[illegible]
2. Provinz							
Gemeindekrankenversicherung	171	144	27	159	171	68	[illegible]
Ortskrankenkassen	9	5	4	4	13	4	
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	16	12	4	11	27	22	
Innungskrankenkassen	1	1	.	.	1	1	
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	6	4	2	12	18	9	
Sämtliche Krankenkassen	203	166	37	186	230	104	[illegible]
3. Provinz							
Gemeindekrankenversicherung	82	64	18	76	85	25	[illegible]
Ortskrankenkassen	16	10	6	8	24	11	
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	25	15	10	5	29	18	[illegible]
Innungskrankenkassen	.	.	.	2	2	2	
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	4	2	2	1	5	2	
Auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	3	1	2	.	3	2	
Sämtliche Krankenkassen	130	92	38	92	148	60	[illegible]

[1]) Vergl. die Note 1 auf S. 156. — [2]) Vergl. die Note 2 auf S. 156. — [3]) Ohne … für welche entsprechende Nachweise nicht zu liefern waren.

n den Provinzen.

Kassen mit Überschuß der Passiva	VI. Kassen mit statutenmäßiger Dauer d. Krankenunterstützung²) von: 26 Wochen	über 26 bis 39 Wochen: überhaupt	über 26 bis 39 Wochen: davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung	über 39 Wochen: überhaupt	über 39 Wochen: davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung	VII. Kassen³) mit einem Prozentverhältnis der Beiträge zum Lohne von: 1,5 % und darunter	über 1,5 bis 2 % einschl.	über 2 bis 3 % einschl.	über 3 bis 4½ % einschl.	des Krankengeldes zum Lohne von: 50 %	über 50 bis 66⅔ % einschl.	über 66⅔ %
52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.
Starkenburg.												
81	208	.	.			99	79	80	.	208	.	.
3	46	8	.	.	.	.	12	38	4	52	2	.
1	38	.	.	3	.	2	6	28	5	28	8	5
.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
1	46	2	.	34	2	.	.	.	.	.	.	.
.	5	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
86	343	11	.	39	2	101	98	96	9	288	11	5
Oberhessen.												
159	330	.	.	.	.	187	175	18	.	330	.	.
.	18	.	.	.	.	.	4	8	1	11	2	.
.	25	.	.	2	1	4	2	16	5	21	4	2
.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
.	17	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
159	386	.	.	8	1	141	182	42	6	362	7	2
Rheinhessen.												
73	158	.	.	.	.	50	87	21	.	158	.	.
.	24	.	.	.	.	.	4	9	11	22	2	.
1	25	.	.	5	4	.	3	21	6	27	3	.
.	2	.	.	.	.	1	1	.	.	.	1	1
.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
74	217	.	.	5	4	51	95	51	17	207	6	1

ingeschriebenen und auf landesrechtlicher Vorschrift beruhenden Hilfskassen,

I. Zahl und Ausdehnung der

Kassenarten.	Im Jahr 1904 tätige Kassen: überhaupt.	davon nur einen Teil des Jahrs tätig.	durchschnittliche Zahl der Kassen.	umfaßt der Bezirk mehrere Gemeinden	Von den in Sp. 1 gezählten Kass. beobachten: 2 Karenztage.	un-bedingt einen Karenztag	unter Bedingungen einen Karenztag	un-bedingt keinen Karenztag	unter Bedingungen keinen Karenztag	[illegible]
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	[illegible]
Gemeindekrankenversicherung	696	7	693	30	698	.	.	3	.	[illegible]
Ortskrankenkassen	91	2	90	27	69	3	.	16	3	[illegible]
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	98	4	97	.	67	6	.	17	8	[illegible]
Innnngskrankenkassen	4	.	4	1	2	.	.	1	1	[illegible]
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen[1]	105	2	104	9	32	6	.	52	15	[illegible]
Auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Jnni 1883 entsprachen	10	.	10	.	6	1	.	3	.	[illegible]
Sämtliche Krankenkassen	1004	15	998	67	869	16	.	92	27	[illegible]

[1]) Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 nicht entspra… nahmen betrugen 12161 M., die Ausgaben 11490 M., die Aktiva 7233 M. (darunter Reservefonds …

II. Erkrankungsfälle; Krankheitstag

Kassenarten.	Erkrankungsfälle im Jahr 1904: überhaupt.	der weibl. Mitglieder.	auf je 100 durchschnittlich vorhanden gewesene: männl. Mitglieder.	weibl. Mitglieder.	Mitglieder überhaupt	Krankheitstage im Jahr 1904: überhaupt.	der weibl. Mitglieder.	auf je 100 durchschnittlich vorhanden gewesene: männl. Mitglieder	weibl. Mitglieder	[illegible]
	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	[illegible]
Gemeindekrankenversicherung	15536	4301	26,9	20,9	24,9	302196	93593	498,6	454,4	[illegible]
Ortskrankenkassen	51393	11270	52,1	42,1	49,5	988127	249666	959,1	933,4	[illegible]
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	23186	3188	56,6	43,9	54,5	415424	68276	985,4	941,2	[illegible]
Innnngskrankenkassen	313	65	26,0	18,3	23,9	6309	1393	515,3	391,3	[illegible]
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	20780	7079	48,2	42,4	46,0	372188	139248	819,7	833,1	[illegible]
Auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	1434	38	42,0	29,2	41,6	33796	673	997,4	517,7	[illegible]
Sämtliche Krankenkassen	112592	25941	46,4	36,1	43,5	2118040	552844	838,1	770,0	[illegible]

[1]) Über Sterbefälle haben die Gemeindekrankenversicherungen keine Nachweise zu geben. Deshalb … — [3]) Vergl. Note 3 auf S. 146 fg. — [4]) Für gewährte Krankenunterstützung nach § 3 a. Abs. 4, § 3 b. Abs. 1 … vom 5. Mai 1886, betr. die Unfall- und Krankenversicherung der in land- u. forstw. Betrieben beschäft. Pe… schüsse.

m Großherzogtum.

Krankenkassen; Karenzzeit; Mitgliederzahl.

Mitglieder der im Jahr 1904 tätigen Kassen (Sp. 1): am 1. Jan. 1904 überhaupt	am 1. Jan. 1904 davon weibl.	am 31. Dez. 1904 überhaupt	am 31. Dez. 1904 davon weibl.	im Durchschnitt des Jahrs männliche	im Durchschnitt des Jahrs weibliche	im Durchschnitt des Jahrs überhaupt	Durchschnittsberechnungen. Es kamen auf 100 000 Einwohner Kassen (Sp. 3).	1 Kasse (Sp. 3) Mitglieder (Sp. 17).	1000 Einw. durchschn. versicherte Personen desselben Geschlechts männliche	weibliche	überhaupt	100 männl. Versicherte weibl. (Sp. 16).	Vergleichung mit dem Vorjahr: Mitglieder im Durchschnitt des Jahrs 1903.	daher im Jahr 1904 mehr (-weniger) in %
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
60106	18910	58473	18904	41836	20597	62433	58,5	90,1	70,7	34,8	52,7	49,2	62895	—0,7
93101	24097	99764	26534	76992	26747	103739	7,6	1152,7	130,1	45,1	87,6	34,7	95883	8,2
42398	6456	46100	7044	35229	7254	42483	8,2	438,0	59,5	12,2	35,9	20,6	39563	7,4
1315	351	1307	354	954	356	1310	0,3	327,5	1,6	0,6	1,1	37,3	1285	1,9
44365	16471	45623	16872	28420	16713	45133	8,8	434,0	48,0	28,2	38,1	58,8	44773	0,8
3447	130	3428	132	3321	130	3451	0,8	345,1	5,6	0,2	2,9	3,9	3460	—0,3
244732	66415	254695	69840	186752	71797	258549	84,2	259,1	315,5	121,1	218,3	38,4	247859	4,3

gab es im Jahr 1904 im Großherzogtum Hessen 3, die durchschnittliche Mitgliederzahl war 740, die Ein-
Passiva — M.

Sterbefälle.

III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

Auf 1 Erkrankungsfall kamen Krankheitstage bei den männl. Mitgliedern	weibl. Mitgliedern	überhaupt	Sterbefälle[1]) im Jahr 1904 überhaupt	davon weiblicher Mitglieder	durchschnittl. auf 1000 Mitglieder	Einnahmen: Kassenbestand für den Anfang des Rechnungsjahrs (ausschl. Reservefonds) M	Zinsen von Kapitalien, sowie Erträge von sonstigen Vermögensteilen M	Eintrittsgelder M	Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen (ausschließl. Zusatzbeiträge) M	Zusatzbeiträge für Familienunterstützung M	Gesetzlich zu leistende Vorschüsse[2]) M	Gesetzlich zu leistende Zuschüsse[3]) M	Ersatzleistungen von Krankenkassen usw.[4]) M	Ersatzleistungen von Berufsgenossenschaften, Unternehmern, Versicherungsanstalten M	aus verkauften Wertpapieren u. zurückgezog. Kapitalien, Entnahmen aus dem Reservefonds M	Aufgenommene Darlehne, andere durchlaufende Posten[5]) M
36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.
18,6	21,8	19,5	.	.	.	127564	9755	.	623058	.	47853	.	14967	2640	22583	93
18,4	22,2	19,2	814	144	7,8	151813	51147	13328	2659763	45	.	.	24811	28570	211797	75749
17,4	21,4	18,0	301	44	7,1	48394	45204	1369	1189244	5035	.	.	1511	13568	103053	374019
19,8	21,4	20,2	8	1	6,1	200	1155	142	17065	.	.	.	.	91	1034	.
17,0	19,7	17,9	403	156	8,9	42789	29219	9790	835695	2692	.	.	379	1648	44444	943
23,7	17,7	23,6	75	.	21,7	3345	5348	307	98805	.	.	.	.	646	9920	200
18,1	21,3	18,8	.	.	.	374105	141828	24936	5423630	7772	47853	.	41668	47163	392831	451004

fallen auch die betreffenden Zahlen für die Gesamtheit der Kassen aus. — [2]) Vergl. Note 2 auf S. 146 fg.
§ 50, § 57 Abs. 4, § 57 a Abs 1 u. 2 des K.-V.-G., sowie nach § 136 Abs 5 und § 137 Abs. 3 des Gesetzes
sonen. — [5]) Auch etwaige Vorschüsse des Rechnungsführers und sonstige nicht unter Sp. 47 fallende Vor-

I. Zahl und Ausdehnung der …

Kassenarten.	Im Jahr 1904 tätige Kassen: überhaupt.	davon nur einen Teil des Jahrs tätig.	durchschnittliche Zahl der Kassen.	umfaßt der Bezirk mehrere Gemeinden.	Von den in Sp. 1 gezählten Kassen beobachten: 2 Karenztage.	einen Karenztag: unbedingt	einen Karenztag: unter Bedingungen	keinen Karenztag: unbedingt	keinen Karenztag: unter Bedingungen	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	[illegible]
Gemeindekrankenversicherung	696	7	693	30	693	.	.	3	.	[illegible]
Ortskrankenkassen	91	2	90	27	69	3	.	16	3	[illegible]
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	98	4	97	.	67	6	.	17	8	[illegible]
Innungskrankenkassen	4	.	4	1	2	.	.	1	1	[illegible]
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen[1]	105	2	104	9	32	6	.	52	15	[illegible]
Auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	10	.	10	.	6	1	.	3	.	[illegible]
Sämtliche Krankenkassen	1004	15	998	67	869	16	.	92	27	[illegible]

[1]) Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 nicht entsprachen … nahmen betrugen 12161 M., die Ausgaben 11490 M., die Aktiva 7233 M. (darunter Reservefonds …

II. Erkrankungsfälle; Krankheitstage …

Kassenarten.	Erkrankungsfälle im Jahr 1904: überhaupt.	der weibl. Mitglieder.	auf je 100 durchschnittlich vorhanden gewesene männl. Mitglieder.	weibl. Mitglieder.	Mitglieder überhaupt	Krankheitstage im Jahr 1904: überhaupt.	der weibl. Mitglieder.	auf je 100 durchschnittlich vorhanden gewesene männl. Mitglieder	weibl. Mitglieder	Mitglieder überhaupt
	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.
Gemeindekrankenversicherung	15536	4301	26,9	20,9	24,9	302196	93593	498,6	454,4	[illegible]
Ortskrankenkassen	51393	11270	52,1	42,1	49,5	988127	249666	959,1	933,4	[illegible]
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	23136	3188	56,6	43,9	54,5	415424	68276	985,4	941,9	[illegible]
Innungskrankenkassen	313	65	26,0	18,3	23,9	6309	1393	515,3	391,9	[illegible]
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	20780	7079	48,2	42,4	46,0	372188	139243	819,7	833,1	[illegible]
Auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	1434	38	42,0	29,2	41,6	33796	673	997,4	517,3	[illegible]
Sämtliche Krankenkassen	112 502	25941	46,4	36,1	43,5	2118040	552844	838,1	770,[illegible]	[illegible]

[1]) Über Sterbefälle haben die Gemeindekrankenversicherungen keine Nachweise zu geben. … — [2]) Vergl. Note 3 auf S. 146 fg. — [3]) Für gewährte Krankenunterstützung nach § 3 a. Abs. 4, § 3 b Abs. … vom 5. Mai 1886, betr. die Unfall- und Krankenversicherung der in land- u. forstw. Betrieben beschäft. … schüsse

m Großherzogtum.

(rankenkassen; Karenzzeit; Mitgliederzahl.

Mitglieder der im Jahr 1904 tätigen Kassen (Sp. 1): am 1. Jan. 1904, überhaupt	am 1. Jan. 1904, davon weibl.	am 31. Dez. 1904, überhaupt	am 31. Dez. 1904, davon weibl.	im Durchschnitt des Jahrs, männliche	im Durchschnitt des Jahrs, weibliche	im Durchschnitt des Jahrs, überhaupt	Durchschnittsberechnungen. Es kamen auf: 100 000 Einwohner Kassen (Sp. 3).	1 Kasse (Sp. 3) Mitglieder (Sp. 17).	1000 Einw. durchschn. versicherte Personen desselben Geschlechts: männliche	weibliche	überhaupt	100 männl. Versicherte weibl. (Sp. 16).	Vergleichung mit dem Vorjahr: Mitglieder im Durchschnitt des Jahrs 1903.	daher im Jahr 1904 mehr (–weniger) in %
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
60106	18910	58473	18904	41836	20597	62433	58,5	90,1	70,7	34,8	52,7	49,2	62895	—0,7
93101	24097	99764	26534	76992	26747	103739	7,6	1152,7	130,1	45,1	87,6	34,7	95883	8,2
42398	6456	46100	7044	35229	7254	42483	8,2	438,0	59,5	12,2	35,9	20,6	39563	7,4
1315	351	1307	354	954	356	1310	0,3	327,5	1,6	0,6	1,1	37,3	1285	1,9
44365	16471	45623	16872	28420	16713	45133	8,8	434,0	48,0	28,2	38,1	58,8	44773	0,8
3447	130	3428	132	3321	130	3451	0,8	345,1	5,6	0,2	2,9	3,9	3460	—0,3
244732	66415	254695	69840	186752	71797	258549	84,2	259,1	315,5	121,1	218,3	38,4	247859	4,3

;ab es im Jahr 1904 im Großherzogtum Hessen 3, die durchschnittliche Mitgliederzahl war 740, die Ein-
Passiva — M

Sterbefälle.

III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

Auf 1 Erkrankungsfall kamen Krankheitstage bei den männl. Mitgliedern	bei den weibl. Mitgliedern	überhaupt	Sterbefälle[1]) im Jahr 1904: überhaupt	davon weiblicher Mitglieder.	durchschnittl. auf 1000 Mitglieder.	Einnahmen: Kassenbestand für den Anfang des Rechnungsjahrs (ausschl. Reservefonds). M	Zinsen von Kapitalien, sowie Erträge von sonstigen Vermögensteilen. M	Eintrittsgelder. M	Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen (ausschließl. Zusatzbeiträge). M	Zusatzbeiträge für Familienunterstützung. M	Gesetzlich zu leistende Vorschüsse.[2]) M	Gesetzlich zu leistende Zuschüsse.[3]) M	Ersatzleistungen von Krankenkassen usw.[4]) M	Ersatzleistungen von Berufsgenossenschaften, Unternehmern, Versicherungsanstalten. M	aus verkauften Wertpapieren u. zurückgezog. Kapitalien, Entnahmen aus dem Reservefonds. M	Aufgenommene Darlehne, andere durchlaufende Posten.[5]) M
36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.
18,6	21,8	19,5	.	.	.	127564	9755	.	623058	.	47853	.	14967	2640	22583	93
18,4	22,2	19,2	814	144	7,8	151813	51147	13328	2659763	45	.	.	24811	28570	211797	75749
17,4	21,4	18,0	301	44	7,1	48394	45204	1369	1189244	5035	.	.	1511	13568	103053	374 019
19,8	21,4	20,2	8	1	6,1	200	1155	142	17065	.	.	.	.	91	1034	.
17,0	19,7	17,9	403	156	8,9	42789	29219	9790	835695	2692	.	.	379	1648	44444	943
23,7	17,7	23,6	75	.	21,7	3345	5348	307	98805	.	.	.	.	646	9920	200
18,1	21,3	18,8	.	.	.	374105	141 828	24936	5423630	7772	47853	.	41668	47163	392831	451 004

fallen auch die betreffenden Zahlen für die Gesamtheit der Kassen aus. — [2]) Vergl. Note 2 auf S. 146 fg.
§ 50, § 57 Abs. 4, § 57 a Abs 1 u 2 des K.-V.-G., sowie nach § 136 Abs 5 und § 137 Abs. 3 des Gesetzes
sonen. — [5]) Auch etwaige Vorschüsse des Rechnungsführers und sonstige nicht unter Sp 47 fallende Vor-

Noch: III. Einnahmen und Ausgaben de[r …]

Kassenarten.	Sonstige Einnahmen: überhaupt.[1])	Sonstige Einnahmen: darunter für Besorgung der Geschäfte der Invalidenversicherung.[2])	Summe der Einnahmen.	Aus[gaben]: Krankheits[kosten]: Ärztliche Behandlung.	Arznei u. sonstige Heilmittel.	Krankengelder: an Mitglieder.	Krankengelder: an Angehörige der Mitglieder.	[illegible]
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.
Gemeindekrankenversicherung	4408	894	852921	219198	123134	225780	2719	
Ortskrankenkassen	79982	58126	3297005	467979	286242	1202025	28424	[illegible]
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	74703	6290	1856100	312480	172461	571602	13138	[illegible]
Innungskrankenkassen	814	798	20501	3120	1385	2279	.	[illegible]
Eingeschrieb. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	6301	4	973900	132230	82693	495661	2347	[illegible]
Auf landesrechtliche Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	529	.	119100	20982	7973	62474	65	
Sämtliche Krankenkassen	166 737	66112	7119527	1 156 289	673888	2559821	41693	[illegible]

¹) Darunter freiwillige oder vertragsmäßige (nicht auf gesetzlicher Verpflichtung beruhende) [Ver]gütungen der Versicherungsanstalten usw. nach §§ 112 fg. des Gesetzes vom 22. Juni 1889. — ³) [...] Gemeindekrankenversicherung nicht gewährt. — ⁴) Sterbegelder u. Fürsorge für Rekonvaleszenten [...] Mindestleistung nicht gewährt. — ⁵) Nach § 57 Abs. 2, § 57.a Abs. 1—2, § 76.c. Abs. 1 des K.-V.-G. [...]
⁷) Besoldungen, Tantiemen, Vergütungen für Krankenkontrolle, Einnehmergebühren, Reisekosten und Arbeitsverdienst u. dgl. — ⁸) Ausgaben für Schreibmaterial, Statutenbücher, Porto, Lokalmiete, [...] des Gesetzes vom 22. Juni 1889. — ¹⁰) Krankentransportkosten; Zinsen, Provisionen, Stempelgebühren [...]

Noch: III. Einnahmen u. Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

Durchschnittsberechnungen für das Jahr 1904

Kassenarten.	Auf 1 durchschnittl. vorhanden gewesenes Mitglied kamen M.: Beiträge, Zusatzbeiträge und Eintrittsgelder.¹)	Krankheitskosten: Arzt (Sp. 56).	Arznei (Sp. 57).	Krankengeld (Sp. 58, 59).	Kur- u. Verpfleg.-Kosten (Sp. 62).	Andere Ausgaben (Sp. 60, 61, 63).	zusammen (Sp. 64).	Verwaltungskosten (Sp. 70 abzügl. 71).²)	Auf 1 Erkrankungsfall [...]	Auf 1 Krankheitstag [...]
	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.	83.
Gemeindekrankenversicherung	9,98	3,52	1,97	3,66	1,09	0,00	10,24	.	41,18	[illegible]
Ortskrankenkassen	25,77	4,51	2,76	11,81	2,57	0,91	22,56	2,06	45,36	[illegible]
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	28,14	7,36	4,06	13,76	1,97	1,30	28,46	0,16	52,30	[illegible]
Innungskrankenkassen	13,14	2,38	1,06	1,74	5,76	0,52	11,46	2,34	47,80	[illegible]
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	18,79	2,93	1,83	11,04	0,64	0,56	17,02	1,30	36,97	[illegible]
Auf landesrechtl. Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	28,72	6,08	2,31	18,12	0,35	2,78	29,54	2,12	71,30	[illegible]
Sämtliche Krankenkassen	21,10	4,47	2,61	10,06	1,76	0,73	19,63	1,15	45,87	[illegible]

¹) Die Beiträge umfassen bei den Gemeindekrankenversicherungen, den Orts-, Betriebs- u. Innungs[krankenkassen …] von Geschäften der Invalidenversicherung Sp. 71

m Großherzogtum.

Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

aben.

osten.										Verwaltungsausgaben					
Sterbegelder.⁴)	Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten.	Fürsorge für Rekonvaleszenten.⁴)	überhaupt.	Ersatzleistungen für gewährte Krankenunterstützung.⁵)	Zurückgezahlte Vorschüsse (der in Sp 47 bezeichneten Art).	Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder.	Für kapitalanlagen (Ankauf von Wertpapieren), Zuführungen zum Reservefonds.	Zurückgezahlte Darlehne⁶) (Sp. 52).	überhaupt a. persönliche.⁷)	überhaupt b. sachliche.⁸)	darunter für die Invalidenversicherung⁹) a. persönliche.	darunter für die Invalidenversicherung⁹) b. sachliche.	Sonstige Ausgaben.¹⁰)	Summe der Ausgaben.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.		71.		72.	73.
.	67750	148	639029	15509	17838	1392	35495	427	367	20	367	20	10291	720368
12170	266178	295	2 340 196	57648	.	3764	283170	106033	205327	47199	37079	2437	35369	3 078 706
17325	83718	1942	1 209 985	4701	.	770	161276	388006	5314	4087	2385	351	21047	1 795 186
493	7552	.	15017	.	.	8	685	.	3801	541	471	17	76	20131
19364	28983	1276	768209	1246	.	773	91040	302	49015	18961	197	.	2726	932272
9590	871	.	101955	5	.	107	7509	.	6368	932	.	.	348	117224
18 942	455052	3661	5 074 391	79109	17838	6814	579175	494768	270195	71740	40499	2825	69857	6 663 887

endungen, ferner Erlös aus dem Verkauf von Statutenbüchern Strafgelder, Mahngebühren. — ⁷) Verstützungen an Schwangere und Wöchnerinnen werden als gesetzliche Mindestleistung von der eendigung der Krankenunterstützung werden von der Gemeindekrankenversicherung als gesetzliche owie § 7 Abs. 2 des Unfallvers.-Ges. vom 11. Juli 1887 — ⁸) Auch andere durchlaufende Posten — iäten der Revisoren, Entschädigungen der Vorstandsmitglieder für Zeitverlust und entgangenen eitskosten usw. — ⁹) Ausgaben für Besorgung von Geschäften der Invalidenversicherung nach §§ 112 fg. nd sonstige Nebenanlagen beim Ankauf von Wertpapieren usw

IV. Aktiva und Passiva. Nach dem Vermögensausweis am Schluß des Rechnungsjahrs 1904										V. Finanz. Lage d. Krankenkassen. Nach d. Abschluß d. Kassenrechnung über die ord. Einnahmen u. Ausgab. waren vorhanden				
betrugen die Aktiva				Die Aktiva in bar u. Effekten usw. (Sp. 84 u. 85) verteilen sich auf				war vorhanden ein Überschuß			Kassen mit Einnahme-Überschuß			
in barem Kassenbestande.	in Hypotheken, Wertpapieren, Sparkassenbüchern, Bankeinlagen.	in Ersatzforderungen gegen Arbeitgeber, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften usw.	insgesamt.	Stammvermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds.	betrugen die Passiva.	der Aktiva.	der Passiva.	Überhaupt tätige Kassen.	überhaupt.	darunt. in Höhe von mindestens ¹/₁₀ d. Beitr. (Sp. 45)	darunt. in Höhe von weniger als ¹/₁₀ d. Beitr. (Sp. 45)	Kassen mit Mehrausgaben.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ					
84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	95.	96.	97.	98.
132553	276131	.	408684	.	221470	187214	367202	41482	.	696	388	328	65	308
218299	1 289 966	1463	1 509 728	.	1278287	229978	5198	1504530	.	91	59	32	27	32
60914	1 343 816	255	1 404 985	1791	1056299	346640	255093	1149892	.	98	63	41	22	35
370	30401	300	31071	.	28747	2024	.	31071	.	4	2	1	1	2
41628	851688	147	893463	2715	834517	56084	711	892752	.	105	69	37	32	36
1876	137651	.	139527	61558	72442	5527	200	139327	.	10	7	5	2	3
455640	3 929 653	2165	4 387 458	66064	3491762	827467	628404	3759054	.	1004	588	439	149	416

rankenkassen auch die Anteile der Arbeitgeber (Sp 45). — ⁸) Abzüglich der Kosten für Besorgung

Noch: **B. Die Krankenkassen im Großherzogtum.**

Kassenarten	Noch: V. Finanzielle Lage der Krankenkassen. Von den 1904 vorhandenen Kassen schlossen ab: mit Überschuß der Aktiva	darunter mit Reservefonds in Höhe der dchschn.[1] reinen Jahresausgabe: des vollen Betrages und darüber	der Hälfte bis unter voll	eines Viertels bis unter ½	von unter einem Viertel bis über 0	ohne Reservefonds	mit Überschuß der Passiva	VI. Statutenmäßige Dauer der Krankenunterstützung.[2] Im Jahr 1904 tätig gewesene Kassen: überhaupt	mit einer statutenmäß. Dauer der Krankenunterstützung von 26 Wochen	über 26 bis 39 Wochen: überhaupt	davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	über 39 bis 52 Wochen: überhaupt	davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	über 52 Wochen: überhaupt	davon d. ganze Zeit mit voll Unterstütz.	VII. Prozentverhältnis der Beiträge und des Krankengeldes zum Lohne. Im Jahr 1904 tätig gewesene Kassen: überhaupt	mit einem Prozentverhältnis der Beiträge zum Lohne von: unter 1,5 %	1,5 %	über 1,5 bis 2 % einschl.	über 2 bis 3 % einschl.	über 3 bis 4½ % einschl.	des Krankengeldes zum Lohne von: 50 %	über 50 bis 66⅔ % einschl.	über 66⅔ %
	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.	114.	115.	116.	117.	118.	119.	120.	121.	122.
Gemeindekrankenversicherung	383	125	24	21	11	202	313	696	696	.	.	.	.	.	.	696	17	269	341	69	.	696	.	.
Ortskrankenkassen	88	35	29	9	9	6	3	91	83	8	.	.	.	.	.	91	.	.	20	55	16	85	6	.
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	96	66	14	5	3	8	2	98	88	.	.	10	5	.	.	98	1	5	11	65	16	76	15	7
Innungs-Krankenkassen	4	4	.	.	.	.	.	4	3	1	.	.	.	.	.	4	.	1	3	.	.	.	3	1
Eingeschrieb. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	104	63	29	7	2	3	1	105	68	2	.	26	2	9	.	Für diese Kassen waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.								
Auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	10	5	4	1	.	.	.	10	8	.	.	2	.	.	.									
Sämtliche Krankenkassen	685	298	100	43	25	219	319	1004	946	11	.	38	7	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1] Der Durchschnittsberechnung der reinen Jahresausgabe sind die Ergebnisse der ordentlichen Ausgaben der 3 vorhergehenden Jahre (1901—1903) zu Grunde gelegt. — [2] Bei der Gemeindekrankenversicherung, den Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen ist die geringste Dauer der Unterstützung 26, die längste mögliche 52 Wochen; doch können Betriebskrankenkassen, die bereits vor Erlaß des Krankenversicherungsgesetzes eine längere Unterstützungsdauer hatten, diese beibehalten. Für die Hilfskassen ist die längste Dauer nicht beschränkt, die geringste beträgt bei den dem § 75 des K.-V.-G. entsprechenden 26 Wochen.

Staaten (Sitz der Kassen).	Versicherte überhaupt.	Versicherte auf 1000 Einw.	Versicherte in den einzelnen Kassenarten: Gemeindekrankenversicherung.	Ortskrankenkassen.	Betriebskrankenkassen. (Fabrik-K.-K.)	Baukrankenkassen.	Innungskrankenkassen.	Hilfskassen: Eingeschriebene	Hilfskassen: Landesrechtliche	Von je 100 Kassenmitgliedern des Staates kommen auf: Gemeinde-K.-V.	Orts-K.-K.	Betriebs-K.-K. (Fabrik-K.-K.)	Bau-K.-K.	Innungs-K.-K.	Hilfskassen: Eingeschriebene	Hilfskassen: Landesrechtliche
	Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahr 1904.															
Preußen	5908847	162,1	475289	3297674	1585242	10128	177475	350125	12619	8,1	55,8	26,8	0,2	3,0	5,9	0,2
Bayern	946806	147,5	523766	182434	219934	8508	7105	4719	340	55,2	19,3	23,2	0,9	0,8	0,5	0,0
Sachsen	1284572	290,5	147387	742049	280917	297	35884	78038	.	11,5	57,7	21,9	0,0	2,8	6,1	.
Württemberg	355229	157,0	16844	220379	92363	1058	1910	22675	.	4,8	62,0	26,0	0,3	0,5	6,4	.
Baden	473702	240,7	138460	189385	127531	899	5426	11132	869	29,2	40,0	26,9	0,2	1,1	2,4	0,2
Hessen	258549	218,3	62433	103739	42483	.	1310	45133	3451	24,2	40,1	16,4	.	0,5	17,5	1,3
Mecklenburg-Schwerin	69773	112,4	15177	32979	7634	.	1901	12031	51	21,8	47,3	10,9	.	2,7	17,2	0,1
Sachsen-Weimar	83621	219,5	5164	61743	10568	.	625	5521	.	6,2	73,8	12,6	.	0,8	6,6	.
Mecklenburg-Strelitz	9614	93,1	5474	3860	280	.	.	.	.	56,9	40,2	2,9	.	.	.	.
Oldenburg	46641	109,3	11713	17659	10889	.	1153	5277	.	25,1	37,9	23,2	.	2,5	11,3	.
Braunschweig	151196	314,9	31712	57891	20366	.	3868	37314	45	21,0	38,3	13,5	.	2,5	24,7	0,0
Sachsen-Meiningen	55968	212,3	9290	30077	15206	.	.	1395	.	16,6	53,7	27,2	.	.	2,5	.
Sachsen-Altenburg	56650	278,6	20948	24896	7602	.	177	3027	.	37,0	44,0	13,4	.	0,3	5,3	.
Sachsen-Koburg u. Gotha	77932	326,1	151	42022	7249	.	385	28125	.	0,2	53,9	9,3	.	0,5	36,1	.
Anhalt	69204	211,9	24942	25632	14489	.	1452	2689	.	36,1	37,0	20,9	.	2,1	3,9	.
Schwarzb.-Sondershausen	18968	225,6	3954	11883	2552	.	.	579	.	20,8	62,6	13,5	.	.	3,1	.
Schwarzburg-Rudolstadt	21223	221,3	2837	10392	5399	173	508	1914	.	13,4	49,0	25,4	0,8	2,4	9,0	.
Waldeck	5636	95,9	4673	.	18	.	.	945	.	82,9	.	0,3	.	.	16,8	.
Reuß älterer Linie	21933	313,8	1111	15911	4718	.	193	.	.	5,1	72,5	21,5	.	0,9	.	.
Reuß jüngerer Linie	41619	290,2	3807	22058	13052	.	414	2288	.	9,1	53,0	31,4	.	1,0	5,5	.
Schaumburg-Lippe	3655	82,1	.	2774	881	.	.	.	.	.	75,9	24,1	.	.	.	.
Lippe	44693	310,5	192	9508	1867	.	110	33016	.	0,4	21,2	4,2	.	0,2	73,9	.
Lübeck	25064	242,9	2677	12919	2027	296	669	6476	.	10,7	51,5	8,1	1,2	2,7	25,8	.
Bremen	62416	247,5	380	21461	13671	345	3097	23462	.	0,6	34,4	21,9	0,5	5,0	37,6	.
Hamburg	294533	349,2	7408	70732	33243	177	4987	175571	2415	2,5	24,0	11,3	0,1	1,7	59,6	0,8
Elsaß-Lothringen	322676	180,5	.	127910	173796	536	405	2445	17584	.	39,6	53,9	0,2	0,1	0,8	5,4
Deutsches Reich	10 710 720	180,3	1515789	5387967	2693927	22712	249054	853897	37874	14,2	49,4	25,2	0,2	2,4	8,0	0,3
Im Vorjahr 1903	10 224 297	174,6	1499866	4975822	2573621	16459	230802	887130	41597	14,7	48,2	25,2	0,1	2,2	8,7	0,4

Noch: B. Die Krankenkassen im Großherzogtum.

Noch: V. Finanzielle Lage der Krankenkassen. Von den 1904 vorhandenen Kassen schlossen ab

Kassenarten	mit Überschuß der Aktiva	darunter mit Reservefonds in Höhe des vollen Betrages der dchschn.[1] reinen Jahresausgabe und darüber	der Hälfte: bis unter voll.	eines Viertels: bis unter ½	von unter einem Viertel: bis über 0	ohne Reservefonds	mit Überschuß der Passiva
	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.
Gemeindekrankenversicherung	383	125	24	21	11	202	313
Ortskrankenkassen	88	35	29	9	9	6	3
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	96	66	14	5	3	8	2
Innungs-Krankenkassen	4	4	.	.	.	.	.
Eingeschrieb. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	104	63	29	7	2	3	1
Auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	10	5	4	1	.	.	.
Sämtliche Krankenkassen	685	298	100	43	25	219	319

VI. Statutenmäßige Dauer der Krankenunterstützung.[2] Im Jahr 1904 tätig gewesene Kassen mit einer statutenmäß. Dauer der Krankenunterstützung von

Kassenarten	26 Wochen: überhaupt	26 Wochen	über 26 bis 39 Wochen: überhaupt	davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	über 39 bis 52 Wochen: überhaupt	davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	über 52 Wochen: überhaupt	davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.
	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.
Gemeindekrankenversicherung	696	696	.	.	.	.	.	.
Ortskrankenkassen	91	83	8	.	.	.	.	.
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	98	88	.	.	10	5	.	.
Innungs-Krankenkassen	4	3	1	.	.	.	.	.
Eingeschrieb. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	105	68	2	.	26	2	9	.
Auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	10	8	.	.	2	.	.	.
Sämtliche Krankenkassen	1004	946	11	.	38	7	9	.

VII. Prozentverhältnis der Beiträge und des Krankengeldes zum Lohne. Im Jahr 1904 tätig gewesene Kassen mit einem Prozentverhältnis

Kassenarten	überhaupt	der Beiträge zum Lohne von: unter 1,5 %	1,5 %	über 1,5 bis 2 % einschl.	über 2 bis 3 % einschl.	über 3 bis 4½ % einschl.	des Krankengeldes zum Lohne von: 50 %	über 50 bis 66⅔ % einschl.	über 66⅔ %
	114.	115.	116.	117.	118.	119.	120.	121.	122.
Gemeindekrankenversicherung	696	17	269	341	69	.	696	.	.
Ortskrankenkassen	91	.	.	20	55	16	85	6	.
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	98	1	5	11	65	16	76	15	7
Innungs-Krankenkassen	4	.	1	3	.	.	.	3	1
Eingeschrieb. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	Für diese Kassen waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.								
Auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen									
Sämtliche Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1] Der Durchschnittsberechnung der reinen Jahresausgabe sind die Ergebnisse der ordentlichen Ausgaben der 3 vorhergehenden Jahre (1901—1903) zu Grunde gelegt. — [2] Bei der Gemeindekrankenversicherung, den Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen ist die geringste Dauer der Unterstützung 26, die längste mögliche 52 Wochen; doch können Betriebskrankenkassen, die bereits vor Erlaß des Krankenversicherungsgesetzes eine längere Unterstützungsdauer hatten, diese beibehalten. Für die Hilfskassen ist die längste Dauer nicht beschränkt, die geringste beträgt bei den dem § 75 des K. V. G. entsprechenden 26 Wochen.

Staaten (Sitz der Kassen).	Versicherte überhaupt.	Versicherte auf 1000 Einw.	Gemeinde-krankenversicherung.	Orts-krankenkassen.	Betriebs-krankenkassen. (Fabrik-K.-K.)	Bau-krankenkassen.	Innungs-krankenkassen.	Hilfskassen. Einge-schriebene	Hilfskassen. Landes-rechtliche	Gemeinde-K.-V.	Orts-K.-K.	Betriebs-K.-K. (Fabrik-K.-K.)	Bau-K.-K.	Innungs-K.-K.	Hilfskassen. Einge-schriebene	Hilfskassen. Landes-rechtliche
			Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahr 1904.							Von je 100 Kassenmitgliedern des Staates kommen auf						
Preußen	5908847	162,1	475289	3297674	1585242	10123	177475	350125	12619	8,1	55,8	26,8	0,3	3,0	5,9	0,2
Bayern	946806	147,5	523766	182434	219934	8508	7105	4719	340	55,3	19,3	23,2	0,9	0,8	0,5	0,0
Sachsen	1284572	290,5	147387	742049	280917	297	35884	78038	.	11,5	57,7	21,9	0,0	2,8	6,1	.
Württemberg	355229	157,0	16844	220379	92363	1058	1910	22675	.	4,8	62,0	26,0	0,3	0,5	6,4	.
Baden	473702	240,7	138460	189385	127581	899	5426	11182	869	29,2	40,0	26,9	0,2	1,1	2,4	0,2
Hessen	258549	218,3	62433	103739	42483	.	1310	45133	3451	24,2	40,1	16,4	.	0,5	17,5	1,3
Mecklenburg-Schwerin	69773	112,4	15177	32979	7634	.	1901	12081	51	21,8	47,3	10,9	.	2,7	17,2	0,1
Sachsen-Weimar	83621	219,5	5164	61743	10568	.	625	5521	.	6,2	73,8	12,6	.	0,8	6,6	.
Mecklenburg-Strelitz	9614	93,1	5474	3860	280	.	.	.	.	56,9	40,2	2,9	.	.	.	.
Oldenburg	46641	109,3	11713	17659	10839	.	1153	5277	.	25,1	37,9	23,2	.	2,5	11,3	.
Braunschweig	151196	314,9	31712	57891	20366	.	3868	37814	45	21,0	38,3	13,5	.	2,5	24,7	0,0
Sachsen-Meiningen	55968	212,3	9290	30077	15206	.	.	1395	.	16,6	53,7	27,2	.	.	2,5	.
Sachsen-Altenburg	56650	278,6	20948	24896	7602	.	177	3027	.	37,0	44,0	13,4	.	0,3	5,3	.
Sachsen-Koburg u. Gotha	77932	326,1	151	42022	7249	.	385	28125	.	0,2	53,9	9,3	.	0,5	36,1	.
Anhalt	69204	211,9	24942	25632	14489	.	1452	2689	.	36,1	37,0	20,9	.	2,1	3,9	.
Schwarzb.-Sondershausen	18968	225,6	3954	11883	2552	.	.	579	.	20,8	62,6	13,5	.	.	3,1	.
Schwarzburg-Rudolstadt	21223	221,3	2837	10392	5399	173	508	1914	.	13,4	49,0	25,4	0,8	2,4	9,0	.
Waldeck	5636	95,9	4673	.	18	.	.	945	.	82,9	.	0,3	.	.	16,8	.
Reuß älterer Linie	21933	313,8	1111	15911	4718	.	193	.	.	5,1	72,5	21,5	.	0,9	.	.
Reuß jüngerer Linie	41619	290,3	3807	22058	13052	.	414	2288	.	9,1	53,0	31,4	.	1,0	5,5	.
Schaumburg-Lippe	3655	82,1	.	2774	881	.	.	.	.	.	75,9	24,1	.	.	.	.
Lippe	44693	310,5	192	9508	1867	.	110	33016	.	0,4	21,3	4,2	.	0,2	73,9	.
Lübeck	25064	242,9	2677	12919	2027	296	669	6476	.	10,7	51,5	8,1	1,2	2,7	25,8	.
Bremen	62416	247,5	380	21461	13671	845	3097	23462	.	0,6	34,4	21,9	0,5	5,0	37,6	.
Hamburg	294533	349,2	7408	70732	33243	177	4987	175571	2415	2,5	24,0	11,3	0,1	1,7	59,6	0,8
Elsaß-Lothringen	322676	180,5	.	127910	173796	536	405	2445	17584	.	39,6	53,9	0,3	0,1	0,8	5,4
Deutsches Reich	10710720	180,2	1515789	5387967	2693927	22712	249054	853897	37374	14,2	49,8	25,2	0,2	2,4	8,0	0,3
Im Vorjahr 1903	10294297	174,6	1499366	4975822	2573621	16459	280802	887130	41597	14,7	48,2	25,2	0,1	2,3	8,7	0,4

(Fortsetzung von S. 145.)

versicherte weibliche Personen, während auf 1000 Einwohner ohne Unterschied des Geschlechts sich 218,8 (1903 212,8) Versicherte berechnen.

Unter den einzelnen Kassenarten überwiegt bei weitem die Gemeindekrankenversicherung. Von den im Jahr 1904 im Großherzogtum durchschnittlich tätig gewesenen Krankenkassen kommen auf die Gemeindekrankenversicherung 693, oder 69,5 %, aller Kassen. Es folgen zunächst die Eingeschriebenen Hilfskassen, an der Zahl 104, oder 10,4 %; sodann 97 Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen, oder 9,7 %; 90 Ortskrankenkassen, oder 9,0 %. Die Zahl der übrigen Kassen: Innungskrankenkassen und auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen, beträgt zusammen nur 14 oder 1,4 %. — Was das Vorkommen der einzelnen Kassenarten in den Provinzen betrifft, so ist die Gemeindekrankenversicherung in Oberhessen und relativ auch in Rheinhessen weit stärker vertreten als in Starkenburg; dagegen bestehen in Starkenburg mehr Ortskrankenkassen und Eingeschriebene Hilfskassen als in den beiden anderen Provinzen; auch die Zahl der Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen ist, absolut genommen, in Starkenburg größer, im Verhältnis zu sämtlichen Kassen hingegen in Rheinhessen größer als in den andern Provinzen. Im nachstehenden ist die prozentuale Verteilung der Kassen auf die Kassenarten in den Provinzen in Vergleichung gestellt:

Kassenarten.	Zahl der Kassen in %. Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.
Gemeindekrankenversicherung	52,9	84,8	71,2
Ortskrankenkassen	13,7	3,4	10,8
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	10,4	6,9	13,5
Eingeschriebene Hilfskassen	20,9	4,8	2,3
Übrige Kassen	2,1	0,8	2,2
	100,0	100,0	100,0

Verschieden von dem Anteilsverhältnis der einzelnen Kassenarten an der Gesamtzahl der Kassen ist das Verhältnis, in welchem die Zahl der Mitglieder der einzelnen Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder steht. Nimmt hinsichtlich der Zahl der Kassen die Gemeindekrankenversicherung die erste Stelle ein, so stehen hinsichtlich des Mitgliederstandes im Jahr 1904 wie in den Vorjahren im Großherzogtum die Ortskrankenkassen allen andern Kassenarten voran. Der Prozentsatz der Kassenmitglieder der letzteren beträgt 40,1 (1903 38,7), während die Zahl der zugehörigen Kassen nur 9,0 (1903 8,9) Prozent der sämtlichen Kassen beträgt; auf die Gemeindekrankenversicherung entfallen 24,2 (25,4) %, auf die Eingeschriebenen Hilfskassen 17,5 (18,1) %, auf die Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen 16,4 (15,9) %, auf die übrigen Kassenarten 1,8 (1,9) % der Gesamtzahl der Kassenmitglieder. — In den Provinzen ist das Verhältnis der Zahl der Mitglieder der Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder das folgende:

Kassenarten.	Zahl der Mitglieder in %.		
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.
Gemeindekrankenversicherung	18,5	45,8	20,3
Ortskrankenkassen	35,7	36,8	50,1
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	12,4	11,3	26,7
Eingeschriebene Hilfskassen	30,9	5,9	1,2
Übrige Kassen	2,5	0,2	1,7
	100,0	100,0	100,0

Die Zahl der Erkrankungsfälle*), mit Ausschluß derjenigen, welche nur zur ärztlichen Behandlung oder Verordnung von Arznei, aber weder zur Zahlung von Krankengeld noch zur Aufnahme in ein Krankenhaus Anlaß gaben, sowie mit Ausschluß der Erkrankungsfälle der Angehörigen von Kassenmitgliedern, betrug im Jahr 1904 im Großherzogtum 112592 (1903 101209), die Zahl der Krankheitstage 2118040 (1903 1902842). Auf je 100 Kassenmitglieder kamen also durchschnittlich 43,5 (40,8) Erkrankungsfälle und 819,2 (767,7) Krankheitstage, und zwar auf je 100 männliche Mitglieder 46,4 (43,3) Krankheitsfälle und 838,1 (784,0) Krankheitstage, auf je 100 weibliche Mitglieder 36,1 (34,6) Krankheitsfälle und 770,0 (725,9) Krankheitstage. Im Berichtsjahr 1904 waren hiernach im Großherzogtum sowohl bei den männlichen als bei den weiblichen Kassenmitgliedern die Erkrankungsfälle und die Krankheitstage zahlreicher als im Vorjahr.

Für die Provinzen ergaben sich folgende Jahresbeträge:

	Erkrankungsfälle		Krankheitstage	
	absolut.	auf 100 Mitgl.	absolut.	auf 100 Mitgl.
Starkenburg	59667	44,7	1125185	842,5
Oberhessen	15469	31,7	295515	605,8
Rheinhessen	37456	49,1	697340	915,0

Wie in den Vorjahren kamen auch im Jahr 1904 in Oberhessen absolut und im Verhältnis zur durchschnittlichen Zahl der Krankenkassenmitglieder erheblich weniger Erkrankungsfälle und Krankheitstage vor als in den beiden andern Provinzen, von denen auf Starkenburg absolut am meisten Erkrankungsfälle und Krankheitstage entfielen, während die Verhältniszahl der Erkrankungsfälle und der Krankheitstage in Rheinhessen höher war als in Starkenburg. Gegen das Jahr 1903 war die Zahl der Krankheitsfälle auf 100 Kassenmitglieder im Jahr 1904 in der Provinz Starkenburg um 1,6, in Oberhessen um 0,1 und in Rheinhessen um 6,1 größer, die Zahl der

*) Als Erkrankungsfälle und Krankheitstage sind nur diejenigen Fälle und Tage gezählt, für welche Krankengeld oder Verpflegungskosten an Krankenhäuser oder Ersatzleistungen an Dritte für gewährte Krankenunterstützung bezahlt worden sind und welche in das Berichtsjahr selbst fallen. Nicht aufgenommen sind die Erkrankungsfälle, welche zu Krankheitstagen gehören, die einer im Vorjahr eingetretenen Erkrankung entstammen; dagegen sind diejenigen gezählt, welche zu Krankheiten gehörten, die in das nächste Jahr hinüber dauerten.

Krankheitstage auf 100 Mitglieder in Starkenburg um 34,4, in Oberhessen um 49,0 und in Rheinhessen um 79,9 größer.

Die Dauer eines Krankheitsfalls betrug im Großherzogtum durchschnittlich 18,8 (1903 18,8) Krankheitstage und zwar bei den männlichen Mitgliedern 18,1 (18,1), bei den weiblichen 21,3 (21,0).

Was die finanzielle Lage der Krankenkassen betrifft, so haben von den im Jahr 1904 im Großherzogtum tätig gewesenen 1004 Kassen 588 (1903 564) mit einem Einnahme-Überschuß, 416 (442) mit einer Mehrausgabe abgeschlossen. Die gesamte Einnahme aller Krankenkassen betrug im Jahr 1904 7 119 527 (1903 6 056 450) ℳ, darunter 5 456 338 (4 636 725) ℳ Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Eintrittsgelder und Zusatzbeiträge für Familien-Unterstützung. Auf ein Mitglied kamen hiernach durchschnittlich an Beiträgen, Zusatzbeiträgen und Eintrittsgeldern im Jahr 1904 21,10 (1903 18,71) ℳ Die gesamten Ausgaben beliefen sich im Jahr 1904 auf 6 663 887 ℳ (1903 5 680 548 ℳ). Davon kamen auf Krankheitskosten 5 074 391 (4 444 154) ℳ Auf ein Mitglied berechnen sich hiernach durchschnittlich 19,63 (17,98) ℳ Krankheitskosten. Die Anfwendung für jeden Erkrankungsfall belief sich im Durchschnitt auf 45,07 (43,91) ℳ; auf einen Krankheitstag entfielen 2,40 (2,34) ℳ — Verwaltungskosten kamen auf ein Mitglied im Durchschnitt 1,15 (1,09) ℳ.

Der Vermögensstand der Krankenkassen war am Schluß des Jahrs 1904 folgender: Die Aktiva betrugen 4 387 458 (1903 4 195 903) ℳ, die Passiva 628 404 (1903 639 577) ℳ; mithin war ein Überschuß der Aktiva oder ein Reinvermögen vorhanden von 3 759 054 ℳ, gegen 3 556 326 ℳ am Schluß des vorhergehenden Jahrs. Es hatte sich somit der Vermögensbestand im Rechnungsjahr 1904 vermehrt um 202 728 ℳ oder 5,7 % (1903 2,2 %). Durchschnittlich berechnen sich auf ein Mitglied im Berichtsjahr 14,54 ℳ Vermögen, gegen 14,04 ℳ im Vorjahr.

Aus der Tabelle C. ergibt sich, daß im Deutschen Reich im Durchschnitt des Jahrs 1904 auf 1000 Einwohner 180,3 (1903 174,6) Personen der Krankenversicherungspflicht unterstanden haben. Das Großherzogtnm Hessen überschreitet diesen Durchschnitt nicht unbeträchtlich, da in ihm 218,8 (1903 212,8) Versicherte auf 1000 Einwohner kamen.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 853. Juli 1907.

Nr. 5414. Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Großherzogtum Hessen im Betriebsjahr 1905/06

(1. Okt. 1905 bis 30. Sept. 1906).*)

I. Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien im Betriebsjahr 1905/06.

. Zahl der am Schlusse des Betriebsjahrs vorhanden gewesenen Brennereien:	
Verschlußbrennereien	65
Abfindungsbrennereien	251
zusammen	[1])316
. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien, welche Branntwein erzeugt haben	
a) durch einmaligen Abtrieb u. zwar:	
Branntwein von 80 Gewichtsprozent und mehr	14
Branntwein von weniger als 80 Gewichtsprozent	120
zusammen	134
darunter Brennereien:	
mit kontinuierlichem Brenngeräte	15
mit anderem Brenngeräte und Dampfeinleitung in die Blase	115
ohne Dampfeinleitung in die Blase	4
b) durch wiederholten Abtrieb:	
im ganzen	101
darunter Brennereien:	
mit Dampfeinleitung in die Blase	14
mit einem besonderen Wiengeräte	10
C. Zahl der Brennereien, in welchen am Schlusse des Betriebsjahrs aufgestellt waren, amtliche	
Sammelgefäße	54
Alkoholmesser	11
Probenehmer	—

Wanderbrennereien waren nicht vorhanden

*) Vergl. Mitteil. Nr. 832, Juli 1906, S. 145 fg.

[1]) Von der Gesamtzahl der Brennereien waren im Laufe des Betriebsjahrs neu erstanden 6, darunter Verschlußbrennereien: 2, Abfindungsbrennereien: 4.

II. Die im Betriebsjahr 1905/06 im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins, nach den zur Anwendung gekommenen Steuerarten und Steuererhebungsformen und nach den Kontingentsmengen.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Kartoffeln.	Landwirtschaftliche … Getreide.	Gewerbliche … Getreide.	Material- … Traubenwein.	Material- … Brauereiabfällen.	Material- … anderen Stoffen.	Brennereien überhaupt.	Darunter Abfindungsbrennereien.	Darunter gewerbliche Hefenbrennereien.	Unter den landw. Brennereien befanden sich [illegible] Kartoffeln	[illegible] Getreide
Bis 0,5 hl	1	.	.	.	.	12	13	13	.	1	
über 0,5 bis 1 »	.	.	.	.	.	15	15	15	.	.	
» 1 » 2 »	1	.	.	1	.	13	15	15	.	1	
» 2 » 3 »	5	.	.	3	.	8	16	16	.	5	.
» 3 » 5 »	7	.	.	2	.	6	15	15	.	7	
» 5 » 10 »	21	.	.	4	.	4	29	29	.	21	
» 10 » 25 »	21	1	.	3	1	5	31	31	.	19	1
» 25 » 50 »	27	.	1	1	.	3	32	30	1	26	
» 50 » 75 »	9	.	.	.	.	1	10	5	.	8	
» 75 » 100 »	5	.	.	1	1	.	7	2	.	2	
» 100 » 150 »	9	1	.		.	.	10	.	.	3	
» 150 » 200 »	9	.	.		.	.	9	.	.	1	
» 200 » 300 »	17	.	.	.	.		17	.	.	3	
» 300 » 400 »	4	.	.		.	.	4	.	.	.	
» 400 » 500 »	4	.	.	.	.	.	4		.	2	
» 500 » 600 »	2	.	.	.	.	.	2		.	.	
» 600 » 800 »	3	.	.	.	.	.	3		.	1	
» 800 » 1000 »	2	.		.	.	.	2		.	.	
» 1000 » 1200 »	1	.		.	.	.	1	.	.		
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	148	2	1	15	2	67	235	171	1	100	
darunter: Abfindungsbrennereien	86	1		15	2	67	171			78	
Hektoliter Alkohol:											
A Gesamterzeugung:	18623	160	50	228	109	368	19538	2360	50		
B Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:											
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze:	14447	59	.	104	25	164	14799	1429	.		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze:	3038	82	.	.	71	77	3268	331	.		
C Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 hl Alkohol oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 hl Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:											
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze:	278	10	.	75	13	126	502	470	.		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze:	860	9	.	49	.	1	919	130	.		
D Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien:		.	50	.	.	.	50	.	50		
E Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien:	[illegible]	[illegible]	.	122	25	173	15057	1540	.		

III. Menge der im Betriebsjahr 1905/06 zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe.

	dz
Kartoffeln	166 527
Roggen	273
Gerste	6 994
Mais und Dari	3 208
Anderes Getreide	40
	hl
Kirschen	9
Zwetschen	1 303
Sonstiges Steinobst	80
Abgefallenes Kernobst (Fallobst) und Kernobsttreber	3
Flüssige Traubenweinhefe	362

	hl
Gepreßte Traubenweinhefe und Obstweinhefe	5 358
Nicht gewässerte Weintreber	12 320
Gewässerte Weintreber	111
Brauereiabfälle	5 921
Umgeschlagenes Bier, Tropfbier, und sonstige Bierrückstände	5
Hefenbrühe	169
Traubenwein	2 117
Beerenwein	1
Andere nichtmehlige Stoffe, Kunstwein	358

IV. Bemaischter Bottichraum und Alkoholausbeute in den Maischbottichsteuer entrichtenden Brennereien im Betriebsjahr 1905/06.

Von den im Betriebe gewesenen landwirtschaftlichen Brennereien haben die Maischbottichsteuer entrichtet:

Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus:	Zahl der Brennereien.	Bemaischter Bottichraum hl	Ausbeute an Alkohol. hl
a. Kartoffeln:			
zum vollen Satze	3	25 742	2 877
zu 9/10 des vollen Satzes	9	41 830	4 344
zu 8/10 des vollen Satzes	11	34 773	3 082
zu 6/10 des vollen Satzes	28	47 062	4 331
zusammen	51	149 407	14 634
b. Getreide:			
zum vollen Satze	1	81	3
zu 6/10 des vollen Satzes	1	1 470	141
zusammen	2	1 551	144

V. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer für das Betriebsjahr 1905/06.

A. An Maischbottichsteuer wurden erhoben:	ℳ
zum vollen Satze	33 078
zu 9/10 des vollen Satzes	45 765
zu 8/10 des vollen Satzes	39 349
zu 6/10 des vollen Satzes	41 972
zusammen	160 164
Hiervon ab die Rückvergütung der Maischbottichsteuer	93 100
Bleibt Reinertrag an Maischbottichsteuer	67 064
Nach den im Laufe des Betriebsjahrs ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Rückvergütung der Maischbottichsteuer	162 596
B. An Verbrauchsabgabe wurden erhoben:	
zum Satze von 0,50 ℳ für das Liter Alkohol	206 922
zum Satze von 0,70 ℳ für das Liter Alkohol	1 927 852
überhaupt	2 134 774
Hiervon ab:	
die Rückvergütung der Verbrauchsabgabe	83 502
der Betrag der in Anrechnung gekommenen Kontingentsscheine und der aufgerechneten Kontingentswerte	341 606
zusammen	425 108
Bleibt Reinertrag an Verbrauchsabgabe	1 709 666

	ℳ
Nach den im Laufe des Betriebsjahrs ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Rückvergütung der Verbrauchsabgabe	82 124
Kontingentsscheine wurden ausgefertigt über	211 665
An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben	52 978
Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag	1 762 644
C. An allgemeiner Brennsteuer wurden erhoben:	
nach den vollen Sätzen	16 040
nach ermäßigten Sätzen in landw. Genossenschaftsbrennereien: zu vier Fünfteln der vollen Sätze	2 129
zusammen	18 169
An besonderer Brennsteuer wurden erhoben für den Sommerbetrieb in landwirtschaftlichen Brennereien zum Satze von 3 ℳ	35
Einnahme an Brennsteuer	18 204
Hiervon ab die Brennsteuervergütung	135 605
Bleibt Überschuß an Brennsteuer	— 117 401
Nach den im Laufe des Betriebsjahrs ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Brennsteuervergütung	129 682
D. Gesamt-Einnahme:	
Reinertrag an Maischbottichsteuer (A.)	67 064
Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag (B.)	1 762 644
Überschuß an Brennsteuer (C.)	— 117 401
Im ganzen	1 712 307

VI. Belastung der Brennereien durch die Brennsteuer im Betriebsjahr 1905/06.

1. An allgemeiner Brennsteuer hatten — durchschnittlich auf 1 hl ihrer Jahreserzeugung berechnet — zu zahlen:

	Zahl der Brennereien.	mit einer Jahreserzeugung von hl Alkohol.
a) Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Kartoffeln:		
keine Brennsteuer	115	5169
weniger als 0,50 ℳ	11	2488
0,50 ℳ bis unter 1 ℳ	7	2086
1 ℳ bis unter 1,50 ℳ	7	2962
1,50 ℳ bis unter 2 ℳ	5	3229
2 ℳ bis unter 2,50 ℳ	2	1638
2,50 ℳ bis unter 3 ℳ	1	1051
aus Getreide:		
keine Brennsteuer	2	160
b) Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Getreide:		
keine Brennsteuer	1	50
c) Material-Brennereien:		
keine Brennsteuer	84	705

2. An besonderer Brennsteuer für den Sommerbetrieb hatten zu zahlen:

Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Getreide:		
Für die Zeit vom 16. bis 30. Juni	1	5
» » » » 1 bis 31. Juli	1	6

VII. Steuerfreie Verwendung von Branntwein im Betriebsjahr 1905/06.

Es sind steuerfrei abgelassen worden:

	hl Alkohol.
1. nach vollständiger Denaturierung mit dem allgemeinen Mittel	290
2. nach unvollständiger Denaturierung mit:	
a) Essig	3948
b) 5 Liter Holzgeist	386
c) 0,5 » Pyridinbasen	266
d) 0,5 » Terpentinöl	3791
e) 1 Liter Benzol	9
f) 10 » Äther (Schwefeläther	55
g) 0,025 » Tieröl	3
h) 300 Gramm Chloroform	
i) 200 Gramm Jodoform	
k) 300 » Bromäthyl	1
l) 1 Kilogramm Rizinusöl und 400 Gramm Natronlauge	4
Summe	[illegible]

hl Alkohol.

3. ohne Denaturierung und zwar:
   a) an Kranken-, Enthindungs- und ähnliche Anstalten . 54
   b) an öffentliche wissenschaftliche Anstalten . . . 67

Summe 121

Überhaupt 16359

Von den unter Ziffer 2 jenseits aufgeführten Alkoholmengen sind abgelassen worden:

1. Zur Herstellung von Essig sowie von Bleiweiß u. essigsauren Salzen (Bleizucker u. dgl.) und zwar nach Denaturierung mit Essig . . 3948
2. zur Herstellung v. Brom-(Chlor-, Jod-) silber-Gelatine u. ähnl. Zubereitungen, sowie von photograph. Papieren und Trockenplatten 13
3. Zur Herstellung von Chloroform . 6
4. zur Herstellung von Jodoform . 96
5. » » » Bromäthyl . 165
6. » » » Lacken aller Art u. Polituren 3758
7. » » » Natronseifen . 465
8. » » » Teerfarbstoffen 266
9. » » anderer Erzeugnisse 6854
10. zum Verkaufe nach Denaturierung mit 5 Liter Holzgeist . . 377

Überhaupt 15948

VIII. Lagerung und Reinigung von Branntwein unter steuerlicher Kontrolle im Betriebsjahr 1905 06.

Es sind vorhanden gewesen:	Zahl	In den aufgeführten Lagern usw. betrug der buchmäßige Bestand am Anfange des Betriebsjahrs	der Zugang im Laufe des Betriebsjahrs (Anschreibung)	der Abgang im Laufe des Betriebsjahrs (Abschreibung)	der buchmäßige Bestand am Schlusse des Betriebsjahrs	Von den Abgängen entfallen auf steuerfrei abgeschriebene Fehlmengen.
		Hektoliter Alkohol.				
a) Branntweinlager . .	38	2 279	20 731	20 988	2 022	146
darunter Lager in öffentlichen Niederlagen	.	.	.	.	.	.
b) Branntwein-Reinigungsanstalten . .	.	.	.	.	.	.

Nr. 5415. **Salzbesteuerung im Großherzogtum Hessen im Rechnungsjahr 1906.*)**

Gegenstand.	1906	1905.	In 1906 mehr.	In 1906 weniger
I. Produktion und Absatz der inländischen Salzwerke.				
1. Zahl der Salzwerke:				
Staatssalzwerke (Bad-Nauheim)	1	1	.	.
Privatsalzwerke (Ludwigshalle)	1	1	.	.
Fabriken, in denen Salz als Nebenprodukt gewonnen wird (A. Jacobi in Darmstadt und Glycerinfabrik in Pfungstadt)	2	2	.	.
2. Produzierte Salzmenge { Ludwigshalle 144 381; Bad-Nauheim 15 063; Fabriken 13 005 } Doppelzentner	172449	148282	24167	.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 833, Juli 1906, S. 164.

Gegenstand.	1906.	1905.	In 1906 mehr.	weniger.
3. Abgesetzte Salzprodukte: Doppel-				
a) versteuertes Salz (Siedesalz) . . . zentner	33210	32050	1160	.
b) steuerfrei abgelassenes Salz { denaturiertes Salz (Siedesalz) »	32661	32137	524	.
b) steuerfrei abgelassenes Salz { undenaturiertes Salz . »	13377	15268	.	[illegible]
4. mit Begleitschein nach dem deutschen Zollgebiet abgelassenes Salz . . . . »	94705	82788	11917	.
5. Steuerbetrag für das versteuerte inländische Salz . ℳ	398515	384592	13923	.
II. In den freien Verkehr gesetztes Salz.				
1. Inländisches Salz { Ludwigshalle 80 066; Bad-Nauheim 17 236; in Fabriken als Nebenprodukt gewonnen 11703 } Doppelzentner	109005	108316	689	.
2. Salz aus anderen Teilen des deutschen Zollgebiets »	111124	102136	8988	.
3. Ausländisches Salz: Portugal . . . . . . »	50	100	.	[illegible]
zusammen »	220179	210552	9677	[illegible]
Davon wurden:				
versteuert oder verzollt { inländisch. Salz 95 694; ausländisch. » 50 } »	95744	92764	2980	.
abgabefrei abgelassen:				
denaturiert inländisches Salz . . . . . »	111058	102520	8538	.
undenaturiert » » . . . . . »	13377	15268	.	[illegible]
4. Betrag der erhobenen Abgaben:				
Salzsteuer (nach den Einnahme-Übersichten) . ℳ	1148943	1111966	36977	.
Salzzoll . . . . »	40	1206	.	[illegible]
III. Abgabefrei verabfolgtes Salz. Doppel-				
1. Zu landw. Zwecken: Viehsalz an 278 Empfänger zentner	21334	20754	580	.
Düngesalz an 32 » »	2151	1887	264	.
2. Zu gewerblichen Zwecken an:				
7 Soda- und Glaubersalzfabriken . . . . »	36010	34256	1754	.
38 Seifenfabriken . . . . »	7135	6186	949	.
18 Gerbereien und Lederfabriken . . . . »	6747	6305	442	.
9 Häutehandlungen . . . . »	235	301	.	[illegible]
39 Eiskeller usw. . . . . »	2132	2510	.	[illegible]
6 Chemische Fabriken und Farbefabriken . . »	45784	43080	2704	.
6 Metallwarenfabriken . . . . . . »	94	63	31	.
1 Papierfabrik . . . . »	5	5	.	.
1 Darmsaitenfabrik . . . : . . . »	4	5	.	[illegible]
2 Waschanstalten . . . . »	57	40	17	.
2 Leimfabriken . . . . »	350	351	.	[illegible]
1 Kokosmattenfabrik . . . . »	8	13	.	[illegible]
4 Düngerfabriken . . . . »	830	500	330	.
2 Anstalten zwecks Streuen im Winter . . . »	103	.	103	.
3. Für sonstige Zwecke (zu Bädern für Heilzwecke):				
Sole . . . . Hektoliter	1364067	1299192	64875	.
Mutterlauge . . . . »	904	868	36	.
Badesalz (eingedickte Sole mit den Bestandteilen der Mutterlauge) . . . . . Doppelzentner	1456	1532	.	[illegible]
zusammen { Doppelzentner	124435	117788	6647	.
zusammen { Hektoliter	1364971	1300060	64911	.
Erhobene Kontrollgebühren . . . . . . ℳ	3461	3297	164	.

Nr. 5416. **Schülerbestand der Lehrer-Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein im Schuljahr 1906/07.***)

	Lindenfels Unter-Klasse	Lindenfels Ober-Klasse	Lich. Unt.-[1] Klasse	Lich. Ober-[1] Klasse	Wöllstein. Unter-Klasse	Wöllstein. Ober-Klasse	Zusammen.
I. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres vor der Aufnahme	5	35	4	69	4	37	154
II. Neu aufgenommene Schüler	38	4	68	5	36	6	157
III. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres nach der Aufnahme	43	39	72	74	40	43	311
IV. Zugang während des Schuljahres	.	.	1	.	.	.	1
V. Gesamtzahl (III + IV)	43	39	73	74	40	43	312
VI. Abgang während des Schuljahres	3	1	9	5	2	1	21
VII. Zahl der Schüler am Schlusse des Schuljahres (vor der Versetzung bezw. Entlassung)	40	38	64	69	38	42	291
VIII. Zahl der versetzten, bezw. der auf das Seminar entlassenen Schüler	29	31	54	56	33	36	239
IX. Zahl der vor Anfang des neuen Schuljahres ausgetretenen Schüler	9	1	2	10	1	1	24
X. Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahres vor der Aufnahme	2	35	8	57	4	38	144
XI. Neu aufgenommene Schüler	31	.	65	4	36	2	138
XII. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahres nach der Aufnahme	33	35	73	61	40	40	282
Unter der Gesamtzahl (V) waren:							
a. nach der Konfession:							
evangelische	29	23	63	66	20	19	220
katholische	14	16	10	7	20	23	90
israelitische	.	.	.	1	.	1	2
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahres):							
im 14. Lebensjahr	10	.	14	.	10	.	34
» 15. »	27	11	46	12	21	9	126
» 16. »	4	17	10	43	9	22	105
» 17. »	2	8	2	14	.	9	35
» 18. »	.	2	.	3	.	3	8
über 18 Jahre alt	.	1	1	2	.	.	4
c. nach der Heimat:							
aus Starkenburg	38	35	9	13	.	3	98
» Oberhessen	4	2	43	47	1	2	99
» Rheinhessen	1	2	18	9	39	37	106
Nichthessen	.	.	3	5	.	1	9
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:							
Söhne von Lehrern	4	3	1	1	2	1	12
» » Landwirten	15	9	25	31	16	18	114
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	22	23	39	28	16	14	142
» » Beamten	2	4	5	10	3	5	29
» » Eltern anderen Standes	.	.	3	4	3	5	15

*) Vergl. Mitteil. Nr. 834, Aug. 1906, S. 181. — [1]) In 2 Parallelklassen geteilt.

Nr. 5417. **Übersicht über die im Großh. Hessen im Jahr 1906** sechs

Ordnungs-Nummer.	Provinzen.	Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren.			Darunte[r]: 1. Kinder, welche von ih[ren] noch lebenden Eltern — oder einem Elternteil — in Pfleg[e] gegeben sind. Überhaupt.			Darunter sind: ortsfremde inländische Kinder.		ortsfremde ausländische Kinder.	
		Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
I.	**Provinz Starkenburg.**										
	Summe der Pfleglinge	230	849	1079	143	785	928	67	394	21	[illegible]
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	27	60	87	14	57	71	4	30	2	[illegible]
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	57	182	239	55	181	236	10	104	5	[illegible]
	c) durch Tod	8	68	76	8	67	75	2	30	1	[illegible]
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluß	138	539	677	66	480	546	51	230	13	[illegible]
II.	**Provinz Oberhessen.**										
	Summe der Pfleglinge	83	330	413	33	284	317	23	180	1	[illegible]
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	11	8	19	3	6	9	2	5	.	.
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	14	66	80	11	61	72	4	28	1	[illegible]
	c) durch Tod	.	11	11	.	11	11	.	5	.	.
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluß	58	245	303	19	206	225	17	142	.	[illegible]
III.	**Provinz Rheinhessen.**										
	Summe der Pfleglinge	130	633	763	85	606	691	38	392	13	[illegible]
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	20	24	44	9	18	27	4	9	.	[illegible]
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	40	161	201	33	158	191	14	98	5	[illegible]
	c) durch Tod	6	75	81	6	75	81	2	50	1	[illegible]
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluß	64	373	437	37	355	392	18	235	7	[illegible]
IV.	**Großherzogtum Hessen.**										
	Summe der Pfleglinge	443	1812	2255	261	1675	1936	128	966	35	[illegible]
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	58	92	150	26	81	107	10	44	2	[illegible]
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp	111	409	520	99	400	499	28	230	11	[illegible]
	c) durch Tod	14	154	168	14	153	167	4	85	2	[illegible]
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluß	260	1157	1417	122	1041	1163	86	607	20	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 832, Juli 1906, S. 154 fg.

in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter Jahren.*)

sind														
2. Waisen				3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren								Maximum und Minimum des Pflegegeldes.
in Pflege gegeben durch den Vormund.		in Pflege gegeben auf Kosten der Landeswaisenkasse												
Ehelich.	Unehelich.	Ehelich	Unehelich.	Ehelich	Unehelich	1900.	1901.	1902.	1903.	1904.	1905.	1906.	Zusammen wie Spalte 5.	ℳ
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
4	8	18	17	65	39	91	106	117	128	149	246	242	1079	{ 700 20
2	.	5	3	6	.	87	.	.	.	.	.	.	87	
.	.	1	.	1	1	4	22	24	31	41	71	46	239	
.	.	.	.	.	1	.	2	.	.	6	18	50	76	
2	8	12	14	58	37	.	82	93	97	102	157	146	677	
1	1	9	11	40	34	19	45	57	48	71	82	91	413	{ 360 50
.	.	1	2	7	.	19	.	.	.	.	.	.	19	
1	.	.	.	2	5	.	9	6	8	15	24	18	80	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	7	11	
.	1	8	9	31	29	.	36	51	40	56	54	66	303	
1	1	12	5	32	21	51	67	68	78	94	196	209	763	{ 480 60
.	.	2	.	9	6	44	.	.	.	.	.	.	44	
.	.	1	2	6	1	4	22	13	25	27	56	54	201	
.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	25	54	81	
1	1	9	3	17	14	3	45	54	52	67	115	101	437	
6	10	39	33	137	94	161	218	242	254	314	524	542	2255	{ 700 20
2	.	8	5	22	6	150	.	.	.	.	.	.	150	
1	.	2	2	9	7	8	53	43	64	83	151	118	520	
.	.	.	.	.	1	.	2	1	1	6	47	111	168	
3	10	29	26	106	80	3	163	198	189	225	326	313	1417	

Nr. 5418. **Ergebnisse der Beitreibung der direkten Steuern Kirchensteuer im Großh. Hessen**

Ordnungs-Nummer.	Kontroll-bezirke.	1. Steuerschuldigkeit für das Etatsjahr 1905 (einschl. der Liquidation aus vorderen Jahren).		2. Rückstände nach den Mahnlisten.			3. Vor Aufstellung der Pfandbefehle bezahlt (Differenz von Sp. 2 u. 4).		4 Rückstände nach den Pfandbefehlen.	
		Zahl d. Posten	Geldbetrag. M.	Zahl d. Posten	Geldbetrag. M.	Mahngebühren M.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag M.	Zahl d. Posten	Geldbetrag M.
1	Darmstadt I.	470738	2785512	103424	566480	8257	61004	369833	42420	196647
2	» II.	426591	2659218	83790	424088	7177	44534	271726	39256	[illegible]
3	Gießen . .	260606	1447842	25260	173531	2348	16077	130380	9183	43151
4	Friedberg .	411417	2696954	89241	471451	7032	47583	313440	41658	[illegible]
5	Mainz . .	599981	4322740	147520	956933	11550	74921	593209	72599	363724
	zusammen	2169333	13 912 266	449235	2592483	36364	244 119	1 678 588	205116	913895

Ordnungs-Nummer.	Kontroll-bezirke.	5. Von den Rückständen des ganzen … ohne Verkauf der Pfänder bezahlt.			durch Beschlagnahme eingebracht.			durch Verkauf der Pfänder eingebracht.		
		Zahl der Posten.	Geldbetrag. M.	Pfändungsgebühren. M.	Zahl der Posten.	Geldbetrag M.	Beschlagnahmegebühren. M.	Zahl der Posten.	Geldbetrag. M.	Versteigerungskosten. M.
1	Darmstadt I.	16565	117942	6782	5984	11758	2328	762	1774	259
2	» II.	18891	75866	6518	2616	5644	1283	463	1285	135
3	Gießen . .	4682	26562	1928	570	1255	288	9	16	4
4	Friedberg .	16286	87926	5953	7444	20854	3724	220	1260	92
5	Mainz . .	40081	234315	13780	7676	14334	3842	.	.	-
	zusammen	96505	542611	34961	24290	53845	11465	1454	4335	490

*) Vergl. Mitteil. Nr. 825 u. 826, Fehr. 1906, S. 60.

[1]) Von den definitiv uneinbringlich gewordenen Steuerrückständen im Gesamtbetrag und auf allgemeine Kirchensteuer 7419 M. Von den uneinbringlich gewordenen Einkommensteuerpflichtigen der 1. Klasse der II. Abteilung: 5599 M. rückständige II. Abteilung: 18651 M. Einkommen- und 45 M. Vermögensteuer in 4528 Posten Posten; auf alle übrigen Steuerklassen: 108 779 M. Einkommen- und 2226 M.

(Einkommen- und Vermögenssteuer) und allgemeinen für das Etatsjahr 1905.*)

5. In den Pfandbefehlen gestrichen. Zahl d. Posten	5. Geldbetrag. ℳ	6. Zur Pfändung gekommen (Differenz von Sp. 4 u. 5). Zahl d. Posten	6. Geldbetrag. ℳ	7. Wegen dieser Rückstände (Sp. 6) wurden: Pfändungen vorgenommen. Zahl d. Posten	Geldbetrag ℳ	infolge von Hindernissen Beschlagnahmen vollzogen. Zahl d. Posten	Geldbetrag ℳ	Hindernisse zu sonstiger Erledigung konstatiert. Zahl d. Posten	Geldbetrag ℳ	als uneinbringlich konstatiert. Zahl d. Posten	Geldbetrag ℳ
6430	23494	35990	173153	16205	122305	4924	11758	11204	29880	3657	9210
7454	28271	31802	124091	16612	69677	2311	5260	9493	38249	3386	15905
1286	7354	7897	35797	4624	26216	533	1111	1778	5655	962	2815
3474	10268	38184	147743	15767	87791	7362	20603	9601	25483	5454	13916
8091	39794	64508	323930	36657	215382	7638	14259	11763	48937	8450	45352
26735	109181	178381	804714	89865	521371	22768	52991	43839	143154	21909	87198

Jahrs wurden endgültig erledigt:

definitiv uneinbringlich: wegen Wegzug oder Todesfall. Zahl der Posten	Geldbetrag. ℳ	wegen Mangel an Pfändern (Armut). Zahl der Posten	Geldbetrag. ℳ	zusammen. Zahl der Posten	Geldbetrag. ℳ	im ganzen. Zahl der Posten	Geldbetrag. ℳ	Beitreibungskosten einschl. Mahngebühren. ℳ	9. Es verbleibt ein zu liquidierender Rückstand von Zahl der Posten	Geldbetrag. ℳ
3141	23666	2223	15022	5364	38688	28675	170162	17626	117	6815
3545	24179	1093	7197	4638	31376	26608	114171	15113	70	1389
1051	6922	159	1075	1210	7997	6471	35830	4568	7	299
4507	35910	2107	12233	6614	48143	30564	158183	16801	462	4669
6541	49968	2539	16544	9080	66512	56837	315161	29172	78	2134
18785	140645	8121	52071	26906	192716 [1])	149155	793507	83280	729	15306

von 192 716 ℳ kamen auf Einkommensteuer 182 948 ℳ, auf Vermögenssteuer 2354 ℳ Einkommen- und Vermögenssteuerbeträgen (zusammen 185 297 ℳ) entfielen auf die Einkommen- und 23 ℳ Vermögenssteuer in 2629 Posten; auf diejenigen der 2. Kl. der der 3. Kl. der II. Abteilung: 49 914 ℳ Einkommen- und 60 ℳ Vermögenssteuer in 8457 Vermögenssteuer in 11 292 Posten.

Nr. 5418. **Ergebnisse der Beitreibung der direkten Steuern Kirchensteuer im Großh. Hessen**

Ordnungs-Nummer.	Kontroll-bezirke.	1. Steuerschuldigkeit für das Etatsjahr 1905 (einschl. der Liquidation aus vorderen Jahren).		2. Rückstände nach den Mahnlisten.			3. Vor Aufstellung der Pfandbefehle bezahlt (Differenz von Sp. 2 u. 4).		4. Rückstände nach den Pfandbefehlen.	
		Zahl d Posten	Geldbetrag. ℳ	Zahl d. Posten	Geldbetrag. ℳ	Mahngebühren ℳ	Zahl d. Posten.	Geldbetrag ℳ	Zahl d. Posten	Geldbetrag ℳ
1	Darmstadt I.	470738	2785512	103424	566480	8257	61004	369833	42420	196647
2	» II.	426591	2659218	83790	424088	7177	44534	271726	39256	152363
3	Gießen . .	260606	1447842	25260	173531	2348	16077	130380	9183	43151
4	Friedberg .	411417	2696954	89241	471451	7032	47583	313440	41658	158012
5	Mainz . .	599981	4322740	147520	956933	11550	74921	593209	72599	363724
	zusammen	2169333	13 912 266	449235	2592483	36364	244 119	1 678 588	205116	913896

Ordnungs-Nummer.	Kontroll-bezirke.	Von den Rückständen des ganzen								
		ohne Verkauf der Pfänder bezahlt.			durch Beschlagnahme eingebracht.			durch Verkauf der Pfänder eingebracht.		
		Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ	Pfändungsgebühren. ℳ	Zahl der Posten.	Geldbetrag ℳ	Beschlagnahmegebühren. ℳ	Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ	Versteigerungskosten. ℳ
1	Darmstadt I.	16565	117942	6782	5984	11758	2328	762	1774	259
2	» II.	18891	75866	6518	2616	5644	1283	463	1285	135
3	Gießen . .	4682	26562	1928	570	1255	288	9	16	4
4	Friedberg .	16286	87926	5953	7444	20854	3724	220	1260	92
5	Mainz . .	40081	234315	13780	7676	14334	3842	.	.	.
	zusammen	96505	542611	34961	24290	53845	11465	1454	4335	490

*) Vergl. Mitteil. Nr. 825 u. 826, Febr. 1906, S. 60.

[1]) Von den definitiv uneinbringlich gewordenen Steuerrückständen im Gesamtbetrag und auf allgemeine Kirchensteuer 7419 ℳ. Von den uneinbringlich gewordenen Einkommensteuerpflichtigen der 1. Klasse der II. Abteilung: 5599 ℳ rückständige II. Abteilung: 18651 ℳ. Einkommen- und 45 ℳ Vermögenssteuer in 4528 Posten Posten; auf alle übrigen Steuerklassen: 108 779 ℳ. Einkommen- und 2226 ℳ

(Einkommen- und Vermögenssteuer) und allgemeinen für das Etatsjahr 1905.*)

5. In den Pfandbefehlen gestrichen.		6. Zur Pfändung gekommen (Differenz von Sp. 4 u. 5).		7. Wegen dieser Rückstände (Sp. 6) wurden: Pfändungen vorgenommen.		infolge von Hindernissen Beschlagnahmen vollzogen.		Hindernisse zu sonstiger Erledigung konstatiert.		als uneinbringlich konstatiert.	
Zahl d. Posten	Geldbetrag. ℳ	Zahl d. Posten	Geldbetrag. ℳ	Zahl d. Posten	Geldbetrag ℳ	Zahl d. Posten	Geldbetrag ℳ	Zahl d. Posten	Geldbetrag ℳ	Zahl d. Posten	Geldbetrag ℳ
6430	23494	35990	173153	16205	122305	4924	11758	11204	29880	3657	9210
7454	28271	31802	124091	16612	69677	2311	5260	9493	33249	3386	15905
1286	7354	7897	35797	4624	26216	533	1111	1778	5655	962	2815
3474	10268	38184	147743	15767	87791	7362	20603	9601	25433	5454	13916
8091	39794	64508	323930	36657	215382	7638	14259	11763	48937	8450	45352
26735	109181	178381	804714	89865	521371	22768	52991	43839	143154	21909	87198

Jahrs wurden endgültig erledigt:

definitiv uneinbringlich: wegen Wegzug oder Todesfall		wegen Mangel an Pfändern (Armut)		zusammen.		im ganzen.			9. Es verbleibt ein zu liquidierender Rückstand von	
Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ	Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ	Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ	Zahl der Posten.	Geldbetrag ℳ	Bei treibungskosten einschl. Mahngebühren. ℳ	Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ
3141	23666	2223	15022	5364	38688	28675	170162	17626	117	6815
3545	24179	1093	7197	4638	31376	26608	114171	15113	70	1389
1051	6922	159	1075	1210	7997	6471	35830	4568	7	299
4507	35910	2107	12233	6614	48143	30564	158183	16801	462	4669
6541	49968	2539	16544	9080	66512	56837	315161	29172	73	2134
18785	140645	8121	52071	26906	192716 [1])	149155	793507	83280	729	15306

von 192 716 ℳ kamen auf Einkommensteuer 182 943 ℳ, auf Vermögenssteuer 2354 ℳ. Einkommen- und Vermögenssteuerbeträgen (zusammen 185 297 ℳ) entfielen auf die Einkommen- und 23 ℳ Vermögenssteuer in 2629 Posten; auf diejenigen der 2. Kl. der der 3. Kl. der II. Abteilung: 49 914 ℳ Einkommen- und 60 ℳ Vermögenssteuer in 8457 Vermögenssteuer in 11 292 Posten.

Nr. 5419. Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den Kreisen des

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von: unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren	60 bis unter 70 Jahren.	70 und mehr Jahren.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat).	Altersschwäche (über 60 Jahre).	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts	Scharlach.	Masern und Röteln.	Diphtherie und Krupp.	Keuchhusten.	Typhus.	Übertragbare Tierkrankheiten.	Rose (Erysipel).	Andere Wundinfektionskrankheiten.
								1	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10a	10b
																			März
Darmstadt	185	47	30	12	30	28	38	11	7	.	.	.	6	1	.	1	.	.	.
Bensheim	139	44	22	13	17	21	22	6	8	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.
Dieburg	115	23	12	8	20	25	27	1	13	.	.	.	2	1	2	.	.	.	
Erbach	111	17	7	11	16	24	36	5	28	.	1	1	.	.	1	.	.	.	1
Groß-Gerau	100	21	10	6	26	11	26	3	12	.	.	.	1	.	1	.	.	.	
Heppenheim	112	22	11	7	16	21	35	4	14	1	.	.	.	1	1	.	.	.	
Offenbach	174	51	30	16	30	19	28	17	14	.	.	.	4	2	1	.	.	.	
Starkenburg	936	225	122	73	155	149	212	47	96	1	1	1	13	5	11	1	.	.	
Gießen	129	17	11	13	35	22	31	6	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Alsfeld	46	8	4	2	2	9	21	.	6	.	.	2	.	1	.	.	.	1	
Büdingen	62	11	4	2	11	17	17	2	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Friedberg	109	17	11	4	24	20	33	3	19	.	.	.	.	1	3	.	.	.	
Lauterbach	56	5	5	7	12	12	15	.	4	1	1	.	1	2	.	.	.	.	
Schotten	41	2	2	2	7	12	16	.	14	.	.	.	.	1	.	.	.	.	
Oberhessen	443	60	37	30	91	92	133	11	73	1	1	2	1	5	3	.	.	1	
Mainz	208	46	27	18	42	35	40	10	26	2	2	.	.	2	.	.	.	.	
Alzey	49	13	8	2	9	6	11	2	9	.	.	.	.	1	1	.	.	1	
Bingen	52	8	6	7	8	8	15	.	8	.	.	.	.	1	.	.	.	.	
Oppenheim	74	13	8	7	11	9	26	4	17	.	1	.	.	.	.	.	.	.	
Worms	140	29	23	11	25	20	32	11	16	.	.	.	.	2	2	.	.	.	
Rheinhessen	523	109	72	45	95	78	124	27	76	2	3	.	.	6	3	.	.	1	1
Großh. Hessen	1902	394	231	148	341	319	469	85	245	4	5	3	14	16	17	1	.	2	
																			April
Darmstadt	205	34	23	16	55	30	47	7	9	.	1	.	1	1	.	.	.	.	
Bensheim	117	44	13	7	18	17	18	7	10	.	.	1	1	.	1	.	.	.	
Dieburg	81	17	11	8	14	8	23	1	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Erbach	76	16	5	2	10	18	25	8	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Groß-Gerau	89	15	13	9	18	11	20	5	9	.	.	1	.	.	.	.	.	.	
Heppenheim	73	14	8	6	14	18	13	4	8	1	.	.	.	.	1	.	.	.	
Offenbach	179	44	21	14	37	29	34	11	17	.	1	1	1	4	2	.	.	.	
Starkenburg	820	184	94	62	166	134	180	43	89	1	2	3	3	5	4	.	.	.	
Gießen	128	15	10	22	33	16	32	6	19	.	1	.	1	1	.	.	.	.	
Alsfeld	36	.	5	1	7	10	13	.	8	.	.	1	.	.	.	.	.	.	
Büdingen	41	3	4	5	9	10	10	.	5	1	.	.	.	.	.	.	.	.	
Friedberg	101	14	13	6	27	9	32	3	21	1	.	2	.	.	1	.	.	.	
Lauterbach	42	2	5	7	6	8	14	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Schotten	37	5	3	.	1	8	20	.	12	.	.	1	.	.	.	.	.	.	
Oberhessen	385	39	40	41	83	61	121	9	75	2	1	4	1	1	1	.	.	.	
Mainz	212	50	30	13	47	35	37	7	13	2	1	.	2	.	2	.	.	.	
Alzey	48	7	2	7	7	8	17	4	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Bingen	54	3	7	3	19	15	7	.	3	.	.	.	.	1	1	.	.	.	
Oppenheim	63	12	6	4	13	10	18	1	13	.	.	1	.	.	.	.	.	.	
Worms	116	26	12	15	22	13	28	9	9	.	.	.	.	2	.	.	.	.	
Rheinhessen	493	98	57	42	108	81	107	21	48	2	1	1	2	3	3	.	.	.	
Großh. Hessen	1698	321	191	145	357	276	408	73	212	5	4	8	6	9	8	.	.	.	

[1] Venerische Krankheiten. — [2]) Genickstarre. — [3]) Ruhr.

Großherzogtums Hessen in den Monaten März und April 1907.

Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Akute allgemeine Miliartuberkulose.	Lungenentzündung (Pneumonie).	Influenza.	Andere übertragbare Krankheiten.	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 30).	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	Gehirnschlag.	Andere Krankheiten des Nervensystems.	Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall.	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11 b u. 30).	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 9, 11b, 30 u. d. venerischen Krankheiten).	Krebs.	Andere Neubildungen.	Selbstmord.	Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung.	Verunglückung od. and. gewaltsame Einwirkung.	Andere benannte Todesursachen.	Todesursache nicht angegeben.
11a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23
1907.																			
19	6	1	29	11	[1])1	20	14	5	11	4	9	5	7	1	3	2	1	6	4
15	2	1	18	11	.	17	12	3	4	9	3	1	5	2	2	.	.	2	18
14	2	1	16	6	[1])1	9	5	4	2	4	5	2	4	.	1	.	1	4	15
11	3	.	6	8	.	9	14	4	1	1	6	.	3	.	2	.	.	.	6
12	4	.	13	2	.	10	7	4	11	.	2	1	7	.	2	.	1	2	5
9	2	.	10	13	.	15	9	4	5	2	4	2	6	1	2	.	2	2	3
22	2	2	22	6	.	19	14	4	10	3	2	7	7	2	2	.	3	4	5
102	21	5	114	57	2	99	75	28	44	23	31	18	39	6	14	2	8	20	51
16	4	1	8	7	[2])[3])2	8	9	6	4	2	3	5	9	2	4	.	2	6	2
1	2	.	5	3	.	2	2	1	1	2	.	.	3	.	.	.	1	4	9
6	3	.	8	7	.	7	3	3	1	.	1	.	3	.	.	.	.	3	4
16	2	.	8	4	.	11	9	6	7	1	1	2	5	1	1	.	1	4	4
11	.	.	4	6	.	6	5	3	2	1	.	1	.	1	.	.	1	1	5
4	3	.	.	6	.	3	2	1	.	.	1	1	2	1	1	.	.	1	.
54	14	1	33	33	2	37	30	20	15	6	6	9	22	5	6	.	5	19	24
21	5	3	16	6	[1])1	17	19	6	15	10	4	5	17	2	2	1	5	7	1
5	4	.	3	1	.	8	2	.	.	1	3	1	4	.	1	.	.	2	.
6	4	.	4	.	.	5	7	3	1	2	3	2	.	.	.	.	1	.	5
8	4	.	4	5	.	5	4	4	7	2	1	1	1	.	2	.	.	1	3
21	8	.	14	2	[1])1	13	4	2	15	5	5	1	7	1	2	.	1	5	2
61	25	3	41	14	2	48	36	15	38	20	16	10	29	3	7	1	7	15	11
217	60	9	188	104	6	184	141	63	97	49	53	37	90	14	27	3	20	54	86
1907.																			
24	3	1	25	11	[2])1	22	23	10	10	4	6	6	14	4	7	.	1	8	5
15	2	1	10	2	.	7	3	2	11	11	5	5	5	1	.	.	2	6	9
10	3	.	15	2	.	8	6	1	4	1	3	1	2	.	1	1	.	4	4
8	1	.	10	4	.	6	3	3	2	.	2	.	2	.	.	.	1	1	3
12	5	.	10	4	.	8	6	3	8	3	1	1	2	.	2	.	1	2	6
13	3	.	9	1	.	8	4	.	7	1	3	.	5	1	.	.	2	.	2
26	5	1	23	3	.	16	12	6	14	8	3	5	10	1	4	.	.	3	2
108	22	3	102	27	1	75	57	25	56	28	23	18	40	7	14	1	7	24	31
21	.	.	13	2	.	13	8	3	10	.	3	3	7	1	4	1	2	7	.
1	1	.	3	2	.	3	5	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	5	5
8	3	.	4	3	.	5	1	.	1	.	1	.	2	.	1	.	.	2	4
17	4	.	5	1	.	10	17	2	5	1	2	.	3	.	1	.	1	1	3
6	1	.	2	1	.	5	5	1	1	.	.	.	1	.	2	.	1	3	3
1	.	.	4	3	.	3	4	.	1	2	.	.	2	1	1	.	.	1	1
54	9	.	31	12	.	39	40	7	18	3	6	3	15	2	9	1	5	19	16
32	9	1	25	1	[1])[2])2	13	18	8	13	25	6	9	17	.	1	.	2	2	1
10	3	.	3	.	.	3	.	2	2	.	1	1	4	.	2	.	.	3	.
4	6	.	12	1	.	.	8	4	4	.	.	.	4	1	2	.	1	1	1
11	6	.	8	5	.	1	1	2	4	1	.	.	3	1	2	1	.	.	2
17	6	.	13	4	.	7	10	3	8	3	3	3	9	.	2	.	3	4	1
74	30	1	61	11	2	24	37	19	31	29	10	13	37	2	9	1	6	10	5
236	61	4	194	50	3	138	134	51	105	60	39	34	92	11	32	3	18	53	52

Nr. 5420. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-	[illegible] höchst.	[illegible] niedgst.
	Preis per													
	M.	M.	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Darmstadt	21,00	18,75	19,88	21,00	17,50	19,25	20,00	17,00	18,50	23,00	18,50	20,75	10,00	5,50
Bensheim	21,25	20,25	20,71	20,75	20,00	20,39	18,50	17,25	17,83	21,50	20,50	20,[illegible]	7,50	6,50
Dieburg	18,00	17,00	17,50	19,00	16,80	17,63	18,00	17,00	17,50	22,20	20,80	21,50	6,00	5,00
Erbach	21,00	21,00	21,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	21,00	21,00	21,00	8,00	8,00
Offenbach	22,50	21,50	22,00	21,00	20,50	20,75	18,50	16,00	17,25	22,50	20,00	21,25	7,00	4,00
Gießen	24,00	21,00	22,50	23,00	20,50	21,75	24,00	15,00	19,50	23,00	20,00	21,50	6,00	5,00
Alsfeld	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	5,50	5,50
Büdingen	21,00	21,00	21,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,50	20,50	20,50	4,00	4,00
Butzbach	22,00	21,00	21,58	21,00	20,50	20,75	18,50	17,50	18,08	22,00	21,00	21,67	6,50	6,00
Friedberg	21,50	21,00	21,33	21,00	20,00	20,17	17,00	17,00	17,00	22,00	21,00	21,[illegible]	7,00	5,00
Lauterbach	23,00	23,00	23,00	24,00	24,00	24,00	20,00	20,00	20,00	22,00	22,00	22,00	6,50	6,50
Schotten	22,00	21,00	21,50	21,00	20,00	20,50	19,00	18,00	18,50	22,00	20,00	21,00	4,50	4,00
Mainz	22,00	20,50	21,25	21,00	19,75	20,40	.	.	.	21,00	19,60	20,[illegible]	6,00	6,00
Alzey	21,00	20,50	20,75	20,50	19,00	20,00	19,00	18,00	18,44	22,00	20,50	21,61	6,00	4,75
Bingen	21,00	20,20	20,60	20,00	19,50	19,75	18,00	17,00	17,50	21,50	20,80	21,15	7,00	6,00
Worms	21,75	20,75	21,25	21,00	20,25	20,63	18,50	17,00	17,75	20,75	19,75	20,[illegible]	5,67	4,67
Summe			337,85			327,97			277,85			[illegible]		
Mittelpreis			21,12			20,50			18,52			21,07		

Orte.	Ochsenfl mit Beilage	Ochsenfl ohne Beilage	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage.	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage.	Kalbfl. mit Beilage.	Kalbfl. ohne Beilage.	Hammelfl. mit Beilage	Hammelfl. ohne Beilage	Schaffl. mit Beilage.	Schaffl. ohne Beilage.	Schweinefl. mit Beilage.	Schweinefl. ohne Beilage.	Weißmehl höchst	Weißmehl niedgst.	Weißmehl Mittel
	Preis per														
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,80	2,00	1,80	2,00	.	.	1,40	1,32	0,48	0,44	[illegible]
Bensheim	1,68	.	1,40	.	1,80	.	1,80		.	.	1,40	.	0,40	0,36	[illegible]
Dieburg	.	.	1,52		1,60	.	.		.	.	1,28	.	0,36	0,32	[illegible]
Erbach	1,72		1,60		1,60		1,60		.	.	1,40	.	0,30	0,30	[illegible]
Offenbach	1,80	2,20	1,40	1,68	1,72	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	1,80	2,00	0,44	0,40	[illegible]
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,60	1,80	1,28	1,68	.	.	1,38	1,50	0,40	0,30	[illegible]
Alsfeld	1,60	.	1,50	.	1,60		.		.	.	1,50		0,30	0,30	[illegible]
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,28	.	0,30	0,32	[illegible]
Butzbach	1,72		1,60	.	1,70	.	1,28		.	.	1,20	.	0,30	0,30	[illegible]
Friedberg	1,60		1,50	.	1,70	.	1,70	.	.		1,50	.	0,34	0,35	[illegible]
Lauterbach	1,60		1,60	.	1,60	.	1,40	.	.	.	1,32	.	0,36	0,30	[illegible]
Schotten		.	1,50		1,60	.	.		.	.	1,32	.	0,36	0,32	[illegible]
Mainz	1,66	1,90	1,20	1,60	1,68	2,30	1,67	2,13	.	.	1,70	1,75	0,44	0,40	[illegible]
Alzey	1,50	1,80	1,52	1,80	1,60	2,00	.	.	.	.	1,20	1,80	0,36	0,32	[illegible]
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,80	1,60	2,40	1,50	1,80	.	.	1,50	1,80	0,37	0,36	[illegible]
Worms	1,72	2,40	*)	**)	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,20	1,80	0,30	0,30	[illegible]
Summe	23,9[illegible]	14,08	24,20	12,79	26,60	15,70	19,03	12,41	1,20	1,60	22,28	12,04			[illegible]
Mittelpreis	1,6[illegible]	2,01	1,51	1,83	1,66	2,24	1,59	2,07	1,20	1,60	1,39	1,72			[illegible]

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,32 M, Rindfleisch mit Beilage 1,60 M

**) » ohne » 2,30 » , » ohne » 2,40 »

. . . an 16 Orten des Großh. Hessen im Juni 1907.

Mittel-	Stroh. höchst	Stroh. niedgst.	Stroh. Mittel-	Kartoffeln. höchst	Kartoffeln. niedgst.	Kartoffeln. Mittel-	Erbsen. höchst	Erbsen. niedgst.	Erbsen. Mittel-	Bohnen. höchst	Bohnen. niedgst.	Bohnen. Mittel-	Linsen. höchst	Linsen. niedgst.	Linsen. Mittel-
Doppelzentner															
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
7,75	8,00	4,00	6,00	10,00	8,00	8,80	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
6,83	6,75	6,00	6,38	7,00	6,00	6,50	41,50	27,50	34,50	31,50	27,00	29,25	75,00	40,00	57,50
5,60	6,80	6,20	6,53	8,40	7,00	7,67	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	50,00	46,00	47,67
8,00	5,50	5,50	5,50	8,00	8,00	8,00	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,00	68,00	68,00	68,00
6,16	7,00	4,80	6,26	9,50	8,00	8,56	48,00	40,00	44,00	40,00	34,00	37,00	72,00	44,00	58,00
5,50	4,00	3,00	3,50	9,00	7,00	8,00	31,00	29,00	30,00	40,00	36,00	38,00	80,00	50,00	65,00
5,50	5,00	4,00	4,50	10,00	10,00	10,00	20,00	20,00	20,00	34,00	34,00	34,00	32,00	32,00	32,00
4,60	4,50	4,50	4,50	7,00	7,00	7,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
6,25	5,50	5,50	5,50	7,00	7,00	7,00	25,00	24,00	24,50	24,50	24,00	24,25	50,00	48,00	49,00
6,25	7,00	6,00	6,50	9,00	7,00	7,83	36,00	27,00	31,50	50,00	38,00	44,00	60,00	50,00	55,00
6,50	6,00	6,00	6,00	8,00	8,00	8,00	26,00	26,00	26,00	.	.	.	36,00	36,00	36,00
4,25	3,80	3,50	3,65	6,50	6,00	6,25	20,00	20,00	20,00	30,00	30,00	30,00	41,00	41,00	41,00
6,78	5,00	4,50	4,75	9,00	7,00	8,00	28,50	21,50	24,94	31,00	22,00	25,38	69,50	57,50	65,19
5,43	4,40	3,80	4,10	7,50	6,00	6,67	36,00	20,00	28,33	36,00	28,00	32,00	76,00	40,00	58,00
6,50	6,00	4,00	4,60	12,00	5,50	7,44	52,00	42,00	47,00	48,00	42,00	45,00	80,00	70,00	75,00
5,17	4,00	3,07	3,54	7,25	5,46	6,36	36,00	34,00	35,00	30,00	28,00	29,00	70,00	50,00	60,00
97,04			81,86			122,17			473,27			495,88			850,36
6,07			5,12			7,64			29,58			33,06			53,15

Roggenmehl. höchst	Roggenmehl. niedgst.	Roggenmehl. Mittel-	Brot. Gemischt. Brot	Brot. Roggen-Brot	Butter. höchst	Butter. niedgst.	Butter. Mittel-	Milch. höchst	Milch. niedgst	Milch. Mittel-	Eier höchst	Eier niedgst	Eier Mittel-	Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
Kilogramm								per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,40	0,32	0,36	0,31	0,28	2,40	2,00	2,23	0,22	0,22	0,22	0,70	0,60	0,65	2,50	0,16	2,50		.
0,40	0,36	0,38	0,28	0,23	2,40	2,00	2,22	0,18	0,18	0,18	0,80	0,65	0,76	2,40	0,17	2,50		.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,80	0,75	0,78	3,20	0,18	2,80		.
0,29	0,29	0,29	0,25	0,23	2,30	2,30	2,30	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	2,80	0,20	2,80		.
0,32	0,28	0,30	0,29	0,26	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,70	0,55	0,63	2,80	0,20	2,50	.	
0,28	0,26	0,27	0,29	0,27	2,30	1,80	2,10	0,20	0,20	0,20	0,70	0,70	0,70	2,50	0,20	2,40	1,50	
0,26	0,26	0,26	0,25	0,25	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,80	2,00	
0,28	0,26	0,27	0,26	0,25	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,60	0,18	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,80	2,70	2,77	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,60	
0,32	0,28	0,30	0,28	0,27	2,60	2,60	2,60	0,20	0,20	0,20	0,80	0,80	0,80	2,40	0,19	2,50		.
0,28	0,25	0,27	0,24	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,70	.	
0,30	0,28	0,29	0,30	0,26	2,40	2,40	2,40	0,15	0,15	0,15	0,55	0,55	0,55	2,40	0,18	2,40		
0,32	0,30	0,31	0,29	0,27	2,20	1,60	1,94	0,22	0,20	0,21	0,80	0,50	0,59	2,28	0,18	2,64		
0,28	0,26	0,27	0,33	0,27	2,60	2,00	2,33	0,20	0,20	0,20	0,75	0,60	0,69	2,80	0,20	2,50		
0,30	0,28	0,29	0,27	0,26	2,20	1,80	2,08	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,64	2,60	0,20	2,30	.	
0,30	0,29	0,30	0,29	0,27	2,60	2,10	2,31	0,20	0,18	0,19	0,90	0,60	0,75	2,65	0,19	2,36	.	.
		4,62	4,44	4,06			37,93			3,03			11,34	44,13	3,08	40,90	6,30	
		0,29	0,28	0,25			2,37			0,19			0,71	2,76	0,19	2,56	1,58	

Nr. 5421. **Nachweisung der auf die Zölle und Steuern des Reichs sowie auf die privativen inneren indirekten Abgaben bezüglichen Prozesse im Großherzogtum Hessen für das Etatsjahr 1906.***)

Gegenstand der Prozesse.	Zahl der im Etatsjahr 1906		In den erledigten Prozessen sind zu Geldstrafe verurteilt, einschließlich der Fälle demnächstiger Verwandlung in Freiheitsstrafe					
			A. wegen Defraudation				B. wegen Ordnungswidrigkeit	
			1. Zahl der Verurteilten		2. Betrag			
	anhängig gewordenen	erledigten	a. im ersten Falle.	b. im Rückfalle.	a. der hinterzogenen einfach. Gefälle.	b. der erkannten Geldstrafen.	1. Zahl der Verurteilten.	2. Betrag der erkannten Geldstrafen.
	Prozesse.				ℳ	ℳ		ℳ
Zölle	89	83	.	.	.	.	58	98,[illegible]
Zuckersteuer	2	.	.	.	.	.	.	
Abgabe von inländischem Salz	15	13	.	.	.	.	12	46,[illegible]
Tabaksteuer	40	40	.	.	.	.	18	29,[illegible]
Wechselstempelsteuer	16	13	35	.	1,80	250,00	.	.
Spielkartenstempelsteuer	1	1	.	.	.	.	.	
Reichsstempelabgaben	26	27	.	.	.	.	15	204,[illegible]
Branntweinsteuer	94	94	3	.	314,70	1773,08	89	320,[illegible]
Brausteuer	8	8	.	.	.	.	5	44,[illegible]
Übergangsabgaben von Branntwein und Bier	13	13	1	.	12,85	25,71	4	37,[illegible]
Innere indirekte Steuern u. Abgaben anderer Bundesstaaten	66	57	.	.	.	.	13	63,[illegible]
Abgabe von Hunden	792	788	74	.	1070,00	1834,00	502	1413,[illegible]
Abgabe von Jagdwaffenpässen	46	43	22	.	.	885,00	16	213,[illegible]
Zigarettensteuer	48	43	2	.	1,56	100,00	20	76,[illegible]
zusammen	1256	1223	137	.	1400,91	4867,79	752	2541,[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 834, Aug. 1906, S. 192.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 854. August 1907.

Inhalt: Bergwerke, Salinen und Hütten im Großh. Hessen 1906. — Bevölkerung des Großh. Hessen 1905 nach Geschlecht und 5jährigen Altersklassen. — Einnahme an Zöllen und Reichssteuern usw. im Großh. Hessen 1906. — Staatliche Rhein- und Mainbrücken des Großh. 1906. — Schullehrerseminare zu Friedberg, Bensheim und Alzey 1906/07. — Höhere Bürgerschulen 1906/07. — Höhere Mädchenschulen und Lehrerinnenseminare 1906/07. — Blindenanstalt 1906/07.

Nr. 5422. **Die Bergwerke, Salinen und Hütten im Großherzogtum Hessen während des Jahrs 1906.*)**

Im Großherzogtum Hessen waren 1906 in Betrieb:

I. Bergwerke: 29, davon 4 in der Provinz Starkenburg [Messel, Seligenstadt und Wald-Michelbach (2)], die andern sämtlich in der Provinz Oberhessen.

1. Braunkohlen-Bergwerke: 8 [Messel, Seligenstadt, Trais-Horloff, Melbach, Weckesheim, Wölfersheim (2) und Steinfurt].

Gesamtförderung	433596 Tonnen;	Wert	798381 ℳ
Verbrauch für eigenen Betrieb und Haldenverlust	107803 »	»	169046 ℳ
Absatzfähige Jahresproduktion	325793 Tonnen;	Wert	629335 ℳ
		per Tonne	1,93 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage:		186 Arbeiter,
über » :	männl. 321, weibl. 1, zusammen	322 »
	überhaupt	508 Arbeiter.

2. Eisenerz-Bergwerke: 19 [Wald-Michelbach (2), Groß-Eichen, Gießen, Hungen, Laubach, Stockhausen (Kr. Gießen), Flensungen, Nieder-Ohmen (2), Ilsdorf, Bernsfeld, Ober-Rosbach (3), Holzheim, Röthges, Feldheim und Lang-Göns]:

Gesamt-Produktion an aufbereiteten Erzen	297359,735 Tonnen;	Wert	2552364 ℳ
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben	— »	»	— »
bleiben für die Metallgewinnung	297359,735 Tonnen;	Wert	2552364 ℳ
		per Tonne	8,58 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage:		442 Arbeiter,
über » :	männl. 936, weibl. 8, zusammen	944 »
	überhaupt	1386 Arbeiter.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 838, Okt. 1906, S. 241.

Nr. 5421. **Nachweisung der auf die Zölle und Steuern des Reichs sowie auf die privativen inneren indirekten Abgaben bezüglichen Prozesse im Großherzogtum Hessen für das Etatsjahr 1906.***)

Gegenstand der Prozesse.	Zahl der im Etatsjahr 1906		In den erledigten Prozessen sind zu Geldstrafe verurteilt, einschließlich der Fälle demnächstiger Verwandlung in Freiheitsstrafe					
			A. wegen Defraudation				B. wegen Ordnungswidrigkeit	
			1. Zahl der Verurteilten		2. Betrag			
	anhängig gewordenen	erledigten	a. im ersten Falle.	b. im Rückfalle.	a. der hinterzogenen einfach. Gefälle	b. der erkannten Geldstrafen.	1. Zahl der Verurteilten	2. Betrag der erkannten Geldstrafen
	Prozesse.				ℳ.	ℳ.		ℳ.
Zölle	89	83	.	.	.	.	58	[illegible]
Zuckersteuer	2	.	.	.	.	.	.	
Abgabe von inländischem Salz	15	18	.	.	.	.	12	[illegible]
Tabaksteuer	40	40	.	.	.	.	18	[illegible]
Wechselstempelsteuer	16	13	35	.	1,80	250,00	.	
Spielkartenstempelsteuer	1	1	.	.	.	.	.	
Reichsstempelabgaben	26	27	.	.	.	.	15	[illegible]
Branntweinsteuer	94	94	3	.	314,70	1773,08	89	[illegible]
Brausteuer	8	8	.	.	.	.	5	[illegible]
Übergangsabgaben von Branntwein und Bier	13	13	1	.	12,85	25,71	4	[illegible]
Innere indirekte Steuern u. Abgaben anderer Bundesstaaten	66	57	.	.	.	.	13	[illegible]
Abgabe von Hunden	792	788	74	.	1070,00	1834,00	502	[illegible]
Abgabe von Jagdwaffenpässen	46	43	22	.	.	885,00	16	[illegible]
Zigarettensteuer	48	43	2	.	1,56	100,00	20	[illegible]
zusammen	1256	1223	137	.	1400,91	4867,79	752	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 834, Aug. 1906, S. 192.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 854. **August** **1907.**

Inhalt: Bergwerke, Salinen und Hütten im Großh Hessen 1906. — Bevölkerung des Großh. Hessen 1905 nach Geschlecht und 5jährigen Altersklassen. — Einnahme an Zöllen und Reichssteuern usw. im Großh. Hessen 1906. — Staatliche Rhein- und Mainbrücken des Großh. 1906. — Schullehrerseminare zu Friedberg, Bensheim und Alzey 1906/07. — Höhere Bürgerschulen 1906/07. — Höhere Mädchenschulen und Lehrerinnenseminare 1906/07. — Blindenanstalt 1906/07.

Nr. 5422. **Die Bergwerke, Salinen und Hütten im Großherzogtum Hessen während des Jahrs 1906.***)

Im Großherzogtum Hessen waren 1906 in Betrieb:

I. **Bergwerke:** 29, davon 4 in der Provinz Starkenburg [Messel, Seligenstadt und Wald-Michelbach (2)], die andern sämtlich in der Provinz Oberhessen.

1. **Braunkohlen-Bergwerke:** 8 [Messel, Seligenstadt, Trais-Horloff, Melbach, Weckesheim, Wölfersheim (2) und Steinfurt].

Gesamtförderung . .	433596 Tonnen;	Wert 798381 ℳ
Verbrauch für eigenen Betrieb und Haldenverlust	107803 »	» 169046 ℳ
Absatzfähige Jahresproduktion	325793 Tonnen;	Wert 629335 ℳ
		per Tonne 1,93 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage: . . . . 186 Arbeiter,
über » : männl. 321, weibl. 1, zusammen 322 »
überhaupt 508 Arbeiter.

2. **Eisenerz-Bergwerke:** 19 [Wald-Michelbach (2), Groß-Eichen, Gießen, Hungen, Laubach, Stockhausen (Kr. Gießen), Flensungen, Nieder-Ohmen (2), Ilsdorf, Bernsfeld, Ober-Rosbach (3), Holzheim, Röthges, Feldheim und Lang-Göns]:

Gesamt-Produktion an aufbereiteten Erzen	297359,785 Tonnen;	Wert 2552364 ℳ
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben .	— »	» — »
bleiben für die Metallgewinnung . .	297359,785 Tonnen;	Wert 2552364 ℳ
		per Tonne 8,58 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage: . . . . 442 Arbeiter,
über » : männl. 936, weibl. 8, zusammen 944 »
überhaupt 1386 Arbeiter.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 838, Okt. 1906, S. 241.

3. Manganerz-Bergwerke, auf welchen Manganerz als Nebenprodukt gewonnen wird: 2 (Gießen und Ober-Rosbach [Gewerkschaft], zugleich Eisenerz-Bergwerke):

Gesamt-Produktion an aufbereiteten Erzen für die Metallgewinnung . . . . 53,673 Tonnen; Wert 3512 ℳ

zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben . . — » » — »

bleiben für die Metallgewinnung . . . . 53,673 Tonnen, Wert 3512 ℳ
per Tonne 65,43 »

Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2 mitbegriffen.

Außerdem sind noch 3 Braunkohlen- und 18 Eisenerzbergwerke vorhanden, welche im Jahr 1906 ohne Produktion waren. Die durchschnittliche tägliche Belegschaft dieser Werke betrug 19 bezw. 75, zusammen 94 Köpfe und ist in den Belegschaften unter 1 u. 2 nicht enthalten.

II. Werke zur Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung:

1. Salinen: 2 (Ludwigshalle bei Wimpfen und Bad-Nauheim).
Gesamt-Produktion an Kochsalz:
15342,513 Tonnen; Wert (ohne Steuer): 451473 ℳ
per Tonne 29,43 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
137 männl. und 1 weibl. Arbeiter.

Außerdem wurden in zwei Werken 1327,611 Tonnen Kochsalz im Werte von 9323 ℳ als Nebenprodukt gewonnen.

Durchschnittliche tägliche Belegschaft: 7 männl. Arbeiter.

2. Werke zur Gewinnung von Glaubersalz: 1*)
Produktion: 2024 Tonnen im Wert von 39468 ℳ
per Tonne 19,50 »
Durchschnittl. tägl. Belegschaft: 20 männl. Arbeiter

III. Hüttenwerke:

1. Werke für Eisenerze: 1 (Main-Weserhütte bei Lollar), für Herstellung von Roheisen in Masseln oder Gußwaren erster Schmelzung angelegt 1

Hochöfen waren auf diesem Werke in Betrieb . . 1

Gesamtbetriebsdauer desselben in Wochen . . . 52

An Roheisen in Masseln (Gänzen) sind im Laufe des Jahrs produziert worden: 28376 Tonnen; Wert 1900(**) ℳ
per Tonne 66,96 ℳ

Das verarbeitete Material (ausschließlich des Brennmaterials) bestand aus:

a. Erzen und Schlacken . . . . 71105 Tonnen,
b. andern (Zuschlags-) Materialien . . 18441 »
zusammen 89546 Tonnen.

Mittlere tägliche Belegschaft: 180 männl. Arbeiter

*) Mit einem der unter III. 2. aufgeführten Werke verbunden.

2. Werke für englische Schwefelsänre: 2 (chemische Fabriken zu Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und zu Neuschloß bei Lampertheim):

Es sind im Laufe des Jahrs an englischer Schwefelsänre produziert worden:

64653 Tonnen im Wert von 1187092 ℳ
per Tonne 18,36 ℳ

Das verarbeitete Material (ausschließlich des Brennmaterials) bestand aus 33778 Tonnen Erzen und Schlacken.

Mittlere tägliche Belegschaft: 63 männl. Arbeiter.

Außerdem wnrden:

3. auf einem dieser beiden Werke 12,306 Tonnen Zementknpfer im Wert von 22150 ℳ als Nebenprodnkt gewonnen.

IV. Verarbeitnng des Roheisens:

Werke für Gußwaren zweiter Schmelzung: 30 [Darmstadt (4), Babenhausen, Eberstadt bei Darmstadt, Bensheim, Offenbach (9), Michelstadt, Münster bei Diebnrg, Steinbach bei Michelstadt (2), Gießen, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz (2), Worms (2), Nieder-Ingelheim, Pfeddersheim] nnd zwar:

a. lediglich für die Herstellung solcher Gußwaren angelegte 4
b. mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen), verbundene 1
c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräte etc.) verbundene 25
zusammen 30

Mittlere tägliche Belegschaft:

männl. 2343, weibl. --, zusammen 2343 Arbeiter.

An Eisenmaterial (Roheisen, altes Guß-, Bruch- und Wascheisen) sind im Laufe des Jahrs verschmolzen worden:

46304,555 Tonnen.

An Gießereiprodukten sind gewonnen worden:

	Menge. Tonnen.	Wert. ℳ	Wert auf 1 Tonne. ℳ
Geschirrguß (Poterie)	3381,597	671826	198,67
Röhren	15081,570	2715049	180,00
Sonstige Gußwaren (Maschinenteile, getemperte Gußwaren, Hartgußwaren usw.)	23866,727	4311677	180,66
	42329,894	7698552	181,87

Znsammenstellnng.

	Wert der Produktion (ohne Steuer) ℳ	Mittlere tägliche Zahl der Arbeiter.
I. Bergwerke . .	3354257	1894
II. Salinen nsw. . .	500264	165
III. Hüttenwerke . . .	3109242	243
IV. Verarbeitung des Roheisens .	7698552	2343
Summe	14662315	4645

Nr. 5423. **Die ortsanwesende Bevölkerung der Kreise des Großh. Hessen am 1. Dezember 1905 nach Geschlecht und 5jährigen Altersklassen.*)**

Altersklassen. Jahre.	Zahl der Einwohner			Auf je 1000 Einwohner kommen			Zahl der Einwohner			Auf je 1000 Einwohner kommen			Zahl der Einwohner			Auf je 1000 Einwohner kommen		
	männliche.	weibliche.	zusammen.	bei den männlichen.	bei den weiblichen.	überhaupt.	männliche.	weibliche.	zusammen.	bei den männlichen.	bei den weiblichen.	überhaupt.	männliche.	weibliche.	zusammen.	bei den männlichen.	bei den weiblichen.	überhaupt.
	1. Provinz Starkenburg.																	
	1. Kreis Darmstadt.						2. Kreis Bensheim.						3. Kreis Dieburg.					
unter 5	7485	7519	15004	117	117	117	4441	4464	8905	148	143	146	4191	4079	8270	142	137	139
5—10	6435	6286	12721	100	98	99	3898	3983	7881	133	127	130	3528	3609	7137	120	120	120
10—15	5472	5492	10964	85	85	85	3330	3276	6606	110	105	108	3280	3084	6364	111	102	108
15—20	6440	6179	12619	100	96	98	2786	2728	5514	93	87	90	2639	2460	5099	89	80	85
20—25	9842	6371	16213	154	99	126	1900	2519	4419	63	81	72	2028	2408	4436	69	80	74
25—30	6192	6104	12296	96	94	95	2401	2503	4904	80	80	80	2294	2333	4627	78	78	78
30—35	5088	5242	10330	79	81	80	2191	2349	4540	73	75	74	2061	2248	4309	70	75	72
35—40	3987	4236	8223	62	66	64	1866	1839	3705	62	59	60	1845	1878	3723	62	62	62
40—45	3157	3562	6719	49	57	53	1421	1562	2983	47	50	49	1512	1608	3120	51	53	52
45—50	2525	3090	5615	39	48	43	1256	1336	2592	42	43	42	1322	1323	2645	45	44	44
50—55	2141	2582	4723	33	40	37	1064	1108	2172	35	35	35	1142	1227	2369	39	41	40
55—60	1808	2419	4227	28	37	33	1022	1143	2165	34	36	35	1049	1210	2259	35	40	38
60—65	1501	2012	3513	23	31	27	937	933	1870	31	32	31	991	1034	2025	34	34	34
65—70	1024	1530	2554	16	24	20	731	740	1471	24	24	24	761	787	1548	26	26	26
70—75	681	942	1623	11	15	13	418	435	853	14	14	14	491	474	965	17	16	16
75—80	307	528	835	5	8	6	201	185	386	7	5	6	242	244	486	8	8	8
80—85	149	222	371	2	3	3	86	97	183	3	3	3	88	89	177	3	3	3
85—90	36	59	95	1	1	1	33	19	52	1	1	1	32	34	66	1	1	1
90—95	4	11	15	0,06	0,17	0,11	3	4	7	.	0,1	.	5	9	14	0,2	0,3	0,2
95—100	.	1	1	.	0,01	0,01	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
zus.	64274	64387	128661	1000	1000	1000	29985	31223	61208	1000	1000	1000	29502	30138	59640	1000	1000	1000
	4. Kreis Erbach.						5. Kreis Groß-Gerau.						6. Kreis Heppenheim.					
unter 5	3243	3150	6393	137	131	134	3987	3874	7861	141	139	140	3738	3616	7354	154	148	151
5—10	2914	3024	5938	123	125	124	3387	3354	6741	119	121	120	3063	3061	6124	126	125	126
10—15	2748	2687	5435	116	111	114	2907	2802	5709	103	101	102	2720	2728	5448	112	112	112
15—20	2034	1820	3854	86	76	81	2519	2343	4862	89	84	87	2124	1956	4080	88	80	84
20—25	1407	1661	3068	60	70	65	2043	2246	4289	72	81	76	1520	1727	3247	63	70	66
25—30	[illegible]	1698	[illegible]	70	70	70	2466	2312	4778	87	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	78	75	77
30—35	[illegible]	1707	3541	69	71	70	[illegible]	2149	[illegible]	79	77	78	1700	1676	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

35—40	1446	1383	2829	61	57	59	1805	1783	3588	64	64	64	1418	1393	2811	58	57	58
40—45	1210	1259	2469	51	52	52	1600	1458	3058	57	52	54	1201	1258	2459	50	51	50
45—50	1100	1129	2229	47	47	47	1349	1267	2616	48	46	47	1008	1023	2031	42	42	42
50—55	849	975	1824	37	41	39	1076	1048	2124	38	38	38	862	929	1791	36	38	37
55—60	896	920	1816	38	38	38	881	1004	1885	31	36	33	870	936	1806	36	38	37
60—65	910	1047	1957	39	44	41	822	870	1692	29	31	30	808	903	1711	33	37	35
65—70	758	808	1566	32	34	33	553	611	1164	19	22	21	598	685	1283	25	28	26
70—75	435	491	926	19	20	19	374	393	767	13	14	14	428	429	857	18	18	18
75—80	232	212	444	10	9	10	190	187	377	7	7	7	179	202	381	7	8	8
80—85	100	82	182	4	3	3	78	79	157	3	3	3	83	89	172	3	4	3
85—90	22	32	54	1	1	1	17	20	37	1	1	1	14	23	37	1	1	1
90—95	6	.	6	0,3	.	0,1	.	2	2	.	.	.	5	3	8	0,2	0,1	0,2
95—100	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus.	23606	24101	47707	1000	1000	1000	28277	27795	56072	1000	1000	1000	24243	24465	48708	1000	1000	1000

II. Provinz Oberhessen.

	7. Kreis Offenbach.						1. Kreis Gießen.						2. Kreis Alsfeld.					
unter 5	10215	10063	20278	144	144	144	5132	5010	10142	116	114	115	2182	2087	4269	122	110	116
5—10	8704	8593	17297	122	123	123	4655	4509	9164	105	102	104	2047	2034	4081	115	107	111
10—15	7083	7075	14158	100	101	100	4267	4188	8455	96	95	95	1909	1983	3892	107	104	105
15—20	6603	6078	12681	93	87	90	4174	4077	8251	94	92	93	1606	1671	3277	90	88	89
20—25	6305	6322	12627	89	90	90	5028	4050	9078	113	92	103	1088	1483	2571	61	78	70
25—30	7127	6569	13696	100	94	97	3771	3754	7525	85	83	84	1277	1436	2713	71	75	73
30—35	6151	5810	11961	87	83	85	3252	3256	6508	73	74	74	1245	1319	2564	70	69	70
35—40	4951	4789	9740	70	69	69	2819	2756	5575	64	62	63	1091	1096	2187	61	58	59
40—45	3618	3487	7105	51	50	50	2342	2479	4821	53	56	54	1057	1116	2173	59	59	59
45—50	2721	2713	5434	38	39	39	2105	2227	4332	48	51	49	956	952	1908	54	50	52
50—55	2196	2236	4432	31	32	31	1832	2006	3838	41	46	43	790	940	1730	44	49	47
55—60	1901	2167	4068	27	31	29	1550	1776	3326	35	40	38	742	852	1594	42	45	43
60—65	1488	1656	3144	21	24	22	1350	1562	2912	30	35	33	696	780	1476	39	41	40
65—70	1090	1185	2275	14	17	16	958	1159	2117	22	26	24	558	661	1219	31	35	33
70—75	548	661	1209	8	9	9	623	765	1388	14	18	16	365	337	702	20	18	19
75—80	312	301	613	4	4	4	289	365	654	7	9	8	166	177	343	9	9	9
80—85	79	134	213	1	2	2	123	153	276	3	4	3	70	83	153	4	4	4
85—90	25	33	58	0,4	0,5	0,4	49	48	97	1	1	1	24	26	50	1	1	1
90—95	6	5	11	0,1	0,1	1,1	7	9	16	0,2	0,2	0,2	2	4	6	0,1	0,2	0,2
95—100	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus.	71123	69877	141000	1000	1000	1000	44327	44149	88476	1000	1000	1000	17871	19037	36908	1000	1000	1000

*) Vergl. Mitteil. Nr. 753, Aug. 1902, S. 194.

Altersklassen. Jahre.	Zahl der Einwohner: männliche	weibliche	zusammen	Auf je 1000 Einwohner kommen: bei den männlichen	bei den weiblichen	überhaupt	Zahl der Einwohner: männliche	weibliche	zusammen	Auf je 1000 Einwohner kommen: bei den männlichen	bei den weiblichen	überhaupt	Zahl der Einwohner: männliche	weibliche	zusammen	Auf je 1000 Einwohner kommen: bei den männlichen	bei den weiblichen	überhaupt
	3. Kreis Büdingen.						4. Kreis Friedberg.						5. Kreis Lauterbach.					
unter 5	2452	2409	4861	121	118	120	4476	4450	8926	119	121	120	1757	1767	3524	124	117	120
5—10	2254	2194	4448	112	108	110	4018	4001	8019	107	109	108	1766	1653	3419	124	109	117
10—15	2091	2037	4128	101	100	101	3600	3524	7124	96	96	96	1626	1648	3274	115	109	112
15—20	1756	1726	3482	87	85	86	3376	3138	6514	89	86	87	1221	1350	2571	86	89	88
20—25	1203	1498	2701	60	74	66	3330	3064	6394	88	83	86	863	1166	2029	61	77	69
25—30	1564	1533	3097	77	75	76	3464	3122	6586	92	85	89	1018	1102	2120	72	73	72
30—35	1471	1480	2951	73	73	73	2951	2724	5675	78	74	76	976	1007	1983	69	67	68
35—40	1329	1291	2620	66	64	65	2496	2421	4917	66	66	66	895	987	1882	63	65	64
40—45	1159	1112	2271	57	55	56	2125	2036	4161	57	55	56	868	826	1694	61	55	58
45—50	1016	1072	2088	50	53	51	1737	1821	3558	46	50	48	700	816	1516	49	54	52
50—55	972	896	1868	48	44	46	1629	1617	3246	43	44	43	609	665	1274	43	44	43
55—60	837	923	1760	41	45	43	1330	1469	2799	35	40	38	588	638	1226	41	42	42
60—65	751	819	1570	37	40	39	1213	1172	2385	32	32	32	467	549	1016	33	36	35
65—70	620	597	1217	31	29	30	860	997	1857	23	27	25	379	477	856	27	32	29
70—75	401	406	807	20	20	20	592	658	1250	16	18	17	271	291	562	19	19	19
75—80	235	224	459	12	11	11	305	341	646	8	9	8	118	114	232	9	8	8
80—85	90	99	189	5	5	5	136	148	284	4	4	4	46	51	97	3	3	3
85—90	35	29	64	2	1	2	39	34	73	1	1	1	19	19	38	1	1	1
90—95	4	2	6	0,1	.	.	5	6	11	0,1	0,2	0,1	.	3	3	.	0,2	0,1
95—100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus.	20240	20347	40587	1000	1000	1000	37682	36743	74425	1000	1000	1000	14187	15129	29316	1000	1000	1000

III. Provinz Rheinhessen.

Altersklassen. Jahre.	männliche	weibliche	zusammen	bei den männlichen	bei den weiblichen	überhaupt	männliche	weibliche	zusammen	bei den männlichen	bei den weiblichen	überhaupt	männliche	weibliche	zusammen	bei den männlichen	bei den weiblichen	überhaupt
	6. Kreis Schotten.						1. Kreis Mainz.						2. Kreis Alzey.					
unter 5	1639	1560	3199	122	115	119	8649	8508	17157	112	115	113	2255	2311	4566	112	113	113
5 10	1498	1356	2854	111	100	106	7575	7361	14936	98	100	99	2204	2091	4295	110	102	106
10 15	1385	1405	2790	108	104	103	6613	6767	13380	85	91	88	2136	2009	4145	107	98	102
15 20	1167	1060	2227	87	78	78	6778	7027	13805	88	95	91	1956	1865	3821	98	91	94
20 25	815	1033	1848	61	76	69	12916	7222	20138	166	98	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	73
25 30	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

30—35	909	872	1781	67	64	66	6254	6161	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
35—40	852	872	1724	63	64	64	4875	5138	10013	68	69	66	1280	1295	2575	63	63	63
40—45	744	785	1529	55	58	57	4088	4107	8195	53	55	54	1218	1171	2389	61	57	59
45—50	734	753	1487	55	55	55	3150	3416	6566	41	45	43	1042	1071	2113	53	52	52
50—55	663	634	1297	49	47	48	2719	3033	5752	35	41	38	906	974	1880	45	47	46
55—60	532	603	1135	39	45	42	2292	2705	4997	30	37	33	776	894	1670	39	44	41
60—65	526	556	1082	39	41	40	1684	2115	3799	22	29	26	688	767	1455	34	37	36
65—70	465	466	931	35	34	35	1182	1573	2755	15	21	18	550	640	1190	27	31	29
70—75	308	323	631	23	24	24	656	970	1626	8	13	11	417	439	856	21	21	21
75—80	154	159	313	11	12	12	276	448	724	4	6	5	187	215	402	9	10	10
80—85	68	72	140	5	5	5	118	191	309	2	3	2	93	97	190	5	5	5
85—90	24	18	42	2	1	2	37	59	96	0,5	1	1	33	35	68	2	2	2
90—95	1	3	4	0,1	0,2	0,1	2	4	6	.	.	.	6	4	10	0,3	0,2	0,2
95—100	1	2	3	0,1	0,1	0,1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus.	13467	13576	27043	1000	1000	1000	77839	74038	151377	1000	1000	1000	20039	20526	40565	1000	1000	1000

	3. Kreis Bingen.						4. Kreis Oppenheim.						5. Kreis Worms.					
unter 5	2488	2485	4973	119	117	118	2747	2776	5523	120	115	118	5838	5685	11523	132	129	131
5—10	2261	2160	4421	108	101	105	2623	2547	5170	114	106	110	5107	5013	10120	116	113	115
10—15	2120	2066	4186	101	97	99	2372	2414	4786	103	100	102	4373	4368	8741	99	99	99
15—20	2105	2065	4170	100	97	99	2009	2069	4078	88	86	87	3897	3966	7863	89	90	89
20—25	1713	1914	3627	82	89	86	1510	1949	3459	66	81	74	4409	3928	8337	100	89	95
25—30	1872	1769	3641	89	83	86	1836	1773	3609	80	74	77	3767	3783	7550	86	85	86
30—35	1539	1648	3187	73	78	75	1740	1677	3417	76	70	73	3441	3482	6923	78	79	78
35—40	1371	1367	2738	65	64	64	1439	1520	2959	63	63	63	2786	2793	5579	63	63	63
40—45	1183	1169	2352	56	55	55	1302	1332	2634	57	55	56	2462	2385	4847	56	54	55
45—50	960	1030	1990	46	48	47	1139	1215	2354	49	51	50	1968	2016	3984	45	46	45
50—55	855	915	1770	41	43	42	1050	1110	2160	46	46	46	1614	1746	3360	37	39	38
55—60	802	809	1611	38	38	38	921	1069	1990	40	45	42	1346	1519	2865	31	34	32
60—65	608	706	1314	29	33	31	778	848	1626	34	35	34	1097	1272	2369	25	29	27
65—70	520	567	1087	25	27	26	612	762	1374	27	32	29	920	1051	1971	21	24	22
70—75	335	333	668	16	16	16	446	517	963	19	22	21	523	643	1166	12	14	13
75—80	161	183	344	8	9	8	245	272	517	11	11	11	254	349	603	6	8	7
80—85	62	81	143	3	4	4	115	138	253	5	6	5	147	166	313	3	4	4
85—90	28	24	52	1	1	1	45	52	97	2	2	2	37	51	88	1	1	1
90—95	4	3	7	0,2	0,1	0,1	2	7	9	0,1	0,3	0,2	10	8	18	0,2	0,2	0,2
95—100	1	.	1	.	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.
zus.	20988	21294	42282	1000	1000	1000	22931	24048	46979	1000	1000	1000	43997	44224	88221	1000	1000	1000

Altersklassen. Jahre.	Zahl der Einwohner			Auf je 1000 Einwohner kommen			Zahl der Einwohner			Auf je 1000 Einwohner kommen		
	männliche.	weibliche.	zusammen.	bei den männlichen.	bei den weiblichen.	überhaupt.	männliche.	weibliche.	zusammen.	bei den männlichen.	bei den weiblichen.	überhaupt.
	Zusammenstellung nach Provinzen.											
	I. Provinz Starkenburg.						II. Provinz Oberhessen.					
unter 5	37300	36765	74065	138	135	136	17638	17283	34921	119	116	[illegible]
5—10	31929	31910	63839	118	117	118	16238	15747	31985	110	106	[illegible]
10—15	27540	27144	54684	102	100	101	14878	14785	29663	101	99	[illegible]
15—20	25145	23564	48709	93	87	90	13300	13022	26322	91	87	[illegible]
20—25	25045	23274	48319	92	85	89	12327	12294	24621	83	83	[illegible]
25—30	24041	23342	47383	89	86	87	12076	11991	24067	82	81	[illegible]
30—35	21053	21174	42227	78	78	78	10804	10658	21462	73	72	[illegible]
35—40	17318	17301	34619	64	64	64	9482	9423	18905	64	64	[illegible]
40—45	13719	14194	27913	51	52	51	8295	8354	16649	56	56	[illegible]
45—50	11281	11881	23162	42	44	43	7248	7641	14889	49	51	[illegible]
50—55	9330	10105	19435	34	37	36	6495	6758	13253	44	45	[illegible]
55—60	8427	9799	18226	31	36	33	5579	6261	11840	38	42	[illegible]
60—65	7457	8455	15912	27	31	29	5003	5438	10441	34	36	[illegible]
65—70	5515	6346	11861	20	23	22	3840	4357	8197	26	29	[illegible]
70—75	3375	3825	7200	12	14	13	2560	2780	5340	18	19	[illegible]
75—80	1663	1859	3522	6	7	6	1267	1380	2647	8	9	[illegible]
80—85	663	792	1455	2	3	3	533	606	1139	3	4	[illegible]
85—90	179	220	399	1	1	1	190	174	364	1	1	[illegible]
90—95	29	34	63	0,1	0,1	0,1	19	27	46	0,1	0,2	[illegible]
95—100	1	2	3	.	.	.	2	2	4	.	.	
zus.	271010	271986	542996	1000	1000	1000	147774	148981	296755	1000	1000	[illegible]
	III. Provinz Rheinhessen.						Großherzogtum Hessen.					
unter 5	21977	21765	43742	119	118	118	76915	75813	152728	127	125	[illegible]
5—10	19770	19172	38942	107	104	106	67937	66829	134766	112	110	[illegible]
10—15	17614	17624	35238	95	96	95	60032	59553	119585	100	98	[illegible]
15—20	16745	16992	33737	91	92	91	55190	53578	108768	91	89	[illegible]
20—25	21823	16673	38496	118	91	104	59195	52241	111436	98	86	[illegible]
25—30	16557	16138	32695	89	88	89	52674	51471	104145	87	85	[illegible]
30—35	14384	14375	28759	78	78	78	46241	46207	92448	77	78	[illegible]
35—40	11751	12113	23864	63	66	65	38551	38837	77388	64	64	[illegible]
40—45	10253	10164	20417	54	55	55	32267	32712	64979	53	54	[illegible]
45—50	8259	8748	17007	45	47	46	26788	28270	55058	44	47	[illegible]
50—55	7144	7778	14922	39	42	41	22969	24641	47610	38	41	[illegible]
55—60	6137	6996	13133	33	38	36	20143	23056	43199	33	38	[illegible]
60—65	4855	5708	10563	26	31	29	17315	19601	36916	29	32	[illegible]
65—70	3784	4593	8377	20	25	22	13139	15296	28435	22	25	[illegible]
70—75	2377	2902	5279	13	16	14	8312	9507	17819	14	16	[illegible]
75—80	1123	1467	2590	6	8	7	4053	4706	8759	7	8	[illegible]
80—85	535	673	1208	3	4	3	1731	2071	3802	3	3	[illegible]
85—90	180	221	401	1	1	1	549	615	1164	1	1	[illegible]
90—95	24	26	50	0,1	0,1	0,1	72	87	159	0,1	0,1	[illegible]
95—100	2	2	4	.	.	.	5	6	11	.	.	
zus.	185294	184130	369424	1000	1000	1000	604078	605097	1209175	1000	1000	[illegible]

Nr. 5424. Übersicht der in den Registern angeschriebenen Einnahme-Schuldigkeiten an Zöllen und Reichssteuern[1]) im Großh. Hessen und der Vergütungen aus der Reichskasse für Kosten der Verwaltung während des Rechnungsjahrs 1906.*)

Bezeichnung der Einnahme.	Hauptsteueramtsbezirk						Zusammen Brutto-Soll-Einnahme.	Vergütungen aus der Reichskasse an das Großherzogtum für Kosten der Verwaltung.
	Darmstadt.	Offenbach.	Gießen.	Mainz.	Worms.	Bingen.		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Zölle	1135110	764787	1592240	5278215	3676438	1798534	14245324	58488
Tabaksteuer	37560	19786	95241	489	159121	38088	350285	16714
Zuckersteuer	.	1017869	214941	195658	10	.	1428478	49762
Salzsteuer	427141	50294	233860	260475	93080	84053	1148903	13238
Branntweinsteuer:								
Maischbottichsteuer	6812	27991	96905	4552	4258	.	140518	21078
Verbrauchsabgabe und Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	232882	334631	976284	498387	18792	83207	2144183	155343
Brennsteuer	262	5685	10152	158	474	.	16731	.
Schaumweinsteuer	336	29398	— 29	1555220	35219	3200	1623344	64934
Brausteuer	337255	124581	258424	977497	378223	208	2076188	244052
Übergangsabgabe von Bier	74368	22570	19969	12737	36685	1287	167616	.
Spielkartenstempel	195556	.	.	.	.	.	195556	9778
Reichsstempelabgabe	904125	10624	32657	132080	8082	1612	1089180	21815
Zigarettensteuer	23996	8112	11040	17083	3695	12334	76260	3050
zusammen	3375403	2416328	3541684	8932551	4414077	2022518	24702561	658252
Wechselstempelsteuer[2])	.	.	.	.	.	.	282600	5652

*) Vergl. Mitteil. Nr. 846, März 1907, S. 56.
[1]) Einschl. der Nacherhebungen und abzüglich der Herauszahlungen.
[2]) Der Vertrieb der Wechselstempelmarken erfolgt durch die Postanstalten.

Nr. 5425. Verkehr auf den staatlichen Rhein- und Mainbrücken des Großherzogtums und Einnahme an Brückengeld im Etatsjahr 1906.*

Ordn.-Nr.	Bezeichnung der Brücke.	Zahl der Personen, welche auf den Brücken verkehrt haben	Die Einnahme betrug aus dem Personenverkehr. ℳ	aus dem Verkehr mit Vieh, Fuhrwerk usw. ℳ	Gesamteinnahme. ℳ
1	Brücke über den Rhein bei Mainz	zusammen	verpachtet	für jährlich	149 000,00
2	Brücke über den Main bei Kostheim				
3	Ernst-Ludwigsbrücke bei Worms	201 371	5 817,43	11 435,72	17 253,15
4	Brücke über den Main bei Offenbach	522 841	15 685,22	8 340,68	24 025,90
5	Fliegende Brücke bei Oppenheim	73 037	2 191,11	3 650,56	5 841,67
6	Fliegende Brücke bei Gernsheim	34 673	1 040,19	3 676,30	4 716,49
	zusammen	831 922	24 733,95	27 103,26	200 837,21

*) Vergl. Mitteil. Nr. 835, Sept. 1906, S. 200.

Nr. 5426. Lehrer- und Schülerbestand der Schullehrer-Seminar[e] zu Friedberg, Bensheim und Alzey im Schuljahr von Ostern 1906 bis Ostern 1907.*)

A. Lehr-Personal.	Friedberg.	Bensheim.	Alzey.	Zusam[men]
Direktor	1	1	1	3
Ordentliche Lehrer	12	7	9	28
Außerordentliche Lehrer	3	2	2	7
Hilfslehrer	1	1	1	3
zusammen	17	11	13	41

B. Schülerzahl.	Sitz des Seminars.	Unterklasse.	Mittelklasse.	Oberklasse.	Zusam[men]
I. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahrs vor der Aufnahme	Friedberg	9	73[1])	62[2])	144
	Bensheim	3	43	32	78
	Alzey	6	35	36	77
II. Neu aufgenommene Schüler	Friedberg	33	.	.	33
	Bensheim	35	.	.	35
	Alzey	79	1	1	81
III. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahrs nach der Aufnahme	Friedberg	42	73[1])	62[2])	177
	Bensheim	38	43	32	113
	Alzey	85[1])	36	37	158
IV. Zugang während des Schuljahrs	Friedberg	.	1	1	2
V. Gesamtzahl (III + IV)	Friedberg	42	74[1])	63[1])	179
	Bensheim	38	43	32	113
	Alzey	85[1])	36	37	158
VI. Abgang während des Schuljahrs	Friedberg	2	2	1	5
	Bensheim	1	3	1	5
	Alzey	5	2	.	7
VII. Zahl der Schüler am Schlusse des Schuljahrs (vor der Versetzung bezw. Entlassung)	Friedberg	40	72[1])	62[1])	174
	Bensheim	37	40	31	108
	Alzey	80[1])	34	37	151
VIII. Zahl der versetzten bezw. nach der Abgangsprüfung entlassenen Schüler	Friedberg	36	66[1])	61[1])	163
	Bensheim	28	39	28	95
	Alzey	70	34	37	141
IX. Zahl der vor Anfang des neuen Schuljahrs ausgetretenen Schüler	Friedberg	2	1	.	3
	Bensheim	2	.	2	4
	Alzey	2	12[2])	.	14
X. Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahrs vor der Aufnahme	Friedberg	2	41	67[1])	110
	Bensheim	7	29	40	76
	Alzey	8	58	34	100
XI. Neu aufgenommene Schüler	Friedberg	67[1])	12	4	83
	Bensheim	25	.	.	25
	Alzey	79	2	.	81
XII. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahrs nach der Aufnahme	Friedberg	69[1])	53[1])	71[2])	193
	Bensheim	32	29	40	101
	Alzey	87[3])	60[1])	34	181
Summe XII.	. .	188	142	145	475

*) Vergl. Mittell. Nr. 834, Aug. 1906, S. 182. — [1]) In 2 Parallelklassen geteilt. [2]) Na…
Friedberg überwiesen. — [3]) In 3 Parallelklassen geteilt.

nter der Gesamtzahl (V) waren:	Fried-berg.	Bens-heim.	Alzey.	Zusam-men.
a. nach der Konfession:				
evangelische	161	73	102	336
katholische	18	40	54	112
israelitische	.	.	2	2
b. nach der Heimat:				
aus Starkenburg	19	102	20	141
» Oberhessen	108	2	3	113
» Rheinhessen	30	5	123	158
Nichthessen	22	4	12	38
c. aus Städten von über 10000 Einwohnern	24	9	19	52
» Gemeinden von 2000 bis 10000 Einwohnern	35	45	39	119
» » » weniger als 2000 Einwohnern	120	59	100	279
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	18	12	10	40
» » Landwirten	70	41	61	172
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	70	35	66	171
» » Beamten	21	24	21	66
» » Eltern andern Standes	.	1	.	1
e. nach der Vorbereitung:				
vorbereitet in Präparandenschulen	106	67	127	300
» von Volksschullehrern	17	17	16	50
» in Gymnasien	1	2	.	3
» in Realschulen	47	24	15	86
» in andern Lehranstalten	8	3	.	11

nach dem Alter (am Anfang des Schuljahrs):

	Friedberg.			Bensheim.			Alzey.		
	Unter-klasse.	Mittel-klasse.	Ober-klasse.	Unter-klasse.	Mittel-klasse.	Ober-klasse.	Unter-klasse.	Mittel-klasse.	Ober-klasse.
im 16. Lebensjahr	5	.	.	8	.	.	11	.	.
» 17. »	22	10	.	19	7	.	38	3	.
» 18. »	11	35	19	7	20	7	31	24	6
» 19. »	2	14	27	4	9	13	1	6	19
» 20. »	1	8	10	.	6	5	4	1	6
über 20 Jahre alt	1	7	7	.	1	7	.	2	6

Nr. 5427. Statistik der Höheren Bürger-

Ordnungs-Nummer.	Sitz der Anstalt.	Lehrpersonal einschl. der Leiter [1]) der Höheren Bürgerschulen und der Lehrer und Lehrerinnen an den Vorschulen (am Schluß des Schuljahrs). Zahl der ordentlichen Lehrer und Lehrerinnen: Akademisch gebildete Lehrer		Seminaristisch gebildete Lehrer		Lehrerinnen			Zahl der außerordentlichen	
		Oberlehrer.	provisorische.	definitive.	provisorische.	definitive.	provisorische.	zusammen.	Lehrer.	Lehrerinnen
1	Babenhausen	1	1	1	1	1	.	5	.	
2	Beerfelden	1	.	1	.	.	.	2	3	
3	Bensheim	.	.	1	.	4	.	5	2	
4	Dieburg	9	.	1	1	.	.	11	3	
5	Groß-Bieberau	.	1	2	1	.	1	5	1	.
6	Groß-Gerau	5	1	2	.	1	.	9	2	.
7	Groß-Umstadt	.	.	.	.	1	.	1	3	:
8	Heppenheim a.d.B.	.	.	.	.	2	.	2	2	
9	Langen	5	1	3	.	.	.	9	2	:
10	Neu-Isenburg	2	1	2	1	.	.	6	2	:
11	Pfungstadt	1	1	1	1	.	1	5	1	:
12	Reichelsheim i. O.	.	1	.	1	.	1	3		
13	Rimbach i. O.	1	.	1	.	.	.	2	3	
14	Rüsselsheim	1	1	.	.	.	.	2	.	1
15	Wimpfen	.	.	.	.	1	.	1	8	.
16	Alsfeld	.	.	.	.	3	1	4	5	.
17	Bad-Nauheim	3	2	1	.	.	1	7	5	.
18	Büdingen	.	.	.	.	.	2	2	6	
19	Butzbach	.	.	1	.	1	.	2	2	:
20	Friedberg	1	.	2	.	2	1	6	3	1
21	Grünberg	1	.	.	1	.	.	2	3	1
22	Homberg a. d. Ohm	1	.	1	.	.	.	2	1	
23	Hungen	.	1	1	.	.	.	2	2	
24	Lauterbach	5	1	1	1	1	1	10	1	1
25	Nidda	2	.	1	1	.	.	4	1	1
26	Schlitz	1	.	1	.	1	.	3	1	.
27	Schotten	1	1	1	1	.	.	4	2	1
28	Vilbel	1	.	2	1	.	.	4	2	1
29	Alzey	1	.	2	.	1	2	6	3	1
30	Bingen	.	.	.	.	1	4	5	5	
31	Ober Ingelheim	2	.	.	1	2	.	5	3	.
32	Oppenheim	.	.	.	.	4	.	4	1	.
33	Sprendlingen (Rheinhessen)	.	.	1	.	.	1	2	2	1
34	Wöllstein	.	1	1	.	.	.	2	2	:
35	Wörrstadt [4])	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	45	14	31	12	26	16	144	82	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 838, Okt. 1906, S. 250. — [1]) Das Amt eines Leiters versieht in der Rege... des Schulgelds der Vorschule. — [4]) Die Höhere Bürgerschule zu Wörrstadt ist bereits am 1. Juli ...
[6]) Außerdem nahmen teil an Griechisch: Groß-Gerau 1 Schülerin, Schotten 4 Schüler. Stenographie ... Algebra und Geometrie: Groß-Gerau 11 Schülerinnen.

schulen im Schuljahr 1906/07.*)

Zahl der Schüler und Schülerinnen ausschl der Vorschüler. Anfangsbestand nach der Aufnahme. Knaben.	Mädchen.	zusammen.	Zugang im Schuljahr.	Gesamtzahl.	Schlußbestand vor der Versetzung.	Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen, ausschl. der Vorschüler. Nach dem Bekenntnis: Evangelische.	Römisch-Katholische.	Israeliten.	Sonstige.	Nach der Heimat: aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hess. Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	Nach dem Stand und Beruf der Eltern: Landwirte.	Gewerbetreibende.	Staats-, Gemeinde- und Privatbeamte; Militär; freie Berufe.	Ohne Beruf.	Am fakultativen Unterricht nahmen teil: Englisch.	Lateinisch.	Schulgeld ist eingegangen (ohne Vorschule) M	Ordnungs-Nummer.
66	20	86	7	93	86	68	12	13	.	60	31	.	2	9	36	48	.	.	13	4561	1
35	9	44	.	44	41	36	1	7	.	39	5	.	.	2	31	11	.	.	.	2214	2
.	77	77	4	81	76	72	3	6	.	40	39	2	.	4	26	43	8	.	.	8723	3
2) 240	.	240	11	251	219	31	209	11	.	70	65	116	.	22	142	87	.	.	.	20950	4
72	10	82	3	85	82	68	.	15	2	34	51	.	.	26	48	11	.	.	15	5025	5
116	50	166	7	173	165	144	7	22	.	105	67	1	.	17	75	81	.	.	2	10461	6
.	12	12	.	12	12	11	.	1	.	10	2	.	.	.	8	4	.	.	.	1032	7
.	26	26	1	27	24	11	14	2	.	24	3	.	.	1	13	13	.	.	.	1610	8
99	28	127	9	136	130	118	9	9	.	95	32	9	.	9	61	65	1	.	9	9244	9
63	52	115	4	119	113	106	11	1	1	114	5	.	.	7	56	56	.	.	.	6348	10
56	26	82	2	84	81	71	1	12	.	77	5	2	.	5	58	21	.	.	17	5083	11
38	8	46	.	46	45	37	.	9	.	33	12	1	.	8	30	8	.	.	9	5478	12
30	.	30	.	30	30	20	5	5	.	16	14	.	.	7	15	8	.	.	4	2595	13
24	5	29	1	30	28	25	3	2	.	24	5	1	.	6	13	11	.	.	.	2380	14
.	19	19	4	23	21	18	2	3	.	14	.	9	.	2	13	8	.	6	.	1500	15
.	44	44	1	45	42	33	4	8	.	36	8	1	.	5	30	10	.	.	.	4741	16
28	96	124	3	127	106	106	8	10	3	119	7	1	.	6	74	47	.	.	.	10371	17
.	52	52	3	55	49	47	2	6	.	39	14	2	.	4	18	33	.	.	.	4438	18
.	34	34	2	36	34	32	1	3	.	24	12	.	.	4	19	13	.	.	.	2685	19
.	182	182	3	185	181	141	16	28	.	148	34	3	.	11	83	91	.	.	.	13646	20
57	20	77	4	81	75	74	6	1	.	49	30	1	1	23	37	21	.	.	10	3944	21
32	10	42	.	42	41	34	3	5	.	22	18	2	.	10	14	18	.	.	5	1626	22
25	17	42	.	42	41	33	2	7	.	31	11	.	.	6	26	10	.	.	11	2248	23
100	28	128	2	130	118	115	4	11	.	89	39	2	.	17	73	39	1	.	8	10868	24
34	28	62	3	65	62	57	6	2	.	47	18	.	.	8	20	37	.	.	7	3729	25
34	13	47	.	47	45	40	1	6	.	32	8	7	.	1	36	10	.	.	9	3696	26
55	21	76	1	77	74	64	3	10	.	64	13	.	.	7	38	32	.	.	13	4534	27
50	10	60	1	61	59	47	10	4	.	43	9	9	.	12	23	23	3	.	14	3948	28
.	94	94	3	97	91	69	7	15	6	64	29	2	2	13	49	35	.	.	.	7233	29
5)	5)	5)	5)	152	5)	109	2	41	.	128	8	16	.	.	80	72	.	.	.	5) 12568	30
37	15	52	9	61	56	44	10	6	1	42	19	.	.	8	35	18	.	.	17	6468	31
.	44	44	.	44	40	36	4	4	.	28	16	.	.	5	20	19	.	16	.	4305	32
19	10	29	3	32	25	24	3	5	.	25	7	.	.	10	17	5	.	.	3	2569	33
32	11	43	3	46	44	30	6	8	2	19	26	.	1	18	16	11	1	.	4	4415	34
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35
1342 5)	1071 5)	2413 5)	94 5)	2659	2336 5)	1971	375	298	15	1804	662	187	6	298	1338	1019	14	22 6)	170 6)	195237	

Oberlehrer (Rektor) der Anstalt — 2) Hiervon 72 Progymnasiasten u. 168 Realschüler — 3) Einschl.
aufgelöst worden. — 5) Bezüglich der höheren Bürgerschule zu Bingen liegen keine Angaben vor —
Langen 10 Schüler u. 3 Schülerinnen, Alsfeld 11 Schülerinnen; Kunstanschauung: Alzey 5 Schülerinnen;

Nr 5428. **Höhere Mädchenschulen und die mit ihnen ver[…]**
im Schuljah[…]

Sitz der Anstalt.	Zahl der ordentlichen Lehrer und Lehrerinnen (am Schlusse des Schuljahrs): Akademisch gebildete Lehrer: Direktoren.	Oberlehrer.	provisorische.	Seminaristisch gebildete Lehrer: definitive.	provisorische.	Lehrerinnen: definitive.	provisorische.	zusammen.	Zahl der außerordentlichen: Lehrer.	Lehrerinnen.	Zahl der Klassen (einschl. Parallelklassen): Höhere Mädchenschule.	Seminar.	zusammen.
Darmstadt .	1	8	1	8	1	11	10	40	4	6	29	5	[illegible]
Offenbach .	1	1	1	7	.	6	1	17	4	2	16	.	[illegible]
Gießen .	1	3	.	5	.	6	.	15	3	.	12	.	[illegible]
Mainz .	1	6	.	9	.	12	12	40	10	.	25	3	[illegible]
Worms .	1	1	1	5	.	8	.	16	3	1	10	.	[illegible]
Summe	5	19	3	34	1	43	23	128	24	9	92	8	[illegible]

Sitz der Anstalt.	Seminare. Zahl der Schülerinnen in den einzelnen Klassen am Anfang des Schuljahrs: III.	II.	I.	III.—I. zusammen.	Nach bestandener Prüfung zu Ostern 1907 aus I. entlassen.	Gesamtzahl der Schülerinnen: überhaupt.	nach dem A[…] Jahre: 6	7	8	9	10	11	12	13	[…]
Darmstadt .	[2])52	[2])34	30	116	29	1062	41	94	99	99	97	101	104	[illegible]	[illegible]
Offenbach .	.	.	.	.	.	523	32	58	69	60	63	71	51	54	[illegible]
Gießen .	.	.	.	.	.	402	27	25	47	48	51	42	55	45	[illegible]
Mainz .	25	15	14	54	14	961	34	55	52	100	132	107	136	[illegible]	[illegible]
Worms .	.	.	.	.	.	436	26	44	42	56	43	[illegible]	54	[illegible]	[illegible]
Summe	77	49	44	170	43	3384	160	276	309	363	386	379	[illegible]	[illegible]	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 834, Aug. 1906, S. 184. — [1]) In 3 Parallelklassen. — [2]) In [illegible] Pa[…]

…undenen Lehrerinnenseminare im Großherzogtum Hessen …1906/07.*)

Zahl der Schülerinnen im ganzen (einschl. Seminare): Anfangsbestand nach der Aufnahme	Zugang im Laufe des Schuljahrs	Gesamtzahl	Abgang im Laufe des Schuljahrs	Schlußbestand, vor der Versetzung	Höhere Mädchenschulen – Zahl der Schülerinnen in den einzelnen Klassen am Anfang des Schuljahrs: X. (Erstes Schuljahr)	IX.	VIII	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	Selekta	zusammen	Gegen das Vorjahr mehr (+), weniger (−)
1009	53	1062	54	1008	[1])92	[1])84	[1])91	[2])124	[1])91	[1])97	[1])91	[1])83	[2])67	[2])73	.	898	+118
506	17	523	24	499	52	[2])60	[2])60	[2])69	[2])75	[2])64	46	[2])43	23	14	.	506	+ 21
382	20	402	17	385	39	29	50	[2])58	39	[2])55	47	27	26	17	.	382	— 7
910	51	961	72	889	[2])55	[2])61	[2])83	[1])115	[1])129	[1])127	[1])105	[2])84	[2])47	[2])40	10	856	+ 23
421	15	436	23	413	48	50	37	67	44	61	52	36	14	17	.	421	+ 15
3228	156	3384	190	3194	281	284	321	428	378	404	341	273	177	161	10	3058	+170

…Anfangsbestand und Zugang im Laufe des Schuljahrs)

…am 1. Januar 1907) …lt.: 15	16	17	18	19	20	21 und mehr	nach der Konfession: evangelische	römisch-katholische	alt-katholische	deutsch katholische	israelitische	sonstige	nach der Heimat: aus dem Orte der Lehranstalt	aus andern hessischen Orten	aus andern Staaten des Deutschen Reichs	aus nichtdeutschen Staaten	Kein Schulgeld zahlten	Schulgeld ist eingegangen im ganzen. ℳ
92	62	43	26	20	4	8	914	77	.	.	66	5	904	134	16	8	14	96 472
17	5	.	.	.	.	.	362	92	3	24	42	.	461	27	35	.	3	33 075
19	7	.	.	.	.	.	313	38	.	.	49	2	359	32	10	1	11	28 646
76	30	26	18	4	5	1	541	264	3	.	152	1	866	77	17	1	9	75 612
14	5	8	.	.	.	.	321	27	.	.	84	4	385	51	.	.	8	32 992
218	109	72	44	24	9	9	2451	498	6	24	393	12	2975	321	78	10	40	266 797

…allelklassen. — [2]) In 2 Parallelklassen.

Nr. 5429. Die Großherzogliche Blindenanstalt zu Friedberg im Schuljahr 1906

(1. April 1906 bis 31. März 1907).*)

Lehr-Personal: 1 Direktor, 1 definitiver Lehrer, 2 Hilfslehrer, 1 außerordentlicher Lehrer, 2 Lehrer für technische Arbeiten in den Werkstätten, 1 Lehrerin für weibliche Handarbeiten — zus. 8.

Zahl der Zöglinge (im Internat):	männl.	weibl.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1905:			
a) im Internat	21	11	32
b) im Externat	—	1	1
zusammen	21	12	33
Zugang während des Schuljahrs 1906:			
a) im Internat	4	4	8
b) im Externat	3	1	4
Gesamtzahl	28	17	45
Abgang während des Schuljahrs 1906:			
a) im Internat	3	3	6
b) im Externat	1	2	3
zusammen	4	5	9
Bestand am Ende des Schuljahrs 1906:			
a) im Internat	22	12	34
b) im Externat	2	—	2
zusammen	24	12	36
Hiervon sind:			
a) aus Starkenburg	15	8	23
» Oberhessen	4	1	5
» Rheinhessen	4	2	6
Nichthessen	1	1	2
zusammen	24	12	36
b) evangelisch	19	7	26
katholisch	5	5	10
zusammen	24	12	36
c) Erblindet durch:			
1. angeborene Anomalien der Augen .	8	1	9
2. Infektionskrankheiten, insbesondere durch blennorrhoea neonatorum .	6	4	10
3. Skrophulose	1	4	5
4. Krankheiten des Nervensystems und des inneren Auges	8	2	10
5. Verletzungen	1	1	2
zusammen	24	12	36

Im 10jährigen Zeitraum vom 1. April 1897 bis 31. März 1907 wurden in der Blindenanstalt unterrichtet:

	männl.	weibl.	zus.		männl.	weibl.	zus.
Schulj. 1897/98	22	8	30	Schulj. 1902/03	22	10	32
» 1898/99	27	10	37	» 1903/04	21	15	36
» 1899/1900	23	11	34	1904	22	12	34
» 1900/01	26	12	38	» 1905	25	14	39
» 1901/02	28	12	40	» 1906	28	17	45

*) Vergl. Mitteil. Nr. 828, April 1906, S. 88.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 855. August 1907.

Nr. 5130. Das Knappschaftswesen im Großherzogtum Hessen in den Jahren 1897 bis 1906.

Von Großh. Bergmeister Köbrich.

Die folgende Übersicht schließt sich an diejenige an, welche in Nr. 762 dieser Mitteilungen (Januar 1903, S. 2 ff) für die Jahre 1892 bis 1901 gegeben worden ist. Wenn der nunmehr zu besprechende Zeitraum zum Teil dieselben Jahre nochmals umfaßt, die damals bereits Gegenstand der Darstellung waren, so geschieht dies mit gutem Grunde. Denn das seitdem vergangene Jahrfünft hat für das Knappschaftswesen mancherlei wichtige Veränderungen gebracht, deren Bedeutung nur durch Vergleich mit einer Reihe von früheren Jahren zahlenmäßig zum Ausdruck gebracht werden kann. Die Veränderungen haben ihre Ursache einerseits in der weiteren Ausgestaltung der Arbeiterversicherungsgesetze und in den hierdurch nötig gewordenen Statutenänderungen der beteiligten Kasseneinrichtungen, andererseits aber auch in dem außerordentlichen Aufschwung, den die Entwicklung des hessischen Bergbaus in den letzten Jahren genommen hat. Grade dieser Aufschwung ist maßgebend dafür, daß die nachfolgende Zusammenstellung in ihren Ergebnissen vielfach ganz auffallende Abweichungen von der im Jahre 1903 veröffentlichten zeigt.

1. Anzahl der Vereine und Kassen (s. Tab. I.). Die Anzahl der selbständigen Knappschaftsvereine ist unverändert (5) geblieben. Vier von ihnen vereinigen in sich, wie bisher, die Krankenkassen- und Pensionskassenleistungen. Sie gewähren also ihren Mitgliedern sowohl die Krankenversicherung, wie auch die Invaliden-, Witwen- und Waisenunterstützung. Bei dem Fürstlich Solms-Braunfels'schen Knappschaftsverein zu Weckesheim und bei der Knappschaftskasse des Gießener Braunsteinbergwerks fließen sämtliche Leistungen aus einer Kasse. Der fiskalische Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim und der Knappschaftsverein der Saline Ludwigshalle zu

Wimpfen haben neuerdings wenigstens die rechnerische Trennung zwischen Krankenkasse und Pensionskasse durchgeführt. Dies genügt, da es sich in jedem dieser beiden Fälle um Werke ein und desselben Besitzers handelt. Dagegen hat die tatsächliche Trennung von Anfang an beim Allgemeinen Knappschaftsverein Hessen zu Gießen bestanden, der die Krankenversicherung den einzelnen abgezweigten Werks- oder Bezirkskrankenkassen unter seiner Aufsicht überläßt, während die Pensionskasse allen zugehörigen Werken gemeinsam ist. Die Zahl der abgezweigten Krankenkassen betrug 1897 neun. Im Jahre 1901 kam eine, 1903 zwei weitere hinzu, Ende 1905 schied eine aus, sodaß Ende 1906 elf verblieben. Die Einzelheiten zeigt Tabelle I. nebst deren Anmerkungen.

2. Personal der Kassen. Die Zahl der Vorstandsmitglieder, Knappschaftsältesten und Knappschaftsärzte ist entsprechend der Gesamtzahl der Kassen gestiegen und gefallen. Sie zeigt keine wesentlichen Abweichungen gegenüber der Periode von 1892—1901. Auf die tabellarische Wiedergabe der Einzelzahlen wurde daher verzichtet.

3. Zugehörige Werke. Auch hierbei sind wesentliche Veränderungen nicht eingetreten. Während die Zahl der Werke im Jahre 1898 ihr Minimum mit 28, 1900 ihr Maximum mit 34, 1903 bis 1904 abermals ein Minimum mit 28 erreichte, ist seitdem ein Steigen zu erkennen. Ausschlaggebend sind wie immer die Eisensteinwerke. Die Tatsache, daß die Anzahl der Werke sich nur mäßig vermehrt hat, während die Zahl der versicherten Arbeiter eine bisher nicht erreichte Höhe aufweist, läßt erkennen, daß die Veränderung vorwiegend durch eine Vergrößerung bestehender Werke und weniger durch ein Hinzutreten neuer Betriebe veranlaßt ist. Auch bezüglich der Werke wurde von der tabellarischen Darstellung abgesehen.

4. Mitgliederzahl (s. Tab. II. u. IVa.). Die Mitglieder der Knappschaftskassen sind entweder ständige, d. h. solche, die Anspruch auf Kranken- und Pensionskassenleistungen haben, oder unständige, d. h. solche, die nur Anspruch auf die Krankenkassenleistungen haben. Die Pensionskassen gewähren dauernde Leistungen (Renten), die Krankenkassen zeitlich begrenzte. Während die Mitgliedschaft zur Krankenkasse obligatorisch für alle Beschäftigten ist, üben die Pensionskassen bei der Aufnahme eine gewisse Auswahl, um sich vor Überlastung mit frühzeitigen, langdauernden Rentenansprüchen zu schützen. Wegen dieser Auswahl, die im wesentlichen nach der körperlichen Tauglichkeit und innerhalb der besten Altersklassen erfolgt, ist das Zahlenverhältnis der Unständigen zur Gesamtzahl bedeutsam (s. Tab. IVa.). Seit 1898 hat sich die Zahl der Unständigen von 320 auf 1309 in ununterbrochener Steigerung erhöht, also bald vervierfacht, und der Jahresdurchschnitt 1897—1906 ist um 290 höher als derjenige für 1892—1901. Dagegen ist die Zahl der Ständigen im zehnjährigen Durchschnitt um 75 Köpfe zurückgegangen. In den letzten fünf Jahren ist die Gesamtzahl der

ständigen Mitglieder stets niedriger als der 10jährige Durchschnitt gewesen. Der Grund liegt darin, daß sowohl der Allgemeine Knappschaftsverein Hessen wie auch der fiskalische Knappschaftsverein Bad-Nauheim aus Besorgnis vor den dauernd steigenden Pensionslasten die Aufnahmebedingungen verschärft haben, wodurch die Neuaufnahmen weniger zahlreich geworden sind. Die Tabelle der Krankheiten und der unterstützungsberechtigten Waisen zeigt, wie berechtigt und erfolgreich diese Maßregel gewesen ist. Das Anwachsen der Gesamtmitgliederzahl ist also den unständigen Mitgliedern zuzuschreiben. Der Arbeitermangel, unter dem auch in Hessen der Bergbau leidet, führt notgedrungen zur Einstellung von Arbeitskräften, die entweder bergbaulich noch ungeübt oder nicht voll geeignet, auf jeden Fall also den Arbeitsgefahren mehr ausgesetzt sind.

5. Krankheiten (s. Tab. IV b.). Durch die strengere Auswahl bei Aufnahme unter die Ständigen hat sich der Gesundheitszustand der letzteren erheblich verbessert. Während im zehnjährigen Durchschnitt 1892—1901 schon auf je 1,87 ständige Mitglieder eine Erkrankung kam, trat eine solche im Durchschnitt von 1897 bis 1906 erst auf je 2,28 Ständige ein. Die Besserung ist um so bemerkenswerter, weil sie im großen ganzen stetig ist. (Gewisse Schwankungen sind bei der Zufälligkeit der Erkrankungsursachen unvermeidlich. So war das Jahr 1905 ein ungünstiges.) In dem Maße, wie die weniger widerstandsfähigen Leute auf den Kreis der Unständigen beschränkt werden, erhöht sich naturgemäß bei diesen die Erkrankungsgefahr. Sie betrug im Durchschnitt von 1892 bis 1901 einen Fall auf je 2,59 Unständige, während im Durchschnitt von 1897 bis 1906 schon ein Fall auf je 1,88 Unständige eintrat. Seit 1900 ist diese Erkrankungsziffer dauernd u n t e r 1 : 2 geblieben.

Die Veränderung in der Zahl der K r a n k e n g e l d t a g e (Tab. IV c.) läßt keine Gesetzmäßigkeit erkennen. Nur zwei Tatsachen fallen auf: Bei den ständigen Mitgliedern hat sich trotz des Rückgangs der Krankheitsfälle auf fast die Hälfte doch nur eine unwesentliche Verringerung der Krankengeldtage gezeigt. Die Krankheiten sind also l ä n g e r geworden: die Durchschnittsdauer einer Krankheit betrug 1906 18,9 Krankengeldtage gegen 16,4 im Jahre 1897. In gewissem Grade, wenn auch wohl nicht entscheidend, hat hier die Ausdehnung der Krankenkassenleistungen auf 26 Wochen durch das Reichsgesetz vom 25. Mai 1903 ihren Einfluß geübt. Doch liegt die Hauptsteigerung bemerkenswerter Weise schon im Jahre 1901; ihr Grund ist nicht ersichtlich. Bei den unständigen Mitgliedern ist ein viel größerer Zuwachs der Krankengeldtage eingetreten, aber er ist durch die Zunahme der Krankheitsfälle zwanglos erklärt. Eine Verlängerung der Krankheitsdauer ist nur in geringem Maße zu beobachten. Der Einfluß der vorerwähnten Ausdehnung der Krankenunterstützung ist n i c h t bemerkbar.

Die Anzahl der T o d e s f ä l l e zeigt keine regelmäßigen Veränderungen. Im Durchschnitt hat sie etwas zugenommen jedoch

nicht im gleichen Maße wie die Gesamtmitgliederzahl. Dagegen ist die Anzahl der Todesfälle infolge Unfalls stärker gestiegen. Doch macht sich bei der geringen Gesamtzahl hier schon ein Massenunfall im Jahre 1902 stark geltend. Für die letzten Jahre kommt vermutlich auch die Mitzählung der nicht sofort tödlichen, sondern erst später mit tödlichem Ausgang endenden Unfälle mit in Betracht.

6. Unterstützungsberechtigte. Die Zahl der Ganzinvaliden, welche die Pensionskassen in erster Linie belasten, ist in steter Zunahme begriffen. Mit einem Endbestand von 130 im Jahre 1886 hat sie sich innerhalb elf Jahren verdoppelt (Ende 1895 = 65). Und dabei ist eine weitere Zunahme auch künftig noch auf Jahre hinaus zu erwarten. Die Verhältniszahlen in Tab. IV d. zeigen hier eine besorgniserregende Tendenz der zunehmenden Belastung. Während im Jahre 1892 noch 27,2 ständige Mitglieder auf je 1 Ganzinvaliden vorhanden waren, sind es 1906 nur noch 10,6 gewesen. Dieser Rückgang mag z. T. in der erwähnten Aufnahmebeschränkung der Pensionskassen seinen Grund haben, welche ein Schritthalten der Neuaufnahmen mit den Invalidisierungen erschwert hat. Zum Teil mag auch der Umstand mitwirken, daß jetzt allmählich ein Menschenalter seit Bestehen des Hauptvereins verflossen ist und daher in diesem die Pensionierungen nun etwas reichlicher und mit höherem Dienstalter vorkommen. Daß aber der frühere günstige Stand jemals wieder erreicht werden wird, ist nicht anzunehmen. Es kann unter diesen Umständen wohl zu erwägen sein, ob die Neuaufnahme in die Pensionskassen nicht zu sehr erschwert worden ist und ob nicht das Risiko des geringeren Gesundheitsgrades ausgeglichen würde durch den nicht seltenen Übergang der Arbeiter in andere Berufe, der ein Erlöschen der erworbenen Rechte herbeiführt und so den Kassen Beiträge ohne Lasten bringt.

Bei der stark gestiegenen Invalidenzahl ist der Anteil des Einzelnen an den Kapitalzinsen der Pensionskassen ganz bedeutend gesunken; von 294,74 ℳ im Jahr 1892 auf 135,60 ℳ im Jahr 1906. Da im gleichen Zeitraum die Durchschnittshöhe der Pensionen von 125,72 ℳ auf 152,64 ℳ gestiegen ist, so reichen zur Zeit die Kapitalzinsen (der Pensionskassen) schon nicht mehr aus, um die laufenden Ganzinvalidenpensionen zu decken. Es müssen also die laufenden Beiträge hierzu herangezogen werden. Aus diesen Beiträgen sind aber ferner zu bestreiten die Pensionen für Halbinvaliden, die Witwenunterstützungen, Waisengelder und die Zuführungen zum Reservefonds, sowie alle Verwaltungskosten.

Die Witwenunterstützungen haben ebenfalls eine steigende Tendenz (Tab. IV e.). Die Durchschnittshöhe stieg in den letzten 15 Jahren von 60,78 ℳ auf 73,75 ℳ; dabei hatten im Jahr 1906 nur noch je 8 ständige Mitglieder die Versorgung einer Witwe zu tragen (gegen 9,9 im Jahr 1892).

An dem Rückgang der Waisenzahl ist der Einfluß der Aufnahmeerschwerung bei den Pensionskassen bemerkbar. Die stän-

digen Mitglieder sind im Durchschnitt in späteren Lebensjahren gestorben, sodaß keine oder nur noch wenige Kinder unter 15 Jahren hinterblieben.

7. Einnahmen. Die Mitgliederbeiträge sind in den letzten Jahren außerordentlich gestiegen. Ihre Gesamtsumme war 1906 beinah doppelt so hoch wie 1898 Diese Steigerung ist nicht nur eine absolute mit der größeren Mitgliederzahl; auch der Durchschnittsbeitrag eines Mitgliedes hat sich von 14,34 ℳ im Jahre 1892 auf 20,38 ℳ im Jahre 1906 erhöht. (Hierin sind die Gesamtbeiträge zur Kranken- und Pensionskasse enthalten.) Die Werksbeiträge sind relativ sogar noch stärker gestiegen, nämlich von 7,42 ℳ für jedes Mitglied im Jahr 1892 auf 11,08 ℳ im Jahr 1906. Das Anteilsverhältnis der Werksbesitzer an der Aufbringung der Mittel hat sich also verbessert. Während früher die Werke nur eben das gesetzliche Minimum von 50% der Mitgliederbeiträge zusteuerten, waren es 1906 etwa 54,5%. Beteiligt an dieser Aufbesserung ist der hessische Fiskus, der als Werksbesitzer im Knappschaftsverein Bad-Nauheim seinen Beitrag zur Pensionskasse auf 100% erhöht hat, und die Fürstlich Solms'sche Bergverwaltung, die 100% zu den Pensions- und Krankenkassenbeiträgen ihres Knappschaftsvereins gewährt. Die Erhöhung der Werksleistungen wird auch bei den übrigen Vereinen die nächste Maßregel zur weiteren Kräftigung der Kassen sein. — Die Steigerung der Kapitalzinsen ist naturgemäß von dem wachsenden Gesamtvermögen abhängig. — Die Gesamteinnahmen haben sich nach einem durch die weichende Konjnnktur bedingten starken Rückschlag im Jahre 1902 andauernd stark vermehrt und sind im Jahre 1906 sogar höher, als sie 1901 unter Hinzurechnung einer außerordentlichen Schenkung von 30000 ℳ waren. Gegen 1897 beträgt das Mehr im Jahre 1906 rund 52%. An den Gesamteinnahmen waren die Mitgliederbeiträge 1897 mit 39,4%, 1906 dagegen mit 47,4% beteiligt, die Werksbeiträge 1897 mit 22,2%, 1906 mit 25,8%, die Kapitalzinsen im Jahre 1897 mit 21,3%, 1906 dagegen nur noch mit 16,6%. Auch hieraus geht hervor, daß die Einnahmen aus laufenden Beiträgen mehr und mehr in den Vordergrund rücken, während die Kapitalzinsen mit der notwendigen Einnahmenvermehrung nicht Schritt gehalten haben.

8. Ausgaben. Auch diese haben eine stark steigende Tendenz, deren Ursachen schon unter 5. und 6. erörtert sind. Die Heilungskosten sind von 1898 bis 1906 um rund 67% gestiegen, die Krankenlöhne sogar um 100%. Naturgemäß kommt hier die reichsgesetzliche Ausdehnung der Krankenversicherung auf 26 Wochen mit zum Ausdruck; doch ist nicht zu verkennen, daß auch abgesehen davon eine starke Erhöhung der betreffenden Ausgabeposten eingetreten ist, teils infolge der größeren Mitgliederzahl, teils wegen der ungünstigeren Erkrankungsziffer (s. Tab. IVh.), teils auch infolge erhöhter Kassenleistungen. So ist das durchschnittliche Krankengeld für einen Krankheitstag in den letzten Jahren auf 1,24 ℳ ge-

stiegen (gegen 0,89 M. im Jahre 1894, s. Tab. IV f.). Das Steigen der Heilungskosten dagegen ist vermutlich in der reichlicheren Gewährung von Heilmitteln und Krankenhauspflege, sowie in höheren Ärztehonoraren begründet.

Daß die Ganzinvalidennnterstütznngen sich nicht nur vermehrt, sondern auch durchschnittlich stark erhöht haben, ist schon erwähnt. Die Unterstützungen an Halbinvaliden zeigen entsprechend ihrem vorübergehenden Charakter Schwankungen. Auch ist die Statistik hier zeitweise lückenhaft gewesen. Die Aufwendungen für Witwen sind in den letzten Jahren nur mäßig gestiegen, weil die Zahl der Witwen sich neuerdings nicht mehr erhöht hat. Wenn trotzdem eine Steigerung der Durchschnittspensionen festgestellt wurde (s. Tab. IV e.), so läßt dies darauf schließen, daß mehr ältere Witwen in Zugang und dafür mehr jüngere in Abgang zu setzen waren. Beim Wimpfener Verein sind die Witwenpensionen auch aufgebessert worden. Die Waisengelder sind in den letzten Jahren aus schon erwähnten Gründen im Rückgang begriffen.

Die steigende Tendenz der Verwaltungskosten ist keine erfreuliche Erscheinung. Es wird darauf hinzuwirken sein, daß durch Übernahme solcher Kosten auf die Werkskassen eine Entlastung der Knappschaften eintritt.

Die Gesamtausgaben haben sich von 1897 bis 1906 allmählich um 35,5 % vermehrt, aber le Höhe des Jahres 1900 mit seinen abnormen Krankheitskosten noch nicht wieder ganz erreicht. Von der Jahressumme entfielen in Prozenten auf:

	Heilungskosten	Krankenlöhne	Ganzinvaliden	Witwen	Verwaltung
1897	27,0	16,6	16,8	14,7	4,9
1906	29,5	23,0	20,9	13,5	5,2

9. Überschüsse. Die Steigerung derselben in den letzten Jahren ist der Erfolg der Neuorganisation, welche bei mehreren Kassen durchgeführt worden ist. Auch die übrigen Vereine werden sich einer Neuregelung ihrer statutarischen Grundlagen unterziehen müssen, wenn die bisherigen Leistungen beibehalten werden sollen. Die an sich wünschenswerte Erhöhung der Leistungen wird ohne tiefgreifende Änderungen in der Beitragserhebung, der Klasseneinteilung und der Bemessung der Einzelleistungen nicht durchführbar sein.

10. Vermögensübersicht (Tab. I.). Nicht alle Kassen zeigen eine stetige Vermögenszunahme. Wenn bei den reichsgesetzlichen Krankenkassen im allgemeinen ein Vermögen in Höhe der durchschnittlichen Jahresausgabe der letzten drei Jahre für hinreichend erachtet wird, so haben doch die Erfahrungen der letzten Jahre gezeigt, daß für Knappschaftskrankenkassen dieser Betrag nicht genügt, weil beim Eingehen des Werkes, also mit Aufhören der Beitragszahlung keineswegs alle Ansprüche an die Kasse binnen kurzem ihr Ende finden. Es verbleibt hier vielmehr der Anspruch der invaliden ehemaligen Kassenmitglieder auf lebenslängliche Heilungskosten und auf das Sterbegeld. Diese erst kürzlich hervorgetretene Lücke in den statutarischen Bestimmungen kann nur durch reichlich bemessene Reservefonds unschädlich gemacht werden, wenn man nicht die Krankenfürsorge für Invaliden auf die Pensionskasse übertragen will, wie dies der Wimpfener Verein getan hat. Zur Zeit sind die Einzelkassen in der hiermit erstrebten Sanierung begriffen, soweit sie deren bedürfen. Alles in allem werden die Knappschaftskassen noch sehr erhebliche Beträge aufzusammeln haben, um ihre Leistungen auf die Dauer erfüllen zu können.

Tab. 1. **Die hessischen Knappschaftsvereine und ihr schuldenfreies Vermögen in den Jahren 1897 bis 1906.** (Abgerundete Beträge.)

Nähere Bezeichnung der Knappschaftsvereine	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.	1902.	1903.	1904.	1905.	1906.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Krankenkasse der Buderus-schen Eisenwerke und der Gewerkschaft Buderus, Jung & Co. zu Wetzlar	3208	3495	3812	3965	4324	4177	4420	4476	3951	3716
Krankenkasse der Gewerkschaft Louise zu Nieder-Ohmen	3251	3526	3655	4394	5068	5661	6292	8515	10056	11798
Krankenkasse der Braunkohlengrube und Brikettfabrik Friedrich bei Hungen	4291	5741	6192	6705	7021	5318	4251	4083	4755	5161
Krankenkasse d. Zeche Hedwig bei Büdingen	110	61	463	854	971	1571	1678	335	424	[4])—
Luse-Ilsdorfer Knappschaftskrankenkasse zu Gießen	—	—	—	—	2969	3919	4316	5802	7069	8387
Krankenkasse der Eisen- und Manganerz-Gewerkschaft Ober-Rosbach	—	—	—	—	—	—	[2])711	658	488	383
Knappschafts-Krankenkasse Hessen-Nassau zu Köppern	—	—	—	—	—	—	[3] 537	794	1041	1266
Gießener Knappschaftskrankenkasse zu Gießen	4046	4786	4188	5442	5133	5424	5612	5080	4633	5050
Krankenkasse der de Wendel'schen Gruben zu Wald-Michelbach i. O.	11877	7785	5410	2631	2983	3708	4279	4715	4907	5523
Knappschafts- und Fabrikkrankenkasse der Gewerkschaft Messel	8449	9983	9672	9868	9525	10169	9599	7991	9067	9653
Krankenkasse der Grube Amalie zu Seligenstadt a. M.	1075	1017	950	1008	1061	1007	974	873	855	936
Knappschafts-Krankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen in Gießen	1526	1587	1669	1715	1793	1889	1407	1229	1019	1032
Allgem. Knappschaftsverein Hessen zu Gießen	77646	77467	78090	80111	86482	88876	90349	93027	94454	96030
Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim	133 844	133 929	133 825	134 067	133 862	133 853	135 648	135 834	136 571	139 844
Knappschaftsverein d. Fürstl. Solms-Braunfels'schen Bergwerke d. Wetterau zu Wekkesheim	23261	22557	21062	19758	18101	17293	17365	18260	18325	18891
Knappschaftskasse des Giessener Braunsteinbergwerks	75914	78190	81068	83728	86391	87804	90845	95318	99022	109 415
Knappschaftsverein d. Saline Ludwigshalle zu Wimpfen	89453	90870	91748	92355	[1])123 869	123 484	123 152	124 235	124 648	125 083
Summe	437 941	440 993	441 863	446 599	489352	494 152	501 436	511 225	521 283	542 169

[1]) Darunter eine Schenkung von 30 000 ℳ. — [2]) Am 1. Januar 1903 von der Gießener Knappschaftskrankenkasse als selbständige Kasse abgezweigt. — [3]) Am 1. Oktober 1903 aus einem nichthessischen Knappschaftsverein in den Allgemeinen Knappschaftsverein Hessen übergetreten. — [4]) Auflösung der Kasse wegen Betriebseinstellung. Das Vermögen ging ab 1. Januar 1906 an den Allgemeinen Knappschaftsverein Hessen über.

Tab. II. **Summarische Übersicht über den Umfang des hessischen Knappschaftswesens 1897 bis 1906.**

Im Jahr	Mitglieder: ständige	Mitglieder: unständige	Mitglieder: zusammen	Krankheiten der ständigen Mitglieder: Fälle im ganzen	Krankheiten der ständigen Mitglieder: Tage mit Krankengeld	Krankheiten der unständigen Mitglieder: Fälle im ganzen	Krankheiten der unständigen Mitglieder: Tage mit Krankengeld	Unterstützungsberechtigte: Ganzinvaliden	Unterstützungsberechtigte: Halbinvaliden	Unterstützungsberechtigte: Witwen	Unterstützungsberechtigte: Waisen	Todesfälle: im ganzen	Todesfälle: davon infolge Unfalls
1897	1549	418	1962	851	8876	145	1773	76	11	149	110	12	[illegible]
1898	1371	320	1691	682	7978	106	1823	87	16	154	110	17	[illegible]
1899	1492	362	1854	677	8628	159	1899	86	17	161	90	13	[illegible]
1900	1656	493	2149	827	12142	255	3270	87	11	164	101	21	[illegible]
1901	1401	696	2097	560	9538	455	6452	90	20	173	98	12	[illegible]
1902	1273	744	2017	456	8132	395	5904	98	20	174	79	19	[illegible]
1903	1295	930	2225	530	8275	513	7834	98	19	175	75	20	[illegible]
1904	1340	1027	2367	493	9044	613	9761	106	18	177	75	18	[illegible]
1905	1260	1222	2482	615	10638	663	8137	113	18	179	93	23	[illegible]
1906	1977	1309	2686	449	8473	739	9112	130	20	173	82	13	[illegible]
Im Durchschnitt 1897–1906	1401,4	751,6	2153	614	9172,4	404,3	5596,5	97	17	167	91	16,[illegible]	[illegible]
Im Durchschnitt 1892–1901	1476,6	462,3	1938,9	789,1	9848,3	178,7	2297,3	72,5	12,8	151	108,5	16,4	

Tab. III. **Summarische Übersicht der Einnahmen und Ausgaben des hessischen Knappschaftswesens 1897 bis 1906.**

Im Jahr	Einnahmen (Abgerundete Beträge): Mitgliederbeiträge	Einnahmen: Werksbeiträge	Einnahmen: Kapitalzinsen	Einnahmen: Gesamtsumme aller Einnahmen.[1])	Ausgaben (Abgerundete Beträge): Heilungskosten	Ausgaben: Krankenlöhne	Ausgaben: laufende Unterstützungen an Ganz-Invaliden	Ausgaben: laufende Unterstützungen an Halb-Invaliden	Ausgaben: laufende Unterstützungen an Witwen	Ausgaben: laufende Unterstützungen an Waisen	Ausgaben: Verwaltungskosten	Ausgaben: Summe aller Ausgaben.[2])	Überschuß
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1897	29971	15386	16186	75992	18003	11556	11700	356	10227	2261	3442	69796	[illegible]
1898	27680	14121	16014	76589	16742	10870	12988	1086	10771	2289	3442	73330	[illegible]
1899	28366	14293	16370	80790	18677	11579	13871	1135	10875	2238	3164	78645	[illegible]
1900	38881	19471	16403	101248	24392	16787	14384	[4])36	11128	2157	3574	95747	[illegible]
1901	36784	19482	17797	[3])112521	21543	16509	14467	[4])106	12069	2546	3727	75324	[illegible]
1902	36889	17963	18349	78384	20611	14804	15888	[4])106	11928	2421	4178	78699	[illegible]
1903	42113	21785	18443	87644	23193	16731	17045	1000	12345	2287	4279	80675	[illegible]
1904	47693	26348	18742	99083	25031	22134	17751	774	12551	2110	3975	87994	[illegible]
1905	49270	27047	19140	102423	25981	22375	18435	895	12996	2152	4719	92365	[illegible]
1906	54738	29854	19200	115481	27923	21747	19848	1117	12759	2119	4901	94595	[illegible]
Summe	392 385	205 750	176 644	930155	222 096	165 092	156 372	6611	117 649	22580	39401	[illegible]	[illegible]

[1]) Einschließlich der in der Tabelle nicht gesondert aufgeführten Eintritts- und Strafgelder, eingehaltenen Löhne usw. — [2]) Einschließlich der in der Tabelle nicht gesondert aufgeführten sonstigen Ausgaben. — [3]) Darin ist jedoch eine außerordentliche Einnahme (Schenkung) 30000 ℳ mit enthalten. Beim Vergleich mit den anderen Jahren ist dies zu berücksichtigen. — [4]) Die Halbinvalidenunterstützungen sind z. T. nicht gesondert angegeben und erscheinen daher in den Jahren 1900 bis 1902 zu niedrig.

IV. Verhältniszahlen zur Übersicht des hessischen Knappschaftswesens in den Jahren 1892 bis 1906.

	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.	1902.	1903.	1904.	1905.	1906.
a. **Unständige Mitglieder** in % der Gesamtmitgliederzahl	34,9	27,5	17,9	19,7	20,8	21,0	19,0	19,5	28,9	33,2	38,4	41,8	43,4	49,2	48,7
b. **Krank** war															
je 1 Ständiger von	1,5	1,4	1,8	1,8	2,1	1,8	2,0	2,2	2,0	2,5	2,8	2,4	2,9	2,0	3,1
je 1 Unständiger von	6,9	3,8	2,4	3,3	2,4	2,8	3,0	2,3	1,9	1,5	1,9	1,8	1,7	1,8	1,8
c. **Auf jeden Krankheitsfall** kommen Krankengeldtage															
bei den Ständigen	13,4	11,3	11,3	12,8	11,1	10,4	11,7	12,8	14,7	17,0	17,8	15,6	18,3	17,3	18,9
bei den Unständigen	11,0	13,0	11,9	13,1	9,5	12,2	17,2	11,9	12,8	14,2	14,9	15,3	15,9	12,3	12,9
d. **Auf je 1 Ganzinvaliden** entfielen															
ständige Mitglieder	27,2	24,0	25,7	23,5	22,6	20,4	15,8	17,3	19,0	15,6	13,0	13,2	12,6	11,2	10,6
Kapitalzinsen ℳ	294,74	257,19	248,97	231,58	214,48	197,72	169,03	175,75	174,96	177,90	172,68	174,15	163,38	156,33	135,60
Invalidenpension »	125,72	147,05	150,71	148,09	151,50	153,98	149,29	161,29	165,33	160,74	162,12	173,93	167,64	163,14	152,64
e. **Auf je 1 Witwe** entfielen															
ständige Mitglieder	9,9	9,6	10,6	10,8	10,5	10,4	8,9	9,8	10,9	8,1	7,3	7,4	7,6	7,0	8,0
Witwenpension ℳ	60,78	65,99	66,72	68,30	69,50	68,64	69,94	67,55	67,86	69,77	68,55	70,54	70,91	72,60	73,75
f. **Auf 1 Krankheitstag** betrug das Krankengeld ℳ	0,94	0,95	0,89	0,92	1,07	1,00	1,11	1,00	1,09	1,08	1,05	1,04	1,18	1,19	1,24
g. **Auf 1 Mitglied** entfielen															
Mitgliedsbeitrag ℳ	14,34	15,69	16,33	16,27	15,08	15,28	16,37	15,29	18,09	17,54	18,29	18,93	20,15	19,85	20,38
Gesamteinnahme »	31,04	33,69	34,78	35,38	37,43	38,73	45,29	43,58	47,11	53,13	38,86	39,19	41,86	45,21	42,99
Gesamtvermögen »	196,08	212,24	222,98	222,87	215,69	223,21	260,79	238,29	207,82	232,69	244,99	225,36	215,98	210,03	201,48
Heilungskosten »	7,36	9,46	8,14	8,67	8,22	9,18	9,90	10,07	11,35	10,75	10,22	14,24	10,57	10,47	10,40
Krankengeld »	5,83	6,59	5,27	6,02	5,45	5,89	6,43	6,25	7,81	7,87	7,34	7,52	9,35	9,02	8,09
Gesamtausgaben »	24,49	30,07	27,98	29,52	33,09	35,57	43,96	42,12	44,60	35,92	36,54	36,26	37,18	37,21	35,22

Nr. 5431. **Knappschafts-Vereine (Knappschafts-Pensions- u[nd] ...**

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Vereine (Knappschafts-Pensions- und Knappschafts-Kranken-Kassen) und Sitz derselben.	I. Verwaltung. Personal. Vorstandsmitglieder.	Knappschaftsälteste.	Knappschaftsärzte.	Vereinsapotheker.	Kassenbeamte.	II. Zugehör[ige] ... Bergwerke und Aufbereitungsanstalten. Braunkohlen. Anzahl der Werke.	Braunkohlen. Arbeiterzahl. ständige.	Braunkohlen. Arbeiterzahl. unständige.	Eisenerze. Anzahl der Werke.	Eisenerze. Arbeiterzahl. ständige.	Eisenerze. Arbeiterzahl. unständige.	Sonstig[e] Erz[e]. Anzahl der Werke.	Sonstig[e] Erz[e]. Arbeiterzahl. ständige.
1	Krankenkasse der Buderus'schen Eisenwerke und der Gewerkschaft Buderus-Jung & Co. zu Wetzlar	4	2	2	2	1	.	.	.	2	34	.		.
2	» der Gewerkschaft „Louise" zu Nieder-Ohmen	4	4	1	3	1	.	.		7	258	31	.	.
3	» der Braunkohlengrube u. Brikettfabrik „Friedrich" zu Hungen	4	4	3	1	1	1	192	60	.	.	.	.	.
–	» der Zeche „Hedwig" bei Büdingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
4	Luse-Ilsdorfer Knappschafts-Krankenkasse zu Gießen	4	4	2	2	1	.	.	.	3	118	42	.	
5	Krankenkasse der Eisen- u. Manganerz-Gewerkschaft „Ober-Rosbach" zu Ober-Rosbach	4	2	1	1	1	.	.	.	1	70	20	.	.
6	Knappschafts-Krankenkasse „Hessen-Nassau" zu Köppern	3	1	2	2	1	.	.	.	2	40	6	.	
7	Knappschafts- (Bezirks-) Krankenkasse für Oberhessen zu Gießen	¹)	7	6	8	¹)	.	.	.	2	83	10	.	.
8	Krankenkasse der de Wendel'schen Gruben zu Wald-Michelbach	4	3	4	2	1	.	.	.	.	.	.	1	120
9	Knappschafts- und Fabrik-Krankenkasse der Gewerkschaft Messel zu Grube Messel	7	2	9	4	1	1	32	70	.	.	.	.	.
10	Krankenkasse d. Gewerkschaft „Amalie" zu Seligenstadt	4	2	1	1	1	1	5	11	.	.	.	.	.
11	Knappschafts- (Bezirks-) Krankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen zu Gießen	¹)	3	3	3	¹)	.	.	.	2	10	3	1	5
	Summe Krankenkassen des Allgemeinen Knappsch.-Vereins Hessen zu Gießen ²)	38	34	34	29	9	} 3	229	141	19	613	112	2	125
12	Pensionskasse » » zu Gießen	6	.	.	.	1								
	Summe Allgemeiner Knappschafts-Verein Hessen zu Gießen	44	34	34	29	10	3	229	141	19	613	112	2	125
13	(Fiskalischer) Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	6	8	5	4	1	2	26	59	.	.	.	.	.
14	Knappschafts-Verein der Fürstl. Braunfels'schen Gruben zu Weckesheim	8	4	2	2	1	2	61	11	.	.	.	.	.
15	Knappschaftskasse des Gießener Braunsteinbergwerks zu Gießen	8	4	1	4	1	.	.	.	1	189	531	.	.
16	» der Saline „Ludwigshalle" zu Wimpfen	4	5	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.
	Hauptsumme	70	55	43	40	14	7	316	211	20	802	[illegible]	2	125

*) Vergl. Mitteil. Nr. 841, Dez. 1906, S. 296. — ¹) Vom Vorstand und Kassenbeamten d... ist mit dem 1. Januar 1906 aufgelöst und ihr Vermögen an den Allgemeinen Knappschaft...

Knappschafts-Kranken-Kassen) im Großh. Hessen i. Jahr 1906.*)

Hüttenwerke u. zugehör. Werkstätten: Anzahl der Werke	Hüttenwerke: Arbeiterzahl ständige	Hüttenwerke: Arbeiterzahl unständige	Salinen (mit Badeanstalt): Anzahl der Werke	Salinen: Arbeiterzahl ständige	Salinen: Arbeiterzahl unständige	Zusammen: Anzahl der Werke	Zusammen: Arbeiterzahl ständige	Zusammen: Arbeiterzahl unständige	Bestand am 1. Jan. 1906	Zugang: neu zugegangen	Zugang: von Urlaub zurückgekehrt	Invalide geword.	Beurlaubt	Ausgeschieden	Gestorben: Bei der Arbeit verunglückt	Gestorben: Andern Todes gestorben	Überhaupt gestorben im Alter von 16 bis 30 Jahren	31 bis 50 Jahren	51 u. mehr Jahren	Gesamt-Abgang
.	.	.	.	.	.	2	34	.	24	13		3		.	.	.	.	.	.	3
.	.	.	.	.	.	7	258	31	222	100		3		61	.	.	.	.	.	64
.	.	.	.	.	.	1	192	60	191	131		2		128	.	.	.	.	.	130
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		(2)		.	.	.	.	.	.	(2)
.	.	.	.	.	.	3	118	42	126	60		.		68	.	.	.	.	.	68
.	.	.	.	.	.	1	70	20	89	30		1		52	.	.	.	.	.	53
.	.	.	.	.	.	2	40	6	28	23		.		3	1	1	1	1	.	5
.	.	.	.	.	.	2	83	10	19	87		.		23	.	.	.	.	.	23
.	.	.	.	.	.	1	120	3	117	49		1		33	.	1	.	.	1	35
1	.	303	.	.	.	2	32	373	32	4		1		7	.	.	.	.	.	8
.	.	.	.	.	.	1	5	11	7	.		.		2	.	.	.	.	.	2
.	.	.	.	.	.	3	15	5	11	16		.		9	.	1	.	1	.	10
1	.	303	.	.	.	25	967	561	866	513		11		386	1	3	1	2	1	401
1	.	303	.	.	.	25	967	561	866	508	5	11	10	376	1	3	1	2	1	401
.	.	.	2	51	51	4	77	110	90	9	.	3	.	2	1	.	.	1	.	6
.	.	.	.	.	.	2	61	11	56	9	1	2	3	.	.	.	.	.	.	5
.	.	.	.	.	.	1	189	531	192	14	1	2	.	13	.	.	.	.	.	15
.	.	.	1	59	61	1	59	61	56	.	.	1	.	2	.	.	.	.	.	3
1	.	303	3	110	112	33	1353	1274	1260	540	7	19	13	398	2	3	1	3	1	430

Allg. Knappschaftsvereins Hessen mitverwaltet. — *) Die Krankenkasse der Zeche Hedwig
verein Hessen übergegangen.

noch: III. Mitglieder.

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 202).	noch: 1. Vollbeitragende Mitglieder. noch: a. Ständige Mitglieder. Bestand am 31. Dez. 1906 im Alter von unter 16 Jahren	16 bis 30 Jahren	31 bis 50 Jahren	51 u. mehr Jahren	zusammen.	b. Unständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1906.	Zugang.	Abgang. Ständig geworden.	Ausgeschieden.	Gestorben.	Gesamt-Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1906.	Gesamt-Bestand an Mitgliedern, ständigen und unständigen, am 31. Dez. 1906.	2. Beurlaubte, oder nicht vollbeitragende ständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1906.	Zugang.	Abgang. Zur Arbeit zurückgekehrt.	Ausgeschieden.	Gesamt-Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1906 im Alter von 16 bis 30 Jahr.	31 u. mehr Jahr.	zusammen.	3. Kur- u. armenberechtigte sonst. Personen. Invalide. Bestand am 1. Jan. 1906.	Zugang.	Abgang. Ausgeschieden.	Gestorben.	Gesamtabgang.	[illegible]
1	.	8	20	6	34	1	.	.	1	.	1	.	34	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	14	141	92	11	258	24	25	3	15	.	18	31	289	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	4	100	63	25	192	34	189	.	163	.	163	60	252	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
–	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	13	59	36	10	118	39	11	.	8	.	8	42	160	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	1	32	33	.	66	21	35	1	34	.	35	21	87	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	.	22	20	4	46	5	1	.	.	.	.	6	52	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	.	57	25	1	83	3	10	.	3	.	3	10	93	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	3	85	39	4	131	3	.	.	.	.	.	3	134	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	.	9	18	1	28	344	345	.	310	2	312	377	405	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	.	1	3	1	5	5	20	.	.	.	.	25	30	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	.	4	13	.	17	3	2	.	.	.	.	5	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	35	518	362	63	978	482	638	4	534	2	540	580	1558	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
						.	.	.	.	.	.	.	.	29	10	5	15	20	18	1	19	61	13	1	3	4	[illegible]
	35	518	362	63	978	482	638	4	534	2	540	580	1558	29	10	5	15	20	18	1	19	61	13	1	3	4	[illegible]
13	.	16	54	23	93	126	105	9	103	.	112	119	212	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	[illegible]
14	.	14	33	14	61	18	6	8	5	.	13	11	72	4	3	1	2	3	3	1	4	10	2	.	1	1	[illegible]
15	.	36	127	29	192	553	1061	15	1056	5	1076	538	730	4	.	1	.	1	3	.	3	14	2	1	1	2	[illegible]
16	.	3	30	20	53	43	57	.	39	.	39	61	114	6	.	.	.	.	.	6	6	3	1	.	.	.	[illegible]
	35	587	606	149	1377	1222	1867	36	1737	7	1780	1309	2686	44	13	7	17	24	24	9	33	88	18	2	5	7	[illegible]

[1]) Darunter 2 von der eingegangenen Krankenkasse der Zeche Hedwig mit Jahres…

IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten.

Ganz-Invalide. Bestand am 1. Jan. 1906.	Zugang im Alter von unter 30 Jahren	Zugang 31 bis 45	Zugang 46 bis 60	Zugang 61 u. mehr	Zugang zusammen.	durchschn. Lebensalter bei Eintritt d. Inval. Jahr	Abgang gestorben im Alter von 31 bis 60 Jahren	Abgang 61 u. mehr	Abgang zusammen.	Bestand am 31. Dez. 1906 im Alter von 31 bis 45 Jahren	Bestand 46 bis 60	Bestand 61 u. mehr	Bestand zusammen.	Halb-Invalide Bestand am 1. Jan. 1906.	Zugang.	durchschn. Lebensalter bei Eintritt der Inval. Jahr	Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1906 im Alter von 31 bis 45 Jahren	46 bis 60	61 u. mehr	zusammen.	Witwen. Bestand am 1. Jan. 1906	Zugang.	Ab gang Wieder verheiratet.	Ausgeschieden.	Gestorben.	Bestand am 31. Dez. 1906 im Alter von 21 bis 35 Jahren	36 bis 50	51 u. mehr	zusammen.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
45	2	5	4	1	[1])12	42	3	.	[2])4	12	29	12	53	16	1	55	.	4	10	3	17	66	4	.	.	.	4	28	43	70
45	2	5	4	1	[1])12	42	3	.	[2])4	12	29	12	53	16	1	55	.	4	10	3	17	66	4	.	.	.	4	28	43	70
28	.	.	1	1	2	60	1	4	5	.	.	25	25	.	1	62	.	.	.	1	1	43	1	.	.	1	1	2	40	43
9	.	.	.	2	2	67	.	1	1	.	2	8	10	1	.	.	.	.	.	1	1	12	.	.	.	.	.	1	11	12
13	.	.	1	1	2	61	.	1	1	.	3	11	14	1	.	.	1	.	.	.	.	45	.	2	1	7	2	20	13	35
18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	16	18	.	1	34	.	1	.	.	1	18	.	.	.	.	.	.	18	18
113	2	5	6	5	[1])18	.	4	6	[2])11	12	36	72	120	18	3	.	1	5	10	5	20	179	5	2	1	8	7	46	120	173

nvalidisiert. — [2]) 1 zur Arbeit zurückgekehrt.

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 202).	noch: IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten. Waisen. vaterlose. Bestand am 1. Jan. 1906.	Zugang.	Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1906.	elternlose. Bestand am 1. Jan. 1906.	Zugang.	Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1906.	Ständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1906.	Zugang bei d. Arbeit beschädigt	Zugang sonstige Krankheitsfälle.	Abgang durch Tod.	Abgang wegen Genesung.	Abgang wegen anderer Ursache.	Bestand am 31. Dez. 1906.	Zahl der Krankheiten überhaupt Fälle.	überhaupt Tage.	für welche Krankenlohn bezahlt worden Fälle.	für welche Krankenlohn bezahlt worden Tage.	V. Krank… Unständ… Bestand am 1. Jan. 1906.	Zugang bei d. Arbeit beschädigt	Zugang sonstige Krankheitsfälle.	Abgang durch Tod.	Abgang …
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	3	.	3	196	3	163	.	.	.		
2	.	.	.	.	.	.	.	.	3	18	37	.	53	3	2	55	1172	55	868	.	.	6		
3	.	.	.	.	.	.	.	.	4	35	79	.	116	2	.	114	1578	114	1320	1	.	2		
—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	40	.	40	.	.	40	810	40	590	.	.	7	.	
5	.	.	.	.	.	.	.	.	3	7	29	.	38	1	.	36	427	34	332	3	7	7	.	1
6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	10	2	11	.	.	13	96	13	96	.	.	.	.	
7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	7	.	.	7	165	7	122	.	.	.	.	
8	.	.	.	.	.	.	.	.	1	5	20	1	23	1	1	25	608	22	551	.	.	3	.	
9	.	.	.	.	.	.	.	.	1	5	13	.	18	1	.	18	358	18	340	6	79	190	[illegible]	[illegible]
10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	12	.	13	.	2	15	116	15	116	.	.	.	.	
11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	7	1	8	.	.	9	85	7	56	.	.	2	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	12	79	256	4	327	11	5	335	5611	328	4554	10	86	217	[illegible]	[illegible]
12	59	4	10	53	2		.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	59	4	10	53	2	.	.	2	12	79	256	4	327	11	5	335	5611	328	4554	10	86	217	[illegible]	[illegible]
13	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	20	1	20	.	.	20	408	20	393	2	.	43	.	4
14	3	.	.	3	1	.	1	.			8		8		.	8	177	8	137	.	.	4	.	
15	27	.	4	23	1	.	.	1	4	11	45	.	52	.	8	56	3487	56	2781	12	114	243	[illegible]	[illegible]
16	.	.	.	.	.	.	.	.	2	7	23	.	30	1	1	30	664	30	608	1	5	27	.	1
	89	4	14	79	4		1	3	19	97	352	5	437	12	14	449	10347	442	8473	25	205	534	[illegible]	[illegible]

[d]er Vereine.					VI. Geldrechnung.										
[M]itglieder.					A. Einnahmen vom 1. Jan. bis 31. Dez. 1906.										
Bestand am 31. Dez. 1906	Zahl der Krankheiten überhaupt		für welche Krankenlohn bezahlt worden		Laufende Beiträge der Mitglieder			der Werksbesitzer.	Eintrittsgelder und sonstige Beitragszahlungen.	Strafgelder.	Eingehaltene Löhne.	Kapitalzinsen.	Sonstige Einnahmen.	Summe der Einnahmen.
	Fälle.	Tage.	Fälle.	Tage.	der aktiven.	der beurlaubten.	der kranken.							
					ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
.	.	.	.	.	310,20	.	.	155,10	5,00	.	.	111,04	91,12	672,46
.	6	117	6	70	2658,50	.	.	1329,25	45,50	4,00	.	359,72	138,30	4535,27
.	2	30	2	21	4687,33	.	.	2343,67	36,00	313,45	.	152,13	715,24	8247,82
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	7	130	6	112	1997,20	.	.	998,60	31,50	46,50	.	238,76	.	3312,56
2	14	317	13	282	1282,36	.	.	641,18	38,20	58,75	.	8,40	74,71	2103,59
.	.	.		.	548,40	.	.	274,20	.	.	.	26,76	.	849,36
.	.	.	.	.	515,60	.	.	257,80	.	.	.	162,26	45,00	980,66
.	3	44	3	35	1619,20	.	.	809,60	.	69,50	.	186,50	41 45	2726,25
18	269	3754	238	3302	6263,80	.	.	3131,90	174,50	515,90	.	262,50	901,10	11249,70
.	.	.	.	.	158,16	.	.	79,08	.	.	.	29,82	.	267,06
.	2	16	2	8	418,00	.	.	209,00	.	.	.	34,98	8,00	669,98
20	303	4408	270	3830	20458,74	.	.	10229,38	330,70	1008,10	.	1572,82	2014,92	35614,66
	.	.	.	.	7396,50	46,20	115,06	3698,25	1368,00	.	.	3280,75	978,18	16882,98
20	303	4408	270	3830	27855,24	46,20	115,06	13927,63	1698,70	1008,10	.	4853,57	2993,10	52497,59
.	43	763	43	669	7455,50	95,40	.	4653,64	.	20,25	.	5287,13	1436,05	18947,97
.	4	40	4	28	2053,60	97,50	.	2053,60	.	4,50	.	590,52	13,45	4813,17
9	357	6336	357	4182	14539,77	590,90	.	7274,87	2951,75	392,80	917,64	3638,85	146,90	30453,48
4	32	532	27	403	1888,94	.	.	1944,48	.	86,33	.	4829,48	20,00	8769,23
33	739	12079	701	9112	58793,05	830,00	115,06	29854,22	4650,45	1511,98	917,64	19199,55	4609,50	115 481,44

noch: VI. Ge…

B. Ausgaben vom 1. …

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 202).	Heilungskosten.	Krankenlöhne.	Begräbniskosten.	Laufende Unterstützungen an Ganz-Invalide.	an Halb-Invalide.	an Witwen.	an Waisen.	Außerordentliche Unterstützungen.	Verwaltungskosten.	Anschaffung von Inventarien.	Sonstige Ausgaben.	Summe der Ausgaben
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1	583,59	223,25	44,00		.	.	.	.	56,80	.	.	[illegible]
2	1478,25	946,30	.	.	.	.	.	60,00	250,00		58,75	[illegible]
3	4787,00	1894,80	.	.	.	.	.	30,00	865,87	.	264,04	[illegible]
—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	[1]) [illegible]	[illegible]
4	1061,91	711,40	.	.	.	.	.	.	200,00	.	21,25	[illegible]
5	1048,42	1104,09	.	.	.	.		.	48,30	.	12,90	[illegible]
6	194,87	144,00	120,00	.	.	.	.	.	110,70	.	54,96	[illegible]
7	284,43	184,90	.	.	.	.	.	.	177,53	3,00	14,62	[illegible]
8	1174,72	761,85	50,00	.	.	.	.	.	.		124,00	[illegible]
9	4274,99	5828,60	120,00	.	.	.	.	.	.	.	439,34	[illegible]
10	50,00	114,50	.	.	.	.	.	.	21,00	.	.	[illegible]
11	449,40	69,30	30,00	.	.	.	.	.	98,41	.	14,97	[illegible]
	15337,58	11982,29	864,00	.	.	.	.	90,00	1818,61	3,00	1427,34	[illegible]
12	117,80	85,33	.	6411,10	1082,00	3651,69	1718,00	.	1914,71	36,00	389,79	[illegible]
	15455,38	11967,62	364,00	6411,10	1082,00	3651,69	1718,00	90,00	3733,32	39,00	1817,04	[illegible]
13	2676,28	1349,48	212,00	6507,24	46,40	4315,20	.	.	419,90	.	148,90	[illegible]
14	681,67	163,20	32,00	2121,36	.	1018,06	48,00	25,00	134,20	.	23,66	[illegible]
15	8075,70	7099,14	150,00	1858,00	27,00	1849,30	352,50	.	613,68	.	[illegible]	[illegible]
16	1034,45	1167,80	.	2945,28	11,27	1924,80	.	420,00	.	.	[illegible]	[illegible]
	27923,43	21746,78	758,00	19842,98	1116,67	12759,24	2118,50	535,00	4901,29	39,00	[illegible]	[illegible]

[1]) Das Gesamtvermögen der aufgelösten Krankenkasse der Zeche „Hedwig“ ist mit …

echnung.

is 31. Dez. 1906. Bilanz zwischen Einnahme und Ausgabe. Es beträgt die Ein-nahme	Aus-gabe	Also Über-schuß	Zu-schuß	C. Stand des Vermögens bei Jahresanfang. Aktiva am 1. Jan. 1906. Barbestand	Zinsbar ausgelegtes Vermögen	Unverzinsliche Forderungen u. Rückstände	Wert der Mobilien	Summe der Aktiva	Passiva am 1. Jan. 1906
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
672,46	907,64	.	235,18	7,68	3943,79	.	.	3951,47	.
4535,27	2793,30	1741,97	.	2,69	10053,27	.	.	10055,96	.
8247,82	7841,71	406,11	.	1354,80	3400,00	.	.	4754,80	.
.	[1]423,83	.	[1]423,83	103,47	320,36	.	.	[1] 423,83	.
3312,56	1994,56	1318,00	.	382,05	6686,70	.	.	7068,75	.
2103,59	2208,11	.	104,52	60,95	426,55	.	.	487,50	.
849,36	624,52	224,84	.	832,32	208,72	.	.	1041,04	.
980,66	563,77	416,89	.	6,77	4626,62	.	.	4633,39	.
2726,25	2110,57	615,68	.	.	5500,00	.	.	5500,00	592,94
11249,70	10662,93	586,77	.	1566,55	7500,00	.	.	9066,55	.
267,06	185,50	81,56	.	2,25	852,62	.	.	854,87	.
669,93	656,38	13,55	.	20,44	998,43	.	.	1018,87	.
35614,66	30972,82	5405,37	763,53	4339,97	44517,06	.	.	48857,03	592,94
16882,93	15306,33	1576,60	.	2753,82	91700,00	.	(534,65)	94453,82	.
52497,59	46279,15	6981,97	763,53	7093,79	136217,06	.	(534,65)	143310,85	592,94
18947,97	15675,30	3272,67	.	696,16	137174,88	.	.	137871,04	1300,00
4813,17	4247,33	565,84	.	2317,74	16007,03	.	.	18324,77	.
30453,48	20059,97	10393,51	.	1320,66	97462,00	239,05	.	99021,71	.
8769,23	8333,54	435,69	.	.	124647,62	.	.	124647,62	.
115481,44	94595,29	21649,68	763,53	11428,35	511608,39	239,05	(534,65)	523175,99	1892,94

20886,10

1. Januar 1906 an den Allgem. Knappschaftsverein „Hessen" zu Gießen überwiesen worden.

noch: **VI. Geldrechnung.**

D. Stand des Vermögens bei Jahresschluß.

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 202).	Aktiva am 31. Dez. 1906. Barbestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen und Rückstände.	Wert der Mobilien.	Summe der Aktiva.	Passiva am 31. Dez. 1906.	Bilanz zwischen Aktiva am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	Demnach schuldenfreies Vermögen am 31. Dez. 1906.
	M	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*
1	111,46	3604,83	.	.	3716,29	.	3716,29	.	3716,29
2	354,94	11442,99	.	.	11797,93	.	11797,93	.	11797,93
3	90,63	5070,28	.	.	5160,91	.	5160,91	.	5160,91
—	.	.	.	.	.		.	.	.
4	461,29	7925,46	.	.	8386,75	.	8386,75	.	8386,75
5	11,63	371,35	.	.	382,98	.	382,98	.	382,98
6	557,16	708,72	.	.	1265,88	.	1265,88	.	1265,88
7	261,40	4788,88	.	.	5050,28	.	5050,28	.	5050,28
8	22,74	5500,00	.	.	5522,74	.	5522,74	.	5522,74
9	2153,32	7500,00	.	.	9653,32	.	9653,32	.	9653,32
10	53,99	882,44	.	.	936,43	.	936,43	.	936,43
11	.	1033,36	.	.	1033,36	0,94	1033,36	0,94	1032,42
	4078,56	48828,31	.	.	52906,87	0,94	52906,87	0,94	52905,93
12	4130,12	91900,00	.	(570,65)	96030,42	.	96030,42	.	96030,42
	8208,98	140728,31	.	(570,65)	148937,29	0,94	148937,29	0,94	148936,35
13	2148,83	137694,88		.	139843,71	.	139843,71	.	139843,71
14	3397,87	16007,03	.		19404,90	514,29	19404,90	514,29	18890,61
15	1723,64	107607,50	84,08	.	109415,22	.	109415,22	.	109415,22
16		125083,31	.	.	125083,31	.	125083,31	.	125083,31
	15479,[illegible]	527121,04	84,08	(570,65)	542684,43	515,23	542684,43	515,23	542169,20

[N]r. 5432. **Statistik der Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen und Realschulen im Schuljahr 1906/07.*)**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Lehrstellen (einschl. Vorschulen) nach dem Hauptvoranschlag 1906. Akademisch gebildete Lehrer			Seminaristisch gebildete Lehrer.	Zus.
		Direktoren	Oberlehrer.	provis		
1	Ludwig-Georgs-Gymnasium in Darmstadt .	1	25	.	1	27
2	Neues Gymnasium in Darmstadt	1	14	.	.	15
3	Gymnasium in Bensheim .	1	11	.	1	13
4	Gymnasinm in Offenbach . .	1	11	1	1	14
5	Gymnasium in Gießen nebst Vorschule .	1	12	.	1	14
6	Wolfgang-Ernst-Gymnasium in Büdingen .	1	10	1	1	13
7	Augustinerschule (Gymnasium und Realschule) in Friedberg nebst Vorschule .	1	19	6	4	30
8	Gymnasium Fridericianum in Laubach .	1	6	4	1	12
9	Ostergymnasium in Mainz nebst Vorschule	1	19	.	1	21
10	Herbstgymnasium in Mainz nebst Vorschule	1	12	.	2	15
11	Gymnasium in Worms .	1	13	1	.	15
12	Realgymnasium in Darmstadt nebst Vorschule	1	25	2	9	37
13	Realgymnasium u. Oberrealschule in Gießen nebst Vorschule	1	26	3	6	36
14	Realgymnasium in Mainz . .	1	14	2	3	20
15	Oberrealschule in Darmstadt . .	1	28	.	4	33
16	Oberrealschule in Offenbach nebst Vorschule	1	24	3	10	38
17	Oberrealschule und Höhere Handelsschule in Mainz	1	22	6	6	35
18	Oberrealschule in Worms nebst Vorschule .	1	14	2	3	20
19	Realschule in Gernsheim	1	5	1	2	9
20	Real- und Landwirtschaftsschule in Groß Umstadt nebst Vorschule	1	9	1	2	13
21	Realschule in Heppenheim . . .	1	6	1	2	10
22	Realschule in Michelstadt nebst Vorschule .	1	7	1	3	12
23	Realschule in Wimpten	1	7	.	2	10
24	Realschule in Alsfeld nebst Vorschule	1	5	2	3	11
25	Realschnle in Butzbach .	1	5	2	2	10
26	Realschule und Progymnasium in Alzey nebst Vorschule . . .	1	8	4	3	16
27	Realschnle und Progymnasium in Bingen nebst Vorschule . . .	1	13	1	4	19
28	Realschule in Oppenheim nebst Vorschule .	1	4	4	2	11
	zusammen	28	374	48	79	529

*) Vergl. Mitteil. Nr. 838, Okt. 1906, S. 253. — Das Schuljahr beginnt bei allen Anstalten zu Ostern, beim Herbstgymnasium zu Mainz (mit Ausnahme der Osterklasse) und bei den Herbstklassen des Ludwig-Georgs-Gymnasiums zu Darmstadt jedoch zu Herbst. Für diese Herbstklassen bezieht sich die Statistik auf das Schuljahr Herbst 1905/06.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Schüler ausschl. der Vorschüler. Anfangsbestand nach der Aufnahme.	Gegen das Vorjahr mehr (+), weniger (—).	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesamtzahl.	Schlußbestand vor der Versetzung bezw. Entlassung.	Gesamtzahl … Nach dem Bekenntnis: Evangelische.	Römisch-Katholische.	Israelitische
	I. Gymnasien.								
1	Darmstadt L.-G.-G. Osterklassen	251	— 1	11	262	243	223	34	2
	Darmstadt L.-G.-G. Herbstklassen	189	— 3	10	199	179	171	19	7
2	Darmstadt, Neues Gymnas.	215	— 4	3	218	208	167	32	19
3	Bensheim	273	— 12	14	287	272	106	172	9
4	Offenbach	223	+ 16	11	234	218	137	85	6
5	Gießen	298	+ 5	4	302	282	253	19	30
6	Büdingen	192	— 3	8	200	182	159	24	17
7	Friedberg (R.)*)	215	— 11	5	220	208	177	34	9
8	Laubach	94	— 3	1	95	91	90	3	1
9	Mainz, Ostergymnasium	409	+ 2	4	413	391	160	228	23
10	» Herbstg. Osterkl.	35	— 16	2	37	26	14	21	2
	» Herbstg. Herbstkl	240		29	269	239	99	152	16
11	Worms	232	— 10	6	238	219	148	69	17
	Summe I.	2866	— 40	108	2974	2758	1904	892	158
	II. Progymnasien.								
1	Alzey (R.)	91	— 1	1	92	91	65	14	8
2	Bingen (R.)	113	— 10	4	117	108	29	73	13
	Summe II.	204	— 11	5	209	199	94	87	21
	III. Realgymnasien.								
1	Darmstadt	668	+ 45	17	685	654	569	74	42
2	Gießen (O R.)	255	+ 14	13	268	235	247	10	11
3	Mainz	359	+ 17	12	371	356	171	166	34
	Summe III.	1282	+ 76	42	1324	1245	987	250	84
	IV. Oberrealschulen.								
1	Darmstadt	760	+ 43	31	791	764	658	105	27
2	Offenbach	650	+ 56	8	658	633	421	151	46
3	Gießen (Rg.)	530	+ 57	31	561	503	489	31	41
4	Mainz (H II.)	877	+103	24	901	841	388	421	86
5	Worms	614	+ 57	25	639	612	408	146	76
	Summe IV.	3431	+316	119	3550	3353	2364	854	277
	V. Realschulen.								
1	Gernsheim	[3])168	+ 11	1	169	155	86	67	16
2	Groß-Umstadt (L.S.)	233	+ 6	6	[4])239	215	204	22	13
3	Heppenheim	228	+ 21	7	235	218	99	115	21
4	Michelstadt	169	— 13	2	171	158	150	12	9
5	Wimpfen	121	— 28	11	132	122	93	26	13
6	Alsfeld	133	— 7	4	137	132	109	6	22
7	Butzbach	165	+ 2	6	171	163	142	9	20
8	Friedberg (G.)	334	+ 4	4	338	307	260	34	44
9	Alzey (Pg.)	225	+ 9	9	234	224	177	31	22
10	Bingen (Pg.)	230	+ 20	10	240	206	74	113	53
11	Oppenheim	123	— 1	2	125	119	81	29	15
	Summe V.	2129	+ 24	62	2191	2014	1475	464	246
1	**VI. Höhere Handelsschule Mainz** (O R.)	10	+ 5	3	13	8	3	8	1
2	**Landwirtschaftsschule Groß-Umstadt** (R.)	28	+ 1	1	29	29	24	3	
	Hauptsumme I — VI.	9950	+371	340	10290	9606	6851	2558	789

*) Die hinter die Ortsnamen gesetzten Klammern geben an, mit welcher anderen Schule (mit Ausnahme [illegible]
Mitteil. Nr 823, Ja 1906, S 13 — war das Schulgeld zu hoch nachgewiesen: dasselbe betrug nicht [illegible]
— [3]) Einschl. Progymnasium Alzey. — [4]) Außerdem nahmen teil an Chem. Arbeiten: Oberrealschule [illegible]
Michelstadt 16, Realsch. Alsfeld 31 und Realsch. Oppenheim 14 Schüler: Kaufm. Rechnen und Buchführung [illegible]

...hüler ausschl. der Vorschüler.

Nach der Heimat				Nach dem Stand und Beruf der Eltern				Am fakultativen Unterricht nahmen teil				Mit Zeugnis für einjähr. Militärdienst gingen ab	Schulgeld ist eingegangen (ohne Vorschule).
...der Lehranstalt.	aus andern hess. Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht deutsch. Staaten.	Landwirte.	Gewerbetreibende	Staats-, Gemeinde- und Privatbeamte, Militär; freie Berufe.	Ohne Beruf	Englisch.	Hebräisch.	Lateinisch.	Zeichnen.		ℳ
222	33	5	2	3	36	219	4	38	3	.	13	3	40 549
172	21	4	2	5	47	147	.	12	1	.	16	4	
136	76	6	.	8	54	156	.	30	5	.	22	.	19 387
88	186	13	.	32	99	156	.	23	13	.	.	2	25 603
141	57	36	.	9	61	163	1	24	6	.	10	8	21 027
211	64	27	.	11	79	212	.	26	7	.	2	2	26 740
72	89	39	.	30	54	116	.	8	3	.	6	2	18 524
103	110	4	3	21	43	156	.	12	2	.	5	2	19 707
25	58	11	1	15	17	63	.	6	5	.	5	4	8 825
252	117	42	2	31	126	256	.	16	1	.	11	4	37 579
25	11	1	.	1	18	18	.	.	.	.	.	.	27 361
179	70	19	1	24	97	148		21	9	.	3	11	
137	89	12	.	20	71	147	.	9	6	.	.	19	20 618
1763	981	219	11	210	802	1957	5	225	61	.	93	61	265 920
40	50	1	1	14	28	50	.	.	.	.	.	[1])	8 579
60	17	39	1	13	37	67	.	.	.	.	.	18	10 612
100	67	40	2	27	65	117	.	.	.	.	.	.	19 191
551	116	13	5	17	280	387	1	.	.	.	.	16	[2])61 787
141	93	30	4	19	117	131	1	.	.	.	.	8	24 620
277	85	7	2	10	153	208	.	.	.	.	.	15	34 117
969	294	50	11	46	550	726	2	.	.	.	.	39	120 524
559	204	21	7	44	321	426	.	.	.	.	.	46	71 530
475	115	66	2	23	354	281	.	.	.	.	.	12	59 740
315	154	92	.	34	291	236	.	.	.	.	.	33	47 800
656	231	10	4	33	466	402	.	.	.	.	.	87	80 558
404	209	26	.	63	337	239	.	.	.	.	.	45	56 821
2409	913	215	13	197	1769	1584	.	.	.	.	.	223	316 449
72	97	.	.	32	69	68	.	.	.	20	.	7	14 966
86	152	1	.	67	79	93	.	.	.	48	.	20	21 134
79	142	12	2	20	132	83	.	.	.	48	.	14	20 547
58	104	9	.	23	89	59	.	.	.	29	.	8	14 740
46	9	77	.	23	14	95	.	.	.	30	.	17	13 162
78	44	15	.	23	64	50	.	.	.	25	.	3	12 733
92	74	5	.	21	70	78	2	.	.	35	.	12	15 033
144	183	10	1	64	143	131	.	.	.	.	.	20	29 158
75	153	5	1	70	112	52	.	.	.	.	.	[5])20	21 656
126	51	62	1	13	153	74	.	.	.	.	.	13	21 733
53	71	1	.	35	56	34	.	.	.	37	.	15	11 346
909	1080	197	5	391	981	817	2	.	.	272	.	149	196 208
7	2	.	4	1	5	7	.	.	.	.	.	.	1 140
1	26	2	.	27	2	.	.	.	.	.	.	9	3 055
6158	3363	723	46	899	4174	5208	9	225	61	272	93	499	922 487

...schulen) die betreffende Anstalt verbunden ist. — [1]) s. Realschule Alzey. — [2]) In der Statistik pro 1904/05 — ...ndern nur 54 765 ℳ — [3]) Hierunter 20 Mädchen in den Klassen VI, V, IV., IIIa. u. IIIb. — [4]) Darunter 31 Mädchen. ... Schüler: Darstellende Geometrie: Realgymn. Darmstadt 18 Schüler. Stenographie: Realgymn. Mainz 30, Realsch. ...berrealsch. Offenbach 21 und Realsch. Oppenheim 10 Schüler.

Zahl der Abiturienten der Vollanstalten.

Abgegangen sind mit dem Zeugnis der Reife für die Universität u. gleichgestellte Anstalten — Berufsfächer, zu welchen die mit d. Zeugnis d. Reife Entlassenen übergegang. sind: Akademisches Studium / Kein akadem. Studium

Ordnungs-Nummer	Bezeichnung der neunstufigen Vollanstalten	17 Jahre alt	18 Jahre alt	19 Jahre alt	20 Jahre oder darüber alt	zusammen	Theologie, evangel.	Theologie, kathol.	Rechtswissenschaft.	Medizin.	Tierheilkunde.	Philosophie.	Philologie.	Finanzwissenschaft.	Forstwissenschaft.	Landwirtschaft.	Baufach, Ingenieurfach.	Maschinenfach.	Elektrotechnik.	Berg- u. Hüttenwesen.	Mathematik.	Geschichte.	Naturwissenschaften.	Chemie.	Pharmazie.	zusammen.	Militär- u. Marinedienst als Beruf.	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst.	Handel, Gewerbe, Ökonomie.	Elementarlehrfach.	anderer Beruf.	zusammen.	Beruf unbestimmt.
	I. Gymnasien.																																
1	Darmstadt L.-G.-G. Osterklassen	5	10	3	4	22	.	.	10	2	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	2	1	2	.	.	21	1	.	.	.	.	1	.
	Darmstadt L.-G.-G. Herbstklassen	2	3	8	2	15	1	.	4	2	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	1	2	.	.	.	14	1	.	.	.	.	1	.
2	Darmstadt, Neues Gymnas.	8	5	4	.	17	.	.	3	3	.	.	6	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	14	2	.	.	.	.	2	1
3	Bensheim	1	14	6	5	26	1	5	3	4	.	.	8	.	1	.	.	1	.	.	1	1	.	.	.	25	.	.	.	1	.	1	.
4	Offenbach	2	10	4	3	19	1	1	5	2	2	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	14	2	1	1	1	.	5	.
5	Gießen	5	13	6	5	29	5	1	5	4	.	.	5	.	2	.	2	.	.	.	2	1	.	.	.	27	.	1	.	.	1	2	.
6	Büdingen	.	2	18	4	24	2	.	2	5	2	.	4	.	.	1	.	.	.	.	2	.	2	.	.	20	.	.	2	2	.	4	.
7	Friedberg	2	4	1	2	9	.	.	2	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	.	8	1	.	.	.	.	1	.
8	Laubach	.	1	1	5	7	1	.	.	2	.	.	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.
9	Mainz, Ostergymnasium	12	17	4	2	35	1	2	11	2	1	2	7	.	.	.	1	1	.	.	.	.	3	1	.	32	2	1	.	.	.	3	.
10	„ Herbstgymnasium	6	2	3	3	14	.	4	3	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2	.	.	14	.	.	.	.	.	.	.
11	Worms	1	9	10	2	22	1	.	2	4	.	1	3	1	1	.	1	2	.	1	3	.	.	.	.	20	.	.	1	.	1	2	.
	Summe I.	44	90	68	37	239	13	13	50	33	5	3	44	1	7	2	9	4	.	1	13	5	11	2	.	216	9	3	4	4	2	22	1
	II. Realgymnasien.																																
1	Darmstadt	19	18	10	4	51	.	.	4	4	1	.	12	.	1	.	4	4	.	.	6	.	2	4	.	42	1	3	2	2	.	8	1
2	Gießen	3	10	7	1	21	.	.	4	4	1	.	2	.	.	3	1	.	.	.	1	1	1	.	.	18	.	2	1	.	.	3	.
3	Mainz	5	8	4	2	19	.	.	2	3	1	.	3	.	1	1	2	.	.	.	1	.	1	.	.	15	.	.	.	2	.	2	2
	Summe II.	27	36	21	7	91	.	.	10	11	3	.	17	.	2	4	7	4	.	.	8	1	4	4	.	75	1	5	3	4	.	13	3
	III. Oberrealschulen.																																
1	Darmstadt	7	13	12	6	38	1	.	.	1	.	.	6	.	.	.	7	.	.	.	4	1	2	.	.	22	1	1	.	11	3	16	.
2	Offenbach	1	8	3	1	13	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	1	.	.	.	2	1	.	1	.	8	1	2	.	1	1	5	.
3	Gießen	5	8	2	5	20	.	.	1	1	2	1	.	.	.	2	2	.	.	.	1	2	3	1	.	16	1	.	1	2	.	4	.
4	Mainz	5	6	4	3	18	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	3	1	.	.	2	.	2	.	.	11	.	.	.	4	1	5	2
5	Worms	.	6	2	1	9	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	1	.	4	.	.	.	7	1	1	.	.	.	2	.
	Summe III.	[illegible]	41	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	Hauptsumme I.—III.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

der Volkszählung vom 1. Dezember 1905.*)

Kreise und Provinzen.	Gemeinden mit: weniger als 100 Einwohnern.		100 bis unter 500 Einw.		500 bis unter 1000 Einw.		1000 bis unter 2000 Einw.		2000 und mehr Einwohnern.		Gemeinden überhaupt.		Von der Bevölkerung kommen % auf Gemeinden von	
	Zahl	Bevölkerung.	Zahl.	Bevölkerung.	Zahl.	Bevölkerung.	Zahl.	Bevölkerung.	Zahl.	Bevölkerung	Zahl.	Bevölkerung	weniger als 2000 Einw.	2000 und mehr Einw.
Darmstadt	.	.	5	1397	3	2425	6	8322	8	116517	22	128661	9,4	90,6
Bensheim	3	221	17	4482	11	7482	11	16764	6	32259	48	61208	47,3	52,7
Dieburg	8	564	30	9957	15	11338	10	14950	7	22831	70	59640	61,7	38,3
Erbach	15	1001	57	15285	18	11936	6	8625	4	10785	100	47707	77,4	22,6
Groß-Gerau	.	.	4	1053	5	4263	12	16646	10	34110	31	56072	39,2	60,8
Heppenheim	9	487	40	10092	11	7279	5	7104	6	23746	71	48708	51,2	48,8
Offenbach	1	12	1	238	7	5602	9	12635	17	122513	35	141000	13,1	86,9
Prov. Starkenb.	36	2285	154	42579	70	50325	59	85046	58	362761	377	542996	33,2	66,8
Gießen	2	134	34	11687	26	17424	13	18403	6	40828	81	88476	53,9	46,1
Alsfeld	5	365	55	15839	21	13672	2	2419	1	4613	84	36908	87,5	12,5
Büdingen	1	87	45	14355	23	15547	4	5191	2	5407	75	40587	86,7	13,3
Friedberg	2	103	18	5608	30	21838	17	21741	5	25135	72	74425	66,2	33,8
Lauterbach	5	369	47	11409	10	6820	3	4071	2	6647	67	29316	77,3	22,7
Schotten	2	167	31	9477	17	10673	3	4687	1	2099	54	27043	92,2	7,8
Prov. Oberhess.	17	1165	230	68375	127	85974	42	56512	17	84729	433	296755	71,5	28,5
Mainz	.	.	2	893	5	3504	6	8657	10	138323	23	151377	8,6	91,4
Alzey	.	.	21	7121	18	12341	8	11310	2	9793	49	40565	75,9	24,1
Bingen	.	.	3	1200	11	8310	6	6851	6	25921	26	42282	38,7	61,3
Oppenheim	.	.	5	1856	24	16648	9	11003	6	17472	44	46979	62,8	37,2
Worms	.	.	8	2964	14	11048	12	16778	6	57431	40	88221	34,9	65,1
Prov. Rheinhess	.	.	39	14034	72	51851	41	54599	30	248940	182	369424	32,6	67,4
Großh. Hessen	53	3450	423	124988	269	188150	142	196157	105	696430	[1]992	1209175	42,4	57,6

*) Vergl. Mitteil. Nr. 753, Aug. 1902, S. 199.

[1]) Die Gemarkungen Philippseich (Kr. Offenbach) mit 12 Einw., Arnsburg (Kr. Gießen) mit 71 Einw. und Wickstadt (Kr. Friedberg) mit 100 Einw., für welche in administrativer und polizeilicher Beziehung besondere Vorstände bestehen, sind als Gemeinden gezählt.

Nr. 5434. **Geborene, Gestorbene, Eheschließungen und [illegible]scheidungen in den Kreisen und größten Städten des Gr[illegible]herzogtums Hessen im Kalenderjahr 1906.***

Kreise und Provinzen.	Zahl der Geborenen: ehelich lebend m.	w	tot m	w	unehelich lebend m.	w	tot m.	w	im ganzen.	Darunter Zwillingsgeburten.	Drillingsgeburten.	Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeb.) m.	w.	im ganz.	Zahl der [illegible]
Starkenburg.															
Darmstadt	1781	1717	66	46	180	168	13	5	3976	46	2	1153	1039	2192	[illegible]
Bensheim .	1165	1012	38	29	55	70	3	.	2372	30	1	666	618	1284	[illegible]
Dieburg . .	979	889	30	25	65	42	1	2	2033	29	.	561	493	1054	[illegible]
Erbach . .	671	687	30	26	55	55	3	4	1531	20	.	430	418	848	[illegible]
Groß-Gerau .	890	882	31	18	47	58	.	2	1931	27	.	533	483	1016	[illegible]
Heppenheim	906	815	28	23	45	55	3	1	1876	22	.	545	502	1047	[illegible]
Offenbach .	2477	2278	69	68	151	153	6	5	5207	66	.	1231	1086	2317	[illegible]
zusammen	8869	8280	295	235	598	601	29	19	18926	240	3	5119	4639	9758	[illegible]
Oberhessen.															
Gießen	1158	1146	13	37	203	205	2	1	2795	47	.	782	773	1555	[illegible]
Alsfeld . .	487	435	19	10	18	28	1	.	998	11	.	284	278	562	[illegible]
Büdingen .	478	512	11	8	20	23	1	.	1053	12	.	295	333	628	[illegible]
Friedberg .	1009	971	27	16	36	43	.	1	2103	27	.	613	536	1149	[illegible]
Lauterbach .	419	368	10	17	21	19	1	3	858	18	.	188	217	405	[illegible]
Schotten .	349	316	13	12	15	15	1	.	721	12	1	236	198	434	[illegible]
zusammen	3900	3748	123	100	313	333	6	5	8528	127	1	2398	2335	4733	[illegible]
Rheinhessen.															
Mainz	2209	2075	74	54	243	224	14	9	4902	60	1	1476	1380	2856	[illegible]
Alzey . .	527	522	26	21	33	25	2	.	1156	13	.	373	342	715	[illegible]
Bingen	536	516	15	17	11	17	.	1	1143	12	.	353	347	700	[illegible]
Oppenheim .	683	570	15	23	15	24	1	.	1331	11	1	384	367	751	[illegible]
Worms	1312	1231	31	25	83	87	3	4	2776	24	.	832	760	1592	[illegible]
zusammen	5267	4944	161	140	385	377	20	14	11308	120	2	3418	3196	6614	[illegible]
Großherzogt	18036	16972	579	475	1296	1311	55	38	38762	487	6	10935	10170	21105	[illegible]
Städte mit mehr als 10000 Einw.															
Darmstadt mit Bessungen .	969	965	36	27	93	90	9	4	2193	23	1	711	641	1352	[illegible]
Offenbach	918	912	68	34	82	76	3	4	2097	32	.	527	482	1009	[illegible]
Gießen .	362	370	10	11	175	183		1	1112	16	.	338	318	656	[illegible]
Mainz mit Zahlbach	1161	1028	35	33	208	191	12	6	2674	31	1	908	866	1774	[illegible]
Worms mit Hochheim, Neuhausen u Pfiffligheim	610	617	14	12	55	57	2	3	1130	10	.	401	379	780	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 837, Okt. 1906, S. 240.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 856. September 1907.

Nr. 5435. Bestrafung von Bettlern und Landstreichern im Großh. Hessen im Jahr 1906.*)

In den Jahrgängen 1886 bis 1906 der „Mitteilungen" sind über die seit dem Jahre 1877 rechtskräftig erfolgten gerichtlichen Bestrafungen wegen Bettels und Landstreicherei und über die zugleich mit der Bestrafung erkannten gerichtlichen Überweisungen an die Landespolizeibehörden Zusammenstellungen veröffentlicht worden. Im verflossenen Jahr betrug die Zahl der auf Grund des § 361 Nr. 3 und 4 des Reichsstrafgesetzbuchs rechtskräftig ergangenen Bestrafungen 2091. In den einzelnen Monaten und Jahreszeiten erfolgten im Jahr 1906 Bestrafungen:

Monate.	Absolute Zahlen.				Im Durchschnitt täglich.			
	Provinzen.			Groß-herzogtum.	Provinzen.			Groß-herzogtum.
	Starkenburg	Oberhessen.	Rheinhessen.		Starkenburg	Oberhessen.	Rheinhessen.	
Januar	75	81	151	307	2,42	2,61	4,87	9,90
Februar	116	69	115	300	4,14	2,46	4,11	10,71
März	84	47	113	244	2,71	1,52	3,65	7,87
April	36	45	65	146	1,20	1,50	2,17	4,87
Mai	48	32	57	137	1,55	1,03	1,84	4,42
Juni	37	36	51	124	1,23	1,20	1,70	4,13
Juli	34	35	59	128	1,09	1,13	1,90	4,13
August	30	34	49	113	0,97	1,10	1,60	3,65
September	31	16	41	88	1,03	0,53	1,37	2,93
Oktober	39	21	65	125	1,26	0,68	2,10	4,03
November	63	26	76	165	2,10	0,87	2,53	5,50
Dezember	68	45	101	214	2,20	1,45	3,26	6,90
Jahr 1906	661	487	943	2091	1,81	1,33	2,58	5,73
Jahreszeiten.								
Winter 1905/06	295	212	377	884	3,28	2,36	4,19	9,83
Frühling 1906	168	124	235	527	1,83	1,35	2,56	5,73
Sommer »	101	105	159	365	1,09	1,14	1,73	3,97
Herbst »	133	63	182	378	1,46	0,69	2,00	4,15

*) Vergl. Mitteil. Nr. 839, Nov. 1906, S 257.

Zur Vergleichung sind im nachstehenden die Ergebnisse aus den letzten Jahren für die drei Provinzen und das Großherzogtum gegenübergestellt. Es ergingen Bestrafungen:

in	absolute Zahlen. 1903.	1904.	1905.	1906.	auf 10000 Einwohner. 1903.	1904.	1905.	1906.
Starkenburg . . .	779	635	857	661	15,04	12,01	15,91	12,03
Oberhessen . . .	425	400	508	487	14,67	13,67	17,19	16,22
Rheinhessen . . .	907	718	744	943	25,25	19,76	20,24	25,36
im Großh. Hessen	2111	1753	2109	2091	18,09	14,80	17,55	17,14

Im Jahr 1906 war hiernach in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen und im Großherzogtum die Zahl der Bestrafungen gegen das Vorjahr gesunken, nicht unerheblich zugenommen hat sie dagegen in der Provinz Rheinhessen. Im Verhältnis zur Bevölkerung war die Zahl der Bestrafungen im genannten Jahr wie in den Vorjahren in der Provinz Rheinhessen am größten.

Die Übersicht auf voriger Seite gibt die Zahl der Straffälle in den einzelnen Monaten des Jahrs 1906 und in den Jahreszeiten (Winter 1905/06, Frühling, Sommer und Herbst 1906) an. Die meisten Bestrafungen entfallen hiernach im Großherzogtum auf die Monate Januar und Februar mit 307 und 300 oder 9,90 bezw. 10,71 auf einen Tag, die wenigsten Bestrafungen kommen auf den Monat September mit 88 oder 2,93 auf einen Tag. In der Provinz Starkenburg weist der Monat Februar die meisten Straffälle auf, nämlich 4,14, in Oberhessen der Monat Januar 2,61, in Rheinhessen der Monat Januar 4,87 im Durchschnitt täglich. Die wenigsten Straffälle hatten in Starkenburg der Monat August mit 0,97, in Oberhessen und Rheinhessen der Monat September mit 0,53 bezw. 1,37 täglich. Nach Jahreszeiten zusammengefaßt, kamen von den im Großherzogtum ergangenen Bestrafungen wieder die meisten im Winter (Dezember bis Februar), nämlich 884 oder durchschnittlich täglich 9,82 vor, es folgen die Frühlingsmonate März bis Mai mit 527 oder auf einen Tag 5,73, die Herbstmonate September bis November mit 378 oder auf einen Tag 4,15 und die Sommermonate Juni bis August mit 365 oder auf einen Tag 3,97 Bestrafungen. Gegenüber dem Vorjahre war die Zahl der Bestrafungen im Winter und Frühling gestiegen, dagegen im Sommer und Herbst gefallen.

Nach § 362 des Reichsstrafgesetzbuchs kann bei der Verurteilung zur Haft zugleich erkannt werden, daß die verurteilten Personen nach verbüßter Strafe der Landespolizeibehörde zu überweisen seien. Auf Grund dieser Bestimmung sind im Jahr 1906 in der Provinz Starkenburg 64, in Oberhessen 42, in Rheinhessen 68, zusammen 174 gerichtliche Überweisungen an die Landespolizeibehörde erkannt worden.

Aus der nachstehenden Übersicht ist zu entnehmen, wieviel Überweisungen in den einzelnen Monaten des Jahrs 1906 erfolgten:

Monate.	Provinzen			Großherzogtum.
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	
Januar	9	6	13	28
Februar	7	3	6	16
März	7	3	12	22
April	1	4	4	9
Mai	4	.	3	7
Juni	2	7	4	13
Juli	7	5	3	15
August	9	9	5	23
September	4	1	.	5
Oktober	4	.	5	9
November	4	3	8	15
Dezember	6	1	5	12
Januar—Dezember	64	42	68	174

Im Jahr 1906 sind infolge gerichtlicher Überweisung an die Landespolizeibehörden in dem Arbeitshaus zu Dieburg (Provinz Starkenburg) 155, in dem Filialarbeitshaus zu Gießen (Provinz Oberhessen) 5 Personen untergebracht worden, und zwar:

a. für die Dauer von 3 Monaten und weniger . . . 3
b. für die Dauer von mehr als 3 bis zu 6 Monaten . . 60
c. für die Dauer von mehr als 6 Monaten bis unter 2 Jahren 81
d. für die Dauer von 2 Jahren 15
e. auf unbestimmte Zeit 1

Die Gesamtzahl der in den Arbeitshäusern auf Grund polizeilicher Anordnungen untergebrachten Personen betrug nach dem Stand vom 31. Dezember 1906 144 und zwar befanden sich hiervon 142 im Arbeitshaus zu Dieburg und 2 im Filialarbeitshaus zu Gießen.

Verweisungen aus dem Reichsgebiet kamen 10 vor.

Nr. 5436. **Die im Ersatzjahr 1906 bei den Truppen der Großh. Hess. (25.) Division eingestellten Mannschaften hessischer Staatsangehörigkeit.***)

Ihre Zahl betrug 3841, sämtlich mit Schulbildung. Außerdem 232 Einjährig-Freiwillige.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 833, Juli 1906, S. 161.

Nr. 5437. Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den Kreisen

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von: unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.	70 und mehr Jahren.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat). 1	Altersschwäche (über 60 Jahre). 2	Kindbettfieber. 3a	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts. 3b	Scharlach. 4	Masern und Röteln. 5	Diphtherie und Krupp. 6	Keuchhusten. 7	Typhus. 8	Übertragbare Tierkrankheiten. 9	Rose (Erysipel). 10a	10b
Ma																			
Darmstadt	190	45	32	18	37	29	29	8	13	1	.	.	5	.	.	.	.	.	
Bensheim	102	38	10	7	20	15	12	4	6	.	.	.	.	.	1	.	.	.	
Diehurg	107	27	15	11	21	12	21	1	7	1	.	.	7	.	.	1	.	.	
Erbach	60	12	7	5	11	8	17	1	13	.	1	.	2	.	.	.	.	.	
Groß-Gerau	69	11	7	9	15	13	14	4	2	1	.	.	1	.	.	.	.	.	
Heppenheim	90	15	12	9	22	14	18	3	7	1	.	.	.	1	1	2	.	.	
Offenbach	181	44	30	9	37	27	34	15	20	2	1	1	3	1	1	.	.	.	
Starkenburg	799	192	113	68	163	118	145	36	68	6	2	1	18	2	3	3	.	.	[illegible]
Gießen	127	19	13	17	39	13	26	7	14	1	1	.	1	1	1	.	.	.	[illegible]
Alsfeld	51	4	7	6	5	13	16	1	3	.	.	2	.	.	.	.	.	.	
Büdingen	66	9	10	5	13	10	19	1	5	.	.	1	.	.	.	.	.	.	
Friedberg	103	16	8	8	26	21	24	2	14	.	.	.	3	.	.	.	.	.	
Lauterhach	36	9	2	1	9	6	9	.	4	.	.	.	.	1	.	.	.	.	
Schotten	38	4	5	.	4	9	16	2	11	.	.	1	.	.	.	.	.	.	
Oberhessen	421	61	45	37	96	72	110	13	51	1	1	4	4	2	1	.	.	.	[illegible]
Mains	229	52	24	17	58	40	38	13	19	.	.	.	2	1	2	.	.	1	[illegible]
Alsey	54	8	9	3	7	7	20	.	10	1	.	.	.	.	.	.	.	.	
Bingen	71	17	7	6	15	8	18	3	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Oppenheim	84	10	13	5	19	10	27	1	15	.	1	.	.	.	.	.	.	.	
Worms	105	19	17	7	21	21	20	5	7	.	.	.	1	2	.	.	.	.	
Rheinhessen	543	106	70	38	120	86	123	22	60	1	1	.	3	3	2	.	.	1	[illegible]
Großh. Hessen	1763	359	228	143	379	276	378	71	179	8	4	5	25	7	6	3	.	1	[illegible]
Jun																			
Darmstadt	155	31	27	13	34	28	22	7	5	.	1	.	8	1	1	.	.	.	[illegible]
Bensheim	91	34	11	6	19	15	6	6	3	.	.	1	.	.	2	.	.	.	[illegible]
Diehurg	73	18	11	3	14	11	16	2	9	1	.	.	2	.	.	1	.	.	[illegible]
Erbach	67	10	3	6	12	12	24	3	24	.	1	.	1	.	1	.	.	.	[illegible]
Groß-Gerau	83	12	12	6	25	8	20	3	11	.	.	.	.	.	1	1	.	1	.
Heppenheim	74	14	15	6	13	12	14	5	8	.	.	1	12	.	.	1	.	.	.
Offenbach	154	34	21	14	33	16	36	10	18	.	.	.	2	1	1	.	.	.	.
Starkenburg	697	153	100	54	150	102	138	36	78	1	2	2	25	2	6	3	.	1	[illegible]
Gießen	117	22	16	8	28	19	24	5	10	.	.	.	.	2	1	.	.	.	[illegible]
Alsfeld	39	2	3	.	10	10	14	.	9	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Büdingen	37	3	4	1	5	6	18	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	81	7	5	8	26	22	13	3	11	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterhach	36	4	.	3	7	10	12	1	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	38	6	.	3	12	2	15	2	11	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.
Oberhessen	348	44	28	23	88	69	96	11	57	.	2	.	1	2	1	2	.	.	[illegible]
Mainz	171	44	22	19	36	21	29	6	17	1	.	1	4	4	.	2	.	.	[illegible]
Alzey	41	10	3	3	11	7	7	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	58	4	6	5	14	12	17	1	13	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Oppenheim	63	7	6	4	19	7	20	3	9	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	114	27	24	10	24	16	13	12	8	.	.	2	2	.	1	1	.	.	.
Rheinhessen	447	92	61	41	104	63	86	24	51	1	2	3	6	5	1	3	.	.	[illegible]
Großh. Hessen	1492	289	189	118	342	234	320	71	186	2	6	5	32	9	8	8	.	1	[illegible]

[1]) Genickstarre. — [2]) Pocken. — [3]) Venerische Krankheiten.

Großherzogtums Hessen in den Monaten Mai und Juni 1907.

Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Akute allgemeine Miliartuberkulose.	Lungenentzündung (Pneumonie).	Influenza.	Andere übertragbare Krankheiten.	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20)	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.).	Gehirnschlag.	Andere Krankheiten des Nervensystems.	Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall.	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11 b u. 20).	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 3, 11 b, 20 u. d. venerischen Krankheiten)	Krebs.	Andere Neubildungen.	Selbstmord	Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung.	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung.	Andere benannte Todesursachen	Todesursache nicht angegeben.
11a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23
1907.																			
21	8	.	19	3	[1]) 1	14	22	13	16	10	6	4	9	1	6	.	.	5	5
18	1	1	8	1	.	5	9	2	8	11	2	6	4	.	1	.	1	2	10
15	4	1	19	1	.	9	1	7	8	1	2	2	2	.	2	.	1	5	10
8	2	1	4	3	.	3	4	.	2	6	.	.	5	.	1	.	.	1	3
13	1	.	6	.	.	5	6	4	4	1	1	.	4	.	2	.	5	2	7
17	1	.	14	1	[2]) 1	6	8	2	4	4	2	3	5	.	2	.	4	1	.
25	5	1	19	1	[1]) 1	19	16	8	9	4	4	1	8	1	2	1	3	3	5
117	22	4	89	10	3	61	66	36	51	37	17	16	37	2	16	1	14	19	40
12	4	2	12	.	[3]) 1	12	6	8	6	.	7	8	12	2	1	.	6	3	1
6	.	1	3	.	.	4	3	.	3	1	1	.	5	.	2	.	.	3	13
15	4	2	3	2	[4]) 1	5	3	6	2	2	1	.	2	.	1	.	.	1	9
11	2	.	5	.	.	11	21	5	7	4	1	1	6	.	3	.	3	1	3
1	1	.	.	1	.	5	5	1	3	1	1	1	4	.	.	.	.	1	6
3	.	.	3	2	.	3	1	2	.	.	1	.	1	.	1	.	2	.	5
48	11	5	26	5	2	40	39	22	21	8	12	5	30	2	8	.	11	9	37
29	5	2	24	1	[5]) 3	9	23	7	14	19	10	8	16	3	4	.	5	4	2
4	6	.	8	.	.	3	4	2	2	4	4	.	5	.	1	.	.	.	.
5	2	.	15	1	.	3	6	2	3	1	1	2	3	.	1	.	3	2	9
8	6	.	11	1	.	2	12	3	4	1	3	.	4	.	4	.	1	5	2
8	3	.	7	.	.	11	8	6	11	5	8	3	6	2	1	.	5	3	3
54	22	2	65	3	3	28	53	20	34	30	26	13	34	5	11	.	14	14	16
219	55	11	180	18	8	129	158	78	106	75	55	34	101	9	35	1	39	42	93
1907.																			
18	2	2	10	.	.	11	18	14	8	14	8	2	9	1	4	.	5	3	2
15	1	2	4	2	.	7	3	5	5	18	3	.	5	.	1	.	1	2	3
10	2	.	5	.	.	5	6	5	5	5	2	1	2	.	1	.	1	2	5
5	.	.	5	.	.	3	4	2	3	2	4	1	.	.	2	.	.	3	2
11	6	.	8	.	.	5	9	2	3	3	2	2	4	1	1	.	2	4	3
6	1	.	7	.	[6]) 1	3	5	3	4	3	1	3	6	1	.	.	.	1	2
20	5	.	11	.	.	7	8	8	8	13	5	2	15	1	2	.	8	6	3
85	17	4	50	2	1	41	53	39	36	58	25	11	41	4	11	.	17	21	20
9	9	1	6	.	.	11	12	3	10	1	12	3	11	.	2	.	3	4	1
4	2	.	1	.	.	2	5	.	.	.	.	.	7	.	1	.	.	1	6
2	1	.	.	.	.	4	4	.	1	2	2	.	1	.	.	.	3	1	4
11	2	.	2	.	.	4	18	7	1	3	5	1	3	2	1	.	3	2	.
3	.	.	1	.	.	6	5	1	2	.	.	.	4	.	2	.	1	1	5
4	.	.	4	.	.	2	1	.	1	.	.	.	2	.	2	.	2	2	3
33	14	1	14	.	.	29	45	11	15	6	19	4	28	2	8	.	12	11	19
27	8	1	12	.	[7]) 1	1	9	14	10	17	3	7	8	1	1	.	5	7	2
5	3	.	3	.	.	1	4	2	4	.	1	.	6	.	3	.	.	1	2
6	3	.	3	.	.	3	10	2	3	1	2	1	5	.	1	.	.	.	8
5	6	.	6	.	.	2	7	5	2	3	1	3	8	.	.	.	1	.	.
10	4	.	4	1	.	5	10	8	9	9	6	2	9	2	1	.	1	7	.
53	24	1	28	1	1	12	40	31	28	30	13	13	36	3	6	.	7	15	7
171	55	6	92	3	2	82	138	81	79	94	57	28	105	9	25	.	36	47	46

Nr. 5438. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenst[illegible]**

Orte.	Weizen. höchst	Weizen. niedrgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst	Roggen. niedrgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst	Gerste. niedrgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst	Hafer. niedrgst.	Hafer. Mittel-	B[illegible] höchst	B[illegible] niedrgst.
	Preis pe[r]													
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	22,00	19,00	20,50	20,50	17,75	19,13	19,00	17,00	18,00	22,00	18,25	20,13	10,00	[illegible]
Bensheim	22,00	20,50	21,33	21,50	19,50	20,92	18,00	17,00	17,50	22,00	20,75	21,3[illegible]	7,50	[illegible]
Dieburg	18,00	17,00	17,5[illegible]	20,00	18,00	19,17	18,00	17,00	17,50	22,00	20,00	20,83	5,50	.
Erbach	21,00	21,00	21,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	21,00	21,00	21,00	8,00	[illegible]
Offenbach	22,50	21,50	22,00	21,00	20,50	20,75	18,50	16,00	17,39	22,50	20,00	21,3[illegible]	6,5[illegible]	[illegible]
Gießen	23,00	21,00	22,00	24,00	21,00	22,50	21,00	16,00	18,50	23,00	21,00	22,00	8,00	[illegible]
Alsfeld	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	5,50	
Büdingen	22,00	22,00	22,00	21,00	21,00	21,00	20,00	20,00	20,00	21,00	21,00	21,00	6,00	.
Butzbach	22,00	21,50	21,75	21,50	21,00	21,25	18,50	18,00	18,25	22,00	21,50	21,75	6,50	.
Friedberg	22,00	21,25	21,[illegible]	21,00	20,00	20,50	17,00	17,00	17,00	22,00	22,00	22,00	6,00	[illegible]
Lauterbach	23,00	23,00	23,00	24,00	24,00	24,00	20,00	20,00	20,00	22,00	22,00	22,00	5,00	
Schotten	22,00	20,00	21,[illegible]	21,00	20,00	20,50	17,00	16,00	16,50	22,00	20,00	21,00	4,[illegible]	[illegible]
Mainz	22,75	20,50	21,[illegible]	21,00	19,70	20,60	.	.	.	21,60	19,60	20,[illegible]	7,[illegible]	.
Alzey	22,00	21,00	21,[illegible]	20,50	19,50	20,00	19,00	18,00	18,50	22,00	21,00	21,50	5,00	.
Bingen	21,00	20,40	20,70	20,00	18,00	19,48	18,50	17,50	18,00	22,00	21,20	21,[illegible]	7,00	[illegible]
Worms	22,00	20,75	21,38	21,00	19,75	20,38	19,00	18,00	18,50	21,00	20,00	20,50	5,[illegible]	[illegible]
Summe			338,[illegible]			330,18			275,64			33[illegible],50		
Mittelpreis			21,18			20,64			18,[illegible]			21,1[illegible]		

Orte.	Ochsenfl. mit	Ochsenfl. ohne	Kuh- od. Rindfl. mit	Kuh- od. Rindfl. ohne	Kalbfl. mit	Kalbfl. ohne	Hammelfl. mit	Hammelfl. ohne	Schaffl. mit	Schaffl. ohne	Schweinefl. mit	Schweinefl. ohne	Weißm[illegible] höchst	niedrgst.	Mittel-
	Preis per														
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage		Beilage.		Beilage.				
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,80	2,00	1,80	2,00	.	.	1,60	1,7[illegible]	0,48	0,44	[illegible]
Bensheim	1,68	.	1,40	.	1,80	.	1,80	.	.	.	1,60	.	0,[illegible]	0,[illegible]	[illegible]
Dieburg	.	.	1,52	.	1,60	.	.	.	.	.	1,60	.	0,[illegible]	0,[illegible]	[illegible]
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,40	.	0,[illegible]	0,[illegible]	[illegible]
Offenbach	1,80	2,20	1,40	1,68	1,72	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	1,80	2,[illegible]	0,44	0,40	[illegible]
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,60	1,80	1,28	1,68	.	.	1,28	1,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	[illegible]
Alsfeld	1,60	.	1,50	.	1,60	.	.	.	.	.	1,50	.	0,[illegible]	0,[illegible]	[illegible]
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,60	.	0,[illegible]	0,[illegible]	[illegible]
Butzbach	1,72	.	1,60	.	1,70	.	1,28	.	.	.	1,40	.	0,[illegible]	0,[illegible]	[illegible]
Friedberg	1,60	.	1,50	.	1,70	.	1,70	.	.	.	1,60	.	0,[illegible]	0,[illegible]	[illegible]
Lauterbach	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,40	.	.	.	1,32	.	0,[illegible]	0,[illegible]	[illegible]
Schotten	.	.	1,60	.	1,70	.	.	.	.	.	1,50	.	0,[illegible]	0,[illegible]	[illegible]
Mainz	1,66	1,90	1,20	1,60	1,68	2,30	1,63	2,13	.	.	1,68	1,[illegible]	0,44	0,40	[illegible]
Alzey	1,52	1,80	1,52	1,80	1,60	2,00	.	.	.	.	1,40	1,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	[illegible]
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,80	1,60	2,40	1,50	1,60	.	.	1,60	1,[illegible]	0,37	0,[illegible]	[illegible]
Worms	1,72	2,40	*)	**)	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,34	2,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	[illegible]
Summe	23,28	14,08	24,30	12,79	26,70	15,70	18,99	12,41	1,20	1,60	24,22	12,[illegible]			[illegible]
Mittelpreis	1,66	2,01	1,52	1,83	1,67	2,24	1,58	2,07	1,20	1,60	1,51	1,[illegible]			[illegible]

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,32 M., Rindfleisch mit Beilage 1,60 M.
**) » ohne » 2,30 » , » ohne » 2,40 »

an 16 Orten des Großh. Hessen im Juli 1907.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Doppelzentner															
Mittel-	höchst	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ.	ℳ.
7,75	8,00	4,00	6,00	10,00	8,00	9,00	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
7,00	6,50	5,00	5.75	8,00	7,00	7,50	41,50	27,50	34,50	31,50	27,00	29,25	75,00	40,00	57,50
5,10	6,40	6,00	6,20	8,60	8,00	8,27	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	49,00	46,00	47,50
8,00	5,50	5,50	5,50	8,00	8,00	8,00	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,00	65,00	65,00	65,00
5,31	6,50	4,80	5,90	9,50	7,50	8,75	48,00	40,00	44,00	40,00	34,00	37,00	72,00	44,00	58,00
6,50	6,00	5,00	5,50	12,00	10,00	11,00	31,00	29,00	30,00	40,00	36,00	38,00	80,00	50,00	65,00
5,50	5,00	4,00	4,50	7,00	7,00	7,00	20,00	20,00	20,00	34,00	34,00	34,00	32,00	32,00	32,00
6,00	5,00	5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
6,25	6,00	6,00	6,00	8,00	7,00	7,50	25,00	24,00	24,50	24,50	24,00	24,25	50,00	48,00	49,00
5,50	7,00	6,00	6.50	9,00	5,00	7,17	36,00	27,00	31,50	50,00	38,00	44,00	60,00	50,00	55,00
5,00	4,00	4,00	4,00	7,00	7,00	7,00	26,00	26,00	26,00	.	.	.	36,00	36,00	36,00
4,55	5,00	4,50	4.75	7,00	6,00	6,50	20,00	20,00	20,00	30,00	30,00	30,00	43,00	41,00	42,00
6,28	6,50	4,80	5.48	12,00	6,00	9,50	28,50	25,15	26,54	30,00	24,15	26,41	66,00	55,00	61,50
4,75	5,00	4,40	4,70	12,00	9,00	10,67	36,00	28,00	32,00	36,00	28,00	32,00	76,00	40,00	58,00
6,50	6,00	3,50	4,55	12,00	8,00	9,65	50,00	40,00	45,00	48,00	35,00	42,50	86,00	58,00	70,20
5,35	3,40	3,00	3,20	7,36	5,81	6,59	35,50	33,50	34,50	30,00	28,00	29,00	70,00	60,00	65,00
95,34			83,61			131,10			476,04			494,41			846,70
5,96			5,23			8,19			29,75			32,96			52,92

Roggenmehl			Brot.		Butter.			Milch.			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Stein-kohlen	Braun-kohlen	Torf
Kilogramm								per Liter			per 10 Stück			per kg.	per Liter	per Doppelzentner.		per 1000 Stück.
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot	Roggen-Brot	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ.	ℳ.	ℳ	ℳ.	ℳ	ℳ.		ℳ.
0,40	0,32	0,36	0,31	0,29	2,40	2,20	2,30	0,22	0,22	0,22	0,70	0,60	0,65	2,50	0,17	2,80	.	.
0,40	0,36	0,38	0,28	0,25	2,60	2,10	2,40	0,18	0,16	0,18	0,85	0,70	0,76	2,40	0,17	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,90	0,75	0,80	3,20	0,18	2,80	.	.
0,29	0,29	0,29	0,25	0,23	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	2,80	0,20	2,80	.	.
0,32	0,28	0,30	0,29	0,26	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,70	0,55	0,63	2,80	0,20	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,29	0,27	2,50	2,30	2,40	0,20	0,20	0,20	0,80	0,70	0,75	2,50	0,20	2,40	1,50	.
0,30	0,30	0,30	0,26	0,26	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,80	2,00	.
0,30	0,28	0,29	0,26	0,26	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,18	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,90	2,80	2,85	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,32	0,28	0,30	0,28	0,27	2,60	2,60	2,60	0,20	0,20	0,20	0,75	0,75	0,75	2,40	0,19	2,70	.	.
0,28	0,25	0,27	0,24	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,70	.	.
0,32	0,30	0,31	0,30	0,26	2,40	2,40	2,40	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	2,40	0,18	2,40	.	.
0,34	0,30	0,32	0,29	0,27	2,10	1,60	1,85	0,22	0,20	0,21	0,72	0,60	0,66	2,28	0,19	2,64	.	.
0,30	0,28	0,29	0,33	0,27	2,60	2,10	2,33	0,20	0,20	0,20	0,80	0,70	0,75	3,80	0,20	2,50	.	.
0,30	0,28	0,29	0,27	0,25	2,40	1,90	2,13	0,20	0,18	0,19	0,80	0,50	0,67	2,00	0,20	2,30	.	.
0,29	0,28	0,29	0,29	0,27	2,80	2,20	2,43	0,22	0,18	0,20	1,00	0,50	0,76	2,65	0,19	2,46	.	.
		4,74	4,45	4,10			38,87			3,04			11,68	45,13	3,09	41,50	6,30	.
		0,30	0,28	0,25			2,43			0,19			0,73	2,82	0,19	2,59	1,58	.

Nr. 5439. Die Todesfälle nebst den Todesurs

Kreise, Provinzen und Staat.	Geschlecht.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.	70 und mehr Jahren.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat). 1	Altersschwäche (über 60 Jahre). 2	Kindbettfieber. 3a	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. od. d. Kindbetts) 3b	Scharlach. 4	Masern und Röteln. 5	Diphtherie und Krupp. 6	Keuchhusten. 7	Typhus 8	Übertragbare Tierkrankheiten. 9	Rose (Erysipel). 10a
Darmstadt	m.	1073	341	126	80	246	133	147	71	41	.	.	4	8	5	18	.	.	2
	w.	989	265	126	82	186	119	211	41	61	5	7	4	10	6	23	2	.	.
Bensheim	m.	681	273	69	29	83	85	92	46	45	.	.	.	12	6	3	.	.	2
	w.	582	222	68	39	91	72	90	30	47	2	4	2	12	2	10	.	.	.
Dieburg	m.	533	170	66	25	97	79	96	31	59	.	.	.	4	3	15	1	.	.
	w.	462	130	60	23	85	75	89	21	63	4	4	.	4	4	16	.	.	.
Erbach	m.	396	87	41	24	81	75	88	32	83	.	.	1	3	2	.	.	.	.
	w.	389	80	39	25	66	80	99	30	87	4	3	1	6	4	2	.	.	2
Groß-Gerau	m.	497	136	56	39	122	56	88	32	35	.	.	.	7	2	2	1	.	.
	w.	462	114	42	37	111	74	84	14	51	1	4	1	2	3	9	.	.	.
Heppenheim	m	516	186	59	29	94	66	82	37	38	.	.	1	15	4	4	1	.	1
	w.	476	134	49	47	79	83	84	18	46	5	3	.	10	5	9	5	.	.
Offenbach	m.	1165	423	176	84	223	127	132	83	63	.	.	7	28	8	26	4	[1])1	2
	w.	998	324	149	90	184	121	130	56	71	4	3	10	20	6	29	1	.	3
Starkenburg	m.	4811	1616	593	310	946	621	725	332	364	.	.	13	77	30	68	7	[1])1	7
	w.	4358	1269	533	343	802	624	787	210	426	25	28	18	64	30	98	8	.	6
Gießen	m.	723	148	93	79	182	91	130	40	77	.	.	3	8	5	6	1	.	.
	w.	749	117	89	73	177	114	179	28	91	5	11	3	10	10	4	.	.	2
Alsfeld	m.	262	52	23	13	49	47	78	4	39	.	.	1	4	1	1	.	.	.
	w.	267	32	29	21	57	54	74	4	36	.	2	3	2	1	4	.	.	.
Büdingen	m.	294	40	28	16	60	64	86	10	36	.	.	3	1	3	2	.	.	.
	w.	312	36	30	24	57	66	99	6	41	3	3	1	.	4	3	2	.	.
Friedberg	m.	591	90	68	50	142	113	128	14	65	.	.	5	2	1	9	.	.	1
	w.	513	76	56	44	125	83	129	11	63	1	1	4	.	2	9	.	.	2
Lauterbach	m.	177	29	19	16	41	33	39	4	22	.	.	.	3	2	1	.	.	.
	w.	197	29	10	10	43	43	62	3	36	1	1	.	3	.	.	.	.	1
Schotten	m.	221	34	14	18	39	42	74	14	51	.	.	2	.	2	1	.	.	1
	w.	187	29	16	16	39	33	54	13	43	.	2	3	.	.	1	.	.	1
Oberhessen	m.	2268	393	245	192	513	390	535	86	290	.	.	14	18	14	20	1	.	2
	w.	2225	319	230	188	498	393	597	65	310	10	20	14	15	17	21	2	.	6
Mainz	m.	1384	496	169	103	325	161	130	74	61	.	.	.	18	11	30	4	.	2
	w.	1317	381	175	91	318	166	186	63	98	6	6	5	6	9	40	6	.	3
Alzey	m.	341	86	45	22	67	44	77	8	43	.	.	1	5	3	17	.	.	3
	w.	325	77	50	27	52	38	81	10	52	1	1	.	2	4	19	.	.	2
Bingen	m.	341	72	37	24	103	44	61	16	37	.	.	2	1	1	1	3	.	1
	w.	326	71	45	25	69	44	72	10	42	2	1	3	4	7	.	1	.	1
Oppenheim	m.	370	103	29	23	71	48	96	20	51	.	.	.	1	2	1	.	.	.
	w.	341	68	41	24	65	49	94	13	57	1	3	1	3	1	2	.	.	.
Worms	m.	810	240	115	61	160	104	130	46	49	.	.	4	5	17	15	1	.	.
	w.	725	171	108	76	138	97	135	22	56	6	5	5	3	13	16	1	.	4
Rheinhessen	m.	3246	997	395	238	726	401	494	164	241	.	.	7	30	34	64	8	.	6
	w.	3034	768	419	243	642	394	568	118	305	16	16	14	18	34	77	8	.	10
Großh. Hessen	m.	10 325	3006	1233	735	2185	1412	1754	582	895	.	.	34	125	78	152	16	[1])1	15
	w.	9617	2356	1182	774	1942	1411	1953	393	1041	51	64	46	97	81	196	18	.	22
	zus.	19 942	5362	2415	1509	4127	2823	3706	975	1936	51	64	80	222	159	348	34	[1])1	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 835, Sept. 1906, S. 196. — [1]) Milzbrand. — [2]) Siehe Anmerkung

den Kreisen des Großh. Hessen im Jahr 1906.*)

Lungenschwindsucht 11a	Tuberkulose anderer Organe. 11b	Akute allgemeine Miliartuberkulose 11c	Lungenentzündung (Pneumonie). 12	Influenza. 13	Andere übertragbare Krankheiten. 14	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20) 15	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.) 16	Gehirnschlag. 17a	Andere Krankheiten des Nervensystems 17b	Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall. 18a	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11b u. 20) 18b	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 3, 11b, 20 u. d. venerischen Krankheiten) 19	Krebs. 20a	Andere Neubildungen. 20b	Selbstmord. 21a	Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung sowie Hinrichtung. 21b	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung. 21c	Andere benannte Todesursachen. 22	Todesursache nicht angegeben. 23
32	35	4	70	8	7	80	79	45	67	132	42	49	58	4	32	3	15	37	23
92	34	1	91	7	3	59	103	45	51	84	44	24	89	5	9	3	7	37	39
54	14	2	51	4	1	46	29	17	43	101	12	12	24	1	15	.	19	20	51
65	17	2	42	2	.	40	33	25	40	98	9	7	27	4	4	1	7	12	35
54	11	2	44	1	.	38	23	17	51	43	13	6	34	1	11	3	12	23	31
42	17	2	36	.	.	26	38	13	33	27	18	6	36	1	5	.	2	13	27
52	4	.	26	2	1	24	20	20	12	11	9	8	17	1	9	2	11	9	34
32	4	2	38	5	.	29	31	12	14	12	9	6	17	1	2	.	4	9	28
81	19	.	32	4	1	33	29	18	40	51	11	4	26	.	10	3	18	11	27
70	24	2	24	2	.	20	43	24	21	57	12	11	30	2	5	1	6	6	17
51	12	.	31	1	2	38	33	8	47	64	18	10	21	2	5	.	14	18	36
65	16	.	33	1	.	21	32	13	42	56	15	14	24	2	8	.	2	12	19
53	33	3	91	1	5	81	57	47	84	164	25	31	31	5	26	2	30	41	28
24	24	4	70	2	5	54	97	48	72	128	15	18	47	9	11	1	12	36	16
77	128	11	345	21	17	340	270	172	344	566	130	120	211	14	108	13	119	159	230
90	136	13	334	19	8	249	377	180	273	462	122	86	270	24	44	6	40	125	176
91	30	7	27	4	3	61	38	22	59	30	39	11	48	9	20	2	31	17	19
95	28	4	25	1	1	82	46	24	47	27	34	20	75	18	3	.	9	20	18
26	8	.	16	1	1	10	8	6	8	14	6	5	18	1	3	.	10	5	66
28	9	1	25		.	7	23	6	6	7	4	2	22	.	1	.	2	6	64
33	12	2	19	4	.	19	29	10	7	7	8	5	16	.	8	.	6	6	46
45	13	.	17	6	1	18	26	8	5	8	5	4	24	2	4	.	4	7	52
59	18	4	39	4	.	48	104	31	35	25	12	21	18	3	11	2	19	11	27
72	23	5	35	2	.	31	66	34	28	25	15	7	40	2	3	.	3	9	18
20	3	.	9	1	.	21	15	10	7	5	3	5	7	2	5	.	4	6	20
19	2	1	5	1	.	15	28	4	7	6	10	2	11	.	2	2	1	4	31
28	5	1	13	2	.	15	17	11	6	6	6	3	10	.	4	.	5	6	11
17	5	.	13	1	.	8	13	7	6	5	7	4	8	.	2	.	2	4	21
257	76	14	123	16	4	174	211	90	122	87	74	50	117	15	51	4	75	51	189
276	80	11	120	11	2	161	202	83	99	78	75	39	180	22	15	2	21	50	204
176	34	6	99	5	4	46	83	57	100	254	57	39	58	9	33	1	54	38	15
150	46	5	117	5	9	33	118	72	74	187	40	39	80	18	16	5	12	34	11
39	19	.	19	2	.	19	23	11	27	19	6	10	14	2	6	.	11	10	22
41	26	1	20	3	.	18	25	10	17	17	6	9	17	1	1	1	.	10	11
35	17	.	16	2	.	25	25	15	20	15	8	14	17	3	12	1	14	23	17
34	12	3	17	.	.	22	22	19	28	18	5	6	19	4	1	.	.	21	24
38	14	3	23	6	.	22	27	26	27	31	12	12	16	1	8	1	8	11	9
45	22	4	28	4	.	13	20	16	12	18	14	5	32	3	1	1	.	13	9
96	27	3	66	2	.	40	46	43	69	72	24	21	52	1	24	1	27	35	22
107	27	3	45	.	3	40	47	49	54	76	16	19	42	5	5	.	7	31	16
384	111	12	223	17	4	152	204	152	243	391	107	96	157	16	83	4	114	117	85
377	133	16	227	12	12	126	232	166	185	316	81	78	190	31	24	7	19	109	71
1218	315	37	691	54	25	666	685	414	709	1044	311	266	485	45	242	21	308	327	504
1143	349	40	681	42	22	536	811	429	557	856	278	203	640	77	83	15	80	284	451
2361	664	77	1372	96	*) 47	1202	1496	843	1266	1900	589	469	1125	122	325	36	388	611	955

) bis *) auf folgender Seite.

Nr. 5439. Die Todesfälle nebst den Todesursachen

Kreise, Provinzen und Staat.	Geschlecht.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von: unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.	70 und mehr Jahren.	1 Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat).	2 Altersschwäche (über 60 Jahre).	3a Kindbettfieber.	3b And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. od. d. Kindbetts	4 Scharlach.	5 Masern und Röteln.	6 Diphtherie und Krupp.	7 Keuchhusten.	8 Typhus	9 Übertragbare Tierkrankheiten.	10a Rose (Erysipel).
Darmstadt	m.	1073	341	126	80	246	133	147	71	41	.	.	4	8	5	18	.	.	2
	w.	989	265	126	82	186	119	211	41	61	5	7	4	10	6	23	2	.	.
Bensheim	m.	631	273	69	29	83	85	92	46	45	.	.	.	12	6	3	.	.	2
	w.	582	222	68	39	91	72	90	30	47	2	4	2	12	2	10	.	.	1
Dieburg	m.	533	170	66	25	97	79	96	31	59	.	.	.	4	3	15	1	.	.
	w.	462	130	60	23	85	75	89	21	63	4	4	.	4	4	16	.	.	.
Erbach	m.	396	87	41	24	81	75	88	32	83	.	.	1	3	2	.	.	.	.
	w.	389	80	39	25	66	80	99	30	87	4	3	1	6	4	2	.	.	2
Groß-Gerau	m.	497	136	56	39	122	56	88	32	35	.	.	.	7	2	2	1	.	.
	w.	462	114	42	37	111	74	84	14	51	1	4	1	2	3	9	.	.	.
Heppenheim	m	516	186	59	29	94	66	82	37	38	.	.	1	15	4	4	1	.	1
	w.	476	134	49	47	79	83	84	18	46	5	3	.	10	5	9	5	.	.
Offenbach	m.	1165	423	176	84	223	127	132	83	63	.	.	7	28	8	26	4	²)1	2
	w.	998	324	149	90	184	121	130	56	71	4	3	10	20	6	29	1	.	3
Starkenburg	m.	4811	1616	593	310	946	621	725	332	364	.	.	13	77	30	68	7	²)1	7
	w.	4358	1269	533	343	802	624	787	210	426	25	28	18	64	30	98	8	.	6
Gießen	m.	723	148	93	79	182	91	130	40	77	.	.	3	8	5	6	1	.	.
	w.	749	117	89	73	177	114	179	28	91	5	11	3	10	10	4	.	.	2
Alsfeld	m.	262	52	23	13	49	47	78	4	39	.	.	1	4	1	1	.	.	.
	w.	267	32	29	21	57	54	74	4	36	.	2	3	2	1	4	.	.	.
Büdingen	m.	294	40	28	16	60	64	86	10	36	.	.	3	1	3	2	.	.	.
	w.	312	36	30	24	57	66	99	6	41	3	3	1	.	4	3	2	.	.
Friedberg	m.	591	90	68	50	142	113	128	14	65	.	.	5	2	1	9	.	.	1
	w.	513	76	56	44	125	83	129	11	63	1	1	4	.	2	9	.	.	2
Lauterbach	m	177	29	19	16	41	33	39	4	22	.	.	.	3	2	1	.	.	.
	w.	197	29	10	10	43	43	62	3	36	1	1	.	3	.	.	.	.	1
Schotten	m.	221	34	14	18	39	42	74	14	51	.	.	2	.	2	1	.	.	1
	w	187	29	16	16	39	33	54	13	43	.	2	3	.	.	1	.	.	1
Oberhessen	m.	2268	393	245	192	513	390	535	86	290	.	.	14	18	14	20	1	.	2
	w.	2225	319	230	188	498	393	597	65	310	10	20	14	15	17	21	2	.	6
Mainz	m.	1384	496	169	103	325	161	130	74	61	.	.	.	18	11	30	4	.	2
	w.	1317	381	175	91	318	166	186	63	98	6	6	5	6	9	40	6	.	3
Alzey	m.	341	86	45	22	67	44	77	8	43	.	.	1	5	3	17	.	.	3
	w.	325	77	50	27	52	38	81	10	52	1	1	.	2	4	19	.	.	2
Bingen	m.	341	72	37	24	103	44	61	16	37	.	.	2	1	1	1	3	.	1
	w.	326	71	45	25	69	44	72	10	42	2	1	3	4	7	.	1	.	1
Oppenheim	m.	370	103	29	23	71	48	96	20	51	.	.	.	1	2	1	.	.	.
	w.	341	68	41	24	65	49	94	13	57	1	3	1	3	1	2	.	.	.
Worms	m.	810	240	115	61	160	104	130	46	49	.	.	4	5	17	15	1	.	.
	w.	725	171	108	76	138	97	135	22	56	6	5	5	3	13	16	1	.	4
Rheinhessen	m.	3246	997	395	233	726	401	494	164	241	.	.	7	30	34	64	8	.	6
	w.	3034	768	419	243	642	394	568	118	305	16	16	14	18	34	77	8	.	10
Großh. Hessen	m.	10325	3006	1233	735	2185	1412	1754	582	895	.	.	34	125	78	152	16	¹)1	15
	w.	9617	2356	1182	774	1942	1411	1952	393	1041	51	64	46	97	81	196	18	.	22
	zus.	19942	5362	2415	1509	4127	2823	3706	975	1936	51	64	80	222	159	348	34	¹)1	37

*) Vergl. Mitteil. Nr. 835, Sept. 1906, S. 196. — ¹) Milzbrand. — ²) Siehe Anmerkungen

…n den Kreisen des Großh. Hessen im Jahr 1906.*)

Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht. 11a	Tuberkulose anderer Organe. 11b	Akute allgemeine Miliartuberkulose. 11c	Lungenentzündung (Pneumonie). 12	Influenza. 13	Andere übertragbare Krankheiten. 14	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20). 15	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.). 16	Gehirnschlag. 17a	Andere Krankheiten des Nervensystems. 17b	Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall. 18a	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11b u. 20). 18b	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 8, 11b, 20 u. d. venerischen Krankheiten). 19	Krebs. 20a	Andere Neubildungen. 20b	Selbstmord. 21a	Mord, Totschlag, hdl. Körperverletzung sowie Hinrichtung. 21b	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung. 21c	Andere benannte Todesursachen. 22	Todesursache nicht angegeben. 23
132	35	4	70	8	7	80	79	45	67	132	42	49	58	4	32	3	15	37	23
92	34	1	91	7	3	59	103	45	51	84	44	24	89	5	9	3	7	37	39
54	14	2	51	4	1	46	29	17	48	101	12	12	24	1	15	.	19	20	51
65	17	2	42	2	.	40	33	25	40	98	9	7	27	4	4	1	7	12	35
54	11	2	44	1	.	38	23	17	51	43	13	6	34	1	11	3	12	23	31
42	17	2	36	.	.	26	38	13	33	27	18	6	36	1	5	.	2	18	27
52	4	.	26	2	1	24	20	20	12	11	9	8	17	1	9	2	11	9	34
32	4	2	38	5	.	29	31	12	14	12	9	6	17	1	2	.	4	9	23
81	19	.	82	4	1	33	29	18	40	51	11	4	26	.	10	3	18	11	27
70	24	2	24	2	.	20	43	24	21	57	12	11	30	2	5	1	6	6	17
51	12	.	31	1	2	38	33	8	47	64	18	10	21	2	5	.	14	18	36
65	16	.	33	1	.	21	32	13	42	56	15	14	24	2	8	.	2	12	19
153	33	3	91	1	5	81	57	47	84	164	25	31	31	5	26	2	30	41	28
124	24	4	70	2	5	54	97	48	72	128	15	18	47	9	11	1	12	36	16
577	128	11	345	21	17	340	270	172	344	566	130	120	211	14	108	13	119	159	230
490	136	13	334	19	8	249	377	180	273	462	122	86	270	24	44	6	40	125	176
91	30	7	27	4	3	61	38	22	59	30	39	11	48	9	20	2	31	17	19
95	28	4	25	1	1	82	46	24	47	27	34	20	75	18	3	.	9	20	18
26	8	.	16	1	1	10	8	6	8	14	6	5	18	1	3	.	10	5	66
28	9	1	25		.	7	23	6	6	7	4	2	22	.	1	.	2	6	64
33	12	2	19	4	.	19	29	10	7	7	8	5	16	.	8	.	6	6	46
45	13	.	17	6	1	18	26	8	5	8	5	4	24	2	4	.	4	7	52
59	18	4	39	4	.	48	104	31	35	25	12	21	18	3	11	2	19	11	27
72	23	5	35	2	.	31	66	34	28	25	15	7	40	2	3	.	3	9	18
20	3	.	9	1	.	21	15	10	7	5	3	5	7	2	5	.	4	6	20
19	2	1	5	1	.	15	28	4	7	6	10	2	11	.	2	2	1	4	31
28	5	1	13	2	.	15	17	11	6	6	6	3	10	.	4	.	5	6	11
17	5	.	13	1	.	8	13	7	6	5	7	4	8	.	2	.	2	4	21
257	76	14	123	16	4	174	211	90	122	87	74	50	117	15	51	4	75	51	189
276	80	11	120	11	2	161	202	83	99	78	75	39	180	22	15	2	21	50	204
176	34	6	99	5	4	46	83	57	100	254	57	39	58	9	33	1	54	38	15
150	46	5	117	5	9	33	118	72	74	187	40	39	80	18	16	5	12	34	11
39	19	.	19	2	.	19	23	11	27	19	6	10	14	2	6	.	11	10	22
41	26	1	20	3	.	18	25	10	17	17	6	9	17	1	1	1	.	10	11
35	17	.	16	2	.	25	25	15	20	15	8	14	17	3	12	1	14	28	17
34	12	3	17	.	.	22	22	19	28	18	5	6	19	4	1	.	.	21	24
38	14	3	23	6	.	22	27	26	27	31	12	12	16	1	8	1	8	11	9
45	22	4	28	4	.	13	20	16	12	18	14	5	32	3	1	1	.	13	9
96	27	3	66	2	.	40	46	43	69	72	24	21	52	1	24	1	27	35	22
107	27	3	45	.	3	40	47	49	54	76	16	19	42	5	5	.	7	31	16
384	111	12	223	17	4	152	204	152	243	391	107	96	157	16	83	4	114	117	85
377	133	16	227	12	12	126	232	166	185	316	81	78	190	31	24	7	19	109	71
1218	315	37	691	54	25	666	685	414	709	1044	311	266	485	45	242	21	308	327	504
1143	349	40	681	42	22	536	811	429	557	856	278	203	640	77	83	15	80	284	451
2361	664	77	1372	96	[2]) 47	1202	1496	843	1266	1900	589	469	1125	122	325	36	388	611	955

[2]) bis [9]) auf folgender Seite.

Nr. 5440. **Die Todesfälle nach Alter und Todesursachen im Großh. Hessen im Jahr 1906.*)**

Alter der Verstorbenen in Jahren		Gesamtzahl der Verstorbenen ausschl. Totgeborene	1 Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat)	2 Altersschwäche (über 60 Jahre)	3a Kindbettfieber	3b And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. bzd. d. Kindbetts)	4 Scharlach	5 Masern und Röteln	6 Diphtherie und Krupp	7 Keuchhusten	8 Typhus	9 Übertragbare Tierkrankheiten	10a Rose (Erysipel)	10b Andere Wundinfektionskrankheiten	11a Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht	11b Tuberkulose anderer Organe
Unter 1	m.	3006	582	.	.	.	3	39	10	94	.	.	8	8	20	61
	w.	2356	393	.	.	.	.	34	3	107	.	.	5	[illegible]	22	46
1 bis unt. 15	m.	1283	.	.	.	.	30	86	64	58	2	.	1	14	57	166
	w.	1182	.	.	.	.	41	63	75	89	3	.	1	5	91	152
15 » » 30	m.	735	.	.	.	.	1	.	1	.	5	.	.	12	329	[illegible]
	w	774	.		30	32	2	.	1	.	7	.	1	5	400	[illegible]
30 » » 60	m.	2185	.	.	.	.	.	.	3	.	7	[1])1	4	22	657	[illegible]
	w.	1942	.	.	21	32	3	.	1	.	8	.	7	10	504	[illegible]
60 » » 70	m.	1412	.	125	.	.	.	.	.	.	1	.	1	2	127	[illegible]
	w.	1411	.	149	.	.	.	.	1	.	.	.	5	2	90	[illegible]
70 und mehr	m.	1754	.	770	.	.	.	.	.	.	1	.	1	2	28	[illegible]
	w.	1952	.	892	.	.	.	.	.	.	.	.	3	2	36	[illegible]
Summe	m.	10325	582	895	.	.	34	125	78	152	16	[1])1	15	60	1218	[illegible]
	w.	9617	393	1041	51	64	46	97	81	196	18	.	22	31	1143	[illegible]
	zus	19942	975	1936	51	64	80	222	159	348	34	[1])1	37	91	2361	[illegible]

Alter der Verstorbenen in Jahren		12 Lungenentzündung (Pneumonie)	13 Influenza	14 Andere übertragbare Krankheiten	15 Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20)	16 Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	17a Gehirnschlag	17b Andere Krankheiten des Nervensystems	18a Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall	18b Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11 b u. 20)	19 Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 3, 11b, 20 u. d venerischen Krankheiten)	20a Krebs	20b Andere Neubildungen	21a Selbstmord	21b Mord, Totschlag, Hinrichtung	21c Verunglückung od. and. gewaltsame Einwirkung	22
Unter 1	m	182	2	[2])16	177	15	7	432	936	33	9	.	.	.	4	2	96
	w	178	.	[3])11	129	22	4	313	757	33	1	1	.	.	7	6	73
1 bis unt. 15	m	182	3	[4])3	96	30	2	125	83	39	21	.	7	2	1	56	[illegible]
	w	172	5	[5])6	89	29	2	113	67	23	18	1	5	1	2	30	[illegible]
15 » » 30	m	19	6	[6]) 3	19	55	4	23	2	24	25	2	2	56	10	67	[illegible]
	w	15	2	.	5	62	1	15	2	28	24	5	10	27	3	15	17
30 » » 60	m.	116	6	[7])2	97	217	105	82	7	112	100	178	21	118	6	130	[illegible]
	w	102	4	[8])5	69	259	101	70	10	99	85	246	48	38	2	16	[illegible]
60 » » 70	m	111	19	[9])1	141	221	145	27	7	65	54	178	11	39	.	32	[illegible]
	w	108	11	.	119	258	147	33	9	56	45	232	10	11	.	2	[illegible]
70 und mehr	m.	81	18	.	136	147	151	20	9	38	57	182	4	27	.	18	[illegible]
	w.	106	20	.	125	181	174	13	11	39	30	155	4	6	1	11	[illegible]
Summe	m	691	54	25	666	685	414	709	1044	311	266	485	45	242	21	[illegible]	[illegible]
	w	681	42	22	536	811	429	557	856	278	203	640	77	83	15	[illegible]	[illegible]
	zus	1372	96	47	1202	1496	843	1266	1900	589	469	1125	122	325	36	[illegible]	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 835, Sept. 1906, S. 198. — [1]) Milzbrand. — [2]) 2 Varizellen, 14 Vener. Kr. — [3]) 11 Ven. — [4]) 1 Gen., 2 Ven. — [5]) 3 Gen., 3 Ven. — [6]) 1 Gen., 1 Ven., 1 Kus. [7]) 2 Ven. — [8]) 5 Ven. [9]) Ven.

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Groß-Steinheim, Wimpfen und Hirschhorn im April, Mai und Juni [illegible] *)

April.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Groß-Steinh.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter	Meter	Meter	Meter.	Meter	Meter
1	1,30	1,22	2,37	2,39	2,39	1,62
2	1,26	1,20	2,67	2,34	2,30	1,63
3	1,20	1,09	2,40	2,42	2,30	1,23
4	1,32	1,10	2,41	2,31	2,32	1,21
5	1,43	1,72	2,43	2,30	2,25	1,09
6	1,47	1,75	2,42	2,19	2,17	1,59
7	1,47	1,75	2,42	2,19	2,06	1,59
8	1,44	1,73	2,44	2,08	2,13	1,49
9	1,40	1,76	2,43	2,09	2,09	1,43
10	1,27	1,66	2,40	1,97	1,97	1,41
11	1,31	1,22	2,34	1,96	1,93	1,37
12	1,31	1,50	2,22	1,99	1,99	1,30
13	1,12	1,33	2,22	1,69	1,22	1,33
14	1,20	1,49	2,12	1,63	1,22	1,29
15	1,02	1,41	2,12	1,70	1,24	1,29
16	1,03	1,37	2,00	1,70	1,09	1,20
17	1,06	1,29	2,10	1,73	1,60	1,32
18	1,19	1,44	2,13	1,71	1,06	1,09
19	1,30	1,51	2,21	1,29	2,00	1,64
20	1,49	1,50	2,32	1,07	2,22	1,41
21	1,39	1,06	2,30	1,66	1,23	1,30
22	1,27	1,55	2,22	1,59	1,23	1,27
23	1,13	1,47	2,19	1,03	1,74	1,25
24	0,97	1,30	2,10	1,02	1,60	1,22
25	0,92	1,36	2,02	1,60	1,07	1,26
26	1,06	1,20	2,02	1,54	1,71	1,01
27	1,02	1,43	2,02	1,52	1,29	1,30
28	1,32	1,40	2,14	1,20	2,04	1,79
29	1,50	1,71	2,40	1,24	2,24	1,73
30	2,02	1,90	2,94	1,27	2,12	1,54
31						
höchst.	2,09	2,02 2)	2,11 3)	2,39	2,04 4)	1,70
tiefst.	0,28 1)	1,09 5)	2,02	1,32	1,09	1,20
mittl.	1,29	1,50	2,26	1,87	2,02	1,49

Mai.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Groß-Steinh.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter	Meter
1	1,29	1,92	2,11	1,71	2,30	1,62
2	1,67	1,93	2,34	1,91	2,32	1,60
3	1,96	1,97	2,09	1,91	2,12	1,26
4	2,10	2,06	2,27	2,25	3,10	2,20
5	2,07	2,40	3,10	2,22	3,02	2,29
6	2,03	2,09	3,30	2,57	2,52	1,09
7	2,46	2,22	3,29	2,24	2,25	1,09
8	2,27	2,49	3,16	2,42	2,13	1,24
9	2,11	2,34	3,01	2,03	1,94	1,47
10	2,57	2,32	2,26	2,19	1,63	1,69
11	1,90	2,02	2,12	1,96	1,90	1,94
12	1,99	2,00	2,10	1,23	1,70	1,90
13	1,09	1,21	2,43	1,70	1,70	1,34
14	1,24	1,21	2,04	1,22	1,61	1,30
15	1,03	1,93	2,21	1,20	1,02	1,23
16	1,02	1,93	2,01	1,22	1,52	1,20
17	2,00	1,92	2,23	1,22	1,63	1,16
18	2,06	1,90	2,03	1,23	1,27	1,22
19	2,12	2,03	2,29	1,33	1,95	1,21
20	2,12	2,02	2,12	1,40	1,27	1,13
21	2,17	2,09	2,19	1,47	1,94	1,14
22	2,00	2,03	2,12	1,40	1,29	1,32
23	2,07	1,20	2,29	1,49	1,52	1,09
24	1,97	1,26	2,24	1,49	1,93	1,14
25	1,29	1,22	2,30	1,49	1,43	1,09
26	1,61	1,09	2,39	1,47	1,37	1,06
27	1,79	1,79	2,49	1,40	1,96	1,00
28	1,72	1,79	2,40	1,09	1,90	1,01
29	1,09	1,72	2,40	1,36	1,30	1,00
30	1,37	1,24	2,53	1,39	1,33	1,01
31	2,09	1,29	2,37	1,34	1,37	0,02
höchst.	2,93 6)	2,96 7)	3,34 8)	2,42	3,21 11)	2,29
tiefst.	1,77 9)	1,72 9)	2,43 10)	1,34	1,29	0,99
mittl.	2,06	2,06	2,74	1,72	1,94	1,36

Juni.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Groß-Steinh.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter	Meter	Meter.	Meter	Meter.	Meter
1	2,13	1,96	2,29	1,22	1,31	0,92
2	2,21	2,09	2,27	1,23	1,30	0,94
3	2,26	2,04	2,11	1,23	1,30	0,90
4	2,20	2,09	2,13	1,12	1,31	0,92
5	2,30	2,06	2,14	1,12	1,43	0,84
6	2,30	2,09	2,14	1,23	1,26	0,93
7	2,36	2,11	2,11	1,24	1,26	0,91
8	2,30	2,10	2,12	1,01	1,27	0,91
9	2,29	2,00	2,13	1,32	1,17	0,92
10	2,36	2,04	2,09	1,21	1,23	0,92
11	2,14	2,06	2,06	1,12	1,17	0,92
12	2,07	1,96	2,01	1,10	1,09	0,92
13	2,03	1,91	2,27	1,17	1,26	0,91
14	2,09	1,22	2,21	1,16	1,41	0,86
15	2,13	1,90	2,50	1,17	1,59	1,12
16	2,42	2,07	2,22	1,13	1,37	1,04
17	2,29	2,23	2,03	1,17	1,06	0,94
18	2,39	2,29	2,01	1,10	1,22	0,91
19	2,46	2,34	2,23	1,20	1,22	0,93
20	2,33	2,12	2,21	1,14	1,96	0,83
21	2,32	2,06	2,71	1,12	1,17	0,82
22	2,13	2,06	2,03	1,12	1,19	0,90
23	2,09	1,99	2,02	1,00	1,16	0,79
24	2,03	1,91	2,07	1,09	1,19	0,77
25	2,41	1,09	2,55	1,04	1,16	0,79
26	2,09	1,99	2,36	1,04	1,14	0,76
27	2,19	1,96	2,96	1,09	1,13	0,77
28	2,13	1,97	2,29	1,02	1,13	0,79
29	2,02	1,93	2,20	1,04	1,13	0,76
30	2,02	1,96	2,27	1,02	1,12	0,76
31						
höchst.	2,99 17)	2,30 13)	2,91 14)	1,31	1,59	1,12
tiefst.	1,92 2)	1,87 2)	2,24 12)	1,03	1,13	0,77
mittl.	2,21	2,03	2,39	1,13	1,26	0,89

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden regelmäßig um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. Beobachtungen um 6 Uhr Morgens treten zu Bingen und Wimpfen dann ein, wenn der Wasserstand eine Höhe von 240 cm bezw. 200 cm erreicht hat. 1) Beobacht. am 24 Nm. 6 bis 25 Mittags 12 Uhr. 2) Dgl. am 30. Nm. 6 Uhr. 3) Dgl. am 25. Mittags 12 Uhr. 4) Dgl. am 28 Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr und am 29. Vm. 6 Uhr 5) Dgl. am 5. Mittags 12 Uhr. 6) Dgl. am 27. Nm. 6 Uhr. 7) Dgl. am 6. Nachts 12 bis Nm. 6 Uhr. 8) Dgl. am 27. Mittags 12 bis 28. Vm. 6 Uhr und am 29 Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. 9) Dgl. am 6. Vm. 8 bis Nm. 6 Uhr. 10) Dgl. am 29. Mittags 12 Uhr. 11) Dgl. am 4. Mittags 12 Uhr. 12) Dgl. am 17. Vm. 6 bis Nachts 12 Uhr. 13) Dgl. am 18. Mittags 12 Uhr. 14) Dgl. am 18. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. 15) Dgl. am 25. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr.

Nr. 5442 Geborene, Gestorbene und Eheschließungen [illegible] Monaten im Großherzogtum Hessen im Kalenderjahr [illegible]

Gegenstand.		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	[illegible] Jahr
		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschließungen im												
Zahl der Geborenen	männl.	1679	1598	1875	1702	1646	1624	1681	1687	1671	1588	1632	[illegible]	[illegible]
	weibl.	1604	1486	1742	1648	1591	1531	1536	1592	1554	1539	1453	[illegible]	[illegible]
	überh.	3283	3084	3617	3350	3237	3155	3217	3279	3225	3127	3085	[illegible]	[illegible]
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	1512	1423	1683	1539	1489	1481	1532	1535	1518	1450	1453	[illegible]	[illegible]
	weibl.	1453	1307	1574	1498	1427	1396	1390	1447	1407	1415	1313	[illegible]	[illegible]
	überh.	2965	2730	3257	3037	2916	2877	2922	2982	2925	2865	2766	[illegible]	[illegible]
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	115	118	135	110	105	96	99	106	112	79	119	[illegible]	[illegible]
	weibl.	100	113	115	110	115	99	113	113	116	94	99	[illegible]	[illegible]
	überh.	215	231	250	220	220	195	212	219	228	173	218	[illegible]	[illegible]
Lebendgeborene überhaupt	männl.	1627	1541	1818	1649	1594	1577	1631	1641	1630	1529	1572	[illegible]	[illegible]
	weibl.	1553	1420	1689	1608	1542	1495	1503	1560	1523	1509	1412	[illegible]	[illegible]
	überh.	3180	2961	3507	3257	3136	3072	3134	3201	3153	3038	2984	[illegible]	[illegible]
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	48	55	50	48	45	45	47	42	37	51	56	[illegible]	[illegible]
	weibl.	48	60	48	38	44	36	32	30	27	26	39	47	[illegible]
	überh.	96	115	98	86	89	81	79	72	64	77	95	[illegible]	[illegible]
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	4	2	7	5	7	2	3	4	4	8	4	[illegible]	[illegible]
	weibl.	3	6	5	2	5	.	1	2	4	4	2	[illegible]	[illegible]
	überh.	7	8	12	7	12	2	4	6	8	12	6	[illegible]	[illegible]
Totgeborene überhaupt	männl.	52	57	57	53	52	47	50	46	41	59	60	[illegible]	[illegible]
	weibl.	51	66	53	40	49	36	33	32	31	30	41	[illegible]	[illegible]
	überh.	103	123	110	93	101	83	83	78	72	89	101	[illegible]	[illegible]
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl.	920	809	935	962	939	875	934	1035	981	844	828	[illegible]	[illegible]
	weibl.	866	781	882	873	919	783	790	950	925	855	744	[illegible]	[illegible]
	überh.	1786	1590	1817	1835	1858	1658	1724	1985	1906	1699	1572	[illegible]	[illegible]
Zahl d. Eheschließungen		583	982	568	1064	1009	873	656	596	756	936	996	[illegible]	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 838, Okt. 1906, S. 247.

I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.

a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Kreise und Provinzen.	1. Weizen Winter-	1. Weizen Sommer-	2. Winter-Spelz[1]	3. Roggen (Korn) Winter-	3. Roggen (Korn) Sommer	4. Gerste Sommer-	5. Menggetreide[2] Winter-	5. Menggetreide[2] Sommer	6. Hafer	7. Buchweizen (Heidekorn)	8. Erbsen	9. Ackerbohnen (Saubohnen)	10. Wicken	11. Mischfrucht[3]	Summe a.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt	359	15	25	2881	745	736	78	2	1503	4	11	17	77	1	6454
Bensheim	502	2	557	2711	7	3058	120	9	1853	3	19	15	44	11	8911
Dieburg	2561	133	244	5563	11	1117	—	—	3045	1	12	7	112	9	12815
Erbach	727	2	793	3035	14	460	381	29	3432	75	54	20	116	70	9208
Groß-Gerau	638	37	—	3826	2	5501	35	1	2265	—	26	11	57	19	12418
Heppenheim	244	85	1658	2182	23	1092	572	—	2767	31	35	19	45	6	8759
Offenbach	77	4	—	4329	180	58	—	10	1868	1	19	19	16	22	6603
Starkenburg	5108	278	3277	24527	982	12022	1186	51	16733	115	176	108	467	138	65168
Gießen	4002	102	—	5276	—	3262	41	26	5947	—	314	14	88	46	19118
Alsfeld	3090	10	—	4921	—	2120	—	37	5443	—	742	28	92	62	16545
Büdingen	4140	115	9	3061	—	2799	6	56	4010	—	97	8	81	3	14385
Friedberg	8062	122	—	3498	—	4191	—	5	6440	—	67	2	70	36	22493
Lauterbach	1275	17	—	4019	5	2152	31	20	4332	—	531	6	99	77	12564
Schotten	1590	25	—	2514	40	2740	—	—	2886	1	187	1	30	33	10047
Oberhessen	22159	391	9	23289	45	17264	78	144	29058	1	1938	59	460	257	95152
Mainz	675	15	—	3105	—	2093	—	—	1505	—	52	77	43	28	7593
Alzey	200	7	—	4628	—	6516	—	—	1702	—	41	7	112	45	13258
Bingen	66	—	—	3720	—	2549	—	1	1038	—	16	6	34	24	7454
Oppenheim	224	0	—	5334	—	6612	—	200	1931	—	46	7	59	48	14461
Worms	161	19	—	6512	—	6814	—	1	1826	—	58	1	52	130	15574
Rheinhessen	1326	41	—	23299	—	24584	—	202	8002	—	213	98	300	275	58340
Großh. Hessen	28593	710	3286	71115	1027	53870	1264	397	53793	116	2327	265	1227	670	218660

*) Vergl. Mitteil. Nr. 840, Nov. 1906, S. 286. — [1]) Auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen. — [2]) 2 oder mehr Getreidearten im Gemenge. Ausgeschlossen ist hierbei „Winterspelz mit Beimischung von Roggen oder Weizen", da diese Mischung bei der Hauptfrucht „Winterspelz" zu rechnen ist. — [3]) Getreide und Hülsenfrüchte gemischt.

Nr. 5442 Geborene, Gestorbene und Eheschließungen na[illegible] Monaten im Großherzogtum Hessen im Kalenderjahr 190[illegible]

Gegenstand.		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.
		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschließungen im											
Zahl der Geborenen	männl.	1679	1598	1875	1702	1646	1624	1681	1687	1671	1588	1632	[illegible]
	weibl.	1604	1486	1742	1648	1591	1531	1536	1592	1554	1539	1453	[illegible]
	überh.	3283	3084	3617	3350	3237	3155	3217	3279	3225	3127	3085	[illegible]
darunter:													
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	1512	1423	1683	1539	1489	1481	1532	1535	1518	1450	1453	[illegible]
	weibl.	1453	1307	1574	1498	1427	1396	1390	1447	1407	1415	1313	[illegible]
	überh.	2965	2730	3257	3037	2916	2877	2922	2982	2925	2865	2766	[illegible]
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	115	118	135	110	105	96	99	106	112	79	119	[illegible]
	weibl.	100	113	115	110	115	99	113	113	116	94	99	[illegible]
	überh.	215	231	250	220	220	195	212	219	228	173	218	[illegible]
Lebendgeborene überhaupt	männl.	1627	1541	1818	1649	1594	1577	1631	1641	1630	1529	1572	[illegible]
	weibl.	1553	1420	1689	1608	1542	1495	1503	1560	1523	1509	1412	[illegible]
	überh.	3180	2961	3507	3257	3136	3072	3134	3201	3153	3038	2984	[illegible]
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	48	55	50	48	45	45	47	42	37	51	56	[illegible]
	weibl.	48	60	48	38	44	36	32	30	27	26	39	47
	überh.	96	115	98	86	89	81	79	72	64	77	95	102
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	4	2	7	5	7	2	3	4	4	8	4	5
	weibl.	3	6	5	2	5	.	1	2	4	4	2	4
	überh.	7	8	12	7	12	2	4	6	8	12	6	9
Totgeborene überhaupt	männl.	52	57	57	53	52	47	50	46	41	59	60	[illegible]
	weibl.	51	66	53	40	49	36	33	32	31	30	41	51
	überh.	103	123	110	93	101	83	83	78	72	89	101	111
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl.	920	809	935	962	939	875	934	1035	981	844	828	[illegible]
	weibl.	866	781	882	873	919	783	790	950	925	855	744	[illegible]
	überh.	1786	1590	1817	1835	1858	1658	1724	1985	1906	1699	1572	[illegible]
Zahl d. Eheschließungen		583	982	568	1064	1009	873	656	596	756	936	996	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 838, Okt. 1906, S. 247.

Vorbemerkung: 0 bedeutet Flächen, welche kleiner als 0,5 ha sind. Ein Strich (—) bedeutet

I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.

a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Kreise und Provinzen.	1. Weizen		2. Winter-Spelz[1]	3. Roggen (Korn)		4. Gerste	5. Menggetreide[2])		6. Hafer	7. Buchweizen (Heidekorn)	8. Erbsen	9. Acker (Sau-) bohnen	10. Wicken	11. Mischfrucht[3]	Summe a.
	Winter-	Sommer-		Winter-	Sommer	Sommer-	Winter-	Sommer-							
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt	359	15	25	2881	745	736	78	2	1503	4	11	17	77	1	6454
Bensheim	502	2	557	2711	7	3058	120	9	1853	3	19	15	44	11	8911
Dieburg	2561	138	244	5563	11	1117	—	—	3045	1	12	7	112	9	12815
Erbach	727	2	793	3035	14	460	381	29	3432	75	54	20	116	70	9208
Groß-Gerau	638	37	—	3826	2	5501	35	1	2265	—	26	11	57	19	12418
Heppenheim	244	85	1658	2182	23	1092	572	—	2767	31	35	19	45	6	8759
Offenbach	77	4	—	4329	180	58	—	10	1868	1	19	19	16	22	6603
Starkenburg	5108	278	3277	24527	982	12022	1186	51	16733	115	176	108	467	138	65168
Gießen	4002	102	—	5276	—	3262	41	26	5947	—	314	14	88	46	19118
Alsfeld	3090	10	—	4921	—	2120	—	37	5443	—	742	28	92	62	16545
Büdingen	4140	115	9	3061	—	2799	6	56	4010	—	97	8	81	3	14385
Friedberg	8062	122	—	3498	—	4191	—	5	6440	—	67	2	70	36	22493
Lauterbach	1275	17	—	4019	5	2152	31	20	4332	—	531	6	99	77	12564
Schotten	1590	25	—	2514	40	2740	—	—	2886	1	187	1	30	33	10047
Oberhessen	22159	391	9	23289	45	17264	78	144	29058	1	1938	59	460	257	95152
Mainz	675	15	—	3105	—	2093	—	—	1505	—	52	77	43	28	7593
Alzey	200	7	—	4628	—	6516	—	—	1702	—	41	7	112	45	13258
Bingen	66	—	—	3720	—	2549	—	1	1038	—	16	6	34	24	7454
Oppenheim	224	0	—	5334	—	6612	—	200	1931	—	46	7	59	48	14461
Worms	161	19	—	6512	—	6814	—	1	1826	—	58	1	52	130	15574
Rheinhessen	1326	41	—	23299	—	24584	—	202	8002	—	213	98	300	275	58840
Großh. Hessen	28593	710	3286	71115	1027	53870	1264	397	53793	116	2327	265	1227	670	218660

*) Vergl. Mitteil. Nr. 840, Nov. 1906, S. 286. — [1]) Auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen. — [2]) 2 oder mehr Getreidearten im Gemenge. Ausgeschlossen ist hierbei „Winterspelz mit Beimischung von Roggen oder Weizen", da diese Mischung bei der Hauptfrucht „Winterspelz" zu rechnen ist. — [3]) Getreide und Hülsenfrüchte gemischt.

Noch: **I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.**

Kreise und Provinzen.	b. Hackfrüchte. 1. Kartoffeln	2. Runkelrüben zu Futter	3. Zuckerrüben	4. Möhren (gelbe Rüben)	5. Weiße, Brach-, Stoppel-) Rüben als Hauptfrucht	6. Kohlrüben (Oberrüben, Erdkohlrabi)	7. Kraut und Feldkohl (Kopfkohl, Weißkraut, Rotkraut)	Summe b.	c. Handelsgewächse. 1. Raps, Rübsen: Winter-	1. Raps, Rübsen: Sommer-	2. Flachs (Lein)	3. Hopfen: im Ertrag stehend	3. Hopfen: nicht im Ertrag stehend	Summe c.	d. Futterpflanzen. 1. Klee[1])	2. Lupinen	3. Luzerne
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt	3598	945	297	105	75	140	76	5236	8	—	—	—	—	8	325	38	354
Bensheim	3825	2091	169	60	13	118	132	6408	12	—	—	7	—	19	1122	—	437
Dieburg	5721	1904	696	81	1	124	52	8579	27	—	—	—	—	27	1721	21	725
Erbach	3777	1034	26	22	39	59	95	5052	84	—	3	0	—	87	1924	15	55
Groß-Gerau	4938	1964	1169	56	63	192	225	8607	3	—	1	—	—	4	638	18	916
Heppenheim	2999	1428	53	14	54	87	50	4685	104	—	0	11	—	115	1490	22	144
Offenbach	4262	1004	61	53	311	172	108	5971	10	—	—	—	—	10	501	56	117
Starkenburg	29120	10370	2471	391	556	892	738	44538	248	—	4	18	—	270	7721	170	2748
Gießen	5113	2378	196	43	43	246	169	8188	147	0	0	—	—	147	2726	—	179
Alsfeld	3040	1165	5	19	21	185	107	4542	207	9	26	—	—	242	2537	1	—
Büdingen	3807	2029	264	20	13	15	74	6222	56	—	1	—	—	57	2117	—	101
Friedberg	6630	2728	1312	30	14	90	155	10959	2	—	—	—	—	2	1907	4	1293
Lauterbach	2249	703	—	3	—	351	144	3450	27	15	49	—	—	91	1399	2	14
Schotten	2416	891	6	13	17	145	103	3591	129	9	4	—	—	142	1189	—	3
Oberhessen	28255	9894	1783	128	108	1032	752	36952	568	33	80	—	—	681	11875	7	1590
Mainz	2236	714	242	136	106	6	441	3881	37	—	—	—	—	37	413	—	1053
Alzey	3552	1471	491	154	81	9	71	5829	9	—	0	—	—	9	1020	46	1623
Bingen	2163	869	15	62	273	11	82	3475	7	—	—	—	—	7	661	—	1058
Oppenheim	3367	1864	275	129	72	13	67	5787	5	—	—	—	—	5	1869	—	1393
Worms	3024	1722	1836	440	14	—	27	7063	24	—	—	—	—	24	1481	—	830
Rheinhessen	14342	6640	2859	921	546	39	688	26035	82	—	0	—	—	82	5444	46	5957
Großh. Hessen	66717	26904	7113	1440	1210	1963	2178	107525	898	33	84	18	—	1033	25040	223	10295

[1]) Auch mit Beimischung von Gräsern

Kreise und Provinzen.	Noch: I. Anbau auf Acker- u. Gartenländereien. Noch: d. Futterpflanzen. 4. Esparsette	5. Serradella als Hauptfrucht	6. Mais einschl. Pferdezahnmais	7. Grassaat aller Art[1])	Summe d.	e. Brache.[2])	f. Ackerweide.[3])	Summe I.	II. Wiesen. Bewässerungs-	andere	Summe II.	III. Weinberge (auch Weingärten) im Ertrag stehend Weißweinreben	im Ertrag stehend Rotweinreben	nicht im Ertrag stehend Weißweinreben	nicht im Ertrag stehend Rotweinreben	im ganzen Weißweinreben	im ganzen Rotweinreben	Summe	IV. Übrige Fläche (einschl. der Waldfläche)	Gesamtfläche.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt	23	50	37	12	839	51	—	12588	580	2281	2861	5	1	—	—	5	1	6	14208	29663
Bensheim	39	—	130	42	1770	13	5	17126	2353	4162	6515	355	12	24	1	379	13	392	15257	39290
Dieburg	293	7	183	126	3076	45	5	24547	1778	3290	5068	49	3	1		50	3	53	20653	50321
Erbach	5	—	100	811	2910	55	124	17436	3217	1999	5216	1	—	—	—	1	—	1	36686	59339
Groß-Gerau	137	37	195	92	2033	12	12	23086	376	5354	5730	7	—	0	—	7	—	7	16135	44958
Heppenheim	15	—	46	227	1944	13	8	15524	3465	1117	4582	178	0	29	—	207	0	207	21258	41571
Offenbach	8	35	241	85	1043	149	93	13869	534	3599	4133		—	—	—	—	—		19807	37809
Starkenburg	520	129	932	1395	13615	338	247	124176	12303	21802	34105	595	16	54	1	649	17	666	144004	302951
Gießen	—	—	195	38	3133	128	96	30810	2874	4903	7777	—	—	—	—	—	—	—	21532	60119
Alsfeld	—	—	2	17	2557	63	15	28964	5513	5779	11292		—	—	—	—	—	—	26960	62216
Büdingen	1	—	34	124	2377	23	55	23119	3071	4531	7602	10	0	8	—	18	0	18	18268	49007
Friedberg	1		131	40	3376	30	10	36870	2510	2795	5305	—	—	—	1	—	1	1	15316	57492
Lauterbach	1	—	4	99	1519	100	39	17763	5861	6272	12133	—	—	—	—	—	—	—	23809	53705
Schotten	—	—	13	86	1291	45	400	15516	6189	4884	11073	—	—	—	—		—	—	19546	46135
Oberhessen	3	—	379	399	14253	389	615	148042	26018	29164	55182	10	0	8	1	18	1	19	125481	328674
Mainz	273	—	139	10	1888	24	—	13423	65	382	447	926	87	126	1	1052	88	1140	4997	20007
Alzey	1693	—	112	14	4508	97	2	28703	194	193	387	2171	82	207	7	2378	89	2467	4240	30797
Bingen	414	—	58	17	2208	12	2	13158	185	640	825	2325	580	337	27	2662	607	3269	2367	19619
Oppenheim	1135	—	140	49	4586	32	5	24876	102	1352	1454	4284	87	332	8	4616	95	4711	2168	33209
Worms	866	—	243	7	3427	74	7	26169	890	1198	2088	2242	188	163	21	2405	209	2614	2621	33492
Rheinhessen	4381	—	692	97	16617	239	16	101329	1436	3765	5201	11948	1024	1165	64	13113	1088	14201	16393	137124
Großh. Hessen	4904	129	2003	1891	44485	966	878	373547	39757	54731	94488	12553	1040	1227	66	13780	1106	14886	285828	768749

[1]) Ausgeschlossen sind hierbei Gräser mit Beimischung von Klee, da diese Mischung bei der Futterpflanze „Klee" gerechnet wird.
[2]) Nicht bestellte, im Sommer des Aufnahmejahrs zur Brache beackerte Felder.
[3]) Im Sommer des Aufnahmejahrs nicht bestellte, auch nicht beackerte, jedoch zur Weide benutzte Ackerfelder.

Nr. 5444. **Die Hagelschläge im Großherzogtum Hessen im Jahr 1906.*)**

Kreise und Provinzen.	Zahl der von Hagelschlägen betroffenen Gemarkungen.	Annähernde Größe der von den Hagelschlägen		Der durch die Hagelschläge verursachte Schaden wurde angeschlagen in		Von den durch die Hagelschläge beschädigten Flächen waren versichert		In den von den Hagelschlägen betroff. Gemarkg. waren im ganzen versichert		[illegible]
		getroffenen Flächen	beschädigten Flächen	Proz. des Werts der auf der verhagelten Fläche erwarteten Ernte.	ℳ	Hektar.	mit einer Versicherungssumme von ℳ	Hektar.	mit einer Versicherungssumme von ℳ	ℳ
		ha	ha	%						
Darmstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Bensheim	6	592	385	15	22400	52	17343	52	17343	[illegible]
Dieburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Erbach	5	1017	452	11	9240	27	14063	28	14173	[illegible]
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Heppenheim	3	178	176	10	20900	4	2625	8	5250	[illegible]
Offenbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Prov. Starkenb.	14	1787	1013	12	52540	83	34031	88	367[illegible]	[illegible]
Gießen	6	576	408	30	36053	245	46624	321	63824	[illegible]
Alsfeld	18	938	743	20	72138	466	170817	846	320056	[illegible]
Büdingen	1	800	.	.	.	.	.	.	.	
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Lauterbach	8	1890	887	10	25593	212	98006	310	133399	[illegible]
Schotten	6	771	299	20	30107	167	80775	432	229135	[illegible]
Prov. Oberh.	39	4975	2337	18	163891	1090	396222	1909	746414	[illegible]
Mainz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Worms	1	350	250	19	50000	.	.	.	.	
Prov. Rheinh.	1	350	250	19	50000	.	.	.	.	
Großh. Hessen	54	7112	3600	17	266431	1173	430253	1997	783180	[illegible]
Im Jahr 1905	56	5576	3265	11	165388	1147	521180	8755	1827385	[illegible]
» » 1904	36	6640	1789	15	122738	438	209515	2310	1192544	[illegible]
» » 1903	109	20199	4302	20	336378	1416	625191	3477	1567105	[illegible]
» » 1902	41	4272	1380	15	74103	526	283438	1952	934864	[illegible]
» » 1901	52	5921	3591	17	162439	1089	369904	2940	1199482	[illegible]
» » 1900	142	27980	16705	31	1762518	4282	1994531	9295	4806059	[illegible]
» » 1899	89	14634	7288	21	576770	3028	1604514	8099	5000341	[illegible]
» » 1898	39	4637	1631	30	137914	424	232882	1914	1024416	[illegible]
» » 1897	48	7833	2718	24	213346	646	297655	2971	1457308	[illegible]
» » 1896	50	8747	1829	15	92574	255	112350	1804	709482	[illegible]
» » 1895	64	10558	4242	27	256151	809	316815	2904	1230134	[illegible]
» » 1894	96	16059	5268	21	305420	1029	466643	4061	1969052	[illegible]
» » 1893	42	6613	3390	16	164024	206	133090	773	350072	[illegible]
» » 1892	168	31685	11258	21	627716	2676	1227254	6765	3177967	[illegible]
» » 1891	120	21811	5517	17	295827	1492	734172	4286	2026166	[illegible]
» » 1890	60	14112	3014	22	231480	789	296830	2207	944578	[illegible]
» » 1889	157	25209	9187	33	1166286	1149	587817	3958	1354300	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 828, April 1906, S. 96.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 857. Oktober 1907.

Inhalt: Eichungen und Prüfungen von Maßen, Gewichten usw. 1906. — Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer im Großh. Hessen 1907. — Schullehrerinnenseminar 1906/07. — Vorschulen im Großh. Hessen 1906/07. — Taubstummen-Anstalten im Großh. Hessen 1906/07.

Nr. 5445. Eichungen und Prüfungen von Maßen, Gewichten usw. im Großh. Hessen und dafür berechnete Gebühren im Kalenderjahr 1906.*)

Ord.-Nr.	Art der geeichten und geprüften Gegenstände	Anzahl der Gegenstände.	Gebühren ℳ
1	Längenmaße	915	315.50
2	Flüssigkeitsmaße	6 209	699,50
3	Meßwerkzeuge für Flüssigkeiten und Meßflaschen	152	81,50
4	Fässer	115 660	41 558,02
5	Hohlmaße für trockene Gegenstände	350	120,75
6	Kasten und Rahmenmaße	2	1,40
7	Handelsgewichte	55 550	7 786,80
8	Präzisionsgewichte	76	4,25
9	Postgewichte	46	2,30
10 11	Gleicharmige Balkenwagen Oberschalige oder Tafelwagen	6 857	3 084,55
12	Dezimal- und Zentesimal-Brückenwagen	2 046	3 220,80
13	Einfache Balkenwagen mit Laufgewicht und Skale	1 193	1 861,96
14	Zusammengesetzte Balkenwagen	17	124,75
15	Brückenwagen mit Laufgewicht und Skale	727	5 513,12
16	Präzisionswagen	78	41,60
17	Selbsttätige Registrierwagen	35	317,30
18	Wagen für Eisenbahn-Passagiergepäck und für Postpäckereien	17	20,70
19	Gasmesser	38 881	120969,65
20	Herbstgefäße	57	26,15
	zusammen	228 868	185750,59

*) Vergl. Mitteil. Nr. 842, Dez. 1906, S. 310.

Nr 5446. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteu[illegible]

I. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer in den Steuerkommissaria[illegible]

Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in ℳ ist [illegible]

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Bevölkerung 1905.	Einkommensteuer-pflichtige			Einkommensteuer		
		II. Abteil.	I. Abteil.	zu-sammen.	II. Abteil. ℳ	I. Abteil. ℳ	zu-sammen ℳ
I. Starkenburg.							
Beerfelden	18 028	3 954	275	4 229	37 955,50	36 275	[illegible]
Darmstadt I.	90 709	23 352	5 199	28 551	334 873,00	1 182 889	[illegible]
Darmstadt II.	38 379	9 695	443	10 138	109 117,00	45 950	[illegible]
Dieburg	28 643	6 880	431	7 311	71 208,00	52 094	[illegible]
Fürth	26 349	5 758	201	5 959	49 207,00	29 333	[illegible]
Groß-Gerau	43 312	10 988	786	11 774	141 582,50	131 302	[illegible]
Heppenheim	46 312	11 753	519	12 272	117 162,00	68 531	[illegible]
Höchst	19 978	4 391	200	4 591	36 735,50	22 098	[illegible]
Langen	32 980	8 810	342	9 152	108 650,00	70 922	[illegible]
Michelstadt	21 776	4 241	280	4 521	40 766,00	44 555	[illegible]
Offenbach	100 009	31 764	2 774	34 538	442 599,50	817 097	[illegible]
Seligenstadt	34 465	8 539	403	8 942	95 953,50	55 334	[illegible]
Zwingenberg	42 026	10 223	911	11 134	116 040,50	165 051	[illegible]
zusammen	542 996	140 348	12 764	153 112	1701850,00	2 721 431	[illegible]
II. Oberhessen.							
Alsfeld	22 448	4 758	451	5 209	50 721,00	50 806	[illegible]
Büdingen	20 774	5 213	420	5 633	57 133,50	56 471	[illegible]
Butzbach	21 461	5 087	386	5 473	57 876,00	43 162	[illegible]
Friedberg	50 438	12 950	1 771	14 721	183 625,50	278 592	[illegible]
Gießen	55 255	12 773	1 710	14 483	156 627,50	347 587	[illegible]
Grünberg	21 790	5 646	255	5 901	52 100,50	32 308	[illegible]
Homberg	11 057	2 612	141	2 753	28 004,00	12 738	[illegible]
Hungen	24 920	6 112	426	6 538	62 395,50	58 251	[illegible]
Lauterbach	29 316	5 910	294	6 204	56 766,00	50 176	[illegible]
Nidda	25 763	6 441	423	6 867	69 790,00	49 022	[illegible]
Schotten	13 533	3 231	139	3 370	29 701,50	13 287	[illegible]
zusammen	296 755	70 736	6 416	77 152	804 741,00	992 400	[illegible]
III. Rheinhessen.							
Alzey	24 312	6 435	744	7 179	83 505,00	79 531	[illegible]
Bingen	35 682	9 230	1 143	10 373	106 474,00	164 492	[illegible]
Mainz I.	113 133	31 300	5 139	36 439	443 350,00	1 394 233	[illegible]
Mainz II	29 588	7 843	541	8 384	92 411,50	58 199	[illegible]
Ober-Ingelheim	31 509	8 346	640	8 986	101 820,50	123 892	[illegible]
Oppenheim	25 233	6 616	669	7 285	76 885,50	73 429	[illegible]
Osthofen	23 902	6 036	589	6 625	72 047,50	76 739	[illegible]
Wörrstadt	21 746	5 216	440	5 656	57 494,50	37 192	[illegible]
Worms	64 319	17 825	2 080	19 905	240 133,50	556 097	[illegible]
zusammen	369 424	98 847	11 985	110 832	1274122,00	2 563 804	[illegible]
Wiederholung.							
Starkenburg	542 996	140 348	12 764	153 112	1701850,00	2 721 431	[illegible]
Oberhessen	296 755	70 736	6 416	77 152	804741,00	992 400	[illegible]
Rheinhessen	369 424	98 847	11 985	110 832	1274122,00	2 563 804	[illegible]
Großh. Hessen	1 209 175	309 931	31 165	341 096	3780713,00	6 277 635	[illegible]
Summe der Steuer in ℳ	.	.	.	.	.	.	
[illegible] Gesamtbev[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 839, Nov. 1906, S. 260. — Die Tab. III. „Einkommensteuerpflichtige und [illegible]

im Großherzogtum Hessen für das Etatsjahr 1907.*)

Bezirken des Großherzogtums Hessen für das Etatsjahr 1907.

Angabe des Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abteilung nach Klassen.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9	10.
500	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300
1 027	1 020	700	404	256	162	141	98	69	77
3 045	2 695	3 259	4 361	3 130	1 750	1 477	1 320	1 220	1 095
1 308	1 686	2 210	2 047	876	539	356	292	223	158
1 067	1 618	2 025	761	449	274	236	188	143	119
1 498	1 850	1 057	553	282	167	118	101	93	59
993	1 591	1 919	2 335	1 647	994	551	429	270	259
1 733	2 363	2 857	2 852	773	427	284	204	144	116
1 640	1 133	541	342	229	150	129	104	70	53
740	956	1 707	2 356	1 394	801	347	239	149	121
1 267	1 044	636	389	262	203	140	120	83	97
2 870	1 797	4 263	7 764	7 074	3 555	1 594	1 130	758	959
813	1 456	2 296	1 880	864	458	293	198	147	134
1 400	2 061	2 422	1 718	857	516	412	377	212	248
19 401	21 250	25 892	27 762	18 093	9 996	6 078	4 800	3 581	3 495
1 313	1 123	631	489	328	257	180	209	147	131
793	1 477	1 004	617	375	297	214	196	115	125
752	1 214	950	738	454	306	214	242	134	83
1 036	1 459	2 033	2 762	2 173	1 103	785	603	475	521
1 429	2 746	2 628	1 942	1 272	871	591	506	400	388
1 408	1 612	970	591	381	215	173	143	87	66
639	656	356	248	185	153	137	113	88	37
1 084	1 737	1 230	737	394	286	225	208	125	86
1 884	1 250	848	560	426	331	233	185	99	94
1 582	1 604	862	664	493	343	263	254	196	183
1 064	700	461	328	234	137	124	103	42	38
12 984	15 578	11 973	9 626	6 715	4 299	3 139	2 762	1 908	1 752
951	1 076	1 132	905	669	504	417	329	255	197
1 965	1 879	1 437	1 235	781	568	409	378	287	291
3 170	2 301	5 001	7 307	5 223	2 647	1 731	1 496	1 144	1 280
1 011	1 347	1 795	1 367	855	498	336	258	204	172
1 027	1 413	1 640	1 539	1 006	570	434	302	215	200
1 262	1 134	1 268	972	669	378	339	229	172	193
862	1 351	1 049	949	558	374	272	262	205	154
1 302	1 151	768	545	394	287	283	194	132	165
2 334	1 839	2 466	3 805	2 814	1 695	945	720	560	647
13 884	13 491	16 551	18 624	12 969	7 521	5 166	4 168	3 174	3 299
19 401	21 250	25 892	27 762	18 093	9 996	6 078	4 800	3 581	3 495
12 984	15 578	11 973	9 626	6 715	4 299	3 139	2 762	1 908	1 752
13 884	13 491	16 551	18 624	12 969	7 521	5 166	4 168	3 174	3 299
46 269	50 319	54 416	56 012	37 777	21 816	14 383	11 730	8 663	8 546
138 807	301 914	489 744	616 132	547 767	403 596	330 809	328 440	290 211	333 294
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Einkommensteuer der Städte mit Städteordnung", kommt nicht mehr zur Veröffentlichung.

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Verteilung der Einkomm																			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19	[illegible]
	2 600	2 900	3 200	3 600	4 000	4 500	5 000	5 500	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10 000	11 000	12 000	[illegible]
I. Starkenburg.																				
Beerfelden	60	43	38	35	22	22	13	11	3	4	4	2	3	1	1	.	3	1	1	2
Darmstadt I.	754	564	489	416	496	314	287	211	211	143	138	109	91	77	83	64	111	73	72	56
Darmstadt II.	115	86	61	42	30	15	20	12	17	7	3	6	5	2	2	2	2	3	5	1
Dieburg	81	79	45	38	35	34	29	20	15	7	11	2	4	2	4	2	6	1	2	1
Fürth	67	25	35	12	19	9	7	6	5	.	1	1	1	.	1	2	2	2	.	2
Groß-Gerau	194	103	102	78	77	39	30	33	29	15	17	8	10	2	7	4	10	3	1	2
Heppenheim	111	82	68	41	40	26	29	17	20	13	10	13	6	8	7	3	6	5	3	3
Höchst	72	30	24	18	11	8	9	3	.	5	3	1	1	2	2	.	4	1	1	1
Langen	80	63	53	33	36	17	11	9	8	8	6	1	2	1	2	1	.	3	1	1
Michelstadt	64	42	41	21	31	14	14	6	6	6	7	1	2	.	6	2	1	1	3	2
Offenbach	423	385	322	241	247	131	138	83	81	50	53	45	33	23	25	28	50	39	29	29
Seligenstadt	120	65	57	31	39	18	15	13	4	4	.	5	3	2	1	2	5	2	4	1
Zwingenberg	163	127	102	84	79	57	49	33	31	23	21	14	15	7	14	7	11	6	13	5
zusammen	2304	1694	1437	1090	1162	704	651	457	430	285	274	208	176	127	155	117	211	140	135	106
II. Oberhessen.																				
Alsfeld	123	81	50	53	28	26	13	12	11	6	6	3	2	3	4	2	3	2	3	2
Büdingen	74	52	70	44	41	20	28	17	15	9	5	9	4	5	4	2	5	2	2	2
Butzbach	87	52	55	43	28	21	22	12	6	18	5	5	8	1	3	.	3	4	1	2
Friedberg	303	216	216	149	175	107	107	69	50	59	44	40	21	24	15	19	20	15	14	8
Gießen	286	185	193	140	154	116	91	61	57	47	43	37	31	28	34	16	20	11	20	10
Grünberg	104	30	36	19	15	12	8	7	3	2	.	3	1	2	.	.	3	1	.	2
Homberg	44	35	14	12	12	6	3	1	1	3	1	1	2	.	1	.	1	1	.	
Hungen	92	62	71	47	34	26	13	12	11	7	8	2	10	6	.	5	2	2	1	1
Lauterbach	55	54	33	34	24	13	10	7	9	10	6	3	4	1	3	5	2	2	2	1
Nidda	99	75	60	52	30	21	21	12	12	4	11	4	3	1	1	3	2	1	.	1
Schotten	28	28	25	14	12	7	2	3	5	4	2	1	3	.	2	.	.	.	.	1
zusammen	1295	870	823	607	553	375	318	213	180	169	131	108	89	71	67	52	61	41	43	30
III. Rheinhessen.																				
Alzey	176	106	95	72	57	59	31	27	19	17	14	6	11	6	7	5	5	9	3	3
Bingen	235	138	152	101	86	65	54	41	44	21	31	22	15	12	16	10	16	14	7	7
Mainz I.	712	526	499	465	436	286	249	215	167	141	123	105	108	83	66	69	91	73	77	76
Mainz II.	91	108	91	48	74	29	21	15	13	6	11	3	5	3	2	3	2	1	2	
Ober-Ingelheim	199	100	94	48	34	31	28	14	12	12	11	11	5	2	5	5	6	4	1	–
Oppenheim	163	99	76	54	65	44	31	19	25	15	16	11	11	6	7	2	4	4	1	1
Osthofen	137	76	66	47	64	39	34	16	20	18	15	12	6	6	2	6	5	2	4	2
Wörrstadt	121	70	72	52	31	24	17	12	14	5	5	2	5	1	5	.	1	.	1	1
Worms	306	253	224	193	180	128	110	68	81	45	59	33	37	20	34	19	40	24	29	31
zusammen	2140	1476	1369	1080	1027	705	575	427	395	280	285	205	203	139	144	119	170	131	125	121
Wiederholung.																				
Starkenburg	2304	1694	1437	1090	1162	704	651	457	430	285	274	208	176	127	155	117	211	140	135	106
Oberhessen	1295	870	823	607	553	375	318	213	180	169	131	108	89	71	67	52	61	41	43	30
Rheinhessen	2140	1476	1369	1080	1027	705	575	427	395	280	285	205	203	139	144	119	170	131	125	121
Großh. Hessen	5739	4040	3629	2777	2742	1784	1544	1097	1005	734	690	521	468	337	366	288	442	312	303	257
Summe der Steuer in ℳ	286950	230280	239514	216606	246780	189104	194544	157968	160800	129184	132480	109410	107640	84250	98820	88520	139230	109800	116655	107940
In Prozenten der Gesamtheit: a Steuerpflichtige, b Steuer	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

steuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.
14 000	15 000	16 000	17 000	18 000	19 000	20 000	21 000	22 000	23 000	24 000	25 000	26 000	27 000	28 000	29 000	30 000	31 000	32 000	33 000	34 000	35 000	36 000	37 000
1	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
47	38	44	33	21	23	19	19	11	17	11	13	10	5	4	10	11	4	4	5	5	2	3	3
1	.	.	.	2	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
1	1	1	1	.	.	.	.	1	.	1	1	.	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1
	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	2	.	2	1	1	1	2	1	.	1	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.
.	3	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.
1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
23	21	13	19	17	12	14	8	10	7	8	13	10	2	5	5	6	4	5	6	1	4	3	2
.	.	.	.	1	2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
3	5	6	2	2	5	1	1	.	.	1	2	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	2	.
79	68	66	56	47	45	38	31	26	26	22	32	22	10	12	18	18	8	10	13	6	6	8	9
3	3	3	1	1	1	.	1	.	.	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.
1	1	1	1	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.
9	9	12	5	2	7	12	2	2	3	1	3	3	3	3	2	2	.	5	1	2	.	2	.
14	14	10	7	7	6	7	3	5	3	4	1	2	3	3	1	4	1	3	1	1	.	2	.
.	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	.	2	.	.	.	2	.	.	2	1	1	.	.	.	1	.	2	1	.	.	.	.
.	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.
.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30	33	27	17	14	16	22	9	8	7	10	7	6	10	6	4	9	1	11	3	5	.	5	.
4	2	2	2	3	.	1	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	4	3	5	2	1	4	4	3	4	1	1	2	.	.	1	2	1	1	1	.	2	.	.
48	44	45	30	24	18	27	22	16	24	22	15	15	13	6	12	11	6	1	10	7	8	5	8
1	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	2	1	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
3	2	.	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
.	4	1	.	1	2	1	1	.	.	.		.	1	.	.	.	1	.	1	.	1	.	1
4	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	8	11	9	6	10	9	4	5	8	4	6	5	5	3	3	7	2	3	.	2	2	1	1
77	64	63	46	37	32	44	33	24	37	28	24	24	22	9	16	22	11	5	12	9	14	6	10
79	68	66	56	47	45	38	31	26	26	22	32	22	10	12	18	18	8	10	13	6	6	8	9
30	33	27	17	14	16	22	9	8	7	10	7	6	10	6	4	9	1	11	3	5	.	5	.
77	64	63	46	37	32	44	33	24	37	28	24	24	22	9	16	22	11	5	12	9	14	6	10
186	165	156	119	98	93	104	73	58	70	60	63	52	42	27	38	49	20	26	28	20	20	19	19
84680	80150	81900	66640	58310	58590	69160	51100	42630	53900	48300	52920	45500	38220	25515	37240	49735	21000	28210	31360	23200	24000	23560	24320
a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]	a. [illegible] b. [illegible]

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der Einkomme[n]																		
	45. 38 000	46. 39 000	47. 40 000	48. 41 000	49. 42 000	50. 43 000	51. 44 000	52. 45 000	53. 46 000	54. 47 000	55. 48 000	56. 49 000	57. 50 000	58. 51 000	59. 52 000	60. 53 000	61. 54 000	62 55 000	63 56 000	- [illegible]
I. Starkenburg.																				
Beerfelden	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
Darmstadt I.	5	3	.	2	3	2	2	2	5	.	1	1	4	.	1	2	.	1	1	
Darmstadt II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.		
Dieburg	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
Fürth	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
Groß-Gerau	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
Höchst	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
Langen	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
Michelstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
Offenbach	1	6	3	4	5	6	6	2	.	.	3	3	1	2	2	2	2	3	1	
Seligenstadt	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
Zwingenberg	1	.	.	.	.	2	.	2	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.		
zusammen	8	9	4	8	8	11	8	6	7	.	5	4	5	2	3	5	3	4	2	
II. Oberhessen.																				
Alsfeld	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.		
Büdingen	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.		
Butzbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	1	.			
Gießen	3	.	1	.	1	.	.	2	2	.	1	2	.	.	1	2	.			
Grünberg	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.			
Homberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			
Hungen	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	:	
Lauterbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			
Nidda	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
zusammen	3	5	2	1	2	.	.	4	2	1	1	2	2	.	2	4	.		1	
III. Rheinhessen.																				
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Bingen	.	.	3	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2	.	.	.	.	2	.	
Mainz I.	5	8	2	6	4	9	.	6	5	6	3	3	1	4	2	1	1	3	2	:
Mainz II.	.	1	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.			
Ober-Ingelheim	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.			
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			
Osthofen	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.		
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
Worms	1	.	1	2	.	2	.	.	1	1	2	1	1	.	1	.	.	2		:
zusammen	6	9	8	8	5	12	.	7	7	7	6	4	5	4	4	1	1	7	2	
Wiederholung.																				
Starkenburg	8	9	4	8	8	11	8	6	7	.	5	4	5	2	3	5	3	4	2	
Oberhessen	3	5	2	1	2	.	.	4	2	1	1	2	2	.	2	4	.	.	:	
Rheinhessen	6	9	8	8	5	12	.	7	7	7	6	4	5	4	4	1	1	7	2	·
Großh. Hessen	17	23	14	17	15	23	8	17	16	8	12	10	12	6	9	10	4	11	5	·
Summe der Steuer in ℳ	22440	31280	19600	24565	22350	35305	12640	27625	26720	13720	21120	18050	22200	11370	17460	19850	8120	22825	[illegible]	[illegible]
In Prozenten der Gesamtheit: a. Steuerpflichtige b. Steuer	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

steuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.
58 000	59 000	60 000	61 000	62 000	63 000	64 000	65 000	66 000	67 000	68 000	69 000	70 000	71 000	72 000	73 000	74 000	75 000	76 000	77 000	78 000	79 000	80 000	81 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	1	2	.	1	1	2	.	1	.	.	1	.	.	.	.			.	1	1	.	2	.
.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.			.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	2	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	3	1	.	.	2		.	.	1	1	.	1	1	.	.	1	.	.		1		.	.
.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
4	4	3	2	1	3	4	1	2	1	1	1	1	1	1	.	1	.	.	3	2	1	3	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	2	.	.	.	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	1	1	.	2	.	1	1	1	2	1	.	3	2	1	1	2	1	2	.	.	2	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	3	2	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	4	4	1	2	.	1	1	1	2	1	1	3	2	2	1	2	1	2	.	.	2	.
4	4	3	2	1	3	4	1	2	1	1	1	1	1	1	.	1	.	.	3	2	1	3	.
1	2	.	.	.	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1
.	1	4	4	1	2	.	1	1	1	2	1	1	3	2	2	1	2	1	2	.	.	2	.
5	7	7	6	2	6	4	2	4	3	3	2	2	4	3	2	2	2	2	5	2	1	6	1
11050	15785	16100	14070	4780	14610	9920	5050	10280	7845	7980	5410	5500	11180	8520	5770	5860	5950	6040	15325	6220	3155	19230	3255
[illegible]	a 0,0021 b [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	a [illegible] b 0,054	[illegible]	a 0,0017 b 0,111	[illegible]	a 0,0000 b [illegible]	a 0,0000 b [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	a 0,0000 b 0,081	[illegible]	[illegible]

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.																
	90.	91.	92.	93.	94.	95.	96.	97.	98.	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	107.	[illegible]
	83 000	84 000	85 000	86 000	87 000	88 000	89 000	90 000	91 000	92 000	93 000	94 000	95 000	96 000	97 000	98 000	100 000	[illegible]
I. Starkenburg.																		
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmstadt I.	.	.	.	1	1	1	.	1	1	2	1	1	1	.	1	.	.	17
Darmstadt II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fürth	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	[illegible]
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
Höchst	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Michelstadt	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
Offenbach	1	3	1	.	1	.	1	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	34
Seligenstadt	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Zwingenberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	[illegible]
zusammen	2	3	1	3	3	2	1	1	1	2	2	2	3	1	2	.	.	54
II. Oberhessen.																		
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Butzbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Gießen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	1	.	.	.	6
Grünberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
Homberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
Lauterbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Nidda	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	1	.	.	1	14
III. Rheinhessen																		
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-
Mainz I.	.	.	.	.	2	3	1	.	.	1	1	1	.	.	1	.	.	27
Mainz II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Osthofen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	11
zusammen	1	2	.	.	2	3	1	.	.	2	1	1	.	.	1	1	.	43
Wiederholung.																		
Starkenburg	2	3	1	3	3	2	1	1	1	2	2	2	3	1	2	.	.	54
Oberhessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	1	.	.	1	14
Rheinhessen	1	2	.	.	2	3	1	.	.	2	1	1	.	.	1	1	.	43
Großh. Hessen	3	5	1	3	5	5	2	1	1	5	3	3	4	2	3	1	1	111
Summe der Steuer in ℳ	10065	17025	3455	10515	17775	18025	7310	3705	3755	19025	11565	7810	15820	8010	12165	4105	4905	1719780
In Prozenten der Gesamtheit a. Steuerpflichtige b. Steuer	a. [illegible] b. 0,103	a. 0,0015 b. 0,169	a. 0,0003 b. 0,034	a. 0,0009 b. 0,105	a. 0,0015 b. 0,177	a. 0,0015 b. 0,178	a. 0,0006 b. 0,073	a. 0,0003 b. 0,036	a. 0,0003 b. 0,037	a. 0,0015 b. 0,189	a. 0,0009 b. 0,115	a. 0,0009 b. 0,078	a. 0,0012 b. 0,157	a. 0,0006 b. 0,080	a. 0,0009 b. 0,121	a. 0,0003 b. 0,040	a. 0,0003 b. 0,049	a. [illegible] b. [illegible]

. Einkommensteuerpflichtige Aktiengesellschaften, Genossenschaften usw., sowie inkommensteuer dieser in den Steuerkommissariats-Bezirken des Großherzogtums Hessen für das Etatsjahr 1907.*)

Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in ℳ ist durch Angabe des Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

Steuerkommissariate und Provinzen.	Einkommensteuerpflichtige Gesellschaften usw.			Einkommensteuer			Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften usw. II. Abteilung nach Klassen									
	II. Abt.	I. Abt.	zus.	II. Abt.	I. Abt.	zus.	1. 500	2. 600	3. 750	4. 900	5. 1100	6. 1300	7. 1500	8. 1700	9. 2000	10. 2300
I. Starkenburg.				ℳ	ℳ	ℳ										
Beerfelden	1	3	4	28,00	8971	8999,00	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Darmstadt I.	11	32	43	169,00	133 941	134 110,00	1	3	.	1	2	.	8	.	.	1
Darmstadt II.	3	9	12	72,50	4307	4379,50	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.
Dieburg	6	4	10	91,00	2226	2317,00	.	1	1	1	.	2	.	1	.	.
Fürth	.	1	1	.	57	57,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	4	7	11	54,00	28825	28879,00	.	1	1	1	.	.	.	1	.	.
Heppenheim	1	5	6	18,50	12057	12075,50	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Höchst	2	3	5	48,00	302	350,00	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
Langen	.	4	4	.	35473	35473,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	1	1	.	3355	3355,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	17	35	52	323,50	87423	87746,50	1	1	1	4	.	2	1	6	1	.
Seligenstadt	1	9	10	39,00	7486	7525,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Zwingenberg	2	6	8	42,50	10418	10460,50	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.
zusammen	48	119	167	886,00	334 841	335 727,00	2	6	3	8	4	5	4	11	3	2
II. Oberhessen.																
Alsfeld	2	9	11	37,50	3087	3124,50	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
Büdingen	1	.	1	33,50	.	33,50	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Butzbach	.	2	2	.	144	144,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	8	11	19	165,00	2438	2603,00	.	1	1	1	1	1	.	1	.	2
Gießen	5	11	16	122,00	27781	27903,00	.	.	1	.	.	.	2	.	2	.
Grünberg	1	6	7	28,00	8645	8673,00	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Homberg	1	6	7	11,00	997	1008,00	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Hungen	3	8	11	59,50	2432	2491,50	.	1	.	.	1	.	.	.	.	1
Lauterbach	1	2	3	28,00	1081	1109,00	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Nidda	.	5	5	.	804	804,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	1	2	3	9,00	500	509,00	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	23	62	85	493,50	47909	48402,50	.	2	3	2	3	1	3	3	3	3
III. Rheinhessen.																
Alzey	.	1	1	.	160	160,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	6	6	.	5446	5446,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	4	47	51	92,50	184 434	184 526,50	.	.	.	1	1	.	.	.	2	.
Mainz II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	.	5	5	.	48360	48360,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	2	4	6	53,50	1278	1331,50	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Osthofen	1	4	5	11,00	5662	5673,00	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Wörrstadt	3	.	3	42,00	.	42,00	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.
Worms	8	25	33	145,00	82892	83037,00	1	1	1	.	.	2	1	1	.	1
zusammen	18	92	110	344,00	328 232	328 576,00	2	1	1	3	2	2	1	2	2	2
Wiederholung.																
Starkenburg	48	119	167	886,00	334 841	335 727,00	2	6	3	8	4	5	4	11	3	2
Oberhessen	23	62	85	493,50	47909	48402,50	.	2	3	2	3	1	3	3	3	3
Rheinhessen	18	92	110	344,00	328 232	328 576,00	2	1	1	3	2	2	1	2	2	2
Großh. Hessen	89	273	362	1723,50	710 982	712 705,50	4	9	7	13	9	8	8	16	8	7

*) In der Zusammenstellung 1., Seite 234 bis 240, einbegriffen.

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.																
	90.	91.	92.	93.	94.	95.	96.	97.	98.	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
I. Starkenburg.																	
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Darmstadt I.	.	.	.	1	1	1	.	1	1	2	1	1	1	.	1	.	.
Darmstadt II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Dieburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
Fürth	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Höchst	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Langen	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Michelstadt	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Offenbach	1	3	1	.	1	.	1	.	.	.	1	1	1	1	.		
Seligenstadt	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Zwingenberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	
zusammen	2	3	1	3	3	2	1	1	1	2	2	2	3	1	2	.	
II. Oberhessen.																	
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
Butzbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
Gießen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	1	.		
Grünberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Homberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Hungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lauterbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Nidda	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	1	.	.	[illegible]
III. Rheinhessen																	
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
Mainz I	.	.	.	.	2	3	1	.	.	1	1	1	.	.	1	.	.
Mainz II	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Osthofen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
Worms	1	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.		
zusammen	1	2	.	.	2	3	1	.	.	2	1	1	.	.	1	1	.
Wiederholung.																	
Starkenburg	2	3	1	3	3	2	1	1	1	2	2	2	3	1	2	.	
Oberhessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	1	.	.	[illegible]
Rheinhessen	1	2	.	.	2	3	1	.	.	2	1	1	.	.	1	1	
Großh. Hessen	3	5	1	3	5	5	2	1	1	5	3	3	4	2	3	[illegible]	[illegible]
Summe der Steuer in ℳ	10065	17025	3455	10515	17775	18025	7310	3705	3755	19025	11565	7810	15820	8010	12165	4105	4206
In Prozenten der sämtlichen a. Steuerpflichtigen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
b. Steuer	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

. Einkommensteuerpflichtige Aktiengesellschaften, Genossenschaften usw., sowie Einkommensteuer dieser in den Steuerkommissariats-Bezirken des Großherzogtums Hessen für das Etatsjahr 1907.*

Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in ℳ ist durch Angabe des Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Einkommensteuerpflichtige Gesellschaften usw.			Einkommensteuer			Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften usw. II. Abteilung nach Klassen									
	II. Abt.	I. Abt.	zus.	II. Abt.	I. Abt.	zus.	1. 500	2. 600	3. 750	4. 900	5. 1100	6. 1300	7. 1500	8. 1700	9. 2000	10. 2300
I. Starkenburg.				ℳ	ℳ	ℳ										
Beerfelden	1	3	4	28,00	8971	8999,00	.	.	.	.	.	.	.	1		.
Darmstadt I.	11	32	43	169,00	133 941	134 110,00	1	3	.	1	2	.	3	.	.	1
Darmstadt II	3	9	12	72,50	4307	4379,50		.	.	1	.	.	.	1	1	.
Dieburg	6	4	10	91,00	2226	2317,00	.	1	1	1	.	2	.	1	.	.
Fürth	.	1	1		57	57,00		.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	4	7	11	54,00	28825	28879,00		1	1	1	.	.	.	1	.	.
Heppenheim	1	5	6	18,50	12057	12075,50		.		.		1	.	.	.	.
Höchst	2	3	5	48,00	302	350,00	.			.	1	.	.	.	1	.
Langen	.	4	4		35473	35473,00		.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	1	1		3355	3355,00	.	.				.	.	.	.	.
Offenbach	17	35	52	323,50	87423	87746,50	1	1	1	4	.	2	1	6	1	.
Seligenstadt	1	9	10	39,00	7486	7525,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Zwingenberg	2	6	8	42,50	10418	10460,50		.	.	.	1	.	.	1	.	.
zusammen	48	119	167	886,00	334 841	335 727,00	2	6	3	8	4	5	4	11	3	2
II. Oberhessen.																
Alsfeld	2	9	11	37,50	3087	3124,50		.		.	1	.	1	.	.	
Büdingen	1	.	1	33,50		33,50			.		.	.	.	.	1	.
Butzbach		2	2	.	144	144,00		.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	8	11	19	165,00	2438	2603,00		1	1	1	1	1	.	1	.	2
Gießen	5	11	16	122,00	27781	27903,00		.	1	.	.	.	2	.	2	.
Grünberg	1	6	7	28,00	8645	8673,00		.	.	.			.	1	.	.
Homberg	1	6	7	11,00	997	1008,00		.	.	1	.			.	.	.
Hungen	3	8	11	59,50	2432	2491,50		1	.	.	1	.	.	.		1
Lauterbach	1	2	3	28,00	1081	1109,00		.	.	.	.	.	.	1	.	
Nidda	.	5	5	.	804	804,00		.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	1	2	3	9,00	500	509,00		.	1	.	.		.	.	.	.
zusammen	23	62	85	493,50	47909	48402,50		2	3	2	3	1	3	3	3	3
III. Rheinhessen.																
Alzey		1	1		160	160,00		.		.	.	.	.	.	.	
Bingen		6	6	.	5446	5446,00				.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	4	47	51	92,50	184 434	184 526,50				1	1	.	.	.	2	.
Mainz II.	.	.	.	.	.			.	.	.	.	.	.	.	.	
Ober-Ingelheim	.	5	5		48360	48360,00				.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	2	4	6	53,50	1278	1331,50		.		.	1	.	.	.	.	1
Ostbofen	1	4	5	11,00	5662	5673,00	.		.	1	.	.	.	.	.	
Wörrstadt	3		3	42,00	.	42,00	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.
Worms	8	25	33	145,00	82892	83037,00	1	1	1	.	.	2	1	1	.	1
zusammen	18	92	110	344,00	328 232	328 576,00	2	1	1	3	2	2	1	2	2	2
Wiederholung.																
Starkenburg	48	119	167	886,00	334 841	335 727,00	2	6	3	8	4	5	4	11	3	2
Oberhessen	23	62	85	493,50	47909	48402,50	.	2	3	2	3	1	3	3	3	3
Rheinhessen	18	92	110	344,00	328 232	328 576,00	2	1	1	3	2	2	1	2	2	2
Großh. Hessen	89	273	362	1723,50	710 982	712 705,50	4	9	7	13	9	8	8	16	8	7

* In der Zusammenstellung I., Seite 234 bis 240, einbegriffen.

im Großherzogtum Hessen für das Etatsjahr 1907.*)
Bezirken des Großherzogtums Hessen für das Etatsjahr 1907.
Angabe des Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abteilung nach Klassen

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
500	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300
1 027	1 020	700	404	256	162	141	98	69	77
3 045	2 695	3 259	4 361	3 130	1 750	1 477	1 320	1 220	1 095
1 308	1 686	2 210	2 047	876	539	356	292	223	158
1 067	1 618	2 025	761	449	274	236	188	143	119
1 498	1 850	1 057	553	282	167	118	101	93	59
993	1 591	1 919	2 335	1 647	994	551	429	270	259
1 733	2 363	2 857	2 852	773	427	284	204	144	116
1 640	1 133	541	342	229	150	129	104	70	53
740	956	1 707	2 356	1 394	801	347	239	149	121
1 267	1 044	636	389	262	203	140	120	83	97
2 870	1 797	4 268	7 764	7 074	3 555	1 594	1 130	758	959
813	1 456	2 296	1 880	864	458	293	198	147	134
1 400	2 061	2 422	1 718	857	516	412	377	212	248
19 401	21 250	25 892	27 762	18 093	9 996	6 078	4 800	3 581	3 495
1 313	1 123	631	439	328	257	180	209	147	131
793	1 477	1 004	617	375	297	211	196	115	125
752	1 214	950	738	454	306	214	212	134	83
1 036	1 459	2 033	2 762	2 173	1 103	785	603	475	521
1 429	2 746	2 628	1 942	1 272	871	591	506	400	388
1 408	1 612	970	591	381	215	173	143	87	66
639	656	356	248	185	153	137	113	88	37
1 084	1 737	1 230	737	394	286	225	208	125	86
1 884	1 250	848	560	426	331	233	185	99	94
1 582	1 604	862	664	493	343	263	254	196	183
1 064	700	461	328	234	137	124	103	42	38
12 984	15 578	11 973	9 626	6 715	4 299	3 139	2 762	1 908	1 752
951	1 076	1 132	905	669	504	417	329	255	197
1 965	1 879	1 437	1 235	781	568	409	378	287	291
3 170	2 301	5 001	7 307	5 223	2 647	1 731	1 496	1 144	1 280
1 011	1 347	1 795	1 367	855	498	336	258	204	172
1 027	1 413	1 640	1 539	1 006	570	434	302	215	200
1 262	1 134	1 268	972	669	378	339	229	172	193
862	1 351	1 049	949	558	374	272	262	205	154
1 302	1 151	763	545	394	287	283	194	132	165
2 334	1 839	2 466	3 805	2 814	1 695	945	720	560	647
13 884	13 491	16 551	18 624	12 969	7 521	5 166	4 168	3 174	3 299
19 401	21 250	25 892	27 762	18 093	9 996	6 078	4 800	3 581	3 495
12 984	15 578	11 973	9 626	6 715	4 299	3 139	2 762	1 908	1 752
13 884	13 491	16 551	18 624	12 969	7 521	5 166	4 168	3 174	3 299
46 269	50 319	54 416	56 012	37 777	21 816	14 383	11 730	8 663	8 546
138 807	301 914	489 744	616 132	547 767	403 596	330 809	328 440	290 211	333 294
13,565	14 752	15,984	16,433	11,075	6,808	4 917	3,439	2,549	2,506
1,390	3 002	4,060	6,175	5,444	4,013	3,269	,865	2,665	3,314

Einkommensteuer der Städte mit Städteordnung", kommt nicht mehr zur Veröffentlichung.

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften usw. I. Abteilung nach Klassen																					
	33.	34.	35.	36.	37.	38.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	47.	48.	50.	52.	55.	59.	60.	62.	64.	66.	68.
	26000	27000	28000	29000	30000	31000	33000	34000	35000	36000	37000	38000	40000	41000	43000	45000	48000	52000	53000	55000	57000	59000	61000
Darmstadt I.	1	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
zus. **Starkenb.**	2	1	.	1	4	1	.	.	.	.	1	1	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gießen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Grünberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Hungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. **Oberhess.**	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.
Bingen	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	.	.	2	1	.	.	2	1	1	.	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1
Worms	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.
zus. **Rheinhess.**	.	.	3	1	1	.	2	1	1	.	1	1	2	.	1	1	.	1	.	1	1	.	1
Großh. Hessen	2	1	3	2	6	1	2	1	1	1	2	2	3	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften usw. I. Abteilung nach Klassen.																					
	71.	72.	75.	78.	79.	90.	91.	94.	97.	101	102	103.	104.	110	119.	128.	130.	131.	136.	142	148.	160.	162.
	64 000	65 000	68 000	71 000	72 000	83 000	84 000	87 000	90 000	94 000	95 000	96 000	97 000	103 000	112 000	121 000	123 000	124 000	129 000	135 000	141 000	153 000	155 000
Darmstadt I.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt II.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	.	.	1	1	.	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
zus. **Starkenb.**	1	.	1	1	.	2	1	1	1	.	.	1	1	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.
Gießen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grünberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
zus. **Oberhess.**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Mainz I.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Osthofen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	1	.
zus **Rheinhess.**	.	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	1	1	.	1	1	.	1	1	.	1	1
Großh. Hessen	1	1	1	1	1	2	2	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften usw. I. Abteilung nach Klassen																						
	165.	185.	187.	189.	211.	214.	218.	225.	229.	232.	238.	243.	336	375.	401.	436.	449	471.	566	722.	816.	1156.	2160.
	158 000	178 000	180 000	188 000	204 000	207 000	211 000	218 000	222 000	225 000	231 000	236 000	329 000	368 000	394 000	429 000	442 000	464 000	559 000	715 000	809 000	1 149 000	2 158 000
Beerfelden	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Offenbach	.	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
zus. Starkenb.	.	1	1	.	1	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	1
Gießen	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. Oberhess.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	1	.
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Worms	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
zus. Rheinhess.	1	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.	.	1	1	1	1	.	1	.	.	1	1	.
Großh. Hessen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften usw. I. Abteilung nach Klassen.

Steuer kommissariate und Provinzen.	71.	72.	75.	78.	79.	90.	91.	94.	97.	101	102.	103.	104.	110	119.	128.	130.	131	136.	142	148.	160.	162.
	64 000	65 000	68 000	71 000	72 000	83 000	84 000	87 000	90 000	94 000	95 000	96 000	97 000	103 000	112 000	121 000	123 000	124 000	129 000	135 000	141 000	153 000	155 000
Darmstadt I.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt II.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	.	.	1	1	.	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
zus. **Starkenb.**	1	.	1	1	.	2	1	1	1	.	.	1	1	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.
Gießen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grünberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
zus. **Oberhess.**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Mainz I.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Osthofen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	1	.
zus. Rheinhess.	.	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	1	1	.	1	1	.	1	1	.	1	1
Großh. Hessen	1	1	1	1	1	2	2	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1

Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften usw. I. Abteilung nach Klassen

Steuer-kommissariate und Provinzen.	165.	185.	187.	189.	211.	214.	218.	225.	229.	232.	238.	243.	336.	375.	401.	436.	449.	471.	566.	722.	816.	1156.	2160.
	156 000	178 000	180 000	188 000	204 000	207 000	211 000	218 000	222 000	226 000	231 000	236 000	329 000	356 000	394 000	429 000	442 000	464 000	559 000	715 000	809 000	1 149 000	2 158 000
Beerfelden	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Offenbach	.	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
zus. **Starkenb.**	.	1	1	.	1	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	1
Gießen	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. **Oberhess.**	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	1	.
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Worms	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
zus. **Rheinhess.**	1	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.	.	1	1	1	1	.	1	.	.	1	1	.
Großh. Hessen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Nr. 5447. Lehrpersonal und Schülerinnenbestand des Sch[…] lehrerinnen-Seminars zu Darmstadt im Schuljahr 1906 07.

A. Lehr-Personal.

Direktor 1; ordentliche Lehrer 5; ordentliche Lehrerinnen 2; außerordentliche Le[…]innen 6; zusammen 14.

B. Schülerinnenzahl.	V.[1]) Kl.	IV. Kl.	III. Kl.	II. Kl.	I. Kl.
I. Zahl der Schülerinnen am Anfang des Schuljahrs vor der Aufnahme	1	26	37	27	26
II. Neu aufgenommene Schülerinnen	27	[2]) 1	1		
III. Mithin Zahl der Schülerinnen am Anfang des Schuljahrs nach der Aufnahme	28	27	38	27	26
IV. Zugang während des Schuljahrs	.	.	.	.	.
V. Gesamtzahl (III. + IV.)	28	27	38	27	26
VI. Abgang während des Schuljahrs	1	2	3	1	1
VII. Zahl d. Schülerinnen am Schlusse d. Schulj. (vor der Versetzung bezw. Entlassung)	27	25	35	26	25
VIII. Zahl der versetzten bezw. nach der Abgangsprüfung entlassenen Schülerinnen	24	25	35	26	25
In der Klasse zurückgeblieben	3	.	.	.	
IX. Zahl der vor Anfang des neuen Schuljahrs ausgetretenen Schülerinnen	2	.	1		25
X. Zahl der Schülerinnen am Anfang des neuen Schuljahrs vor der Aufnahme	1	24	25	34	26
XI. Neu aufgenommene Schülerinnen	25	6	.	.	.
XII. Mithin Zahl der Schülerinnen am Anfang des neuen Schuljahrs nach der Aufnahme	26	30	25	34	26
Unter der Gesamtzahl (V.) waren:					
a. nach der Konfession: evangelische	13	15	23	16	18
katholische	15	12	14	11	8
israelitische	.	.	1		
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahrs):					
im 14. Lebensjahr	13	.	.	.	.
» 15. »	9	8	.	.	
» 16. »	5	10	7	.	.
» 17. »	.	5	22	9	.
» 18. »	1	3	6	14	6
» 19. »	.	1	3	4	15
» 20. »		.	.	.	4
über 20 Jahre alt	.	.	.	.	1
c. nach der Heimat: aus Starkenburg	16	16	28	20	17
» Oberhessen	.	2	1	2	
» Rheinhessen	11	8	9	3	8
Nichthessen	1	1		2	1
d. aus Städten von über 10000 Einwohnern	8	7	20	10	15
» Gemeinden von 2000 bis 10000 Einwohnern	11	7	9	7	4
» » » weniger als 2000 »	9	13	9	10	7
e. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:					
Töchter von Lehrern	6	6	4	4	4
» » Landwirten	2	3	4	5	4
» » Handwerkern u. Geschäftsleuten	13	14	13	11	12
» » Beamten	7	4	16	7	4
» » Eltern andern Standes	.	.	1	.	2
f. nach der Vorbereitung:					
vorbereitet in Volks- und Mittelschulen	20	24	30	21	22
» » höheren Mädchenschulen	5	.	5	3	2
» » Realschulen	1	.	.	.	.
» » andern Lehranstalten	2	3	5	3	2

*) Vergl. Mitteil. Nr. 834, Aug. 1906, S. 186. — [1]) Die V. Kl. (9. Schuljahr) entspricht der Unter[…] der Lehrerpräparandenanstalten. Zur Aufnahme werden diejenigen Kenntnisse verlangt, [… …] einklassige Volksschule bietet. [2]) Eine Schülerin der V. Kl. wurde nach Pfingsten in die IV. K[…]

5448. **Statistik der Vorschulen der Gymnasien, Realanstalten und Höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1906/07 *)**

Nr.	Bezeichnung der Lehranstalten, mit welchen die einzelnen Vorschulen verbunden sind	Zahl der Vorschüler. Anfangsbestand	Zugang im Laufe des Schuljahrs	Gesamtzahl	Von der Gesamtzahl der Vorschüler waren evangel.	kathol.	israel.	sonst.	Schulgeld ist eingegangen im ganzen ℳ
	I. Vorschulen [1]) der Gymnasien und Realanstalten.								
	Ludwig-Georgs-Gymnas. Darmstadt* { Osterkl.	108	7	115	93	18	3	1	} 13784
	{ Herbstkl.	56	8	64	57	7	.	.	
	Gymnasium Gießen*	107	6	113	90	16	7	.	8656
	Augustinerschule (Gymnasium und Realschule) Friedberg	27	2	29	26	1	2	.	2362
	Oster-Gymnasium Mainz*	144	13	157	80	48	29	.	12128
	Herbst-Gymnas. Mainz* { Osterkl.	25	14	39	21	13	4	1	} 9209
	{ Herbstkl.	66	19	85	38	36	11	.	
5	Realgymnasium Darmstadt	227	16	243	201	24	18	.	19422
7	Realgymnas. u. Oberrealsch. Gießen	169	9	178	148	16	14	.	14700
8	Oberrealschule Offenbach a. M.	242	6	248	177	41	15	15	20543
9	Oberrealschule Worms*	195	10	205	133	39	28	5	12492
0	Real-(u. Landw.-)schule Gr.-Umstadt	16	.	16	14	1	1	.	1232
1	Realschule Michelstadt	23	1	24	22	2	.	.	1897
2	» Alsfeld	52	1	53	43	3	7	.	4528
3	» u. Progymnasium Alzey	62	.	62	43	12	6	1	4930
4	» » » Bingen	53	2	55	14	33	8	.	4344
5	» Oppenheim	32	1	33	27	5	1	.	2712
	Summe I.	1604	115	1719	1227	315	154	23	132939

Nr.	Bezeichnung	Anfangsbestand	Zugang	Gesamtzahl Knaben	Mädchen	evangel.	kathol.	israel.	sonst.	Schulgeld ℳ
	II. Vorschulen [1]) der Höheren Bürgerschulen.									
1	Bensheim	31	2	.	33	26	2	5	.	1980
2	Groß-Gerau	50	1	21	30	40	7	4	.	1686
3	Groß-Umstadt	2	.	.	2	2	.	.		132
4	Heppenheim	6	2		8	4	4	.		460
5	Langen	40	5	29	16	39	4	2	.	2175
6	Neu-Isenburg	24	1	18	7	23	1	1	.	1080
7	Pfungstadt	15	.	9	6	13	.	2	.	690
8	Wimpfen	6	.	4	2	6	.	.		300
9	Alsfeld	25	3	.	28	27	.	1	.	1716
0	Schotten	10	1	10	1	8	.	3	.	357
1	Vilbel	3		2	1	2	1	.	.	180
2	Alzey	33	1	.	34	28	3	3	.	1570
3	Bingen	47		.	47	[2])	[2])	[2])	[2])	[3])
4	Oppenheim	18	3	.	21	16	4	1	.	1260
	Summe II.	310	19	93	236	[4]) 234	[4]) 26	[4]) 22		[4]) 13586
	Hauptsumme	1914	134	2048		1461	341	176	23	146525

*) Vergl. Mitteil. Nr. 846, März 1907, S. 60. — [1]) Sämtliche Vorschulen, mit Ausnahme er mit einem * versehenen und unter städtischer und sonstiger Verwaltung stehenden Vorschulen, sind staatlich und mit der betreffenden Hauptschule organisch verbunden. — [2]) Eine nterscheidung der Vorschüler nach dem religiösen Bekenntnis war nicht gegeben. — [3]) In ezug auf das Schulgeld lag getrennte Nachweisung für die Höhere Bürgerschule (s. Mitteil. r. 854, S. 188) und die Vorschule nicht vor. [4]) Ohne Bingen.

Nr. 5449. Die Taubstummen-Anstalten zu Bensheim und Friedberg im Schuljahr 1906/07.*)

I. Taubstummen-Anstalt zu **Bensheim**:

Lehr-Personal: 1 Direktor, 4 ordentliche Lehrer, 1 provisorischer Lehrer (1 Stelle ist unbesetzt), 1 Schulamtsaspirant, 3 außerordentliche Lehrer (für Religion), 1 Industrielehrerin — zusammen 11

Zahl der Zöglinge (in 45 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1905/06	36	34	70
Zugang während » » 1906/07	5	5	10
Gesamtzahl	41	39	80
Abgang während des Schuljahrs 1906/07	8	6	14
Bestand am Ende » » 1906/07	33	33	66

Hiervon sind:

a. aus Starkenburg 42
» Oberhessen 1
» Rheinhessen . . . . 23 } 66

b. katholisch 41
evangelisch 24
alt-katholisch . . . . . 1 } 66

c. taubgeboren 35, durch Krankheit taub geworden 31 (im ersten Lebensjahr 14, im zweiten 9, im dritten 5, im vierten 3).

d. ganz taub 35, etwas Gehör besitzen 31 und zwar 8 Schall-, 11 Ton- und 12 Vokalgehör.

e. in der 1. Klasse 5 — 5. Klasse 12
2. » 11 — 6. » 7
3. » 12 — 7. » 9
4. » 10 — 66

II. Taubstummen-Anstalt zu **Friedberg**:

Lehr-Personal: 1 Direktor, 4 ordentliche Lehrer, 1 außerordentlicher Lehrer (isr. Relig.), 2 Hilfslehrer, 1 Industrielehrerin — zusammen 9

Zahl der Zöglinge (in 25 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1905/06	24	20	44
Zugang während » » 1906/07	2	3	5
Gesamtzahl	26	23	49
Abgang während des Schuljahrs 1906/07	3	2	5
Bestand am Ende » » 1906/07	23	21	44

Von der Gesamtzahl sind:

a. aus Starkenburg 15
» Oberhessen 29
» Rheinhessen 5 } 49

b. evangelisch 44
katholisch 3
alt-katholisch 1
israelitisch 1 } 49

Vom Bestand am Ende des Schuljahrs sind:

in der 1. Klasse 9 — 5. Klasse 5
2. » 8 — 6. » 5
3. » 5 — 7. » 5
4. » 7 — 44

*) Vergl. Mitteil. Nr. 835, Sept. 1906, S. 201.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 858. Oktober 1907.

Nr. 5450. Bierbrauerei und Bierbesteuerung im Großh. Hessen im Rechnungsjahr 1906

(1. April 1906 bis 31. März 1907).*)

Durch Reichsgesetz vom 3. Juni 1906 (Reichsgesetzblatt Nr. 31) sind in bezug auf die Bierbereitung und die Erhebungsweise und Erhebungssätze der Brausteuer unter Änderung des Gesetzes vom 31. Mai 1872, mit Wirkung vom 1. Juli 1906 im wesentlichen die nachstehenden Bestimmungen getroffen worden.

„Zur Bereitung von untergärigem Bier darf nur Gerstenmalz, Hopfen, Hefe und Wasser verwendet werden. Die Bereitung von obergärigem Bier unterliegt derselben Vorschrift, es ist jedoch hierbei auch die Verwendung von anderem Malze und von technisch reinem Rohr-, Rüben- oder Invertzucker, sowie von Stärkezucker und aus Zucker der bezeichneten Art hergestellten Farbmitteln zulässig.

Für die Bereitung besonderer Biere, sowie von Bier, das nachweislich zur Ausfuhr bestimmt ist, können Abweichungen von dieser Vorschrift gestattet werden.

Die genannte Vorschrift findet keine Anwendung auf die Bereitung steuerfreien Haustrunks.

Die Brausteuer wird von dem zur Bierbereitung verwendeten Malz und Zucker erhoben. Die Versteuerung der Braustoffe erfolgt nach dem Reingewicht.

Bei der Feststellung des für die Höhe der Steuer maßgebenden Gesamtgewichts der verwendeten steuerpflichtigen Stoffe ist ein Doppelzentner Zucker gleich zwei Doppelzentner Malz zu rechnen.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 835, Sept. 1906, S. 193. — Essigbrauereien waren im Großherzogtum nicht vorhanden.

Die Steuer beträgt für jeden Doppelzentner des Gesamtgewichts der in einem Brauereibetrieb innerhalb eines Rechnungsjahrs steuerpflichtig gewordenen Braustoffe:

von den ersten	250	Doppelzentnern	1,00	ℳ
» » folgenden	250	»	4,50	»
» » »	500	»	5,00	»
» » »	1000	»	5,50	»
» » »	1000	»	6,00	»
» » »	1000	»	6,50	»
» » »	1000	»	7,00	»
» » »	1000	»	8,00	»
» » »	1000	»	9,00	»
von dem Reste	. . .	. . .	10,00	»

Mehrere in einer Hand befindliche Brauereien werden als ein Brauereibetrieb angesehen, wenn sie ein wirtschaftlich zusammengehöriges Unternehmen bilden oder wenn sie innerhalb derselben Gemeinde oder nicht weiter als 10 Kilometer von einander entfernt liegen."

1. In dem Großherzogtum Hessen wurden während des Rechnungsjahrs 1906 66146,5 hl Bier weniger hergestellt als im Rechnungsjahr 1905. Dieses Mindererzeugnis ist zunächst darauf zurückzuführen, daß, wie schon im Vorjahr erwähnt, mehrere Brauereien mit Rücksicht auf die in Aussicht stehende Änderung des Brausteuergesetzes ihren Betrieb im letzten Teil des Jahres 1905 über den Bedarf ausdehnten und infolgedessen in dem Jahr 1906 solchen wieder entsprechend einschränken mußten. Hauptsächlich aber wurde die Minderproduktion verursacht durch den alsbald nach Inkrafttreten des neuen Brausteuergesetzes entstandenen bekannten Bierkrieg. Der damalige Versuch des größten Teils der Brauereien durch Bildung eines Ringes und einheitliche Preisfestsetzung für den Ausschank die Brausteuererhöhung und sonstige in den letzten Jahren entstandene Mehrunkosten auf die Wirte und das Bier verbrauchende Publikum abzuwälzen, stieß auf einen heftigen Widerstand, der vorübergehend zu einer Einschränkung des Bierverbrauchs führte; außerdem wechselten die Wirte vielfach die Bier liefernde Brauerei, infolgedessen mehrere Brauereien in ihrem bisherigen Absatzgebiet geschädigt wurden, woraus sich ebenfalls eine Betriebseinschränkung ergab. Die Witterung, Krankheiten, Arbeitseinstellungen oder Arbeiterentlassungen, die Ergebnisse der Ernte, sowie die Preise der zur Bierbereitung benötigten Materialien als Gerste, Hopfen und das Ergebnis der Weinernte haben im Großherzogtum Hessen einen wahrnehmbaren Einfluß auf den Bierverbrauch im Jahr 1906 nicht ausgeübt. Bierähnliche Getränke kommen nur in geringem Umfang zum Genuß; der Verbrauch an sogenannten alkoholfreien Getränken (Limonade usw.) nimmt zwar fortwährend zu, ein wesentlicher Einfluß auf den Umfang des Bierverbrauchs war jedoch bis jetzt nicht wahrzunehmen.

2. Aus den süddeutschen Staaten wurden im Rechnungsjahr 1906 in das Großherzogtum Hessen etwa 66170 hl Bier eingeführt, ca 980 hl mehr als im Vorjahr, was hauptsächlich darauf zurückzuführen ist, daß einige Brauereien, welche sich dem oben erwähnten Bierring nicht angeschlossen, gezwungen waren, behufs Befriedigung ihrer neuen Kunden Bier aus dem benachbarten Baden, sowie aus Bayern vorübergehend zu beziehen. Die Einfuhr von Bier aus dem Zollausland ist von untergeordneter Bedeutung und bezieht sich nur auf Pilsener Bier.

3. Der Zustand der Brauereien des Großherzogtums Hessen ist im allgemeinen als gesund zu bezeichnen. Sämtliche in Betrieb gewesene Brauereien sind gewerblich und stellten nur untergäriges Bier her, das fast durchweg bekömmlich und wohlschmeckend genannt werden kann. Aus einem Doppelzenter Malz wurden im Durchschnitt 5 hl fertiges Bier gezogen, mindestens 4,5, höchstens 6 hl, der Alkoholgehalt desselben bewegte sich zwischen 3 und 5%, im Durchschnitt beträgt er 3,5%. Edlere Biere wurden nur in geringem Umfang von der Exportbrauerei J. Hildebrand, G. m. b. H., zu Pfungstadt gebraut, dieselben werden unter der Bezeichnung Kaiserbräu und Bockale abgesetzt, ein besonderes Brauverfahren kommt bei deren Herstellung nicht in Anwendung.

4. Wesentliche Verschiebungen in dem Absatz der kleineren und mittleren Brauereien einerseits und der Großbrauereien andererseits sind nicht zu verzeichnen; in einzelnen Fällen konnte als Folge des neuen Brausteuertarifs eine zunehmende Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Betriebe den Großbrauereien gegenüber beobachtet werden.

5. Der Durchschnittspreis für 1 hl Bier betrug bei der Abgabe aus Brauereien in der zweiten Hälfte des Rechnungsjahrs 1906, nachdem der Versuch eine Erhöhung desselben allgemein einzuführen, gescheitert war, für das gewöhnliche Schank- und Lagerbier 16-17 ℳ, für besser eingebraute und sogenannte Exportbiere 18—19 ℳ, für Bockale 24 ℳ. Die Ausschankpreise erfuhren mehrfach eine kleine Steigerung, die Absicht, solche überall zu erhöhen, mußte jedoch, wie mehrfach erwähnt, fallen gelassen werden.

6. Zuckerstoffe wurden nach Einführung des neuen Brausteuergesetzes in den Brauereien des Großherzogtums Hessen nicht mehr verwendet.

7. Unter dem Anspruch auf Steuervergütung wurden im Jahr 1906 ungefähr 5600 hl Bier von hessischen Brauereien ausgeführt; das Bier ging, abgesehen von 3 in das Ausland geführten kleinen Sendungen, nach Baden, der bayerischen Rheinpfalz und Elsaß-Lothringen.

8. Brauereien, welche mit andern in derselben Hand befindlichen im Sinne des § 6, Abs 2 des Brausteuergesetzes als ein Betrieb anzusehen sind, bestehen im Großherzogtum Hessen nicht.

I. Übersicht über die Brauereien und die Brausteuer.

(NB. Sämtliche im Betrieb befindlichen Brauereien sind gewerblich und erzeugten [illegible] untergäriges Bier.)

	Hauptsteueramtsbezirke						Zu-sammen
Am Schlusse des Jahres waren Brauereien vorhanden:	Darmst.	Offenb.	Gießen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
a) in den Städten	32	13	19	13	6	1	[illegible]
b) auf dem Lande	10	16	3	5	3	—	[illegible]
zusammen	42	29	22	18	9	1	[illegible]
Im Laufe des Jahres waren Brauereien im Betrieb:							
a) Vermahlungssteuer entrichtende	1	1	3	5	3	—	[illegible]
b) der Abfindung unterworfene	—	6	2	2	—	—	[illegible]
c) auf Brauanzeige steuernde	34	22	16	9	4	1	[illegible]
zusammen	35	29	21	16	7	1	[illegible]
Menge des verwendeten	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
Malzes	58463,72	24822,20	44030,00	127608,50	50044,15	50,75	[illegible]
Davon wurden versteuert zum Steuersatze von:							
4,00 ℳ	18660,98	8452,37	13211,00	39801,50	14415,55	50,75	[illegible]
4,50 »	4025,30	1731,67	1247,00	943,50	274,00	—	[illegible]
5,00 »	6142,41	3783,25	2805,00	2885,75	1312,50	—	[illegible]
5,50 »	7556,09	5516,91	7136,00	4518,25	1776,50	—	[illegible]
6,00 »	5316,57	2662,50	5774,00	1739,00	520,00	—	[illegible]
6,50 »	3601,50	1950,00	3585,00	448,00	1481,00	—	[illegible]
7,00 »	2870,92	725,50	3000,00	1801,50	2000,00	—	[illegible]
8,00 »	2353,50	—	1934,00	2000,00	2000,00	—	[illegible]
9,00 »	1852,50	—	1000,00	2000,00	2396,00	—	[illegible]
10,00 »	6083,95	—	4338,00	71471,00	23868,00	—	[illegible]
Außerdem wurden versteuert im I. Viertel des Rechnungsjahres 1906:							
Reis	143,30	—	79,00	33,00	—	—	[illegible]
Zucker aller Art	—	—	0,67	—	—	—	[illegible]
Menge des gewonnenen	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
Bieres	306851,50	129514,00	245129,00	685534,50	272284,50	239,[illegible]	[illegible]
Betrag der Brausteuer:							
Roh-Solleinnahme (einschl. der Nacherhebungen und abzügl. der Erstattungen für unrichtige Erhebungen)	ℳ 337254,56	ℳ 124581,85	ℳ 258424,50	ℳ 977497,05	ℳ 378222,55	ℳ 203,00	ℳ [illegible]
Ab Steuervergütungen für ausgeführtes Bier	1389,85	—	—	177,85	1746,20	—	[illegible]
Bleiben	335865,21	124581,85	258424,50	977319,20	376476,35	203,00	[illegible]
Es treten hinzu:							
Übergangsabgabe vom Bier	74367,50	22570,25	19968,70	12736,65	36684,90	1287,[illegible]	[illegible]
Eingangszoll vom Bier	18,55	—	—	105,85	—	—	[illegible]
Gesamteinnahme v. Bier	410251,26	147151,60	278393,20	990161,70	413161,25	1490,[illegible]	[illegible]
Zahl der Haushaltungen, in denen die Bereitung von steuerfreiem Haustrunke stattfindet	—	—	—	1	—	—	1

II. Übersicht über den Braustoffverbrauch, die Biererzeugung und die Steuerzahlung der Brauereien.

	Bierbrauereien.			
	Vermahlungssteuer entrichtende.	Der Abfindung unterworfene.	Auf Brauanzeig steuernde.	Zusammen.
Zahl der Brauereien	13	10	86	109
Verbrauch an steuerpflichtigen Braustoffen:	dz	dz	dz	dz
Geschrotetes Malz	157298,75	2150,07	145570,50	305019,32
Außerdem wurden verbraucht im I. Viertel des Rechnungsjahres 1906:				
Reis	—	—	255,30	255,30
Zucker aller Art	—	—	0,67	0,67
	hl	hl	hl	hl
Biererzeugung	849558,00	10441,00	779553,50	1639552,50
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Gezahlte Brausteuer	1207687,80	9156,55	859338,66	2076183,01
Empfangene Ausfuhrvergütung	1746,20	—	1567,20	3313,40

III. Übersicht über die im Betrieb gewesenen Brauereien nach dem Malzverbrauch.

Verbrauchte Malzmenge *)	Bierbrauereien.			
	Vermahlungssteuer entrichtende.	Der Abfindung unterworfene.	Auf Brauanzeige steuernde.	Zusammen.
Bis 5 dz	—	—	1	1
Über 5 bis 15 »	—	1	1	2
» 15 » 30 »	—	—	2	2
» 30 » 75 »	—	1	6	7
» 75 » 150 »	—	4	3	7
» 150 » 250 »	1	2	6	9
» 250 » 500 »	—	1	15	16
» 500 » 750 »	—	—	7	7
» 750 » 1 000 »	—	1	6	7
» 1 000 » 1 500 »	—	—	14	14
» 1 500 » 2 000 »	3	—	3	6
» 2 000 » 3 000 »	—	—	11	11
» 3 000 » 4 000 »	2	—	3	5
» 4 000 » 5 000 »	—	—	2	2
» 5 000 » 6 000 »	1	—	2	3
» 6 000 » 7 000 »	—	—	1	1
» 8 000 » 9 000 »	1	—	—	1
» 11 000 » 12 000 »	2	—	—	2
» 12 000 » 13 000 »	—	—	1	1
» 13 000 » 14 000 »	—	—	1	1
» 16 000 » 17 000 »	—	—	1	1
» 24 000 » 25 000 »	1	—	—	1
» 28 000 » 29 000 »	1	—	—	1
» 55 000 » 56 000 »	1	—	—	1
zusammen	13	10	86	109

*) Hier ist auch die im 1 Viertel des Rechnungsjahres 1906 verbrauchte Menge an Reis und Zucker aller Art berücksichtigt. Zu diesem Zwecke wurden diese Braustoffmengen nach ihrem Steuerwert in Malz umgerechnet.

**Nr. 5451. Einfache und erweiterte Volksschul[e]
im Großherzogtum Hessen na[ch]**

Kreise und Provinzen. — Städte.	Zahl der Schulen: im ganzen.	nach dem Bekenntnis: gemeinsame.	konfessionelle: evangelische.	konfessionelle: röm.-kathol.	konfessionelle: israelitische.	nach dem Geschlecht: ganz gemischte.	zum Teil gem.	ganz getrennte.	nach den Schulklassen: einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	vierklassige.	mehrklassige.	ohne Schulgeld.
a. Einfache														
Kreis Darmstadt .	22	22	.	.	.	17	4	1	5	1	4	2	10	[illegible]
» Bensheim . .	51	41	5	5	.	47	4	.	16	14	3	9	9	51
» Dieburg . .	69	59	5	5	.	62	5	2	29	19	5	5	11	65
» Erbach . .	91	82	5	4	.	87	4	.	61	21	3	.	6	[illegible]
» Groß-Gerau .	33	31	1	1	.	29	4	.	4	4	6	5	14	33
» Heppenheim .	68	49	11	8	.	64	1	3	38	16	5	4	5	66
» Offenbach .	34	34	.	.	.	20	13	1	1	3	6	5	19	[illegible]
Prov. Starkenburg	368	318	27	23	.	326	35	7	154	78	32	30	74	[illegible]
Kreis Gießen . .	79	79	.	.	.	78	.	1	34	25	9	6	5	76
» Alsfeld . .	75	75	.	.	.	74	1	.	49	21	4	.	1	[illegible]
» Büdingen . .	72	71	.	1	.	71	1	.	41	23	3	3	2	57
» Friedberg . .	73	71	1	1	.	68	3	2	16	28	18	7	4	72
» Lauterbach .	64	62	1	1	.	61	3	.	48	9	2	3	2	63
» Schotten . .	51	51	.	.	.	51	.	.	33	13	2	3		[illegible]
Prov. Oberhessen	414	409	2	3	.	403	8	3	221	119	38	22	14	[illegible]
Kreis Mainz . .	26	24	1	1	.	13	7	6	3	4	7	5	7	26
» Alzey . .	57	45	6	6	.	56	1	.	32	17	1	4	3	57
» Bingen . .	29	27	1	1	.	23	5	1	3	9	9	2	6	29
» Oppenheim .	47	41	3	3	.	41	5	1	8	20	9	3	7	47
» Worms . .	45	35	5	5	.	42	2	1	10	13	5	9	8	45
Prov. Rheinhessen	204	172	16	16	.	175	20	9	56	63	31	23	31	204
Großh. Hessen	986	899	45	42	.	904	63	19	431	260	101	75	119	[illegible]
Städte.														
Darmstadt m. Bessung.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1
Offenbach . . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1
Gießen	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1
Mainz mit Mombach und Zahlbach .	3	3	.	.	.	1	.	2	.	1	.	.	2	3
Kastel mit Amöneburg	3	1	1	1	.	2	.	1	.	.	1	1	1	3
Bingen	2	.	1	1	.	1	.	1	.	.	1	.	1	2
Worms m. d. Vororten	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1
b. Erweiterte														
Darmstadt m. Bessung.	3	3	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	2	[illegible]
Offenbach . . .	2	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	2	[illegible]
Seligenstadt . .	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	[illegible]
Gießen	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	[illegible]
zusammen	7	6	.	1	.	1	.	6	.	.	.	.	7	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 835, Sept. 1906, S. 202.

'ortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten
lem Stand im Frühjahr 1907.*)

'olksschulen.

Lehrpersonal, exkl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen: im ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Zahl der Schulkinder: im ganzen	nach dem Geschlecht: Knaben.	Mädchen.	nach dem Bekenntnis: evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	sonstige.	durchschnittlich auf 1 Lehrstelle.
'olksschulen.										
269	193	76	14318	6945	7373	13195	1016	105	2	53,2
195	177	18	11693	5769	5924	6383	5216	77	17	60,0
182	169	13	10729	5273	5456	6439	4161	129	.	59,0
152	150	2	9016	4385	4631	8253	678	82	3	59,3
177	162	15	10125	5025	5100	8676	1341	106	2	57,2
155	147	8	9330	4678	4652	3528	5742	48	12	60,2
397	315	82	23532	11544	11988	11438	11454	265	375	59,3
1527	1313	214	88743	43619	45124	57912	29608	812	411	58,1
204	195	9	12741	6316	6425	12381	236	117	7	62,5
112	111	1	6246	3079	3167	5785	355	106	.	55,8
119	116	3	6842	3418	3424	6601	114	125	2	57,5
212	201	11	11654	5767	5887	8839	2593	207	15	55,0
102	101	1	5234	2643	2591	4859	350	25	.	51,3
77	77	.	4368	2147	2221	4311	11	46	.	57,0
826	801	25	47085	23370	23715	42776	3659	626	24	57,0
346	234	112	20235	10111	10124	5523	14498	101	113	58,5
109	108	1	6156	3164	2992	4501	1422	63	170	56,5
115	92	23	6373	3189	3184	2274	3998	53	48	55,4
129	123	6	7799	3860	3939	4689	2983	88	39	60,5
253	214	39	14211	7015	7196	9013	4909	88	201	56,2
952	771	181	54774	27339	27435	26000	27810	393	571	57,5
3305	2885	420	190602	94328	96274	126688	61077	1831	1006	57,7
129	88	41	5704	2680	3024	4838	820	45	1	44,2
138	99	39	7565	3602	3963	4391	2716	157	301	54,8
45	37	8	2462	1192	1270	2298	155	7	2	54,7
206	139	67	10901	5487	5414	3791	6982	57	71	52,9
21	15	6	1271	628	643	388	879	.	4	60,5
19	11	8	969	491	478	167	795	7	.	51,0
119	86	33	6582	3219	3363	4380	2144	36	22	55,3
Volksschulen.										
72	51	21	2632	1337	1295	2149	441	35	7	36,6
37	30	7	1609	847	762	1059	389	63	98	43,5
6	6	.	60	60	.	2	48	10	.	10,0
10	4	6	316	.	316	283	22	8	3	31,6
125	91	34	4617	2244	2373	3493	900	116	108	36,9

Kreise und Provinzen. Städte.	Fortbildungsschulen. (Stand vom Herbst 1906.) Zahl der Fortbildungsschulen: einklassige.	zweiklassige.	drei- und mehrklassige.	Zahl der Schüler*): im ganzen	nach dem Bekenntnis: evangelische.	römisch katholische.	israelitische.	sonstige.
Kreis Darmstadt .	12	5	6	1867	1692	160	15	.
» Bensheim .	35	6	5	1339	811	521	6	1
» Dieburg . .	48	9	2	1320	889	414	17	.
» Erbach . .	74	5	2	1180	1099	74	6	1
» Groß-Gerau	19	10	4	1250	1066	174	9	1
» Heppenheim .	48	7	2	1116	398	717	.	1
» Offenbach .	13	12	8	2633	1180	1399	33	21
Prov. Starkenburg	249	54	29	10705	7135	3459	86	25
Kreis Gießen .	68	8	3	1759	1727	23	8	1
» Alsfeld . .	69	.	1	907	846	48	13	.
» Büdingen	66	2	.	934	915	8	10	1
» Friedberg	59	8	4	1410	1091	298	19	2
» Lauterbach .	56	3	2	815	773	38	4	.
» Schotten .	48	3	.	697	690	2	5	.
Prov. Oberhessen	366	24	10	6522	6042	417	59	4
Kreis Mainz .	9	5	10	2016	519	1473	12	12
» Alzey .	42	4	2	1072	736	299	8	29
» Bingen	20	.	6	892	326	547	7	12
» Oppenheim	35	5	4	1086	678	403	4	1
» Worms	28	10	2	1770	1119	611	7	33
Prov. Rheinhessen	134	24	24	6836	3378	3333	38	87
Wiederholung.								
Prov. Starkenburg .	249	54	29	10705	7135	3459	86	25
» Oberhessen	366	24	10	6522	6042	417	59	4
» Rheinhessen .	134	24	24	6836	3378	3333	38	87
Großh. Hessen	749	102	63	24063	16555	7209	183	116
Städte.								
Darmstadt m. Bessung	.	.	1	802	655	140	7	.
Offenbach	.	.	1	1026	566	418	21	21
Gießen . .	.	.	1	369	346	18	5	.
Mainz mit Mombach und Zahlbach .	.	.	2	845	287	540	12	6
Kastel mit Amöneburg	1	.	1	133	36	97	.	.
Bingen . .	.	.	1	96	20	72	4	.
Worms m. d. Vororten	.	.	1	718	448	258	5	7

*) Fortbildungsschulpflichtig sind nur die Knaben, nicht auch die Mädchen. — Nicht eingeschlossen sind hier die Schüler, welche die kaufmännischen, die Handwerker- und sonstigen Fortbildungsschulen besuchen und infolgedessen vom Besuch der allgemeinen Fortbildungsschule befreit sind.

Nr.	Sitz und Bezeichnung der Anstalt. (NB. Aufgeführt sind diejenigen Anstalten, welche der Aufsicht der Kreisschulkommissionen unterstehen, mithin Kinder im schulpflichtigen Alter aufnehmen.)	Privatunterrichtsanstalten. Lehrpersonal, exkl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen: im ganzen	Lehrer	Lehrerinnen	Zahl d. Schüler u. Schülerinnen: im ganzen	nach dem Geschlecht: Knaben	Mädchen	nach dem Bekenntnis: evangelische	römisch-katholische	israelitische	sonstige
	Darmstadt, v. Szczepanski	8	.	8	219	.	219	195	5	19	.
2	» Danielowski-Lange	8	.	8	157	.	157	137	6	14	.
3	» M. Elias	3	3	.	58	58	.	43	9	6	.
4	» Englische Fräulein	8	.	8	180	.	180	.	180	.	.
5	» Idiotenanstalt	5	5	.	116	80	36	99	17	.	.
6	Gräfenhausen, Ohlystift	2	2	.	43	31	12	40	3	.	.
7	Nieder-Ramstadt, Epileptische Anstalt	2	2	.	22	13	9	17	5	.	.
8	Ober-Ramstadt	2	.	2	25	10	15	24	.	1	.
9	Bensheim, Englische Fräulein	5	.	5	112	.	112	2	103	7	.
10	Jugenheim a. d. B., Pensionat Schmitt	1	.	1	7	.	7	6	1	.	.
11	» Institut Heimgarten	2	.	2	6	.	6	3	1	2	.
12	Hähnlein, Rettungshaus	2	2	.	30	30	.	30	.	.	.
13	Klein-Zimmern, St. Josefs-Bewahranst.	2	2	.	39	39	.	.	39	.	.
14	Dieburg	1	.	1	24	.	24	12	7	5	.
15	Erbach i. O.	1	.	1	18	.	18	16	2	.	.
16	Michelstadt i. O.	7	.	7	74	.	74	61	5	8	.
17	Reichelsheim i. O.	5	5	.	11	11	.	11	.	.	.
18	Neustadt i. O., St. Marien-Waisenhaus	2	.	2	71	.	71	.	71	.	.
19	Birkenau	1	.	1	35	.	35	.	35	.	.
20	Hirschhorn, Fräulein Hasper	1	.	1	12	2	10	7	5	.	.
21	Offenbach a. M., Goethe-Schule	15	15	.	310	310	.	228	61	14	7
22	» Schulz'sches Institut	9	1	8	160	.	160	103	12	28	17
23	Mühlheim a. M., Kreiserziehungs-Anstalt	2	2	.	43	37	6	28	15	.	.
24	Arnsburg i. Oberh. (Kloster), Rettungsh.	2	.	2	18	.	18	18	.	.	.
25	Gießen, Institut von Dr. Kübel	3	3	.	17	17	.	13	3	1	.
26	Bingenheimer Forsthaus bei Echzell	4	3	1	19	19	.	19	.	.	.
27	Nieder-Erlenbach	1	1	.	11	.	11	11	.	.	.
28	Gedern	1	.	1	20	12	8	9	1	10	.
29	Laubach	4	.	4	17	.	17	17	.	.	.
30	Mainz, Dr. Bondie	5	4	1	84	31	53	.	.	84	.
31	» Dr. Brittner	5	5	.	60	60	.	31	24	5	.
32	» Marienschule	15	15	.	360	360	.	9	350	.	1
33	» Englische Fräulein	26	6	20	555	.	555	37	518	.	.
34	» Fräulein Becker	6	2	4	162	.	162	75	87	.	.
35	Alzey	2	.	2	127	.	127	.	127	.	.
36	Bingen, Englische Fräulein	9	1	8	192	5	187	13	176	2	1
37	Jugenheim i. Rh., Rettungshaus	1	1	.	27	27	.	27	.	.	.
38	Schwabenheim a. d. S.	3	3	.	45	44	1	33	8	4	.
39	Worms, Englische Fräulein	4	.	4	150	.	150	.	150	.	.
40	Osthofen	2	.	2	31	7	24	25	1	3	2
41	Gimbsheim	1	1	.	26	24	2	19	4	3	.
	zusammen	188	84	104	3693 *)	1227	2466	1418	2031	216	28

*) Außerdem erhielten in aus. 7 Fällen 1 Knabe und 12 Mädchen Unterricht durch Hauslehrer.

Kreise und Provinzen. — Städte.	Fortbildungsschulen. (Stand vom Herbst 1906.) Zahl der Fortbildungsschulen: einklassige.	zweiklassige.	drei- und mehrklassige.	Zahl der Schüler *): im ganzen	nach dem Bekenntnis: evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	sonstige.
Kreis Darmstadt .	12	5	6	1867	1692	160	15	.
» Bensheim .	35	6	5	1339	811	521	6	1
» Dieburg . .	48	9	2	1320	889	414	17	.
» Erbach . .	74	5	2	1180	1099	74	6	1
» Groß-Gerau .	19	10	4	1250	1066	174	9	1
» Heppenheim .	48	7	2	1116	398	717	.	1
» Offenbach .	13	12	8	2633	1180	1399	33	21
Prov. Starkenburg	249	54	29	10705	7135	3459	86	25
Kreis Gießen .	68	8	3	1759	1727	23	8	1
» Alsfeld . .	69	.	1	907	846	48	13	.
» Büdingen	66	2	.	934	915	8	10	1
» Friedberg	59	8	4	1410	1091	298	19	2
» Lauterbach .	56	3	2	815	773	38	4	.
» Schotten .	48	3	.	697	690	2	5	.
Prov. Oberhessen	366	24	10	6522	6042	417	59	4
Kreis Mainz . .	9	5	10	2016	519	1473	12	12
» Alzey . .	42	4	2	1072	736	299	8	29
» Bingen . .	20	.	6	892	326	547	7	12
» Oppenheim	35	5	4	1086	678	403	4	1
» Worms	28	10	2	1770	1119	611	7	33
Prov. Rheinhessen	134	24	24	6836	3378	3333	38	87
Wiederholung.								
Prov. Starkenburg .	249	54	29	10705	7135	3459	86	25
Oberhessen	366	24	10	6522	6042	417	59	4
» Rheinhessen .	134	24	24	6836	3378	3333	38	87
Großh. Hessen	749	102	63	24063	16555	7209	183	116
Städte.								
Darmstadt m. Bessung	.		1	802	655	140	7	.
Offenbach .		.	1	1026	566	418	21	21
Gießen . .		.	1	369	346	18	5	.
Mainz mit Mombach und Zahlbach .	.		2	845	287	540	12	6
Kastel mit Amöneburg	1	.	1	133	36	97	.	.
Bingen . .	.		1	96	20	72	4	.
Worms m. d. Vororten	.		1	718	448	258	5	7

*) Fortbildungsschulpflichtig sind nur die Knaben, nicht auch die Mädchen. — Nicht eingeschlossen sind hier die Schüler, welche die kaufmännischen, die Handwerker- und sonstigen Fortbildungsschulen besuchen und infolgedessen vom Besuch der allgemeinen Fortbildungsschule befreit sind.

	Sitz und Bezeichnung der Anstalt. (NB. Aufgeführt sind diejenigen Anstalten, welche der Aufsicht der Kreisschulkommissionen unterstehen, mithin Kinder im schulpflichtigen Alter aufnehmen.)	Privatunterrichtsanstalten. Lehrpersonal, exkl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl d. Schüler u. Schülerinnen	nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntnis			
		im ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen	im ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	sonstige.
	Darmstadt, v. Szczepanski	8	.	8	219	.	219	195	5	19	.
	» Danielowski-Lange	8	.	8	157	.	157	137	6	14	.
	» M. Elias	3	3	.	58	58	.	43	9	6	.
	» Englische Fräulein	8	.	8	180	.	180	.	180	.	.
	» Idiotenanstalt	5	5	.	116	80	36	99	17	.	.
	Gräfenhausen, Ohlystift	2	2	.	43	31	12	40	3	.	.
	Nieder-Ramstadt, Epileptische Anstalt	2	2	.	22	13	9	17	5	.	.
	Ober-Ramstadt	2	.	2	25	10	15	24	.	1	.
	Bensheim, Englische Fräulein	5	.	5	112	.	112	2	103	7	.
	Jugenheim a. d. B., Pensionat Schmitt	1	.	1	7	.	7	6	1	.	.
	» Institut Heimgarten	2	.	2	6	.	6	3	1	2	.
12	Hähnlein, Rettungshaus	2	2	.	30	30	.	30	.	.	.
13	Klein-Zimmern, St. Josefs Bewahranst.	2	2	.	39	39	.	.	39	.	.
14	Dieburg	1	.	1	24	.	24	12	7	5	.
15	Erbach i. O.	1	.	1	18	.	18	16	2	.	.
16	Michelstadt i. O.	7	.	7	74	.	74	61	5	8	.
17	Reichelsheim i. O.	5	5	.	11	11	.	11	.	.	.
18	Neustadt i. O., St. Marien-Waisenhaus	2	.	2	71	.	71	.	71	.	.
19	Birkenau	1	.	1	35	.	35	.	35	.	.
20	Hirschhorn, Fräulein Hasper	1	.	1	12	2	10	7	5	.	.
21	Offenbach a. M., Goethe-Schule	15	15	.	310	310	.	228	61	14	7
22	» Schulz'sches Institut	9	1	8	160	.	160	103	12	28	17
23	Mühlheim a. M., Kreiserziehungs-Anstalt	2	2		43	37	6	28	15	.	.
24	Arnsburg i. Oberh. (Kloster), Rettungsh.	2	.	2	18	.	18	18	.	.	.
25	Gießen, Institut von Dr. Kübel	3	3	.	17	17	.	13	3	1	.
26	Bingenheimer Forsthaus bei Echzell	4	3	1	19	19	.	19	.	.	.
27	Nieder-Erlenbach	1	1	.	11	.	11	11	.	.	.
28	Gedern	1	.	1	20	12	8	9	1	10	.
29	Laubach	4	.	4	17	.	17	17	.	.	.
30	Mainz, Dr. Bondie	5	4	1	84	31	53	.	.	84	.
31	» Dr. Brittner	5	5		60	60	.	31	24	5	.
32	» Marienschule	15	15	.	360	360	.	9	350	.	1
33	» Englische Fräulein	26	6	20	555	.	555	37	518	.	.
34	» Fräulein Becker	6	2	4	162	.	162	75	87	.	.
35	Alzey	2	.	2	127	.	127	.	127	.	.
36	Bingen, Englische Fräulein	9	1	8	192	5	187	13	176	2	1
37	Jugenheim i. Rh., Rettungshaus	1	1		27	27	.	27	.	.	.
38	Schwabenheim a. d. S.	3	3	.	45	44	1	33	8	4	.
39	Worms, Englische Fräulein	4	.	4	150	.	150	.	150	.	.
40	Osthofen	2	.	2	31	7	24	25	1	3	2
41	Gimbsheim	1	1	.	26	24	2	19	4	3	.
	zusammen	188	84	104	3693 *)	1227	2466	1418	2031	216	28

*) Außerdem erhielten in zus. 7 Fällen 1 Knabe und 12 Mädchen Unterricht durch Hauslehrer.

Nr. 5452. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenst[ände]

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-	[illegible] höchst
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	22,00	20,00	21,00	20,00	18,00	19,00	21,00	17,25	19,13	22,00	17,50	19,7[illegible]	[illegible]
Bensheim	21,75	20,00	20,89	20,75	18,50	19,47	18,00	17,00	17,47	20,00	18,00	18,[illegible]	7,[illegible]
Dieburg	20,00	17,00	18,50	19,00	18,00	18,50	20,00	17,00	18,17	21,00	18,00	19,17	[illegible]
Erbach	21,00	21,00	21,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,[illegible]	[illegible]
Offenbach	23,00	19,00	21,72	21,00	18,00	19,56	20,00	15,00	17,56	24,00	20,00	21,[illegible]	[illegible]
Gießen	24,00	22,00	23,00	21,00	20,00	20,50	20,00	17,00	18,50	21,00	21,00	21,[illegible]	[illegible]
Alsfeld	21,00	21,00	21,00	22,00	22,00	22,00	20,00	20,00	20,00	21,00	21,00	21,[illegible]	[illegible]
Büdingen	20,00	20,00	20,00	19,00	19,00	19,00	18,50	18,50	18,50	22,00	22,00	22,[illegible]	[illegible]
Butzbach	22,50	21,50	22,08	22,00	21,00	21,50	18,50	18,00	18,25	22,50	22,00	22,[illegible]	[illegible]
Friedberg	21,75	21,25	21,50	21,00	19,50	20,17	17,50	17,00	17,08	22,00	22,00	22,[illegible]	[illegible]
Lauterbach	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	21,00	21,00	21,00	22,00	22,00	22,[illegible]	[illegible]
Schotten	23,00	22,00	22,50	22,00	21,00	21,50	17,00	16,00	16,50	24,00	23,00	23,[illegible]	[illegible]
Mainz	23,00	19,20	21,57	22,00	18,50	20,13	19,00	18,25	18,56	21,60	19,00	20,[illegible]	7,[illegible]
Alzey	22,00	21,00	21,50	20,00	18,50	19,25	19,50	18,00	18,67	22,00	21,00	21,[illegible]	[illegible]
Bingen	21,00	20,40	20,73	19,00	17,00	17,91	20,00	17,50	18,38	22,00	21,00	21,[illegible]	7,[illegible]
Worms	22,75	21,50	22,13	20,88	20,00	20,44	21,25	19,50	20,38	20,50	19,00	19,7[illegible]	[illegible]
Summe			341,12			318,93			296,15			334,[illegible]	
Mittelpreis			21,32			19,93			18,51			20,[illegible]	

Orte	Ochsenfl. mit Beilage	Ochsenfl. ohne Beilage	Kuh od. Rindfl. mit Beilage	Kuh od. Rindfl. ohne Beilage	Kalbfl. mit Beilage	Kalbfl. ohne Beilage	Hammelfl. mit Beilage	Hammelfl. ohne Beilage	Schaffl. mit Beilage	Schaffl. ohne Beilage	Schweinefl. mit Beilage	Schweinefl. ohne Beilage	Weißbr[ot] höchst	Weißbr[ot] niedgst
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,80	1,92	1,80	1,92	.	.	1,60	1,7[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]
Bensheim	1,68	.	1,40	.	1,80	.	1,80	.	.	.	1,60	.	0,[illegible]	0,[illegible]
Dieburg	.	.	1,52	.	1,60	.	.	.	.	.	1,60	.	0,[illegible]	0,[illegible]
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,60	.	0,32	0,[illegible]
Offenbach	1,80	2,20	1,40	1,68	1,72	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	1,80	2,[illegible]	0,44	0,[illegible]
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,60	1,80	1,28	1,68	.	.	1,40	1,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]
Alsfeld	1,60	.	1,50	.	1,60	.	.	.	.	.	1,50	.	0,[illegible]	0,[illegible]
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,60	.	0,[illegible]	0,[illegible]
Butzbach	1,72	.	1,60	.	1,70	.	1,28	.	.	.	1,40	.	0,[illegible]	0,[illegible]
Friedberg	1,72	.	1,60	.	1,70	.	1,70	.	.	.	1,60	.	0,[illegible]	0,[illegible]
Lauterbach	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,60	.	0,[illegible]	0,[illegible]
Schotten	.	.	1,60	.	1,70	.	.	.	.	.	1,60	.	0,[illegible]	0,[illegible]
Mainz	1,66	1,90	1,20	1,60	1,68	2,30	1,67	2,13	.	.	1,70	1,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]
Alzey	1,52	1,80	1,52	1,80	1,80	2,20	.	.	.	.	1,40	1,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,80	1,60	2,40	1,50	1,80	.	.	1,60	1,[illegible]	0,57	0,[illegible]
Worms	1,72	2,10	*	**	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,60	2,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]
Summe	23,40	14,08	24,40	12,79	26,90	15,82	19,23	12,33	1,20	1,60	25,30	12,[illegible]		
Mittelpreis	1,67	2,01	1,53	1,83	1,68	2,26	1,60	2,06	1,20	1,60	1,58	1,[illegible]		

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,32 M., Rindfleisch mit Beilage 1,60 M.
**) » ohne » 1,40 », » ohne » 2,40 »

16 Orten des Großh. Hessen im August 1907.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Doppelzentner															
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-
₰.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
7,75	7,50	4,00	5,75	10,00	8,00	9,00	40,00	20,00	30,00	40,00	24,00	32,00	70,00	40,00	55,00
3,63	6,50	4,50	5,47	7,00	6,50	6,75	36,50	28,00	32,25	31,50	29,50	30,50	68,00	48,00	58,00
5,10	4,00	3,60	3,80	8,60	8,00	8,30	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	48,00	46,00	47,00
5,00	4,20	4,20	4,20	6,00	6,00	6,00	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,00	65,00	65,00	65,00
5,62	6,50	5,20	5,91	7,50	5,00	6,30	48,00	40,00	44,00	40,00	34,00	37,00	72,00	44,00	58,00
5,80	5,60	5,20	5,40	9,00	7,00	8,05	31,00	29,00	30,00	40,00	36,00	38,00	80,00	50,00	65,00
5,00	5,00	4,00	4,50	6,00	5,00	5,50	20,00	20,00	20,00	34,00	34,00	34,00	32,00	32,00	32,00
6,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
6,25	6,50	6,50	6,50	8,00	6,00	6,92	25,00	24,00	24,50	24,50	24,00	24,25	50,00	48,00	49,00
8,25	7,00	6,00	6,58	6,50	4,50	5,17	36,00	26,50	31,25	50,00	38,00	44,00	60,00	50,00	55,00
6,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	26,00	26,00	26,00	.	.	.	36,00	36,00	36,00
5,00	4,50	4,00	4,25	5,00	5,00	5,00	22,00	20,00	21,00	30,00	30,00	30,00	43,00	43,00	43,00
6,45	5,20	4,40	4,74	10,00	5,00	7,20	28,50	25,70	27,00	30,00	25,10	26,73	63,60	56,20	61,25
4,75	4,80	4,00	4,33	10,00	8,00	8,80	36,00	28,00	32,00	36,00	28,00	32,00	76,00	40,00	58,00
5,75	5,00	3,00	4,00	9,00	6,00	7,00	50,00	40,00	45,00	48,00	38,00	43,00	80,00	60,00	70,00
6,26	4,00	2,80	3,40	7,00	5,56	6,28	36,00	34,00	35,00	30,00	29,00	29,50	76,00	60,00	68,00
98,61			78,83			108,32			475,50			495,98			850,25
6,16			4,93			6,77			29,72			33,07			53,14

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
Kilogramm								per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst	niedgst.	Mittel-	höchst	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,40	0,32	0,36	0,31	0,28	2,40	2,20	2,30	0,22	0,22	0,22	0,70	0,60	0,65	2,50	0,17	3,20	.	.
0,40	0,36	0,38	0,28	0,23	2,60	2,30	2,50	0,18	0,18	0,18	0,90	0,75	0,79	2,40	0,17	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,90	0,80	0,85	3,20	0,18	3,00	.	.
0,29	0,28	0,29	0,25	0,23	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,90	0,90	0,90	2,80	0,20	2,80	.	.
0,32	0,28	0,30	0,29	0,26	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,80	0,60	0,70	2,80	0,20	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,29	0,27	2,40	2,20	2,30	0,20	0,20	0,20	0,90	0,80	0,85	2,50	0,20	2,40	1,50	.
0,30	0,30	0,30	0,28	0,28	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,80	2,00	.
0,30	0,28	0,29	0,26	0,23	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,60	0,18	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,90	2,80	2,85	0,18	0,18	0,18	1,10	1,00	1,05	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,32	0,29	0,31	0,28	0,27	2,60	2,60	2,60	0,20	0,20	0,20	0,80	0,80	0,80	2,40	0,19	2,70	.	.
0,32	0,30	0,31	0,27	0,25	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,24	2,70	.	.
0,34	0,32	0,33	0,30	0,26	2,60	2,20	2,40	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	2,40	0,18	2,40	.	.
0,36	0,30	0,33	0,29	0,27	2,30	1,70	1,99	0,22	0,20	0,21	0,72	0,60	0,66	2,28	0,19	2,74	.	.
0,30	0,28	0,29	0,33	0,27	2,60	2,20	2,43	0,20	0,20	0,20	0,85	0,70	0,78	2,80	0,20	2,50	.	.
0,30	0,28	0,29	0,27	0,26	2,40	2,00	2,30	0,20	0,18	0,19	0,90	0,45	0,68	2,60	0,20	2,30	.	.
0,30	0,28	0,29	0,29	0,27	2,80	2,20	2,54	0,22	0,18	0,20	0,90	0,50	0,73	2,65	0,18	2,46	.	.
		4,82	4,50	4,09			39,21			3,04			12,34	44,13	3,08	42,20	6,30	.
		0,30	0,28	0,26			2,45			0,19			0,77	2,76	0,19	2,64	1,58	.

Nr. 5453. Reines Einkommen und Vermögen nebst den Steu[illegible]beträgen und der Zahl der Pflichtigen nach Steuerkomm[illegible]sariatsbezirken des Großh. Hessen für das Etatsjahr 1907.*)

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Einkommensteuer. Anzahl der Pflichtigen.	Einkommensteuer. Reines Einkommen. ℳ.	Einkommensteuer. Steuerbetrag. ℳ.	Vermögenssteuer. Anzahl der Pflichtigen.	Vermögenssteuer. Reines nach dem Tarif abgerundetes Vermögen. ℳ	Vermögenssteuer. Steuerbetrag. ℳ	Gesa[illegible] summ[illegible] d[illegible] Steu[illegible] ℳ
Starkenburg.							
Beerfelden	4 229	4 538 800	74 230,50	2 357	43 032 000	32 274,00	106 [illegible]
Darmstadt I.	28 551	63 112 320	1 517 762,00	8 940	562 368 000	421 776,00	1 93[illegible]
» II.	10 138	11 788 149	155 067,00	4 871	85 531 000	64 148,25	21[illegible]
Dieburg	7 311	7 833 450	123 302,00	4 132	78 130 000	58 597,50	18[illegible]
Fürth	5 959	5 373 050	78 540,00	2 900	56 015 000	42 011,25	12[illegible]
Groß-Gerau	11 774	16 070 730	272 884,50	5 416	113 356 000	85 017,00	35[illegible]
Heppenheim	12 272	12 813 386	185 693,00	5 614	78 182 000	58 636,50	244 [illegible]
Höchst	4 591	4 370 784	58 833,50	2 915	53 780 000	40 335,00	[illegible]
Langen	9 152	10 942 929	179 572,00	4 096	54 008 000	40 506,00	[illegible]
Michelstadt	4 521	5 007 700	85 321,00	2 603	73 363 000	55 022,25	14[illegible]
Offenbach	34 538	61 372 782	1 259 696,50	6 694	298 331 000	223 748,25	1 4[illegible]
Seligenstadt	8 942	9 648 700	151 287,50	4 324	62 422 000	46 816,50	19[illegible]
Zwingenberg	11 134	15 695 820	281 091,50	5 152	134 493 000	100 869,75	38[illegible]
Summe	153 112	228 568 600	4 423 281,00	60 014	1 693 011 000	1 269 758,25	5 69[illegible]
Oberhessen.							
Alsfeld	5 209	6 139 650	101 527,00	3 125	69 939 000	52 454,25	153 [illegible]
Büdingen	5 633	7 255 770	113 604,50	3 216	81 293 000	60 969,75	174 [illegible]
Butzbach	5 473	6 769 810	101 038,00	3 656	75 633 000	56 724,75	157 [illegible]
Friedberg	14 721	24 029 354	462 217,50	8 199	228 552 000	171 414,00	633 [illegible]
Gießen	14 483	25 009 435	504 214,50	6 320	203 196 000	152 397,00	65[illegible]
Grünberg	5 901	6 178 399	84 408,50	4 033	62 735 000	47 051,25	13[illegible]
Homberg	2 753	2 849 805	40 742,00	1 847	38 308 000	28 731,00	[illegible]
Hungen	6 538	7 545 942	120 646,50	4 467	110 378 000	82 783,50	20[illegible]
Lauterbach	6 204	7 084 190	106 942,00	3 637	83 292 000	62 469,00	169 [illegible]
Nidda	6 867	8 043 413	118 812,00	4 279	82 195 000	61 646,25	[illegible]
Schotten	3 370	3 266 099	42 988,50	2 519	34 526 000	25 894,50	[illegible]
Summe	77 152	104 171 867	1 797 141,00	45 298	1 070 047 000	802 535,25	2 599 [illegible]
Rheinhessen.							
Alzey	7 179	9 958 071	163 036,00	4 538	110 837 000	83 127,75	246 [illegible]
Bingen	10 373	15 195 353	270 966,00	6 384	171 024 000	128 268,00	399 [illegible]
Mainz I.	36 439	76 548 650	1 837 583,00	8 470	500 960 000	375 720,00	2 213 [illegible]
» II.	8 384	10 370 824	150 610,50	4 446	90 039 000	67 529,25	21[illegible]
Ober-Ingelheim	8 986	11 805 900	225 712,50	5 035	112 036 000	84 027,00	30[illegible]
Oppenheim	7 285	9 024 200	150 314,50	4 693	121 375 000	91 031,25	24[illegible]
Osthofen	6 625	8 895 899	148 786,50	4 500	110 206 000	82 654,50	231 [illegible]
Wörrstadt	5 656	6 287 890	94 686,50	4 508	92 123 000	69 092,25	163 [illegible]
Worms	19 905	36 365 720	796 230,50	7 098	290 195 000	217 646,25	1 013 [illegible]
Summe	110 832	184 452 507	3 837 926,00	49 672	1 598 795 000	1 199 096,25	5 0[illegible]
Wiederholung.							
Starkenburg	153 112	228 568 600	4 423 281,00	60 014	1 693 011 000	1 269 758,25	5 69[illegible]
Oberhessen	77 152	104 171 867	1 797 141,00	45 298	1 070 047 000	802 535,25	2 599 [illegible]
Rheinhessen	110 832	184 452 507	3 837 926,00	49 672	1 598 795 000	1 199 096,25	5 0[illegible]
Hauptsumme	341 096	517 192 974	10 058 348,00	154 984	4 361 853 000	3 271 389,75	13 [illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 858, Okt. 1907, S. 261; ferner Nr. 857, Okt. 1907, S. 234

Kreisen des Großh. Hessen für das [illegible]

Ordnungs-Nummer.	Kreise und Provinzen.	Einkommensteuer. Anzahl der Pflichtigen. I. Abtlg.	II. Abtlg.	zus.	Steuerbetrag. ℳ	Vermögenssteuer. Anzahl der Pflichtigen.	Reines nach dem Tarif abgerundetes Vermögen. ℳ	Steuerbetrag. ℳ	Gesamtsumme der Steuer. ℳ
	Starkenburg.								
1	Darmstadt	5 655	33 116	38 771	1 689 830,00	13 467	635 041 000	476 280,75	2 166 110,75
2	Bensheim	976	14 862	15 838	334 531,00	7 477	161 149 000	120 861,75	455 392,75
3	Dieburg	806	14 426	15 232	240 647,00	8 586	156 256 000	117 192,00	357 839,00
4	Erbach	531	9 794	10 325	159 368,00	6 122	136 783 000	102 587,25	261 955,25
5	Groß-Gerau	949	14 342	15 291	367 470,00	6 863	133 917 000	100 437,75	467 907,75
6	Heppenheim	567	11 507	12 074	182 799,00	5 760	100 262 000	75 196,50	257 995,50
7	Offenbach	3 280	42 301	45 581	1 448 636,00	11 739	369 603 000	277 202,25	1 725 838,25
	Summe	12 764	140 348	153 112	4 423 281,00	60 014	1 693 011 000	1 269 758,25	5 693 039,25
	Oberhessen.								
8	Gießen	2 217	21 251	23 468	651 748,00	12 400	327 525 000	245 643,75	897 391,75
9	Alsfeld	627	8 308	8 935	158 572,00	5 593	117 175 000	87 881,25	246 453,25
10	Büdingen	782	10 282	11 064	210 380,50	6 620	148 754 000	111 565,50	321 946,00
11	Friedberg	2 198	18 624	20 822	573 540,50	12 259	312 592 000	234 444,00	807 984,50
12	Lauterbach	294	5 910	6 204	106 942,00	3 637	83 292 000	62 469,00	169 411,00
13	Schotten	298	6 361	6 659	95 958,00	4 789	80 709 000	60 531,75	156 489,75
	Summe	6 416	70 736	77 152	1 797 141,00	45 298	1 070 047 000	802 535,25	2 599 676,25
	Rheinhessen.								
14	Mainz	5 829	41 477	47 306	2 083 736,50	13 716	611 428 000	458 571,00	2 542 307,50
15	Alzey	1 130	10 455	11 585	245 628,50	7 974	190 732 000	143 049,00	388 677,50
16	Bingen	1 248	11 222	12 470	318 543,00	7 183	182 736 000	137 052,00	455 595,00
17	Oppenheim	1 109	11 832	12 941	245 001,00	9 201	213 498 000	160 123,50	405 124,50
18	Worms	2 669	23 861	26 530	945 017,00	11 598	400 401 000	300 300,75	1 245 317,75
	Summe	11 985	98 847	110 832	3 837 926,00	49 672	1 598 795 000	1 199 096,25	5 037 022,25
	Hauptsumme	31 165	309 931	341 096	10 058 348,00	154 984	4 361 853 000	3 271 389,75	13 329 737,75

*) Vergl. Mitteil. Nr. 835, Sept. 1906, S. 200.

Nr. 5453. Reines Einkommen und Vermögen nebst den Steuerbeträgen und der Zahl der Pflichtigen nach Steuerkommissariatsbezirken des Großh. Hessen für das Etatsjahr 1907.*

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Einkommensteuer.			Vermögenssteuer.			Ge[illegible]
	Anzahl der Pflichtigen.	Reines Einkommen. ℳ	Steuerbetrag. ℳ	Anzahl der Pflichtigen.	Reines nach dem Tarif abgerundetes Vermögen. ℳ	Steuerbetrag. ℳ	ℳ
Starkenburg.							
Beerfelden	4 229	4 538 800	74 230,50	2 357	43 082 000	32 274,00	106 [illegible]
Darmstadt I.	28 551	63 112 320	1 517 762,00	8 940	562 368 000	421 776,00	1 [illegible]
» II.	10 138	11 788 149	155 067,00	4 871	85 531 000	64 148,25	219 [illegible]
Dieburg	7 311	7 838 450	123 302,00	4 182	78 130 000	58 597,50	181 [illegible]
Fürth	5 959	5 373 050	78 540,00	2 900	56 015 000	42 011,25	[illegible]
Groß-Gerau	11 774	16 070 730	272 884,50	5 416	113 356 000	85 017,00	[illegible]
Heppenheim	12 272	12 813 886	185 698,00	5 614	78 182 000	58 636,50	244 [illegible]
Höchst	4 591	4 370 784	58 833,50	2 915	53 780 000	40 335,00	[illegible]
Langen	9 152	10 942 929	179 572,00	4 096	54 008 000	40 506,00	[illegible]
Michelstadt	4 521	5 007 700	85 321,00	2 608	73 363 000	55 022,25	140 [illegible]
Offenbach	34 538	61 372 782	1 259 696,50	6 694	298 331 000	223 748,25	1 [illegible]
Seligenstadt	8 942	9 648 700	151 287,50	4 324	62 422 000	46 816,50	198 [illegible]
Zwingenberg	11 134	15 695 820	281 091,50	5 152	134 493 000	100 869,75	381 [illegible]
Summe	153 112	228 568 600	4 428 281,00	60 014	1 693 011 000	1 269 758,25	5 [illegible]
Oberhessen.							
Alsfeld	5 209	6 139 650	101 527,00	3 125	69 939 000	52 454,25	153 [illegible]
Büdingen	5 633	7 255 770	113 604,50	3 216	81 298 000	60 969,75	174 [illegible]
Butzbach	5 473	6 769 810	101 088,00	3 656	75 633 000	56 724,75	157 [illegible]
Friedberg	14 721	24 029 354	462 217,50	8 199	228 552 000	171 414,00	[illegible]
Gießen	14 483	25 009 435	504 214,50	6 320	203 196 000	152 397,00	[illegible]
Grünberg	5 901	6 178 399	84 408,50	4 033	62 735 000	47 051,25	131 [illegible]
Homberg	2 753	2 849 805	40 742,00	1 847	38 308 000	28 731,00	69 [illegible]
Hungen	6 538	7 545 942	120 646,50	4 467	110 378 000	82 783,50	203 [illegible]
Lauterbach	6 204	7 084 190	106 942,00	3 637	83 292 000	62 469,00	169 [illegible]
Nidda	6 867	8 043 413	118 812,00	4 279	82 195 000	61 646,25	180 [illegible]
Schotten	3 370	3 266 099	42 988,50	2 519	34 526 000	25 894,50	68 [illegible]
Summe	77 152	104 171 867	1 797 141,00	45 298	1 070 047 000	802 535,25	2 [illegible]
Rheinhessen.							
Alzey	7 179	9 958 071	163 036,00	4 588	110 837 000	83 127,75	246 [illegible]
Bingen	10 373	15 195 353	270 966,00	6 384	171 024 000	128 268,00	[illegible]
Mainz I.	36 439	76 548 650	1 837 583,00	8 470	500 960 000	375 720,00	2 213 [illegible]
» II.	8 384	10 870 824	150 610,50	4 446	90 039 000	67 529,25	218 [illegible]
Ober-Ingelheim	8 986	11 805 900	225 712,50	5 035	112 036 000	84 027,00	[illegible]
Oppenheim	7 285	9 024 200	150 314,50	4 693	121 375 000	91 031,25	241 [illegible]
Osthofen	6 625	8 895 899	148 786,50	4 500	110 206 000	82 654,50	231 [illegible]
Wörrstadt	5 656	6 287 890	94 686,50	4 508	92 123 000	69 092,25	163 [illegible]
Worms	19 905	36 865 720	796 230,50	7 098	290 195 000	217 646,25	1 013 [illegible]
Summe	110 832	184 452 507	3 837 926,00	49 672	1 598 795 000	1 199 096,25	5 [illegible]
Wiederholung.							
Starkenburg	153 112	228 568 600	4 428 281,00	60 014	1 693 011 000	1 269 758,25	5 [illegible]
Oberhessen	77 152	104 171 867	1 797 141,00	45 298	1 070 047 000	802 535,25	2 [illegible]
Rheinhessen	110 832	184 452 507	3 837 926,00	49 672	1 598 795 000	1 199 096,25	5 [illegible]
Hauptsumme	341 096	517 192 974	10 058 348,00	154 984	4 361 853 000	3 271 389,75	13 [illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 858, Okt. 1907, S. 261; ferner Nr. 857, Okt. 1907, S. 234

Ordnungs-Nummer.	Kreise und Provinzen.	Einkommensteuer. Anzahl der Pflichtigen. I. Abtlg.	II. Abtlg.	zus.	Steuerbetrag. ℳ	Vermögenssteuer. Anzahl der Pflichtigen.	Reines nach dem Tarif abgerundetes Vermögen. ℳ	Steuerbetrag. ℳ	Gesamtsumme der Steuer. ℳ
	Starkenburg.								
1	Darmstadt	5 655	33 116	38 771	1 689 830,00	13 467	635 041 000	476 280,75	2 166 110,75
2	Bensheim	976	14 862	15 838	334 531,00	7 477	161 149 000	120 861,75	455 392,75
3	Dieburg	806	14 426	15 232	240 647,00	8 586	156 256 000	117 192,00	357 839,00
4	Erbach	531	9 794	10 325	159 368,00	6 122	136 783 000	102 587,25	261 955,25
5	Groß-Geran	949	14 342	15 291	367 470,00	6 863	133 917 000	100 437,75	467 907,75
6	Heppenheim	567	11 507	12 074	182 799,00	5 760	100 262 000	75 196,50	257 995,50
7	Offenbach	3 280	42 301	45 581	1 448 636,00	11 739	369 603 000	277 202,25	1 725 838,25
	Summe	12 764	140 348	153 112	4 423 281,00	60 014	1 693 011 000	1 269 758,25	5 693 039,25
	Oberhessen.								
8	Gießen	2 217	21 251	23 468	651 748,00	12 400	327 525 000	245 643,75	897 391,75
9	Alsfeld	627	8 308	8 935	158 572,00	5 593	117 175 000	87 881,25	246 453,25
10	Büdingen	782	10 282	11 064	210 380,50	6 620	148 754 000	111 565,50	321 946,00
11	Friedberg	2 198	18 624	20 822	573 540,50	12 259	312 592 000	234 444,00	807 984,50
12	Lauterbach	294	5 910	6 204	106 942,00	3 637	83 292 000	62 469,00	169 411,00
13	Schotten	298	6 361	6 659	95 958,00	4 789	80 709 000	60 531,75	156 489,75
	Summe	6 416	70 736	77 152	1 797 141,00	45 298	1 070 047 000	802 535,25	2 599 676,25
	Rheinhessen.								
14	Mainz	5 829	41 477	47 306	2 083 736,50	13 716	611 428 000	458 571,00	2 542 307,50
15	Alzey	1 130	10 455	11 585	245 628,50	7 974	190 732 000	143 049,00	388 677,50
16	Bingen	1 248	11 222	12 470	318 543,00	7 183	182 736 000	137 052,00	455 595,00
17	Oppenheim	1 109	11 832	12 941	245 001,00	9 201	213 498 000	160 123,50	405 124,50
18	Worms	2 669	23 861	26 530	945 017,00	11 598	400 401 000	300 300,75	1 245 317,75
	Summe	11 985	98 847	110 832	3 837 926,00	49 672	1 598 795 000	1 199 096,25	5 037 022,25
	Hauptsumme	31 165	309 981	341 096	10 058 348,00	154 984	4 361 853 000	3 271 389,75	13 329 737,75

*) Vergl. Mitteil. Nr. 835, Sept. 1906, S. 200.

Nr 5455. **Vergleichende Übersicht der Einkommensteuerpfli[...] tigen und Vermögenssteuer in den Steuerkommissariats-[...] 1906 mit d[...]**

Ordnungs-Nr.	Steuer-kommissariate und Provinzen.	Zahl der Einkommensteuerpflichtigen 1906 I. Abt.	1906 II. Abt.	1906 zus.	1907 I. Abt.	1907 II. Abt.	1907 zus.	1907 mehr bezw. weniger (—) I. Abt.	II. Abt.	zus[...]
	Starkenburg.									
1	Beerfelden	285	3 873	4 158	275	3 954	4 229	—10	81	[illegible]
2	Darmstadt I.	5 161	22 057	27 218	5 199	23 352	28 551	38	1 295	[illegible]
3	» II.	437	9 314	9 751	443	9 695	10 138	6	381	[illegible]
4	Dieburg	417	6 787	7 204	431	6 880	7 311	14	93	[illegible]
5	Fürth	196	5 604	5 800	201	5 758	5 959	5	154	[illegible]
6	Groß-Gerau	745	10 604	11 319	786	10 988	11 774	41	384	[illegible]
7	Heppenheim	507	11 476	11 983	519	11 753	12 272	12	277	[illegible]
8	Höchst	185	4 268	4 453	200	4 391	4 591	15	123	[illegible]
9	Langen	327	8 652	8 979	342	8 810	9 152	15	158	[illegible]
10	Michelstadt	274	4 129	4 403	280	4 241	4 521	6	112	[illegible]
11	Offenbach	2 659	30 063	32 722	2 774	31 764	34 538	115	1 701	[illegible]
12	Seligenstadt	381	8 152	8 533	403	8 539	8 942	22	387	[illegible]
13	Zwingenberg	777	10 024	10 801	911	10 223	11 134	134	199	[illegible]
	zusammen	12 351	135 003	147 354	12 764	140 348	153 112	413	5 345	[illegible]
	Oberhessen.									
1	Alsfeld	443	4 627	5 070	451	4 758	5 209	8	131	[illegible]
2	Büdingen	401	5 186	5 587	420	5 213	5 633	19	27	[illegible]
3	Butzbach	360	5 003	5 363	386	5 087	5 473	26	84	[illegible]
4	Friedberg	1 691	12 846	14 537	1 771	12 950	14 721	80	104	[illegible]
5	Gießen	1 656	12 453	14 109	1 710	12 773	14 483	54	320	[illegible]
6	Grünberg	246	5 515	5 761	255	5 646	5 901	9	131	[illegible]
7	Homberg	133	2 555	2 688	141	2 612	2 753	8	57	[illegible]
8	Hungen	394	5 950	6 344	426	6 112	6 538	32	162	[illegible]
9	Lauterbach	282	5 769	6 051	294	5 910	6 204	12	141	[illegible]
10	Nidda	401	6 263	6 664	423	6 444	6 867	22	181	[illegible]
11	Schotten	131	3 170	3 301	139	3 231	3 370	8	61	[illegible]
	zusammen	6 138	69 337	75 475	6 416	70 736	77 152	278	1 399	[illegible]
	Rheinhessen									
1	Alzey	735	6 439	7 174	744	6 435	7 179	9	—4	[illegible]
2	Bingen	1 138	9 098	10 236	1 143	9 230	10 373	5	132	[illegible]
3	Mainz I.	5 083	31 364	36 447	5 139	31 300	36 439	56	—64	[illegible]
4	» II.	535	7 726	8 261	541	7 843	8 384	6	117	[illegible]
5	Ober-Ingelheim	637	8 115	8 752	640	8 346	8 986	3	231	[illegible]
6	Oppenheim	690	6 338	7 028	669	6 616	7 285	—21	278	[illegible]
7	Osthofen	588	5 992	6 580	589	6 036	6 625	1	44	[illegible]
8	Wörrstadt	455	5 217	5 672	440	5 216	5 656	—15	—1	[illegible]
9	Worms	1 998	17 686	19 684	2 080	17 825	19 905	82	139	[illegible]
	zusammen	11 859	97 975	109 834	11 985	98 847	110 832	126	872	[illegible]
	Großh. Hessen	30 318	302 315	332 663	31 165	309 931	341 096	817	7 616	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 841, Dez. 1906, S. 292.

**…en und Einkommensteuer sowie der Vermögenssteuerpflich-
…ken und Provinzen des Großh. Hessen vom Etatsjahre
…atsjahre 1907.*)**

Betrag der Einkommensteuer								
1906			1907			1907 mehr bezw. weniger (—)		
I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt	II Abt.	zus.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
36 743	36 598,00	73 341,00	36 275	37 955,50	74 230,50	—468	1 357,50	889,50
56 180	315 812,50	1 471 992,50	1 182 889	334 873,00	1 517 762,00	26709	19 060,50	45 769,50
44 702	103 087,50	147 789,50	45 950	109 117,00	155 067,00	1248	6 029,50	7 277,50
47 873	67 689,00	115 562,00	52 094	71 208,00	123 302,00	4221	3 519,00	7 740,00
25 177	47 250,00	72 427,00	29 333	49 207,00	78 540,00	4156	1 957,00	6 113,00
20 004	131 465,00	251 469,00	131 302	141 582,50	272 884,50	11298	10 117,50	21 415,50
63 468	109 694,50	173 162,50	68 531	117 162,00	185 693,00	5063	7 467,50	12 530,50
20 385	35 860,00	56 245,00	22 098	36 735,50	58 833,50	1713	875,50	2 588,50
53 450	99 922,50	153 372,50	70 922	108 650,00	179 572,00	17472	8 727,50	26 199,50
44 020	39 391,00	83 411,00	44 555	40 766,00	85 321,00	535	1 375,00	1 910,00
39 334	400 605,50	1 139 939,50	817 097	442 599,50	1 259 696,50	77763	41 994,00	119 757,00
52 665	87 615,50	140 280,50	55 334	95 958,50	151 287,50	2669	8 338,00	11 007,00
48 219	103 693,50	251 912,50	165 051	116 040,50	281 091,50	16832	12 347,00	29 179,00
52 220	1 578 684,50	4 130 904,50	2 721 431	1 701 850,00	4 423 281,00	169211	123 165,50	292 376,50
50 729	48 559,50	99 288,50	50 806	50 721,00	101 527,00	77	2 161,50	2 238,50
53 397	54 843,00	108 240,00	56 471	57 133,50	113 604,50	3074	2 290,50	5 364,50
41 598	55 844,50	97 442,50	43 162	57 876,00	101 038,00	1564	2 031,50	3 595,50
79 585	175 772,50	455 357,50	278 592	183 625,50	462 217,50	—993	7 853,00	6 860,00
39 479	147 595,50	487 074,50	347 587	156 627,50	504 214,50	8108	9 032,00	17 140,00
25 739	48 068,00	73 807,00	32 308	52 100,50	84 408,50	6569	4 032,50	10 601,50
11 718	26 606,50	38 324,50	12 738	28 004,00	40 742,00	1020	1 397,50	2 417,50
49 771	56 817,00	106 588,00	58 251	62 395,50	120 646,50	8480	5 578,50	14 058,50
47 565	54 698,00	102 263,00	50 176	56 766,00	106 942,00	2611	2 068,00	4 679,00
45 978	67 105,50	113 083,50	49 022	69 790,00	118 812,00	3044	2 684,50	5 728,50
13 235	28 440,00	41 675,00	13 287	29 701,50	42 988,50	52	1 261,50	1 313,50
58 794	764 350,00	1 723 144,00	992 400	804 741,00	1 797 141,00	33606	40 391,00	73 997,00
76 886	82 805,50	159 691,50	79 531	83 505,00	163 036,00	2645	699,50	3 344,50
57 903	106 645,00	264 548,00	164 492	106 474,00	270 966,00	6589	— 171,00	6 418,00
338631	433 758,50	1 772 389,50	1 394 233	443 350,00	1 837 583,00	55602	9 591,50	65 193,50
58 790	88 606,00	147 396,00	58 199	92 411,50	150 610,50	—591	3 805,50	3 214,50
21 386	97 173,00	218 559,00	123 892	101 820,50	225 712,50	2506	4 647,50	7 153,50
74 653	74 191,00	148 844,00	73 429	76 885,50	150 314,50	-1224	2 694,50	1 470,50
74 889	70 916,50	145 805,50	76 739	72 047,50	148 786,50	1850	1 131,00	2 981,00
38 954	58 087,00	97 041,00	37 192	57 494,50	94 686,50	—1762	—592,50	—2354,50
17 727	227 168,00	744 895,00	556 097	240 133,50	796 230,50	38370	12 965,50	51 335,50
459 819	1 239 350,50	3 699 169,50	2 563 804	1 274 122,00	3 837 926,00	103985	34 771,50	138 756,50
970 833	3 582 385,00	9 553 218,00	6 277 635	3 780 713,00	10058348,00	306802	198 328,00	505 130,00

Ordnungs-Nr.	Steuer-kommissariate und Provinzen.	Zahl der Vermögenssteuer-pflichtigen			Vermögenssteuer		
		1906	1907	1907 mehr bezw. weniger (—)	1906	1907	1907 mehr bezw. weniger (—)
	Starkenburg.						
1	Beerfelden	2 378	2 357	—21	32 124,00	32 274,00	150,[illegible]
2	Darmstadt I.	8 891	8 940	49	414 410,25	421 776,00	7 365,[illegible]
3	» II.	4 769	4 871	102	62 418,75	64 148,25	1 729,[illegible]
4	Dieburg	4 015	4 132	117	56 871,75	58 597,50	1 725,[illegible]
5	Fürth	2 885	2 900	15	40 989,75	42 011,25	1 021,[illegible]
6	Groß-Gerau	5 328	5 416	88	83 376,75	85 017,00	1 640,[illegible]
7	Heppenheim	5 521	5 614	93	57 147,00	58 636,50	1 489,[illegible]
8	Höchst	2 857	2 915	58	39 510,75	40 335,00	824,[illegible]
9	Langen	4 065	4 096	31	40 038,75	40 506,00	467,[illegible]
10	Michelstadt	2 578	2 603	25	54 736,50	55 022,25	285,[illegible]
11	Offenbach	6 567	6 694	127	215 727,00	223 748,25	8 021,[illegible]
12	Seligenstadt	4 123	4 324	201	45 795,75	46 816,50	1 020,[illegible]
13	Zwingenberg	5 038	5 152	114	97 292,25	100 869,75	3 577,[illegible]
	zusammen	59 015	60 014	999	1 240 439,25	1 269 758,25	29 319,[illegible]
	Oberhessen.						
1	Alsfeld	3 091	3 125	34	52 144,50	52 454,25	309,[illegible]
2	Büdingen	3 199	3 216	17	60 989,25	60 969,75	—19,[illegible]
3	Butzbach	3 638	3 656	18	55 911,75	56 724,75	813,[illegible]
4	Friedberg	8 192	8 199	7	171 956,25	171 414,00	—542,[illegible]
5	Gießen	6 185	6 320	135	149 983,50	152 397,00	2 413,[illegible]
6	Grünberg	3 970	4 033	63	46 235,25	47 051,25	816,[illegible]
7	Homberg	1 814	1 847	33	28 718,25	28 731,00	12,[illegible]
8	Hungen	4 423	4 467	44	80 805,75	82 783,50	1 977,[illegible]
9	Lauterbach	3 588	3 637	49	61 947,00	62 469,00	522,[illegible]
10	Nidda	4 216	4 279	63	59 257,50	61 646,25	2 388,[illegible]
11	Schotten	2 453	2 519	66	25 460,25	25 894,50	434,[illegible]
	zusammen	44 769	45 298	529	793 409,25	802 535,25	9 126,[illegible]
	Rheinhessen.						
1	Alzey	4 539	4 538	—1	82 320,00	83 127,75	807,[illegible]
2	Bingen	6 349	6 384	35	127 170,75	128 268,00	1 097,[illegible]
3	Mainz I	8 418	8 470	52	369 498,00	375 720,00	6 222,[illegible]
4	» II	4 338	4 446	108	66 842,25	67 529,25	687,[illegible]
5	Ober-Ingelheim	5 200	5 035	—165	84 363,00	84 027,00	—336,[illegible]
6	Oppenheim	4 692	4 693	1	91 539,00	91 031,25	—507,[illegible]
7	Osthofen	4 540	4 500	—40	83 456,25	82 654,50	—801,[illegible]
8	Worrstadt	4 551	4 508	—43	70 744,50	69 092,25	—1652,[illegible]
9	Worms	7 062	7 098	36	214 691,25	217 646,25	2 955,[illegible]
	zusammen	49 689	49 672	—17	1 190 625,00	1 199 096,25	8 471,[illegible]
	Großh. Hessen	153 473	154 984	1511	3 224 473,50	3 271 389,75	46 916,[illegible]

Druck von Eduard Roether in Darmstadt

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 859. **November** **1907.**

Inhalt: Morbidität in den Heilanstalten 1906. — Preise von Verbrauchsgegenständen im Septbr. und Oktbr. 1907. — Wasserstände im Juli, August und Septbr. 1907.

r. 5456. **Morbidität in den Heilanstalten (A. allgemeine Kranenhäuser, B. Augen-Heilanstalten, C. Anstalten für Geistesranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenranke, D. Entbindungs-Anstalten) im Großherzogtum Hessen im Jahr 1906.*)**

A. Allgemeine Krankenhäuser.

a. Öffentliche. I. Provinz Starkenburg.	Zahl der Betten oder Plätze	Zahl der Verpflegten.	Zahl der Verpflegungstage.
1. Städtisches Krankenhaus zu Darmstadt mit besonderer geburtshilflicher Abteilung	330	3143	76161
2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst	90	423	15122
3. Diakonissenhaus „Elisabethenstift" daselbst	135	954	38282
4. Heilanstalt des Alice-Frauenvereins für die Krankenpflege das.	52	656	12726
5. Provinzial-Pflegeanstalt der Prov. Starkenburg zu Eberstadt	318	352	93649
6. Hospital zu Bensheim a. d. B.	45	193	14295
7. „Eleonoren-Heilstätte" für lungenkranke Frauen zu Winterkasten i. O.	92	423	28070
8. St Rochus-Hospital zu Dieburg	11	55	1401
9. Städtisches Hospital zu Groß-Umstadt	11	31	1549
10. Kreis-Krankenhaus zu Erbach i. O.	22	83	4361
11. Städtisches Krankenhaus zu Michelstadt i. O.	9	39	1020
12. „Ernst-Ludwig-Heilstätte" für lungenkranke Männer zu Sandbach i. O.	122	627	40595
13. Kranken- und Siechenhaus zu Groß-Gerau	73	431	13839
14. Städtisches Krankenhaus zu Heppenheim a. d. B.	20	107	4928
15. St. Bonifazius-Hospital zu Hirschhorn a. N.	30	96	5847
16. Hospital zu Viernheim	32	50	2847

*) Vergl. Mitteil. Nr. 843 u. 844, Jan 1907, S. 1. — Insoweit in allen folgenden Tabellen unter „II. Besondere Angaben" der nachgewiesene Bestand am 1. Januar 1906 mit dem in Nr. 843 u. 844, Jan. 1907, S. 4 fg., veröffentlichten Bestand am 31. Dezember 1905 nicht übereinstimmt, sind die Differenzen entweder durch Abgang von Krankenhäusern oder durch eingetretene Diagnosen-Änderungen veranlaßt.

	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.	Zahl der Ver-[illegible]
17. Städtisches Krankenhaus zu Wimpfen a. B.	8	48	[illegible]
18. Stadt-Krankenhaus zu Offenbach a. M.	415	3106	[illegible]
19. Kreis-Krankenhaus zu Groß-Steinheim	47	280	[illegible]
20. Kreis-Krankenhaus zu Langen	50	264	[illegible]
21. Kreis-Krankenhaus zu Seligenstadt	39	204	[illegible]
Summe	1951	11565	[illegible]
II. Provinz Oberhessen.			
22. Provinzial-Siechenanstalt zu Gießen	280	342	[illegible]
23. Städtisches Hospital zu Hungen (Fendt'sche Stiftung)	14	83	[illegible]
24. Städtisches Krankenhaus zu Alsfeld	4	19	[illegible]
25. Bürger-Hospital zu Friedberg	52	451	[illegible]
26. Städtisches Krankenhaus zu Bad-Nauheim	34	220	[illegible]
27. Städtisches Krankenhaus zu Butzbach	10	29	[illegible]
28. Städtisches Krankenhaus zu Vilbel	34	308	[illegible]
Summe	428	1452	[illegible]
III. Provinz Rheinhessen.			
29. St. Rochus-Hospital zu Mainz mit gesond. Abteil. für Augenkranke (siehe auch unter öffentl. Augen-Heilanstalten)	514	5024	[illegible]
30. Kreis-Krankenhaus zu Alzey	72	481	[illegible]
31. Bürgerliches Krankenhaus (Heiliggeisthospital) zu Bingen	91	579	[illegible]
32. Provinzial-Siechenanstalt zu Heidesheim	318	320	[illegible]
33. Ludwigsstift zu Nieder-Ingelheim	18	78	[illegible]
34. Städtisches Hospital zu Oppenheim	20	100	[illegible]
35. Städtisches Krankenhaus zu Worms	210	2233	[illegible]
Summe	1243	8815	[illegible]
Großherzogtum Hessen	3622	21832	[illegible]
b. Private (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
I. Provinz Starkenburg.			
1. „Ernst-Ludwig-Heilanstalt" von Dr. H. Loesen zu Darmstadt	68	504	[illegible]
2. Privat-Frauen-Klinik von Dr. Machenbauer daselbst	[1] 15	269	[illegible]
3. Evangelisches Krankenhaus zu Lampertheim	22	167	[illegible]
4. St. Marien-Krankenhaus daselbst (Filiale der Mainzer Schwestern des Ordens von der göttlichen Vorsehung)	55	583	[illegible]
5. Kur- und Wasserheilanstalt von Dr. Nik. Schmitt zu Lindenfels i. O.	85	383	[illegible]
6. Genesungsheim für der Ortskrankenkasse der Stadt Mainz angehörige Männer zu Langen-Brombach, Breub. Seits	25	145	[illegible]
7. Heilstätte für lungenkranke Frauen zu Reichelsheim i. O. (Bes.: Helene Göttmann Wwe.)	60	246	[illegible]
8. „St. Josephsheim" zu Offenbach a. M. (Filiale der Mainzer Schwestern des Ordens von der göttlichen Vorsehung); siehe auch unter Privat-Augen-Heilanstalten	33	161	[illegible]
9. Privat-Klinik und Sanatorium für Frauen von Dr. Grein das.	27	129	[illegible]
Summe	390	2587	[illegible]

[1] Vom 1. Okt. 1906 ab beträgt die Zahl der Betten 22.

II. Provinz Oberhessen.	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.	Zahl der Verpflegungstage.
0. Balserische Stiftung zu Gießen (Heilanstalt für Augenkranke und an Krebs u. Knochenfraß Leidende); siebe auch unter Privat-Augen-Heilanstalten	30	10	366
1. Fürstliches Krankenhaus zu Lich	17	29	2336
2. Mathilden-Hospital zu Büdingen	15	66	4819
3. Kinder-Heilanstalt „Elisabethhaus“ zu Bad-Nauheim	120	618	18570
4 Kinder-Sanatorium „Emmaheim“ d. San.-Rats Dr. Müller das.	25	65	2574
5. „Konitzkystift“ daselbst	112	865	29416
6. Israelitische Kinder-Heilstätte daselbst	54	254	7126
7. Johanniter-Krankenhaus zu Nieder-Weisel	36	328	8269
8. Privat-Krankenbaus zu Lauterbach	45	314	8659
9. Gräfl. Solms'sches „Johann Friedrich-Stift“ zu Lauhach	12	57	2626
Summe	466	2606	84761
III. Provinz Rheinhessen.			
0. St. Vincenz- und Elisabeth-Hospital zu Mainz	120	1046	25503
1. St. Marien-Krankenhaus das. für Augen-, Ohren- und Halskranke (Schwestern des Ordens von der göttl. Vorsehung)	23	173	2415
2. Privat-Klinik für Chirurgie, Orthopädie und Frauenkrankheiten von Dr. Joh. Hahn daselbst	40	265	7113
3. Israelitisches Kranken- und Pfründnerhaus daselbst	26	259	5209
4. Krankenhaus der Gebr. Gastell zu Mombach	33	338	7265
5. „Sophienhaus“ für kranke Frauen zu Worms	11	102	1584
6. „Martinsstift“, Heilanstalt für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halskranke, sowie für Frauenkrankheiten daselbst	29	442	5909
Summe	282	2625	54998
Großherzogtum Hessen	1138	7818	242057
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
1. Chirurgische Klinik der Landes-Universität zu Gießen	160	2451	56313
2. Medizinische Klinik der Landes-Universität zu Gießen	176	1810	41793
3. Frauen-Klinik der Landes-Universität zu Gießen	50	854	13646
Summe **Großherzogtum Hessen**	386	5115	111752

I. Allgemeine Angaben.

	Krankenhäuser a.	Krankenhäuser b.	Krankenhäuser c.
Zahl der Krankenhäuser	35	26	3
» » Krankenbetten	3622	1138	386
» » verpflegten Kranken überhaupt	21832	7818	5115
» » » männlichen Kranken	13216	3945	2675
» » » weiblichen Kranken	8616	3873	2440
» » Verpflegungstage der Kranken überhaupt	931192	242057	111752
» » » männlicher Kranken	524906	127191	62260
» » » weiblicher Kranken	406286	114866	49492
Auf je 1 verpflegt. Kranken überh. kommen Verpflegungstage	42,7	31,0	21,8

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.											
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember	
						überhaupt.		davon durch Tod					
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit		an einer andern Krankheit.*)			
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
		m.	w.	m.	w	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	I. Entwickelungskrankheiten.												
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	.	.	15	9	15	9	14	8	.	.	.	
2	Angeborene Mißbildungen	3	1	37	29	37	29	4	4	.	.	3	
3	Altersschwäche (üb. 60 Jahre)	79	45	82	69	77	53	26	19	[1])6	[2])[illegible]	84	[illegible]
4	And. Entwickelungskrankhtn.	57	51	21	17	16	8	.	.	[3])4	.	62	[illegible]
	Summe I.	139	97	155	124	145	99	44	31	[4])10	[5])[illegible]	149	[illegible]
	II. Infektions- u. parasitäre Krankheiten.												
5	Pocken	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
6	Varicellen	2	.	1	3	3	3	.	.	.	.	.	
7	Scharlach	2	1	49	74	48	71	1	5	.	.	3	[illegible]
8	Masern und Röteln	1	2	42	39	36	32	3	3	.	.	7	[illegible]
9	Diphtherie und Krupp	4	7	136	166	134	166	21	7	.	.	6	[illegible]
10	Keuchhusten	4	3	36	31	37	32	3	8	[6])3	[7])1	3	
11	Mumps (Parotitis epidemica)	1	.	8	5	9	5	.	.	.	.	.	
12	Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
14	Unterleibstyphus	5	5	59	45	53	44	9	8	.	.	11	[illegible]
15	Genickstarre	.	.	2	1	2	1	1	1	.	.	.	
16	Rose (Erysipel)	2	.	34	47	33	46	.	4	.	.	3	
17	Trismus und Tetanus	.	.	1	1	1	1	.	1	.	.	.	
18	Pyämie, Septichämie, Hospitalbrand	2	2	13	9	14	10	10	6	.	.	1	1
19	Kindbettfieber	.	2	.	14	.	14	.	5	.	.	.	1
21	Skrofulose	1	7	23	37	18	36	.	.	.	.	6	[illegible]
22	Tuberkulose der Lungen	147	118	1019	617	1004	616	121	106	.	.	162	[illegible]
23	Tuberkulose anderer Organe	69	57	348	358	355	370	36	40	[8])1	[9])1	62	[illegible]
24	Lungenentzündung (kruppöse)	8	3	129	58	128	55	26	18	.	.	9	[illegible]
25	Influenza (Grippe)	13	4	138	50	144	47	.	.	.	.	7	[illegible]
26	Akuter Gelenkrheumatismus	22	11	178	124	189	125	2	.	.	.	11	[illegible]
27	Malaria	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	
29	Brechdurchfall (Cholera nost.)	.	.	5	5	5	4	2	3	.	.	.	1
30	Ruhr (Dysenterie)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
31	Gonorrhoe	14	13	156	134	154	132	.	.	.	.	16	[illegible]
32	Weicher Schanker	2	1	53	6	44	6	.	.	.	.	11	
33	Syphilis	11	9	103	89	105	89	1	4	.	.	9	[illegible]
34	Milzbrand	.	.	13	.	10	.	1	.	.	.	3	
38	Bandwurm	.	.	11	9	9	8	.	.	.	.	2	
39	And. Infektions- u. parasitäre Krankheiten (ausschl. Krätze)	.	1	46	103	46	105	1	.	.	.	.	1
	Summe II.	310	249	2605	2025	2583	2018	238	219	[10])4	[11])[illegible]	332	[illegible]

*) Diese ist anmerkungsweise durch die Nr. der Krankheit (Sp. 1) bezeichnet. — [illegible] 50, 50, 50, 55, 67, 71; [6]) Nr. 67, 67, 67; [7]) Nr. 22; [8]) Nr. 97; [9]) Nr. 89; [10]) Nr. 67, [illegible]

.ngaben.

Krankenhäuser b.												Krankenhäuser c.											
Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
				überhaupt.		davon durch Tod										überhaupt.		davon durch Tod					
						an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.⁹)										an der in Spalte 2 genannten Krankheit		an einer andern Krankheit.⁹)			
9.		10.		11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.		18.		19.		20.	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
.	.	1	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	4	5	4	5	.	.	.	.	.	.	.	.	34	41	34	40	1	1	.	.	.	1
6	6	4	12	5	9	5	4	.	³)1	5	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37	.	37	.	.	.	.	.	.
7	6	10	18	12	15	6	5	.	³)1	5	9	.	.	34	78	34	77	1	1	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.
1	.	5	4	5	3	.	.	.	.	1	1	2	.	9	11	11	10	.	.	.	.	.	1
.	1	2	2	2	3	.	.	.	.	.	.	3	.	7	5	10	5	3	.	.	.	.	.
.	.	5	10	5	9	2	3	.	.	.	1	1	.	52	76	52	73	1	3	.	.	1	3
.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	1	2	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	4	3	2	3	.	.	.	.	3	.	.	.	5	2	5	2	1	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	4	5	4	5	.	.	.	.	.	.	.	.	18	17	17	17	.	.	.	.	1	.
.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	3	.	3	.	3	.	.	.	.	.
.	.	3	2	3	2	1	1	.	.	.	.	.	.	9	5	9	5	2	4	.	.	.	.
.	.	.	3	.	3	.	2	.	.	.	.	.	2	.	5	.	7	.	2	.	.	.	.
.	.	121	164	120	163	.	.	.	.	1	1	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.
22	11	263	131	241	136	20	17	.	.	44	6	1	3	58	60	43	58	13	7	.	.	16	5
3	3	76	134	73	127	4	3	.	.	6	10	16	4	264	209	274	205	8	8	.	.	6	8
.	1	14	5	13	6	3	2	.	.	1	.	.	.	43	7	40	7	5	2	.	.	3	.
2	1	38	26	40	25	.	.	.	.	.	2	.	.	16	.	16	.	.	.	.	.	.	.
4	.	41	25	41	23	.	.	.	.	4	2	.	.	25	12	25	10	.	.	.	.	.	2
.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.
.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	4	.	.	.	.	.	.	.
1	.	8	16	8	15	.	.	.	.	1	1	4	2	17	12	19	13	.	.	.	.	2	1
.	.	4	.	3	.	.	.	.	.	1	.	1	.	4	1	5	1	.	.	.	.	.	.
1	1	11	8	11	9	1	.	.	.	1	.	1	5	17	14	16	19	.	1	.	.	2	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	7	1	7	1	.	.	.	.	.	.	.	.	15	4	15	4	.	.	.	.	.	.
.	.	4	3	4	3	.	.	.	.	.	.	1	.	18	11	18	11	.	.	.	.	1	.
35	18	615	545	587	539	32	28	.	.	63	24	30	16	594	453	591	449	36	27	.	.	33	20

22, 50, 50, 50, 71; ²) Nr. 22, 24, 50: ³) Nr. 54; ⁴) Nr. 22, 24, 55, 67; ⁵) Nr. 22, 22, 22, 24,
97; ¹¹) Nr. 22, 89.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.											
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
						überhaupt.		davon durch Tod					
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)			
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
	III. Sonstige allgemeine Krankheiten.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
40	Bleichsucht und Blutarmut (Chlorose und Anämie)	6	22	42	361	39	354	.	2	.	.	9	[illegible]
41	Leukämie u. Pseudoleukämie	.	.	2	1	2	1	1	1	.	.	.	[illegible]
42	Rhachitis und Osteomalacie	9	11	25	42	23	39	1	1		[1])2	11	[illegible]
43	Zuckerruhr	2	.	18	8	19	7	3	3		.	[illegible]	[illegible]
44	Gicht	2	4	29	4	25	6	.	.	.	.	6	[illegible]
45	Skorbut	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	
46	Alkoholismus und Säuferwahnsinn	20	4	*156	11	149	10	3	.	[2])1	.	27	[illegible]
47	Andere Vergiftungen	.	.	66	14	60	13	.	1	.	.	6	[illegible]
48	Hitzschlag	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
49	Andere allgem Krankheiten	2	1	20	9	22	10	.	.	.	.	[illegible]	[illegible]
	Neubildung u Geschwülste.												
50	Carcinom	13	14	167	209	167	207	52	82	[3])1	.	13	[illegible]
51	And. bösartige Neubildungen	7	4	31	45	36	46	6	7	.	.	2	[illegible]
52	Gutartige Neubildungen und Geschwülste (ausschl. 79)	2	6	51	65	53	71	.	.	.	.	.	[illegible]
	Summe III	63	66	609	769	597	764	66	97	[4])2	[5])2	75	[illegible]
	IV. Örtliche Krankheiten.												
	A. Krankheiten d Nervensystems.												
53	Geisteskrankheiten	85	122	134	101	131	111	7	2	[6])2	[7])12	88	[illegible]
54	Gehirn- u. Hirnhaut Entzündg. (ausschl. 15, 23)	2	3	14	8	13	7	8	6	.	.	3	[illegible]
55	Gehirnschlag	9	17	45	41	43	40	27	20	[8])3	.	11	[illegible]
56	And. Krankheiten d. Gehirns	6	3	40	28	38	28	2	3	.	.	8	[illegible]
57	Epilepsie	22	21	64	16	62	18	2	.	[10])3	[11])2	24	[illegible]
58	Eklampsie	.	1	4	7	4	8	1	3	.	.	.	
59	Chorea	1	3	1	11	2	11	.	1	.	[12])1	.	[illegible]
60	Tabes	14	2	15	3	21	5	4	1	.	.	8	
61	And. Rückenmarkskrankheitn	14	8	23	15	18	12	4	8	.	.	19	[illegible]
62	And Krankheiten d. Nervensystems überhaupt	39	44	246	138	236	141	1	.	[13])2	[14])3	49	[illegible]
	Summe A.	192	224	586	368	568	381	56	44	[15])10	[16])18	210	[illegible]
	B. Krankheiten d. Atmungsorgane												
63	Krankheiten d. Nase u. Adnexa	5	2	94	61	94	62	.	.	.	.	5	[illegible]
64	Kehlkopfskrankheiten (ausschl. 9, 23)	2	2	42	31	40	26	2	.	[17])1	.	4	[illegible]

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 268. — [1]) Nr. 7, 67; [2]) Nr. 50; [3]) Nr. 54; [illegible] [9]) Nr. 67, 67, 84; [10]) Nr. 23, 50, 65; [11]) Nr. 55, 89; [12]) Nr. 65; [13]) Nr. 54, 90; [illegible] 65, 66, 67, 67, 71, 73, 73, 89, 89, 90; [17]) Nr. 24.

Bestand am 1. Januar. (9.)		Zugang im Jahre. (10.)		Abgang im Jahre: überhaupt. (11.)		davon durch Tod: an der in Spalte 2 genannten Krankheit. (12.)		an einer andern Krankheit. (13.)		Bestand am 31. Dezember. (14.)		Bestand am 1. Januar. (15.)		Zugang im Jahre. (16.)		Abgang im Jahre: überhaupt. (17.)		davon durch Tod: an der in Spalte 2 genannten Krankheit. (18.)		an einer andern Krankheit. (19.)		Bestand am 31. Dezember. (20.)	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
2	8	147	320	144	319	.	.	.	.	5	9	1	1	18	14	19	14	1	.	.	.	.	1
.	.	2	4	2	4	.	.	.	.	.	.	2	1	5	2	7	3	1	.	.	.	.	.
.	1	23	31	23	31	.	.	.	.	.	1	.	.	5	7	4	7	.	.	.	.	1	.
.	.	6	2	6	2	.	.	.	.	.	.	.	1	5	3	4	4	.	2	.	.	1	.
.	.	13	4	13	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	6	.	6	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	3	.
.	.	10	1	10	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	5	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
.	1	4	.	4	1	.	.	.	.	.	.	.	3	21	11	21	14	.	.	.	.	.	.
3	5	24	77	27	81	11	22	.	.	.	1	8	5	126	123	130	124	21	17	.	.	4	4
1	1	7	32	7	32	2	.	.	.	1	1	2	2	29	21	29	22	4	3	.	.	2	1
.	3	15	91	15	93	.	3	.	[4]) 1	.	1	1	2	15	128	16	127	.	5	.	.	.	3
6	20	258	562	258	569	13	25	.	[4]) 1	6	13	14	15	233	309	236	315	27	27	.	.	11	9
1	3	3	8	3	10	.	.	.	[8]) 1	1	1	.	.	1	4	1	4	.	.	.	.	.	.
.	1	1	3	1	4	.	4	.	.	.	.	.	.	5	3	5	3	.	1	.	.	.	.
3	1	16	17	18	15	3	8	.	.	1	3	.	.	4	.	3	.	.	.	.	.	1	.
1	.	9	4	10	4	1	.	.	.	.	.	.	.	15	4	15	4	3	.	.	.	.	.
.	1	5	5	2	6	.	.	.	.	3	.	.	.	8	3	7	3	.	.	.	.	1	.
.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	3	8	3	8	.	.	.	.	.	.	.	.	3	2	3	2	.	.	.	.	.	.
.	.	12	4	11	4	1	.	.	.	1	.	1	.	1	.	2	.	1	.	.	.	.	.
1	1	11	12	9	11	.	.	.	.	3	2	1	1	9	4	10	4	2	.	.	.	.	1
20	16	263	221	263	212	.	1	.	.	20	25	4	2	85	87	85	87	.	1	.	.	4	2
26	23	323	285	320	277	5	13	.	[8]) 1	29	31	6	3	131	107	131	107	6	2	.	.	6	3
.	3	157	76	157	78	.	.	.	.	.	1	.	.	7	3	7	3	.	.	.	.	.	.
.	.	22	8	21	7	.	.	.	.	1	1	.	.	8	3	8	3	1	1	.	.	.	.

Nr. 50, 54; [6]) Nr. 22, 70; [7]) Nr 3, 22, 24, 50, 65, 66, 67, 67, 71, 73, 89, 90; [8]) Nr. 67;
, 73; [15]) Nr 22, 23, 50, 54, 65, 67, 67, 70, 84, 90; [16]) Nr. 3, 3, 22, 24, 50, 55, 65, 65,

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a. Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre: überhaupt.		davon durch Tod: an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit *)		Bestand am 31. Dezember	
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
65	Akuter Katarrh der Luftröhre und der Bronchien	27	11	384	171	376	164	8	.	.	.	35	[illegible]
66	Chronischer Katarrh der Luftröhre und der Bronchien, sowie Emphysem	77	22	263	64	264	65	10	8	[1])5	[2])3	76	[illegible]
67	Lungenentzündg. (ausschl. 24)	3	1	65	38	63	34	14	16	.	.	5	[illegible]
68	Brustfell-Entzündung	17	4	106	60	118	61	9	2	.	.	5	[illegible]
69	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	6	1	27	3	30	2	2	.	.	.	3	[illegible]
	Summe B.	137	43	981	428	985	414	40	26	[3])6	[4])3	133	[illegible]
	C. Krankheiten der Kreislauforgane.												
70	Herz- u. Herzbeutelentzündg.	6	6	67	45	67	46	23	19	[6])1	.	6	[illegible]
71	Klappenfehler u. and. Herzkrankheiten	19	18	121	86	124	84	33	30	[7])3	[8])3	16	[illegible]
72	Pulsader-Geschwulst	1	.	5	1	6	1	.	.	.	.	.	.
73	Arteriosklerose und Brand der Alten	4	4	41	16	35	12	5	4	.	[10])2	10	[illegible]
74	Krampfadern u. Venenentzünd.	7	6	82	59	76	55	.	.	.	.	13	10
75	Lymphgefäß- und Lymphdrüsenentzündung (ausschl. der zu 21, 31, 32, 33 gehörig)	6	3	100	79	103	74	.	.	.	.	3	[illegible]
	Summe C.	43	37	416	286	411	272	61	53	[11])4	[12])5	48	[illegible]
	D. Krankheiten der Verdauungsorgane.												
76	Krankheiten der Zähne u. der Organe der Mundhöhle	2	1	60	69	59	68	.	.	.	.	3	[illegible]
77	Mandel- u. Rachenentzündg. (ausschl. 9)	6	6	212	261	212	262	3	1	.	.	6	[illegible]
78	Krankheiten der Speiseröhre	.	1	12	9	10	9	.	.	.	.	2	[illegible]
79	Krankheiten der Schilddrüse (ausschl. 50, 51)	1	1	11	20	12	20	.	1	.	.	.	
80	Akuter Magen- und Darmkatarrh, sowie Atrophie der Kinder (ausschl. 23)	17	8	419	210	423	209	49	35	[14])1	.	13	
81	Magengeschwür	5	4	46	73	45	66	8	3	.	.	6	[illegible]
82	Andere chronische Magenkrankheiten	8	7	83	50	80	49	1	.	.	[15])1	11	
83	Chronische Darmkrankheiten	12	6	79	59	84	54	.	1	[6])1	[16])2	7	[illegible]
84	Bauchfellentzündung (Peritonitis und Perityphlitis)	18	10	262	247	259	234	37	21	[17])1	.	21	[illegible]

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 268. — [1]) Nr. 23, 24, 51, 55, 70; [2]) Nr. 24, 24, [illegible]
[9]) Nr. 3, 24, 65; [10]) Nr. 80, 80; [11]) Nr. 3, 23, 50, 65; [12]) Nr. 3, 24, 65, 80, 80; [13]) Nr [illegible]

Krankenhäuser b.												Krankenhäuser c.											
Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre: überhaupt.		davon durch Tod: an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)		Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre: überhaupt.		davon durch Tod: an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)		Bestand am 31. Dezember.	
9.		10.		11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.		18.		19.		20.	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
6	1	74	32	75	30	2	1	.	.	5	3	.	.	25	.	24	.	1	.	.	.	1	.
7	2	83	34	80	29	1	2	³)1	.	10	7	1	.	30	9	27	8	.	.	.	.	4	1
4	1	20	8	21	6	3	1	.	.	3	3	.	.	5	7	5	5	5	.	.	.	.	2
.	2	27	8	24	10	.	.	.	⁴)1	3	.	4	2	35	16	38	15	2	2	.	.	1	3
.	.	10	2	10	2	.	.	.	.	.	.	.	.	2	6	2	6	.	.	.	.	.	.
17	9	393	168	388	162	6	4	³)1	⁴)1	22	15	5	2	112	44	111	40	9	3	.	.	6	6
2	5	94	51	92	54	1	2	.	⁷)1	4	2	.	.	31	12	30	12	3	1	.	.	1	.
7	6	349	264	345	268	5	7	.	.	11	7	1	2	33	25	32	26	2	3	.	.	2	1
.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	7	.	1	.	.	.	.	.
.	.	27	9	25	9	2	3	.	⁷)1	2	.	1	.	18	4	17	4	2	1	.	.	2	.
1	1	12	21	13	19	.	.	.	.	.	3	4	1	34	16	36	17	.	.	.	.	2	.
1	1	14	13	14	14	.	.	.	.	1	.	.	.	10	4	8	4	.	.	.	.	2	.
11	13	499	358	492	359	8	12	.	¹⁵)2	18	12	6	3	133	61	130	63	8	5	.	.	9	1
.	.	13	11	13	11	.	1	.	.	.	.	.	.	17	10	17	10	.	.	.	.	.	.
1	1	50	46	51	46	.	.	.	.	.	1	.	3	14	13	13	16	1	.	.	.	1	.
.	.	1	2	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	10	.	10	.	.	.	.	.	.	.
.	1	4	14	4	14	.	.	.	.	.	1	.	1	17	44	17	43	.	.	.	.	.	2
3	3	53	41	53	42	.	.	.	.	3	2	.	.	33	34	29	34	3	1	.	.	4	.
.	1	19	32	18	29	.	.	.	⁷)1	1	4	4	3	33	17	36	18	.	.	.	.	1	2
5	2	23	21	23	22	.	.	.	.	5	1	2	2	43	28	43	30	1	.	.	.	2	.
2	.	28	26	30	23	.	.	.	.	.	3	1	.	14	10	13	10	.	.	.	.	2	.
2	4	19	42	19	40	6	6	.	.	2	6	12	4	128	104	136	107	11	3	.	.	4	1

³) Nr. 87; ⁴) Nr. 50; ⁵) Nr. 23, 24, 24, 51, 55, 70; ⁶) Nr. 3; ⁷) Nr. 67; ⁸) Nr. 23, 50, 65;
67; ¹⁴) Nr. 6; ¹⁵) Nr. 84; ¹⁶) Nr. 22, 55; ¹⁷) Nr. 71.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a. Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre überhaupt.		davon durch Tod an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit *)		Bestand am …	
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
85	Brüche (Hernien):												
	a. eingeklemmte	3	5	67	75	62	72	6	19	.	.	8	[illegible]
	b. nicht eingeklemmte	8	4	205	85	200	82	1	.	.	.	13	[illegible]
86	Innerer Darmverschluß	3	2	8	4	11	6	3	5	.	.	.	[illegible]
87	Lebercirrhose	3	.	15	6	14	5	1	3	.	.	4	[illegible]
88	Andere Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge	5	12	54	136	54	133	1	14	.	[1])1	5	[illegible]
	Summe D.	91	67	1533	1304	1525	1269	105	103	[2])3	[3])4	99	[illegible]
	E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. 31, 32, 33).												
89	Krankheiten der Nieren	10	13	84	74	84	79	32	27	.	.	10	[illegible]
90	Krankheiten der Blase	11	1	49	22	52	20	7	.	.	.	6	[illegible]
91	Steinkrankheit	.	1	.	3	.	4	.	.	.	.	.	[illegible]
92	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	8	.	151	.	152	.	5	.	[illegible])1	.	7	[illegible]
93	Krankheiten der Gebärmutter	.	17	.	329	.	334	.	4	.	.	.	[illegible]
94	Krankheiten der andern weiblichen Geschlechtsorgane	.	20	.	192	.	190	.	6	.	.	.	[illegible]
	Summe E.	29	52	284	620	288	627	44	37	[illegible])1	.	25	[illegible]
	F. Krankheiten der äußeren Bedeckungen.												
95	Krätze	5	1	352	148	352	149	.	.	.	.	5	[illegible]
96	Hautausschläge (ausschl. 5 bis 8, 12, 16)	26	11	242	128	246	132	1	1	.	[illegible])1	22	[illegible]
97	Zellgewebsentzündung (einschl. Panaritium), Furunkel und Karbunkel (ausschl. 34)	32	25	501	307	503	310	2	2	.	.	30	[illegible]
98	And. Krankheiten der äußeren Bedeckungen	37	9	208	90	221	87	.	1	[illegible])2	.	24	[illegible]
	Summe F.	100	46	1303	673	1322	678	3	4	[illegible])2	[illegible])1	81	[illegible]
	G. Krankheiten der Bewegungsorgane.												
99	Krankheiten d. Knochen u. d. Knochenhaut (ausschl. 23)	17	14	152	102	138	108	4	2	[illegible])1	.	31	[illegible]
100	Krankheiten der Gelenke (ausschl. 23, 26, 44)	53	32	177	88	182	87	1	1	[illegible])1	[illegible]	48	[illegible]
101	Krankheiten der Muskeln, Sehnen und Schleimbeutel	9	3	123	56	122	53	.	.	.	.	10	[illegible]
102	Muskelrheumatismus	55	13	457	86	457	86	.	.	[11])2	.	55	[illegible]
	Summe G.	134	62	909	332	899	334	5	3	[12])4	[illegible]	144	[illegible]

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 268. — [1]) Nr 84; [2]) Nr. 6, 50, 71; [3]) Nr. 22, 53, … 53, 65, 67, 67, 71; [11]) Nr. 71, 88; [12]) Nr. 71, 81, 88, 90.

Krankenhäuser b.												Krankenhäuser c.											
Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
				überhaupt.		davon durch Tod										überhaupt.		davon durch Tod					
						an der in Spalte 2 genannten Krankheit		an einer andern Krankheit.[2]										an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.[2]			
9.		10.		11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.		18		19.		20.	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
.	.	10	9	10	5	2	.	.	.	.	4	.	1	30	24	29	24	1	5	.	.	1	1
1	.	28	20	29	18	.	.	.	.	.	2	5	2	148	48	151	49	.	1	.	.	2	1
.	.	3	3	3	3	1	2	.	.	.	.	.	1	5	4	5	5	2	2	.	.	.	.
.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	8	1	8	1	3	.	.	.	.	.
1	5	14	29	15	32	2	6	.	.	.	2	1	4	48	157	47	156	2	4	.	.	2	5
15	17	265	297	269	288	11	16	.	[4])1	11	26	25	21	548	494	554	503	24	16	.	.	19	12
.	3	24	28	23	28	3	5	.	.	1	3	4	3	51	47	51	47	2	1	.	.	4	3
1	2	15	20	14	20	.	.	.	.	2	2	.	1	29	16	28	16	.	.	.	.	1	1
.	.	4	1	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.
1	.	36	.	35	.	.	.	.	.	2	.	3	.	68	.	71	.	4	.	.	.	.	.
.	12	.	482	.	483	.	3	.	.	.	11	.	5	.	347	.	350	.	3	.	[5])2	.	2
.	5	.	252	.	244	.	3	.	[6])2	.	13	.	.	.	84	.	83	.	1	.	.	.	1
2	22	79	783	76	776	3	11	.	[6])2	5	29	7	9	148	497	150	499	6	5	.	[5])2	5	7
1	.	30	6	28	6	.	.	.	.	3	.	.	.	1	8	1	8	.	.	.	.	.	.
2	1	38	33	37	34	.	.	.	.	3	.	2	.	29	15	31	15	.	.	.	.	.	.
6	2	84	60	87	58	.	.	.	.	3	4	7	2	98	33	97	35	2	1	.	.	8	.
1	1	22	11	22	10	.	.	.	.	1	2	2	.	6	18	8	18	.	.	.	.	.	.
10	4	174	110	174	108	.	.	.	.	10	6	11	2	134	74	137	76	2	1	.	.	8	.
4	3	50	48	45	49	1	.	.	[4])1	9	2	2	3	48	12	49	14	1	1	.	.	1	1
7	2	182	151	178	146	.	.	.	.	11	7	.	3	42	18	41	20	.	.	.	.	1	1
1	1	31	22	30	22	.	.	.	.	2	1	3	.	33	6	36	6	.	.	.	.	.	.
4	.	58	40	61	38	1	.	.	.	1	2	.	.	5	1	5	1	.	.	.	.	.	.
16	6	321	261	314	255	2	.	.	[4])1	23	12	5	6	128	37	131	41	1	1	.	.	2	2

4; [4]) Nr. 67; [5]) Nr. 18, 67; [6]) Nr. 3, 18; [7]) Nr. 23, 24; [8]) Nr. 81; [9]) Nr. 90; [10]) Nr. 50

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a. Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre: überhaupt.		davon durch Tod: an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit *)		Bestand am 31. Dezember	
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
	H. Krankheiten des Ohres.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
103	Krankheiten d. äußeren Ohres	.	.	9	5	9	5	.	.	.	.	[illegible]	[illegible]
104	Krankheiten des Mittelohres	6	5	58	45	58	43	1	.	[illegible])1	.	6	[illegible]
105	Krankheiten d. inneren Ohres	.	5	2	4	1	6	.	.	.	.	1	[illegible]
	Summe H.	6	10	69	54	68	54	1	.	[illegible])1	.	[illegible]	[illegible]
	I. Krankheiten der Augen.												
106	Ansteckende Augenkrankheit.	2	.	14	21	15	20	.	.	.	.	1	[illegible]
107	Andere Augenkrankheiten	37	22	189	145	187	143	.	.	[illegible])7	[illegible])5	[illegible]	[illegible]
	Summe I.	39	22	203	166	202	163	.	.	[illegible])7	[illegible])5	40	[illegible]
	K. Verletzungen.												
108	Quetschungen u. Zerreißung.	31	4	566	67	571	70	7	1	.	.	[illegible]	[illegible]
109	Knochenbrüche des Schädels	5	1	54	11	54	11	5	2	.	.	5	[illegible]
110	» des Schulterblatts u. Schlüsselbeins	3	1	17	2	19	3	.	.	.	.	1	[illegible]
111	» der Wirbelsäule	.	.	18	3	10	3	5	1	.	.	[illegible]	[illegible]
112	» der Rippen	3	.	45	1	43	1	3	.	.	.	5	[illegible]
113	» des Beckens	.	1	6	1	5	2	1	1	.	.	[illegible]	[illegible]
114	» d. ober. Gliedmaßen	12	4	185	30	181	33	2	.	[illegible])1	.	16	[illegible]
115	» d. unter. Gliedmaßen	34	8	197	59	188	53	2	.	[illegible])1	[illegible])2	43	[illegible]
116	Verstauchungen	8	1	156	23	158	23	.	.	.	.	6	[illegible]
117	Verrenkungen an den oberen Gliedmaßen	1	1	43	7	44	8	.	.	[illegible])1	.	[illegible]	[illegible]
118	» an den unteren Gliedmaßen	8	1	37	7	38	8	.	.	.	.	2	[illegible]
119	Sonstige Verrenkungen	.	.	6	1	6	1	.	.	.	.	[illegible]	[illegible]
120	Wunden (Hieb-, Stich-, Schuß- u. s. w.)	38	4	584	91	588	90	10	1	[illegible])1	[illegible])1	34	[illegible]
121	Verbrennung	5	7	99	76	94	77	6	11	.	.	10	[illegible]
122	Erfrierung	1	.	17	8	14	7	.	.	.	.	4	[illegible]
	Summe K.	144	33	2025	387	2018	390	41	17	[10])4	[11])3	156	[illegible]
	Summe IV.	915	596	8309	4618	8281	4582	356	287	[12])42	[13])45	[illegible]	[illegible]
	V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	12	6	99	66	100	61	1	2	[17])1	.	11	11
	Hauptsumme	[illegible]	1014	11777	7602	11706	7524	705	636	[18])59	[19])52	1510	[illegible]
	Außerdem: Nichtkranke Personen (wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.)	16	21	80	212	82	206	.	.	.	.	14	[illegible]

*) Siehe die **Anmerkung** *) **auf** S. 268. — [1]) Nr. 28; [2]) Nr. 4, 22, 24, 50, 65, 69, [illegible] [10]) 18, 22, 53, 71; [11]) Nr. 3, 24, 71; [12]) Nr. 3, 4, 6, 18, 22, 22, 22, 23, 23, 23, 23, 23, 24 [illegible] 84, 88, 90, 90; [13]) Nr 3, 3, 3, 3, 3, 8, 22, 22, 24, 24, 24, 24, 24, 24, 24, 50, 50, 53, 55, [illegible] 90; [14]) Nr. 87; [15]) Nr. 3, 18, 50, 67, 67, 67, 67, 67, 67; [16]) Nr. 18, 67; [17]) Nr 66; [illegible] 50, 50, 50, 51, 53, 54, 54, 55, 55, 65, 65, 65, 66, 67, 67, 67, 67, 67, 67, 67, 69, 70, 70, [illegible] 24, 24, 24, 24, 24, 50, 50, 50, 53, 55, 55, 65, 65, 65, 65, 65, 65, 66, 67, 67, 67, 67, 67, [illegible] 67, 67, 71.

Krankenhäuser b.												Krankenhäuser c.											
Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
				überhaupt.		davon durch Tod										überhaupt.		davon durch Tod					
						an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit ³)										an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit ³)			
9.		10.		11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.		18.		19.		20.	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
.	.	7	4	7	4	.	.	.	.	.	.	2	1	22	13	22	14	.	.	.	.	2	.
5	2	79	42	82	43	.	.	.	.	2	1	5	1	62	33	65	32	.	.	.	.	2	2
.	.	6	2	6	2	.	.	.	.	.	.	1	.	3	.	4	.	.	.	.	.	.	.
5	2	92	48	95	49	.	.	.	.	2	1	8	2	87	46	91	46	.	.	.	.	4	2
4	.	41	13	45	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	4	173	159	169	158	.	.	.	⁴)1	10	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	4	214	172	214	171	.	.	.	⁴)1	10	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	1	132	25	129	25	.	.	.	.	11	1	4	2	32	32	33	34	2	1	.	.	3	.
1	.	4	2	4	2	1	1	.	.	1	.	1	.	22	3	21	3	6	1	.	.	2	.
.	.	5	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	4	.	.	.	.	.	.	.
1	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	.	11	.	1	.	.	.	1	.
1	.	12	3	12	3	.	.	.	.	1	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.
.	.	5	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	1	41	5	42	5	1	.	.	.	12	1	4	.	43	6	44	5	1	.	.	.	3	1
11	.	95	15	87	13	1	.	.	.	19	2	3	.	69	10	69	10	1	.	.	.	3	.
5	1	40	12	42	13	.	.	.	.	3	.	1	.	1	2	1	2	.	.	.	.	1	.
1	2	14	3	13	5	.	.	.	.	2	.	1	.	6	.	5	.	1	.	.	.	2	.
1	.	9	3	7	1	.	.	.	.	3	2	.	1	1	2	1	2	.	.	.	.	.	1
2	.	3	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1	83	18	78	17	.	.	.	.	7	2	3	.	54	9	55	9	3	.	.	.	2	.
1	2	25	6	24	8	1	.	.	.	2	.	.	.	10	6	10	6	3	2	.	.	.	.
.	.	6	.	4	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
47	8	475	92	459	92	4	1	.	.	63	8	17	3	257	70	257	71	18	4	.	.	17	2
159	108	2835	2574	2801	2537	39	57	¹⁴)1	¹⁵)9	193	145	90	51	1678	1430	1692	1446	74	37	.	¹⁶)2	76	35
1	1	19	21	20	21	.	1	.	.	.	1	.	4	2	84	2	86	.	.	.	.	.	2
108	153	3737	3720	3678	3681	90	116	¹⁴)1	11 ²⁰)	267	192	134	86	2541	2354	2555	2375	138	92	.	¹⁶)2	120	67
3	6	15	98	16	96	.	.	.	.	2	8	.	1	43	80	43	79	.	.	.	.	.	2

) Nr. 3, 3, 24, 65, 89; ⁴) Nr. 67; ⁵) Nr. 22; ⁶) Nr. 71; ⁷) Nr. 3, 24; ⁸) Nr. 53; ⁹) Nr. 18;
4, 24, 50, 50, 50, 50, 51, 53, 54, 55, 65, 65, 65, 67 67, 67, 69, 70, 70, 71, 71, 71, 71, 81,
5, 65, 65, 65, 65, 65. 66, 67, 67, 67, 67, 67. 71, 71, 71, 73, 73, 80, 80, 84, 84, 89, 89, 89,
, 4, 6, 18, 22, 22, 22, 22, 22, 22, 23, 23, 23, 23, 23, 24, 24, 24, 24, 24, 50, 50, 50, 50, 50,
1, 71, 71, 71, 81, 84, 88, 90, 90, 97; ¹⁶) Nr. 3, 3, 3, 3, 3, 3, 7, 22, 22, 22, 22, 24, 24, 24,
1, 71, 71, 73, 73, 80, 80, 84, 84, 89, 89, 89, 89, 90; ²⁰) Nr. 3, 18, 50, 54, 67, 67, 67, 67,

B. Augen-Heilanstalten.

a. Öffentliche.	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.	Zahl der Verpflegungstage.
St. Rochus-Hospital zu Mainz (siehe auch unter allgem. öffentl. Krankenhäusern)	16	81	1592
Summe a.	16	81	1592
b. Private (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
1. Augen-Heilanstalt von Dr. Ed. Praun (Weber'sche Augenklinik) zu Darmstadt	36	206	4770
2. Augen-Heilanstalt „St. Josephsheim" zu Offenbach a. M. (Filiale der Mainzer Schwestern des Ordens von der göttlichen Vorsehung; dirig. Arzt Dr. E. Weiß); siehe auch unter allgem. Privat-Krankenhäusern	12	110	2053
3. Balserische Stiftung zu Gießen (siehe auch unter allgem. Privat-Krankenhäusern)	(30)	262	4133
Summe b.	78	578	10956
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
Augen-Klinik der Landes-Universität zu Gießen	93	1078	25393
Summe c.	93	1078	25393

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten a.	Anstalten b.	Anstalten c.
1. Zahl der Anstalten	1	3	1
2. » » Krankenbetten	16	78	93
3. » » verpflegten Kranken überhaupt	81	578	1078
4. » » » männlichen Kranken	45	308	676
5. » » » weiblichen Kranken	36	270	402
6. » » Verpflegungstage d. Kranken überh.	1592	10956	25393
7. » » » » männl. Kranken	832	6263	16373
8. » » » » weibl. Kranken	760	4693	9020
9. Auf je 1 verpflegten Kranken überhaupt kommen Verpflegungstage	19,7	19,0	23,6

II. Besondere Angaben.

Ordnungs-Nummer.	Krankheiten.	Anstalten a.								Anstalten b.								Anstalten c.							
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre.		Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre.		Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre.		Bestand am 31. Dezember.	
1.	2	3		4.		5.		6.		7		8.		9.		10.		11.		12		13.		14.	
		m.	w.	m.	w.	m	w.	m.	w	m	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w	m.	w.	m.	w.
1	Erkrankungen der Augenlider	.	.	1	5	1	5	.	.	1	.	12	3	13	3	.	.	4	1	20	12	23	12	1	1
2	» » Tränenorgane	.	.	1	2	1	2	.	.	1	.	14	17	15	15	.	2	3	1	15	42	17	42	1	1
3	» » Orbitalgebilde	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	5	3	6	3	.	.
4	Trachom	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	3	2	3	.	.	2	2	31	22	27	21	6	3
5	And. Erkrankungen d. Bindehaut	.	2	8	4	8	6	.	.	.	.	21	15	20	15	1	.	5	2	54	50	55	50	4	2
6	Erkrankungen der Hornhaut	.	.	12	13	12	12	.	1	6	1	100	118	102	116	4	3	14	5	197	117	204	119	7	3
7	» » Iris	.	.	1	3	1	3	.	.	.	2	10	9	10	11	.	.	4	.	28	10	31	8	1	2
8	» » Chorioidea und des Ciliarkörpers	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	7	2	7	2	.	.	2	.	18	16	20	13	.	3
9	Glaukom	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	7	7	6	6	1	1	.	.	18	11	17	10	1	1
10	Erkrankungen der Retina und des Sehnerven	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	11	16	9	15	2	1	3	.	28	18	31	16	.	2
11	» des Linsensystems	.	.	5	3	5	3	.	.	1	1	38	41	39	42	.	.	8	.	68	45	71	42	5	3
12	» » Glaskörpers	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	2	3	2	.	.	.	.	1	5	1	5	.	.
13	» der Augenmuskeln	.	.	4	1	4	1	.	.	1	.	11	16	11	16	1	.	.	1	14	9	13	9	1	1
14	Neubildungen des Augapfels	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	4	2	4	3	.	.	.	.	2	2	2	2	.	.
15	Verletzungen des Augapfels	.	.	9	2	8	2	1	.	2	.	55	10	54	10	3	.	6	1	109	14	105	12	10	3
16	Refraktions- u. Accommodations-Anomalien	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	8	4	7	3	1	1
17	Sonstige Augenkrankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.	1	.	16	9	17	8	.	1
	Summe	1	2	44	34	44	35	1	1	12	5	296	265	296	263	12	7	53	13	632	389	647	375	38	27
	Außerdem: Nicht augenkranke Personen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	17	6	17	1	.	.	.	8	25	8	24	.	1

(Anstalten b., Sp. 7–8, und Anstalten c., Sp. 11–12: *)

*) Erläuterung:
Die Differenz gegenüber den „Allgemeinen Angaben“ unter c. 3. und 4. ist darauf zurückzuführen, daß hier bei einem und demselben Aufgenommenen zwei oder mehrere Krankheiten verrechnet wurden.

C. Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke.

a. Öffentliche.	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.	Zahl der Verpflegungstage.
1. Großh. Anstalt für Schwach- und Blödsinnige „Alicestift" zu Darmstadt	185	205	65721
2. Großh. Landes-Irrenanstalt „Philippshospital" bei Goddelau	1385	1689	48061[illegible]
3. Großh. Landes-Irrenanstalt Heppenheim	465	567	166371
Summe a.	2035	2461	712702
b. Private (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
1. Anstalt für Epileptische im Großherzogtum Hessen zu Nieder-Ramstadt	106	118	35764
2. Anstalt für Nervenkranke von Dr. Laudenheimer „Kurhaus Schloßberg" zu Alsbach a. d. B.	*)20	114	*) 7595
3. Kur- und Wasser-Heilanstalt für Nervenkranke von Sanitätsrat Dr. Gigglberger (früher Dr. Scharfenberg) zu Michelstadt i.O.	70	144	5159
4. Anstalt von Dr. Albert Wagner zu Mühlheim a. M.	12	41	4538
Summe b.	208	417	53056
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
Klinik für psychische und nervöse Krankheiten der Landes-Universität zu Gießen	100	391	23147
Summe c.	100	391	23147

*) Der Überschuß der Verpflegungstage gegenüber der Bettenzahl ist dadurch hervorgerufen, daß wegen Überfüllung der Anstalt zeitweise Privaträume zur Unterbringung von Kranken herangezogen werden mußten.

I. Allgemeine Angaben

	Anstalten a.	Anstalten b.	Anstalten c.
1. Zahl der Anstalten	3	4	1
2. Zahl der Krankenbetten	2035	208	100
davon in Anstalten für Geisteskranke	1850	*)	100
3. Zahl der verpflegten Kranken überhaupt	2461	417	391
davon in Anstalten für Geisteskranke	2256	*)	391
4. Zahl der verpflegten männlichen Kranken	1314	203	222
davon in Anstalten für Geisteskranke	1173	*)	222
5. Zahl der verpflegten weiblichen Kranken	1147	214	169
davon in Anstalten für Geisteskranke	1083	*)	169
6. Zahl der Verpflegungstage der Kranken überh.	712702	53056	23147
davon in Anstalten für Geisteskranke	646981	*)	23147
7. Zahl der Verpflegungstage der männl. Kranken	372346	25723	11343
davon in Anstalten für Geisteskranke	326690	*)	11343
8. Zahl der Verpflegungstage der weibl. Kranken	340356	27333	11804
davon in Anstalten für Geisteskranke	320291	*)	11804
9. Auf je 1 verpflegten Kranken überhaupt kommen Verpflegungstage	289,6	127,2	59,2

*) Von den sub b. aufgeführten 4 Anstalten nehmen 3 vorwiegend Nervenkranke auf. Es werden jedoch auch einzelne Formen von Geisteskrankheit in diesen Anstalten behandelt und ist deshalb eine genaue Abgrenzung zwischen beiden Krankheitskategorien nicht möglich.

II. Besondere Angaben.

Krankheitsformen.	Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre: überhaupt.		Zugang im Jahre, davon: Personen unter 16 Jahren.		Zugang im Jahre, davon: Erblichkeit nachgewiesen.		Zugang im Jahre, davon: Alkoholmißbrauch nachgewiesen.		Abgang im Jahre: überhaupt.		Abgang im Jahre: davon durch Tod.		Bestand am 31. Dezember.	
2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a. Öffentliche Anstalten (außer c).																
Einfache Seelenstörung	630	700	168	189	.	.	70	75	12	.	136	146	39	48	662	743
Paralytische Seelenstör.	39	24	37	5	.	.	6	.	2	.	32	6	24	5	44	23
Imbecillität (angeborene), Idiotie u. Kretinismus	245	130	55	25	14	5	12	14	3	.	51	22	6	8	249	133
Epilepsie mit nud ohne Seelenstörung	70	52	23	11	4	2	6	4	.	.	24	6	5	4	69	57
Hysterie	3	4	2	2	.	.	.	1	2	.	2	.	.	.	3	6
Neurasthenie	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Chorea	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tabes	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Krankheiten des Nervensystems	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alkoholismus	17	.	15	.	.	.	6	.	4	.	16	.	2	.	16	.
Morphinismus und andere narkotische Vergiftung	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Andere Krankheiten	.	.	9	3	.	.	4	3	.	.	7	2	.	.	2	1
Summe	1004	912	310	235	18	7	104	97	23	.	269	182	76	65	1045	965
Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
b. Privatanstalten (außer c).																
Einfache Seelenstörung	1	6	9	23	.	.	4	9	.	.	9	24	1	2	1	5
Paralytische Seelenstör.	2	.	5	3	.	.	1	.	.	.	6	3	1	.	1	.
Imbecillität (angeborene), Idiotie u. Kretinismus	3	1	2	3	.	.	2	.	.	.	1	1	.	.	4	3
Epilepsie mit nud ohne Seelenstörung	49	47	12	10	10	1	8	3	1	.	11	6	.	1	50	51
Hysterie	1	10	1	56	1	1	.	14	.	.	1	57	.	1	1	9
Neurasthenie	6	1	97	36	1	.	35	21	1	.	96	36	.	.	7	1
Chorea	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tabes	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Krankheiten des Nervensystems	1	1	.	4	.	.	.	1	.	.	.	4	.	.	1	1
Alkoholismus	.	.	6	2	.	.	1	2	6	2	6	2	.	.	.	.

Ordnungs-Nummer.	Krankheitsformen.	Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre: überhaupt.		davon: Personen unter 16 Jahren.		davon: Erblichkeit nachgewiesen.		davon: Alkoholmißbrauch nachgewiesen.		Abgang im Jahre: überhaupt.		davon durch Tod.		Bestand am 31. Dezember	
1.	2.	3		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftung.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	2	2	.	.	.	
12	Andere Krankheiten	.	1	6	8	.	.	1	.	.	.	5	8	.	.	1	
	Summe	63	67	140	147	12	2	52	50	8	2	137	143	2	4	66	[illegible]
	Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	.	4	21	47	.	.	.	.	.	.	21	49	.	.	.	
	c. Anstalten zu Universitäts-Lehrzwecken.																
1	Einfache Seelenstörung	14	25	64	84	1	.	32	38	.	.	70	91	1	.	8	
2	Paralytische Seelenstörg.	6	1	20	8	.	.	8	3	.	.	21	8	2	1	5	
3	Imbecillität (angeborene), Idiotie u. Kretinismus	4	4	11	5	3	1	4	4	.	.	13	6	1	.	2	
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	3	1	27	12	1	4	16	7	.	.	26	12	.	1	4	
5	Hysterie	.	3	2	13	1	.	.	6	.	.	2	14	.	.	.	
6	Neurasthenie			11	.	.	.	6			.	11	.	.	.	.	
7	Chorea			.	1	.		.		.	.	.	1	.	.	.	
8	Tabes		.	1	.	.	.	.		.	.	1	.	.	.	.	
9	Andere Krankheiten des Nervensystems	1	1	31	9	.	1	10	4	.	.	32	10	.	2	.	
10	Alkoholismus	4		22	.	.	.	9	.	26	.	25	.	.	.	1	
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftung	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
12	Andere Krankheiten	.		1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.		
	Summe	32	35	190	134	6	6	85	62	26	.	202	142	4	4	20	[illegible]
	Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	1	2	2	15	.	.	.	.	.	.	2	17	.	.	1	
	Gesamtsumme d. Kranken unter a., b. und c.	1089	1011	640	516	36	15	241	209	57	2	608	467	82	73	[illegible]	[illegible]
	Gesamtsumme der nichtkranken Personen unter a., b. und c.	1	6	23	62	.				.	.	23	66	.	.	1	[illegible]

D. Entbindungs-Anstalten.

	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.	Zahl der Verpflegungstage.
a. Öffentliche.			
Großh. Hebammenlehr-Anstalt zu Mainz	39	346	6891
Summe a.	39	346	6891
b. Private (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
Entbindungs-Anstalt von Dr. Max Cremer in Eberstadt (Kreis Darmstadt)	13	24	1633
Summe b.	13	24	1633
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
Entbindungs-Anstalt (Frauen-Klinik) der Landes-Universität zu Gießen	65	493	19957
Summe c.	65	493	19957

Allgemeine und besondere Angaben.

	Anstalten a.	Anstalten b.	Anstalten c.
1. Zahl der Anstalten	1	1	1
2. » » Betten für Schwangere und Entbundene	39	13	65
3. » » Entbundenen überhaupt	346	24	493
davon erkrankt an Kindbettfieber	2		.
» gestorben » »	.	.	.
4. » » mittelst geburtshilflicher Operation Entbundenen	44	9	99
davon gestorben	1	1	3
5. » » Neugeborenen	348	23	499
davon totgeboren	24	1	15
» gestorben	17	.	17
6. » » unzeitigen Geburten	15	2	11
7. » » Verpflegungstage	6891	1633	19957

Nr. 5457. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstän[de]

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Be[…]
	Preis per												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	24,00	20,50	22,25	21,50	19,00	20,25	22,00	18,00	20,00	22,00	17,50	19,75	10,00
Bensheim	22,00	20,50	21,28	20,50	19,50	20,13	19,50	18,00	18,75	18,00	17,75	17,84	6,00
Dieburg	21,00	19,00	20,00	20,00	18,50	19,25	18,00	16,00	17,17	19,00	18,00	18,50	5,50
Erbach	21,50	21,50	21,50	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50	18,00	18,00	18,00	8,00
Offenbach	25,00	22,00	23,06	21,00	18,00	19,38	21,00	17,00	19,06	23,00	19,00	21,00	7,00
Gießen	24,00	22,00	23,00	22,00	20,00	21,00	22,00	17,00	19,50	23,00	17,00	20,00	7,00
Alsfeld	23,00	22,00	22,50	22,00	22,00	22,00	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00	18,00	5,00
Büdingen	21,50	21,50	21,50	21,00	21,00	21,00	20,00	20,00	20,00	22,00	22,00	22,00	6,00
Butzbach	23,00	22,00	22,58	22,00	21,00	21,67	20,00	18,50	19,33	19,00	19,00	19,00	7,50
Friedberg	23,00	21,50	22,08	21,00	20,00	20,50	20,00	17,50	18,83	22,00	19,00	20,67	8,50
Lauterbach	22,00	22,00	22,00	25,00	22,00	24,13	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	6,00
Schotten	22,00	21,00	21,50	21,00	20,00	20,50	17,00	16,00	16,50	19,00	18,00	18,50	6,00
Mainz	25,50	21,00	23,09	22,50	19,50	21,29	20,25	18,50	19,45	21,50	18,00	20,33	6,00
Alzey	23,00	21,00	22,19	20,50	19,00	19,78	20,50	19,00	19,78	22,00	20,00	21,00	5,50
Bingen	22,50	20,50	21,75	20,00	18,40	19,51	20,00	19,00	19,38	22,00	18,00	19,00	6,50
Worms	23,75	22,50	23,13	21,75	20,50	21,13	21,00	20,00	20,50	20,75	19,25	20,00	6,00
Summe			353,41			330,02			306,75			312,[illegible]	
Mittelpreis			22,09			20,63			19,17			19,37	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl
	Preis per												
	mit Beilage.	ohne	mit Beilage.	ohne	mit Beilage.	ohne	mit Beilage.	ohne	mit Beilage.	ohne	mit Beilage.	ohne	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,60	1,80	1,80	1,92	.	.	1,60	1,72	0,48
Bensheim	1,68	.	1,40	.	1,80	.	1,80	.	.	.	1,60	.	0,44
Dieburg	.	.	1,52	.	1,60	.	.	.	.	.	1,60	.	0,40
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,60	.	0,34
Offenbach	1,80	2,20	1,40	1,68	1,72	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	1,80	2,15	0,44
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,60	1,80	1,28	1,68	.	.	1,40	1,60	0,40
Alsfeld	1,60	.	1,50	.	1,60	.	.	.	.	.	1,50	.	[illegible]
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,60	.	[illegible]
Butzbach	1,72	.	1,60	.	1,70	.	1,28	.	.	.	1,40	.	[illegible]
Friedberg	1,72	.	1,60	.	1,70	.	1,70	.	.	.	1,00	.	[illegible]
Lauterbach	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,60	.	[illegible]
Schotten	.	.	1,40	.	1,60	.	.	.	.	.	1,50	.	[illegible]
Mainz	1,66	1,90	1,24	1,64	1,68	2,30	1,67	2,13	.	.	1,70	1,80	[illegible]
Alzey	1,52	1,80	1,52	1,80	1,80	2,20	.	.	.	.	1,40	1,60	[illegible]
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,80	1,60	2,40	1,50	1,80	.	.	1,60	1,80	[illegible]
Worms	1,72	2,40	*)	**)	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,60	2,30	[illegible]
Summe	23,40	14,08	24,24	12,83	26,60	15,70	19,23	12,33	1,20	1,60	25,30	12,97	
Mittelpreis	1,67	2,01	1,52	1,83	1,66	2,24	1,60	2,06	1,20	1,60	1,58	1,85	

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,32 ℳ, Rindfleisch mit Beilage 1,60 ℳ.
**) » ohne » 2,30 », » ohne » 2,40 »

16 Orten des Großh. Hessen im September 1907.

…Mittel-	Stroh. höchst.	Stroh. niedrigst.	Stroh. Mittel-	Kartoffeln. höchst.	Kartoffeln. niedrigst.	Kartoffeln. Mittel-	Erbsen. höchst.	Erbsen. niedrigst.	Erbsen. Mittel-	Bohnen. höchst.	Bohnen. niedrigst.	Bohnen. Mittel-	Linsen. höchst.	Linsen. niedrigst.	Linsen. Mittel-
Doppelzentner															
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
7,88	7,50	4,00	5,75	10,00	8,00	9,00	40,00	20,00	30,00	40,00	24,00	32,00	70,00	40,00	55,00
5,13	5,00	3,75	4,38	7,00	6,50	6,75	36,00	28,50	32,25	30,00	26,50	28,25	69,00	36,00	52,50
5,10	4,00	3,60	3,80	5,00	4,00	4,37	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	48,00	46,00	47,00
5,00	4,20	4,20	4,20	5,00	5,00	5,00	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,00	65,00	65,00	65,00
5,61	7,00	5,20	5,70	6,00	5,00	5,50	48,00	40,00	44,00	40,00	32,00	36,88	72,00	44,00	58,00
5,60	6,00	5,00	5,50	7,00	5,00	6,00	31,00	29,00	30,00	40,00	36,00	38,00	80,00	50,00	65,00
5,00	5,00	4,00	4,50	4,50	4,00	4,25	22,00	22,00	22,00	34,00	34,00	34,00	32,00	32,00	32,00
6,00	4,00	4,00	4,00	4,50	4,50	4,50	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
7,17	6,50	6,00	6,25	7,00	5,00	5,75	25,00	24,00	24,50	24,50	24,00	24,25	50,00	48,00	49,00
8,25	7,00	6,00	6,50	4,50	4,00	4,25	36,00	26,50	31,25	50,00	38,00	44,00	60,00	50,00	55,00
6,00	5,00	5,00	5,00	5,00	4,50	4,75	28,00	28,00	28,00	.	.	.	36,00	36,00	36,00
5,50	4,50	4,00	4,25	6,00	5,00	5,50	20,00	20,00	20,00	30,00	30,00	30,00	43,00	43,00	43,00
6,48	4,60	4,50	4,55	8,00	5,00	6,50	29,00	25,50	27,63	30,00	24,00	26,50	60,00	52,00	57,25
4,91	4,20	3,00	3,65	8,00	5,50	6,60	34,00	24,00	29,00	36,00	28,00	32,00	76,00	54,00	65,00
5,88	4,50	3,00	3,60	8,00	5,50	6,71	50,00	40,00	45,00	48,00	38,00	43,00	86,00	60,00	70,75
5,87	4,50	3,20	3,85	5,71	4,88	5,29	36,75	34,00	35,38	30,50	28,50	29,50	68,00	60,00	64,00
0,48			75,51			90,89			476,51			493,38			844,50
6,[illegible]			4,72			5,68			29,78			32,89			52,78

Roggenmehl. (höchst)	Roggenmehl. niedrigst.	Roggenmehl. Mittel-	Brot. Gemischt. Brot.	Brot. Roggen-Brot.	Butter. höchst.	Butter. niedrigst.	Butter. Mittel-	Milch per Liter höchst.	Milch niedrigst.	Milch Mittel-	Eier per 10 Stück höchst.	Eier niedrigst.	Eier Mittel-	Kaffee, gebrannter Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per Doppelzentner.	Torf per 1000 Stück
Kilogramm																		
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
,42	0,36	0,39	0,31	0,28	2,40	2,20	2,30	0,22	0,22	0,22	0,70	0,60	0,65	2,50	0,18	3,20	.	.
,44	0,40	0,42	0,32	0,27	2,80	2,20	2,54	0,18	0,18	0,18	1,10	0,80	0,95	2,40	0,17	2,50	.	.
,30	0,28	0,29	0,32	0,28	2,80	2,40	2,63	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,75	3,20	0,22	3,00	2,00	.
,30	0,29	0,30	0,25	0,23	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,90	0,90	0,90	2,80	0,22	2,80	.	.
,32	0,28	0,30	0,29	0,26	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,80	0,60	0,70	2,80	0,20	2,50	.	.
,28	0,26	0,27	0,29	0,27	2,60	2,00	2,42	0,20	0,20	0,20	0,90	0,80	0,85	2,50	0,20	2,40	1,50	.
,32	0,32	0,32	0,28	0,28	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,80	2,00	.
,30	0,28	0,29	0,26	0,25	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,90	0,90	0,90	3,60	0,18	2,40	1,00	.
,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,90	2,80	2,85	0,18	0,18	0,18	1,10	1,00	1,05	3,30	0,20	2,80	1,80	.
,30	0,28	0,29	0,28	0,28	2,60	2,60	2,60	0,20	0,20	0,20	0,80	0,80	0,80	2,40	0,19	2,70		.
,32	0,30	0,31	0,27	0,25	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,24	2,70		.
,33	0,31	0,32	0,30	0,26	2,40	2,20	2,30	0,15	0,15	0,15	0,90	0,80	0,85	2,40	0,19	2,40		.
,36	0,34	0,35	0,29	0,27	2,30	1,80	2,05	0,22	0,20	0,21	0,72	0,50	0,63	2,28	0,20	2,74		
,34	0,30	0,32	0,32	0,27	2,60	2,40	2,46	0,20	0,20	0,20	1,00	0,75	0,91	2,80	0,20	2,50		
,30	0,28	0,29	0,29	0,28	2,40	2,00	2,15	0,20	0,18	0,19	0,90	0,45	0,69	2,60	0,20	2,30	.	
,31	0,30	0,31	0,29	0,27	2,80	2,20	2,54	0,22	0,18	0,21	1,10	0,60	0,81	2,65	0,18	2,46	.	.
		4,98	4,63	4,24			39,24			3,05			12,94	44,13	3,17	42,90	8,80	.
		0,31	0,29	0,27			2,45			0,19			0,81	2,76	0,20	2,64	1,66	.

Nr. 5458 **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstän**

Orte.	Weizen. höchst. ℳ	Weizen. niedgst. ℳ	Weizen. Mittel- ℳ	Roggen. höchst. ℳ	Roggen. niedgst. ℳ	Roggen. Mittel- ℳ	Gerste. höchst. ℳ	Gerste. niedgst. ℳ	Gerste. Mittel- ℳ	Hafer. höchst. ℳ	Hafer. niedgst. ℳ	Hafer. Mittel- ℳ	Preis … höchst ℳ
Darmstadt	25,00	22,00	23,50	22,00	20,00	21,00	21,00	17,50	19,25	22,00	17,75	19,87	10,00
Bensheim	25,00	21,50	23,33	21,75	20,00	21,00	21,00	19,00	19,96	19,00	18,00	18,50	[illegible]
Dieburg	22,00	19,40	20,80	21,00	19,40	20,27	22,00	18,00	19,90	19,00	18,00	18,33	6,00
Erbach	25,00	25,00	25,00	22,00	22,00	22,00	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00	18,00	[illegible]
Offenbach	25,00	23,00	24,00	23,00	18,00	20,39	23,00	18,00	19,91	23,00	18,00	20,83	[illegible]
Gießen	25,00	24,00	24,50	23,00	22,00	22,50	24,00	21,00	22,50	21,00	19,00	20,00	[illegible]
Alsfeld	23,00	22,00	22,50	23,00	22,00	22,50	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00	18,00	6,00
Büdingen	23,50	23,50	23,50	22,00	22,00	22,00	21,00	21,00	21,00	18,00	18,00	18,00	5,–
Butzbach	24,50	23,00	23,75	22,00	21,00	21,50	21,50	20,00	20,75	19,50	19,00	19,21	[illegible]
Friedberg	24,50	22,00	23,42	22,00	20,00	21,17	21,00	19,00	20,17	22,00	20,00	21,17	[illegible]
Lauterbach	23,00	23,00	23,00	24,00	24,00	24,00	20,00	20,00	20,00	18,00	17,50	17,75	6,00
Schotten	23,00	22,00	22,50	21,00	20,00	20,50	18,00	17,00	17,50	19,00	18,00	18,50	[illegible]
Mainz	27,00	22,60	24,89	23,00	20,75	22,06	20,50	19,00	19,65	21,75	18,60	20,24	[illegible]
Alzey	25,00	23,00	23,97	21,00	20,00	20,69	21,00	19,50	20,39	21,00	20,00	20,50	6,75
Bingen	23,50	21,50	22,50	20,50	20,00	20,30	20,00	19,00	19,50	18,50	18,00	18,[illegible]	6,50
Worms	25,75	23,75	24,75	22,63	21,75	22,19	21,25	20,25	20,75	20,88	20,00	20,44	[illegible]
Summe			375,91			344,07			321,26			[illegible],13	
Mittelpreis			23,49			21,50			20,08			19,[illegible]	

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage. ℳ	Ochsenfl. ohne Beilage. ℳ	Kuh- od Rindfl. mit Beilage. ℳ	Kuh- od Rindfl. ohne Beilage. ℳ	Kalbfl. mit Beilage ℳ	Kalbfl. ohne Beilage ℳ	Hammelfl. mit Beilage. ℳ	Hammelfl. ohne Beilage. ℳ	Schaffl. mit Beilage. ℳ	Schaffl. ohne Beilage. ℳ	Schweinefl. mit Beilage ℳ	Schweinefl. ohne Beilage ℳ	Weißmehl (Preis per …) höchst ℳ	Weißmehl niedgst ℳ	Weißmehl Mittel ℳ
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,60	1,80	1,60	1,92	.	.	1,60	1,70	0,[illegible]	0,[illegible]	[illegible]
Bensheim	1,60	.	1,40	.	1,80	.	1,60	.	.	.	1,60	.	0,44	0,[illegible]	[illegible]
Dieburg	.	.	1,52	.	1,60	.	.	.	.	.	1,58	.	0,[illegible]	0,[illegible]	[illegible]
Erbach	1,72		1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,40	.	0,[illegible]	0,[illegible]	[illegible]
Offenbach	1,80	2,20	1,40	1,68	1,72	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	1,70	2,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	[illegible]
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,50	1,70	1,28	1,68	.	.	1,40	1,[illegible]	0,44	0,[illegible]	[illegible]
Alsfeld	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	.	.	1,30	.	0,[illegible]	0,[illegible]	[illegible]
Büdingen	1,60	.	1,60		1,60	.	1,46	.	.	.	1,44	.	0,[illegible]	[illegible]	[illegible]
Butzbach	1,72	.	1,60	.	1,70	.	1,28	.	.	.	1,60	.	0,[illegible]	0,[illegible]	[illegible]
Friedberg	1,72	.	1,60		1,70	.	1,70	.	.	.	1,44	.	0,[illegible]	0,[illegible]	[illegible]
Lauterbach	1,60	.	1,60	.	1,60		1,60	.	.	.	1,44	.	0,[illegible]	0,[illegible]	[illegible]
Schotten		.	1,60	.	1,70	.	1,40	.	.	.	1,60	.	0,37	0,[illegible]	[illegible]
Mainz	1,68	1,90	1,20	1,60	1,68	2,30	1,67	2,13	.	.	1,70	1,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	[illegible]
Alzey	1,52	1,80	1,52	1,80	1,50	2,20	.	.	.	.	1,40	1,[illegible]	0,44	0,[illegible]	[illegible]
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,80	1,60	2,40	1,50	1,80	.	.	1,60	1,[illegible]	0,37	0,[illegible]	[illegible]
Worms	1,72	2,40	¹)	²)	1,62	2,80	1,80	2,80	.	.	1,60	2,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	[illegible]
Summe	[illegible]	14,08	24,50	12,74	26,12	15,60	20,49	12,33	1,20	1,60	24,14	13,[illegible]			[illegible]
Mittelpreis	[illegible]	2,01	1,53	1,82	1,63	2,23	1,58	2,06	1,20	1,60	1,51	1,[illegible]			[illegible]

¹) Kuhfleisch mit Beilage 1,52 ℳ, Rindfleisch mit Beilage 1,60 ℳ
²) » ohne » 2,20 », » » ohne » 2,40 »

… 16 Orten des Großh. Hessen im Oktober 1907.

	Stroh			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen			Linsen.		
…oppelzentner															
…ittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8,00	7,50	4,00	5,75	7,00	5,00	6,00	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
6,75	5,50	4,25	4,88	6,00	5,50	5,75	36,00	29,00	32,50	29,00	27,50	28,25	66,00	48,00	57,00
5,70	4,20	3,60	3,97	5,00	4,20	4,67	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	48,00	46,00	47,00
8,00	4,20	4,20	4,20	4,50	4,50	4,50	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,00	65,00	65,00	65,00
6,77	7,00	5,00	5,48	6,00	5,00	5,50	48,00	40,00	44,00	40,00	34,00	37,00	72,00	44,00	58,00
6,50	5,00	4,00	4,50	5,50	4,50	5,06	60,00	36,00	48,00	50,00	40,00	45,00	80,00	60,00	70,00
6,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	23,00	23,00	23,00	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00
5,80	4,00	4,00	4,00	4,50	4,50	4,50	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
7,25	6,50	6,00	6,25	6,00	5,50	5,75	25,00	24,00	24,50	24,50	24,00	24,25	50,00	48,00	49,00
7,75	7,00	6,00	6,50	5,00	4,00	4,58	36,00	26,00	31,00	50,00	38,00	44,00	60,00	50,00	55,00
6,00	5,00	5,00	5,00	5,50	4,50	5,19	28,00	28,00	28,00	.	.	.	36,00	36,00	36,00
6,20	4,50	4,00	4,25	5,50	5,00	5,25	21,00	21,00	21,00	36,00	36,00	36,00	50,00	50,00	50,00
7,16	5,20	4,00	4,68	8,00	4,50	6,00	29,30	26,60	28,30	29,60	23,40	25,78	60,40	51,00	57,15
5,92	4,40	3,50	3,91	6,50	4,50	5,50	34,00	24,00	29,00	36,00	28,00	32,00	76,00	45,00	60,50
5,93	4,00	3,00	3,50	7,00	6,00	6,50	50,00	40,00	45,00	48,00	38,00	43,00	80,00	60,00	63,75
6,50	4,67	3,50	4,09	6,88	5,38	6,13	38,00	35,50	36,75	30,50	28,00	29,25	66,00	50,00	58,00
106,32			75,92			86,90			498,55			506,51			845,40
6,65			4,75			5,43			31,16			33,77			52,84

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
…ilogramm								per Liter			per 10 Stück			per kg	per Liter	per Doppelzentner.		per 1000 Stück
höchst.	niedgst.	Mittel-	[illegible] Brot.	Roggen-Brot.	höchst	niedgst.	Mittel-	höchst	niedgst.	Mittel-	höchst	niedgst	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
46	0,40	0,43	0,34	0,30	2,60	2,20	2,31	0,22	0,22	0,22	0,90	0,70	0,81	2,50	0,19	3,20	.	.
44	0,40	0,42	0,32	0,27	2,80	2,00	2,42	0,20	0,20	0,20	1,20	1,00	1,14	2,40	0,17	2,50	.	.
36	0,32	0,34	0,32	0,28	2,80	2,40	2,67	0,20	0,18	0,19	0,90	0,70	0,80	3,20	0,24	3,00	2,00	.
32	0,31	0,32	0,27	0,25	2,40	2,40	2,40	0,20	0,20	0,20	0,90	0,90	0,90	2,80	0,22	2,80	.	.
32	0,28	0,30	0,31	0,28	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,80	0,60	0,70	2,80	0,20	2,50	.	.
38	0,36	0,37	0,31	0,29	2,60	2,20	2,31	0,20	0,20	0,20	0,90	0,80	0,85	2,50	0,20	2,40	1,50	.
34	0,34	0,34	0,28	0,28	2,50	2,50	2,50	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,80	2,00	.
30	0,28	0,29	0,32	0,30	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	3,60	0,20	2,40	1,00	.
22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,90	2,80	2,85	0,18	0,18	0,18	1,10	1,10	1,10	3,20	0,20	2,80	1,80	.
33	0,30	0,32	0,32	0,29	2,80	2,80	2,80	0,20	0,20	0,20	1,00	1,00	1,00	2,40	0,19	2,70	.	.
44	0,40	0,42	0,32	0,28	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,24	2,70	.	.
32	0,30	0,31	0,32	0,27	2,40	2,40	2,40	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	2,40	0,21	2,40	.	.
36	0,36	0,36	0,31	0,29	2,30	1,70	1,97	0,22	0,20	0,21	0,72	0,50	0,61	2,28	0,20	2,74	.	.
34	0,30	0,32	0,32	0,27	2,50	2,20	2,39	0,20	0,20	0,20	1,10	0,95	1,03	2,80	0,20	2,50	.	.
30	0,28	0,29	0,29	0,28	2,40	1,80	2,08	0,20	0,18	0,19	1,10	0,50	0,81	2,60	0,20	2,30	.	.
32	0,31	0,32	0,29	0,27	2,80	2,10	2,44	0,22	0,16	0,19	1,20	0,60	0,94	2,65	0,19	2,46	.	.
		5,36	4,91	4,16			39,13			3,07			14,11	44,13	3,25	42,20	8,30	.
		0,34	0,31	0,28			2,45			0,19			0,88	2,76	0,20	2,64	1,66	.

Nr. 5459. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Groß-Steinheim, Wimpfen und Hirschhorn im Juli, August und September 1907.*)

Tag.	Juli. Rhein. Worms	Juli. Rhein. Mainz	Juli. Rhein. Bingen	Juli. Main. Groß-Steinh.	Juli. Neckar. Wimpfen.	Juli. Neckar. Hirschhorn	August. Rhein. Worms.	August. Rhein. Mainz	August. Rhein. Bingen.	August. Main. Groß-Steinh.	August. Neckar. Wimpfen.	August. Neckar. Hirschhorn.	September. Rhein. Worms.	September. Rhein. Mainz.	September. Rhein. Bingen.	September. Main. Groß-Steinh.	September. Neckar. Wimpfen.	September. Neckar. Hirschhorn.
	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter	Meter.	Meter	Meter	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter.
1	1,97	1,07	2,55	1,11	1,10	0,70	1,00	1,34	2,06	0,97	1,10	0,60	0,64	0,65	1,80	0,85	0,70	0,50
2	1,97	1,88	2,50	1,04	1,16	0,60	1,00	1,39	2,07	0,97	1,06	0,70	0,51	0,65	1,64	0,88	0,81	0,67
3	2,03	1,66	2,55	1,00	1,24	0,50	1,24	1,44	2,10	0,95	0,95	0,70	0,48	0,69	1,52	0,88	0,91	0,59
4	2,27	1,90	2,58	1,06	1,07	0,88	1,06	1,43	2,10	0,95	0,98	0,69	0,38	0,72	1,58	0,84	1,00	0,57
5	2,36	1,94	2,63	1,04	1,30	0,91	1,20	1,37	2,06	0,98	0,97	0,50	0,40	0,74	1,55	0,85	0,98	0,75
6	2,51	2,13	2,74	1,05	1,00	0,84	1,11	1,54	2,02	1,01	0,87	0,67	0,55	0,70	1,60	0,85	1,05	0,80
7	2,55	2,07	2,87	1,00	1,10	0,80	1,04	1,30	1,96	0,97	0,90	0,43	0,60	0,80	1,75	0,87	1,09	0,67
8	2,37	2,10	2,94	1,14	1,15	0,74	1,00	1,33	1,95	0,93	0,99	0,43	0,60	0,65	1,70	0,89	0,90	0,67
9	2,84	2,00	2,75	1,10	1,14	0,78	0,46	1,16	1,90	0,90	0,92	0,40	0,55	0,63	1,60	0,90	0,93	0,63
10	2,20	2,04	2,60	1,06	1,04	0,74	1,04	1,20	1,91	0,97	0,93	0,61	0,47	0,65	1,66	0,92	0,92	0,67
11	2,10	1,88	2,65	1,05	1,10	0,75	1,02	1,30	1,96	0,95	0,84	0,90	0,30	0,70	1,50	0,94	0,90	0,60
12	2,33	2,04	2,00	1,00	1,20	0,63	0,89	1,36	1,93	0,93	0,88	0,54	0,30	0,70	1,50	0,91	0,88	0,50
13	2,20	2,12	2,77	1,08	1,17	0,61	0,85	1,10	1,90	0,93	0,88	0,60	0,30	0,70	1,52	0,87	0,87	0,50
14	2,20	2,10	2,77	1,05	1,10	0,80	0,80	1,18	1,90	0,90	0,89	0,58	0,24	0,65	1,40	0,90	0,88	0,58
15	2,10	2,03	2,72	1,08	1,17	0,90	0,88	1,10	1,90	0,80	0,88	0,80	0,02	0,60	1,47	0,90	0,85	0,58
16	2,07	1,98	2,64	1,05	1,14	0,80	0,97	1,10	1,95	0,93	0,80	0,61	0,01	0,50	1,45	0,95	0,85	0,59
17	1,90	1,90	2,50	1,09	1,10	0,75	0,84	1,06	1,98	0,92	0,90	0,58	0,15	0,59	1,44	0,80	0,89	0,67
18	1,90	1,83	2,51	1,10	1,10	0,75	0,94	1,01	1,90	0,80	0,97	0,85	0,08	0,58	1,43	0,82	0,88	0,50
19	1,70	1,76	2,47	1,14	1,03	0,75	1,14	1,19	1,95	0,90	0,85	0,55	0,07	0,58	1,48	0,82	0,98	0,50
20	1,60	1,74	2,40	1,10	1,00	0,72	1,12	1,20	2,00	0,81	0,80	0,55	0,14	0,58	1,48	0,80	0,88	0,50
21	1,59	1,66	2,33	1,10	0,97	1,70	1,00	1,03	1,85	0,93	0,85	0,50	0,04	0,47	1,38	0,87	0,85	0,50
22	1,40	1,50	2,30	1,05	0,95	0,83	0,91	1,15	1,40	0,98	0,97	0,80	−0,08	0,44	1,38	0,90	0,85	0,55
23	1,30	1,50	2,20	1,00	1,06	0,80	1,22	1,25	1,85	0,97	0,98	0,60	−0,11	0,40	1,29	0,80	0,88	0,48
24	1,20	1,49	2,14	1,09	0,91	0,67	1,10	1,20	2,04	0,90	0,90	0,83	−0,18	0,38	1,33	0,87	0,80	0,55
25	1,07	1,40	2,11	0,98	1,01	0,80	1,05	1,08	1,96	0,90	0,86	0,59	−0,28	0,27	1,19	0,95	0,98	0,54
26	1,00	1,38	2,07	0,98	0,93	0,80	0,95	1,01	1,94	0,99	0,81	0,40	−0,29	0,25	1,15	0,85	0,86	0,60
27	1,30	1,36	2,05	0,95	1,00	0,85	0,80	1,13	1,90	0,98	0,85	0,65	−0,30	0,24	1,14	0,85	0,19	0,52
28	1,04	1,36	2,08	0,98	1,08	0,71	0,77	1,55	1,81	0,97	0,89	0,56	−0,19	0,19	1,10	0,88	0,98	0,51
29	1,26	1,40	2,07	0,95	0,91	0,81	0,70	1,02	1,77	0,90	0,95	0,50	−0,24	0,16	1,06	0,88	0,79	0,54
30	1,08	1,45	2,10	0,84	0,88	0,72	0,67	1,00	1,74	0,96	0,87	0,55	−0,44	0,25	1,01	0,80	0,14	0,46
31	1,08	1,40	2,11	0,95	1,07	0,66	0,69	0,92	1,71	0,90	0,88	0,54						
Höchst.	2,68 [1])	2,23 [3])	2,97 [5])	1,16	1,31	0,91	1,23 [6])	1,46 [6])	2,10	1,01	1,10	0,70	0,66	0,87 [10])	1,79	0,94	1,07	0,76
Tiefst.	1,00 [2])	1,11 [4])	2,06	0,84	0,88	0,63	0,61 [7])	0,90 [7])	1,71	0,81	0,80	0,43	−0,33 [8])	0,14 [9])	1,07	0,80	0,14	0,46
mittl.	1,88	1,80	2,41	1,03	1,10	0,76	1,00	1,20	1,89	0,93	0,90	0,58	0,19	0,56	1,43	0,89	0,86	0,56

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden regelmäßig um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. [illegible]

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 860. **Dezember** **1907.**

Inhalt: Gewerbliche Unterrichtsanstalten 1906/07. — Todesfälle und Todesursachen im Juli und August 1907. — Preise von Verbrauchsgegenständen im Novbr. 1907. — Finanzielle Lage der gewerbl. Unterrichtsanstalten im Großh. Hessen 1905/06. — Wandergewerbesteuer 1906. — Tabakbau, Tabakernte und Tabakbesteuerung 1906.

Nr. 5460. Die gewerblichen Unterrichtsanstalten, welche mit der Großh. Zentralstelle für die Gewerbe in Verbindung stehen, im Schuljahr 1906/07.*)

I. Gewerbe-, Kunstgewerbe- und Fachschulen.

Ort und nähere Bezeichnung der Schule.	Zahl der Schüler im Sommer	Zahl der Schüler im Winter	Zahl der Schüler in Sonderkursen
1. Alsfeld, Gwbsch.	—	30	—
2. Alzey, »	—	22	—
3. Bensheim, »	—	56	—
4. Bingen, Baugewk.- u. Gwbsch.	82	180	322
5. Büdingen, Gwbsch.	—	25	4
6. Darmstadt, »	—	60	269
7. » Landes-Baugewerkschule	84	115	—
8. Erbach, Fachschule für Elfenbeinschnitzerei und verwandte Gewerbe	36	43	—
9. Friedberg, Gwbsch	—	24	—
10. Gießen, »	4	67	—
11. Lauterbach, Großh. Websch	11	10	6
12. Mainz, Kstgwbsch.	292	396	84
13. Michelstadt, Gwbsch	—	20	—
14. Nidda, »	—	33	—
15. Offenbach, Techn. Lehranstalten	164	231	142
16. Worms, Gwbsch.	16	81	208
zusammen	689	1393	[1])1035
	2082		
Außerdem: Darmstadt (Aliceesch. des Vereins für Frauenbildung u. Erwerb) (Schülerinnen)	.	.	174

Von den 2082 Schülern (gegen 2023 Schüler im Jahr 1905/06) der Hauptkurse waren 295 über 20 Jahre, 497 18—20 J. und 1290 14—18 J. alt; nach dem Beruf waren 1289 Schüler Bauhandwerker, 657 Nichtbauhandwerker und 136 ohne Gewerbe.
Zahl der Lehrer (ohne Aliceschule) 183 (im Jahr 1905/06 175); außerdem 1 Lehrerin.

II. Handwerker-Sonntags-Zeichenschulen.

19 Schulen mit 283 Lehrern im Jahr 1906/07 (119 Schulen mit 281 Lehrern i. J. 1905/06);
Zahl der Schüler 8072 (gegen 7819 im Jahr 1905/06);
davon: 5902 Bauhandwerker, 1965 Nichtbauhandwerker und 205 ohne Gewerbe;
187 über 20 Jahre, 1124 18—20 J. und 6761 14—18 J. alt.

III. Gewerbliche Fortbildungsschulen.

42 Schulen (42 im Jahr 1905/06) mit 102 (100) Lehrern und 2411 (2326) Schülern in 113 (118) Abteilungen.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 841, Dez. 1906, S. 289. — [1]) Hierunter 48 Schülerinnen.

Nr. 5461. Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den Kreisen

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von: unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.	70 und mehr Jahren.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat). 1	Altersschwäche (über 60 Jahre). 2	Kindbettfieber. 3a	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts. 3b	Scharlach. 4	Masern und Röteln. 5	Diphtherie und Krupp. 6	Keuchhusten. 7	Typhus. 8	Übertragbare Tierkrankheiten. 9	Rose (Erysipel). 10a
																		Ja
Darmstadt	156	36	27	12	27	18	36	6	8	–	-	1	6	2	1	—	-	
Bensheim	75	29	10	5	8	10	18	4	9	-	—	1		.	—		—	
Dieburg	69	22	8	6	12	6	15	3	4	—	2	—	2					—
Erbach	73	17	9	8	8	9	22	3	17	—	—	3		—	3		.	
Groß-Gerau	83	13	7	8	17	20	18	6	10	—	—	2	-		3	2		
Heppenheim	74	22	9	2	8	18	15	5	11	—	1	—	8		-	—		
Offenbach	170	57	27	9	37	23	17	11	9	1	—	.	1		1	—	—	
Starkenburg	700	196	97	50	117	104	136	38	68	1	3	7	17	2	8	2		:
Gießen	104	20	10	16	29	9	20	4	10	2	1		—	1				
Alsfeld	39	6	4	1	7	12	9	—	3	—	—	-	1	-	1			
Büdingen	46	9	3	1	9	7	17	1	9	—	—	1	—	—	—			
Friedberg	93	8	11	9	28	20	17	5	12	—	1	-		1	1			
Lauterbach	34	3	1	4	10	10	6	—	5	1	—	—	—			—		
Schotten	34	5	4	3	10	7	5	—	3	-	—		1	1	-			
Oberhessen	350	51	33	34	93	65	74	10	42	3	2	1	2	3	2			
Mainz	195	60	28	15	45	22	25	10	7	—	—		—	1	2			
Alzey	44	10	5	5	7	4	13	3	6	—	-	-	—					
Bingen	54	6	7	4	13	9	15	–	5	—	—	-	—	1	2			
Oppenheim	53	12	5	5	10	4	17	3	9	—	1	-		—	-	—	--	—
Worms	97	19	10	15	23	13	17	6	8	—	-	—	1	1			—	
Rheinhessen	413	107	55	44	98	52	87	22	85	—	1	—	1	3	4			
Großh. Hessen	1493	354	185	128	308	221	297	70	145	4	6	8	20	8	14	2	-	1
																		Augu
Darmstadt	212	97	15	14	38	24	24	11	5	2	—	—	1	—	1	—	—	—
Bensheim	89	44	5	8	12	6	14	1	4	—		—	—	—	—	—	—	—
Dieburg	77	29	8	6	11	8	15	2	10	—	—	—	1	—	4	—	—	—
Erbach	45	12	5	3	5	12	8	2	6	—	—	2	—		1	—	—	—
Groß-Gerau	76	15	5	5	26	14	11	1	3	—	2	—	—	1	3	—	—	—
Heppenheim	67	21	10	2	13	9	12	3	5	—	—	—	1	—	3	—	—	—
Offenbach	201	115	22	6	29	14	15	6	10		2	—	2	1	—	—	—	—
Starkenburg	767	333	70	44	134	87	99	26	43	2	4	2	5	2	12	—	—	—
Gießen	103	14	15	14	22	13	25	4	12	2	1	—	—	1	—	—	—	1
Alsfeld	29	6	4	2	3	3	11	1	6	—	-	—	3	—	—	—	—	—
Büdingen	34	5	6	5	4	5	9	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedberg	72	5	4	6	30	12	15	3	5		—	—	—	—	—	—	—	—
Lauterbach	25	6	5		3	5	6	2	3		—	1	—	2	—	—	—	—
Schotten	30	6	2	1	3	5	13	4	10	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Oberhessen	293	42	36	28	65	43	79	14	40	2	1	1	4	3	—	—	—	1
Mainz	217	104	19	12	43	15	24	18	8	2	1	2	—	1	1	—	—	—
Alzey	40	6	4	1	11	4	14	3	8		—	—	1	—	—	—	—	—
Bingen	47	11	5	2	10	9	10	1	9	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Oppenheim	55	11	5	1	7	6	25	1	8	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Worms	100	31	9	6	16	15	23	8	7		—	—	3	1	—	1	—	—
Rheinhessen	459	163	42	22	87	49	96	31	40	2	1	2	4	3	3	1	—	—
Großh. Hessen	1519	538	148	94	286	179	274	71	123	6	6	5	13	8	15	1.	—	1

[1]) Venerische Krankheiten. — [2]) Pocken. — [3]) Genickstarre.

roßherzogtums Hessen in den Monaten Juli und August 1907.

Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Akute allgemeine Miliartuberkulose.	Lungenentzündung (Pneumonie).	Influenza.	Andere übertragbare Krankheiten.	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20)	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.).	Gehirnschlag.	Andere Krankheiten des Nervensystems.	Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall.	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11b u. 20)	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 3, 11b, 20 u. d venerischen Krankheiten)	Krebs.	Andere Neubildungen.	Selbstmord.	Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung.	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung.	Andere benannte Todesursachen.	Todesursache nicht angegeben.
1a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23
907.																			
11	7	1	11	—	—	7	16	7	8	21	7	5	12	4	2	—	5	5	—
3	8	1	3	—	—	4	4	1	4	17	4	1	3	—	2	—	3	1	7
6	5	—	10	—	¹)1	5	3	3	3	8		1	3		2	—	1	1	6
9	1	—	6	—	—	3	3	3	3	1	2	4	3	—	2	—	—	1	5
7	6	—	5	1	—	5	4	5	4	5	5	1	5			—	2	2	3
7	5	—	6	—	—	3	3	2	1	4	6	1	4	—	1	—	1	8	2
28	8	—	12	—	—	10	13	10	12	24	3	1	7	1	—	—	7	7	3
71	35	2	53	1	1	37	46	31	35	80	27	14	37	5	9	—	19	20	25
13	9	1	3	1	—	11	10	4	9	2	4	—	10	1	2	1	1	2	1
5	2	—	2	—	—	3	1	—	1		—	—	1	—	—	—	—	3	16
4	1	—	—	—	²)1	4	2	2	1	4	—	1	1	1	2	—	—	1	10
14	3	—	5		—	2	18	4	6	1	3	3	8	1	1	—	—	2	2
4	2		2	—	—	4	8	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	3
3	1		3	—	—	3	1	1	—	—	2	—	3	1	1	—	3	2	5
43	18	1	15	1	1	27	40	11	18	8	9	4	23	4	7	1	5	10	37
24	12	2	18		¹)³)2	6	23	12	11	31	6	3	6	—	6	—	8	4	1
9	3	—	3	1	—	2	2	2	2	3	1	3	—	—	1	—	—	1	2
4	2	1	5	1		2	5	4	3	3	1	2	6		—	1	1	3	2
1	4	—	4		¹)1	2	4	3	3	4	1	1	5	1	2	—	2	2	—
9	4	—	6	—	—	4	7	6	6	9	6	3	9	—	5	—	3	3	—
47	25	3	36	2	3	16	41	27	25	50	15	12	26	1	14	1	14	13	5
161	78	6	104	4	5	80	127	69	78	138	51	30	86	10	30	2	38	43	67
1907.																			
16	5	—	9	1	¹)1	11	18	8	17	64	9	3	16	1	1	—	1	5	3
10	4	—	5	—	—	1	6	3	6	30	1	1	3		2	—	3	1	8
9	3		4	—		1	5	2	7	14		—	7		—	—	1		7
3	3	—	5	1	—	2	4	2	—	3	4	—	1					—	6
13	3		6			1	9	3	7	8	3	1	4	—		—	3	2	3
7	1	—	5	—	²)1	3	4	2	7	8	2	3	4	2	1	—	2	—	3
13	1	—	14		—	3	10	4	8	94	4	5	3	4	2		4	6	4
71	20	—	48	2	2	22	56	24	52	221	23	13	38	7	6	—	14	14	34
11	5	—	2	—	—	8	6	5	6	5	5	9	10	2	2	—	3	2	—
1	—	1	—	—		1	3	1	—	2		—	1	—	1	—	1	—	7
4	3	1	1	—		2	1	2	1			—	4		2	—	1	2	6
9	3	—	3	—	—	—	25	5	2	2	2	2	6	—	2		—	1	1
—	—	—	—	—	²)1	1	3		1	1	3	2	1	1		—		—	3
1	—	—	1	—		3	3	—	—		1	—	1	2			1	—	2
26	11	2	7		1	15	41	13	10	10	11	13	23	5	7		6	5	19
21	8	1	13		¹)2	6	11	8	16	57	7	4	10	1	4		8	2	5
3	2		4	—	—	4		3	1	2			6		2		1	—	
3	1	—	2	1		3	5	—	2	5	2	2	5		1	—	1	—	2
3	3		5			1	2	7	1	7	4	2	6		—	—	1	2	1
12	2	—	3			1	8	8	5	13	4	3	7	1	2	—	8	7	2
42	16	1	27	1	2	15	26	26	23	84	17	11	34	2	9	—	14	11	10
139	47	3	82	3	5	52	123	63	85	315	51	37	95	14	22	—	34	30	63

Nr. 5462. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstand[e]**

Orte.	Weizen. höchst. ℳ	Weizen. niedgst. ℳ	Weizen. Mittel- ℳ	Roggen. höchst. ℳ	Roggen. niedgst. ℳ	Roggen. Mittel- ℳ	Gerste. höchst. ℳ	Gerste. niedgst. ℳ	Gerste. Mittel- ℳ	Hafer. höchst. ℳ	Hafer. niedgst. ℳ	Hafer. Mittel- ℳ	Str[oh] (Preis per …) höchst. ℳ	niedgst. ℳ
Darmstadt	26,00	22,50	24,25	21,50	20,00	20,75	21,00	16,50	18,75	22,00	18,00	20,00	10,[illegible]	6,[illegible]
Bensheim	25,00	22,00	23,50	22,00	20,25	20,93	21,00	19,00	20,17	19,50	17,75	18,[illegible]	7,[illegible]	[illegible]
Dieburg	22,00	21,80	21,90	21,00	20,80	20,90	22,00	21,80	21,90	19,00	18,00	18,[illegible]	6,[illegible]	[illegible]
Erbach	23,50	23,50	23,50	21,00	21,00	21,00	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00	18,00	8,[illegible]	[illegible]
Offenbach	25,00	22,50	23,56	21,00	18,00	20,08	21,00	16,00	18,83	23,00	18,00	20,[illegible]	7,[illegible]	6,[illegible]
Gießen	26,00	21,00	23,50	23,00	20,00	21,50	21,00	19,00	20,00	20,00	19,00	19,[illegible]	8,[illegible]	6,[illegible]
Alsfeld	22,00	20,00	21,00	23,00	22,00	22,50	20,00	20,00	20,00	18,00	17,00	17,[illegible]	6,[illegible]	6,[illegible]
Büdingen	20,50	20,50	20,50	20,00	20,00	20,00	17,50	17,50	17,50	16,50	16,50	16,[illegible]	5,[illegible]	5,[illegible]
Butzbach	23,00	22,00	22,58	22,00	21,00	21,50	21,00	20,50	20,75	19,50	19,00	19,17	7,[illegible]	7,[illegible]
Friedberg	22,00	21,50	21,75	21,00	20,00	20,50	21,00	20,00	20,50	20,00	18,00	19,[illegible]	7,[illegible]	7,[illegible]
Lauterbach	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00	18,[illegible]	6,[illegible]	6,[illegible]
Schotten	22,00	21,00	21,50	20,50	20,00	20,25	17,50	17,00	17,25	18,50	18,00	18,[illegible]	6,[illegible]	6,[illegible]
Mainz	27,25	22,25	24,72	23,00	21,20	22,08	21,10	19,00	20,08	21,75	19,10	20,41	8,[illegible]	7,[illegible]
Alzey	24,50	23,00	23,76	21,00	20,50	20,75	21,00	20,00	20,50	21,00	19,50	19,[illegible]	7,[illegible]	6,[illegible]
Bingen	23,50	22,00	22,75	21,25	20,00	20,71	20,50	19,00	19,75	20,50	18,00	19,44	6,[illegible]	5,[illegible]
Worms	25,00	23,00	24,00	21,75	20,75	21,25	21,50	20,50	21,00	20,75	19,75	20,[illegible]	7,[illegible]	6,[illegible]
Summe			364,77			336,66			316,93			[illegible]		
Mittelpreis			22,80			21,04			19,81			18,9[illegible]		

Orte	Ochsenfl. mit Beilage ℳ	Ochsenfl. ohne Beilage ℳ	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage ℳ	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage ℳ	Kalbfl. mit Beilage ℳ	Kalbfl. ohne Beilage ℳ	Hammelfl. mit Beilage ℳ	Hammelfl. ohne Beilage ℳ	Schaffl. mit Beilage ℳ	Schaffl. ohne Beilage ℳ	Schweinefl. mit Beilage ℳ	Schweinefl. ohne Beilage ℳ	Weißmehl (Preis per …) höchst. ℳ	niedgst. ℳ	Mittel- ℳ
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,60	1,80	1,80	1,92	.	.	1,60	1,72	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]
Bensheim	1,60	.	1,40	.	1,80	.	1,80	.	.	.	1,60	.	0,44	0,[illegible]	0,[illegible]
Dieburg	.		1,52		1,60	.	.	.		.	1,52	.	0,40	0,3[illegible]	0,[illegible]
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,40	.	0,3[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]
Offenbach	1,80	2,20	1,40	1,68	1,72	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	1,50	1,[illegible]	0,44	0,[illegible]	0,[illegible]
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,40	1,60	1,28	1,68	.	.	1,40	1,[illegible]	0,44	0,[illegible]	0,[illegible]
Alsfeld	1,60		1,60	.	1,60	.	.	.	.		1,50	.	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,60		1,46			.	1,44	.	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]
Butzbach	1,72		1,60		1,70		1,28		.	.	1,60	.	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]
Friedberg	1,72		1,50		1,70		1,60	.	.	.	1,44	.	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]
Lauterbach	1,60		1,50		1,60	.	1,60	.	.	.	1,44	.	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]
Schotten	.		1,40		1,60		1,40				1,40	.	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]
Mainz	1,66	1,90	1,20	1,60	1,68	2,30	1,67	2,13	.	.	1,70	1,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]
Alzey	1,52	1,80	1,52	1,80	1,80	2,20	.	.	.	.	1,40	1,[illegible]	0,44	0,[illegible]	0,[illegible]
Bingen	1,70	1,80	1,40	1,80	1,60	2,10	1,50	1,80		.	1,60	1,[illegible]	0,57	0,[illegible]	0,[illegible]
Worms	1,72	2,10	*	**	1,51	2,80	1,80	2,80			1,49	2,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]
Summe	[illegible]	14,08	24,41	12,79	26,11	15,50	20,39	12,33	1,20	1,60	23,[illegible]	12,[illegible]			6,[illegible]
Mittelpreis	1,[illegible]	2,01	1,53	1,83	1,63	2,21	1,57	2,06	1,20	1,60	1,49	1,[illegible]			0,[illegible]

* Kuhfleisch mit Beilage 1,[illegible] ℳ, Rindfleisch mit Beilage 1,52 ℳ

** » ohne » [illegible] » ohne » 2,60 »

…n 16 Orten des Großh. Hessen im November 1907.

	Stroh.			Kartoffeln			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Doppelzentner															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8,00	7,50	4,00	5,75	7,00	5,00	6,00	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
6,36	5,60	4,50	5,00	6,00	5,50	5,75	36,50	28,50	32,50	29,50	27,50	28,50	69,50	25,00	47,25
5,90	4,20	4,00	4,10	5,00	4,80	4,[illegible]	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	48,00	46,00	47,00
8,00	4,20	4,20	4,20	5,00	5,00	5,00	35,00	35,00	35,00	38,00	38,00	38,00	55,00	55,00	55,00
6,72	7,00	5,40	6,22	6,50	5,00	5,[illegible]	44,00	32,00	38,00	40,00	32,00	36,00	65,00	48,00	56,50
7,00	6,00	4,00	5,00	5,50	5,00	5,25	60,00	36,00	48,00	50,00	40,00	45,00	80,00	60,00	70,00
6,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	22,00	22,00	22,00	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00
5,80	4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
7,25	6,50	6,00	6,25	5,50	5,00	5,[illegible]	25,00	24,00	24,50	24,50	24,00	24,25	50,00	48,00	49,00
7,25	6,00	4,00	5,17	5,00	3,50	4,33	36,00	26,00	31,00	50,00	38,00	44,00	60,00	50,00	55,00
6,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	30,00	30,00	30,00	.	.		36,00	36,00	36,00
6,25	4,50	4,50	4,50	5,50	5,50	5,50	20,00	20,00	20,00	36,00	36,00	36,00	50,00	50,00	50,00
7,76	5,30	4,00	4,73	7,00	4,50	5,81	30,00	26,15	28,23	29,00	24,50	26,00	60,00	51,00	56,85
6,57	4,40	3,60	4,08	6,50	4,50	5,33	34,00	24,00	29,00	36,00	28,00	32,00	76,00	40,00	58,00
6,00	4,50	3,50	4,00	7,00	6,00	6,44	50,00	40,00	45,00	48,00	36,00	40,75	80,00	60,00	62,50
7,00	4,27	2,90	3,59	7,42	5,38	6,30	38,00	36,00	37,00	30,50	29,00	29,75	56,00	38,00	47,00
107,86			76,59			88,94			499,73			500,25			809,10
6,74			4,7[illegible]			5,56			31,23			33,35			50,57

Roggenmehl			Brot.		Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm								per Liter			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt Brot	Roggen-Brot	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,46	0,40	0,43	0,34	0,30	2,60	2,30	2,48	0,22	0,22	0,22	0,90	0,80	0,85	2,50	0,19	3,20	.	.
0,44	0,40	0,42	0,32	0,27	2,80	2,00	2,41	0,20	0,20	0,20	1,20	1,20	1,20	2,40	0,17	2,50	.	.
0,36	0,32	0,34	0,32	0,27	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,90	0,80	0,85	3,20	0,24	3,00	2,00	.
0,32	0,30	0,31	0,27	0,25	2,40	2,40	2,40	0,20	0,20	0,20	0,90	0,90	0,90	2,80	0,22	2,90	.	.
0,32	0,28	0,30	0,31	0,28	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,90	0,60	0,76	2,80	0,20	2,50	.	.
0,38	0,36	0,37	0,31	0,29	2,60	2,40	2,50	0,20	0,20	0,20	1,00	0,90	0,95	2,50	0,20	2,40	1,50	.
0,34	0,34	0,34	0,28	0,28	2,50	2,50	2,50	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,80	2,00	.
0,30	0,28	0,29	0,30	0,30	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	3,60	0,20	2,40	1,20	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,80	2,80	2,80	0,18	0,18	0,18	1,20	1,10	1,15	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,36	0,33	0,35	0,32	0,29	2,80	2,80	2,80	0,20	0,20	0,20	1,10	1,00	1,00	2,40	0,19	2,70		.
0,44	0,40	0,42	0,32	0,29	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,90	0,90	0,90	3,00	0,24	2,70	.	.
0,34	0,32	0,33	0,32	0,28	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,90	0,90	0,90	2,40	0,19	2,40		.
0,44	0,36	0,40	0,31	0,29	2,30	1,70	1,96	0,22	0,20	0,21	0,72	0,50	0,61	2,28	0,20	2,74	.	.
0,34	0,30	0,32	0,32	0,27	2,40	2,10	2,27	0,20	0,20	0,20	1,10	1,00	1,05	2,80	0,20	2,50	.	.
0,33	0,30	0,32	0,29	0,28	2,60	2,10	2,29	0,20	0,20	0,20	1,20	0,80	1,01	2,60	0,20	2,30	.	.
0,32	0,31	0,32	0,29	0,27	2,60	1,80	2,31	0,22	0,17	0,20	1,20	0,60	0,90	2,65	0,19	2,46	.	.
		5,47	4,89	4,45			39,42			3,12			14,83	44,13	3,23	42,30	8,50	.
		0,34	0,31	0,28			2,46			0,20			0,93	2,76	0,20	2,64	1,70	.

Nr. 5463. **Die finanzielle Lage der gewerblichen Unterrichts-anstalten, welche mit der Großh. Zentralstelle für die Gewerbe in Verbindung stehen, im Schuljahr 1905/06.*)**

Gewerbliche Unterrichtsanstalten.	Einnahmen der Schulen								
				Beiträge					
	Schul- und Ein-tritts-geld.	Zin-sen, Stif-tun-gen, Miet-erträg-nisse usw.	des Staats	der Orts-ge-werbe-ver-eine.	der Städte und Ge-mein-den	der Spar-, Kreis-kassen usw.	Son-stige Zu-schüs-se und Ein-nah-men	Ge-samt-Ein-nah-me	[illegible]
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
I. Gewerbe-, Kunstgewerbe und Fachschulen.									
1. Alsfeld. Gewerbesch.	1351	76	6928	100	1400	300	.	10155	[illegible]
2. Alzey, »	1089	.	3308	50	54	1000	100	5601	[illegible]
3. Bensheim, »	3121	64	7850	.	500	1200	.	12735	[illegible]
4. Bingen, Baugewerk- und Gewerbeschule	21011	205	10044	.	4000	1100	.	36360	[illegible]
5. Büdingen, Gwbsch.	1228	120	6765	.	120	650	.	[illegible]	[illegible]
6. Darmstadt, »	7565	571	14596	200	11885	.	.	34817	[illegible]
7. Darmstadt, Landesbaugewerkschule .	17220	317	29724	.	.	.	.	47261	[illegible]
8. Erbach, Fachschule f. Elfenbeinschnitzerei u. verwandte Gew	1330	3785	13425	.	1000	.	600	20140	[illegible]
9. Friedberg, Gwbsch.	2417	490	7015	.	1430	690	.	12042	[illegible]
10. Gießen, »	3105	521	9040	.	800	1000	.	14466	[illegible]
11. Lauterbach, Gr. Webschule . . .	60	3643	9320	.	500	1250	.	14773	[illegible]
12. Mainz, Kunstgwbsch.	21787	4570	22687	1274	23400	2250	.	75968	[illegible]
13. Michelstadt, Gwbsch.	777	.	5550	150	1440	175	.	8092	[illegible]
14. Nidda, »	1164	.	5430	50	350	1400	.	[illegible]	[illegible]
15. Offenbach, Technische Lehranstalten .	16018	1278	30342	300	30592	.	.	78530	[illegible]
16. Worms, Gewerbesch.	9789	1608	10934	.	7000	1000	325	30656	[illegible]
zusammen	109032	17248	192958	2124	84471	12015	1025	418873	[illegible]
II. Handwerker-Sonntags-Zeichen- und gewerbliche Fortbildungsschulen .	29676	2998	26051	4230	8028	19382	.	90365	[illegible]
Großherzogtum	138708	20246	219009	6354	92499	31397	1025	509238	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 836, Sept. 1906, S. 221.

Nr. 5464. **Die im Kalenderjahr 1906 festgesetzte und durch Stempelverwendung vereinnahmte Wandergewerbesteuer.*)**

Steuer-kommissariate.	Eigentliche Wandergewerbesteuer: Zahl der Betriebe.	Eigentliche Wandergewerbesteuer: Betrag der Steuer ℳ	Wanderlagersteuer: Zahl der Betriebe.	Hiervon entfallen auf in Hessen wohnende Unternehmer	Hiervon entfallen auf nicht in Hessen wohnende Unternehmer	Dauer der einzelnen Betriebe: 1 Woche und weniger.	2 Wochen	3 Wochen	4 Wochen	5 Wochen u. mehr	Betrag der Steuer. ℳ	Hiervon entfallen auf in Hessen wohnende Unternehmer ℳ	Hiervon entfallen auf nicht in Hessen wohnende Unternehmer ℳ	Zusammen: Zahl der Betriebe (Sp. 2 u. 4).	Zusammen: Betrag der Steuer. (Sp. 3. u. 12). ℳ
1.	2	3.	4.	5	6	7.	8.	9.	10.	11	12.	13	14	15.	16.
Beerfelden	130	1210,10	17	2	15	17	.	.	.	.	155	6	149	147	1365,10
Darmstadt I.	245	2376,50	6	6	.	6	.	.	.	.	324	324	.	251	2700,50
» II.	234	1367,20	5	3	2	5	.	.	.	.	124	44	80	239	1491,20
Dieburg	279	2344,00	1	.	1	1	.	.	.	.	40	.	40	280	2384,00
Fürth	221	1430,00	2	.	2	2	.	.	.	.	80	.	80	223	1510,00
Groß-Gerau	202	2373,30	8	8	.	8	.	.	.	.	130	130	.	210	2503,30
Heppenheim	218	2533,00	2	.	2	2	.	.	.	.	80	.	80	220	2613,00
Höchst	330	1872,00	16	16	.	16	.	.	.	.	32	32	.	346	1904,00
Langen	229	3057,70	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	229	3057,70
Michelstadt	211	1154,30	3	1	2	3	.	.	.	.	120	80	40	214	1274,30
Offenbach	543	5192,50	20	.	20	18	2	.	.	.	296	.	296	563	5488,50
Seligenstadt	187	3464,00	2	.	2	2	.	.	.	.	4	.	4	189	3468,00
Zwingenberg	194	2114,50	3	1	2	2	1	.	.	.	140	20	120	197	2254,50
Prov. Starkenb.	3223	30489,10	85	37	48	82	3	.	.	.	1525	636	889	3308	32014,10
Alsfeld	226	2583,00	2	.	2	2	.	.	.	.	80	.	80	228	2663,00
Büdingen	213	2412,70	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	213	2412,70
Butzbach	193	1642,90	1	1	.	1	.	.	.	.	40	40		194	1682,90
Friedberg	330	4363,25	4	2	2	4	.	.	.	.	160	80	80	334	4423,25
Gießen	370	3085,80	9	2	7	9	.	.	.	.	185	63	72	379	3170,80
Grünberg	208	2634,70	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	208	2634,70
Homberg	197	1267,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	197	1267,00
Hungen	214	1343,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	214	1843,00
Lauterbach	234	1767,10	3	1	2	3	.	.	.	.	120	40	80	237	1887,10
Nidda	193	1381,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	193	1381,50
Schotten	197	1666,70	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	197	1666,70
Prov. Oberhess.	2575	24496,95	19	6	13	19	.	.	.	.	535	223	312	2594	25031,95
Alzey	219	2934,40	2	1	1	2	.	.	.	.	80	40	40	221	3014,40
Bingen	275	3093,50	7	4	3	7	.	.	.	.	420	240	180	282	3513,50
Mainz I.	346	3426,10	72	13	59	69	1	.	.	2	1524	732	792	418	4950,10
» II.	133	1589,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	133	1589,00
Ober-Ingelheim	66	841,00	1	1	.	1	.	.	.	.	40	40	.	67	881,00
Oppenheim	116	1221,00	6	6	.	6	.	.	.	.	88	88	.	122	1309,00
Osthofen	142	1780,00	2	.	2	2	.	.	.	.	80	.	80	144	1860,00
Wörrstadt	154	1406,40	1	.	1	1	.	.	.	.	40	.	40	155	1446,40
Worms	266	4513,60	12	11	1	12	.	.	.	.	610	40	570	278	5123,60
Prov. Rheinhess.	1717	20805,00	103	36	67	100	1	.	.	2	2882	1180	1702	1820	23687,00
Großh. Hessen	7515	75791,05	207	79	128	201	4	.	.	2	4942	2039	2903	7722	80733,05

*) Vergl. Mitteil Nr. 834, Aug. 1906, S. 179.

Nr. 5465. **Tabakbau, Tabakernte und Tabakbesteuerung im Großh. Hessen im Erntejahr 1906**

(1. Juli 1906 bis 30. Juni 1907).*)

1. Übersicht über die Zahl der Tabakpflanzer, die Zahl und den Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

Gemeinden und Provinzen.	Zahl der Tabakpflanzer.	Zahl der mit Tabak bepflanzten Grundstücke von weniger als 4 Ar Flächeninhalt.	von 4 Ar und mehr Flächeninhalt.	zusammen.	Flächeninhalt mit Tabak bepflanzter Grundstücke Ar
Bickenbach	1	—	1	1	4[illegible]
Bürstadt	2		2	2	6[illegible]
Groß Hausen	46	—	70	70	109[illegible]
Hofheim	1	—	1	1	[illegible]
Klein-Hausen	4	-	7	7	12[illegible]
Klein-Welzheim	28	3	46	49	516[illegible]
Lampertheim	362	—	987	987	1414[illegible]
Lorsch	261	5	492	497	671[illegible]
Mainflingen	1	—	2	2	[illegible]
Seligenstadt	3	-	4	4	74[illegible]
Viernheim	520	2	1201	1203	2128[illegible]
Wimpfen	179	9	245	254	4376[illegible]
Zellhausen	6	—	8	8	71[illegible]
I. Provinz Starkenburg	1414	19	3066	3085	48538[illegible]
II. » Oberhessen	—	—	-		
III. » Rheinhessen	—		—		
Großherzogtum Hessen	1414	19	3066	3085	48538[illegible]
Im Erntejahr 1905	1373	41	2910	2951	45873[illegible]
» » 1904	1411	42	2962	3004	4561[illegible]
» » 1903	1443	76	2947	3023	46497[illegible]
» » 1902	1366	87	2729	2816	42815,9
» » 1901	1268	51	2651	2705	[illegible]
» » 1900	1137	100	[illegible]	2317	[illegible]

2. Übersicht über die Ergebnisse de[illegible] Ertrag der Tabaks

Provinzen.	Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande überhaupt. kg	durchschnittlich auf 1 ha kg	Mittl. Preis (einschl. Tabaksteuer) von 1 dz Tabak. M	[illegible]wert der Tabakernte. M	[illegible]ichtssteuer. Schuld M	Fläche[illegible]steuer Schuld M
I. Provinz Starkenburg	910 523	1876	94,13	857 127	326 968	761
II. » Oberhessen	—	—				
III. » Rheinhessen	—	—	—	—		
Großherzogtum Hessen	910 523	1876	94,13	857 127	326 968	761
Im Erntejahr 1905	933 989	2036	88,17	823 534	336 021	190
» » 1904	823 298	1810	86,97	716 011	295 894	443
» » 1903	717 798	1545	89,22	640 394	257 332	1320
» » 1902	792 202	1851	89,31	707 513	284 098	740
» » 1901	814 413	2004	82,00	667 823	293 079	66
» » 1900	690 453	1942	88,14	608 566	248 322	153

*) Vergl. Mitteil. Nr. 845, Febr. 1907, S. 43.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

055



